



4° Baer. 1805 <sup>u</sup> / 1  
1852, 1-6



<36629091310011



<36629091310011

Bayer. Staatsbibliothek

Y. Larr. 1805 — 1852, 1-5

BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS.

# Münchener Tages-Anzeiger

Nummer 2.

Freitag, 2. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 1. Januar. Die heutige Nummer des „Münchener Tages-anzeigers“ ward von der königl. Polizei-Direktion mit Beschlagnahme belegt. Wir behalten uns vor, dem verehrl. Publikum sowohl über die Ursachen als über die Folgen dieser Beschlagnahme Aufklärung zu geben.

Die Redaktion.

□ München 2. Januar 1852. Im Königl. Hof- und National-Theater wird heute Abends zum Erstenmale Benedix vieraktiges Lustspiel: „Das Gefängniß,“ gegeben werden, nachdem es bereits seit Monaten mit Beifall über die deutschen Bühnen geht. Es ist im Stücke die moderne, leichtfertige Erotik unserer galanten Herrchen und Herren parodiert, wie schon aus dem Personenstande hervorgeht; die Rollen sind gut besetzt, indem Herr Dahn den Dr. Hagen; — Frä. Hausmann, seine Frau Mathilde; — Herr Richter, Baron Wallbeck; — Herr Keller, Ramsdorf; — Frä. Denker, Adelgunde von Delmenhorst; — Herr Schenk den Gefängnißinspektor Friedheim; — Frä. Jahn, Hermine, seine Tochter; Herr Büttgen, Wallbeck's alter Diener, Günther; — Herr Obermaier, Pförtner des Gefängnisses; — Herr Eiseneck den Gerichtsdienner darstellen.

Daß bei einem neuen Stücke nur die blauen Billets den Zutritt gewähren, ist eine bekannte Sache; eine Erhöhung der Preise ist nur bei außerordentlichen Fällen herkömmlich. Die Vorstellung beginnt wie gewöhnlich um  $\frac{1}{2}$  7 Uhr und wird gegen 9 Uhr enden.

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Gilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 5 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends  $6\frac{1}{4}$  Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof  $\frac{1}{2}$  1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags  $1\frac{1}{2}$  Uhr. 3) Abends  $8\frac{1}{2}$  Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach  $2\frac{1}{2}$  Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

## Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang  $3\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

„ „ Oberdorf und Füssen. Abgang  $3\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang  $7\frac{3}{4}$  Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

„ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang  $12\frac{1}{2}$  Uhr Nachts.

„ „ Seidenhelm, Stuttgart. Abgang 3 und  $10\frac{1}{2}$  Uhr Morgens.

Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. um  $11\frac{1}{4}$  Vormittags und  $3\frac{1}{4}$  früh.

719 15

22

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Marie die Tochter des Regiments.**

Baudeville in 2 Abtheilungen. Nach dem Französischen „La fille du Régiment“ des Herrn St. Georges und Bayard von F. Blum.

**Erste Abtheilung:  
Das Wiederfinden.**

**Personen:**

Marchese Helene Maggiorovichio, eine  
reiche Gutbesitzerin . . . . . Hr. Schweiger.  
Philipp, ihr Haushofmeister . . . . . Hr. C. Schneider.  
Annette, ihr Kammermädchen . . . . . Fr. Vincent.  
Merand, Richter eines Dorfes im  
Gebirge . . . . . Hr. L. Schneider.  
Louis, ein Bauernjunge . . . . . Hr. Berger.  
Ansoine, ein junger Bächter . . . . . Hr. Köhl.  
Marie, Marketenlerin, . . . . . Fr. Geislinger.  
Trouillon, Sergeant des 2ten Regi-  
ments . . . . . Hr. Fehr.  
Lagrange, Unteroffiziere . . . . . Hr. Christ.  
Rigeant, . . . . . Hr. Preis.  
Gillaire, . . . . . Hr. Mayer.  
Bertrand, . . . . . Hr. L. Schneider.  
Clermont, . . . . . Hr. Ellmer.  
Racul, Gemeine d. 2. Regiments . . . . . Hr. Müller.  
Bernard, . . . . . Hr. Julius.  
Lambert, . . . . . Hr. Pasch.

**Zweite Abtheilung:  
Der Besuch im Lager.**

**Personen:**

Laville, Obrist des 2. Regiments, Hr. Stahl.  
Mirvalle, Auditor, . . . . . Hr. Zinker.  
Marchese Helene Maggiorovichio, . . . . . Hr. Schweiger.  
Marie, . . . . . Fr. Geislinger.  
Gräfin St. Leon, . . . . . Frau Fehr.  
Alfons, ihr Neffe, . . . . . Hr. Berger.  
Philipp, Haushofmeister, . . . . . Hr. C. Schneider.  
Antoine, . . . . . Hr. Köhl.  
Trouillon, Sergeant des 2ten Regi-  
ments . . . . . Hr. Fehr.  
Lagrange, Unteroffiziere . . . . . Hr. Christ.  
Rigeant, . . . . . Hr. Preis.  
Gillaire, . . . . . Hr. Mayer.  
Bertrand, . . . . . Hr. L. Schneider.  
Clermont, . . . . . Hr. Ellmer.  
Racul, Gemeine d. 2. Regiments . . . . . Hr. Müller.  
Bernard, . . . . . Hr. Julius.  
Lambert, . . . . . Hr. Pasch.

Offiziere und Soldaten des 2. Regiments. Herren und Damen. Bediente.

Die zweite Abtheilung spielt 15 Monate später als die erste, theils auf dem Gute der Marchese, theils in dem 2 Stunden davon entfernten Militärlager.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr.  
Galeriesterritz 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterre-  
sperritz 18 fr. — Erstes Parterre 12 fr. — Zweites Parterre 6 fr.

**Anzeigen.**

**Neue Fahrordnung**

**der königl. bayern. Eisenbahnen**

mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, erschienen und für 3 Kreuzer zu haben bei

**Georg Franz,**

Perufagasse No. 4.

**Dultplatz No. 15** ist im ersten Stock ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch

wird daselbst ein Mitleser zur „Allgemeinen Zeitung“ gesucht.

**Anzeige.**

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Oeffentlichen Schreibbureau**

(Schäfflergasse No. 17/2).

# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Ein Prolog zur Neujahrs-Feier,  
gesprochen von Hrn. Simon.

Dann zum 3. u. 4. Male:

## Der dumme Teufel und dem Teufel sein böses Weib.

Zauberposse mit Gesang und Tableau in drei Acten von Kola. — Musik von A. A. Storch. — In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

### Personen.

Michel Oberbauer, ein reicher Gewerksbesitzer im Gebirg . . . . .	J. Schweiger.	Sibille, 1 Bäuerinnen .	Frau Justian.
Elfi, sein Weib . . . . .	Hr. Buchtmann.	Marthe, 1 . . . . .	Frau Fink.
Betonika, Müllermeisterin.		Ramsperl, Höllen- wächter . . . . .	Hr. Strömer.
Wittwe, ihre Schwester	Hr. Holl.	Zibi,	Hr. Besmeier.
Sebastian Deichsel, Fuhr- mann, deren Bräutigam	Hr. Limbed.	Murl, der dumme Teufel,	Hr. Stahlberg.
Stumpfer, Dorfbader . .	Hr. Klein.	Zangella, sein Weib,	Frau Helfert.
Zumpel, Ortswächter . .	Hr. Justian.	Lyphorus,	Hr. Scharpf.
Casperl, Deichsels Knecht	Hr. Rißler.	Merkurio,	Hr. Meier.
Nagel, Mühljunge . . .	Hr. Kraus.	Averus,	Hr. Berg.
Mathias, Bauern . . .	Hr. Langendorf.	Furio,	Hr. Kammerer.
Thomas, . . . . .	Hr. Korn.	Rosa,	Hr. Bourtier.
Jeremias Schlicht . . .	Hr. Fink.	Anna,	Hr. Franzenberger.
Rudolf, . . . . .	Hr. Claudius.	Kathi, } Bauernmädchen	Hr. Mann.
Konrad, } Bergknappen	Hr. Müller.	Eva,	Hr. Herold.
Berthold, } . . . . .	Hr. Hofer.	Bergknappen, Landleute, Musikanten, Höllen- geister.	
Die Handlung spielt im Gebirg, theils in Michels Meierhof, theils in der Umgebung.			

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl.,  
ein Logenplatz 24 fr., — I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Par-  
terre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

### Öffentliche Vergnügungen.

Freitag, 2. Januar 1852.

Gasthaus zum Nappen, Dienstadtgasse: Gesangs-Produktion des Sängers Deininger.  
Abstellung: Die auf Freitag angekündigte Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl  
im englischen Kaffeehaus kann nicht stattfinden. Dafür Samstag den 3. Jan.  
Produktion.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentliche Magistrats-Sitzung, Freitag den 2. Januar Vormittags 10 Uhr  
im kleinen Rathhauseaale.

# Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einstiegplatz.
Aibling	Mint	Mittags	Bögnér, Thal.
Nibach	Dreier	1 Uhr Mitt.	Augab. Hof.
Altötting	Hechenberger	3 Uhr Nachm.	Schlüder.
	Rischer	4 Uhr früh	Bögnér, Thal.
Beuditzb.	Zwerg	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
	Dreier	12 Uhr Mitt.	Wllgenralnérdr.
Barghausen	Hechenberger	3 Uhr Nachm.	Schlüder.
Erding	Werkmeister	12 Uhr Mitt.	Ammerdt. Hof.
	Kuer	2 Uhr Nachm.	Hegerbräu.
Grabertsheim	Schöpf	6 Uhr früh	Oberpollinger.
nach Salzburg			
Freising	Minger	4 Uhr Nachm.	Bögnér, Thal.
	Werkmeister	1/6 Uhr früh	Goldener Gahn.
		6 Uhr früh	
Härtenried	Kocher	2 Uhr Nachm.	Taubenwirth.
Haag	Hechenberger	3 Uhr Nachm.	Schlüder.
Ingolstadt	Niedermaler	5 Uhr früh	Goldenes Kamm.
			Goldener Gahn.
Kochel	Zwerg	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Krentsch über Te-			
gernsee	Kotter	6 Uhr früh	Stangl, Thal.
Pandau a. J.	Breggenbed	4 Uhr Nachm.	Bögnér, Thal.
Pandshut	Werkmeister	1/6 Uhr früh	Goldenes Kamm.
Maria Eich		6 Uhr früh	
resp. Planegg	Kocher	2 Uhr Nachm.	Taubenwirth.
Miesbach	Schnitzbaum	10 Uhr Vorm.	Stangl, Thal.
Mosburg	Werkmeister	1/6 Uhr früh	Goldenes Kamm.
Mühlhof	Schwendner	4 Uhr früh	Bögnér, Thal.
Murnau	Höck	Mittags	Rauschmeyer.
	Braun	1 Uhr Mitt.	Stiefelwirth.
Neuötting und			
Simbach	Brodtmann	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1 Uhr Mitt.	Stiefelwirth.
Paffen	Schwendner	3 Uhr Nachm.	Bögnér, Thal.
Pfaffenhofen	Niedermaler	5 Uhr früh	Goldener Gahn.
Planegg	Höck	6 Uhr früh	
über Habern		2 Uhr Nachm.	Taubenwirth.
Rosenheim	Weldinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Salzburg		6 Uhr früh	Stangl, Thal.
	Schöpf	6 Uhr früh	Oberpollinger.
Schongau	Seiden schwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Schliersee	Schnitzbaum	10 Uhr Vorm.	Stangl, Thal.
	Niedermaler		Augab. Hof.
Starnberg	Jung	6 Uhr früh	Oberpollinger.
	Bellet		Stachsgarten.
Tegernsee	Schlefl	6 Uhr früh	Stangl, Thal.
	Müller	12 Uhr Mitt.	Schlüder.
Tölz über Holz-	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
kirchen			
Tölz	Gibl	11 Uhr Vorm.	Sollerbräu.
Wahern	Schnitzbaum	10 Uhr Vorm.	Stangl, Thal.
Wasserburg	Epilweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
	Schöpf	6 Uhr früh	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	Taubenwirth.
Wolfersb.	Reuter	1 u. 3U Nachm.	Wllgenralnérdr.

## Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrammenplatz,  
Am Hofgarten,  
Promenadeplatz,  
Am Pfandhauethor,  
Karlethor,  
Sendlingerthor,  
Isarthor,  
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.		Droschken.	
Wieder- kummen	Personentaxe für	Zeit- dauer.	Taxe für 2 Pers.
	1 u. 2 3 u. 4 5 u. 6 7 u. 8		
1	h. fr. h. fr. h. fr. h. fr.		
2	18 24 48 1 12 1 24 1 48	1/4 St.	12
3	48 1 12 1 24 1 48	1/4 St.	24
4	1 12 1 24 1 48	1 St.	48
5	1 24 1 48 2 12 2 24	1 1/2 St.	1 —
6	1 48 2 12 2 24 2 48	2 St.	1 18
7	2 12 2 24 2 48 3 12	2 1/2 St.	1 30
8	2 24 2 48 3 12 3 36	3 St.	1 42
9	2 48 3 12 3 36 4 12		
10	3 12 3 36 4 12 4 48		
11	3 36 4 12 4 48 5 12		
12	4 12 4 48 5 12 5 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Bei Georg Franz in München ist zu haben:

**Siegesthor zu München.**

Gezeichnet und beiprochen

von

Jos. Anf. Pangkoffer.

Mit einem Einsteich. gr. 8. broch. 24 St.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 3.

Samstag, 3. Januar 1852

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am 4. Januar.

**I. Metropol.: u. Stadtpfarrkirche zu U. S. Frau.** 8 U. früh Pred., 9 U. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  3 U. Nachm. Christenlehre für die Erwachsenen, geh. vom Hrn. Domkatechet Mayer, 3 U. Besper, Rosenfranz und Litanei, 4 U. Herz-Marien-Andacht mit Pred., geh. von Hrn. Dr. Senestrey.

**Allerb.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vorm. Pred. u. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenfranz.

**Herzog Max-Kapelle.** 10 U. Vorm. stille, 11 U. gesung. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenfranz und Litanei.

**Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred., dann Choralamt.

**St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred., dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Militärpredigt u. Messe,  $\frac{1}{2}$  12 U. die letzte Messe.

**Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe nebst Rosenfr., 10 U. gesung. Messe,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Versammlung,  $\frac{1}{2}$  6 U. Ab. Kind Jesu-Andacht.

**Karmelitenkirche.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe, gelesen von Abbé Maïsse.

**Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 7—9 U. fr. Messen, 10 U. Vorm. Pred. u. gesung. Messe.

**II. Pfarrkirche zu St. Peter.** 7 U. fr. Neujahrsamt für die Brauntwainer, 8 U. Pred., dann Pfarramt, 12 U. Mit. die letzte Messe, 3 U. Nachm. Besper u. Dreißiger.

**Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie, 7 in 9 U. Schulmesse.

**St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe. 2 U. Nachm. Rosenfranz.

**Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 U. Vorm. Messen, 8 U. Schulgottesdienst, 10 U. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenfranz.

**St. Josephspitalkirche.** 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenfranz.

**Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrlingen, 9 U. Messe u. Hom. für die polytech. Schulen, 10 U. Vocalmesse. Nachm. Convent u. Predigt.

**St. Elisabethkirche.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Messe.  $\frac{1}{2}$  9 U. Amt, 3 U. Nachm. Rosenf. u. Lit.

**St. Jakobskirche am Anger.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann ges. Messe, 4 U. Ab. Rosenf.

**St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Rosenf., 6 U. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenfranz.

**Schmerzhafter Kapelle.** 6 u. 9 U. fr. Messen.

**St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe und Homilie.

**St. Vincentius-Kapelle.** 5 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Kind Jesu-Andacht.

**III. St. Anna-Pfarrkirche am Lehel.** 8 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenfr.

**IV. St. Ludwigs-Pfarrkirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Besper, 4 U. Ab. Rosenfranz.

**V. Heil. Geist-Pfarrkirche.** 8 U. fr. Pred., dann Hochamt, 10 U. Schulmesse u. Christenlehre, 3 U. Nachm. Besper, 4 U. Ab. Monatspredigt, dann Abendandacht.

**VI. St. Bonifazius-Pfarrkirche.** 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besper. (An Samstagen 4 U. Ab. Rosenfranz.)

- VII. Pfarrkirche in der Vorstadt Au.** 6 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Pred. und Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. marian. Andacht.  
**VIII. Pfarrkirche in Saldhausen.** 6 U. fr. Messe oder Botivamt, 8 U. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe. 1 U. Nachm. Rosenkr. u. Christenlehre.  
**IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 u. 10 U. Vorm. Gottesdienste.  
**X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesdienst, geh. v. Archimandrit Kallinikos.  
**XI. Englische Kapelle.** Pred. 11 U. Vormitt., geh. v. Mstr. Jonston.

### **Bayerischer Landtag.**

Samstag den 3. Januar um 9 Uhr, 63. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Anzeige der Referenten im III. Ausschuss: a) über die Gesetzentwürfe: „die Distrikts und die Landräthe betreffend“; b) über die Eingabe israelitischer Religionslehrer, Verbesserung ihrer bedrängten Lage betreffend. Anzeige des IV. Ausschusses über geprüfte Beschwerden.

### **Königl. Hof- und National-Theater.**

Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum ersten und zweiten Male.

**Liebes- und Diebes-Geschichten beim Liedertafelfest zu Bonn,**

oder:

**Der Juwelier in Todesängsten.**

Posse in drei Akten von Johann Nestroy.

#### **Personen.**

Mad. Aurora Hulda Wiesel,	Duflos,	Hr. Stahl.
Wittw. Besiz. eines Gasthofes	Ein Fremder,	Hr. Kohrs.
Rath Brendler,	Wilh. Oberkelln. b. Mad. Wiesel	Hr. Köhl.
D. Salmann, ein Kfm. a. Köln,	Legrand, ein Dieb,	Hr. G. Schneider
Fridolin Bancke, ein Juwelier,	Jean,	Hr. Zinter.
Emma Rehnau,	Carl, Kellner,	Hr. F. Schneider
Betti, ihr Kammermädchen,	Peter, Hausknecht,	Hr. Spigeder.
Kellner. Polizeidiener.	Gäste beim Musikkfeste.	

Ort der Handlung: Bonn, zur Zeit des Musikkfestes 1846, im Hotel der Mad. Wiesel.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr  
 Galerieperrstz 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterre-  
 sperrstz 18 fr. — Erstes Parterre 12 fr. — Zweites Parterre 6 fr

**Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.**

Auf Verlangen:

# **Bonifazius, der dumme Gärtner,**

oder:

## **Adam und Eva.**

Kußspiel in 3 Akten von Direktor Herrn Carl.

### **Personen.**

Adam von Nordstetten, pensionirter Major, . . .	Hr. Langendorf.	Eva, . . .	Frl. Mann.
Adolph, sein Neffe, Lieutenant eines aufgelösten Frei-Bataillons, . . .	Hr. Simon.	Barthel, in des Major's Diensten, vormals Unteroffizier, . . .	Hr. Klein.
Rosalie, seine Nichte, . . .	Frl. Holl.	Bonifazius Zitternadt, des Major's Gärtner, . . .	J. Schweiger.
Baron Escher, . . .	Hr. Fink.	Anton, Bedienter, . . .	Hr. Kraus.
Lisette, Rosalien's Kammermädchen, . . .	Frl. Besmaier.	Jakob, Kutscher, . . .	Hr. Claudius.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.**

**Preise der Plätze:** Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fr., — I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

### **Öeffentliche Vergnügungen.**

Samstag, 3. Januar 1852.

**Goldener Storch (Bauhof):** Produktion des Zitherspielers Carl Blach mit Begleitung von Basszither und Guitarre. Anfang 1/8 Uhr.

**Gesangsproduktion** der Sängers, Komiker und Mimiker Deininger mit den beiden Lokalsängerinnen Mad. Förstl u. Nachmar im Kaffeehaus zur alten Stadt Wien. A. 1/8 U.

**Schlöpl-Bräuhaus:** Produktion der Sängergesellschaft „Die Isarthaler.“

**Englisches Kaffeehaus:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang 1/8 U.

## **Anzeigen.**

### **Neue Fahrordnung**

#### **der königl. bayern. Eisenbahnen**

mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für 2 Kreuzer zu haben bei:

**Georg Franz,**

Perusagasse No. 4.

Die Dultplatz No. 15 ist im ersten Stock ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. Auch

wird daselbst ein Mitleser zur „Allgemeinen Zeitung“ gesucht.

### **Anzeige.**

**Schriften und Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öeffentlichen Schreibbureau**

(Schäfflergasse No. 17/2).



## Stellwagen. Sonntag.

## Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Ort.	Name.	Abfahrts- Zeit.	Einstiegplatz.
Ebenhausen	Zechemeister	6 Uhr Morg.	Café Urban.
Ebersberg	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Zechemeister	½ Uhr früh	Goldener Hahn.
Fürstenried	Kocher	6 Uhr früh	Taubenwirth.
		2 Uhr Nachm.	
Landsbut	Zechemeister	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Maria Eich	Kocher	6 Uhr früh	Taubenwirth.
resp. Planegg		2 Uhr Nachm.	
Moosburg	Zechemeister	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Planegg	Kocher	6 Uhr früh	Taubenwirth.
über Fürstenried		2 Uhr Nachm.	
Planegg	Böck	6 Uhr früh	Taubenwirth.
über Hadern		2 Uhr Nachm.	
Reichenhall	Vasletter	6 Uhr früh	Café Scheidl.
Rosenheim	Römersberger	7 Uhr früh	Bögner, Thal.
Salzburg	Gleibinger	6 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schäftlarn	Zechemeister	6 Uhr früh	Café Urban.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh	Bögner, Thal.
	Niedermayer		Augsb. Hof.
	Jung	6 Uhr früh	Rosenwirth.
Starnberg	Pellet		Oberpollinger.
	Schießl		Stachusgarten.
Tegernsee	Potter	6 Uhr früh	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	Taubenwirth.
Wolfrathsh.	Zechemeister	6 Uhr früh	Café Urban.

Schrankenplatz,  
Am Hofgarten,  
Promenadenplatz,  
Am Pfandhaushof,  
Karlsruher,  
Sendlingerthor,  
Isarther,  
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.								Droschen.	
Wiertel- stunden.	Personentaxe für							Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12	13 u. 14		
1	18	24	30	36					
2	36	48	1	1 12	1 24			¼ St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1 36			½ St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 48			1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2			1 ½ St.	1
6	1 24	1 36	1 48	2	2 12			2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2	2 12	2 24			2 ½ St.	1 30
8	1 48	2	2 12	2 24	2 36			3 St.	1 42
9	2	2 12	2 24	2 36	2				
10	2 12	2 24	2 36	2					
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3				
12	2 36	2 48	3	3 36					

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:-

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Sitzzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½ 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 5 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 ¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½ 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 ¼ Uhr. 3) Abends 8 ½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 ½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

## Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 ¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
" " " Oberdorf und Isfen. Abgang 3 ¾ Uhr Nachmittags.  
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 ¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
Von Donaueschingen nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 ½ Uhr Nachts.  
" " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 ½ Uhr Morgens.  
Von Günzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11 ¼, Vormittags und 3 ¼ früh.  
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9 ½ Uhr Vormittags.  
" " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.  
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
Von Bamberg nach Eger, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8 ½ Uhr Morgens.  
" " " Schweinfurt, Rastatt. Abgang 11 ½ Uhr Vormittags.  
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11 ½ Uhr Vormittags.  
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.  
Von Rastatt nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5 ½ Uhr Abends.  
Von Kulmbach nach Bamberg u. Abgang 10 ¼ Uhr Vormittags.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 4.

Sonntag, 4. Januar 1852

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

□ München, 4. Januar 1852. Im Königl. Hof- und National-Theater wird der heutige Abend eine Wiederholung des Don Juan bringen. — Don Juan, Mozart und Unsterblichkeit werden sammt dem Teufelsholen ein Trisolum der künstlerischen Unsterblichkeit bleiben. Nur die Darsteller wechseln mit der Zeit, aber für diesmal nur einzeln, denn Hr. Rindermann wird den Don Juan, Hr. Pellegrini den Kommandeur Don Pedro, Frau Palm, dessen Tochter Donna Anna singen; die Partie der Donna Elvira singt Fr. Hefner und Hr. Härtinger dagegen die Partie des Don Octavio, Geliebter der Donna Anna; als Don Juans Diener, den vielgeplagten Leporello, werden wir Hrn. Sigl sehen und hören. Das nette Bräutchen Zerline singt Frau Diez, während Hr. Allfeld die Rolle ihres Bräutigams, des Bauers Majetto hat. Wer abonniert ist oder die gewöhnlichen Preise bezahlt, hat Zutritt und nebenbei unentgeltlich nur die blauen Billets. Wer seinen Durst nicht mit Eis löschen will, muß das Trinken bis nach neun Uhr verschieben. Sonst bleibt Alles beim Alten.

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends  $1\frac{1}{2}$  9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 5 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends  $8\frac{1}{4}$  Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof  $1\frac{1}{2}$  1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags  $1\frac{1}{4}$  Uhr. 3) Abends  $8\frac{1}{2}$  Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach  $2\frac{1}{2}$  Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

## Postanschlässe:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang  $3\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang  $3\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang  $7\frac{1}{4}$  Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donaueschingen nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang  $12\frac{1}{2}$  Uhr Nachts.

„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und  $10\frac{1}{2}$  Uhr Morgens.

Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um  $11\frac{1}{4}$  Vormittags und  $3\frac{1}{4}$  früh.

Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krallshelm. Abgang  $9\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags.

„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.

„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

Von Bamberg nach Eger, Königshofen, Reusstadt a. S. Abgang  $8\frac{1}{2}$  Uhr Morgens.

„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang  $11\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags.

„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang  $11\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags.

„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Auf vielseitiges Verlangen:

## **Die Sylvester-Macht.**

Neujahrs-Festspiel mit Musik in 1 Akt von E. Thürmaier.

### **Personen.**

Das alte Jahr, . . . .	Hr. Stahl.	Der Sommer, . . . .	Frl. Geisfinger.
Das neue Jahr, . . . .	Hr. Rohrs.	Der Herbst, . . . .	Frl. Lindner.
Der Frühling, . . . .	Fina Mehger.	Der Winter, . . . .	Frl. Lang.

Von dem Dichter selbst in Scene gesetzt.

Hierauf folgt:

## **Scheibentoni,**

National-Schauspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. — Neu in Scene gesetzt.

### **Personen.**

Herzog Wilhelm v. Baiern, Hr. Stahl.	Seppel Angerer, Citronen-
Herr v. Viegels, Patrizier	händler aus Innsbruck, Hr. Ellmer.
u. Rathsherr zu München, Hr. Christ.	Ein Oberschneider, . . . .
Mathildis, seine Tochter, Frau Lindner.	Ein Trugseß, . . . .
Graf v. Mamugna, ein Ita-	Ein Maler, . . . .
liener, . . . .	Erster } . . . .
Hr. Werner.	zweiter } . . . .
Bonaventura, sein Diener, Hr. C. Schneider	Dritter } Hoftrabant, . . . .
Herr v. Buchenheimb, Ba-	Vierter } . . . .
fall des Herzogs, . . . .	Emmeran, ein Wiesbacher, Hr. Mayer.
Hr. Röhl.	Erster } Pagedes Herzogs, Joseph Dor.
Blasius Müller, Licentiat, Hr. Preis.	zweiter } . . . .
Barbara, seine Frau, . . . .	Bastian, } Bauern, . . . .
Frau Fehr.	Achaz, } . . . .
Jonathan, Fröhlich, Kam-	Anna, } Bürgerinnen von Frl. Vincent.
merschreiber, . . . .	Bertha, } München, . . . .
Hr. F. Schneider	Erster } . . . .
Kav. Unterhalter, Rathsd., . . . .	zweiter } Bürger v. München Hr. Pasch.
Hr. Köstner.	Dritter } . . . .
Afra, Tirolerin, Magd bei	
Mathildis, . . . .	
Frl. Geisfinger.	
Silbernagl, ein Tiroler, . . . .	
Hr. Fehr.	
Rösel, seine Tochter, . . . .	
Frl. Lang.	
Scheibentoni, ein Tiroler	
Gebirgsjäger, . . . .	
Hr. Rohrs.	
Gefolge u. Hofstaat des Herzogs, Träbanten, Bürger u. Bürgerinnen, Bauern u. Bäuerinnen.	

Mit gänzlich neuem Arrangement des Maskenzuges.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr  
Galeriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterre-  
sperrsiß 18 fr. — Erstes Parterre 12 fr. — Zweites Parterre 6 fr



# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

## Auf Verlangen: (Zum 8. Male.) Des Bettlers Testament,

oder:

## Verrechnet,

Ein original-komisches Charakterlebensbild mit Gesang und Tanz in drei Akten von Fr. Kaiser.  
Musik vom Kapellmeister Binder.

### Personen.

Emilie verwittwete Baronin von Weißdorn, . . . . .	Frl. Holl.	Doktor Schlepper, {	Notare, .	Hr. Stahlberg.
Eugen ihr Kind, . . . . .	Fritz Fink.	Doktor Liebmann, {		Hr. Langendorf
Heinrich Richmond, Obrist eines Cavalerie-Reg., . .	Hr. Fink.	Martin, ein alter Bettler, .		Hr. Limbeck.
Frau Magareth, Müllerin, Frau Düval.		Michel, Briskmanns Knecht, .		Hr. Justian.
Pois, ihr Sohn, . . . . .	Hr. Simon.	Franz, {		Hr. Nisler.
Briskmann, Gutsinspektor von Weißdorn, . . . . .	J. Schweiger.	Hans, { Bauernburschen, .		Hr. Kraus.
Elise, seine Frau, . . . . .	Frau Fink.	Seppel, {		Hr. Scharpf.
Rose, seine Tochter, . . . . .	Frl. Buchetmann	Ein Commissair, . . . . .		Hr. Claudius.
Robert, Revlerjäger, . . . . .	Hr. Strömer.	Räthe, . . . . .		Frl. Bourlier.
Mischler, Gemeindevirth, . .	Hr. Klein.	Anna, { Bäuerinnen, . . . . .		Frl. Fahrner.
Grete, sein Weib, . . . . .	Frau Helfert.	Genzi, {		Frl. Herold.
		Gilli, {		Frl. Mann.
		Jäger, Müllerburschen, Landleute, Musiker, Gensdarmen.		

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2} 4$ , Abends  $\frac{1}{2} 8$  Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl.,  
ein Logenplatz 24 fr., — I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Par-  
terre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

### Neue Fahrordnung

#### der königl. bay. Eisenbahnen

mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahn-  
stationen ab, nach den benachbarten Orten, ist  
erschienen und für 3 Kreuzer zu haben bei

Georg Franz,  
Perusgasse No. 4.

Bei Georg Franz in München ist zu  
haben:

Das

### Siegesthor zu München.

Geschildert und besprochen

von

Jos. Ans. Pangkofer.

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 fr.

Es ist in der Maxstraße ein meublirtes  
Zimmer an einen Dultherrn zu vermieten.  
D. U.

Dultplatz No. 15 ist im ersten Stock ein  
meublirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch  
wird daselbst ein Mitleser zur „Allgemeinen Zei-  
tung“ gesucht.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

Öffentlichen Schreibbureau  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein schönes doppeltes Theaterperspektiv,  
akromatisch und ein detto gebrauchtes ist billig zu  
verkauft. D. U.

Von der nächsten Jakobi-Dult an ist für die  
Dulten ein Laden in der Prannersgasse  
zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Meyer  
Prannersgasse No. 24.

## Öeffentliche Vergnügungen.

Sonntag, den 4. Januar 1852.

- Glasgarten:** Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Nachmar. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.
- Zweibrückensaal:** Gesangs-Produktion des Natursängers Koch, Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.
- Stahlschützengarten:** Produktion des städt. Musikvereins. Anf. 4 Uhr.
- Goldener Storch (Bauhof):** Produktion des Quartett-Sänger-Vereins von Mang, Jägler, Kopp u. Landes. Anf. 4 Uhr.
- Großer Rosengarten:** Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl u. Nachmar, Anf. 8 Uhr Abends.
- Grüner Hof.** Produktion des Zitherspielers Maier aus München, mit Guitarrbegleitung und Gesang. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.
- Apfelweinschenke (Platz):** Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit“ und des Sängers Hesselschwerdt. Anf. 7 Uhr.
- Frühlingsgarten:** Musikgesellschaft a la Gungl. Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.
- Goldene Ente:** Produktion des Münchener Terzett mit Gesang v. Brauneis. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 U.
- Kleiner Rosengarten:** Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit“ und des Sängers Hesselschwerdt. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.
- Café zur neuen Stadt Wien:** Produktion des Sextett-Musikvereins. Anf. 4 Uhr.
- Hinsner'sches Kaffeehaus (Haidhausen):** Quadrille-Rennen. Anf. 2 Uhr.
- Färberwirth in der Au:** Gesangsproduktion mit Begleit. d. Streichzither. Anf. 5 U.
- Lampelgarten:** Harmoniemusik v. ein. Theil d. Musiker d. 6. Jäg.-Bat. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 U.
- Phönixgarten:** Militairische Harmoniemusik. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.
- Maigarten:** Produktion der Musikgesellschaft „die bayersch. Schützen“. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 U.
- Goldener Adler:** Schlitten-Trapp-Rennen.
- Froschgarten:** Zwei Eisbahnen.
- Buttermelchergarten:** Produktion der Sängerges. „die Isarthalen“. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.
- Großer Löwengarten:** Große Harmoniemusik. Anfang 3 Uhr.
- Löwenhauser:** Produktion der Sängerges. „die Isarthalen“. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

## Schaustellung.

Eine große mechanische Krippe mit 100 beweglichen Figuren, nebst einer Vorstellung: „Die Beschneidung des Herrn.“ Täglich zu sehen in Haidhausen, Preisingstraße Nr. 286 d.

## Fiaker und Droschken.

Fiaker.								Droschken.		Standplätze:	
Wartel. Stunden.	Personentaxe für							Zeitdauer.	Taxe für 1 und 2 Personen.	Schrannenplatz, Am Hofgarten, Bremenaderplatz, Am Pfandhausrher, Karlsruher, Sendlingerther, Isarther, Neudenzplatz (an Theaterabenden.)	
	1 und 2		3 und 4		5 und 6		7 und 8				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1	—	18	—	24	—	30	—	36	—	—	
2	—	36	—	48	1	—	1	12	—	—	
3	—	48	1	—	1	12	1	24	—	—	
4	1	—	1	12	1	24	1	36	—	—	
5	1	12	1	24	1	36	1	48	—	—	
6	1	24	1	36	1	48	2	—	—	—	
7	1	36	1	48	2	—	2	12	—	—	
8	1	48	2	—	2	12	2	24	—	—	
9	2	—	2	12	2	24	2	36	—	—	
10	2	12	2	24	2	36	2	—	—	—	
11	2	24	2	36	2	48	3	12	—	—	
12	2	36	2	48	3	—	3	48	—	—	

Taxe für 1 und 2 Personen.		Schrannenplatz, Am Hofgarten, Bremenaderplatz, Am Pfandhausrher, Karlsruher, Sendlingerther, Isarther, Neudenzplatz (an Theaterabenden.)
fl.	kr.	
1/2 Stunde . .	12	
1/2 Stunde . .	24	
1 Stunde . .	42	
1 1/2 Stunden .	1	—
2 Stunden . .	1	18
2 1/2 Stunden .	1	30
3 Stunden . .	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Vorderung und Leistung näheren Aufschluss gibt

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 5.

Montag, 5. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abbestellen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeitung oder Raum 2 fr. Credit: Perusgasse Nr. 4. — Redact.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Feste der heil. drei Könige.

- I. Metropolit. u. Stadtpfarrkirche zu U. L. Frau,** 8 U. früh Pred., geh. von Hrn. Dompfarrer Schmid, 9 U. Pontificalamt, geh. von Sr. Excell. Hrn. Erzbischof Grafen v. Reissach, 3 U. Nachm. Pontif. Besper.
- Allerb. Hofkirche.** 11 Uhr Vorm. Pontif. Amt, 4 U. Ab. Rosenkranz u. Besper.
- Herzog Max-Kapelle,** 10 U. Vorm. Messe, 11 U. gesung. Messe.  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenkranz und Litaney.
- Theatinerkirche.** Convent, vollst. Ablass, 6 U. fr. Ausf. d. Allerh.,  $\frac{1}{2}$  9 U. Messe und Rosenkranz, 9 U. fr. Pred., dann Hochamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Besper.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt.
- Karmelitenkirche.** 11  $\frac{1}{2}$  U. Vorm. Messe.
- Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 10 U. Vorm. Pred., darnach Hochamt.
- II. Pfarrkirche zu St. Peter.** Principalfest der St. Corp. Chr. Bruderschaft. 6 U. fr. 10 Stund. Gebet, 8 U. Pred., Erneuerung der Formel, dann solenn. Pfarramt, 2 U. Nachm. Pred., dann Dreißiger, Beschluß mit solenn. Besper, Procession und Te Deum.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie, 7 u. 9 U. Schulmesse.
- St. Stephanuskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Hochamt.
- St. Josephspitalkirche.** 7 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Hochamt.
- St. Elisabethkirche.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Messe.  $\frac{1}{2}$  9 U. Hochamt.
- St. Jakobskirche am Anger.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred. u. Hochamt.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Pred. u. Messe, 10 U. Hochamt.
- Schmerzhafter Kapelle.** 6 u. 8 U. fr. Messe.
- St. Theotokapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie.
- St. Vincentiuskapelle.** 5 U. fr. Messe, 9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Kind Jesu Andacht mit Pred. u. Rosenkranz.
- Kammel'sche Hauskapelle.** Patrocinium,  $\frac{1}{2}$  8 U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrkirche am Fels.** 8 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 2 U. Nachm. Besper,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. gesung. Litaney.
- IV. St. Ludwig-Pfarrkirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Besper, 4 U. Rosenkr.
- V. Heil. Geist-Pfarrkirche.** 8 U. fr. anj. Pred., dann Reusjahramt für die Müller, 10 U. Reusjahramt für die Spengler, 3 U. Nachm. Besper.
- VI. St. Bonifazius-Pfarrkirche.** 6 U. fr. Messe, 9 U. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Besper.

- VII. Pfarrkirche in der Vorstadt Au. 6 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Pred., dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkr.  
 VIII. Pfarrkirche in Gaidhausen. Titularfest der heil. drei Königsbruderschaft, vollk. Ablass, 6 U. fr. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper.  
 IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. fr. Gottesdienst.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum zweiten Male:

## Der Teufel in Paris,

oder:

## Abenteuer mit dem Satan.

Lustspiel in 5 Akten nach dem Französischen von Scribe, nebst einem Vorspiel:

### Der räthselhafte Besuch.

#### Personen des Vorspiels:

Satan,	Frl. Holl.	François, Mauleons Diener,	Hr. Kraus.
Graf Ferdinand v. Mauleon,	Hr. Fink.	Gustav von Estigny,	Mau- Hr. Strömer.
Laura v. Mantelle, eine junge		Julius v. Balnville,	leons Hr. Simon.
Wittwe,	F. Franzenberger	Hektor v. Hauterive, Freunde,	Hr. Nisler.

#### Personen des Lustspiels:

Satan,		Laura von Mantelle,	F. Franzenberger
Leontine v. Verdiere,	d. Teufel, Frl. Holl.	Frau von Senneville,	Frau Justian.
Louis,		Frau von Savigny,	Frl. Fahrner.
v. Luffan,		Diguedon, Chef d. Vagab.	Hr. Klein.
Graf Ferdinand von Mauleon,	Hr. Fink.	Ein Korporal,	Hr. Klaudius.
Gustav von Estigny,	Hr. Strömer.	Galosso,	Hr. Justian.
Julius	Hr. Simon.	Robert,	Hr. Langendorf.
Hektor	Hr. Nisler.	Rustalo,	Hr. Kammerer.

Gäste, Soldaten, Vagabunden. — Ort der Handlung Paris.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fr., — I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

#### Termine.

Wahl des Fabrikrathes der Stadt München u. des Landg. Bez. Au. Montag den 5. Januar Vormittags 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 1. und 2. Male.

# **Rosemüller und Finke,**

oder:

## **Abgemacht!**

Original-Lustspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Carl Töpfer.

### **Personen.**

#### **Erste Abtheilung: Die beiden Kaufleute oder: Abgemacht.**

Christian Timotheus Bloom, Groß-		Mählig, Bäcker und Getreibkasten-	
kaufmann, . . . . .	Hr. Stahl.	inspektor, . . . . .	Hr. E. Schnelber
Gustav Theodor, sein Sohn, . . . . .	Hr. Rohrs.	Licht, Apotheker und Feuerrequisiten-	
Rosamunde von Kronau, seine Mündel, Frau Lindner.		verwalter, . . . . .	Hr. Ellmer.
Anselm Bloom, pensionirter Haupt-		Hillermann, Comtoirist in Blooms	Hr. Preis.
mann, des Handelsheeren Bruder, Hr. Fehr.		Beatriz, Wirthschafterin, Hause	Frau Fehr.
Ernestine, seine Tochter, . . . . .	Frl. Lang.	Raffel, ein Wucherer, . . . . .	Hr. Zinker.
Friedenberg, Großhdl. aus d. Residenz, Hr. E. Schnelber.		Sturr, ein alter invalider Grenadier, Herr Christ.	

#### **Zweite Abtheilung: Der Sturz vom Pferde, oder: Heldenmuth.**

Christian Timotheus Bloom, . . . . .	Hr. Stahl.	Hillermann, } Comptoiristen in	Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn, . . . . .	Hr. Rohrs.	Behrend, } Blooms Hause,	Hr. Köhl.
Karl Theodor, des Hauptmanns Sohn, Hr. Werner.		Beatriz, . . . . .	Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau, . . . . .	Frau Lindner.	Ein Hausknecht, . . . . .	Hr. Spießer.
Mählig, . . . . .	Hr. E. Schnelber	Ein Arbeiter, . . . . .	Hr. Julius.
Licht, . . . . .	Hr. Ellmer.	Ein Briefträger, . . . . .	Hr. Franz.
		Jack, ein Josef, . . . . .	Eina Meyer.

#### **Dritte Abtheilung: Die lahme Nachteule, oder: Wiederfinden.**

Christian Timotheus Bloom, . . . . .	Hr. Stahl.	Hillermann, . . . . .	Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn, . . . . .	Hr. Rohrs.	Behrend, . . . . .	Hr. Köhl.
Anselm Bloom, . . . . .	Hr. Fehr.	Beatriz, . . . . .	Frau Fehr.
Karl Theodor, } seine Kinder, . . . . .	Hr. Werner.	Sturr, . . . . .	Hr. Christ.
Ernestine, . . . . .	Frl. Lang.	Grall, Gerichtsbote und Greffator, Hr. Mayer.	
Friedenberg, . . . . .	Hr. E. Schnelber	Ein Gerichtsdiener, . . . . .	Hr. Pasch.
Ulrike, seine Tochter, . . . . .	Frl. Geislinger.	Comptoiristen.	

#### **Vierte Abtheilung: Kaufmann und Offizier oder: Die Auspfändung.**

Christian Timotheus Bloom, . . . . .	Hr. Stahl.	Mählig, . . . . .	Hr. E. Schnelber
Gustav Theodor, . . . . .	Hr. Rohrs.	Licht, . . . . .	Hr. Ellmer.
Rosamunde von Kronau, . . . . .	Frau Lindner.	Raffel, . . . . .	Hr. Zinker.
Anselm Blomm, . . . . .	Hr. Fehr.	Aron, } Wucherer, . . . . .	Hr. Köstner.
Karl Theodor, . . . . .	Hr. Werner.	Brähm, . . . . .	Hr. Spießer.
Ernestine, . . . . .	Frl. Lang.	Sturr, . . . . .	Hr. Christ.
Behrend, . . . . .	Hr. Köhl.		

#### **Fünfte Abtheilung: Die feindlichen Brüder oder: Versöhnung.**

Christian Timotheus Bloom, . . . . .	Hr. Stahl.	Friedenberg, . . . . .	Hr. E. Schnelber
Gustav Theodor, . . . . .	Hr. Rohrs.	Ulrike, . . . . .	Frl. Geislinger.
Anselm Bloom, . . . . .	Hr. Fehr.	Hillermann, . . . . .	Hr. Preis.
Karl Theodor, . . . . .	Hr. Werner.	Behrend, . . . . .	Hr. Köhl.
Ernestine, . . . . .	Frl. Lang.	Beatriz, . . . . .	Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau, . . . . .	Frau Lindner.	Sturr, . . . . .	Hr. Christ.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

**Das Uebrige ist bekannt.**



**Öffentliche Vergnügungen.** Montag, den 5. Januar 1852.  
**Eisenhofer'sche Bierwirthschaft am Lehel:** Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit“ und des Sängers Hefelschwerdt. Anf. 7 Uhr.  
**Café Schön (Weinstraße):** Gesangsproduktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anf. 7½ Uhr.

## Anzeigen.

**Neue Fahrordnung**  
 der königl. bay. Eisenbahnen  
 mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für 3 Kreuzer zu haben bei  
**Georg Franz,**  
 Bernsagasse No. 4.

Bei Georg Franz in München ist zu haben:

Das  
**Siegesthor zu München.**  
 Geschildert und besprochen  
 von  
**Jos. Ans. Pangkofer.**

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.  
 Es ist in der Maxstraße ein meublirtes Zimmer an einen Dultherrn zu vermieten.  
 D. U.

**Dultplatz No. 15** ist im ersten Stock ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch wird daselbst ein Mitleser zur „Allgemeinen Zeitung“ gesucht.

### Anzeige.

**Schriften und Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
 (Schäfflergasse No. 17/2).

Ein schönes doppeltes Theaterperspektiv, aromatisch und ein detto gebrauchtes ist billig zu verkaufen. D. U.

Von der nächsten **Jakobi-Dult** an ist für die Dulten ein Laden in der Prannerstraße zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Meyer, Prannerstraße No. 24.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
 Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von **Kaufbeuern** nach **Rempten, Lindau**. Abgang 3¼ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
 „ „ „ **Oberdorf und Füssen**. Abgang 3¼ Uhr Nachmittags.  
 Von **Augsburg** nach **Ulm, Stuttgart, Karlsruhe**: Abgang 7¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von **Donaupfähl** nach **Dillingen, Ulm**. Abgang 5 Uhr früh.  
 „ „ „ **Neuburg, Regensburg**. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von **Nördlingen** nach **Würzburg, Frankfurt**. Abgang 12½ Uhr Nachts.  
 „ „ „ **Heilbrunn, Stuttgart**. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.  
 Von **Günzenhausen** nach **Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M.** um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.  
 Von **Nürnberg** nach **Ansbach, Feuchtwangen, Krallshausen**. Abgang 9½ Uhr Vormittags.  
 „ „ „ **Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M.** Abgang 11 Uhr Vormittags.  
 „ „ „ **Amberg, Weiden, Eger, Prag**. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von **Bamberg** nach **Eger, Königshofen, Neustadt a. S.** Abgang 8½ Uhr Morgens.  
 „ „ „ **Schweinfurt, Kissingen**. Abgang 11½ Uhr Vormittags.  
 „ „ „ **Dettelbach, Würzburg**. Abgang 11½ Uhr Vormittags.  
 „ „ „ **Schweinfurt, Frankfurt a. M.** Abgang 10 Uhr Nachts.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: **G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.**

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 6.

Dienstag, 6. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

□ München. (Königl. Hof- und National-Theater.) Die Reihe der versprochenen Novitäten für's Jahr 1852, setzt heute die Oper:

## Richard Löwenherz,

Musik von Gretry fort. Der Text ist nach dem Französischen des Sedaine von Joseph von Seyfried. Das offizielle Journal der Intendanz belehrt das Publikum, daß Gretry Glucks Lehrer gewesen. Das Publikum kann einen so interessanten als seltenen Genuß erwarten, da die gesammten ersten Kräfte der Oper verwendet sind. Die Partie des Königs Richard von England, genannt Löwenherz, singt Hr. Brandes; — Margarethe, Gräfin von Flandern und Artois, Fr. Palm; — Minnesänger Blondel, Hr. Härtinger; — Williams, Hr. Rindermann; — Fanny, dessen Tochter, Fr. Diez; — Florestan, Gouverneur der Feste Dürrenstein, Hr. Allfeld; — Lannoy, Landvoigt und Beatrix, Kammerfrau der Gräfin Margarethe, singen Hr. Eisened und Fr. Döllinger; — Peter, ein Bauernknabe, Fr. Epple; — Niklas und Thomas, Bauern, H. Hoppe und Sigl; — Steffens, ein alter Bauer, Hr. Stich; — sein Weib, Fr. Albrecht; — Hannchen, Bauermädchen, Fr. Bernlochner. — An Rittern u. Reifigen, Knappen u. Dienern der Gräfin Margarethe wird es nicht fehlen, auch den Dienern Williams wird es vergönnt seyn hinter den Coulissen hervorzukommen. Nicht minder werden sich auch Soldaten und Pandleute an der Handlung theils bethelligen, theils derselben zuschauen. Da die Befreiung des Richard Löwenherz das dramatische Thema bildet, so ist natürlich die Gegend um Dürrenstein an der Donau und in der Feste selbst, der Ort der Handlung, die sich bekanntlich im Jahre 1276 zutrug. Daß am Ende der Oper ein zwölfköpfiges Reitergefecht vorkommt, erwähnen wir als Nebensache, da wir voraussetzen dürfen, daß das Publikum der Kunst — nicht des Spektakels wegen in's Theater geht. — Das Ende der Oper, wenn sich die neuen, vierfüßigen Akteure gut aufführen, wird gegen neun Uhr erfolgen. — Weder die Preise sind erhöht, noch ist das Abonnement aufgehoben; dagegen der freie Eintritt ohne Ausnahme suspendirt. Schließlich bittet man die Pferde nicht zu beklatschen oder gar heraus zu rufen, damit sie nicht in die Versuchung kommen, das Publikum umarmen zu wollen.

## Bayerischer Landtag.

Mittwoch den 7. Januar um 9 Uhr, 63. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

**Tagesordnung:** Verlesung einer von dem Abgeordneten Brell übergebenen Interpellation. — Anzeige der Referenten im III. Ausschuss: a) über die Geschenktwürfe: „die Distrikts- und die Landräthe betreffend“; b) über die Eingabe israelitischer Religionslehrer, Verbesserung ihrer bedrängten Lage betreffend. — Anzeige des IV. Ausschusses über geprüfte Beschwerden. — Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten und Beschlussfassung über deren Zulässigkeit.

### Schaustellung.

Eine große **mechanische Krippe** mit 100 beweglichen Figuren, nebst einer Vorstellung: „Die Beschneidung des Herrn.“ Täglich zu sehen in Haidhausen, Preislingstraße Nr. 286.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

### Agnes Bernauer oder: Das Blutgericht zu Straubing.

Baterländisches Trauerspiel mit Einzügen u. Turnierkämpfen in 5 Aufzügen vom Graf. Förring-Seefeld.

Ernst, Herzog von Bayern,	Hr. Fehr.	Agnes Bernauer,	Frau Lindner.
Albrecht, sein Sohn, Herzog u. Graf zu Böhburg,	Hr. Kohrs.	Adelheid,	Frl. Seeberg.
Georg von Gandelkingen, Hofmeister,	Hr. E. Schnelder.	Runigunde, Agnesens Frauen,	Frl. Vinzent.
Werner Seibelsorfer, Kammermeister,	Hr. Ellmer.	Bertha, Frauen,	Frau Werner.
Der Vicedom von Straubing	Hr. Stahl.	Emma,	Frl. F. Schneider.
Stephan v. Emmerdhofen, ein württemberg. Ritter,	Hr. Spigeder.	Erster Page des Herzogs	Lina Schweiger.
Kaspar der Thorringer, ein bayerischer Ritter,	Hr. Christ.	Zweiter Ernst,	Lina Meßger.
Hanns Zenger, Pfleger von Böhburg,	Hr. Werner.	Erster Marschall auf dem	Hr. Berger.
Percival Zenger, dessen Bruder,	Hr. Köhl.	Zweiter Turn. zu Regensb.	Hr. Weiß.
Dawald Luchsenhauser, Kanzler,	Hr. Preis.	Erster Richter des Blut-	Hr. Julius.
Hanns Preisfinger,	Hr. F. Schneider.	Zweiter ger. zu Straubing	Hr. Pasch.
Wilhelm Marellainer,	Hr. Zinker.	Dritter	Hr. Moritz.
Hanns Vinzenauer,	Hr. Koch.	Vierter	Hr. Dob.
Ottolf Sandzeller,	Hr. Gerhard.	Ein Henker,	Hr. Mayer.
Kaspar Torre,	Hr. Köstner.	Ein Kerkermeister	Hr. Müller.

Der Bürgermeister und Räte von Straubing. Ritter, Kampfrichter, Herolde und Knappen auf dem Turnier zu Regensburg. Bürger und Bürgerinnen von Straubing.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

## Hütte, Haus und Pallast, oder: Wo weilt das Glück?

Romisches Charakter-Lebensbild in 3 Abtheilungen von B. Müller. Rauf von Supp.

### Erste Abtheilung: Die Hütte.

Th. Wader, Dorfschulmeister,	Hr. Langendorf.	Kaspar Melchior Balthasar	
Marie, seine Tochter,	Hr. Holl.	Krebs, Amtschreiber,	Hr. Limbeck.
Ant. Stern, ihr Bräutigam,	Hr. Strömer.	Anna,	Hr. Herold.
Nichl,	Hr. Claudius.	Grette,	Hr. Bourdier.
Hanns, } Bauern	Hr. Nisler.	Liese,	Hr. Fahrner.
Jakob,	Hr. Kraus.	Landleute, Gerichtsdienner.	

### Zweite Abtheilung: Das Haus.

Jos. Werner, Tischlermeister,	Hr. Klein.	Kaspar Melchior Balthasar	
Henriette, dessen Tochter,	H. Franzberger	Krebs, Poitoeinnehmer,	Hr. Limbeck.
Bärchen,	H. Buchtmann	Nichl, Tischlergejellen,	J. Schweiger.
Karl Berg, Lieutenant,	Hr. Kint.	Krang,	Hr. Justian.
Maria Stern,	Hr. Holl.	Spiele um 3 J. später als die 1. Abtheilung.	

### Dritte Abtheilung: Der Pallast.

Kaspar Melchior Balthasar		Hans Gisel, Bedienter,	Hr. Stahlberg.
Bar. v. Sonnenadlerkrebbs,	Hr. Limbeck.	Anton, Kutscher, in Dien-	Hr. Nisler.
Amalie, seine Stieftochter,	Hr. Kann.	Krang, Koch,	Hr. Kraus.
Gouard Stern, ein Maler,	Hr. Simon.	Friedrich, Stallkn.	Hr. Claudius.
Doktor Braun,	Hr. Justian.	Ursula, Kammer-	Hr. Herold.
Berner, Tischlermeister,	Hr. Klein.	Lisette, mädchen,	Hr. Bourdier.

Spiele um 20 Jahre später wie die zweite Abtheilung.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Das Uebrige ist bekannt.

## Anzeigen.

### Neue Fahrordnung

der königl. bayer. Eisenbahnen  
mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahn-  
stationen ab, nach den benachbarten Orten, ist  
erschienen und für 2 Kreuzer zu haben bei

Georg Franz,  
Perusagasse No. 4.

Bei Georg Franz in München ist zu  
haben:

Das

Siegesthor zu München.

Geschildert und besprochen

von

Jos. Anf. Pangkofer.

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

Es ist in der Maxstraße ein meublirtes  
Zimmer an einen Dultberrn zu vermieten.

D. U.

Dultplatz No. 15 ist im ersten Stock ein  
meublirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch  
wird daselbst ein Milleter zur „Allgemeinen Zei-  
tung“ gesucht.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

Öffentlichen Schreibbureau  
(Schäffergasse No. 17/2).

Ein schönes doppeltes Theaterperspektiv,  
akromatisch und ein Netto gebrauchtes ist billig zu  
verkaufen. D. U.

Von der nächsten Jakobi-Dult an ist für die  
Dulten ein Laden in der Brannerstraße  
zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Meyer,  
Brannerstraße No. 24.

Rangienbägel sind zu verkaufen, Arny-  
straße No. 12/1.



## Öffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 6. Januar 1852.

**Glasgarten:** Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit“ u. des Sängers Hessel-schwerdt, mit unentgeltlicher Ausloosung von 4 Gewinnsien. Anfang  $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Goldener Adler** (Pasinger Pstr.): Schubkarren-Rennen.

**Zweibrückensaal:** Produktion d. Sgs. Deininger u. d. Lokals. Förstl u. Nachmar.

**Café zur neuen Stadt Wien:** Produktion des Sextett-Musikvereins. Anf. 4 Uhr.

**Kleiner Rosengarten:** Produktion d. Quartett-Säng.-Ver. Mang, Jägler, Kopp u. Landes. Anfang 4 Uhr.

**Großer Rosengarten:** Produktion des Natursängers Koch. Anfang  $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Goldener Storch** (Bauhof): Produktion der Sängerges. „die Isarthaler.“ Anf.  $\frac{1}{2}$  4 U.

**Maisgarten:** Produktion der Musikgesellschaft „Harmonischer Kranz.“ Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Goldene Ente:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Frühlingsgarten:** Produktion des Münch. Terzett's mit Gesang v. Brauneis. Anf. 3 U.

**Apfelweinschenke** (Platz): Produktion der Sängerges. „die Isarthaler.“ Anf. 8 U.

**Grüner Baum** (in der Au): Kreuz-Mariage-Rennen.

**Oberbauer'sche Bierwirthschaft** (neue Amalienstraße): Kreuz-Mariage-Rennen. Anfang 4 Uhr.

**Froschgarten:** Zwei Eisbahnen.

**Schlössl-Bräuhäus:** Produktion des Musikkorps d. reit. Artill. Anfang  $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Kafetier Waldhauser** (Vikt.-Markt): Gesangsprob. m. Guitarre u. Zither. Anf. 6 U.

**Lampelgarten:** Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Franken“.

**Stahlschützengarten:** Produktion des Musikkorps vom 6. Jäg.-Bat. Anf. 4 Uhr.

**Phönixgarten:** Große militärische Harmonik.

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Giltzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags  $3\frac{1}{2}$  Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends  $6\frac{1}{4}$  Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof  $\frac{1}{2}$  1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags  $1\frac{1}{4}$  Uhr. 3) Abends  $8\frac{1}{2}$  Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach  $2\frac{1}{2}$  Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

## Postanschlüsse:

**Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau.** Abgang  $3\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang  $3\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags.

**Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe:** Abgang  $7\frac{1}{4}$  Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

**Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm.** Abgang 5 Uhr früh.

„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

**Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt.** Abgang  $12\frac{1}{2}$  Uhr Nachts.

„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und  $10\frac{1}{2}$  Uhr Morgens.

**Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M.** um  $11\frac{1}{4}$  Vormittags und  $3\frac{1}{4}$  früh.

**Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim.** Abgang  $9\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags.

„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.

„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

**Von Bamberg nach Eger, Königshofen, Neustadt a. S.** Abgang  $8\frac{1}{2}$  Uhr Morgens.

„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang  $11\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags.

„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang  $11\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags.

„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 7.

Mittwoch, 7. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Verusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

### Die Jagd nach dem Strohute,

oder:

### Fatalitäten am Verlobungstage.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kaiser. — Zum 9. u. 10. Male. (Auf Verlangen.)

#### Erste Abtheilung:

Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.

Thomas Haserl, Privatier	Fr. Kohrs.	Lucrezia Blond, Modistin	Frln. Lang.
Hanns Mischler, ein reicher Milchmann u. Gärtner vom Lande	Fr. Preis.	Starkmann, ihr Buchhalter	Fr. Christ.
Leni, seine Tochter	Frln. Geislinger.	Marie, Herrn v. Fuchtligs Frau	Frln. Hausmann.
Peppi, sein Neffe	Frln. Schweizer.	Eduard von Schön, Lieutenant	Fr. Zinker.
Trumler, Mischlers Vetter	Fr. Schneider G.	Fritz, Bedienter bei Haserl	Fr. Ellmer.
		Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtlig	Fr. Schneider G.

#### Zweite Abtheilung:

Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.

Baronin von Eyerthau	Frau Lindner.	Hanns Mischler	Fr. Preis.
Emil von Rosenbust	Fr. Köhl.	Leni, seine Tochter	Frln. Geislinger.
Herr von Ellenstängel	Fr. Fehr.	Peppi, sein Neffe	Frln. Schweizer.
Herr Berendsohn	Fr. Köstner.	Trumler	Fr. Schneider G.
Herr von Gypheutänke	Fr. Lang.	Jean, bei Baronin Eyerthau in	Fr. Schneider F.
Thomas Haserl	Fr. Kohrs.	Elise, Diensten.	Frln. Wenzel.
	Gäste.	Dienst.	

#### Dritte Abtheilung:

Der Strohut am Laternenpfahl, oder: Die leere Hutschachtel.

Thomas Haserl, Privatier	Fr. Kohrs.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtlig	Fr. Schneider G.
Hanns Mischler	Fr. Preis.	Ein Patrouilleführer	Fr. Spitzeder.
Leni, seine Tochter	Frln. Geislinger.	Erster Wächter.	Fr. Schneider F.
Peppi, sein Neffe	Frln. Schweizer.	Zweiter Wächter.	Fr. Christ.
Trumler, Mischlers Vetter	Fr. Schneider G.	Ein Herr am Fenster	Fr. Köstner.
Herr von Fuchtlig	Fr. Stahl.	Ein Gast bei der Verlobung	Fr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe	Frln. Hausmann.	Ein Posten	Fr. Gerhard.
Eduard von Schön, Lieutenant	Fr. Zinker.	Gäste bei der Verlobung, Nachbarn, Volk.	
Fritz, Bedienter bei Haserl	Fr. Ellmer.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt.	

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

**Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.**

Auf Verlangen: (Zum 18. Male.)

**Da vabeyte Birnbam,**

oder:

**Bader, Müllerbua und Husar.**

Romische Gebirgsscene mit Gesang u. Tanz, in 2 Akten von Huber, Musik von Souppé.

Ignaz Brumberger, ein Dorfbader	Hr. Limbeck.
Kathl. Berger, eine junge Müllerswitwe	Frau Banini.
Seppert, deren Magd	Frau. Bismeyer.
Zacharias Spitzmaus, Müllerbua	J. Schweiger.
Hanns Puff, Husaren-Wachtmeister	Hr. Stahlberg.
Rigelsam, Ortsrichter	Hr. Justian.
Spiz, { Gauner	Hr. Fink.
Marder, {	Hr. Klein.
Erster { Husar	Hr. Kammerer.
Zweiter {	Hr. Strömer.
Liese,	Frau. Bourlier.
Margareth,	Frau. Herold.
Gilli, Bäuerinnen	Frau. Fahnner.
Rosel,	Frau. Holl.
Rum,	Frau. Franzenberger.
Wastel,	Hr. Claudius.
Hiesel, { Bauern	Hr. Kraus.
Nazel, {	Hr. Nisler.
Steffel, {	Hr. Langendorf.
Husaren.	

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts.

Die neue Dekoration ist von Herrn Jagendeubel verfertigt.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

**Termine.**

Wahl des Handelsrathes der Stadt München und des Landgerichtsbezirks Au Mittwoch und Donnerstag den 7. u. 8. Januar, Vormittags 9 — 12, Nachmittags 3 — 6 Uhr. Im k. Odeon (Vormittags) Verlosung der 4proc. Grundrenten-Ablösungs-Schuldbriefe im Betrage von 400,000 fl.

**Öffentliche Versteigerungen.**

Mittwoch den 7. Jan. In der Pictations-Commissions-Anstalt von Mathes, Brienerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) von 9 Uhr Vormittags an Versteigerung verschiedener Gegenstände.

# Anzeigen.

## Neue Fahrordnung

der königl. bayer. Eisenbahnen

mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, erschienen und für A. Kreuzer zu haben bei

Georg Franz,

Perusgasse No. 4.

Bei Georg. Franz in München ist zu haben:

Das

**Siegesthor zu München.**

Geschildert und besprochen

von

**Jos. An. Langhoser.**

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

**Dult-Anzeige für Herren.**

Die neuesten Winter-Weiten in Lama und Cachemir von 30 kr. 48 kr., 1 fl. bis 1 fl. 48 kr. die vollkommene Weste.

**Schwarze Taffet-Tücher** in jed. Größe von 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr. pr. Stück.

**Schwarze Atlas-Schlepps** beste Qualität à 2 fl. 30 kr. pr. Stück.

Eine Parthie seidene Foulards-Tücher von 1 fl. bis 1 fl. 48 kr. pr. Stück.

**Wollene Schlepps** à 20 kr. pr. Stück.

Bei **M. S. Mayer,**

oberste Quer-Reihe, Bude No. 1

Kanarienvögel sind zu verkaufen. Königstraße No. 12/1.

## Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**

(Schöffergasse No. 17/2).

Ein schönes doppeltes Theaterperspektiv, aromatisch und ein detto gebrauchtes ist billig zu verkaufen. D. H.

Von der nächsten Jakobidult an ist für die Dulten ein Laden in der Brannergasse zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Meyer Brannergasse No. 24.

**Georg Müller,**

Mandelskaffee- und Cigarrenfabrikant aus Nürnberg.

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager abgelagerter Cigarren, sowie ächten Feigen, Braunschweiger u. Gelbrüben-Kaffee zu den billigsten Preisen.

Bude Nr. 67 in der ersten Reihe mit obiger Firma.

Eine große Parthie **Sirsch- und Reb-Geweibe** ist billig zu verkaufen, Karls-Platz Nr. 29/0 neben dem Himmelhaus.

**Die Königl. Sächsische confirmirte Lebensversicherungs-**

**Gesellschaft zu Leipzig**

vergütet im Jahre 1852 an alle dazu berechtigten Mitglieder der Anstalt

**fünfzehn Prozent Dividende,**

wodurch die Entrichtung der Jahresbeiträge wesentlich erleichtert und der Beitritt den Unvermittelten möglich gemacht wird. Die Agenten der Anstalt geben über das weitere unentgeltliche Auskunft, unter Anderen:

in <b>Amberg</b>	Herr <b>Jos. Piersch jun.,</b> am Markt,
" <b>Freising</b>	" <b>Max Retter,</b>
" <b>Ingolstadt</b>	die <b>Attenkofer'sche</b> Buchhandlung,
" <b>Landshut</b>	Herr <b>Oscar Dallmer,</b>
" <b>München</b>	" <b>Georg Franz,</b>
" <b>Passau</b>	" <b>Franz Frubhoffer,</b>
" <b>Regensburg</b>	" <b>G. S. Brauser,</b>
" <b>Strasbourg</b>	" <b>J. B. Bindorfer.</b>



## Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 7. Januar 1852.

**Oberpollinger:** Produktion des Sängers Deininger u. d. Lokalf. Förstl u. Machmar  
Anf. 7 1/2 Uhr.

**Schöttl (Damenstiftsgasse):** Gesangsproduktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 U.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Mittwoch 7. Jan. Cäcilien-Verein: Concert.** (Gesellschafts-Lokal: Zweibrücken-Saal.)

### A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 7 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/4 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
" " Oberdorf und Jüssen. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags.  
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 3/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
Von Donaueschingen nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
" " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.  
" " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 1/2 Uhr Morgens.  
Von Gänzhäusern nach Aschbach, Würzburg, Frankfurt a. M. um 11 1/4 Vormittags und 3 1/4 früh.  
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Kraitsheim. Abgang 9 1/2 Uhr Vormittags.  
" " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.  
" " " Bamberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
Von Bamberg nach Eger, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8 1/2 Uhr Morgens.  
" " " Schweinfurt, Rittingen. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.  
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.  
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einstieg- platz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Berm. — 2 U.	Scheitelfayer Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Bahn.
Landshut	Zeilmüller	1 1/2 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Reuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg	Meidinger	8 U. fr.	Stranq. Thal.
über Rosenheim			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Obervallinger.
über Wasserburg			
Weilheim	Jais	12 U. Mitg.	Blanc Fank u. Senne.
Wolfrathaus.	Nederer	3 U. Nachm.	Witzenmaierbr.
über Ebenhausen			

### Fiaker und Droschken.

		Fiaker.						Droschken.	
		Personentaxe für						Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
Minuten.	Stunden.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8				
1	fr.	18	24	30	36			fr.	
2	fr.	36	48	1	1 12	1/2 St.		12	
3	fr.	48	1	1 12	1 24	1/2 St.		24	
4	fr.	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.		42	
5	fr.	1 24	1 36	1 48	2	1 1/2 St.	1		
6	fr.	1 36	1 48	2	2 12	2 St.	1 18		
7	fr.	1 48	2	2 12	2 24	2 1/2 St.	1 30		
8	fr.	2	2 12	2 24	2 36	3 St.	1 42		
9	fr.	2 12	2 24	2 36	2				
10	fr.	2 24	2 36	2 48	3 12				
11	fr.	2 36	2 48	3	3 36				
12	fr.								

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 8.

Donnerstag, 8. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Verusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfeldplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Donnerstag den 8. Jan. um 9 U., 64. öffentl. Sitzung der Kammer d. Abg.  
Tagesordnung: Berathung und Schlussfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Dis-  
strikts- und Landräthe betreffend.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München. Auf der Tagesordnung des Hauses für heute steht ein Ballet und ein Lustspiel. Letzteres ist nach dem Märchen de la Motte Fouqué's

### Undine

von Hrn. Giovanni Ambrogio arrangirt und in die Scene gesetzt. In zwei Akten abgetheilt, gibt es vier Tableaux nach Perrot und die Musik von Cessaro Pugni.

Fräulein Grahn wird die Undine; Hr. Ambrogio den sizilianischen Fischer Matteo geben; Fräulein Thierry dessen Braut Zerline; Hr. La M. Roche deren Großmutter Maria und Hr. Flerx den Antonio, Matteo's Freund.

Die Chöre sind gebildet von Fischern und Fischerinnen, Nixen und Tritonen (es wird also sehr naß hergehen).

Die Reihenfolge der in diesem Ballette vorkommenden Tänze ist folgende:

Im 1. Akte tanzt Fräulein Lucile Grahn einen Pas de Séduction. Ein zweiter Tanz: Grand Pas de la couronne wird von Fräulein Lucile Grahn, Fräulein Thierry und Hrn. Ambrogio ausgeführt.

Im 2. Akte führt das sämtliche Balletcorps einen von Hrn. Ambrogio compo-  
nirten Tanz: La Saltarella aus. Diesem folgt: La Sicilienne, Originaltanz, ausgeführt  
von Fr. Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio. Dann ein Charaktertanz: La Paler-  
mitana, componirt von Fr. Lucile Grahn, ausgeführt von Fr. Thierry und Fr.  
Rasp. Ferner: La Tarantella frénétique, gelangt von Fr. Thierry, Hrn. Am-  
brogio, Hrn. M. La Roche und dem Balletpersonal, und endlich **Pas de l'Ombre**  
(der Schattentanz), ausgef. v. Fr. L. Grahn. Die neuen Maschinerien hat der k. Hofth.-  
Maschinist Hr. Schütz, u. die Costüme der k. Hofth.-Costümier Hr. Fries geliefert.

Vorher geht das Lustspiel von Alex. Wilhelmi (in 1 Akt):

### Einer muß heirathen.

Die Herren Richter und Christen zeigen sich als die beiden Brüder Jakob und Wilhelm Jörn, Professoren an der Universität. — Frau Büttgen gibt deren Tante, und Fr. Jahn deren Nichte Louise.

Die Preise der Plätze sind erhöht und theilen wir diese der hier anwesenden Fremden wegen mit: Es kostet ein Logenplatz im I. Rang 1 fl. 30 fr.; im II. Rang 1 fl. 48 fr.; — im III. Rang 1 fl. 24 fr.; — ein Platz im IV. Rang 1 fl.: — Galerie noble 2 fl. — ein Sperrsiß im Parterre kostet 1 fl. 30 fr.; — Parterre 48 fr. Galerie 24 fr.

Anfang wie gewöhnlich um ½ 7 Uhr, Ende ist gegen 9 Uhr angekündigt, und der freie Eintritt ohne alle Ausnahme aufgehoben.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

(Zum Vortheil der Schauspielerin Madelene Lang.)

Zum 3. und 4. Male.

## Rosemüller und Finke, oder: Abgemacht?

-Original-Lustspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Carl Töpfer.

### Erste Abtheilung: Die beiden Kaufleute oder: Abgemacht.

Christian Timotheus Bloom, Groß-		Mählig, Bäcker und Getreidkasten-	
Kaufmann,	Hr. Stahl.	inspektor,	Hr. F. Schneider
Gustav Theodor, sein Sohn,	Hr. Kohrs.	Licht, Apotheker und Feuerrequisiten-	
Rosamunde von Kronau, seine Mündel,	Frau Lindner.	verwalter,	Hr. Ellmer.
Anselm Bloom, pensionirter Haupt-		Hillermann, Comptoirist in Blooms	Hr. Preis.
mann, des Handelsherrn Bruder,	Hr. Fehr.	Beatrix, Wirthschafterin, Hause	Frau Fehr.
Ernestine, seine Tochter,	Frl. Lang.	Raffel, ein Wucherer,	Hr. Zinker.
Friedenberg, Großhdl. aus d. Residenz,	Hr. E. Schneider	Sturr, ein alter invalider Grenadier, Herr Christ.	

### Zweite Abtheilung: Der Sturz vom Pferde, oder: Heldenmuth.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Hillermann,	Comptoiristen in	Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn,	Hr. Kohrs.	Behrend,	Blooms Hause,	Hr. Köhl.
Carl Theodor, des Hauptmanns Sohn,	Hr. Werner.	Beatrix,		Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau,	Frau Lindner.	Ein Hausknecht,		Hr. Spitzeder.
Mählig,	Hr. F. Schneider	Ein Arbeiter,		Hr. Julius.
Licht,	Hr. Ellmer.	Ein Briefträger,		Hr. Franz.
		Jack, ein Jodel,		Anna Mehger.

### Dritte Abtheilung: Die lahme Nachteule, oder: Wiederfinden.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Hillermann,		Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn,	Hr. Kohrs.	Behrend,		Hr. Köhl.
Anselm Bloom,	Hr. Fehr.	Beatrix,		Frau Fehr.
Karl Theodor, } seine Kinder,	Hr. Werner.	Sturr,		Hr. Christ.
Ernestine,	Frl. Lang.	Grall, Gerichtsbote und Exekutor,		Hr. Mayer.
Friedenberg,	Hr. E. Schneider	Ein Gerichtsbote,		Hr. Pasch.
Ulrike, seine Tochter,	Frl. Geislinger.	Comptoiristen.		

### Vierte Abtheilung: Kaufmann und Offizier oder: Die Auspfändung.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Mählig,		Hr. F. Schneider
Gustav Theodor,	Hr. Kohrs.	Licht,		Hr. Ellmer.
Rosamunde von Kronau,	Frau Lindner.	Raffel,		Hr. Zinker.
Anselm Bloom,	Hr. Fehr.	Aron,	Wucherer,	Hr. Köfner.
Karl Theodor,	Hr. Werner.	Brähm,		Hr. Spitzeder.
Ernestine,	Frl. Lang.	Sturr,		Hr. Christ.
Behrend,	Hr. Köhl.			

### Fünfte Abtheilung: Die feindlichen Brüder oder: Versöhnung.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Friedenberg,		Hr. E. Schneider
Gustav Theodor,	Hr. Kohrs.	Ulrike,		Frl. Geislinger.
Anselm Bloom,	Hr. Fehr.	Hillermann,		Hr. Preis.
Karl Theodor,	Hr. Werner.	Behrend,		Hr. Köhl.
Ernestine,	Frl. Lang.	Beatrix,		Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau,	Frau Lindner.	Sturr,		Hr. Christ.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperssitz 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterresperssitz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Die ergebenste Madelene Lang, Schauspielerin des Max Schweiger'schen Volks-Theaters, bittet um gütigen Besuch.



# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

## Der Doppelgänger, oder: Verhängnisse und Schicksale.

Original-Lustspiel in 4 Akten, nach Ab. v. Schabens Erzählung für die Bühne bearbeitet von Fr. v. Holbein.

Graf von Dolemann, . . . Hr. Fink.	Der Wirth eines Hotels
Katalia, dessen Tochter, . . . Frä. Mann.	in Koblenz, . . . Hr. Langendorf.
Lisette, ihr Kammermädchen Frä. Franzenberger.	Die Wirthin, . . . Frau Justian.
Leut. v. Zonau, . . . Hr. Simon.	Flink, Lohndiener, . . . Hr. Müller.
Neffe des Baron v. Zonau, Hr. Klein.	Andreas, Gärtner auf Zo-
Heloise, dessen Mündel, . . . Frä. Holl.	nau's Gute, . . . Hr. Limbed.
Landrätthin Klara v. Erlen,	Lore, sein Weib, . . . Frä. Herold.
Wittwe, Zonau's Nichte, Frau Düval.	Ein Postdiener, . . . Hr. Claudius.
Mad. Leiner, ihre Kammerf. Frau Herfert.	Ein Nachtwächter, . . . Hr. Kraus.
Christoph, ein alter Diener	Ein Kellner im Gasthause
der Landrätthin, . . . Hr. Justian.	zu Limburg, . . . Hr. Korn.
Leutnant Seidler, . . . Hr. Simon.	Johann, Bedienter des Gra-
Horst, Offiziere, . . . Hr. Rißler,	fen Dolemann, . . . Hr. Weiß.
Hellmann, . . . Hr. Strömer.	Erst, Aufwärter, . . . Hr. Meier.
Ein Spieler, . . . Hr. Kammerer.	Anton, . . . Hr. Hofer.
Kober, Kalk. bei der Accise, Hr. Stahlberg.	Gäste. Dienerschaft. Polizeibeamte.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2} 4$ , Abends  $\frac{1}{2} 8$  Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 8 fr.

## Anzeigen.

### Neue Fahrordnung

der königl. bay. Eisenbahnen  
mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahn-  
stationen ab, nach den benachbarten Orten, ist  
erschienen und für 3 Kreuzer zu haben bei  
Georg Franz,  
Perusgasse No. 4.

Bei Georg Franz in München ist zu  
haben:

Das  
**Siegesthor zu München.**  
Geschildert und besprochen  
von  
Jos. Ans. Pangkofer.

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

Kanarienvögel sind zu verkaufen. Kreuz-  
straße No. 12/1.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

Öffentlichen Schreibbureau  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein schönes doppeltes Theaterperspektiv,  
akromatisch und ein **detto** gebrauchtes ist billig zu  
verkaufen. D. II.

Von der nächsten Jakobi-Dult an ist für die  
Dulten ein Laden in der Brannersgasse  
zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Meyer  
Brannersgasse No. 24.

Eine große Parthie Hirsch- und Reh-  
Geweide ist billig zu verkaufen, Karls-  
platz Nr. 29/0 neben dem Himselhaus.

**Öffentliche Vergnügungen.** Freitag, den 9. Januar 1852.  
**Sterngarten** (am Bahnhofe): Produktion des Naturfängers Koch. Anf. ½ 8 Uhr.  
**Café Ebersperger** (Kaufingerstr.): Produktion des Sängers Deininger und der Solistinnen Förstl und Wachmar. Anf. ½ 8 Uhr.  
**Kapplerbräu**: Produktion des Quartett-Sängervereins. Anf. 7 Uhr.

**K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:**

Von **München nach Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr. Gitzung direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ¼ 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 30 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 ¼ Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 ¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg. von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ¼ 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
 Von **Augsburg nach Kaufbeuren**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 ¼ Uhr. 3) Abends 8 ½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 ½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

**Postanschlässe:**

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 ¼ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
 Von " " Oberdorf und Käfen. Abgang 3 ¼ Uhr Nachmittags.  
 Von Augsburg nach Ulm. Stuttgart. Kärleruhe: Abgang 7 ¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donaueschingen nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
 Von " " Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 ¼ Uhr Nachts.  
 Von " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 ¼ Uhr Morgens.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. um 11 ¼ Vormittags und 3 ¼ früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Heuchwang, Realsheim. Abgang 9 ¼ Uhr Vormittags.  
 " " " " Wittenheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.  
 " " " " Amberg, Weiden, Gera, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von Bamberg nach Gera, Königsheim, Neustadt a. S. Abgang 8 ½ Uhr Morgens.

**Stellwagen. Freitag.**

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Müller	1 Uhr Mitt.	Vogner, Thal.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Goldm. Hahn.
Pandshut	Schleßl	¼ 6 Uhr früh	Goldm. Hamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof	Barth	¼ 6 Uhr früh	Goldm. Hamm.
Seisenfeld			
Rosenheim	Schul	10 Uhr früh	Vogner, Thal.
über Traundheim			
Weilheim	Jald	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sogner.
Wolfrathaus	Rammer, Post	3 Uhr Nachm.	Ostmayr
über Oberhaus.			
Wolfrathaus	Zeckmelter	7 Uhr früh	Café Urban.
über Oberhaus.			

\* Postkessel nach Schäßlach finden hiermit ebenfalls Beförderung.

**Fiakr und Droschken.**

		Fiaker.					Droschken.	
Personen	Stellen	Personenpreise für					Zeitbauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
		1 u.	2 u.	3 u.	4 u.	5 u. 6 u. 7 u. 8 u.		
1	h. fr.	18	24	30	36	42	h. fr.	h. fr.
2	1	36	48	60	72	84	1	12
3	1	54	72	90	108	126	1	18
4	1	72	96	120	144	168	1	24
5	1	90	120	150	180	210	1	30
6	1	108	144	180	216	252	1	36
7	1	126	168	210	252	294	1	42
8	1	144	192	240	288	336	1	48
9	1	162	216	270	324	378	1	54
10	1	180	240	300	360	420	1	60
11	1	198	264	330	396	462	1	66
12	1	216	288	360	432	504	1	72

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

**Seufelträger.**

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gang in die Burggasse): Traggeld beträgt: a) Im Kreuz-Gräbenmauer, Kegel u. Gadenviertel einschließlich des allgem. Krankenhause, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-Isar, Max-Vorstadt, L. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 9.

Freitag, 9. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Peritzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Protestantischer Gottesdienst.

Freitag um 3 Uhr Nachmittags Gottesdienst, gehalten von Hrn. Cand. Döderlein.

## Bayerischer Landtag.

Freitag den 9. Januar um 9 U., 65. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Verlesung einer von dem Abgeordneten Kolb übergebenen Interp. Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesegentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München. Heute wird das am vergangenen Freitage zum Erstenmale und zwar mit vielem Beifalle aufgeführte lustige Lustspiel von Roderich Benedix:

## Das Gefängniß,

zum Erstenmale wiederholt. Eine Abänderung des darstellenden Personales hat nicht stattgefunden und wir wiederholen daher in Nachfolgendem einfach die bereits mitgetheilte Besetzung:

Hr. Dahn: Privatgelehrter Dr. Hagen; Fr. Hausmann: Mathilde, seine Frau; Hr. Richter: Baron Wallbeck; Hr. Keller: Ramsdorf; Fr. Decker: Adelgunde von Delmenhorst; Hr. Schenk: Gefängniß-Inspektor Friedhelm; Fr. Jahn: Hermine, seine Tochter; Hr. Büttgen: Günther, Wallbecks alter Diener; Hr. Obermayr: Pförtner eines Gefängnisses und Hr. Eiseneck: ein Gerichtsdiener. Da man wohl annehmen kann, daß das Stück heute nicht länger spielen wird, als das Erstmal, so läßt sich das Ende mit Bestimmtheit gegen neun Uhr erwarten. Den Inhabern von Freibillets müssen wir leider berichten, daß auch bei der heutigen Vorstellung der freie Eintritt nur den mit blauen Billets Begünstigten gestattet ist. Dagegen sind heute nur die gewöhnlichen Eintrittspreise angesetzt.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Fröhlich, oder: Gutsbesitzer und Chorist.**

Vaudeville in 2 Akten von Friedr. Schnelder. Musik von mehreren Componisten.

v. Degen, Rittmstr. a. D.,  
 jetzt Gutsbesitzer, . . . Hr. Fehr.  
 Luise, seine Tochter, . . . Frä. Lang.  
 Hermaphrodite v. Duengl,  
 seine Anverwandte, . . . Frau Fehr.  
 Anna, Gesellschaf. Luise's, Frau Lindner.

v. Walder, Referendarus, Hr. Kohrs.  
 Fröhlich, Chorist aus Berlin, Hr. Köhl.  
 Fabian, Bedienter, früher  
 Soldat, . . . . . Hr. Preis.  
 Ort der Handlung: Ein Gut sechs Meilen  
 von Berlin.

Vorher geht (zum 1. und 2. Male):

**Der Löwenrachen, oder: Menagerie u. Wachsfigurenkabinet.**

Kokalposse in einem Akt von Kastell.

Friedrich Gelpke, Menagerie-  
 Besitzer, . . . . . Hr. G. Schneider.  
 Wilhelm, dessen Sohn, . . . Hr. Werner.  
 Frau Bratmayer, Inhaberin  
 eines Wachsfigurenkab., Fr. Schweiger.

Thineen, ihre Ziehtochter, Frau Mayer.  
 Paul, Wärter in Gelpke's  
 Menagerie, . . . . . Hr. Köstner.  
 Zuschauer Volk.  
 Ort d. Handlung: Die Jakobidult zu München.

Anfang Nachmittags 1/2 4. Abends 7 Uhr.

**Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.**

**Suzar und Kinderstrumpf,**

oder:

**Das Gut Waldegg.**

Posse mit Gesang in 3 Akten von Fr. Hopp, Musik von J. Hopp.

Gustav v. Erlen, Rittmeister  
 einer Husaren-Eskadron, Hr. Simon.  
 Herrm. v. Steinbach, } bei  
 Oberlieutenant, demselb. Hr. Strömer.  
 Fritz Dillingen, Lieut. Regim. Hr. Kraus.  
 Ambros Goldmayer, Ver-  
 walter auf Waldegg, . . . Herr Fink.  
 Pauline, seine Tochter, . . . Frä. Holl.  
 Wigowiz, Amtschreiber, . . . Hr. Stahlberg.  
 Jonas Froschmaul, Gustav's  
 Fourierschütz, . . . . . Hr. Limbeck.  
 Burer, Schlosswärter, . . . J. Schweiger.  
 Koroula, sein Weib, . . . Frau Helfert.

Euse, { seine Töchter, . . . Fr. Buchtmann.  
 Traudel, { . . . Frä. Fahrner.  
 Brenner, Ortsrichter, . . . Hr. Claudius.  
 Lucia, sein Weib, . . . Frau Fink.  
 Pilsling, Magister, . . . Hr. Klein.  
 Martha, sein Weib, . . . Frau Düval.  
 Lenchen, seine Tochter, . . . Frä. Besmeier.  
 Sabine, Tochter d. Ortsricht. Frau Banini.  
 Der alte Walther, . . . Hr. Justian.  
 Franz, { seine Kinder, . . . Gustav Fink.  
 Paulinchen, { . . . Mar. Besmeier.  
 Thomas, } Bauern, . . . Hr. Berg.  
 Jakob, } . . . Hr. Scharpf.

Eine Magd des Verwalters, Fr. Franzenberger

Bauern, Bäuerinnen, Bursche, Bauernmädchen, Musikanten, Kinder, Husaren. — Die Handlung beginnt früh Morgens und endet am Spätabend desselben Tages.

Anfang Nachmittags 1/2 4. Abends 1/2 8 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.



**Oeffentliche Vergnügungen.** Freitag, den 9. Januar 1852.

**Großer Rosengarten:** Produktion des Sängers Delninger und der Lokalsängerinnen Förstl und Wachmar. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

**Termine etc.**

Montag, 12. Jan. Bei der Militär-Fohlenhof-Inspection zu Benediktbeuern Versteigerung von Bauholz und 230 Klaster Buchenscheitholz.

**Versammlungen etc.**

Freitag den 9. Januar: Generalversammlung der „Münchener Liedertafel“.

**A n z e i g e n.**

**Neue Fahrordnung**

der königl. bay. Eisenbahnen mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für 3 Kreuzer zu haben bei  
**Georg Franz,**  
Perusgasse No. 4.

Bei Georg Franz in München ist zu haben:

Das

**Siegesthor zu München.**

Geschildert und besprochen

von

**Jos. Ans Vangkofer.**

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

**Kanarienvögel** sind zu verkaufen. Kreuzstraße No. 124.

**Anzeige.**

**Schriften und Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Oeffentlichen Schreibbureau**  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein schönes doppeltes **Theaterperspektiv**, akromatisch und ein **detto** gebrauchtes ist billig zu verkaufen. D. U.

Von der nächsten **Jakobi-Dult** an ist für die **Dulten** ein **Laden** in der **Prannerstraße** zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebr. Weber** Prannerstraße No. 24.

Eine große **Parthie Hirsch- und Reh-Geweide** ist billig zu verkaufen, **Karlsplatz** Nr. 29/0 neben dem **Himbselhaus**.

**J. F. Burckhard,**

Feilenfabrikant aus **Nürnberg**,

empfiehlt zur gegenwärtigen Dreikönigsdult sein gut assortirtes **Feilenlager**, bestehend in allen Sorten acht engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von **Uhrmachersjournalen** und **Werkzeuge** für **Graveure**, **Juweliere**, **Gold- u. Silberarbeiter** und **Gürtler** in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude befindet sich **2te Reihe No. 132**, die **Eckbude** des **2ten Durchgangs** vom **Dultwachhause** aus links.

**K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:**

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Sitzzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags  $3\frac{1}{2}$  Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends  $6\frac{1}{4}$  Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof  $\frac{1}{2}$  1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuren**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags  $1\frac{1}{4}$  Uhr. 3) Abends  $8\frac{1}{2}$  Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach  $2\frac{1}{2}$  Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.



### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
 " " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachmittags.  
 Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachts.  
 " " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Morgens.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. um 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Vormittags und 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> früh.

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einstiegplatz.
Albensberg	Weld	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Wink	12 Uhr Mitt.	Bögnier, Thal.
Alschach	Orterer.	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Rischer.	4 Uhr früh	Bögnier, Thal.
Benedictb.	Diterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Bräuwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögnier, Thal.
Juglstadt	Niedermaler	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Kaufschmeyer.
über Benediktb.			
Landau a. J.	Brechenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögnier, Thal.
Landshut	Drescher	1 <sup>1</sup> / <sub>6</sub> 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Migner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögnier, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Kaufschmeyer.
Neubötting	Schröber	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2 u. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögnier, Thal.
Pfaffenhofen	Gäfer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg	Gleibinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Teaernsee	Migner	1 Uhr Mitt.	Bögnier, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfbrathaus.	Moderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
über Ehenhaus			
Wolfbrathaus.	Raumer	3 Uhr Nachm.	Diermahr.
über Ehenhaus			

\* Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaker und Droschken.

Fiaker.								Droschken.	
Viertelstunden.	Personentaxe für							Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9	10	11		
1	18	24	30	36					
2	36	48	60	72	1 12			1/2 St.	12
3	54	72	90	108	1 24			1/2 St.	24
4	72	96	120	144	1 36			1 St.	42
5	90	120	150	180	2			1 1/2 St.	1
6	108	144	180	216	2 12			2 St.	1 18
7	126	168	210	252	2 24			2 1/2 St.	1 30
8	144	192	240	288	3			3 St.	1 42
9	162	216	270	324	3 12				
10	180	240	300	360	3 24				
11	198	264	330	396	4				
12	216	288	360	432	4 12				

#### Standplätze:

Schranneplatz.  
 Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz.  
 Am Pfandhaus Thor.  
 Karlethor.  
 Sendlingerthor.  
 Isarthor.  
 Residenzplatz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Belohnung näheren Aufschluß gibt.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in die Burgasse); Traggebühren: a) Im Kreuzbräunauer-, Anger- u. Hackenviertel einschließlich des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-Borstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

Verantwo. u. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 10.

Samstag, 10. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am I. Sonntage nach den heil. drei Königen.

- I. Metropolitankirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
- Allerb. Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vorm. Pred. v. Hrn. Hosp. Weber, und Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 U. Vorm. stille, 10 U. gesung. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenf. u. Lit.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Kanonikus Stockinger, dann Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hospred. Dr. Krauß, u. Hochamt, 11 U. Militärgottesdienst.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt.
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. franz. Pred., geh. v. Abbé Maiffe.
- Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 10 U. Vorm. Pred. u. gesungene Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie, 7 u. 9 U. Schulmesse.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogsplatzkirche.** Volk. Ablass, 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 U. Messen, 8 U. Schulgottesdienst.
- St. Josephspitalkirche.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Messe.  $\frac{1}{2}$  9 U. Amt, 3 U. Nachm. Rosenf. u. Litanej.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann gesungene Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kapelle.** 6 u. 9 U. fr. Messen.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Kind Jesu-Andacht.
- III. St. Anna-Pfarrkirche.** 8 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenfranz.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred. v. Hrn. Coop. Ziegler u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Rosenfr.
- V. Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, 3 U. Nachm. Vesper.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
- VII. Auerkirche.** 6 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenfr.
- VIII. Spaldhauskirche.** 8 U. Pred. u. Hochamt.
- IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 U. Frühgottesdienst, geh. von Hrn. Dekan Burger. 10 U. Hauptgottesd., geh. von Hrn. Oberkonsistorialrath Dr. Böckh. 3 U. Nachm. Erbauungstunde, geh. von Hrn. Vikar Freyer.
- X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesdienst.
- XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Johnston.

**Bayerischer Landtag.**

Samstag den 10. Januar um 9 U., 66. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Zweite Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über die Gesetzesentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr.“

**Königl. Hof- und National-Theater.**

Für heute geschlossen.

**Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.**

Zum 2. Male:

**Hütte, Haus und Pallast!**

oder:

**Wo weilt das Glück?**

Romisches Charakter-Lebensbild in 3 Abtheilungen von W. Müller. Musik von Suppé.

**Erste Abtheilung: Die Hütte.**

Th. Wader, Dorfschulmeister,	Hr. Langendorf.	Kaspar Melchior Balthasar	
Marie, seine Tochter,	Frl. Holl.	Krebs, Amtschreiber,	Hr. Limbeck.
Ant. Stern, ihr Bräutigam,	Hr. Strömer.	Anna,	Frl. Herold.
Nichl,	Hr. Claudius.	Grette, { Bäuerinnen,	Frl. Bourlier.
Hanns, { Bauern	Hr. Nisler.	Liese,	Frl. Fahrner.
Jakob, {	Hr. Kraus.	Landleute, Gerichtsdiener.	

**Zweite Abtheilung: Das Haus.**

Jos. Werner, Tischlermeister,	Hr. Klein.	Kaspar Melchior Balthasar	
Henriette, { dessen Töchter,	F. Franzenberger	Krebs, Lottoeinnnehmer,	Hr. Limbeck.
Bärbchen,	Fl. Buchetmann	Nichl, { Tischlergesellen,	J. Schweiger.
Karl Berg, Lieutenant,	Hr. Fink.	Franz,	Hr. Justian.
Maria Stern,	Frl. Holl.	Spielt um 3 J. später als die 1. Abtheilung.	

**Dritte Abtheilung: Der Pallast.**

Kaspar Melchior Balthasar		Hans Gispel, Bedienter,	Hr. Stahlberg.
Bar. v. Sonnenadlerkrebß,	Hr. Limbeck.	Anton, Kutscher, in Dien-	Hr. Nisler.
Amalie, seine Stieftochter,	Frl. Mann.	Franz, Koch,	sten des Hr. Kraus.
Edouard Stern, ein Maler,	Hr. Simon.	Friedrich, Stallkn.	Sonnen- Hr. Claudius.
Doktor Braun,	Hr. Justian.	Ursula, { Kammer- Woler- Frl. Herold.	
Werner, Tischlermeister,	Hr. Klein.	Lisette, { mädchen, Krebs, Frl. Bourlier.	

Spielt um 20 Jahre später wie die zweite Abtheilung.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., |  
I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 3. u. 4. Male.)

## Liebes- und Diebes-Geschichten beim Tiedertafelfest zu Bonn,

oder:

### Der Juwelier in Todesängsten.

Posse mit Gesang von Joh. Nestrop.

Mad. Aurora Hulda Wiesel,	Duslos,	Hr. Stabl.
Wittw. Besiz. eines Gasthofes	Ein Fremder,	Hr. Kohr.
Rath Brendler,	Wilh. Oberkelln. b. Md. Wiesel	Hr. Köhl.
D. Salmann, ein Kfm. a. Köln,	Légrand, ein Dieb,	Hr. C. Schnelder
Fridolin Banke, ein Juwelier,	Jean, {	Hr. Zinker.
Emma Reinau,	Kellner,	Hr. F. Schneider
Betti, ihr Kammermädchen,	Peter, Hausknecht,	Hr. Spigeder.
Kellner. Polizeidiener.	Gäste beim Musikkfeste.	

Ort der Handlung: Bonn, zur Zeit des Musikkfestes 1846, im Hotel der Mad. Wiesel.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

2.

### J. F. Burckhard,

Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt zur gegenwärtigen Dreikönigsbult sein gut assortirtes Feilenlager, bestehend in allen Sorten ächt engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmachersfournituren und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter und Gürtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Gebäude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.

Von der nächsten Jakobi-Dult an ist für die Dulten ein Laden in der Brannersgasse zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Meyer Brannersgasse No. 24.

Eine große Parthie Hirsch- und Reh-Geweide ist billig zu verkaufen, Karls-Platz Nr. 29/0 neben dem Himbselhaus.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Öffentlichen Schreibbureau  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein schönes doppeltes Theaterperspektiv, akromatisch und ein detto gebrauchtes ist billig zu verkaufen. D. U.

Kanarienvögel sind zu verkaufen. Kreuzstraße No. 12/1.

Bei Georg Franz in München ist zu haben:

Das  
Siegesthor zu München.  
Geschildert und besprochen

von  
Jos. Ans Pangkofer.  
Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

Neue Fahrordnung  
der königl. bay. Eisenbahnen.  
mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für 3 Kreuzer zu haben bei  
Georg Franz,  
Perusagasse No. 4.



**Öeffentliche Vergnügungen.** Samstag, den 10. Januar 1852.  
**Wittelsbacher Garten** (Theresienstraße): Carol-Rennen. Anf. 7 Uhr.  
**Großer Löwengarten:** Produktion des Sängers Delminger und der Lokalsängerinnen Förstl und Nachmar. Anf. 1/2 8 Uhr.  
**Schlössl-Bräuhaus:** Produktion des Natursängers Koch. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Klein-Frohnu:** Große Tanz-Unterhaltung.  
**Gemüthlichkeit:** Tanz-Unterhaltung.  
**Geselligkeit:** Musikalische Unterhaltung.

**Versammlungen etc.**

**Casino-Gesellschaft:** Generalversammlung.

**K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:**

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1/2 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/2 1 Uhr Mittags. In Hof unmittell. Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

**Postanschlüsse:**

**Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau.** Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
**" " Oberdorf und Füssen.** Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags.  
**Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe:** Abgang 7 1/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
**Von Donaauwörth nach Dillingen, Ulm.** Abgang 5 Uhr früh.  
**" " Neuburg, Regensburg.** Abgang 11 Uhr Nachts.  
**Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt.** Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.  
**" " Heidenheim, Stuttgart.** Abgang 3 und 10 1/2 Uhr Morgens.  
**Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M.** um 11 1/4 Vormittags und 3 1/4 früh.

**Stellwagen. Sonntag.**

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einstiegplatz.
Ebersberg	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Sacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landschut	Sechmeister	1/2 6 Uhr früh	Goldner Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mittg.	blaue Taube.
Reichenhall	Vastetter	1/2 6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römersberger	7 Uhr früh.	Bögner Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh.	Sechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
über Ebenhausen*			
Wolfrathsh.	Moderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenralnerbr.
über Ebenhausf.*			

\* Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

**Fiafer und Droschken.**

		Fiafer.						Droschken.	
Wiertel.	Stunden.	Personentaxe für						Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
		1 u.	2	3 u.	4	5 u.	6 7 u. 8		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1		18	—	24	—	30	—		
2		36	—	48	—	1 12	—	1/2 St.	12
3		48	—	1	—	1 12	—	1/2 St.	24
4	1	—	1 12	1 24	—	1 36	—	1 St.	42
5	1 12	1 24	—	1 36	—	1 48	—	1 1/2 St.	1 —
6	1 24	1 36	—	1 48	—	2 —	—	2 St.	1 18
7	1 36	1 48	—	2 —	—	2 12	—	2 1/2 St.	1 30
8	1 48	2 —	—	2 12	—	2 24	—	3 St.	1 42
9	2 —	2 12	—	2 24	—	2 36	—		
10	2 12	2 24	—	2 36	—	2 48	—		
11	2 24	2 36	—	2 48	—	3 12	—		
12	2 36	2 48	—	3 —	—	3 36	—		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 11.

Sonntag, 11. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Veilzeile oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 11. Jan. Nicht Katharina Cornaro, wie anfänglich besimmt war, sondern

### Richard Löwenherz.

Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Sedaine, Musik von Girey,

wird heute in erster Wiederholung über die Bretter gehen. Auch wir bringen, da ein Rollenwechsel nicht stattgefunden, ganz einfach eine Wiederholung des bereits hierüber Mitgetheilten:

Die Partie des Königs Richard von England, genannt Löwenherz, singt Herr Brandes; — Margarethe, Gräfin von Flandern und Artois, Fr. Palm; — Minnesänger Blondel, Hr. Härtinger; — Williams, Hr. Kindermann; — Fanny, dessen Tochter, Fr. Diez; — Florestan, Gouverneur der Feste Dürrenstein, Hr. Allfeld; — Lannoy, Landvoigt und Beatriz, Kammerfrau der Gräfin Margarethe, singen Hr. Eiseneck und Fr. Döllinger; — Peter, ein Bauernknabe, Frln. Epple; — Niklas und Thomas, Bauern, Hr. Hoppe und Hr. Sigl, — Steffens, ein alter Bauer, Hr. Stich; sein Weib, Fr. Albrecht; — Hannchen, Bauermädchen, Fr. Bernlochner. — An Rittern und Reistgen, Knapen und Dienern der Gräfin Margarethe wird es nicht fehlen, auch den Dienern Williams wird es vergönnt seyn, hinter den Coulissen hervorzukommen. Nicht mindrer werden sich auch Soldaten und Landleute an der Handlung theils theilnehmen, theils derselben zuschauen. Da die Befreiung des Richard Löwenherz das dramatische Thema bildet, so ist natürlich die Gegend um Dürrenstein an der Donau und in der Feste selbst, der Ort der Handlung, die sich um das Jahr 1194 zutrug. Daß am Schlusse der Oper ein Reitergefecht, ausgeführt mit 11 Pferden, glauben wir auch diesmal erwähnen zu müssen. Die Preise sind weder erhöht noch das Abonnement suspendirt, aber der freie Eintritt zum Anschauen dieser Oper ist noch allen Frei-Billetts-Inhabern ohne Ausnahme verwehrt. — Da die Oper bei der ersten Aufführung gegen 9 Uhr zu Ende war, so wird dies heute wohl auch wieder der Fall sein.

Der vielen gegenwärtig hier anwesenden Messfremden wegen theilen wir noch ein Verzeichniß der Eintrittspreise mit:

Ein Logenplatz im I. Rang . . . . .	1 fl. 12 fr.	Galerie noble . . . . .	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „ . . . . .	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre . . . . .	1 „ — „
„ „ „ III. „ . . . . .	1 „ — „	Parterre . . . . .	36 „
„ „ „ IV. „ . . . . .	— „ 48 „	Galerie . . . . .	15 „

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 1. u. 2. Male.

**Hoch hinaus! oder: Der reiche Siemandl,**

und sein Bruder

**der arme Schuster mit seiner Familie.**

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Elmar, Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

**Erste Abtheilung: Großhändler und Schuster.**

Banquier Ebenthal, . . .	Hr. Christ.	meister u. Joh. Wehr-	
Ernst, sein Sohn, . . .	Hr. Jünger.	manns Bruder, . . .	Hr. Preis.
Johann Wehrmann, Groß-		Marianne, seine Frau, . .	Frau Febr.
händler, . . . . .	Hr. Stahl.	Karl, ihr Sohn, Buchhalter,	Hr. Werner.
Dessen Frau, . . . . .	Hr. C. Schneider.	Franz, . . . . .	Hr. Ellmer.
Amalie, beider Ziehtochter,	Frl. Lang.	Michel, { Gefellen, . . .	{ Hr. Köstner.
Anton, Bedienter, . . .	Hr. Rohrs.	Jakob, {	{ Hr. F. Schneider.
Fanny, Stubenmädchen, .	Frln. Geislinger.	Abraham, ein alter Jude,	Hr. Febr.
Leop. Wehrmann, Schuster-			

**Zweite Abtheilung: Falsche Spekulationen.**

Johann Wehrmann, . . .	Hr. Stahl.	Marianne, seine Frau, . .	Frau Febr.
Dessen Frau, . . . . .	Hr. C. Schneider.	Karl, ihr Sohn, . . . . .	Hr. Werner.
Amalie, . . . . .	Frl. Lang.	Abraham Mayer, . . . . .	Hr. Febr.
Anton, . . . . .	Hr. Rohrs.	Spielt um 14 Tage später als die erste	Abtheilung.
Fanny, . . . . .	Frl. Geislinger.		
Leopold Wehrmann . . .	Hr. Preis.		

**Dritte Abtheilung: Von Kummer zur Freude oder Versöhnung.**

Johann Wehrmann, . . .	Hr. Stahl.	Leopold Wehrmann, . . .	Hr. Preis.
Dessen Frau, . . . . .	Hr. C. Schneider.	Marianne, seine Frau, . .	Frau Febr.
Amalie, . . . . .	Frl. Lang.	Karl, { ihre Kinder, {	{ Hr. Werner.
Anton, . . . . .	Hr. Rohrs.	Rosine, {	{ Lina Wehger.
Fanny, . . . . .	Frl. Geislinger.	Abraham Mayer . . . . .	Hr. Febr.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

**Versammlungen etc.**

Generalversammlung des Münchener Schachklubs, Nachmittags 3 Uhr.

**Termine etc.**

Montag, 12. Januar. Bei der Militär-Fohlenhof-Inspektion zu Benediktbeuern Versteigerung von Baubolz und 230 Alastern Buchenscheitholz.



# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 6. Male:

## Der dumme Teufel und dem Teufel sein böses Weib.

Zauberposse mit Gesang und Tableau in drei Acten von Kola. — Musik von A. W. Storch. — In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Michel Oberbauer, ein  
reicher Gewerksbesitzer  
im Gebirg . . . . . J. Schweiger.  
Lisi, sein Weib . . . . . Frä. Buchtmann.  
Veronika, Müllermeisterin,  
Witwe, ihre Schwester Frä. Holl.  
Sebastian Deichsel, Fuhr-  
mann, deren Bräutigam Hr. Imbeck.  
Stumpfer, Dorfbader . Hr. Klein.  
Zumpel, Ortswächter . Hr. Justian.  
Gasperl, Deichsel's Knecht Hr. Nisler.  
Kägel, Mühljunge . . . Hr. Kraus.  
Matthias, Bauern . . . Hr. Langendorf.  
Thomas, Bauern . . . Hr. Korn.  
Jeremias Schlicht . . . Hr. Fink.  
Rudolf, } Hr. Claudius.  
Konrad, } Bergknappen Hr. Müller.  
Berthold, } Hr. Hoser.

Sibille, Bäuerinnen . Frau Justian.  
Marthe, Bäuerinnen . Frau Fink.  
Ramsperl, Höllen-  
wächter . . . . . Hr. Strömer.  
Zibi, Frä. Besmeier.  
Muxl, der dumme  
Teufel, } Hr. Stahlberg.  
Zangelia, sein Weib, } Frau Helfert.  
Typhorus, } Hr. Scharpf.  
Mercurio, } Hr. Meier.  
Averus, } Hr. Berg.  
Furio, } Hr. Kammerer.  
Rosa, Frä. Bourlier.  
Anna, Bauernmädchen Frä. Franzenberger.  
Kathi, Bauernmädchen Frä. Mann.  
Eva, Frä. Herold.  
Bergknappen, Landleute, Musikanten, Höllen-  
geister

Die Handlung spielt im Gebirg, theils in Michels Meierhof, theils in der Umgebung.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 2 fl. —  
I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

J. F. Burkhard,

Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt zur gegenwärtigen Dreikönigsdult sein gut assortirtes Feilenlager, bestehend in allen Sorten  
acht engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmachers-  
fontainetouren und Werkzeugen für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter  
und Gürtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Ca-  
bude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

Öffentlichen Schreibbureau  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Von der nächsten Jakobi-Dult an ist für die  
Dulten ein Laden in der Prannersgasse  
zu vermietthen. Zu erfragen bei Gebr. Meyer  
Prannersgasse No. 24.

Ein schönes doppeltes Theaterperspektiv,  
aromatisch und ein dritto gebrauchtes ist billig zu  
verkaufen. D. U.



**Öeffentliche Vergnügungen.** Sonntag, den 11. Januar 1852. **IF**  
**Maisgarten:** Produktion des Natursängers Koch. Anf. 3 Uhr.  
**Glasgarten:** Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Nachmar. Anf. 1/2 4 Uhr.  
**Englisches Kaffeehaus:** Produktion des Mühlauer'schen Quartett-Vereins. Anf. 6 U.  
**Kleiner Rosengarten:** Produktion des Quartett-Sängervereins von Mang, Jägler, Kopp u. Landes. Anf. 4 Uhr.  
**Stahlschützengarten:** Produktion des Münch. Terzett's m. Gesang v. Brauneis. Anf. 4 U.  
**Auer Schießstätte:** Produktionen aus der modernen Jagd. Anf. 1/2 4 Uhr.  
**Apfelschneise (Blabl):** Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsäng. Förstl u. Nachmar. Anf. 8 Uhr.

**Tanz-Musiken** werden abgehalten im **Prater, Pechgarten, Café z. neuen Stadt Wien, Großen Löwengarten, Briennnergarten, Prinzengarten, Kreuzbräu, Phönixgarten, Lampelgarten.**

**K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:**

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Güterzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1/2 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/2 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

**Postanschlüsse:**

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
 " " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags.  
 Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 3/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.  
 " " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 1/2 Uhr Morgens.  
 Von Günzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11 1/4 Vormittags und 3 1/4 früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Kralleheim. Abgang 9 1/2 Uhr Vormittags.  
 " " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.

**Stellwagen. Montag.**

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Müller	1 Uhr Mittag.	Vögner, Thal.
Gräfelfing	Lebzetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zeuchmeister	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Wachhuber	4 Uhr früh.	Vögner, Thal.
Salzburg	Gstleinger	8 Uhr früh.	Stenel, Thal.
über Rosenheim.			
Tegernsee	Mianer	6 Uhr früh.	Vögner, Thal.
Wolfrathaus.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Dürmer.
über Ebenhausen			

\* Passagiere nach Schäfflarn finden hi ermit eb enfalls Beförderung.

**Fiafer und Droschken.**

Wiertel- Stunden.	Fiafer.						Droschken.	
	Personentaxe für						Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u.	2	3 u.	4	5 u.	6 7 u. 8		
1	fl. 18	—	24	—	30	—	fl. 18	—
2	—	30	—	48	—	1 12	1/4 St.	— 12
3	—	48	1 —	1 12	1 24	—	1/2 St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	—	1 St.	— 42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	—	1 1/2 St.	1 —
6	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	—	2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	—	2 1/2 St.	1 30
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	—	3 St.	1 42
9	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	—		
10	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	—		
11	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	—		
12	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	—		

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.**

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 12.

Montag, 12. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belassen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Druck: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 12. Jan. Hr. Alexander, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, wird heute auf hiesiger königl. Hofbühne als Gast auftreten.

### Der Kaufmann von Venedig,

(Schauspiel in 5 Akten nach Shakspeare, von Schlegel)

ist es, und in denselben die Partie des Shylock, mit welcher Hr. Alexander sein Gastspiel eröffnen wird. Die Besetzung der Rollen läßt erwarten, daß die heutige Vorstellung eine Shakspeares Meisterwerkes würdige sein werde. Die Rollen sind nämlich folgendergestalt ausgetheilt:

Hr. Höfen:	Doge von Venedig.	
Frau Dahn:	Die reiche Erbin Porzia.	
Frl. Jahn:	Deren Begleiterin Nerissa.	
Hr. Eisened:	Prinz von Marokko.	beide sind Freier Porzia's,
Hr. Leigh:	Prinz von Arragon.	
Hr. Schenk:	Antonio, venezianischer Kaufmann.	
Hr. Richter:	Bassanio,	Freunde des Antonio.
Hr. Obermaier:	Solanio;	
Hr. Wef:	Salarino,	
Hr. Christen:	Gratiano,	
Der Gast, Hr. Alexander:	Shylock, ein Jude.	
Frl. Döllinger:	Dessen Tochter Jessica.	
Hr. Keller:	Shylock's Freund Tubal.	
Hr. L. Schmid:	Jessica's Liebhaber Lorenzo.	
Hr. Büttgen:	Der alte Gobbo.	
Hr. Lang:	Dessen Sohn Lancelot, Diener Shylock's.	
Hr. Altmutter:	Balthasar,	Diener der Porzia,
Hr. Schiller:	Stephano,	
Hr. Selzler:	Antonio's Diener.	

Auch ein Gefangenwärter, Bediente und Bächen werden einige Beschäftigung finden.

Das Stück spielt, wie bekannt, zum Theil in Venedig; zum Theil zu Belmont, Porzia's Landgut.

Die gewöhnliche Anfangszeit ist auch heute nicht geändert, so daß die Vorstellung schon nach 9 Uhr zu Ende sein wird.

Den Freibillets-Inhabern können wir heute endlich einmal etwas Erfreuliches berichten: „Der freie Eintritt ist nicht aufgehoben.“

Der anwesenden Messfremden wegen theilen wir hier die Preise der Plätze mit:

Ein Plogplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Spektakel im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	Parterre	1 „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	1 „ 18 „

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 3. u. 4. Male.

# **Hoch hinaus! oder: Der reiche Siemandl,**

und sein Bruder

## **der arme Schuster mit seiner Familie.**

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Cimar, Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

### **Erste Abtheilung: Großhändler und Schuster.**

Banquier Ebenthal, . . .	Hr. Christ.	meister u. Joh. Wehr-	Hr. Preis.
Ernst, sein Sohn, . . .	Hr. Zinker.	manns Bruder, . . .	Frau Febr.
Johann Wehrmann, Groß-		Marianne, seine Frau, . .	Hr. Werner.
händler, . . .	Hr. Stahl.	Karl, ihr Sohn, Buchhalter, .	Hr. Ellmer.
Dessen Frau, . . .	Hr. C. Schneider.	Franz, . . .	Hr. Köstner.
Amalie, beider Tochter, .	Hr. Lang.	Michel, { Gefellen, . . .	Hr. F. Schneider.
Anton, Bedienter, . . .	Hr. Kobrs.	Jakob, . . .	Hr. Febr.
Fanny, Stubenmädchen, .	Hrln. Geisinger.	Abraham, ein alter Jude, .	
Leop. Wehrmann, Schuster.			

### **Zweite Abtheilung: Falsche Spekulationen.**

Johann Wehrmann, . . .	Hr. Stahl.	Marianne, seine Frau, . .	Frau Febr.
Dessen Frau, . . .	Hr. C. Schneider.	Karl, ihr Sohn, . . .	Hr. Werner.
Amalie, . . .	Hr. Lang.	Abraham Mayer, . . .	Hr. Febr.
Anton, . . .	Hr. Kobrs.	Espekt um 14 Tage später als die erste	
Fanny, . . .	Hrln. Geisinger.	Abtheilung.	
Leopold Wehrmann . . .	Hr. Preis.		

### **Dritte Abtheilung: Von Kummer zur Freude oder Versöhnung.**

Johann Wehrmann, . . .	Hr. Stahl.	Leopold Wehrmann, . . .	Hr. Preis.
Dessen Frau, . . .	Hr. C. Schneider.	Marianne, seine Frau, . .	Frau Febr.
Amalie, . . .	Hr. Lang.	Karl, . . .	Hr. Werner.
Anton, . . .	Hr. Kobrs.	Rosine, { ihre Kinder, . .	Eina Wegger.
Fanny, . . .	Hrln. Geisinger.	Abraham Mayer . . .	Hr. Febr.

### **Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieparterre 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### **Sitzungen und Versammlungen.**

**Verein zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei, ordentliche Versammlung den 12. Januar.** Vortrag des Herrn Van ont: I. Abtheilung: 1) Wo fehlt es? 2) Geschichte meines Leidens. 3) Meine Genesung. II. Abtheilung: 1) Der Schlendrian in der Wasserkur. 2) Die Reform der Wasserkur. 3) Beweisführung. 4) Brunnthal.

### **Öffentliche Versteigerungen.**

**Pfandhaus in der Vorstadt Au:** Pfänder-Versteigerung heute und die folgenden Tage Vorm. zwischen 9—12 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an. (Gegenstände von Gold, Silber u. kommen jedesmal von 11—12 Uhr zur Versteigerung.)

# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

(Auf Verlangen. — Zum 8. Male.)

## Die Entführung in Constantinopel,

oder:

## Die Verwechslung.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Nestroy. — Musik von Suppe.

Hilarius Goldfisch, ein reicher Privatmann, . . . Hr. Limbeck.  
Cecilie, seine Schwester, . . . Fr. Helfert.  
Hermine, seine Stieftochter, Fr. Holl.  
Gustav Dornberg, ein junger Gutsbesitzer, . . . Hr. Simon.  
Lord Jaqueson, Goldfisch's Freund, . . . Hr. Langendorf.  
Spleen, sein Sekretär, . . . Hr. Justian.  
Fanny, Stubenmädchen bei Hermine, . . . Fr. Buchetmann.  
Samuel Scheermans, Bedienter bei Lord Jaqueson, J. Schweiger.

Staarl, ein vagirender Commis, . . . Hr. Stahlberg.  
Kurz, Hausmeister bei Goldfisch, . . . Hr. Fink.  
Mad. Sporn, . . . Frau Düval.  
Mad. Kleesalz, . . . Fr. Herold.  
Hr. Volster, . . . Hr. Strömer.  
Hr. Kornholz, . . . Hr. Glaubius.  
Seine Frau, . . . F. Franzenberger.  
Tom, ein Kellner in Constantinopel, . . . Hr. Kraus.  
Wenzel, ein Böhme (Türke), Hr. Klein.  
Türken. Türkinnen. Gäste. Kellner.

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite in Constantinopel.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

J. F. Burkhard,

Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt zur gegenwärtigen Dreikönigsdult sein gut assortirtes Feilenlager, bestehend in allen Sorten acht engl., franzos., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher-fournituren und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter und Gürtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Gasse des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.

## Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Öffentlichen Schreibbureau  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Von der nächsten Jakobi-Dult an ist für die Dulten ein Laden in der Brannersgasse zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Meyer Brannersgasse No. 24.

Ein schönes doppeltes Theaterperspektiv, akromatisch und ein detto gebrauchtes ist billig zu verkaufen. D. U.



## Bayerischer Landtag.

Montag den 12. Januar um 9 U., 67. öffentlichen Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Dritte Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr.“

**Öffentliche Vergnügungen.** Montag, den 12. Januar 1852.

**Café Madler:** Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Försel und Nachmar. Anf. 8 Uhr.

**Brügelbräu:** Produktion des Naturjägers Koch. Anf. 1/2 8 Uhr.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Neue Harmonie:** Ball.

**Privat-Musik-Verein:** Concert. Anfang 7 Uhr.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr. (Zug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1/2 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg. von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/2 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuren**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
<b>Burghausen</b>	Kirchmayer	4 Uhr früh	Begner, Thal.
<b>Erding</b>	Muer	2 Uhr Nachm.	Bögerbräu.
<b>Freising</b>	Zacherl	unbestimmt	Scheidl'sches
		10 Uhr Berm.	Kaffeehaus.
		bis 2 Uhr Nachm.	
<b>Ingolstadt</b>	Niedermaier	5 Uhr früh.	Geldener Bahn.
<b>Pandshut</b>	Schleßl	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
<b>Regensburg</b>			
über Pfaffenh.	Barth	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Geisfeld.			
<b>Salzburg</b> über	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Wasserburg.			
<b>Salzburg</b> über	Gneidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Rosenheim.			
<b>Weilheim</b>	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
<b>Wolfraathsh.</b>			
üb. Ebenhaus.*	Nederer	3 Uhr Nachm.	Wilsenrainerbr.
<b>Wolfraathsh.</b>			
üb. Ebenhaus.*	Sehmeier	7 Uhr früh.	Café Urban.

\* Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker.							Droschken.	
	Personentaxe für							Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8					
1	fl. 18	24	30	36					fl. fr.
2	36	48	1 12	1 42	1/4 St.				12
3	48	1 —	1 12	1 24	1/4 St.				24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.				42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/2 St.				1 —
6	1 24	1 36	1 48	2 —	2 St.				1 18
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 1/2 St.				1 30
8	1 48	2 —	2 12	2 24	3 St.				1 42
9	2 —	2 12	2 24	2 36					
10	2 12	2 24	2 36	2 —					
11	2 24	2 36	2 48	3 12					
12	2 36	2 48	3 —	3 36					

#### Standplätze:

Schranckenplatz,  
Am Hofgarten.  
Fremdenaderplatz.  
Am Pfandhauether,  
Karlsöther,  
Sendlingeröther,  
Isaröther.  
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 13.

Dienstag, 13. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Bernsagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 13. Jan. Der heutige Theaterabend bringt uns abermals zwei Wiederholungen, eine Oper und ein Ballet, in welcher letzterem unsere gefeierten Gäste, Fr. Grahn u. Fr. Ambrogio wieder brilliren werden. Den Anfang macht:

### Gute Nacht Herr Pantalon!

eine komische Oper in 1 Akte, nach dem Französischen des Locroy, bearbeitet von Grünbaum, mit Musik von A. Grisar.

Daß diese Oper sich der nämlichen günstigen Aufnahme, wie bei der ersten Aufführung zu erfreuen haben wird, ist wohl außer Zweifel, da wieder die nämlichen Kräfte wirken, wie sich aus folgender Zusammenstellung ergibt:

Fr. Sigl: Doktor Tritofolo.

Fr. Stanko: Dessen Gattin Lucrezia.

Fr. Gypke: Dessen Mündel Isabella.

Frau Diez; Das Kammermädchen Colombine.

Das Haus des Doktors Tritofolo in Venedig ist der Ort, wo die ergötzliche Handlung vor sich geht. Der Oper folgt:

Fr. Allfeld: Den reichen Kaufmann Pantalon aus Bologna.

Fr. Brandes: Dessen Sohn Lelio.

Fr. Fleer und Fr. Eiseneck: Zwei Lastträger.

### Undine, die Wassernixe,

ein großes Ballet, von Frn. Ambrogio arrangirt und in Scene gesetzt, es ist in zwei Aufzüge abgetheilt, und enthält vier Tableaux nach Perrot. Die dazu gehörige Musik ist von Cesare Pugni.

Auch bei diesem Ballet ist die Besetzung die frühere geblieben, weshalb wir ebenfalls das bereits Mitgetheilte nur zu wiederholen brauchen:

Fr. Grahn: Undine.

Fr. Ambrogio: Den sizilian. Fischer Matteo.

Fr. Chierry: Dessen Braut Terline, ein Landm.

Fr. M. La Roche: Deren Großmutter Marie.

Fr. Fleer: Matteo's Freund Antonio.

Die Chöre bestehen aus Fischern, Fischerinnen, Nixen und Tritonen und die Gegend um Palermo ist der Ort, wohin uns mit Hülfe der Dekorationen, Costüme etc., die Phantasie zum Anschauen der Handlung führen wird.

Die Reihenfolge der in diesem Ballette vorkommenden Tänze ist folgende:

Im 1. Akte tanzt Fr. Lucile Grahn einen Pas de Séduction. Ein zweiter Tanz: Grand Pas de la couronne wird von Fr. Lucile Grahn, Fr. Chierry und Frn. Ambrogio ausgeführt.

Im 2. Akte führt das sämtliche Balletcorps einen von Frn. Ambrogio componirten Tanz: La Saltarella aus. Diesem folgt: La Scellienne, Originaltanz, ausgeführt von Fr. Lucile Grahn und Frn. Ambrogio. Dann ein Charaktertanz: La Palermiliana, componirt von Fr. Lucile Grahn, ausgeführt von Fr. Chierry, und Fr. Rasp. Ferner: La Tarantella frénétique, getanzt von Fr. Chierry, Frn. Ambrogio, Frn. M. La Roche und dem Balletpersonal, und endlich **Pas de l'Ombre** (der Schattentanz), ausgeführt von Fr. Lucile Grahn. Die neuen Maschinerien hat der k. Hofth.-Maschinist Hr. Schütz, und die Costüme der k. Hofth.-Costümler Hr. Fries geliefert.

Das Abonnement ist heute aufgehoben und auf Bestellungen der Abonnenten wird nur bis 10 Uhr Vormittags gewartet; wer den Termin versäumt, muß sich gefallen lassen, daß über seinen Platz für heute anders verfügt wird. Nur wer ein blaues Billet vorzeigen kann, hat freien Zutritt und wer Jemanden aus dem Theater abholen will, mag sich nach 9 Uhr einfochten, wo die Vorstellung zu Ende sein wird. — Auch die Preise sind folgenderweise erhöht:

Ein Logenplatz im I. Rang . . . 1 fl. 30 fr.

„ „ „ II. „ . . . 1 „ 48 „

„ „ „ III. „ . . . 1 „ 24 „

„ „ „ IV. „ . . . 1 „ — „

Galerie noble . . . . . 2 fl. — fr.

Sperreß im Parterre . . . . . 1 „ 30 „

Parterre . . . . . — „ 48 „

Galerie . . . . . — „ 24 „

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 1. u. 2. Male.

## **Der Onkel amüßirt sich!**

oder:

### **Junggesellen-Wirthschaft.**

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Dr. C. Töpfer.

**Erste Abtheilung: Die Ueberraschung, oder: Der fatale Brief.**

Bar. Ferdinand v. Altenstein, Hr. Fehr.	Frl. Hulda Schmachtolina, Frau Fehr.
Karl v. Altenstein, sein Nefse, Hr. Rohrs.	Jean, Baron Karls Bedient., Hr. Zinker.
Cäsar v. Rieburg, seine Hr. Werner.	Jakob, Bar. Ferd. Bedient., Hr. C. Schneider
Assessor Pfeil, Freunde, Hr. Röhl.	Ort der Handlung: Berlin.

**Zweite Abtheilung: Das Souper, oder: Er bezaubert Alle.**

Bar. Ferdinand v. Altenstein, Hr. Fehr.	Signora Fraskati, . . . Frl. Geislinger.
Karl v. Altenstein, . . . Hr. Rohrs.	Frl. Hulda Schmachtolina, Frau Fehr.
Cäsar v. Rieburg, seine Hr. Werner.	Leontine, . . . . . Frau Lindner.
Assessor Pfeil, Freunde, Hr. Röhl.	Jean, Bediente, . . . Hr. Zinker.
Doktor Sternenschein, Literat, Hr. Christ.	Jakob, . . . Hr. C. Schneider
Baronin v. Meyerherz, . . Hr. C. Schneider	Gäste. — Siet am Abend desselben Tages.

**Dritte Abtheilung: Ein Liebespärcchen von 1815, oder: Eine alte Schuld.**

Bar. Ferdinand v. Altenstein, Hr. Fehr.	Signora Fraskati, . . . Frl. Geislinger.
Karl v. Altenstein, . . . Hr. Rohrs.	Frl. Hulda Schmachtolina, Frau Fehr.
Cäsar v. Rieburg, seine Hr. Werner.	Leontine, . . . . . Frau Lindner.
Assessor Pfeil, Freunde, Hr. Röhl.	Jean, Bediente, . . . Hr. Zinker.
Doktor Sternenschein, . . Hr. Christ.	Jakob, . . . Hr. C. Schneider
Baronin Meyerherz, . . . Hr. C. Schneider.	Gäste.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### **Öffentliche Versteigerungen.**

**Pfandhaus in der Vorstadt Au:** Pfänder-Versteigerung heute und die folgenden Tage Vorm. zwischen 9—12 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an. (Gegenstände von Gold, Silber etc. kommen jedesmal von 11—12 Uhr zur Versteigerung.)

**Am Mittwoch den 14. Januar.**

**Im Lotto-Administrat.-Gebäude (Promenadenstr. Nr. 2.)** Vormitt. 9 Uhr Versteigerung einiger Parthien Makulatur.

**In der Lichtat.-Comiss.-Anstalt v. Matthes, Briennertstraße Nr. 7/0 (Knorrbräuhaus)** Versteigerung diverser Gegenstände.



# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

(Auf Verlangen. — Zum 188. Male.)

## Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gefängen in einem Akt von Alex. Baumann.  
Musik von Carl Stein, Kapellmeister des k. k. Burgtheaters.

Mich. Quantner, Wirthl. d. Abtenau, Hr. Schweiger. Randl, Almeria l. Dienst d. Quantner, Fr. Besmeyer.  
Foidl, sein Sohn, . . . . . Hr. Stahlberg. Freiherr von Strikow, . . . . . Hr. Simon.

Hierauf folgt:

## Der Freiherr als Wildschütz.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gefängen, als zweiter Theil zum „Versprechen hinter'm Herd“ in 1 Akt v. A. Baumann. — Musik v. C. Stein, Kapellmeister des k. k. Burgtheaters.

Freiherr von Strikow, . . . . .	Hr. Simon.	Erster	. . . . .	Hr. Claudius.
Michel Quantner, . . . . .	J. Schweiger.	Zweiter	. . . . .	Hr. Kraus.
Foidl, sein Sohn, . . . . .	Hr. Stahlberg.	Dritter	Jäger, . . . . .	Hr. Nisler.
Randl, Almeria, . . . . .	Fr. Besmeyer.	Vierter	. . . . .	Hr. Justian.
Kosl, . . . . .	Fr. Bourlier.	Mathias, . . . . .	. . . . .	Hr. Langendorf.
Niesl, . . . . .	Fr. Herold.	Franzl, . . . . .	. . . . .	Hr. Kammeyer.
Marie, } Sennerinnen, . . . . .	Fr. Fahrner.	Joseph, } Sennerbuben, . . . . .	. . . . .	Hr. Korn.
Peppi, } . . . . .	Frau Justian.	Niesl, . . . . .	. . . . .	Hr. Müller.
Waldmeister Grün, . . . . .	Hr. Strömer.			

Landleute beiderlei Geschlechts. Hochzeitsgäste.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., —  
I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

**J. F. Burkhard,**

Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt zur gegenwärtigen Dreifönigsdahl sein gut assortirtes Feilenlager, bestehend in allen Sorten acht engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher-  
journeutoren und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter  
und Gürtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Caf-  
bude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.

### Für Geschäftsleute.

Münchener Schreibkalender u. Geschäfts-  
Taschenbuch für das Schaltjahr 1852.

Für jeden Tag des Jahres leerer Raum zum  
Einschreiben mit vielen Notizen.

16° in Ruck u. Cd gebunden 42 fr.

Derselbe in Carfinett . fl. 1 12 fr.

Derselbe in Cassian fl. 2 24 fr. bis fl. 2 42 fr.

Zu haben bei G. Franz in München.

Ein junges, gebildetes Mädchen von hier, wel-  
ches noch nie geblent hat, jedoch alle nöthigen  
Kenatnisse besitzt, wünscht als Ladnerin od. Stu-

benmädchen einen Dienst. Zu erfragen Schützen-  
straße Nr. 9/0 von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Unterzeichnete macht hiermit die er-  
gebenste Anzeige, daß bei ihr eine ganz schöne  
Auswahl von Betten, wie auch von allen Gattun-  
gen Bettfedern und auch ganz schönen Flaum und  
Schleiß während der Dult zu haben ist, und ver-  
spricht die billigsten Preise.

Magdalena Beringer,  
Wittwe aus der Vorstadt Au.  
Während der Dult neben den  
Korbmachern.



# Bayerischer Landtag.

**Dienstag den 13. Januar um 9 U., 68. öffentlichen Sitzung der Kammer der Abgeordneten.**

**Tagesordnung:** Anzeige des Referenten im II. Ausschusse über die Vollendung der Budgetreferate: a) bezüglich der Ausgabenetats; b) über die Staatseinnahmen; c) über das Berg- und Salinenwesen; d) über den Militäretat; — dann über den Gesetzentwurf: „die §§. 4 und 117 des Grundsteuergesetzes vom 15. Aug. 1828 betr.“; ferner über die Uebereinkunft der deutschen Rheinuferstaaten bezüglich der Ermäßigung der Rheinzölle. — Vierte Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr.“

## Sitzungen, Versammlungen etc.

Öeffentliche Magistratsitzung, Dienstag den 13. Jan. Vormittags 10 Uhr im kleinen Rathhauseaale.

**Öeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 13. Januar 1852.**

**Blauer Bock:** Produktion des Quartett-Sängervereins. Anf. 7 Uhr.

**Englisches Kaffeehaus:** Produktion des Sängers Deininger u. der Lokalsängerinnen Förstl und Nachmar. Anf. 8 Uhr.

## Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Gesellschaft Thalia (Zweibrückensaal): Ball. Anf. 7 1/2 Uhr.**

## Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Muer	2 Uhr Nachm.	Hegerbräu.
Freising	Glaf	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Siguer	12 Uhr Mitt.	Hegerbräu.
Paffau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlucker.
Paffau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Vögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Vögner Thal.
Straubing	Harbeck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Riguer	11 Uhr Vorm.	Vögner Thal.
Tölz über Holz- kirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Detner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Rammer, Post- halter.	3 Uhr Nachm.	Dürmayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zeckmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Ueber Erding, Wiltsburg, Wanghofen und Gagenfelden.

\*\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

## Fiaker und Droschken.

Wiertel- stunden.	Personentaxe für					Droschken.	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		Zeit- dauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers.
	fl. fr.	fr.	fl. fr.	fl. fr.			fl. fr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			
2	— 36	— 48	— 1	— 1 12	1/4 St.	— 12	
3	— 48	— 1	— 1 12	— 1 24	1/2 St.	— 24	
4	1	— 1 12	— 1 24	— 1 36	1 St.	— 42	
5	1 12	— 1 24	— 1 36	— 1 48	1 1/2 St.	1 —	
6	1 24	— 1 36	— 1 48	— 2	2 St.	1 18	
7	1 36	— 1 48	— 2	— 2 12	2 1/2 St.	1 30	
8	1 48	— 2	— 2 12	— 2 24	3 St.	1 42	
9	2	— 2 12	— 2 24	— 2 36			
10	2 12	— 2 24	— 2 36	— 2			
11	2 24	— 2 36	— 2 48	— 3 12			
12	2 36	— 2 48	— 3	— 3 36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Belohnung näheren Aufschluss gibt

## Sesselträger.

**Nach- und Wartlokal im Rathaus (Eingang in die Burggasse); Traggebühren:** a) Im Kreuz-Graggenauer, Rager: u. Hackenlocher einschliessig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna, Isar, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.**

# Münchener Tages - Anzeiger.

Nummer 14.

Mittwoch, 14. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 10 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abzuverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit. — Versuchsgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor Al. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 5. u. 6. Male.)

## Hoch hinaus! oder: Der reiche Siemandl,

und sein Bruder

## der arme Schuster mit seiner Familie.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Olmar, Musik von Kapellmeister Adolf Brüller.

### Erste Abtheilung: Großhändler und Schuster.

Banquier Ebenhal,	Hr. Christ.	meister u. Joh. Wehr-	
Orak, sein Sohn,	Hr. Zinker.	manns Bruder,	Hr. Preis.
Johann Wehrmann, Groß-		Marianne, seine Frau,	Frau Zehr.
bändler,	Hr. Stahl.	Karl, ihr Sohn, Buchhalter,	Hr. Werner.
Dessen Frau,	Hr. G. Schneider.	Franz,	Hr. Olmar.
Amalie, beider Flehthochter,	Hr. Lang.	Michel,	Hr. Köstner.
Anton, Bedienter,	Hr. Kobrs.	Jakob,	Hr. F. Schneider.
Fanny, Stubenmädchen,	Hr. Geistlinger.	Abraham, ein alter Jude,	Hr. Zehr.
Leop. Wehrmann, Schuster			

### Zweite Abtheilung: Falsche Spekulationen.

Johann Wehrmann,	Hr. Stahl.	Marianne, seine Frau,	Frau Zehr.
Dessen Frau,	Hr. G. Schneider.	Karl, ihr Sohn,	Hr. Werner.
Amalie,	Hr. Lang.	Abraham Wayer,	Hr. Zehr.
Anton,	Hr. Kobrs.	Spiele um 14 Tage später als die erste	
Fanny,	Hr. Geistlinger.	Abtheilung.	
Leopold Wehrmann	Hr. Preis.		

### Dritte Abtheilung: Von Kummer zur Freude oder Versöhnung.

Johann Wehrmann,	Hr. Stahl.	Leopold Wehrmann,	Hr. Preis.
Dessen Frau,	Hr. G. Schneider.	Marianne, seine Frau,	Frau Zehr.
Amalie,	Hr. Lang.	Karl,	Hr. Werner.
Anton,	Hr. Kobrs.	Rosine,	Lina Wegger.
Fanny,	Hr. Geistlinger.	Abraham Wayer,	Hr. Zehr.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieparterre 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweizer.**

## Der Tyroler Wastel,

## Die Lustparthie im Prater.

Romische Volks-Operette in 3 Akten von Emanuel Schikaneder, Musik von Hebel.

Hr. v. Tieffinn, Amtsekret.	Hr. Langendorf.	Jodel, sein Bäckerknecht.	Hr. Limbeck.
Sophie, seine zweite Frau.	Frau Fink.	Ein Buchhalter	Hr. Klein.
Louise, f. Tochter erster Ehe.	Frau Bonini.	Ein Wirth im Prater	Hr. Stahlberg.
Therese, Stubenmädchen.	Frau Justian.	Seppel, dessen erster Kellner.	Hr. Strömer.
Marianne, Köchin.	Hr. Besmeier.	Ein Notarius	Hr. Claudius.
Herr von Tulipan, ein		Ein blinder Harfenist	Hr. Justian.
Kanzlei-Praktikant.	Hr. Kipfer.	Ein Blumenmädchen	Hr. Bantler.
Wastel, ein Tyroler, Bruder		Ein Hausknecht	Hr. Kraus.
des Hrn. v. Tieffinn.	J. Schweizer.	Ein Kutscher	Hr. Scharyp.
Liesel, dessen Weth.	Hr. Buchstamm.	Kellner, Kutscher, Musikanten,	Verkäufer,
Joseph, ein junger Bäcker-		Bäckerjungen.	
meister	Hr. Fink.		

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl.,  
I. Rang Robie-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

## Anzeigen.

**J. F. Burckhard,**  
Feilenfabrikant aus Nürnberg.

empfehlte zur gegenwärtigen Dreissigstagszeit sein gut assortirtes **Feilenlager**, bestehend in allen Sorten, acht engl., franzes., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher-  
sournituren und Werkzeugen für Bräutchen, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter  
und Gärtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Gebude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.

Zwei oder drei schön meublirte Zimmer  
sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermieten.

## Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
(Schicklergasse No. 17/2).

**Für Geschäftsleute.**

**Münchener Schreibkalender** u. Geschäfts-  
Taschenbuch für das Schaltjahr 1853.  
Für jeden Tag des Jahres herrt Raum zum  
Aufschreiben mit vielen Notizen.

460 in Bind u. Geb. gebunden 42 fr.

Derselbe in Carlinett . fl. 1 12 fr.

Derselbe in Cassan fl. 2 24 fr. bis fl. 2 42 fr.

zu haben bei G. Franz in München.

Die Unterzeichnete macht hiermit die er-  
gebene Anzeige, daß bei ihr eine ganz schöne  
Auswahl von Bettzen, wie auch von allen Gattun-  
gen Weißseiden und auch ganz schönen Blau- und  
Schleif während der Dult zu haben ist, und ver-  
spricht die billigsten Preise.

**Magdalena Beringer,**  
Witwe aus der Vorstadt Au.  
Während der Dult neben den  
Kordmachern.

# **Bayerischer Landtag.**

**Mittwoch den 14. Januar um 9 U., 69. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.**

**Tagesordnung:** Fünfte Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr.“

## **Sitzungen, Versammlungen etc.**

**Öffentliche Sitzung des Kreis- und Stadtgerichts München am 14. Jan.**  
Vorm. 8½ Uhr: Verhandlung gegen Antonia Bader wegen Diebstahl. Nachm. 3 Uhr: Verhandlung gegen Georg Kindhofer, Hausknecht dahier, wegen fahrlässiger Körperverletzung.

## **Öffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 14. Januar 1852.**

**Königl. Odeon:** Erster Subscriptionenball des Hoteliers Maulid. Anfang 7 Uhr. Subscript. im Bureau Hotel Maulid. (Gallerie-Billet à 18 fr. sind ebenfalls und Abends 5 Uhr an der Kasse zu haben.)

**Kapplerbräu:** Produktion des Sängers Deininger u. der Solistsängerinnen Göpfel und Nachmar. Anf. ½8 Uhr.

**Gasthaus zur Krone (Karlplatz):** Produktion des Sängers Koch. Anf. 7 U.

## **Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Cäcilien-Verein:** Musikalische Unterhaltung und Tanz. (Zweibrückensaal.)

**Revue:** Ball. Anf. ½8 Uhr. (Goldene Ente.)

**Casino:** Tanz-Unterhaltung. Anf. 7 Uhr.

## **Öffentliche Versteigerungen.**

**Am Mittwoch den 14. Januar.**

**Pfandhaus in der Vorstadt Mü:** Pfänder-Versteigerung heute und die folgenden Tage Vorm. zwischen 9—12 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an. (Gegenstände von Gold, Silber etc. kommen jedesmal von 11—12 Uhr zur Versteigerung.)

## **Sehenswürdigkeiten (Mittwoch).**

**Basilika von Regens** 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten offen.

**Savaria mit Ruhmeshalle** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zusehen erlaubt. Lokalbienen mit Gelandbiltskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Karlplatz)** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends, die Gewächshäuser von 8—11 Uhr am 12—5 Uhr gratis geöffnet.

**Erzgebäude, königliche; Erzgebäudestr.** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
(Kermesse wird am nächsten Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden betriebsfähig.)

**Gewehrhammer, königliche** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Bäckers-Spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a** von 10—11 Uhr gratis.

**Glyptothek** gegen in der Pinakothek zwischen 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr und 2—4 Uhr gratis geöffnet.

**Hofbibliothek** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benützung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesesalinen gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc.** Nachmittags präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.

**Kaufbach's Atelier, Tattenbachstraße No. 2, St. Annenvorstadt.** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis, **Kunstverein für Mitglieder** oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.



**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzoglich, nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter **Martin** zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon von 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. geöffnet. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem ist der Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr. zu erlangen.

**Marstall**, königl., zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** wird von Hrn. Schloßverw. Welf, parterre im Palais wehnhaft bereitwillig gezeigt.

**Bibliothek** von 9—1½ Uhr nur für Künstler und Fremde gratis geöffnet.

Darin heute noch besonders sehenswerth die **Fresko-Malerei** und **Porzellanmalerei-Sammlung**, ebenfalls von 9—1½ Uhr gratis.

**Rathhaussaal**, Eingang bequem von der Peterkirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

**Residenz**, königliche: Thronsaal präcise 3 Uhr.

**Sattelsammer**, königl., von 7—12 Uhr und 2—4 Uhr gratis geöffnet, Sattelsammerdiener Schaffner begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier**, Schwanthalerstr. Nr. 2.

**do. Museum**, do. Nr. 55, von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends gratis.

Anderc hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lehndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Güterzug direkt nach Hof. Anfuhr in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Anfuhr in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6½ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Anfuhr in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1½ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Anfuhr in Kaufbeuren 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahr.	Einstieg- platz.
Freising	Zacherl	unverf. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheldel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Geld. Bahn.
Landshut	Rehmeier	½ 6 U. fr.	Geld. Hamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Geld. Kreuz.
Neuötting	Vader	4 U. fr.	Böguet, Thal.
Salzburg	Offeindinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
über Wasserburg			
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus.	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.
über Ebenhaus.			

\*) Passagiere nach Schifflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschen.

Wiertel- stunden.	Fiafer.								Droschen.	
	Personentaxe für								Zeit- dauer.	Taxe. 1 u. 2 Pers.
	1 u.	2 u.	3 u.	4 u.	5 u.	6 u.	7 u.	8 u.		
1	fl. 18	—	24	—	fl. 30	—	36	—		
2	—	36	—	48	—	1 12	—	1 42	½ St.	— 12
3	—	48	—	1 —	1 12	1 24	—	1 36	½ St.	— 24
4	1 —	—	1 12	1 24	1 36	—	1 48	—	1 St.	— 42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	—	2 12	—	1½ St.	— 1 —
6	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	—	2 36	2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	—	2 48	2½ St.	1 30
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	—	3 —	3 St.	1 42
9	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	—	3 12	3½ St.	1 54
10	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	—	3 24	4 St.	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	—	3 36	4½ St.	2 12
12	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	3 36	—	3 48	5 St.	2 24

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in die Burggasse): Traggebühren: a) Im Kreuz. Braggenauer-, Anger- u. Hackenviertel einschließig des allgem. Krankenhaus's, als I. Rayen 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayen 1 fl. 36 fr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 15.

Donnerstag, 15. Januar 1852.

Der „Tages Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 3 Fr. Credit: Bernsagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Donnerstag den 15. Januar um 9 U., 70. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Anzeige des Referenten im I. Ausschusse über die Gesetzentwürfe: „Die Gerichtsordnung und die Aufhebung der Eiegelmäßigkeit betr.“ Anzeige der Referenten im III. Ausschusse: a) über den Antrag des Abg. Kolb: „Die Haftung des Staates bei Soldatenzusammenrottungen betreffend;“ b) über zwei Anträge der Geistlichen des Kapitels zu München: „Die Beitragspflicht der Geistlichen zu den Einquartierungslasten u. den Gemeindeumlagen betr.“ Berathung u. Schlussfassung: a) über die Uebereinkunft der deutschen Rheinuferstaaten bezüglich d. Ermäßigung der Rheinzölle; b) über den Gesetzentwurf: „Die §§. 4 und 117 des Grundsteuergesetzes vom 15. August 1828 betreffend;“ c) über den Antrag des Abgeordneten Doppelhammer: „Die Einführung des Malzausschlages in der Pfalz betreffend.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 15. Jan. Heute wird Frä. Lucile Grahn die siebente Gastdarstellung geben und wählte zu solcher:

### Der Gott und die Bajadere,

Oper in 3 Aufzügen mit Ballet und Pantomime, nach Scribe, mit Musik von Aubert.

Die Fabel dieser auf Göthe's schöne Ballade sich gründenden Oper dürfen wir um so eher als bekannt voraussetzen, als letztere erst kürzlich gegeben ward. Die Besetzung ist folgende:

Fr. Härtinger: ein Unbekannter.

Fr. Sigl: Oberrichter Olisur.

Frä. Hesner: Rinka,

Frä. Grahn: Soloé, } Bajadere.

Frä. Therry: Fatme,

Fr. Alfeld: Ein Offizier von des Großveziers Leibwache.

Fr. M. Schmid: Ein Richter.

Fr. Weiß: Ein Sklavenaufseher.

Außer diesen noch: Bajadere, Richter, Wachen, Volk und Sklaven.

Sämmtliche in dieser Oper vorkommenden Länze sind von Frä. Grahn nicht bloß arrangirt, sondern auch componirt.

Nur blaue Billets berechtigen zum freien Eintritt zur heutigen wie gewöhnlich um halb 7 Uhr anfangenden und nach halb 9 Uhr endenden Vorstellung. Die Preise sind auch heute erhöht, doch mit Ausnahme des Parterres und der Galerie.

Es kostet nämlich:

Gia Pogenplatz im 1. Rang . . . 1 fl. 30 fr.

„ „ „ II. „ . . . 1 „ 48 „

„ „ „ III. „ . . . 1 „ 31 „

„ „ „ IV. „ . . . 1 „ — „

Galerie noble . . . . . 2 fl. — fr.

Speziell im Parterre . . . . . 1 „ 30 „

Parterre . . . . . — „ 20 „

Galerie . . . . . — „ 15 „

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Auf Verlangen: (Zum 11. u. 12. Male:)

## Die Jagd nach dem Strohute,

oder:

### Fatalitäten am Verlobungstage.

Posse mit Gefang in 3 Abtheilungen von Kaiser.

#### Erste Abtheilung:

**Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.**

Thomas Haserl, Privatier . . .	Hr. Kohrs.	Eucresia Blond, Modistin . . .	Frln. Lang.
Hanns Mischler, ein reicher Milch-		Starkmann, ihr Buchhalter . . .	Hr. Christ.
mann u. Gärtner vom Lande . . .	Hr. Preis.	Marie, Herrn v. Fuchtligs Frau . . .	Frln. Hausmann.
Paul, seine Tochter . . .	Frln. Geislinger.	Eduard von Schön, Lieutenant . . .	Hr. Zinker.
Peppi, sein Neffe . . .	Eina Schweiger.	Fritz, Bedienter bei Haserl . . .	Hr. Ellmer.
Trumler, Mischlers Vetter . . .	Hr. Schneider G.	Janny, Stubenmädchen bei Fuchtlig	Fr. Schneider G.

#### Zweite Abtheilung:

**Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.**

Baronin von Feyerthau . . .	Frau Lindner.	Hanns Mischler . . .	Hr. Preis.
Emil von Rosendust . . .	Hr. Röhl.	Paul, seine Tochter . . .	Frln. Geislinger.
Herr von Allenskögel . . .	Hr. Fehr.	Peppi, sein Neffe . . .	Eina Schweiger.
Herr Berenssohn . . .	Hr. Köstner.	Trumler . . .	Hr. Schneider G.
Herr von Gpheuranke . . .	Hr. Lang.	Jean, bei Baronin Feyerthau in	Hr. Schneider K.
Thomas Haserl . . .	Hr. Kohrs.	Elise, Dienerin . . .	Frln. Wingen.

Gäste. Diener.

#### Dritte Abtheilung:

**Der Strohhut am Laternenpfahl, oder: Die leere Hutschachtel.**

Thomas Haserl, Privatier . . .	Hr. Kohrs.	Janny, Stubenmädchen bei Fuchtlig	Fr. Schneider G.
Hanns Mischler . . .	Hr. Preis.	Ein Patrouilleführer . . .	Hr. Spitzeder.
Paul, seine Tochter . . .	Frln. Geislinger.	Zweiter Wächter . . .	Hr. Schneider K.
Peppi, sein Neffe . . .	Eina Schweiger.	Ein Herr am Fenster . . .	Hr. Christ.
Trumler, Mischlers Vetter . . .	Hr. Schneider G.	Ein Gast bei der Verlobung . . .	Hr. Köstner.
Herr von Fuchtlig . . .	Hr. Stahl.	Ein Pöbel . . .	Hr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe . . .	Frln. Hausmann.	Gäste bei der Verlobung, Nachbarn, Volk.	Hr. Gerhard.
Eduard von Schön, Lieutenant . . .	Hr. Zinker.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt.	
Fritz, Bedienter bei Haserl . . .	Hr. Ellmer.		

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieparterre 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

8.

**J. F. Burckhard,**

Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt zur gegenwärtigen Dreifönigsdult sein gut assortirtes Feilenlager, bestehend in allen Sorten acht engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher-  
fournituren und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter  
und Gürtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Gebäude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.

# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

(Auf Verlangen. — Zum 38. Male.)

## Die Veterin an der Mariensäule in München,

Münchener Lebensbild mit Gesang und Melodram in 4 Akten, nebst einem Vorspiel von Ferd. Strömer. — Musik von verschiedenen Meistern.

Vorspiel: Die Pfändung.

Jacob Heller, Kleinhändler, . . . Hr. Langendorf.  
Mara, sein Weib, . . . Frau Düval.  
Martin, dessen Sohn, . . . Hr. Simon.

Hr. J. Kargmann, Amtschreiber, . Hr. Klein.  
Weibel, . . . Hr. Holl.  
Gerichtsdienner, Bauern, Bäuerinnen.

### 1. Akt. Die Arretirung.

Peter Bergmaier, Spänglermeister, Hr. Fink.  
Anna, seine Frau, . . . Hr. Gerold.  
Joseph, deren Sohn, . . . Hr. Nisler.  
Herr Immanuel Kargmann, . . . Hr. Klein.  
Weibel, . . . Hr. Holl.  
Mar, ihr Schächel, . . . Rep. Prüßler.  
Die alte Gunde, Kartenschlägerin, Frau Fink.  
Ein Postzel-Commissair, Hr. Langendorf.  
Gendarmen. — Spielt 6 Jahre später in München.

### 3. Akt. Die rettende That.

Christop Kronberger, Posthalter, Hr. Stahberg.  
Fra, seine Frau, . . . Frau Heller.  
Piesl, deren Tochter, . . . Hr. Franzberger.  
Herr Immanuel Kargmann, . . . Herr Klein.  
Theodor, Graf v. Kujowitsch, f.  
russischer General, . . . Hr. Glandius.  
Mar, { Postknecht, . . . Hr. Strömer.  
Michel, {  
Géral, {  
Hanns, {  
Postillons, Bauern, Bäuerinnen. —  
Spielt um 18 Jahre später.

### 2. Akt. Der Abschied.

Peter Bergmaier, . . . Hr. Fink.  
Anna, . . . Hr. Gerold.  
Joseph, . . . Hr. Nisler.  
Weibel, . . . Hr. Holl.  
Mar, . . . Rep. Prüßler.  
Martin, als Schächel-Oberlieutenant, Hr. Simon.  
Spielt in München.

### 4. Akt. Das Wiederfinden.

Mar, . . . Hr. Strömer.  
Piesl, seine Frau, . . . Hr. Franzberger.  
Heinrich, deren Sohn, . . . Marie Desmeyer.  
Weibel, . . . Hr. Holl.  
Martin, . . . Hr. Simon.  
Haudl, . . . Hr. Desmeyer.  
Wolf. — Spielt um 6 Jahre später, theils im Post-  
hause, theils in München.

Die Dekorationen, der Schrankenplatz und die Mariensäule in München, wurden hiezu neu gemalt von Herrn Jagendeubel.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 2 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

### Anzeige.

So eben erschien und ist bei Jos. A. Finsterlin in München zu haben:

### Korn-Schanzen

als Schutzwehr gegen

### Getreide-Noth

von

Anton Seibel, Wäldermeister in München.

Mit einer Abbildung eines Getreide-Auswahrsangs-

Thurmes.

Geheftet 12 fr.

Wöchten diese wohlgemeinten Rath- und prak-  
tischen Vorschläge nicht wie so manches Gute, spur-

los vorübergehen, sondern diejenige Berücksichti-  
gung bei allen Vorständen und Bevollmächtigten  
der Gemeinden finden, welche sie in jeder Hin-  
sicht verdienen.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

### Öffentlichen Schreibbureau

(Schäfflergasse No. 172).

Zwei oder drei schön meublirte Zimmer  
sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermietten.

D. U.



**Sitzungen, Versammlungen etc.**  
**Öffentliche Sitzung des Kreis- und Stadtgerichts München am 15. Jan.**  
 Vorm. 8½ Uhr: Verhandlung gegen Georg Oberfrank, Tagelöhner von Rem-  
 lingen, wegen Diebstahl. Vorm. 10 Uhr: Verhandlung gegen Beropita Ajam,  
 Dienstmagd von Merching, wegen Diebstahls. Nachm. 3 Uhr: Verhandlung gegen  
 Joh. Schwinghammer, Anstiedlersohn von Markried, wegen Diebstahls. Nachm.  
 4½ U.: Verhandl. gegen J. Achner, Geigenm. von Mittenwald, wegen Jagdsrevel.

### Öffentliche Versteigerungen.

Am Donnerstag den 14. Januar.

Im k. Hauptzollamte München (Mauthhalle). Vorm. 9 Uhr Versteigerung einer  
 großen Parthie (1227 Stück) schöner seidener Halstücher.  
 In der Kappes'schen Kommiss.-Vcrit.-Niederlage, Sonnenstr. No. 1/6, Vorm. 1½9 Uhr:  
 Versteigerung diverser Gegenstände.

### Öffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 15. Januar 1852.

**Kafé London:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 1/28 Uhr.

**Kafé Schafroth:** Produf. des Münch. Terzett's mit Gesang von Brauneis. Anf. 8 U.

### Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

**Basilika (Karlsstraße):** von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Käuten.  
**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnknecht mit  
 Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 Uhr u. v. 12—5 Uhr.  
**Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.):** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
 (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)  
**Gewehrskammer, königl., (Marstallplatz):** von 9—11 Uhr gratis. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
 spanner-Schuster in der Gewehrskammer selbst.  
**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.  
**Glyptothek (Briennerstr.):** von 8—12 Uhr gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von  
 8—12 Uhr gratis erhold werden können.  
**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den  
 selben Stunden in den Besessimmern gratis erlaubt.  
**Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.**  
**Kaulbach's Atelier, (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.  
**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., (Ludwigstraße):** von 10—12 Uhr zugänglich.  
**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
 geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.  
**Marstall, königl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Pinakothek (Barrersstr.):** von 9—1½ Uhr für Künstler und Fremde gratis geöffnet.  
 In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die  
**Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ Uhr gratis.  
**Residenz, Königsbau:** nicht zusehen.  
**Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger.  
**Schafkammer:** von 10—11 Uhr. Anmeldung in der Hof-Tapeziererei.  
**Silberkammer:** von 8—11 Uhr und 2—5 Uhr. Anmeldung beim Silberverwahrer.  
**Reiche Zimmer Carl's VII. oder Kaiserzimmer:** von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim  
 Zimmerwart.  
**Rottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr, und die Säle mit den  
 Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Aufseher.  
**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 Uhr u. 2—4 Uhr Sattelskammerdiener Schaffner begleitet die Besuchenden.  
**Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
 Andere, hier nicht aufgeführte, Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu  
 vielen derselben können, aber Fremde durch die Lohnknechte der Gasthöfe mittelst in deren Händen befind-  
 lichen Eintrittskarten gelangen. —

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 16.

Freitag, 16. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., öffentl. Sitzung der Kammer der Reichsräthe.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 16. Jan. Den heutigen Theaterabend wird die Aufführung von **Donna Diana oder Stolz und Liebe,**

(Euspiel in 5 Aufzügen, nach dem Spanischen des Moreto, bearbeitet von West.)

ausfüllen, und um so größern Genuß bieten, als neben Hrn. Alexander auch Fr. Wilhelmi, vom k. Hoftheater zu Dresden, heute ihr Gastspiel auf hiesiger k. Bühne eröffnen wird. Die Besetzung der Rollen ist folgende:

Hr. Hölken: Don Diego, souveräner Graf von Barcellona.

Fr. Wilhelmi: Donna Diana, dessen Tochter.

Frau Büttgen: Donna Laura, } Nichten des Don Diego.

Fr. Söttl: Donna Fenisa,

Hr. Richter: Don Cäsar, Prinz von Urgel.

Hr. Leigh: Don Luis, Prinz von Bearne.

Hr. L. Schmid: Don Gaston, Graf von Foix.

Hr. Alexander: Berin, Sekretär und Vertrauter

Fr. Jahn: Floretta, Kammermädchen } der Donna Diana.

Außerdem: Ceremonienmeister, Hofherren, Damen, Pagen, Hofdiener.

Der freie Eintritt ist heute nicht aufgehoben, die Vorstellung wird um 9 Uhr zu Ende sein. Die Preise sind für heute die gewöhnlichen und kosten daher:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [2.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

## Anzeigen.

9. J. F. Burkhard,

Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt zur gegenwärtigen Dreikönigsbucht sein gut assortirtes Feilenlager, bestehend in allen Sorten acht engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher- fournilturen und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter und Gärtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Gebäude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Benefice für Frau Caroline Lindner, Sängerin u. Schauspielerin.

Zum 1. und 2. Male.

## Racadu, oder der kleine Belialssohn und sein Mentor.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Friedr. Kaiser, Musik von Kapellmeister A. Müller

### Erste Abtheilung: Die Reise nach der Stadt.

Frau v. Werdenberg, Entsef. Fr. Schweiger.  
Bathilde, } ihre Nichten, . . . Fr. Lang.  
Emma, } . . . Fr. Mayer.  
Mimili, } . . . Fr. Wegger.  
Racadu, . . . Caroline Lindner.  
Arthur v. Rosenthal, Drago-  
ner-Officier . . . Fr. Rohrs.

Wellenbach, Regimentsarzt, Frau  
v. Werdenbergs Schwager, Fr. Fehr  
Monsieur Bile, Tanzmeister, . . Fr. Köstner.  
Mlle. Wintergrün, Beschließerin, Fr. C. Schneider.  
Thomas, Schlossgärtner, der Fr. Preis.

Frau v. Werdenberg.  
Ort der Handlung: Frau v. Werdenbergs Gut.

### Zweite Abtheilung: Soldatenliebe, oder: Der gelehrige Schüler.

Arthur v. Rosenthal, und . . . Fr. Rohrs.  
C. v. Sternheim, Dragoneroffic. Fr. Werner.  
Racadu, . . . Caroline Lindner.  
Thomas, . . . Fr. Preis.  
Madem. Adele, Schauspielerin  
aus der Provinz . . . Fr. Geislinger.

Herr v. Gackbreit, . . . Fr. Julius.  
Mad. Federbusch, . . . Fr. C. Schneider.  
Doktor Rattengist, . . . Fr. Spitzeder.  
Literat Rabenferer, . . . Fr. Gerhard.  
Kaufm. Unterpfeils, . . . Fr. Lang.  
Magister Schwalbe, . . . Fr. Mayer.  
Lons, und . . . Fr. Pasch.  
Wilhelm, Kellner . . . Fr. Klein.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

### Dritte Abtheilung: Die beiden Deserteurs, oder: Das gestörte Rendezvous.

Der Oberst d. 3. Dragonerregim. Fr. Christ.  
Arthur v. Rosenthal, und . . Fr. Rohrs.  
C. v. Sternheim, Offiziere, . . Fr. Werner.  
Racadu, . . . Caroline Lindner.  
Frau v. Werdenberg, . . . Frau Schweiger.  
Bathilde, } ihre Nichten, . . Fr. Lang.  
Emma, } . . . Fr. Mayer.  
Mimili, } . . . Fr. Wegger.

Wellenbach, Regimentsarzt, . . Fr. Fehr.  
Mademoiselle Wintergrün, . . Fr. C. Schneider.  
Clara, Stubenmädchen . . . Frau Werner.  
Thomas, Schlossgärtner, . . Fr. Preis.  
Monsieur Bile, Tanzmeister, . . Fr. Köstner.  
Margarethe, Amme, . . . Frau Fehr.  
Ein Gensdarm . . . Fr. Zuler.  
Dragoner. Dienerschaft.

Spielt theils in der Stadt, theils auf Frau von Werdenbergs Gut.

Höhe! Verehrungswürdige! In obiger Vorstellung erlaube ich mir, Sie ergebenst einzuladen, mit der Versicherung, daß Sie an dem Spiel der heitern Laune sich gewiß ergötzen werden, welches in dieser Posse vorzüglich vorherrschend ist. Mit größter Hochachtung eines verehrten Publikums ergebene  
Caroline Lindner, Sängerin und Schauspielerin.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galleriesperrsiß 24 kr.  
Galerie 18 kr. — Parterresperrsiß 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

### Anzeige.

So eben erschien und ist bei Jos. A. Finsterlin in München zu haben:

### Korn-Schanzen

als Schutzwehr gegen

### Getreide-Noth

von

Anton Seidel, Bäckermeister in München.  
Mit einer Abbildung eines Getreide-Aufbewahrungs-  
thurmes.

h) und . . . Geheftet 12 kr.

Wächten diese wohlgemeinten Rath- und prä-

tischen Vorschläge nicht wie so manches Gute spurlos vorübergehen, sondern dieselbige Berücksichtigung bei allen Vorständen und Bevollmächtigten der Gemeinden finden, welche sie in jeder Hinsicht verdienen.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

### Öffentlichen Schreibbureau

(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein Kind), sucht gegen freie Wohnung die Verwaltung eines Hauses dahier zu übernehmen. D. H.



# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

## Zum Besten der Armen.

(Auf Verlangen. Zum 10. Male.)

## Des Bettlers Testament, oder: Verrechnet!

Ein original-komisches Charakterlebensbild mit Gesang und Tanz in drei Akten von Fr. Kaiser.  
Musik vom Kapellmeister Binder.

Emilie verwittwete Baronin von Weißdorn, . . . . . Fr. Holl.	Doktor Schlepper, { Notare, . . . Hr. Stahlberg.
Eugen ihr Kind, . . . . . Fr. Fink.	Doktor Liebmann, { . . . Hr. Langendorf
Heinrich Richmond, Obrist eines Cavalerie-Reg., . . . Hr. Fink.	Martin, ein alter Bettler, . . . Hr. Limbeck.
Frau Magareth, Müllerin, Frau Düval.	Michel, Briskmanns Knecht, . . . Hr. Justian.
Lois, ihr Sohn, . . . . . Hr. Simon.	Franz, { . . . . . Hr. Nistler.
Briskmann, Gutsinspektor von Weißdorn, . . . . . J. Schweiger.	Hans, { Bauernburschen, . . . Hr. Kraus.
Elise, seine Frau, . . . . . Frau Fink.	Seppel, { . . . . . Hr. Scharpf.
Rose, seine Tochter, . . . Fr. Buchtmann	Ein Commisfiar, . . . . . Hr. Claudius.
Robert, Revierjäger, . . . Hr. Strömer.	Räthe, { . . . . . Fr. Bourlier.
Mischler, Gemeindevorwirth, . . . Hr. Klein.	Anna, { Bäuerinnen, . . . Fr. Fahrner.
Grete, sein Weib, . . . . . Frau Helfert.	Genz, { . . . . . Fr. Herold.
	Gilli, { . . . . . Fr. Mann.
	Jäger, Müllerburschen, Landleute, Musiker, Gensdarmen.

Alles Uebrige ist bekannt.

### Öffentliche Vergnügungen. Freitag, den 16. Januar 1852.

**Großer Löwengarten:** Produktion des Sertett-Streich-Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

**Gastwirthschaft zum Krapfen (Färbergraben):** Produktion des Quartett-Sänger-vereins. Anfang 18 Uhr.

**Goldener Storch (Bauhof):** Produktion des Sängers Deininger, und der Lokalsängerinnen Förstl und Nachmar. Anfang 18 Uhr.

### Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

**Basilika (Karlsstraße):** von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 gratis zu sehen. Soldatener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Erzgießerei, königliche. (Erzgießereistr.):** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königl. (Marshallplatz):** von 9—11 gratis. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche. (Goussenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek, von 8—12 u. von 2—4 Uhr gratis.**

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut. nicht zu sehen.**

**Kaulbach's Atelier; (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache u. Uebereinkommen mit Herr Schlossverwalter Martin, zugänglich.**

**Literarischer Verein im Odeon; 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab.** Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** in jeder Stunde des Tages gratis.



**Herzog Max Palais (Kunsthistorisches Museum):** wird von den Schloßherren, K. K. Hof, bereitwillig gezeigt.  
**Vinabothek, (Barrenstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben Zeit heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalerei-Sammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Nathausaal, Eingang** bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.  
**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen

**Saalbau:** Nachm. präzis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger.

**Schlafzimmer:** geschlossen. **Silberkammer v. 8—11 u. 2—5 U.** Nachm. beim Silberverwahrer.  
**Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer:** von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart.

**Hottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Niederungen präzis 4 Uhr. Anmeldung beim Kassierer.

**Sattelskammer,** förmlich: von 7—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55):** von 11—2 Uhr.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
<b>Abensberg</b>	Weidl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
<b>Aibling</b>	Rinf	12 Uhr Mitt.	Bögm, Thal.
<b>Albach</b>	Orterer	1 Uhr Mitt.	Wagob. Hof.
<b>Altötting</b>	Rischer	4 Uhr früh	Bögm, Thal.
<b>Benediktsh.</b>	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerb.
<b>Dachau</b>	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Brägelwirth.
<b>Erding</b>	Kuer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
<b>Freising</b>	Müller	4 Uhr Nachm.	Bögm, Thal.
<b>Ingoisstadt</b>	Rittermaler	7½ Uhr früh	Goldener Hahn.
<b>Kochel</b>	Zweiger	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
über Benediktsh.			
<b>Landau a. J.</b>	Breghendel	4 Uhr Nachm.	Bögm, Thal.
<b>Landshut</b>	Drescher	7½ Uhr früh	Goldenes Kamm.
<b>Landshut</b>	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
<b>Miesbach</b>	Wagner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
<b>Moosburg</b>	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
<b>Mühlhof</b>	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögm, Thal.
<b>Murnau</b>	Hof	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
<b>Neudtting</b>	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
<b>Portenfischen</b>	Braun	1½ 2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
<b>Pasau</b>	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögm, Thal.
<b>Pfaffenhofen</b>	Eder	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
<b>Salzburg</b>	Stiebling	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Neuenheim			
<b>Schongau</b>	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
<b>Teuersee</b>	Wagner	1 Uhr Mitt.	Bögm, Thal.
<b>Tölz</b>	Branz	12 Uhr Mitt.	Kemthaler Hof.
<b>Wasserburg</b>	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
<b>Weilheim</b>	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
<b>Wolfrauthaus.</b>	Roberer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
über Ebenhausen			
<b>Wolfrauthaus.</b>	Kaumer	3 Uhr Nachm.	Obermayr.
über Ebenhausen			

\*) Passagiere nach Schöllarn finden Vermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschen.

Fiafer.										Droschen.	
Verrententage für										Zeit- bauer.	Karr. 1. u. 2. Pers.
1 u.	2 u.	3 u.	4 u.	5 u.	6 u.	7 u.	8 u.	9 u.	10 u.		
1	18	24	30	36						1/2 St.	12
2	36	48	1	12						1/2 St.	24
3	54	1	12	12						1 St.	42
4	72	1	12	12						1 St.	42
5	90	1	12	12						1 St.	42
6	108	1	12	12						1 St.	42
7	126	1	12	12						1 St.	42
8	144	1	12	12						1 St.	42
9	162	1	12	12						1 St.	42
10	180	1	12	12						1 St.	42
11	198	1	12	12						1 St.	42
12	216	1	12	12						1 St.	42

#### Standplätze:

Schranzenplatz.  
 Am Hofgarten.  
 Promenadenplatz.  
 Am Pfandhanthor.  
 Karlsruher.  
 Sendlingerthor.  
 Isarthor.  
 Residenzplatz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ansehnlicher Tarif, der in zweifelslosen Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluss gibt.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 17.

Samstag, 17. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Peltzeile oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt. : Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am II. Sonntage nach den heil. drei Königen.

- I. Metropolitan.** 8 U. fr. Pred. Hr. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  3 U. Christenlehre H. Domst. Mayer, 3 U. Besper, 4 U. Herz-Marien-And., Dr. Senestrey.
- Allerb.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vorm. Pred. v. Hrn. Hosp. Weber, dann Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 U. Vorm. stille, 10 U. gesung. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenk. u. Lit.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stodtger, dann Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hospred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Quisemann,  $\frac{1}{2}$  4 U. Nachm. Monatsandacht zur Erlangung eines guten Todes mit Pred. geh. v. Hrn. Präses Frömmner.
- Bürgerbetsaal.** Ans. der 9sonntag. St. Josephi-And. Volk. Ablass. 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Ausf. d. Allerh., Versamml., Pred., gewöhnl. Geb. u. Volksges.
- Karmeliten.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. feierl. Hochamt bei Ausf. d. Allerh., 4 U. ges. Lit.
- II. St. Peter.** Wegen des Rosenkr.-Vereinsfestes 6 U. fr. Messe bei ausges. heil. Ciborium, vierte jährl. General-Communion, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Besper u. Dreifalger, 4 U. Exhortation von Hrn. Präf. Singel, dann Rosenkr. (Montag fr.  $\frac{1}{2}$  9 U. Messe f. d. verstorb. Mitgl.)
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 u. 9 U. Schulmesse.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** Volk. Ablass wegen des Erinnerungsfestes an die 7 Schmerzen Mariens, 7 U. fr. Messe, bei Ausf. d. Hochw., 9 U. Pred. von Hrn. Frings, darauf Hochamt,  $\frac{1}{2}$  12 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Convent mit Pred. v. Hrn. Benef. Georg Mayer, darauf die gewöhnl. Gebete,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr. u. Lit.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Hochamt u. Vortrag v. Hrn. Curat. Lautenschlager.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Messe.  $\frac{1}{2}$  9 U. Amt, 3 U. Nachm. Rosenk. u. Litanej.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann gesungene Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhafter Kap.** 6 U. fr. Messe, dann Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Kind Jesu-Andacht.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred. dann Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Besper, 4 U. Rosenkr.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besper.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besper.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. fr. Messe, 8 Pred. u. Hochamt, 3 U. Besper u. Rosenkr.
- VIII. Gaidhauserk.** 6 u. 10 U. fr. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Rosenkr. u. Christenl.

- IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Bf. Lichtenstein,  
10 U. Hauptgottesd., Hr. Bf. Mayer, 3 U. Erbauungsd. Hr. Bf. Lichtenstein.  
**X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Raffinikof.  
**XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jondson.

### Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 71. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Tagesordnung: Verlesung einer von dem Abgeordneten Weippert übergebenen Interpellation: Berathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf: „Die Ausbringung des Bedarfs für Erwerbung des Ludwig-Donau-Main-Kanals.“ Berathung und Schlussfassung über die Anträge der Geistlichen des Kapitels Münchenberg, Beitragspflicht zu den Einquartirungs- und Vorpannslasten, dann zu den Gemeinde-Anlagen betr.; Berathung und Schlussfassung über den Antrag israelitischer Religionslehrer, Verbesserung ihrer bedrängten Lage betreffend.

### Sitzungen, Versammlungen etc.

Öffentl. Sitzung am K. Kreis und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr. Verhandlung gegen Michael Böckl, Tagelöhner von hier, wegen Diebstahls. Vormittag 9½ Uhr: Verhandlung gegen Mart. Mosch, Gürtlerlehre von Janning, wegen Diebstahls. Vormittag 11 Uhr: Verhandlung gegen Anna Kufertmann, Dienstmagd von hier, wegen Diebstahls.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male:

Große gymnastisch-athletische Kunst- und Kraftproduktion.

ausgeführt von dem

ersten Herkules Jean Dupuis aus Frankreich,

und Mad. Dupuis, aus Bayern, als erste Athletin der gegenwärtigen Zeit, durch ihre außerordentliche Stärke u. Geschmeidigkeit berühmt, wie auch von dem kleinen A. Dupuis.

Vorher geht (zum 1. und 2. Male):

Fröhlich, oder Gutsbesitzer und Chorist.

Paarbesetzung in 2 Akten von Friedr. Schindler. Musik von mehreren Componisten.

v. Degen, Rittmstr. a. D.,  
seht Gutsbesitzer, Hr. Fehr.  
Taschelde, seine Tochter, Frä. Lang.  
Hermaphrodite v. Duengl,  
seine Anverwandte, Frau Fehr.  
Anna, Gesellschaft. Taschelde, Frau Lindner.

v. Balder, Referendarus, Hr. Rohd.  
Fröhlich, Chorist aus Berlin, Hr. Röhl.  
Jablan, Bedienter, früher  
Soldat, Hr. Preis.

Ort der Handlung: Ein Gut sechs Meilen  
von Berlin.

Anfang Nachmittags ½ 1, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieplätze 12 fr. —  
Galerie 18 fr. — Parterrespektiv 18 fr. — 1. Parterre 12 fr. — 2. Parterre 6 fr.

## Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

(Ansprüche: Auf Verlangen, zum 190. Male.)

### Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen in einem Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein, Kapellmeister des k. k. Burgtheaters.

Nich. Quanter, Biehl, d. Altenau, Hr. Schweiger, Randl, Almerin i. Dienst d. Quanter, Jrl. Bedmeier.  
Kaiser, sein Sohn, Hr. Stohberg, Freiherr von Stripow, Hr. Simon.

Hiernauf folgt:

### Der Freiherr als Wildschütz.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen, als zweiter Theil zum „Versprechen hinter'm Herd“ in 1 Akt v. A. Baumann. — Musik v. C. Stein, Kapellmeister des k. k. Burgtheaters.

Freiherr von Stripow,	Hr. Simon.	Erster	Hr. Gladius.
Nichl. Quanter,	J. Schweiger.	Zweiter	Hr. Kraus.
Kaiser, sein Sohn,	Hr. Stahlberg.	Dritter	Hr. Rißler.
Randl, Almerin,	Jrl. Bedmeier.	Vierter	Hr. Juchau.
Reisl,	Jrl. Bourlier.	Fünft.	Hr. Langendorf.
Fiedl,	Jrl. Herold.	Sechster	Hr. Kammerer.
Marie,	Jrl. Fahrner.	Joseph	Hr. Korn.
Peppi,	Hr. Juchau.	Fiedl	Hr. Müller.
Waldrmeister Grün,	Hr. Strömer.		

Landleute beiderlei Geschlechts. Hochzeitsgäste, Adlige und Bediente.

**Anfang Nachmittags 1/2 1, Abends 1/2 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr.,  
I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

## Anzeigen.

### J. F. Burckhard,

Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfehlte zur gegenwärtigen Dreifönigshalt sein gut assortirtes **Feilenlager**, bestehend in allen Sorten ächt engl., französl., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher-  
sournituren und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter  
und Gärtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Gebäude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.**

Zwei oder drei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermieten.

### Anzeige.

So eben erschien und ist bei Jos. A. Finsterlin in München zu haben:

### Korn-Schanzen

als Schutzwehr gegen

### Getreide-Noth

von

Karl Selber, Bädermeister in München. Mit einer Abbildung eines Getreide-Ausbewehrungs-  
Thurmes.

Heftes 12 fr.

Wöchten diese wohlgemeinen Rath- und prak-

tischen Vorschläge nicht wie so manches Gute, spurlos vorübergehen, sondern diejenige Berücksichtigung bei allen Vorhaben und Vervollständigung der Gemeinden finden, welche sie, in jeder Hinsicht verdienen.

### Johann Konrad Weis,

Strumpfwarenfabrikant aus Nürnberg,

beehrt seiner verehrlichen Kundschaft zur Anzeige, daß sich sein Verkaufslokal gerade  
**in der Pfandhausstraße No. 5,**  
neben der Dreifaltigkeitskirche, befindet.

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein Kind), sucht gegen freie Wohnung die Verwaltung eines Hauses dahin zu übernehmen. D. A.



**Vergnügungen in geschlossenen Circeln.**  
**Museum:** Ball. Anfang 7 Uhr. — **Commiss-Verein:** Ball. (Gasthof zur blauen Traube.) — **Erweiterung:** Tanzunterhaltung. (Wintermehlgarten.) — **Geselligkeit:** Orchester-Tanzunterhaltung. Anfang 7 Uhr. — **Cäcilien-Verein:** Musikalische Unterhaltung mit Tanz. (Zweibrüdensaal.) — **Flora:** Ball. Anf. 8 Uhr. — **Eintracht zum silbernen Holz:** Tanzunterhaltung. Anf. 7½ Uhr. — **Erweiterung:** Musikalische Abendunterhaltung mit Tanz. (Auer Schießstätte.)

### Versammlungen etc.

**Krankenunterst.-Verein der Lithographen:** Generalvers. (Sonnenwirth im Rosenthal.)

### Öffentliche Versteigerungen.

**Im Auktionslokale d. I. Kreis- u. Stadtr. München.** Vorm. 9—12 Uhr. Versteigerung verschiedener Mobilien, Kleidungsstücke, Schmuckfachen u.

### Schenswürdigkeiten. (Samstag)

**Vasilla** (Karlstraße): von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Bitten.  
**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndienst mit Gutsandkarte versehen. haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr. die Gewächshäuser von 8—11 Uhr u. v. 12—5 Uhr.  
**Erzieherei**, königliche. (Erzieherei.) von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
 (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)  
**Gewehrhammer**, königl. (Marktplatz): von 9—11 Uhr gratis. Anmeldungen beim Herrn Hähnen-spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.  
**Glasmalerei**, königliche. (Konigsstr. 7a): heute geschlossen.

**Glyptothek** heute geschlossen.  
**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesesimmern gratis erlaubt.  
**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen u. c. Nachmittags präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.  
**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
**Kunstverein** heute geschlossen.

**Reichensberg'sche Gallerie**, herzoglich nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Viterarischer Verein im Deon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Leistung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, königl. (Marktplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Bibliothek** heute geschlossen.

**Rathhaussaal**, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.  
**Nessing**, Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Verwaltungsr. **Schachhammer**; geschlossen. **Silberhammer** v. 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. **Reiche Zimmer** Carl's VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart.

**Kottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr, und bis Säle mit den Frescomalereien der Nibelungen präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Aufseher.

**Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellmeister der Allerheiligen Kirche.

**Sattelfammer**. Sgl. von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Andere hier nicht aufgeführte Schenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndienst der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	11 11	fr. 11 13	Napol. d'or (20 Fr. St.)	9 27 1/2	fr. 9 29
(Visholen) Friedrichsd'or			Engl. Sovereigns d'or	11 52	fr. 11 55
Dänische, Hannoversche	9 37	fr. 9 39	Königsfrancothaler	2 21	fr. 2 22
Preuß. Friedrichsd'or	9 56	fr. 9 58	1 Preuß. Thaler	1 45	fr. 1 45 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9 50	fr. 9 51		schein	1 45
Rand-Dufaten	9 36	fr. 9 37			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 18.

Sonntag, 18. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfeldplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ 18. Jan. Eine den vielen jetzt hier anwesenden Fremden gewiß angenehme Nachricht ist, daß heute:

### Der Prophet,

(Große Oper in 5 Aufzügen mit Ballet, nach Scribe von Meislab. — Musik von Meyerbeer) gegeben wird; an einem reich gefüllten Hause wird es gewiß nicht fehlen, weshalb diejenigen, welche einen guten Platz haben wollen, sich nur bei Zeiten mit Billets versehen mögen. Die Rollenbesetzung ist folgende:

Hr. Härtlinger: Johann v. Leyden.  
Frau Palm: Dessen Mutter Fides.  
Frl. Rettich: Dessen Braut Bertha.  
Hr. Brandes: Jonas,  
Hr. Sigl: Matthison, } Wiedertäufer.  
Hr. Allfeld: Zacharias,  
Hr. Kindermann: Graf Oberthal.

Hr. Penz u. Hr. L. Schmid: Zwei Kriegshauptleute der Wiedertäufer.  
Frl. Eppele u. Frl. Stanko: Zwei Bäckerinnen.  
Hr. Stich u. Hr. Kopp: Zwei Bürger.  
Hr. Wess: Ein Bauer.

Außerdem: Ritter, Knappen, Hauptleute u. Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger, Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster. Landleute.

Die Zeit der Handlung, welche in den ersten beiden Akten in Holland, in den übrigen in und bei Münster spielt, sind die Jahre 1534 und 1535.

Vorkommende Tänze sind bekanntlich: eine große Schlittschuh-Quadrille (3. Aufz.), vom gesammten Balletkorps und ein großes Bachanale (5. Aufz.), von den Frls. Holler, Thierry, Rosp und dem weiblichen Balletkorps ausgeführt.

Die neuen Costüme sind nach den Zeichnungen des k. Costümiers Hrn. Fries angefertigt. — Neue Dekorationen sind: Eine Gegend bei Dortrecht (1. Aufz.); Zimmer des Joh. v. Leyden (2. Aufz.); eine Waldgegend bei Münster (3. Aufz.); der Rathhausplatz und das Innere des Doms zu Münster (4. Aufz.); ein unterirdisches Gewölbe im Schlosse zu Münster u. der Brunksaal dieses Schlosses (5. Aufz.). — Diese Dekorationen sind vom k. Hofth.-Maler Hrn. S. Quaglio komponirt u. mit Beihilfe seines Sohnes, Hrn. A. Quaglio ausgeführt, mit Ausnahme der Waldgegend bei Münster, welche der k. Hofth.-Maler Hr. Schnitzler entworfen und ausgeführt hat.

Der Anfang ist heute schon um 6 Uhr; demungeachtet wird das Ende erst gegen 10 Uhr erfolgen. Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben und die Preise sind erhöht. Es kosten:

Ein Logenplatz im I. Rang . . .	1 fl. 30 fr.	Galerie noble . . . . .	2 fl. — fr.
" " " II. " . . . .	1 " 48 "	Sperreß im Parterre . . . . .	1 " 30 "
" " " III. " . . . .	1 " 24 "	Parterre . . . . .	— " 48 "
" " " IV. " . . . .	1 " — "	Galerie . . . . .	— " 24 "

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 3. u. 4. Male.)

## Kacadu, oder der kleine Belialsohn und sein Mentor.

Poße mit Gesang in 3 Abtheilungen von Fried. Kaiser, Musik von Kapellmeister A. Müller

### Erste Abtheilung: Die Reise nach der Stadt.

Frau v. Werdenberg, Gutsbes. Fr. Schweiger.  
Bathilde, } Fr. Lang.  
Emma, } ihre Nichten, Fr. Mayer.  
Minilli, } Fr. Wegger.  
Kacadu, Caroline Lindner.  
Arthur v. Rosenthal, Dragoner-Officier Hr. Rohrs.

Wellenbach, Regimentsarzt, Frau  
v. Werdenbergs Schwager, Fr. Fehr  
Monsieur Bits, Tanzmeister, Fr. Köstner.  
Wlle. Wintergrün, Beschlüßerin, Fr. C. Schneider.  
Thomas, Schlossgärtner, der Fr. Preis.  
Frau v. Werdenberg.

Ort der Handlung: Frau v. Werdenbergs Gut.

### Zweite Abtheilung: Soldatenliebe, oder: Der gelehrige Schüler.

Arthur v. Rosenthal, und Hr. Rohrs.  
C. v. Sternheim, Dragoneroffic. Hr. Werner.  
Kacadu, Coroline Lindner.  
Thomas, Hr. Preis.  
Madem. Adele, Schauspieler  
aus der Provinz Fr. Geisinger.  
Margarethe, Amme, Frau Fehr.  
Marie, Wirthstochter, im Gasth. z. Fr. Vinzent.  
Jean, Oberkellner, gold. Sonne Fr. C. Schneider.

Herr v. Hackbrecht, Hr. Julius.  
Wlad. Federbusch, Fr. F. Schneider.  
Doktor Mattengist, Reisende mit dem Postwagen, Hr. Spitzeder.  
Literat Rabenseifer, Hr. Gerhards.  
Kaufm. Unterpfeis, Hr. Lang.  
Magister Schwalbe, Hr. Mayer.  
Louis, und Hr. Pasch.  
Wilhelm, Kellner Hr. Klein.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

### Dritte Abtheilung: Die beiden Deserteurs, oder: Das gestörte Rendezvous.

Der Oberst d. 3. Dragonerregim. Hr. Christ.  
Arthur v. Rosenthal, und Hr. Rohrs.  
C. v. Sternheim, Offiziere, Hr. Werner.  
Kacadu, Caroline Lindner.  
Frau v. Werdenberg, Frau Schweiger.  
Bathilde, Fr. Lang.  
Emma, } ihre Nichten, Frau Mayer.  
Minilli, Fr. Wegger.

Wellenbach, Regimentsarzt, Fr. Fehr.  
Mademoiselle Wintergrün, Fr. C. Schneider.  
Clara, Stubenmädchen, Frau Werner.  
Thomas, Schlossgärtner, Hr. Preis.  
Monsieur Bits, Tanzmeister, Fr. Köstner.  
Magarethe, Amme, Frau Fehr.  
Ein Gensdarm Hr. Zinker.  
Dragoner. Dienerschaft.

Spielt theils in der Stadt, theils auf Frau von Werdenbergs Gute.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrstz 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperrstz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Philharmonischer Verein.

Sonntag, den 18. Jan. im großen Saale des k. Odeon:

## Musikalisch-deklamatorisch-choreographisches Divertissement.

ausgeführt von den

Fräul. Therese, Marie, Benjamine u. Mathilde v. Porter aus Triest.

Doppelconcert für zwei Violinen. — Das Incognito, komische Scene im Costüme. — Des Kaisers Morgengang. — Böhmisches Polka im Costüme. — Elegie für die Violine. — Bann dem Nationalhasse, komische Scene in deutscher, französischer, u. italienischer Sprache. Der Wiener Dialect, eine launige Vorlesung. — Steyerische Länzchen oder Ungarischer Nationaltanz im Costüme.

Außer den verehrlichen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und den königl. k. Hofmusikern, ist der freie Eintritt aufgehoben, sowie auch die in Händen habenden Freikarten ungültig sind.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 fr. bei der Frau Hausmeisterin des k. Odeons und Theresienstraße No. 4/2 zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

**Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.**

Auf Verlangen:

**Der Tyroler Wastel,**

oder:

**Die Lustparthie im Prater.**

Romische Volks-Operette in 3 Akten von Emanuel Schikaneder, Musik von Heibel.

Hr. v. Tieffinn, Amtsekret. Hr. Langendorf.  
 Sophie, seine zweite Frau, Frau Fink.  
 Louise, f. Tochter erster Ehe, Frau Bantini.  
 Therese, Stubenmädchen, Frau Justian.  
 Marianne, Köchin, . . . Frl. Besmeier.  
 Herr von Tulipan, ein  
 Kangleipraktikant, . . . Hr. Rißler.  
 Wastel, ein Tyroler, Bruder  
 des Hrn. v. Tieffinn, . J. Schweiger.  
 Piesel, dessen Weib, . . . Frl. Buchetmann.  
 Joseph, ein junger Bäcker-  
 meister . . . . . Hr. Fink.

Jodel, sein Bäckerknecht, Hr. Rimbeck.  
 Ein Buchhalter . . . Hr. Klein.  
 Ein Wirth im Prater . Hr. Stahlberg.  
 Seppel, dessen erster Kellner, Hr. Strömer.  
 Ein Notarius, . . . Hr. Claudius.  
 Ein blinder Harfenist . Hr. Justian.  
 Ein Blumenmädchen . . Frl. Bourlier.  
 Ein Hausknecht, . . . Hr. Kraus.  
 Ein Kutscher . . . . . Hr. Scharpf.  
 Kellner, Fiaker, Musikanten, Verkäufer,  
 Bäckerjungen.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fr., —  
 I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II Parterre 6 fr.

**A n z e i g e n.**

Zwei oder drei schön meublirte Zimmer  
 sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermietthen.  
 D. U.

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein  
 Kind), sucht gegen freie Wohnung die Verwaltung  
 eines Hauses bahier zu übernehmen. D. U.

**Anzeige.**

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
 Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
 men, gefertigt im

**Oeffentlichen Schreibbureau**  
 (Schäfflergasse No. 17/2).

**Versammlungen etc.**

Heute Vorm. 10 Uhr, im neuen Schulhause zu St. Anna öffentl. Rechnungsablage des  
 Ausschusses des Thurmabau-Vereins St. Anna.

**Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Münchener Liederfranz:** Abendunterhaltung mit Tanz.

**Eintracht:** Tanzunterhaltung. (Frühlingsgarten.)

**Oeffentliche Vergnügungen.** Sonntag, den 18. Januar 1852.

**Englisches Kaffeehaus:** Produktion aus der modernen Magie. Anf. 7 Uhr.

**Stahlschützengarten:** Musikunterhalt. nebst Verlosung von 4 Gewinnsten. Anf. 4 U.

**Frühlingsgarten:** Produk. des Münch. Terzett's mit Ges. v. Brauneis. Anf. 4 U.

**Kleiner Rosengarten:** Produk. des Quartett-sänger-Vereins. Anf. 4 Uhr.

**Marygarten (Singstr.):** Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.

**Glasgarten:** Produk. des Sängers Deininger u. der Lokalsäng. Förstl u. Nachmar.

Anf. 4 U. (Dann Ab. 8 Uhr im **Café Saitmaier** in der Löwengrube.



**Parlamentsgärten:** Produkt des Naturfängers Koch, Auf 3 U. (Ab. 8 in d. Kesselschneiderei)  
**Breitensamer'sche Bierwirthschaft** (Blumenstr.): Harmonikant.  
**Tanzmusik** werden abgehalten im Phönixgarten, Briennergarten, Café z. Stadt Wien,  
 Großer Löwengarten, Froschgarten, Prater, Lampelgarten.

### Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

**Basilika** (Karlskirche): von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet öfien.  
**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lehnbedienter mit  
 Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
**Botanischer Garten** (Carlplatz).  
**Bräuherei**, königliche. (Bräuhereistr.): heute geschlossen.  
**Gewerksamer** heute geschlossen.  
**Glasmalerei**, königliche. Fensterstr. 7a. von 10—11 Uhr gratis.  
**Glyptothek** (Briennestr.): von 8—12 Uhr gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von  
 8—12 Uhr gratis ertheilt werden können.  
**Hörsbibliothek** heute geschlossen.  
**Hoftheater**, k. u. k.: innere Einrichtung, Maschinenlenze, heut nicht zu sehen.  
**Kaulbach's Atelier**. (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenverhah): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.  
**Leuchterberg'sche Gallerie**, herzoglich, nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
 Salomonwaller Mar 11 u. zugänglich.  
**Peterlicher Verein** im Dren: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
 geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.  
**Marshall**, königl. (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Herzog Max Palast** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schloßherrn. Wolff, bereitwillig gezeigt.  
**Pinakothek** (Barerstr.): von 9—1½ Uhr für Künstler und Fremde gratis geöffnet.  
 Zu versehen heute auch die **al fresco**, angemalten **Voggen**, und gegen zu lösende Karten die  
**Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ Uhr gratis.  
**Mathhausaal**, Eingang bequem von der Peterkirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.  
**Nesidenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim  
 Wapenpfleger. Schlafkammer: geschlossen. Silberkammer v. 8—11 u. 2—5 U. Nachm. beim  
 Silberverwahrer. Reiche Zimmer Garde VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.  
 Anmeldung beim Zimmerwärter. Kettmann'sche geologische Kästchen: von 10—11 Uhr und  
 3—4 U., und die Säle mit den Krongemälden der Niederungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.  
 Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheiligen Kirche.  
**Sattelfammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.  
**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
 Andere hier nicht angeführte Sehenswürdigkeiten sind an anderen Tagen zugänglich. In  
 vielen derselben können aber Fremde durch die Lehnbedienten der Wapenhöfe mittelst in deren Händen befind-  
 lichen Eintrittskarten gelangen. —

### Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrts- zeit.	Einfuhrtag.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeier.
Freising	Müller	4 Uhr Mittag.	Bögmert, Thal.
Grafelfing	Lebette	3 Uhr Nachm.	Niedermeier.
Landsbut	Schmiedler	½ 6 Uhr fr.	Gehriges Kamm.
Reuditing	Nachhuber	4 Uhr früh.	Bögmert, Thal.
Salzburg	Wetinger	8 Uhr früh.	Stengel, Thal.
über Rosenheim			
Egersee	Mayer	6 Uhr früh.	Bögmert, Thal.
Wolfrathaus	Kammer, Post.	3 Uhr Nachm.	Obermayer.
über Obernau			

\*) Passagiere nach Schilten finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaker und Droschken.

Wiaker.										Droschken.	
Wirtch. Haus.	Procentage für								Zeit- bauer.	Wirtch. Haus.	
	1 u.	2 u.	3 u.	4 u.	5 u.	6 u.	7 u.	8 u.			
1	18	18	24	30	30		fr.	fr.			
2	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
3	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
4	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
5	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
6	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
7	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
8	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
9	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
10	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
11	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			
12	18	18	24	30	30	1/2 St.	1/2 St.	1/2 St.			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 19.

Montag, 19. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abbestellen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeile oder Raum 2 Fr. Exped.: Verlagsanstalt Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 72. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Berathung und eventuelle Schlussfassung über das Ausgaben-Budget.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ 19. Jan. Es ist eine schon oft besprochene und beklagte Erscheinung, daß es zu-  
weil Gaste seyn müssen, denen das Publikum es in den meisten Fällen zu verdanken  
hat, wenn ihnen der Genuß eines Schiller'schen Stückes zu Theil wird. So denn  
auch heute, wo

## Maria Stuart,

(Trauerspiel in 5 Aufzügen)

von dem jetzt hier gastirenden Künstlerpaare ausgewählt ward. Die Rollenbesetzung ist folgende:

- Hr. Denker: Elisabeth, Königin von England.  
Hr. Wilhelm: Maria Stuart, Königin v. Schottland,  
gesungen in England.  
Hr. Dahn: Robert Dudley, Graf von Leicester.  
Hr. Höllen: Georg Talbot, Graf von Shrewsbury.  
Hr. Alexander: Wilhelm Cecil, Bar. v. Burleigh, Großschatzmeister.  
Hr. Obermayer: Graf von Kent.  
Hr. Christen: Wilhelm Davison, Staatssekretär.  
Hr. Schenk: Amias Paulet, Hüter der Marq.  
Hr. Richter: Mortimer, sein Neffe.  
Hr. Feigh: Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich.  
Hr. L. Schmid: O'Kelly, Mortimers Freund.  
Hr. Büttgen: Melvill, Haushofmeister der Maria.  
Hr. Büttgen: Hanna Kennedy, Maria's Amme.  
Hr. Edlt: Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau.  
Hr. Elsened: Ein Offizier der Leibwache.  
Hr. Langlott: Ein Page.

Außerdem: Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener  
der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Der Anfang ist heute wie gewöhnlich um halb 7 Uhr und da das Ende gegen  
10 Uhr erst erfolgen wird, so läßt sich hoffen, daß von Seiten der Regie der Noth-  
hilfe nicht allzusehr gehandhabt ward.

Der freie Eintritt, um den seit einiger Zeit gar viel Aufhebens gemacht ward,  
ist heute diesem Schicksal entgangen. Auch die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen  
und kosten daher:

Ein Logenplatz im I. Rang . . .	1 fl. 12 fr.	Galerie noble . . . . .	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „ . . .	1 „ 24 „	Speckh im Parterre . . . . .	1 „ — „
„ „ „ III. „ . . .	1 „ — „	Parterre . . . . .	36 „
„ „ „ IV. „ . . .	— „ 48 „	Galerie . . . . .	15 „

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male:

Große gymnastisch-athletische Kunst- und Kraftproduktion.  
ausgeführt von dem

**ersten Herkules Jean Dupuis aus Frankreich,**  
und Mad. Dupuis, aus Bayern, als erste Athletin der gegenwärtigen Zeit, durch ihre  
außerordentliche Stärke u. Geschmeidigkeit berühmt, wie auch von dem kleinen A. Dupuis.

Vorher geht (zum 5. und 6. Male):

## Der reisende Student,

oder:

## Das Gespenst in der Mühle.

Posse mit Gesang in 2 Akten von L. Schneider. — Musik von Capellmeister Schmidt.

Jakob, ein reicher Müller, . Hr. Stahl.	Wilhelm Mauser, Student, . Hr. Köhl.
Hannchen, seine Tochter, . Fr. Geislinger.	Cyriacus Tollberg, herrschaft-
Hr. v. Brandheim, Hydraulik-	licher Oekonomieverwalter, Hr. Dor.
fuß und Hauptmann einer	Margarethe, Wirthschafterin
Pontonier-Compagnie, . Hr. Rohrs.	im Hause des Müllers, . Frau Fehr.
	Pontoniers. Mülhknappen.

Ort der Handlung: Eine Mühle in der Nähe einer süddeutschen Residenz.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperriß 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperriß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

**Lantivigantisantipiepipapucastro,**  
und Spadifankel's komische Abenteuer als Teufelskern durch die  
Theaterwelt, oder: von Vielen das Beste.

Großes zwerchfellerschütterndes romantisch-komisches Ritter-, Schau-, Fach-, Lust-, Scherz-, Possen-, Geister-  
und Tullt krullt-Durcheinander ohne Zauberel mit Gesang und Tanz in 2 Auftheilungen und einem  
Vorspiel. Zusammengestellt von J. Nestroy. — Musik von verschiedenen Meistern.

**Vorspiel: Die Posse im Verhör.**

Lantivigantisantipiepipapucastro, ein confuser Zauberer, Beherrscher der Unterwelt,	Hr. Rimbeck.
Beschützer der Zündhölzfabrikation und Erfinder der hitzigen Getränke, .	
Gnadhaberlina, eine mächtige und wichtige böse Fee, von der man auch nicht weiß,	Frau Düval.
warum sie da ist, seine Gemahlin,	
Salamander, ein feuriger Wassergeist, und glühendes, gestecktes Wesen, sein erster	Hr. Mfller.
Kammerdiener	Hr. Kammerer.
Bulboggus, englischer Feuergeist und bissiges Wesen (Portier der Unterwelt)	
Antimonius, eigentlich schon mehr Infernalis, Schächmeister der gellesterten Schatten,	
da alle angekommenen Schatten erst auf dem Probirstein untersucht werden müssen,	Hr. Stahlberg.
ob sie in's Höllenreich taugen und gehörig im Feuer bröncirt werden können .	
Leicht, der Schatten eines Theaterdichters und außerordentlichen Consequers aus'n	Hr. Strömer.
FF mit 24 Kreuz	Hr. Fink.
Kengstlich, ein tobler Theater-Direktor . . . . .	

Spadiskanerl, Tantiolgantigantipiepiapiapucastro's rechte Hand, Geist der Finsterniß, Geschäftsleiter der Unterwelt, Inhaber aller brennbaren Stoffe und des hüzigen Geblüts, Besitzer des Schwefeläthers und Chloroforms, Erfinder der Schießbaumwolle, der finstern Gasbeleuchtung, Inhaber einer halben Batterie kongrev'scher Raketen und 24-Pfünder, Besitzer des schwarzen Kienruß- und Schuhwischordens, der Blizableiter und Telegraphenstangen, außerordentliches galvanoelektrisches Wesen

Hr. Klein.

Spiritus, | zwei brennende Geister.  
Eligowig,

Drei blaße Geister, Furien, Dämonen. Gnomen und mehrere junge Fanklerln.

Motto: **Es hat keinen Anfang und kein Ende,  
Und ist doch ein Stück für alle Ständel**

Versanen des Durcheinander:

Valbrian Schleiserl, ein zu Grund gegangener Zündhölzel-Fabrikant, jetzt Pudel-scherer und Neuigkeitsverschleiser, der aus jeder Fliege einen Elephanten macht Taubentropf, sein Nachbar und Freund, Fleckausbringer und ein äußerst gescheldter dummer Kerl

J. Schweiger.

Jungfer Zillerl, ein interessantes, sich selbst noch nicht klar gewordenes Wesen

Hr. Elmbed.

Frau Felizitas Kümmerlich, eine Plaudertatsche, die nicht viel red't

Frla. Besmeier.

Clementine, ein tugendhaftes, solldes Frauenzimmer, welches schüchtern ihr Kind verborgen hält

Frau Helfert.

Paul, ein sehr guter, eingezogener, stiller Mensch, der die Leut' hinauswirft

Frau Dabat.

Herrmann Gessler, Landvogt

Hr. Nisler.

Wilhelm Tell, ein ausgeleerter Vogenschütz und Gessler's offenerziger Feind

Hr. Langendorf.

Walter, sein junger Sohn, der dem Landvogt s' Wilde obrerramt

Hr. Simon.

Stauffacher, ein äußerst bescheidenen grober Kerl

Marie Besmeier.

Walther Fürst, ein schon oft vom Unglück getroffener Schwiegervater

Hr. Fink.

Frishhart, eigentl. mehr Sauffhart, Wächter beim Hut u. ein breitschultriger Jüngling

Hr. Klein.

Herr von Keller, Besitzer von Schuldenfeld, zu Grund gegangener Partikulier dem s' kleine Geld fehlt,

Hr. Kraus.

Fritz Keller, ein dem Vater sein Geld verthuerender Sohn,

Hr. Klein.

Augustin Strohschnabel, ein ausgehung., auf seinen letzten Füßen gehender Bedienter,

Hr. Fink.

Fann, ein püffiges Stubenmädchen, die für ihre Herrschaft in's Feuer geht,

Hr. Elmbed.

Ein Humme Nase, die auch etwas redt,

F. Franzenberger.

Einweißer Mohr, der sich gewaschen hat (Nase).

Hr. Strömer.

Gra von Scharfstein, ein rabiaten Ritter,

Hr. Langendorf.

Käpferle, ein ohnehin bekannter Waffenknecht, der Kourage wie ein Schneider hat,

Hr. Stahlberg.

Hedwig, auch ein Wesen, eigentlich mehr helde Maid als Wesen,

Frla. Bourlier.

Larokerl, ein abgewirthschaft. Kartenmaler u. Schreiber, dem s' Wasser ins Maul läuft,

J. Schweiger.

Fleckerl, verklebter Schneidemeister,

Hr. Elmbed.

Ketterl, ein rares Stubenmädchen,

Frla. Besmeier.

Ein todter Gast. Mehrere Kinder beiderlei Geschlechts, Bauer und Bäuerinnen von verschiedener Größe, viele unsichtbare Masken und Geister.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fr., —

I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

**Zwei oder drei schön meublirte Zimmer**  
sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermieten.  
D. U.

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein Kind), sucht gegen freie Wohnung die Verwaltung eines Hauses dahier zu übernehmen. D. U.

## Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
(Schäfflergasse No. 17/2).

## Termine etc.

Vorm. 10 Uhr Verpachtung der zur k. Hoffischerei gehörigen am Auer Kirchhofe gelegenen Wiese durch an Ort und Stelle vorzunehmende Versteigerung.



**Oeffentliche Vergnügungen.** Montag, den 19. Januar 1852.  
**Café am Schrannenplatz Nr. 13/1:** Produkt. der Musfiges. „Fröhlichkeit.“ Anf. ½ 8 U.  
**Schlössl-Bräuhaus:** Produktion des Sextet-Streich-Musikvereins. Anf. 7 Uhr.  
**Großer Löwengarten:** Gesangsproduktion des Sängers Koch (Oberländer). Anf. 8 U.

**Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Privat-Musik-Verein:** Concert. Anfang 7 Uhr. (Zweibrückensaal.) — **Erheiterung:** Schießen. (Auer Schießstätte.)

**Oeffentliche Versteigerungen.**

Landwehrstraße Nr. 4 ½/1 Vorm. von 10—12 und Nachm. von 2—5 Uhr Versteigerung von Original-Gemälden niederländischer Meister, einiger Hautreliefs von Marmor und Matabaster.

Dienstag, 20. Jan. u. folg. Tage in Dachau Vorm. v. 8 U. an Versteigerung v. 6 Pferden, Pferdegeschirren u. Wägen, Mobilien, Kleidungsstücken, Schmuckstücken etc.

**K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:**

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½ 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 ½ Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 ¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½ 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 ¼ Uhr. 3) Abends 8 ½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 ½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

**Stellwagen. Dienstag.**

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Böner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landsbut	Schleßl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Weissenfeld.	Barth	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wauerburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfreathsh. üb. Ebenhaus.*)	Nederer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainperth.
Wolfreathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zschmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

**Fiaker und Droschken.**

Wagen-Numm.	Personentaxe für						Droschken.	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12	Zeit. dauer.	Taxe. f. u. 2 Pers.
1	fl. 18	fr. 24	fl. 30	fr. 36			1/2 St.	12
2	36	48	1	1 12	1 24		1/2 St.	24
3	48	1	1 12	1 24	1 36		1 St.	42
4	1	1 12	1 24	1 36	1 48		1 ½ St.	1
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2		2 St.	1 18
6	1 24	1 36	1 48	2	2 12		2 ½ St.	1 30
7	1 36	1 48	2	2 12	2 24		3 St.	1 42
8	1 48	2	2 12	2 24	2 36			
9	2	2 12	2 24	2 36	2 48			
10	2 12	2 24	2 36	2 48	3			
11	2 24	2 36	2 48	3	3 12			
12	2 36	2 48	3	3 12	3 36			

**Standplätze:**  
 Schrannenplatz,  
 Am Hofgarten,  
 Bremenaderplatz,  
 Am Pfandhausethor,  
 Karlöther,  
 Sendlingerthor,  
 Isarthor,  
 Residenzplatz (an Theaterabenden.)

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 20.

Dienstag, 20. Januar 1852.

Der Tages-Anzeiger erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 20 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Bettzeile oben 2 fr. — Druck: Druckersatz Nr. 4. — Bindung: Bindungspreis Nr. 20.

## Bayrischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 73. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Fortf. der Beratung und event. Schlussfassung über das Ausgabenbudget.

## Königl. Hof- und National-Theater.

München, 20. Jan. Bevor heute Hrl. Grahn und Hr. Ambrogio in ihrer ersten Vorstellung wieder die Huldigungen des Publikums empfangen werden, wird sich erst noch ein Glücklingswettbewerb vom besten Geschmacke von andern Bühnen vertrieben, sehen lassen, und hier in München eine Zuckerschmelze gefunden zu haben scheint. Dieser dem Mitleid anheimfallende Unglückliche ist nämlich der

## Doktor Kramperl.

„Poste mit Gesang in 1 Aufzuge v. Gleich.

Hr. Keller: Doktor Christoforus Kramperl.  
Hr. Lang: Thomas, sein Bedienter.  
Hrl. Schill: Eva, seine Köchin.

Hr. Seidmaier: Knopf, Bauer.  
Hr. Schweiger: Riebel.

Nachdem diese „Poste“ überstanden sein wird, folgt in zweiter Wiederholung:

## Undine, die Wassernixe.

ein ganzes Ballet, von Hrn. Ambrogio arrangirt und in 3 Acten geföhrt, es ist in 3 Aufzüge abgetheilt, und enthält vier Tableau nach Berzet. Die dazu gehörige Musik ist von Cesare Pugni.

Die Besetzung bei diesem Ballet ist die frühere geblieben, nebsthalb wir nur das bereits Mitgetheilte wiederholen:

Hrl. Grahn: Undine.  
Hr. Ambrogio: Der hüßliche Fischer Matteo.  
Hrl. Thiercy: Dessen Braut Zerline, ein Kindm.

Hr. M. La Roche: Deren Großmutter Marie.  
Hr. Pierre Matteo's Freund Antonio.

Die Chöre bestehen aus Fischern, Fischerinnen, Rixen und Teufeln, und die Gegend um Palermo ist der Ort, wohin und mit Hilfe der Dekorations-, Costüme etc., die Phantasie zum Anschauen der Handlung führen wird:

Die Reihenfolge der in diesem Ballette vorkommenden Tänze ist folgende:

Im 1. Acte tanzl Hrl. Lucile Grahn einen Pas de Seguetion. Ein zweiter Tanz: Grand Pas de la couronne wird von Hrl. Lucile Grahn, Hrl. Thiercy und Hrn. Ambrogio ausgeführt.

Im 2. Acte führt das sämtliche Balletcorps einen von Hrn. Ambrogio componirten Tanz: La Salsarella aus. Diesem folgt: La Sicillenne, Originaltanz, ausgeführt von Hrl. Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio. Dann ein Charaktertanz: La Palermitana, componirt von Hrl. Lucile Grahn, ausgeführt von Hrl. Thiercy und Hrl. Kasp. Ferner: La Tarantella frénétique, getanzt von Hrl. Thiercy, Hrn. Ambrogio, Hrn. M. La Roche und dem Balletpersonal, und endlich Pas de Pombro (der Schallentanz), ausgeführt von Hrl. Lucile Grahn. Die neuen Maschinen der Hof- u. Hoftheater Hr. Schütz, und die Costüme der Hof- u. Hoftheater Hr. Fries geliefert.

Anfangszeit wie gewöhnlich; das Ende um 9 Uhr. Der freie Eintritt ist mit alleiniger Ausnahme der blauen Billets aufgehoben. Die Preise sind erhöht und stehen:

Ein Logenplatz im 1. Rang 1 fl. 30 fr.

„ „ „ 1 fl. 10 „

„ „ „ 1 fl. 10 „

„ „ „ 1 fl. 10 „

„ „ „ 1 fl. 10 „

Galerie noble 2 fl. —

Sperrhölz in der Parterre 1 fl. 30 „

Parterre 1 fl. 30 „

Galerie 1 fl. 30 „

Galerie 1 fl. 30 „

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

(Auf Verlangen. Zum 7. u. 8. Male.)

**Hoch hinaus! oder: Der reiche Siemandl,**  
und sein Bruder

**der arme Schuster mit seiner Familie.**

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Olmar, Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

**Erste Abtheilung: Großhändler und Schuster.**

Banquier Ederthal, . . .	Hr. Christ.	meistler u. Joh. Wehr.
Ernst, sein Sohn, . . .	Hr. Zinker.	manns Bruder, . . .
Johann Wehrmann, Groß-		Marianne, seine Frau, . . .
händler, . . .	Hr. Stahl.	Karl, ihr Sohn, Buchhalter, . . .
Dessen Frau, . . .	Hr. G. Schneider.	Franz, . . .
Amalie, beider Ziehtochter, . . .	Hr. Lang.	Michel, } Gesellen, . . .
Anton, Bedienter, . . .	Hr. Kobrs.	Jakob, } . . .
Fanny, Stubenmädchen, . . .	Hr. Geistlinger.	Abraham, ein alter Jude, . . .
Leop. Wehrmann, Schuster:		

**Zweite Abtheilung: Falsche Spekulationen.**

Johann Wehrmann, . . .	Hr. Stahl.	Marianne, seine Frau, . . .
Dessen Frau, . . .	Hr. G. Schneider.	Karl, ihr Sohn, . . .
Amalie, . . .	Hr. Lang.	Abraham Mayer, . . .
Anton, . . .	Hr. Kobrs.	Spiele um 14 Tage später als die erste
Fanny, . . .	Hr. Geistlinger.	Abtheilung.
Leopold Wehrmann . . .	Hr. Preis.	

**Dritte Abtheilung: Von Kummer zur Freude oder Versöhnung.**

Johann Wehrmann, . . .	Hr. Stahl.	Leopold Wehrmann, . . .
Dessen Frau, . . .	Hr. G. Schneider.	Marianne, seine Frau, . . .
Amalie, . . .	Hr. Lang.	Karl, . . .
Anton, . . .	Hr. Kobrs.	Rosine, ihre Kinder, . . .
Fanny, . . .	Hr. Geistlinger.	Abraham Mayer . . .

**Anfang Nachmittags 1/2 1, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieparterre 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Anzeigen.**

**Zwei oder drei schön möblirte Zimmer**  
sind, sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermieten.  
D. U.

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein  
Kind), sucht gegen freie Wohnung die Verwaltung  
eines Hauses dahl zu übernehmen. D. U.

**Anzeige.**

**Schriften und Abschriften** werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
(Schäfflergasse No. 17/2).

In der Diefenstraße No. 2, nächst der Veterinär-  
schule werden Chemikalien gefolgt und Rastkleider  
geputzt.

**Für Geschäftskente.**

**Münchener Schreibkalender u. Geschäfts-**  
Taschenbuch für das Schaltjahr 1852.

Für jeden Tag des Jahres leeres Raum zum  
Einschreiben mit vielen Notizen.

16° in Kunst u. Gel gebunden 42 fr.

Derselbe in Cassinett. A. 1. 12 fr.

Derselbe in Cassinett A. 2 24 fr. bis A. 2 42 fr.

Zu haben bei **G. Franz in München.**

# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 16. Male.

## Des Lebens Lust und Ueberdruß.

Neuestes Lebensbild mit Gesang in 3 Akten von Friedr. Kaiser. — Musik von A. Brummer.

Herr von Florhelm, ein reicher Kaufmann . . .	Hr. Justian.	Kilian Tauber, Edwards Kammerdiener, . . .	Hr. Stahlberg.
Eduard, sein Neffe, . . .	Hr. Simon.	Herr v. Renoit . . .	Hr. Kammerer.
Igl, . . .	Hr. Strömer.	Susanne, Köchin bei Flor- helm, . . .	Frl. Besmeier.
Tausendl, Doktoren, . . .	Hr. Claudius.	Grobhart ein Wirth, . . .	J. Schweiger.
Kaltwasser, . . .	Hr. Nisler.	Georg Lauserl, Lohnlakai, . . .	Hr. Limbeck.
Liebig ein Invalide . . .	Hr. Langendorf.	Kathi, Stubenmädchen, . . .	Frl. Mann.
Sophie, seine Tochter, . . .	F. Frangenberger.	Ein Kellner, . . .	Hr. Kraus.
Franz, sein Sohn, . . .	Hr. Fink.	Ein Bedienter, . . .	Hr. Scharpf.
Potte, dessen Frau, . . .	Frln. Herold.	Ballgäste. Landleute. Soldaten.	
Peppi, beider Kind, . . .	Marie Besmeier.		

Die Handlung spielt im 1. Akt in einer großen Stadt, in den beiden letzten in einem nahegelegenen Bade.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2} 4$ , Abends  $\frac{1}{2} 8$  Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 8 kr.

### Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 20. Januar 1852.

**Kafé Ebersperger:** Produkt. des Münch. Terzett's m. Ges. v. Brauneis. Anf. 8 U.  
**Café zur alten Stadt Wien (Thal):** Produkt. des Natursängers Koch. Anf.  $\frac{1}{2} 8$  U.  
**Weißes Hofbräuhaus:** Prod. d. Säng. Deininger, Lokals. Förstl u. Wachmar. Anf.  $\frac{1}{2} 8$ .

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Thalia:** Maskirte-musikal. Abendunterhaltung mit Tanz.  
**Wanderer:** Gründungsbäll. Anf.  $\frac{1}{2} 8$  Uhr (Frühlingsgarten).

### Oeffentliche Versteigerungen.

Heute u. folg. Tage in Dachau Vorm. v. 8 U. an Versteigerung von 6 Pferden, Pferdegeschirren und Wägen, Mobilien, Kleidungsstücken, Schmudsachen u.  
 Sendlingergasse No. 19/1 von 9—12 u. 2—5 Uhr Versteigerung von cca. 500 Paar Halbstiefel.

### Versammlungen etc.

Münchener Kledertafel Generalversammlung. Ab. 8 Uhr.

### Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Basilika (Karlskirche):** von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten offen.  
**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnknecht mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.  
**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
 (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)  
**Gewehr-kammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-spanner Schuster in der Gewehr-kammer selbst.  
**Glas-malerei, königliche, (Louisenst. Th):** von 10—11 Uhr gratis.



**Glyptothek** (Briennerstr.): von 8—12 Uhr und gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis erhält werden können.

**Pinakothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Bildern etc. in denselben Stunden in den Logenräumen gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Raulbach's Atelier**, (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenstraße): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Galerie**, bezogl. nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin Ludwig.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingelassen. 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Leistung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, königl. (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max** (Palais Ludwigstr.): wird von Hrn. Schlossverw. Welf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek**, (Barerstraße): von 9—4 1/2 Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Vögelchen, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—4 1/2 U. gratis.

**Nathanael'saal**, Eingang bequeme von der Peterskirche aus, während der Tagzeiten gratis zugänglich.

**Residenz**, Königl.: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgtheater.

**Schlagkammer**: v. 10—11 U. Silberkammer v. 8—11 u. 2—5 U. Kunst. beim Silberverwalter. Keine Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Kellernachher griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Niederlagen präcise 4 U. Anmeldung beim Kasser.

**Sattelfammer**, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammermeister Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwabacher Atelier** (Schwabachstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Museum**, do. Nr. 55, von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends gratis.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Bedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München nach Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr. Gitzig direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. über Göttingen ohne Personenbeförderung. 3) Göttingen

11 1/2 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Abkunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Göttingen über die Augsburg. 5) Abends 6 1/2 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Göttingen die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof

1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die Nachtbahn.

Von **Augsburg nach Kaufbeuren**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/2 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Ording	Ayer	2 Uhr Nachm.	Hogerbräu.
Freising	Glab	5 Uhr Abends	Goldener Hahn.
Landshut	Harber	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Kam.
Niesbach	Esner	4 Uhr Mitt.	Hogerbräu.
Paffau	Huber	4 Uhr früh.	Schlüder.
Paffau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Haner, Thal.
Hofenheim	Komersberger	9 Uhr früh	Doaner Thal.
Strasbourg	Harber	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Kam.
Legenfee	Aljaer	11 Uhr Vorm.	Haner Thal.
Folz über Holz.	Granz	12 Uhr Mitt.	Kammerh. Hof.
Nieschen	Granz	12 Uhr Mitt.	Kammerh. Hof.
Weiheim	Dräger	12 Uhr Mitt.	Kammerh. Hof.
Wolfershauf.	Kammer, Post.	3 Uhr Nachm.	Hofenwirth.
ab. Oberhaus.	Haller	3 Uhr Nachm.	Hofenwirth.
Wolfershauf.	Schweitzer	7 Uhr früh.	Gala Wein.
ab. Oberhaus.	Schweitzer	7 Uhr früh.	Gala Wein.

### Fiaker und Droschken.

Wagen.	Fiaker.								Droschken.	
	Personentaxe für								Taxe.	Verf.
	1 u.	2 u.	3 u.	4 u.	5 u.	6 u.	7 u.	8 u.	1 u.	2 u.
1	18	24	30	36	42	48	54	60	1 St.	— 12
2	36	48	60	72	84	96	108	120	1 St.	— 24
3	54	72	90	108	126	144	162	180	1 St.	— 42
4	72	96	120	144	168	192	216	240	1 St.	— 48
5	90	120	150	180	210	240	270	300	1 St.	— 60
6	108	144	180	216	252	288	324	360	1 St.	— 72
7	126	168	210	252	294	336	378	420	1 St.	— 84
8	144	192	240	288	336	384	432	480	1 St.	— 96
9	162	216	270	324	378	432	486	540	1 St.	— 108
10	180	240	300	360	420	480	540	600	1 St.	— 120
11	198	264	324	396	468	540	612	684	1 St.	— 132
12	216	288	360	432	504	576	648	720	1 St.	— 144

In jedem Wagen findet sich eine ausführliche Tarif, der in zweifachen Sprachen ausgearbeitet und bei jeder näheren Rücksprache

\* Hier Ording, Eibitzburg, Gumbelstein und Gumbelstein.

\*\* Passagiere nach Schäßlar finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhol. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 21.

Mittwoch, 21. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 74. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Fortf. der Berathung und event. Schlussfassung über das Ausgabenbudget.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 21. Jan. Fr. Wilhelmi setzt heute ihr Gastspiel dahier fort in C. Blums dreitaktigem Lustspiele:

## Der Ball zu Ellerbrunn.

Die Partien dieses gern gesehenen Lustspiels sind folgenderweise ausgetheilt:

Hr. Christen: Baron Jakob von Ellerbrunn.

Fr. Wilhelmi: Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin.

Hr. Büttgen: Commissionsrath Zucker.

Frau Büttgen: Henriette, seine Frau.

M. Musched: Nina, beider Tochter.

Hr. Keller: Doktor Platanus.

Hr. Leigh: Eduard von Dorned.

Hr. L. Schmid: Johann, Kammerdiener des Barons.

Fr. Albrecht: Sabine, Kammermädchen der Baronin.

Fr. Döllinger: Marie, in Diensten des Doktors.

Hr. Lang: Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn.

Hr. Wess: Ein Jäger des Barons.

Hr. Selze: Ein Kellner.

Hr. Rauch: Ein Gärtner.

Hr. Obermaier: Ein Krämer.

Außerdem: Bediente und Volk.

Ort der Handlung, welche Morgens beginnt und Abends endet, ist das Schloß Ellerbrunn.

Anfangszeit die gewöhnliche, Ende nach halb 9 Uhr. Der freie Eintritt ist heute nicht aufgehoben; die Preise die gewöhnlichen und kostet daher:

Ein Logenplatz im I. Rang . . . . .	1 fl. 12 fr.	Galerie noble . . . . .	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „ . . . . .	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre . . . . .	1 „ — „
„ „ „ III. „ . . . . .	1 „ — „ [6.]	Parterre . . . . .	— „ 36 „
„ „ „ IV. „ . . . . .	— „ 48 „	Galerie . . . . .	— „ 15 „

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Benefice der Familie Jean Dupuis.**

**Große gymnastisch-athletische Kunst- und Kraftproduktion.**

ausgeführt von dem

**ersten Herkules Jean Dupuis aus Frankreich,**

und Mad. Dupuis, aus Bayern, als erste Athletin der gegenwärtigen Zeit, durch ihre außerordentliche Stärke u. Geschmeidigkeit berühmt, wie auch von dem kleinen A. Dupuis.

Vorher geht (zum 15. u. 16. Male) auf Verlangen:

**S' O r l e,**

oder:

**Des Freih. v. Strizow Abenteuer im Schwarzwalde.**

Eine Scene aus dem Schwarzwalde mit National-Gesängen in 1 Akt von Ch. Wager.

Russl. von Thomas. (Seitenrück zu: „Das Versprechen hinter'm Ferk.“)

Der Freiherr v. Strizow, Hr. Köhl.

Jak. Bengenbacher, Wirth

zum grünen Baum, Hr. Stahl.

Lorle, eine Magd, Hr. Geislinger.

Frieder, ein junger Müller, Hr. Rohrb.

Ort: Ein kleines Dorf im Schwarzwalde.

Zu recht zahlreichen Besuche ladet höflichst ein

Ihro ergebenster

**Jean Dupuis.**

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 30 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspekt 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreperspekt 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

Jenen geehrten Herren Nachbarn, welche mir ein Briefchen, d. d. 17. v., zusandten, und mich auf etwas aufmerksam machten, meinen innigsten Dank. Indem bitte ich um die geehrten Namen unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit mit dem Bemerken, daß schnellstens abgeholfen werden wird.

**J. L. Schub.**

Reßengasse Nr. 17.

In der Wiesenstraße No. 2, nächst der Veterinär-Schule werden Chemiefarbstoffe getripiert und Vollkleider gewaschen.

**Für Geschäftleute.**

**Münchener Schreibkalender u. Geschäftstaschenbuch für das Scholljahr 1859.**

Für jeden Tag des Jahres leerer Raum zum Einschreiben, mit vielen Notizen.

16<sup>te</sup> in Rusl. u. Gel. gebunden 42 fr.

Derselbe in Cassinett. fl. 1 19 fr.

Derselbe in Cassinett fl. 2 24 fr. bis fl. 2 42 fr.

Zu haben bei **G. Franz in München.**

Bei **Georg Franz in München** ist zu haben:

Das

**Siegesthor zu München.**

Geschildert und besprochen

von

**Jos. Ans. Panghofer.**

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 fr.

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein Kind), sucht gegen freie Wohnung die Verwaltung eines Hauses dahier zu übernehmen. D. N.

Anzeige.

**Neue Fahrordnung**

der königl. bay. Eisenbahnen

mit Angabe der Postanschlüsse, von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für **3 Kreuzer** zu haben bei

**Georg Franz,**

Perusgasse No. 4.

Erhalten  
bei  
Georg Franz  
München

# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male.

## Adam Hascherl,

oder:

## Türkenkopf und Tabaks-Hüttel.

Lokalposse mit Gesang in 3 Akten von F. Hopp, Musik von Kapellmeister Ott.

Herr v. Silberstroh, ein  
reicher Gutsbesitzer . . . Hr. Langendorf.  
Adam Hascherl, sein Pflege-  
sohn und Bathe, . . . J. Schweiger.  
Herr v. Eisvogel, ein in  
Schulden stehender Ka-  
pitalist und Vater . . . Hr. Limbeck.  
Babette, } seine Kinder, . . . Frä. Holl.  
Louis, } . . . Hr. Strömer.  
Tobias Zapsenberger, ein  
Tabaksfabrikant . . . Hr. Justian.  
Babet, seine Tochter . . . Frä. Mann.  
Seewolf, Adam Hascherl's  
Hausmeister, . . . Hr. Fink.

Frau Regine, Gastwirthin  
zu den 3 Späßen, . . . Frä. Buchetmann.  
Raps, } Geldmüller, . . . Hr. Klein.  
Zauser, } . . . Hr. Nisler.  
Die Milch-Rosel v. St. Veit . . . Fr. Helfert.  
Wiezerl, ihre Tochter, . . . Frä. Besmeier.  
Ein Commissär . . . Hr. Claudius.  
Cajetan, Bedienter bei Eis-  
vogel . . . Hr. Scharpf.  
Margareth, Magd bei Za-  
psenberger, . . . Frau Fink.  
Ein Aufwärter . . . Hr. Kammerer.  
Kellner. Gäste. Wachen.  
Spaziergänger.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.**

**Preise der Plätze:** Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fr., —  
I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen, Versammlungen etc.

**Öffentl. Sitzung am K. Kreis und Stadtgericht München.** Vormittag 8 1/2 Uhr  
Verhandlung gegen **Sebast. Waibl**, Schuhmacherssohn von Obergünzburg, wegen  
**Diebstahls.** — Nachm. 3 Uhr Verhandlung gegen **Berolika Jenning**, ledige  
Dienstmagd von Tapsheim, wegen **Unterschlagung.**

### Öffentliche Versteigerungen.

**Pfandhaus am Isarthore** Vorm. u. Nachm. Versteigerung nicht ausgelöster Pfänder.  
In der **Licitat.-Commiss.-Anstalt v. Mathes**, Brienerstraße Nr. 7/0 (Knorrbräuhaus)  
Versteigerung diverser Gegenstände.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Cäcilienverein:** Concert und Ball. (Zweibrückensaal.)

### Öffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 21. Januar 1852.

**Prater-Ball:** Anf. 8 Uhr. (Der schön decorirte Saal wird glänzend beleuchtet.)

**Schlössl-Bräuhaus:** Produktion des Münchener Terzett's mit Gesang von **Braunels.**  
Anfang 1/2 8 Uhr.

**Krazer'sche Gastwirthschaft:** Produktion der Musikgesellschaft „**Fröhlichkeit**“ und  
des Sängers **Hesselschwerdt.** Anf. 1/2 8 Uhr.

**Brügelbräu:** Prod. d. Sängers **Deininger**, Lokalsängerinnen **Förstl u. Nachmar.** Anf. 1/2 8.



## Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

**Vasilika** (Karlsstraße): von Morgens 4 Uhr bis zum Abend Gebet-Läuten offen.

**Bavaria mit Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnknecht mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Erzgießerei**, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** gegen in der Pinakothek zwischen 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8 bis 12 und 2—4 Uhr gratis geöffnet.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den- selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissing.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein- geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek**, (Barerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalerei-Samm- lung von 9—12 Uhr gratis.

**Nathausaal**, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer; geschlossen. Silberkammer v. 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reliquie Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer; von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nebelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelfammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnknechte der Gasthöfe mittelst in deren Händen befind- lichen Eintrittskarten gelangen.

## Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einstieg- platz.
Freising	Bacherl	unbest. v. 10 U Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingoistadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neudtting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg	Gneibinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
über Wasserburg			
Weilheim	Jalo	12 U. Mitg.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus.	Roderer	3 U. Nachm.	Wilgentalnerbr.
über Ebenhaus.			

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

## Fiafer und Droschken.

		Fiafer.								Droschken.	
Wirtel.	Stunden.	Personentaxe für								Zeit- dauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers.
		1 u.	2 3 u.	4 5 u.	6 7 u.	8					
1	18	24	30	36							
2	36	48	1	1 12	1 24				1/4 St.		12
3	48	1	1 12	1 24	1 36	1 48			1/2 St.		24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 48	2			1 St.		42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2	2 12			1 1/4 St.		1
6	1 24	1 36	1 48	2	2 12	2 24			1 1/2 St.		1 18
7	1 36	1 48	2	2 12	2 24	2 36			2 St.		1 30
8	1 48	2	2 12	2 24	2 36	2			2 1/2 St.		1 42
9	2	2 12	2 24	2 36	2	3 12	3		3 St.		
10	2 12	2 24	2 36	2	3 12	3					
11	2 24	2 36	2 48	3	3 12	3					
12	2 36	2 48	3	3 12	3						

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf- ten Fällen über Forderung und Lei- stung näheren Aufschluß gibt

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 22.

Donnerstag, 22. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementpreis vierteljährig 10 Fr. — Jeder Fremde erhält gratis Platz in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abzurufen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeitung oder Raum 2 Fr. Credit: Verlagsanstalt Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 22. Jan. Das Gastspiel des gefeierten Tänzerpaares geht nun dem Ende zu; heute die vorletzte Darstellung desselben. Auch hat heute bei der Wahl des vorübergehenden Stückes ein günstiger Stern gewaltet, denn es ist diesmal nicht einer der leider bei solchen Gelegenheiten gewöhnlich aufgetischten saden Ländchenbäuer, sondern:

### Der Schauspielsdirektor.

(Eine komische Operette in 1 Aufzuge von L. Schnelzer, Musik von Mozart)

#### Rollensetzung:

Hr. Sigl: Emanuel Schlaneder.

Hr. Leigh: Philipp, dessen Neffe, Konzertmeister.

Hr. Härtinger: Wolfgang Amadeus Mozart.

Frau Diez: Antonie Lang, Mozarts Schwägerin, Sängerin.

Frl. Rettich: Mademoiselle Ulich, Sängerin.

Hr. Obermayer: Ein Theaterdiener.

Der Operette folgt die Darstellung der Frl. Grahn u. des Hrn. Ambrogio, welche uns heute eine Auswahl aus folgenden Balletten bieten werden: Aus

### Des Malers Traumbild,

(Ballet von Perrot. Musik von Pugni.)

den ersten Aufzug, arrangirt von Frl. Lucile Grahn.

Frl. Lucile Grahn: Donna Bianca di Castilla.

Hr. Ambrogio: Lorenzo, ein Maler.

Diesem folgt aus

### Emeralda,

(Ballet von Perrot. — Musik von Pugni.)

das erste Tableau des zweiten Aufzuges, arrangirt von Frl. Lucile Grahn.

Die vorkommenden Tänze sind folgende:

1) Pas de fleurs, componirt von Frl. Grahn und getanzt von Frl. Holler und dem weiblichen Balletcorps.

2) Grand Pas de deux, von Frl. Grahn u. Hrn. Ambrogio getanzt.

Zum Schluß endlich aus

### Gisella oder die Willis

(Ballet von Coralli. Musik von Adam.)

der zweite Aufzug, arrangirt von Frl. L. Grahn, welcher folgende Tänze enthält:

1) Pas de Willis, von den Frl. Thierry, Rosp, Haubner u. dem Balletcorps getanzt.

2) Scene phantastique, ausgeführt von Frl. Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio.

3) Grand Pas de deux, getanzt von Frl. Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio.

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet nach 9 Uhr.

Freier Eintritt nur gegen blaue Billets. Die Preise sind erhöht u. kosten:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 30 fr.	Galerie noble	2 fl. — fr.
" " " II. " "	1 " 48 "	Sprengel im Parterre	1 " 30 "
" " " III. " "	1 " 24 "	Parterre	— " 48 "
" " " IV. " "	1 " — "	Galerie	— " 24 "

102

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen.

## Staberl's Reiseabenteuer in Frankfurt u. München.

Pöffe mit Gesang in 3 Aufzügen von Direktor Carl. — Musik von Kapellm. M. Müller.

Lord Harison, . . . Hr. Stahl.	Zweiter Volkeidichter, . . . Hr. Gerbard.
Staberl, Bedient. d. Lords, Hr. Dor.	Ein Gauner, . . . Hr. Köstner.
Quinterl, dessen Frau, . . . Fr. Vinzent.	Ein Kaufmann, . . . Hr. Fehr.
Caco, dessen Sohn . . . Lina Schweiger.	Frau von Pfeil, . . . Frau Fehr.
Eulalia, dessen Tochter, . . . Kl. Widmann.	Emilie, ihre Tochter, . . . Fr. Lang.
Fuchs, ein Gastwirth, . . . Hr. Werner.	Herr. Schmidt, Gouver-
Babette, seine Frau, . . . Fr. Geisinger.	nante der Fr. v. Pfeil, Frau Mayer.
Andreas, ein Kellner, . . . Hr. Ulmer.	Nanette, Kammermädchen, Fr. Ungert.
Ein Commissär, . . . Hr. Zinzer.	Hans, ein Tyroler, . . . Hr. Christ.
Ein Aktuar, . . . Hr. C. Schneider.	Gäste. Bürger. Volk.
Erster Volkeidichter, . . . Hr. F. Schneider.	Das Stück spielt in Frankfurt u. München.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriespreß 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterrespreß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II Parterre 6 fr.

## A n z e i g e n.

**Joseph Ros,**  
Taschner,

Prömenadeplatz No. 20, neben dem Bayerischen Hof, empfiehlt sich in allen Gattungen **Taschnerarbeiten.**

**Für Geschäftsleute.**

**Münchener Schreibkalender** u. Geschäfts-Taschenbuch für das Schaltjahr 1852.

Für jeden Tag des Jahres leerer Raum zum Einschreiben mit vielen Notizen.

16<sup>o</sup> in Ruck u. Gt gebunden 42 fr.

Derselbe in Cassinett . fl. 1 12 fr.

Derselbe in Cassian fl. 2 24 fr. bis fl. 2 42 fr.

Zu haben bei **G. Franz** in **München.**

**Neue Fahrordnung**

**der königl. bay. Eisenbahnen**

mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für **8 Kreuzer** zu haben bei

**Georg Franz,**

Perusagasse No. 4.

**Anzeige.**

**Schriften** und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**

(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein, nur weit München schön gelegenes Landgütchen, ganz arrondirt circa 140 Tagwerk Gründe umfassend, nebst Gebäude und einem Inventar von circa 3000 fl., welcher Complex um 14000 fl. gerichtlich geschätzt, ist um 11000 fl. zu verkaufen, baar Gelag 4000 fl. D. Ueber.

Ein Rechnungsbeamter erbietet sich zur Besorgung von Rechnungsarbeiten; auch ist derselbe nicht abgeneigt, gegen freie Wohnung die Verwaltung eines Hauses zu übernehmen. D. U.

Ich habe eine Parthie ausgezeichnet schöne **Bettfedern und Flaum** erhalten, die ich zu folgenden Preisen verkaufe:  
**Bettfedern** per Pfund 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 18 fr. und 1 fl. 24 fr.  
**Flaum** per Pfund 2 fl. 24 fr., 2 fl. 48 fr., 3 fl. und 3 fl. 12 fr.

**B. Neubauer,**

Kaufingergasse Nr. 34 nächst der  
Hauptwache.

**Capital's-Verleihung.**

**Mehrere tausend Gulden** sind in jeder beliebigen Summe auf gute **Hypothesen** oder **Cwiggeld** zu verleihen. D. U.

Eine Kiste M. E. R. No. 1273 mit Kleidern 53 Pfd. schwer wird vermist und wolle gegen Belohnung zurückgegeben werden. D. U.

# Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 20. Male.

## Da va her te Birn bam,

oder:

## Bader, Müllerbua und Husar.

Komische Gebirgsscene mit Gesang u. Tanz, in 2 Akten von Huber, Musik von Souppé.

Ignaz Brumberger, ein Dorfbader	Hr. Limbeck.
Kathi Berger, eine junge Müllerswitwe	Frau Vanini.
Seppel, deren Magd	Frln. Besmeier.
Zacharias Epikmanns, Müllerbua	J. Schweiger.
Hanns Puff, Husaren-Bachmeister	Hr. Stahlberg.
Nigelsam, Ortsrichter	Hr. Justian.
Epis, Gauner	Hr. Fink.
Marler,	Hr. Klein.
Erster Husar	Hr. Kammerer.
Zweiter,	Hr. Strömer.
Piese,	Frln. Bourlier.
Margareth,	Frln. Herold.
Gilli, Bäuerinnen	Frln. Fahnner.
Rosel,	Frln. Holl.
Kuni,	Frln. Franzenberger.
Wastel,	Hr. Claudius.
Hiesel, Bauern	Hr. Meier.
Nazel,	Hr. Nisler.
Steffel,	Hr. Langendorf.
Husaren.	

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts.

Die neue Dekoration ist von Herrn Jagendeubel verfertigt.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2} 4$ , Abends  $\frac{1}{2} 8$  Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fr., —  
I. Rang Noble-Galerie 18 fr., I. Parterre 12 fr., — II. Parterre 6 fr.

### Anzeige.

Bei Georg Franz in München ist zu haben:

Das

### Siegesthor zu München.

Geschildert und besprochen

von

Jos. Ans. Mangkofer.

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 fr.

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein Kind), sucht gegen freie Wohnung die Verwaltung eines Hauses dahier zu übernehmen. D. U.

### Johann Konrad Weiß,

Strumpfwarenfabrikant aus Nürnberg, bringt seiner verehrlichen Kundschaft zur Anzeige, daß sich sein Verkaufslokal wieder in der Pfandhausstraße No. 5, neben der Dreifaltigkeitskirche, befindet.

Eine große Partie **Sirsch** und **Reh-Geweide** ist billig zu verkaufen, Karlsplatz Nr. 29/0 neben dem Himbselfhaus.

Zwei oder drei schön meublirte Zimmer sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermieten. D. U.



## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 75. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Fortf. der Berathung und event. Schlussfassung über das Ausgabenbudget.

---

### Sitzungen, Versammlungen etc.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr. Verhandlung gegen Joh. Grubhofer, Dienstknecht von Untertauern, und Joh. Griesmann, lediger Tagelöhner von Haidhausen, wegen Diebstahls. Nachmittags 3 Uhr Verhandlung gegen Jos. Neubauer, Steinmetzgeselle von Alzgern, wegen Betrugs. 5 Uhr Verhandlung gegen Math. Kinigl, wegen Körperverletzung, nun Strafe eines ausgebliebenen Zeugen. —

---

### Termine etc.

R. priv. Pfand- und Leih-Anstalt I. der Stadt München. Heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Dezember 1850.

---

### Öffentliche Versteigerungen.

Sendlingergasse No. 45/2 von 9—12 und 2½—5½ Uhr. Versteigerung von Mobilien und Effecten aus dem Nachlasse der Offiziantens Wittwe Schiegl.  
Kappes'sche Commiss.-Aukt.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effecten.

---

### Schaustellung.

Eine große **mechanische Krippe** mit 100 beweglichen Figuren, nebst einer Vorstellung: „Die Beschneidung des Herrn.“ Täglich zu sehen in Haidhausen, Preisingstraße Nr. 286.

---

### Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Minister Milbank, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Poudale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Vertreter durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Kriesefeld, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Rutilius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Borselberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attaché Prinz Osenburg, Barrerstr. 6. Abgabe und Empfangnahme von 10—12 Uhr.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannergasse 3/1 von 10—12 Uhr.

## Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lehndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Seusenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): von 8—12 Uhr gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis erhalten werden können.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.;** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Fattensbachstr. Nr. 2; St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., (Ludwigstraße): von 10—12 Uhr zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marstall, königl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek,** (Barrersstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

Zu derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ u. gratis.

**Rathhaussaal,** Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

**Residenz.** Königebau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgwächter. Schatzkammer: v. 10—11 u. Silberkammer v. 8—11 u. 2—5 u. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 u. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lehndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3¼ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
 " " " Oberdorf und Küssen. Abgang 3¼ Uhr Nachmittags.  
 Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.  
 " " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.  
 " " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.  
 " " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von Bamberg nach Eger, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.  
 " " " Schweinfurt, Riffingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.  
 " " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.  
 " " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.  
 Von Eichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.  
 Von Kulmbach nach Vaireuth u. Abgang 10½ Uhr Vormittags.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrth-zeit.	Einstiegplat.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schleßl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof.	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Rosenheim			
über Traunstein	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Weilheim			
Wolfrathaus.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Diermayer
über Ebenhaus.*			
Wolfrathaus.	Bechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.
über Ebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in die Burggasse);  
 Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und  
 Hackenviertel einschläffig des allgem. Krankenhauses, als  
 I. Rayon 48 b) In der St. Anna-, Isar-, Mar.-Vorstadt I. u. II.  
 als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schranrenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
 ther. — Karlether. — Sendlinger-  
 ther. — Isarther. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

		Fiaker.				Droschken.	
Wiertel.	Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe- 1 u. 2 Pers.
		1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			
2	— 36	— 48	— 1	— 1 12		¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		¾ St.	— 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
8	1 48	2 —	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30
9	2 —	2 12	2 24	2 36	2 —	3 St.	1 42
10	2 12	2 24	2 36	2 48	3 12		
11	2 24	2 36	2 48	3 —	3 36		
12	2 36	2 48	3 —				

In jedem Wagen findet sich ein  
 ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
 ten Fällen über Forderung und Be-  
 stimmung näheren Aufschluß gibt

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.			Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11	— fr.	fl. 11	3 fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	9 28	fr.	fl. 9 30	fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or	9 38	"	9 40	"	Engl. Sovereignsd'or	11 52	"	11 54	"
Dänische, Hannoversche	9 56	"	9 58	"	50 Francsthaler	2 21½	"	2 22½	"
Preuß. Friedrichsd'or	9 48	"	9 50½	"	1 Preuß. Thaler	1 45	"	1 45½	"
Holl. 10 fl.-Stücke	5 35	"	5 38	"	" schein	1 45½	"	1 45½	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 23.

Freitag, 23. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chandres garantes wohnen, belieben es in der Expedition abonnirungen zu lassen. — Inserate per Spalt, Petitzelle oder Raum 2 fr. Expedit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 76. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Fortf. der Berathung und event. Schlussfassung über das Ausgabenbudget.

## Sitzungen, Versammlungen etc.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis und Stadtgericht München. Nachmittag 3 Uhr. Verhandl. gegen Simon Zollner, Raimzmüller, dann 4 U. gegen Rattenhuber, Hascherbräu, u. Jos. Köll, Westermüller, wegen Aufschlagsgefährde.

## Königl. Hof- und National-Theater.

München, 23. Jan. Die heutige Vorstellung ist wieder dem Gastspiele des Hrn. Wilhelm und Hrn. Alexander's gewidmet und zwar wird letzterer heute seine letzte Gastrolle dahier geben. Ausgewählt, neu einstudirt und in die Scene gesetzt ward:

## Kabale und Liebe.

Tragödie in 5 Aufzügen v. Schiller.

### Rollensetzung:

- Hr. Schenk: Präsident v. Walter.
- Hr. Richter: Ferdinand, sein Sohn, Major.
- Hr. Alexander: Hofmarschall v. Rath.
- Hr. Denker: Lady Milford.
- Hr. Christen: Wurm, Haussekretär des Präsidenten.
- Hr. Joh: Müller, Stadtmusikant.
- Hr. Seebach: Dessen Frau.
- Hr. Wilhelm: Louise, deren Tochter.
- Hr. Söttl: Sophie, Kammerjungfer der Lady Milford.
- Hr. Büttgen: Kammerdiener des Fürsten.
- Hr. Eisenach und Hr. Wes: Bediente.

Der freie Eintritt ist aufgehoben. Anfangszeit wie gewöhnlich um halb 7 Uhr, das Ende um halb 10 Uhr. Die Preise sind die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im 1. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
„ „ „ 2. „	1 „ 24 „	Spreich im Parterre	1 „ —
„ „ „ 3. „	1 „ —	Parterre	30 „
„ „ „ 4. „	48 „	Galerie	15 „



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 4. und 5. Male:

# **Adelheit, die Soldaten-Brant,**

oder:

## **Die Trennung an der Marien-Säule in München.**

Ein vaterländisch-militärisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Ferd. Fränkel bearbeitet,  
nach der Erzählung von Köchl: „Die Veterin an der Marien-Säule.“

### **Erste Abtheilung: Der gefundene Schatz.**

Oberstlieut. Habermann, Kommandant der Festung Ruffstein, . . .	Hr. Ellmer.	Clara, dessen Frau, . . .	Hr. Fehr.
Hauptmann Stürzer, . . .	Hr. F. Schneider.	Joseph, beider Sohn, . . .	Hr. Kohrs.
Oberlieutenant Watter, . . .	Hr. Spitzeder.	Adelheit, ihre Wago, . . .	Frau Lindner.
Lieutenant Fellner, . . .	Hr. Werner.	Mar, deren Kind, . . .	Kos. Wiedmann.
Stark, Feilenhauer, und Stadelberger, Schwertsieg., . . .	Hr. Christ.	Ruprecht, Gebirgsschützen	Hr. Köstner.
Bürger Münchens. }	Hr. Fehr.	Mathes, }	Hr. Zinker.

Die Handlung beginnt in München, und endet in Ruffstein im Jahre 1809.

### **Zweite Abtheilung: Das verlorene Kind.**

Martin Fellner, Oberlieut., . . .	Hr. Werner.	Joseph, beider Sohn, . . .	Hr. Kohrs.
Adelheit, dessen Brant, . . .	Frau Lindner.	Ein Bürger, . . .	Karl Schneider.
Mar, ihr Kind, . . .	Kos. Wiedmann.	Eine Bürgerin, . . .	Hr. Werner.
Stark, Feilenhauer, . . .	Hr. Christ.	Soldaten. Volk.	
Stadelberger, Schwertsieg. . .	Hr. Fehr.	Die Handlung spielt in München im Jahre 1812.	
Clara, dessen Frau, . . .	Frau Fehr.		

### **Dritte Abtheilung: Die Rückkehr aus Rußland.**

Stark, Feilenhauer, . . .	Hr. Christ.	Adelheit, . . .	Hr. Lindner.
Stadelberger, Schwertsieg. . .	Hr. Fehr.	Bürger. Soldaten.	
Joseph, sein Sohn, . . .	Hr. Kohrs.	Die Handlung spielt in München im Jahre 1814.	
Miran, ein Invalide, . . .	Hr. Bernlochner.		

### **Vierte Abtheilung: Die Liebe im Posthause.**

Fürst Potoski, . . .	Hr. Stahl.	Adelheit, . . .	Hr. Lindner.
Lob. Grundmann, Posth. . .	Hr. Preis.	Viktore, Kellnerin, . . .	Hr. F. Schneider.
Therese, seine Frau, . . .	Hr. C. Schneider.	Kellner. Gäste.	
Lenchen, ihre Tochter, . . .	Hr. Geislinger.	Ort der Handlung im Posthaus bei Altötting im Jahre 1827.	
Mar, ihr Pflegesohn, . . .	Hr. Köhl.		

### **Fünfte Abtheilung: Das Wiederfinden bei der Kapelle in Altötting.**

Mar Martin, Postmeister, . . .	Hr. Köhl.	Franzel, ihre Tochter, . . .	Eina Metzger.
Lenchen, seine Frau . . .	Hr. Geislinger.	Adelheit, . . .	Frau Lindner.
Mar, ihr Kind, . . .	Kleiner Werner.	Ein Fremder, . . .	Hr. Werner.
Die Wirthin z. gold. Stern, Frau Mayer.		Ort der Handlung: Altötting i. J. 1832.	

### **Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Öeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 27. Januar 1852.

**Prinzengarten** (Schwabingerlandstr.): Vorstell. aus der modernen Magie. Anf.  $\frac{1}{2}$  8 U.  
**Gasthaus z. Abenthum**: Produkt. d. Sängers Deininger m. Gesellschaft Anf.  $\frac{1}{2}$  8 U.  
**Prater**: Ball. Anf. 8 Uhr.  
**Ketterlwirthshaus**: Produkt. des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. Ab. 7 Uhr.  
**Zweibrückensaal**: Bürgerball mit Glückshafen. Anf. Ab. 7 Uhr.  
**Phönixgarten**: Bürgerball. Anf. 7 Uhr.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Thalia**: Großer Ball. **Crato**: Maskirte Knödelpartie mit Tanzunterhaltung (Kleiner Rosengarten). **Concordia**: Ball.

### Öeffentliche Versteigerungen.

In der k. priv. Pfand- und Leih-Anstalt I. (Pfandhausgasse) heute Versteigerung verfallener Pfänder.

Im k. Forstrevier Grünwald heute und Morgen Versteigerung einer großen Quantität von Eichen-, Buchen-, Birken- und Fichten-Scheit- und Prügelholz und 850 Fichtenstangen. Man versammelt sich Morgens 8 Uhr im Wirthshause zu Grünwald.

### Sitzungen, Versammlungen etc.

Vorm. 10 Uhr. { Öeffentliche Magistraths-sitzung } im Rathhause.  
 " { Sitzung d. Gemeindebevollm. }  
**Berein für Ausbildung der Gewerbe**: Allgemeine Mitglieder-Versammlung Ab.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr im großen Löwengarten.  
**Münchener Liedertafel**: Generalversammlung Ab. 8 Uhr.

### Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbediener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei**, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehr-kammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-spanner Schuster in der Gewehr-kammer selbst.

**Glas-malerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): von 8—12 Uhr gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis erhold werden können.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herr Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek, (Barrerstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Voggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal, Eingang** bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** v. 10—11 U. **Silberkammer** von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. **Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer:** von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die **Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen** präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher..

**Sattelskammer, fol.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. **Sattelskammerdiener** Schöffmann begleitet die Besuchenden

**Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**da. Museum, do. No. 55, von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends** gratis.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die **Frauenthürme:** nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Bedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Vegetbräu.
Freising	Glas	5 Uhr Abent.	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Gigner	12 Uhr Mit.	Högerbräu.
Paffau *	Huber	4 Uhr früh.	Schlifer.
Paffau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögnier, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh.	Bögnier Thal.
Straubing	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Mauer	11 Uhr Vorm.	Bögnier Thal.
Tölz über Holz- kirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfbrathaus. üb. Ebenhaus. **	Maurer, Post- halter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfbrathaus. üb. Ebenhaus. **	Beckmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Ueber Erding, Vilshofen, Gangkofen und Gengenfelden.

\*\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

**Wach- und Wartlokal im Rathaus (Eingang in der Burggasse);**  
Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und  
Hakenviertel, einschließig des allgem. Krahenhause, als  
I. Rajon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt  
I. u. II. als II. Rajon 1 fl. 36 fr.

### Fiafer und Droschken.

**Standplätze:**

**Schranneplatz** — Am Hofgarten.  
**Bremensplatz** — Am Pfandhaus-  
ther. — Karlsruher. — Sendlinger-  
ther. — Isarther. — Blumenstraße.  
— Ludwigstraße. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

#### Fiafer.

Wiertel. Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	— 1 12	— 1 12	½ St.	— 12
3	— 48	— 1	— 1 12	— 1 24	¾ St.	— 24
4	1 —	— 1 12	— 1 24	— 1 36	1 St.	— 42
5	1 12	— 1 24	— 1 36	— 1 48	1 ½ St.	— 42
6	1 24	— 1 36	— 1 48	— 2 —	2 St.	— 1 18
7	1 36	— 1 48	— 2 —	— 2 12	2 ½ St.	— 1 18
8	1 48	— 2 —	— 2 12	— 2 24	3 St.	— 1 30
9	2 —	— 2 12	— 2 24	— 2 36	3 ½ St.	— 1 30
10	2 12	— 2 24	— 2 36	— 2 —	4 St.	— 1 42
11	2 24	— 2 36	— 2 48	— 3 12	4 ½ St.	— 1 42
12	2 36	— 2 48	— 3 —	— 3 36	5 St.	— 1 42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 — fr.	fl. 11 3 fr.		Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 29 fr.	fl. 9 31 fr.	
(Pistolen) Friedrichsd'or	„ 9 39	„ 9 40	„	Engl. Sovereignsd'or	„ 11 52	„ 11 54	„
Dänische, Hannoversche	„ 9 56	„ 9 58 ½	„	Fünffrancsthaler	„ 2 21 ½	„ 2 22 ½	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 49	„ 9 51	„	1 Preuß. Thaler	„ 1 45	„ 1 45 ¼	„
Holl. 10 fl. Stücke	„ 5 36	„ 5 38	„	„ schein	„ 1 45 ⅛	„ 1 45 ⅞	„
Rand-Dulaten	„ 5 36	„ 5 38	„				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 28, Mittwoch, 28, Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthalts gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate der Spalt-Beizeile oder Raum 2 Fr. Expedition: Verlagsloge Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male:

## Der Onkel amüsiert sich!

oder:

### Imngestellten-Wirthschaft.

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Dr. C. Töpfer.

Erste Abtheilung: Die Ueberraschung, oder: Der fatale Brief.

Bar. Ferdinand v. Altenstein,	Hr. Fehr.	Frl. Hulda Schmachtolina,	Frau Fehr.
Karl v. Altenstein, sein Neffe,	Hr. Kohrö.	Jean, Baron Karls Bedient.,	Hr. Zinker.
Cäsar v. Rieburg, seine	Hr. Werner.	Jakob, Bar. Ferd. Bedient.,	Hr. C. Schneider
Affessor Pfeil, Freunde,	Hr. Köhl.	Ort der Handlung: Berlin.	

Zweite Abtheilung: Das Cyper, oder: Er bezaubert Alle.

Bar. Ferdinand v. Altenstein,	Hr. Fehr.	Signora Fraastati,	Frl. Geistinger.
Karl v. Altenstein,	Hr. Kohrö.	Frl. Hulda Schmachtolina,	Frau Fehr.
Cäsar v. Rieburg, seine	Hr. Werner.	Leontine,	Frau Lindner.
Affessor Pfeil, Freunde,	Hr. Köhl.	Jean, Bediente,	Hr. Zinker.
Doktor Sternenschein, Literar,	Hr. Christ.	Jakob,	Hr. C. Schneider
Baronin v. Neyerberg,	Hr. C. Schneider.	Gäste.	Sieht am Abend desselben Tages.

Dritte Abtheilung: Ein Liebespäpchen von 1813, oder: Eine alte Schuld.

Bar. Ferdinand v. Altenstein,	Hr. Fehr.	Signora Fraastati,	Frl. Geistinger.
Karl v. Altenstein,	Hr. Kohrö.	Frl. Hulda Schmachtolina,	Frau Fehr.
Cäsar v. Rieburg, seine	Hr. Werner.	Leontine,	Frau Lindner.
Affessor Pfeil, Freunde,	Hr. Köhl.	Jean, Bediente,	Hr. Zinker.
Doktor Sternenschein,	Hr. Christ.	Jakob,	Hr. C. Schneider
Baronin Neyerberg,	Hr. C. Schneider.	Gäste.	

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriespreng 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterrespreng 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.



# Vergrößerter Papier- und Buchdruck

Bei **Mens & Comp.** Düsseldorf ist erschienen und bei **Georg Franz** in München, Perusgasse No. 4, zu haben:

## Die Feste der Katholischen Kirche

von  
**B. G. Baherle.** Illustriert von **Sonderland.**

### Zahnteigchen für Kinder,

nach Vorschrift des Geh.-Rath Dr. Helm verfertigt, befördern sicherer und zuverlässiger ein leichtes und gefahrloses Zahnen, als es durch irgend ein anderes Mittel möglich ist. Jedes Kistchen kostet 3 fl. 36 kr. franco, und ist einzig und allein zu beziehen von Dr. Ferd. Jansen, Buchhändler in Weimar.

## Auswanderung.

### Wichtige Anzeige.

Es gereicht mir zum wahren Vergnügen den Verwandten, Freunden und Bekannten der durch mich und die Herren **Wolfrang & Comp.** in Bremen in dem verfloßenen Jahre beförderten Passagiere, die Anzeige machen zu können, daß sämtliche Schiffe, soweit die Nachrichten reichen, glücklich an ihren Bestimmungsorten in Amerika angekommen sind.

Rürnberg im Januar 1852.

Der königl. minist. bestätigte Hauptagent:

**Georges Demler-Melder,**  
Weinmarkt und Carlstraße S. No. 98.

### Optisches Institut

von

**August Wertheimer,**  
Königlicher Hofoptiker in München,  
(Friennerstraße No. 2)

empfehlen sich mit seinen selbst gefertigten Brillen, Lorgnetten, Gläser von Bergkristall, Mikroskope, Loupen, Theaterperspektive u. dergl. verspricht die reellste und billigste Bedienung.

### Für Geschäftsleute.

**Münchener Schreibkalender u. Geschäftstaschenbuch** für das Schaltjahr 1852.

Für jeden Tag des Jahres leerer Raum zum Einschreiben mit vielen Notizen.

16° in Ruck u. Cd gebunden 42 fr.

Derselbe in Cassinett fl. 1 12 fr.

Derselbe in Cassinett fl. 2 24 fr. bis fl. 2 42 fr.

Zu haben bei **G. Franz** in München.

### Anzeige.

Jemand wünscht bei einem bedeutenden, entweder merkantilischen oder anderem rentablen Geschäft, mit einer Einlage von ungefähr 5000 fl. sich zu betheiligen.

Offerte wollen unter Chiffre F. S. A., No. 151 der Expedition dieses Blattes übergeben werden.

### Bekanntmachung.

Die auf den 31. d. Mts. angesetzte Mobiliar-Versteigerung in der Carlstraße No. 5/k. aus Versehen auf No. 1/k. versetzt, unterbleibt vorläufig.

München, den 26. Jänner 1852.

Königliches Kreis- und Stadtgericht  
München.

Der königl. Direktor:  
**Danhauser.**

Seigel.

### Sitzungen, Versammlungen etc.

**Öffentl. Sitzung am K. Kreis und Stadtgericht München.** Vormit. 8 1/2 Uhr. Verhandlung gegen den pens. Stadtgerichtsrath Greger und die Schuhmacherswitwe Marg. Prod, Beide dahier, wegen Verläumdung u. Nachmit. 4 U. Verhandlung gegen den Maurerpallier Jos. Schmid von Kennertshofen, wegen Vergehens der Körperverletzung.

### Öffentliche Versteigerungen.

Im Wirthshause zu Grünwald am Donnerstag den 29. Jan. Nachm. 3 Uhr gerichtliche Versteigerung von 4 Milchkühen, 1 Pferd (Schimmel), 1 jähriges Pferd und 2 Wägen.

### Vergnügungen in geschlossenen Circeln.

Im **K. Odeon**: Zweiter Subscriptionsball des Hotelier Maulik. Anfang 7 Uhr. Subscript. im Bureau des Hotel Maulik. (Galerie-Billet à 18 fr. sind ebenfalls best.) und von Abends 5 Uhr an der Kasse zu haben.

**Cäcilien-Verein**: Ball. (Zweibrückensaal).

**Thalia**: Großer Ball. Anfang 7 Uhr.

**Resource**: Maskirter Schützenball. Anf. 1/2 8 Uhr. (Goldene Ente.)

**Casino**: Tanzunterhaltung. (Frühlingsgarten.)

### Öffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 28. Januar 1852.

**Schneiderbräu (No)**: Production des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.

**Gasthaus z. Krone (Karlsplatz)**: Production d. Säng. Deininger u. Ges. Anf. 1/2 8 U.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr. Sitzung direkt nach Hof. Anfuhr in Hof Abends 1 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Anfuhr in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/2 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Regensburg. von Regensburg ab Personenzug bis Hof. Anfuhr in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluss an die k. sächs. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/2 Uhr. 3) Abends 6 1/2 Uhr. Anfuhr in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 3 Stunden.

### Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

<p><b>Academiegebäude (Neuhäusergasse).</b> 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. 2) Die mineralogische Sammlung. Conserv. Prof. Hofrath Buchs. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische systematische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. 5) Die physikalische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Kohn.</p>	<p>Nach Rücksprache mit den Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Stellvertreter, dem Besuche geöffnet.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Botanischer Garten (Neuhäusergasse).** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbediente mit Erlaubnisfiche versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz).** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr. **Chemisches Laboratorium (Neuhäusergasse No. 4)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erziehungsanstalt, königliche Erziehungsanstalt.** von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Hrn. Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewerksammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Wächter Johann Schuster in der Gewerksammer selbst.

**Glasmanufaktur, königliche, (Rosenstraße 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Pinakothek (Bismarckstraße):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu besuche. (Eintritt frei.)

**Börsbibliothek** (Ludwigstr.): von 8-11 Uhr gratis geöffnet. Die Verpachtung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, Königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittags präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Vorler Dissinger.

**Kaulbach's Atelier** (Lattenbachstr. Nr. 2; St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2-5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Malkunst oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10-6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, bezogl. nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herr Schlegelwaller Martin zugänglich.

**Literarischer Verein**, im Oden: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Erlegung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, Königl. (Rathhausplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max** (Palais Ludwigstr.): wird von Hrn. Schlegelwaller, Hoff, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek**, (Barrerestr.): von 9-1½ Uhr gratis geöffnet. In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Voggen** und die **Vorstellungsmalerei** Sammlung von 9-1½ Uhr gratis.

**Rathhaussaal**, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich. **Königsbau**: nicht zu sehen. **Saalbau**: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgtheater. **Schachzimmer**: geschlossen. **Silberkammer** von 8-11 u. 2-5 Uhr. **Appt.** beim Silberverwahrer. **Reiche Zimmer** Carl's VII. oder Kaiserzimmer: von 10-11 Uhr u. 3-4 Uhr.

**Silberverwahrer**. **Reiche Zimmer** Carl's VII. oder Kaiserzimmer: von 10-11 Uhr u. 3-4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche** griechische Landschaften: von 10-11 Uhr auf 3-4 U., und die **Säle** mit den Frescomalereien der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelskammer**, 1. u. 2. von 7-12 U. u. 2-4 U. **Sattelskammerbedienter** Schöffmann begleitet die Besucher.

**Schwanthaler's Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der **Petersburg**, dann die **Frauenthürme**: mit gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hammer von 9-12 U. u. von 2-6 U. Thal Nr. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lokalbiller der Wirthschaft mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteig- platz.	Fiaher.					Droschken.	
				Personen	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
				1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8			
<b>Freising</b>	Zacherl	nach v. 10 U.	Schneid'sches	1	1 fr.	1 fr.	1 fr.	1 fr.	1 fr.	1 fr.
		Nachm. — 2 U.	Kaffeehaus.	2	18	24	30	36	1/2 St.	12
<b>Ingolstadt</b>	Riebermeyer	5 U. fr.	Wald. Bahn	3	18	18	18	18	1/2 St.	24
<b>Landshut</b>	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Gold. Hamm.	4	1	12	12	12	1/2 St.	24
<b>Landshut</b>	Silbermagl.	6 U. fr.	Gold. Kreuz.	5	12	12	12	12	1/2 St.	12
<b>Neudtting</b>	Haber	4 U. fr.	Högner. Thal.	6	12	12	12	12	1/2 St.	12
<b>Salzburg</b>	Steidlinger	8 U. fr.	Etangl. Thal.	7	12	12	12	12	1/2 St.	12
<b>über Rosenheim</b>				8	12	12	12	12	1/2 St.	12
<b>Salzburg</b>	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.	9	12	12	12	12	1/2 St.	12
<b>über Wasserburg</b>				10	12	12	12	12	1/2 St.	12
<b>Weilheim</b>	Jais	12 U. Rigo.	Blaue Lande u. Sonst.	11	12	12	12	12	1/2 St.	12
<b>Wolfrathaus.</b>	Kocher	3 U. Nachm.	Silgentalstr.	12	12	12	12	12	1/2 St.	12
<b>über Oberhauf.</b>				13	12	12	12	12	1/2 St.	12

\* Passagiere nach Schäftlarn haben hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

**Nach- und Vorstöße** im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); **Traggebühren**: a) Im Kreuz, Gragenauer, Anger, und **Sachsenortel**, einschlägig des allgem. Krankenhaus, als 1. Wagen 48 fr. b) In der St. Anna, Mar., War-Vorstadt 1. u. II. als II. Wagen 1 fl. 36 fr.

**Standplätze**: **Schneid'sches** — Am Seigarten; **Provenant'sches** — Am Standbath; **Thor.** — Karlothe. — **Landshut'sches** — Isarthe. — **Blumenstr.** — Ludwigstr. — Am Reudenzplatz (an Theaterabenden).

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.**

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 29.

Donnerstag, 29. Januar 1852.

Der „Tages Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 28. Januar. Die Tagesordnung des Hauses kündigt heute die Wiederholung einer Oper an, die sich hier wie anderwärts, wenn auch nicht eben einer brillanten, so doch einer nicht ungünstigen Aufnahme zu erfreuen hatte. Es ist dies nämlich:

### Die Großfürstin,

Romantisch-komische Oper mit Ballet in 2 Abtheilungen und vier Aufzügen, zu welcher Charl. Birch-Pfeiffer den Text und Fr. v. Flotow die Musik geliefert haben.

**Rollenbesetzung in der ersten (2 Aufzüge enthaltenden) Abtheilung.**

Hr. Allfeld: Fürst von Anhalt-Zerbst, Generalfeldm. u. Gouverneur v. Stettin.

Frl. Rettich: Prinzessin Sophie Auguste, seine Tochter.

Frl. Hefner: Helena v. Wartenberg, ihre Gesellschaftsdame und Freundin.

Hr. Brandes: Baron Eduard Berkoff, Adjutant des Fürsten.

Hr. Härtinger: Freiherr v. Geldern, sein Freund.

Hr. Gärner: Ein russischer Gesandter.

Außerdem: Damen, Offiziere, Soldaten, Lakaien, Matrosen, Volk.

Die Handlung spielt zu Stettin im Jahre 1745.

**Rollenbesetzung in der zweiten (2 Aufzüge enthaltenden) Abtheilung.**

Hr. Rindermann: Peter Feodorowitsch, Großfürst von Rußland.

Frl. Rettich: Katharina, seine Gemahlin.

Frl. Hefner: Helena.

Hr. Brandes: Berkoff.

Hr. Härtinger: Geldern.

Hr. Eisened: Fürst Alexis Soltikoff, Günstling des Großfürsten.

Außerdem: Ein Architekt, ein Dekorateur, Damen, Cavaliere, Offiziere, Ballgäste, Diener, Leibkafaken.

Die Handlung dieser Abtheilung spielt in Petersburg im Jahre 1746.

Der letzte Aufzug enthält folgende Tänze:

1) Eine Polonaise, vom sämmtlichen Balletcorps getanzt. 2) Ein Pas cosaque, von H. M. La Roche, Vogel u. Heinrich getanzt. 3) Ein Pas von 8 Tänzern. 4) Finale, vom sämmtlichen Balletcorps getanzt.

(Sämmtliche Tänze sind von Hrn. M. La Roche arrangirt.)

Bemerkenswerthe Decorationen: Das Innere eines auf der Newa erbauten Eispalastes (im letzten Aufzuge). Componirt und ausgeführt vom k. Hoftheater-Maler Hrn. Simon Duaglio. — Die Nationalkostüme sind neu angefertigt nach den Zeichnungen des Costümlers Hrn. Fries. — Der freie Eintritt ist heute nicht aufgehoben. Die Anfangszeit halb sieben, das Ende nach 9 Uhr.

Ein Logenplatz im I. Rang . . . 1 fl. 12 fr.

„ „ „ II. „ . . . 1 „ 24 „

„ „ „ III. „ . . . 1 „ — „

„ „ „ IV. „ . . . — „ 48 „

Galerie noble . . . . . 1 fl. 12 fr.

Sperreß im Parterre . . . . . 1 „ — „

Parterre . . . . . — „ 36 „

Galerie . . . . . — „ 15 „



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

## Fanny Elsler, oder: Sie will sich einen Jux machen.

Poffe mit Gesang in 1 Aufzuge von P. F. Seidler. — Musik von M. Müller.

Sypheraus Strohhaup, Bürgermei-	Stifter und Direktor des Adtil-
der des Städtchens	stern gelehrten Stubbs,
Olise, seine Tochter,	Dr. Christ.
Jeremias Vintischer, Thor-Revisor, Köf-	Sperwein, Wirth zum Hühner,
sen-Schreiber und Supernumerär:	Dr. A. Schneider
Projektiv-Gas-Verleuchtungs-In-	Hanno, dessen Hausknecht,
spektions-Kandidat,	Dr. X. Schneider
Damian Jipo, Eisenbahnen- und	Christel, seine Köchin,
Dampfwagen-, auch Holzfläße-	Frau Mayer.
rungs-Imaginations-Künstler,	Schmuckpeter, der Rathbedienter,
Frau Hippel, Rathsherrscherswirth,	Dr. Gümer.
Verwahrer-Bittwe,	Simmere, Rath aus der Residenz,
Frau Sigelmelerin, Stadt-Spigen-	Dr. Berner.
Auffseherin,	Köler,
Magister Schlucker, Baccalanterus,	Dr. Köhl.
	Lihurtins Honorarius-Dressig, Tanz-
	lehrer, Dclamator u. Feuerwerker,
	zugleich auch Direktor eines Pa-
	riationstheater's,
	Dr. Preis.
	Gustavia Natalia, Dressig, seine Frau,
	geb. Hanne Fischgräte, Schauspie-
	lerin und Bühnenträgensoprakiste,
	Frau Behr.

Einwohner und Einwohnerinnen des Städtchens

Vorher geht zum 1. und 2. Male:

## Emiliens Herzklopfen.

Baudivoll-Monolog aus dem Dänischen von S. R. Lohndorff.

Person: Emilie, eine junge Predigers-Tochter vom Lande, Frau Lindner.

Die Handlung spielt in der Residenz.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieparterre 24 fr. —  
Galerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

### Brust-Thee und Syrup.

Dr. Caleb Kerry's Brust-Thee und Brust-Syrup, durch langjährige Erfahrungen be-  
währt, werden in allen catarrhalischen Krankheitsformen, namentlich in Krankheiten der Respirations-  
Organe, welche mit Schwäche der Muskelfasern verbunden sind, bei Brustverklebung, Husten, Asthma,  
andrang des Blutes nach den Lungen, Schleimwindstucht, schleimigen heftigen Fiebern, jähem, tödlichem  
Auswurf, chronischen Catarrhen u. s. w. mit bestem Erfolge angewendet. — Vom Brust-Thee kostet  
das Säckchen 1 fl. 48 fr. rh. — vom Brustsyrup die Krufe 1 fl. 36 fr. rh. — beide müssen  
zusammen gebraucht werden und sind einzig und allein zu beziehen von Dr. Ferd. Jansen, Buchbinder  
in Weimar. — Briefe und Gelder franco.

### Chambres garnies.

- |                                                                                                                                                                             |                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| (1) Am Platz Nr. 4 ab 2 St. rechts ist ein schönes<br>meubliertes Zimmer bis 1. Febr. zu beziehen.<br>Lutholdstraße Nr. 4 f. 2 Stiegen 1 meubliertes<br>Zimmer bis 1. Febr. | Blumenstraße Nr. 22/3 1 meubliertes Zimmer<br>für monatl. 4 fl.        |
| Rosenhal Nr. 6/1 rechts 1 meubliertes Zim-<br>mer bis 4. Febr.                                                                                                              | Landwehrstraße Nr. 10, 21 unmeubliertes Zim-<br>mer bis 1. Febr.       |
| Althammered Nr. 7/3 vorn heraus 1 meubliertes<br>Zimmer sofort.                                                                                                             | Born, Seidlinstraße in der blauen Tunde 1 St.<br>1 meubliertes Zimmer. |
| Heutinerstraße Nr. 51/3 rechts 1 meubliertes<br>oder unmeubliertes Zimmer sofort.                                                                                           | Burgasse Nr. 6 1 Zimmer mit Kissen ohne<br>Kandel für 8 fl.            |
|                                                                                                                                                                             | Häfergasse Nr. 3/3 1 Zimmer sofort.                                    |

**Sitzungen, Versammlungen etc.**

**Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München.** Vormit. 8 1/2 Uhr. Verhandlung gegen Theres Graf, Dienstmagd von Haidhausen, wegen Diebstahls verbrechen. 9 1/2 U. Verhandlung gegen Georg Stiefel, Schlossergefelle von hier, wegen Vergehens der Amtsehrenbeleidigung. 11 U. Verhandl. gegen Joh. Leibracht, Dienstknecht von Lengenfeld, wegen Diebstahls. Nachm. 3 U. Verhandlung gegen Maria Kaspar, Dienstmagd von Lindach, wegen Diebstahls. 5 U. Verhandlung gegen Marg. Somer, Dienstmagd von Starnberg wegen Betrugs.

**Oeffentliche Versteigerungen.**

**Brienerstraße No. 23/3,** Vorm. von 9—12 u. Nachm. von 2—5 Uhr Versteigerung verschiedener Mobilien und Effekten.  
**Rappes'sche Commiss.-Vicit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0** von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

**Termine etc.**

Beim k. Kreis- und Stadtgericht München heute von 9—12 und 3—6 Uhr. I. Edictstag in der Gansache des Oberpostamts-Funktionärs Heint. Denner; im Geschäftszimmer des k. Rathes von Künzberg No. 4/1.

**Oeffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 29. Januar 1852.**

**Faberbräu** (Sendlingergasse): Produktion des Natursängers Koch. Anf. 7 Uhr.  
**Kleiner Rosengarten:** Produktion d. Säng. Deinliger m. Ges. Anf. 1/2 8 U.  
**Silgerainerbräu** (Sendlingergasse): Produktion d. Sängers Hesselschwerdt. Anf. 7 U.  
**Café zur alten Stadt Wien** (Thal): Produktion des Münch. Terzett's m. Gesang von Brauneis. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)**

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische und ootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Föhrndtner mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche; Ergießereist.** von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Luisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen, in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissing.

**Kaulbach's Atelier** (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerhell. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.  
**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., (Ludwigstraße): von 10—12 Uhr zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.

**Marstall,** k. k. (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Bibliothek,** (Barrestraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Rathhaussaal,** Eingang bequem von der Peterkirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

**Residenz.** Königebau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche geologische Landkarten: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelskammer,** fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Fohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrth-zeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Böner, Thal.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Golden. Bahn.
Landshut	Schickl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof.	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim	Schick	10 Uhr früh	Böner, Thal.
über Traunstein			
Weilheim	Jals	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus.	Rammer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Osternauer
über Ebenhaus.*			
Wolfrathaus.	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.
über Ebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Nach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz, Graggenauer, Anger- und Gartenviertel, einschließig des allgem. Krankenhaus, als I. Rajen 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rajon 1 fl. 36 fr.

### Viater.

Personen.	Personentaxe für				Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		fl. 18
2	— 36	— 48	— 60	— 72	½ St.	— 12
3	— 48	— 64	— 80	— 96	½ St.	— 24
4	— 60	— 80	— 100	— 120	1 St.	— 42
5	— 72	— 96	— 120	— 144	1 St.	— 42
6	— 84	— 112	— 140	— 168	1½ St.	— 1 —
7	— 96	— 128	— 160	— 192	2 St.	— 1 18
8	— 108	— 144	— 180	— 216	2 St.	— 1 18
9	— 120	— 160	— 200	— 240	2½ St.	— 1 30
10	— 132	— 176	— 220	— 264	3 St.	— 1 42
11	— 144	— 192	— 240	— 288	3 St.	— 1 42
12	— 156	— 208	— 260	— 312	3 St.	— 1 42

### Standplätze:

Schrankenplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karlsthor. — Sendlinger-  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Ludwigstraße. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 —	fr. fl. 11 3	fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 29½	fr. fl. 9 30½	fr.
(Bistolen) Friedrichsd'or	9 39	" " 9 40	"	Engl. Sovereignsd'or	11 53	" " 11 54½	"
Dänische, Hannoverische	" " 9 56	" " 9 58½	"	Hünfrancsthaler	2 21½	" " 2 22½	"
Preuß. Friedrichsd'or	" " 9 56	" " 9 58½	"	1 Preuß. Thaler	1 45	" " 1 45¼	"
Holl. 10 fl. Stücke	" " 9 50	" " 9 51½	"	" Schein	1 45½	" " 1 45½	"
Rand-Dukaten	" " 5 36	" " 5 38	"				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 30.

Freitag, 30. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Exalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 78. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten in dem besonderen Ausschusse über den Antrag des Abg. Prell, wegen Verfassungsverletzung. — Fortsetzung der Berathung und eventuellen Schlußfassung über das Ausgaben-Budget, in specie über den Etat der königlichen Staatsschuldentilgungsanstalt. — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Dr. Heine: „Die Umgestaltung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer betreffend.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 30. Jan. Frä. Wilhelmi setzt heute ihr Gastspiel auf hiesiger k. Hofbühne fort in

### Werner oder Herz und Welt.

Bürgerliches Schauspiel in 5 Aufzügen von Carl Gutzkow.

#### Rollenbesetzung:

Hr. Schenk: Präsident v. Jordan.  
Hr. Dahn: Heinrich v. Jordan, dessen Adoptiv- u. Schwiegersohn, Regierungs-Assessor.  
Frä. Wilhelmi: Julie von Jordan, seine Gattin.  
Fanny Schöber: Karl } ihre Kinder.  
Anna Thoms: Mar }  
Hr. Sigl: Justizrath v. Mehlfosse.  
Hr. Leigh: Rittmeister v. Rapp.  
Hr. Hölken: Commerzienrath Falke.  
Hr. Lang: Baron Fresko.  
Hr. Christen: Assessor Wolf.  
Hr. Post: Doktor Fels.

Hr. Richter: Referendar Fels, sein Sohn.  
Hr. Büttgen: Polizeirath Denker.  
Frä. Hausmann: Marie Winter.  
Hr. Obermaier: Ein Polizeikommissär.  
Frä. Seebach: Frau Schulz.  
Hr. Weiß: Konrad, Bedienter im Hause des jungen Herrn v. Jordan.  
Hr. Rauch: Joseph, Bedienter beim Präsidenten.  
Max Musched: Ein Knabe.  
Außerdem: Polizeibeamte, Gäste, Bediente.

Als Ort der Handlung hat sich der Zuschauer die Hauptstadt eines großen deutschen Staates zu denken.

Die Vorstellung, die wie gewöhnlich um halb sieben beginnt, endet heute um 9 Uhr. Den Freibillettsinhabern müssen wir bemerken, daß der freie Eintritt heute aufgehoben ist; es thut uns leid, wir können es aber nicht ändern. Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Ein Logenplatz im I. Rang . . . 1 fl. 12 fr.

„ „ „ II. „ . . . 1 „ 24 „

„ „ „ III. „ . . . 1 „ — „ [1.]

„ „ „ IV. „ . . . — „ 48 „

Galerie noble . . . . . 1 fl. 12 fr.

Sperresitz im Parterre . . . . . 1 „ — „

Parterre . . . . . — „ 36 „

Galerie . . . . . — „ 15 „



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

## **Der alte Musikus,**

oder:

### **Die Zusammenkunft auf dem Kirchthurme.**

Lebensbild mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Kaiser. — Musik von A. Müller.

Uhlbach, Bürgermeister, . . . Hr. Fehr.	Frau von Villant . . . Fr. C. Schneider
Merks, Rathschreiber, . . . Hr. Zinker.	Betti, ihr Stubenmädchen, . . . Fr. Vinzent.
Steinfeld, Thürmermeister, . . . Hr. C. Schneider	Steif, Hotel-Inhaber, . . . Hr. Christ.
Marie, seine Tochter, . . . Fr. Geistlinger.	Casper, ) Lohnkutscher, . . . Hr. Köstner.
Stoll, ein alter Musiker, . . . Hr. Stahl.	Martin, ) . . . Hr. Ellmer.
Fritz Breninger, . . . Hr. Werner.	Frau von Rosendust, . . . Fr. F. Schneider
Sebastian Schnepf, . . . Hr. Preis.	Jean, ) Kellner in Steif's (Hr. F. Schneider
Florian, Thürmergeselle, . . . Hr. Dor.	Jaques, ) Diensten, . . . Hr. Gerhard.

Gäste, Wächter und Aufwärter im Gasthause.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## **Anzeigen.**

### **Chambres garnies.**

Salvatorstraße No. 5 über 2 Stiegen ist 1 Zimmer bis 1 Februar zu beziehen.  
 Knödelgasse No. 3/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.  
 St. Annastraße No. 4/1 1 Zimmer sogleich.  
 Thal No. 64/1 1 Zimmer bis 1. März.  
 Praunersgasse 4/2 2 Zimmer bis 1 Febr.  
 Luipoldstraße 6/1 1 Zimmer bis 1. Febr.

### **Anzeige.**

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
 (Schäfflergasse No. 17/2).

Bei Georg Franz in München, Pernsagasse No. 4, ist zu haben:

### **Leiden der Frauen.**

Moralische Erzählungen  
 für

**die reifere weibliche Jugend.**

Aus dem Englischen

der **Mrs. S. C. Hall.**

von

**Jennimore.**

8. 4 Bdn. in 1 Bd. eleg. geb. 4 fl. od. 2 Thlr. 12 Sgr.

Ueber den moralischen Werth dieses Buches haben sich die englischen Kritiker zu einer Stimme vereinigt — und so wird eine treue, fließende Uebersetzung davon den deutschen Töchtern und Frauen gewiß willkommen seyn.

### **Versammlungen etc.**

Unterstützungs-Verein der herrschaftlichen Diener: Generalversammlung Abends 6 Uhr im kleinen Rathhauseaale.

### **Verloosung.**

Im Rathhause der Vorstadt Au heute Nachm. 1 Uhr öffentl. Verloosung bayerischer Fabrikate aus ächt bayer. Seide.

## Öeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 30. Januar 1852.

**Sollerbräu (Thal):** Produktion des Naturjägers Koch. Anf. 7 Uhr.

**Dumert'sche Bierwirthschaft** (vormals Eisehofer): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.

**Weißes Hofbräuhaus:** Produktion des Sängers Heffelschwerdt. Anf. 1/2 8 Uhr.

## Sitzungen und Versammlungen.

**Vorm. 10 Uhr:** Öeffentliche Magistrathsitzung im Rathhause.

## Termine etc.

Bei der Dekon.-Kommiss. der k. Zeughaus-Hauptdirektion heute Vorm. 9 Uhr im Amtslöale Abschluß des Lieferungs-Accords über 2060 Ztr. italien. Stangenschwefel an den Wenigstnehmenden.

## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche;** Ergießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrflammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrflammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Zattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall, königl.,** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palast** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 9—1 1/2 Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalerei-Sammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhansaal, Eingang** bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelsammer, Sal.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelsammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.  
**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal. No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Leihdiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Abensberg	Gesbl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Albling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Albach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerb.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Brügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaler	1/2 5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel	Zwenger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
über Benediktsh.			
Landau a. J.	Bregenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamn.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aligner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1/2 2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Gker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
Salzburg	Gleibinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Teaernsee	Aligner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfbrathaus.	Noberer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
über Ebenhaus.*			
Wolfbrathaus.	Raumer	3 Uhr Nachm.	Osternmahr.
über Ekenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

Standplätze:

Schraunenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlsthor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigsstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

#### Fiafer.

Wiertel- stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Tare 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 21	fl. 30	fl. 36		fl. fr.
2	36	48	1 —	1 12	1/4 St.	12
3	48	1 —	1 12	1 24	1/2 St.	24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	3/4 St.	36
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	48
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 1/4 St.	60
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1 1/2 St.	72
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	84
9	2 —	2 12	2 24	2 36	2 1/4 St.	96
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2 1/2 St.	108
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	120
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

#### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rath-  
 haus (Eingang in die Burgoasse);  
 Traggebühren: a) Im Kreuz-,  
 Graggenauer-, Anger- und Hacken-  
 viertel einschläffig des allgemeinen  
 Krankenhauses, als I. Rayon 48,  
 b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-  
 Vorstadt I. u. II. als II. Rayon  
 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — fr.	fl. 11 3 fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 29 fr.	fl. 9 30 1/2 fr.
(Bisolen)Friedrichsd'or	9 38	9 40	Engl. Sovereignsd'or	11 52	11 55
Dänische, Hannoverische	9 56	9 58 1/2	Südschwedische	2 21 1/2	2 22 1/2
Preuß. Friedrichsd'or	9 49 1/2	9 51 1/2	1 Preuß.-Thaler	1 45	1 45 1/4
Holl. 10 fl.-Stücke	5 36	5 38	" Schein	1 45 1/8	1 45 1/2

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 31.

Samstag, 31. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Pernsagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am IV. Sonntage nach den heil. 3 Königen.

- I. Metropolitank.** 8 U. fr. Pred. Hr. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  3 U. Christenlehre H. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And., Dr. Senestrey.
- Allerb.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vorm. Pred. v. Hrn. Hosp. Weber, dann Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 U. Vorm. stille, 11 U. gesung. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenk. u. Lit.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Eilispred. Stöckinger, dann Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hospred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Dutzmann.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Versamml., dann III. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präf. Frömmner, d. Volksges.,  $\frac{1}{2}$  6 U. Andacht.
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. vom Hrn. Präf. Cavallo, d. Hochamt.
- II. St. Peter.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 7 u. 9 U. Schulmesse.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 U. Messen, 8 U. Schulgottesdienst.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Messe.  $\frac{1}{2}$  9 U. Amt, 3 U. Nachm. Rosenk. u. Litanej.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann gesungene Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. fr. Messe, dann Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie von Curat. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Kind Jesu-Andacht.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Barth. Hing, d. Pfarramt, 2 U. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred. dann Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Rosenkr.
- V. Seil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesper u. Rosenkr.
- VIII. Saldhauserk.** 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Rosenkr. u. Christenl.
- IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vikarius Freyer, 10 U. Hauptgottesd., Hr. Def. Dr. Bürger, 3 U. Erbauungsgst., Hr. Psar. Mayer.
- X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.



# Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Auf Verlangen: (Zum 5. u. 6. Male.)

## Racadu, oder der kleine Belialsohn und sein Mentor.

Poße mit Gesang in 3 Abtheilungen von Fried. Kaiser, Musik von Kapellmeister M. Müller

### Erste Abtheilung: Die Reise nach der Stadt.

Frau v. Werdenberg, Gutbes. Fr. Fehr.  
Bathilde, } Fr. Lang.  
Emma, } ihre Nichten, . . . Fr. Mayer.  
Mimili, } . . . Fr. Mehger.  
Racadu, . . . Frau Lindner.  
Arthur v. Rosenthal, Dragoner-Officier . . . Hr. Rohrs.

Wellenbach, Regimentsarzt, Frau v. Werdenbergs Schwager, Hr. Fehr  
Monsieur Wile, Tanzmeister, . . . Hr. Köstner.  
Wille, Wintergrün, Beschleüßerin, Fr. C. Schneider.  
Thomas, Schloßgärtner, der Hr. Preiß.  
Frau v. Werdenberg.

Ort der Handlung: Frau v. Werdenbergs Gut.

### Zweite Abtheilung: Soldatenliebe, oder: Der gelehrige Schüler.

Arthur v. Rosenthal, und . . . Hr. Rohrs.  
C. v. Sternheim, Dragoneroffic. Hr. Werner.  
Racadu, . . . Frau Lindner.  
Thomas, . . . Hr. Preiß.  
Madem. Adele, Schauspielerin aus der Provinz . . . Fr. Gelsinger.  
Margarethe, Amme, . . . Frau Fehr.  
Marie, Wirthstochter, im Gasth. 3. Fr. Vinzent.  
Jean, Oberkellner, gold. Sonne Hr. C. Schneider.

Herr v. Hachbrett, Hr. Julius.  
Mad. Federbusch, Reisende Fr. C. Schneider.  
Doktor Kattengist, mit dem Hr. Epheber.  
Literat Rabensfeder, Postwagen, Hr. Gerhard.  
Kaufm. Unterpriest, Hr. Lang.  
Magister Schwalbe, Hr. Mayer.  
Louis, und . . . Hr. Pasch.  
Wilhelm, Kellner . . . Hr. Klein.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

### Dritte Abtheilung: Die beiden Deserteurs, oder: Das gestörte Rendezvous.

Der Oberst d. 3. Dragonerregim. Hr. Christ.  
Arthur v. Rosenthal, und . . . Hr. Rohrs.  
C. v. Sternheim, Offiziere, . . . Hr. Werner.  
Racadu, . . . Frau Lindner.  
Frau v. Werdenberg, . . . Frau Fehr.  
Bathilde, } Fr. Lang.  
Emma, } ihre Nichten, . . . Frau Mayer.  
Mimili, } . . . Fr. Mehger.

Wellenbach, Regimentsarzt, . . . Hr. Fehr.  
Mademoiselle Wintergrün, . . . Fr. C. Schneider.  
Clara, Stubenmädchen . . . Frau Werner.  
Thomas, Schloßgärtner, . . . Hr. Preiß.  
Monsieur Wile, Tanzmeister, . . . Hr. Köstner.  
Margarethe, Amme, . . . Frau Vinzent.  
Ein Gendarm . . . Hr. Zinker.  
Dragoner. Dienerschaft.

Spielt theils in der Stadt, theils auf Frau von Werdenbergs Gute.

Alles Uebrige ist bekannt.

## Anzeigen.

Sonntag und Montag:

**Neue Vorstellung in der ägyptischen Magie,**  
zum Beschluß:

**Geistererscheinungen und chinesische Farbenspiele.**

Die Produktion findet statt in dem eigens decorirten Saale des **Prinzengartens** vormals Serembus (Schwabingerlandstraße No. 2½). — Um das Vergnügen zu erhöhen, findet eine Auspielung von **sechs Gewinnsten** statt. Jede erwachsene Person erhält bei der Cassa ein **Freilos** zu der vor der Geistererscheinung stattfindenden Ziehung.

**Gewinnste:** 1) 1 Stahlspiegel für Herren. 2) 1 Duzend Brautringe. 3) 1 Armbracelet.  
4) Eine elegante noble Uhrkette. 5) ½ Duzend Liebesbriefstahlfedern. 6) 1 chinesisches Ruhekitzen.

**Anfang ¼ 4 Uhr und Abends 7 Uhr. Entrée 9 kr. Kinder 3 kr.**

Man komme, sehe, staune — oder staune nicht — aber nur — man komme! Eine Frage hat man aber frei an das Schicksal! Kann man für obiges Entrée mehr haben, als man bietet???

Hiezu ladet ergebenst ein: **Anton Schöffel, Gastgeber.**

## **Chambres garnies.**

**Löwenstraße 15/0** sogleich ein Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Meubel.  
**Landschaftsgasse 2/4** bis 19. Febr. 1 Zimmer.  
**Schäfflergasse 8/2** rückw. sofort 1 Zimmer.  
**Frauenplatz 4/2** sofort 1 Zimmer.  
**Sendlingerstraße 65/1** 1 Zimmer sogleich.  
**Amalienstraße 8/1** 1 Zimmer sogleich.

Bei **Georg Franz** in **München** ist zu haben:

Das  
**Siegesthor zu München.**  
 Geschildert und besprochen

von  
**Jos. Ans. Mangkofer.**  
 Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

## **Bayerischer Landtag.**

**Heute Vorm. 9 U., 79. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.**  
**Bekanntgabe des Einlaufes.** — **Berathung und eventuelle Schlussfassung über das Einnehmen-Budget, in specie die Ertragnisse der Zölle, der Posten, der Eisenbahnen, der Donau-Dampfschiffahrt, dann der Salinen u. Bergwerke nach den Specialreferaten.**

## **Öffentliche Vergnügungen. Samstag, den 31. Januar 1852.**

**Grüner Hof:** Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 7 Uhr.  
**Kafé Ebersperger:** Produktion des Sängers Deininger m. Gesellschaft. Anf. 1/2 8 U.  
**Zur Sonne (Rosenthal):** Produktion des Natursängers Koch. Anf. 1/2 8 Uhr.  
**Kellner'sche Gastwirthschaft (untere Amalienstraße):** Produktion des Tenorsängers u. Komikers Aulinger mit Gesellschaft. Anf. 7 Uhr.

## **K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:**

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Güterzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11/9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/2 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

## **Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)**

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische u. zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lehnstener mit Erlaubnißkarte versehen. haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** heute geschlossen.

**Glyptothek** heute geschlossen.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc.,** Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissingen.

**Karlbach's Atelier (Faltenbachstr. Nr. 2; St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein** heute geschlossen.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, Herzogl. nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter **Martin** zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, Königl. (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeig.

**Pinakothek** heute geschlossen.

**Rathhaussaal**, Eingang bequem von der Peterkirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 u. Nam. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 u. Anmeldung beim Aufseher.

Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer**, fol.: von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abende.

**Thürme**: Besonders empfehlendwerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hammer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal

No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Anderer hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In

vielen derselben können aber Fremde durch die Lehndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befind-

lichen Eintrittskarten gelangen. —

### Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts- Zeit.	Einstiegplat.
<b>Ebersberg</b>	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermayer.
<b>Freising</b>	Glas	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	"	unbestimmt	"
"	Zacherl	10 Uhr Vorm.	Kaffee Schell.
"	"	bis 2 u. Nach.	"
<b>Vandshut</b>	Zechmeister	1/6 Uhr früh	Gelden. Lamm.
<b>Planegg</b>	Böck	1 Uhr Morg.	blaue Taube.
<b>Reichenhall</b>	Basstetter	1/6 Uhr früh.	Kaffee Schell.
<b>Rosenheim</b>	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
<b>Schliersee</b>	Mayer	8 Uhr früh.	Vögner, Thal.
<b>Wolftrathsh.</b> über Ebenhausen.	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
<b>Wolftrathsh.</b> über Ebenhaus.	Noderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse);  
Traggebühren: a) Im Kreuz, Graggenauer, Anger- und  
Gadenviertel, einschließig des allgem. Krakenhauses, als  
I. Rajon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-Vorstadt  
I. u. II. als II. Rajon 1 fl. 36 fr.

Fiaker.					Droschken.	
Wagen- Numm.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		fl. fr.
2	36	48	1 —	1 12	1/4 St.	12
3	48	1 —	1 12	1 24	1/4 St.	24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/4 St.	1 —
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 1/2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 St.	1 30
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 1/2 St.	1 42
9	2 —	2 12	2 24	3 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12		
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

### Standplätze:

Schrankenplatz. — Am Hofgarten.  
Bremenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
ther. — Karlsther. — Sendlinger-  
ther. — Isarth. — Blumenstraße.  
— Ludwigstraße. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein  
ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
ten Fällen über Forderung und Lei-  
stung näheren Aufschluß gibt

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.			Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11	fr. —	fl. 11	3 fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 20	fr. fl. 9 30 1/2	fr.	
(Wipolen) Friedrichs' r	9 38	"	"	9 40	Engl. Sovereigns d'or	11 52	"	11 54	"
Dänische, Hannoversche	"	"	"	"	Fünffrancsthaler	2 21	"	2 22	"
Preuß. Friedrichs d'or	9 56	"	"	9 58	1 Preuß. Thaler	1 45	"	1 45 1/4	"
Holl. 10 fl. Stücke	9 49	"	"	9 51	"	schein	1 45	"	1 45 1/2
Rand-Dufaten	5 36	"	"	5 38					

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 32.

Sonntag, 1. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitragzelle oder Raum 2 Fr. Expedt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Feste Mariä Reinigung oder Lichtmess.

- I. Metropolitank.** 8 U. fr. Pred. Hr. Dr. Rinneker, 9 U. Wachswelke u. Prozess., d. Pontif. Hochamt v. Hrn. Dompfropst Dr. Deutinger,  $\frac{1}{2}$  3 U. Litau. u. Besp., 4 U. Herz-Marien-And. mit Pred. v. Hrn. Dr. Senestrey.
- Allerh.-Hoffkirche.** 10 U. Vorm. Wachsw. u. Prozess., 11 U. Pontif. Amt von Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger, 4 U. Ab. Vesper.
- Herzog Max-Kap.** 10 U. Vorm. Messe, 11 U. Hochamt.
- Theatinerkirche.** Convent, vollk Abl., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh.,  $\frac{1}{2}$  9 U. Messe u. Rosenk., 9 U. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stockinger, 10 U. Pontif. Amt v. Hrn. Stiftsdech. Wisfling.
- St. Michaels-Hoffkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hospred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Dultsmann.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt, 5 U. Ab. Litau. u. feierl. Beschluß der 40täg. Kind-Jesu-Andacht.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. vom Hrn. Capl. Stölzl, d. Hochamt.
- II. St. Peter.** Vollk. Abl., 7 U. fr. Wachsw. u. Prozess., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaler, dann solenn. Pfarramt u. auf d. Mariähilfsaltar Messe für d. marian. Verbündniß, 2 U. Pred. von einem Hrn. Coop., darauf Rosenkranz, 3 U. solenn. Vesper u. figur. Frauenlitauy.
- Kreuzkirche.** 7 U. fr. Frauenamt, 9 U. Schulumesse, 4 U. Ab. Rosenkranz.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Hochamt, 2 U. Nachm. Conv. d. Jungfrauen, dann Pred. v. Hrn. Frings.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe u. Vortrag v. Hrn. Curat. Lautenschlager.
- Damenstiftskirche.** Titularfest. 7 U. fr. Communion, 8 U. Pr. v. Präf. Frömmmer,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Conv., Pred. v. Hrn. Präf. Offenbach, Aufn. u. Abbet. d. Formel, d. Vesper,  $\frac{1}{2}$  6 U. musikal. Litau., so auch am Vorabend.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Messe.  $\frac{1}{2}$  9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Beschluß der Weihnachts-And. mit Litau. u. Te Deum.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 5 U. Ab. Rosenk.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Pred., Hr. Direkt. Heiler, d. Messe, 10 U. Hochamt.
- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. fr. Messe, dann Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Theklaapelle.** 9 U. fr. Messe mit Pred. von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentiuskapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Beschluß der Kind-Jesu-Andacht mit Pred. u. Litauy.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 7 U. fr. Wachsw. u. Prozess. 8 U. Pred. v. P. Parth. Hns, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkranz.



- IV. St. Ludwig.** 1/8 u. fr. Wachsw. u. Prozess., v. Pred. v. Hrn. Stadtpf. Stumpf, 11 u. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 u. Nachm. Vesper u. Rosenkr.
- V. Heil. Geist.** 7 u. fr. Wachsw. u. Prozess., 8 u. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 u. Nachm. Vesper.
- VI. St. Bonifazius.** 8 fr. Wachsw. u. Prozess., 9 u. Professionsableg., Pred. v. P. Haneberg, dann Hochamt, 3 u. Nachm. Vesper.
- VII. Auerkirche.** 6 u. 7 u. fr. Amt, 1/8 u. Wachsw. u. Prozess., 1/9 u. Pfarramt, 10 u. letzte Messe, 2 u. Nachm. Pred., dann Vesper u. Rosenkranz.
- VIII. Saldhauserk.** 6 u. fr. Messe, 7 u. Wachsw. u. Prozess., 8 u. Pred. v. Hrn. Pfarr. Walser, d. Hochamt, 10 u. letzte Messe, 3 u. Nachm. solenn. Vesper.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 1. Febr. Heute wird Maestro Franz Lachner zum ersten Male in seiner neuen Würde als k. General-Musik-Direktor dirigiren und zwar in seiner eigenen Tonschöpfung:

### Catharina Cornaro, Königin von Cypern.

Große tragische Oper mit Ballet in 4 Aufzügen von Saint Georges, übertragen von Büffel.  
Musik vom k. General-Musik-Direktor Franz Lachner.

#### Rollensetzung:

Hr. Härtlinger: Jakob v. Lusignan, König von Cypern.  
Hr. Kindermann: Andrea Cornaro, Edler von Venedig.  
Hr. Pellegrini: Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn.  
Frl. Hefner: Catharina Cornaro, Nichte des Andrea Cornaro.  
Hr. Brandes: Marco Bernero, Edler von Venedig.  
Hr. Altfeld: } Spiridto, } Banditen.  
Hr. Sigl: } Angelo, }  
Frl. Eppler: Ein Page.  
Hr. M. Schmid: Ein Offizier.  
Ein Diener. Ein Bandit.

Der Doge, Mitglieder des Raths der Zehn und der Signoria, Nobilis und Edelbarnen, Bagen, Großkanzler, Procuratoren, Advokaten, Censoren, Sekretäre, Großkapitän, Garden, Herolde, Gondoliere und Volk von Venedig. Cavaliere, Bagen, Garden und Volk von Cypern, Robiser Ritter.

Die Handlung spielt im siebenten Jahrzehnt des fünfzehnten Jahrhunderts, im ersten, zweiten und dritten Aufzuge zu Venedig, im vierten zu Nicosia, der Hauptstadt Cyperns; zwischen dem dritten und vierten Aufzuge liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

Der im dritten Aufzuge vorkommende Tanz wird ausgeführt von Hrn. M. La Roche, Frl. Rasp und dem Ballet-Corps.

Der Anfang ist um halb sieben und das Ende halb 10 Uhr. Der freie Eintritt ist nur gegen Vorzeigung blauer Billets gestattet. Die Preise wie gewöhnlich:

Ein Logenplatz im I. Rang . . .	1 fl. 12 kr.	Galerie noble . . . . .	1 fl. 12 kr.
" " " II. " . . . .	1 " 24 "	Sperreß im Parterre . . . . .	1 " — "
" " " III. " . . . .	1 " — "	Parterre . . . . .	— " 36 "
" " " IV. " . . . .	— " 48 "	Galerie . . . . .	— " 15 "

Montag, 2. Febr.: Ein Weib aus dem Volke, Drama nach dem Französischen von Friedrich (Frl. Wilhelmi — Maria.)

**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Breunersstr. 40. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Bockelberg, Barrersstr. 6. Gesandtschafts-Attache Prinz Wfenburg, Barrersstr. 6. Abgabe und Empfangnahme von 10—12 Uhr.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 20. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrersstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannerstraße 3/1 von 10—12 Uhr.

## Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Pohnbdiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz).**

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.):** heute geschlossen.

**Gewehrhammer heute geschlossen.**

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Breunersstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Hofbibliothek heute geschlossen.**

**Hoftheater, köntgl.,: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.**

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marstall, köntgl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais (Ludwigsstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek, (Barrersstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.**

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbdiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelsammer, kgl.,: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelsammerbdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.**

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Pohnbdiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 12 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 1/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.

" " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 1/2 Uhr Morgens.

Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11 1/4 Vormittags und 3 1/4 früh.

Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krallshelm. Abgang 9 1/2 Uhr Vormittags.

" " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.

" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

Von Bamberg nach Eger, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8 1/2 Uhr Morgens.

" " " Schweinfurt, Rittingen. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.

" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.

" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

Von Richtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5 1/2 Uhr Abends.

Von Kulmbach nach Baireuth etc. Abgang 10 1/2 Uhr Vormittags.

### Etelwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Minger	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Gräfelfing	Lebzetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landsbut	Zechmeister	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neudötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg	Speldinger	8 Uhr früh.	Stengl, Thal.
über Rosenheim			
Legernsee	Aigner	6 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathaus.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
über Ebenhauf *			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse);  
 Traggebühren: a) Im Kreuz, Graggenauer, Anger- und  
 Hackenviertel, einschließl. des allgem. Krankenhauses, als  
 I. Rajon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar.-Vorstadt  
 I. u. II. Rajon 1 fl. 36 fr.

		Kiafer.				Droschen.	
Wittel.	Stunden.	Personentaxe für				Zeitbauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
		1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	15	—	24	30	36		
2	30	—	48	1	1 12	1/4 St.	12
3	45	1	—	1 12	1 24		
4	1	1 12	1 24	1 36	1 48	1/4 St.	24
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2	1 St.	42
6	1 24	1 36	1 48	2	2 12	1 1/4 St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	3 36		
9	2	2 12	2 24	2 36	2	2 1/4 St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2	3 12	3 St.	1 42
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 36		
12	2 36	2 48	3	3 36			

### Standplätze:

Schrankenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus.  
 thor. — Karsthör. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.			Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11	—	fr. fl. 11	3 fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 28 1/2	fr. fl. 9 30 1/2	fr.	
(Vintolen) Friedrichsd'or	" 9 38	"	" 9 40	"	Engl. Sovereignsd'or	" 11 52	" 11 54	"	
Dänische, Hannoversche	" 9 56	"	" 9 58 1/2	"	Fünffrancsthaler	" 2 21 1/2	" 2 22 1/2	"	
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 50 1/2	"	" 9 52	"	1 Preuß. Thaler	" 1 45	" 1 45 1/4	"	
Holl. 10 fl. Stücke	" 5 36	"	" 5 38	"	" schein	" 1 45	" 1 45 1/2	"	

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krämer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . . .	Frl. Lang.	Koprius, ein vagirender Schreiber, Hr. Dor.
Humoriosa, ein Berggeist . . . . .	Frau Lindner.	Frömlsch, . . . . .
Brahmanns, ein reicher Getreidehdl. Hr. Preis.		Bernhard, . . . . .
Alärchen, seine Tochter . . . . .	Frl. Geislinger	Steffen, . . . . .
Konrad Rechtlisch, Arbeiter in einer Glockengießerei, . . . . .	Hr. Kohrs.	

Die Handlung spielt am Johannisstage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlisch, Besitzer einer Bronzgußfabrik, . . . . .	Hr. Kohrs.	Gradaus, ein Bayer, . . . . .	Hr. Köstner.
Brahmanns, . . . . .	Hr. Preis.	Kennemayer, ein Preusse, . . . . .	Hr. Köhl.
Alärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Traugott, ein Schwabe, . . . . .	Hr. C. Schneider
Koprius, Rentier, . . . . .	Hr. Dor.	Freimuth, ein Sachse, . . . . .	Hr. A. Schneider
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . .	Hr. C. Schneider	Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . .	Hr. Jäker.
Signora Trillentina, } Humoriosa, Frau Lindner.		Winzig, ein Reußschleizer, . . . . .	Frl. Winzent.
Ein Arbeiter, . . . . .		Jaques, Koprius Mohr, . . . . .	Christian Fehr.
Guthezy, ein Desfereicher, . . . . .	Hr. Werner.	Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.	

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . .	Frl. Lang.	Bernhardt, . . . . .	Hr. Fehr.
Humoriosa, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlsch, . . . . .	Hr. Stahl.
Konrad, . . . . .	Hr. Kohrs.	Jaques, . . . . .	Christian Fehr.
Brahmanns, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriosa) . . . . .	Frau Lindner.
Alärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Vergessener, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.	
Koprius, . . . . .	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.	

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler. 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müller Mädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminskehrer, 4 Mädchen. 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Greuzenissen, 4 Spängler, 4 Mädchen. 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen. 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen. 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminskehrern und 4 Müller Mädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Jäker, Ellmer.

**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. H. Brunner.

**Dritter Tanz:** Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Jäker und dem übrigen Personal.

**Vierter Tanz:** Balabile, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Toms, Lang, C. Schneider, E. Schneider, Winzent.

### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebend ein

Max Schweiger, Direktor.

**Alles Uebrige ist bekannt.**



**Öeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 1. Februar 1852.**  
**Jörg'sche Gastwirthschaft** (Unterfending): Harmonikemusik. Anf. 3 Uhr.  
**Prinzengarten**, ehemals Serempus (Schwabingerlandstraße): Vorstellungen aus der ägypt. Magie. Anf. 4 Uhr u. Ab. 7 Uhr. (Ueber das Näh. s. d. betr. Inserat.)  
**Glasgarten**: Produktion des Natursängers Koch. Anf. ½4 Uhr.  
**Krager'sche Gastwirthschaft** (Blumenstr.): Produktion des Sängers Delninger mit Gesellsch. Dann Ab. 8 Uhr im **Café Gaitmaier** in der Löwengrube.  
**Frühlingsgarten**: Produkt. d. Münch. Terzett m. Gesang v. Brauneis. Anf. 3 U.  
**Froschgarten**: Produktion des Quartett-Streichmusikvereins. Anf. 4 Uhr.  
**Apfelweinschenke**: Produktion des Sängers Hesselschwerdt m. Gesellschaft. Anf. 6 U.  
**Bachgarten**: Produktion des Sängers Aulinger mit Gesellschaft. Anf. ½4 Uhr.  
**Kleiner Rosengarten**: Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 4 Uhr.  
**Tanzmusiken** werden abgehalten im **Briennergarten**, **Paradiesgarten**, **Prater**, **Rothen Hof** (Bayerstr.), **Maigarten**, der neuen Stadt **Wien** (Rosengasse), **Krenghbräu**, **Lampelgarten**, **Wilhelm'sche Bierwirthschaft** (Arcisstraße), **Kellner'sche Gastwirthschaft** (Almaliensstr.).

**Vergnügungen in geschlossenen Eirkeln.**

**Erheiterung**: Preisschießen. (Auer Schießstätte.) — **Eintracht zum silbernen Bolz**: Festball. — **Gemüthlichkeit**: Preisschießen. Anf. 8 Uhr. (Frühlingsgarten.)

**A n z e i g e n.**

**Sonntag und Montag:**

**Neue Vorstellung in der ägyptischen Magie,**  
zum Beschluß:

**Geistererscheinungen und chinesische Farbenspiele.**

Die Produktion findet statt in dem eigens dekorirten Saale des **Prinzengartens** vormals Serempus (Schwabingerlandstraße No. 2½). — Um das Vergnügen zu erhöhen, findet eine Auspielung von sechs Gewinnsten statt. Jede erwachsene Person erhält bei der Cassa ein Freiloses zu der vor der Geistererscheinung stattfindenden Ziehung.

**Gewinnste**: 1) 1 Stehspiegel für Herren. 2) 1 Dugend Brautringe. 3) 1 Armbracelet. 4) Eine elegante noble Uhrkette. 5) ½ Dugend Liebesbriefstahlfedern. 6) 1 chinesisches Ruhekitzen.

**Anfang ½4 Uhr und Abends 7 Uhr. Entrée 9 kr. Kinder 3 kr.**

Man komme, sehe, laune — oder laune nicht — aber nur — man komme! Eine Frage hat man aber frei an das Schicksal! Kann man für ebiges Entrée mehr haben, als man bietet???

Hiezu ladet ergebenst ein: **Anton Schöffel**, Gastgeber.

**Chambres garnies.**

**Damenstiftsgasse No. 6/8** 1 Zimmer.  
**Karlsstraße No. 51** 1 Zimmer.  
**Schwanthalerstraße No. 28b/8** 1 Zimmer.  
**Herrenstraße No. 2/1** 1 Zimmer.  
**Weinstraße No. 2/2** 1 Zimmer.  
**Löwenstraße No. 15/0** 1 Zimmer.

**Bavaria,**

**Niesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle**

auf der Theresienwiese bei München.  
**Geschildert von Jos. Alf. Wankhofer.**  
Mit artistischen Beilagen. gr. 8. 30 kr. oder 10 ngr.

**Versteigerung.**

**Donnerstag den 5. Februar d. Js., Vormittags 9 Uhr**, werden bei dem Conservatorium der königl. Steuerkassier-Kommission dahier  
9700 Stücke **Planmakulatur**: Bögen und  
11 Riß 3 Buch **Tabellen**: Makulatur-Papier

an den Meistbietenden vorbehaltlich höchster Genehmigung versteigert, wozu Steigerungslustige eingeladen werden.

München, den 20. Jänner 1852.

Es ist in einer schönen Lage ein Haus mittlerer Größe mit Garten, Hofraum, Stall etc. zu verkaufen. Baarverlag 3500 fl. D. M.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 33.

Montag, 2. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 2. Febr. Frä. Wilhelmi setzt heute ihr Gastspiel fort in:

### Ein Weib aus dem Volke.

Drama in fünf Aufzügen nach dem Französischen von W. Friedrich.

#### Rollenbesetzung:

Hr. Dahn: } Bertrand, } Zimmer-  
Hr. Christen: } Remy, } gesellen.  
Frä. Wilhelmi: Marie, Bertrand's Frau.  
Frau Büttgen: Sophie von Bussières.  
Hr. Leigh: Theobald von Bussières,  
ihr Vetter.  
Hr. Schenk: Doktor Torelli.  
Hr. Hölken: Barthéle, Arzt einer Irren-  
anstalt.  
Hr. Obermayer: ein Aufseher derselben  
Anstalt.

Frä. Seebach: Catharina, Mariens  
Großmutter.  
Frä. Söttl: Marguerite, ihre Freundin.  
Hr. L. Schmid: } Berlinquet } Landleute.  
Hr. Eisensch: } Großmenu }  
Frä. E. Therry: Charlotte, Kammer-  
frau der Frau von Bussières.  
Hr. Sigl: } Guillaume, } Bediente.  
Hr. Weß: } Jean, }

Herren und Damen, Landleute, Bediente.

Ort der Handlung: Paris und Umgegend.

Der Anfang ist um halb sieben und das Ende nach 9 Uhr. Der freie Eintritt ist nur gegen Vorzeigung blauer Billets gestattet. Die Preise wie gewöhnlich:

Ein Logenplatz im I. Rang . . . . .	1 fl. 12 kr.	Galerie noble . . . . .	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „ . . . . .	1 „ 21 „	Sperrsiß im Parterre . . . . .	1 „ — „
„ „ „ III. „ . . . . .	1 „ — „ [2.]	Parterre . . . . .	— „ 36 „
„ „ „ IV. „ . . . . .	— „ 48 „	Galerie . . . . .	— „ 15 „

 Dienstag, 3. Febr.: Der Ball zu Ellerbrunn, Lustspiel von C. Blum (Frä. Wilhelmi — Hedwlg.)

#### Öffentliche Versteigerungen.

Dienstag, den 3. Februar. Im Wirthshause zu Perlach Nachm. 3 Uhr Versteigerung von 70 Tagwerken schöner größtentheils schlagbarer Waldung (Fichten u. Föhren) im Perlacher Forste, 1 1/2 Stunden von München gelegen.

#### Termine etc.

Mittwoch, den 4. Februar. Verpachtung des Gutes Fußberg bei Gauting, beim gräf. Waldbott-Bassenheim'schen Rentamte Leutstetten. (Näheres im Landboten Nr. 22.)

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Der, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christalline, die Goldkönigin. . . . .	Frl. Lang.	Koprius, ein vagirender Schreiber, Hr. Der.
Humoriska, ein Verggeist . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Pralhanna, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.		Bernhard, . . . . .
Klärchen, seine Tochter . . . . .	Frl. Geislinger.	Steffen, . . . . .
Konrad Rechtlisch, Arbeiter in einer Glockengießerei, . . . . .	Hr. Rohrs.	

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlisch, Besitzer einer Bronzegießfabrik, . . . . .	Hr. Rohrs.	Gradaus, ein Bayer, . . . . .
Pralhanna, . . . . .	Hr. Preis.	Kennemayer, ein Preusse, . . . . .
Klärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Traugott, ein Schwabe, . . . . .
Koprius, Rentier, . . . . .	Hr. Der.	Freimuth, ein Sachse, . . . . .
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . .	Hr. C. Schneider.	Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . .
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.		Wingz, ein Reusschleizer, . . . . .
Ein Arbeiter, . . . . .		Jaques, Koprius Mohr, . . . . .
Guthertz, ein Desseicheir, . . . . .	Hr. Werner.	Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christalline, . . . . .	Frl. Lang.	Bernhardt, . . . . .
Humoriska, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Konrad, . . . . .	Hr. Rohrs.	Jaques, . . . . .
Pralhanna, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriska) . . . . .
Klärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Verggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Koprius, . . . . .	Hr. Der.	

Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminslehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertseger, 2 Träger mit ihren Grezeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Spelsen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen. 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schächflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schächflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminslehrern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. S. Brunner.

**Dritter Tanz:** Schächflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

**Vierter Tanz:** Balabillé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, C. Schneider, K. Schneider, Wingent.

### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gezeigten Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein

**Max Schweiger, Direktor.**

**Alles Uebrige ist bekannt.**



## Öeffentliche Vergnügungen. Montag, den 2. Februar 1852.

- Stahlschützengarten:** Große Produktion des sämmtlichen Jägermusikcorps. Anf. 4 U.  
**Prinzengarten, ehemals Serempus (Schwabingerlandstraße):** Vorstellungen aus der ägypt. Magie. Anf. 4 Uhr u. Ab. 7 Uhr.  
**Rothes Ross (Bayerstr.):** Große Harmoniemusik.  
**Goldener Storch (Bauhof):** Gesangsproduktion des Natursängers Koch. Anfang 4 Uhr. Dann Abends im **Café Seitmaier.** Anf.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.  
**Goldene Ente:** Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 4 Uhr.  
**Neue Stadt Wien:** Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.  
**Neudeckergarten (Au):** Produkt. d. Münch. Terzett's m. Gesang v. Brauneis. Anf. 4 U.  
**Glasgarten:** Produktion des Sängers Aulinger mit Gesellschaft. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
**Nies'sche Bierwirthschaft (am Lehel):** Harmoniemusik. Anf.  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.  
**Förg'sche Gastwirthschaft (Untersendling):** Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.  
**Zweibrückensaal:** Produktion des Sängers Deininger. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr. Dann Ab. in der **Apfelweinschenke.** Anf. 6 Uhr.  
**Frühlingsgarten:** Produktion der Musikges. à la Gungl. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

## Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

- Neue Harmonie:** Maskirte Akademie. — **Erweiterung:** musikalische Abendunterhaltung. **Buttermelchergarten.** Anf.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

## A n z e i g e n.

### Chambres garnies.

- Weinstraße No. 2/2** 1 Zimmer sofort.  
**Theatinerstraße No. 6/10** 1 Zimmer bis 1 März.  
**Fabrikweg No. 6/1** 2 Zimmer.  
**Rödelgasse No. 3/2** 1 Zimmer mit Alkove.  
**Landchaftsgasse No. 7/4** bis 19. Februar 1 Zimmer.  
**Amalienstraße No. 8/11** Zimmer.

### Bavaria,

### Niesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle

auf der Theresienwiese bei München.  
 Geschlbert von **Jos. Ans. Wankhofer.**  
 Mit artistischen Beilagen. gr. 8. 30 kr. ober 10 ngr.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

- Englische:** Min. v. v. Mithlbank, Briennnerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts Attaché Baron Consdale, Briennnerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennnerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Rußebach, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Runtius Graf Sacconi, Briennnerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Vockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attaché Prinz Dsenburg, Barrerstr. 6. Abgabe und Empfangnahme von 10—12 Uhr.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sächsishe:** Baron v. Dose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannerstraße 3/1 von 10—12 Uhr.



### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 1/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3 1/4 Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 3/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Begner, Lgal.
Erding	Muer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Geldener Hamm.
Landshut	Schiefl	1/2 6 Uhr früh	Geldenes Hamm.
Regensburg über Pfaffenh. Weisenfeld.	Warth	1/2 6 Uhr früh	Geldenes Hamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gneidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blanc Lanke u. Sonne.
Wolfrathsh. ü. Ebenhauf. *)	Nederer	3 Uhr Nachm.	Wilz entainerbr.
Wolfrathsh. ü. Ebenhauf. *)	Reichmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathaus (Eingang in der Burggasse);

Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackensviertel, einschließl. des allgem. Krankenhaus, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar.-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

#### Standplätze:

Schwannensplatz. — Am Hofgarten.

Promenadenplatz. — Am Pfandhaus.

ther. — Karlether. — Sendlingerther. — Isarther. — Blumenstraße. — Ludwigstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.								Droschken.	
Wiertel. Stunden.	Personentare für						Zeit- dauer.	Tare 1 u. 2 Pers.	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.
1	—	18	—	24	—	30	36		
2	—	36	—	48	1 —	1 12	1 24	1/2 St.	12
3	—	48	1 —	—	1 12	1 24	1 36	1/2 St.	24
4	1 —	—	1 12	1 24	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 24	1 36	1 48	2 —	—	1 1/2 St.	1 —
6	1 24	1 36	1 36	1 48	2 —	2 12	—	2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2 —	—	2 12	2 24	2 36	2 1/2 St.	1 30
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 24	2 36	2 48	3 St.	1 42
9	2 —	—	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —		
10	2 12	2 24	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12		
11	2 24	2 36	2 36	2 48	3 —	3 12	3 36		
12	2 36	2 48	3 —	—	3 12	3 36	—		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Neue Louisd'or	fl. 11 —	fr. fl. 11	3 fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 29	fr. fl. 9	30 fr.
(Wolken)Friedrichsd'or	9 38	" "	9 40	Engl. Sovereignsd'or	11 52	" "	11 54
Dänische, Hannoversche	" 9 56	" "	9 58 1/2	Fünffrancsthaler	2 21 1/2	" "	2 22 1/2
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 50	" "	9 52	1 Preuß. Thaler	1 45	" "	1 45
Holl. 10 fl. Stücke	" 5 36	" "	5 38	" Schein	1 45	" "	1 45 1/2

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 34.

Dienstag, 3. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit: Perusjagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 3. Febr. Den heutigen Theaterabend füllt eine doppelte Wiederholung; das Gastspiel des Hrl. Wilhelmi wiederholt sich nämlich in der wiederholten Aufführung von:

### Der Ball zu Ellerbrunn.

Puñspiel in vier Aufzügen von Carl Blum.

#### Kallenbesetzung:

Baron Jakob von Ellerbrunn	Hr. Christen.
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	Hrl. Wilhelmi.
Commissionsrath Zucker	Hr. Büttgen.
Henriette, seine Frau	Hr. Büttgen.
Mina, seine Tochter	Al. Muschef.
Doktor Platanus	Hr. Keller.
Eduard von Dorned	Hr. Leigh.
Johann, Kammerdiener des Barons	Hr. P. Schmid.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Hrl. Albrecht.
Marie, in Diensten des Doktors	Hrl. Döllinger.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Hr. Lang.
Ein Jäger des Barons	Hr. Wef.
Ein Kellner	Hr. Selzle.
Ein Gärtner	Hr. Rauch.
Ein Krämer	Hr. Obermaier.

Bediente. Volk.

Ort der Handlung, welche Morgens beginnt und Abends endet, ist das Schloß Ellerbrunn.

Anfangszeit die gewöhnliche, Ende gegen 9 Uhr. Der freie Eintritt ist heute nicht aufgehoben; die Preise die gewöhnlichen und kostet daher:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
" " " II. "	1 " 24 "	Sperresitz im Parterre	1 " — "
" " " III. "	1 " — " [3.]	Parterre	— " 36 "
" " " IV. "	— " 48 "	Galerie	— " 15 "

Wittwoch den 4. Febr. geschlossen.

Donnerstag den 5. Febr.: „Die heimliche Ehe“, komische Oper von Cimarosa.

#### Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { Öffentliche Magistratsitzung  
" " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.  
Sitzung des historischen Vereins.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 5. und 6. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . . . Fr. Lang.  
Humoriska, ein Berggeist . . . . . Frau Lindner.  
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.  
Alärchen, seine Tochter . . . . . Fr. Geislinger.  
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer  
Glockengießerei, . . . . . Hr. Kohrs.

Koprlus, ein vagirender Schreiber, Hr. Dor.  
Frömlch, . . . . . Hr. Stahl.  
Bernhard, } Bauern, . . . . . Hr. Fehr.  
Steffen, } . . . . . Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Vergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer  
Bronzgußfabrik, . . . . . Hr. Kohrs.  
Prahlhanns, . . . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . . . Fr. Geislinger.  
Koprlus, Rentier, . . . . . Hr. Dor.  
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . . Fr. C. Schneider  
Signora Trillentina, } Humoriska, Frau Lindner.  
Ein Arbeiter, }  
Guthertz, ein Oesterreicher, . . . . . Hr. Werner.

Grabaus, ein Bayer, . . . . . Hr. Köstner.  
Kenneimayer, ein Preusse, . . . . . Hr. Köhl.  
Traugott, ein Schwabe, . . . . . Hr. C. Schneider  
Freimuth, ein Sachse, . . . . . Hr. X. Schneider  
Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . . Hr. Zinker.  
Wingig, ein Rensschleizer, . . . . . Fr. Wingent.  
Jaques, Koprlus Mohr, . . . . . Christian Fehr.  
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.  
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . . Fr. Lang.  
Humoriska, . . . . . Frau Lindner.  
Konrad, . . . . . Hr. Kohrs.  
Prahlhanns, . . . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . . . Fr. Geislinger.  
Koprlus, . . . . . Hr. Dor.

Bernhardt, . . . . . Hr. Fehr.  
Frömlch, . . . . . Hr. Stahl.  
Jaques, . . . . . Christian Fehr.  
Ein Arzt (Humoriska) . . . . . Frau Lindner.  
Verggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.  
Die Handlung spielt ein Monat später in Vergsee.

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler. 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminklehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Zeugniß, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Wingerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schächlergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schächlergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminklehrern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.  
**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. S. Brunner.  
**Dritter Tanz:** Schächlertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.  
**Vierter Tanz:** Balabillé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Wingent.

### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, laßt in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein

**Max Schweiger, Direktor.**

**Alles Uebrige ist bekannt.**



**Öeffentliche Vergnügungen.** Dienstag, den 3. Februar 1852.

**Schlöpl-Bräuhaus** (Knödelgasse): Produktion des Sängers Deininger. Anf. 1/2 8 U.

**Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Thalia:** Maskirte Akademie. (Glasgarten.)

## Anzeigen.

### Chambres garnies.

**Kaufingerstraße 4/1** 1 Zimmer.

**Weinstraße No. 2/2** 1 Zimmer sofort.

**Theatinerstraße No. 6/10** 1 Zimmer bis 1 März.

**Fabrikweg No. 6/1** 2 Zimmer.

**Knödelgasse No. 3/2** 1 Zimmer mit Alkove.

**Landschaftsgasse No. 7/4** bis 19. Februar 1 Zimmer.

**Amalienstraße No. 8/11** Zimmer.

### Indersdorf.

Auf die zur Klosterbräueri dahier gehörige Wirthschaft wird ein **Pächter** gesucht. Pächtliebhaber können bei dem Unterzeichneten mündlich oder auf frankirte Briefe weitere Bedingungen und Auskunft einholen.  
**Büch., Verwalter.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben:  
**Ueber die Einführung einer Kapital- und Einkommensteuer in Bayern.** 8. 2 Bogen. broch. 6 kr.  
München bei **Georg Franz.**

### Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Academiegebäude** (Neuhaufergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbediener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Garlesplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.  
**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.;** innere Einrichtung, Maschinellen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Zattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Mart in zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.

**Matstall, königl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.



**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Pinakothek**, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Voggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal**, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11 U. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche archaische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Riblungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelskammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Bohndiener der Gashöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Glas	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Wiesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau *	Huber	4 Uhr früh.	Schlöcker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Regenssee	Eigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holz- kirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfraathaus. üb. Ebenhaus. **	Raumer, Post- halter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfraathaus. üb. Ebenhaus. **	Zeckmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Ueber Erding, Wiltsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.

\*\*) Passagiere nach Schäfilarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse);  
 Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und  
 Hackenviertel, einschließig des allgem. Krakenhauses, als  
 I. Rajon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt  
 I. u. II. als II. Rajon 1 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

**Standplätze:**

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlsthor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

Fiaker.					Droschken.	
Wiertel- Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	18	24	30	36		
2	36	48	1	1 12	¼ St.	12
3	48	1	1 12	1 24	½ St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	¾ St.	36
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	48
6	1 24	1 36	1 48	2	1 ¼ St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12		
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2	2 12	2 24	3 36		
10	2 12	2 24	2 36	2	2 ½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein  
 ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
 ten Fällen über Forderung und Lei-  
 stung näheren Aufschluß gibt

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

		Anzubringen.			Zu haben.			Anzubringen.			Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11	—	fr.	fl. 11	3	fr.	Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 20	fr.	fl. 9 30 1/2	fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or	" 9	38	"	"	9	40	Engl. Sovereignsd'or	" 11 53	"	" 11 55	"
Dänische, Hannoversche	" 9	56	"	"	9	58 1/2	Südschwedische	" 2 21 1/2	"	2 22 1/2	"
Preuß. Friedrichsd'or	" 9	50	"	"	9	52	1 Preuß.-Thaler	" 1 45	"	1 45	"
Holl. 10 fl.-Stücke	" 5	36	"	"	5	38	"	scheln	" 1 45 1/4	"	1 45 3/4
Rand-Dufaten	" 5	36	"	"	5	38					

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 35.

Mittwoch, 4. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 80. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Anzeige des Referenten im III. Ausschusse über den Antrag des Abgeordneten Freiherrn v. Hagenbrädl auf Abänderung des Jagdgesetzes vom 30. März 1850. — Fortsetzung der Berathung und eventuell Schlusssatzung über das Einnahmen-Budget, in specie über das Hauptreferat des Abgeordneten Nebenaß.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Morgen Donnerstag den 5. Febr.: „Die heimliche Ehe“, komische Oper von Cimarosa.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 7. und 8. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . Fr. Lang.  
Humorista, ein Berggeist . . . Frau Lindner.  
Brahthann, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.  
Alärchen, seine Tochter . . . Fr. Geislinger.  
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer  
Glockengießerei, . . . Hr. Rohrs.

Kopirius, ein vagirender Schreiber, Hr. Dor.  
Frömlisch, . . . Hr. Stahl.  
Bernhard, } Bauern, . . . Hr. Fehr.  
Steffen, } . . . Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannisstage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer  
Bronzegußfabrik, . . . Hr. Rohrs.  
Brahthann, . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . Fr. Geislinger.  
Kopirius, Rentier, . . . Hr. Dor.  
Die Wirthin zur Eintracht, . . . Fr. E. Schneider.  
Signora Trillentina, } Humorista, Frau Lindner.  
Ein Arbeiter, }  
Guttherz, ein Deserirender, . . . Hr. Werner.

Gradaus, ein Bayer, . . . Hr. Köstner.  
Kemmeyer, ein Preuße, . . . Hr. Köhl.  
Trangott, ein Schwabe, . . . Hr. E. Schneider.  
Freimuth, ein Sachse, . . . Hr. E. Schneider.  
Hartvoll, ein Holzfäller, . . . Hr. Zinker.  
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Fr. Vinzent.  
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.  
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.  
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . Fr. Lang.  
Humorista, . . . Frau Lindner.  
Konrad, . . . Hr. Rohrs.  
Brahthann, . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . Fr. Geislinger.  
Kopirius, . . . Hr. Dor.

Bernhardt, . . . Hr. Fehr.  
Frömlisch, . . . Hr. Stahl.  
Jaques, . . . Christian Fehr.  
Ein Arzt (Humorista) . . . Frau Lindner.  
Berggeistler, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.  
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

**Festzug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Wehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertsleger, 2 Träger mit ihren Werkzeugen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Wingerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schächlergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schächlergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

**Vorkommende Tänze:**

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.  
**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. H. Brunner.  
**Dritter Tanz:** Schächlertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.  
**Vierter Tanz:** Balablé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, G. Schneider, E. Schneider, Winzent.

**Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!**

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein

**Max Schweiger, Direktor.**

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**A n z e i g e n.**

**Chambres garnies.**

Senfstraße No. 7/2 ein schönes Zimmer bis zum 1. März.  
 Landschaftsgasse No. 7/3 1 Zimmer sogleich.  
 Hundskugel No. 1/0 links 1 Zimmer sogleich.  
 Glücksstraße No. 2/1 3 Zimmer bis 1 März.  
 Theatinerstraße No. 5/1 1 Zimmer. Eingang im Fingergäßchen.  
 Herrenstraße No. 2/1 1 Zimmer.  
 Löwengrube No. 9/1 1 Zimmer sogleich.  
 Zendlängergasse No. 67/2 im Hintergebäude 1 Zimmer sogleich.  
 Fürstenfeldergasse No. 11/2 1 Zim. sogleich.  
 Fürstenfeldergasse No. 10/2 1 Zim. sogleich.  
 Unteranger No. 35/2 1 Zimmer sogleich.  
 Schraunenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogleich.  
 Fürstl. 115, Windenmachersgasse No. 5/1 ist auf Georgi eine Wohnung mit 3 Zimmern zu vermieten. Das Nib. Sonnenstr. No. 2/3 rechte.  
 Kasernstraße No. 9A ist eine Wohnung von 3 Zimmern etc. auf Georgi zu vermieten.

Die lizenzierte

**Camphir-Fabrik**

von

**G. W. Schätzler**

empfehlte ihr reines, geruchloses Fabrikat nach bayerischen Pfunden. Verpackungen werden billigh berechnet und franko gegen Einlage retour genommen.

Niederlage: **G. W. Schätzler vor dem Sfarthor.**



Ein schöner Tigerhund, neun Monate alt und Zimmerrein, ist zu verkaufen. D. Uebr.

Es ist ein ganz neuer Flügel zu verkaufen oder zu vermieten; auch wird ein gut noch erhaltenes Pianoforte daran genommen. Sandwehstr. No. 8/0 von 2—5 Uhr zu sehen.

**Termine etc.**

Beim k. Kreis- u. Stadtgericht München heute von 9—12 u. 3—6 Uhr. III. Edikts-tag in der Gantsache der Zimmermanns-Wittve Creszens Grünwalder; im Geschäftszimmer des k. Rathes v. Künßberg No. 4/1.

## Sitzungen und Versammlungen.

**Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München.** Vormittag 8 1/2 Uhr Verhandlung gegen Joh. Hanfstengel, Söldner von Heinrichshofen, wegen Verbrechen der Nothzucht. Nachm. 3 Uhr Verhandlung gegen Benedikt Seemüller, Zacherls Güter; Jos. Fendt, Wagnermeister und Jos. Huber, Händlerssohn, sämtlich von Frieding, wegen Vergehens des Jagdsrevells.

## Oeffentliche Versteigerungen.

Am Unteranger No. 28/0 Vormit. von 9—12 Uhr Versteigerung des Mobiliar-Kaufhauses der Schul-Inspectors-Witwe Kaser.  
In der Vicitat-Commiff. Anstalt von Mathes Brienerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

## Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 4. Februar 1852.

**Café Schön:** Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/8 Uhr.  
**Postgarten** (vorm. Markthor): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.  
**Prater:** Ball. Anf. 8 Uhr.

## Vergnügungen in geschlossenen Circeln.

**K. Odeon:** Studentenball.

**Cäcilien-Verein:** Musikalische Unterhaltung und Tanz (Zweibrüdensaal).

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1/9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6 1/2 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/4 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die L. Bsch. Bahn.  
Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

## Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

**Academiegebäude** (Neuhausgasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische-zoologische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. 1. Adjunkt Prof. Wagner. 2. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betheiligten Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singlstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Barock mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lokupierer mit Glaubwürdigkeit versehen. haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Hauptplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. n. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Kreuzstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Herrn Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei,** königliche; Ergießereistr. von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewerksammer,** königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Wächter: spanner Schuster in der Gewerksammer selbst.

**Glaomalerei,** königliche, (Luisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Strothof** (Brienerstr.): gegen in der Pinalothek von 8—12 Uhr gratis zu besuche. Eintritt: Karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Keller** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.



**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesesimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika, 2) Allerheil. Kirche, 3) Ludwigskirche, 4) Frauenkirche, 5) Michaelskirche, 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Peterskirchlicher Verein** im Ideen: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder einzuführen 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schlossherrn. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek**, (Barrerestr.): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, angemalten Loggien und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.

**Nathausaal**, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

**Residenz**, Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgvogt. Schachkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescomälden der Ribelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattellammer**, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattellammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2 Bureau No. 1, zu ertholen sind.

Audere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahr.	Einstiegplatz.
Freising	Jachert	unbek. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Schneidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Beckmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Münchthum	Baker	4 U. fr.	Bögm. Thal.
Salzburg über Rosenheim	Winkelinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmidt	6 U. fr.	Oberpollinger.
Wellheim	Jais	12 U. Mittg.	Blanc Lande u. Sonne.
Wolfreuthaus, über Oberaufl.	Roderer	3 U. Nachm.	Wigenrainerb.

\*) Passagiere nach Schiffsarten finden hiermit ebenfalls Bestätigung.

### Zeffelträger.

Wach- und Wachtelhof im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz, Waggengauer, Angers- und Gadenviertel, einschließl. des allgem. Krakenhauses, als I. Ragon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-Vorstadt I. u. II. als II. Ragon 4 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

#### Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
ther. — Karlethor. — Sendlinger-  
ther. — Isarthor. — Blumenstrasse.  
— Ludwigsstrasse. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

#### Fiaker.

Wirtel- bauer.	Personentaxe für								Zeit- bauer.	Taxe in 2 Uhr.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	1	2	3	4		
1	18	24	30	36						
2	36	48	1	12					1/2 St.	12
3	54	1	12	12					1/2 St.	24
4	1	12	12	12						
5	12	12	12	12					1 St.	42
6	12	12	12	12						
7	12	12	12	12					1 1/2 St.	1
8	12	12	12	12					2 St.	1 1/2
9	12	12	12	12					2 1/2 St.	1 30
10	12	12	12	12					3 St.	1 30
11	12	12	12	12					3 1/2 St.	1 42
12	12	12	12	12						

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 36.

Donnerstag, 5. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abzurufen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 5. Febr. Der heutige Theaterabend bietet uns aus dem Kranze der Tonstücke eine Immortelle, nämlich:

### Die heimliche Ehe.

Romische Oper in 2 Aufzügen nach „Il matrimonio segreto“ neu bearbeitet von H. Zawalz.  
Musik von Cimarosa.

Mit neuen Recitativen und theilweise neuer Instrumentation von Lindpaintner.

#### Rollensetzung:

Gerónimo, ein reicher Kaufmann,	Hr. Sigl.
Elisetta,	Hr. Hefner.
Carolina, } seine Töchter,	Hr. Kettich.
Fidalma, eine reiche Wittwe, Schwester des Gerónimo,	Hr. Stanko.
Graf Robisone,	Hr. Kindermann.
Paolino, Buchhalter bei Gerónimo,	Hr. Brandes.
Bediente.	

Der freie Eintritt findet heute nicht statt. Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet gegen 9 Uhr.

Die Preise der Plätze sind die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [4.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

Freitag den 6. Febr.: „Romeo und Julie“, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, nach Schlegels Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Karl Gutzkow.

#### Öffentliche Versteigerungen.

Bei der Steuerkataster-Kommission Vorm. 9 Uhr Versteigerung von ca. 2 Ballen Plan-Makulatur und 11 Rieß Taballen-Makulatur.

Kappes'sche Commisf.-Vikt.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

#### Termine etc.

Beim k. Kreis- u. Stadtgericht München heute von 9—12 u. 3—6 Uhr. II. Exekut.-tag in der Gantsache des Pfarrers Bachmayer von Hohenpercha, Landger. Freysing; im Geschäftszimmer des k. Assessors Dr. May No. 1/1.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 9. und 10. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . . .	Frl. Lang.	Koprius, ein vaxirender Schreiber, Hr. Dor.
Humoriska, ein Verggeist . . . . .	Frau Lindner.	Frömlch, . . . . .
Brahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.		Bernhard, } Bauern, . . . . .
Klärchen, seine Tochter . . . . .	Frl. Geislinger	Steffen, } . . . . .
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer		
Glockengießerei, . . . . .	Hr. Rohrs.	

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Vergjee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer		Grapaus, ein Bager, . . . . .	Hr. Köstner.
Bronzgußfabrik, . . . . .	Hr. Rohrs.	Kennemayer, ein Preuße, . . . . .	Hr. Köhl.
Brahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Traugott, ein Schwabe, . . . . .	Hr. C. Schneider
Klärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Freimuth, ein Soghe, . . . . .	Hr. E. Schneider
Koprius, Rentier, . . . . .	Hr. Dor.	Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . .	Hr. Zinker.
Die Wirthln zur Eintracht, . . . . .	Hr. C. Schneider	Winzig, ein Neusschleizer, . . . . .	Frl. Winzent.
Signora Trillentina, } Humoriska, . . . . .	Frau Lindner.	Jaques, Koprius Mohr, . . . . .	Christian Fehr.
Ein Arbeiter, . . . . .		Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.	
Guthertz, ein Destillirer, . . . . .	Hr. Werner.	Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.	

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . .	Frl. Lang.	Bernhardt, . . . . .	Hr. Fehr.
Humoriska, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlch, . . . . .	Hr. Stahl.
Konrad, . . . . .	Hr. Rohrs.	Jaques, . . . . .	Christian Fehr.
Brahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriska) . . . . .	Frau Lindner.
Klärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Verggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.	
Koprius, . . . . .	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Vergjee.	

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminklehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Gezeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obständler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schächflergesellen, 2 Träger mit einem Postal der Bräuer, 6 Schächflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen u. u.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminklehrern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

**Zweiter Tanz:** Roccoco pas, de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. S. Brunner.

**Dritter Tanz:** Schächflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

**Vierter Tanz:** Balabillé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, E. Schneider, E. Schneider, Winzent.

### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

\* In diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, laßt in der Uebersetzung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein

Max Schweiger, Direktor.

Alles Uebrige ist bekannt.

### Sitzungen und Versammlungen.

**Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München.** Vormittag 8 1/2 Uhr Verhandlung gegen Anna Hocheder, Siebmacherstochter von Wötmes und Walb. Biro, Tagelöhnersfrau von der Au, wegen Diebstahls und Begünstigung hiezu. 10 1/2 Uhr Verhandl. gegen Alois Thomas, Silberarbeiter-Lehrling von hier, wegen Verbrechen des Betrugs. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Kaspar Seidl, Schmidgeselle von Schwarzkofen, wegen Vergehens des Diebstahls.

**Öffentliche Vergnügungen.** Donnerstag, den 5. Februar 1852.

**Zengerbräu:** Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 1/28 Uhr.

**Menterbräu:** Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/28 Uhr.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Crato:** Deklamatorisch-musikalische Abendunterhaltung.

## Anzeigen.

### Zu vermieten:

#### Chambres garnies.

**Heustraße No. 7/2** ein freundliches, helles Zimmer bis 1. März. Für einen Hrn. Maler bestens geeignet.

**Glücksstraße No. 2/1** 3 Zim. bis 1. März.

**Glücksstraße No. 6/1** 2 Zim. rückw. fogl.

**Fürstenstraße No. 4/2** 1 Zim. fogl.

**Fürstenstraße No. 4/1** 2 Zim. bis 1. April.

**Theatinerstraße No. 39/3** 1 Zimmer fogl.

**Löwengrube No. 1/3** 1 Zimmer sogleich.

**Neuhausergasse No. 9/1** 1 Zim. bis 1. März.

**No. 43/1** 1 Zimmer sogleich.

**Thal No. 28/2** 1 Zimmer bis 1. März.

**Residenzstraße No. 23/3** 1 Zimmer sogleich.

**Kaufingergasse No. 13/3** 1 Zimmer sogleich.

**Kasernstraße No. 81** 1 Zimmer sogleich.

**Filsergäßchen No. 1/3** im Hause des Cafés zur Stadt London 1 Zimmer sogleich.

#### Wohnungen.

**Für fl. 100,** im Thal No. 56/3 eine schöne helle Wohnung von 2 Zimmern vorn heraus.

**fl. 148,** Schöfflergasse No. 17/2 eine Wohnung von 4 Zimmern auf Georgi.

**fl. 80,** Kasernstraße No. 91 eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

**fl. 210,** Theresienstraße No. 8a/2 eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst Stallung auf Georgi.

**fl. 115,** Bindenmachergasse No. 5/1 eine Wohnung von 3 Zimmern auf Georgi. Näheres Sonnenstraße No. 2/3 rechts.

**fl. 750,** Kaufingergasse No. 14 ein Geschäftlokal nur für einen Garloch. Näheres Theatinerstraße No. 10/1 im Hintergebäude.

### Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Min. B. v. Milbanke, Brienerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Alldu, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10 1/2—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

**Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedentet werden wird.

**Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erlebigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attaché Prinz Osenburg, Barrerstr. 6. Abgabe und Empfangnahme von 10—12 Uhr.

**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

**Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannerstraße 3/1 von 10—12 Uhr.



### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Zug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/4 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

#### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 1/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
 " " " Oberderf und Füssen. Abgang 3 1/4 Uhr Nachmittags.  
 Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 1/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.  
 " " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 8 und 10 1/2 Uhr Morgens.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. um 11 1/4 Vormittags und 3 1/4 früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Regensburg. Abgang 9 1/2 Uhr Vormittags.  
 " " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.  
 " " " Amberg, Weiden, Gaer, Brau. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

#### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Müller	1 Uhr Mitt.	Böner, Thal.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Goldm. Bahn.
Landshut	Schleßl	1/2 6 Uhr früh	Goldm. Lamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof.	Barth	1/2 6 Uhr früh	Goldm. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim	Schick	10 Uhr früh	Böner, Thal.
über Traunstein			
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfbrathaus.	Rammer, Pösch.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer
über Ebenhaus.*			
Wolfbrathaus.	Reichmeister	7 Uhr früh	Café Urban.
über Ebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schwäbisch finden hiermit ebenfalls Beförderung.

#### Gefellträger.

Nach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse);  
 Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und  
 Hafenviertel, einschließl. des allgem. Krankenhauses, als  
 I. Raten 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt  
 I. u. II. als II. Raten 1 fl. 36 fr.

#### Fiafer und Droschken.

##### Standplätze:

Schrammenplatz. — Am Hofgarten.  
 Bremenaderplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlsruhtor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

Fiafer.					Droschken.	
Wiertel- Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe in u. 2 Pfg.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	18	24	30	36		
2	36	48	1	1 12	1/2 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/4 St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	1 1/2 St.	1
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

#### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 — fr.	fl. 11	3 fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 29 fr.	fl. 9	31 fr.
(Pisolen) Friedrichsd'or	9 38	"	9 40	Engl. Sovereignsd'or	11 53	"	11 55
Dänische, Hannoversche	9 56	"	9 58 1/2	Österr. Francosd'or	2 21 1/2	"	2 22 1/2
Preuß. Friedrichsd'or	9 50 1/2	"	9 52	1 Preuß. Thaler	1 45	"	1 45
Holl. 10 fl. Stücke	5 38	"	5 38	" Schein	1 45	"	1 45 1/2
Rand-Dufaten		"					

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 37.

Freitag, 6. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitzeitzeile oder Raum 2 fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 6. Febr. Der Gastrollen-Cyklus des Hrn. Wilhelmi eilt nun auch seinem Schlusse zu, indem diese Künstlerin bereits heute schon in vorletzter Gastrolle auftritt und zwar in

### Romeo und Julia.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, nach Schlegels Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Karl Gutzkow.

(Neu einstudirt und in die Scene gesetzt.)

#### Rollensetzung:

Escalus, Prinz v. Verona,	Hr. Büttgen.	Abraham, Bedienter Montague's,	Herr Karl.
Graf Paris,	Hr. Richter.	Ein Page des Paris,	Hr. Bernlochner.
Montague, } Häupter zweier	Hr. Hölken.	Ein Apotheker,	Hr. Fries.
Capulet, } feindl. Häuser,	Hr. Jost.	Gräfin Capulet,	Frau Büttgen.
Romeo, Montague's Sohn	Hr. Dahn.	Julia, Capulet's Tochter,	Hr. Wilhelmi.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund,	Hr. Christen.	Julia's Amme,	Hr. Seebach.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund,	Hr. Leigh.	Ein Cavalier,	Hr. Rauch.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet,	Hr. Keller.	Ein Bedienter Capulet's,	Hr. Stöckelmaier.
Capulet's Oheim,	Hr. Schweiger.		Hr. Eiseneck.
Bruder Lorenzo,	Hr. Schenk.	Bürger,	Hr. Altmutter.
Bruder Marcus,	Hr. Obermaier.		Hr. Selze.
Balthasar, Romeo's Page,	Hr. Döllinger.	Wächter,	Hr. Wef.
Peter, } Bediente Capulet's	Hr. Lang.		Hr. Schiler.
Gregorio,	Hr. Hoppe.	Angehörige und Anhänger der Montague's und der Capulet's. Masken. Bürger. Gefolge.	

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des fünften Aufzuges in Mantua.

Der freie Eintritt findet heute nicht statt. Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet halb 10 Uhr.

Die Preise der Plätze sind die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
" " II. "	1 " 24 "	Sperreß im Parterre	1 " — "
" " III. "	1 " — " [5.]	Parterre	— " 36 "
" " IV. "	— " 48 "	Galerie	— " 15 "

Morgen keine Vorstellung.

Sonntag, den 8. Febr.: „Marie, die Tochter des Regiments,“ Oper von Donizetti.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 11. und 12. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schwoelger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin. . . . . Hr. Lang.  
Humoriska, ein Verggeist . . . . . Frau Lindner.  
Brahlhann, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.  
Alärchen, seine Tochter . . . . . Hr. Geislinger.  
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer  
Glockengießerei, . . . . . Hr. Kohrs.

Koptrius, ein vagirender Schreiber, Hr. Dor.  
Frömlch, . . . . . Hr. Stahl.  
Bernhard, Bauern, . . . . . Hr. Fehr.  
Steffen, . . . . . Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannisstage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer  
Bronzgußfabrik, . . . . . Hr. Kohrs.  
Brahlhann, . . . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . . . Hr. Geislinger.  
Koptrius, Rentier, . . . . . Hr. Dor.  
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . . Hr. G. Schneider  
Signora Trillentina, Humoriska, Frau Lindner.  
Ein Arbeiter, . . . . .  
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . . . Hr. Werner.

Grabaus, ein Bayer, . . . . . Hr. Köstner.  
Rennemayer, ein Preusse, . . . . . Hr. Köhl.  
Traugott, ein Schwabe, . . . . . Hr. G. Schneider  
Freimuth, ein Sachse, . . . . . Hr. F. Schneider  
Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . . Hr. Zinker.  
Winzig, ein Neusschleizer, . . . . . Hr. Winzent.  
Jaques, Koptrius Mohr, . . . . . Christian Fehr.  
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges:  
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . . Hr. Lang.  
Humoriska, . . . . . Frau Lindner.  
Konrad, . . . . . Hr. Kohrs.  
Brahlhann, . . . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . . . Hr. Geislinger.  
Koptrius, . . . . . Hr. Dor.

Bernhardt, . . . . . Hr. Fehr.  
Frömlch, . . . . . Hr. Stahl.  
Jaques, . . . . . Christian Fehr.  
Ein Arzt (Humoriska) . . . . . Frau Lindner.  
Verggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.  
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminskehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Greuzgüßten, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schächflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schächflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen u. c.

### Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminskehrern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.  
Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. H. Brunner.  
Dritter Tanz: Schächflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.  
Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, G. Schneider, F. Schneider, Winzent.

### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, laßt in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein

Max Schweiger, Direktor.

Alles Uebrige ist bekannt.



## Bayerischer Landtag.

**Heute Vorm. 9 U., 81. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.**

Verlesung einer von dem Abg. Domidion übergebenen Interpellation. — Anzeile des Referenten im II. Ausschuss: a) über den Bericht des Landtagskommissärs bei der f. Staatsschuldenentlastungsanstalt; b) über den Gesetzentwurf: „Den Vollzug des Art. IV. des Gesetzes vom 12. Mai 1848 — das freiwillige Subscriptionsanlehen etc. betreffend.“ — Verathung und Schlussfassung: a) über den Antrag des Abg. Lang; „Die Bestrafung der Fischereistrolche in der Pfalz betr.“; b) über den Antrag des Abg. v. Hasenbrädl auf Abänderung des Jagdgesetzes vom 30. März 1850. — Verathung und Schlussfassung über den Antrag des Abg. Prell, wegen Verfassungsverletzung. — Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten und Beschlussfassung über deren Zulässigkeit.

### Sitzungen und Versammlungen.

**Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München. Nachmittag 3 Uhr**  
Verhandl. gegen Jos. Schmid, Maurergefellen von Rennerthshofen, wegen Vergehens der Körperverletzung.

**Öffentliche Vergnügungen. Freitag, den 6. Februar 1852.**

**Schlössl-Bräuhaus (Knödelgasse):** Produkt. des Sextett-Streichmusikvereins. Anf. 7 U.  
**Gasthaus z. Krappen (Färbergraben):** Produkt. des Quartettsängervereins. Anf. 7 U.

## Anzeigen.

### Zu vermieten:

#### Meublirte Zimmer.

Schraannenplatz No. 11/3 2 Zimmer fogl.  
Althammerack No. 7/3 1 Zimmer fogleich.  
" No. 6/3 1 Zimmer fogl.  
Sonnenstraße No. 21/4 1 Zimmer fogl.  
Müllerstraße No. 52/4 1 Zimmer fogl.  
" No. 45a/2 1 Zimmer fogl.  
" No. 45a/0 rückw. 1 Zimmer.  
" No. 41/0 1 Zim. bis 1. März.  
Hofschneiderstraße 2/2 1 Zimmer fogleich.  
Thal No. 28/4 1 Zimmer fogl.  
" No. 66/3 1 Zimmer fogl.  
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzim-  
mer bis 20. Febr.  
Schraannenplatz No. 28/3 1 Zimmer fogleich.  
" No. 28/4 1 Zimmer fogl.  
Schäfflergasse No. 8/2 rückw. 1 Zimmer.  
Glücksstraße No. 2/1 3 Zim. bis 1. März.

#### Gesuch.

Man sucht für ein guterzogenes, freundliches Mädchen, das eine feste, gute Schrift schreibt, richtig und schnell rechnet, bis längstens anfangs Mai, eine Stelle in irgend einem Ladengeschäfte, oder zur Buchführung in einem soliden Bürger-  
hause. Näheren Aufschluss ertheilt Herr Lehrer Glas an der Dompfarrschule. Wohnung: Mars-  
straße No. 15.

#### Wohnungen.

fl. 750, Kaufingergasse No. 14 ein Ge-  
schäftslokal nur für einen Garfch. Näheres Thea-  
tinerstraße No. 10/1 im Hintergebäude.  
Für fl. 100, im Thal No. 50/2 eine  
schöne helle Wohnung von 2 Zimmern vorn-  
heraus.  
fl. 115, Windenmachergasse No. 5/1 eine  
Wohnung von 3 Zimmern auf Georgl. Näheres  
Sonnenstraße No. 2/3 rechts.  
fl. 210, Theresienstraße No. 8a/2 eine  
Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Be-  
quemlichkeiten, nebst Stallung auf Georgl.  
fl. 148, Schäfflergasse No. 17/2 eine  
Wohnung von 4 Zimmern auf Georgl.  
fl. 80, Kasernstraße No. 91 eine Woh-  
nung von 3 Zimmern und sonstigen Bequem-  
lichkeiten auf Georgl.

## Bavaria,

**Riesenstandbild aus Erz vor der  
Ruhmeshalle**

auf der Theresienwiese bei München.

Geschlbert von Jos. Anf. Wankhofer.

Mit artistischen Beislaagen gr. 8. 30 kr. oder 10 ngr.

**Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**  
Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Freitag d. 6. u. Samstag d. 7. Febr.  
für's Kreuzviertel:

(Mugantnergasse, Bachgasse, Briennerstraße 1—12 48 u. 49, Filser-, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlings-  
straße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzogmaxstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmeliten-  
straße, Kaufingergasse 19—37, Knödelgasse, Löwengrube, Ludwigsstraße 1—7, Marburgstraße, Mari-



millienplatz, Mazzarigasse, Neuhauergasse 37—53, Obrenoplatz 11—5, Stiehrasse 1—14, Pfandhausgasse, Brannergasse, Breitenaderplatz, Breitenaderstrasse, Rodenbergs, Rodusgasse, Salvatorplatz, Salvatorstrasse, Schäfflergasse, Schrammoplatz 1—2, Sportergasse, Theaterstrasse 1—24, Thierengässchen, Weintraße 1—12, Weiße Gasse, Winternacherstrasse.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigefchein mitzubringen, welsch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Löwengrube Nr. 14/2, wieder abgeholt werden.

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geisl	3 Uhr Nachm.	Welterer Sterb.
Albling	Mittl	12 Uhr Mitt.	Böner, Thal.
Albach	Deterer	1 Uhr Mitt.	Knecht, Hof.
Albstätt	Mischer	4 Uhr früh	Böner, Thal.
Benedictb.	Deterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Brägelwirth.
Erding	Kuer	2 Uhr Nachm.	Höcherbräu.
Freising	Müller	4 Uhr Nachm.	Böner, Thal.
Ingoßstadt	Niedermayer	1/5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktstb.	Zwinger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. I.	Wepender	4 Uhr Nachm.	Böner, Thal.
Landshut	Dreier	1/5 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Migner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühlhof	Schwendner	4 Uhr früh	Böner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neustätt	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1/2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Schwendner	3 Uhr Nachm.	Böner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Neuenheim	Mießlinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seiden schwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Migner	1 Uhr Mitt.	Böner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfraathaus. über Abenshaus.	Kolterer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfraathaus. über Etenhaus.	Raumer	3 Uhr Nachm.	Diermayr.

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fialer und Droschken.

Standplätze:  
Schrammoplatz. — Am Hofgarten.  
Breitenaderplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karlother. — Sendlinger-  
thor. — Hofthor. — Blumenstrasse.  
— Ludwigstrasse. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

Fialer.										Droschken.	
Wagen- num.	Personen	Verrechnung für								Zeit- dauer.	Taxe zu 2 Per.
		1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12	13 u. 14	15 u. 16		
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8	8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10	10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11	11	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12	12	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifels-  
haften Fällen über Forderung und Pri-  
stung näheren Aufschluß gibt.

### Sesselträger.

Wach- und Wartelokal im Rath-  
haus (Gang in der Burggasse).  
Traggebühren: a) Im Kreny,  
Graggenauer, Anger- und Hacken-  
viertel einschlägig des allgemeinen  
Krankenhauses, als I. Rayon 48.  
b) In der St. Anna, Isar, Mar-  
Verstalt I. u. II. als II. Rayon  
1 fl. 36 fr.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louis'd'or	fl. 11 — fr. 11 3 fr.	Napel. N'or (20 fr. St.)	fl. 9 29 1/2 fr. 9 31 fr.	Engl. Sovereigns'd'or	11 53	11 53	
(Vikolen) Friedrichs'd'or	9 38 1/2	„	9 40 1/2	Russfrancothaler	2 21 1/2	2 22 1/2	
Dänische, Hannoversche	„	„	„	1 Preuss. Thaler	1 45	1 45 1/2	
Preuss. Friedrichs'd'or	9 56 1/2	„	9 58 1/2	„	1 45 1/2	1 45 1/2	
Holl. 10 fl. Stücke	9 50 1/2	„	9 52	„	„	„	
Rand-Dukaten	5 36 1/2	„	5 38	„	„	„	

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchh. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 38.

Samstag, 7. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am II. Sonntag nach Lichtmess.

- I. Metropolitank.** 8 U. früh Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt,  $\frac{1}{2}$  3 U. Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey.
- Allerb.-Hoffkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hospred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanej.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt.
- St. Michaels-Hoffkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hospred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Ditzmann.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  U. Nachm. Versamml., d. IV. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präf. Frömmner, d. Volksgefang.
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. franz. Pred. v. Hrn. Abbé Maiffe, dann Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. vom Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 7 u. 9 U. Schulm.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präf. Offenbach.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann ges. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkranz, darn. Versamml. des III. Ordens. (Montag 8 U. fr. Conventamt mit Messen.)
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Vesper.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. fr. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesp.
- VIII. Saldhauserk.** 6 u. 10 U. fr. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Rosenk. u. Christenl. In der Klosterkirche der Frauen vom guten Hirten um  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Herz-Mariensfest mit Pred. u. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  3 U. Nachm. feierliche Vesper.
- IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Candidat Mayer, 10 U. Hauptgottesd., Hr. Def. Dr. Burger, 3 U. Missionsst., Hr. Pfar. Meyer.
- X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

# Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

**Sonntag, den 8. Febr.:** „Marie, die Tochter des Regiments,“ Oper von Donizetti.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 13. und 14. Male:

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schwelger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christalline, die Goldkönigin, . . . . .	Frl. Lang.	Kopirius, ein vagabondierender Schreiber, Hr. Dor.
Humorista, ein Berggeist . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Brahlhanns, ein reicher Getreidhbl. Hr. Preis.		Bernhard, Bauern, . . . . .
Klärchen, seine Tochter . . . . .	Frl. Geisinger.	Steffen, . . . . .
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, . . . . .	Hr. Kohrs.	

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, . . . . .	Hr. Kohrs.	Gradaus, ein Bayer, . . . . .	Hr. Köstner.
Brahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Kennemayer, ein Preusse, . . . . .	Hr. Köhl.
Klärchen, . . . . .	Frl. Geisinger.	Traugott, ein Schwabe, . . . . .	Hr. C. Schneider
Kopirius, Rentier, . . . . .	Hr. Dor.	Freimath, ein Sachse, . . . . .	Hr. F. Schneider
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . .	Hr. C. Schneider	Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . .	Hr. Zinker.
Signora Trillentina, Humorista, Frau Lindner.		Wingig, ein Neusschleier, . . . . .	Frl. Winzent.
Ein Arbeiter, . . . . .		Jaques, Kopirius Mohr, . . . . .	Christian Fehr.
Guthertz, ein Desereicher, . . . . .	Hr. Werner.	Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.	

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christalline, . . . . .	Frl. Lang.	Bernhardt, . . . . .	Hr. Fehr.
Humorista, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .	Hr. Stahl.
Konrad, . . . . .	Hr. Kohrs.	Jaques, . . . . .	Christian Fehr.
Brahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humorista) . . . . .	Frau Lindner.
Klärchen, . . . . .	Frl. Geisinger.	Berggeistler, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.	
Kopirius, . . . . .	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.	

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminskehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Werkzeugen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Wingerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminskehrern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. H. Brunner.

**Dritter Tanz:** Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

**Vierter Tanz:** Balabile, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, C. Schneider, F. Schneider, Winzent.

**Alles Uebrige ist bekannt.**

### Königliches Odeon.

Heute: Von 4—6 Uhr Gesangs-Assemblée, meistens in klassischen Gesangs-Piecen von Mozart, Mendelssohn-Bartholdi u. bestehend, von den Zöglingen des Conservatoriums, unter Leitung des Hrn. Direktor Hauser. Der Eintritt ist frei gestattet.

### Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 7. Februar 1852.

**Goldener Adler** (Pasingerlandstr.): Ländlicher Ball. Anf. 7 Uhr.

**Prinzengarten** (Schwabingerlandstr.): Ball. Anf. 1/2 7 Uhr.

**Lampelgarten**: Bürgerball. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Café Spitzmaier** (Löwengrube): Production des Münchner Terzett's mit Gesang von Brauneis. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Löwenhauser**: Production des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Schlößwirthshaus** (Lehel): Ball.

**Kaba'sche Bierwirthschaft** (Müllerstr.): Produf. d. Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 U.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Museum**: Maskenball. Anf. 7 Uhr. **Gemüthlichkeit**: Maskenball (Frühlingsgart.).

**Privat-Musik-Verein**: Maskenball. Anf. 7 Uhr. (Zweibrückensaal.) **Gesellig-**

**keit**: Maskenball. Anf. 7 Uhr. **Bürger-Verein**: Maskirte Tanzunterhaltung.

**Ballester-Schützengesellschaft zum Eichbaum**: Ball. **Pätitia**: Tanzunter-

haltung. Anf. 7 Uhr. (Briennergarten.) **Erheiterung**: Maskirtes Schießen mit

Tanzunterhaltung. (Auer Schießstätte.) **Neu-Bavaria**: Ball. (Kreuzbräu.)

### Oeffentliche Versteigerungen.

Dachauerstraße No. 5/0 Versteigerung verschiedener Mobilien und Effekten.

## Anzeigen.

### Schwarze Tracks, Beinkleider, Gilets etc.,

sowohl neu als schon getragen,

für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,

sind fortwährend gegen billige Vergütung auszuleihen u. zu verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.

## Zu vermieten:

### Neublirte Zimmer.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzim-  
mer bis 20. Febr.

Kanalstraße No. 17/3 1 Zimmer mit Al-  
foven fogleich.

Kanalstraße No. 42/4 1 Zimmer fogleich.

Thal No. 42/1 2 Zimmer fogl.

„ No. 12/3 1 Zimmer mit Schlafkabinet.

Prannersgasse No. 4/3 1 Zimmer mit Ca-  
binet fogleich.

Utschneiderstraße 2/2 1 Zimmer fogleich.

Schrammenplatz No. 28/3 1 Zimmer fogleich.

### Wohnungen.

fl. 100, Thal No. 58/2 eine Wohnung  
von 2 Zimmern nebst Zubehör auf Georgl.

fl. 120, Türkenstraße No. 11/1 3 Zimmer  
mit Alfoven, Speicher, Keller, Holzgelass, Garten-  
und Waschkhaus-Antheil auf Georgl.

fl. 180, Türkenstraße No. 42/1 5 Zim-  
mer, Garderobe, Magdkammer, Keller, Speicher,  
Waschkhausantheil auf Georgl.

fl. 210, Theresienstraße No. 8a/2 eine  
Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Be-  
quemlichkeiten, nebst Stallung auf Georgl.

### Ein- und Ausschreiben der weiblichen Diensthöten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Samstag d. 7. Febr.

### für's Kreuzviertel:

(Augustiner-gasse, Bachgasse, Briennerstraße 1—12 48 u. 49, Filler-, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlings-  
straße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzogmaxstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmeliten-



straße, Kaufingergasse 19—37, Knöbelgasse, Löwengrube, Ludwigstraße 1—7, Marburgstraße, Mari-  
miliansplatz, Mazzarigasse, Neuhausergasse 37—53, Odeonsplatz 11—5, Ottestraße 1—14, Pfandhaus-  
gasse, Prannerstraße, Promenadenplatz, Promenadenstraße, Rochusberg, Rochusgasse, Salvatorplatz, Sal-  
vatorstraße, Schäfflergasse, Schrammenplatz 1—2, Sperrergasse, Theaterstraße 1—24, Thieredgäßchen,  
Weinstraße 1—12, Weiße Gasse, Windenmacherstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-  
hauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Woh-  
nung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des  
ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann  
dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Löwengrube Nr. 14/2,  
wieder abgeholt werden.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München nach Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Zug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends  
11 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags  
11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr.  
Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg  
ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho  
1/2 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg nach Kaufbeuren**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr.  
3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts- Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Zand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glas	5 Uhr Nachm.	Goldner Bahn.
"	Zacherl	unbestimmt	
"		10 Uhr Vorm.	Kaffee Scheill.
"		bis 2 U. Nach.	
Landshut	Zechnmeister	1/2 6 Uhr früh.	Goldene. Tamm.
Planegg	Wöck	1 Uhr Mittg.	blaue Taube.
Reichenhall	Wastetter	1/2 6 Uhr früh.	Kaffee Scheill.
Rosenheim	Römerberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögener, Thal.
Wolfreathsh.	Zechnmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
über Ebenhausen			
Wolfreathsh.	Nederer.	3 Uhr Nachm.	Wittenrainerbr.
über Ebenhausf.			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathaus (Eingang in der Burggasse);  
Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und  
Pödenpiertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als  
I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt  
I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

#### Standplätze:

Schrammenplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karlothor. — Sendlinger-  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Ludwigstraße. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

#### Fiaker.

Wiertel. Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		
2	36	48	1	1 12	1/2 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/2 St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	1 1/2 St.	1
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2	2 1/2 St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein  
ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
ten Fällen über Forderung und Lei-  
stung näheren Aufschluß gibt

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.	Zu haben.	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . . fl. 11 —	fr. fl. 11 3 fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.) fl. 9 29 1/2	fr. fl. 9 31 fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or . . . 9 39	" " 9 40 1/2 "	Engl. Sovereignsd'or . . . 11 53	" " 11 55 "
Dänische, Hannoversche . . . 9 57	" " 9 59 "	Fünffrancsthaler . . . 2 21 1/2	" " 2 22 1/2 "
Preuß. Friedrichsd'or . . . 9 57	" " 9 59 "	1 Preuß. Thaler . . . 1 45	" " 1 45 "
Holl. 10 fl. Stücke . . . 9 50	" " 9 52 "	" schein . . . 1 45 1/4	" " 1 45 3/4 "
Rand-Dukaten . . . 5 36	" " 5 38 "		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 39.

Sonntag, 8. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 3 Fr. Expedition: Verusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 8. Febr. Auf der Tagesordnung des Hauses steht heute:

### Norma,

große Oper in 2 Aufzügen von Romani. Musik von Bellini.

#### Rollenbesetzung:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien,	Fr. Härtinger.
Drovis, Haupt der Druiden,	Fr. Bellegrini.
Norma, dessen Tochter, eine Scherin,	Fr. Palm.
Abalgisa, Priesterin bei dem Tempel Irminsul,	Fr. Diez.
Flavius, Sever's Begleiter,	Fr. M. Schmid.
Clotilde, Norma's Freundin,	Fr. Rohrleitner.
Druiden, Barden, Tempelwächter, Priesterinnen und gallisches Volk.	
Zwei Kinder, Söhne Sever's und Norma's.	

Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irminsul.

Der freie Eintritt findet heute nicht statt. Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet um 9 Uhr.

Die Preise der Plätze sind die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
" " II. "	1 " 24 "	Sperreß im Parterre	1 " — "
" " III. "	1 " — "	Parterre	— " 36 "
" " IV. "	— " 48 "	Galerie	— " 15 "

Morgen keine Vorstellung.

Dienstag, den 10. Febr.: Don Carlo's, Trauerspiel von Schiller. (Hr. Wilhelm — Eboli als letzte Gastrolle.)

## Öffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 8. Februar 1852.

Großer Löwengarten: Harmoniemusik.

Maiergarten: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 4 Uhr; dann Abends 8 Uhr im Gasthaus zum Schloß am Lehel.

Café zur neuen Stadt Wien: Ball. Anfang 4 Uhr.

Kleiner Rosengarten: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anfang 1/4 Uhr. Dann Abends 8 Uhr in der Aepfelweinschenke.

Auf der Lachen: Produktion des Natursängers Koch. Anf. 1/4 Uhr.

Café Rothmüller (Au): Produktion des Sängers Aulinger. Anf. 1/4 Uhr.

Tanz-Musiken werden abgehalten: Im Zweibrückensaal, Pechgarten, Lampengarten, Phönixgarten, Neudeckergarten (Au), Kellner'sche Gastwirthschaft (Amalienstraße).

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Eintracht: Ball. (Frühlingsgarten.) Einheit: Ball. (Geiergarten.) Klein-Frohfinu: Abendunterhaltung. Anf. 1/27 Uhr.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 15. und 16. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Juges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin. . . . .	Hr. Lang.	Kopirius, ein vagirender Schreiber, Hr. Der.
Humoriska, ein Berggeist . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Brahlhanno, ein reicher Getreidehdl. Hr. Preis.		Bernhard, } Bauern, . . . . .
Klärchen, seine Tochter . . . . .	Hr. Geislinger	Steffen, } . . . . .
Konrad Rechtlisch, Arbeiter in einer		
Glockengießerei, . . . . .	Hr. Rohrs.	

Die Handlung spielt am Johannisstage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlisch, Besitzer einer		Gradus, ein Bayer, . . . . .
Bronzgußfabrik, . . . . .	Hr. Rohrs.	Kennemayer, ein Preuße, . . . . .
Brahlhanno, . . . . .	Hr. Preis.	Traugott, ein Schwabe, . . . . .
Klärchen, . . . . .	Hr. Geislinger.	Freimuth, ein Sachse, . . . . .
Kopirius, Rentier, . . . . .	Hr. Der.	Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . .
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . .	Hr. C. Schneider	Wingig, ein Reußschleizer, . . . . .
Signora Trillentina, } Humoriska, .	Frau Lindner.	Jagues, Kopirius Mehr, . . . . .
Ein Arbeiter, . . . . .		Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festjuges.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . . .	Hr. Werner.	Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . .	Hr. Lang.	Bernhardt, . . . . .
Humoriska, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Konrad, . . . . .	Hr. Rohrs.	Jagues, . . . . .
Brahlhanno, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriska)- . . . . .
Klärchen, . . . . .	Hr. Geislinger.	Berggeistler, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Kopirius, . . . . .	Hr. Der.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler. 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger, mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminscheher, 4 Mädchen, 4 Schwertsleger, 2 Träger mit ihren Grezeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminschehern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. S. Brunner.

**Dritter Tanz:** Schäflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

**Vierter Tanz:** Balabillé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, C. Schneider, E. Schneider, Winzent.

### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein

Max Schweiger, Direktor.

Alles Uebrige ist bekannt.



## Anzeigen.

### Brustreiz-Krankheiten.

Silberne  
Medaille  
1848.

Um die Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Katarrh, Engbrünstigkeit, Reuchhusten, Hülserkeit, gänzlich zu heilen, gibt es nichts Wirksameres und Besseres, als die *pâte pectorale* von *Georgé*, Apotheker zu *Spinal* (Vogesen). — Diese Husten-Tabletten werden verkauft in Schachteln in allen Städten Deutschlands. In München bei *Hrn. Conditior Christian Hollar*, vormalo *Joseph Schmidt*, *Briennerstraße No. 11 am Dultplatz*.

Goldene  
Medaille  
1845.

#### Ball-Anzeige.

Künftigen Montag den 9. Februar ist bei Unterzeichnetem

#### Bürger-Ball,

wozu höflichst einladet

**Paul Propst,**

Weingastgeber z. *Bögner im Thal*.  
Anfang Abends 7 Uhr.

Bei Unterzeichnetem kann man alle *Velvarben* fertig hergerichtet zum anstreichen zu kaufen haben, so wie auch alle *Sorten Firnisse*.

**Maler Grönsfeld in München,**  
*Müllerstraße No. 12.*

Ein bürgerl. Maler und Vergolder in München sucht einen Lehrlingen vom Lande gegen annehmbare Bedingungen.

Das Nähere in der *Exp. d. Bl.*

#### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
(*Schäfflergasse No. 17/2*).

Der vollständige Jahrgang der *Allgemeinen Augsb. Zeitung* von 1851 wird billig zu kaufen gesucht. Das Nähere in der *Exp. d. Bl.*

### Zu vermieten:

#### Meublirte Zimmer.

*Burggasse No. 9/1* 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.

*Schäfflergasse No. 8/2* rückw. 1 Zimmer.

*Kaufingergasse No. 1/1* 1 Zimmer sogleich.

*Damenstiftsgasse No. 10/1* 1 Zimmer bis 1. März.

*Kanalstraße No. 17/3* 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

*Kanalstraße No. 42/1* 1 Zimmer sogleich.

*Thal No. 42/1* 2 Zimmer soal.

#### Wohnungen.

*N. 210, Theresienstraße No. 8a/2* eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst Stallung auf *Georgi*.

*N. 148, Schäfflergasse No. 27/1* eine Wohnung von 4 Zimmern auf *Georgi*.

*N. 100, Thal No. 58/2* eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf *Georgi*.

*N. 40* ist *Spitalgasse No. 3* vor'm *Sendlingerthor* eine kleine Mezzanin-Wohnung bis *Georgi* zu verlisten.

#### Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

In der Königl. Glasmalerei sind Fenster mit Blumenmalerei auf Glas aufgestellt und von Montag bis Freitag täglich von 10—12 Uhr zu sehen.

**Academiegebäude** (*Neuhausergasse*). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. *Hofrath v. Martius*. Assst. Dr. *Kummer*. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. *Hofrath Fuchs*. Adj. Prof. Dr. v. *Rebell*. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. *Wagner*. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. *Hofr. v. Schubert*. I. Adjunkt Prof. *Wagner*. II. Adjunkt Akademiker Dr. *Roth*. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** *Singstraße No. 14* nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnblener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (*Carlsplatz*).

**Chemisches Laboratorium** (*Neisßer No. 1*) nach Rücksprache mit dem Conservator *Hrn. Prof. Hofrath Vogel* daselbst zugänglich.



**Erzgießerei**, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.  
**Gewehrhammer** heute geschlossen.  
**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.  
**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.  
**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.  
**Hofbibliothek** heute geschlossen.  
**Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien etc. heut nicht zu sehen.  
**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.  
**Kunstverein**: für Mitallieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.  
**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.  
**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.  
**Marstall**, königl. (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Rathhaussaal** (Ging. bei d. Peterstf.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.  
**Residenz**. Königebau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Am. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Abteilungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.  
**Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.  
**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Bureau No. 1, zu erhalten sind.

**Andere** hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehnbediener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Müller	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Gräfelfing	Lebzelter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landsbut	Zechmeister	1/2 8 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neudötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg	Gleisinger	8 Uhr früh.	Stengl, Thal.
über Rosenheim			
Tegernsee	Aigner	6 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathaus.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Oßermayer.
über Ebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse);  
 Traggebühren: a) Im Kreuz, Graggenauer, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-Vorstadt I. u. II. als II. Rajon 1 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlethor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

Fiaker.				Droschken.	
Wiertel- stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1	18	24	30	36	
2	36	48	1	1 12	1/4 St. — 12
3	48	1	1 12	1 24	1/4 St. — 24
4	1	1 12	1 24	1 36	1/4 St. — 12
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St. — 12
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/4 St. — 1
7	1 36	1 48	2	2 12	1 1/2 St. — 1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St. — 1 30
9	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St. — 1 30
10	2 12	2 24	2 36	2	
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St. — 1 42
12	2 36	2 48	3	3 36	

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 10.

Montag, 9. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater. Für heute geschlossen.

Morgen Dienstag, den 10. Febr.: Don Carlo's, Trauerspiel von Schiller. (Hr. Wilhelmi — Goli als letzte Gastrolle.)

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 17. und 18. Male.

### Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Fröhmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Gilmmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

#### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christalline, die Goldkönigin, . . . . .	Hr. Lang.	Kopirius, ein vagirender Schreiber, Hr. Dor.
Humoriska, ein Berggeist . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Prallhanns, ein reicher Getreidhbl. Hr. Preis.		Bernhard, Bauern, . . . . .
Alärchen, seine Tochter . . . . .	Hr. Geisinger.	Steffen, . . . . .
Konrad Rechtlisch, Arbeiter in einer Glockengießerei, . . . . .	Hr. Rohrs.	Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

#### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlisch, Besitzer einer Bronzgußfabrik, . . . . .	Hr. Rohrs.	Grabaus, ein Bayer, . . . . .	Hr. Köstner.
Prallhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Kennemayer, ein Preusse, . . . . .	Hr. Köhl.
Alärchen, . . . . .	Hr. Geisinger.	Traugott, ein Schwabe, . . . . .	Hr. C. Schneider
Kopirius, Rentier, . . . . .	Hr. Dor.	Freimuth, ein Sachse, . . . . .	Hr. A. Schneider
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . .	Hr. C. Schneider	Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . .	Hr. Zinker.
Signora Trillentina, } Humoriska, . . . . .	Frau Lindner.	Winzig, ein Reußschleizer, . . . . .	Hr. Blument.
Ein Arbeiter, . . . . .		Jaques, Kopirius Mohr, . . . . .	Christian Fehr.
Gutheitz, ein Oesterreicher, . . . . .	Hr. Werner.	Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.	
		Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.	

#### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christalline, . . . . .	Hr. Lang.	Bernhardt, . . . . .	Hr. Fehr.
Humoriska, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .	Hr. Stahl.
Konrad, . . . . .	Hr. Rohrs.	Jaques, . . . . .	Christian Fehr.
Prallhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriska) . . . . .	Frau Lindner.
Alärchen, . . . . .	Hr. Geisinger.	Berggeistler, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.	
Kopirius, . . . . .	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.	

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müller Mädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburichen, 4 Kaminsfeger, 4 Mädchen, 4 Schwertsfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Nocecofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4

Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Wingerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schächflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schächflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen &c. &c.

#### Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminklehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Meßger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.  
Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. H. Brunner.  
Dritter Tanz: Schächflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.  
Vierter Tanz: Balabile, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Meßger, Loms, Lang, E. Schneider, H. Schneider, Binzent.

#### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein  
Max Schweiger, Direktor.

#### Anfang Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

#### Öeffentliche Vergnügungen. Montag, den 9. Februar 1852.

Gasthaus zum Bräuerl: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.  
Zweibrückensaal: Ball.  
Zum Bögner (Thal): Bürgerball.  
Prügelbräu: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

#### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Erheiterung; Maskirte Akademie mit Glückshafen (Buttermelchergarten). Anf.  $\frac{1}{2}$  8 U.  
Neue Harmonie: Tanz-Unterhaltung. Anf.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Am 21. Febr. wird wiederum im Königl. Odeon ein Künstler-Maskenball stattfinden. Die Theilnahme ist außer den Künstlern denjenigen gestattet, die durch einen solchen vorgeschlagen werden. — Die Eintrittspreise sind für Damen auf 1 fl. 12 fr. und für Herren auf 2 fl. festgesetzt. Gallerie-Logen 9 Plätze 8 fl. Stehplätze 24 fr. — Eine Ausnahme hievon machen die Herren Abgeordneten, die gegen Lösung eines Billets Zutritt haben.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.  
Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Montag d. 9. u. Dienstag d. 10. Febr.  
für das Graggenauer-Viertel:

(Altenhofgasse, Bräuhausegasse, Bräuerstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dienbräugasse, Einschnitt, Falkenthurmstraße, Frühlingstraße 16—28, Galleriestraße, Grustgasse, Herrenstraße, Hofgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigsstraße 28—31, Lueg in's Land, Maderbräugasse, Mariengasse, Marstallplatz, Marstallgasse, Marx-Josephplatz, Münzgasse, Odeonplatz 6—18, Perusgasse, alte Pferdestraße 1, 2, 4, 5, neue Pferdestraße, Pflückerstraße, Pflückerstraße, Plapl, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammberggasse, Schrammenplatz 3—15, Seeriedergasse, Tannenstraße, Thal 1—42, Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Wurzerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-



hauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Diensthofen enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse Nr. 7/2, wieder abgeholt werden.

## Anzeigen.

### Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets etc.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung auszuleihen und zu verkaufen: Kaufingerstraße No. 7/2.

Ausgezeichnet schönes gesponnenes Seegras per Pfund 4 kr. ist zu haben

**Kaufingergasse No. 34**

in der

Bettwarenhandlung.

### Zur Beachtung.

Um 350 fl. ist 4 Stunden von München eine reale Ehegasts-Vadergerechtsame in einem großen Dorfe, mit vielen Ortschaften umgeben, sogleich zu verkaufen.

Schriftliche Offerte franco unter Adresse J. N. St. besorgt die Exped. d. Bl.

### Anzeige.

Der praktische Arzt einer schönen Provinzialstadt, in einer sehr schönen und wohlhabenden, fast ganz ebenen Gegend, wünscht sich mit einem praktischen Arzt Münchens zu vertauschen. Jener ist auch noch zu einer namhaften Daraufrage erbötig.

Näheres auf schriftliche Anfragen unter Chiffer Z, welche die Exped. d. Bl. besorgt.

### 50 Gulden

demjenigen, der eine sehr gute Hypothek von 700 fl. sogleich ablöst. D. Uebr. in der Exped.

## Zu vermieten:

### Meublierte Zimmer.

Schrammenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.  
Knödelgasse 8/3 1 Zimmer mit Kföven bis 1 März.

Sendlingerstraße No. 8/3 1 Zimmer mit Kföven sogleich.

Löwengrube No. 1/3 rechts 1 Zim. sogleich.

Neuhäusergasse No. 21/1 1 Zimmer sogl.

No. 29/2 rückw. 1 Zim. sogl.

Prannerstraße No. 4/3 1 Zimmer mit Cabinet sogleich.

Kaufingergasse No. 1/1 1 Zimmer sogleich.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Min. B. v. Mithbank, Brienerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Konsdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

**Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

**Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

**Oesterreichische:** Graf Esterházy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Baron Bodelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attaché Prinz Osenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

**Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannerstraße 3/1 von 10—12 Uhr.



### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Güzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 12 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

#### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
 " " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags.  
 Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 1/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Denauroth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.  
 " " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 1/2 Uhr Morgens.  
 Von Günzenhausen nach Augsburg, Würzburg Frankfurt a. M. um 11 1/4 Vormittags und 3 1/4 früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Kraitelsheim. Abgang 9 1/2 Uhr Vormittags.  
 " " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.  
 " " " Bamberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von Bamberg nach Eger, Königshefen, Neustadt a. E. Abgang 8 1/2 Uhr Morgens.  
 " " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.  
 " " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.  
 " " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Begner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachm.)	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh.	Geldener Hahn.
Pandshut	Schlefl	1/2 6 Uhr früh	Geldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh.	Barth	1/2 6 Uhr früh	Geldenes Lamm.
Weißensfeld.			
Salzburg über Wasserburg.	Schmidt	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Resenheim.	Glöckinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittags.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Obenhaus.*)	Nederer	3 Uhr Nachm.	Wilgentrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Obenhaus.*)	Zeckmeier	7 Uhr früh.	Café Urban.

\* Passagiere nach Schwäbisch-Hausen finden hiermit ebenfalls Beförderung.

#### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse);  
 Traggebühren: a) Im Kreuz-, Straggenauer-, Anger- und  
 Gartenviertel, einschließl. des allgem. Krankenhauses, als  
 I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar.-Vorstadt  
 I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Gäcker und Droschken.

#### Standplätze:

Schrammenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
 thet. — Karlsruht. — Sendlinger-  
 thet. — Isarthet. — Blumenstrasse.  
 — Endwiggstrasse. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

#### Gäcker.

#### Droschken.

Wartel- Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		
2	— 36	— 48	— 1	1 12	1/2 St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	1/2 St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	— 42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 1/2 St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1 1/2 St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2 1/2 St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein  
 ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
 ten Fällen über Forderung und Bei-  
 stellung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

**Nummer 41.**

**Dienstag, 10. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementpreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 fr. Expedition: Perugasse Nr. 4. — Druck: Breitenplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 83. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Beratung und Schlussfassung über den Vortrag des Abg. v. Schellhorn bezüglich der Geschäftsführung des Landtags-Kommissärs bei der k. Staatschuldentilgungs-Anstalt, in specie die Realisirung des im §. 16 des Finanzgesetzes vom 25. Juli 1850 eröffneten Kredits betr. — Beratung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf: „Den Vollzug des Art. IV. des Gesetzes vom 12. Mai 1848 über das erste freiwillige Anlehen u. betr.“ — Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten und Beschlussfassung über deren Zulässigkeit. — Vortrag, Beratung und Schlussfassung über die Rückübernahme der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Antrages auf Abtheilung der Dekorations- und Alimentationskosten.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 10. Febr. Heute die letzte Gastrolle des Hrn. Wilhelm und zwar in:

### Don Carlos, Infant von Spanien.

Tragendspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

#### Holländische Besetzung:

Philipp II., König von Spanien,	Hr. Schenk.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin,	Hr. Hausmann.
Don Carlos, Infant von Spanien,	Hr. Richter.
Infantin Clara Eugenia,	Fanny Schläder.
Herzogin von Olivarez, Obersthofmeisterin,	Hr. Edl.
Marthe von Montezar, } Damen der Königin,	Hr. Büttgen.
Prinzessin von Eboli, }	Hr. Wilhelms.
Marquis von Posa, ein Rathgeberin,	Hr. Dahn.
Herzog von Alba,	Hr. Keller.
Graf Lerma, Oberst der Leibwache,	Hr. Büttgen.
Herzog von Feria, Ritter des Blieses,	Hr. Obermaier.
Don Raimund, Oberpostmeister,	Hr. Eisened.
Domingo,	Hr. Jost.
Leibgarb der Königin,	Hr. Leigb.
Ein Page der Königin,	Hr. Döllinger.
Ein Offizier,	Hr. Wef.

Ein Beamter der Inquisition. Granden. Pagen. Leibwachen.

Heute beginnt die Vorstellung schon um 6 Uhr und endet nach halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist heute ebenfalls aufgehoben. Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Platz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Spezial im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	[I.] Parterre	1 „ — „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	1 „ 12 fr.

Morgen, Mittwoch, den 11. Febr.: „Fremdes Glück“ Vorspielsstück von K. Ochs. Hieran: „Gute Nacht Herr Pantalon“, komische Oper in 1 Aufzuge v. Orsini. Zum Schluss: „Bräutigam und Liebhaber“, komisches Ballet in 1 Aufzuge vom k. Balletmeister Joh. Franz.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Souffleurs Paul Sigl. (Zum 1. und 2. Male.)

## Herrn von Pimpelhuber's

Reisefatalitäten im Eilwagen auf der Reise von Salzburg nach München,  
oder: **Malheur über Malheur.**

Eine abenteuerliche Post in 6 Abtheilungen (Bildern) nach einer Hampelmann'schen von Malp. Für die hiesige Bühne und Lokaldialekt bearbeitet vom Benefizianten.

**Erste Abtheilung: Die Vergnügungsreise, oder: Der versäumte Eilwagen.**

Peter Pimpelhuber, wollener und  
baumwollener Waarenhändler aus  
Salzburg,

Gulalia, seine Frau,

Josephine Auerbach, Ladenjungfer bei  
Pimpelhuber,

Hr. Schreibvogel, Accessist aus Berlin,

Mr. Trabor, ein reisend. Engländer,

Mayer Hirsch Langesfeld, ein Jude,

**Zweite Abtheilung: Das Mauthamt,**

Peter Pimpelhuber,

Gulalia,

Josephine Auerbach,

Herr Schreibvogel,

Mr. Trabor,

Mayer Hirsch Langesfeld,

Monsieur,

Mad. Hirzperitzel,

**Dritte Abtheilung: Das unterbrochene Mittagessen, oder: die theure Beche.**

Peter Pimpelhuber,

Gulalia,

Josephine Auerbach,

Herr Schreibvogel,

Mr. Trabor,

Mayer Hirsch Langesfeld,

Monsieur,

Mad. Hirzperitzel,

**Vierte Abtheilung: Pimpelhuber unter Räubern, oder: Die Stroh männer.**

Peter Pimpelhuber,

Gulalia,

Josephine Auerbach,

Herr Schreibvogel,

Mr. Trabor,

Monsieur,

**Fünfte Abtheilung: Das verhängnißvolle**

Peter Pimpelhuber,

Gulalia,

Josephine Auerbach,

Herr Schreibvogel,

Mr. Trabor,

Monsieur,

**Sechste Abtheilung: Der Sturz des Eilwagens, ob.: Das Wiedersehen der beiden Freunde.**

Peter Pimpelhuber,

Gulalia,

Hr. Auerbach, Kaufm. a. München,

Josephine Auerbach seine Nichte,

Herr Schreibvogel,

Mr. Trabor,

Monsieur,

Monsieur, Reisender eines Handlungs-  
hauses in Gernap,

Madame Hirzperitzel, Putzmacherin, Frau Mayer.

Mad. Schachtelmaier, Modenhändlerin, J. G. Schneider.

Katharina Runkunkel, Säugamme, Fr. Vinzent.

Gschwind, Postkondukteur, Hr. Zinker.

Seppel, Postpachter, Hr. K. Schneider.

Hannes, Postpachter, Hr. Julius.

Postknecht, Postpachter. Ort der Handl.: Salzburg.

**oder: Pimpelhuber als Contrebande.**

Mad. Schachtelmaier, Hr. G. Schneider.

Katharina Runkunkel, Fr. Vinzent.

Gschwind, Hr. Zinker.

Ein Mautheinnehmer, Hr. Stahl.

Erster Mauthbeamter, Hr. Spitzeder.

Zweiter Mauthbeamter, Hr. Köstner.

Dritter Mauthbeamter, Hr. Gerhardt.

Ort d. Handl.: Salzburgshofen, Grenze bei Salzburg.

Mad. Schachtelmaier, Hr. G. Schneider.

Katharina Runkunkel, Fr. Vinzent.

Gschwind, Hr. Zinker.

Ein Gastwirth, Hr. Gllmer.

Erster Kellner, Hr. Julius.

Zweiter Kellner, Hr. Pasch.

Ein Polizeibeamter, Hr. Preis.

Ort der Handlung: Traunstein.

Madame Hirzperitzel, Hr. Mayer.

Madame Schachtelmaier, Hr. G. Schneider.

Katharina Runkunkel, Fr. Vinzent.

Gschwind, Hr. Zinker.

Fasan, ein Straßenräuber, Hr. Rohrs.

Ort der Handlung: Wald bei Obersberg.

Madame Hirzperitzel, Hr. Mayer.

Madame Schachtelmaier, Hr. G. Schneider.

Katharina Runkunkel, Fr. Vinzent.

Gschwind, Hr. Zinker.

Nanette, eine Magd, Lina Metzger.

Ort der Handlung: Zorneding.

Madame Hirzperitzel, Hr. Mayer.

Madame Schachtelmaier, Hr. G. Schneider.

Katharina Runkunkel, Fr. Vinzent.

Gschwind, Hr. Zinker.

Bürger und Bürgerinnen. — Ort der Handlung:

Der Schrannenplatz in München.

**Alles Uebrige ist bekannt.**

**Sitzungen, Versammlungen etc.**

Vorm. 10 Uhr: { **Öeffentliche Magistratsitzung**  
" **Sitzung d. Gemeindebevollm.** } im Rathhause.

**Öeffentliche Versteigerungen.**

Im k. Kreis- u. Stadtgericht München heute Verkauf einer Herberge im II. Stock in der innern Isarstraße von 11—12 Uhr im Geschäftszimmer No. 8.

**Öeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 10. Februar 1852.**

**Löwenhauser:** Bürgerball. **Großer Löwengarten:** Bürgerball. **Lampelgarten:** Harmoniemusik.

**Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Thalia:** Maskirtes Bolzschießen. (Glasgarten). **Crato:** Maskirte Tanzunterhaltung. **Schützenfränzchen:** Ball. (Bratersaal.)

**A n z e i g e n.**

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst nöthigen Bequemlichkeiten wird auf Ziel Georgi zu mietzen gesucht. — Adressen mit Angabe des Miethepreises sind in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

**Neublirte Zimmer.**

Weinstraße Nr. 6/8 1 Zimmer sogleich.  
Althammered No. 2/8 1 Zimmer sogleich.  
Schrammplatz No. 11/8 2 Zimmer sogl.

Heil. Geistgasse Nr. 3/8 links 1 Zimmer bis 1. März.

Damenstiftgasse No. 10/4 1 Zimmer bis 1. März.

No. 6/8 1 Zimmer sogl.

Sendlängergasse No. 11/1 2 Zimmer sogl.

Theatinerstraße No. 29/3 1 Zimmer sogl.

Türkenstraße No. 59/c II. 1 Zimmer sogl.

Prannerergasse No. 4/8 1 Zimmer mit Cabinet sogleich.

„ No. 17/4 1 Zimmer sogl.

**Ein- und Ausschreiben der weiblichen Diensthöten beim Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag den 10. Febr.

**für das Graggenauer-Viertel:**

(Altenhofgasse, Bräuhausegasse, Bruberstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dirnbrängasse, Einschlitt, Falkenthurmstraße, Frühlingstraße 16—28, Galleriestraße, Grastgasse, Herrenstraße, Hofgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigstraße 28—31, Lutz ins Land, Maderbrängasse, Mariengasse, Marshallplatz, Marshallgasse, Marx-Josephplatz, Münzgasse, Odeonplatz 6—18, Perusgasse, alte Pferdestraße 1, 2, 4, 5, neue Pferdestraße, Wintergasse, Wühlstraße, Platz, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammergasse, Schrammplatz 3—15, Seeriedergasse, Tannenstraße, Thal 1—42, Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Wurzerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Diensthöten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhausekarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Diensthöten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse Nr. 7/2, wieder abgeholt werden.

**Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)**

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnknecht mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.



**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei**, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer**, königliche; von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen- spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Velennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts- karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den- selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl.; innere Einrichtung, Maschinerien etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerhell. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein- geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek**, (Barrerestraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ u. gratis.

**Rathhausaal** (Ging bei d. Petersk.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königebau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 u. Am. beim Silberverwahrer.

Welche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 u. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petrus thurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lehndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befind- lichen Eintrittskarten gelangen. —

### A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Güterzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1½ Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 8¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — fr.	fl. 11 3 fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 20 fr.	fl. 9 31 fr.
(Pistolen)Friedrichsd'or	9 38½ "	9 40 "	Engl. Sovereignsd'or	11 53 "	11 55 "
Dänische, Hannoversche	9 38½ "	9 40 "	Bünffrancsthaler	2 21½ "	2 22½ "
Preuß. Friedrichsd'or	9 56½ "	9 58½ "	1 Preuß. Thaler	1 45 "	1 45 "
Holl. 10 fl. Stücke	9 49½ "	9 51½ "	" schein	1 45½ "	1 45½ "
Rand-Dukaten	5 36 "	5 38 "			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 12.

Mittwoch, 11. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit.: Bernsagasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfelderplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 11. Febr. Heute reichen sich Lustspiel, Oper und Ballet gegenseitig die Hand, um den Abend hindurch die möglichste Abwechslung zu bieten. Zu Anfang in erstmaliger Wiederholung:

### Fremdes Glück.

Vorpielscherz in 1 Aufzuge v. R. Guckow.

**Rollenbesetzung:**

Der Bruder,	Hr. Christen.
Die Schwester,	Fr. Hausmann.
Der Freund,	Hr. Richter.

Hierauf:

### Gute Nacht, Herr Pantalon!

Romische Oper in 1 Aufzuge nach dem Französischen des Eodro von Grünbaum. Musik von A. Grisar.

Doktor Tritosolo,	Hr. Eigl.	Pantalon, ein reicher Kauf-	
Lucrezia, seine Gemahin,	Fr. Stanke.	mann aus Bologna,	Hr. Alfeld.
Isabella, seine Mündel,	Fr. Epple.	Elto, sein Sohn,	Hr. Brandes.
Colombine, Kammermädchen,	Fr. Diez.	Erster Lastträger,	Hr. Klerr.
		Zweiter Lastträger,	Hr. Eiseneck.

Ort der Handlung: Venedig, im Hause des Doktors.

Zum Schlusse:

### Bräutigam und Liebhaber.

Romisches Ballet in 1 Aufzuge vom k. Balletmeister Joh. Fenzl.

**Rollenbesetzung:**

Cordula, eine reiche Bäuerin,	Fr. Widder.	W. Wurzel, Röschens Bräu-	
Röschen, deren Tochter,	Fr. Fenzl.	tigam, Verw. bei Cordula,	Hr. M. La Roche.
Christoph, Röschens Ge-		Ein Bauernmädchen,	Fr. Haubner.
liebter,	Hr. Franz Fenzl.	Ein Knecht.	

**Vorkommende Tänze:**

1) Ländlicher Tanz von Fr. Fenzl, Hr. M. La Roche und dem ganzen Balletpersonale 2) Pas de deux von Fr. Fenzl u. Hr. Fr. Fenzl. 3) Polka vom ganzen Balletpersonale. 4) Großes Schluß-Ballabile von Fr. Fenzl, Hr. Fr. Fenzl, Hr. M. La Roche u. dem Balletpersonal.

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet nach 11 Uhr. Der freie Eintritt ist heute ebenfalls aufgehoben. Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
" " " II. "	1 " 24 "	Sperrsiß im Parterre	1 " — "
" " " III. "	1 " — "	Parterre	36 "
" " " IV. "	— " 48 "	Galerie	15 "

Morgen, Donnerstag, den 12. Febr.: „Lucrezia Borgia,“ Oper von Donizetti.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 21. und 22. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Der, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . . .	Hr. Lang.	Koprius, ein vagirender Schreiber, Hr. Dor.
Humorista, ein Verggeißt . . . . .	Frau Lindner.	Grömlisch, . . . . .
Prahlhanns, ein reicher Getreidhbl. Hr. Preis.		Bernhard, } Bauern, . . . . .
Klärchen, seine Tochter . . . . .	Hr. Gelsinger.	Steffen, . . . . .
Konrad Rechtlisch, Arbeiter in einer		
Glodengießerei, . . . . .	Hr. Rohrs.	

Die Handlung spielt am Johannisstage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlisch, Besitzer einer		Gradaus, ein Bayer, . . . . .
Bronzgußfabrik, . . . . .	Hr. Rohrs.	Kennemayer, ein Preuße, . . . . .
Prahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Traugott, ein Schwabe, . . . . .
Klärchen, . . . . .	Hr. Gelsinger.	Freimuth, ein Sachse, . . . . .
Koprius, Rentier, . . . . .	Hr. Dor.	Hartvoll, ein Holzknecht, . . . . .
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . .	Hr. G. Schneider	Wingig, ein Reußschleizer, . . . . .
Signora Trillentina, } Humorista, Frau Lindner.		Jaques, Koprius Mohr, . . . . .
Ein Arbeiter, . . . . .		Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Gutsherz, ein Deserter, . . . . .	Hr. Werner.	Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . .	Hr. Lang.	Bernhardt, . . . . .
Humorista, . . . . .	Frau Lindner.	Grömlisch, . . . . .
Konrad, . . . . .	Hr. Rohrs.	Jaques, . . . . .
Prahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humorista) . . . . .
Klärchen, . . . . .	Hr. Gelsinger.	Verggeißter, Nymphen, 2 Seffelträger, ein Diener.
Koprius, . . . . .	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminslehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertschmied, 2 Träger mit ihren Werkzeugen, 4 Spänger, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schächlergesellen, 2 Träger mit einem Fasel der Bräuer, 6 Schächlergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminslehrern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Tomas, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. G. Brunner.

**Dritter Tanz:** Schächlertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

**Vierter Tanz:** Balabile, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Tomas, Lang, G. Schneider, E. Schneider, Vincent.

### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein

**Max Schweiger, Direktor.**

**Das Uebrige ist bekannt.**



### Sitzungen und Versammlungen.

**Oeffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München.** Vormittag 8 1/2 Uhr  
Verhandlung gegen Jos. Weiskopf, Gütlersohn, Mich. Blonner, led. Maurer,  
Wendelin Osner, Gütlersohn u. Georg Vogl, Tagelöhnersohn, sämmtlich von  
Verlach, wegen Vergehens der Körperverletzung.

**Oeffentliche Vergnügungen.** Mittwoch, den 11. Februar 1852.  
Im Gasthause zu Thalkirchen: Ländlicher Ball.

**Prater:** Subscriptionsball.

**Mentzerbräu:** Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.

**Kellner'sche Gastwirthschaft** (Amalienstraße): Ball.

**Schöttl'sches Gasthaus** (ehem. Humpelmeier in der Damenstiftsgasse): Produktion  
des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Cäcilien-Verein:** Concert (Zweibrückensaal). **Casino:** Tanzunterhaltung (Frühlings-  
garten). **Wanderer:** Maskirtes Festschießen (Café Burgholzer, Landschaftsgasse).

**Ressource:** Tanzunterhaltung (Goldene Ente).

## Anzeigen.

### Schwarze Tracks, Beinkleider, Gilets &c.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen &c., sind fortwährend ge-  
gen billige Vergütung auszuleihen und zu verkaufen: Kaufingerstraße No. 7/2.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Theatinerstraße No. 30/3 1 Zimmer fogl.

Theatinerstraße No. 51/2 1 Zimmer fogl.

Müllerstraße No. 41/0 1 Zim. bis 1. März.

Schwanthalerstraße 51/2 1 Zimmer fogl.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzim-  
mer bis 20. Febr.

Löwengrube No. 1/2 rechts 1 Zimmer fogl.

Prannerstraße No. 4/2 1 Zimmer mit Ca-  
binet fogelich.

Türkenstraße No. 50/c II 1 Zimmer fogl.

### Wohnungen.

Für fl. 180 in Frauenhoferstraße No. 6/2  
eine Wohnung, bestehend aus 3 großen und 1  
kleinen Zimmer, Mädchenkammer, Küche, Keller,  
Holzlaß &c., auf Georgi.

fl. 80, Schwanthalerstraße No. 24/2  
ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kel-  
ler, Bodenraum und sonstigen Bequemlichkeiten.

fl. 115, Windenmachersgasse No. 5/1 eine  
Wohnung von 3 Zimmern auf Georgi. Näheres  
Sonnenstraße No. 2/3 rechts.

### Ein- und Aus schreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Mittwoch d. 11 u. Donnerstag d. 10. Febr.  
für das Hacken-Viertel:

(Althammered, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenseiberggasse, Glocken-  
straße, am Graben, Hadergasse, Hadergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundstugel, Josephspitalgasse,  
Karlöplaz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse 7—13,  
Sattlergäßchen, Sendlingerstraße 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-  
hauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Woh-  
nung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des  
ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann  
dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse  
Nr. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse), wieder abgeholt werden.



## Gesandtschaften und Notizen über Pass-Visa.

- Englische:** Min. v. v. Mithlbank, Briennersr. 48. Die Pass-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attache Baron Konsdale, Briennersr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
- Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attache Herrn v. Allou, Briennersr. 3. Abgabe der Pässe von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
- Griechische:** Minister v. Skinas, Ludwigsr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
- Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marsr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
- Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
- Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Briennersr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
- Preussische:** Baron Voelckberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attache Prinz Osenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
- Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
- Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
- Sardinische:** durch die französische vertreten.
- Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannergasse 3/1 von 10—12 Uhr.

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

- Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. GILzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 $\frac{1}{4}$  Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
- Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 $\frac{1}{4}$  Uhr. 3) Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 $\frac{1}{2}$  Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

## Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einstieg- platz.
Freising	Jachert	unverb. v. 10 u. Vorm. — 2 u.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 u. fr.	Gold. Hahn.
Pandshut	Zechmeister	1 $\frac{1}{2}$ 6 u. fr.	Gold. Lamm.
Pandshut	Silbernagl	6 u. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Vader	4 u. fr.	Bögmier, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Stelbinger	8 u. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 u. fr.	Dberpollinger.
Weilheim	Jais	12 u. Mitg.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfreathaus. über Ebenhaus.	Noderer	3 u. Nachm.	Gilgenrainerb.

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

## Sesselträger.

Wach- und Bartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse);  
Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggauers-, Anger- und  
Hadenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als  
I. Rajon 48 fr. b) In der St. Anna-, Spar-, Mar-Vorstadt  
I. u. II als II. Rajon 1 fl. 36 fr.

## Fiafer und Droschken.

Standplätze:

Schrammenplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karlothor. — Sendlinger-  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Ludwigsstraße. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

### Fiafer.

Wiertel. Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 St.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		
2	36	48	1	1 12	$\frac{1}{2}$ St.	12
3	48	1	1 12	1 24	$\frac{1}{2}$ St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	36
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	48
6	1 24	1 36	1 48	2	1 $\frac{1}{2}$ St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	1 $\frac{1}{2}$ St.	1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 30
9	2	2 12	2 24	3 36	2 $\frac{1}{2}$ St.	1 42
10	2 12	2 24	2 36	2		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein  
ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
ten Fällen über Forderung und Lei-  
stung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 43.

Donnerstag, 12. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belichen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 3 Fr. Credit: Pienfagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 84. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Anzeige des Referenten im III. Ausschuss über die Anträge der Landwirthe, Branntwein- und Spiritus-Fabrikanten in Bayern: „Den Nothstand der landwirthschaftlichen Brennereien betr.“ — Anzeige des IV. Ausschusses über eine geprüfte Beschwerde.

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr Verhandl. gegen Emilie Hamburger, Wirtinsochter von hier, wegen Vergehens des Diebstahls, der Unterschlagung u. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Walb. Schreder, Dienstmagd von Basing, wegen Vergehens des Diebstahls. 5 Uhr Verhandl. gegen Joh. Ebner, Mehgerstohn von der Au, wegen Vergehens des Betrugs.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 12. Febr. Der heutige Theaterabend bringt uns:

## Lucrezia Borgia.

Oper in 3 Aufzügen aus dem Italienischen des Felix Romant. Musik von Donizetti.

### Rollenbesetzung:

Alphonse, Herzog von Ferrara.	Gr. Kindermann.
Lucrezia Borgia, seine Gemahlin,	Gr. Palm.
Gennaro, im Heere der Republik Venedig,	Gr. Brandes.
Raffio Orsini,	Gr. Stanko.
Zeppo Riverotto,	Gr. M. Schmid.
Apostolo Gazella,	Gr. Allfeld.
Mecanto Petrucci,	Gr. Schweiger.
Dioferno Bittelozzo,	Gr. L. Schmid.
Gabetta,	Gr. Sigl.
Rustighello,	Gr. Hoppe.
Benetianische Edelente,	
im Dienste der Herzogin und des Herzogs von Ferrara,	
Damen und Edelente. Herzogliche Soldner. Pagen. Diener.	

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in Venedig, im zweiten und dritten in Ferrara zu Anfang des 16. Jahrhunderts vor sich.

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet gegen 9 Uhr. Der freie Eintritt ist heute ebenfalls aufgehoben. Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Plogplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsiß im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [2.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

Morgen: „Staber's Reiseabenteuer in Frankfurt und Mäuche, n<sup>te</sup> Poffe in zwei Aufzügen v. Carl.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 7. und 8. Male:

## Adelheit, die Soldaten-Brant,

oder:

## Die Trennung an der Marien-Säule in München.

Ein vaterländisch-militärisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Ferd. Fränkel bearbeitet,  
nach der Erzählung von Röhl: „Die Veteran an der Marien-Säule.“

### Erste Abtheilung: Der gefundene Schatz.

Oberstlieut. Habermann,  
Kommandant der Festung Ruffstein, . . . Hr. Ellmer.  
Hauptmann Stürzer, . . . Hr. K. Schneider.  
Oberlieutenant Waler, . . . Hr. Spigeder.  
Lieutenant Fellner, . . . Hr. Werner.  
Stark, Feilenhauer, und) Hr. Christ.  
Stadelberger, Schwertschmied, } Hr. Fehr.  
Bürger Münchens.

Clara, dessen Frau, . . . Fr. Fehr.  
Joseph, beider Sohn, . . . Hr. Kohrs.  
Adelheit, ihre Magd, . . . Frau Lindner.  
Max, deren Kind, . . . Ros. Wiedmann.  
Ruprecht, { Gebirgsschützen Hr. Köstner.  
Mathes, { Hr. Zinker.

Die Handlung beginnt in München, und  
endet in Ruffstein im Jahre 1809.

### Zweite Abtheilung: Das verlorene Kind.

Martin Fellner, Oberstlieut., Hr. Werner.  
Adelheit, dessen Brant, . . . Frau Lindner.  
Max, ihr Kind, . . . Ros. Wiedmann.  
Stark, Feilenhauer, . . . Hr. Christ.  
Stadelberger, Schwertschmied, Hr. Fehr.  
Clara, dessen Frau, . . . Frau Fehr.

Joseph, beider Sohn, . . . Hr. Kohrs.  
Ein Bürger, . . . Karl Schneider.  
Eine Bürgerin, . . . Fr. Werner.  
Soldaten. Volk.  
Die Handlung spielt in München im Jahre  
1812.

### Dritte Abtheilung: Die Rückkehr aus Rußland.

Stark, Feilenhauer, . . . Hr. Christ.  
Stadelberger, Schwertschmied, Hr. Fehr.  
Joseph, sein Sohn, . . . Hr. Kohrs.  
Miran, ein Invalide, . . . Hr. Bernlochner.

Adelheit, . . . Fr. Lindner.  
Bürger. Soldaten.  
Die Handlung spielt in München im Jahre  
1814.

### Vierte Abtheilung: Die Liebe im Posthause.

Fürst Potofski, . . . Hr. Stahl.  
Joh. Grundmann, Posth. Hr. Preis.  
Therese, seine Frau, . . . Fr. C. Schneider.  
Lenchen, ihre Tochter, . . . Fr. Geislinger.  
Max, ihr Pflegesohn, . . . Hr. Röhl.

Adelheit, . . . Fr. Lindner.  
Viktore, Kellnerin, . . . Fr. K. Schneider.  
Kellner. Gäste.  
Ort der Handlung im Posthaus bei Alt-  
ötting im Jahre 1827.

### Fünfte Abtheilung: Das Wiederfinden bei der Kapelle in Altötting.

Max Martin, Postmeister, Hr. Röhl.  
Lenchen, seine Frau . . . Fr. Geislinger.  
Max, ihr Kind, . . . Kleiner Werner.  
Die Wirthin z. gold. Stern, Frau Mayer.

Franzel, ihre Tochter, . . . Lina Metzger.  
Adelheit, . . . Frau Lindner.  
Ein Fremder, . . . Hr. Werner.  
Ort der Handlung: Altötting i. J. 1832.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperron 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperron 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Öffentliche Versteigerungen.

Heute Vorm. 9 Uhr im Conservatorium des k. Kreis- u. Stadtgerichts München, Versteigerung mehrerer Silber- und Goldgegenstände, als: Kaffe-, Eß- und Vorlegelöffel, Ringe etc.

### Öffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 12. Februar 1852.

**Schlößl-Bräuhaus:** Produkt. des Münchner Terzett's m. Ges. v. Brauneis. Anf. 7 U.

**Café zur alten Stadt Wien (Thal):** Prod. des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 U.

**Löwenbräu (v. d. Karlothor):** Prod. des Säng. Deininger m. Gesellschaft. Anf. 1/2 8 U.

## A n z e i g e n.

### Bekanntmachung.

Durch Regierungs-Entschließung vom 11. l. M. ist für die Entdeckung der Thäter oder Mitschuldigen des am 10. d. M. an dem Cigarrenfabrikantensohne Ludw. Reeb dahier verübten Raubmordes eine Belohnung von **100 Gulden** zugesichert.

München, 11. Febr. 1852.

### Königl. Polizei - Direktion.

Graf Meigerberg, Direktor.

Zunächst des Siegesthores No. 12 ist ein Garten zu vermietthen.

Eine geübte Näherin sucht noch einige Stöbren.

Gegen 8 fl. Interesse sucht man 22 fl. auf 8 Wochen. Adressen unter K. B. besorgt die Exped. d. Bl.

## Z u v e r m i e t h e n :

### Meublirte Zimmer.

Residenzstraße No. 22/3 1 Zimmer sogleich  
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.

Löwengrube No. 1/3 rechts 1 Zimmer sogl.

Schraffenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.

Pfandhausgasse No. 3/4 1 Zimmer sogl.

Theatinerstraße No. 39/3 1 Zimmer sogl.

Theatinerstraße No. 51/3 1 Zimmer sogl.

Müllerstraße No. 41/0 1 Zim. bis 1. März.

Schwanthalerstraße 51/2 1 Zimmer sogl.

Kanalstraße No. 17/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

### Wohnungen.

fl. 260 ist Müllerstraße No. 13/0 eine Wohnung bestehend aus 4 Zimmern u. sonstigen Bequemlichkeiten, sowie mit Stallung für 3 Pferde auf Ziel Georgi.

fl. 220, Schönfeldstraße No. 3/1 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche etc. auf Georgi.

fl. 80, Schwanthalerstraße No. 24/2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Bodenraum und sonstigen Bequemlichkeiten.

fl. 55, Obern Anger 47/3 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf Ziel Georgi.

### Ein- und Auschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Donnerstag den 12. Febr. für das Hacken-Biertel:

(Althammered, Brunnengasse, Damenlistagasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstensefeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Habergasse, Hackergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundsfugel, Josephspitalgasse, Karolplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingergasse 47—89, Sendlingertborplatz 8—11, Sonnenstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse Nr. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse), wieder abgeholt werden.



## Gesandtschaften und Notizen über Pap-Bisa.

**Englische:** Min. v. v. Mithbank, Reichsstr. 48. Die Pap-Bisa geschehen durch den Gesandtschafts-Attache Baron Kessdall, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attache Herrn v. Kellou, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½ — 1 Uhr Morgens im Hause des Tages beim Portier.

**Griechische:** Minister v. Schinas, Theatinerstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nothige wegen deren Abgabe besprochen werden wird.

**Hannoversche:** Baron v. Knesebeck, Reichstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

**Oesterreichische:** Graf Gerzacz, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

**Päpstliche:** Rutilius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Baron Bodolberg, Reichstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Odenburg, Reichstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

**Sächsische:** Baron v. Basse, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Reichstrasse 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannerstrasse 3/1 von 10—12 Uhr.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Müller	1 Uhr Mitt.	Wagner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Goldm. Bahn.
Landshut	Schnepp	½ 6 Uhr früh	Goldm. Lamm.
Regensburg	Barth	½ 6 Uhr früh	Goldm. Lamm.
über Pfaffenhof.			
Seisenfeld	Schäfer	10 Uhr früh	Wagner, Thal.
Messerschmid	Schäfer		
über Traunklein			
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Lampe u. Sonne.
Wolfershausen	Kammer, Post.	3 Uhr Nachm.	Diermayer
über Ebenhauf.			
Wolfershausen	Jedemister	7 Uhr früh	Gasse Urban.
über Ebenhauf.			

\*) Passagiere nach Schiffsfahrern können hiermit ebenfalls Reservierung.

### Sesselträger.

Nach- und Wartlokal im Rathhaus (Gang in der Burggasse);  
Traggebühren: a) Im Kreis, Guggenhamer, Anger- und  
Gudenwieser, einschließlich des allgem. Kranfendhauses, als  
I. Raten 48 fr. b) In der St. Anna, Jhar, Mar. Vorstadt  
I. u. II. als II. Raten 1 fl. 36 fr.

### Fiafer und Droschken.

Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Bremensplatz. — Am Pfandhaus.  
ther. — Karlsruher. — Sendlinger  
ther. — Jarkthor. — Blumenstrasse.  
— Ludwigstrasse. — Am Reitzweg-  
platz (an Theaterabenden.)

#### Fiafer.

Wirtel- numm.	Verrechnungssätze für						Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Verf.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12		
1	18	24	30	36	42	48	1/2 St.	12
2	36	48	60	72	84	96	1 St.	24
3	54	72	90	108	126	144	1 1/2 St.	36
4	72	96	120	144	168	192	2 St.	48
5	90	120	150	180	210	240	2 1/2 St.	60
6	108	144	180	216	252	288	3 St.	72
7	126	168	210	252	294	336	3 1/2 St.	84
8	144	192	240	288	336	384	4 St.	96
9	162	216	270	324	378	432	4 1/2 St.	108
10	180	240	300	360	420	480	5 St.	120
11	198	264	330	396	462	528	5 1/2 St.	132
12	216	288	360	432	504	576	6 St.	144

In jedem Wagen findet sich ein  
ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
ten Fällen über Forderung und Bel-  
stimmung näheren Aufschluss gibt.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Angebringer.		Angebringer.		Angebringer.	
Neue Louisd'or	fl. 11 — fr. fl. 11 3 fr.	Neue Louisd'or (20 fr. St.)	fl. 9 31	fl. 9 33	fr.
(Billets) Friedrichs'or	9 39 1/2 „ „ 9 41 „	Engl. Sovereigns'or	11 53 „	11 55 „	
Dänische Dänemarks'or	9 57 1/2 „ „ 9 59 „	Russische Rubels'or	2 21 1/2 „	2 22 1/2 „	
Preuss. Friedrichs'or	9 51 „ „ 9 52 1/2 „	1 Preuss. Thaler	1 45 „	1 45 „	
Soll. 10 fl. Stücke	5 36 1/2 „ „ 5 38 „		1 45 1/2 „	1 45 1/2 „	
Nord-Dufaten					

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhol. u. Buchr. in München.

# Münchener Tages - Anzeiger.

Nummer 11.

Freitag, 13. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 13. Febr. Die heutige Vorstellung ist wohl als eine Concession zu betrachten, welche dem jetzt nun einmal dominirenden Carneval gemacht wurde. Es erwarten uns nämlich die bekanntesten und schon oft belachten:

## Staberls Reiseabenteuer in Frankfurt u. München.

Poste in 2 Aufzügen von Carl.

### Rollensetzung:

Lord Hartison, ein junger Engländer,	Hr. Christen.
Staberl, dessen Bedienter,	Hr. Lang.
Quinterl, seine Frau,	Hr. Rohrlleitner.
Coco,	Marg. Muschel.
Eulalie, ihre Kinder,	Bab. Thoms.
Frau von Pfeil,	Hr. Seebach.
Emilie ihre Tochter,	Hr. Böllinger.
Henriette Berg, deren Gouvernante,	Hr. Büttgen.
Nanette, Stubenmädchen,	Hr. Langloß.
Hans, ein Tyroler, in Diensten der Frau von Pfeil,	Hr. Eigl.
Fuchs, ein Gastwirth in Frankfurt,	Hr. Keller.
Yvette seine Frau,	Hr. Söhl.
Andres, Kellner,	Hr. West.
Ein Wirth in München,	Hr. Sedelmaier.
Seine Frau,	Hr. Albrecht.
Ein Commissär,	Hr. Leigh.
Ein Aktuar,	Hr. Büttgen.
Ein Gauner,	Hr. v. Schmidt.
Erster Gerichtsdienner,	Hr. Eisend.
Zweiter „	Hr. Rauch.
Kissak, Bauern,	Hr. Carl.
Peter, „	Hr. Stadelmaier.
François, Kellner in München,	Hr. Schüler.
Ein Kaufmann,	Hr. Obermaier.
Erster Gast,	Hr. Seyle.
Zweiter „	Hr. Schweiger.

Der erste Aufzug spielt in Frankfurt, der zweite in München.

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet nach halb 9 Uhr. Der freie Eintritt ist heute ebenfalls aufgehoben. Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
„ „ II. „	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre	1 „ — „
„ „ III. „	1 „ — „ [4.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

Morgen kein Theater.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 23. und 24. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Juges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . . .	Frl. Lang.	Koprius, ein vagirender Schreiber, Hr. Dor.
Humoriska, ein Verggelt, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Brahlhanns, ein reicher Getreidhbl. Hr. Preis.		Bernhard, } Bauern, . . . . .
Klärchen, seine Tochter . . . . .	Frl. Geislinger.	Steffen, } . . . . .
Konrad Rechtlisch, Arbeiter in einer		
Glockengießerei, . . . . .	Hr. Rohrs.	

Die Handlung spielt am Johannisstage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlisch, Besitzer einer		Grabaus, ein Bayer, . . . . .	Hr. Köstner.
Bronzgußfabrik, . . . . .	Hr. Rohrs.	Kennemayer, ein Preuße, . . . . .	Hr. Köhl.
Brahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Traugott, ein Schwabe, . . . . .	Hr. C. Schneider
Klärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Freimuth, ein Sachse, . . . . .	Hr. L. Schneider
Koprius, Rentier, . . . . .	Hr. Dor.	Hartvoll, ein Holzknecht, . . . . .	Hr. Zinker.
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . .	Hr. C. Schneider	Winzig, ein Reußschleitzer, . . . . .	Frl. Winzent.
Signora Trillentina, } Humoriska, Frau Lindner.		Jaques, Koprius Mohr, . . . . .	Christian Fehr.
Ein Arbeiter, . . . . .		Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.	
Gutheitz, ein Oesterreicher, . . . . .	Hr. Werner.	Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.	

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . .	Frl. Lang.	Bernhardt, . . . . .	Hr. Fehr.
Humoriska, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .	Hr. Stahl.
Konrad, . . . . .	Hr. Rohrs.	Jaques, . . . . .	Christian Fehr.
Brahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriska) . . . . .	Frau Lindner.
Klärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Verggelt, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.	
Koprius, . . . . .	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.	

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminklehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Greznulffen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Fokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminklehrern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. S. Brunner.

**Dritter Tanz:** Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

**Vierter Tanz:** Balabile, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, C. Schneider, K. Schneider, Winzent.

### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, laßt in der Uebersetzung Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein

Max Schweiger, Direktor.

Das Uebrige ist bekannt.

**Sitzungen, Versammlungen etc.**

**Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.**

**Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**  
**Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Freitag u. Samstag den 14. Febr.**  
**für das Anger-Viertel:**

(Oberer u. unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänzbühl, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1 bis 32a, Petereplatz, Rabelsleg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Rößschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schrankenplatz 16—20, Sebastianusplatz, Sebastianusstraße, Sendlinger-gasse 1—48, Sendlingerthorplatz 1—3, Singlspielergasse, Sterneggergasse, Taschenturm-gasse, Tegern-seestraße, Thal 43—79, Usschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Weidenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-  
 hauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Woh-  
 nung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des  
 ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann  
 dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger  
 Nr. 5/1, wieder abgeholt werden.

**A n z e i g e n.**

**Bekanntmachung.**

Durch Regierungs-Entschliebung vom 11. l. M. ist für die Entdeckung  
 der Thäter oder Mitschuldigen des am 10. d. M. an dem Cigarren-  
 fabrikantensohne Ludw. Reeb dahier verübten Raubmordes eine Beloh-  
 nung von **100 Gulden** zugesichert.

München, 11. Febr. 1852.

**Königl. Polizei-Direktion.**

**Graf Reigersberg, Direktor.**

**Schwarze Fracks, Beinkleider, Vilets u.**

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend ge-  
 auszuliehen und zu verkaufen: Kaufingerstraße No. 7/2. gen billige Vergütung

**5000 fl.** werden gegen gute Sicherheit auf-  
 zunehmen gesucht. Selbstdarleiher belieben ihre  
 Adresse unter Z 101 in der Exped. abzugeben.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst  
 sonstigen Bequemlichkeiten wird von einer ruhigen

Beamtenfamilie, möglichst im Mittelpunkte der  
 Stadt, zu miethen gesucht. Adressen bittet man  
 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Es wird auf Georgl eine schöne Wohnung  
 von 5—6 Zimmer in der Ludwigs- oder Max-  
 Vorstadt um 300 500 fl. gesucht. D. Uebr.

**Wohnungen.**

**fl. 200, Sendlinger-gasse 67/2** eine Woh-  
 nung von 5 Zimmern und allen Bequemlich-  
 keiten auf Ziel Georgl.

**fl. 80, Sendlinger-gasse 2/2** eine Wohnung  
 von 4 Zimmern, Küche u. Holzlege auf Ziel Georgl.

**fl. 170 Wurzerstraße 8 1/2/1** eine Wohnung  
 von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer u. allen  
 andern Bequemlichkeiten auf Georgl.

**fl. 180 Wurzerstraße 8 1/2/1** eine Wohnung  
 von 3 Zimmern nebst allen andern Bequemlich-  
 keiten auf Georgl.

**K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:**

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Anfuhr in Hof Abends  
 1 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags  
 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Anfuhr in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr.



Wätering bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Wätering die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ansfahrt in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die f. sächs. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/4 Uhr. Ansfahrt in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 1/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

" " Oberdorf und Rüssen. Abgang 3 1/4 Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm. Stuttgart. Karlsruhe: Abgang 7 1/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donaueschingen nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

" " Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

## Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einfahrtigplatz.
Abensberg	Geis	3 Uhr Nachm.	Goldener Stern.
Aibling	Rial	12 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Albach	Oreter	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Rischer	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Benedictb.	Oreter	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbdr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Brügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Freising	Milinger	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Ingolstadt	Niedermair	1 1/2 Uhr früh	Goldener Stern.
Kochel	Zwinger	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
über Benediktstb.			
Landau a. J.	Bregendek	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Landshut	Dreiser	1 1/2 Uhr früh	Goldener Stern.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldener Stern.
Neubach	Rigert	12 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Neuburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Niederdorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Nürnberg	Hof	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
Neustadt	Schreder	4 Uhr Nachm.	Reisenwirth.
Parkirchen	Braun	1 1/2 Uhr Nachm.	Stiefelwirth.
Paffau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Paffenhofen	Oder	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbdr.
Salzburg	Heidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rothenheim			
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Teugnsee	Rigert	1 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jand	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfraathaus.	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbdr.
über Ottenhaus.			
Wolfraathaus.	Kammer	3 Uhr Nachm.	Diermayr.
über Ottenhaus.			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Felddeckung.

## Kiafer und Droschken.

Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Brennenplatz. — Am Pfandhaus.  
Thor. — Karlethor. — Sandlingsthor. — Marthor. — Blumenstraße.  
— Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

### Kiafer.

Kiafer-Nummer.	Personenpreise für				Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	18	24	30	36	1/2 St.	12
2	30	48	1	1 1/2	1/4 St.	24
3	48	1	1 1/2	1 3/4	1 St.	48
4	1	1 1/2	1 3/4	1 3/4	1 1/2 St.	72
5	1 1/2	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4 St.	108
6	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	2 St.	144
7	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	2 1/2 St.	180
8	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	3 St.	216
9	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	3 1/2 St.	252
10	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	4 St.	288
11	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	4 1/2 St.	324
12	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	5 St.	360

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Zahlung nähere Aufklärung gibt.

### Eesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gang in der Burggasse).  
Traggedühren: a) Im Kreuz, Waggonwägen, Anger- und Hofwägen.  
viertel einschläufig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Kapon 48, b) In der St. Anna, Isar, Mar-Verstätt 1. u. II. als II. Kapon 1 u. 36 St.

## Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

Anzubringen.	Zu haben.	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — fr. 11 3 fr.	Rapel.'or (20 St. Et.)	fl. 9 30 fr. 9 31 fr.
(Vikolen) Friedrichsd'or	9 39 1/2 " 9 41 "	Engl. Sovereigns'or	11 53 " 11 55 "
Dänische, Hannoverische	" " " " "	Frankfurterthal.	2 21 1/2 " 2 22 1/2 "
Preuss. Friedrichsd'or	9 57 " 9 59 "	1 Preuss. Thaler	1 45 " 1 45 1/2 "
Soll. 10 fl. Stücke	9 51 " 9 53 "	schweiz.	1 45 1/2 " 1 45 3/4 "
Rand-Dukaten	5 36 1/2 " 5 38 "		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 45.

Samstag, 14. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am II. Sonntag nach Lichtmess.

- I. Metropolitank.** 8 U. früh Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt,  $\frac{1}{2}$  9 U. Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey.
- Allerb.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanej.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Quisemann,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Monatand. d. guten Todverb. mit Pred.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Versamml., d. V. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmner.
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreifiger.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann ges. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Vesper.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeller, d. Hochamt, 3 U. Vesper.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenk.
- VIII. Saldhauserk.** 6 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Rosenk. u. Christenl.
- IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein, 10 U. Hauptgottesd., Hr. Pfar. Meyer. 3 U. Erbauungsgst. Hr. Vik. Freyer.
- X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Johnston.

# Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Morgen Sonntag, den 15. Febr.: (Neu einstudirt und in die Scene gesetzt) „Graf Armand,“ oder „Der Wasserträger,“ Oper von Cherubini.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 15. und 16. Male.

## Der Staats-Gefangene.

Schauspiel in 4 Akten von Dr. Lang, nebst einem Vorspiel:

### Der Verrath.

#### Personen des Vorspiels:

Friedrich der Große, König von Preußen,	Hr. Dor.
Graf, Baron v. Martenberg,	Hr. Werner.
Baron v. Schlettau, Oberst,	Hr. Stahl.
Baron v. Miltz, Major,	Hr. Fehr.
Gustav v. Werner, Hauptmann,	Hr. Christ.
v. Starkow,	Hr. Moriz.
v. Wallmann,	Hr. Julius.
v. Rositz,	Hr. F. Schneider.
v. Wipleben, Page des Königs,	Hr. Zinker.
Hanns Korn, Musketier,	Hr. Rohrs.
Fräulein v. Ritterdorf,	Hr. Lindner.
Gertrude, ihre Gesellschafterin,	Hr. Fehr.
Ein Page des Königs,	Una Metzger.
Offiziere. Musketiere. Pagen.	

#### Personen des Schauspiels:

Friedrich der Große,	Hr. Dor.
Baron v. Schlettau, General,	Hr. Stahl.
Baronin v. Schlettau, f. Gemahlin,	Hr. Lindner.
Baron v. Martenberg,	Hr. Werner.
Baron v. Miltz,	Hr. Fehr.
Gustav v. Werner,	Hr. Christ.
Hanns Korn,	Hr. Rohrs.
Agnes,	Frl. Geisinger.
Christine, Kammermädchen der Frau v. Schlettau,	Frl. Lang.
Monsieur Jobin,	Hr. Röhl.
Christoph Finke (stumm),	Hr. F. Schneider.
Klafmann,	Hr. Gfner.
Baumann, Gärt. d. B. v. Schlettau	Hr. Gerhard.
Offiziere. Soldaten. Gärtner. Diener.	

Ort der Handlung: Die Festung Olash und deren Umgebung. — Zeit: 1778.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: 1762.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperriss 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperriss 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

#### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8 1/2 Uhr Verhandl. gegen Jos. Schleifer, led. Tagelöhner von der Au, wegen Verbrechen des Diebstahls an der Fuhrmannswitwe Johanna Schneisinger von Haidhausen. 11 Uhr Verhandl. gegen Sophie Landerer, Schuhmachersfrau von hier, wegen Vergehen der Unterschlagung an der Tagelöhnerswitwe Kath. Schön. Nachmittag 3 Uhr. Verhandl. gegen Karl Dieterich, ehemal. Unteroffizier, wegen Vergehen der Körperverletzung an Lammbauer Bende.

#### Verloosung.

Im k. Odeon Vorm. 9 Uhr: Fünfte Verloosung der auf den Inhaber (au porteur) lautenden Mobilitätungs-Obligationen zu 3 1/2 Proz. und dritte Verloosung der auf Namen ausgestellten Mobilitätungs-Obligationen zu 3 1/2 Proz. mit Coupons.

## Öeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 14. Februar 1852.

**Löwenhauser:** Ball.

**Briennergarten:** Bürgerball.

**Livoli:** Ball.

**Rauch'sche Bierwirthschaft** (zum Steinlechner, am Lehel): Production des Quartett-Sängervereins. Anf. 7 Uhr.

**Café Himmelreich** (im engl. Garten): Prod. d. Säng. Hefelschwerdt m. Ges. Anf. 7 U.

**Ruder'sche Bierwirthschaft** (Landwehrstr.): Prod. des Säng. Aulinger. Anf. 1/2 8 U.

**Benger-Bräu:** Production des Sängers Deininger m. Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Klein-Frohnn:** Festball (Glasgärten). **Erheiterung:** Maskenball (Auer Schießstätte). **Erheiterung:** Maskenball (Buttermelchgarten). **Harmonie:** Tanzunterhaltung (Drei Rosen). **Neu-Bavaria:** Großer Ball zum Besten der Armen (Zweibrückenfaal). **Flora:** Maskenball. **Lätitia:** Ball. **Typographia:** Maskenball (Prater).

### Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Samstag den 14. Febr.

#### für das Anger-Viertel:

(Oberer u. unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänsbühl, Glockenbachstraße, Hebammeengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Ruchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1 bis 32a, Petersplatz, Nadelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—8, Rosenthal, Roßschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schranneplatz 16—29, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Seublinger-gasse 1—48, Seublingerthorplatz 1—3, Singlspielergasse, Sternegergasse, Taschenturm-gasse, Tegern-seestrasse, Thal 43—79, Ulschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Westenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhausekarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger Nr. 24/2, wieder abgeholt werden.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Neuhausergasse No. 21/1 1 Zimmer fogl.

No. 22/1 im Hinterg. 1 Zim.

Schranneplatz No. 28/3 1 Zimmer fogleich.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzim-  
mer bis 20. Febr.

Löwengrube No. 1/3 rechts 1 Zimmer fogl.

Theresienstraße No. 8a/3 2 Zim. bis 1. März

Amalienstraße No. 20/1 1 Zim. bis 1. März.

Dreifaltigkeitsplatz No. 3/4 1 Zim. fogl.

Luipoldstraße No. 52 links 1 Zim. fogl.

### Wohnungen.

fl. 260 ist Herrenstraße No. 31/2 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres Paterte.

fl. 130 ist Thal No. 73/3 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 70 ist Zweibrückenstraße No. 20 ein Laden auf Georgi.

fl. 80 Schützenstraße No. 16c/0 ein Laden auf Georgi zu vermieten. Näheres 16c/1.

### Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. v. Mithlbank, Briennersr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Consdale, Briennersr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennersr. 3. Abgabe der Pässe von 10 1/2—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

**Griechische:** Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

**Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.



**Oesterreichischer:** Graf Scherzay, Theaterstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

**Päpstliche:** Rutilius Graf Sacconi, Brunnstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Baron Vockelberg, Barterstr. 6. Gesellschafts-Sekretär Prinz Dinsburg, Barterstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesellschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

**Russische:** Minister v. Severin, Theaterstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

**Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barterstrasse 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brunnengasse 3/4 von 10—12 Uhr.

### A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Gilgung direkt nach Hof. Anfuhr in Hof Abends 1 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Anfuhr in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Anfuhr in Hof 1 1/4 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die l. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Anfuhr in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einstiegplatz.
<b>Obersberg</b>	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
<b>Freising</b>	Wass	5 Uhr Nachm.	Schöner Pahn.
		unbestimmt	
	Jaschel	10 Uhr Vorm.	Kaffee Scheitl.
		bis 2 U. Nach.	
<b>Landshut</b>	Rechmeister	1 1/2 Uhr früh	Gelden. Pamm.
<b>Planegg</b>	Wald	4 Uhr Abds.	blane Tante.
<b>Reichenhall</b>	Wastetter	1 1/2 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
<b>Rosenheim</b>	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schilder Thal.
<b>Schliersee</b>	Mayer	8 Uhr früh.	Wagner, Thal.
<b>Wolfersböh.</b>	Rechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
<b>über Ebershausen</b>			
<b>Wolfersböh.</b>	Robeter.	3 Uhr Nachm.	Gilgentainerbr.
<b>über Ebershausen</b>			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fischer und Droschken.

Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Bromenabplatz. — Am Wandhau-  
thor. — Karlsruher. — Entlinger-  
thor. — Isartor. — Blumenstrasse.  
— Ludwigstrasse. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

Fischer.		Droschken.				
Wagen- Numm.	Personen- taxe für	Personen- taxe für				
		1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeit- dauer.
1	18	18	24	30	36	1. 15
2	36	36	48	1	1 1/2	1. 12
3	48	1	12	124	126	1. 12
4	1	12	124	126	1	1. 12
5	12	12	126	128	1	1. 12
6	126	128	128	2	1 1/2	1. 12
7	128	128	2	2 1/2	2 1/2	1. 12
8	128	2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	1. 12
9	2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	1. 12
10	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	1. 12
11	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	1. 12
12	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	1. 12

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Zahlung näheren Aufschluß gibt.

### Taschenträger.

Wach- und Wachtlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse);  
Traggebühren: a) Im Kreuz, Graggenauer, Anger- und  
Gartenviertel, einschließl. des allgem. Krankenhause, als  
I. Rajen 48 fr. b) In der St. Anna, Isar-, War-Werkstatt  
I. u. II. als II. Rajen 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11	—	fr. fl. 11	3	fr.	Rapel. Ver (20fr. St.)	fl. 9 30
(Vikolen) Friedrichsd'or	9 40	"	9 41 1/2	"	"	Engl. Sovereigns'd'or	11 54
Dänische Guldencor	9 57	"	9 59	"	"	Frankfurterthal.	2 21 1/2
Preuss. Friedrichsd'or	9 57	"	9 59	"	"	1 Preuss. Thaler	1 45 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke	5 32	"	5 33 1/2	"	"	Scheil	1 45 1/2
Russ. Dukaten	5 37	"	5 38 1/2	"	"		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 46.

Sonntag, 15. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 15. Febr. Der heutige Theaterabend bringt uns wieder eine seit längerer Zeit vom Repertoire verschwundene und doch so liebliche Tondichtung Cherubini's, nämlich die unter dem Titel „Der Wasserträger“ dem größeren Publikum vielleicht bekanntere Oper, welche neu einstudirt ward und heute gegeben wird als:

### Graf Armand.

Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen. Musik von Cherubini.

#### Rollenbesetzung:

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris,	Hr. Härtinger.
Constance, seine Gattin,	Frl. Hefner.
Micheli, ein Savoyard und Wasserträger von Paris,	Hr. Kindermann.
Daniel, dessen Vater,	Hr. Lenz.
Antonio, Sohn des Micheli, in Diensten eines Pächters auf einem Dorfe nahe bei Paris,	Hr. Hoppe.
Margelline, Antonio's Schwester,	Frl. Diez.
Emos, ein reicher Pächter,	Hr. Büttgen.
Angelina, dessen Tochter,	Frl. Eppler.
Erster } Kommandant der italienischen Soldaten	Hr. Sigl.
Zweiter } im Solde des Ministers Mazarin,	Hr. Allfeld.
Zwei Soldaten,	Hr. Obermayer.
Eine Schildwache,	Hr. P. Schmid.
Ein Gardeoffizier.	Hr. Eiseneck.
Bauern, Bäuerinnen. Soldaten.	

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet gegen 9 Uhr. Der freie Eintritt ist heute aufgehoben mit alleiniger Ausnahme der blauen Billets.

Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [5.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

Morgen Montag, den 16. Febr.: „Zweite und letzte maskirte Akademie im Königl. Odeon.“

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 25. und 26. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin. . . . . Fr. Lang.  
Humoriska, ein Berggeist . . . . . Frau Lindner.  
Brahmanns, ein reicher Getreidehbl. Hr. Preis.  
Alärchen, seine Tochter . . . . . Fr. Geislinger  
Konrad Rechtlisch, Arbeiter in einer  
Glockengießerei, . . . . . Hr. Rohrs.

Kopirius, ein vortrefflicher Schreiber, Hr. Dor.  
Frömlisch, . . . . . Hr. Stahl.  
Bernhard, Bauern, . . . . . Hr. Fehr.  
Steffen, . . . . . Hr. Zinker.  
Die Handlung spielt am Johannisstage im Dorfe  
Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlisch, Besitzer einer  
Bronzgußfabrik, . . . . . Hr. Rohrs.  
Brahmanns, . . . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . . . Fr. Geislinger.  
Kopirius, Rentier, . . . . . Hr. Dor.  
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . . Fr. G. Schneider  
Signora Trillentina, } Humoriska, Frau Lindner.  
Ein Arbeiter, }  
Guthertz, ein Destillateur, . . . . . Hr. Werner.

Gradaus, ein Bayer, . . . . . Hr. Köstner.  
Kennenmayer, ein Preusse, . . . . . Hr. Köhl.  
Traugott, ein Schwabe, . . . . . Fr. G. Schneider  
Freimuth, ein Sachse, . . . . . Hr. F. Schneider  
Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . . Hr. Zinker.  
Wingig, ein Reusschleizer, . . . . . Fr. Vincent.  
Jaques, Kopirius Mohr, . . . . . Christian Fehr.  
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.  
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . . Fr. Lang.  
Humoriska, . . . . . Frau Lindner.  
Konrad, . . . . . Hr. Rohrs.  
Brahmanns, . . . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . . . Fr. Geislinger.  
Kopirius, . . . . . Hr. Dor.

Bernhardt, . . . . . Hr. Fehr.  
Frömlisch, . . . . . Hr. Stahl.  
Jaques, . . . . . Christian Fehr.  
Ein Arzt (Humoriska) . . . . . Frau Lindner.  
Berggeistler, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.  
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kammerlehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertschmied, 2 Träger mit ihren Greznissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen 10. 10.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kammerlehrern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.  
**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.  
**Dritter Tanz:** Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.  
**Vierter Tanz:** Balabillé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, G. Schneider, F. Schneider, Vincent.

### Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebucht ein  
Max Schweiger, Direktor.

**Das Uebrige ist bekannt.**

## Anzeigen.

### Brustreiz-Krankheiten.

Silberne  
Medaille  
1848.

Um die Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Catarrh, Engbrüstigkeit, Reuchhusten, Heiserkeit, gänzlich zu heilen, gibt es nichts Wirksameres und Besseres, als die pat. pectorale von Georgé, Apotheker zu Spinal (Vogesen). — Diese Husten-Tabletten werden verkauft in Schachteln in allen Städten Deutschlands. In München bei Hrn. Conditior Christian Holler, vormals Joseph Schmidt, Breitennerstraße No. 11 am Dultplatz.

Goldene  
Medaille  
1845.

**Orientalischer Räucher-Balsam**  
das Glas zu 15 fr. ist im Laden des Kunstwebers  
Stolz in der Schöfflergasse zu haben.

Eine schöne gesunde Stallung für 2  
Pferde, nebst Heuboden, Mistbe für 2 Wagen,  
sind auf Georgi zu vermieten. D. Uebr.

Einem Dienstmädchen wurde im grünen Hof  
aus einem unverschlossenen Kasten, auf dem Spei-  
cher stehend, ein noch nicht getragenes neues,  
violett-farbenes Merino-Kleid entwendet.  
Wer den Dieb nachweisen kann, erhält eine an-

gemessene Belohnung. Vor dem Ankauf wird  
gewarnt. D. Uebr.

Eine ganz zuverlässige Köchin, die sich  
etwas häuslicher Arbeit unterzieht, sucht einen  
Dienst. D. Uebr.

#### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

**Oeffentlichen Schreibbureau**  
(Schöfflergasse No. 17/2).

### Zu vermieten:

#### Meublirte Zimmer.

Schrammenplatz No. 11/3 2 Zimmer fogl.  
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzim-  
mer bis 20. Febr.  
Löwengrube No. 1/3 rechts 1 Zimmer fogl.  
Theresienstraße No. 42/2 1 Zim. fogl.  
Frühlingsstraße No. 1/3 1 Zimmer bis  
1. März  
Schrammergäßchen No. 4/3 1 Zim. fogl.  
Schägenstraße No. 20/2 1 Zimmer fogl.  
Hofschneiderstraße No. 1/3 1 Zimmer fogl.  
Theaterstraße No. 51/3 1 Zim. fogl.  
Landschaftsgasse No. 7/4 1 Zimmer fogl.  
Altenhofgasse No. 7/1 1 Zimmer fogl.

#### Wohnungen.

fl. 130, Schwanthalerstraße No. 27b/1  
eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen  
Bequemlichkeiten auf Georgi. Das Nähere  
Schwanthalerstraße No. 27a/0.  
fl. 115, Türkenstraße No. 35/1 eine  
Wohnung mit 5 Zimmern und allen andern  
Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi. Näheres  
Feldweg No. 8/0.  
fl. 60, Salzstraße No. 21/0 eine Wohnung  
von 2 Zimmern, Küche etc. auf Georgi.  
fl. 44, Nymphenburgerstraße 20/1 eine  
Wohnung von 3 Zimmern und übrigen Be-  
quemlichkeiten auf Ziel Georgi.

#### Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 15. Februar 1852.

**Maisgarten:** Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 4 Uhr. Dann Abends  
8 Uhr im Café Haimmaier (Löwengrube).

**Glasgarten:** Produktion des Naturfängers Koch mit Gesellschaft. Anf. 1/4 Uhr. Dann  
Ab. 8 Uhr im Großer Löwengarten.

**Frühlingsgarten:** Produkt. des Sängers Hefelschwerdt mit Gesellschaft. Anf. 1/4 U.

**Café Rothmüller (Au):** Produkt. des Sängers Brauneis mit Gesellschaft.

**Rudersche Bierwirthschaft (Perchenstraße):** Produktion des Sängers Aulinger.

**Kleiner Rosengarten:** Produktion des Sängers Delninger m. Gesellsch. Anf. 1/2 4 U.  
Dann Abends 8 Uhr in der Apfelweinschenke.

**Löwenhauser:** Großer Ball. Anf. 7 Uhr.

**Tanzmusiken** werden abgehalten im Lampelgarten, Pöbönigarten, Prater, Wil-  
helm'sche Bierwirthschaft (Arcisstr.), Eisenreich'sche Bierwirthschaft (Amalienstr.).



## Ehrendwürdigkeiten. (Sonntag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Lohnknecht mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz).

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche**, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

**Gewehrhammer** heute geschlossen.

**Glasmalerei, königliche**, (Bonifacstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10–12 u. 2–4 Uhr gratis.

**Hofbibliothek** heute geschl. sien.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tautenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall, königl.**, (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek**, (Barrersstraße): von 9–1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9–1½ u. gratis.

**Rathhaussaal** (Gang bei d. Peterstr.): von 12–2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8–11 u. 2–5 u. Ann. beim Silberverwahrer. Weiße Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10–11 Uhr und 3–4 u., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen präcise 4 u. Anmeldung beim Aufseher.

Weiße Kapelle von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

**Sattelskammer**, sal.: von 7–12 u. u. 2–4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier**, (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9–12 u. u. von 3–6 u. Thal.

No 1/2. Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Ehrendwürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnknechte der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.			Zu haben.			Anzubringen.			Zu haben.				
fl.	11	fr.	fl.	11	3 fr.	fl.	9	30	fr.	fl.	9	32	fr.
Neue Louisd'or						Napol. d'or (20 Fr. St.)							
(Wäskolen) Friedrichsd'or	9	30	"	"	9 41½ "	Engl. Sovereigns d'or	11	54	"	"	11	56	"
Dänische, Hannoverische	"	"	"	"	"	Frankfurter Thaler	2	21½ "	"	"	2	22½ "	"
Preuß. Friedrichsd'or	"	9 57	"	"	9 59 "	1 Preuß. Thaler	"	1 45 1/8 "	"	"	1 45 3/8 "	"	"
Holl. 10 fl. Stücke	"	9 52	"	"	9 54 "	"	"	1 45 1/4 "	"	"	1 45 1/4 "	"	"
Rand-Dukaten	"	5 37	"	"	5 38½ "								

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: W. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 47.

Montag, 16. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 85. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Verlesung einer von dem Abg. Dr. Heine übergebenen Interpellation. — Anzeige des Referenten im II. Ausschusse über den Posttarif. — Vortrag, Berathung und Schlussfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Entwurfes eines Forstgesetzes. — Berathung und Schlussfassung über die Anträge auf Hebung des Nothstandes der landwirthschaftlichen Branntweinbrennereien.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München. 16. Febr. Die von Seite der k. Hoftheaterintendanz zu gebenden Carnevalsbelustigungen schließt heute die im königlichen Odeon stattfindende  
Zweite und letzte

## Maskirte Akademie.

Erste Abtheilung. Zum ersten Male:

### Die Walpurgisnacht am Blocksberg.

Romische Zauber-Pantomime in einem Aufzuge vom k. Balletmeister Joh. Fenzl.

#### Rollenbesetzung:

Ein Zauberer . . . . .	Hr. C. Hofmann.	Vierte Hexe, verwandelt in Bedienten . . . . .	Hr. Herr.
Erste Hexe, verwandelt in Pantalón . . . . .	Hr. Gfner.	Colombine, Pantalóns Nichte . . . . .	Frl. Rasy.
Zweite Hexe, verwandelt in Leander . . . . .	Hr. Vogl.	Amor . . . . .	Therese Thomä.
Dritte Hexe, verwandelt in Pierrot . . . . .	Hr. Chr. Hofmann.	Arlequin . . . . .	Hr. M. La Roche.
		Ein Bauer . . . . .	Hr. Hartwig.

#### Vorkommende Tänze.

- 1) Allemande, getanz't von Frl. Rasy, Hr. M. La Roche und Hr. Vogl.
- 2) Ländler, getanz't von Frl. Rasy, Hr. M. La Roche und dem weiblichen Ballet-Corps.
- 3) Schlusstanz vom ganzen Balletpersonal.

#### Zweite Abtheilung.

### Hochzeitsfeste in den fünf Welttheilen.

Großer Maskenzug im Saal, in Verbindung mit lebenden Bildern und Tänzen auf der Bühne.

- 1) Eine Vermählung unter Ludwig XV.
- 2) Ein chinesisches Brautpaar.
- 3) Eine Heirath am Senegal.
- 4) Ein Hochzeitsfest in Mexico.
- 5) Braut und Bräutigam auf den Sandwich-Inseln.

Die Gruppen, Bilder und Tänze sind arrangirt vom k. Hofballetmeister Hrn. Joh. Fenzl und werden ausgeführt von sämmtlichen Mitglie'dern des Ballets. Die Costüme nach Zeichnungen des k. Hoftheater-Costumier Hrn. Fries. Die begleitende Musik zusammengestellt aus verschiedenen Werken.

- 1) Der Eintritt in den Saal wird nur Denjenigen bewilliget, welche in Charakter-Masken oder Dominos erscheinen.
- 2) Das Tragen von Waffen, Stöcken, Sporen, sowie von Kappen, insofern letztere nicht zu einem Maskenanzuge gehören, ist unzulässig.
- 3) Galerie-Billets geben nicht das Recht, in den Saal zu gehen, und ebenso umgekehrt.
- 4) Mäntel, Hüte, Shawls u. dgl. werden in der Garderobe hinterlegt, woselbst auch Dominos, Masken und Handschuhe zu haben sind.
- 5) Ohne Billet wird Niemand eingelassen, mit Ausnahme der Mitglieder des k. Hoforchesters und k. Hoftheaters.

**Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet. Anfang um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.**

**Eintrittspreise:**

In den Saal: Für Erwachsene 48 kr., für Kinder 24 kr.  
Auf die Galerie: „ 24 „ „ „ 12 „

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Zum Vortheil des Schauspielers Ernst Röhl.**

**Zum 1. und 2. Male.**

**Paris in Pommern**  
**oder: Die seltsame Testaments-Klausel.**

**Bauville-Posse in 1 Akt von Angely.**

Wacker, Verwalter des Landgutes seines abwesenden Schwagers	Fr. Fehr.	Peter Vock	Fr. Zinker.
Rätchen	Fr. Lindner.	Hans Schwalbe	Fr. Werner.
Mieschen	Fr. Lang.	Wilhelm Lips	Fr. Rohrs.
Röschen	Fr. Geislinger.	Lebrecht Klarauge, Forstwärter	Fr. Köstner.
Aktuarus Ziegenfuß	Fr. Dor.	Heymann Levi, ein wandernder Handelsjude	Ernst Röhl.
Johst, ein Bauer	Fr. Schneider.	Bauern. Bäuerinnen.	

**Hierauf folgt:**

**Die Zillerthaler.**

**Lieberspiel in 1 Akt von J. F. Neßmüller. Musik von Adolph Müller.**

Freih Klarenbach, ein junger Kaufmann	Ernst Röhl.	Silberfranzl	Fr. Preis.
Gärtner, Gerichtsschreiber	Fr. Zinker.	Kathl, seine Tochter	Fr. Geislinger.
Blasius, Bauersohn	Fr. Schneider.	Käsefrüh	Fr. Fehr.
Fichtennagel	Fr. Ellmer.	Seppel, sein Bub	Fr. Köstner.
Hasensepperl	Fr. Köstner.	Buttertoni	Fr. Christ.
Glaserteni	Fr. Vincenz.	Tyroler und Tyrolerinnen.	
Koblmair	Fr. Schneider.		

**Das Stück spielt im Riesengebirge.**

**Hohel! Verehrungswürdige!**

Da mir durch die Güte des Hrn. Direktor Max Schweiger vor meinem gänzlichen Abgang von der Bühne noch eine zweite Benefiz-Vorstellung zugebracht ist, so glaube ich durch die Wahl dieser beiden Piecen, deren Werth allgemein anerkannt wurde, Ihre volle Zufriedenheit zu erlangen. Eingedenk der, während meines zweijährigen Wirkens auf der hiesigen Bühne, mir so oft zu Theil gewordenen Beweise von Huld und Nachsicht, gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, auch bei meinem letzten Auftreten vor einem hochgeehrten Publikum mich derselben Güte und Nachsicht erfreuen zu dürfen, welche mir in meiner künftigen Laufbahn stets eine liebe, theure Erinnerung bleiben werden.

**Zu zahlreichen Besuche ladet höflichst ein**

**Ihro ergebenster Ernst Röhl.**

**Anzeigen.**

**Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets etc.,**

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Feiern etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung auszuleihen und zu verkaufen: Kaufingerstraße No. 7/2.



### Neublierte Zimmer.

**Petersplatz Nr. 8** 2 Zimmer zum 1. April.  
**Schranenplatz Nr. 18/4** 1 Zimmer sogleich.  
**Theresienstraße Nr. 5/2** 1 Zimmer sogleich.  
**Brunngasse Nr. 10/4** 1 Zimmer sogleich.  
**Burggasse No. 9/4** 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.  
**Würzgerstraße Nr. 12/0** 1 Zimmer sogleich.  
**Schranenpl. Nr. 28/4** 1 Zimmer sogleich.  
**Löwengrube Nr. 1/3** rechts 1 Zimmer sogleich.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine sehr solide und sehr ruhige Familie ohne Kinder wünscht eine Wohnung auf der Sonnenseite, bestehend in wenigstens 5 Zimmern nebst allen übrigen Gemächlichkeiten, am liebsten über 1 Stiege in der Branners-, Schwabinger-, Residenz-, Ludwigs-, Frühlings-, Briener-, Promenade-Straße, auch Mittelsbacher- und Promenade-Platz etc. Sehr erwünscht wäre, wenn die Wohnung im guten Zustand sich befände und noch vor dem Ziele Georgi bezogen werden könnte.

### Wohnungen.

**Nr. 80, Fabrikstraße Nr. 16/1** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Holzkammer auf Georgi.  
**Nr. 180, Frauenhoferstraße Nr. 6/1** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer auf Georgi.  
**Nr. 190, Kaufingerstraße Nr. 32/4** eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Ladbnerin. D. U.

Einem Dienstmädchen wurde im Grünen Hof aus einem unverschlossenen Kasten, auf dem Speicher stehend, ein noch nicht getragenes neues violett-farbenes Merino-Kleid entwendet. Wer den Dieb nachweisen kann, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. D. U.

### Öffentliche Versteigerungen.

Im Thal No. 12 (Ammerthalerhof) im 4. Stock heute und morgen Versteigerung verschiedener Mobilien und Effekten.

### Gesandtschaften und Notizen über Pass-Visa.

**Englische:** Min. v. v. Muhlbanke, Brienerstr. 48. Die Pass-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Consdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigsstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Kneschedt, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erlebigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Voßberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Pfenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

### Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstmoten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Montag d. 16. u. Dienstag d. 17. Febr. für die **Maxvorstadt I** und den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt**.  
 Angerweg, Arcisstraße 1—8 u. 14—16, Augustenstr. 1—3 7 $\frac{1}{2}$ —15, Barrerstr. 15, 20, 27, Bayerstr., Brienerstr. 13—26 $\frac{1}{2}$ , Dachauerstr., äußere Dachauerstr., Ellsenstr., Erzgleiserstr., Finblingsstr. 4. u. 5., Grubenstr., Habererweg, Herbststr., Heustr., Hirtenstr., Hopfenstr., Karlspl. 25—29, Karlsstraße, äußere Karlsstr., Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstr., Landwehrstr., Louisenstr. 1—6, Luitpoldstraße, Marsfeldstr., Marxstr., Mathildenstr., Marxstr., Nymphenburgerstr., Ottostr., Prielmatergasse, Salzstr., Sandstr., Schloßergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstr., Schwanthalerstr., Singstr., Sophienstr., Spatenstr., Stiglmayerplatz, Theresienhöhe, Weinbierhof).

Die betr. Dienstmoten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-



hauskarte und Anzeigefchein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Karlsstraße Nr. 35/1, wieder abgeholt werden.

### Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 16. Februar 1852.

**Windmaifinger Bräu:** Produktion des Sängers Deininger m. Ges. Anf. 7/8 U.

**Krager'sche Bierwirthschaft** (vor d. Einlaßthor): Prod. d. Quartettängerver. Anf. 7/8 U.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Privat-Musik-Verein:** Carnevalse-Produktion. Anfang 7 Uhr. (Zweibrückensaal).

**Neue Harmonie:** Maskenball. (Frühlingsgarten.)

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11/9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/4 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Vogner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheibl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landsbut	Schleßl	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh.	Barth	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Weißensfeld.			
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gleißinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. *) üb. Ebenhaus. *)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus. *)	Schmelfter	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karlsthor. — Sendlinger-  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Ludwigsstraße. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

Fiafer.					Droschken.	
Wiertel- Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	18	24	30	36		
2	36	48	1	1 12	1/4 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48		
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/4 St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12		
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2	2 12	2 24	3 36		
10	2 12	2 24	2 36	2	2 1/2 St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 — fr. fl. 11	3 fr.		Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 30	fr. fl. 9 31 1/2	fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or	" 9 40 1/2	" " 9 42	"	Engl. Sovereignsd'or	" 11 56	" " 11 58	"
Dänische, Hannoverische	" 9 57 1/2	" " 9 59	"	Süßfrancothaler	" 2 21 1/2	" " 2 22 1/2	"
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 52 1/2	" " 9 54 1/2	"	1 Preuß. Thaler	" 1 45 1/4	" " 1 45 3/4	"
Holl. 10 fl. Stücke	" 5 37	" " 5 38 1/2	"	" Schein	" 1 45 1/4	" " 1 45 3/4	"
Rand-Dufaten							

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

## Münchener Tages-Anzeiger.

## Summer 18.

Dienstag, 17. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 86. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Rückänderung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Entwurfes eines Forstgesetzes. Berathung und Schlußfassung über die Anträge auf Hebung des Nothstandes der landwirthschaftlichen Branntweimbrennereien. Berathung und Schlußfassung über den Zolltarif.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 17. Febr. Heute eine Wiederholung des gern gesehenen Stückes:

## Damenkrieg.

**Fußspiel in 3 Aufzügen nach Scribe und Legouvé von Heinrich Laube.**

**Rollenbesetzung:**

Gräfin von Autrevail, geborne Karmadio,  
 Leonie von Villegontier, ihre Nichte,  
 Heinrich von Flavigneul,  
 Gustav von Grignon,  
 Baron von Montrichard,  
 Ein Unteroffizier der Gensdarmen,  
 Ein Diener der Gräfin,  
 Gensdarmen.

Fr. Dahn.  
Hr. Hausmann.  
Hr. Richter.  
Hr. Christen.  
Hr. Jost.  
Hr. Eiseneck.  
Hr. Weß.

Das Stück spielt auf dem Schlosse Armadio unweit Lyon, am 2. Oktober 1817.

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet nach halb 9 Uhr.

Die Preise die gewöhnlichen:

Gin Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
" " " II. "	1 " 24 "	Sperrsiß im Parterre	1 " — "
" " " III. "	1 " — " [1.]	Parterre	— " 36 "
" " " IV. "	— " 48 "	Galerie	— " 15 "

Mittwoch, den 18. Febr.: „Fidelio,“ Oper von Beethoven.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Vorm. 10 Uhr: { Öffentliche Magistratsitzung  
" Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

**Öffentliche Versteigerungen.**

Im Puzladen im Fingergäßchen heute von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung von  
verschiedenen Puzwaaren.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

# **Der böse Geist Lumpacivagabundus.**

oder:

## **Das liederliche Kleeblatt.**

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Nestroy, Musik von Capellmeister Adolf Müller.

### **Personen der ersten Abtheilung.**

Stellarius, Feenkönig, . . . . .	Hr. Stahl.	Nanette, seine Tochter, . . . . .	Lina Mehger.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee, . . . . .	Hr. C. Schneider.	Leim, Tischlergesell, } reisende	Hr. Rohre.
Brillantine, ihre Tochter, . . . . .	Hr. Ungert.	Zwirn, Schneidergesell, } Hand:	Hr. Dor.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe, . . . . .	Hr. Mayer.	Knieriem, Schustergesell, } werksb.	***
Mistifar, ein alter Zauberer, . . . . .	Hr. Christ.	Fagl, Oberknecht in einer Brauerei	Hr. Gllmer.
Pilarius, sein Sohn, . . . . .	Hr. Köstner.	Hannerl, Kellnerin, . . . . .	Hr. Rosa.
Fludribus, Sohn eines Zauberers, Hr. Zinker.		Ein Hausknecht, . . . . .	Hr. Neu.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist, Hr. C. Schneider.		Ein Hausfrier, . . . . .	Hr. A. Schneider.
Pansch, Wirth und Herbergsvater, Hr. Fehr.		Ein Zimmergesell, . . . . .	Hr. Brand.
		Marktweiber, Zimmergesellen, Musikanten.	

Die Handlung spielt in Ulm.

### **Personen der zweiten Abtheilung.**

Staubel, Gastwirth z. gold. Roderl, Hr. A. Schneider.	Johann, Bedienter, . . . . .	Hr. Gerhard.
Hobelmann, Tischlermeister, . . . . .	Erster } Schneidergeselle, . . . . .	Hr. Müller.
Peppl, seine Tochter, . . . . .	Zweiter } Schneidergeselle, . . . . .	Hr. Julius.
Anastasia Hobelmann, . . . . .	Polbel, Schneiderlehrling, . . . . .	Christian Fehr.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmanns Hause, . . . . .	Herr von Windwachel, . . . . .	Hr. Zinker.
Zwirn, . . . . .	Herr von Lustig, . . . . .	Hr. Köhl.
Leim, . . . . .	Herr von Papillon, . . . . .	Hr. Köstner.
Knieriem, . . . . .	Signora Valpiti, . . . . .	Hr. Fehr.
Köserl, Nagel, in Hobelmanns Hause Hr. A. Schneider	Laura, } ihre Töchter, . . . . .	Hr. Lindner.
Hackauf, Fleischermeister, . . . . .	Camilla, } ihre Töchter, . . . . .	Hr. Geislinger.
Ein Porträtmaler, . . . . .	Herrn und Damen.	

Die Handlung spielt in Prag.

### **Personen der dritten Abtheilung:**

Nimmersuß, Wirthin, . . . . .	Hr. Ungert.	Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe, . . . . .	Hr. Mayer.
Zwirn, . . . . .	Hr. Dor.	Erste } Furie, . . . . .	Hr. Dob.
Leim, . . . . .	Hr. Rohre.	Zweite } Furie, . . . . .	Hr. Pansch.
Knieriem, . . . . .	Hr. Stahl.	Köserl, . . . . .	Hr. A. Schneider.
Ein Reisender, . . . . .	Hr. Winzent.	Peppl, . . . . .	Hr. Lang.
Gertrud, . . . . .			
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, Hr. C. Schneider.			

Die Handlung spielt in Wien.

Hr. Sieghart vom k. k. Theater in Linz die Rolle des Knieriem.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galleriesperrsiß 24 kr. — Galerie 18 kr. — Parterresperrsiß 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

### **Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Thalia:** Maskenball. **Museum:** Maskenball. **Dienerschafts-Ball** (im großen Löwengarten). **Wanderer:** Größere Tanz-Unterhaltung.

### **Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag d. 17. Febr.

für die **Maxvorstadt I** und den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt**. (Angerweg, Arcisstraße 1—8 u. 14—16, Augustenstr. 1—3 7 1/2—15, Barrerstr. 15, 20, 27, Bayerstr.,



Belenerstr. 13—20½, Dachauerstr., äußere Dachauerstr., Glisenstr., Erzgießereistr., Kindlugsstr. 4. u. 5., Grubenstr., Haberweg, Herbststr., Heustr., Hirtenstr., Hopfenstr., Karlspl. 25—29, Karlsstraße, äußere Karlsstr., Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstr., Landwehrstr., Louisenstr. 1—8, Luisenplatz, Marsfeldstr., Marsstr., Mathildenstr., Marxstr., Nymphenburgerstr., Otlostr., Prielmaiergasse, Salzstr., Sandstr., Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstr., Schwanthalerstr., Singstr., Sophienstr., Spatenstr., Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierthof).

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigescchein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Karlsstraße Nr. 35/1, wieder abgeholt werden.

## A n z e i g e n.

Bei Georg Franz in München, Perusgasse No. 4, ist zu haben:

### Gewinnste Verzeichniß

der

**Verloosung des Kunst-Vereins 1852.**

Preis 3 fr.

### Bavaria,

**Niesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle**

auf der Theresienwiese bei München.

Geschildert von **Jos. Ans. Pankofer.**

Mit artistischen Beilagen. gr. 8. 30 fr. oder 10 ngr.

### Neublirte Zimmer.

**Schranneupl. Nr. 28/4** 1 Zimmer sogleich.

**Löwengrube Nr. 1/8** rechts 1 Zimmer soal.

**Burggasse No. 9/4** 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.

**Burzerstraße Nr. 12/0** 1 Zimmer sogleich.

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Academiegebäude** (Neuhäusergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbediener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Karlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrkammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Belenerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.:** Innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheill. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martln zugänglich.



**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.  
**Marshall, Königl., (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Pinakothek, (Barerstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Voggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.  
**Rathhausaal (Ging bei d. Peterhof.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.  
**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carlo VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U.; und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.  
**Sattelskammer, fgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.  
**Schwantaler-Metall (Schwantalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abende.  
**Ethürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm; dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1) zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Leihdiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Muer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Gahn.
Landsbut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Paffau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlöder.
Paffau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh.	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Legernsee	Migner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holz- kirchen	Graz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Kaumer, Post- halter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Bechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Ueber Erding, Bilziburg, Ganghofen und Eggenfelden.

\*\*) Passagiere nach Schäfilarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

**Wach- und Wartlokal im Rathaus (Gingang in der Burggasse);**  
**Traggebühren:** a) Im Kreuz, Graggenauer, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rajon 1 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

#### Standplätze:

**Schranneplatz.** — Am Hofgarten.  
**Promenadepiaz.** — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlethor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

#### Fiaker.

Wittel- stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		
2	36	48	1	1 12	½ St.	12
3	48	1	1 12	1 24	¾ St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 ½ St.	42
6	1 24	1 36	1 48	2	2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2	2 12	2 ½ St.	1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	3 St.	1 30
9	2	2 12	2 24	2 36	3 ½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2	4 St.	1 42
11	2 24	2 36	2 48	3 12	4 ½ St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11 6	fr.	Napol. d'or (20 Fr.: St.)	fl. 9 31	fr. fl. 9 33	fr.
(Wisloden) Friedrichsd'or	" 9 40	" " 9 42	"	Engl. Sovereingd'or	" 11 56	" " 11 58	"
Dänische, Hannoversche	" " " "	" " " "	"	Fünffrancsthaler	" 2 21 ½	" " 2 22 ½	"
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 57 ½	" " 9 59	"	1 Preuß. Thaler	" 1 45 ¼	" " 1 45 ½	"
Holl. 10 fl. Stücke	" 9 53	" " 9 54 ½	"	" schein	" 1 45 ¼	" " 1 45 ½	"
Rand-Dufaten	" 5 36 ½	" " 5 38 ½	"				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 49.

Mittwoch, 18. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 fr. Credit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadenplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 18. Febr. Die heutige Vorstellung bietet uns wieder eine duftige Blüthe aus dem unvergänglichen Ruhmesgranze eines deutschen Dondichters, es ist

### Fidelio.

Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen. Musik von Beethoven.

#### Rollenbesetzung:

Don Fernando, Minister,	Hr. Alföld.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses,	Hr. Kindermann.
Florestan, ein Gefangener,	Hr. Härtinger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidello,	Hr. Palm.
Rocco, Kerkermeister,	Hr. Eigl.
Marzelline, seine Tochter,	Hr. Diez.
Jacquino, Pförtner	Hr. Hoppe.
Staatsgefangene. Offiziere. Wachen. Volk	

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet gegen 9 Uhr. Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang . . . . .	1 fl. 12 fr.	Galerie noble . . . . .	1 fl. 12 fr
„ „ „ II. „ . . . . .	1 „ 24 „	Sperrsiß im Parterre . . . . .	1 „ — „
„ „ „ III. „ . . . . .	1 „ — „ [2.]	Parterre . . . . .	— „ 36 „
„ „ „ IV. „ . . . . .	— „ 48 „	Galerie . . . . .	— „ 15 „

Donnerstag, den 19. Febr.: „Das Mädel aus der Vorstadt,“ Pöste mit Gesang von Restroy.

#### Sitzungen, Versammlungen etc.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8 1/2 Uhr Verhandl. gegen Pelegr. Müller, Güllersohn von Berg, wegen Diebstahlverbrechens. Nachmit. 3 Uhr Verhandl. gegen Paul Gabler, Tagelöhner von Lechshausersitz u. G. Daseberger, Dienstmädchen von Hinzberg, wegen Diebstahlverg.

#### Öffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commis.-Anstalt von Mathes Brienerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

#### Termine etc.

R. priv. Pfand- und Leih-Anstalt am Isarthor: Heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Januar 1851.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

(Auf Verlangen. Zum 23. u. 24. Male.)

## Die Eisenbahnheirathen durch die Eisenbahnen von München, Kaufbeuren u. Donauwörth.

oder: Geigenmacher, Porträtmaler und Instrumentenmacher.

Lokalposse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Nestroy. — Für die hiesige Bühne bearbeitet.

### I. Abtheilung. Die Fahrt mit der III. Classe, oder: Der Instrumentenmacher von Freising und die verfolgte Bäckerstochter von Donauwörth.

Ignaz Stimmstock, Geigenmacher  
in München, . . . Hr. Christ.  
Peter Stimmstock, Blasinstrumen-  
tenmacher in Freising, . . . Hr. Dor.  
Eduard Henzinger, erster Arbeiter  
bei Ignaz Stimmstock, . . . Hr. Werner.  
Franz Wasmann, Portrait- und  
Zimmermaler, . . . Hr. Preis.

Ein Münchener Fiaker No. 33.  
Sebastian Procpack, Bäcker- } aus  
meister in Donauwörth, } Böh- }  
Babette, seine Tochter, } men, } Hr. Mayer.  
Ranni, seine Mündel, eine Donau-  
wörtherin, . . . Fr. Geisinger.  
Frau Anast. Jaschelhuberin, Länd-  
lerin u. Zubring. a. Kaufbeuren, Fr. Fehr.

Ort der Handlung: München.

### II. Abtheilung. Die Fahrt mit der II. Classe, oder: Das Duell um eine Braut, und zwei Schwiegerväter und kein Bräutigam.

Kaver Rippl, Bäckermeister u. Lohn-  
kutscher in Kaufbeuren, . . . Hr. Fehr.  
Therese, seine Tochter, . . . Fr. Lang.  
Wilhelm Brandenburger, erster  
Gefelle bei Rippl, . . . Hr. Kohrs.  
Ignaz Stimmstock aus München, Hr. Christ.  
Franz Wasmann, Portrait- und  
Zimmermaler, . . . Hr. Preis.  
Sebastian Procpack aus Donau-  
wörth, . . . Hr. \*.

Babette, seine Tochter . . . Hr. Mayer.  
Ranni, seine Mündel, . . . Fr. Geisinger.  
Peter Stimmstock aus Freising, . . . Hr. Dor.  
Frau Anastasia Jaschelhuberin,  
Ländlerin und Zubringerin, . . . Fr. Fehr.  
Jakob Laininger, Packträger am  
Bahnhof in Kaufbeuren, . . . Hr. Mayer.  
Oberknecht, Unterknecht, Bäckergefallen, Dienst-  
personal.

Ort der Handlung: Kaufbeuren.

### III. Abtheilung. Die Fahrt mit der I. Classe, oder: Das Reisen bildet den Menschen erst aus, auf der letzten Station.

Sebastian Procpack, Bäckermeister, . . .  
Babette, seine Tochter, . . . Hr. Mayer.  
Ranni, seine Mündel, . . . Fr. Geisinger.  
Herr v. Wimpelhuber, pensionirter,  
Oekonomierath, . . . Hr. K. Schneider.  
Hr. Schnütkler, pens. Trompeten-  
pauer, . . . Hr. G. Schneider.  
Frau Mosmeierin, Schachtelma-  
cherin aus München, . . . Fr. Vincent.  
Ignaz Stimmstock, . . . Hr. Christ.  
Peter Stimmstock, . . . Hr. Dor.  
Kaver Rippl, Bäcker m. v. Kaufb. Hr. Fehr.  
Therese, seine Tochter, . . . Fr. Lang.

Eduard Henzinger, . . . Hr. Werner.  
Frau Anastasia Jaschelhuberin, . . . Fr. Fehr.  
Wilhelm Brandenburger, erster  
Gefelle bei Rippl, . . . Hr. Kohrs.  
Franz Wasmann, Portrait- und  
Zimmermaler, . . . Hr. Preis.  
Johann Rickerer, Packträger auf  
der Donauwörther Eisenbahn, Hr. Müller.  
Joseph Talgler, Bäckergefell bei  
Procpack, . . . Hr. Franz.  
Florian Himmelbrand, Cigarren-  
Kelfender, . . . Hr. Zinker.  
Kaufleute, Silberhändler, Condukt., Packträger, Volk.

Ort der Handlung: Donauwörth.

Die Gesangtexte sind eigens dazu gewählt von den Dichtern Nestroy, Kaiser, Gopp und dem bestrenomirten Volksänger Moser. — Theils componirt und in Musik gesetzt von A. Prummer, Musikf. \*.\* Herr Sieghart als zweite Gastrolle — Procpack.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galeriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.



**Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 18. Februar 1852.**

**Königl. Odeon:** Maskenball, arrangirt vom Hotelier Mauls. Billet in den Saal 1 fl. 12 kr.; auf die Galerie 24 kr.

**Prater:** Ball.

**Maisgarten:** Subscriptionsball.

**Gasthaus z. Krone (Karlsplatz):** Tanzunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

**Spießsche Bierwirthschaft (Au):** Knödelball. Anf. 7 Uhr.

**Blauer Bock:** Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln. I**

**Pokal-Kränzchen:** Haupt- u. Festschießen. Anf. 6 Uhr. **Ressource:** Maskenball.

(Goldene Ente.) **Cäcilien-Verein:** Maskirte musikalische Akademie u. Masken-

ball. (Zweibrückensaal.) **Casino:** Maskenball. (Frühlingsgarten.) **Maximiliana:**

Ball. **Bolzschützen-Gesellschaft z. Lettinger:** Souper mit Tanzunterhaltung.

**Anzeigen.**

**Schwarze Tracks, Beinkleider, Gilets &c.,**

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung auszuleihen und zu verkaufen: **Kaufingerstraße No. 7/2.**

Bei **Georg Franz** in München, Perusa-  
gasse No. 4, ist zu haben:

**Gewinnste Verzeichniß**

der

**Verloosung des Kunst-Vereins 1852.**

Preis 3 fr.

**Hausverkauf.**

Es ist ein neugebautes Haus aus freier Hand zu verkaufen. D. Näh.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine sehr solide und sehr ruhige Familie ohne

Kinder wünscht eine Wohnung auf der Sonnen-  
seite, bestehend in wenigstens 5 Zimmern  
nebst allen übrigen Gemächlichkeiten, am liebsten  
über 1 Etage in der Branners-, Schwabinger-,  
Residenz-, Ludwigs-, Frühlings-, Brienners-, Pro-  
menade-Straße, auch Wittelsbacher- und Prome-  
nade-Platz &c., um den Preis von 350—400 fl.  
Sehr erwünscht wäre, wenn die Wohnung im  
guten Zustand sich befände und noch vor dem Ziele  
Georgi bezogen werden könnte.

In einer lebhaften Hauptstraße der Stadt sucht  
eine pünktlich zahlende Dame eine Wohnung  
von 3 Zimmern, Küche &c., auf Georgi zu miethen.

**Zu vermieten:**

**Meublirte Zimmer.**

**Burggasse No. 9/4** 1 Zimmer mit Vorzim-  
mer bis 20. Febr.

**Almalienstraße No. 8/1** 1 Zimmer sogleich.

**Fürstenstraße No. 4/2** 1 Zim. sogl.

**Blumenstraße No. 25/3** 1 Zim. sogl.

**Müllerstraße No. 51/4** 1 Zim. bis 10. März.

**Sendlingerstraße No. 67/2** 1 Zim. sogl.

**No. 20/2** 1 Zim. sogl.

**Theatinerstraße No. 39/3** 1 Zim. sogl.

**Salvatorstraße No. 6/1** 1 Zim. mit Alfo-  
ven bis 1. März.

**Dultplatz No. 15/4** 1 Zim. sogleich.

**Pfandhausgasse No. 3/4** 1 Zim. bis 1. März.

**Nochusberg No. 12/2** 1 Zim. sogl.

**Weinstraße No. 6/3** 1 Zim. sogl.

**Wohnungen.**

**fl. 80, Kanalstraße No. 3/1** ist eine Woh-  
nung auf Georgi zu vermieten. Näheres zu  
ebener Erde.

**fl. 60, Türkenstraße No. 18/0** eine Woh-  
nung von 3 Zimmern und sonstiger Bequem-  
lichkeit auf Georgi.

**fl. 58, Einschnitt No. 7** eine kleine Woh-  
nung an eine kinderlose Familie.

**fl. 48, Türkenstraße No. 19/0** eine Woh-  
nung von 2 Zimmern u. sonstigen Bequemlich-  
keiten auf Georgi.

**Zu fl. 42, Löwenstraße No. 16** im Hin-  
tergebäude zwei Wohnungen, jede von zwei  
Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf  
Ziel Georgi.



**Ein- und Ausschreiben der weiblichen Diensthöten beim Zielwechsel.**  
 Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Mittwoch d. 18. u. Donnerstag d. 19. Febr.  
 für die **Marxvorstadt II** und die **Schönfeld-Vorstadt**.

(Knechtstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barerstraße 6—19, Breiten-  
 straße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingstraße 1—15, Färbenstraße 1—8,  
 oberer und unterer Gartenstraße, Gluckstraße, an der Grube, Hahnenstraße, Jägerstraße, Karlens-  
 platz 4—5, Kaserstraße, Klöppelgasse, Königsstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigsstraße 8—27,  
 Luisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Tüf-  
 graben, Tüfengasse, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Diensthöten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-  
 hauskarte und Anzeigefchein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Woh-  
 nung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des  
 ein- und austretenden Diensthöten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann  
 dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, obere Garten-  
 straße Nr. 18/1, wieder abgeholt werden.

### A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Sitzung direkt nach Hof. Anfuhr in Hof Abends  
 1½ Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags  
 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Anfuhr in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr.  
 Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg  
 ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg. von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Anfuhr in Ho  
 1¼ Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr.  
 3) Abends 8½ Uhr. Anfuhr in Kaufbeuren 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einstieg- platz.
Freising	Jocherl	unbest. v. 10 U. vorm. — 2 U.	Schneid'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Geld. Bahn.
Landshut	Jedemleiser	½ 6 U. fr.	Geld. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Geld. Kreuz.
Neudtting	Bader	4 U. fr.	Bögm. Thal.
Salzburg	Gelbinger	8 U. fr.	Stangl. Thal.
über Rosenheim			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
über Wahnberg			
Weilheim	Jals	12 U. Mitts.	Blaue Taube u. Sommer.
Wolfreathaus.	Rebner	3 U. Nachm.	Gilgenrainerde.
über Oberhauf.			

\* Passagiere nach Schöllarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Zesseltäger.

Nach- und Vorlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse):  
 Traggebühren: a) Im Kreuz, Waggengauer, Anger- und  
 Hofenviertel, einschließlich des allgem. Krankenbause, als  
 I. Kasse 48 fr. b) In der St. Anna, Spar-, Marx-Vorstadt  
 I. u. II. als II. Kasse 1 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

**Standplätze:**  
 Schrammplatz. — Am Hofgarten.  
 Brennenplatz. — Am Pfandhaus.  
 Iher. — Karlsruher. — Sendlinger-  
 Iher. — Färker. — Blumenstraße.  
 — Ludwigsstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

Fiaker.						Droschken.	
Werte- stunden.	Verrechnungssätze für					Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1m.	2m.	3m.	4m.	5m.		
1	18	24	30	36	42	1/2 St.	12
2	36	48	60	72	84	1 St.	24
3	54	72	90	108	126	1½ St.	36
4	72	96	120	144	168	2 St.	48
5	90	120	150	180	210	2½ St.	60
6	108	144	180	216	252	3 St.	72
7	126	168	210	252	294	3½ St.	84
8	144	192	240	288	336	4 St.	96
9	162	216	270	324	378	4½ St.	108
10	180	240	300	360	420	5 St.	120
11	198	264	330	396	462	5½ St.	132
12	216	288	360	432	504	6 St.	144

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger:** O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages - Anzeiger.

Nummer 50.

Donnerstag, 19. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthalts gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeitung oder Raum 2 Fr. Credit. — Berufsliste Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 87. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Fortsetzung der Berathung und eventuellen Schlussfassung über das Ausgaben-Budget, in specie über den Reichsreservefond und die Porcellan-Manufaktur, sodann: Allgemeine Discussion über das Ausgaben- und Einnahmen-Budget und definitive Feststellung desselben. Berathung und Schlussfassung über den Entwurf des Finanzgesetzes.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 19. Febr. Die auf gestern angekündigte Oper „Fidelio“ konnte wegen plötzlich eingetretener Unpäßlichkeit der Hr. Palm nicht gegeben werden; daher kam „Gaar und Zimmermann“ zur Ausführung. Da die Abänderung erst spät erfolgte, war es und nicht möglich, unsern verehrl. Lesern Kenntniß von derselben zu geben. Auf heute ist angekündigt:

## Das Mädel aus der Vorstadt,

oder:

## Ehrlich währt am längsten.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Neidow. Musik von Adolph Müller.

### Rollensetzung:

Kauz, ein Spekulant,	Hr. Büttgen.
Frau von Erbsenstein, Kornhändlerwitwe, seine Nichte,	Hrl. Seebach.
Herr von Eigel, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt,	Hr. L. Schmid.
Schnosel, Winkelagent,	Hr. Lang.
Knöpfel, ein Briechler, Witwer,	Hr. Sigl.
Pepl, Knöpfels Tochter,	Hrl. Lanzlotti.
Madame Storch, Knöpfels Schwester,	Frau Büttgen.
Rosalie, } Räberinnen, Basen von Knöpfels verstorbenen Frau,	Frau Diez.
Sabine, }	Hrl. Edl.
Thekla, eine Striderin,	Hrl. Döllinger.
Nanette, Stubenmädchen der Frau von Erbsenstein,	Hrl. Albrecht.
Dominik, Bedienter des Herrn von Kauz,	Hr. Eisened.
Ein Krämer,	Hr. Rauch.
Gäste, Krämer, Commis, Schuhmacherinnen.	

Die Handlung spielt in den ersten beiden Aufzügen in einer großen Stadt, im dritten in Kauz's Landhause.

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet um 9 Uhr. Der freie Eintritt ist aufgehoben. Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	Parterre	— „ 26 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 27. und 28. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . . .	Frl. Lang.	Koprius, ein vortretender Schreiber, Hr. Dor.
Humoriska, ein Verggeist . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.		Bernhard, } Bauern, . . . . .
Klärchen, seine Tochter . . . . .	Frl. Geislinger.	Steffen, . . . . .
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer		Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe
Glockengießerei, . . . . .	Hr. Rohrs.	Vergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer		Gradaus, ein Bayer, . . . . .
Bronzgußfabrik, . . . . .	Hr. Rohrs.	Kennemayer, ein Preusse, . . . . .
Prahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Trangott, ein Schwabe, . . . . .
Klärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Freimuth, ein Sachse, . . . . .
Koprius, Rentier, . . . . .	Hr. Dor.	Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . .
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . .	Hr. E. Schneider	Winzig, ein Neuschweizer, . . . . .
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.		Jaques, Koprius Mohr, . . . . .
Ein Arbeiter, . . . . .		Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Guthertz, ein Oesterreicher, . . . . .	Hr. Werner.	Die Handl. spielt 3 T. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . .	Frl. Lang.	Bernhardt, . . . . .
Humoriska, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Konrad, . . . . .	Hr. Rohrs.	Jaques, . . . . .
Prahlhanns, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriska) . . . . .
Klärchen, . . . . .	Frl. Geislinger.	Verggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Koprius, . . . . .	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Vergsee.

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müller Mädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminklehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertsleger, 2 Träger mit ihren Zeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Wingerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pöfel der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminklehrern und 4 Müller Mädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.  
**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schweiger u. S. Brunner.  
**Dritter Tanz:** Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.  
**Vierter Tanz:** Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Toms, Lang, E. Schneider, K. Schneider, Winzent.

### Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerie sperrsig 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsig 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen, Versammlungen etc.

Deffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8 1/2 Uhr Verhandl. gegen Jak. u. Jos. Spachtolz, Gütlersöhne von Kreiling, wegen Diebstahlsverbrechens an Frhrn. v. Beck. Nachmitt. 3 Uhr Verhandlung gegen Joh. Reuner u. Cons., wegen Jagdsrevells. 4 1/2 Uhr Verhandl. gegen Maria Niggel, wegen falscher Denunziation.

### Deffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Vicit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/29 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

In der k. Dekonomie im engl. Garten heute Nachm. 3 Uhr Versteigerung von drei Stück Ochsen.

### Deffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 19. Februar 1852.

#### Carnevals-Aufzug.

Heute Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr findet eine von den Verbindungen **Palatia** und **Isaria** arrangirte **Maskenfahrt** statt. Dieselbe geht aus vom kleinen Rosengarten durch die Sendlinger-, Rosen-, Wein- und Schwabingerstraße bis zur Feldherrnhalle. Die Rückfahrt geht durch die Kaufinger- und Neuhausergasse, durch das Karls Thor, Karlsplatz, Sonnenstraße.

**Roser'sche Bierwirthschaft** (Karlsstraße): Abendunterhaltung mit Tanz.

**Ruder'sche Bierwirthschaft** (Schwanthalerstraße): Produktion des Natursängers Koch mit Gesellschaft. Anf. 1/28 Uhr.

**Apfelweinschenke** (am Platz): Abendunterhal. mit Ges. u. Deklamation. Anf. 1/28 Uhr.

**Zur Sonne** (Rosenthal): Produkt. des Säng. Deininger m. Gesellschaft. Anf. 1/28 Uhr.

### Anzeigen.

Bei **Georg Franz** in München, Perusgasse No. 4, ist zu haben:

#### Gewinnste Verzeichniß

der

**Verloosung des Kunst-Vereins 1852.**

Preis 3 fr.

#### Hausverkauf.

Es ist ein neugebautes Haus aus freier Hand zu verkaufen. D. Näh.

#### Wohnungs-Gesuch.

Eine sehr solide und sehr ruhige Familie ohne

Kinder wünscht eine Wohnung auf der Sonnenseite, bestehend in wenigstens 5 Zimmern nebst allen übrigen Gemächlichkeiten, am liebsten über 1 Stiege in der Branners-, Schwabinger-, Residenz-, Ludwigs-, Frühlings-, Brienners-, Promenade-Straße, auch Wittelsbacher- und Promenade-Platz etc., um den Preis von 350—400 fl. Sehr erwünscht wäre, wenn die Wohnung im guten Zustand sich befände und noch vor dem Plele Georgi bezogen werden könnte.

In einer lebhaften Hauptstraße der Stadt sucht eine pünktlich zahlende Dame eine **Wohnung** von 3 Zimmern. Küche etc., auf Georgi zu mieten.

### Zu vermieten:

#### Meublirte Zimmer.

Schützenstraße No. 20/2 1 Zim. bis 1. März.

Unipoldstraße No. 5/2 1 Zimmer fogleich.

Pfandhausgasse No. 3/4 1 Zim. bis 1. März.

No. 5/3 1 Zim. b. 1. März.

Ulschneiderstraße No. 1/2 1 Zim. fogl.

Rochusberg No. 12/4 1 Zim. fogl.

Weinstraße No. 6/3 1 Zim. fogl.

Salvatorstraße No. 6/1 1 Zim. mit Alkoven bis 1. März.

#### Wohnungen.

fl. 190, Kaufingerstraße Nr. 32/4 eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

fl. 180, Frauenhoferstraße Nr. 6/1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer auf Georgi.

fl. 80, Kanalstraße No. 3/1 ist eine Wohnung auf Georgi zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.



**Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**  
 Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Donnerstag den 19. Febr.  
 für die **Maxvorstadt II** und die **Schönfeld-Vorstadt**.

(Alb. Albrechtstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Bartenstraße 6—19, Bienen-  
 straße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8,  
 oberer und unterer Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnenstraße, Jägerstraße, Karolinen-  
 platz 4—5, Kasernenstraße, Kleingasse, Königinstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigstraße 8—27,  
 Luisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Türken-  
 graben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-  
 hauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welche letzterer Namen, Stand und Woh-  
 nung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des  
 ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann  
 dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, obere Garten-  
 straße Nr. 18/1, wieder abgeholt werden.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrth- zeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Müller	1 Uhr Mitt.	Böner, Thal.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Goldm. Hahn.
Landshut	Schneid.	½ 6 Uhr früh	Goldm. Hamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof.	Barth	½ 6 Uhr früh	Goldm. Hamm.
Geisenfeld			
Rosenheim	Schick	10 Uhr früh	Böner, Thal.
über Traunstein			
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfraathaus.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer
über Ebenhausen.*			
Wolfraathaus.	Rehmeister	7 Uhr früh	Café Urban.
über Ebenhausen.*			

\*) Passagiere nach Schwäbischlarn finden hiernüt ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse);  
 Traggebühren: a) Im Kreuz, Graggenauer, Anger- und  
 Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als  
 I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt  
 I. u. II, als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schranneuplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlethor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

#### Fiaker.

Wirtel- numm.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Platz.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		
2	36	48	1	1 12	¼ St.	12
3	48	1	1 12	1 24	½ St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 ½ St.	1
6	1 24	1 36	1 48	2	2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2	2 12	2 ½ St.	1 36
8	1 48	2	2 12	2 24	3 St.	1 54
9	2	2 12	2 24	3 36	3 ½ St.	2 12
10	2 12	2 24	2 36	2		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 18
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein  
 ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
 ten Fällen über Forderung und Be-  
 zahlung näheren Aufschluß gibt.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11 6	fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 31	fr. fl. 9 33	fr.
(Bistolen)Friedrichsd'or	9 40½	„ „ 9 42	„	Engl. Sovereingd'or	11 56	„ „ 11 58	„
Dänische, Hannoversche	„ 9 57	„ „ 9 59	„	Fünffrancsthaler	2 21½	„ „ 2 22½	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 53	„ „ 9 54½	„	1 Preuß. Thaler	1 45½	„ „ 1 45½	„
Holl. 10 fl. Stücke	„ 5 37	„ „ 5 38½	„	„ Schein	1 45½	„ „ 1 45½	„
Rand-Dukaten	„ 5 37	„ „ 5 38½	„				

**Berichtigung:** In dem gestrigen Tages-Anzeiger lese man Seite 1, Zeile 3 von oben: Ruhmes-  
 ranze statt Ruhmesgranze u. Zeile 8 v. unten Tagelöhner statt Tagelöhner.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhol. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 51.

Freitag, 20. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belassen es in der Expedition aberlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeitung oder Raum 2 Fr. — Expedition: Persenstraße Nr. 1. — Postamt: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayrischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 88. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Berathung und Schlußfassung über den Entwurf eines Finanzgesetzes.

## Königl. Hof- und National-Theater.

München, 20. Febr. Heute wird nach längerer Unterbrechung Hr. Damböcher wieder auftreten und zwar in:

### Uriel Acosta.

Uebersetzt und Dramatisirt von Karl Gutzkow.

#### Rollendebestellung:

Manasse, Wanderingstraten, ein reicher Handelskerr in Amsterdam,

Jubith, seine Tochter,

Ben Jochai, ihr Verlobter,

De Silva, Arzt, ihr Oheim,

Rabbi Ben Akiba,

Uriel Acosta,

Escher, seine Mutter,

Ruben,

Joël, } seine Brüder,

Baruch Spinoza, ein Knabe,

De Santos, } Rabbinen,

Van der Embden,

Ein Tempeldiener,

Simon, Diener Manasses,

De Silvas Diener,

Rabbinen. Gäste.

Hr. Jost.

Hr. Damböcher.

Hr. Christen.

Hr. Schenk.

Hr. Keller.

Hr. Dahn.

Hr. Denker.

Hr. Leigh.

Hr. L. Schmid.

Hr. Döllinger.

Hr. Büttgen.

Hr. Obermair.

Hr. Wepf.

Hr. Schiller.

Hr. Eisenfeld.

Der Vorhang: In und bei Amsterdam. Seit 1643.

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet nach 9 Uhr. Der freie Eintritt ist aufgehoben. Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Galerie noble	1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „	24 „	„ „ „	1 „ — „
„ „ „ III. „	12 „	„ „ „	30 „
„ „ „ IV. „	6 „	„ „ „	15 „

Morgen kein Theater.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Benefiz zum 25jährigen Jubiläum des Schauspielers K. Schneider.**

Zum 1. und 2. Male.

# Die Bestürmung des rothen Thurms an der Isarbrücke im Jahre 1705,

oder:

## Bayerns Treue zu Fürst und Vaterland

Historisch-vaterländ. Spektakel-Schauspiel mit Gesang in 3 Abtheil. v. M. Köstner, Musik v. Capellm. Müller.

### Erste Abtheilung: Der Schwur und das fatale Weiberregiment.

Freiherr von Markrain, . . . Hr. Stahl.  
Emma, seine Tochter, . . . Fr. Mayer.  
Hermann, sein Eidam, . . . Hr. Werner.  
Brenner, sein Geheimschreiber, . . . Hr. C. Schneider.  
Kosl, im Dienst beim Frhn. v. Markrain, . . . Fr. Geislinger.  
Hauptm. Stürmer, in kais. Diensten, Hr. Stadler.  
Der Schmied von Kachel, . . . Hr. Fehr.  
Hanns Hafner v. Marbach, . . . Hr. Köstner.

Simon Hafner, sein Sohn, . . . Hr. Köstner.  
Der Sternwirth vom See, . . . Hr. Dor.  
Stahl, sein Weib, . . . Fr. Fehr.  
Urschl, seine Tochter, . . . Fr. Lang.  
Der dumme Steffl, . . . Hr. Kohrs.  
Der rothe Mathies, . . . Hr. Zinker.  
Ein Zimmermann von der Au, Faver Schneider.

Bauern. Bäuerinnen.

### Zweite Abtheilung: Die Bestürmung des rothen Thurms.

General Wendi, . . . Hr. Gllmer.  
Oberlieut. Kriechbaum, in kais. Diensten, Hr. Mayer.  
Hauptmann Stürmer, . . . Hr. Stadler.  
Eine Ordonnanz, . . . Faver Schneider.  
Ein Grenat, . . . Hr. Gerh. v. Markrain, . . . Hr. Stahl.  
Emma, seine Tochter, . . . Fr. Mayer.  
Hermann, sein Eidam, . . . Hr. Werner.  
Der Schmied von Kachel, . . . Hr. Fehr.

Hanns Hafner, . . . Hr. Köstner.  
Simon Hafner, . . . Hr. Köstner.  
Der Sternwirth vom See, . . . Hr. Dor.  
Stahl, . . . Fr. Fehr.  
Urschl, . . . Fr. Lang.  
Kosl, . . . Fr. Geislinger.  
Der dumme Steffl, . . . Hr. Kohrs.  
Der rothe Mathies, . . . Hr. Zinker.  
Hauptmann Gauthier, . . . Hr. Christ.

### Dritte Abtheilung:

Freiherr von Markrain, . . . Hr. Stahl.  
Hermann, sein Eidam, . . . Hr. Werner.  
Hanns Hafner, . . . Hr. Köstner.  
Simon Hafner, . . . Hr. Köstner.  
Der Sternwirth, . . . Hr. Dor.  
Stahl, . . . Frau Fehr.  
Urschl, . . . Fr. Lang.  
Kosl, . . . Fr. Geislinger.  
Der dumme Steffl, . . . Hr. Kohrs.

### Simon Hafner's Tod.

Der rothe Mathies, . . . Hr. Zinker.  
Hauptmann Stürmer, . . . Hr. Stadler.  
Brenner, . . . Hr. C. Schneider.  
Ein Kerkermeister, . . . Hr. Preis.  
Ein Vater, . . . Hr. Julius.  
Ein Scharfrichter, . . . Hr. Spigebier.  
Erster } Senkrosknecht, . . . Hr. Brand.  
Zweiter } . . . Hr. Pasch.  
Kaiserliche Soldaten und Volk.

\* \* \* Herr Brauneis hat aus Gefälligkeit für den Denksizanten die obige Rolle des Simon Hafner übernommen.

### Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Durch die Wahl dieses vaterländischen Stückes kann ich, der ich nun seit 25 Jahren im Dienste der Musen wirke, und der sich bloher Ihrer Huld und Nachsicht zu erfreuen hatte, Ihnen in jeder Hinsicht einen gennßreichen Abend versprechen und hoffe, mich eines zahlreichen Besuches gewärtigen zu dürfen.

Mit Hochachtung

Dero ergebenster

Faver Schneider, Schauspieler am Max Schweiger'schen Volkstheater.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Sitzungen, Versammlungen etc.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Barb. Stolz, Metzgerstochter von Obergünzburg, Richlids Schoßmann, Dienstmagd von Hohenwart und Regina Bichlmaier, Wäscherin dahier, wegen Diebstahlverbrechens an Seifensieder Schnell dahier.

## Anzeigen.

## Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets &amp;c.,

sowohl neu als schon getragen. für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung auszuliehen und zu verkaufen: Kaufingerstraße No. 72.

Bei Georg Franz in München, Perusa-gasse No. 4, ist zu haben:

## Gewinnste Verzeichniß

der

Verlosung des Kunst-Vereins 1852.

Preis 3 fr.

Ein junger Mensch, welcher die landwirthschaftliche Central-Schule Schleißheim mit gutem Erfolge besuchte, wünscht bei einer Herrschaft als **Auffseher oder Praktikant** in Völde unterzukommen. D. Ueber.

## Wohnungs-Gesuch.

Eine sehr stille und sehr ruhige Familie ohne Kinder wünscht eine Wohnung auf der Som-

merseite, bestehend in wenigstens 5 Zimmern nebst allen übrigen Gemächlichkeiten, am liebsten über 1 Etage in der Pranner-, Schwabinger-, Residenz-, Ludwig-, Frühlings-, Briener-, Promenade-Straße, auch Mittelbäcker- und Promenade-Platz &c., um den Preis von 350—400 fl. Sehr erwünscht wäre, wenn die Wohnung im guten Zustand sich befände und noch vor dem Ziele Georgl bezogen werden könnte.

Zu einem Drechsler wird ein Lehrling gesucht mit Gehrgeld. D. Ueber.

Ein kleines Pelztrügchen, roth gefärbt, wurde vergangenen Mittwoch verloren. Man bittet um Rückgabe. D. Ueber.

## Zu vermieten:

## Neubliete Zimmer.

Herrenstraße No. 2/1 1 Zim. bis 1. März.  
Burggasse No. 9/1 1 Zimmer mit Vorzim-  
mer bis 20. Febr.

Türkenstraße No. 10/1 1 Zim. fogl.

Löwenstraße No. 11/3 links 1 Zim. fogl.

Dienereggasse No. 13/3 rechts 1 Zim. fogl.

Burgerstraße No. 12/0 links 1 Zim. fogl.

Sendlingerstraße No. 67/3 1 Zim. fogl.

„ No. 20/3 1 Zim. fogl.

Theatinerstraße No. 39/3 1 Zim. fogl.

Müllerstraße No. 51/3 1 Zim. bis 10. März.

Hofschneiderstraße No. 1/3 1 Zim. fogl.

Nochensberg No. 12/1 1 Zim. fogl.

Weinstraße No. 6/3 1 Zim. fogl.

## Wohnungen.

fl. 60, Althammerck, No. 7/1 eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche &c. auf Georgl.

fl. 100, Promenadeplatz No. 9/1 eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise und Kuchenschloß, und dieselbe Wohnung für

fl. 1200 mit Stallung für 4 Pferde, Wagen-Kemse, Kutscherstube und Sattelkammer.

fl. 70, Dienereggasse No. 19/1 eine Mezanin-Wohnung von 3 Zim. u. sonst. Bequemlichkeiten.

fl. 110, Fabrikstraße No. 11/1 eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgl.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Diensthöten beim Zielwechsel.  
Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Freitag den 20. Februar für die St. Anna-Vorstadt.

(Wiederer, Wolgandenstraße, Kunostraße, am Bach, Baustraße, Seitschaftswinkel, Bogenhauserstraße, Brudergang, Brudersstraße 4—9, Fabrikstraße, Floßstraße, am Wasser, Gewürzmühlstraße, Glaststraße, am Orlas, Hldegardstraße, Holzgartraststraße, Hofwinkel, auf der Insel, äußere und innere Farkstraße, Kanalstraße 25—30, Kellersstraße, Knäbelgasse, Kochgäßchen, Ländstraße, auf den Risten, Mühlstraße



Pfarrstraße, alte Pferdstraße 3, Preißingasse, Rosenheimersstraße 1—17, Schulgasse, Sterngasse, Lattenbachstraße, Triftgang, Wienerstraße, Zweibrückenstraße 1—10.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhausskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Flossstraße Nr. 5/1, wieder abgeholt werden.

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Abensberg	Wetzel	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Abtling	Mint	12 Uhr Mitt.	Bögm, Thal.
Albach	Osterer	1 Uhr Mitt.	Angsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögm, Thal.
Benedictb.	Osterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerb.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends.	Brügelwirth.
Erding	Muer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Mlinger	4 Uhr Nachm.	Bögm, Thal.
Inngolstadt	Niedermaier	1/2 5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel	Zwenger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
über Benedictb.			
Landau a. S.	Dresenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögm, Thal.
Landshtut	Drescher	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshtut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Migner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögm, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1/2 2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögm, Thal.
Psaffenhofen	Gder	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
Salzburg	Gneidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Migner	1 Uhr Mitt.	Bögm, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Lanbe u. Sonne.
Wolfraathaus.	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
über Ebenhaus.			
Wolfraathaus.	Maurer	3 Uhr Nachm.	Osternayr.
über Ebenhaus.			

\* Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadepiaz. — Am Pfandhaus.  
Thor. — Karlethor. — Sendlinger  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Ludwigsstraße. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

#### Fiafer.

Wiertel- Numm.	Personentaxe für				Droschken.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeit- dauer.
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36	fl. 12
2	— 36	— 48	— 1	— 1 12	1/2 St. — 12
3	— 48	— 1	— 1 12	— 1 24	1/2 St. — 24
4	— 1	— 1 12	— 1 24	— 1 36	1 St. — 42
5	— 1 12	— 1 24	— 1 36	— 1 48	1 St. — 42
6	— 1 24	— 1 36	— 1 48	— 2	1 1/2 St. — 1
7	— 1 36	— 1 48	— 2	— 2 12	1 1/2 St. — 1
8	— 1 48	— 2	— 2 12	— 2 24	2 St. — 1 18
9	— 2	— 2 12	— 2 24	— 3 36	2 1/2 St. — 1 30
10	— 2 12	— 2 24	— 2 36	— 2	2 1/2 St. — 1 30
11	— 2 24	— 2 36	— 2 48	— 3 12	3 St. — 1 42
12	— 2 36	— 2 48	— 3	— 3 36	3 St. — 1 42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluss gibt.

#### Sesselträger.

Wach- und Karlethal im Rath-  
haus (Gingang in der Burggasse).  
Traggebühren: a) Im Kreuz-  
Graggenauer, Anger, und Haden-  
viertel einschläffig des allgemeinen  
Krankenhauses, als I. Rayon 48.  
b) In der St. Anna, Isar, Mar-  
Vorstadt I. u. II. als II. Rayon  
1 fl. 36 kr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11 6	fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 30	fr. fl. 9 32	fr.
(Pisolen) Friedrichsd'or	" 9 40	" " 9 42	"	Engl. Sovereignsd'or	" 11 56	" " 11 58	"
Dänische, Hannoversche	" 9 58 1/2	" " 10	"	Fünffranckenthaler	" 2 21 1/2	" " 2 22 1/2	"
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 58 1/2	" " 10	"	1 Preuß. Thaler	" 1 45 1/4	" " 1 45 1/2	"
Holl. 10 fl. Stücke	" 9 52 1/2	" " 9 54 1/2	"	" Schein	" 1 45 1/4	" " 1 45 1/2	"
Rand-Dalaten	" 5 37	" " 5 38 1/2	"				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 52.

Samstag, 21. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt: Petitzeile oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfelderplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am III. Sonntag nach Lichtmess.

- I. Metropolitank.** 12stünd. Gebet, 6 U. früh Ausf. d. Allerh., 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt,  $\frac{1}{4}$  3 U. Nachm. Christent. von Hrn. Domfat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey,  $\frac{1}{2}$  6 U. Ab. Vitan. u. Eins. d. Allerh.
- Allerb.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Beeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Vitaney.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stodinger, d. Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 40stünd. Gebet, 5 U. fr. Ausf. des Allerh., 8 U. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $5\frac{1}{2}$  U. Ab. Vitan. (Montag: 9 U. fr. Hochamt,  $4\frac{1}{2}$  U. Nachm. Vitan. Dienstag: 9 U. fr. Hochamt, 1 U. Nachm. Pred., darnach Vitan. u. Prozession.)
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Versamml. d. VI. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmner, dann Volksgef. (Freitag: 5 U. Ab. I. Kreuzwegandacht.)
- Karmelitenk.**  $11\frac{1}{4}$  U. Vorm. franz. Pred. v. Hrn. Abbé Maise, dann Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred., d. ges. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger. (Donnerstag:  $\frac{1}{4}$  4 U. Ab. Complet und Miserere, dann erste Delberg-And. mit Pred. v. Pf. Westermaier.)
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präs. Dffenbach, Verkünd. d. Verkorb., Aufnahme u. Austr. d. Monatsheil.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann ges. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, d. Frühlere, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhafter Kap.** 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Barth. Hinz, d. Pfarramt, 2 U. Vesper.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Bernaneder, 3 U. Nachm. Vesper.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Vesper.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.
- VIII. Gaidhauserk.** 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Rosenk. u. Christent.

(NB. Am Mittwoch Vorm. Glascherung in allen kathol. Kirchen.)

**IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Mayer, 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Rust, 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Vik. Lichtenstein.

**X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.

**XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

**Sonntag, 22. Febr.:** „Marie, die Tochter des Regiments,“ Oper von Donizetti.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Auf Verlangen:

## Staberl als Improvisator.

Vokalposse in 3 Akten von Hermann Dor.

Major Siller, . . . . .	Hr. Fehr.	Eine Kellnerin, . . . . .	Hr. Mayer.
Die Majorin, . . . . .	Hr. Fehr.	Ein Polizeidiener, . . . . .	Hr. Sieghart.
Louise, ihre Tochter, . . . . .	Hr. Lang.	Ein Zettelträger, . . . . .	Hr. K. Schneider
Zapf, ein Wirth, . . . . .	Hr. Christ.	Ein Bedienter des Majors, . . . . .	Hr. Julius.
Gist, ein Zeitungsschreiber, . . . . .	Hr. C. Schneider	Fräulein Thal, eine sentimentale Dichterin, . . . . .	Hr. C. Schneider
Gutmann, deutscher Improvisator, . . . . .	Hr. Stahl.	Erster Bauer, . . . . .	Hr. Elmer.
Staberl, ein Zettelträger, . . . . .	Hr. Dor.	Zweiter Bauer, . . . . .	Hr. Köstner.
Ein Kellner, . . . . .	Hr. Zinker.	Mehrere Gäste. Ein Fremder.	

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Öffentliche Vergnügungen. Samstag, den 21. Februar 1852.**

**Nesische Bierwirthschaft (Türkenstraße):** Produkt. des Natursängers Koch mit Gesellschaft. Anf. 7 Uhr.

**Froschgarten (Perchenstraße):** Subscriptionsball.

**Deutsches Haus (äußere Karlsstraße):** Knödelball. Anf. 7 Uhr.

**Niesische Bierwirthschaft (Sternengasse):** Produktion des Sängers Hefelschwerdt mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Gefängniß-Wirth (am Karlethor):** Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Kaffeehaus am Sendlingerthorplatz (Eck der Müllerstraße):** Musikalische Unterhaltung mit Tanz. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Im Königl. Odeon: Künstler-Maskenball. Bürger-Verein: Schützen-Maskenball.** Anf. 7 Uhr. **Gemüthlichkeit: Schützenball. Erheiterung (Buttermelchergarten):** Tanzunterhaltung. **Erheiterung (Auer Schießstätte):** Tanzunterhaltung. **Vokal-Kränzchen: Schützen- und Maskenball. Geselligkeit: größere Tanzunterhaltung. Ballester: Schützengesellschaft zum Eichbaum: Bill. Schützenkränzchen: Maskirte Knödelpartie. Kränzchen: Gründungsball.**



**Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**  
 Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Samstag den 21. Februar  
 für die **Isar-Vorstadt** u. dem diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigs-Vorstadt**.

(Augsburgergasse, Badstraße, Baumstraße, Beretleranger, Buttermelcherstraße, Dreimühlenstraße, Fabrikweg, Findlingstraße 1—3, Fliegenstraße, Frauenhoferstraße, Gellerstraße, am Glockenbach, Holzstraße, Isaranlage, obere Isarstraße, Kohlgaße, Krankenhausstraße, Lillenbergr, Magazinstraße, Maßstraße, Morassgasse, Müllerstraße 33—53, Pechwinkel, Rosenheimerstraße 18—37, Rumfordstraße 1—10, Sendlingerlandstraße, Sendlingerthorplatz 4—7, Spitalgasse, Staubstraße, Thalkirchnerstraße, Theresienwiese 1—2, Wasserstraße, Ziegelbrückenstraße 11—12.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Frauenhoferstraße Nr. 4/1, wieder abgeholt werden.

## Anzeigen.

Bei **Georg Franz** in München, Perusgasse No. 4, ist zu haben:

### Gewinnste Verzeichniß

der

**Verloosung des Kunst-Vereins 1852.**

Preis 3 fr.

Es wird sogleich eine **Interims-Wohnung** bis Georgi aus 2 Zimmern u. Küche bestehend, ohne Betten und Meubels, zu beziehen gesucht. Das Nähere Stachusgarten Zimmer No. 24.

Zu einem **Drechsler** wird ein **Lehrjüngling** gesucht mit Lehrgeld. D. Ueber.

Ein **kleines Pelzkrägen**, roth gefüttert, wurde vergangenen Mittwoch verloren. Man bittet um Rückgabe. D. Ueber.

Bei **Georg Franz** in München ist zu haben:

### Leiden der Frauen.

Moralische Erzählungen

für

**die reifere weibliche Jugend.**

Aus dem Englischen

der **Mrs. S. C. Hall.**

von

**Fennimore.**

8. 4 Bdn. in 1 Bd. eleg. geb. 4 fl. od. 2 Thlr. 12 Sgr.

Ueber den moralischen Werth dieses Buches haben sich die englischen Kritiker zu einer Stimme vereinigt — und so wird eine treue, fließende Uebersetzung davon den deutschen Töchtern und Frauen gewiß willkommen seyn.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Residenzstraße No. 5/2 1 Zim. sogl.

Thal No. 64/2 1 Zim. sogl.

Herrenstraße No. 31/0 rückw. 1 Zim. sogl.

Landschaftsgasse No. 7/4 1 Zim. sogl.

Weinstraße No. 7/4 1 Zim. sogl.

Müllerstraße No. 51/4 1 Zim. bis 8. März.

### Wohnungen.

fl. 44, Wurzerstraße No. 2/0 eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche etc.

Zu fl. 42, Löwenstraße No. 16 im Hintergebäude zwei Wohnungen, jede von zwei Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi.

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuren**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.



### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3¼ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.  
 " " " Oberdorf und Güssen. Abgang 3¼ Uhr Nachmittags.  
 Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.  
 " " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.  
 " " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.  
 " " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von Bamberg nach Eger, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.  
 " " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.  
 " " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.  
 " " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.  
 Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.  
 Von Kulmbach nach Baireuth etc. Abgang 10½ Uhr Vormittags.

### Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts- Zeit.	Einstiegplatz.
Ebersberg	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glas.	5 Uhr Nachm.	Geldner, Bahn.
"	Zacherl	unbestimmt	
"		10 Uhr Vorm.	Kaffee Scheill.
"		bis 2 u. Nach.	
Landshut	Reichmeister	½ 6 Uhr früh	Geldner, Lamm.
Planegg	Vöck	1 Uhr Mts.	blaue Taube.
Reichenhall	Vastetter	½ 6 Uhr früh.	Kaffee Scheill.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Böguet, Thal.
Wolfraathsh.	Reichmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
über Ebenhausen*			
Wolfraathsh.	Mederer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
über Ebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse);  
 Traggebühren: a) Im Kreuz, Braggenauer-, Anger- und  
 Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als  
 I. Rajon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-Vorstadt  
 I. u. II. als II. Rajon 1 fl. 36 fr.

### Fiaker und Droschken.

#### Standplätze:

Schranckenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlsthor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

#### Fiaker.

Viertel- Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	18	24	30	36		
2	36	48	1	1 12	¼ St.	12
3	48	1	1 12	1 24	½ St.	21
4	1	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
6	1 24	1 36	1 48	2	1½ St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12		
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein  
 ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
 ten Fällen über Forderung und Be-  
 stimmung näheren Aufschluß gibt.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11 6	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 30	fr. fl. 9 32
(Pistolen) Friedrichsd'or	" 9 40	" " 9 42	Engl. Sovereignsd'or	" 11 56	" " 11 58
Dänische, Hannoversche	" 9 58½	" " 10 —	Hollfrancsthaler	" 2 21½	" " 2 22½
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 52½	" " 9 54½	1 Preuß. Thaler	" 1 45½	" " 1 45½
Holl. 10 fl. Stücke	" 5 37	" " 5 38	" schein	" 1 45½	" " 1 45½
Rand-Dufaten	" 5 37	" " 5 38			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 53.

Sonntag, 22. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Credit: Verlagsanstalt Nr. 2. — Redakt.: Promenadenplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 20. Febr. Den heutigen Theaterabend füllt:

### Marie, die Regimentstochter,

bekanntlich eine komische Oper in 2 Aufzügen, zu welcher Donizetti die Musik, den Text dagegen Gollmitz nach dem Französischen lieferte.

Da heute weder ein Gast auftritt, noch sonst irgend etwas Außergewöhnliches das Publikum zum Theaterbesuch anreizt, so bleibt es sonach der Anziehungskraft dieser einst so vieles Furore machenden Oper allein überlassen, das Haus zu füllen. In Folgendem theilen wir die Rollenbesetzung mit:

Frau Rohleitner: Marchesa von Maggiovoglio.

Herr Brandes: Toni ein junger Schweizer.

Herr Sigl: Sergeant Sulpiz und

Frau Diez: Marktenderin Marie, beide in einem franzöf. Regimente.

Frl. Sölll: Herzogin von Craquitopi.

Herr Lang: Hortensio, Haushofmeister der Marchesa.

Herr Leigh: Ein Notar.

Herr Schweiger: Ein Corporal.

Die Chöre bilden: Französische Soldaten und italienische Landleute.

Außerdem erscheinen noch als stumme Personen: Herren und Damen, Bediente.

Als Ort der Handlung des 1. Aktes wird ein Dorf in der obern Lombardei genannt; die Handlung des 2. Aktes geschieht ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Der Anfang ist wie gewöhnlich um halb 7 Uhr und das Ende kann gegen 9 Uhr mit Bestimmtheit erwartet werden.

Nur wer ein blaues Billet vorzeigen kann, hat heute freien Zutritt, Andere bloß gegen baar; doch sind die Preise die gewöhnlichen und kostet:

Ein Plogplatz im I. Rang	1 fl. 12 fr.	Valerie noble	1 fl. 12 fr.
" " " II. "	1 " 24 "	Sperritz im Parterre	1 " — "
" " " III. "	1 " — "	Parterre	— " 36 "
" " " IV. "	— " 48 "	Galerie	— " 15 "

## Philharmonischer Verein.

Faschings-Produktion im Costüme, bei beleuchtetem Saale im königlichen Odeon:

Zigeuner in München, Faschings-Scherz von J. B. Gossmann.

- 1) Zigeunerchor (Die Zigeuner ziehen auf.)
- 2) Ein Gerichtsdiener.
- 3) Chor der gelagerten Zigeuner.
- 4) Duett (Herr und Dame).
- 5) Dialog.
- 6) Kindersymphonie von Haydn.
- 7) Lied der Preziosa.
- 8) Deklamation in schwäbischer Mundart.
- 9) Duett für die Violine.
- 10) Kinderterzett.
- 11) Deklamation eines Stotterers.
- 12) Variationen über ein Haydn'sches Thema für die Altler.
- 13) Komisches Duett.
- 14) Dialog mit Chor.
- 15) Schluß-Chor.

Eintrittskarten sind nur auf dem Wege der Subscription in den Saal und auf die Galerie bei dem Subscribentensammler, so wie auch Theresienstraße No. 42 von heute an und an der Cassa das Billet zu 80 Fr., für Kinder unter 10 Jahren zu 15 Fr. zu haben.

Anfang Vormittags 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

## Prinzessin Evakatel und Prinz Schnudi,

oder:

### Die Belagerung von Ypsilon.

Eine komische Oper in Knittelversen in 2 Akten von J. Verinet. Musik von Capellm. W. Müller

Bamslig, Tart. v. Ypsilon, Hr. Preis.	Wingwinci, Schutzgeist der
Prinz. Evakatel, f. Tochter, Fr. Geisinger.	Stadt Ypsilon, . . . Hr. Christ.
Herr v. Hirzepirzel, Befehlsh. Hr. Werner.	Wulliwull, . . . Hr. F. Schneider.
Prinz Schnaderl, ) habet, Hr. C. Schneider.	Dudeldul, } kalmudische
Hr. v. Schnudi, ein Prinz, Hr. Dor.	Tüpelizi, } Soldaten, Hr. C. Schneider.
Niedelday, sein Freund, . Hr. Rohrs.	Stimpugel, } Hr. Werner.
Zimpimperl, Stubenmadel	Stodkreischel, } Fr. Lang.
der Prinzessin Evakatel, Fr. Vinzent.	Ein Hegmeister, . . . Hr. Müller.
Saperdipix, kalm. Feldherr, Hr. Fehr.	Simpel, } Hr. Röstner.
Steinvogelkopf, Ceremo-	Tipel, } Hr. Dob.
nienmeister, . . . Hr. Stahl.	Stumpfel, } tartarische
Baumshabel, Hofpoet, . Hr. F. Schneider.	Etierl, } Soldaten, Hr. Julius.
Trillerina, eine italienische	Fuchsel, } Hr. Neu.
Sängerin, . . . Hr. Lindner.	Mausersl, } Hr. Franz.
Ballerina, eine Tänzerin, Lina Metzger.	Erster } Heßknecht, . . . Hr. Vaseh.
Ein Friseurbub, . . . Lina Schweiger.	Zweiter } Hr. Berger.

Tartarische Weiber, Gassenjungen, Kalmücken, Gelbuck, Riesen, Zwerge, Sklaven, Volk.  
Die Handlung geht in der Hauptstadt Ypsilon vor.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieperriss 24 kr.  
Galerie 18 kr. — Parterresperriss 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Öffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 22. Februar 1852.**

**Schimon'sche Weinwirthschaft:** Carnivals-Unterhaltung.

**Maigarten:** Ball mit freiem Eintritt.

**Neudeckergarten (Au):** Ball.

**Kleiner Rosengarten:** Produktion des Quartett-Sängervereins. Anfang 4 Uhr.

**Apfelweinschenke:** Produktion d. Säng. Hefelschwerdt m. Gesellsch. Anf. 1/8 Uhr.

**Glasgarten:** Produktion des Sängers Delninger mit Gesellschaft. Anfang 1/4 Uhr.

Dann Abends 8 Uhr im Café Heitmeier (Löwengrube).

**Tanzmusik** werden abgehalten im Briennergarten, Prater, großen Löwengarten, Café zur neuen Stadt Wien, Phönixgarten, Lampelgarten, Pechgarten, bei Gastwirth Krayer (Blumenstr.), beim Grabmayer (Almalienstr.), Kreuzbräu etc.

**Vergnügungen in geschlossenen Circeln.**

**Eintracht:** Maskenball. (Frühlingsgarten.)



## Anzeigen.

### Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets &c.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung auszuleihen und zu verkaufen: Kaufingerstraße No. 7/2.

### Brustreiz-Krankheiten.

Silberne  
Medaille  
1848.

Um die Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Catarrh, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Heiserkeit, gänzlich zu heilen, gibt es nichts Wirksameres und Besseres, als die pâte pectorale von Georges, Apotheker zu Spinal (Vogesen). — Diese Husten-Tabletten werden verkauft in Schachteln in allen Städten Deutschlands. In München bei Hrn. Conditior Christian Holler, vormals Joseph Schmidt, Brienerstraße No. 11 am Dultplatz.

Goldene  
Medaille  
1845.

### Camphine

aus eigener Fabrik, welches mit blendend weißer Flamme brennt, ohne den mindesten Geruch zu verbreiten oder den Docht zu verkohlen, verkauft zu gros und en detail zu Fabrikspreisen

Alons Deiglmayr,  
Sendlingerstraße No. 11.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Öffentlichen Schreibbureau  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Bei Georg Franz in München, Perusgasse No. 4, ist zu haben:

Gewinnste Verzeichniß  
der

Verlosung des Kunst-Vereins 1852.  
Preis 3 fr.

Ein junger Mensch, welcher die landwirthschaftliche Centralschule Schleißheim mit gutem Erfolge besucht, wünscht bei einer Herrschaft als Aufseher oder Praktikant in Wäldern unterzukommen. D. Uebr.

Zu einem Drechsler wird ein Lehrling gesucht mit Gehrahd. D. Uebr.

Ein kleines Holzkrägen, roth gefärbt, wurde vergangenen Mittwoch verloren. Man bittet um Rückgabe.

Eine Stunde von München, in der schönsten Lage, ist ein wohleingerichtetes Oekonomiegutchen, mit geräumigen, hübschen Wohnlichkeiten zu verkaufen. Ertrag 6000 fl. D. Uebr.

Beim Unterzeichneten kann man alle Farben fertig hergerichtet zum aufstreichen zu kaufen haben, so wie auch alle Sorten Firnisse.  
Maler Grönsfeld in München,  
Müllerstraße No. 12.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Heumarkt No. 7/2 1 Zimmer sogleich.  
Sendlingerstraße No. 65/1 rückw. 1 Zim. sogl.  
Theresienstraße No. 4/2 rückw. 1 Zimmer bis 1. März.

Amalienstraße No. 77/0 1 Zim. bis 1. März.  
Lärchenstraße No. 59c/2 1 Zim. sogl.  
Frühlingsstraße No. 1/8 1 Zimmer bis 1. März.

### Wohnungen.

fl. 80, Theresienstraße No. 31/0 im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. Holzgelass auf Georgl.  
fl. 60, Lärchenstraße No. 18/0 eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit auf Georgl.  
fl. 58, Einschlitt No. 7 eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie.

### Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conserv. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.



**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Schlagstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr. und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lehnbediener mit Erlaubnißkarte versehen. haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlöplatz).

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königl. (Erzgießereistr.):** heute geschlossen.

**Gewehrhammer** heute geschlossen.

**Glasmalerei, königl. (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Hofbibliothek** heute geschlossen.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl. (Ludwigstraße):** von 10—12 Uhr zugänglich.

**Literarischer Verein im Deen:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palats** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek, (Barrerstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal** (Ging bei d. Peterof.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgvogter. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Nam. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbediener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, ital.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerbediener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehnbediener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### **A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:**

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Giltzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### **Postanschlüsse:**

Von Kaufbeuren nach Memmen, Lindau. Abgang 3¼ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

" " " Oberderf und Füssen. Abgang 3¼ Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm. Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.

" " " Seidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 51. Montag, 23. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Veertzeile oder Raum 2 Fr. Credit: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

### Heute keine Vorstellung.

□ München, 23. Febr. Der Faschingsmontag findet die k. Hofbühne geschlossen; dagegen wird aber am Faschingsdienstag die übliche Vormittagsvorstellung gegeben. Daß selbstverständlich zu einer solchen stets ein „zeitgemäßes“ Stück ausgewählt wird, brauchen wir wohl nicht erst zu erwähnen, wohl aber, daß diesmal die Wahl das Werk eines heimischen angehenden Bühnendichters, des k. Hoftheater-Souffleurs Herrn Prüller, getroffen hat. Herr Prüller hat sich durch seine auf den hiesigen Volkstheatern sowohl, als auch in Wien und andern Orten mit Beifall aufgeführten Stücken, bereits einen Ruf erworben, und wir glauben, daß sein morgen auszuführendes Stück, das unter dem Titel:

### Hausheerrn-Fatalitäten und Inwohner-Schicksale,

als eine in zwei Aufzüge abgetheilte Faschingsposse,

über die Bretter geht, sich ebenfalls einer günstigen und aufmunternden Aufnahme zu erfreuen haben wird. — In Nachfolgendem theilen wir die Rollenbesetzung mit:

Herr Sigl: Hr. Rüpel, Privatter u. Hausbesitzer.	Hr. Sittl: Barbura, C. Schnabels Haushält.
Frau Büttgen: seine Frau Mariane.	Frau Kohlreiter: Frau Bitter.
Hr. Döllinger: Eva;	Herr L. Schmid: Werner.
Hr. Eppler: Regina, deren Kinder.	Herr Wess: Scharf.
Herr Keller: Cyrillus Schnabel.	Herr Schweizer: Orest.
Herr Christen: Thomas Schnabel;	Hr. Langlott: Lisette, Kammermädchen der Frau von Zorn.
Herr Lang: Adam Schnabel, seine Kessen.	Herr Leigh: Polizeikommissär.
Herr Büttgen: Herr von Zorn.	Herr Eisebach, Herr Selgel: Polizeidiener.
Hr. Seebach: seine Gattin Betti.	Herr Auel: Gefängnißwärter.

Wer kein blaues Freibillet hat, muß zahlen, da jede andere freie Eintrittsweise auch für morgen aufgehoben ist. Die Vorstellung beginnt um 10 Uhr Vormittags, während die Aufführung schon um 9 Uhr erfolgen wird, das Ende ist bestimmt gegen 12 Uhr zu erwarten. — Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen und kosten:

Ein Logenplatz im I. Rang . . . 1 fl. 12 fr.	Galerie noble . . . 1 fl. 12 fr.
„ „ „ II. „ . . . 1 „ 24 „	Spreckel im Parterre . . . 1 „ — „
„ „ „ III. „ . . . 1 „ — „ [G.]	Parterre . . . — „ 36 „
„ „ „ IV. „ . . . 1 „ 48 „	Galerie . . . — „ 15 „

Recht leid thut es uns nachträglich noch melden zu müssen, daß Hr. Jahn erkrankt ist.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

## Die Entführung vom Maskenball,

oder: Der Hausherr als Bettler.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Jos. Schilh. — Musik von Capellmeister Adolph Müller.

Frau Ananas, eine reiche Wittwe,	Frau Fehr.	Nußbeißer,	Bettler,	Hr. Fehr.
Wilhelmine, ihre Stieftochter,	Frl. Lang.	Fisolenseppel,		Hr. Gllmer.
Fanny, ihr Stubenmädchen,	Frl. Geislinger.	Wasselpeter,		Hr. Jung.
Hr. v. Stieglitz,	Hr. Werner.	Glacie Franzl,		Hr. Berger.
Hr. v. Meller, Privatier,	Hr. C. Schneider.	Glanschlag, Wirth,		Hr. Stadler.
Fritz, sein Sohn, Förster,	Hr. Rohrs.	Kosel, sein Weib,		Frau Mayer.
Augustin, Mellers Bedienter,	Hr. Dor.	Erste Maske,		Hr. Zinker.
Musje Haxerl,	Hr. Preis.	Zweite Maske,		Hr. Julius.
Maxelhuber, unter dem Namen		Erster Spaziergänger,		Hr. Mayer.
„der alte Max“	Hr. Christ.	Zweiter Spaziergänger,		Hr. Franz.
Chilla, Köchin,	Frl. Vinzent.	Herrn und Damen als Ballgäste, Masken, Latern-		
Mazel, Parfessl,	Hr. Köstner.	huben, Kellner.		

### Programm

des im 2. Akte vorkommenden großen Maskenzuges, wie er auf dem Maulick Maskenball im königlichen Odeon erschienen ist:

**Jokus-Zug.** 10 Musiker, 1 Fahnenträger, 6 Mann Narrengarde, 1 Großwürdenträger, 2 Begleiter, 4 rothe Gnomen mit Fackeln, 4 graue Gnomen als Träger, 4 braune Gnomen als Begleiter, Prinz Jokus u. Prinzessin Freude, von Gnomen getragen, 6 Mann Narrengarde.

**Altdentscher Brautzug.** 1 Herold, 6 Knappen, Braut und Bräutigam, 2 Pagen, Vater und Mutter, 6 Ritter mit ihren Damen, 1 Page, 6 Ritter, 6 Knappen, der Burgvogt, 6 Knechte.

**Mococo-Brautzug.** Braut u. Bräutigam, 4 Herren u. 4 Damen als Hochzeitsgäste, Diener.

**Oberländer Bauern-Hochzeit.** Der Hochzeitlader, Braut u. Bräutigam, Vater u. Mutter, Brautführer, 2 Kranzjungfern, 4 Bauern u. 4 Bäuerinnen als Hochzeitsgäste, 2 Buben als Scheibenträger, 6 Mann Narrengarde.

Die Costüme sind neu angefertigt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

### Öeffentliche Vergnügungen. Montag, den 23. Februar 1852.

**Schimon'sche Weinwirthschaft:** Carneval-Unterhaltung.

**Prater:** Reboute.

**Briennergarten:** Ball.

**Café zur neuen Stadt München:** Bürgerball.

**Neudeckergarten (Au):** Knödel-Ball.

**Schüller'sches Kaffeehaus (Schrammberggasse):** Kleine Unterhaltung, dabei Produktion eines Zitherspielers und Bauchredners. Anf. 4 Uhr.

**Kaffeehaus am Sendlingerthorplatz (Eck d. Müllerstr.):** Mus. Unterh. m. Tanz. Anf. 8 U.

**Kafé Schrammenplatz:** Produktion des Säng. Koch. Anf. 7 Uhr.

**Kafé Reitmayr:** Tanzmusik u. Freinacht. Anf. 4 Uhr.

**Froschgarten (Perchenstr.):** Großes Kreuz-Mariage-Rennen. Anf. 3 U. Hierauf: Tanzm.

**Apfelweinschenke:** Produktion des Säng. Hellschwerdt. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Zweibrückensaal:** Tanzunterhaltung u. Freinacht mit Carnevalschwanf.

**Phönixgarten:** Tanzunterhaltung.

**Schober'sche Gastwirthschaft (Frauenhoferstr. in der Au):** Knödelball.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Klein-Frohnnu:** Faschingsschwank. — **Einheit:** Maskenball. — **Thalia:** Carnevals-schwank. — **Neue Harmonie:** Tanzunterhaltung. — **Frohnnu:** maskirte Knödel-partie mit Tanzunterhaltung.

## Zu vermietben:

### Meublirte Zimmer.

Residenzstraße No. 5/2 1 Zim. fogl.  
Landschaftsgasse No. 7/4 1 Zim. fogl.  
Weinstraße No. 7/4 1 Zim. fogl.  
Müllerstraße No. 51/4 1 Zim. bis 8. März.  
Thal No. 61/2 1 Zim. fogl.  
Herrenstraße No. 31/0 rückw. 1 Zim. fogl.  
Frühlingsstraße No. 1/3 1 Zimmer bis 1. März.  
Seumarkt No. 7/2 1 Zimmer fogleich.  
Lärkenstraße No. 59c/2 1 Zim. fogl.  
Sendlingerstraße No. 65/1 rückw. 1 Zim. fogl.  
Theresienstraße No. 4/2 rückw. 1 Zimmer bis 1. März.  
Amalienstraße No. 77/0 1 Zim. bis 1. März.

### Wohnungen.

fl. 58, Einschütt No. 7 eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie.  
fl. 60, Lärkenstraße No. 18/0 eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit auf Georgi.  
fl. 80, Theresienstraße No. 34/0 im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. Holzgelass auf Georgi.  
fl. 900, Promenadeplatz No. 9/1 eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise und Mädchekammer, und dieselbe Wohnung für  
fl. 1200 mit Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Kutscherstube und Sattelsammer.

## Anzeigen.

Bei Georg Franz in München ist zu haben:

### Leiden der Frauen.

Moralische Erzählungen  
für

die reifere weibliche Jugend.

Aus dem Englischen

der Mrs. S. C. Hall.

von

Jennimore.

8. 4 Bdn. in 1 Bd. eleg. geb. 4 fl. od. 2 Thlr. 12 Sgr.

Ueber den moralischen Werth dieses Buches haben sich die englischen Kritiker zu einer Stimme vereinigt — und so wird eine treue, fließende Uebersetzung davon den deutschen Töchtern und Frauen gewiß willkommen seyn.

Die lizenzierte

## Camphin-Fabrik

von

G. W. Schätzler

empfiehlt ihr reines, geruchloses Fabrikat nach bayerischen Pfunden. Verpackungen werden billig berechnet und franko gegen Einlage retour genommen.

Niederlage: G. W. Schätzler vor dem Isarthor.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Ueber die Einführung einer Kapital- und Einkommensteuer in Bayern. 8.

2 Bogen. broch. 6 kr.

München bei Georg Franz.

### Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Güterzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11/9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/4 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/4 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Rempten, Lindau. Abgang, 3 1/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 3 1/4 Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 1/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.



Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.  
 " " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 1/2 Uhr Morgens.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. um 11 1/4 Vormittags und 3 1/4 früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9 1/2 Uhr Vormittags.  
 " " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.  
 " " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von Bamberg nach Eger, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8 1/2 Uhr Morgens.  
 " " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.  
 " " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.  
 " " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.  
 Von Eichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5 1/2 Uhr Abends.  
 Von Kulmbach nach Bayreuth ic. Abgang 10 1/2 Uhr Vormittags.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögmeyer, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Sacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheibl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schleßl	1/6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg			
über Pfaffenh.	Barth	1/6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Gelshausen.			
Salzburg über	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Wasserburg.			
Salzburg über	Gsteldinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Rosenheim.			
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh.			
üb. Ebenhauf. *)	Roberer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh.			
üb. Ebenhauf. *)	Schmelzer	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhand-  
 thor. — Karlothor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigsstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

#### Fiafer.

Mittel- Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36	fl. 18	fl. 18
2	36	48	1	1 12	1/2 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/2 St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	2 St.	1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2	2 1/2 St.	1 42
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Beförderung näheren Aufschluss gibt.

### Sesselträger.

Nach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschläffig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.	Zu haben.	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . . fl. 11 3	fr. fl. 11 6	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 30 1/2 fr. fl. 9 32
(Pisolen) Friedrichsd'or	" " 9 40	Engl. Sovereignsd'or	" 11 56 " 11 58
Dänische, Hannoversche	" " 9 42	Fünffrancsthaler	" 2 21 1/2 " 2 22 1/2
Preuß. Friedrichsd'or.	" " 9 57 1/2	1 Preuß. Thaler	" 1 45 1/4 " 1 45 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	" " 9 53	" Schein	" 1 45 1/2 " 1 45 1/4
Rand-Dulaten	" " 5 37		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 55.

Dienstag, 24. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt, Zeitzeile oder Raum 3 Kr. Expedit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Heute die bereits gestern angezeigte Vormittags-Vorstellung:

„**Sausberrn-Fatalitäten und Inwohner-Schicksale,**“

Faschingspoffe in zwei Aufzügen vom I. Hoftheatersouffleur Hrn. Brüller.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

### Die schlimmen Frauen im Serail.

Poffe mit Gesang, Zauberei, Gruppirungen, Evolutionen und Ballettanz in 2 Akten.

Musik von Heinrich Proch.

Ramelus, Beherrscher der Granatinsel,

Herrn, Anführer verschiedener maurischer Pfeilschützen, nicht Araber, nicht Türk, sondern ein geborner Münchener,

Platzherr, Herrschafts-Landmann, Herrs anonymer Liebhaber, sonst noch arabischer Herrschers.

Julina (eigentlich Peph), Herrns einzige Verlobte, jetzt Ramelusus's Favoritin Nr. 1

Mine (eigentlich Penet), Julina's Dienerin, ehemals Hausanführerin von München, Gummiguth, dirigirendes Oberhaupt der Halbmooren und Serails-Beobachter,

Mante, eine gelehrte Zigeunerin, nebenbei Karten-Ausschlaglerin und Kaffeehaus-entzifferin im Serail,

Ismael, der Schutzgeist aller gefangenen Frauen, außerdem noch Bamberger und Rosenfelder-Schleier auf der Granatinsel (Hymen),

Hagar,

Mull,

Sultan,

Opium,

Mull,

Sultan,

Tutti,

Arabi,

Rehmet,

Rehmet,

Dgla,

Olympia, eine Italienerin,

Charlotte, eine Französin,

Irmina, eine Brandenburgerin,

Sabine, eine Schwäbin,

Blatt, eine Schweizerin,

Gertraud, eine Tyrolerin,

Joanna, eine Ungarin,

Herwig, eine Polin,

Isabella, eine Spanierin,

Katharina, eine Russin,

Thlona, eine Griechin,

Reithen, eine Oesterreicherin,

Hr. Preis.

Hr. Dor.

Hr. Rohre.

Hr. Lang.

Hr. Weisinger.

Hr. C. Schneider.

Hr. Rehr.

Hr. Hlaser.

Hr. Berger.

Hr. Rehr.

Hr. F. Schneider.

Hr. Werner.

Hr. Müller.

Hr. Julius.

Hr. Jäsch.

Hr. Rorich.

Hr. Ren.

Hr. Weiss.

Hr. Franz.

Hr. Bajer.

Hr. Lindner.

Hr. F. Schneider.

Hr. Binger.

Hr. Reibel.

Hr. Rauch.

Hr. Werner.

Hr. Meier.

Hr. Stiller.

Hr. Albrecht.

Hr. Kofa.

Hr. Ungert.

gefangene Frauen auf der Granatinsel.

Pepi, eine Baverin,  
 Valbina eine Holländerin,  
 Maria, eine Schottländerin,  
 Lieschen, eine Steyerin,  
 Flora, eine Neapolitanerin,  
 Claudia, eine Engländerin,  
 Cyrilla, eine Walachin,  
 Laura, eine Romaneserin,  
 Simona, eine Hessin,  
 Revena, eine Egyptierin,  
 Sybilla, eine Schlesiern,

gefangene Frauen auf der Granatinsel.

Frau Mayer.  
 Frau C. Schnelber.  
 Fel. Seeborg.  
 Fel. Hausmann.  
 Fel. Seibl.  
 Fel. Grois.  
 Fel. Sonder.  
 Fel. Blank.  
 Fel. Vernaer.  
 Fel. Golling.  
 Fel. Eder.

Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. Arabische Reiter ohne Pferde. Sehende und blinde Seilröhrwächter von allen Farben. Schlecht geschwätzte Mohren. Frauen von verschiedenem Alter und Nationen. Acht baumlange Tambours und vier solche Zimmerleute. Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.

Die Handlung spielt auf der Granatinsel, zu einer Zeit, wo das Schießpulver noch nicht erfunden war, und dennoch geschossen wird.

Im 1. Akt: Große Shawl-Gruppierungen, ausgeführt von dem ganzen Damenpersonale.  
 Waffentanz ausgeführt von 8 Damen.

Im 2. Akt: Großes Exercitium und Bestürmung der Festung, ebenfalls ausgeführt von dem ganzen Damenpersonale, verbunden mit einem eigens dazu verfertigten

**Kunst-Feuerwerk.**

**Anfang Vormittag 10 Uhr, Nachmittag halb 4 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr.  
 Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Öffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 24. Februar 1852.**

**Schimon'sche Weinwirthschaft:** Carnevals-Unterhaltung.

**Kleiner Rosengarten:** Komische Produktion und Fastnachtsschwänke des Quartett-  
 Musikkvereins. Anfang 7 Uhr.

**Brater:** Tanzunterhaltung mit Carnevalscherz.

**Paradiesgarten:** Tanzunterhaltung. Anfang 3½ Uhr.

**Leonigarten:** Subscriptionsball.

**Phönixgarten:** Tanzunterhaltung.

**Maisgarten:** Freier Eintrittsball.

**Zanker'sche Bierwirthschaft (Dachauerstr.):** Abendunterhaltung.

**Lampelgarten:** Tanzmusik.

**Apfelweinschenke:** Abendunterhaltung.

**Zweibrückensaal:** Tanzunterhaltung.

**Kellner'sche Bierwirthschaft (Almalienstr.):** Tanzunterhaltung.

**Hofmeister'sche Bierwirthschaft (Maxstr.):** Ländlicher Ball.

**Haba'sche Bierwirthschaft (Müllerstr.):** Kreuz-Mariage-Rennen. Anfang 7 Uhr.

**Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Cäcilien-Verein:** Fastnachtsscherz und Nummerei. **Erheiterung:** Theater u. Car-  
 nevalscherz. (Auer Schießstätte.) **Eintracht zum silbernen Bolz:** Tanzunterhaltung.  
**Museum:** Maskenball.

## Anzeigen.

### Schwarze Tracks, Beinkleider, Gilets &c.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung auszuleihen und zu verkaufen: Kaufingerstraße No. 7/2.

Bei Georg Franz in München, Perusgasse No. 4, ist zu haben:

#### Gewinnste Verzeichniß

der

Verloosung des Kunst-Vereins 1852.

Preis 3 fr.

#### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbureau  
(Schäfflergasse No. 17/2).

## Zu vermieten:

### Meublierte Zimmer.

Burggasse No. 9/1 1 Zimmer mit Verzimmer bis 20. Febr.

Burggasse No. 9/5 1 Zim. fogl.

Carlsstraße No. 10/0 1 Zim. bis 1. April.

Dienergasse No. 13/3 rechts 1 Zim. fogl.

Pandwehrstraße No. 10g/2 links ein Zimmer fogleich.

Herrenstraße No. 30b/2 1 Zimmer fogl.

Theresienstraße No. 17b/2 1 Zim. bis 1. März.

Müllerstraße No. 51/1 ein Zim. bis 8. März.

Herrenstraße No. 31/0 rückw. 1 Zim. fogl.

Frühlingsstraße No. 1/3 1 Zimmer bis 1. März.

Heumarkt No. 7/2 1 Zimmer fogleich.

Türkenstraße No. 59c/2 1 Zim. fogl.

Residenzstraße No. 5/2 1 Zim. fogl.

Landschaftsgasse No. 7/1 1 Zim. fogl.

Weinstraße No. 7/1 1 Zim. fogl.

Müllerstraße No. 51/1 1 Zim. bis 8. März.

Thal No. 64/2 1 Zim. fogl.

### Wohnungen.

fl. 900, Promenadestraße No. 9/1 eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise und Wäschkammer, und dieselbe Wohnung für

fl. 1200 mit Stallung für 4 Pferde, Wagenkammer, Kutschstube und Sattelsammer.

fl. 350, Sendlingergasse No. 57/2 eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Keller, Holzgelass &c.

fl. 300, Residenzstraße No. 17/2 eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kaminen, Küche, Keller &c. auf Georgi.

fl. 100, Burggasse No. 6/2 rückwärts eine Wohnung von 2 Zimmern u. 1 Kammer auf Georgi.

fl. 78, Augustinerstraße No. 14/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche &c. auf Georgi.

fl. 61, Sendlingergasse No. 80 rückwärts eine Wohnung auf Georgi.

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conserv. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Eingstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Acisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkanimer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanimer selbst.



**Glasmalerei**, königliche, (Beusenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Hofbibliothek** (Purwighstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Leserkammern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, k. u. k.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Aller heil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaeliskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl. nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Deuts: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingetreten 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Zahlung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.

**Marsall**, k. u. k. (Marsallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais** (Purwighstr.): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek**, (Barerstr.): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die al fresco, ehemaligen **Voggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Rathhaussaal** (Ging bei d. Peterst): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Num. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerverw. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Brauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis den Herrn Magistrate Rath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2 Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Bedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einfteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Glas	5 Uhr Abend	Wettener Bahn.
Landsbat	Harbst	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Kam.
Miesbach	Sagner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Paffan	Huber	4 Uhr früh.	Schlüter.
Paffan	Schwendner	4 Uhr früh.	Bögnert, Thal.
Rosenheim	Römerberger	9 Uhr früh	Bögnert Thal.
Straubing	Harbst	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Kam.
Tegernsee	Wagner	11 Uhr Vorm.	Bögnert Thal.
Tölz über Holz-sichen	Granz	12 Uhr Mitt.	Ammerth, Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Wolfreathaus. ab. Ubenhaus.	Raumer, Pechhalter	3 Uhr Nachm.	Osternayer.
Wolfreathaus. ab. Ubenhaus.	Rehmelsner	7 Uhr früh.	Café Urban.

\* Ueber Erding, Hiltsburg, Wanghofen und Eggenfelden.  
 \*\* Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

**Standplätze:**  
 Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus.  
 Theater. — Karlsruher. — Sendlinger.  
 Theater. — Isartor. — Blumenstraße.  
 Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden bew.)

Fiafer.										Droschken.	
Wägel-nr.	Personen-taxe für	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12	13 u. 14	15 u. 16	Zeit-bauer.	Fahr-Preis.
1	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
3	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
4	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
5	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
6	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
7	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
8	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
9	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
10	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
11	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
12	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 56.

Mittwoch, 25. Februar 1852.

Der „Tages Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belassen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitzeit oder Raum 2 Fr. Exped.: Persenstraße Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 7. und 8. Male.

## Die Jagd nach dem Strohute,

oder:

### Fatalitäten am Verlobungstage.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kaiser.

#### Erste Abtheilung:

Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.

Thomas Haserl, Privatier	Fr. Kohr.	Lucresia Blond, Modistin	Frn. Lang.
Hanns Mischler, ein reicher Milchmann u. Gärtner vom Lande	Fr. Preis.	Starkmann, ihr Buchhalter	Fr. Christ.
Emi, seine Tochter	Frn. Weiskinger.	Marie, Herrn v. Fuchtl's Frau	Frn. Hausmann.
Peppi, sein Neffe	Frn. Schweiger.	Edward von Schön, Leutnant	Fr. Zinker.
Trumler, Mischlers Wette	Fr. Schneider G.	Fritz, Bedienter bei Haserl	Fr. Glimmer.
		Jenny, Stubenmädchen bei Fuchtl	Fr. Schneider G.

#### Zweite Abtheilung:

Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.

Baronin von Leperthau	Frn. Lindner.	Hanns Mischler	Fr. Preis.
Emil von Rosenfuss	Fr. Köhl.	Emi, seine Tochter	Frn. Weiskinger.
Herr von Littenstängel	Fr. Fehr.	Peppi, sein Neffe	Frn. Schweiger.
Herr Berendssohn	Fr. Köhner.	Trumler	Fr. Schneider G.
Herr von Gysenauke	Fr. Lang.	Jean, 2 bei Baronin Leperthau in	Fr. Schneider F.
Thomas Haserl	Fr. Kohr.	Alise, 3 Diensten.	Frn. Wenzel.

Gäste. Diener.

#### Dritte Abtheilung:

Der Strohut am Laternenspahl, oder: Die leere Hutschachtel.

Thomas Haserl, Privatier	Fr. Kohr.	Jenny, Stubenmädchen bei Fuchtl	Fr. Schneider G.
Hanns Mischler	Fr. Preis.	Ein Patrouilleführer	Fr. Spitzeder.
Emi, seine Tochter	Frn. Weiskinger.	Größer Wächter.	Fr. Schneider F.
Peppi, sein Neffe	Frn. Schweiger.	Zweiter Wächter.	Fr. Christ.
Trumler, Mischlers Wette	Fr. Schneider G.	Ein Herr am Fenster	Fr. Köhner.
Herr von Fuchtl	Fr. Stahl.	Ein Gaß bei der Verlobung	Fr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe	Frn. Hausmann.	Ein Posten	Fr. Gerhard.
Edward von Schön, Leutnant	Fr. Zinker.	Gäste bei der Verlobung, Raubbarn, Volk.	
Fritz, Bedienter bei Haserl	Fr. Glimmer.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt	

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieparterre 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

# Sitzungen, Versammlungen etc.

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München am 25. Februar, Vormitt. 8½ Uhr: Verhandlung gegen Josefa Probst, ledige Branntweinbrenners Tochter von hier, wegen Verbrechen des Diebstahls an Bierwirth Ziergiebel. 10½ Uhr: Verhandlg. gegen Joh. Hofmeister, Gärtler v. Neuried wegen Verbrechen der Unzucht an seiner Stieftochter. Nachm. 3 Uhr: Verhandlung gegen Andreas Schwarzenbach, Dienstknecht zu Ried, und Mich. Kölbl, Holzarbeiter zu Ochsen, wegen Vergehens der Körperverletzung; 5 Uhr: Kav. Holzer, Hausknecht von Altburg, wegen Vergehens des Betruges.

## Anzeigen.

### Brustreiz-Krankheiten.

Silberne  
Medaille  
1848.

Um die Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Catarrh, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Heiserkeit, gänzlich zu heilen, gibt es nichts Wirksameres und Besseres, als die past. pectoralis von Georg. Apotheker zu Gynal (Bozen). — Diese Husten-Tabletten werden verkauft in Schachteln in allen Städten Deutschlands. In München bei Hrn. Conditor **Christian Koller**, vormals **Joseph Schmidt**, Brienerstraße No. 11 am Dultplatz.

Goldene  
Medaille  
1845.

In der Maxstraße No. 30 rechts ist ein gut eingerichtetes Zimmer an einen Staatsdiener oder sonst einen Privatmann sofort zu vermieten.

Das bewährte Mittel zur Verheilung der Natten und Wäuse, in Töpfchen zu 30 kr. und 1 fl., kann durch J. B. Späth, Mälerstr. Nr. 15 in München, nur dann bezogen werden, wenn der Bestellung die polizeiliche Genehmigung zur Abgabe beigelegt und der Betrag nebst 3 kr. Postaufschlag-Gebühr franco eingesandt wird.

Ein Stud. Jur. erachtet sich, in griechischer und lateinischer Sprache Unterricht zu geben.

D. H.

Bei Georg Franz in München ist zu haben:

**Siegesthor zu München.**

Geschildert und besprochen

von

**Jos. Ans. Panghofer.**

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Ueber die Einführung einer Kapital- und Einkommensteuer in Bayern. 8.

2 Bogen. broch. 6 kr.

München bei Georg Franz.

## Zu vermieten:

### Neublirte Zimmer.

Burggasse No. 9/1 1 Zimmer mit Verzinmer bis 20. Febr.

Burggasse No. 9/5 1 Zim. sogl.

Kaufingerstraße No. 30/2 1 Zimmer sogl.

Theatinerstraße No. 5/3 1 Zimmer mit Alkoven bis 1. März.

Damenstiftgasse No. 10/4 1 Zimmer bis 1. März.

Salvatorstraße No. 6/1 1 Zimmer mit Alkoven bis 1. April.

Glücksstraße No. 9/2 1 Zimmer sogl.

Prannerergasse No. 4/2 1 Zimmer mit Schlafkabinet sogl.

Sendlingerergasse No. 67/5 1 Zim. bis 1. März.

" No. 74/5

" No. 11/12 Zim. b. 15 März.

Oberanger No. 30/1 1 Zimmer bis 1. März.

" No. 30/2 2 Zimmer bis 1. März.

### Wohnungen.

fl. 900, Promenadestraße No. 9/1 eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise und Kuchekammer, und dieselbe Wohnung für

fl. 1200 mit Stallung für 4 Pferde, Wagenkammer, Kutscherkammer und Sattelkammer.

fl. 120 Korbstraße No. 14/1 eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgl.

fl. 100, Burggasse No. 6/5 rückwärts eine Wohnung von 2 Zimmern u. 1 Kammer auf Georgl.

fl. 70, Augustinerstraße No. 14/2 eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche u. auf Georgl.

fl. 64, Sendlingerergasse No. 60 rückwärts eine Wohnung auf Georgl.

fl. 64, Sendlingerergasse No. 60 rückwärts eine Wohnung auf Georgl.

fl. 64, Sendlingerergasse No. 60 rückwärts eine Wohnung auf Georgl.

fl. 64, Sendlingerergasse No. 60 rückwärts eine Wohnung auf Georgl.

## Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bayaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrkanne, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-spanner Schuster in der Gewehrkanne selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Briennerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc.,** Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döfner.

**Kaulbach's Atelier (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.

**Marstall, königl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek, (Varrersstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.

**Rathhausaal (Ging bei d. Peterst.):** von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 u. Am. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 u. Anmeldung beim Aufseher.

Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55):** von 11—2 Uhr.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal

No. 12. Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Bohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.



## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Gültig direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11/9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. des Güterzug ohne Personenzuförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug des bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg. von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/4 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/4 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 1/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe. Abgang 3 1/4 Uhr Nachmittags.

Von Denauroth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

Von Nördlingen nach Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 1/4 Uhr Morgens.

Von Gunzenhausen nach Auebach, Würzburg, Frankfurt a. M. um 11 1/4 Vormittags und 3 1/4 früh.

Von Nürnberg nach Auebach, Freuchwangen, Kralloheim. Abgang 9 1/2 Uhr Vormittags.

Von Nürnberg nach Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.

Von Nürnberg nach Amberg, Weiden, Gier, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

Von Bamberg nach Ebern, Königshefen, Neustadt a. S. Abgang 8 1/2 Uhr Morgens.

Von Bamberg nach Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.

Von Bamberg nach Dettelbach, Würzburg. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.

Von Bamberg nach Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

Von Pichtenfeld nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5 1/2 Uhr Abends.

Von Kulmbach nach Baiersruh etc. Abgang 10 1/2 Uhr Vormittags.

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einstieg- platz.
Freising	Jachert	unter v. 10 U. Borm. — 2 U.	Scheide'sches Kaffeehaus.
Jugoldstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Geld. Hahn.
Landshut	Rehmeier	1/2 6 U. fr.	Geld. Lamm.
Landshut	Eilbernael	6 U. fr.	Geld. Kreuz.
Neudötting	Vaber	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg	Gleibinger	8 U. fr.	Etangl, Thal.
über Kelenheim			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
über Wasserburg			
Weilheim	Jais	12 U. Migs.	Blaue Laube u. Sonne.
Wolfrathaus über Ebenhausen.	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrauerbe.

\*) Ueber Erding, Wilkiburg, Gunglshen und Eggenfelden.

### Zieler und Droschken.

Zieler.	Zieler.					Droschken.	
	Personen	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeit- dauer.	Lohn in 2 Stk.
1	11. fr. 11. fr. 11. fr. 11. fr. 11. fr.	18	24	30	36	1/2 St.	12
2	18	24	30	36	42	1 St.	24
3	24	30	36	42	48	1 1/2 St.	36
4	30	36	42	48	54	2 St.	48
5	36	42	48	54	60	2 1/2 St.	60
6	42	48	54	60	66	3 St.	72
7	48	54	60	66	72	3 1/2 St.	84
8	54	60	66	72	78	4 St.	96
9	60	66	72	78	84	4 1/2 St.	108
10	66	72	78	84	90	5 St.	120
11	72	78	84	90	96	5 1/2 St.	132
12	78	84	90	96	102	6 St.	144

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Zahlung näheren Aufschluß gibt.

### Zettelträger.

Wach- und Barkhofal im Rathhaus (Eingang in der Burgasse); Traggebühren: a) Im Kreis-Bruggenauer, Anger- und Hadenviertel, einschließl. des allgem. Krankenhauses, als 1. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-Vorstadt 1. u. II. als II. Rayon 1 fl. 30 fr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 57.

Donnerstag, 26. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Blatt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 90. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Vortrag, Berathung und Schlussfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich der Gesetz-Entwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betreffend.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 26. Febr. Wegen Unpässlichkeit des Hrn. Kindermann mußte die auf heute angelegte Aufführung des „Fidelio“ nochmals verschoben werden. Statt Beethoven werden wir Glück zu hören bekommen und zwar eins seiner vorzüglichern Werke, nämlich:

### Iphigenia in Tauris,

eine in 4 Aufzüge abgetheilte tragische Oper.

Iphigenia, die Tochter des Königs Agamemnon, sollte bekanntlich zu Aulis, der Göttin Diana geopfert werden, um die dem Agamemnon zürnende Göttin zu versöhnen und so die von ihr gesandte Windstille abzuwenden, in Folge welcher die zur Eroberung Troja's bestimmte Flotte der Griechen im Hafen zu Aulis zurückgehalten ward. Die Göttin war jedoch nicht so grausam, dieses Opfer anzunehmen und entführte Iphigenien in dem Augenblicke, als das Opfermesser den tödlichen Streich führen sollte, nach Tauris, während sie an die Stelle der zu Opfernden eine Hirschkuh eskamotirte. In Tauris ward Iphigenia von Dianen zu ihrer Priesterin bestellt. — Nachdem wir dies erläuternd vorausgeschickt, wenden wir uns nun der Handlung der heutigen Oper zu.

Iphigenia, die Oberpriesterin Dianens (dargestellt von Frau Palm), empfängt von Thoas, dem Könige der Scythen (dargestellt von Hrn. Vellégrini), den Befehl, zwei zu Tauris angelandete Fremde, der dort bestehenden grausamen Sitte gemäß, den Göttern zu opfern. Die Fremden sind Orestes, Iphigeniens Bruder (dargestellt von Hrn. Härtinger) und dessen Freund Pylades (dargestellt von Hrn. Brandes). Orestes war in Begleitung seines Freundes nach Tauris gekommen, um die Bildsäule der Diana zu rauben, und dadurch nach dem Ausspruche des Orakels den Cumeniden zu entgehen, welche ihn, der seine Mutter, die Mörderin seines Vaters, ermordete, unablässig verfolgen. Iphigenia, welche ihren Bruder nicht erkennt, hat Mitleid mit den dem Tode Geweihten und will einen der Fremdlinge retten. — Ihre Wahl fällt auf Orest; zwischen diesem und seinem Freunde Pylades entsteht nun ein edler Wettstreit, jeder will für sich das Todesloos, bis es endlich dem Orest gelingt, seinen Freund zu bewegen, ihn, den obnehm von den Rachegöttinnen Verfolgten, den Opfertod sterben zu lassen. Als jedoch die Opferhandlung im Tempel von Iphigenien an ihrem Bruder vollzogen werden soll, erkennen sich beide Geschwister.

König Thoas besteht auf dem Opfer und will die sich dessen weigernde Iphigenia endlich selbst tödten, wird aber von dem mit Griechen in den Tempel eindringenden Pylades er-

stochen. Es entspinnt sich nun zwischen Griechen und Scythen ein Kampf, welchem die Erscheinung der Göttin Diana (dargestellt von Frau Diez) ein Ende macht. Die Göttin befiehlt, den Griechen ihr Bildniß zurückzugeben und kündigt dem Drestes an, daß seine Neue seine That verjöhnt habe. Er möge daher sammt seiner Schwester nach seiner Helmath Mycene zurückkehren und dasselbe in Frieden beherrschen. So endet die Oper; deren Chöre aus den Priesterinnen Dianen's, Scythen, Griechen und Eumeniden gebildet werden. Die aus diesen Chören heraustretenden Nebenparthien sind die einer ersten und einer zweiten Priesterin (dargestellt von Fr. Stanko und der Frau Rohrleitner); ferner die eines Scythen (dargestellt von Herrn Sigl.) Einige Aufmerksamkeit verdient auch der von Herrn La Roche und dem männlichen Balletpersonal auszuführende Scythentanz. —

Die Oper, zu welcher der freie Eintritt nicht gestattet ist, dauert nur zwei und eine halbe Stunde und wird daher um 9 Uhr zu Ende seyn.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

## Die falsche Primadonna in Krähwinkel.

Poße mit Gesang in 2 Aufzügen von Adolph Bäuerle.

Herr Nik. Staar, Bürgermstr.	Ein Nachtwächter, . . .	Hr. Stadler.
u. Oberält. zu Krähwinkel, Hr. Sieghart.	Lustig, Schauspieler, . . .	**
Albertine, seine Braut, . . . Fr. Lang.	Käthchen Gutmuth, seine	**
Sperling, Runkelrüben-Com-	Schwester, . . .	Fr. Geisinger.
missionsassessor, Dichter u.	Fritz Walter, }	Hr. Zinker.
Direktor d. gelehr. Clubs	Franz Walter, }	Hr. Köstner.
auf d. Caffeeh. z. Krähwink. Hr. Preis.	Erster	Hr. Müller.
Rummelpuff, Stadtkomman-	Zweiter	Hr. Neu.
dant u. Fahnenjunker, . . . Hr. Fehr.	Dritter	Hr. Jung.
Pfiffplß, Zeitungschreiber, Hr. Stahl.	Vierter	Hr. Franz.
Gandeleber, Schulmeister, . . . Hr. Christ.	Erster	Hr. Julius.
Hannchen, seine Tochter, . . . Frau Mayer.	Zweiter	Hr. Basch.
Der Rathsdienet Klaus, . . . Hr. Rohrs.	Dritter	Hr. Moriz.
Der Caffeesieder z. hölz. Löffel, Hr. K. Schneider	Vierter	Hr. Berger.
Aron, ein Jude, . . . Hr. C. Schneider	Fünfter	Hr. Dob.
Jean, Friseur in Krähwinkel, Hr. Werner.	Sechster	Hr. Mayer.

Krähwinkler und Krähwinklerinnen, Rathsherren, Musikanten, Kinder und Volk.

\*\* Hr. Emil Siebert, Sohn des k. k. Hofopernsängers in Wien, den Lustig als Gast-  
Einlage im zweiten Akt: Große italienische Arie von Paccini mit Klavierbegleitung.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperrsiß 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Sitzungen, Versammlungen etc.**

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr  
Verhandl. gegen Karl Deintinger und Moriz Wolf, wegen Betrugs.

## Öffentliche Versteigerungen.

Rappes'sche Commiss.-Auct.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/29 Uhr an Versteigerung blverser Mobilien und Effecten.

## Termine etc.

Am kgl. Kreis- und Stadtgerichte München im Zimmer Nr. 11/I öffentlicher Verkauf einer Eisenhändler's-Gerechtsame.

## Zu vermietthen:

### Meublirte Zimmer.

Burggasse No. 9/1 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.  
Burggasse No. 9/5 1 Zim. sogl.  
Residenzstraße No. 28/2 2 Zim. bis 1. März.  
Müllerstraße No. 30/2 1 Zimmer sogleich.  
Herrenstraße No. 27/0 1 Zimmer sogleich.  
Residenzstraße No. 28/3 1 Zim. sogl.  
Windenmachergasse No. 3/3 1 Zim. bis 1. März.  
Schäfflergasse No. 18/3 1 Zim. sogl.

### Wohnungen.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b/1 rechts eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer Garderobezimmer ic. auf Georgi.  
fl. 140, Frauenstraße No. 4b/1 links eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Garderobezimmer ic. auf Georgi.  
fl. 64, Sendlingergasse No. 80 rückwärts eine Wohnung auf Georgi.  
fl. 44, Wurzerstraße No. 2/0 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche ic. auf Georgi.

## Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrskammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.

Kaulbach's Atelier (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheill. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., (Ludwigstraße): von 10—12 Uhr zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets d. 24 kr.

Marshall, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.



**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße); wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Vinakothek**, (Barbarstraße); von 9—11½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Voggien**, u. gegen zu sende Karten die **Etrurische Vasensammlung**; von 9—11½ U.

**Rathhaussaal** (Ring bei d. Peterst. v. 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.  
**Residenz**, Königsbau; nicht zu sehen. **Saalbau**; Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim

Luracher. **Schachzimmer**; geschlossen. **Silberkammer** von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. **Reichs Zimmer** Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. **Kottmann'sche griechische Landschaften**: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die **Edle** mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. **Kameluna** beim Aufseher.

**Reichs Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheilig. Kirche.  
**Sattelfammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. **Sattelfammerdiener Schöffmann** begleitet die Besuchenden

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2); von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die **Frauenthürme**; nur gegen

Karten, welche gratis bei Herrn Rathsrath Schinner von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2 Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Bedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Absfahrtszeit.	Einstiegsplat.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Nickermann.
Freising	Müller	1 Uhr Mitt.	Obner, Thal.
Ingolstadt	Nickermann	3 Uhr früh	Goldm. Bahn.
Landshut	Schleiß	1/6 Uhr früh	Goldm. Bahn.
Regensburg	Barth	1/6 Uhr früh	Goldm. Bahn.
über Pfaffenhof.			
Geisenfeld	Schiff	10 Uhr früh	Bömer, Thal.
Rosenheim	Isid	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
über Traunheim			
Weilheim	Kammer, Post.	3 Uhr Nachm.	Nickermann.
über Ebenhaus.			
Wolfrathaus.	Reichmeyer	7 Uhr früh	Gast Alben.
über Ebenhaus.			

\*) Passagiere nach Schiffern finden hiermit ebenfalls Belieferung.

### Fiaher und Droschken.

Fiaher.										Droschken.	
Wagen-Numm.	Personentaxe für									Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9	10	11	12	13		
1	18	24	30	36						1 St.	12
2	30	48	1	112						1/2 St.	12
3	48	1	112	124						1 St.	24
4	1	112	124	136						1 St.	32
5	112	124	136	148	1					1 St.	40
6	124	136	148	2						1 St.	48
7	136	148	2	212						1 St.	56
8	148	2	212	224						1 St.	64
9	2	212	224	236	1					1 St.	72
10	212	224	236	248	2					1 St.	80
11	224	236	248	3						1 St.	88
12	236	248	3	3						1 St.	96

In jedem Wagen findet sich ein ausdauerlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Zettelträger.

**Post- und Vorkolal im Rathhaus** (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) In Kreuz, Waggengasse, Anger und Gassenortel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna, Hof, Mar-Verstalt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

Angabungen.			Angeben.		
Neue Louis'd'or	fl. 11 3	fr. 11 6	Napol'd'or (208 St.)	fl. 9 31	fr. 10 33
(Nikolen) Friedrichsd'or	9 41	9 43	Engl. Sovereignsd'or	11 58	12 1
Dänische Hannoversche	9 57	9 59	Schaffhausen Thaler	2 21 1/2	2 22 1/2
Preuß. Friedrichsd'or	9 53	9 54 1/2	1 Preuß. Thaler	1 45 1/2	1 45 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	5 37	5 38 1/2	Schell	1 45 1/2	1 45 1/2
Rand-Dufaten					

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhol. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 38.

Freitag, 27. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Bettzeile ober Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

München, 27. Febr. Heute werden wir wieder einen Gast zu sehen bekommen, Hrn. v. Weisenthurn, Mitglied des k. k. Nationaltheaters zu Innsbruck und zwar in dem Stücke:

### Deborah.

Schauspiel in vier Aufzügen von S. S. Rosenthal.

Die Handlung dieses Stücks (für welche das Jahr 1780 angegeben wird) ist folgende: Eine Jüdin, Namens Deborah (dargestellt von Fr. Dambach) flüchtet sich mit noch einigen Glaubensgenossen, aus ihrem Vaterlande Ungarn durch religiösen Fanatismus vertrieben, nach einem Dorfe in der Steiermark. Der Sohn des Ortsrichters Lorenz (dargestellt von Hrn. Schenk), Namens Joseph (dargestellt von dem Gaste, Hrn. v. Weisenthurn), verliebt sich in die schöne Deborah und faßt den Entschluß, mit ihr nach Amerika auszuwandern. Die Verfolgungswuth gegen die Juden bricht aber auch in dem steierischen Dorfe aus und kaum ist der Ortspfarrer (dargestellt von Hrn. Hölken) im Stande, den Schulmeister (dargestellt von Hrn. Büttgen), den Dorfbader (dargestellt von Hrn. Sigl), den Schneider (dargestellt von Hrn. Lang), den Krämer und den Bäcker (dargestellt von den Herren Obermaier und Schweiger), die Wirthin (dargestellt von Fr. Söll), die alte Liese (dargestellt von Fr. Seebach) vor Gewaltthatigkeiten gegen die verhassten Juden abzuhalten. Die von den Genannten ergriffene Deborah wollen sie gar steinigen. Joseph, welcher des Pfarrers Nichte Hanna (dargestellt von Fr. Hausmann) heirathen soll, wird überredet, daß die Jüdin mit einem Beutel Geldes abgesunden und weiter geschickt werde. Diese Mission wird dem Schullehrer übertragen, welcher in Begleitung des Gerichtsdieners (dargestellt von Hrn. Eiseneck) und mehrerer Dorfbewohner das Geld liefert, jedoch nicht der Deborah, sondern einem jüdischen Weibe (dargestellt von Frau Büttgen). Bei dieser Gelegenheit erkennt ein blinder Greis, Abraham (dargestellt von Hrn. Jost), den Schullehrer an der Stimme und indem er dessen Gesichtszüge befühl, als einen getauften Juden, welcher nun die Juden deshalb verfolgt, weil er fürchtet durch sie als ehemaliger Jude erkannt zu werden. Nachdem Joseph erfahren, daß die Jüdin das Geld angenommen und sich entfernt habe, sagt er sich von Deborah los und heirathet schon nach einigen Tagen die Nichte des Pfarrers. Nach gezeigter Trauung sehen sich Joseph und Deborah wieder und letztere, die ihre Liebe so schändlich verrathen sieht, spricht über Joseph einen fürchterlichen Fluch aus und verläßt das Dorf. Soweit die Handlung bis zum Schlusse des dritten Aktes. Zwischen diesen und dem vierten Akte liegt ein Zeitraum von mehreren Jahren. Deborah ist zurückgekehrt. Statt aber ihren Fluch erfüllt zu sehen, findet sie Joseph und sein Weib in glücklichen Verhältnissen, ebenso zufrieden lebend, als ein gleichzeitig

mit ihnen verbundenes Ehepaar, Jakob und Röschen (dargest. v. Hrn. L. Schmid u. Frä. Eppe). Als aber Deborah noch erfährt, daß Joseph das an ihr begangene Unrecht an ihren unglücklichen Glaubensgenossen soviel als möglich gut zu machen suche, ja daß sogar Josephs Tochterlein, (dargestellt von Fanny Schlözer) von ihm den Taufnamen „Deborah“ erhalten habe, verwandelt sie, von Josephs Reue tief gerührt, den über ihn ausgesprochenen Fluch in Worte des Segens und schließt sich sodann einem Zuge jüdischer Auswanderer an, welcher unter der Führung des Ruben (dargestellt von Hrn. Christen) Amerika zu seinem Reiseziele hat. Hiemit endet das Stück, das im Ganzen 2½ Stunden spielt und sonach bis 9 Uhr währt. Auch heute findet freier Eintritt nicht statt.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 13. und 14. Male.

### Mutter-Segen, oder: Die Perle von Savoyen.

Schauspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen. Nach dem Französischen v. J. Lemoine. Musik v. G. Schiffer.

#### Erste Abtheilung: Mutter-Segen.

Commandeur von Boisfleury.	Hr. Dor.	Ghonsch.	Frä. Weiskinger.
Der Pfarrer.	Hr. Stahl.	Pierrot.	Hr. Kohrs.
Loukalot, Wächter.	Hr. Fehr.	Jaquet.	Hr. Preis.
Margaretha, seine Frau.	Hr. Fehr.	Fanchette.	Hr. Mayer.
Marie, ihre Tochter.	Hr. Lindner.	Charlot.	Hr. Zimmer.
Baroque, Intendant d. Commandeurs.	Hr. Zinker.	Paulot.	Hr. Christ.

Savoyarden.

#### Zweite Abtheilung: Mademoiselle Pagode.

Die Marquise von Stern.	Hr. G. Schneider.	Ghonsch.	Frä. Weiskinger.
Commandeur v. Boisfleury, i. Dade.	Hr. Dor.	Pierrot.	Hr. Kohrs.
Andre.	Hr. Werner.	Edoulein Savage.	Frä. Vincent.
Marie.	Hr. Lindner.	Gräfin Poulange.	Frä. Seeburg.
Lafleur Kammerdiener.	Hr. Gerhard.	Baroque.	Hr. Zinker.

#### Dritte Abtheilung: Die Perle von Savoyen.

Die Marquise von Stern.	Hr. G. Schneider.	Das Edoulein von Ube.	Frä. Lang.
Commandeur von Boisfleury.	Hr. Dor.	Ghonsch.	Frä. Weiskinger.
Andre.	Hr. Werner.	Pierrot.	Hr. Kohrs.
Marie.	Hr. Lindner.	Marquis de Pene.	Hr. Stadler.
Edoulein Savage.	Frä. Vincent.	Ein Herr.	Hr. Christ.
Gräfin Poulange.	Frä. Seeburg.	Ein Kammerherr.	Hr. Mayer.
Lafleur.	Hr. Gerhard.	Baroque.	Hr. Zinker.

Kammerfrauen. Herren und Damen. Diener.

#### Vierte Abtheilung: Verlobung und Flucht.

Der Commandeur.	Hr. Dor.	Marie.	Hr. Lindner.
Andre.	Hr. Werner.	Ghonsch.	Frä. Weiskinger.
Baroque.	Hr. Zinker.	Pierrot.	Hr. Kohrs.
Lafleur.	Hr. Gerhard.	Loukalot.	Hr. Christ.

#### Fünfte Abtheilung: Die Heimkehr.

Andre.	Hr. Werner.	Pierrot.	Hr. Kohrs.
Der Pfarrer.	Hr. Stahl.	Jaquet.	Hr. Preis.
Loukalot, Wächter.	Hr. Fehr.	Charlot.	Hr. Zimmer.
Margaretha, seine Frau.	Hr. Fehr.	Paulot.	Hr. Christ.
Marie, ihre Tochter.	Hr. Lindner.	Fanchette.	Hr. Mayer.
Ghonsch.	Frä. Weiskinger.	Savoyarden.	

Die Handlung geht im 1. u. 5. Akt auf einem Dorfe in Savoyen, im 2., 3. u. 4. in Paris vor.

Anfang Nachmittags 1½ 4, Abends 7 Uhr.

## Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

## Zu vermietthen:

### Meublirte Zimmer.

**Biefenstraße No. 2/3** 1 Zimmer fogleich.  
**Obere Gartenstraße No. 10/1** rückwärts  
1 Zim. bis 15. März.

**Adalbertstraße No. 15/2** 1 Zim. bis 1. März.

**No. 13/1** 1 Zim. fogl.

**Amalienstraße No. 27/0** 1 Zimmer fogl.

**No. 20/0** 1 Zim. fogl.

**No. 33/0** 1 Zim. b. 1. März.

**No. 22/1** 1 Zim. bis 1. März.

**Glücksstraße No. 2/1** 3 Zim. b. 1. März.

**Härtenstraße No. 4/0** 2 Zim. fogl.

### Wohnungen.

**fl. 150, Frauenstraße No. 4b/4** rechts  
eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer  
Garderobezimmer u. auf Georai.

**fl. 140, Frauenstraße No. 4b/4** links  
eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer,  
Garderobezimmer u. auf Georai.

**fl. 64, Zundlingerstraße No. 80** rückwärts  
eine Wohnung auf Georai.

**fl. 30, Amalienstraße No. 20/2** eine  
Beyzantin-Wohnung von 2 Zimmern und Holz-  
lege auf Georai.

## Schenwürdigkeiten. (Freitag.)

**Academiegebäude (Neuhäusergasse).** 1) Das Herbarium, Conferv. Prof. Hofrath v. Martius. 2) Die mineralogische Sammlung, Conf. Prof. Hofrath Bachs, Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung, Conferv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-anatomische Sammlung, Conferv. Prof. Hofr. v. Schuberl. 5) Adjunkt Prof. Wagner. 6) Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 7) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Confervatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singlstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Confervator zugänglich.

**Bayaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Sehtüchler mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 4)** nach Rücksprache mit dem Confervator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche, Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
(Fremde wird auf Nachsuchen Hrn. Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigt.)

**Ethnographische Sammlungen (Vohlgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Erweichkammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsen-  
spanner Schuster in der Erweichkammer selbst.

**Glasmalerri, königliche, (Lousienstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Briennerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts-  
karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—11 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den-  
selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier (Taltenbacherstr. 2):** St. Annenverhöre: Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders schenwürth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** bezogl. nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
Schlossverwalter Raut in zugänglich.

**Literarischer Verein im Oden:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Besung eines 3 Tage gültigen Biletts à 24 kr.

**Marsall, königl. (Marsallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Museo Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Hoff, bereitwillig gezeigt.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In denselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalereisammlung und  
zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhauseaal (Gang bei d. Peterst.):** von 12—3 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Rathhaus, Königshaus:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präf. 4 Uhr. Anmeldung beim  
Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Nam. beim



**Silberverwahrer.** Reichs Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.  
Anmeldung beim Zimmerwart. Reimann'sche griechische Landkarten: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen verleiht 4 U. Anmeldung beim Kassier.  
**Sattelfammer.** Hgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerbedienter Schömann begleitet die Besuchenden.  
**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Audienz hier nicht aufgeführt. Sehenwürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Köndler der Gasse mittelst in deren Händen betraglicher Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
<b>Abensberg</b>	Wesl.	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
<b>Aibling</b>	Winf.	12 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
<b>Albach</b>	Detterer	1 Uhr Mitt.	Augob. Hof.
<b>Altötting</b>	Häber	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
<b>Benedictb.</b>	Detterer	12 Uhr Mitt.	Algenrainereb.
<b>Dachau</b>	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Brühlwirth.
<b>Erding</b>	Kner	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
<b>Freising</b>	Mlinger	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
<b>Ingoisstadt</b>	Mittermaler	1/5 Uhr früh	Goldener Hahn.
<b>Kochel</b> über Benedikt.	Zwergler	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
<b>Landau a. J.</b>	Brechenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
<b>Landshut</b>	Dreißer	1/6 Uhr früh	Goldenes Kamm.
<b>Landshut</b>	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
<b>Wiesbach</b>	Kigner	13 Uhr Mitt.	Högerbräu.
<b>Woburg</b>	Grundl	5 Uhr Nachm.	
<b>Wühldorf</b>	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
<b>Murnau</b>	Hed	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
<b>Neudötting</b>	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
<b>Partenkirchen</b>	Braun	1/2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
<b>Pasau</b>	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
<b>Passauhofen</b>	Uter	3 Uhr Nachm.	Algenrainereb.
<b>Salzburg</b> über Rosenheim	Wiedinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
<b>Schongau</b>	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
<b>Teugnsee</b>	Kigner	4 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
<b>Tölz</b>	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
<b>Wasserburg</b>	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
<b>Weilheim</b>	Jals	12 Uhr Mitt.	Blanc. Laube u. Sente.
<b>Wolfreathaus</b> über Gienhaus.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Algenrainereb.
<b>Wolfreathaus</b> über Gienhaus.*	Kaumer	3 Uhr Nachm.	Diermayr.

\*) Passagiere nach Schöllarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaher und Droschken.

**Standplätze:**  
Sperrenplatz. — Am Hofgarten.  
Bremenaplatz. — Am Pfandhaus.  
Thor. — Karlsruher. — Entlangstr.  
Hof. — Barthor. — Blumenstrasse.  
— Ludwigstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabende.)

Merkzeichen.	Verrechnungssätze für						Droschken.	
	Personen						Zeitdauer.	Taxe.
	1 u. 2.	3 u. 4.	5 u. 6.	7 u. 8.	9.	10.	1 u. 2.	3 u. 4.
1	18	21	24	27	30	33	1/2 St.	12
2	36	42	48	54	60	66	1/2 St.	24
3	48	57	66	75	84	93	1/2 St.	36
4	60	72	84	96	108	120	1/2 St.	48
5	72	84	96	108	120	132	1/2 St.	60
6	84	96	108	120	132	144	1/2 St.	72
7	96	108	120	132	144	156	1/2 St.	84
8	108	120	132	144	156	168	1/2 St.	96
9	120	132	144	156	168	180	1/2 St.	108
10	132	144	156	168	180	192	1/2 St.	120
11	144	156	168	180	192	204	1/2 St.	132
12	156	168	180	192	204	216	1/2 St.	144

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelslosen Fällen über Forderung und Verhütung nähere Aufklärung gibt.

### Sesselträger.

Nach- und Vordienst in Rathhaus (Eingang in der Burggasse).  
Traggebühren: a) Im Kreuz, Bräunauer, Anger- und Hadenviertel einschlägig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Ragen 48.  
b) In der St. Anna, Hof-, Kap-Verstalt I. u. II. als II. Ragen 1 u. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

	Angebühren.	Zu haben.		Angebühren.	Zu haben.
<b>Russ. Goldr.</b>	fl. 11 3.	fr. 11 6 fr.	<b>Russ. Goldr. (St.)</b>	fl. 9 31	fr. 9 33 fr.
<b>(Wilhelms) Friedrichs' r.</b>	9 41	9 43	<b>Engl. Sovereigns' r.</b>	11 57	11 59
<b>Dänische, Hannoversche</b>	9 57	9 59	<b>Frankfurterthal.</b>	9 24 1/2	9 25 1/2
<b>Preuss. Friedrichs' r.</b>	9 57	9 59	<b>1 Preuss. Thaler</b>	1 45 1/2	1 45 1/2
<b>Holl. 10 fl. St.</b>	9 53	9 54 1/2	<b>1 Rheinl.</b>	1 45 1/2	1 45 1/2
<b>Rand-Dulaten</b>	5 37	5 38 1/2			

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger:** O. Franz, Buchh. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 59.

Samstag, 28. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am II. Fasten-Sonntag.

- I. Metropolitank.** 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt,  $\frac{1}{2}$  3 U. Nachm. Christenl. von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Besp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey. (Alle Dienstag in der Fasten 4 U. Ab. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Domprediger, dann Rosenfranz.)
- Allerb.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hospred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litaney.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftpred. Stodfinger, d. Choralamt. (Alle Mittwoch in der Fasten Delbergand. mit Predig. v. Hrn. Stiftprediger.)
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hospred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesdienst geh. von Hrn. Gutsmann.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Nachm. Versamml., Ausb. d. Monathell. VII. St. Joseph-And. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmner, dann Volksgef. (Freitag 5 U. Ab. II. Kreuzwegandacht.)
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. gef. Messe.
- II. St. Peter.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Versamml., Messe u. Communion, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaler, dann Pfarramt,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Convent d. Wallfahrerbrudersch., d. Pred. u. Kreuzwegand. (Alle Donnerstag in der Fasten  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Complet und Miserere, dann Delberg-And. von Hrn. Pfarrprediger, alle Freitag 4 U. Ab. Choralkreuzweg, alle Tage außer den Sonntagen  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Complet.)
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 4 U. Ab. Delberg-And. mit Pred. von demselben Hrn. Benef.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr., d. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Pfaller.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach, Verkünd. d. Verstorb., Aufnahme u. Ausb. d. Monathell.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann gef. Messe. (Alle Mittwoch in d. Fasten 3 U. Nachm. Kreuzwegand.)
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, bis 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerb., d. Litan., jede Stunde Segen u. Partik. Ruf,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr. u. Lit. (Alle Freitag in d. Fasten 6 U. fr. bis 5 U. Ab. Ausf. d. Allerb., jede Stunde Segen u. Partik. Ruf, 2 U. Nachm. Kreuzwegand., 4 U. Pred., Rosenkr. u. Litan.)

- St. Theßlakapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentiuskapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Delbergand.,  $\frac{1}{2}$  5 Ab. Rosenfr. (Alle Freitag in d. Fasten  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Kreuzwegand., alle Samstag  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenfr.)
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper. (Alle Freitage in d. Fasten 4 U. Ab. Kreuzwegand. mit Pred. u. Rosenfr.)
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Vesper. (Alle Mittwoch in d. Fasten 4 U. Ab. Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrpred.)
- VI. St. Bonifaziusk.** 6—9 fr. Auss. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Predigt.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred.
- VIII. Saldhauserk.** 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenfr., dann Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
- IX. Protestantische Pfarrkirche.** (Buß- und Béttag).  $\frac{1}{2}$  9 U. Feler des heil. Abendmahles, Hr. Pfarrer Mayer, 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Burger,  $\frac{1}{2}$  12 U. Christenl. f. d. Knaben, 3 U. Nachm.-Gottesd., Hr. Vic. Freyer.
- X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos
- XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 21. und 22. Male.

## Ein neuer Monte Christo, od. Der lebendig Begrabene.

Charaktergemälde in 3 Abtheilungen von Fr. Kalser.

### Erste Abtheilung: Der lebendig Begrabene.

Gm. Goldsmith, ein reicher Engländer,	Hr. Werner.	Waldburg,	Hr. Zinker.
Moritz Hardberg, Handlungsagent,	Hr. Rohrs.	Sebastian Grünling, Gärtner,	Hr. C. Schnelzer
Brown, Arzt.	Hr. Berger.	Euse,	Hr. Geislinger.
Jac, Diener bei Goldsmith,	Hr. Preis.	Anselm, Todtengräber,	Hr. Fehr.
Liebstein,	Hr. Dor.	Ein Unbekannter,	Hr. Stahl.
Krapmann,	Hr. Ellmer.		

### Zweite Abtheilung (2 Monate später): Die Rache.

Gm. Goldsmith, ein reicher Engländer,	Herr Werner.	Sebastian Grünling, Gärtner,	Hr. C. Schnelzer
Herr von Hallau, Banquier,	Hr. C. Schnelzer	Frau Margarethe, Wittwe,	Hr. Fehr.
Anna, seine Tochter,	Hr. Lang.	Euse, ihre Tochter,	Hr. Geislinger
Moritz Hardberg, Agent,	Hr. Rohrs.	Malbourn, ein Expreß,	Hr. Müller.
Blasewirrh, Cassier,	Hr. Christ.	Angioletta,	Hr. Vincent.
Brown, Arzt,	Hr. Berger.	Bella,	Hr. Ungert.
Jac, Diener,	Hr. Preis.	Gianla,	Hr. Mayer.
Liebstein,	Hr. Dor.	Fritz, ein Jäger,	Hr. Mayer.
Krapman,	Hr. Ellmer.	Ein Unbekannter,	Hr. Stahl.
Waldburg,	Hr. Zinker.	Gäste, Diener, Tänzerinnen, Massen.	

### Dritte Abtheilung (1 Jahr später): Der Unbekannte.

Emmanuel Goldsmid,	Hr. Brenner,	Sebastian Gräuling, Gärtner,	Hr. G. Schneider
Hr. v. Hallau, Banquier,	Hr. K. Schneider	Frau Margarethe, Wittve,	Frau Sehr.
Kana, seine Tochter,	Hr. Lang,	Susi, ihre Tochter,	Hr. Geislinger.
Koritz-Hardberg, Agent,	Hr. Kohr,	Frei, ein Jäger,	Hr. Mayer.
Jac, Diener,	Hr. Preis,	Ein Unbekannter,	Hr. Stahl.
Bauern und Bäuerinnen.			

### Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspektiv 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — 1. Parterre 12 fr. — 2. Parterre 8 fr.

### Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 91. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

**Tagesordnung:** Anzeige des Referenten im verstärkten II. Ausschuss über den Initiativ-Antrag: „Die Abkürzung der Finanzperioden betreffend.“ Anzeige des Referenten im II. Ausschuss über die verschiedenen Anträge auf Abänderung des Capitalrenten- u. Einkommen-Steuergesetzes. Anzeige des Referenten in dem besondern Ausschuss über die Gesetzwürfe: „Die Benützung des Wassers zc. betr.“ Anzeige des IV. Ausschusses über geprüfte Beschwerden. Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten, u. Beschlussfassung über deren Zulässigkeit.

### Öffentliche Versteigerungen.

Am 1. Kreis- u. Stadtgerichte München heute Vorm. von 10—11 Uhr Versteigerung des Anwesens No. 10 an der Alpbertstraße, im Geschäftszimmer No. 21/1. Sendlingerergasse No. 53/2 heute von 9—12 u. 3—6 Uhr Versteigerung einer gut erhaltenen Mobilfarschaft, nebst Kücheneinrichtung aus dem Nachlasse des Prof. Dauer. Im Stiegelmaier'schen Dekonomie-Gebäude an der Erzgießereistraße Nachm. 1 Uhr Versteigerung von Dekonomie-Inventar, als: Wägen, Pflüge, Eggen, Ketten, Geschirre zc.

### Termine etc.

Am 1. Kreis- und Stadtgericht München, Zimmer No. 4/1 II. Eidsttag in der Sache des 1. Postamt-Funktionärs Donner.

### Versammlungen etc.

Gesellschaft Flora: Generalversammlung. Anf. 8 Uhr. — Gesellschaft Gemüthlichkeit: Generalversammlung.

**Schöndl'sche Gastwirtschaft (Damenstiftgasse):** Produktion v. Quartettfängerperle.

**Geselligkeit:** Große musikalische Abendunterhaltung.

## A n z e i g e n.

### Leihbibliothek-Empfehlung.

Die Jos. Stel'sche Leihanstalt (Burggasse No. 12 dem Hofschloss gegenüber) empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu geneigtem Abonnement. Die 14te Fortsetzung des Gesamtverzeichnisses ist verloschen, und die 15te im gegenwärtigen Jahre enthalten eine Sammlung der neuesten Almanache, Erzählungen, Novellen, Romane, geschichtl. literarische Werke, Reisebeschreibungen, Theater- und Jugendschriften.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:  
**Ueber die Einführung einer Kapital- und Einkommensteuer in Bayern.** 8.  
 2 Bogen. broch. 6 fr.  
 München bei Georg Franz.

### Pferdmanne

zu deren gefälligen Abnahme sich empfiehlt Karl Wolf, Vortennmacher am Petersplatz im dritten Laden des Kaufmanns Wollschäfers.



# Zu vermieten:

## Meublirte Zimmer.

Dienerölgasse No. 13/3 1 Zimmer fogleich.  
 Sebastianöplag No. 1/1 1 Zim. fogl.  
 Kaufingergasse No. 30/2 1 Zim. fogl.  
 Frauenplag No. 4/2 1 Zim. fogl.  
 Amalienstraße No. 45/0 1 Zimmer fogl.  
 „ No. 4/2 1 Zim. bis 1. März.  
 „ No. 27/0 1 Zim. b. 1. März.  
 „ No. 49/1 rückwärts 1 Zim.  
 bis 17. März.  
 Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Verzin-  
 mer bis 20. Febr.

## Wohnungen.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b/4 rechts  
 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer  
 Garderobezimmer ic. auf Georgi.  
 fl. 140, Frauenstraße No. 4b/4 linke  
 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer,  
 Garderobezimmer ic. auf Georgi.  
 fl. 100, Thal No. 56/2 eine Wohnung  
 von 2 Zimmern, Küche ic. auf Georgi.  
 fl. 70, Färbergraben No. 25 im Hinter-  
 gebäude eine Wohnung von 4 Zimmern ic. auf  
 Georgi.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Min. B. v. Muhlbanke, Brienerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts  
 Attaché Baron Konsdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Brienerstr. 3. Abgabe der  
 Pässe von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei  
 das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei  
 die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Gierhartz, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können  
 von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Voßberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Pfenburg, Bar-  
 rerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben  
 und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim  
 Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sächsische:** Baron v. Dose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der  
 Pässe in der Kanzlei, Bräunerölgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

## Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts- Zeit.	Einstiegplatz.
Grossberg	Laud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Wag	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
		unbestimmt	
	Zacherl	10 Uhr Vorm.	Kaffee Scheitl.
		bis 2 U. Nach.	
Landsbut	Beckmeister	1/2 6 Uhr früh.	Goldsch. Pamm.
Planegg	Wack	1 Uhr Nach.	blane Taube.
Reichenhall	Basstetter	1/2 6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römerberger	10 Uhr Vorm.	Schlöcker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Wagner, Thal.
Wolfrathsh.	Beckmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
über Ebenhausen			
Wolfrathsh.	Moderer.	3 Uhr Nachm.	Wiltgenrainerbr.
über Ebenhaus.			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Kiafer.						Droschken.	
Wirtel- Stunden.	Personentaxe für					Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Perf.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8			
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36			fl. fr.
2	36	48	1 —	1 12	1/4 St.	—	12
3	48	1 —	1 12	1 24	1/4 St.	—	24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	—	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	—	62
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 1/4 St.	1 —	
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 St.	1 18	
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 1/2 St.	1 30	
9	2 —	2 12	2 24	3 30	3 St.	1 42	
10	2 12	2 24	2 36	2 —			
11	2 24	2 36	2 48	3 12			
12	2 36	2 48	3 —	3 30			

In jedem Wagen findet sich ein  
 ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
 ten Fällen über Forderung und Bei-  
 stellung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 60.

Sonntag, 29. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedit.: Perusgasse Nr. 4. — Redact.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 29. Febr. Heute wird der nun schon so oft gehörte

### Prophet,

in seiner Eigenschaft als fünfakziger große Oper mit Tanz, mit unterlegtem Texte nach Scène von Kellias und Rusti von Meyerbeer, über die Bretter gehen. Die Oper ist so bekannt, bis herab auf die große Schlittschuh-Quadrille im dritten und das große Bacchanale im fünften Aufzuge, den Sonnenaufgang u., daß wir uns eine weitere Beschreibung derselben süglich ersparen können. Auch die Rollenbesetzung hat sich nicht geändert; wie schon im vorigen Jahre, singen auch diesmal wieder Herr Härtinger, Hr. Palm, Hr. Kettich, Hr. Kindermann, Hr. Brandes, Hr. Pellegrini (Johann von Leyden, dessen Mutter Jides, seine Braut Vertha, Graf Oberthal, Wiedertäufer Jonas und Zacharias) die Hauptpartien. Kurz es ist bei der heutigen Wiederholung dieser Oper Alles beim Alten geblieben, sogar der freie Eintritt ist noch immer ohne Ausnahme aufgehoben und da die Vorstellung um 6 Uhr beginnt, wird dieselbe, ebenfalls wie die früheren, erst gegen 10 Uhr zu Ende sein. Daß auch heute noch die erhöhten Preise bestehen, dürfte vielleicht Manchem, dessen Cassa der kaum zu Grabe gegangene Carneval zu sehr in Anspruch genommen, den Theaterbesuch etwas erschweren.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

### Der Unvertreibliche, od. Herr u. Diener in einer Person.

Posse in 3 Abtheilungen von Theodor Ham, für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Frankel. Verfasser des „Goldfies.“

#### Erste Abtheilung:

Morian Pfandl, ein reich. Braumeist. Hr. G. Schneider  
Anastasia, seine Frau. Hr. Rehr.  
Thomas, sein Bruder. Hr. Rehr.  
Marie, dessen Tochter. Hr. Lang.  
Geschäftshuber, Rechnungsführer  
bei Pfandl. Hr. Preis.

#### Das Ständchen.

Sall, Stubenmahl. Hr. Reisinger  
Herr von Lustig. Hr. Werner.  
Lorenz, dessen Bedienter. Hr. F. Schneider  
Eduard Hamberg, Maler. Hr. Rohrs.  
Sebastian, dessen Diener. Hr. Dor.  
Bräufreude und Hausknecht.

#### Zweite Abtheilung: Die

Morian Pfandl. Hr. G. Schneider  
Anastasia, seine Frau. Hr. Rehr.  
Thomas, sein Bruder. Hr. Rehr.  
Marie, dessen Tochter. Hr. Lang.  
Geschäftshuber. Hr. Preis.  
Sall, Stubenmahl. Hr. Reisinger.

#### Geistererscheinungen.

Herr von Lustig. Hr. Werner.  
Lorenz, dessen Bedienter. Hr. F. Schneider  
Eduard Hamberg, Maler. Hr. Rohrs.  
Sebastian, dessen Bedienter. Hr. Dor.  
Herr von Klemm. Hr. Sieghart.  
Ein Handknecht. Hr. Müller.

Herrn und Damen.

### Dritte Abtheilung: Drei Narren und keiner der rechte.

Florian Pfandl.	Dr. G. Schneider	Lorenz, dessen Diener.	Dr. L. Schneider
Antonin, seine Frau.	Frau Fehr.	Edward Klamberg, Waler.	Dr. Kobers.
Thomas, sein Bruder.	Dr. Fehr.	Sebastian, dessen Bedienter.	Dr. Der.
Marie, dessen Tochter.	Hrl. Lang.	Herr von Klemm.	Dr. Sieghart.
Wschasthuber.	Dr. Peris.	Ein Arzt.	Dr. Stuker.
Sall, Stubenmabl.	Hrl. Weiskinger.	Ein reisender Handwerksbursche.	Dr. Köhner.
Herr von Lustig.	Dr. Werner.	Ein Hausknecht.	Dr. Gümer.

Wäste und Diener.

### Hohe und Verehrungswürdige!

Indem ich die Freunde der besten Kunst auf diese an Humor und komischen Situationen reiche Poesie, welche sich in Wien einer fünfzigmaligen Aufführung zu erfreuen hatte, hiemit aufmerksam zu machen mir erlaube, ladet zu zahlreichem Besuche herzlich ein

Vere ergebener  
Max Schweizer, Direktor.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieplatz 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreplatz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

### Öffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 29. Februar 1852.

**Buttermelchergarten:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf.  $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Paradiesgarten:** Harmoniemusik.

**Maisgarten:** Produktion des Quartett-Sänger-Vereins Anf. 3 Uhr. Dann Abends 8 Uhr im **Café Gaitmaier** (Löwengrube).

**Frühlingsgarten:** Produktion des Sängers Brauneis mit Gesellschaft. Anf. 4 Uhr.

**Café zur neuen Stadt Wien:** Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.

**Phönixgarten:** Militärische Harmoniemusik.

**Kleiner Rosengarten:** Produktion des Sängers Hefelichwerdt mit Gesellschaft. — Anf.  $\frac{1}{4}$  U. Dann Abends 8 Uhr in der **Kepfsteinschenke**.

**Zweibrückensaal:** Produktion des Sängers Deminger mit Gesellschaft. Anf.  $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Geldene Ente:** Produktion des Naturfängers Koch mit Gesellschaft. Anf.  $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Pechgarten:** Kreuz-Mariage-Rennen.

### Zu vermieten:

#### Neubliete Zimmer.

**Färbergrube No. 7/3** 1 Zimmer sofort.  
**Neubauergrasse No. 20/2** 1 Zim. fogl.  
**Sonnenstraße 21/2** 1 Zim. fogl.  
**Landwehrstraße No. 10/0** 1 Zim. fogl.  
**Kathildensstraße No. 6/1** 1 Zim. fogl.  
**Carlsstraße No. 55/1** 1 Zimmer fogl.  
**Barerstraße No. 1/0** 1 Zim. fogl.  
**Schwanthalerstraße No. 14/24** Zim. fogl.  
**Bayerstraße No. 2/1** 1 Zim. fogl.  
**Vonipoldstraße No. 14/8** 1 Zim. b. d. März.  
**Theresienstraße No. 17b/1** 1 Zim. fogl.  
**Türkenstraße No. 59a/1** 1 Zim. fogl.  
" **No. 61/1** 1 Zim. b. 15. März.  
**Burggasse No. 9/4** 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 30. Febr.

#### Wohnungen.

**N. 150, Landwehrstraße No. 74/0** im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschkammer u., auf Georgl.  
**N. 120, Wallstraße No. 1/0** hies eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgl.  
**N. 110, Fabrikstraße No. 14/1** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgl.  
**N. 60, Leopoldsdorfergasse No. 11/1** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgl.  
**N. 20, Färbergrube No. 25** im Hintergebäude eine Wohnung von 4 Zimmern u. auf Georgl.

## Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singsstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubniskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz).

**Chemisches Laboratorium** (Reichstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.):** heute geschlossen.

**Gewehrhammer** heute geschlossen.

**Glasmalerei, königliche, (Luisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** heute geschlossen.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall, königl., (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U.

**Rathhausaal** (Ging bei v. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königebau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII., oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelkammer, kgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnbedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Min. B. v. Mithlbank, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

**Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeuget werden wird.





# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 61.

Montag, 1. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 12. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Berathung und Schlussfassung über die verschiedenen Anträge auf Abänderung des Kapitalrenten- und Einkommensteuergesetzes.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male.

## Der Unvertreibliche, od. Herr u. Diener in einer Person.

Posse in 3 Abtheilungen von Theodor Ham, für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel, Verfasser des „Goldsee.“

### Erste Abtheilung: Das Ständchen.

Florian Pfandl, ein reich. Braumeist.	Hr. G. Schneider	Sali, Stubenmabl,	Frl. Geislinger.
Anastasia, seine Frau,	Fr. Fehr.	Herr von Lustig,	Hr. Werner.
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Hr. K. Schneider
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Rohrs.
Gschastlhuber, Rechnungsführer		Sebastian, dessen Diener,	Hr. Dor.
bei Pfandl,	Hr. Preis.	Bräutnechte und Hausleute.	

### Zweite Abtheilung: Die Geistererscheinungen.

Florian Pfandl,	Hr. G. Schneider	Herr von Lustig,	Hr. Werner.
Anastasia seine Frau	Frau Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Hr. K. Schneider
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Rohrs.
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Sebastian, dessen Bedienter,	Hr. Dor.
Gschastlhuber,	Hr. Preis.	Herr von Klemm,	Hr. Sieghart.
Sali, Stubenmabl,	Frl. Geislinger.	Ein Hausknecht,	Hr. Ellmer.

Herren und Damen.

### Dritte Abtheilung: Drei Narren und keiner der rechte.

Florian Pfandl,	Hr. G. Schneider	Lorenz, dessen Diener,	Hr. K. Schneider
Anastasia, seine Frau,	Frau Fehr.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Rohrs.
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Sebastian, dessen Bedienter,	Hr. Dor.
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Herr von Klemm,	Hr. Sieghart.
Gschastlhuber,	Hr. Preis.	Ein Arzt,	Hr. Zinker.
Sali, Stubenmabl,	Frl. Geislinger.	Ein reisender Handwerksbursche,	Hr. Köstner.
Herr von Lustig,	Hr. Werner.	Ein Hausknecht,	Hr. Ellmer.

Gäste und Diener.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

## Anzeigen.

### Brustreiz-Krankheiten.

Silberne  
Medaille  
1848.

Um die Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Catarrh, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Heiserkeit, gänzlich zu heilen, gibt es nichts Wirksameres und Besseres, als die *paté pectorale* von *Georgé*, Apotheker zu Epinal (Vogesen). — Diese Husten-Tabletten werden verkauft in Schachteln in allen Städten Deutschlands. In München bei Hrn. Conditior **Christian Holler**, vormals **Joseph Schmidt**, Brienerstraße No. 11 am Dultplatz.

Goldene  
Medaille  
1845.

#### Matrizen von Kopshaar und See- gras.

Matrizen von See-gras per Stück 6 fl. 8 fr.  
Matrizen von ordinärem Haar per Stück 16 fl.  
18 fr.  
Matrizen in 3 Theilen zum Wechseln per Stück  
18 fl.  
Gute Kopshaar-Matrizen per Stück 24, 25 und  
26 fl.  
Glasische Feder-Matrizen per Stück 14 u. 15 fl.  
Stroh-Matrizen per Stück 3 1/2 fl.  
Kinder-Matrizen, Matrizen-Polster, Wiegenkissen  
u. empfiehlt

**B. Neubauer'sche** Bettwaaren-  
Handlung, Kaufingergasse No. 34  
nächst der Hauptwache.

Vorzüglich gute Stiefelschmiere empfiehlt  
bei gegenwärtiger Jahreszeit.

**Joseph Kastner**,  
Schuhmachermeister.

Die Niederlage ist im Hutmacherladen, Residenz-  
straße No. 6.

Ein Stud. jur. erbiethet sich, in grie-  
chischer und lateinischer Sprache Unterricht  
zu geben. D. Ueb.

#### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
(Schäfflergasse No. 17/2).

## Zu vermieten:

### Meublierte Zimmer.

Glücksstraße No. 2/1 3 Zim. fogl.  
Theresienstraße No. 8/0 1 Zim. b. 1. April.  
Burggasse No. 9/1 1 Zimmer mit Vorzim-  
mer bis 20. Febr.  
Burggasse No. 9/5 1 Zim. fogl.  
Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer  
bis 1. April.  
Thal No. 30/3 1 Zim. fogl.  
Pfandhausstraße No. 5/3 1 Zim. fogl.  
Badstraße No. 16/1 1 Zim. sogleich.  
Lärkenstraße No. 59a/1 1 Zim. fogl.  
" No. 61/1 1 Zim. b. 15. März.  
Schwanthalerstraße No. 14/3 1 Zim. fogl.  
Bayerstraße No. 2/1 1 Zim. fogl.  
Ponitpoldstraße No. 4d/3 1 Zim. b. 1. März.  
Theresienstraße No. 17b/1 1 Zim. fogl.  
Landwehrstraße No. 10/0 1 Zim. fogl.  
Mathildenstraße No. 6/1 1 Zim. fogl.  
Carlsstraße No. 55/4 1 Zimmer fogl.  
Barrerstraße No. 1/0 1 Zim. fogl.  
Färbergraben No. 7/2 1 Zimmer sogleich.  
Neuhausergasse No. 29/2 1 Zim. fogl.  
Sonnenstraße 21/4 1 Zim. fogl.  
Amalienstraße No. 19/1 rückwärts 1 Zim.  
bis 17. März.

### Wohnungen.

fl. 300, Residenzstraße No. 17/2 eine  
schöne Wohnung auf Georgi.  
fl. 200, Müllerstraße No. 13 Hochpar-  
terre eine Wohnung von 4 Zimmern und allen  
übrigen Bequemlichkeiten.  
fl. 180, Frauenhoferstraße No. 6/1 eine  
Wohnung von 4 Zimmern, Magdkammer und  
sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.  
fl. 150, Landwehrstraße No. 7d/0 im  
Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche, Keller, Magdkammer u. auf Georgi.  
fl. 150, Frauenstraße No. 4b/1 rechts  
eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer  
Garderobezimmer u. auf Georgi.  
fl. 140, Frauenstraße No. 4b/4 links  
eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer,  
Garderobezimmer u. auf Georgi.  
fl. 80, Adalbertstraße No. 9 eine Woh-  
nung von 2 heizbaren u. 1 unheizbaren Zim-  
mer, Küche, Keller, Holzlege, Speisegekölb u.  
auf Georgi.  
fl. 64, Sendlingerstraße No. 80 rückwärts  
eine Wohnung auf Georgi.

## Öeffentliche Vergnügungen. Montag, den 1. März 1852.

**Café London:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.  
**Kochwirth** (in der Rosengasse): Produkt. des Säng. Deininger m. Ges. Anf.  $\frac{1}{2}$  8 U.

## Öeffentliche Versteigerungen.

Dienstag um 9 Uhr Vormittag Versteigerung von 50 Stück Eichen in der freiherrl. v. Beck'schen Waldung bei Fürstenried.

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bediener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Vieuennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Disinger.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Francenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall, königl.,** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek,** (Barerstraße): von 9—1 $\frac{1}{2}$  Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Voggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—1 $\frac{1}{2}$  Uhr gratis.

**Rathhaussaal** (Ging bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U. und die Gölle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.



**Sattellkammer.** 1. kl. von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattellkammerdiener **Schömann** begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenstürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Semmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2 Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehnstener der Gasse mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Güterzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. des Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bis nach Augsburg. 5) Abends 6 1/2 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/2 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Vogner, Thal.
Erding	Kner	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zachert	unbestimmt	Schweißtes
		10 Uhr Vorm.	Kaffeehaus.
		12 1/2 Uhr Nachm.	
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Landshut	Schleßl	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg			
über Pfaffenb.	Barth	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Weißenseld.			
Salzburg über	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Wasserburg.			
Salzburg über	Ostbldinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Rosenheim.			
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittags.	Weiße Taube u. Sonne.
Wolfreathsh.			
ab Ebenhauf. *)	Nederer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerde.
Wolfreathsh.			
ab Ebenhauf. *)	Sechmeister	7 Uhr früh.	Gasse Urban.

\*) Passagiere nach Schiltkarn finden hiermit ebenfalls Bestimmung.

### Fialer und Droschken.

#### Standplätze:

Schranneinplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karlsruher. — Sendlinger-  
thor. — Isartor. — Blumenstraße.  
— Ludwigstraße. — Am Reiter-  
platz (an Theatervorabend.)

#### Fialer.

Personen- klassen.	Personenpreise für					Droschken.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	
1	18	24	30	36	42	1 St.
2	16	21	27	33	39	1 St.
3	14	18	22	27	32	1 St.
4	12	16	20	24	28	1 St.
5	10	14	18	22	26	1 St.
6	8	11	14	17	21	1 St.
7	6	9	12	15	18	1 St.
8	4	6	8	10	12	1 St.
9	3	4	6	8	10	1 St.
10	2	3	4	6	8	1 St.
11	1	2	3	4	6	1 St.
12	1	2	3	4	6	1 St.

### Seffelträger.

Wach- und Bartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-  
Grabenauer, Anger- und Gadenviertel, einschließlich des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon  
48 fr. b) In der St. Anna, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Angabringen.		Angeben.		Angabringen.		Angeben.	
fl.	11 3	fr.	11 6	fl.	9 30 1/2	fr.	9 32
Neue Louisd'or				Rapel'sor (20 St.)			
(Wiolen)Friedrichs'or	9 41		9 43	Engl. Sovereigns'or	11 58		12
Dänische, Hannoversche				Russfrancsthaler	2 21 1/2		2 22 1/2
Preuß. Friedrichs'or	9 57		9 59	1 Preuß. Thaler	1 45 1/2		1 45 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9 52 1/2		9 54 1/2		1 45 1/2		1 45 1/2
Rand-Dufaten	5 37		5 38 1/2				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 62.

Dienstag, 2. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beizelle oder Raum 2 Fr. Credit: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

München, 2. März. Die heutige Wiederholung des von Heint. Laube nach Escribe bearbeiteten fünfaktigen Schauspiels:

### Adrienne Lecouvreur

wird, wie wir dessen überzeugt, auch heute gewiß ebenso vortrefflich von dem darstellenden Künstlerpersonale gegeben werden, wie bei der erstmaligen Aufführung; das Stück an und für sich selbst aber wird schwerlich bessere Aufnahme finden. Das Urtheil über dasselbe ist längst festgestellt und es wäre wirklich in mehrfacher Beziehung wünschenswerth, wenn dergleichen Stücke, in welchen die Demoralisation unter den höhern Ständen zur Zeit Louis XV. mit allzugetreuen Farben zur Anschauung gebracht wird, vom Repertoire lieber entfernt, als immer wieder aufs Neue hervorgehoben würden. — Die Besetzung der Hauptrollen (Schauspielerin Adrienne Lecouvreur, Graf Moriz von Sachsen, Prinz und Prinzessin von Bouillon) durch Hrn. Damböck, Hrn. Richter, Hrn. Schenk und Frau Dahn, hat keine Abänderung erlitten; den netischen Abbé von Chazeuil werden wir diesmal von Hrn. Hausmann sehen, da Hrn. Jahn, die frühere Darstellerin desselben, leider schon seit mehreren Wochen erkrankt ist. Hr. Christen hat die Partie des Richonnet, (unglücklichen) Liebhabers der Adrienne, ebenfalls behalten. Im vorigen Jahr war das Stück nach 9 Uhr zu Ende, es wird also diesmal nicht länger dauern, und erinnern wir uns recht, war damals, ebenso wie heute der freie Eintritt auch aufgehoben.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 11. und 12. Male.

### Die Zwerge von Untersberg,

oder: Die Mühle von Rauchenegg.

Romant. Volksmärchen mit Ges. in 5 Abth. nach der Salzburger Volkssage von Charl. Birch-Pfeiffer

#### Erste Abtheilung: Der Johannistag.

Johann Harr. Müller zu Rauchenegg, Hr. Stahl.  
Apollonia, sein Weib, Frau Lindner.  
Anna Maria, ihre Schwester, Hrn. Geislinger.  
Laver Vergmann aus dem Salzberg-  
werke, von Gallein, des Müllers  
Bruder, Hr. Kober.  
Der Oberknecht der Mühle, Hr. A. Schneider

Michel, } Rählnappen, Hr. Almer.  
Peter, } Hr. Febr.  
Ein Hirte, Hr. Stablen.  
Ursel, } Hr. Mayer.  
Kiesel, } Bäuerinnen, Hr. Wingen.  
Rosel, } Hr. Ungerl.

## Zweite Abtheilung: Der Fluß.

Ritter von Hohenkron.	Hr. Werner.	Narthe,	Mägde in der Mühle,	Hr. Seeburg.
Steffen, sein Knappe.	Hr. Jünker.	Beate,		Hr. Schneider
Johann Auer.	Hr. Stahl.	Ein Hirt.		Hr. Stadler.
Apollonia, sein Weib.	Hr. Lindner.	Peter,	Mühlknappen,	Hr. Jehr.
Anna Maria, ihre Schwester.	Hr. Weiskinger.	Nichel,		Hr. Ulmer.
Kaver.	Hr. Kohrs.	Gräber,		Hr. Sieghart.
Der Oberknecht.	Hr. Schneider.	Zweiter,	Zwerg des Untersberg.	Hr. Schneider
Ein Wächter.	Hr. Julius.	Dritter,		Hr. Gerbard.
		Nädchen, Bauern, Bäuerinnen, Mühlknappen.		

## Dritte Abtheilung: Der Weiber-Raub.

Ritter von Hohenkron.	Hr. Werner.	Erster		Hr. Sieghart.
Johann Auer, Müller.	Hr. Stahl.	Zweiter	Zwerg.	Hr. Schneider
Apollonia, sein Weib.	Hr. Lindner.	Dritter		Hr. Gerbard.
Anna Maria, ihre Schwester.	Hr. Weiskinger.	Peter,	Mühlknappen.	Hr. Jehr.
Kaver Bergmann.	Hr. Kohrs.	Nichel,		Hr. Ulmer.
Stephan, Hohenkron's Knappe.	Hr. Jünker.	Der Hirschh.		Hr. Stadler.
Ein Hirt.	Hr. Julius.	Narthe,	Mägde in der Mühle,	Hr. Seeburg.
Ein Wächter.	Hr. Berger.	Beate,		Hr. Schneider
Der Oberknecht.	Hr. Schneider	Knappen von Hohenkron.		

## Vierte Abtheilung: Der Sturz in das Felsenthal.

Ritter von Hohenkron.	Hr. Werner.	Erster		Hr. Sieghart.
Johann Auer, Müller.	Hr. Stahl.	Zweiter	Zwerg.	Hr. Schneider
Apollonia, sein Weib.	Hr. Lindner.	Dritter		Hr. Gerbard.
Stephan, Hohenkron's Knappe.	Hr. Jünker.	Beil,	Knappen,	Hr. Berger.
Der Bergwart.	Hr. Schneider	Leuthold,		Hr. Christ.
Ein Gefängnißwärter.	Hr. Stadler.	Ein Hirt.		Hr. Julius.

## Fünfte Abtheilung: Der Sieg der Jugend.

Johann Auer, Müller.	Hr. Stahl.	Erster		Hr. Sieghart.
Apollonia, seine Frau.	Hr. Lindner.	Zweiter	Zwerg.	Hr. Schneider
Anna Maria, ihre Schwester.	Hr. Weiskinger.	Dritter		Hr. Gerbard.
Kaver Bergmann.	Hr. Kohrs.	Narthe,	Mägde in der Mühle,	Hr. Seeburg.
Ein Hirt.	Hr. Julius.	Beate,		Hr. Schneider
Der Oberknecht.	Hr. Schneider	Nichel,	Bäuerinnen,	Hr. Vincent.
Peter, Mühlknappen.	Hr. Jehr.	Rosel,		Hr. Ungert.
Nichel.	Hr. Ulmer.	Hanns,	Bauern.	Hr. Jünker.
Der Hirschh.	Hr. Stadler.	Paul,		Hr. Mayer.

Bergleute aus Hallein, Knappen, Mühlburschen, Zwerge, Bauern.

Die Handlung spielt theils auf Raasdeneegg, theils auf dem Untersberg und in dem Schlosse Hohenkron. — Zeit 1520.

Die Stadt Salzburg und die Tropfsteinhöhle sind neu gemalt von Hrn. Th. Ulmer.

Das Uebrige ist bekannt.

## Anzeigen.

Zwei Schlüssel an einem Springring wurden gefunden. D. Ueber.

**Für Gartenfreunde und Oekonomiebesitzer.**

**J. G. Hirschberger, Kunst- u. Handels-Gärtner** (Schommersgasse No. 4 vor dem Karls-thore) empfiehlt zur geneigten Abnahme um billige Preise sowohl hochstämmige als auch Zwerg-Obstbäume in den vorzüglichsten Arten veredelt, hier: u. Fruchtsträucher, Spargel-

pflanzen und alle Sorten Garten-Sämereien, auch Gras-Samen und verschiedene Ake-arten zu Wiesenkulturen, Frühkartoffeln zc. werden unter Garantie der besten Qualitäten abgegeben.

Fabrikanten, Geschäftsleute, die ihre Ausstände umsetzen, ihr Buch abtreten wollen, belieben sich an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

## Zu vermietben:

### Neubliete Zimmer.

Morrasfigasse No. 5/1 1 Zim. f. 6. März.  
 Thal No. 30/2 1 Zim. febl.  
 „ No. 24/2 1 Zim. bis 15. März.  
 „ No. 72/2 1 Zim. febl.  
 Derfalfgkeitsplag No. 3/1 1 Zim. febl.  
 Schrammnpfag No. 28/1 1 Zim. febl.  
 Löwengrube No. 9/1 1 Zim. febl.  
 Glackftraße No. 2/1 3 Zim. febl.

### Wohnungen.

fl. 160, Blumenftraße No. 8/2 eine Wohnung von 3 Zimmern, Nagelkammer, Keller, Küche u. auf Georol.  
 fl. 130, Thal No. 73/2 eine Wohnung von 3 Zimmern, Ktoven, Küche und fonftigen Bequemlichkeiten auf Georol.  
 fl. 100, Thal No. 57/2 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf Georol.

### Sitzungen und Verfamlungen.

Vorm. 10 Uhr: Öffentliche Magiftratsfigung  
 „ „ Sitzung v. Gemeindebevollm. im Rathhauſe.

### Öffentliche Verfteigerungen.

Heute Vormitt. 9 Uhr im Hofe des k. Kreis- u. Stadigerichts München gerichtliche Verfteigerung eines Pferdes, heller Fuchs mit gekrautem Haaren, 15 Faust hoch.

### Sebenswürdigkeiten. (Dienftag.)

**Academiegebäude (Neuhaufergaffe).** 1) Das Herbarium. Conſerv. Prof. Hofrath v. Martius. Wißl. Dr. Kammer. 2) Die mineralogiſche Sammlung. Conſ. Prof. Hofrath Buchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologiſche Sammlung. Conſerv. Prof. Wagner. 4) Die zoologiſch-zoologiſche Sammlung. Conſerv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die phyſikaliſche Sammlung.  
 Nach Rückſprache mit den betreffenden Conſervatoren, in Begleitung dieſer oder deren Adjunkten, dem Beſuche geöffnet.

**Anatomifch-phyſiologiſche Sammlung:** Singftraße No. 14 nach Rückſprache mit dem Herrn Conſervator zugänglich.

**Barock mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu ſehen. Köhlndiener im Glanbühnſtarts verſehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botaniſcher Garten (Garlaplag):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. n. von 12—5 Uhr.

**Chemifches Laboratorium (Kreißſtr. No. 1)** nach Rückſprache mit dem Conſervator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daſelbſt zugänglich.

**Ergießeret, königliche; Ergießeretſtr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
 (Fremde wird auf Nachſuchen des Inſpektor Miller auch außer dieſen Stunden beſuchen.)

**Gewehrkammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu ſehen. Anmeldungen beim Herrn Wächſenſpanner Schuler in der Gewehrkammer ſelbſt.

**Glasmalerei, königliche, (Koiſenſtr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Stupothek (Brienerſtr.):** gegen in der Stupothek von 8—12 Uhr gratis zu löſende Eintrittsſkarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallb's Atelier (Damenſtieggaſſe altes Damenſt. No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais (Kudwlgſtraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hoſbibliothek (Kudwlgſtr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benugung von Büchern iſt in den ſelben Stunden in den Leſekammern gratis erlaubt.

**Hoſtheater, königl.,** innere Einrichtung, Maſchinen u. ſ. deut nicht zu ſehen.

**Kudwlg's Atelier (Kaltenbachſtr. Nr. 2: St. Annenvorſtadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Beſonders ſehenswerth: 1) Baſilika. 2) Allerheill. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Brauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorſtadt Au.

**Leuchterberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rückſprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literariſcher Verein im Deon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Abgung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marſhall, königl., (Marſhallplag):** zu jeder Stunde des Tages gratis.



**Vinakothel**, (Barricade): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von

9—12 Uhr u. gegen zu lösende Karten die **Gertrudische Basensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Kathausaal** (Eingang d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Küsteng.** Künigsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. prächtige 4 Uhr. Anmeldung beim

Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—3 U. Kam. beim

Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carol VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und

3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen prächtig 4 U. Anmeldung beim Kassier.

**Sattelskammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenstürme: nur gegen

Karten, welche gratis bei Herrn Magistrate Rath Hammer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal

Nr. 1/2. Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In

viele derselben können aber Fremde durch die Leihdiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befind-

lichen Eintrittskarten gelangen.

## Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einfteigplatz.
Erding	Kuer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Wass	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Kam.
Miesbach	Kagner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau	Huber	4 Uhr früh.	Schlader.
Passau	Schwendner	4 Uhr früh.	Bögner Thal.
Rosenheim	Komersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Stranberg	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Kam.
Tegernsee	Kagner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holz- sichen	Granz	12 Uhr Mitt.	Kammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Wolfrauthaus. ab. Ubenhaus.	Kammer, Post- halter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrauthaus. ab. Ubenhaus.	Rehmeier	7 Uhr früh.	Gast Urban.

\*) Ueber Erding, Eilbichburg, Gunglshaus und Gengenfelden.

\*\*) Passagiere nach Schilfhausen finden hiermit ebenfalls Befriedigung.

## Zesseltträger.

Nach- und Wartelokal im Rathhaus (Eingang in der Gurgasse); Traggebühren: a) Im Kreis, Grangnamer, Angerer und Gadenwieser, einschläffig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon, 48 fr. b) In der St. Anna-, Jara-, Mar-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon I R. 36 fr.

## Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Kupferbringen.		Zu haben.		Kupferbringen.		Zu haben.	
Nied. Coult'er	R. 11 3 fr. 11 6 fr.	Napol. Vor (20fr. St.)	R. 9 31 fr. 10 23 fr.	Engl. Sovereigns	" 11 58 "	" 12 "	"
(Nikola) Friedrichs	" 9 41 ½ "	Russfrancsthaler	" 3 21 ½ "	1 Preuss. Thaler	" 1 45 ½ "	" 1 45 ½ "	"
Dänische, Hannoversche	" 9 58 "	"	" 1 45 ½ "	"	" 1 45 ½ "	" 1 45 ½ "	"
Preuss. Friedrichs	" 9 58 "	"	" 1 45 ½ "	"	" 1 45 ½ "	" 1 45 ½ "	"
Holl. 10 fl. Gulden	" 9 53 "	"	" 1 45 ½ "	"	" 1 45 ½ "	" 1 45 ½ "	"
Rand-Dulaten	" 5 37 "	"	" 1 45 ½ "	"	" 1 45 ½ "	" 1 45 ½ "	"

Verantwortl. Redacteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 63.

Mittwoch, 3. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

□ München, 3. März. Die nun beginnende Concert-Saison eröffnet das heute im Königl. Odeon stattfindende

### I. Abonnement-Concert der Mitglieder der k. Hofkapelle.

#### Erste Abtheilung.

- „Duverture“ zu dem Schauspiele „Coriolan,“ von Beethoven.  
\* „Hirtenlied“ von Uhland, ) Quartette von Mendels- (Frau Diez, Fr. Stanko,  
\* „Der Glückliche“ von Eichdorp, ) sohn, vorgetragen von (H. H. Härtinger u. Allfeld.  
\* „Grosse Serenade“ für 12 Blas-Instrumente, Violoncell und Contrebass von Mozart.  
1) Allegro, 2) Menuetto mit 2 Trio, 3) Adagio, 4) Menuetto mit 2 Trio,  
5) Andante mit Variationen, 6) Finale, vorgetragen von den H. H. Bärmann,  
Brand, Faslinger, Feiertag, Hartmann, Held, Mayer, E. Moralt,  
Reitmaier, Sendlbef, Sigl, Stahl, Strauß und Witzthum.

#### Zweite Abtheilung.

- \* „Sinfonie“ von Sebastian Bach, für 3 Violinen, 3 Violon, 3 Violoncell und Contrebass, mit großer Besetzung. (Allegro, Menuetto, Finale.)  
\* „Arie“ aus der Oper „Rinaldo,“ von Händel, instrumentirt von Meyerbeer, vorgetragen von Fräul. Hefner.  
„Duverture“ zur Oper „Corydon,“ von C. M. Weber.

Die mit \* bezeichneten Stücke werden zum erstenmale aufgeführt.

Die Abonnement-Listen liegen fortwährend in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn zur Einzeichnung auf, woselbst auch bis zum Vorabend des Concertes Einzelbilletts zu haben sind.

Eintrittspreise: Saal 1 fl. Galerie 36 kr.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

#### Sitzungen, Versammlungen etc.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Ferdinand Parst, Bäckerssohn von Neumarkt, wegen Diebstahlsverbrechens und Vergehen an der Musikers-Wittwe Maria Gering dahier. Vorm. 10 Uhr Verhandlung gegen Franz Raiss, Tagelöhner von Eichstätt, wegen Diebstahlsvergehen an dem Eisenbahnarbeiter Korbinian Kammel. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Markus Bockmaier, Dienstknecht von Berg am Laim, wegen Vergehen der Körperverletzung mit Waffe an Hofsäger Math. Mayer.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf vielseitiges Verlangen: Zum 29. und 30. Male.

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Der, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . . .	Hr. Lang.	Koprius, ein vagirender Schreiber, Hr. Dor.
Humorista, ein Vergessener . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Prahlhans, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.		Bernhard, } Bauern, . . . . .
Klärchen, seine Tochter . . . . .	Hr. Geistlinger.	Steffen, } . . . . .
Konrad Rechllich, Arbeiter in einer		
Glodengießerei, . . . . .	Hr. Rohrs.	

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechllich, Besitzer einer		Grabaud, ein Bayer, . . . . .
Brongussfabrik, . . . . .	Hr. Rohrs.	Rennermayer, ein Preusse, . . . . .
Prahlhans, . . . . .	Hr. Preis.	Tragott, ein Schwabe, . . . . .
Klärchen, . . . . .	Hr. Geistlinger.	Freimuth, ein Sachse, . . . . .
Koprius, Rentier, . . . . .	Hr. Der.	Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . .
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . .	Hr. C. Schneider	Winzig, ein Neusschleizer, . . . . .
Signora Trillentina, } Humorista, .	Frau Lindner.	Jagues, Koprius Mohr, . . . . .
Ein Arbeiter, . . . . .		Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Guthertz, ein Oesterreicher, . . . . .	Hr. Werner.	Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . .	Hr. Lang.	Bernhardt, . . . . .
Humorista, . . . . .	Frau Lindner.	Frömlisch, . . . . .
Konrad, . . . . .	Hr. Rohrs.	Jagues, . . . . .
Prahlhans, . . . . .	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humorista) . . . . .
Klärchen, . . . . .	Hr. Geistlinger.	Vergessener, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Koprius, . . . . .	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäserinnen, 2 Träger mit einer Schäserin, 4 Schäser, 4 Mädchen 4 Müllerermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kammlerlehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Gezeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Haffschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Spelsen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Wingerlunen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäßflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäßflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

### Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kammlerlehrern und 4 Müllerermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Gläfer, Ellmer.  
**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.  
**Dritter Tanz:** Schäßflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.  
**Vierter Tanz:** Balabile, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Loms, Lang, C. Schneider, F. Schneider, Winzent.

### Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperssitz 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreperssitz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

# **Öffentliche Versteigerungen.**

**Sendlingergasse No. 19/1** heute von 9—12 u. 3—5 Uhr Versteigerung einer wohl erhaltenen Mobiliarschaft nebst diversen Effekten.  
**Im Reiterwirthshause zu Bömaning** morgen, den 4. März, Vormitt. 9 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Partie Rug- und Breunholz.

## **Große Vergnügungs-Fahrt der Studenten-Verbindung „Palatia“ nach Großhesselohe.**

Diese Fahrt, aus 30 Wägen bestehend, mit berittenen Zugführern, geht heute Mittag 1 Uhr vom Kleinen Rosengarten aus und nimmt folgenden Weg: Sonnenstraße, Karlsplatz, Schützen-, Louisen-, Karls-, Barten-, Theresien-, Ludwig-, Theatiner-, Wein-, Kaufinger- und Neuhauserstraße u. Die Rückfahrt erfolgt gegen 6 Uhr und zwar durch folgende Straßen: Müller-, Rumsforderstraße, Thal, Schrammenplatz, Rosen- und Sendlingergasse zurück nach dem Kleinen Rosengarten.

## **Öffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 3. März 1852.**

**Café Wadler zur neuen Stadt München:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.  
**Kroiser'sche Bierwirthschaft (Salvatorstraße):** Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

## **Zu vermietthen:**

### **Neublierte Zimmer.**

Salvatorstraße No. 6/1 1 Zim. Ende März.  
 Theresienstraße No. 10/1 1 Zim. fogleich.  
 „ „ No. 4/2 rückw. 1 Zim. fogl.  
 Amalienstraße No. 77/0 1 Zim. fogl.  
 Türkenstraße No. 61/1 1 Zim. b. 15. März.  
 Schützenstraße No. 18/1 1 Zim. fogl.  
 Löwengrube No. 9/1 1 Zim. fogl.  
 Morraffgasse No. 5/1 1 Zim. b. 6. März.  
 Glückstraße No. 2/1 3 Zim. fogl.  
 Schrammenplatz No. 28/1 1 Zim. fogl.  
 Thal No. 30/2 1 Zim. fogl.  
 „ „ No. 21/2 1 Zim. bis 15. März.  
 „ „ No. 73/2 1 Zim. fogl.  
 Schrammenplatz No. 11/2 2 Zimmer fogl.

### **Wohnungen.**

fl. 800, Ludwigstraße No. 12/2 eine Wohnung von 8 Zimmern u. auf Georgi.  
 fl. 210, Theresienstraße No. 9/2 eine Wohnung von 5 Zimmern u. auf Georgi.  
 fl. 160, Blumenstraße No. 8/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Keller, Küche u. auf Georgi.  
 fl. 100, Fabrikweg No. 6/0 eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf Georgi.  
 Löwenstraße No. 15/0 (fl. eine Wohnung mit 3 Zimmern und Kammer, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermietthen. Auf Verlangen auch mit Stallung. Das Uebr. beim Hausmeister daselbst.

## **Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)**

**Academiegebäude (Neuhauergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Goeppert v. Marburg. 2) Die mineralogische Sammlung. Conserv. Prof. Goeppert v. Marburg. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische und botanische Sammlung. Conserv. Prof. Goeppert v. Marburg. 5) Die physikalische Sammlung. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Botanischer Garten (Gartenstraße):** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lehndilemer mit Erlaubnisurkunde versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Gartenstraße):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. v. 12—5 Uhr.



**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1), nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei**, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

**Glasmalerei**, königliche, (Königsstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Glästerkarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benützung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissing.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.

**Rathhausaal** (Ging bei d. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**, Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Num. beim Silberverwahrer.

Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwärter. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und

3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheilig. Kirche.

**Sattlerkammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattlerkammerdiener Schöffmann begleitet die Besachenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Außerdem hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Fohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteig- platz.	Wiertel- stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
					1u.2	3u.4	5u.6	7u.8		
Freising	Jachert	unbest. v. 10 U. Borm. — 2 U.	Schweidel'sches Kaffeehaus.	1	18	24	30	36		
Ingolstadt	Miedermeyer	5 U. fr.	Gold. Bohn.	2	36	48	1	1 12	1/2 St.	12
Pandshut	Rechmeister	1/2 6 U. fr.	Gold. Ramm.	3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24
Pandshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.	4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
Neudötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.	5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
Salzburg	Speiblinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.	6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/2 St.	1
über Rosenheim				7	1 36	1 48	2	2 12	2 St.	1 18
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.	8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 30
über Wasserburg				9	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	1 30
Weilheim	Dals	12 U. Mtg.	Blaue Taube u. Soune.	10	2 12	2 24	2 36	2	2 1/2 St.	1 30
Wolfrauthaus.	Roberer	3 U. Nachm.	Gilgenralmerbr.	11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
über Ebenhaus.				12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Zahlung zu consulte sein wird.

\*) Passagiere nach Schäfflern finden hiermit ebenfalls Beförderung.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 64.

Donnerstag, 4. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 4. März. Nach gehobener Unpäßlichkeit des Hrn. Kindermann werden wir heute endlich die schon zweimal angesehnte und aus angegebener Ursache aufgeschobene Beethoven'sche Oper

### Fidelio

zu hören bekommen. Die Handlung dieser in zwei Akte abgetheilten Oper ist in Kürze folgende:

Florestan, ein Gefangener, befindet sich auf seines persönlichen Feindes, des Ministers Don Fernando, falsche Anklage, im Kerker eines Staatsgefängnisses, wo er vom Kerkermeister Rocco streng gehütet wird. Florestan's Gemahlin, Leonore, beschließt ihren Gemahl aus dem Kerker zu befreien und schleicht sich in Männerkleidung, unter dem Namen Fidelio, in das Castel ein. Um leichter zum Zwecke zu gelangen, spinnt sie mit des Kerkermeisters Tochter Marzelline einen scheinbaren Liebeshandel an und gelangt in Folge dieser List in den Kerker ihres Gemahls. Die Befreiung wird zwar durch die Dazwischenkunft des Gouverneurs des Gefängnisses, Don Pizarro, gestört, aber dennoch glücklich durch eine eben eingetroffene Amnestie realisiert, die zugleich Florestan's Feind, den Minister, an dessen Stelle in den Kerker versetzt.

Wenn wir erwähnen, daß die Hauptpartien (Florestan, Leonore, Marzelline, Pizarro und Rocco) sich in den Händen des Hrn. Härtinger, der Damen Palm und Diez u. der Hrn. Kindermann und Sigl befinden, so wird man gewiß annehmen können, daß den Theaterbesuchern die Zeit bis 9 Uhr sehr genussreich vergehen wird.

Anmerk. Wir haben in unsern frühern Berichten gewöhnlich angegeben, ob freier Eintritt gestattet oder nicht gestattet war, der Kürze halber werden wir in Zukunft des freien Eintrittes nur dann gedenken, wenn derselbe nicht aufgehoben ist.

## Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Donnerstag 4. März, Verhandlung gegen Mathias u. Franz Dengler aus Halsing, wegen Raubes.

### Sitzungen, Versammlungen etc.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Sebastian Schnegg, Klosternacht von Krim und Simon Höck, Häuslersohn von Kleinaschau, wegen Verbrechens der Widerlegung an der Genserbarmarie. Nachmitt. 3 U. Verhandl. gegen Gg. Kolb, Dienstknecht von Glomannsberg u. Cons., wegen Diebstahlsvergehens und Begünstigung hiez.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung  
der

## Araber aus der Wüste Sahara,

unter der Direktion des Mustapha Blsen, in sechs Produktionen.

(In Paris gab diese Gesellschaft 120 hintereinander folgende Vorstellungen.)

### Program m.

1. Egyptische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der doppelte Radsprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung des Panthers, ausgeführt von Abdallah.
4. Der afrikanische Gistadensprung, ausgeführt von Petit Schlitisch.
5. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Mustapha.
6. Der Todesprung, ausgeführt von Mahomed.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht:

## Der Juh-Schroa.

Ländliches Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von J. F. Lentner. — Musik von Herrn Capellmeister Ignaz Lachner.

Florian, . . . . .	Hr. Kober.	Dittie, sein Weib, Lena's Base, Fr. Vinzent.
Lena, . . . . .	Frl. Gelfinger.	Seppel, Florian's Kame- (Hr. Ellmer.
Der Mesner in der Kuitasch, Hr. C. Schneider.	Mathies, raden,	(Hr. Christ.

Die Handlung begibt sich theils in der Kuitasch, theils im Dorfe Seesfeld, an der Tyroler Grenze. — Die dritte Abtheilung spielt um drei Monate später.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galeriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Öffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Vicht.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

### Termine etc.

Am 1. Kreis- u. Stadtgericht München heute von 9—6 Uhr. III. Existenztag in der Gantsache des Pfarrers Bachmayer (Geschäftszimmer No. 1/I.)

Mesch'sche Bierwirthschaft (Türkenstraße): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anfang 7 Uhr.

Kapplerbräu: Produktion des Sängers Delninger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.



# Zu vermietben:

## Meublirte Zimmer.

Schraunenplatz No. 11/8 2 Zimmer fogl.  
 Löwenstraße No. 9/1 1 Zim. fogl.  
 Löwenstraße No. 15/0 ist 1 Zimmer bis  
 15. März zu vermietben.  
 Karlstraße No. 55/8 1 meublirtes freund-  
 liches Zimmer bis 1. April.  
 Brannersgasse No. 1/2 2 Zim. fogleich.  
 Glückstraße No. 2/1 3 Zim. fogl.  
 Herrenstraße No. 2/1 1 Zim. fogl.  
 Promenadestraße No. 13/8 1 Zim. fogl.  
 Müllerstraße No. 51/4 1 Zim. fogl.  
 Neuhaufergasse No. 30/2 1 Zim. fogl.

## Wohnungen.

fl. 800, Ludwigsstraße No. 12/2 eine  
 Wohnung von 8 Zimmern u. auf Georgi.  
 fl. 210, Theresienstraße No. 8/2 eine  
 Wohnung von 5 Zimmern u. auf Georgi.  
 fl. 180, Blumenstraße No. 8/3 eine Woh-  
 nung von 3 Zimmern, Magdkammer, Keller,  
 Küche u. auf Georgi.  
 fl. 100, Fabrikweg No. 6/0 eine Woh-  
 nung von 3 Zimmern u. auf Georgi.  
 Oberer Anger No. 49/1 eine Wohnung  
 von 3 Zimmern u. Küche auf Georgi.  
 fl. 70, Thal No. 3 eine Wohnung auf Georgi.

## Sebenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhaufergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof.  
 Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Samm-  
 lung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die pa-  
 läontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoolo-  
 gisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt  
 Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische  
 Sammlung.

Nach Rücksprache  
 mit den betreffenden  
 Conservatoren, in  
 Begleitung dieser  
 oder deren Assisten-  
 ten, dem Besuche  
 geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Eingstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn  
 Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit  
 Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Archstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof.  
 Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Ergießerei, königliche; Ergießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkanmer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
 spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts-  
 karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigsstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den-  
 selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinenrien u., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu  
 sehen. Anmeldungen beim Portier Döffinger.

Kaulbach's Atelier (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., (Ludwigsstraße): von 10—12 Uhr zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
 geführt. 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.

Marshall, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrersstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die al fresco, ausgemalten Loggien, u. gegen zu lösende Karten die

Etrurische Vasensammlung: von 9—1½ u. gratis.

Rathhausaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz: Königshau: nicht zu sehen. Caplhau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim  
 Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 u. Ann. beim  
 Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.



Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Abteilungen präcis 4 U. Anmeldung beim Kassier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbieder der Allheill. Kirche. **Sattelfammer.** Igl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerbieder Schöffmann begleitet die Besuchenden. **Schwantbaler Atelier** (Schwantbalestr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends. **Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauensthürme; nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thgl. No. 1/2. Bären No. 1, zu erholen find.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehnbediener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr. Güterzug direct nach Hof. Anfuhr in Hof Abends 1/9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Anfuhr in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Anfuhr in Hof 1/4 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die f. sächf. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Anfuhr in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden. 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplat.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Müller	1 Uhr Mitt.	Deoner, Thal.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Gelden. Bahn.
Landshut	Schiel	1/6 Uhr früh	Gelden. Pamm.
Negensburg über Pfaffenhof.	Barth	1/6 Uhr früh	Gelden. Pamm.
Seisenfeld	Schid	10 Uhr früh	Bögm. Thal.
Hofenheim über Traunheim	Jals	12 Uhr Mitt.	blaue Lanbe u. Sonne.
Weilheim	Kammer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ottmayer
Wolfrauthaus. über Obenhaus.*	Schweitzer	7 Uhr früh	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schilfarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fialer und Droschken.

Wagen-Numm.	Fialer.					Droschken.	
	Personenpreise für					Zeit.	Taxe
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		dauer.	in u. 2
1	fr. 18	21	30	30			fr. 1.
2	fr. 18	21	1 —	1 1/2	1/4 St.		12
3	fr. 18	1 —	1 1/2	1 1/2			24
4	fr. 18	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1/4 St.		42
5	fr. 12	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 St.		1 —
6	fr. 12	1 3/4	1 1/2	1 1/2	1 St.		1 1/2
7	fr. 12	1 1/2	2 —	2 1/2	1 1/4 St.		1 1/2
8	fr. 12	2 —	2 1/2	2 1/2	2 St.		1 1/2
9	fr. 2 —	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/4 St.		1 1/2
10	fr. 2 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/4 St.		1 1/2
11	fr. 2 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 St.		1 1/2
12	fr. 2 1/2	2 1/2	3 —	3 1/2			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Beförderung näheren Aufschluß gibt.

### Seffelträger.

Nach und Bartolal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kranz, Groggenauer, Anger und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als 1. Rayen 48 fr. b) In der St. Anna, Isar, Max-Vorstadt 1. u. II. als II., Rayen 1 fl. 36 fr.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Angebringen.	In haben.		Angebringen.	In haben.
Neue Louis'd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11 6	Napol. d'or (20 fr. St.)	fl. 9 31	fr. fl. 9 32 1/2
(Nikolen) Friedrichsd'or	„ 9 41 1/2	„ 9 43 1/2	Engl. Sovereigns d'or	„ 11 59	„ 12 1
Dänische, Hannoversche	„ 9 57	„ 9 59	Hänfrancothaler	„ 2 21 1/2	„ 2 23
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 53	„ 9 55	1 Preuß. Thaler	„ 1 45 1/2	„ 1 45 1/4
Holl. 10 fl. Stücke	„ 5 37	„ 5 38 1/2	„ schein	„ 1 45 1/2	„ 1 45 1/4

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 65.

Freitag, 5 März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 93. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Berathung und Schlussfassung über die Gesch-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz u. den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

## Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Freitag, 5. März, Verhandl. gegen Jos. Zellner aus Markried u. Bapt. Deininger aus Bayerdiesfen, wegen Diebstahls.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 5. März. Der heutige Abend bringt uns eine Novität, welche 2000 Jahre alt ist: des römischen Lustspiel dichters Terenz.

### „Brüder.“

Die Fabel ist in fünf Akten ausgesponnen und hat eine pädagogische Controverse zum Inhalt. Die ungleichen Brüder sind zwei Athener, Micio und Demea. Der Letztere hat zwei Söhne, Aeschinus der ältere, welchen Micio adoptirte und erzog, und Ctesiphon der jüngere, den er selbst gebildet. Die Jünglinge, obgleich nach verschiedenen Grundsätzen, der erste nachsichtlich, der andere streng erzogen, haben sich doch in ähnlicher Weise entwickelt und machen eben beide leichtsinnige Jugendstreiche, jener unversteht, dieser insgeheim. Der eine ist in ein armes Mädchen, das er verführte, verliebt, der andere in eine Sklavin, die der Bruder für ihn raubt. Die beiden Jünglinge vertrauen sich gerne dem milderen Onkel Micio, der alles beilegt, während der Vater den Aeschinus als Taugenichts, den Ctesiphon als wohlgerathenen Sohn behandelt. Am Ende stellt sich das gleiche Ergebniss der verschiedenen Erziehungsweise heraus und Demea geht zu den Grundsätzen seines Bruders Micio über, um nicht der allein gescheute und gefürchtete zu sein. Als Mittels- und zugleich humoristische Person erscheint Micio's Sklave Syrus, den sein Herr zuletzt freilässt. Die übrigen Rollen sind zu unbedeutend in der Handlung selbst, als daß wir sie näher aufzuführen brauchen, mit Ausnahme etwa des Verwandten von Aeschinus Braut, des alten Bürgers Hegio und des Sklavenhändlers Sannio, dem Aeschinus die Geliebte des Bruders raubt. Das Stück spielt zwei und eine halbe Stunde — der Scene nach in Athen. Die Hauptrollen sind sämmtlich in guten Händen. Das Brüderpaar Micio u. Demea wird durch die H. Keller und Jost und Demea's Söhne Aeschinus und Ctesiphon, durch die H. Richter und L. Schmid gewiß wacker dargestellt werden; ein gleiches gilt bezüglich der Partien des Syrus und des Sklavenhändlers Sannio, welche den H. Christen und Büttgen zufielen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Große außerordentliche Vorstellung**

der

**Araber aus der Wüste Sahara,**

unter der Direktion des **Mustapha Wlsen**, in sechs Produktionen.

(In Paris gab diese Gesellschaft 120 hintereinander folgende Vorstellungen.)

**Program m.**

1. Egyptische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der doppelte Radsprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung des Panthers, ausgeführt von Abdallah.
4. Der afrikanische Eskadensprung, ausgeführt von Petitt Schittsch.
5. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Mustapha.
6. Der Todesprung, ausgeführt von Mahomed.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht:

**Gulenspiegel, oder Schabernack über Schabernack.**

Kokalpoffe in 4 Akten von Nestroy. Musik von Capellmeister Adolf Müller.

Herr von Nelsenstein, Gutsherr,	Fr. Fehr.
Heinrich, sein Jäger,	Fr. Zinker.
Gulenspiegel, ein Bagabund,	Fr. Dor.
Nazi, Sohn der	Mar Schweiger
Frau Cordula, eine Wittwe und Schwester des	Frau Fehr.
Gaspar Wehlwurm, Müllermeister,	Fr. Preis.
Lenchen, seine Mündel,	Fr. Lang.
Johann, { Bediente,	Fr. Sieghart.
Friedrich, {	Fr. Köpfer.
Steffel, {	Fr. Dob.
Sebastian, { Hausknechte,	Fr. Müller.
Peter, {	Fr. Pasch.

Specht, Amtsvogt im Marktsteden	
Nelsenstein,	Fr. K. Schnelder
Dorothea, seine Tochter,	Fr. Besmeier.
Pepi, Magd im Hause des Müllers	Fr. Mayer.
Hans,	Fr. Berger.
Jakob, { Müllerburschen,	Fr. Julius.
Gajetan, {	Fr. Koch.
Christian Stod,	Fr. Brand.
Gertrud, seine Frau,	Einwoh- Fr. Vinzent.
Melchior Stein,	ner zu Fr. Christ.
Sybille, seine Frau,	Nelken- Fr. Werner.
Hanns Stumpf,	stein, Fr. Franz.
Euphemia, seine Frau,	Fr. K. Schnelder

Dienerchaft auf dem Schlosse, Müllerknechte, Burschen und Mädchen von Nelsenstein.

**Dorothea, — Antrittsrolle der Fr. Besmeier.**

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

**Sitzungen, Versammlungen etc.**

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

**Englisches Kaffeehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.**

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

**Schrammenplatz No. 11/2** 2 Zimmer fogl.  
**Löwenstraße No. 15/0** ist 1 Zimmer bis  
 15. März zu vermieten.  
**Karlstraße No. 55/2** 1 meublirtes freund-  
 liches Zimmer bis 1. April.  
**Karlstraße No. 20/2** 1 Zim. fogl.  
**Burggasse No. 6** 1 Zim. mit Altoven fogl.  
**Ugnschneiderstraße No. 1/3** links 1 Zim. fogl.  
**Adalbertstraße No. 6 b** 1 unmeubl. Zim. fogl.  
**Theatinerstraße No. 5/3** 1 Zimmer mit Al-  
 toven fogl.  
**Luisenstraße No. 7 a** 1 Zim. fogl.  
**Herzogspitalgasse No. 13/1** 1 Zimmer bis  
 1. April.  
**Rudelgasse No. 6/1** 1 Zim. fogl.

### Wohnungen.

**fl. 800, Ludwigstraße No. 12/2** eine  
 Wohnung von 8 Zimmern ic. auf Georgi.  
**fl. 210, Theresienstraße No. 8/2** eine  
 Wohnung von 5 Zimmern ic. auf Georgi.  
**fl. 160, Blumenstraße No. 8/3** eine Woh-  
 nung von 3 Zimmern, Magdkammer, Keller,  
 Küche ic. auf Georgi.  
**fl. 130, Thal No. 73/2** eine Wohnung  
 von 3 Zimmern, Altoven, Küche und sonstigen  
 Bequemlichkeiten auf Georgi.  
**fl. 100, Thal No. 57/2** eine Wohnung  
 von 2 Zimmern und Küche auf Georgi.  
**fl. 100, Fabrikweg No. 6/0** eine Woh-  
 nung von 3 Zimmern ic. auf Georgi.  
**fl. 70, Thal No. 3** eine Wohnung auf Georgi.

### Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singsstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn  
 Conservator zugänglich.  
**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnknecht mit  
 Erlaubniskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
**Botanischer Garten (Karlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.  
**Chemisches Laboratorium (Meißstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof.  
 Hofrath Vogel daselbst zugänglich.  
**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
 (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)  
**Ethnographische Sammlungen (Hofgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.  
**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
 spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.  
**Glasmalerei, königliche, (Luisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.  
**Glyptothek (Briennerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts-  
 karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.  
**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.  
**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den-  
 selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.  
**Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc.** heut nicht zu sehen.  
**Kaulbach's Atelier (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.  
**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
 Schlossverwalter Martin zugänglich.  
**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
 geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.  
**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Pinakothek, (Barrerestraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.  
 In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Voggien**, die Porzellanmalereisammlung und  
 zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.  
**Rathhausaal (Ging bei d. Peterstr.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.  
**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim  
 Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim  
 Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.  
 Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und  
 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.  
**Sattelkammer, kgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden



**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm; dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Kemmer von 9—12 U. v. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Audere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lokaldirektoren der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Ubenberg	Weld	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Nidling	Rink	12 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Nidbach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Anged. Hof.
Altötting	Rißker	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Wilgenrainerde.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Brügelwirth.
Gerding	Kner	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Mlinger	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Ingolstadt	Niedermayer	1/2 5 Uhr früh	Goldener Storch.
Rochel	Zwenger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
über Benediktib.			
Pandau a. J.	Brehenbeil	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Landsbut	Deischer	1/2 6 Uhr früh	Goldener Storch.
Landsbut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldener Kreuz.
Wiesbach	Wigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Woozburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühlendorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Murnau	Schä	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neudtting	Schneider	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Brann	1/2 2 U. Nachm.	Schiefelwirth.
Vassau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Vassenhofen	Oder	3 Uhr Nachm.	Wilgenrainerde.
Salzburg	Waidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Teuernsee	Wagner	1 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Kemmerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blanc Faube u. Sonne.
Wolfreathaus.	Rebeter	3 Uhr Nachm.	Wilgenrainerde.
über Ebenhaus.			
Wolfreathaus.	Kammer	3 Uhr Nachm.	Ottmayer.
über Ebenhaus.			

\* Passagiere nach Schwäbisch-Auen können hiermit ebenfalls Verköstigung.

### Fiaher und Droschken.

Standplätze:

Schrammenplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus.  
Theater. — Karlsruher. — Sendlinger-  
thor. — Isartheer. — Blumenstraße.  
— Ludwigstraße. — Am Weinberg-  
platz (an Theaterkassenden.)

#### Fiaher.

Kilometer- Zähler.	Personentaxe für					Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10		
1	18	24	30	36	42	1/2 St.	12
2	36	48	60	72	84	1 St.	24
3	54	72	90	108	126	1 1/2 St.	36
4	72	96	120	144	168	2 St.	48
5	90	120	150	180	210	2 1/2 St.	60
6	108	144	180	216	252	3 St.	72
7	126	168	210	252	294	3 1/2 St.	84
8	144	192	240	288	336	4 St.	96
9	162	216	270	324	378	4 1/2 St.	108
10	180	240	300	360	420	5 St.	120
11	198	264	330	396	462	5 1/2 St.	132
12	216	288	360	432	504	6 St.	144

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Bezahlung näheren Aufschluss gibt.

#### Seffelträger.

Nach- und Vorklokal im Rathaus (Eingang in der Burgasse), Traggeländer: a) Im Kreuz-  
Gassenamner, Anger- und Gassen-  
viertel einschlägig des allgemeinen  
Krankenhaus, als I. Rayen 48,  
b) In der St. Anna, Pfarr-  
Verstadt I. u. II. als II. Rayen  
1 u. 36 fr.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

	Angubringen.	Zu haben.		Angubringen.	Zu haben.
Neue Louisdor	fl. 11 3	fr. 11 6	Napol. Vor (30fr. St.)	fl. 9 31	fr. 9 32 1/2
(Viktorien) Friedrichsdor	" 9 4 1/2	" 9 43 1/2	Engl. Sovereignsdor	" 11 58	" 12 1/2
Dänische, Hannoverische	" 9 4 1/2	" 9 43 1/2	Frankfurterthal.	" 2 31 1/2	" 2 23 1/2
Preuss. Friedrichsdor	" 9 58	" 9 59	1 Preuss. Thaler	" 1 45 1/2	" 1 45 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	" 9 58	" 9 55	"	" 1 45 1/2	" 1 45 1/2
Russ. Dukaten	" 5 36	" 5 38			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 66.

Samstag, 6. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am II. Fasten-Sonntag.

- I. Metropolitank.** 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt,  $\frac{1}{2}$  3 U. Nachm. Christenl. von Hrn. Domkap. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey.
- Allerb.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Beeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenkr. u. Litanej.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftpred. Stodinger, d. Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesdienst geh. von Hrn. Guizmann. (Bis 13. März tägl. 7 U. fr. unter Rosenkr. u. Litan. Messe zu Ehren d. heil. Kaverius. Freitag 8 U. fr. Amt der Kreuzverb. um einen guten Tod.)
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Nachm. Versamml., VIII. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präf. Frömmel, dann Volksgef. (Freitag 5 U. Ab. III. Kreuzwegandacht.)
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. franzöf. Pred. v. Abbé Hrn. Maiffe, d. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. gef. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 7 U. Quat. Amt mit Messen für die Tagw. Brudersch., 4 U. Ab. Delberg-And. mit Pred. von demselben Hrn. Benef.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr., d. Delbergan. mit Pred. von Hrn. Pfaller.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präf. Offenbach, d. Quat. Rosenkr. u. Erneuer. d. Messbündnisse.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann gef. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerh., d. Litan., jede Stunde Segen u. Partik. Ruf,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr. u. Lit.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Barth. Hing, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Delbergand.,  $\frac{1}{2}$  5 U. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.

- V. Seil. Geistl.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Ab. Monatspred. u. Abendand. (Bis 13. März tägl. 8 U. fr. unter Rosenkr. u. Litan. Messe zu Ehre d. heil. Kaverius.)
- VI. St. Bonifaziusk.** 6—9 fr. Ausf. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Predigt.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred.
- VIII. Gaidhauserk.** 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkr., dann Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
- IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Burger, 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. Boeckh,  $\frac{1}{2}$  12 U. Christenl. f. d. Mädchen, 3 U. Nachm. Erbauungstunde, Hr. Pfarrer Mayer.
- X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos
- XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.
- 

### **Bayerischer Landtag.**

Heute Vorm. 9 U., 94. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

---

### **Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.**

Samstag, 5. März, Verhandl. geg. Jos. Zellner aus Marxried u. Bapt. Deininger aus Bayerbleffen, wegen Diebstahls. (Schluß.)

---

### **Königl. Hof- und National-Theater.**

Heute keine Vorstellung.

---

### **Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Große außerordentliche Vorstellung

der

### **Araber aus der Wüste Sahara,**

unter der Direktion des **Mustapha Blsen**, in sieben Produktionen.

---

#### **Program m.**

1. Marokkanische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der Bajonnettsprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Abdallah.
4. Der Teufelsprung, ausgeführt von Marabout.
5. Algerische Sprünge, ausgeführt von Petit Schittsch.
6. Der Kampf der zwei Griechen, ausgeführt von Mustapha und Marabout.
7. Großer Sprung des Hasen, ausgeführt von Mahomed.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht:

# Die Köchinnen,

oder:

Die Zusammenkunft der Dienstmädchen in der Kuchel beim  
schönen „Fenerl“ in München.

Lokalposse in 2 Akten von Direk. Carl.

Herr v. Schiffler, im Versakamt  
angestellt, . . . . . Hr. Preis.  
Dessen Frau, . . . . . Hr. Fehr.  
Marlandl, eine alte ehemal. Köchin, Hr. Dor.  
Fenerl, ihre Tochter, Köchin bei  
Frau v. Schiffler, . . . . . Frä. Besmaier.  
Herr v. Berg, . . . . . Hr. Köstner.  
Frau v. Berg, . . . . . Frä. Vinzent.  
Seyherl, ihre Köchin, . . . . . Frä. Geislinger.

Franz, Bedient. bei Frn. v. Schiffler, Hr. Gllmer.  
Herr von Blendheim, . . . . . Hr. Zinker.  
Frau von Blendheim, . . . . . Hr. Werner.  
Katherl, ihre Köchin, . . . . . Fr. C. Schneider  
Herr von Mühlbach, ein Wittwer, Hr. Sieghart.  
Lieserl, seine Köchin, . . . . . Fr. F. Schneider  
Friedrich, Bedienter, . . . . . Hr. Dob.  
Bärbel, Köchin, eine Schwäbin, Hr. Mayer.  
Joseph, Bäckergef., Fenerl's Liebhab. Hr. Kohre.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperssitz 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperssitz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

### Bekanntmachung

die An- und Abfahrten am königl. Hoftheater betreffend.

Mehrere bei den An- und Abfahrten am königlichen Hoftheater vorgekommene Unordnungen und Gefährdungen der Fußgänger veranlassen die unterfertigte Behörde, abzuordnen, daß von nun an nur mehr zwei je Wagen in den Säulengang anzufahren und bei dem ersten und dritten Haupthore zu halten haben, während das mittlere Thor ausschließlich für Fußgänger bestimmt bleibt und kein Wagen daselbst anhalten darf.

Jede Uebertretung dieser Anordnung zieht eine Strafe von fünf Gulden oder entsprechenden Arrest nach sich.

Die königliche Gendarmerie ist bereits abgewiesen, den Vollzug dieser Anordnung zu sichern und jeden ungehorsamen Kutscher nicht nur sogleich fortzuweisen, sondern auch zur Bestrafung anzuzeigen. Hiebei wird das Verbot des schnellen Fahrens wiederholt mit dem Beifügen eingeschärft, daß Uebertretungen jederzeit die strengsten Strafen zur Folge haben werden.

München, am 5. März 1852.

Königliche Polizei-Direktion.

Graf Reigersberg, Direktor.

Schönchen.

### Öffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht München, im Versteigerungslokale, heute von 9—12 u.  
2—5 Uhr Versteigerung verschiedener Meubel, dann 2 Originalgemälde von  
Rembrandt (kommen um 11 Uhr zum Aufwurf), Bücher verschiedenen Inhalts u.



**Öeffentliche Vergnügungen.** Samstag, den 6. März 1852.  
**Café am Schrammenplatz:** Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.  
**Café zur alten Stadt Wien (Thal):** Prod. d. Natursäng. Koch. Anf. 7 Uhr.  
**Apfelweinschenke:** Produktion d. Säng. Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 U.

## Zu vermietthen:

### Meublirte Zimmer.

**Schwauthalerstraße No. 50/3** 1 Zimmer mit Ofen zum 1. April.  
**Landwehrstraße No. 10E/3** links 1 Zimmer sogleich.  
**Landwehrstraße No. 7/0** 1 Zimmer bis 25. März.  
**Schrammenplatz No. 11/8** 2 Zimmer sogleich.  
**Löwenstraße No. 15/0** ist 1 Zimmer bis 15. März zu vermietthen.  
**Salvatorstraße No. 6/1** 1 Zim. Ende März.

### Wohnungen.

**fl. 250, Mällerstraße No. 51/2** rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, und  
**fl. 240** in selbem Hause links noch eine Wohnung von 4 Zimmern etc.  
**fl. 200, Mällerstraße No. 53/1** links eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.  
**fl. 60, Sonnenstraße No. 12** eine Kellerwohnung.

## Begräbnisse. (Samstag den 6. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: **Thomas Steinberger**, Tagelöhner v. h., (gestorben am 4. d., 68 J. a.).  
 3 Uhr vom Leichenhause aus: **Frau Anna v. Haerberl**, geb. Haunschild, f. Registrators-gattin, (gest. am 4. d., 41 J. a.).

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Güterzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1/2 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/2 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

## Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einstiegplatz.
<b>Ebersberg</b>	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
<b>Freising</b>	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Jacherl	unbestimmt	
"		10 Uhr Vorm.	Kaffee Scheitl.
"		bis 2 U. Nach.	
<b>Landshut</b>	Zechmeister	1/2 6 Uhr früh.	Goldner. Lamm.
<b>Planegg</b>	Böck	1 Uhr Mitg.	blaue Taube.
<b>Reichenhall</b>	Basstetter	1/2 6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
<b>Rosenheim</b>	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
<b>Schliersee</b>	Mayer	8 Uhr früh.	Vögner, Thal.
<b>Wolfrathsh.</b>	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
über Ebenhausen*			
<b>Wolfrathsh.</b>	Roderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenratnerbr.
über Ebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiafer.								Droschen.	
Wiertel- Stunden.	Personentaxe für								Zeit- dauer.
	1u.2	3u.4	5u.6	7u.8	1u.2	3u.4	5u.6	7u.8	
1	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
2	18	24	30	36	18	24	30	36	12
3	36	48	1	1 12	1 12	1 24	1 24	1 24	24
4	48	1	1 12	1 24	1 36	1 48	1 48	1 48	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2	2 12	2 12	2 12	1
6	1 24	1 36	1 48	2	2 12	2 24	2 24	2 24	1 15
7	1 36	1 48	2	2 12	2 24	2 36	2 36	2 36	1 30
8	1 48	2	2 12	2 24	2 36	2 48	2 48	2 48	1 42
9	2	2 12	2 24	2 36	2 48	3	3 12	3 12	
10	2 12	2 24	2 36	2 48	3	3 12	3 12	3 12	
11	2 24	2 36	2 48	3	3 12	3 24	3 24	3 24	
12	2 36	2 48	3	3 12	3 24	3 36	3 36	3 36	

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 67.

Sonntag, 7. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 7. März. Platon's vieraktige Oper

### Martha

oder der Markt zu Richmond, ist nicht bloß darum beliebt, weil die Musik anspricht, auch die Handlung ist anziehend und interessant. Denn ein durch das fade Hof- und genussatte aristokratische Leben blasirtes Hoffräulein, Lady Harriet Durham, kommt durch einen possirlichen Einfall zum Manne. Sie mischt sich mit ihrer Vertrauten, Nancy, beide als Mägde verkleidet, unter die Dienstmägde und verdingt sich an einen jungen Bauer, Lionel, und Nancy an den Pächter Plunkett. Nach der Dienstordnung müssen Beide ihren Herren folgen. Zwar entführt sie ihr Vetter Mickleford wieder, aber das Unglück ist geschehen, sie hat sich in Lionel, und dieser sich in sie verliebt. Glücklicher Weise ist Lionel selbst ein Stück Aristokratie, was sich am Ende, um 9 Uhr Abends, bei uns enträthelt, und die Fabel schließt natürlich ab. Pächter, Mägde und Schreiber des Richters zu Richmond, dann Jäger u. Jägerinnen bilden Volk und Chöre.

In der Rollenbesetzung hat eine Aenderung nicht stattgefunden, Frä. Kettich u. Frau Diez sind noch immer im Besiz der Partien der Lady Harriet und Nancy, während die H. H. Sigl, Brandes, Rindermann u. Allfeld sich in die übrigen Hauptrollen (Mickleford, Lionel, Plunkett u. Richter von Richmond) wieder theilen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung

der

## Araber aus der Wüste Sahara,

unter der Direktion des Mustapha Blsen, in sieben Produktionen.

### Program m.

1. Marokkanische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der Bajonnettsprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Abdallah.
4. Der Teufelsprung, ausgeführt von Marabout.
5. Algerische Sprünge, ausgeführt von Petitt Schittsch.
6. Der Kampf der zwei Griechen, ausgeführt von Mustapha und Marabout.
7. Großer Sprung des Hasen, ausgeführt von Mahomed.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht:

## Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . . . Fr. Lang.  
Humorista, ein Verggeist . . . . . Frau Lindner.  
Brahmanns, ein reicher Getreidhbl. Hr. Preis.  
Alärchen, seine Tochter . . . . . Fr. Geislinger.  
Konrad Rehtlich, Arbeiter in einer  
Glockengießerei, . . . . . Hr. Rohrs.

Kopirius, ein vagirender Schreiber, Hr. Dor.  
Frömlisch, . . . . . Hr. Stahl.  
Bernhard, } Bauern, . . . . . Hr. Fehr.  
Steffen, . . . . . Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannisstage im Dorfe Bergsee.

### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rehtlich, Besitzer einer  
Bronzgußfabrik, . . . . . Hr. Rohrs.  
Brahmanns, . . . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . . . Fr. Geislinger.  
Kopirius, Rentier, . . . . . Hr. Dor.  
Die Wirthin zur Eintracht, . . . . . Fr. C. Schneider  
Signora Trillentina, } Humorista, Frau Lindner.  
Ein Arbeiter,  
Gutheitz, ein Deserirender, . . . . . Hr. Werner.

Gradaus, ein Bayer, . . . . . Hr. Köfner.  
Kenneimayer, ein Preuße, . . . . . Hr. Köhl.  
Traugott, ein Schwabe, . . . . . Hr. C. Schneider  
Freimuth, ein Sachse, . . . . . Hr. C. Schneider  
Hartvoll, ein Holsteiner, . . . . . Hr. Zinker.  
Wingig, ein Neuschweizer, . . . . . Fr. Vincent.  
Jaques, Kopirius Mohr, . . . . . Christian Fehr.  
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.  
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

### Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . . Fr. Lang.  
Humorista, . . . . . Frau Lindner.  
Konrad, . . . . . Hr. Rohrs.  
Brahmanns, . . . . . Hr. Preis.  
Alärchen, . . . . . Fr. Geislinger.  
Kopirius, . . . . . Hr. Dor.

Bernhardt, . . . . . Hr. Fehr.  
Frömlisch, . . . . . Hr. Stahl.  
Jaques, . . . . . Christian Fehr.  
Ein Arzt (Humorista) . . . . . Frau Lindner.  
Verggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.  
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

**Fest-Zug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müller Mädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminslehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertsieger, 2 Träger mit ihren Urzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Koccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Wingerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen ꝛ. 1c.

### Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminslehrern und 4 Müller Mädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Lomis, und den Herren Werner, Köfner, Zinker, Ellmer.  
Zweiter Tanz: Koccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. S. Brunner.  
Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köfner, Zinker und dem übrigen Personal.  
Vierter Tanz: Balabillé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Mehger, Lomis, Lang, C. Schneider, K. Schneider, Vincent.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieverrath 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreverrath 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.



# Anzeigen.

## Bekanntmachung

die An- und Abfahrten am königl. Hoftheater betreffend.

Mehrere bei den An- und Abfahrten am königlichen Hoftheater vorgekommene Unordnungen und Gefährdungen der Fußgänger veranlassen die unterfertigte Behörde, anzuordnen, daß von nun an nur mehr zwei Wagen in den Säulengang anzufahren und bei dem ersten und dritten Hauptthore zu halten haben, während das mittlere Thor ausschließlich für Fußgänger bestimmt bleibt und kein Wagen daselbst anhalten darf.

Jede Uebertretung dieser Anordnung zieht eine Strafe von fünf Gulden oder entsprechenden Arrest nach sich.

Die königliche Gendarmerie ist bereits angewiesen, den Vollzug dieser Anordnung zu sichern und jeden ungehorsamen Kutscher nicht nur sogleich fortzuweisen, sondern auch zur Bestrafung anzuzeigen. Hiebei wird das Verbot des schnellen Fahrens wiederholt mit dem Beisügen eingeschärft, daß Uebertretungen jederzeit die strengsten Strafen zur Folge haben werden.

München, am 5. März 1852.

Königliche Polizei-Direktion.

Graf Reigersberg, Direktor.

Schönchen.

## Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**

(Schäfflergasse No. 17/2).

**Für Gartenfreunde und Dekonomiebesitzer.**

J. E. Hirschberger, Kunst- u. Handelsgärtner (Schemmergäßchen No. 4 vor dem Karlsthore) empfiehlt zur geneigten Abnahme um billigste Preise sowohl hochstämmige als auch Zwerg-Obstbäume in den vorzüglichsten Arten verebelt, Bier- u. Fruchtsträucher, Spargelpflanzen und alle Sorten Garten-Sämereien, auch Gras-Samen und verschiedene Klee-

Arten zu Wiesenkulturen, Frühkartoffeln etc. werden unter Garantie der besten Qualitäten abgegeben.

**Matrizen von Kopshaar und Secgras.**

Matrizen von Secgras per Stück 6 fl. 8 kr.

Matrizen von ordinärem Haar per Stück 16 fl. 18 kr.

Matrizen in 3 Theilen zum Wechseln per Stück 18 fl.

Gute Kopshaar-Matrizen per Stück 24, 25 u. 26 fl.

Glastische Feder-Matrizen per Stück 14 u. 15 fl.

Stroh-Matrizen per Stück 3 1/2 fl.

Kinder-Matrizen, Matrizen-Polster, Wiegenkissen etc. empfiehlt

**B. Neubauer'sche Weltaaren-Handlung**, Kaufingergasse No. 34 nächst der Hauptwache.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Schraunplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.

Frühlingsstraße No. 18 2 Zimmer sogl.

Burggasse No. 9/1 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Schwanthalerstraße No. 50/3 1 Zimmer mit Kofen zum 1. April.

Herzogspitalgasse No. 4/1 1 Zim. sogl.

Rosenthal No. 6/1 rechts 1 Zim. sogleich.

Augustenstraße No. 15/3 zweiter Eingang 1 Zimmer bis 1. April.

Herrenstraße No. 2/1 1 Zim. sogl.

### Wohnungen.

fl. 500, Mällerstraße No. 51/1 eine ganze Etage von 9 Zimmern etc.

fl. 260, Sonnenstraße No. 12/1 links eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.

fl. 95, Dachauerstraße No. 26/0 eine Wohnung von 3 Zimmern etc.

fl. 90, Amalienstraße No. 28/1 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich. Näheres Neuhausergasse No. 11.



## Öeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 7. März 1852.

**Goldene Ente:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Frühlingsgarten:** Produktion des Musikkorps v. 6. Jäg.-Bat.

**Englisches Kaffeehaus:** Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

**Prater:** Harmoniemusik.

**Lampelgarten:** Harmoniemusik.

**Zweibrückensaal:** Produktion des Sängers Deininger mit Gesellsch. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Gasthaus z. Krone (Karlsplatz):** Produktion des Quartettmusikvereins. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 U.

**Phönixgarten:** Militärische Harmoniemusik.

**Buttermelchergarten:** Produktion des Sängers Brauneis mit Gesellsch. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 U.

**Malgarten:** Produktion des Natursängers Koch m. Gesellsch. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr. Dann

Abends 8 Uhr im Cafe Heitmaier (Löwengrube).

**Glasgarten:** Produktion des Sängers Hefelschwerdt mit Gesellsch. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Pri n zengarten (chem. Serempus):** Blechmusik.

**Kleiner Rosengarten:** Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 4 Uhr.

**Goldener Adler (Basingerstr.):** Preis à la guerre. Anf. 3 Uhr.

**Weiß-Bier-Wirthschaft (Burggasse):** Tarot-Rennen. Anf. 4 Uhr.

**Rauch'sche Bierwirthschaft (Tattenbachstr.):** Preis-Kreuz-Mariage-Rennen. Anf. 4 U.

**Brückelwirth (Au):** Quadrille-Rennen. Anf. 3 Uhr.

## Versammlungen.

Heute Nachm. 3 Uhr Generalversammlung des Veteranen-Vereins der Vorstadt Au und Umgebung, beim Dammerwirth.

## Begräbnisse. (Sonntag den 7. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Frau Magdalena Försch, Redakteursgattin aus Würzburg (gest. 5. d., 42 J. a.). — Hr. Wilhelm Scheben, Maler aus Bonn (gest. d. 5. d., 60 J. a.).

4 Uhr: Frau Anna Rosmann, Kunstmalers Wittwe von hier (gest. d. 5. d., 75 J. a.).

## Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Münzer	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Gräfelfing	Schjetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landsbut	Zechnmeister	$\frac{1}{2}$ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neudötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg	Wetinger	8 Uhr früh.	Stengl, Thal.
über Rosenheim			
Tegernsee	Migner	6 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathaus.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
über Obenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

## Fiaker und Droschken.

		Fiaker.				Droschken.	
Wiertel.	Stunden.	Personentaxe für				Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
		1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	—	15	—	24	—	30	—
2	—	36	—	48	—	1 12	—
3	—	48	—	1	—	1 24	—
4	—	1	—	1 12	—	1 24	—
5	—	1 12	—	1 24	—	1 36	—
6	—	1 24	—	1 36	—	1 48	—
7	—	1 36	—	1 48	—	2	—
8	—	1 48	—	2	—	2 12	—
9	—	2	—	2 12	—	2 24	—
10	—	2 12	—	2 24	—	2 36	—
11	—	2 24	—	2 36	—	2 48	—
12	—	2 36	—	2 48	—	3	—

## Gesellträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-Bruggenauer-, Anger- und Gadenstertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 68.

Montag, 8. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 95. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Zweite Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Montag, den 8. März, Verhandlung gegen Jos. Killi von Aubing, wegen Körperverletzung mit nachherfolgendem Tode.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung  
der

Araber aus der Wüste Sahara,  
in sechs durchaus neuen Produktionen.

### Program m.

- |                                  |                                                         |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 1. Bagdadische Sprünge.          | 5. Doppelter Sprung, die Hände auf den Rücken gebunden. |
| 2. Amerikanische Tauwerkspiele.  | 6. Doppelte Sprünge des Affen.                          |
| 3. Afrikanische Spiele.          |                                                         |
| 4. Der Sprung auf Leben und Tod. |                                                         |

Um dem Wunsche eines hochgeehrten Publikums zu begegnen, habe ich mit dem Direktor Mustapha Olsen neuerdings einen Contract für 3 Vorstellungen abgeschlossen.  
Max Schweiger.

Vorher geht zum 1. und 2. Male:

## Das Kasernenzimmer.

Puustspiel in 2 Akten nach dem Englischen von Fr. Muf.

Marquis von Grüzac . . . .	Fr. Fehr.	Ein Notar . . . . .	Fr. Stabler.
Clarisse, seine Tochter . . .	Fr. Gelsinger.	Madame Perol, Putzmacherin	Fr. Bingen.
Obrist Ferrier . . . . .	Fr. Werner.	Baptiste, Bediente des Marquis	Fr. F. Schneider.
Bernard, ein alter Soldat . .	Fr. Christ.	Michel, . . . . .	Fr. Gerhard.
Capitain Ballmont, Adjutant des Kaisers . . . . .	Fr. Stahl.	Ein Offizier . . . . .	Fr. Haker.
		Mehrere Offiziere.	

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

## Ausstellung des Kunstvereins vom 7. März 1852.

### Ölgemälde:

Klenze Leo von. Das antike Athen wieder aufgebaut.  
 Vermeersch. Partie vom großen Kanal in Venedig.  
 Zwengauer. Abendlandschaft.

Diese drei Gemälde sind im Besitze Sr. Maj. des Königs Ludwig I.

Gahuber K. von. Der Dorfmaier und sein Lehrling.  
 Marr, H. Ein Viehmarkt und eine ländliche Scene.  
 Heinelein, H. Die Donnerkogelwand in der obern Gossau.  
 Fuesli. Ein Porträt.  
 Bamberger. Gibraltar; in der Ferne die Küste von Afrika.  
 Morgenstern. Partie bei Murnau. Im Hintergrunde der Herzogstaud und die Hochalpe.  
 Seinsheim, A. von. Eine Madonna.  
 Dürk, Fr. Die Christbescherung.  
 Müller, J. B. Zwei Gemälde: Die hl. Klara, den Sarazenen die Monstranz entgegenhaltend und die Rheinfahrt der hl. Ursula mit ihrer Gesellschaft nach Köln.  
 Collischonn. Der König von Schweden Ingalb Illraba verbrennt seinen Palast.  
 Heideck, G. von. Die Stoa des Hadrian in Athen. Ferne ein Pferde stall.  
 Baade, K. Partie von Lassefjord in Norwegen.  
 Ettlinger. Das Bildniß des Ant. von Bucher, Schriftsteller, geb. in München 1746, † 1817.  
 Fried, H. J. Hohenschwangau.  
 Waruberger. Landschaft.  
 Lichtenstein. Dorfpartie bei Regen.  
 Böcker, W. Eine Mutter mit ihren Kindern bei einem Gevatter.  
 Reher, M. Partie vom Münster in Ulm.

### Porzellangemälde:

Fan, Th. Christus nach Gavedone.

### Werke der Plastik:

Henrich, G. Die Büste Goethe's.  
 Schwanthaler, Kav. Eine Viktoria.  
 Knoll, Konr. Eine Statuette.

### Zeichnungen:

Kindemann: Frommel. Acht Ansichten von Florenz.

### Kupferstiche.

Luederich. Ein lesendes Mädchen nach Meyer und der Sonntag-Nachmittag nach Walbmüller.

### Lithographien.

Wilde. Die vier Kirchenväter und die heil. Jungfrau, nach Moretto.  
 Woelffle. Die erste Erndte nach dem dreißigjährigen Krieg, nach Krelling.

### Photographien.

Löcherer. Drei Porträts.

Wir machen die verehrlichen Mitglieder des Kunstvereins zugleich aufmerksam, daß einige der hier verzeichneten Ölgemälde, wie Morgenstern, Heinelein, Dürk u. nur bis Mittwoch Abend ausgestellt bleiben

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Schrammenplatz No. 11/3 2 Zimmer fogl.  
 Schwanthalerstraße No. 50/3 1 Zimmer mit Ofen zum 1. April.  
 Augustenstraße No. 15/3 zweiter Eingang 1 Zimmer bis 1. April.  
 Herrenstraße No. 2/1 1 Zim. fogl.  
 Burggasse No. 9/1 1 Zimmer mit Vorzimmer fogl.  
 Herzogspitalgasse No. 4/1 1 Zim. fogl.  
 Rosenthal No. 6/1 rechts 1 Zim. fogl.  
 Frühlingsstraße No. 18 2 Zimmer fogl.

### Wohnungen.

fl. 90, Amalienstraße No. 38/1 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten fogl. Näheres Neuhausergasse No. 11.  
 fl. 95, Dachauerstraße No. 26/0 eine Wohnung von 3 Zimmern u.  
 fl. 260, Sonnenstraße No. 12/1 links eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.  
 fl. 500, Müllerstraße No. 51/1 eine ganze Etage von 9 Zimmern u.



## Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welchen während des am 5. d. M. dahier stattgefundenen Brandes Gegenstände von unbekannten Personen zur Verwahrung übergeben wurden, werden aufgefordert, diese Gegenstände ungesäumt dahier zu übergeben.

München, den 7. März 1852.

Königliche Polizei-Direktion.  
Graf Reigersberg,  
Direktor.

## Öffentliche Vergnügungen. Montag, den 8. März 1852.

**Café zur Stadt London:** Prod. des Musikcorps vom 1. Art.-Reg. Anf. ½8 U.

**Auder'sche Gastwirtschaft:** Produktion des Quartettängervereins. Anf. 7 Uhr.

**Gefängnisswirth:** Harmoniemusik mit Gesang.

**Brückelwirth (Au):** Kreuzmariage-Rennen.

## Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Neue Harmonie:** Musikalische Abendunterhaltung. Anf. ½8 Uhr.

**Casino:** Generalversammlung. Anf. 7 Uhr.

**Ressource:** musikalische Abendunterhaltung. Anf. ½8 Uhr.

## Öffentliche Versteigerungen.

Westenriederstraße Nr. 5/3 heute und folgende Tage Nachm. von 2—5 Uhr Versteigerung einer Bibliothek von 700 Nummern.

Ludwigsstraße Nr. 11/2 heute und folgende Tage Versteigerung von diversen Meubles, Silberzeug, Gewehren, Büchern, Kupferstichen u., zu dem Nachlasse des Ministerialr. v. Schulze gehörig.

## Begräbnisse. (Montag den 8. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Hr. Franz Buchberger, Posthalter von Michach (gest. d. 6. d., 68 J. a.)

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conserv. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische u. oötomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrskammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-spanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigsstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.



**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döflinger.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Musiktheater**, (Barerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Loggien** und die Porzellaumalerersammlung von 9—1½ Uhr gratis.

**Rathhausaal** (Ring bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Welche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnkutscher der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögm, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheibl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schleßl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Weissenfeld.	Barth	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gleibinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhauf.*)	Moderer	3 Uhr Nachm.	Ellgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhauf.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

### Fiafer und Droschken.

Standplätze:

Schrankenplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karsth. — Sendlinger-  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Ludwigstraße. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

Fiafer.								Droschken.	
Wiertel- stunden.	Personentaxe für							Zeit- bauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	1. fr.	2. fr.	3. fr.		
1	18	24	30	36	1	1	1	¼ St.	12
2	36	48	1	1 12	1 12	1 12	1 12	¼ St.	24
3	48	1	1 12	1 24	1 36	1 36	1 36	1 St.	42
4	1	1 12	1 24	1 36	1 48	1 48	1 48	1 ½ St.	1
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2	2 12	2 12	2 St.	1 18
6	1 24	1 36	1 48	2	2 12	2 24	2 24	2 ½ St.	1 30
7	1 36	1 48	2	2 12	2 24	2 36	2 36	3 St.	1 42
8	1 48	2	2 12	2 24	2 36	2 48	2 48		
9	2	2 12	2 24	2 36	2 48	3	3		
10	2 12	2 24	2 36	2 48	3	3 12	3 12		
11	2 24	2 36	2 48	3	3 12	3 24	3 24		
12	2 36	2 48	3	3 12	3 24	3 36	3 36		

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.				Zu haben.			
fl.	11	3	fr.	fl.	11	6	fr.
Neue Louisd'or	9	42	"	9	44	"	"
(Wistolen)Friedrichsd'or	9	58	"	9	50	"	"
Dänische, Hannoversche	9	54	"	9	56	"	"
Preuß. Friedrichsd'or	5	37	"	5	38 ½	"	"
Holl. 10 fl. Stücke							
Rand-Dufaten							

Anzubringen.				Zu haben.			
fl.	9	32	fr.	fl.	9	34	fr.
Napol. d'or (20 Fr. St.)	11	58	"	12	1	"	"
Engl. Sovereignsd'or	2	21 ½	"	2	23	"	"
Österr. Francsd'or	1	45 ½	"	1	45 ½	"	"
1 Preuß. Thaler	1	45 ½	"	1	46	"	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 69.

Dienstag, 9. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 96. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Dritte Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

## Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Dienstag, den 9. März: Verhandlung gegen Anton Renoth von Seimlerlehen, wegen Raubes.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 9. März. Heute eröffnet Hr. Straßmann, Mitglied des Stadttheaters zu Würzburg, sein Gastspiel auf hiesiger Hofbühne. Gewählt ward hiezu Mosenthals fünftätiges Schauspiel:

## Ein deutsches Dichterleben

mit dem dazugehörigen Vorspiele:

### Der Hainbund;

bekanntlich nach Otto Müllers gleichnamigem Romane bearbeitet.

Das „Deutsche Dichterleben“ hat bei seiner Rundreise über die deutschen Bühnen überall die gleiche Aufnahme, die gleiche Beurtheilung gefunden, d. h. man hat sich einstimmig dahin ausgesprochen, daß das hier an's Licht gezogene Privatleben Bürgers, das wie ein Schatten über das Andenken des großen Balladendichters hingehet, schon an und für sich ein besonders dankbares Sujet zu einer dramatischen Bearbeitung nicht bieten konnte, die Bearbeitung selbst aber nicht zu Mosenthals besten Arbeiten zählt. — Die Haupthandlung des Stückes besteht in der aus Bürgers Lebensgeschichte herausgegriffenen Thatsache, daß der Dichter Auguste, die jüngere Schwester, die er als Molly besingt, liebte, während er die ältere, Dora, heirathete. Die Leidenschaft für Molly, von dieser erwidert, wird durch den geschlossenen Ehebund mit Dora nicht nur nicht gemindert, sondern steigert sich bis zur Katastrophe, wo der Tod der armen Dora Beiden die sehnlich herbeigewünschte Vereinigung möglich macht. — Der Gast, Hr. Straßmann, hat die Partie des Bürger; die übrige Rollenbesetzung ist die nämliche geblieben, die männlichen Hauptrollen (Herzog Carl August von Weimar, General v. Upler, Onkel Christian, Kanonikus Gleim) werden von den HH. Schenk, Büttgen, Jost u. Keller, sowie die weiblichen Hauptrollen (Dora und Auguste) von Frau Dahn und Fr. Hausmann gegeben. Das Stück spielt bis neun Uhr.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung  
der

## Araber aus der Wüste Sahara, unter der Direktion des Mustapha Bisen.

### Program.

1. Marokanische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der Todesprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Abdallah.
4. Der Teufelsprung, ausgeführt von Marabout.
5. Algerische Sprünge, ausgeführt von Petli Schittsch.
6. Kampf der zwei Griechen, ausgeführt von Mustapha und Marabout.
7. Großer Sprung des Hasen, ausgeführt von Mahomed.
8. Große Trampolin-Sprünge über 8 Mann.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht zum 5. und 6. Male:

## Der Unvertreibliche, od. Herr u. Diener in einer Person.

Posse in 3 Abtheilungen von Theodor Ham, für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel,  
Verfasser des „Goldsee.“

### Erste Abtheilung: Das Ständchen.

Florian Pfandl, ein reich. Braumeist.	Hr. G. Schneider	Sali, Stubenmäd.	Hr. Geislinger.
Anastasia, seine Frau,	Hr. Fehr.	Herr von Lustig,	Hr. Werner.
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Hr. K. Schneider
Marie, dessen Tochter,	Hr. Lang.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Rohrer.
Gschäftlhuber, Rechnungsführer		Sebastian, dessen Diener,	Hr. Dor.
bei Pfandl,	Hr. Preis.	Bräufnechte und Hausleute.	

### Zweite Abtheilung: Die Geistererscheinungen.

Florian Pfandl,	Hr. G. Schneider	Herr von Lustig,	Hr. Werner.
Anastasia seine Frau,	Frau Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Hr. K. Schneider
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Rohrer.
Marie, dessen Tochter,	Hr. Lang.	Sebastian, dessen Bedienter,	Hr. Dor.
Gschäftlhuber,	Hr. Preis.	Herr von Klemm,	Hr. Sieghart.
Sali, Stubenmäd.	Hr. Geislinger.	Ein Hausknecht,	Hr. Ellmer.

Herrn und Damen.

### Dritte Abtheilung: Drei Narren und keiner der rechte.

Florian Pfandl,	Hr. G. Schneider	Lorenz, dessen Diener,	Hr. K. Schneider
Anastasia, seine Frau,	Frau Fehr.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Rohrer.
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Sebastian, dessen Bedienter,	Hr. Dor.
Marie, dessen Tochter,	Hr. Lang.	Herr von Klemm,	Hr. Sieghart.
Gschäftlhuber,	Hr. Preis.	Ein Arzt,	Hr. Zinker.
Sali, Stubenmäd.	Hr. Geislinger.	Ein reisender Handwerksknecht,	Hr. Köstner.
Herr von Lustig,	Hr. Werner.	Ein Hausknecht,	Hr. Ellmer.

Gäste und Diener.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspektiv 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterreperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.



### Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: **Öffentliche Magistratsitzung** } im Rathhause.  
" **Sitzung d. Gemeindebevollm.**

### Öffentliche Versteigerungen.

Westenriederstraße Nr. 5/3 heute und folgende Tage Nachm. von 2—5 Uhr Versteigerung einer Bibliothek von 700 Nummern.

Ludwigsstraße Nr. 11/2 heute und folgende Tage Versteigerung von diversen Meubles, Silberzeug, Gewehren, Büchern, Kupferstichen etc., zu dem Nachlasse des Ministerialr. v. Schulze gehörig.

### Begräbnisse. (Dienstag den 9. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Hr. Martin Fischer, Pründner von hier (gestorben d. 7. d., 62 J. a.).

2 1/2 Uhr: Hr. Joh. Baptist Aschner, Mechanikus von hier (gest. d. 7. d., 31 J. a.).  
Frau Walburga Schießl, f. Rechnungs-Revisors-Wittve von hier (gest. d. 7. d., 67 J. a.).

3 Uhr: Frau Franziska Hittl, f. Oberhofkapelldieners-Wittve von hier (gest. d. 7. d., 85 J. a.). — Hr. Joh. Murbeck, Bierbräuerssohn von Tölz (gestorben d. 6. d., 20 J. a.).

### Anzeigen.

#### Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welchen während des am 5. d. M. dahier stattgefundenen Brandes Gegenstände von unbekannten Personen zur Verwahrung übergeben wurden, werden aufgefordert, diese Gegenstände ungesäumt dahier zu übergeben.

München, den 7. März 1852.

Königliche Polizei-Direktion.

Graf Reigersberg,

Direktor.

### Mobilar-Feuerversicherungs-Anstalt

der

#### Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank.

In Folge des gestern Abends ausgebrochenen großen Brandes, erlaubt sich der Unterzeichnete auf das Nützliche und Hellsame der Mobilarversicherung aufmerksam zu machen, und sie jedem besorgten Hausvater dringend anzuempfehlen, indem man sich gegen Entrichtung einer jährlich zu zahlenden sehr mäßigen Prämie den Besitz seiner beweglichen Habe dadurch sichern kann, — und schnelle und ungeschmälernte Entschädigung der Affekurranz entsprechend erfolgen wird.

Zur Uebernahme von Versicherungsanträgen empfiehlt seine besten Dienste

München, den 6. März 1852|

**J. C. Hochwind,**

Agent, Kaufingergasse No. 1.

Zu einem Drechsler wird ein Lehrling mit Lehrgeld gesucht. D. Uebr.

Zwei Schlüssel an einem Springring wurden gefunden. D. Uebr.

### Zu vermieten:

#### Meublirte Zimmer.

Promenadepark No. 14/2 rückwärts ein Zimmer bis 1. April.

Sendlingergasse No. 9/3 1 Zim. segl.

#### Wohnungen.

fl. 130, Thal No. 73/8 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgl.



**Neuhausergasse No. 30/3** 1 Zim. fogl.  
**Löwengrube No. 9/1** 1 Zim. fogl.  
**Landwehrstraße No. 7/0** 1 Zimmer bis  
 25. März.  
**Karlstraße No. 55/3** 1 meublirtes freund-  
 liches Zimmer bis 1. April.  
**Landwehrstraße No. 108/3** links 1 Zim:  
 mer fogleich.  
**Türkenstraße No. 59a/1** links 1 Zim. fogl.  
**Theresienstraße No. 8.0** 1 Zim. fogleich.

**fl. 100, Müllerstraße No. 51/3** rechts  
 eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen  
 Bequemlichkeiten.  
**fl. 60, Veterinärstraße 1/0** rückwärts eine  
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen  
 Bequemlichkeiten auf Georgl.  
**fl. 65, Dachauerstraße No. 20/0** eine  
 Wohnung von 3 Zimmern u.  
**Oberer Ringer No. 49/1** eine Wohnung  
 von 3 Zimmern u. Küche auf Georgl.

### Gesandtschaften und Notizen über Papst-Bisa.

**Englische:** Min. V. v. Rühlbake, Brienerstr. 48. Die Papst-Bisa geschehen durch den Gesandtschafts  
 Attaché Baron Konsdall, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herr v. Alton, Brienerstr. 3. Abgabe der  
 Pässe von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Schinad, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei  
 das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Knefede, Karstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei  
 die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Serhacz, Theaterstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können  
 von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Runtius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Voßberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Pfenburg, Bar-  
 rerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben  
 und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theaterstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim  
 Portier abgegeben und sind Nachm. 3 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sächsische:** Baron v. Mose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Wärttembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der  
 Pässe in der Kanzlei, Brannergasse 3/1 von 10—12 Uhr.

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrts- zeit.	Einstiegplatz.
Erding	Auer	3 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Wass	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Kam.
Niedbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Vasgau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlüder.
Vasgau	Schwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harbeck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Kam.
Legerssee	Klauer	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holz- kirchen	Granz	12 Uhr Mitt.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Wolfraathaus. ab. Oberrathaus.	Rammer, Post- halter	3 Uhr Nachm.	Ottmayer.
Wolfraathaus. ab. Oberrathaus.	Seckmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

\*) Ueber Erding, Wittiburg, Wanghofen und Gengenfeld.

\*\*) Vasgaier nach Schäßlarn finden dortmit ebenfalls Beförderung.

### Fiaher und Droschken.

Standplätze:

Schranzenplatz. — Am Hofgarten.  
 Breitenaderplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlothor. — Seidlinger-  
 thor. — Jäzthor. — Blumenstraße.  
 — Ludwigstraße. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

Fiaher.

Veri- kanten.	Personenpreise für						Droschken.	
	fu.2	fu.3	fu.4	fu.5	fu.6	fu.8	Zeit- bauer.	Taxe in 2 Uhr.
1	18	24	30	36	42	48	1/2 St.	12
2	36	48	60	72	84	96	1 St.	24
3	54	72	90	108	126	144	1 1/2 St.	36
4	72	96	120	144	168	192	2 St.	48
5	90	120	150	180	210	240	2 1/2 St.	60
6	108	144	180	216	252	288	3 St.	72
7	126	168	210	252	294	336	3 1/2 St.	84
8	144	192	240	288	336	384	4 St.	96
9	162	216	270	324	378	432	4 1/2 St.	108
10	180	240	300	360	420	480	5 St.	120
11	198	264	330	396	462	528	5 1/2 St.	132
12	216	288	360	432	504	576	6 St.	144

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 70.

Mittwoch, 10. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeile oder Raum 2 Fr. Exped. : Pfaffgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 97. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Vierte Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

## Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Mittwoch, den 10. März: Verhandlung gegen Joseph Gnäß von Landsküt u. Anna Schamlöffel von dort, wegen Diebstahls.

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am A. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr Verhandlung gegen Magdalena Steigenberger, Näherin von Haidhausen, wegen Diebstahlverbrechens. Nachmit. 3 Uhr Verhandl. gegen Jos. Schaller, Pfannenstickersohn von Stuben, wegen Diebstahlvergehens.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

□ München, 10. März. Im Königl. Odeon heute:

## II. Abonnement-Concert der Mitglieder der k. Hofkapelle.

### Erste Abtheilung.

„Sinfonie“ von Mozart.

### Zweite Abtheilung.

\* „Concert-Arle“ von Mendelssohn, vorgetragen von Frau Diez.

\* „Adagio“ und „Rondo“ für das Waldhorn, componirt von Mozart, vorgetragen von Herrn Graß.

„Canon“ von Cherubini aus „Fanciulla“, vorgetragen von Frau Diez, Frä. Hefner und Herrn Härtlinger.

„Ouverture“ No. 124, von Beethoven.

Die mit \* bezeichneten Stücke werden zum Erstenmale aufgeführt.

Die Abonnement-Listen liegen fortwährend in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn zur Einzelzeichnung auf, woselbst auch bis zum Vorabend des Concertes Einzelbilletts zu haben sind.

Eintrittspreise: Saal 1 fl. Galerie 36 fr.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Letzte außerordentliche Vorstellung**

der

**Araber aus der Wüste Sahara,**

unter der Direktion des **Mustapha Blsen.**

**Program m.**

1. Marokkanische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der Todesprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Abdallah.
4. Der Teufelsprung, ausgeführt von Marabout.
5. Algerische Sprünge, ausgeführt von Petit Schiisch.
6. Kampf der zwei Griechen, ausgeführt von Mustapha und Marabout.
7. Großer Sprung des Hasen, ausgeführt von Mahomed.
8. Große Trampolin-Sprünge über 8 Mann.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht zum 11. und 12. Male:

**Der verhängnißvolle Tract,**

oder:

**Das Abenteuer im Försterhaus.**

Posse mit Gesang in 2 Akten von Fr. Kaiser.

Finstcr, Forstmeister, . . .	Hr. Fehr.	Bornheim, Dokt. d. Medizin	Hr. Werner.
Mina, seine Tochter, . . .	Frl. Lang.	Martin, Jäger b. Bornheim	Hr. C. Schneider.
Horner, Forstschreiber, . .	Hr. Preis.	Der Richter, . . .	Hr. Christ.
Margaretha, des Forst-		Johann, }	Hr. Kohr.
meisters Wirthschafterin,	Frau Fehr.	Carl, }	Hr. Slegbart.
Pöschcn, ihre Tochter, . .	Frau Lindner.	Wilhelm, }	Hr. Elmer.
Reck, Damen- Friseur, . .	Hr. Dor.	Ein Diener, . . .	Hr. Zinter.
Betty, seine Frau, . . .	Frl. Geistingcr.	Jäger. Hölzhauer. Dienerschaft.	

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperrsch 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsch 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Öeffentliche Versteigerungen.**

In der Pöcitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus)  
Versteigerung diverser Gegenstände.

**Begräbnisse. (Mittwoch den 10. März.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Josepha Probstl, Näherin von hier (gest. d. 9. d., 63 J. a.). — Franziska Göb, Dienstmagd von hier (gest. d. 9. d., 32 J.). — Jakob Riesmann, Pfründner von hier (gest. d. 9. d., 58 J. a.). — Magdalena Kergl, Pfründnerin von hier (gest. d. 9. d., 32 J. a.).

### Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Mittwoch, d. 10. u. Donnerstag, den 11. März haben sämtliche in der **St. Anna-Vorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

### Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 10. März 1852.

**Café zur neuen Stadt München:** Prod. d. Musikgef. à la Gungl. Anf. 1/2 8 U.  
**Gasthaus z. Krone (Karlsplatz):** Produkt. d. Säng. Deininger m. Gef. Anf. 1/2 8 U.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Bolzschützen-Gesellschaft z. Eichenkranz:** Kränzchenschießen mit Ehrenscheibe.  
**Seemöve:** musikalische Abendunterhaltung. (Glasgarten.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

**Herzogspitalgasse No. 20/1** 1 Zim. fogl.  
**Färbergraben No. 8/2** 1 Zim. bis 1. April.  
**Arctisstraße No. 5/2** links 1 Zim. fogl.  
**Landwehrstraße No. 10g/2** rechts 1 Zim. mer fogleich.  
**Schützenstraße No. 5/3** links 1 Zimmer bis 1. April.  
**Mindermarkt No. 10/3** 1 Zimmer mit Alkoven fogl.  
**Thal No. 67/2** 1 Zim. fogl.  
**Luitpoldstraße No. 5/3** 1 Zim. fogl.  
**Neuhäusergasse No. 24/3** 1 Zim. fogl.

### Wohnungen.

**N. 130, Thal No. 73/3** eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgl.  
**N. 180, Müllerstraße No. 51/3** rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten.  
**N. 80, Veterinärstraße 1/0** rückwärts eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgl.  
**Bayerstraße No. 45/0** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzlege. Das Nähere über 1 Etiege.

### Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

**Academiegebäude (Neuhäusergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singsstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbienen mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Karlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arctisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen (Hofgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-Spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Briennerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.



**Hofbibliothek** (Ludwigsstr.): von 8—4 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesesimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, Königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.

**Kaufbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche.

4) Frauenkirche. 5) Michaeliskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schatzverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr. **Marshall**, Königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstrasse): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.

**Mathausaal** (Ring bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**, Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII., oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwirth. Neumann'sche griechische Kunstschaffen: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Rabelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelfammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lokalbücher der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Güterzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 10 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug-bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die s. f. d. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/4 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteig- platz.	Fiafer.					Droschken.	
				Personentaxe für	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Verf.
<b>Freising</b>	Bachert	unbef. v. 10 U. Borm. — 2 U.	Schneid'sches Kaffeehaus.	1	fr. 18.	fr. 24.	fr. 30.	fr. 36.	fr. 12.	fr. 12.
<b>Ingoisstadt</b>	Riedermeyer	5 U. fr.	Geld. Hahn.	2	fr. 36.	fr. 48.	fr. 60.	fr. 72.	fr. 24.	fr. 24.
<b>Landsbut</b>	Schneidmeyer	1/2 6 U. fr.	Geld. Hamm.	3	fr. 48.	fr. 60.	fr. 72.	fr. 84.	fr. 36.	fr. 36.
<b>Landsbut</b>	Elbernagl	6 U. fr.	Geld. Kreuz.	4	fr. 60.	fr. 72.	fr. 84.	fr. 96.	fr. 48.	fr. 48.
<b>Neudörting</b>	Bader	4 U. fr.	Bögmel, Thal.	5	fr. 72.	fr. 84.	fr. 96.	fr. 108.	fr. 60.	fr. 60.
<b>Salzburg</b>	Wiedinger	8 U. fr.	Elangl, Thal.	6	fr. 84.	fr. 96.	fr. 108.	fr. 120.	fr. 72.	fr. 72.
über Rosenheim				7	fr. 96.	fr. 108.	fr. 120.	fr. 132.	fr. 84.	fr. 84.
<b>Salzburg</b>	Schmidt	6 U. fr.	Oberpollinger.	8	fr. 108.	fr. 120.	fr. 132.	fr. 144.	fr. 96.	fr. 96.
über Wasserburg				9	fr. 120.	fr. 132.	fr. 144.	fr. 156.	fr. 108.	fr. 108.
<b>Weilheim</b>	Jals	12 U. Abg.	Blauke Laube u. Sonne.	10	fr. 132.	fr. 144.	fr. 156.	fr. 168.	fr. 120.	fr. 120.
<b>Wolfrathaus.</b>	Rebeter	3 U. Nachm.	Wagner'scher.	11	fr. 144.	fr. 156.	fr. 168.	fr. 180.	fr. 132.	fr. 132.
über Oberhauf.				12	fr. 156.	fr. 168.	fr. 180.	fr. 192.	fr. 144.	fr. 144.

\*) Passagiere nach Schöfflern finden hiermit ebenfalls Beförderung.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Beförderung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 71.

Donnerstag, 11. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 98. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Anzeige der Referenten im II. Ausschuss: a) über den Antrag des Stadtmagistrats Eichstädt: „die authentische Interpretation der Art. 4 und 9 des Einkommensteuergesetzes ic. betr.“; b) über den Gesetzentwurf: „die Einführung der bayer. Stempelgesetze im Ante Steinsfeld betr.“ — Berathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf: „den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen betr.“ — Berathung und Schlussfassung über den Initiativantrag des Abgeord. Kolb, „die Haftung des Staates bei Soldatenzusammenrottungen betr.“ — Erste Berathung und Schlussfassung über den Initiativantrag des II. Präsidenten Weiss, „die Abkürzung der Finanzperioden betr.“

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, 11. März: Verhandlung gegen Joseph Gnäß von Landsbut u. Anna Schamlöffel von dort, wegen Diebstahls.

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr Verhandlung gegen Barb. Jennewein, Näherin von hier, wegen Verbrechens des Betrugs und der Unterschlagung. Nachm. 3 Uhr Verhandl. geg. Sara Mandelbaum, Dienstmagd aus Dannenlohe, wegen Diebstahlsvergehens. Nachm. 4 1/2 U. Jos. Höger, Tischlerlehrling von der Au, wegen Diebstahlsvergehens.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 11. März. Statt der für heute auf das Wochenrepertoire gestellten Oper „Graf Armand“, deren Aufführung wahrscheinlich eine Unpässlichkeit hindernd in den Weg getreten ist, werden wir Friedr. Galm's fünfsäktiges Drama:

## Der Sohn der Wildniß

zu sehen bekommen, in welchem Hr. Straßmann sein Gastspiel in der Partie des Ingomar fortsetzt. Die Handlung dieses seiner Zeit oft gegebenen Stückes ist so bekannt, daß wir eine ausführliche Schilderung derselben füglich umgehen können und nur summarisch angeben, daß dieselbe auf Kosten der gebildeten Griechen zu Gunsten der unkultivirten Tectosagen sich abspielt. Wie oben erwähnt, gibt der Gast, Herr Straßmann, den Tectosagenhäuptling Ingomar; die übrigen Hauptrollen (Waffenschmid Myron, dessen Frau Actäa und Tochter Parthenia) werden durch Herrn Büttgen, Fr. Sölzl und Fr. Damböck repräsentirt. Den spekulirenden Kaufmann Polydor gibt Herr Schenk. Das Stück spielt bis 9 Uhr.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

## Affe und Bräutigam.

Posse mit Gesang in 3 Akten von J. Nestroy. Musik von Capellmeister Adolph Müller.

Herr von Flachkopf, . . . Hr. Fehr.  
 Bertha, seine Tochter, . . . Frau Lindner.  
 Lisette, d. Stubenmädchen, Fr. Lang.  
 Herr von Mondkalb, ein  
 reicher Gutbesitzer, . . . Hr. C. Schneider  
 C. Maria Tiburtius Hecht,  
 dessen Diener, . . . Hr. Preis.  
 Magister Geistreich, . . . Hr. K. Schneider.  
 Herr von Waldbogel, . . . Hr. Sieghart.  
 Dessen Frau, . . . Frau Mayer.  
 Clara von Stein, . . . Fr. Vinzent.  
 Sophie v. Nordthal, ihre  
 Nichte, . . . Fr. C. Schneider.  
 Herr von Brennduft, . . . Hr. Pasch.  
 Burbaum, Schlossgärtner  
 bei Hrn. a. Flachkopf, Hr. Christ.

Genovefa, seine Tochter, . . . Fr. Gelfinger.  
 Wilhelm von Föhrenthal,  
 Sohn eines Rentiers  
 aus der Stadt, . . . Hr. Rohrs.  
 Constantius Immerzorn,  
 Gerichtshalter, . . . Hr. Stahl.  
 Blasius, Amtsdieners, . . . Hr. Dor.  
 Cosmas Tigerzahn, In-  
 haber einer Menagerie, Hr. Werner.  
 Christian, } Bediente, . . . Hr. Zinker.  
 Anton, } . . . Hr. Mayer.  
 Erster } Gerichtsbeisitzer, Hr. Dob.  
 Zweiter } . . . Hr. Franz.  
 Ramock, ein Affe, . . . Hr. Köstner.  
 Gäste. Bediente. Bauern u. Menagerie-  
 knechte.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriepersitz 24 fr.  
 Galerie 18 fr. — Parterre persitz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Anzeigen.

Eine Bou- u. Zugeherin sucht Dienst. Zu  
 erfragen Sendlingergasse No. 11, Eingang im  
 Dultgäßchen, beim Ländler über 1 Stiege.

Der Garten von dem Hause No. 22 in der  
 Kanalstraße ist zu vermieten. Näheres beim  
 Eigenthümer über 3 Stiegen links.

Zwei Schlüssel an einem Springring wur-  
 den gefunden. D. H.

Das bewährte Mittel zur Vertilgung der  
 Ratten und Mäuse, in Töpfchen zu 30 fr.  
 und 1 fl., kann durch J. B. Späth, Müller-  
 straße No. 15 in München, nur dann bezogen  
 werden, wenn der Bestellung die polizeiliche Ge-  
 nehmigung zur Abgabe beigelegt und der Betrag  
 nebst 3 fr. Postenschriftgebühr franco eingesandt  
 wird.

### Für Gartenfreunde und Defo- nomiebesitzer.

J. C. Hirschberger, Kunst- u. Handels-  
 gärtner (Schommersgäßchen No. 4 vor dem Karls-  
 thore) empfiehlt zur geneigten Abnahme um bil-  
 ligste Preise sowohl hochstämmige als auch  
 Zwerg-Obstbäume in den vorzüglichsten Arten  
 veredelt, Bier- u. Fruchtsträucher, Spargel-

pflanzen und alle Sorten Garten-Sämereien,  
 auch Gras-Samen und verschiedene Alee-  
 Arten zu Wiesenkulturen, Frühkartoffeln etc.  
 werden unter Garantie der besten Qualitäten ab-  
 gegeben.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
 Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
 men, gefertigt im

Öffentlichen Schreibbureau  
 (Schäfflergasse No. 17/2).

### Matrizen von Rosshaar und See- gras.

Matrizen von Seegrass per Stück 6 fl. 8 fr.  
 Matrizen von ordinärem Haar per Stück 16 fl. 18 fr.  
 Matrizen in 3 Theilen zum Wechseln per Stück  
 18 fl.  
 Gute Rosshaar-Matrizen per Stück 24, 25 u. 26 fl.  
 Glasische Feder-Matrizen per Stück 14 u. 15 fl.  
 Stroh-Matrizen per Stück 3 1/2 fl.  
 Kinder-Matrizen, Matrizen-Polster, Wiegenkissen  
 etc. empfiehlt

B. Neubauer'sche Bettwaaren-  
 Handlung, Kaufingergasse No. 34  
 nächst der Hauptwache.

### **Öffentliche Versteigerungen.**

**Rappes'sche Commiss.-Auct.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0** von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effecten.

### **Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.**

Heute Donnerstag, den 11. März haben **sämmtliche** in der **St. Anna-Vorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Bureau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

### **Öffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 11. März 1852.**

**Café zur alten Stadt Wien (Thal):** Produktion d. Sängers Brauneis. Anf. 8 U.  
**Gasthaus zu den 3 Rosen:** Produktion d. Sängers Deininger m. Ges. Anf. 1/2 8 U.

### **Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.**

**Crato:** Musikal. deklamatorische Abendunterhaltung. (Lampelgarten.)  
**Thalia:** Theater. (Glasgarten.)

## **Zu vermieten:**

### **Meublirte Zimmer.**

**Damenstiftsstraße No. 13/3** 1 Zim. fogl.  
**Herrenstraße No. 30 b/2** 1 Zim. fogl.  
**Sendlingerthorplatz No. 7/3** 1 Zim. fogl.  
**Hl. Geistgasse No. 3/2** 2 Zim. fogleich.  
**Josefshospitalgasse No. 8/1** 1 Zimmer bis 1. April.  
**Glücksstraße No. 8/2** 1 Zim. bis 1. April.  
**Schönfeldstraße No. 15/1** 1 kleines Zimmer bis 1. April.  
**Rosenthal No. 6/1** rechts 1 Zim. fogleich.  
**Frühlingsstraße No. 18** 2 Zimmer fogl.  
**Schrannenplatz No. 11/3** 2 Zimmer fogl.

### **Wohnungen.**

**N. 770, Ludwigstraße No. 12/2** eine Wohnung bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus ac. mit Stallung für 2 Pferde, und  
**N. 700,** dieselbe Wohnung ohne Stallung.  
**N. 260, Sonnenstraße No. 12/1** eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.  
**N. 240, Löwengrube No. 18/3** eine Wohnung mit 6 Zimmern, Magdkammer, Küche, großen Gang und anderen Bequemlichkeiten auf Georgi. Das Nähere beim Wirth.

### **Gesandtschaften und Notizen über Pass-Visa.**

**Englische:** Min. B. v. Muhlbanke, Brienerstr. 48. Die Pass-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Consdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10 1/2—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Kneesebeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Esterházy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Vockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Osenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannergasse 3/1 von 10—12 Uhr.



### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Anfuhr in Hof Abends 11/9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Anfuhr in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Anfuhr in Hof 1/2 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Anfuhr in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 3/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.

" " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 1/2 Uhr Morgens.

Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11 1/4 Vormittags und 3 1/4 früh.

Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Kraitheim. Abgang 9 1/2 Uhr Vormittags.

" " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.

" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrth-zeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Vögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Golden. Hamm.
Landshut	Schleßl	1/2 6 Uhr früh	Golden. Hamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof.	Barth	1/2 6 Uhr früh	Golden. Hamm.
Geisenfeld			
Rosenheim	Schick	10 Uhr früh	Vögner, Thal.
über Traunstein			
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfraathaus.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer
über Ebenhaus.*			
Wolfraathaus.	Zechnmeister	7 Uhr früh	Café Urban.
über Ebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

Viertel- Stunden.	Fiafer.				Droschken.	
	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		fl. fr.
2	36	48	1 —	1 12	1/4 St.	12
3	48	1 —	1 12	1 24	1/2 St.	24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/2 St.	1 —
6	1 24	1 36	1 48	2 —	2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 1/2 St.	1 30
8	1 48	2 —	2 12	2 24	3 St.	1 42
9	2 —	2 12	2 24	3 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12		
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Sesselträger.

Bach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-Grasgauer-, Anger- und Gadenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11 6	fr.	Napol. b'or (20 Fr. St.)	fl. 9 32	fr. fl. 9 34	fr.
(Wikolen) Friedrichsd'or	9 43	" " 9 45	"	Engl. Sovereignsd'or	12 —	" " 12 3	"
Dänische, Hannoverische	" " 9 58	" " 9 59 1/2	"	Bünfrancsthaler	2 23	" " 2 23 1/4	"
Preuß. Friedrichsd'or	" " 9 55	" " 9 57	"	1 Preuß. Thaler	1 45 1/2	" " 1 45 1/2	"
Holl. 10 fl. Stücke	" " 5 37 1/2	" " 5 39	"	" schein	1 45 1/2	" " 1 46	"
Rand-Dukaten	" " 5 37 1/2	" " 5 39	"				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 72.

Freitag, 12. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Pelitzelle oder Raum 2 Fr. Credit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 12. März. Heute die erstmalige Wiederholung des fünftägigen Lustspiels von Terenz:

### „Die Brüder.“

Wir haben das Nähere über dieses Stück schon berichtet und heute nur zu bemerken, daß ein Wechsel in der Rollenbesetzung nicht stattgefunden hat. Das Brüderpaar Micio und Demea wird also wieder von den HH. Keller und Jost und Demea's Söhne Aeschinus und Ctesiphon von den HH. Richter und Schmid gegeben werden. Auch der Sklave Syrus, dessen launige Intriquen so wohl gefielen, ist seinem erstmaligen Darsteller, Hrn. Christen, verblieben. — Wie es scheint, ist man der Ansicht gewesen, daß, weil dieses Stück von zu kurzer Dauer ist, noch eine kleine Zuthat erforderlich sei und hat als solche ein vom k. Balletmeister Hrn. Joh. Fenzl arrangirtes einaktiges komisches Ballet:

### Bräutigam und Liebhaber

auszusehen, das schon mehrmals gegeben ward und in welchem außer dem ganzen Balletpersonale die Frä. Fenzl, Widder und Haubner und die HH. Franz Fenzl und M. La Roche beschäftigt sind. Durch dieses Ballet wird die Dauer der Vorstellung wenigstens bis gegen 9 Uhr verlängert.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

### Der Freischütz, oder: Staberl in der Wolfsschlucht.

Parodie in 4 Akten von Dor. Musik von Capellmeister Mottl.

Bar. Ottokar, Edler v. Schlepheim.	Hr. G. Schneider.	Beitzl,	Bauern,	Hr. Zinker.
Guno, Först., Jagd- u. Wildmeister.	Hr. Fehr.	Hannßl,		Hr. Weiß.
Agnerl, seine Tochter,	Frau Lindner.	Stoffel,		Hr. Pasch.
Annerl, ihre Verwandte,	Hr. Geißlinger.	Zachariasl,		Hr. Julius.
Mar Staberl, ein Jäger,	Hr. Dor.	Röserl,		Frau Mayer.
Kasp. Robert-Witt, ein Teufelskerl,	Hr. Christ.	Euserl,	ihre Weiber,	Hr. F. Schneider.
Samuel, der schwarze Jäger,	Hr. Gllmer.	Gretel,		Frau Werner.
Erster Jäger	Hr. Jung.	Stanzel,		Hr. Wenzel.
Zweiter Jäger	Hr. Müller.	Georg,		Hr. Preis.
Kilian, ein reicher Bauer,	Hr. Köhrl.	Rudolph,	Jägerburschen,	Hr. Moritz.
Ein Bauernjunge.	Elna Schweiger.	Alexander,		Hr. Brand.

Mit neuem Arrangement der Wolfsschlucht und prachtvollem Feuerwerk.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Freitag, den 12. März: Berharbl. gegen Joseph Simperl aus Petershausen, wegen Körperverletzung mit nachherfolgten Tode.

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistrats-Sitzung im Rathhause.

### Öffentliche Vergnügungen. Freitag, den 12. März 1852.

Englisches Kaffeehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

### Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Freitag den 12. u. Samstag den 13. März haben **sämmtliche** in der **Jsar-Vorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Bureau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

### Begräbnisse. (Freitag den 12. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karolina Klepper, Bäckers-Wittwe von hier (gest. d. 10. d., 79 J. a.).

2 1/2 Uhr: Donata, Profess-Schwester, geb. Regina Wilm von Dorfen, Gerichts Erding (gest. d. 10. d., 25 J. a.). — Anna Puttenböck, Putzarbeiterin von Friedberg (gest. d. 10. d., 27 J. a.).

3 Uhr: Adalbert Luz, bürgerl. Stiefelmacher und Lackfabrikant von hier (gest. d. 10. d., 49 J. a.).

## Anzeigen.

Eine **Don-** u. **Zugeherin** sucht Dienst. Zu erfragen **Sendlinger-gasse No. 11**, Eingang im **Dultgäßchen**, beim **Ländler** über 1 Stiege.

Ein **Schlüssel** wurde auf dem **Promenadenplatz** gefunden und kann gegen **Bezahlung** der **Inserationsgebühren** in der **Exp. d. Tages-Anz.** in **Empfang** genommen werden.

### Album-Bilder

zu **deutschen Klassikern** (**Goethe, Lessing, Hauff**) in geschmackvoller Ausführung das **Blatt à 12 fr.**, dieselben in großem Format auf **chinesischem Papier à 18 fr.**, empfiehlt

die **Kunst- u. Landkartenhandlung** von

**May u. Widmayer.**

Eine **Brille** wurde gefunden. D. Uc.

### Schlafrocke,

einfach und mit **Verzierungen**, von **12, 14, 16, 18 fl.**, darunter mehrere besonders für **Herren** **Geistliche** geeignet, sowie

**Jagd- und Reisegamaschen** sind wieder **vorräthig** und empfiehlt solche **besonders**

**Gg. Niehle,**

**Residenzstraße No. 18.**

**Borzüglich gute Stiefelschmiere** empfiehlt bei gegenwärtiger Jahreszeit

**Joseph Kastner,**  
**Schuhmachermeister.**

Die **Niederlage** ist im **Hutmacherladen**, **Residenzstraße No. 6.**

**Hummels Klavierschule** wird zu **kaufen** gesucht. D. Uc.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

**Hahnengäßchen No. 1/0** 1 Zim. b. 1. April.  
**Thal No. 12/8** rechts 1 Zimmer mit **Schlafkabinet** sogl.

**Residenzstraße No. 8/8** 1 Zimmer sogl.

**Rosengasse No. 4/8** 1 Zim. bis 1. April.

### Wohnungen.

**fl. 500, Mällerstraße No. 51/1** eine ganze Etage von 9 Zimmern u.

**fl. 240, Löwengrube No. 18/8** eine Wohnung mit 6 Zimmern, **Küche**, **Küche**, und anderen **Bequemlichkeiten** auf **Georgi**.



**Jägergasse No. 10/2** 1 Zim. fogl.  
**Pfandhausgasse No. 5/3** 1 Zim. fogl.  
**Arcisstraße No. 5/3** links 1 Zim. fogl.  
**Kindermarkt No. 10/3** 1 Zimmer mit Al-  
 toven fogl.  
**Thal No. 67/3** 1 Zim. fogl.  
**Luitpoldstraße No. 5/3** 1 Zim. fogl.  
**Neuhausergasse No. 24/3** 1 Zim. fogl.  
**Schützenstraße No. 5/3** links 1 Zimmer  
**Löwenstraße No. 12/2** rechts 1 Zimmer bis  
 1. April.  
**Schranneplatz No. 11/3** 2 Zimmer fogl.

**fl. 180, Müllerstraße No. 51/3** zwei  
 Wohnungen, parterre u. dritten Stock, jede zu  
 4 Zimmer und sonstigen Bequemlichkeiten.  
**fl. 80, Anger No. 25** eine Wohnung mit  
 allen Bequemlichkeiten auf Georgi.  
**fl. 70, Thal No. 3** eine Wohnung auf Georgi.  
**fl. 65, Dachauerstraße No. 26/0** eine  
 Wohnung von 3 Zimmern u.  
**Oberer Anger No. 49/1** eine Wohnung  
 von 3 Zimmern u. Küche auf Georgi.  
**fl. 60, Sonnenstraße No. 12** eine Keller-  
 wohnung.

### **Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)**

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. **Hefrath v. Marlius.** Assst. Dr. **Kummer.** 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. **Hofrath Fuchs.** Adj. Prof. Dr. v. **Kobell.** 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. **Wagner.** 4) Die zoologische: zootomische Sammlung. Conserv. Prof. **Hofr. v. Schubert.** I. Adjunkt Prof. **Wagner.** II. Adjunkt **Academiker Dr. Roth.** 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Fohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator **Hrn. Prof. Hofrath Vogel** daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche; Ergießeresthr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor **Miller** auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen (Hofgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
 spanner **Schuster** in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Briennerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts-  
 karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von **Hrn. Schloßverw. Wolf,** bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den-  
 selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier (Zattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
 Schloßverwalter **Martin** zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
 geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marstall, königl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrersstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten Loggien die Porzellanmalereisammlung und  
 zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhausaal (Ging bei d. Peterst.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königebau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim  
 Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Num. beim  
 Silberverwahrer. Melche Zimmer **Carlo VII.** oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.  
 Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche** griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und  
 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Abelenzen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.



**Sattelfammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerbdiener **Schöffmann** begleitet die Besuhernden.  
**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.  
**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme**: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehnleier der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Abzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die l. b. sächs. Bahn.

**Von Augsburg nach Kaufbeuren**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/2 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Abensberg	Widl	3 Uhr Nachm.	Welterer Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögmeyer, Thal.
Niedach	Ortner	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Bischof	4 Uhr früh	Bögmeyer, Thal.
Benedictsb.	Ortner	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainderbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Brägelwirth.
Erding	Kuer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Müller	4 Uhr Nachm.	Bögmeyer, Thal.
Ingoßstadt	Niedermayer	1/2 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel	Zwergler	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
über Benedictsb.			
Landau a. N.	Breghel	4 Uhr Nachm.	Bögmeyer, Thal.
Pandohut	Dreißer	1/2 Uhr früh	Goldenes Kamm.
Pandohut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Wagner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühlendorf	Schwendner	4 Uhr früh	Bögmeyer, Thal.
Murnau	Schäfer	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Mündling	Schäfer	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1/2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Paffan	Schwendner	3 Uhr Nachm.	Bögmeyer, Thal.
Paffenhofen	Gier	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainderbr.
Salzburg	Waidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Schönschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Teaernsee	Wagner	1 Uhr Mitt.	Bögmeyer, Thal.
Toll	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus.	Rebber	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainderbr.
über Odenhauf.			
Wolfrathaus.	Raumer	3 Uhr Nachm.	Osternapf.
über Odenhauf.			

\*) Passagiere nach Schäftarn haben hiermit ebenfalls Befriedigung.

### Fischer und Droschken.

**Standplätze**:  
 Schranzenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadenplatz. — Am Pfandhaus.  
 Karlothe. — Erbsenplatz.  
 Karlothe. — Blumenstraße.  
 Karlothe. — Am Theater.  
 Karlothe. — Am Theaterabenden.)

Fischer.		Personenpreise für					Droschken.	
Wochentag.	Stunden.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	8 u. 9	Preis.	Zeit.
1	11. 12.	18.	24.	30.	36.	42.	1/2 Ct.	10.
2	13.	24.	30.	36.	42.	48.	1/2 Ct.	10.
3	14.	30.	36.	42.	48.	54.	1/2 Ct.	10.
4	15.	36.	42.	48.	54.	60.	1/2 Ct.	10.
5	16.	42.	48.	54.	60.	66.	1/2 Ct.	10.
6	17.	48.	54.	60.	66.	72.	1/2 Ct.	10.
7	18.	54.	60.	66.	72.	78.	1/2 Ct.	10.
8	19.	60.	66.	72.	78.	84.	1/2 Ct.	10.
9	20.	66.	72.	78.	84.	90.	1/2 Ct.	10.
10	21.	72.	78.	84.	90.	96.	1/2 Ct.	10.
11	22.	78.	84.	90.	96.	102.	1/2 Ct.	10.
12	23.	84.	90.	96.	102.	108.	1/2 Ct.	10.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelsfreien Fällen über Forderung und Zahlung näheren Aufschluß gibt.

### Seffelträger.

Wach- und Bartlosal im Rathhaus (Gang in der Burggasse).  
 Traggebühren: a) Im Kreuz-Grabenauer, Anger- und Hofwirthel einschließlich des allgemeinen Krankenhauses, als 1. Rayen 48. b) In der St. Anna, St. Marien, St. Verthel 1. u. II. als 11. Rayen 1 fl. 36 fr.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 73.

Samstag, 13. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am III. Fasten-Sonntag.

- I. Metropolitank.** 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt,  $\frac{1}{2}$  3 U. Nachm. Christent. von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Besp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey.
- Allerb.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hospred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftpred. Stockinger, d. Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hospred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesdienst geh. von Hrn. Guigmann.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Nachm. Versamml., IX. und letzte St. Josephs-And. mit Pred. v. Hrn. Präf. Frömmner, dann Volksgef. (Donnerstag  $\frac{1}{2}$  6 U. Ab. Litanei.)
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präf. Cavallo, d. gef. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaler, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreifiger.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 4 U. Ab. Delberg-And. mit Pred. von demselben Hrn. Benef.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr. u. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Pfalter.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe. (Donnerstag 4 U. Ab. musik. Litanei.)
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präf. Dffenbach.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., dann gef. Messe.
- St. Job. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhafter Kap.** 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerb., d. Litan., jede Stunde Segen u. Partik. Ruß,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr. u. Lit.
- St. Thekla-Kapelle.** 4 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Barth. Hing, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Delbergand.,  $\frac{1}{2}$  5 Ab. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 6—9 fr. Ausf. d. Allerb., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Predigt.

- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred.
- VIII. Saibhauserk.** 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
- IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Heute keine Vorstellung.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 16. und 17. Male.

**Die Jagd nach dem Strohute,**

oder:

**Fatalitäten am Verlobungstage.**

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kaiser.

**Erste Abtheilung:**

**Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.**

Thomas Haserl, Privatier . . .	Hr. Rohrs.	Lucrezia Blond, Modistin . . .	Frln. Pang.
Hanns Mischler, ein reicher Milch-		Starkmann, ihr Buchhalter . . .	Hr. Christ.
mann u. Gärtner vom Lande . . .	Hr. Preis.	Marie, Herrn v. Fuchtligs Frau . . .	Frln. Hausmann.
Peni, seine Tochter . . .	Frln. Geisslinger.	Eduard von Schön, Lieutenant . . .	Hr. Zinker.
Peppi, sein Neffe . . .	Lina Schweiger.	Fritz, Bedienter bei Haserl . . .	Hr. Gllmer.
Trumler, Mischlers Vetter . . .	Hr. Schneider G.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtlig	Hr. Schneider G.

**Zweite Abtheilung:**

**Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.**

Baronin von Leyerthau . . .	Frau Lindner.	Hanns Mischler . . .	Hr. Preis.
Emil von Rosendust . . .	Hr. Röhl.	Peni, seine Tochter . . .	Frln. Geisslinger.
Herr von Willenstängel . . .	Hr. Fehr.	Peppi, sein Neffe . . .	Lina Schweiger.
Herr Werendsohn . . .	Hr. Köstner.	Trumler . . .	Hr. Schneider G.
Herr von Eysenranke . . .	Hr. Pang.	Jean, bei Baronin Leyerthau in	Hr. Schneider K.
Thomas Haserl . . .	Hr. Rohrs.	Ellse, Diensten . . .	Frln. Witzent.

Gäste. Diener.

**Dritte Abtheilung:**

**Der Strohhut am Laternenpfahl, oder: Die leere Hutschachtel.**

Thomas Haserl, Privatier . . .	Hr. Rohrs.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtlig	Hr. Schneider G.
Hanns Mischler . . .	Hr. Preis.	Ein Patrouilleführer . . .	Hr. Spitzeder.
Peni, seine Tochter . . .	Frln. Geisslinger.	Erster Wächter . . .	Hr. Schneider K.
Peppi, sein Neffe . . .	Lina Schweiger.	Zweiter Wächter . . .	Hr. Christ.
Trumler, Mischlers Vetter . . .	Hr. Schneider G.	Ein Herr am Fenster . . .	Hr. Köstner.
Herr von Fuchtlig . . .	Hr. Stahl.	Ein Gast bei der Verlobung . . .	Hr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe . . .	Frln. Hausmann.	Ein Posten . . .	Hr. Gerhard.
Eduard von Schön, Lieutenant . . .	Hr. Zinker.	Gäste bei der Verlobung, Nachbarn, Volk.	
Fritz, Bedienter bei Haserl . . .	Hr. Gllmer.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt	

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperrsisz 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsisz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Sitzungen und Versammlungen.

Deffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag, den. 13. März:  
Verhandl. gegen Joseph Wimmer, aus Schmidhub, wegen Diebstahls.

## Versammlungen.

Künstlergesellschaft im Stubenvoll: Generalversammlung zur Rechnungsablage,  
den Künstler-Maskenball betr.

## Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Heute Samstag den 13. März haben **sämmtliche** in der **Isar-Vorstadt** wohnende  
Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Bureau No. 42 von 9—12  
u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer  
Schnur vorzuführen.

## Begräbnisse. (Samstag den 13. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Glück, Zimmermanns-Tochter von  
hier (gest. d. 11. d., 21 J. a.). — Michael Schwaiger, Bedienter von Rotten-  
buch, Gerichts Schongau (gest. d. 11. d.)

## Anzeigen.

### Hühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung  
des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Bindenmachersgasse No. 4/3 Et.  
links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2  
bis 4 Uhr.

Am Donnerstag Nachmittag wurde in der Lud-  
wigsstraße eine Rolle mit 50 fl. — in gan-  
zen Guldenstücken — verloren. Der redliche  
Finder wird gebeten, solche bei der Exped. dieses  
Blattes gegen Belohnung zu übergeben.

Eine Von- u. Zugeherin sucht Dienst. Zu  
erfragen Seublingergasse No. 11, Eingang im  
Dultgäßchen, beim Tändler über 1 Etiege.

Eine Brille wurde gefunden. D. H.

**Solide Mädchen**, welche sich im **Kleider-**  
**machen** ausbilden wollen, werden mit besonderer  
Aufmerksamkeit im Maßnehmen und Zuschneiden  
nach Pariser Modellen für das Honorar von mo-  
natlich 3 fl. unterrichtet. D. H.

### Schlafkröcke,

einfach und mit Verzierungen, von 12, 14, 16,  
18 fl., darunter mehrere besonders für Herren  
Geistliche geeignet, sowie

### Jagd- und Reisegamaschen

sind wieder vorrätzig und empfiehlt solche bestens

**Gg. Niehle,**

Residenzstraße No. 18.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Barrerstraße No. 20/0 3 Zim. sogl.  
Müllerstraße No. 26/1 1 Zim. sogl.  
Theresienstraße No. 34 2 Zim. fogleich.  
Hofschneiderstraße No. 1/3 links 1 Zim. sogl.  
Herrenstraße No. 30 b/2 1 Zim. sogl.  
Dachauerstraße No. 30/3 1 Zimmer mit  
Cabinet bis 1. April.  
Luitpoldstraße No. 1/1 1 Zim. sogl.  
Schranneuplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.  
Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis  
1. April.  
Karlsstraße No. 55/3 1 meublirtes freunds-  
liches Zimmer bis 1. April.  
Herzogspitalgasse No. 20/1 1 Zim. sogl.  
Färbergraben No. 3/2 1 Zim. bis 1. April.

### Wohnungen.

fl. 225, Bayerstraße No. 41/2 eine Woh-  
nung mit 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2  
Kämmerchen, Keller, Speicher und Wasch-  
gelegenheit.  
fl. 200, Müllerstraße No. 13/0 eine Woh-  
nung enthaltend 4 Zimmer, Kammer, Küche,  
Waschküche, Keller, Speicher und sonstigen Be-  
quemlichkeiten.  
fl. 120, Müllerstraße No. 22 im Neben-  
gebäude eine Wohnung mit allen Bequemlich-  
keiten.  
fl. 65, Dachauerstraße No. 26/0 eine  
Wohnung von 3 Zimmern zc.  
Oberer Anger No. 49/1 eine Wohnung  
von 3 Zimmern u. Küche auf Georgl.



## Gesandtschaften und Notizen über Pass-Visa.

- Englische:** Min. D. v. Miblsauke, Briennersr. 48. Die Pass-Visa geschehen nach den Gesandtschafts-Attache Baron Coms dale, Briennersr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Niederabholung zu erfragen.
- Französische:** Vertreter durch den Geschäftsträger Leg. Selt. Grafen Segur, Briennersr. 2. Abgabe der Pässe von 10 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
- Griechische:** Minister v. Elchin as, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nothige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
- Hannoversche:** Baron v. Knefede d, Nachr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Niederabholung zu erfragen ist.
- Oesterreichische:** Graf Scherhauz, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
- Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Briennersr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
- Preussische:** Baron Bodelberg, Barrersr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Psenburg, Barrersr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier der Gesandtschafts-Botschaft abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
- Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
- Sächsische:** Baron v. Dose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
- Sardinische:** durch die französische vertreten.
- Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrersr. 4/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannertgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

### Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einfahrtplatz.
Obersberg	Sand	4 Uhr Nachm.	Niedermeier.
Freising	Wass	5 Uhr Nachm.	Gelbner Hahn.
"	Baderl	10 Uhr Vorm.	Kaffee Scheitl.
"	"	bis 2 U. Nach.	"
Pandebut	Rechmeister	7/8 Uhr früh.	Gelden. Lamm.
Planegg	Pöst	1 Uhr Nach.	blanc Tourte.
Reichenhall	Passagier	7/8 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Reichsberger	10 Uhr Vorm.	Schlicher Thal.
Schliersee	Wayer	8 Uhr früh.	Vogner. Thal.
Wolfreathsh.	Rechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Leben.
über Oberhausen*	"	"	"
Wolfreathsh.	Reichsberger	3 Uhr Nachm.	Wilmersreiter.
über Oberhausen*	"	"	"

\*) Passagiere nach Schliersee haben hiermit ebenfalls Beförderung.

### Eiseltreger.

Nach- und Vorstahl im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreis Bruggenauer, Kager- und Gadenviertel einschlägig des allgem. Krankenhausgesetzes, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Jfar-, Mar-Vorstahl I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzugeben.	Zu haben.		Anzugeben.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. 11 6 fr.	Rapel. d'or (20 Kr. St.)	fl. 9 33	fr. 9 35 1/2
(Wilhelm-Friedrichs d'or)	"	"	Engl. Sovereign d'or	" 12	" 12 3
Dänische, Hannoversche	" 9 43	" 9 45 1/2	Bänffrancethaler	" 2 21 1/2	" 2 23
Preuss. Friedrichs d'or	" 9 58	" 9 59 1/2	1 Preuss. Thaler	" 1 45 1/2	" 1 45 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	" 9 55	" 9 57 1/2	scheln	" 1 45 1/2	" 1 46
Russ. Duldten	" 5 38	" 5 39 1/2			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 74.

Sonntag, 14. März 1852.

Der „Tages Anzeiger“ erscheint täglich früh Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Credit: Bernsagasse Nr. 4. — Redact.: Breitenfelderplatz Nr. 20.

## Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, gehalten von Hrn. Bsk. Lichtenstein. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, geh. von Hr. Pfarrer Mayer. Um 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachm. Erbauungsstunde, geh. von Hrn. Dekan Dr. Bürger.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 14. März. Die mit so vielem Pomp angekündigte neueste Oper Auber's:

### Der verlorne Sohn.

mit nach Scribe bearbeitetem Text von J. E. Grünbaum, wird heute endlich in Scene gehen. An der möglichst glänzendsten Ausstattung derselben hat man es nicht fehlen lassen und sollen die aufgewendeten Kosten an neuen Decorationen, Costümen, Maschinerien u. s. w., sogar die einst für Inszenesetzung des „Propheten“ erwachsenen noch übersteigen. Daß deshalb eine Erhöhung der Eintrittspreise bei aufgehobenem Abonnement Platz greifen mußte, darf nicht wundern.

Wenden wir uns jetzt zu dem Sujet der Oper selbst. Eine vom Hrn. Hoftheatermaler Hrn. Simon Quaglio ausgeführte Decoration zeigt uns das Innere der im Lande Gosen in Egypten befindliche Wohnung des Ruben, eines der zwölf Söhne Jakobs. Unter allen Schätzen, des reichen jüdischen Stammhauptlings ist ihm der theuerste sein Sohn Azael; ein Jüngling, der des patriarchalischen Hirtenlebens müde, sehnsüchtiges Verlangen trägt, ferne Länder und große Städte zu sehen, von deren Pracht und Herrlichkeit er schon so viel gehört hat. Durch zwei Reisende, Amenophis und dessen Begleiterin Nefte, welche auf ihrer Reise nach Memphis die Gastlichkeit des jüdischen Patriarchen ansprechen und die Wunder der ägyptischen Hauptstadt mit den reizendsten Farben schildern, wird die Neugier Azaels so gesteigert, daß er den Vater mit Bitten bestürmt, in Begleitung dieser Reisenden nach Memphis gehen zu dürfen. Der erst widerstrebende Vater gibt endlich doch den Bitten seines Lieblings nach und reich mit Schätzen und guten Lehren des Vaters ausgestattet, scheidet Azael von diesem und seiner weinenden Braut Zephtha. — In dem schwelgerischen und wollüstigen Memphis hat Azael bald seine Heimath, seine Braut und die guten Lehren des Vaters vergessen; er ergibt sich nach und nach den größten Ausschweifungen und verschwendet bald sein Vermögen, wozu ihm Amenophis und Nefte, welche Letztere ihre Neigung ihm zugewendet hat, treulich helfen. Nefte findet indeß eine Nebenbuhlerin an der Tänzerin Lia, im Tempel der Isis, welche das Herz des Azael gänzlich gefangen nimmt. Die eifersüchtige Nefte führt ihn in den Tempel der Isis, als man dort eben eine der nächtlichen Orgien begibt, wie sie der Mysteriesfeier dieser Göttin zu folgen pflegten und hier entdeckt Azael, daß Lia die Geliebte des Oberpriesters ist. Er bricht darüber in laute Verwünschungen aus, wird aber überwältigt und in den vorbeischießenden Nil gestürzt. Sein geistesverirrter Vater, welcher während dieser Zeit nach Memphis gekommen war, den Sohn zu

suchen, kehrt trostlos zu seinem Stamme zurück. Azael hat indeß im Nil den Tod nicht gefunden; er wird jedoch im trostlosesten Zustande an dem Ufer dieses Flusses angetroffen, und verdingt sich als Hüter der Kameele in der Wüste. Hier, arm und verachtet, ergreift ihn nun die tiefste Reue über seine Ausschweifungen und da er aus Schamgefühl nicht zu den Seinigen zurückkehren will, geräth er immer mehr in Verzweiflung. Da zeigt ihm im Traume ein Engel seine Heimath und fordert ihn zur Rückkehr auf. Er folgt dem Traumgesicht und wird von seinem alten Vater, welchen der Verlust des Sohnes in tiefen Gram versetzte, mit lauter Freude empfangen. Ruben umarmt den reuigen Sohn und gibt ihm volle Verzeihung. Hiermit endet die Oper nach vierstündiger Dauer. (Dieser langen Dauer wegen wird die Vorstellung um 6 Uhr beginnen.) Was die Rollenbesetzung anbelangt, so sind die besten Kräfte des Opernpersonales verwendet worden; die männlichen Hauptrollen (Ruben, Azael, Amenophis, Tempeldiener Bochoris, Karawanenführer Nemrod) sind an die H. H. Kindermann, Härtlinger, Hoppe, Pellegrini und Sigl vertheilt, die weiblichen (Zephtha, Nefte) an Frau Palm und Fr. Kettich. Noch dürfen wir auch der Parthie eines jungen Kameeltreibers nicht vergessen, welche Frau Diez singen wird. Die Bajadere Lia bewegt sich nur in ihrem Elemente und wird daher auch an Fr. Fenzl eine treffliche Darstellerin finden. Außerdem werden sich an den vorkommenden Tänzen neben dem sämmtlichen Balletkorps auch noch Fr. Holler und Fr. Franz Fenzl betheiligen.

Was die zu dieser Oper neu angeschafften Dekorationen betrifft, so werden dieselben als von überraschendem Effekte geschildert. Obgleich es an heimischen Künstlern wohl nicht fehlte, ward doch der erste Dekorationsmaler der großen Oper in Paris, Herr Gambon, mit Ausführung der Dekorationen des zweiten und dritten Aufzuges beauftragt; die von ihm gelieferten Dekorationen sind folgende: Oeffentlicher Platz zu Memphis mit dem Eingange zum Tempel der Isis, im Mittelgrunde steht man die Ufer des Nil, im Hintergrunde die Königspaläste. Dann die für den dritten Akt bestimmte dem nächtlichen Isisdienste geweihte unterirdische Halle im Tempel, aus welcher hinaus man auf das vom Mondschein umflossene Memphis blickt.

Herr Simon Duaglio hat außer der Dekoration im ersten Akte noch das dem Azael als im Traume sich zeigende Vaterhaus gemalt. Die vom k. Hoftheatermaler Herrn Schnitzler ausgeführten Dekorationen bestehen in einer Ansicht des Lagers des Karawanenführers Nemrod, mit Fernsicht in die Wüste; eines Palmenhains im Lande Gosen und der „Verklärung“ als Schlußdekoration.

Der „verlorne Sohn“ hat in Paris wie in London durch seine Ausstattung eine lang dauernde Anziehungskraft ausgeübt. In Wien jedoch hat die Oper nicht angesprochen, was vielleicht an einer weniger glänzenden Ausstattung gelegen haben mag.

### **Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 14. März 1852.**

**Königl. Odeon:** Heute-Mittags 12 Uhr Produktion des Philharmonischen Vereins.

**Frühlingsgarten:** Produktion des Städt. Musikvereins. Anfang 1/4 Uhr. Dann Ab. 8 Uhr im englischen Caffehaus.

**Maisgarten:** Produktion des Musikkorps vom k. 6. Jäger-Bat. Anf. 3 Uhr.

**Prater:** Harmoniemusik.

**Paradiesgarten:** Produktion der Musikgesellschaft „Die Deutschen.“ Anf. 3 Uhr.

**Phönixgarten:** Militärische Harmoniemusik.

**Zweibüchensaal:** Produktion des Sängers Deininger mit Gesellsch. Anf. 1/4 Uhr.

**Schlößlbräu (Knädelgasse):** Produktion der Musikgesellschaft „Die Franken.“

**Café Lumberger (Schwabing):** Produktion des Quartettängervereins. Anf. 1/4 U.

**Apfelweinschenke:** Produktion des Streichquartettvereins. Anf. 4 Uhr.  
**Wilhelm'sche Bierwirthschaft:** Produktion des Natursängers Koch m. Ges. Anf. 7 U.  
**Kleiner Rosengarten:** Produktion des Sängers Hesselichwerdt m. Ges. Anf. 1/2 4 U.  
**Goldener Storch (Bauhof):** Vorstellung aus dem Bereich der höheren Magie und Physik. Anf. 1/2 4 Uhr.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Handwerksburschen = Jux des lustigen Klee = Blattes:**

**Friseur, Siebmacher und Pflasterer, oder: Die Jungfrau von Ruppelstein.**

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Kela, Musik von Kapellmeister Storch.

Melchior, Frh. v. Ruppelstein, Hr. Fehr.	Frau v. Wonskalb, . . . Hr. K. Schneider.
Agathe, seine Tochter, . . . Hr. E. Schneider.	Fräulein Gerstenschleim, . . . Frln. Lang.
Anielm, Frh. v. Wipfl, . . . Hr. Sieghard.	Fräulein Bonbon, . . . Frau Mayer.
Tobias, sein Sohn, . . . Hr. Werner.	Herr v. Zwanzger, . . . Hr. Maier.
Clara, Haush. bei Wipfl, u. einstige Erzieh. d. Tobias, Frau Fehr.	Kasshalter, Wirth, . . . Hr. E. Schneider
Lothar, Friseur, . . . Hr. Dor.	Strigl, Amtsbote, . . . Hr. Köstner.
Stanl, Pflasterer, . . . Hr. Preis.	Krampusberger, Amtschreib. Hr. Zinker.
Tröpferl, Siebmacher, . . . Hr. Rohrb.	Ein Bursche, . . . Hr. Stadler.
Silbe, Schulmeister auf Ruppelsteins Gute, . . . Hr. Christ.	Ein Kellnerjunge, . . . Christian Fehr.
Euse, ein Landmädchen, . . . Frln. Besmeier.	Hanns, ein Bauer, . . . Hr. K. Schneider.
Frau v. Bergstock, . . . Frln. Vinzent.	Dienerchaft auf Ruppelstein. Landleute.
Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse Ruppelstein, theils in dem dazu gehörigen Dorfe Waghäusen, und dauert von Morgens des ersten bis zum Abend des dritten Tages.	Handwerksburschen.
	Tänzer u. Mädchen. Fahnenträger. Musikant.

Das im dritten Akt vorkommende feyerliche Pas de deux wird von den Kindern Lina Schweiger und Amalia Bernlochner ausgeführt.

**Das Uebrige ist bekannt.**

**Begräbnisse. (Sonntag den 14. März.)**

Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Sophia Hopp, Pfründnerin von hier (gest. d. 12. d., 62 J. a.).  
 2 1/2 Uhr: Agatha Beilacher, Milchmanns-Wittwe von hier (gest. d. 12. d., 78 J. a.).  
 2 3/4 Uhr: Klara Redegeld, Hallamtsdieners-Wittwe von hier (gest. d. 12. d., 93 J. a.).  
 3 Uhr: Josepha v. Pigenot, Stiftdame des St. Anna-Ordens von hier (gest. d. 12. d., 62 J. a.).  
 3 1/4 Uhr: Alexander Trautmann, Bedienter von Uhlis, Gerichts Weiler (gest. d. 12. d., 36 J. a.).

**Bekanntmachung.**

In verwichener Nacht wurden hier folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein goldener Siegelring mit Blumenarbeit, englischfarbig Gold, an der innern Seite etwas ausgebrochen, nicht gravirt; circa 12 fl. Werth;
  - 2) zwei neue württembergische Dukaten,
  - 3) ein englischer Sovereign,
  - 4) ein amerikanischer Dollar,
  - 5) ein halber Mark'or,
- } an Gold.



An Silber:

- 16) circa 15 fl. lombardisches Kleingeld;
- 17) 30 Stück Ragusa-Thaler;
- 18) einige griechische 5 Drachmen, ganze und halbe Stücke;
- 9) einige ganze und halbe Mailänderthaler;
- 10) ein Fünffrankstück der lombardischen Republik vom Jahre 1848;
- 11) einige holländische Zweieinhalbguldenstücke;
- 12) ein böhmischer Thaler zum aufmachen, avers Madonnenbild, revers kurbayerisches Wappen;
- 13) circa 24 fl. in tyroler und österreich 36 fr. Stücken;
- 14) ein neapolitanisches 120 D. Granstück;
- 15) circa 24 fl. in halben Conventionsthalern;
- 16) circa 200 fl. in ganzen Conventionsthalern;
- 17) 12 Stück ganze Fünffrankenthaler;
- 18) 30 Franken klein französisches Geld;
- 19) 8 1/2 Stück Laubthaler;
- 20) 8 Stück Vereinsmünzen à 3 fl. 30 fr.;
- 21) circa 30 fl. gelochtes Ausschußgeld, Kronenthaler und 20 Kreuzerstücke;
- 22) circa 5 fl. in Salzburgerbagen;
- 23) circa 7 fl. leoburger Schiler und Groschen;
- 24) circa 200 fl. Frauenzwölfer;
- 25) 20 Stück halbe Conventionsthaler mit Frauenbild;
- 26) 4 Stücke detto mit Pferd;
- 27) 6 Stück Sechsendreißiger mit Pferd;
- 28) circa 15 fl. in bayerischen Fünfschneern mit Löwen;
- 29) circa 8 fl. in altbayerischen Zwölferstücken, genannt 11 Kreuzer;
- 30) circa 5 fl. altbayerische f. g. Knopfschiler;
- 31) circa 20 fl. in Zwölfern, vom Churfürst Max Josef;
- 32) circa 30 Stück ganze preussische Thaler;
- 33) circa 40 fl. in verschiedenen alten Münzen;
- 34) circa 40 fl. Ausschußgelder in verschiedenen Papierchen mit Namen, Datum und Summa bezeichnet;
- 35) circa 80 fl. Doppelgilden;
- 36) circa 30 fl. ganze Gulden;
- 37) circa 40 fl. halbe Gulden;
- 38) circa 10 fl. Zwölfer und Vierundzwanziger;
- 39) circa 40 fl. ganze Kronenthaler;
- 40) circa 10 fl. Sechser, Groschen und Kreuzer;
- 41) Eine kleine blecherne Agio-Büchse mit einem Anhängeschloßchen von Messing.

Es wird dies mit der Aufforderung zur allgemeinen Kenntniß gebracht, alle Erfahrungs- hierüber im diesseitigen Bureau II, Nr. 46 zur Anzeige zu bringen. Zugleich wird vor Ankauf dieser Gegenstände gewarnt.

München, am 13. März 1852.

Königliche Polizeidirection.

Graf Reigersberg,

Direktor.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger, O. Franz, Buchh. u. Buchb. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 75.

Montag, 15. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Bettizelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayrischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 100. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Verlesung des Beschlusses über den Initiativ-Antrag des Abg. Kolb, die Haftung des Staates bei Soldatenzusammenrottungen betr. — Verathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Frhrn. v. Lerchenfeld u. Cons., auf Wahl eines besonderen Ausschusses für den Gesetzentwurf, die Regulirung und Ablösung der Weidrechte betr. — Verathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Einführung der bayer. Stempelgesetze in dem ehemaligen Amte Steinsfeld betr. — Verathung und Schlußfassung über die Anträge: a. des Stadtmagistrates Eichstädt auf authentische Interpretation der Art. 4 u. 9 des Einkommensteuergesetzes; b. der Bräuer und Bierwirthe in Amberg in Betreff des Biertarifs; c. der Distriktsgemeindevorsteher von Hilpoltstein u. Cons., die Erhebung der Itzlingerstraße zur Staatsstraße betr.; d. des Abg. Wolfsteiner auf Errichtung eines homöopathischen Spitals.

Montag, den 15. März 1852.

## Concert

im großen Saale des Museums

gegeben von Carl Klotz, Professor der Musik.

### I. Theil: Deutsche Classiker.

1. Fuge für 4 Vosaunen von Sebastian Bach.
2. Concert-Fantasie für das Pianoforte (mit Chor) von Ludwig von Beethoven. Chortext von Erzherzog Rudolph von Oesterreich. Sr. Maj. dem König Maximilian von Bayern gewidmet. Vorgetragen vom Concertgeber.

### II. Theil: Griechische Chöre.

Ode von Pindar mit dem griechischen Originaltext gesungen und zwar:

- a. die Melodie allein, treu nach der Entzifferung;
- b. dieselbe Melodie mit Harmonie der Dorischen Tonart und dithyrambischen Rhythmen, sowie
- c. in einer Einkleidung in Harmonie und Rhythmus der gegenwärtigen Zeit.

Der Musikgeschichte zufolge eine von den aus dem classischen Griechenthume — vom Hochpunkte griechischer Kultur und lyrischer Dichtkunst zu Pindar's Zeiten — übrig gebliebenen vier Melodien.

### III. Theil: Compositionen der neuern Schule.

1. Violin-Concert von de Beriot.
2. Motette von Mendelssohn-Bartholdy.
3. Concert-Fantasie und Variationen für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Carl Klotz.

Eintrittspreise: Im Abonnement: I. Platz 42 fr., II. Platz 30 fr. (Zu haben in den Musikalienhandlungen von Aibl u. Falter & Sohn). Familienbillete für 3 Personen: I. Platz 1 fl. 30 fr., II. Platz 1 fl. 12 fr. (Zu haben im Gasthose zum Gold. Kreuz.) An der Kasse: I. Platz 1 fl., II. Platz 36 fr.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 3. und 4. Male.

**Handwerksburschen = Jux des lustigen Klee-Blattes:**  
**Friseur, Siebmacher und Pflasterer, oder: Die Jungfrau**  
**von Rüppelstein.**

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Kela, Musik von Kapellmeister Storch.

Melchior, Frh. v. Rüppelstein, Hr. Fehr.	Frau v. Mondkalb, . . . Hr. F. Schneider.
Agathe, seine Tochter, . . . Fr. C. Schneider.	Fräulein Gerstenschleim, . . . Frln. Lang.
Anselm, Frh. v. Wipfl, . . . Hr. Sieghard.	Fräulein Bonbon, . . . Frau Mayer.
Tobias, sein Sohn, . . . Hr. Werner.	Herr v. Zwanzger, . . . Hr. Maier.
Clara, Haush. bei Wipfl, u. einstige Erzieh. d. Tobias, Frau Fehr.	Kasbalter, Wirth, . . . Hr. C. Schneider
Loderl, Friseur, . . . Hr. Dor.	Strizl, Amtsbote, . . . Hr. Köstner.
Stanzl, Pflasterer, . . . Hr. Preis.	Krampusberger, Amtschreib. Hr. Zinker.
Tröpfel, Siebmacher, . . . Hr. Kohrs.	Ein Bursche, . . . Hr. Stadler.
Silbe, Schulmeister auf Rüppelsteins Gute, . . . Hr. Christ.	Ein Kellnerjunge, . . . Christian Fehr.
Suse, ein Landmädchen, . . . Frln. Besmeier.	Hanns, ein Bauer, . . . Hr. F. Schneider.
Frau v. Bergstock, . . . Frln. Vinzent.	Dienerschaft auf Rüppelstein. Landleute.
	Handwerksburschen.
	Tänzer u. Mädchen. Fahnenträger. Musikant.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse Rüppelstein, theils in dem dazu gehörigen Dorfe Wachsenhausen, und dauert von Morgens des ersten bis zum Abend des dritten Tages.

Das im dritten Akt vorkommende feyerliche Pas de deux wird von den Kindern Lina Schweiger und Amalia Bernlochner ausgeführt.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrfuß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrfuß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Ausstellung des Kunstvereins vom 11. März.**

**Ölgemälde.** Adam, Heinrich.: Fünfzehn Ansichten aus Venedig. — Hitz, Konr.: Salsitana nach Medel. — Marko in Rom: Landschaft mit mythologischer Staffage. — Heffel, Ang.: Nach dem Hagelwetter. — Heilmayer: Mondnacht auf der Alpe. — Derselbe: Partie bei Wachsenhausen. — Adam, Albrecht: Scene aus dem Feldzuge nach Rußland 1812. — Heideck, Carl v.: Scene am Abend nach der Schlacht bei Ggsmühl. — Derselbe: Scene aus dem Gedichte: „Leonore“ von Bürger. — Derselbe: Zwei Esel. — Thurnau: Das Kloster Münsterling bei Konstanz. — **Aquarellgemälde und Zeichnungen.** Faber, G.: Eine Pieta. Entwurf zu einem Altarbild. — Fortner, Georg: Darstellungen aus dem Leben der hl. Mutter Christi: a. der Engel erscheint Joseph im Traum; b. Christus als Knabe im Tempel; c. die Hochzeit zu Canaan; d. der Hellsand nimmt Abschied von seiner Mutter; e. die Kreuzigung. — Sippmann: Zeichnungen zur Verzierung eines Saales: die Tageszeiten in verschiedenen Gruppen bildlich dargestellt. Zehn Blatt. — Ille, G.: Scene aus dem Gedicht: „Die Sendlinger Schlacht am Christtag 1705“ von Carl Fernau. — Lindemann: Frommel: Ansichten von Rom. Zehn Blatt. — Correns, G.: Das Bildniß eines Knaben. **Werke der Plastik.** Halbig, Joh.: Eine Büste. Im Besitze S. Majestät des Königs Ludwig I. — Hagen, M.: Ein Crucifix in Eisenbein. — Schüpinger, W.: Bacchus und Amor. Gruppe in Gyps. — **Stahlstiche.** Preisel, Ch.: Zwei Mädchen nach Bidal in Paris. — **Photographien.** Schmid, L.: Drei Bildnisse.

## Anzeigen.

Zwei in einem der belebtesten und freigelegtesten Stadthelle befindliche, **sehr gut sich rentirende Häuser** sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Dienersgasse No. 20/2.

Ein **reales Konditor-Geschäft** kann sofort gleich übernommen werden. D. Uebr.

Es sucht Jemand eine **Mühle mit Säge** und **etwas Oekonomie** zu kaufen. Hierauf Reflectirende wollen möglichst genaue Beschreibung sammt Adresse in der Exped. d. Bl. abgeben.

### Anzeige.

**Schriften und Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öeffentlichen Schreibbureau**  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein **Schlüssel** wurde auf dem Bremeradeplatz gefunden und kann gegen Bezahlung der Inseptionsgebühren in der Exp. d. Tages-Anz. in Empfang genommen werden.

### Album-Bilder

zu **deutschen Klassikern** (Goethe, Lessing, Schiller) in geschmackvoller Ausführung das Blatt à 12 fr., dieselben in großem Format auf chinesischem Papier à 18 fr., empfiehlt

die Kunst- u. Landkartenhandlung

von

**May u. Widmayer.**

Eine **Von- u. Zugeherin** sucht Dienst. Zu erfragen Sendlingerstraße No. 11, Eingang im Dultgäßchen, beim Ländler über 1 Stiege.

## Zu vermietthen:

### Meublirte Zimmer.

Eisenmannsgasse No. 1/3 1 Zim. fogl.

Dienersgasse No. 19/3 1 Zim. fogl.

Frauenplatz No. 4/2 1 Zim. fogl.

No. 13/2 1 Zim. fogl.

Königinstraße No. 1 1 hübsch meublirtes Zimmer fogleich.

Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.

Löwengrube No. 9/1 1 Zim. fogl.

Landwehrstraße No. 7/0 1 Zimmer bis 25. März.

Sendlingerstraße No. 9/3 1 Zim. fogl.

### Wohnungen.

fl. 260, Sonnenstraße No. 12/1 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.

fl. 210, Theresienstraße No. 8/2 eine Wohnung von 5 Zimmern u. auf Georgl.

fl. 200, Müllerstraße No. 53/1 links eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.

fl. 100, Thal No. 57/2 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf Georgl.

fl. 100, Fabrikweg No. 6/0 eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf Georgl.

### Öeffentliche Vergnügungen. Montag, den 15. März 1852.

**Café zur Stadt London:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

**Abentheuerliche Bierwirthschaft (Dultplatz):** Kreuz-Mariage-Rennen.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Privat-Musik-Verein:** Concert. Anfang 7 Uhr.

**Neue Harmonie:** Concert. Anfang 1/2 8 Uhr.

### Öeffentliche Versteigerungen.

Auf dem Brückenbauplatze an der Meterschwaige, Vorm. 9 Uhr, Versteigerung von ca. 60 Klafter fichtene Holzabfälle.

In der Ludwigstraße No. 11/2 heute und folgende Tage von 9—12 u. 1/2 3—6 Uhr Versteigerung eines Theils des Nachlasses des k. Ministerratheß v. Schulze, bestehend aus diversen Mobilien, Silberzeug, Gewehren, Büchern, Glaswerk, 1 Streicher'scher Flügel, Uhren, Kupferstichen und andern Gegenständen.



### Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Montag d. 15. u. Dienstag d. 16. März haben **sämmtliche** in der **Ludwigsvorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

### Begräbnisse. (Montag den 15. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: **Georg Birker**, ehemal. Kirschnermeister von Michach (gest. d. 13. d., 72 J. a.).

2¼ Uhr: **Anna Müller**, Kunstmalers-Gattin von hier (gest. d. 13., 60 J. a.).

2½ Uhr: **Nikolaus Fuchs**, Sekondejäger vom k. 6. Jäger-Bataillon (gest. 13. d., 40 J. a.).

3 Uhr: **Katharina Baumgärtner**, Gefreiten'sfrau von hier (gest. d. 13. d., 44 J. a.).

3¾ Uhr: **Anna Heilrath**, Pfündnerin von hier (gest. d. 13. d., 78 J. a.).

4 Uhr: **Katharina Bigl**, Spiritusfabrikantens-Witwe von hier (gest. d. 13. d., 50 J. a.).

**Viktor Deutter**, Sekretär im k. Ministerium der Justiz (gest. d. 13. d., 38 J. a.).

### Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. v. Muhlbanke, Brienerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Ponsdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekt. Grafen Segur, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

**Griechische:** Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

**Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erlebigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Baron Voßberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Osenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

**Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannerstraße 3/1 von 10—12 Uhr.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Gilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1¼1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Sesselträger.

Nach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-Gruggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschließl. des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: **G. Franz**, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 26.

Dienstag, 16. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Vertheilung oder Raum 2 Fr. Credit: Verlagsanstoß Nr. 4. — Redakt.: Breitenfelderplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 16. März. Heute ebenfalls bei erhöhten Preisen die erste Wiederholung der Scribe-Auber'schen fünfakztzigen großen Oper mit Ballet:

### Der verlorene Sohn.

Die Fabel dieser Oper haben wir bereits in der vorletzten Nummer dieses Blattes ausführlich erzählt und wollen daher heute nur über ihre vorgestrige erstmalige Aufführung berichten. Obwohl in der Regel ein so umfangreiches Musikwerk nach erstmaligem Hören kaum ein entschiedenes Urtheil zuläßt, so will es uns doch scheinen, als ob ein solches über den „Verlorenen Sohn“ vom Publikum bereits gefällt sei und zwar ähnlich dem seiner Zeit zu Wien erfolgten, nur mit dem Unterschiede, daß man hier der reichen Ausstattung Gerechtigkeit wiederfahren lassen muß. Dekorationen wie Costüme zc. sind recht gut und wenn man dasselbe auch von der Musik sagen könnte, so würde sich diese Oper gewiß lange auf dem Repertoire erhalten können. So aber ist fast zu fürchten, daß die aufgewendeten bedeutenden Kosten zum Theil andern Sinnes bleiben, als der „Verlorene Sohn.“

Was die Leistungen unseres Opernpersonales betrifft, so waren es vorzüglich diese, denen der noch gehabte Erfolg allein zu danken ist, und vorzüglich Herrn Härtinger (Ariel). Hr. Kindermann (Ruben), Hr. Hoppe (Amenophis), Hr. Bellegrini (Tempeldiener Bochoris) Hr. Sigl (Karamanensführer Nemrod), fanden ebenfalls volle Anerkennung, sowie die Damen Frau Palm (Jephtha), Frä. Kettich (Nesie) und Frau Diez (junger Kameeltreiber): nicht minder auch Frä. Fenzl als Tänzerin Lia, und neben ihr Frä. Holder und Hr. Franz Fenzl.

Bei der heutigen Wiederholung hat eine Abänderung bezüglich der Rollenbesetzung durchaus nicht stattgefunden.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Dienstag, den 16. März: Verhandlung gegen Jos. Wimmer von Birnbach, wegen Körperverletzung mit nachfolgendem Tode.

Vorm. 10 Uhr: Öffentliche Magistrats-Sitzung  
" Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

### Öffentliche Versteigerungen.

In der Ludwigstraße No. 11/2 heute und folgende Tage von 9—12 u. 1/3—6 Uhr Versteigerung eines Theils des Nachlasses des k. Ministerialraths v. Schulze, bestehend aus diversen Mobilien, Silberzeug, Gewehren, Büchern, Glaswerk, 1 Sircischer'scher Flügel, Uhren, Kupferstichen und andern Gegenständen.

Im k. Forstreviere Forstentried Mittwoch den 17. d. Versteigerung von 340 Kasten Buchen-Scheit- und 298 Kasten Buchen-Brügelholz. Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr in Buchendorf.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 5. und 6. Male.

## Handwerksburschen = Zur des lustigen Klee = Blattes: Friseur, Siebmacher und Pflasterer, oder: Die Jungfrau von Rüppelstein.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Kola, Musik von Kapellmeister Storch.

Melchior, Frh. v. Rüppelstein, Hr. Fehr.	Frau v. Mondkalb, . . . Fr. F. Schneider.
Agathe, seine Tochter, . . . Fr. C. Schneider.	Fräulein Gerstenschleim, . . . Frln. Lang.
Anselm, Frh. v. Wipfl, . . . Hr. Sieghard.	Fräulein Bonbon, . . . Frau Mayer.
Tobias, sein Sohn, . . . Hr. Werner.	Herr v. Zwanzger, . . . Hr. Maier.
Clara, Haush. bei Wipfl, u. einstige Erzieh. d. Tobias, Frau Fehr.	Nachhalter, Wirth, . . . Hr. C. Schneider
Locherl, Friseur, . . . Hr. Dor.	Strißl, Amtsbote, . . . Hr. Köstner.
Stant, Pflasterer, . . . Hr. Preis.	Krampusberger, Amtschreib. Hr. Zinker.
Tröpfertl, Siebmacher, . . . Hr. Kohrs.	Ein Bursche, . . . Hr. Stadler.
Silbe, Schulmeister auf Rüppelsteins Gute, . . . Hr. Christ.	Ein Kellnerjunge, . . . Christian Fehr.
Suse, ein Landmädchen, . . . Frln. Besmeier.	Hanns, ein Bauer, . . . Hr. F. Schneider.
Frau v. Bergstock, . . . Frln. Vincent.	Dienerchaft auf Rüppelstein. Landleute.
	Handwerksburschen.
	Tänzer u. Mädchen. Fahrenträger. Musikant.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse Rüppelstein, theils in dem dazu gehörigen Dorfe Wabhausen, und dauert von Morgens des ersten bis zum Abend des dritten Tages.

Das im dritten Akt vorkommende steyerische Pas de deux wird von den Kindern Lina Schweiger und Amalia Bernlochner ausgeführt.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperron 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperron 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Öffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 16. März 1852.

**Großer Löwengarten:** Produktion des Natusängers Koch m. Ges. Anf. 8 Uhr.

**Café Ebersperger:** Produktion des Münchner Terzett. Anf. 8 Uhr.

**Ruder'sche Bierwirthschaft:** Produktion des Quartettsängervereins. Anf.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

### Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

**Casino:** Große musikalische Abendunterhaltung.

**Vokal-Kränzchen:** Musikalische Abendunterhaltung

### Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Heute Dienstag d. 16. März haben sämmtliche in der Ludwigsvorstadt wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.



### Begräbnisse. (Dienstag den 16. März.)

- Nachmittags 1 1/2 Uhr vom Leichenhause aus: Katharina Stickerer, Tagelöhnerstochter v. h. (gest. d. 14. d., 27 J. a.).  
 2 Uhr: Antonia Weger, Wegmacherstochter von Landshut (gest. d. 13. d., 24 J. a.).  
 Joseph Kraus, Tagelöhner v. Burgstreswitz, Gerichts Bohnenstrauch (gest. d. 13. d., 35 J. a.).  
 4 Uhr: Frau Theres de Bary, Fabrikbesitzerstochter v. h. (gest. d. 14. d., 26 J. a.).  
 Frau Lambertine v. Gärtner, f. Oberbauraths- u. Direktors-Wittwe v. h. gest. d. 14. d., 48 J. a.).

## Anzeigen.

### Hühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachersgasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

Eine Brille wurde gefunden. D. Uc.

Das bewährte Mittel zur Vertilgung der Ratten und Mäuse, in Töpfchen zu 30 kr. und 1 fl., kann durch J. B. Späth, Müllerstraße No. 15 in München, nur dann bezogen werden, wenn der Bestellung die polizeiliche Genehmigung zur Abgabe beigelegt und der Betrag nebst 3 kr. Postenschreibgebühr franco eingesandt wird.

## Zu vermieten:

### Neublierte Zimmer.

- Kaufingerstraße No. 10/8 rechts 2 neueblierte Zimmer bis 1. April.  
 Barrerstraße No. 20/0 3 Zim. fogl.  
 Müllerstraße No. 36/1 1 Zim. fogl.  
 Theresienstraße No. 34 2 Zim. fogl.  
 Hirschneiderstraße No. 1/3 links 1 Zim. fogl.  
 Herrenstraße No. 30/2 1 Zim. fogl.  
 Dachauerstraße No. 30/3 1 Zimmer mit Cabinet bis 1. April.

### Wohnungen.

- fl. 225, Bayerstraße No. 41/2 eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Kaminen, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschküche.  
 fl. 120, Müllerstraße No. 22 im Nebengebäude eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
 fl. 65, Dachauerstraße No. 26/0 eine Wohnung von 3 Zimmern u.

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Leihdiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlöplaz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. v. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr. von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrhammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Luisenstr. 79): von 10—12 Uhr gratis.



**Blyptothek** (Briennerstr.): gegen 12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schlossverm. Wolff bereitwillig gezeigt.

**Vorbibliothek** (Katzwinkl.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesesimmern gratis erlaubt.

**Hofftheater**, königl.: Innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Kattenbachstr. Nr. 2: St. Annenwerth): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Mn.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Reichensberg'sche Gallerie**, herzogl.: nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Deen: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, königl. (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In denselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Voggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Karten die **Gräzische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Rathhaussaal** (Ring bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Ressenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Bureauträger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Amm. beim Silberverwalter. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellmeister der Allerheil. Kirche.

**Sattelfammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammermeister Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2: von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hammer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 12 Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Anderer hier nicht aufgeführte Ehrentwürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Bedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Wass	5 Uhr Abent.	Goldener Hahn.
Landsbut	Harbed	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Niedsbach	Riguer	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Vassau*	Suder	4 Uhr früh.	Schlüder.
Vassau	Schwendner	4 Uhr früh.	Bögnier Thal.
Rosenheim	Kömersberger	9 Uhr früh	Bögnier Thal.
Stranbing	Harbed	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Riguer	11 Uhr Vorm.	Bögnier Thal.
Tölz über Holzhausen	Wranz	12 Uhr Mit.	Ammerth Hof.
Weilheim	Driner	12 Uhr Mit.	Reisenwirth.
Wolfrauthaus ab. Obenhaus.**	Rammer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Oberramner.
Wolfrauthaus ab. Obenhaus.**	Rechmeister	7 Uhr früh.	Café Ueban.

\*) Über Grünau, Mühlberg, Gunglhorn und Gengenfelden.

\*\*) Passagiere nach Schöllarn haben hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaker und Droschken.

Wirtel.	Wagen.	Fiaker.						Droschken.	
		Personentaxe für						Zeit.	Taxe
		1 u. 2.	3 u. 4.	5 u. 6.	7 u. 8.	9 u. 10.	11 u. 12.	1 u. 2.	3 u. 4.
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	1	1	1	1	1	1	1	1
3	3	1	1	1	1	1	1	1	1
4	4	1	1	1	1	1	1	1	1
5	5	1	1	1	1	1	1	1	1
6	6	1	1	1	1	1	1	1	1
7	7	1	1	1	1	1	1	1	1
8	8	1	1	1	1	1	1	1	1
9	9	1	1	1	1	1	1	1	1
10	10	1	1	1	1	1	1	1	1
11	11	1	1	1	1	1	1	1	1
12	12	1	1	1	1	1	1	1	1

In jedem Wagen habet sich ein ausüblicher Fackel, der in zweifelhafteu Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluss gibt.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 78.

Donnerstag, 18. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Josephi-Fest.

- I. Metropolitank.** 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., darnach Rosenkranz.
- Allerb.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. von Hrn. Hofpred. Stockinger, d. Hochamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärmesse.
- Bürgerbetsaal.** Volk. Abl. III. Hauptfest der Congr., 6 U. fr. Ausf. d. Allerb., 9 U. Hochamt f. d. 6 Zimmermeister, 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Versamml., Aufnahme, Pred. v. Hrn. Präs. Frömmner, Erneuer., St. Josephi-And. u. Volksgef., 4 U. Ab. IV. Kreuzwegand.,  $\frac{1}{2}$  6 U. Litanei.
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerb., 10 U. Pred. v. Hrn. Capl. Stöckl, d. Hochamt.
- II. St. Peter.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 8 fr. Hochamt.
- St. Josephspitalk.** Patrocin., 7 U. fr. Ausf. d. Allerb. u. Messe, 10 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. v. Hrn. Curat. Lautenschlager, d. Litanei.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Hochamt.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred. u. Hochamt.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Pred. u. Messe, 10 U. Hochamt.
- Schmerzhafter Kap.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerb., Messe u. Pred., bis  $\frac{1}{2}$  12 U. alle halbe Stunde Messe, Segen u. Partik. Ruf, 2 U. Nachm. Kreuzwegandacht.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe u. Pred. von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper., 4 U. Ab. Kreuzwegand. mit Rosenkr. u. Pred.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 6—9 fr. Ausf. d. Allerb., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkranz.
- VIII. Haidhauserk.** 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. solen. Vesp.

# Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 18. März. Das durch den „Verlorenen Sohn“ unterbrochene Gastspiel des Hrn. Straßmann findet heute seine Fortsetzung in Heinrich Laube's fünfsaufzügen Schauspielen:

## Die Karlschüler.

Den Inhalt dieses Stückes bildet ein Stück Jugendgeschichte Schillers, nämlich seine in Folge der Dichtung der „Räuber“ veranlaßte bekannte Flucht aus der Karlschule zu Stuttgart im Jahre 1782 am 17. September, woselbst sich für und wider ihn zwei Parteien gebildet. Zu seinen Gegnern gehören: Der regierende Herzog Karl von Württemberg, der General Rieger und Hauptmann und Kammerherr v. Silberkalt. Auf seiner Seite stehen die Damen: Gräfin Franziska von Hohenheim (Geliebte des Herzogs), die Generalin Rieger und deren Pflegetochter Laura, zu welcher Schiller in einem zarten Verhältnisse steht. Die mittheiligten Karlschüler: Koch, Scharstein, Hover, Pfeiffer und Peters, tragen die Spitznamen aus Schillers Räubern (Spiegelberg, Schweizer, Rasmann, Koller und Schusterle — Schiller hat sich wohl selber als Karl Moor gedacht). Eine komische Erscheinung ist der Sergeant Bleistift und sein Sohn, der Hundsjunge Christoph, genannt Rette. Der Gast, Hr. Straßmann, gibt natürlich den Schiller; die Besetzung der übrigen männlichen Hauptrollen (Herzog Karl, General Rieger, Hauptmann Silberkalt und Sergeant Bleistift) durch die H. H. Jost, Schenk, Leigh und Büttgen, sowie die weiblichen (Gräfin Franziska, Generalin Rieger und Laura) durch Fr. Damböck, Fr. Denker und Fr. Hausmann — läßt eine recht gelungene Darstellung erwarten.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Alle Augenblick ein Anderer und doch immer derselbe,  
oder:

## Die Zauberkorallen.

Romisches Genrebild in einem Zauberrahmen mit Gesang in 4 Akten von Jos. Schilt.  
Musik von Kapellmeister Adolph Müller.

Fee Coraline, Beherrscherin des  
Korallenreiches, . . . . . Fr. C. Schneider.  
Fee Brillantine, } ihre Freundin. Frau. Mayer.  
Fee Rosalba, } Fr. Ungert.  
Ettellinde, eine reiche Gutbesitzerin, Frau Lindner.  
Hr. v. Felbing, } Hr. Rohrs.  
Hr. v. Marzls, } ihre Verehrer, Hr. Preis.  
Hr. v. Zinslieb, } Hr. Fehr.  
Meinau, } felbige Freunde, . . . . . Hr. Werner.  
Hork, } Hr. Stahl.  
Dorothea, Ettellindens Stubenmädch. Fr. Geisinger.  
Tobias, Felbings Bedienter, . . . . . Hr. C. Schneider.  
Feen, Nymphen, Genien.

Rittmeister Löwenstern (Felbing), Hr. Rohrs.  
Dessen Gattin (Ettellinde), . . . . . Frau Lindner.  
Hauptmann Vergstein, . . . . . Hr. Zinker.

Oberleutnant Tappesfeld, . . . . . Hr. Christ.  
Jeremias Zauber, Löwensterns Ins-  
spektor, ehemaliger Escadrons-  
Trompeter (Tobias) . . . . . Hr. C. Schneider.  
Sein Weib (Dorothea), . . . . . Fr. Geisinger.  
Offiziere u. Freunde des Löwenstern. Dienerschaft.

Hr. Walzenkorn, ein Bauer (Felbing) Hr. Rohrs.  
Seine Ehefrau (Ettellinde), . . . . . Frau Lindner.  
Lorenz, Thierarzt (Tobias), . . . . . Hr. C. Schneider.  
Sein Weib (Dorothea), . . . . . Fr. Geisinger.  
Frau Overl, eine Bäuerin, . . . . . Frau Fehr.  
Erster } Hr. Z. Schneider.  
Zweiter } Knecht, . . . . . Hr. Spitzeder.  
Dritter } Hr. Gerbard.  
Eine Magd . . . . . Frau Werner.  
Landleute beiderlei Geschlechts.

Herr von Steinvogel Antiquitäten-  
sammeler u. Naturforscher (Feldling) Hr. Kohrs.  
Seine Frau (Eitelinde) . . . Frau Lindner.  
Glas, Bedienter bei Steinvogel, . Hr. Illmer.  
Ein Gerichtsbdiener . . . Hr. Spiseher.  
Ein Gläubiger . . . . . Hr. Julius.

Anastasis Stripl, Greidler und  
Dichter, (Tobias) . . . . Hr. E. Schneider  
Sein Weib, (Dorothea) . . . Frln. Geislinger.  
Erster . . . . . Hr. F. Schneider.  
Zweiter } Diensthote, . . . . Hr. Brand.  
Dritter } . . . . . Hr. Pasch.  
Frau Margareth, . . . . . Frln. Bingen.

Naturforscher, Antiquitätensammeler, Dienerschaft, Gläubiger.

## Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, d. 18. März:  
Verhandlung gegen Elisabetha Huber von Moos, wegen Kindsmord. (Schluß.)

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr  
Verhandl. gegen Joh. B. Schneidel, Maurergeselle von Aibling, wegen Dieb-  
stahls-Verbrechens. 3 U. Verhandl. gegen Joh. Strobel, Mühlknecht von Dobl-  
mühl, wegen Diebstahls-Verbrechens. 4 1/2 U. Joh. Winkler, Dienstknecht von  
Unterbrunn, wegen Diebstahls-Vergehens.

### Öffentliche Versteigerungen.

Rappes'sche Commiss.-Pict.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/2 9 Uhr an Ver-  
steigerung diverser Mobillen und Effekten.

### Schaustellung.

Im k. Odeon täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines lenk-  
baren Luftschiffes.

### Öffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 18. März 1852.

Englisches Kaffeehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

Café am Schranckenplatz: Große Abendunterhaltung mit Transparentbeleuchtung.

Gasthaus zur blauen Traube: (Sendlingerthor) Abendunterhaltung in Magie und  
Physik, nebst Phantasmagorie.

Hofmeister'sche Bierwirthschaft: Produktion d. Naturfängers Koch m. Gesellschaft.

Erheiterung (Buttermelchergarten): Gesang und deklamatorische Unterhaltung.

### Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Heute Donnerstag d. 18. März haben sämtliche in der Maxvorstadt woh-  
nende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Bureau No. 42 von 9—12  
u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer  
Schnur vorzuführen.

### Begräbnisse. (Donnerstag den 18. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Katharina Schrank, Zimmermanns-tochter  
v. h., (gest. d. 15., 33 J. a.) Jakob Rippel, Maurerssohn von Mughof, Ge-  
richts Weiden (gest. d. 15., 42 J. a.).



## Zu vermieten:

### Meublierte Zimmer.

**Henstraße No. 7/2** 1 meubliertes Zimmer b. 1. April.  
**Herrenstraße No. 2/1** 1 Zim. sogl.  
**Lärkenstraße No. 50a/1** links 1 Zim. sogl.  
**Promenadeplatz No. 14/2** rückwärts ein Zimmer bis 1. April.  
**Kaufingerstraße No. 19/3** rechts 2 meublierte Zimmer bis 1. April.  
**Barerstraße No. 20/0** 3 Zim. sogl.  
**Müllerstraße No. 36/1** 1 Zim. sogl.

### Wohnungen.

**fl. 225, Bayerstraße No. 41/2** eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschklogelegenheit.  
**fl. 180, Müllerstraße No. 51/3** zwei Wohnungen, parterre u. dritten Stock, jede zu 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten.  
**fl. 130, Thal No. 73/8** eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgl.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/2 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrthzeit.	Einstiegplat.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Böghner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Bahn.
Landshut	Schießl	1/6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof.	Barth	1/6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld	Schick	10 Uhr früh	Böghner, Thal.
Rosenheim über Traunstein	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Weilheim			
Wolfrathaus. über Ebenhaus.	Raumer, Post.	3 Uhr Nachm.	Diermayer
Wolfrathaus. über Ebenhaus.	Zeckmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiakere und Droschken.

Fiaker.								Droschken.	
Wiertelstunden.	Personentaxe für							Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36					
2	— 36	— 48	— 60	— 72	1/2 St.				12
3	— 48	— 64	— 80	— 96	1/2 St.				21
4	— 60	— 80	— 100	— 120	1 St.				42
5	— 72	— 96	— 120	— 144	1 1/2 St.				1 —
6	— 84	— 112	— 144	— 176	2 St.				1 18
7	— 96	— 128	— 160	— 192	2 1/2 St.				1 30
8	— 108	— 144	— 180	— 216	3 St.				1 42
9	— 120	— 160	— 200	— 240					
10	— 132	— 176	— 224	— 272					
11	— 144	— 192	— 240	— 288					
12	— 156	— 208	— 260	— 312					

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Gefellträger.

**Wach- und Wartlokal im Rathhaus** (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-Gruggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11 6	fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 33	fr. fl. 9 35	fr.
(Vikolen) Friedrichsd'or	„ 9 44	„ „ 9 46	„	Engl. Sovereignsd'or	„ 12 1	„ „ 12 4	„
Dänische, Hannoverische	„ 9 57	„ „ 9 59 1/2	„	Fünffrancsthaler	„ 2 22	„ „ 2 23 1/2	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 56	„ „ 9 58	„	1 Preuß. Thaler	„ 1 45 1/2	„ „ 1 45 3/4	„
Holl. 10 fl. Stücke	„ 5 37 1/2	„ „ 5 39 1/2	„	„ Schein	„ 1 45 1/2	„ „ 1 46	„
Rand-Dufaten							

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 79.

Freitag, 19. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedition: Venusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfelderplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 19. März. Wir haben für heute einfach die zweite Wiederholung der Scribe-Auber'schen fünfakzigen Oper mit Ballet:

### Der verlorene Sohn,

zu melden. Alles Uebrige (auch daß diese Oper nicht gefallen hat) ist bekannt.

Wie bei der ersten Aufführung, so auch bei der vorgestrigen Wiederholung zeichneten sich wieder Hr. Härtlinger (Azad), Hr. Kindermann (Ruben), Hr. Hoppe (Amenophis), Hr. Bellegrini (Bochoris), Hr. Sigl (Karamanensführer Nemrod) aus, desgleichen die Damen Frau Palm, Frä. Kettich und Frau Diez (Jephtha, Nestor, und junger Kameeltreiber). Frä. Fenzl war nicht minder reizend als Tänzerin Lia und ebenso anerkanntenswerth in ihren Leistungen Frä. Holler und Hr. Fenzl.

Soviel uns bekannt ist, hat eine Abänderung in der Rollenbesetzung auch für die heutige Wiederholung nicht stattgehabt. Das Haus war vorgestern schon merklich schwächer besetzt, ob die beibehaltenen erhöhten Preise heute einen stärkeren Besuch veranlassen werden, wird sich zeigen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 33. und 34. Male.

### Der Gold-See.

Original-Faustspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister G. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

#### Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christalline, die Goldkönigin.	Frä. Lang.	Koprlus, ein vagirender Schreiber,	Hr. Dor.
Humoriska, ein Berggeist	Frau Lindner.	Brömlsch,	Hr. Stahl.
Brahlhanns, ein reicher Getreidhbl.	Hr. Preis.	Bernhard,	Bauern, Hr. Fehr.
Alärchen, seine Tochter	Frä. Geislinger	Steffen,	Hr. Zinker.
Konrad Rechtlisch, Arbeiter in einer		Die Handlung spielt am Johannisstage im Dorfe Bergsee.	
Glodengieserey,	Hr. Rohrs.		

#### Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlisch, Besitzer einer		Gradans, ein Bayer,	Hr. Köhner.
Brongzgußfabrik,	Hr. Rohrs.	Reinemayer, ein Preuße,	Hr. Köhl.
Brahlhanns,	Hr. Preis.	Traugott, ein Schwabe,	Hr. E. Schneider
Alärchen,	Frä. Geislinger.	Freimuth, ein Sachse,	Hr. F. Schneider
Koprlus, Rentier,	Hr. Dor.	Hartvoll, ein Hesse,	Hr. Zinker.
Die Wirthin zur Eintracht,	Hr. E. Schneider	Wingst, ein Reusschleizer,	Frä. Wingst.
Signora Trillentina,	Humoriska, Frau Lindner.	Jaques, Koprlus Mohr,	Christian Fehr.
Ein Arbeiter,		Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges,	
Guthery, ein Oesterreicher,	Hr. Werner.	Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.	

## Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, . . . . .	Hr. Lang.	Bernhardt, . . . . .	Hr. Fehr.
Summersa, . . . . .	Frau Lindner.	Fromlich, . . . . .	Hr. Stahl.
Konrad, . . . . .	Hr. Rohrs.	Jaques, . . . . .	Christian Fehr.
Prallhauss, . . . . .	Hr. Preis,	Ein Arzt (Humorist)	Frau Lindner.
Mädchen, . . . . .	Hr. Weisinger.	Vergessener, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.	
Kopirius, . . . . .	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Vergsee.	

**Festzug.** 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler. 2 Träger mit der Statue des Amors. 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen, 4 Müller Mädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminscheiter, 4 Mädchen. 4 Schwertsäger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Späugler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Stellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schächlergesellen, 2 Träger mit einem Fesal der Bräuer, 6 Schächlergesellen, 4 Mädchen, 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen etc. etc.

## Vorkommende Tänze:

**Erster Tanz:** Von 4 Kaminscheitern und 4 Müller Mädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Meßger, Loms, und den Herren Werner, Köstner, Zinser, Ellmer.

**Zweiter Tanz:** Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern E. Schwellger u. A. Verniochner.

**Dritter Tanz:** Schächlertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinser und dem übrigen Personal.

**Vierter Tanz:** Balabile, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Meßger, Loms, Lang, E. Schneider, E. Schneider, Vincent.

Anfang Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4, Abends 7 Uhr.

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperris 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperris 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Schaustellung.

Im k. Odeon täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines leuchtbaren Luftschiffes.

Ebenfalls ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

## Oeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 19. März 1852.

**Buttermelchergarten:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Maisgarten:** Produktion des Musikkorps vom 6. k. Jäger-Bat. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Phönixgarten:** Harmoniemusik.

**Paradiesgarten:** Produktion der Musikgesellschaft „Die Deutschen.“ Anfang 3 Uhr.

Dann Abends im **Gasthaus z. Krone** (Karlsplatz).

**Zweibrückensaal:** Produktion des Zitherpielers Maier aus München. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 U.

**Kleiner Rosengarten:** Produktion des Sängers Hefelschwerdt m. Ges. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 U.

**Glasgarten:** Produktion des Natursängers Koch. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Apfelweinschenke:** Blechmusik vom 1. Ruir.-Regiment. Anf. 6 Uhr.

**Kaffeehaus am Sendlingerthorplatz** (Müllerstraße): Preis à la guerre. Anf. 8 U.

**Goldene Gate:** Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 4 Uhr.

**Prater:** Produktion des Sängers Deininger mit Gesellsch. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.



## Anzeigen.

Ein solides Mädchen, das sehr gut kochen kann, sucht bis nächstes Ziel Georgi bei einer ruhigen Familie einen Dienst. D. Uc.

Ein solides Mädchen, das kochen kann, und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel Georgi einen Dienst. D. Uc.

Zur Führung eines kleinen ruhigen Hauswesens wird eine solide, brave und noch nicht zu sehr baltährte Wittve gesucht. — Schriftliche frankirte Anfragen unter genauer Angabe der Familien- und sonstigen Verhältnisse besetzt mit Obster E. G. bezeichnet die Exped. dieses Blattes.

Es sind vor einigen Tagen Schlüßel gefunden worden, mit einem Ring und Hacken

Aleßengäßchen No. 4 ist ein Garten zu vermietthen. Das Nähere daselbst.

Wieland's Werke in 42 Bänden, Prachtausgabe, elegant in Leder gebunden, sind zu verkaufen. D. Uc.

Ein guter schöner Flügel mit 6 1/2 Stimmen ist billig zu verkaufen. D. Uc.

Vorzüglich gute Stiefelschmiere empfiehlt bei gegenwärtiger Jahreszeit

**Joseph Kastner,**  
Schuhmachermeister.

Die Niederlage ist im Schuhmacherladen, Residenzstraße No. 6.

## Zu vermietthen:

### Meublirte Zimmer.

Aleßengäßchen No. 4 sind bis 1. April 2 meublirte Zimmer zu vermietthen.

Rindermarkt No. 108 1 Zimmer fogl.

Theresienstraße No. 380 1 Zim. fogl.

Müllerstraße No. 51/4 1 Zimmer fogleich.

Rosenthal No. 18/3 1 Zimmer fogleich.

Buragasse No. 18/3 1 Zimmer fogl.

Kaufingergasse No. 30/2 1 Zim. fogl.

Schönfeldstraße No. 15 1/2/3 1 Zim fogl.

Fürstnfelderstraße No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven fogl.

### Wohnungen.

fl. 245, Türkenstraße No. 58c eine Wohnung von 5 Zimmern Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 180, Thal No. 67 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 160, Schwanthalerstraße No. 11, 2 eine Wohnung von 5 Zimmern Küche, Keller, Speicher, Garten mit Sommerhaus auf Georgi.

Bayerstraße No. 45/0 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzlege. Das Nähere über 1 Stiege.

## Begräbnisse. (Freitag den 19. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Georg Schuster, Zimmerpalierssohn von hier (gest. d. 17. d., 19 J. a.). — Maria Stäher, bürgerl. Schuhmachermeisters-Gattin von hier (gest. d. 17. d., 31 J. a.). — Katharina Hofmann, f. Postrechnungskommissärs-Witwe von hier (gest. d. 17. d., 73 J. a.). — Ernst Fridl, f. pens. Kreis- und Stadtgerichtsboih von hier (gest. d. 17. d., 80 J. a.). — Lorenz Stimmer, Hausknecht von Bregenz, Gerichts Erding (gest. d. 17. d., 43 J. a.).

2 1/4 Uhr. Kaveria Pflacher, Tagelöhnerin von hier (gest. d. 17. d., 77 J. a.).

2 1/2 Uhr: Augustin Lindl, Zimmermann von hier (gest. d. 17. d., 72 J. a.). — Andreas Müller, Schwertfegergefelle von hier (gest. d. 17. d., 36 J. a.). — Anna Rauch, Schleifers-Tochter von Dettingen (gest. d. 17. d., 22 J. a.).

3 Uhr: Max Joseph Seib, f. pens. Obersthofmarschalls-Diiziant von hier (gest. den 17. d., 64 J. a.). — Joseph Anton Immlauer, bürgerl. Metzgermeister von hier (gest. d. 17. d., 61 J. a.).

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Güterzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. des Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr.



Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 11/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1/2 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
 Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einstiegplatz.
Augsburg	Geld	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Albach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerb.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Brügelwirth.
Erding	Kuer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Müller	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	1/2 5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel	Zwinger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
über Benediktb.			
Landau a. J.	Brezenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Landshut.	Drescher	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Migner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Murnau	Hock	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1/2 2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
Salzburg	Stelldinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Teaernsee	Migner	1 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Senne.
Wolfraathaus.	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
über Ebenhauß			
Wolfraathaus.	Kaumer	3 Uhr Nachm.	Oftermayer.
über Ebenhauß			

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Kiafer und Droschken.

Standplätze:

Schraanenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlethor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Karolinenplatz. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

#### Kiafer.

Personen- zahlen.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	18	24	30	36		
2	36	48	1	1 12	1/4 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	36
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/4 St.	48
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/2 St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	2 St.	1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	2 1/4 St.	1 30
9	2	2 12	2 24	3 36	3 St.	1 42
10	2 12	2 24	2 36	2		
11	2 24	2 36	2 48	3 12		
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

#### Eesselträger.

Wach- und Wartslokal im Rath-  
 haus (Gingang in der Burggasse),  
 Traggebühren: a) Im Kreuz-,  
 Braggenauer-, Anger- und Haden-  
 viertel einschläffig des allgemeinen  
 Krankenhauses, als I. Rayon 48,  
 b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-  
 Vorstadt I. u. II. als II. Rayon  
 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Rene Louisd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11 6	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 34	fr. fl. 9 36
(Pisolen) Friedrichsd'or	" 9 45	" " 9 47	Engl. Sovereignsd'or	" 12 1	" " 12 4
Dänische. Hannoversche	" 9 57 1/2	" " 9 59 1/2	Fünffrancsthaler	" 2 22 1/2	" " 2 23 1/2
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 56	" " 9 58	1 Preuß. Thaler	" 1 45 1/2	" " 1 45 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	" 5 38	" " 5 39 1/2	" Schein	" 1 45 1/2	" " 1 46
Rand-Dulaten	" 5 38	" " 5 39 1/2			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 80.

Samstag, 20. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfeldplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am IV. Fasten-Sonntag.

- I. Metropolitank.** Titularfest der Allotting-Muttergottesbrud., 6 U. fr. Aussetzung d. Allerh., 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt,  $\frac{1}{2}$  3 U. Nachm. Litau. mit Te Deum u. Besp. (Ans. der Osterbeichtzeit.)
- Allerh.-Goskirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hospred. Beeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stifespred. Stodfinger, d. Choralamt.
- St. Michaels-Goskirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hospred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesdienst [gch. von Hrn. Guizmann,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Monatsand. d. guten Todtbrud. mit Pred. v. Hrn. Bräs. Frömmner.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Versamml. u. I. Quart. Rosenkranz. für die verstorbenen Soldaten. (Am Freitag 5 U. Ab. V. Kreuzwegand.)
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. französ. Pred. v. Abbé Hrn. Maiffe, d. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Bräs. Cavallo, d. ges. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 4 Nachm. Delbergand. mit Pred. von dems. Hrn. Benef.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkr. u. Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Psaller.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Bräs. Offenbach.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, d. Frühl. u. bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerh., d. Litanei, jede St. Segen u. Parth. Ruf,  $\frac{1}{2}$  5 U. Rosenk. u. Lit.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe m. Homilie von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Delbergand.,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, gch. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 6—9 fr. Ausf. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Pred.

- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred.
- VIII. Spaldhauserk.** 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
- IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinifos.
- X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum Vortheil des Verfassers.

Zum 1. und 2. Male.

**Die verlorene Tochter,**

oder:

**Rebekka, das schöne Judenmädchen.**

Charaktergemälde der Vorzeit in 5 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Verfasser des „Gold-See.“

**Erste Abtheilung: Der Günstling.**

Philipp IV., Infant von Spanien, Hr. Werner.  
Don Rodrigo Gomez, Sekretär u.  
Günstling König Philipps III., Hr. Stahl.  
Graf Spinosa, Grand von Spanien, Hr. Christ.  
Fernando de Spinosa, sein Neffe, Hr. Kober.

Don Alfonso, Granden von Hr. Almer.  
Don Eugenio, Spanien, Hr. Zinker.  
Ein Greis, Hr. E. Schneider.  
Ein Diener des Don Gomez, Hr. Stahl.  
Höflicher Diener, Hellebardiere, Volk.

**Zweite Abtheilung:**

Königin von Spanien, Hr. Lana.  
Graf Spinosa, Hr. Christ.  
Fernando, sein Neffe, Hr. Kober.  
Don Rodrigo Gomez, Hr. Stahl.

**Christ und Jude.**

Ein Page der Königin, Hr. Rehger.  
Abraham, ein alter Jude, Hr. Kober.  
Hofstamen, Diener.

**Dritte Abtheilung: Liebe und Verrath.**

Philipp IV., Infant von Spanien, Hr. Werner.  
Die Königin, seine Mutter, Hr. Lang.  
Graf Spinosa, Hr. Christ.  
Fernando, Hr. Kober.  
Gräfin Isolina, Oberhofmeisterin Frau Kober.

Isaura, Frau Lohm.  
Bianka, Edelknechtin der Königin, Frau Mayer.  
Rebekka, Sängerin am Hofe, Hr. Christ.  
Ein Page der Königin, Hr. Rehger.  
Diener und Wachen.

**Vierte Abtheilung: Mutter und Sohn.**

Philipp IV., Infant von Spanien, Hr. Werner.  
Die Königin, seine Mutter, Hr. Lang.  
Don Gomez, Hr. Stahl.

Rebekka, Hr. Seidinger.  
Ein Leibarzt des Königs, Hr. E. Schneider.  
Ein Page, Hr. Rehger.

**Fünfte Abtheilung: Die wiedergefundene Tochter.**

Philipp IV., Infant von Spanien, Hr. Werner.  
Die Königin, Wittve, seine Mutter Hr. Lang.  
Don Gomez, Hr. Stahl.  
Graf Spinosa, Hr. Christ.  
Fernando, Hr. Kober.

Don Alfonso, Granden von Spa. Hr. Almer.  
Don Eugenio, nien, Hr. Zinker.  
Abraham, Hr. Kober.  
Rebekka, Hr. Seidinger.  
Diener und Hellebardiere.

Ort der Handlung: Madrid. — Während der Regierung Philipps III. im 17. Jahrhundert.

Zu welcher Vorstellung seine ergebenste Einladung zu machen die Ehre hat

**Ferdinand Fränkel,**

Dichter am k. k. priv. Josephstädter Theater in Wien.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

Das Uebrige ist bekannt.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag, d. 20. März:  
Joh. Bapt. Hallmaier a. München u. Joh. Kraus a. Halbhausen, weg. Diebst.

### Concert-Anzeige.

Frühlingsgarten: Concert des königl. Hofmusikers Carl Ernesti.

### Schaustellung.

Im F. Odeon täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines lenkbaren Luftschiffes.

Ebendasselbst ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

### Öffentliche Vergnügungen. Samstag, den 20. März 1852.

Großer Löwengarten: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellsch. Anf. ½8 U.

Kotter'sche Bierwirthschaft: Produktion des Natursängers Koch. Anf. 7 Uhr.

### Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Heute Samstag, den 20. März haben sämtliche in der Schönfeldvorstadt wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Bureau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

### Öffentliche Versteigerungen.

Bei der Oekonomiecommission des k. 1. Artillerie-Regiments Prinz Luitpold Vormittags 10 Uhr Versteigerung eines ausrangirten Militär-Pferdes.

### Begräbnisse. (Samstag den 20. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Leonhard Scheittler, Geschäftreisender von Pöffenbach, Gerichts Dachau (gest. d. 18., 44 J. a.). Jos. Ascher, Schnelvergeselle v. h. (gest. d. 18. d., 27 J. a.). Anna Maria Reiter, Tagelöhnerstochter von der Au (gest. d. 18. d., 62 J. a.).

3 Uhr: Josepha Wagner, bgl. Weinhändlers-Wittve v. h. (gest. d. 18. d., 66 J. a.).

3½ Uhr: Viktoria Fuchs, Militärpensionistens-Wittve v. h. (gest. d. 18. d., 66 J. a.).

3¾ Uhr: Anna Ludwig, Bierbräuers-Wittve von Ingolstadt (gest. d. 18. d., 82 J. a.).

4 Uhr: Babette v. Wening, k. Hofraths- und Professors-Wittve v. h. (gest. 18. d., 42 J. a.).

## Zu vermietthen:

### Meublirte Zimmer.

Alehgäßchen No. 4 sind bis 1. April 2 meublirte Zimmer zu vermietthen.

Rindermarkt No. 108 1 Zimmer fogl.

Theresienstraße No. 38/0 1 Sim. fogl.

Müllerstraße No. 51/1 1 Zimmer fogleich.

Rosenthal No. 18/3 1 Zimmer fogleich.

Buragasse No. 18/3 1 Zimmer fogl.

Raufingergasse No. 30/3 1 Sim. fogl.

Schönfeldstraße No. 15 ½/3 1 Sim. fogl.

Fürstfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Kofen fogl.

### Wohnungen.

fl. 245, Fürstenstraße No. 58c eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 180, Thal No. 67 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 100, Schwanthalerstraße No. 11/2 eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Garten mit Sommerhaus auf Georgi.

Bayerstraße No. 45/0 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzlege. Das Nähere über 1 Stiege.



## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

- Englische:** Min. v. v. Ribbante, Briennestr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attache Baron Londonale, Briennestr. 13. Die Abgabe derselben ist die Zeit der Niederabholung zu erfragen.
- Französische:** Vertreten durch den Geschäftsträger Leg. Selt. Grafen Segur, Briennestr. 3. Abgabe der Pässe von 10<sup>h</sup>—1 Uhr Nachg. im Laufe des Tages beim Portier.
- Griechische:** Minister v. Schinas, Podwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nähere wegen deren Rückgabe bedruckt werden wird.
- Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Markt. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Niederabholung zu erfragen ist.
- Oesterreichische:** Graf Oerbach, Theaterstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
- Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Briennestr. 49. Abgabe der Pässe von 11—12 Uhr.
- Preussische:** Baron Voelcker, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Windburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
- Russische:** Minister v. Severin, Theaterstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und nachd. 2 Uhr daselbst abgeholt.
- Sächsische:** Baron v. Besse, Bayar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
- Sardinische:** durch die französische vertreten.
- Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstr. 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannergasse 3/1 von 10—12 Uhr.

### Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit	Einstiegplatz.
Obersberg	Jand	4 Uhr Nachm.	Niervermehrer.
Kreising	Glaz	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Jagerl	unbestimmt	
"		10 Uhr Vorm.	Kaffee Schell.
"		bis 2 U. Nach.	
Landsbüt	Zechnmeister	1/2 Uhr früh	Welden. Lamm.
Planegg	Wöl	1 Uhr Mitt.	blaue Lampe.
Reichenhall	Walther	1/2 Uhr früh.	Kaffee Schell.
Rosenheim	Kömersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Rayer	8 Uhr früh.	Wagner. Thal.
Wolfraathsh.	Zechnmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
über Ebenhausen*			
Wolfraathsh.	Rebeter.	3 Uhr Nachm.	Wilmersmeyer.
über Ebenhausen.*			

\*) Passagiere nach Schöllarn haben hiermit ebenfalls Beförderung.

Kiafer.					Droschen.	
Wagen-Numm.	Personenpreise für					Tare 1 u. 2 Pers.
	2 u. 3	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeit-dauer.	
1	18	24	30	36	1/2 St.	12
2	36	48	1	12	1/2 St.	24
3	48	1	12	12	1/2 St.	36
4	1	12	12	12	1/2 St.	48
5	12	12	12	12	1/2 St.	60
6	12	12	12	12	1/2 St.	72
7	12	12	12	12	1/2 St.	84
8	12	12	12	12	1/2 St.	96
9	12	12	12	12	1/2 St.	108
10	12	12	12	12	1/2 St.	120
11	12	12	12	12	1/2 St.	132
12	12	12	12	12	1/2 St.	144

In jedem Wagen findet sich ein ausföhrlicher Tarif, der in zweifelshaften Fällen über Forderung und Belastung näheren Aufschluß gibt.

### Zettelträger.

- Nach- und Vortheil im Rathhaus (Gangang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-Grangnauer, Rager- und Hackenviertel, einschließl. des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna, Isar, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

Angubringen.		In haben.		Angubringen.		In haben.	
Neue Louis'd'or	fl. 11 3	fr. 11 6	fr.	Napol. d'or (20 fr. St.)	fl. 9 32	fr. 9 34	fr.
(Bilanten) Friedrichsd'or	" 9 45	" 9 47	"	Engl. Sovereigns d'or	" 12	" 12 3	"
Dänische, Hannoverische	" 9 58	" 10	"	Russfrancothalers	" 2 22	" 2 23 1/2	"
Preuss. Friedrichsd'or	" 9 58	" 10	"	1 Preuss. Thaler	" 1 45 1/2	" 1 45 1/2	"
Holl. 10 fl. Stüde	" 9 56	" 9 58	"	"	" 1 45 1/2	" 1 45 1/2	"
West-Dufaten	" 5 37 1/2	" 5 39 1/2	"				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 81.

Sonntag, 21. März 1852.

Der „Tages Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfelderplatz Nr. 20.

## Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, gehalten von Hrn. Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, geh. von Hrn. Ministerialrath Dr. Rust. Um 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Nachm. Missionsstunde, geh. von Hrn. Vik. Freyer.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 21. März. Den heutigen Theaterabend wird Friedrich Hebbels fünfaufzügiges Trauerspiel

### Judith

ausfüllen. Die Handlung dieses Stückes stützt sich auf die bekannte biblische Erzählung. Die Stadt Bethulien, im jüdischen Lande wird von Holofernes belagert und die hartbedrängten Einwohner verzweifeln schon an der Errettung aus der Hand des mächtigen assyrischen Feldherrn. Da faßt Judith den Entschluß, die Rettung ihrer Vaterstadt durch eine kühne That herbeizuführen. Sie begibt sich mit ihrer Magd Mirza in's Lager des Holofernes, um, wie sie diesem sagt, nicht mit den von ihrem zürnenden Gotte verlassenen Einwohnern Bethuliens unterzugehen. Doch die Geschichte ist ja bekannt genug; Jeder weiß, daß Judith dem Holofernes des Nachts das Haupt abschlägt, sich mit ihrer Magd durch das feindliche Lager nach der Stadt zurückschleicht und die durch die Ermordung ihres Feldherrn bestürzten Assyrier die Belagerung aufheben. Die Handlung des Stückes, welches trotz eines ziemlich starken Personals doch eigentlich nur zwei Hauptrollen, Judith und Holofernes enthält, weicht in der Hauptsache von der biblischen Erzählung nicht ab, nur daß die Hebbelsche Judith den Holofernes nicht bloß als gottgesandte Heldin, sondern auch als schönes Weib besiegen will, zuletzt aber, obgleich sie die angelobte That, die Ermordung des Feldherrn vollbringt, selbst zur Besiegten wird und so den Nimbus einer Gottbegeisterten natürlich verbleicht.

Die Parthien des Holofernes und der Judith befinden sich auch heute wieder in den Händen des Hrn. Dahn und des Frks. Damböck. Von den übrigen Parthien sind die erwähnenswertheften in dem schwerbedrängten, Hunger und Durst leidenden Bethulien zu suchen und nennen wir unter andern die Parthien des Ephraim, des stummen und blinden Daniel, des Samaja und Josua, welche den Herren Richter, Jost, Christen und Büttgen anvertraut, während Frau Büttgen als Judith's treue Magd Mirza mit ihrer Gebieterin das Wagstück theilt, sich unter das wilde assyrische Kriegsvolk zu begeben. Das Stück spielt im Ganzen etwas über 2 1/2 Stunden.

## Öffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 21. März 1852.

**Goldene Ente:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 1/2 4 Uhr.

**Prater:** Produktion des Sängers Brauneis mit Ges. Anf. 4 Uhr.

**Englisches Caffehaus:** Produktion des städt. Musikvereins. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Phönixgarten:** Militärische Harmoniemusik.

**Schlössl-Bräuhaus** (Knöbelgasse): Produktion d. Musikges. „Die Deutschen.“ Anf. 4 U.

**Paradiesgarten:** Produktion des Musikkorps vom 6. k. Jäger-Bat.

**Kleiner Rosengarten:** Produktion des Quartettsängervereins. Anfang 4 Uhr. Dann Abends 8 Uhr in der **Apfelweinschenke.**

**Zweibrückensaal:** Produktion des Zitherspielers Maier mit Gesellsch. Anf. 1/2 4 Uhr.

**Café Lumberger** (Schwabing): Produktion des Natursängers Koch. Anf. 3 Uhr.

**Maisgarten:** Produktion des Musikkorps vom: 1. Art.-Regiment. Anf. 1/2 4 Uhr.

**Frühlingsgarten:** Produktion des Sängers Delnig:er mit Gesellsch. Anf. 1/2 4 Uhr.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 1. und 2. Male.

## Victorin, die stumme Waise,

oder:

### Der Mordversuch bei der Einsiedelei.

Ein Drama in 3 Aufzügen mit Musikbegleitung nach dem Französischen des Federico von J. F. Castelli. Die Musik ist von Hrn. Ignaz Ritter von Seyfried, ehemaligen Capellmeisters des k. k. privilegierten Theaters an der Wien in Wien.

Graf Ed. v. Bigorre, Oberst, Hr. Werner.  
v. Rembeau, sein Freund, Hr. Köstner.  
Maurice, ein Bildhauer, Hr. Christ.  
Marcial, s. Bruder, Offizier, Hr. Dob.  
Friederike, Mauric. Tochter, Frä. Geislinger.  
Victorin von Luceval, eine:  
stumme Waise, . . . Frau Lindner.  
Babillas, Mauric. Gärtner, Hr. Kohrs.  
Valentin Beaupré, ein alter  
Diener v. Victorins Vater Hr. Fehr.  
Ein Gerichtsbeamter, . Hr. Zinker.  
Ein Offizier, . . . Hr. Ellmer.  
Ein Einsiedler, . . . Hr. Sieghart.

Arnold, Gastwirth, . . Hr. Preis.  
Marie, seine Frau, . . Frau Fehr.  
Erster Gendarm, . . Hr. Stabler.  
Zweiter Gendarm, . . Hr. Dimmer.  
Ein Hirte, . . . Hr. C. Schneider.  
Anna, . . . Frä. Lang.  
Madelaine, } Bäuerinnen, Fr. C. Schneider.  
Jeannette, } Frä. Mehger.  
Marquotta, eine Magd, . Frä. Wenzel.  
Pierre, . . . Hr. F. Schneider.  
Etienne, } Bauern, . . Hr. Gerhard.  
Paul, . . . Hr. Pasch.

Bildhauergesellen, Diener des Grafen, Häfcher, Bauern und Bäuerinnen.

Das Stück spielt in der Nähe von Bourde in dem Thale von Bigorre, hart an den Pyrenäen i. J. 1621.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperriss 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperriss 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Schaustellung.

Im k. Odeon täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines leuchtenden Luftschiffes.

Ebenfalls ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

### Öffentliche Versteigerungen.

Montag, den. 22. März. Im herrschaftl. Oekonomiehofe zu Hainhausen Vormittags 10 Uhr Versteigerung von 24—26 Stück Mastochsen von großer Ansbacher Race. — In der k. Fasanerie Hartmannshofen Vorm. 10 Uhr Versteigerung von Eichen- und Föhren-Rughölzern und mehrerer Klästern Eichen-, Föhren- und gemischtem Schell- und Brügelholz. — Auf dem Staatsgute zu Schleißheim Vorm. 9 Uhr Versteigerung von 120 Eimer Brantwein, 500 Schäffeln Kartoffeln und 4 ausrangirten Pferden.

**Begräbnisse. (Sonntag den 21. März.)**

Nachmittags 1½ Uhr vom Leichenhause aus: Maria Geith, Pfründnerin von hier (gest. d. 19. d., 54 J. a.).

2½ Uhr: Andreas Andre, Soldat vom k. 5. Inf.-Reg. Großherzog von Hessen (gest. d. 19. d., 24 J. a.).

**Anzeigen.**

**Hühneraugen**

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachersgasse No. 4/3 Kl. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

**Anzeige.**

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Klepengäßchen No. 4 ist ein Garten zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Wieland's Werke in 42 Bänden, Prachtausgabe, elegant in Leder gebunden, sind zu verkaufen. D. Ue.

Ein solides Mädchen, das sehr gut kochen kann, sucht bis nächstes Ziel Georgi bei einer ruhigen Familie einen Dienst. D. Ue.

**Meublirte Zimmer.**

Heustraße No. 7/2 1 meublirtes Zimmer b. 1. April.

Fürstensefelderstraße No. 8/2 1 Zimmer mit Kofen fogl.

Rosenthal No. 6/1 rechts 1 Zim. fogleich.

Frühlingsstraße No. 18 2 Zimmer fogl.

Landwehrstraße No. 10g/2 rechts 1 Zimmer fogleich.

Damenstiftsstraße No. 13/3 1 Zim. fogl.

Sendlingerthorplatz No. 7/3 1 Zim. fogl.

Hl. Geistgasse No. 3/2 2 Zim. fogleich.

Thal No. 67/2 1 Zim. fogl.

Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.

Das bewährte Mittel zur Vertilgung der **Matten und Mäuse**, in Töpfchen zu 30 kr. und 1 fl., kann durch J. B. Späth, Müllerstraße No. 15 in München, nur dann bezogen werden, wenn der Bestellung die polizeiliche Genehmigung zur Abgabe beigelegt und der Betrag nebst 3 kr. Posteinreichgebühren franco eingesandt wird.

Ein solides Mädchen, das kochen kann, und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel Georgi einen Dienst. D. Ue.

Zur Führung eines kleinen ruhigen Hauswesens wird eine solide, brave und noch nicht zu sehr baltete Wittwe gesucht. — Schriftliche frankierte Anfragen unter genauer Angabe der Familien- und sonstigen Verhältnisse besorgt mit Schiffer E. G. bezeichnet die Erped. dieses Blattes.

Es sind vor einigen Tagen Schlüssel gefunden worden, mit einem Ring und Hacken.

Ein guter schöner Flügel mit 6½ Oktaven ist billig zu verkaufen. D. Ue.

**Wohnungen.**

fl. 770, Ludwigstraße No. 12/2 eine Wohnung bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschkhaus u. mit Stallung für 2 Pferde, und

fl. 700, dieselbe Wohnung ohne Stallung.

fl. 270, Carlstraße No. 14/1, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Uebrigen.

fl. 90, Amalienstraße No. 38/1 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten fogleich. Näheres Neuhausergasse No. 11.

fl. 80, Veterinärstraße 1/0 rückwärts eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

**Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)**

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofrath v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.



**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Bediener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz).

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königl.** (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

**Gewehrkanone** heute geschlossen.

**Glasmalerei, königl.** (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10–12 u. 2–4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palats** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** heute geschlossen.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Faltenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaeliskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marstall, königl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrersstraße):** von 9–1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Voggien**, und gegen zu lösende Karten die **Struvsche Vasensammlung:** von 9–1½ U. gratis.

**Mathhausaal** (Gang bei d. Peterstr.): von 12–2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** geschlossen. **Silberkammer** von 8–11 u. 2–5 U. Num. beim Silberverwahrer. **Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer:** von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. **Kettmann'sche griechische Landschaften:** von 10–11 Uhr und 3–4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Reiche Kapelle** von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7–12 U. u. 2–4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler's Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9–12 U. u. von 3–6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Bediener der Gasse mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.			Zu haben.			Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr.	fl. 11 6	fr.		Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 32	fr.	fl. 9 34 1/2	fr.	
(Pistolen)Friedrichsd'or	9 45	"	9 47	"		Engl. Sovereignsd'or	12 —	"	12 3—4	"	
Dänische, Hannoversche	"	"	"	"		Fünffrancsthaler	2 22	"	2 23 1/2	"	
Preuß. Friedrichsd'or	9 57	"	9 59 1/2	"		1-Preuß. Thaler	1 45 1/2	"	1 45 1/2	"	
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	"	9 57 1/2	"		" Schein	1 45 1/2	"	1 46	"	
Rand-Dufaten	5 38	"	5 39 1/2	"							

### Gefellträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Arcy-Grangenanerz, Anger- und Hackenviertel, einschüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 82.

Montag, 22. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsrerseits trotz mannichfacher uns von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unablässig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, 20. März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers“.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 101. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Anzeige der Referenten im II. Ausschuss: a. über den Antrag des Abg. Reinhart, das mit der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank abgeschlossenen Darlehen per 5 Millionen Gulden betr.; b. über den Antrag des Abg. Weippert: „die Aufhebung der Lantlemen bei Beamten betr.“; c. über die Bitte des Landgerichtsdieners Schauer zu Arnstein u. Conf., die Verbesserung der Lage der Landgerichtsdieners betr.; d. über die Vorstellung der pfälzischen Gerber wegen Herabsetzung der Preise des zur Gerberei nöthigen Salzes. — Zweite Berathung und Schlussfassung über den Initiativantrag des II. Präsidenten Weiss u. Conf., die Abkürzung der Finanzperioden betr.

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Montag, d. 22. März: Maria Stumbeck von Sollach: wegen nächsten Versuchs zum Kindsmord.

## Begräbnisse. (Montag den 22. März.)

Vormittags 10 Uhr in der Franziskaner-Grust dahier: P. Paschalis Brandmaier, Guardian des Franziskaner-Convents zu Eggenfelden (gest. d. 20. d., 44 J. a.).

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Isabella Waizmann, f. Regierungs-Kanzelistens-Wittwe von Dinkelsbühl (gest. d. 20. d., 77 J. a.).

2½ Uhr: Stephan Fuchs, Schneidergesell von hier (gest. d. 20. d., 72 J. a.). Max Kreitmeier, Schwimmeister v. h. (gest. d. 20., 58 J. a.).

3 Uhr: Theresia Samma, bürgerl. Gastwirthsgattin von hier (gest. d. 20. d., 43 J. a.).

4 Uhr: Kunigunda Schmid, Insassen-Tochter von Alldorf bei Nürnberg (gest. d. 20. d., 28 J. a.).

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Achtzehn Mädchen in Uniform,**  
oder: **Die Festung zu den drei verfallenen Thürmen,**  
komisches Vaudeville in 2 Akten. — Nach dem Französischen frei bearbeitet von Louis Angely.

Diamond, Gouverneur einer kleinen Stadt,	Hr. Fehr.	Briquet, ein alter Invalide, Kommandant einer verfallenen Festung	Hr. Dor.
Henri, sein Sohn,	Hr. Rohrs.	Sandquartier, } Besatzung	Hr. C. Schneider.
Viktor, sein Neffe u. Sekr.,	Hr. Werner.	einäugig, } der	Hr. Preis.
Julie, Viktors Schwester,	Frl. Geislinger.	Bataille, lahm, } Festung	Hr. Christ.
Sophie, Henris Geliebte,	Frau Lindner.	Charles,	Hr. Ellmer.
Elise,	Frl. Besmeier.	Louis,	Hr. Brand.
Leonore,	Frl. Vinzent.	Theodor,	Hr. Stahl.
Viktorine,	Frl. Ungert.	Philipp,	Hr. Koch.
Karoline,	Frau Mayer.	Anton,	Hr. Zinker.
Rina,	Frau Werner.	Jean,	Hr. K. Schneider.
Claudine,	Frau C. Schneider	Georges,	Hr. Röstner.
Pauline,	Frau F. Schneider	Friedrich,	Hr. Stadler.
Clara,	Frl. Metzger.	Emil,	Hr. Neu.
Clotilde,	Frl. Blank.	Jaques,	Hr. Franz.
Marianne,	Frl. Berger.	Joseph,	Hr. Dob.
Johanna,	Frl. Sonder.	Paul,	Hr. Müller.
Amalie,	Frl. Rosa.	Ferdinand,	Hr. Moritz.
Emilie,	Frl. Meier.	Karl,	Hr. Lang.
Therese,	Frl. Stiller.	Eduard,	Hr. Welsch.
Rosa,	Frl. Seidl.	Max,	Hr. Berger.
Louise,	Frl. Seeburg.	Ein Courier	

**Sämmtliche 18 Mädchen exerziren zum Schlusse im Feuer.**

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieparterre 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Öffentliche Versteigerungen.**

Im Geschäftsfotale des k. Landrentamts München heute Vorm. 8 Uhr öffentliche Versteigerung von 38 im Steuerdistrikte Hofolding belegenen, aus dem Staatsgute der königl. Civilliste überwiesenen, nunmehr aber entbehrlich gewordenen Hofjagd-Realitäten. Am Schranckenplatz Nr. 13/3 von 9—12 und 3—5 Uhr Versteigerung diverser Mobilien, Kleider, Wäsche, Schmucksachen etc. Löwengrube Nr. 20/0 Versteigerung eines Billardgestells und diverser, zur Kaffeehaus-Einrichtung gehöriger Gegenstände und Geschirre.



## Ausstellung des Kunstvereins vom 21. März.

**Delgemälde.** Zimmermann, Julius: Kinder entdecken eine Schlange. — Müller, Moriz: Hochzeitmahl im bayerischen Gebirge. Derselbe: Abschied der Brautleute von den Eltern. — Volkund: Eine Braut bei ihrem Großvater vor ihrem Kirchgang.

**Aquarelle und Zeichnungen.** Sipmann: Vierzehn verschiedene Landschaften. — Lindemann: Frommel: Ansichten aus Italien. Neue Folge. 10 Blatt.

**Werke der Plastik.** Halbig, Joh.: Zwei Büsten. — Pech, Joh.: Statue der heil. Jungfrau Maria. — Kneis, Franz: Statue der Cleopatra.

**Photographien** von A. Löcherer.

## Schaustellung.

Im **K. Odeon** täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines **lenkbaren Luftschiffes**.

Ebendasselbst ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

**Heustraße No. 7/2** 1 meublirtes Zimmer b. 1. April.

**Josefshospitalgasse No. 8/1** 1 Zimmer bis 1. April.

**Glücksstraße No. 8/2** 1 Zim. bis 1. April.

**Neuhäusergasse No. 24/3** 1 Zim. sogl.

**Schützenstraße No. 5/3** links 1 Zimmer

**Schwanthalerstraße No. 50/3** 1 Zimmer mit Alkoven zum 1. April.

**Augustenstraße No. 15/3** zweiter Eingang 1 Zimmer bis 1. April.

**Sendlingergasse No. 9/3** 1 Zim. sogl.

**Leitpoldstraße No. 1/1** 1 Zim. sogl.

**Schrammenplatz No. 11/3** 2 Zimmer sogl.

### Wohnungen.

**fl. 180, Müllerstraße No. 51/3** zwei Wohnungen, parterre u. dritten Stock, jede zu 4 Zimmer und sonstigen Bequemlichkeiten.

**fl. 130, Thal No. 73/3** eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

**fl. 160, Schwanthalerstraße No. 11/2** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Garten mit Sommerhaus auf Georgi.

**fl. 120, Müllerstraße No. 22** im Nebengebäude eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

**fl. 80, Anger No. 25** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

## Anzeigen.

In der **Kraftsuppen-Anstalt** Kaufingergasse No. 32/1 ist frisches **Consommé** zu haben.

Auf ein **Bräuerianwesen** von 110 Tagwerk Grund, auf welchem bisher 3500 fl. 4procentige Hypothekenschuld hatten, und dessen Gebäude allein zu 20,000 fl. in der ersten Klasse affekurirt sind, wird ein Darlehen von 4000 fl. zu 4½ pCt. im Nachgange besagter 3500 fl. sogleich aufzunehmen gesucht. D. Ue.

**Zwei gute Orgeln**, eine mit 5 und eine mit 10 Registern sind billig zu verkaufen. Das Uebrige **Müllerstraße Nr. 24/0**.

Es sind vor einigen Tagen **Schlüssel** gefunden worden, mit einem **Ring** und **Haken**.

Ein **solides Mädchen**, das kochen kann, und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel **Georgi** einen Dienst. D. Ue.

**Wieland's Werke** in 42 Bänden, Prachtausgabe, elegant in Leder gebunden, sind zu verkaufen. D. Ue.

Zur Führung eines **kleinen ruhigen Hauswesens** wird eine solide, brave und noch nicht zu sehr bajahrte **Wittve** gesucht. — Schriftliche frankirte Anfragen unter genauer Angabe der Familien- und sonstigen Verhältnisse besorgt mit **Chiffer E. G.** bezeichnet die Exped. dieses Blattes.

Zwei in einem der belebtesten und freigelegtesten **Stadtheile** befindliche **sehr gut sich rentirende Häuser** sind aus freier Hand zu verkaufen.

Näheres zu erfragen **Dienergasse Nr. 20/II**.

Ein **solides Mädchen**, das sehr gut kochen kann, sucht bis nächstes Ziel **Georgi** bei einer **ruhigen Familie** einen Dienst. D. Ue.

Das bewährte Mittel zur **Vertilgung der Ratten und Mäuse**, in Löffchen zu 30 fr. und 1 fl., kann durch **J. B. Späth, Müllerstraße No. 15** in München, nur dann bezogen werden, wenn der Bestellung die polizeiliche Genehmigung zur Abgabe beigelegt und der Betrag nebst 3 fr. Postenschriftgebühr franco eingesandt wird.



### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München nach Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 12 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg nach Kaufbeuren**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Postanschlüsse:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.

" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3 3/4 Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 3/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donaumörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Böghner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Schellbl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Gelbener Hahn.
Landshut	Schirßl	1/2 6 Uhr früh.	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Gelsenfeld.	Barth	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Steidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfraathsh. üb. Ebenhaus.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfraathsh. üb. Ebenhaus.*)	Schmeißer	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrankenplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karlsruher. — Sendlinger-  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Karolinenplatz. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

Fiaker.					Droschken.	
Wiertel- numm.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	— 1 —	1 12	1/2 St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	1/2 St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	— 42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/2 St.	1 —
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 1/2 St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 St.	1 18
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36	2 1/2 St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2 1/2 St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar.-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Neue Louisd'or	11 3	fr.	11 6	Napol. d'or (20 Fr. St.)	9 32	fr.	9 34
(Bisolen) Friedrichsd'or	9 44	"	9 46	Engl. Sovereignsd'or	12 —	"	12 4
Dänische, Hannoversche	9 58	"	10 —	Fünffrancsthaler	2 22	"	2 23 1/2
Preuß. Friedrichsd'or	9 55	"	9 57	1 Preuß.-Thaler	1 45 1/8	"	1 45 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke	5 37 1/2	"	5 39	"	1 45 1/2	"	1 46
Rand-Dufaten	5 37 1/2	"	5 39				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 83.

Dienstag, 23. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Bettizelle oder Raum 2 Fr. Credit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsterseits trotz mannichfacher uns von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unablässig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, 20. März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers“.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 23. März. Halevy's Oper:

### Die Musketiere der Königin

wird nach längerer Ruhe heute wieder einmal zur Aufführung kommen. Den Text zu derselben lieferte Grünbaum nach dem bekannten französischen Romane gleichen Titels. Den Kern der ganzen in drei Aufzüge abgetheilten Handlung bildet eine Liebesintrigue von jenem Genre, wie sie sich an den Höfen des 17. u. 18. Jahrh. oft genug ereigneten. Hier ist es der Hof Ludwig XIII., an welchem intriguenreichen auch diese Liebesintrigue gesponnen und gelöst wird. Die Hauptpersonen sind zwei Offiziere der Musketiere der Königin (Olivier von Entragues und Hector von Biron), und zwei Hofräuleins (Athénais von Solange und Bertha von Simlane), welche von den H. H. Härtlinger und Kindermann und den Damen Kettich und Hofner repräsentirt werden. Olivier und Athénais lieben sich Beide. Oliviers Freund und Kamerad Hector, neidisch auf dieses Glück, möchte wenigstens auf kurze Zeit einmal an Oliviers Stelle sein und sucht dieß durch einen Brief zu erreichen, den er, als von Olivier kommend, an Athénais gelangen läßt und in welchem er sie unter der Drohung, sich sonst um das Leben zu bringen, beschwört, ihm eine nächtliche Zusammenkunft zu bewilligen. Unter dem Vorwande möglichen Verraths bittet er Athénais, zur bestimmten Stunde ohne Licht zu bleiben. Athénais, nach einem Kampfe mit sich selbst, gibt wirklich das zusagende Zeichen und Hector gelangt zu ihr, während Olivier an diesem Abende für einen andern Offiziere der Königin die Wache übernimmt. Olivier wird Tags darauf zum Herzog von Montbaret erhoben, doch kann ihn diese Standeserhöhung nicht für die Verachtung entschädigen, mit welcher er sich plötzlich von Athénais behandelt sieht und die er sich

durchaus nicht erklären kann. Desto besser kennt aber Hector den Grund derselben und sucht daher auf alle Weise eine Erklärung zwischen Beiden zu hintertreiben. Auf einem Maskenballe erscheint plötzlich der Generalprofos mit dem Auftrage, Olivier zu verhaften, da er angeklagt sei, den Grafen Guebriac im Duelle getödtet zu haben. Die zu jener Zeit unter dem französischen Adel allzu häufigen Duelle hatten den Cardinal Richelieu zu einem äußerst strengen Verbote derselben veranlaßt, und die Uebertreter wurden unnachsichtlich mit dem Tode bestraft. Athénais, das Schicksal des noch immer geliebten Olivier voraussehend, erklärt — um ihn zu retten — plötzlich zum allgemeinen Erstaunen, daß Olivier den Grafen nicht getödtet haben könne, weil er in jener Nacht (wie sie auch wirklich glaubt) bei ihr gewesen sei. Olivier nimmt indeß diese Großmuth natürlich nicht an, und wird verhaftet. Die Sache entscheidet sich dennoch zu seinen Gunsten, und er erhält die Hand der Athénais, erfährt aber auch zugleich den Verrath seines Freundes Hector, dem er natürlich fürchterliche Rache schwört. Hector aber kommt ihm zuvor, indem er den Capitain Roland (Hr. Bellegrini) zum Zweikampfe zu reizen weiß, und in demselben zwar nicht getödtet wird, aber doch eine derbe Lektion erhält. So endet dann die Oper, nach 2 1/2 stündiger Dauer, mit der Vereinigung der Liebenden. — Heute ist, ein jetzt seltener Fall, der freie Eintritt einmal nicht aufgehoben.

## **Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 5. und 6. Male. — (Auf Verlangen.)

### **Der Weg über's Dach,**

oder: **Das verhängnißvolle Liebespfand.**

Poße in 2 Aufzügen von Carl Elmar.

Herr von Sturm, Hauptmann außer Diensten,	Hr. Werner.	Hanns, Michel, Peter, Riesel, Urschel, Kathl,	Bauern, . . . Bäuerinnen, . . .	Hr. Christ. Hr. C. Schneider. Hr. Köstner. Frau Fehr. Frau Mayer. Frl. Vinzent. Hr. Julius.
Camilla, seine Frau, . . .	Frl. Lang.			
Windstügel, ein Aventurier,	Hr. Köhrs.			
Zeisel, . . . . .	Hr. Dor.			
Lieschen, Wäscherin, . . .	Frl. Geisinger.			
Ein Fiaker, . . . . .	Hr. Zinker.	Ein Bedienter, . . .		

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperrsch 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsch 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### **Sitzungen und Versammlungen.**

Öffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Dienstag, d. 23., und Mittwoch, d. 24. März: Anna Maria Stöberl aus Bischofswies, wegen qualifizirten Mordes.

Vorm. 10 Uhr: { Öffentliche Magistrats-Sitzung  
" Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

**Öffentliche Vergnügungen.** Dienstag, den 23. März 1852.

**Glasgarten:** Musikalische Unterhaltung von Michael Mühlauer nebst Frau. Anf. 1/2 8 U.  
**Bierwirthschaft z. Rappen** (Dienersgasse): Production des Sängers Deininger mit Gesellsch. Anf. 1/2 8 Uhr.



### Schaustellung.

Im **F. Odeon** täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines lenkbaren Luftschiffes.

Ebendasselbst ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

### Öffentliche Versteigerungen.

Im Geschäftslokale des k. Landrentamts München heute Vorm. 9 Uhr öffentliche Versteigerung von 7 in den Steuerdistrikten Ismaning, Bogenhausen und Obersöhring belegenen, aus dem Staatsgute der königl. Civilliste überwiesenen, nunmehr aber enteignet gewordenen Hofjagd-Realitäten.

Pfandhaus am Isarthore heute Versteigerung nicht ausgelöster Pfänder.

Oberer Anger Nr. 40/1 von 9—12 u. 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Bettwäsche und Kucheneinrichtung.

### Begräbnisse. (Dienstag den 23. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Wilhelmine Walter, Köchin von Kulmbach (gest. d. 21. d., 35 J. a.). Georg Tremel, Schuhmachergesell von Stadlitz im Klokauer Kreise in Böhmen (gest. d. 21., 61 J. a.). Anna Grimm, Maurerpalliers-Wittve v. h. (gest. d. 21. d., 66 J. a.).

2¼ Uhr: Elise Promoli, ehemalige Badinhabersfrau v. h. (gest. d. 21. d., 38 J. a.).

3 Uhr: Theres Auerwed, Goldarbeiters-Wittve und Hebamme v. h. (gest. d. 21. d., 54 J. a.). Georg Staringer, städt. Fleischausschlagsaufseher v. h. (gest. d. 21. d., 63 J. a.).

## Anzeigen.

### Sühneraugen

mit und ohne Großballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachersgasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
(Schäfflergasse No. 17/2).

Kleingäßchen No. 4 ist ein Garten zu vermieten. Das Nähere daselbst.

### Für Gartenfreunde und Dekonomiebesitzer.

**J. E. Hirschberger, Kunst- u. Handelsgärtner** (Schönmergäßchen No. 4 vor dem Karlshore) empfiehlt zur geneigten Abnahme um billige Preise sowohl **hochstämmige** als auch **Zwerg-Obstbäume** in den vorzüglichsten Arten veredelt, **Bier- u. Fruchtsträucher**, **Spargelpflanzen** und alle Sorten **Garten-Sämereien**, auch **Gras-Samen** und verschiedene **Klee-Arten** zu Wiesenkulturen, **Frühkartoffeln** etc. werden unter Garantie der besten Qualitäten abgegeben.

Ein guter schöner Flügel mit 6½ Oktaven ist billig zu verkaufen. D. H.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

**Fürstensefelderstraße No. 8/2** 1 Zimmer mit Kofen sogl.

**Rosenthal No. 6/1** rechts 1 Zim. sogleich.

**Frühlingsstraße No. 18** 2 Zimmer sogl.

**Pandwehrstraße No. 10 g/2** rechts 1 Zimmer sogleich.

**Damenstiftsstraße No. 13/3** 1 Zim. sogl.

### Wohnungen.

**fl. 770, Ludwigsstraße No. 12/2** eine Wohnung bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus etc. mit Stallung für 2 Pferde, und

**fl. 700**, dieselbe Wohnung ohne Stallung.

**fl. 500, Müllerstraße No. 51/1** eine ganze Etage von 9 Zimmern etc.



## Gesandtschaften und Notizen über Pap. Visa.

**Englische:** Min. D. v. Miblsauke, Brienerstr. 48. Die Pap-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attache Baron von Saldal, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** Vertreten durch den Geschäftsträger Leg. Selt. Grafen Segur, Brienerstr. 1. Abgabe der Pässe von 10<sup>1/2</sup> — 1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

**Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

**Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

**Oesterreichische:** Graf Sierhacz, Theaterstr. 23. Abgabe der Pässe von 8 — 12 Uhr; sie können von 1 — 2 Uhr wieder abgeholt werden.

**Päpstliche:** Runtius Graf Saccani, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11 — 12 Uhr.

**Preussische:** Baron Vodelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Pfenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10 — 12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

**Russische:** Minister v. Severin, Theaterstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

**Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 20. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10 — 12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kancel. Brannergasse 3/1 von 10 — 12 Uhr.

## Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Wass	5 Uhr Abend	Welterner Hahn.
Landshut	Harbeck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Niesbach	Gigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Paffan*	Duber	4 Uhr früh.	Schlifer.
Paffau	Schwendner	4 Uhr früh.	Bögm. Thal.
Rosenheim	Römerberger	9 Uhr früh	Bögm. Thal.
Straubing	Harbeck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Gigner	11 Uhr Vorm.	Bögm. Thal.
Tölz über Holz- kirchen	Grang	12 Uhr Mitt.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Detner	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Wolfershausen. üb. Obenhaus.**	Raumer, Post- halter	3 Uhr Nachm.	Diermayer.
Wolfershausen. üb. Obenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*\*) Über Erding, Eilsbürg, Ganghofen und Eggenfelden.

## Platz und Droschken.

Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadeplatz. — Am Pfandbank-  
thor. — Carlsthor. — Sendlinger-  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Karolinenplatz. — Am Reiter-  
platz (an Theaterabenden).

### Platz.

Wagen- Numm.	Perzententaxe für					Zeit- dauer.	Zur 1 u. 2 Stk.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10		
1	18	24	30	36			
2	36	48	60	72	1/2 St.	1/2	1/2
3	48	64	80	96	1/2 St.	1/2	1/2
4	60	80	100	120	1/2 St.	1/2	1/2
5	72	96	120	144	1/2 St.	1/2	1/2
6	84	112	140	168	1/2 St.	1/2	1/2
7	96	128	160	192	1/2 St.	1/2	1/2
8	108	144	180	216	1/2 St.	1/2	1/2
9	120	160	200	240	1/2 St.	1/2	1/2
10	132	176	220	264	1/2 St.	1/2	1/2
11	144	192	240	288	1/2 St.	1/2	1/2
12	156	208	260	312	1/2 St.	1/2	1/2

## Zettelträger.

Nach- und Rückfloss im Rathhaus (Eingangs in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Krapp-  
Waggenauer, Anger und Hadenstiel, einschließl. des allgem. Kranenhaus, als I. Rayon  
48 fr. b) In der St. Anna, Isar, Mar. Verstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

## Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzugeben.		Zu haben.		Anzugeben.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. 11 6	fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 32	fr. 9 34	fr.
(Billets) Friedreichsd'or	9 44	9 46	fr.	Engl. Sovereigns d'or	12	12 4	fr.
Dänische, Hannoversche	9 58	10	fr.	Frankfurterthal.	2 22	2 23 1/2	fr.
Preuss. Friedrichsd'or	9 58	10	fr.	1 Preuss. Thaler	1 45 1/2	1 45 1/2	fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	9 57	fr.	Schell.	1 45 1/2	1 46	fr.
Rand-Dufaten	5 37 1/2	5 39	fr.				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 84.

Mittwoch, 24. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Feste Mariä-Verkündigung.

- I. Metropolitank.** 8 U. fr. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Pontificalamt v. Hrn. Dompfropst Dr. Deutinger, 3 U. Nachm. Pontif. Vesp.
- Allerh. Hofkirche.** 11 U. Vorm. Pontif. Amt v. Hrn. Eistispropst Dr. Döllinger.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** Titularfest der Dienerinnen Mariä, Volk. Abl., 9 U. fr. Pred. von Hrn. Eistispred. Stodinger, d. feierl. Hochamt v. Hrn. Eistisdecan Wifling, 11 U. Hochamt f. d. hochadel. Damen, darauf Opferung.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Willkürmesse.
- Bürgerbetsaal.** 10 U. Vorm. Hochamt. (Freitag 5 U. Ab. V. Kreuzwegand.)
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** Haupt- u. Lit.-Fest, Volk. Abl., 6 U. Aussetzung d. Allerh. u. Messe, 9 U. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, Angelob. Formelu. Verkünd., d. feierl. Hochamt, 11 U. musikal. Hofmesse,  $\frac{1}{2}$  6 U. Ab. Litanei.
- II. St. Peter.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann solenn. Hochamt, darnach Messe auf dem Mariähilfsaltar, 2 U. Nachm. Rosenkr. u. Litanei, Einschreib. u. Verkünd. d. Brud. Mitgl.
- Kreuzkirche.** 7 U. Frauenamt, 9 U. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenkranz.
- St. Stephanskirche.** 7 U. fr. Hochamt, 9 U. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkranz u. Litanei.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- St. Elisabeth.** 7 U. fr. Messe, 9 U. Hochamt.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, d. Pred., bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerh., d. Litanei, jede St. Segen u. Partik. Ruß,  $\frac{1}{2}$  5 U. Rosenk. u. Lit.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe u. Pred. von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Bermaneder, 3 U. Nachm. Vesper.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 8—9 fr. Ausf. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Pred.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Rosenkr.
- VIII. Spaldhanserk.** 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. solenn. Vesp.

# **Bayrischer Landtag.**

Heute Vorm. 9 U., 102. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Tages-Ordnung: Anzeige des Referenten im I. Ausschuss über den Initiativ-Antrag des Abgeordneten Rudhart: „die Aufhebung des Einstandsrechtes der Blutverwandten in den Kauf liegender Güter betr.“ — Anzeige des Referenten im II. Ausschuss über den Gesetzentwurf: „das Taxregulativ zc. betr.“ — Beratung u. Schlussfassung über die Anträge: a) des Abgeordneten Reinhart, das mit der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank abgeschlossene Darlehen pr. 5 Millionen betr.; b. des Abg. Weippert, die Aufhebung der Taxtlemen bei Beamten betr.; c. des Landgerichtsdieners Schauer zu Arnstein u. Cons., die Verbesserung der Lage der Landgerichtsdieners zc. betr.; d) der pfälzischen Gerber, wegen Herabsetzung der Preise des zur Gerberei nöthigen Salzes.

## **Sitzungen und Versammlungen.**

Öffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Mittwoch, den 24. März: Anna Maria Stöberl aus Bischofswies, wegen qualifizirten Mordes. (Schluss.)

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr Verhandl. gegen Valentin Bernauer und Josef Drechsler, wegen Verbrechen des ausgezeichneten Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Sebastian Staltmayer, wegen Diebstahlsvergehens.

## **Königl. Hof- und National-Theater.**

Für heute geschlossen.

□ München, 24. März. Im königl. Odeon heute:

## **IV. Abonnement-Concert der Mitglieder der k. Hofkapelle.**

### **Erste Abtheilung.**

„Sinfonie pastorale“ von Beethoven. 1) Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande. 2) Scene am Bache. 3) Lustiges Zusammensein der Landleute. 4) Gewitter. Sturm. 5) Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturme.

### **Zweite Abtheilung.**

\* „Bitte zu Gott“ von Stradella, genannt der musikalische Johannes, componirt um das Jahr 1676, vorgetragen von Hrn. Härtlinger.

\* „Vater unser“ von Nahlmann, componirt für eine Solostimme und Chor von Lindpaintner, vorgetragen von Fr. Basse, Concertsängerin aus Stuttgart.

„Ouverture zur Oper Genovesa“ von Schumann.

Die mit \* bezeichneten Stücke werden zum erstenmale aufgeführt.

Billetts sind in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn, sowie am Abend des Concertes an der Cassé zu haben.

**Eintrittspreise: Saal 1 fl. Galerie 36 fr.**

**Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.**

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**  
Heute keine Vorstellung.

**Öeffentliche Vergnügungen.** Mittwoch, den 24. März 1852.  
**Café zur neuen Stadt München:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.  
**Hofbauer'sches Kaffeehaus (Landschaftsgasse):** Produktion des Natursängers Koch.  
Anf.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

### Versammlungen.

Generalversammlung des **Künstler-Unterstützungsvereins** im Lokale der Künstlergesellschaft im Stubenvoll.

### Öeffentliche Versteigerungen.

Im Geschäftslokale des k. Landrentamts München heute Vorm. 8 Uhr Versteigerung von 18 in den Steuerdistrikten Purlach, Berg am Laim und Unterhaching belegenen aus dem Staatsgute der k. Civilliste überwiesenen, nunmehr aber entbehrlichen Hofjagd-Realitäten.

**Kappes'sche Commiss.-Vicht.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0** von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

### Begräbnisse. (Mittwoch den 24. März.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: **Theresa Naßl**, bürgerl. Bierwirths-Gattin v. h. (gest. d. 22. d., 62 J. a.).

$3\frac{1}{2}$  Uhr: **Johan Löffler**, Musikant von Bogenhausen, Gerichts Au (gest. d. 22. d., 42 J. a.). — **Anton Schneider**, Schuhmacher von der Au. (gest. d. 22. d., 52 J. a.).

4 Uhr: **Ferdinand Bauer**, quiesc. Stadtzolleinnehmer v. h. (gest. d. 22. d., 77. J. a.).

### Anzeigen.

Zwei in einem der belebtesten und freigelegtesten Stadthelle befindliche, **sehr gut sich rentirende Häuser** sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Dienergasse No. 20/2.

In der **Kraftsuppen-Anstalt** Kaufingergasse No. 32/1 ist frisches **Consommé** zu haben.

Kleingäßchen No. 4 ist ein **Garten** zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Bei **G. Franz in München** ist erschienen:

### Statuten

der

**bayer. Hypothek- und Wechselbank**  
vom 17. Juni 1835, mit allen seitdem allerhöchst genehmigten Abänderungen u. Zusätzen.  
8. brosch. 15 kr.

### Zu vermieten:

#### Meublirte Zimmer.

**Löwenstraße No. 14/2** rechts 1 Zimmer bis 1. April.

**Wandhausgasse No. 5/8** 1 Zim. sogl.

**Arcisstraße No. 5/2** links 1 Zim. sogl.

**Hindermarkt No. 10/3** 1 Zimmer mit Alkoven sogl.

**Heustraße No. 7/2** 1 meublirtes Zimmer b. 1. April.

#### Wohnungen.

**fl. 270, Carlstraße No. 14/1**, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Uebrigem.

**fl. 100 u. fl. 120, Marsstraße No. 18** zwei Wohnungen nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere über 1 Stiege.

**fl. 80, Veterinärstraße 1/0** rückwärts eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.



## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Abzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 11 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. des Güterzug, ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug die Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug des die Augsburg. 5) Abends 6 1/2 Uhr. Personenzug die Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch die Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug die Hof. Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelbar Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuren: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/2 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 3 Stunden.

### Postanschlässe:

Von Kaufbeuren nach Kempten, Lindau. Abgang 3 1/2 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Abends.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe. Abgang 3 1/2 Uhr Nachmittags.

Von Augsburg nach Ulm. Stuttgart. Karlsruhe: Abgang 7 1/2 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donaueschingen nach Tübingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

Von " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Abends.

Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Abends.

Von " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10 1/2 Uhr Morgens.

Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. um 11 1/2 Vormittags und 3 1/2 früh.

Von Nürnberg nach Ansbach, Heuchwang, Kraitheim. Abgang 9 1/2 Uhr Vormittags.

Von " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.

Von " " Bamberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

Von Bamberg nach Gern, Königshofen, Neudorf a. S. Abgang 8 1/2 Uhr Morgens.

Von " " Schweinfurt, Rittingen. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.

Von " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.

Von " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Abends.

Von Pichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5 1/2 Uhr Abends.

Von Kulmbach nach Volkach etc. Abgang 10 1/2 Uhr Vormittags.

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahr.	Einsteig- platz.	Kiafer.							Droschken.	
				Wagen- numm.	Personentaxe für							Laxe 1 u. 2 Pers.
					1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8				
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U.	Scheideg'sches	1	18	24	30	36				
Jugoldstadt	Niedermeier	5 U. fr.	Kaffershaus.	2	36	48	1	1 1/2	% St.			12
Landsbut	Jechmeier	1/2 6 U. fr.	Geld. Bahn.	3	48	1	1 1/2	1 1/2	% St.			12
Landsbut	Silbermagl	6 U. fr.	Geld. Kam.	4	1	1 1/2	1 1/2	1 1/2	% St.			12
Neudtting	Vader	4 U. fr.	Geld. Kery.	5	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 St.			42
Salzburg	Wagner, Thal.			6	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2 St.			1
über Reichenheim	Wiedinger	8 U. fr.	Etangl, Thal.	7	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2 St.			1
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.	8	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2 St.			1
über Wasserburg				9	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2 St.			1
Wellheim	Jais	12 U. Migs.	Blaue Taube u.	10	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 St.			1
Wolftrathaus.	Roberts	3 U. Nachm.	Gilgenrainbr.	11	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 St.			1
über Ebenhaus.				12	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 St.			1

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Metz. Goldst. u. c.	Angebot.		Zu haben.		Metz. Goldst. u. c.	Angebot.		Zu haben.	
	fl. 11 1/2	fr. 11 1/2	fl. 11 1/2	fr. 11 1/2		fl. 9 3/4	fr. 9 3/4	fl. 9 3/4	fr. 9 3/4
(Wilhelm) Friedrichs'or	9 44	"	9 46	"	Napol. d'or (20 Fr. St.)	12	"	12 3/4	"
Dänische Hannoversche	9 58	"	10	"	Engl. Sovereigns'or	2 22	"	2 23 1/2	"
Preuss. Friedrichs'or	9 55	"	9 57	"	Frankfurterthal.	1 45 1/2	"	1 45 1/2	"
Holl. 10 fl. Stücke	37 1/2	"	37 1/2	"	1 Preuss. Thaler	1 45 1/2	"	1 48	"
Russ. Dukaten	5 37 1/2	"	5 39	"	Scheld.	1 45 1/2	"	1 48	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 86.

Freitag, 26. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsrerseits trotz mannichfacher uns von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unablässig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, 20. März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers“.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 26. März. Statt Mozart's „Weibertreue“ bringt uns eine erfolgte Repertoire-Änderung heute Cherubini's

### Graf Armand.

Die Handlung dieser Oper, die auch häufig unter dem Titel: „Der Wasserträger“ gegeben wird, ist bekannt genug, so daß wir eine weitere Beschreibung derselben füglich umgehen können. Bei der letzten Aufführung derselben auf hiesiger Hofbühne waren die Hauptrollen: Graf Armand, Wasserträger Micheli und dessen Sohn Antonio an die H. H. Härtinger, Kindermann u. Hoppe, Gräfin Constanze, Antonio's Schwester Marzeline und die Pächterstochter Angelina an die Fr. Hefner, Frau Dietz und Fr. Eppler vertheilt, während der Vater der Letztern, der reiche Pächter Semos, von Hrn. Büttgen gegeben ward. Hr. Sigl endlich hatte die Partie des ersten Kommandanten der italienischen Soldaten Mazarin's. Soviel wir erfahren haben, hat eine Änderung in der Rollenbesetzung durchaus nicht stattgefunden. Die Oper spielt ungefähr 2 1/2 Stunden.

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Freitag, den 26., Verhandl. gegen Mich. Raust aus Weipersdorf und Ant. Brod aus Hinterholzhausen, wegen Brandstiftung.

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistrats-Sitzung im Rathhause.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Auf Verlangen: Zum 7. und 8. Male.

## **Der Holländer Michel,**

oder:

## **Der Berggeist am Mummel = See.**

Romantisches Volksmärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten nach einer schwäbischen Volksage von Mosenthal. — Musik von Suppé.

Der reiche Lazarus, Gutsherr	Der Alti,	Hr. Köstner.
sicher und Holzflößer, Hr. Stahl.	Der Bueb,	Hr. Preis.
Heinrich, in seinem Dienst, Hr. Werner.	Jakl,	Hr. F. Schneider.
Marie, dessen Braut, Frau Lindner.	Hannsl,	Hr. Christ.
Bärbele, Straußwirthin, Fr. Geistinger.	Friedel,	Hr. Zinker.
Joachim, Schreib. b. Lazarus Hr. Rohrs.	Beitel,	Hr. Stadler.
Kunz, ein alter Bauer, Hr. Fehr.	Ulrich,	Hr. C. Schneider
Der Wirth, Hr. Sieghart.	Der Holländer Michel,	— — —

Landleute beiderlei Geschlechts. Holzflößer. Berg- und Waldgeister. Schnitter und Schnitterinnen. Musikanten. Knechte.

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt in Lazarus Mauerhof. Der zweite in einer Dorfschenke und auf der Spitze des Gebirges am Mummelsee. Der dritte spielt ein Jahr später in Heinrichs Mauerhof.

Der im ersten Akte vorkommende ländliche Tanz wird von den Damen Lang, Meier, Meßger u. Loms, und von den Herren Sieghart, Köstner, Ellmer u. Zinker ausgeführt.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspess 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterrespersess 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### **Schaustellung.**

Im k. Odeon täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines leuchtbaren Luftschiffes.

Ebenfalls ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

**Öffentliche Vergnügungen.** Freitag, den 26. März 1852.

**Englisches Caffehaus:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

**Café Madler zur neuen Stadt München:** Produktion des Kartenkünstlers Benedikt Golling. Anf. 1/2 8 Uhr.

### **Öffentliche Versteigerungen.**

Karlsplatz No. 40/1 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer Haußeinrichtung, bestehend aus Meubles, Betten, Wäsche, Küchengeräthe zc.

### **Begräbnisse.** (Freitag den 26. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Franz Nigler, Pfündner v. h. (gest. d.

24. d., 63 J. a.). Itha, Professschwester, geborne Franziska Hagl von Neukirchen, Gerichts Röstling (gest. d. 24. d., 31 J. a.).  
 2½ Uhr: Krezenzia Bader, Tagelöhnerstochter v. d. Au (gest. 24. d., 36 J. a.)  
 2¾ Uhr: Leonhard Begler, Zimmermann v. h. (gest. d. 24. d., 77 J. a.).  
 3 Uhr: Johanna Heiß, Gerichtshalterstochter v. h. (gest. d. 24. d., 53 J. a.).  
 Mathias Germayer, bgl. Wirthsohn v. h. (gest. d. 24. d., 11 J. a.). Anna  
 Moltini, Herzogl. Leuchtenberg'sche Stallmeisterstochter v. h. (gest. d. 24. d., 19 J. a.).

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

- Schönfeldstraße No. 8A parterre 1 Salon mit Nebenzimmer bis 1. April.  
 Ruitpoldstraße No. 4e, Eingang Schützenstraße parterre 1 meubl. Zimmer bis 1. April.  
 Ruoverbräuhaus No. 11/1 2 Zim. fogl.  
 Schöfflergasse No. 12/1 links 1 Zimmer bis 1. April.  
 Thal No. 22/1 1 Zim. fogl.  
 Kaufingerstraße No. 19/3 rechts 2 Zimmer bis 1. April.  
 Sonnenstraße No. 26/3 1 Zim. b. 1. April.

### Wohnungen.

- fl. 260, Sonnenstraße No. 12/1 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.  
 fl. 260, Müllerstraße No. 68/2 rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.  
 fl. 120 Müllerstraße No. 22 im Nebengebäude eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
 fl. 80, Hofstadt No. 6/1 eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf Georgi.

## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

- Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Robell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-anatomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
- Anatomisch-physiologische Sammlung: Slugstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
- Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Pohnbiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
- Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
- Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
- Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
- Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
- Gewehrskammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.
- Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
- Glyptothek (Brienneststr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
- Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
- Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
- Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
- Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.
- Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
- Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
- Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
- Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.



**Marshall, königl., (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Winaothek, (Barrerstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Loggien** die Porzellanmalerei-Sammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhausaal** (Gang bei d. Peterof.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgwächter. **Schatzkammer:** geschlossen. **Silberkammer** von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. **Reiche Zimmer** Carl's VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelskammer, fol.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abende.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Leihbibliothek der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

## Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Abensberg	Geld	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Abtling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Albach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Mugob. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benediktsh.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerb.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abende.	Brügelwirth.
Erding	Muer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Müller	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermayer	½ 5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel	Zwinger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
über Benediktsh.			
Landau a. J.	Brezenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silberhagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Migner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Schwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Hof	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½ 2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Paffau	Schwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Eder	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
Salzburg	Steibinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegetsee	Migner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Epilweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfraathaus.	Noberer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
über Gengenhausen.			
Wolfraathaus.	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
über Gengenhausen.			

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

## Fiafer und Droschken.

Standplätze:

**Schraunenplatz.** — Am Hofgarten.  
**Promenadenplatz.** — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlothor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Carolinenplatz. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

### Fiafer.

Wirtel- Anzahl.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		
2	36	48	1	1 12	½ St.	12
3	48	1	1 12	1 24	½ St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
6	1 24	1 36	1 48	2	1 ½ St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	2 St.	1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	2 ½ St.	1 30
9	2	2 12	2 24	3 36	3 St.	1 42
10	2 12	2 24	2 36	2		
11	2 24	2 36	2 48	3 12		
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rath-  
 haus (Gang in der Burgasse).  
 Traggebühren: a) Im Kreuz-,  
 Graggenauer, Anger- und Haden-  
 viertel einschläffig des allgemeinen  
 Krankenhauses, als I. Rayon 48,  
 b) In der St. Anna-, Isar-, Max-  
 Vorstadt I. u. II. als II. Rayon  
 1 fl. 36 kr.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 87.

Samstag, 27. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am V. Fasten-Sonntag.

- I. Metropolitank.** 8 U. fr. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, 2 1/4 U. Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesper, 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey. (Freitag 1/2 8 U. Hochamt zur Ehre der 7 Schmerzen Mariä.)
- Allerb. Hofkirche.** 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe, 1/2 4 U. Abends Rosenkr. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt. (Freitag 6 U. fr. Ausf. d. Allerb. u. Messen am hl. Grabe, 4 U. Ab. Rosenkranz.)
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, 1/2 11 U. Militärgottesdienst geh. von Hrn. Gußmann. (Freitag 8 U. fr. Amt z. Ehren d. 7 Schmerzen Mariä.)
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe nebst Rosenkr., 1/2 2 U. Nachm. Versamml. u. Ausf. d. Monatsheil. (Freitag 9 U. fr. Hochamt v. Liebesb., 5 U. Ab. VI. Kreuzwegand. u. Stab. Mat.)
- Karmelitenk.** 11 1/4 U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präf. Cavallo, d. gef. Messe. (Freitag 9 U. fr. Hochamt z. Ehren der 7 Schmerzen Mariä.)
- II. St. Peter.** Rosenkr.-Verein, 6 U. fr. Messe u. Gen. Communion, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreifig., 4 U. Exhortation v. Hrn. Benef. Stügel. Montag 8 U. fr. Messe f. d. verst. Mitgl. Freitag 6 U. Pred., d. Ausf. d. Allerb. bis 11 U. Mitt., 8 U. Hochamt z. Ehren d. 7 Schm. Mar., 4 U. Ab. Choralkreuzgang, 1/2 5 U. Complet. u. Miser., 6 U. Stab. Mat.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Guflet, 4 Nachm. Delbergand. mit Pred. von dems. Hrn. Benef.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkr. u. Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfalter.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis 1/2 12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst, 1/2 5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings. (Freitag 10 U. Vorm. Hochamt, 2 U. Nachm. Conv. d. Brudersch. d. 7 Schmerzen Mariä.)
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse, 1/2 2 U. Nachm. Conv. u. Pred. von Hrn. Präf. Offenbach, Aufn. u. Ausf. d. Mon. Heil. (Freitag 7 U. fr. Ausf. d. Allerb., 1/2 6 U. Ab. Stab. Mat.)
- St. Elisabeth.** 1/2 7 u. 1/2 9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.
- St. Jakobskirche.** 1/2 9 U. fr. Pred., d. gef. Messe. (Freitag 9 U. fr. Hochamt z. Ehren d. 7 Schmerzen Mariä.)
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 1/2 6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerh., d. Litanei, jede St. Segen u. Partif. Ruf,  $\frac{1}{2}$  5 U. Rosenkr. u. Lit. (Freitag 6 U. fr. bis 5 U. Ab. Ausf. d. Allerh., jede halbe St. Messe u. Segen, 9 U. Hochamt, 2 U. Nachm. Kreuzwegand., 4 U. Ab. Pred., d. Rosenkr. u. Lit.)
- St. Theoklaskapelle.** 9 U. fr. Messe u. Homilie von Hrn. Curat. Geiß.
- St. Vincentiuskapelle.** 5 u. 7. U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hing, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Delbergand.,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitäts Gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Bermaneder, 3 U. Nachm. Vesper. (Freitag 4 U. Ab. Kreuzwegand. mit Pred. u. Rosenkr.)
- V. Heil. Geistk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. (Freitag 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., 8 U. Hochamt z. Ehren d. 7 Schm. Mariä, 3 U. Nachm. Compl., 4 U. Ab. Pred., d. Stab. Mater.)
- VI. St. Bonifaziusk.** 6 u. 9 fr. Ausf. d. Allerh., 9 U. Primizpred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Pred.
- VII. Auerkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred.
- VIII. Saidhauserk.** 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
- IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

□ München, 27. März:

## Concert von Georg Goltermann

im

### Saale des Museums.

#### Erste Abtheilung.

- 1) „Trio“ von Mendelssohn-Bartholdy (c moll) für Pianoforte, Violine und Violoncello, vorgetragen von dem Hrn. Wanner, Kahl und dem Concertgeber.
- 2) „Am Meer“ und „Trockene Blumen“, Lieder von Schubert, ges. von Hrn. Diez.
- 3) „Zweites Concert“ für Violoncello, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
- 4) „Arie“ für Sopran, von C. Kreuzer, gesungen von Fräul. Ehmann.

#### Zweite Abtheilung.

- 5) „Sonate“ für Pianoforte und Violoncello, von Goltermann, vorgetragen von Hrn. Wanner und dem Concertgeber.
- 6) „Wohin?“ und „Mein!“ Lieder von Schubert, gesungen von Hrn. Diez.
- 7) „Grand Septuor“ von Beethoven für Violine, Viola, Clarinette, Horn, Violoncello und Contrebaß, vorgetragen von den Hrn. Hofmusikern Kahl, E. Moralt, Hartmann, Strauß, Meyer, Sigler und dem Concertgeber.

Billets sind bis zum Tage des Concerts in den hiesigen Musikalienhandlungen zu 48 fr. und Abende an der Cassa zu 1 fl. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.



## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 103. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
 Berathung und Schlußfassung über den Initiativ-Antrag des Abg. Rudhart: „Die  
 Aufhebung des Einstandsrechtes der Blutsverwandten in den Kauf liegender Güter  
 betreffend.“ — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: „Das Tax-  
 regulativ etc. betreffend.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 3. und 4. Male.

## Die verlorene Tochter,

oder:

## Rebekka, das schöne Judenmädchen.

Charaktergemälde der Vorzeit in 5 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Verfasser des „Gold-See.“

### Erste Abtheilung: Der Günstling.

Philipp IV., Infant von Spanien, Hr. Werner.	Don Alfonso, Granden von Spanien, Hr. Ellmer.
Don Rodrigo Gomez, Sekretär u.	Don Eugenio, Spanien, Hr. Zinker.
Günstling König Philipps III., Hr. Stahl.	Ein Greis, Hr. F. Schneider.
Graf Spinosa, Grand von Spanien, Hr. Christ.	Ein Diener des Don Gomez, Hr. Stabler.
Fernando de Spinosa, sein Neffe, Hr. Rohrs.	Hofherren. Diener. Hellebardiere. Volk.

### Zweite Abtheilung: Christ und Jude.

Königin von Spanien, Frl. Lang.	Ein Page der Königin, Frl. Meßger.
Graf Spinosa, Hr. Christ.	Abraham, ein alter Jude, Hr. Fehr.
Fernando, sein Neffe, Hr. Rohrs.	Chrendamen. Diener.
Don Rodrigo Gomez, Hr. Stahl.	

### Dritte Abtheilung: Liebe und Verrath.

Philipp IV., Infant von Spanien, Hr. Werner.	Isaura, Edelfräulein der Königin, Frau Lindner.
Die Königin, seine Mutter, Frl. Lang.	Blanka, nlen, Frau Mayer.
Graf Spinosa, Hr. Christ.	Rebekka, Sängerin am Hofe, Frl. Geislinger.
Fernando, Hr. Rohrs.	Ein Page der Königin, Frl. Meßger.
Gräfin Isolina, Obersthofmeisterin Frau Fehr.	Diener und Wachen.

### Vierte Abtheilung: Mutter und Sohn.

Philipp IV., Infant von Spanien, Hr. Werner.	Rebekka, Frl. Geislinger.
Die Königin, seine Mutter, Frl. Lang.	Ein Leibarzt des Königs, Hr. F. Schneider.
Don Gomez, Hr. Stahl.	Ein Page, Frl. Meßger.

### Fünfte Abtheilung: Die wiedergefundene Tochter.

Philipp IV., Infant von Spanien, Hr. Werner.	Don Alfonso, Granden von Spa: Hr. Ellmer.
Die Königin, Wittwe, seine Mutter Frl. Lang.	Don Eugenio, nlen, Hr. Zinker.
Don Gomez, Hr. Stahl.	Abraham, Hr. Fehr.
Graf Spinosa, Hr. Christ.	Rebekka, Frl. Geislinger.
Fernando, Hr. Rohrs.	Diener und Hellebardiere.

Ort der Handlung: Madrid. — Während der Regierung Philipps III. im 17. Jahrhundert.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr.  
 Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.



## Schauſtellung.

Im k. Odeon iſt von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde und Mondbewegung) zur Beſichtigung aufgeſtellt.

**Café Schafroth:** Production des Muſikkorps vom 1. Art.-Regiment. Anf. 7 Uhr.  
**Wittelsbacher Garten:** Prod. des Sängers Deininger mit Geſellſchaft. Anf. 1/2 8 U.

## Salvator-Bier

iſt von heute an und während der ganzen Saison laut Anzeige zu haben:

**Café Madler** zur neuen Stadt München (Kaufingergaſſe), **Café Schafroth** (Dienerſgaſſe), beim **Speckmaier** (Roſengaffe), bei Gaſtgeber **Krazer** (Blumenſtr.)

## Sitzungen und Verſammlungen.

Deffentl. Sitzung am k. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr  
Verhandl. gegen Joſef Sennhofer, wegen Vergehens der Körperverletzung. Vorm.  
11 Uhr Verhandlung gegen Max Gmeiner, wegen Vergehens des Diebſtahls.  
Nachm. 3 Uhr Verhandlung gegen Joh. Bapt. Ritter, wegen Vergehens der Ver-  
läumdung und Amtſchrenbeleidigung.

Deffentl. Sitzung der k. Akademie der Wiſſenſchaften, (Vormittags 11 Uhr)  
zur Vorfeier ihres 93. Stiftungstages. Nach einem Vortrage des Vorſtandes der k.  
Akademie der Wiſſenſchaften Hrn. Hofrath v. Thiersch in Bezug auf die Feier des  
Tages und der Angelegenheiten der Akademie wird Hr. Univerſitätsprofefſor Dr.  
Brantl eine Rede halten über die gegenwärtige Aufgabe der Philoſophie.

## Begräbniſſe. (Samſtag den 27. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhauſe aus, Anna Huber, Tagelöhners-Wittwe von Schwa-  
bing (geſt. den 25 d. 90 Jahre a.)

2 1/2 Uhr: Karl Hager, Sergeant vom k. 2. Inf.-Regiment Kronprinz (geſt. den  
25. d., 37 J. a.).

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Knödlgaſſe No. 5/2 1 Zimmer ſogleich.  
Lärkenſtraße No. 48/2 1 Zimmer ſogleich.  
Löwenſtraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis  
1. April.  
Schäfflergaſſe No. 12/1 links 1 Zimmer  
bis 1. April.  
Thal No. 22/1 1 Zim. ſogl.  
Kaufingerſtraße No. 10/3 rechts 2 Zimmer  
bis 1. April.  
Sonnenſtraße No 26/3 1 Zim. b. 1. April.  
Eiſenmannſgaſſe No. 1/3 1 Zim. ſogl.

### Wohnungen.

fl. 210, Schönfeldſtraße No. 13/1, eine  
Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und  
ſonſtigen Bequemlichkeiten auf Michaelis.  
fl 150, Frauenſtraße No. 4b/1, ein Woh-  
nung von 4 Zimmern und ſonſtigen Bequem-  
lichkeiten auf Georgi.  
fl 110, Schönfeldſtraße No. 13/2, eine  
Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf  
Michaelis.  
fl 60, Sonnenſtraße No. 12 eine Keller-  
wohnung.

## Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

			Anzubringen.		Zu haben.					Anzubringen.		Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl.	11 3	fr.	fl.	11	6	fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl.	9 31	fr.	fl.	9 33	fr.
(Wiſtolen) Friedrichsd'or	"	9 43		"	"	9 45	"	Engl. Sovereignsd'or	"	11 58	"	"	12 2	"
Dänische, Hannoversche	"	"		"	"	"	"	Junifrancothaler	"	2 22	"	"	2 23 1/2	"
Preuß. Friedrichsd'or	"	9 57		"	"	9 59	"	1 Preuß. Thaler	"	1 45 1/8	"	"	1 45 3/8	"
Holl. 10 fl. Stücke	"	9 54		"	"	9 56	"	"	"	1 45 1/4	"	"	1 45 3/4	"
Rand-Dufaten	"	5 36		"	"	5 38	"							

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 88.

Sonntag, 28. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, gehalten von Hrn. Vik. Freyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, geh. von Hrn. Dekan Dr. Burger. Um 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachm. Erbauungsstunde, geh. von Vik. Freyer.

Der verehrliche Absender des „Tages-Anzeigers“ unter Kreuz-Band an Adresse des Herrn C. Kurzmantel in Nürnberg wolle die Güte haben, der Redaktion d. Bl. seinen werthen Namen anzugeben.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 29. März. Heute werden wir die alte Tragödie des Sophokles:

### Antigone,

deutsch von Donner und mit Musik von Mendelssohn-Bartholby auf der antik umgewandelten Bühne sehen. Das Stück ist seit seiner erstmaligen Aufführung dahier im vorigen Jahre schon hinreichend besprochen worden; für diejenigen jedoch, welche dasselbe bisher noch nicht zu sehen Gelegenheit hatten, geben wir in Kürze eine Erzählung der Handlung. Gegenstand derselben ist folgende altgriechische Sage: Kreon, ein König von Theben, hatte verboten die Leiche seines Neffen Polyneikes zu bestatten, weil er das eigene Vaterland befreit hatte. Diese Schmach vom geliebten Bruder abzuwenden, wagt es Antigone, die Leiche des Bruders zu beerdigen. Kreon verurtheilt sie zum Hungertode. Vergebens fleht sein Sohn Hämön, Antigone's Verlobter, um das Leben der Braut, vergebens warnt der Chor vor der ganzen Strenge des Gerichtes; erst dem Seher Tiresias gelingt es, Kreon umzustimmen. Aber zu spät; Antigone hat sich bereits erhängt, Hämön sich in's Schwert gestürzt und Euridike, Kreons Gattin, bei der Nachricht von des Sohnes Tod, sich entleibt. Also endet das Haus des Laos durch Schuld und Verhängniß.

Wir gedenken noch immer der trefflichen Leistung des Hrn. Damböck als Antigone, und hoffen, daß ihr Hr. Dahn als Kreon diesmal ebenso würdig zur Seite stehe, wie Hr. Richter als Hämön, Hr. Christen als Wächter, Hr. Keller als Tiresias und Hrn. Hausmann als Ismene. Das Stück spielt 2 1/2 Stunden.

## Öffentliche Versteigerungen.

Montag, 29. März. Im Kapuzinerhölzchen bei Nymphenburg Versteigerung mehrerer Eichen- und Birken-, Werk- und Rughölzer und mehrerer Alastern Eichen- und Birken-Brügelholz. Sammelpfad Vorm. 10 Uhr beim Hausmeister-Wirth in Nymphenburg. In der Gasanerie Hartmannshofen, Nachmittags 2 Uhr, Versteigerung von 81 Stück Eichen und 3 Stück Föhren-Ausschnitten.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

## Der schwarze Robert, oder: Die Geheimnisse der Kapelle.

Romantisches Gemälde in 3 Aufzügen nach Eugen Sue frei bearbeitet von H. Hugo.

Baron v. Spachmann, . . .	Hr. Stahl.	Brigadier der Gendarmerie, Hr. Sieghart.
Marie, . . .	Frau Lindner.	Ein Kellner, . . . Hr. Dimmer.
Madame Roche, Besitzerin		Der Todtengräber, . . . Hr. Stadler.
einer Mühle, . . .	Frau Fehr.	Francois, . . . Hr. Julius.
Arnold, ihr Sohn, . . .	Hr. Werner.	Louis, } Mühlburschen, Hr. Gerhard.
Pendormi, ihr Pflegesohn, Hr. Kohrs.		Antoine, } Hr. Mayer.
Franval, . . .	Hr. Fehr.	Paul, } Hr. Brand.
Cabriole, Glöckner, . . .	Hr. Dor.	Charlotte, } Frau Mayer.
Mallard, Gastwirth, . . .	Hr. Christ.	Antoinette, } Hr. C. Schneider.
Roland, Dien.d.Bar. } Hr. C. Schneider.		Jeanette, } Bäurinnen Hr. F. Schneider.
Pangrace, Müllerb., } Hr. Köstner.		Madelaine, } von Bernay, Frl. Lang.
Max, . . .	Hr. Zinker.	Francoise, } Frl. Megger.
Claude, . . .	Hr. Ellmer.	Pauline, } Hr. Werner.
Etienne, . . .	Hr. F. Schneider.	Diener des Barons, Mühlburschen, Land-
Sauvage, Pächter, . . .	Hr. Preis.	leute, Chauffeurs, Soldaten.

Die Handlung geschieht in der Nähe von Bernay in der Normandie am 14. Juni d. J. 1803.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

## Anzeigen.

Montag den 29. März 1852.  
70. Versamml. des Vereins zur Förderung  
des Naturheilverfahrens ohne Arznei

im  
Saale zu den 3 Rosen.

Anfang Abends 7 Uhr.

### Tages-Ordnung.

- 1) Verlesung des Protokolls der vorig. Versammlung.
- 2) Vortrag des Ausschusses.
- 3) Rechnungs-Ablage.
- 5) Wahl des neuen Ausschusses.
- 4) Vortrag des Dr. Gleich über die Geschichte, Zubereitung und Bestandtheile des Bieres.

### Der Ausschuss.

### Geschäfts-Eröffnung.

Da mir durch hohe königliche Regierungs-Entschliessung eine Tapezierers-Concession ertheilt wurde, erlaube ich mir die ergebenste Anzeig, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten unter dem Versprechen sorgfältiger und billiger Bedienung.

M. J. Hilmer, bgl. Tapezierer,  
Sendlängergasse No. 3/1 St.

Ein wehlerzogener Knabe wird zu einem Tapezierer in die Lehre gesucht. D. H.

### Verkauf.

In einem großen Marktflecken, an der Hauptstraße und 1 kleine Stunde von der Augsburger-Kaufbeurer-Eisenbahn gelegen, am Orte eines kgl. Landgerichts und Rentamts, ist ein schönes Landhaus sammt Stallung und Garten, wo auch Jagd und Fischerei dabei ist, sogleich zu verkaufen oder zu vermlethen. Näheres hierüber im

Commissions-Bureau in Augsburg.

### Sühneraugen

mit und ohne Trostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachersgasse No. 4/3. Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Öffentlichen Schreibbureau  
(Schäfflergasse No. 17/2).



### Schaustellung.

Im k. Odeon ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

### Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 28. März 1852.

**Prater:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Englisches Caffehaus:** Produktion des städtischen Musikvereins. Anf.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

**Zweibrückensaal:** Harmoniemusik.

**Großer Löwengarten:** Streich-Quintett-Musik. Anf. 4 Uhr.

**Maisgarten:** Produktion des Musikkorps vom 6. k. Jäger-Bat. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Kleiner Rosengarten:** Prod. des Quartett-Sängervereins. Anf. 4 Uhr.

**Phönixgarten:** Militärische Harmoniemusik.

**Apfelweinschenke:** Blechmusik. Anf. 7 Uhr.

**Frühlingsgarten:** Prod. des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Schlössl-Bräuhaus (Knödelgasse):** Blechmusik „Die Franken.“ Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Café zur neuen Stadt Wien (Rosengasse):** Prod. des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 5 Uhr.

**Rebgarten:** Produktion des Sängers Koch. Anf. 3 Uhr.

**Café Lumberger (Schwabing):** : Produktion des Kartenkünstlers Benedikt Golling. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Glasgarten:** Produkt. aus dem Bereiche der höhern Magie u. Physik. Anf.  $\frac{1}{2}$  4 U.

### Salvator-Bier:

Neudeckergarten (Au), Café Madler zur neuen Stadt München (Kaufinger-gasse), Café Schafroth (Dienersgasse), beim Speckmaier (Rosengasse), bei Gastgeber Krager (Blumenstr.), Goldenes Lamm, Frühlingsgarten, Biechl'sches Kaffeehaus (Damenstiftsgasse), Brandtl'sches Kaffeehaus. (Giesing), Rothmüller'sches Kaffeehaus (Au.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Schönfeldstraße No. 8a/2 1 Zim. fogl.

Frauenplatz No. 4/2 1 Zim. fogl.

No. 18/2 1 Zim. fogl.

Theatinerstraße No. 51/1 1 Zim. fogl.

Josefshospitalgasse No. 8 1 Zim. fogl.

Platz No. 1/8 1 Zim. fogl.

Neuhaufergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Kofen an 1 oder 2 Herren für 7 fl. fogl.

### Wohnungen.

fl. 225, Bayerstraße No. 41/2 eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Kofen, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschküche.

fl. 100, Fabrikweg No. 6/0 eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf Georgi.

fl. 65, Dachauerstraße No. 26/0 eine Wohnung von 3 Zimmern u.

### Begräbnisse. (Sonntag den 28. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Stauber, Tagelöhnersfrau v. h. (gest. d. 26. d., 53 J. a.) — Margaretha Hitzler, Söldners-Wittve von Dattenhausen (gest. d. 26. d., 79 J. a.). — Elisabetha Seiler, Gold- und Silberspinnerin v. h. (gest. d. 26. d., 76 J. a.). — Joseph Steinle, Pfründner v. h. (gest. d. 26. d., 75 J. a.).

$2\frac{1}{2}$  Uhr: Johann Bambeck, Soldat vom k. 12. Inf.-Reg. König Otto v. Griechenland (gest. d. 26. d., 28 J. a.).

4 Uhr: August Rigauer, Med. Doktorsohn v. h. (gest. d. 26. d., 13 J. a.).

Abends 8 Uhr: Johann Baptist Schmid, k. 12. Inf.-Reg. (gest. d. 26. d., 75 J. a.).



## Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

**Academiegebäude** (Neuhäusergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische: zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz).

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei**, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

**Gewehrhammer** heute geschlossen.

**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennestr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10–12 u. 2–4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** heute geschlossen.

**Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marstall**, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barrerstraße): von 9–1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Toggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9–1½ U. gratis.

**Rathhausaal** (Gang bei d. Peterst.) von 12–2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz.** Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8–11 u. 2–5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10–11 Uhr und 3–4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Reiche Kapelle von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer**, kgl.: von 7–12 U. u. 2–4 U. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9–12 U. u. von 3–6 U. Thal No. 1/2. Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnbedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten eintreten.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.			Zu haben.			Anzubringen.			Zu haben.		
fl.	11	3	fr.	fl.	11	3	fr.	fl.	9	31	fr.
Neue Louisd'or								Napol. d'or (20 Fr.: St.)			
(Bistolen) Friedrichsd'or								Engl. Sovereignsd'or			
Dänische, Hannoversche	9	43	"	9	45	"	"	Fünffrancsthaler	2	21 1/2	"
Preuß. Friedrichsd'or	"	9	57	"	9	59	"	1 Preuß. Thaler	"	1	45 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	"	9	54	"	9	56	"	" Schein	"	1	45 3/4
Rand-Dufaten	"	5	37	"	5	39	"				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 89.

Montag, 29. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 10 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belassen es in der Expedition abzurufen zu lassen. — Inserate per Spalt-Woche oder Raum 2 Fr. Credit. : Berufsasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsrerseits trotz mannichfacher und von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unablässig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, 20. März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers“.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 104. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Berathung und Schlußfassung über den Ges.-Entwurf: „Das Tarregulativ u. betr.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Sitzungen und Versammlungen.

Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei, wobei Hr. Dr. Gleich einen Vortrag über die Geschichte, Zubereitung und Bestandtheile des Bieres halten wird. Im Saale zu den 3 Rosen, Abends 7 Uhr.

Vorlesung des Hrn. Friedr. Rohmer über die politische Lage Europa's. Im Saale des Gasthofs zur Blauen Traube, Abends 7 Uhr.

Vorlesung des k. Kreis- u. Stadtrichter-Sekr., Hrn. Dr. Wolf, über die Urgeschichte Münchens. Im Museum, Abends 7 Uhr.

## Öffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- und Stadtrichter München Bureau Nr. 28/II heute Vormittag gerichtliche Versteigerung des Hauses Nr. 3 in der Maxstraße.

Landwehrstraße Nr. 4/2 von 10—12 und 2 Uhr bis Abends Versteigerung werthvoller Original-Ölgemälde älterer berühmter Meister.

Dachauerstraße Nr. 36/2 von 9—12 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles und Kücheneinrichtung.

Thal Nr. 65/2 von 2—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, darunter ein Mahagoni-Flügel von Viber.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 3. und 4. Male.

**Der schwarze Robert, oder: Die Geheimnisse der Kapelle.**

Romantisches Gemälde in 3 Aufzügen nach Eugen Sue frei bearbeitet von H. Hugo.

Baron v. Spachmann, . . .	Hr. Stahl.	Brigadier der Gendarmen, Hr. Sieghart.
Maria, . . . . .	Frau Lindner.	Ein Kellner, . . . . . Hr. Dimmer.
Madame Roche, Besitzerin		Der Todtengräber, . . . Hr. Stadler.
einer Mühle, . . . . .	Frau Fehr.	Francois, . . . . . Hr. Julius.
Arnold, ihr Sohn, . . . .	Hr. Werner.	Louis, . . . . . Hr. Gerhard.
Lendormi, ihr Pflegesohn, Hr. Rohrs.		Antoine, } Mühlburschen, Hr. Mayer.
Franval, . . . . .	Hr. Fehr.	Paul, . . . . . Hr. Brand.
Cabriole, Glöckner, . . .	Hr. Dor.	Charlotte, . . . . . Frau Mayer.
Mallard, Gastwirth, . . .	Hr. Christ.	Antoinette, . . . . . Fr. C. Schneider.
Roland, Dien.d.Bar. . . .	Hr. C. Schneider.	Jeanette, . . . . . Bäurinnen Fr. F. Schneider.
Bangrace, Müllerb., . . .	Hr. Köstner.	Madelaine, . . . . . von Bernay, Frln. Lang.
Max, . . . . .	Hr. Zinker.	Francoise, . . . . . Fr. Wegger.
Claude, . . . . .	Hr. Ellmer.	Pauline, . . . . . Fr. Werner.
Etienne, . . . . .	Hr. F. Schneider.	Diener des Barons, Mühlburschen, Land-
Sauvage, Pächter, . . . .	Hr. Preis.	leute, Chauffeurs, Soldaten.

Die Handlung geschieht in der Nähe von Bernay in der Normandie am 14. Juni d. J. 1803.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieplatz 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreplatz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Ausstellung des Kunstvereins vom 28. März.**

**Ölgemälde.** Lange, Julius: Partie vom vordern Steinberg am Hirschbühl (Ramsbau). — Horst, Friedr.: Zwei Porträts. — Oberle, Robert: Schafe während eines Gewitters. — Thuraü: Partie am Bodensee. — Neustätter, L.: Ein Porträt. — Hauer, H.: Das Innere der Lorenzkirche in Nürnberg. — Klenze, Leo von: Der Dom zu Bergamo. — Gärtner, R.: Ein Porträt. — Büchel, H.: Eine Osteria in der Nähe von Rom. — Volk, Fr.: Ein Stall. — Zimmermann, Richard: Entelandschaft. — Adam, Benno: Ein Hund. (Mentor der Retter eines Menschen vom Wassertode. — Derselbe: Todtes Wild. — Lunika, H.: Scene vor einem Pferdehals. — Gouven, von: Ruine Falkenstein in der Rheinpfalz. — Derselbe: Rabenack an der Wiesent in Franken. — Spengel, J. Fr.: Abendlandschaft.

**Aquarellgemälde und Zeichnungen.** Selb. Franz: Das braune Bier. — Lindemann: Frommel: Studien aus Italien. Neue Folge. Zehn Blatt.

**Werke der Plastik.** Braig, L.: Der Fischer nach Gothe. — Harrach, F.: Ein Pökel in getriebener Arbeit.

**Kupferstiche.** Schleich, Adrian: Morgen und Abend nach G. Rietschel. — Derselbe: Tag und Nacht nach G. Rietschel. (Aus dem König Ludwigs-Album.)

**Photographien.** Löcherer, A.: Vier Porträts.

**Begräbnisse. (Montag den 29. März.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Faver Lehnherr, Maurer von hier (gest. d. 27. d., 30 J. a.) Maria Probst, Müllerstochter von Schwindkirchen (gest. d. 27. d., 80 J. a.) — 3 Uhr: Theres Cheberg, f. Hauptzollamt-Kontroleurstochter von hier (gest. den 27. d., 22 J. a.)

## Schaustellung.

Im k. Odeon ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

**Oeffentliche Vergnügungen.** Montag, den 29. März 1852.

**Café Burgholzer:** Abendunterhaltung. Anf.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

**Café z. Stadt London:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf.  $\frac{1}{2}$  8 U.

**Frühlingsgarten:** Produktion des Sängers Deininger m. Gesellsch. Anf.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

**Café Schafroth:** Produktion des Musikcorps vom 1. Art.-Regiment.

**Mader'sche Gastwirthschaft:** Abendunterhaltung in Magie u. Physik. Anf. 8 Uhr.

## Anzeigen.

### Einladung.

Die monatliche Versammlung des polytechnischen Vereins findet Montag d. 5. April Abends 7 Uhr im Lokale des Bürger-Vereins (Augsburger Hof) statt, wobei Hr. Optikus Sigm. Merz einen Vortrag über das Mikroskop halten wird.

München, d. 28. März 1852.

Der Central-Verwaltungs-Ausschuß des polytechn. Vereines für Bayern.

### Verkauf.

In einem großen Marktsteden, an der Hauptstraße und 1 kleine Stunde von der Augsburger-Kaufbeurer-Eisenbahn gelegen, am Sitze eines kgl. Landgerichts und Rentamts, ist ein schönes Landhaus sammt Stallung und Garten, wo auch Jagd und Fischerei dabei ist, sogleich zu verkaufen oder zu vermietthen. Näheres hierüber im

Commissions-Bureau in Augsburg.

## Zu vermietthen:

### Meublirte Zimmer.

Müllerstraße Nr. 17/1 1 Zimmer sogleich.

Myschneiderstraße Nr. 2/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.

Schönfeldstraße No. 8 a/2 1 Zim. sogl.

Frauenplatz No. 4/2 1 Zim. sogl.

No. 13/2 1 Zim. sogl.

Theatinerstraße No. 51/1 1 Zim. sogl.

Josephspitalgasse No. 8 1 Zim. sogl.

Platzl No. 1/8 1 Zim. sogl.

Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Ktoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogl.

### Wohnungen.

fl. 250, Müllerstraße Nr. 51/2, eine Wohnung nebst Zubehör.

fl. 150, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 225, Bayerstraße No. 41/2 eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Ktoven, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschköchen.

fl. 100, Fabrikweg No. 6/0 eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf Georgl.

fl. 65, Dachauerstraße No. 26/0 eine Wohnung von 3 Zimmern u.

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-anatomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singlstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Glaubniskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz).**

**Chemisches Laboratorium (Neisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.):** heute geschlossen.

**Gewehrhammer** heute geschlossen.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.



**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** heute geschlossen.

**Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswert: 1) Basillika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Altalieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall**, königl. (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barrersstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal** (Eing. bei d. Peterhof.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelkammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerbiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

### Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische**: Min. v. v. Muhlbank, Brienerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Consdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische**: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekt. Grafen Segur, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

**Griechische**: Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

**Hannoversche**: Baron v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

**Oesterreichische**: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

**Päpstliche**: Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische**: Baron Voßberg, Barrersstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Pfenburg, Barrersstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

**Russische**: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

**Sächsische**: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische**: durch die französische vertreten.

**Württembergische**: Graf von Degenfeld, Barrersstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannerdgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.			Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl.	11 3	fr.	fl.	11 6	fr.	fl.	9 33	fr.
(Wistolen)Friedrichsd'or	"	9 43	"	"	9 45	"	"	12 1	"
Dänische, Hannoversche	"	9 57	"	"	9 59	"	"	2 28½	"
Preuß. Friedrichsd'or	"	9 54½	"	"	9 56½	"	"	1 45½	"
Holl. 10 fl. Stücke	"	5 37	"	"	5 39	"	"	1 45¼	"
Rand-Dukaten	"		"	"		"	"		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: W. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 90.

Dienstag, 30. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfeldplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 30. März. Zu Ehren der Anwesenheit J. J. f. f. H. H. der Großfürsten Michael und Nikolaus wird heute Auber's Oper:

### Der verlorene Sohn

bei festlich beleuchtetem Hause gegeben. Die Rollenbesetzung ist die frühere geblieben; die HH. Kindermann, Härtlinger, Hoppe, Bellegri und Sigl singen wieder die Partien des Ruben, Azael, Amenophis, Bochoris und Nemrod. Frau Palm und Fr. Kettich wieder Jephtha und Nesté, Frau Diez den jungen Kameeltreiber und Fr. Fenzl wird ebenfalls wieder als Lia Beifallspenden entgegen nehmen. Dies und die Beibehaltung der erhöhten Preise ist das einzige Bemerkenswerthe, was wir für die heutige Wiederholung obgenannter Oper zu berichten haben.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 7. und 8. Male.

### Der Unvertreibliche, od. Herr u. Diener in einer Person.

Poße in 3 Abtheilungen von Theodor Ham, für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel, Verfasser des „Goldsee.“

#### Erste Abtheilung: Das Ständchen.

Florian Pfandl, ein reich. Braumeist.	Fr. C. Schneider	Sali, Stubenmabl,	Fr. Geislinger.
Anastasia, seine Frau,	Fr. Fehr.	Herr von Lustig,	Fr. Werner.
Thomas, sein Bruder,	Fr. Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Fr. C. Schneider
Marie, dessen Tochter,	Fr. Lang.	Eduard Flamborg, Maler,	Fr. Rohrs.
Gschäftshuber, Rechnungsführer		Sebastian, dessen Diener,	Fr. Dor.
bei Pfandl,	Fr. Preis.	Bräutleute und Hausleute.	

#### Zweite Abtheilung: Die Geistererscheinungen.

Florian Pfandl,	Fr. C. Schneider	Herr von Lustig,	Fr. Werner.
Anastasia seine Frau	Frau Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Fr. C. Schneider
Thomas, sein Bruder,	Fr. Fehr.	Eduard Flamborg, Maler,	Fr. Rohrs.
Marie, dessen Tochter,	Fr. Lang.	Sebastian, dessen Bedienter,	Fr. Dor.
Gschäftshuber,	Fr. Preis.	Herr von Klemm,	Fr. Sieghart.
Sali, Stubenmabl,	Fr. Geislinger.	Ein Hausknecht,	Fr. Ellmer.

Herren und Damen.

#### Dritte Abtheilung: Drei Narren und keiner der rechte.

Florian Pfandl,	Fr. C. Schneider	Lorenz, dessen Diener,	Fr. C. Schneider
Anastasia, seine Frau,	Frau Fehr.	Eduard Flamborg, Maler,	Fr. Rohrs.
Thomas, sein Bruder,	Fr. Fehr.	Sebastian, dessen Bedienter,	Fr. Dor.
Marie, dessen Tochter,	Fr. Lang.	Herr von Klemm,	Fr. Sieghart.
Gschäftshuber,	Fr. Preis.	Ein Arzt,	Fr. Zinker.
Sali, Stubenmabl,	Fr. Geislinger.	Ein reisender Handwerksbursche,	Fr. Köhner.
Herr von Lustig,	Fr. Werner.	Ein Hausknecht,	Fr. Ellmer.

Gäste und Diener.

Das Uebrige ist bekannt.

# **Bayerischer Landtag.**

Heute Vorm. 9 U., 105. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Zweite Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf: „das Tax-  
regulativ u. u. betreffend.“ Dritte Berathung und Schlussfassung über den Initiativ-  
antrag des H. Präsidenten Weiss u. Conf.: „die Abkürzung der Finanzperioden betr.“

## **Schaustellung.**

Im k. Odeon ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde und  
Rondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

## **Salvator-Bier:**

Reudeckergarten (Au), Café Wabler zur neuen Stadt München (Raufinger-  
gasse), Café Schafroth (Dienergasse), beim Speckmaier (Rosengasse), bei Gast-  
geber Krager (Blumenstr.), Goldenes Lamm, Frühlingsgarten, Viech'sches  
Kaffeehaus (Damenstiftgasse), Prandl'sches Kaffeehaus (Diening), Rothmüller's-  
ches Kaffeehaus (Au.)

## **Versammlungen.**

General-Versammlung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke. Goldene Ente.  
Anfang 7 Uhr.

## **Öffentliche Versteigerungen.**

Sendlingerlandstraße No. 15/0 Versteigerung einer Mobiliarschaft.

## **Anzeigen.**

Karlstraße No. 14 über 3 Stiegen ist ein  
Kanarienvogel entflohen. Der Ueberbringer  
erhält eine Belohnung.

Ein ordentliches Mädchen, welches sehr  
gut empfohlen werden kann, wünscht in ein Herr-  
schaftshaus als Küchenmagd oder auch in ein  
Bäuerchen als Köchin zu kommen.

Ein wohlgezogener Knabe wird zu einem Ta-  
pazierer in die Lehre gesucht. D. H.

## **Münchener Niederkray.**

Zum Besten der Armen,

Samstag, den 3. April:

**Große Gesangs-Produktion**  
im Saale der „Goldenen Ente“.

Billete werden Mittwoch und Freitag Abends  
à 12 fr. im Gesangslofale (3 Kafen am Kinder-  
markt) abgegeben.

## **Zu vermietthen:**

### **Reublirte Zimmer.**

Schönfeldstraße No. 8A parterre 2 Zimmer  
nebeneinander bis 1. April.  
Böwengrube No. 9/1 1 Zim. sogl.  
Luitpoldstraße No. 4c, Eingang Schö-  
nenstraße parterre 1 meubl. Zimmer bis 1. April.  
Knoorbräuhaus No. 11/1 2 Zim. sogl.  
Dienergasse No. 10/3 1 Zim. sogl.  
Rudolfsstraße No. 5/3 1 Zimmer fogleich.  
Türkenstraße No. 43/3 1 Zimmer fogleich.  
Döwenstraße No. 14/3 rechts 1 Zimmer bis  
1. April.  
Thal No. 22/1 1 Zim. sogl.

### **Wohnungen.**

fl. 210, Schönfeldstraße No. 12/1, eine  
Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und  
sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaelis.  
fl. 150, Frauenstraße No. 4b/4, eine Woh-  
nung von 4 Zimmern und sonstigen Bequem-  
lichkeiten auf Georgi.  
fl. 100, Fabrikweg No. 6/0 eine Woh-  
nung von 3 Zimmern u. auf Georgi.  
fl. 80, Hoffstadt No. 6/1 eine Wohnung von  
3 Zimmern u. auf Georgi.  
fl. 65, Dachauerstraße No. 20/0 eine  
Wohnung von 3 Zimmern u.

## Begräbnisse. (Dienstag den 30. März.)

- Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Antonia Schmitz, f. Glasmalerstochter v. h. (gest. d. 28. d., 36 J. a.) — Julianna Müller, Pfründnerin von hier (gest. d. 28. d., 84 J. a.).
- 2½ Uhr: Joseph Bibl, Gefreiter von der f. Garnisonskompagnie Nymphenburg (gest. d. 28. d., 43 J. a.). — Elisabetha Danhauser, Dienstmagd von Neumarkt a/Pf. (gest. d. 28. d., 30 J. a.).
- 2¾ Uhr: Maria Stiebner, Tagelöhnerstochter von Brunnthal, Gerichts München (gest. d. 28. d., 19 J. a.).
- 3 Uhr: Bernhard Houb, pens. f. Oberlieutenant von Erlangen (gest. d. 28. d., 58 J. a.).
- 3½ Uhr: Anna Glonner, b. Eisenhändlers-Wittve v. h. (gest. d. 28. d., 63 J. a.).

## Lebenswürdigkeiten. (Dienstag.)

- Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische-3votomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
- Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
- Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Eohndiener mit Erlaubnißkarte versehen. haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
- Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8–5 Uhr, die Gewächshäuser von 8–11 u. u. von 12–5 Uhr.
- Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
- Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12–1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
- Gewehrhammer, königliche,** von 9–11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.
- Glasmalerei, königliche,** (Luisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.
- Glyptothek** (Briennestr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.
- Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10–12 u. 2–4 Uhr gratis.
- Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
- Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8–1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
- Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinerien etc. heut nicht zu sehen.
- Kaulbach's Atelier** (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr gratis.
- Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
- Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.
- Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl. nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßr. walter Martin zugänglich.
- Literarischer Verein im Deon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.
- Marstall, königl.** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
- Pinakothek,** (Barrersstraße): von 9–1½ Uhr gratis geöffnet.
- In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von 9–12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9–1½ u. gratis.
- Rathhausaal** (Ging bei d. Petersk.): von 12–2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
- Residenz. Königebau:** nicht zu sehen Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfeger. Schatzkammer: v 10–11. Silberkammer von 8–11 u. 2–5 u. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10–11 Uhr und 3–4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 u. Anmeldung beim Aufseher.



**Sattelfammer**, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.  
**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Fohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof, Ankunft in Hof Abends 1 1/2 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. bloß Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr, Personenzug bis Bamberg, Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr, Güterzug bloß bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof, Ankunft in Hof 1 1/2 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.  
**Von Augsburg nach Kaufbeuren:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuren 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erzing	Kuer	2 Uhr Nachm.	Vogelbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Kahn.
Lands hut	Harbeck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Paffau *	Huber	4 Uhr früh.	Schlüder.
Paffau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögnier, Thal.
Rosenheim	Römerberger	9 Uhr früh	Bögnier Thal.
Straubing	Harböck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Hagner	11 Uhr Vorm.	Bögnier Thal.
Tölz über Holz- kirchen	Granz	12 Uhr Mitt.	Ammerth Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathaus. ab. Ebenhausen.	Kaumer, Post- halter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. ab. Ebenhausen.	Bechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Ueber Erding, Wilshausen, Gänghofen und Gengenfelden.  
 \*\*) Passagiere nach Schäftlarn fin den hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlothor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstrasse.  
 — Karolinenplatz. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

Fiafer.					Droschken	
Viertel- Runden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	18	24	30	36		
2	36	48	1	1 12	1/4 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/2 St.	1
6	1 24	1 36	1 48	2	2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2	2 12	2 1/2 St.	1 30
8	1 48	2	2 12	2 24	3 St.	1 42
9	2	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2		
11	2 24	2 36	2 48	3 12		
12	2 36	2 48	3	3 36		

### Seffelträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-  
 Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon  
 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar.-Vorstadt I. u. II als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Nene Louisd'or	11 3			Napol. d'or (20 Fr. St.)	9 31		
(Wisloden) Friedrichsd'or	9 43			Engl. Sovereingd'or	11 58		
Dänische, Hannoverische	9 43			Franzfrancothaler	2 22		
Preuß. Friedrichsd'or	9 57			1 Preuß. Thaler	1 45		
Holl. 10 fl. Stücke	9 54				1 45 1/4		
Rand-Dufaten	5 37				1 45 3/4		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhol. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 91.

Mittwoch, 31. März 1852.

Der „Tages Anzeiger“ erscheint täglich früh Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambros garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalte/Zeile oder Raum 2 Fr. Exped. : Verusagasse Nr 4. — Redakt.: Breitenplatz Nr 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 106. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Dritte Berathung und Schlussfassung über den Initiativ-Antrag des H. Präsidenten Weiss u. Conf.: „Die Abkürzung der Finanzperioden betreffend.“ Berathung und Schlussfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich der Gesetzentwürfe: „Die Benützung des Wassers ic. betreffend.“

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr  
Verhandl. gegen Joh. Mich. Sperl, Buchbindergefelle von Nürnberg, wegen Verbrechen des Betrugs II. Grades. 3 Uhr Verhandl. gegen Faver Maier, Neubauernsohn von Deisenhofen, wegen Vergehens des Diebstahls.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 31. März. Die Vorstellungen des Monats März schließt heute das Shakspeare'sche vieraktige Lustspiel:

## Viel Lärm um Nichts.

Die Fabel dieses Stückes ist folgende: Der Prinz Don Pedro von Arragon, sein Halbbruder Don Juan, der florentinische Graf Claudio, der Edelmann Benedikt, befinden sich von einem Kriegszuge rückkehrend, als Gäste bei dem Gouverneur Leonato. Claudio liebt des Gouverneurs Tochter Hero, Prinz Pedro wirbt für seinen Freund bei dem Vater um deren Hand und erhält dessen Einwilligung. Don Juan, böswillig und neidisch, möchte das Glück der Liebenden zerstören, wozu sich ihm als Werkzeug einer seiner Begleiter, Borachio, anbietet, welcher ein Liebesverhältniß mit Hero's Kammerfrau Margaretta hat, und diese hierauf beredet, des Nachts an dem Fenster ihrer Gebieterin zu erscheinen und ihm ein Stelldichlein zu gewähren. Don Juan hinterbringt nun dem Claudio, daß Hero seiner unwürdig sei und da dieser Beweise verlangt, gibt er an, daß Hero diese Nacht einem andern Liebhaber eine Zusammenkunft bewilligt habe. Pedro und Claudio belauschen das zu ihrer Täuschung erdichtete Stelldichlein, bei welchem Borachio sein Gespräch mit Margaretta so zu stellen weiß, daß sie dieselbe für Hero halten. Des andern Tages als Claudio und Hero eben vermählt werden sollen, tritt Claudio zurück, indem er der Hero ihre Falchheit vorwirft.

Claudio wird in Folge der Bestürzung über die ihr zugesügten schmachvollen Anschuldigungen ohnmächtig, und Claudio, Don Pedro und deren Gefolge verlassen die Sinne. Der Mönch, welcher den Trauungsakt vollziehen sollte, glaubt an die Unschuld der Hero und gibt den Rath, ihren Tod zu verkünden. Mittlerweile sind von zwei Wächtern Juans Begleiter Borachio und Conrad in einem Gespräche belauscht worden, welches die ganze Intrigue enthüllt, sie werden verhaftet und nach einer mit zwei Gerichtsheuten, Ambrosius und Cyprion bestandenen spaßhaften Verhörszene vor den Gouverneur

verneuert gebracht, wo Borachio in Gegenwart Claudio's und Don Pedro's reuig seine Schuld eingesteht. Don Juan ist entflohen. Claudio, außer sich über den durch ihn herbeigeführten Tod seiner geliebten und unschuldigen Hero, ist zu jeder Sühne bereit. Der Vater verlangt als solche von ihm, daß er seines Bruders Tochter, welche der Hero ähnlich sehe, heirathe. Er willigt ein und empfängt zuletzt natürlich die todtgeglaubte Braut mit um so größerer Freude. Parallel mit dieser Liebesgeschichte läuft eine gleiche zwischen Benedikt und des Gouverneurs Nichte Beatrice, welche beide Partien, obgleich in den Gang des Stückes wesentlich nicht eingreifend, doch vom Dichter mit nicht geringer Vorliebe behandelt wurden. Beatrice und Benedikt, die sich zu Anfang gegenseitig mit belsender Ironie behandeln, werden beiderseits insoferne mystificirt, als man ihnen glaubend macht, daß Eins in das Andere sterblich verliebt sei, es aber nicht gestehen wolle. Aus dieser zum Scherz angestellten Mystifikation wird indeß Ernst und zuletzt noch ein ebenfalls glückliches Paar.

Die Besetzung der Rollen läßt ein gutes Zusammenspiel erwarten. Die beiden Liebhaber Claudio und Benedikt repräsentiren die H. Richter und Dahn, die Liebhaberinnen Hero und Beatrice die Frs. Hausmann und Damböck, den Intriguant Don Juan werden wir vom Hrn. Christen sehen, den Prinzen Pedro und den Gouverneur von den H. Schenk und Keller. Daß die beiden Gerichtsleute Ambrosius und Cyprian, vor welche man Hrn. L. Schmid als Borachio bringen wird, von den H. Fost und Sigl gegeben werden, ist Bürgschaft genug für einige das Zwerchfell erschütternde Scenen. Das Stück das im Ganzen gegen 2½ Stunden spielt, wird nach der Bearbeitung Carl Holtei's gegeben. — Wie wir vernehmen, ist für heute wieder einmal der Eintritt gegen Freibillets nicht suspendirt.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Auf Verlangen: Zum 9. und 10. Male.

## Der Holländer Michel,

oder:

## Der Berggeist am Mummel = See.

Romantisches Volksmärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten nach einer schwäbischen Volks Sage von Rosenthal. — Musik von Suppé.

Der reiche Lazarus, Gutbesitzer und Holzflößer,	Hr. Stahl.	Der Aetti,	Hr. Köstner.
Heinrich, in seinem Dienst,	Hr. Werner.	Der Bueb,	Hr. Preis.
Marie, dessen Braut,	Frau Lindner.	Jakl,	Hr. A. Schneider.
Bärbele, Straußwirthin,	Fr. Geislinger.	Hannsl,	Hr. Christ.
Joachim, Schreib. b. Lazarus	Hr. Kohr.	Friedel,	Hr. Zinker.
Kunz, ein alter Bauer,	Hr. Fehr.	Beitel,	Hr. Stadler.
Der Wirth,	Hr. Sieghart.	Ulrich,	Hr. C. Schneider.
		Der Holländer Michel,	— — —

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt in Lazarus MAYERHOF. Der zweite in einer Dorfschenke und auf der Spitze des Gebirges am Mummelsee. Der dritte spielt ein Jahr später in Heinrichs MAYERHOF.

Der im ersten Akte vorkommende ländliche Tanz wird von den Damen Lang, Meier, Mehger u. Toms, und von den Herren Sieghart, Köstner, Ellmer u. Zinker ausgeführt.

**Das Uebrige ist bekannt.**



**Öffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 31. März 1852.**

**Café zur neuen Stadt München:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Café Jais:** Produktion des Kartenkünstlers Golling. Anf. 8 Uhr.

**Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse):** Prod. des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Salvator-Bier:**

**Neudeckergarten (Au), Café Wadler zur neuen Stadt München (Kaufinger-gasse), Café Schafroth (Dienergasse), beim Speckmaier (Rosengasse), bei Gast-geber Krager (Blumenstr.), Goldenes Lamm, Frühlingsgarten, Diehl'sches Kaffeehaus (Damenstiftgasse), Brandt'sches Kaffeehaus (Giesing), Rothmüller'sches Kaffeehaus (Au.)**

**Die große Militärparade.**

zu Ehren der Anwesenheit S. k. k. H. der Großfürsten Michael und Nikolaus wird heute, Mittwoch, Mittags 12 Uhr, unter Oberkommando des Kommandanten des I. Armeekorps, Generals Fürsten von Thurn u. Taxis in der Ludwigstraße stattfinden.

**Öffentliche Versteigerungen.**

Theresienstraße No. 8/3 von 9—12 u. 3—6 Uhr Versteigerung einer Hauseinrichtung bestehend aus Meubles, Betten, Wäsche, Küchengeräthschaften u.

Bei der k. Eisenbahnkasse 9 Uhr Vorm. Nachversteigerung des Graswuchses im hiesigen Bahnhofe und einiger außerhalb desselben am Marsfelde liegender Wiesen.

Rosengasse No. 5/1 von 9—12 u. 1/2 3—5 Uhr Versteigerung eines Billards nebst Zubehör, großer und kleiner Tische, Sessel, Schenkflästen u., dann einer Partie verschiedener Weine in Fässern und Flaschen.

**Begräbnisse. (Mittwoch den 31. März.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Johann Nep. Streifinger, Schneider-gesell von hier (gest. d. 29. d., 38 J. a.).

2 1/2 Uhr: Theresia Golling, Heizer'sfrau von hier (gest. d. 29. d., 48 J. a.). —

3 Uhr: Franz Xaver Schäffer, Armeo-Oberveterinärarzt und Referent im k. Kriegs-ministerium dahier (gest. d. 29. d., 64 J. a.). — Theresia Gafner, k. Postkon-dukteurs Gattin v. h. (gest. d. 29. d., 47 J. a.). — Benno Luz, bürgl. Riemer-melstersohn v. h. (gest. d. 29. d., 17 J. a.). — Elisabetha Gimer, bürg. Melbers-frau v. h. (gest. d. 29. d., 49 J. a.).

3 1/4 Uhr: Anna König, Dienstmagd von Braunertshof, Gerichts Eschenbach (gest. d. 29. d., 18 J. a.).

3 1/2 Uhr: Joseph Leidel, Maurer von Ludwigsmoos, Gerichts Neuburg a/D. (gest. d. 29. d., 50 J. a.).

**Zu vermieten:**

**Meublierte Zimmer.**

Schönfeldstraße No. 8A/O 2 Zimmer bis 1. April.

Zendlingergasse No. 11/1 2 Zim. sogl.

Petersplatz No. 9/3 1 Zimmer mit Al-leven sogl.

Neuhausergasse No. 30/3 1 Zimmer bis 1. April.

**Wohnungen.**

fl. 150, Frauenstraße No. 1b/1 eine Woh-nung von 4 Zimmern und allen Bequemlich-keiten auf Gerai.

fl. 140, Schrammenplatz No. 13/3 eine Wohnung von 4 Zimmern, Magdkammer, Küche u. Zu erfragen Rindermarkt No. 6, Durch-gangladen No. 29.



# Anzeigen.

**Neuere Eisenbahnfahrten** **Plane** mit **Posten-Anschluß**, nach der am 1. April ein-  
tretenden Fahrordnung, sind zu haben bei  
**Georg Franz.**

## Privat-Musik-Verein.

Eingetretener Hindernde wegen findet das am  
Mittwoch den 31. März angekündigte

## Concert

**Montag den 5. April**

Abf.

Ein mit den besten Zeugnissen versehen  
**unverheiratheter Mann**, welcher schon meh-  
rere Jahre als Oberkocht und Bräumeister dient,  
wünscht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden.  
Das Nähere in der Expedition.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches sehr  
gut empfohlen werden kann, wünscht in ein Her-  
schaftshaus als **Küchenmagd** oder auch in ein  
Bürgerhaus als **Köchin** zu kommen.

Ein **solides Mädchen**, das Kochen kann und  
von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht ihr  
nächstes Ziel Georgi einen Dienst. D. B.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. v. Ribbante, Briennertstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschaft-  
Attache Baron Comdiale, Briennertstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** Vertreten durch den Geschäftsträger Reg.-Sekr. Grafen Segur, Briennertstr. 3.  
Abgabe der Pässe von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

**Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei  
das Nothige wegen deren Rückgabe bereitet werden wird.

**Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Markt. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei  
die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

**Oesterreichische:** Graf Gherbacy, Theaterstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können  
von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

**Papstliche:** Runtius Graf Sacconi, Briennertstr. 49. Ertheilung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Baron Voelckberg, Varrertstr. 6. Gesandtschafts Sekretär Prinz Hsenburg, Bar-  
terstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben  
und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

**Russische:** Minister v. Severin, Theaterstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim  
Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

**Sächsische:** Baron v. Dose, Vazar 20. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Varrertstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der  
Pässe in der Kanglei, Brannerstraße 3/1 von 10—12 Uhr.

## Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahr.	Einfteig- platz.	Fahrt.						Preis.	Zus. bei 3 P.
				1u2	3u4	5u6	7u8	9u10	11u12		
Freising	Zachert	abfahr. v. 10 u.	Schneidlwies								
Ingoistadt	Niedermeyer	5 u. fr.	Kaschbach.								
Landsbut	Zechmeister	1/2 6 u. fr.	Gold. Bahn.								
Landsbut	Eilbermagl	6 u. fr.	Gold. Lamm.								
Mendtling	Bader	4 u. fr.	Wagner, Thal.								
Salzburg	Winkelinger	8 u. fr.	Stangl, Thal.								
über Rosenheim	Schmitt	6 u. fr.	Überföhring								
Salzburg											
über Wasserburg											
Weilheim	Jais	12 u. Nach.	Blau. Laube u.								
Wolfreathaus.	Robert	3 u. Nach.	Wiegandshaus.								
über Ebenhausen.											

\*) Passagiere nach Schöllarn können hiermit ebenfalls Beförderung.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchbdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 92.

Donnerstag, 1. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitzeitzeile oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsrerseits trotz mannichfacher uns von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unablässig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, Ende März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers“.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 107. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe, das Budget pro 18<sup>51</sup>/<sub>52</sub> betr. — Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich der Gesekentwürfe, die Distrikts- und Landräthe betreffend.

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr Verhandl. gegen Franz Bader, Gerichtsdienergehilfe von Niederviehbach, wegen Verbrechens der Unterschlagung. 10 1/2 Uhr Verhandl. gegen Sebast. Anthag, Schuhmachergeselle von Haidhausen, wegen Diebstahlsvergehens. 3 Uhr Nachm. Verhandl. gegen Fr. Höllriegel, wegen Malzdefraudation.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 1. April. Heute die letzte Vorstellung vor Ostern. Gegeben wird Franz Lachners:

## Catharina Cornaro, Königin von Cypern.

Die Handlung dieser in vier Aufzüge abgetheilten Oper spielt in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts und zwar in den 1. drei Akten in Venedig, im letzten in Cyperns

Hauptstadt Nicotia. Der Inhalt ist in Kürze folgender: Andrea Cornaro, ein venetianischer Nobile, will seine Nichte Catharina Cornaro dem Nobile Marco Bernero vermählen. Im Augenblicke jedoch, wo die feierliche Handlung vor sich gehen soll, erscheint ein Mitglied des Rathes der Zehn, Dnosrio, und bringt dem Andrea im Namen der Republik den Befehl, das dem Marco gegebene Wort zurückzunehmen und Catharina demjenigen zu vermählen, den ihr der Rath bestimme. Andrea ist über den Befehl um so mehr bestürzt, da er ihm neben dem Wortbruch auch zumuthet, das Glück der Liebenden zu zerstören. Da eröffnet ihm Dnosrio, daß die Republik Catharina zur Gemahlin des Königs Jakob von Cypern, der sich in sie verliebt, bestimmt habe, welcher der letzte Sprößling seines Stammes, durch Aufruhr vertrieben, eben in Venedig sich befindet und den Schuß der Republik angefleht hat. Die Republik will diese Ehe Jakobs mit einer Venetianerin um so lieber, da sie das geschlossene Bündniß befestigen soll und läßt dem Andrea die Wahl zwischen Gehorsam oder Tod.

Andrea gehorcht und erklärt in dem Augenblicke, als der Ehekontrakt unterschrieben werden soll, zum Schrecken der Liebenden, daß die Vermählung nicht stattfinden könne. Hiemit schließt der erste Akt. Im zweiten Akte erfährt die trauernde Catharina durch ein Billet, daß Marco um Mitternacht heimlich zu ihr kommen will; vorher erfährt sie aber durch Andrea, daß sie die Gemahlin des Königs von Cypern werden soll, und daß Marco verloren sei, wenn sie sich weigere zu gehorchen. Letzteres wird ihr auch noch von Banditen bestätigt, welche Befehl haben, Marco zu ermorden, wenn sie ihm nicht erkläre, daß sie ihn nicht mehr liebe. Marco kommt, die geängstete Catharina um ihn zu retten, erklärt, daß sie den König liebe, worauf sich Marco verzweifelnd entfernt. Im dritten Akt wird Catharina dem König vermählt. Marco hat zwei Banditen gewonnen, welche ihn selbst, in dem Augenblicke, wo er den vom Traungsakte zurückkehrenden König ermordet haben würde, niederstoßen sollten. Indem Marco jedoch die That ausführen will, erkennt er in dem König den Unbekannten, der ihm Nichts zuvor das Leben gerettet hat, da er ihn aus Banditenhänden befreite. Marco wirft den Dolch weg und entflieht. — Der vierte Akt spielt zwei Jahre später zu Nicotia. Catharina ist die treue Pflegerin ihres schwer erkrankten Gemahls, welcher erfahren hat, daß nur Gewalt und List Catharinen vermochten, ihm die Hand zu reichen, und die treue Gattin daher um so mehr liebt. Zu krank, einen von Rhodus angekommenen Johanniter-Ritter zu empfangen, überträgt er dies seiner Gemahlin und diese erkennt in dem Gesandten ihren ehemaligen Bräutigam Marco. Gegenseitiges Geständniß treubewahrter Liebe. Catharina, ihrer Pflicht gedenkend, fordert ihn auf, zu fliehen, Marco entdeckt ihr, daß des Königs Leben bedroht und er gekommen sei, ihn zu retten. Da erscheint Dnosrio, welcher erklärt, daß der König nicht zu retten sei, indem er ihm ein schleichend Gift habe beibringen lassen, Catharina könne nur durch Venedig herrschen oder nie. Catharina weist entrüstet den Antrag zurück und der währenddem eingetretene König läßt Dnosrio verhaften und befiehlt seine Hinrichtung. Dnosrio gibt jedoch zuvor noch der im Hafen liegenden venetianischen Flotte durch das Fenster ein Zeichen, es beginnt der Kampf, in welchem die Cyprioten mit Belhülfe der Malteserritter Sieger bleiben. Der sterbende König überträgt seiner Gemahlin die Regenschaft.

Was die Besetzung der Rollen anbetrifft, so ist dieselbe ganz die frühere geblieben und befinden sich die Hauptpartien (König, Andrea, Cornaro, Dnosrio und Marco) in den Händen der HH. Härtinger, Kindermann, Bellegri und Brandes; die Partie der Catharina wird von Fr. Hefner gesungen. — Die Oper spielt gegen 3 1/2 Stunden und wird daher die Vorstellung heute schon um 6 Uhr beginnen.

## Neubliete Zimmer.

**Sendlingerstraße No. 1/1** 1 Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten.  
**Schubfeldstraße No. 8 A/O** 2 Zimmer bis 1. April.  
**Petersplatz No. 9/3** 1 Zimmer mit Alkoven sofort.

## Wohnungen.

**N. 150. Mällerstraße No. 9** eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzlege auf Georgi.  
**N. 150, Frauenstraße No. 4 b/4** eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

## Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.  
**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.  
**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.  
**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
 (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)  
**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.  
**Glyptothek (Friedrichstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.  
**Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.  
**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.  
**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.  
**Kaulbach's Atelier (Taltensbachstr. No. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.  
**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.  
**Marshall, königl., (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Pinakothek, (Barerstraße):** von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.  
 In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ u. gratis.  
**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 u. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 u. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.  
**Schatzkammer, kgl.: von 7—12 u. u. 2—4 u.** Schatzkammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personenbeförderung bis bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.  
**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.



### Postanschlüsse\*):

Von Rempten nach Lindau über Mellenbrunn. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.  
 " " " " Inmensee, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.  
 " " " " Jüssen. Abgang um 11¼ Uhr Nachts.  
 " " " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.  
 " " " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.  
 Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donauwörth nach Dillingen: Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¼ Uhr Vormittags.  
 " " " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Kraitheim. Abgang 8 Uhr Morgens.  
 " " " " Langensfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.  
 " " " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.  
 " " " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11¼ Uhr Vormittags.  
 " " " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 4½ Uhr Nachmittags.  
 " " " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.  
 Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.  
 Von Kulmbach nach Baireuth etc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. 6½ Uhr Abends.

\*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 fr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung“, „Volkssbote“, „Eilboten“, „Landbote“, sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrth-zeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	4 Uhr Mitt.	Bömer, Thal.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Gelden. Hahn.
Landshut	Schleßl	½ 6 Uhr früh	Gelden. Lamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof.	Barth	½ 6 Uhr früh	Gelden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim	Schick	10 Uhr früh	Bömer, Thal.
über Traunstein			
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfershausen.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Diermayer
über Ebenhause.*			
Wolfershausen.	Schweitzer	7 Uhr früh	Casé Urban.
über Ebenhause.*			

\*) Passagiere nach Schwäbisch finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

Fiafer.								Droschken	
Wiertel- Stunden.	Personentaxe für							Zeit- dauer.	Taxe.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12	1 u. 2		
1	18	24	30	36	42	48	1 St.	12	12
2	36	48	60	72	84	96	2 St.	24	24
3	54	72	90	108	126	144	3 St.	36	36
4	72	96	120	144	168	192	4 St.	48	48
5	90	120	150	180	210	240	5 St.	60	60
6	108	144	180	216	252	288	6 St.	72	72
7	126	168	210	252	294	336	7 St.	84	84
8	144	192	240	288	336	384	8 St.	96	96
9	162	216	270	324	378	432	9 St.	108	108
10	180	240	300	360	420	480	10 St.	120	120
11	198	264	330	396	462	528	11 St.	132	132
12	216	288	360	432	504	576	12 St.	144	144

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Bestimmung näheren Aufschluß gibt.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-Grabenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar.-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Neue Louisd'or	11 3	fr.	11 6	Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9 31	fr.	9 33
(Pistolen) Friedrichsd'or	9 43	"	9 45	Engl. Sovereignsd'or	11 58	"	12 1
Dänische, Hannoversche	"	"	"	Fünffrancsthaler	2 22	"	2 23½
Preuß. Friedrichsd'or	9 57	"	9 59	1 Preuß.-Thaler	1 45	"	1 45¼
Holl. 10 fl.-Stücke	9 54	"	9 56	" Schein	1 45¼	"	1 45¼
Rand-Dufaten	5 37	"	5 39				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

## Der Verschwender aus Geiz,

oder:

### Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-femischisches Zaubermärchen mit Gesang, Tanz und Tableau in 3 Abtheilungen von Kola.

#### Erste Abtheilung: Der Geizhals und der Gnomenfürst.

Alindor, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias,	in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Lieschen,		Frl. Besmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Gottlieb,	Bauern,	Hr. F. Schneider.
Robert, dessen Nefte, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar,		Hr. Köfner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Vergnappen ac.		
Veit, ein alter Vergnapper,	Hr. Fehr.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.		

#### Zweite Abtheilung: Reichthum und Verschwendung.

Alindor,	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Hr. Kohr.
Gnomen.		Euse, dessen Weib,	Frl. Geislinger.
Herbert,	Hr. Preis.	Gresenz, eine alte Bäuerin.	Hr. F. Schneider.
Baron Julius von Mühlen,	Hr. Zinker,	Erster, } Fremder,	Hr. Christ.
Emilie,	Frl. Lang.	Zweiter, }	Hr. Sieghart.
Jeremias,	Hr. Dor.	Michel, } Bauern,	Hr. G. Schneider.
Lieschen,	Frl. Besmeier.	Seppel, }	Hr. Stadler.
Sachsen, ein Bauernmädchen,	Frau Mayer.	Diener, Landleute, Ländler, Gäste.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besitzung.

#### Tableaux:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie.
2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Euse.
3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden.
4. Müßiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

#### Dritte Abtheilung: Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.

Alindor,	Hr. Stahl.	Veit,	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Blazent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Lieschen,	Frl. Besmeier.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Fritz deren Söhnchen,	Hr. Widmann.	Eine Wirthin,	Frau Fehr.

**Vorkommende Tänze:** Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Vergnapper, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Mehger, Loms, und den Herren Ellmer, Zinker, Köfner und Bernlochner.

#### Verehrungswürdige!

Da mir dieses neue Zaubermärchen von der Direktion zum Erstenmale zu meinem Benefice überlassen und weder Kosten noch Mühe gescheut wurden, um dem verehrlichen Publikum einen angenehmen Abend zu verschaffen, so wage ich es, meine ergebenste Einladung zu machen.

Mannette Schneider G., Schauspielerin.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

#### Schaustellung.

Im K. Odeon ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

## Öffentliche Versteigerungen.

**Sendlingerthorplatz No. 11/2** von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Silberzeug, Betten, Wäsche &c.

**Briennerstraße No. 18/3** von 9—12 und 1/2 3—6 Uhr, Versteigerung zum Nachlaß des herzl. sächs. Hofmalers Ebdorf gehöriger Handzeichnungen, Radirungen und Stizzen, ferner mehrere Delgemälde älterer Meister, endlich eine Garnitur reichgeschnittener und vergoldeter Roccoco-Meubles &c.

## Begräbnisse. (Donnerstag den 1. April.)

Nachmittags 2 1/4 Uhr vom Leichenhause aus: Jakob Anzenberger, Hafnergeßell von Pausing, Gerichts Deggendorf (gest. d. 30. d., 23 J. a.).

3 Uhr: Michael Eder, bgl. Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 30. d., 43 J.).

## Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 31. März. Die heutige große Revue zu Ehren der als Gäste anwesenden russischen Großfürsten ward in glänzendster Weise abgehalten. Die Truppen waren die ganze Ludwigstraße entlang bis herab auf den Odeonsplatz aufgestellt, woselbst das Defiliren vor den allerhöchsten Herrschaften stattfand. — Der Minister des Innern, Hr. v. Kleinschrod, hat sich auf einige Tage nach Würzburg begeben. Hr. Friedrich Rohmer, dessen neulich angekündigte Vorlesungen polizeilich suspendirt wurden, gedenkt dieselben nach den Osterfeiertagen beginnen zu dürfen. — Die ledige Wäscherin Johanna Stössel von Friedberg fiel gestern Mittag in den an der St. Annavorstand vorbeisießenden Mühlbach, ward jedoch durch den Soldaten Christian Held vom ersten Artillerie-Regiment Prinz Eulpsold vor dem Ertrinken gerettet. — Der Hammerschmied-geßelle Lorenz Stahl von Haldhausen hat wegen mit eigener Lebensgefahr vollbrachter Errettung dreier Personen von dem Tode des Ertrinkens das silberne Ehrenzeichen des Verdienstordens der königl. bayer. Krone erhalten. — Vor einigen Tagen ward in der Wohnung des noch in Untersuchungshaft befindlichen Concipienten Mayerhofer eine abermalige Haussuchung vorgenommen. — Dem Vernehmen nach soll morgen, Donnerstag, noch ein großes von sämmtlichen hier befindlichen Truppen auszuführendes Manöver auf dem Marsfelde stattfinden.

## Anzeigen.

Einem auswärtigen Geschäftsfreunde sind  
**2 Stück österreichische Bankaktien**  
**No. 2071 und 2072** nebst Coupons  
zu Verlust gegangen, vor deren Ankauf ge-  
warnt wird. Allenfallige Anzeige gefälligst  
bei  
**M. Oberndörffer jun.**  
Kaufingerstraße Nr. 15.

Eine **Oekonomie** von 94 Tagwerk mit einem  
**Bräuhaus**, vorzüglichem ganz neuen **Oekono-**  
**miegebäuden**, in Niederbayern, ist auf 15—16  
Jahre zu verpachten. Bei den Gründen sind 6 Tagw.  
ausgezeichnete Hopfengärten. Briefe und nähere  
Auskunft unter Chiffre X. M.

Neueste **Eisenbahnfahrten = Plane** mit  
**Posten-Anschluß**, nach der am 1. April ein-  
tretenden Fahrordnung, sind zu haben bei  
**Georg Franz.**

Ein mit den besten Zeugnissen versehener  
**unverheiratheter Mann**, welcher schon meh-  
rere Jahre als Oberknecht und Bräumeister diente,  
wünscht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden.  
Das Nähere in der Expedition.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches sehr  
gut empfohlen werden kann, wünscht in ein Herr-  
schaftshaus als **Küchenmagd** oder auch in ein  
Bürgerhaus als **Köchin** zu kommen.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 93.

Freitag, 2. April 1852.

Der Tages-Anzeiger erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, beliben es in der Expedition abzuliegen zu lassen. — Inserate per Spalt, Zeitzeile ober Raum 2 Fr. Druck: Verlagsanstalt Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 108. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. — Verathung und Schlussfassung über den Antrag des Abg. Fürsten v. Dettingen: „Balkerkern auf Bildung und Wahl eines besondern Ausschusses für den Gesetz-Entwurf: „Die Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude in den Gebietsrathen desselben des Rheins betreffend.“ — Vortag, Verathung und Schlussfassung über die Rückäußerung der Kammern der Reichsräthe bezüglich der Gesetz-Entwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betreffend.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

## Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

## Salvator-Bier:

Neudeckergarten (Au), Café Wadler zur neuen Stadt München (Kaufinger-gasse), Café Schafroth (Dienergasse), beim Spedmaier (Rosengasse), bei Gah-geder Krager (Blumenstr.), Goldenes Lamm, Frühlingsgarten, Biechl'sches Kaffeehaus (Damenstiftgasse), Brandel'sches Kaffeehaus (Stefan), Rothmüller'sches Kaffeehaus (Au).

## Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 1. April. Den beiden hier anwesenden russischen Großfürsten Nicolaus und Michael haben von Sr. Maj. dem Könige den St. Hubertusorden erhalten. Die Abreise der Großfürsten nach Stuttgart wird nächsten Samstag erfolgen.

Wie man erzählt hat Hr. Geh. Legationsrath v. Dönniges eine längere Reise angetreten. — In einer am Montage abgehaltenen Staatsrathssitzung soll beschlossen worden sein, nach Antrag des Magistrats das Expropriationsgesetz gegen die Wittve Rössen-schuss bezüglich ihres Grundstückes anzuwenden. — Man spricht davon, daß auch das Angerthor abgebrochen werden soll. Das neben dem Leopoldbiganen belegene Lohnlatzereihaus wird vom Magistrat um 20,000 fl. angekauft und wird ebenfalls niedrigerissen werden. Der Besitzer soll sogleich als Drangeld 50 neue Dukaten und ein für seine Tochter ausbedungenes neues seidenes Kleid erhalten haben. — Morgen früh 7 Uhr lehren die zur Parade bisher beorderten Cheraurlegers in ihre Garnisonen Ausübung und Freisung zurück.



Man hat berechnet, daß in Bayern durchschnittlich des Jahres 107 Maß Bier auf den Kopf kommen, während in Württemberg 70, in Böhmen 40, in Wien 40, in Preußen nur 20 Maß auf den Kopf treffen.

### Begräbnisse. (Freitag den 2. April.)

Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$  Uhr vom Leichenhause aus: Theresia Göb, f. Feuerwerkers-Wittwe v. h. (gest. d. 31. d., 62 J. a.) — Ursula Hammernik, f. Hofkonditors-Tochter v. h. (gest. d. 31. d., 76 J. a.)  
2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Joseph Röder, Trompeter I. Kl. vom k. k. k. Artillerie-Reg. Königin (gest. d. 31. d., 29 J. a.)  
4 Uhr: Augusta Muttenthaler, Historienmalers-Gattin v. h. (gest. d. 31. d., 33 J. a.).

## Anzeigen.

Zu einer **Geographie- und Geschichts-Unterhaltungsstunde** werden noch einige Damen als Theilnehmerinnen gewünscht. Das Uebr. in der Exp. d. Bl.

\*) Der Geber dieser Unterhaltungsstunden kann von der Redaktion dieses Blattes bestens empfohlen werden.

Neueste **Eisenbahnfahrten-Pläne** mit **Posten-Anschluß**, nach der am 1. April eintretenden Fahrordnung, sind zu haben bei  
**Georg Franz.**

### Gastwirthschafts-Verkauf.

In einer belebten Stadt, durch welche eine Hauptstraße führt, kann Familienverhältnisse wegen eine schöne gutrentirende Gastwirthschaft ersten Ranges, bestehend in den in vorzüglich gutem Zustand befindlichen Gebäuden, ca. 50 Tag-

werk guten Wiesgründen, eines vorzüglichen Inventars, inclusive Billards, Chaisen, Pferden ac., käuflich erworben werden. D. Ue.

### Leiden der Frauen.

Moralische Erzählungen

für

die reifere weibliche Jugend.

Aus dem Englischen

der Mrs. S. C. Hall.

von

Fennimore.

8. 4 Bdn. in 1 Bd. eleg. geb. 4 fl. od. 2 Thlr. 12 Sgr.

Ueber den moralischen Werth dieses Buches haben sich die englischen Kritiker zu einer Stimme vereinigt — und so wird eine treue, fließende Uebersetzung davon den deutschen Töchtern und Frauen gewiß willkommen seyn.

Zu haben bei G. Franz in München.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Barrerstraße No. 20, Hochparterre, sind 3 bequeme elegant meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, zusammen oder einzeln zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Karlstraße No. 14/3 ist ein großes, heizbares, schön meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer um den Preis für 7 fl. sogleich zu beziehen.

Eisenmannsgasse No. 1/3 1 Zim. sogl.

Königinstraße No. 4 1 hübsch meublirtes Zimmer sogleich.

Thal No. 22/1 1 Zim. sogl.

Josephspitalgasse No. 8 1 Zim. sogl.

Platz No. 1/3 1 Zim. sogl.

Neuhaufergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Kofen an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogl.

### Wohnungen.

fl. 660, Ludwigstraße No. 12/3 eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit Salon und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 250, Müllerstraße Nr. 61/2, eine Wohnung nebst Zubehör.

fl. 225, Bayerstraße No. 41/2 eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Kofen, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschküche.

fl. 210, Schönfeldstraße No. 13/1, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaelis.

fl. 80, Hofstadt No. 6/1 eine Wohnung von 3 Zimmern ac. auf Georgi.

fl. 65, Dachauerstraße No. 26/0 eine Wohnung von 3 Zimmern ac.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

- Englische:** Min. D. v. Mithlbank, Brienerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attache Baron Lonsdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
- Französische:** Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Schr. Grafen Segur, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
- Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nüthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
- Hannoversche:** Baron v. Knesched, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
- Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
- Päpstliche:** Rutilius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
- Preussische:** Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Osenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
- Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
- Sächsische:** Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
- Sardinische:** durch die französische vertreten.
- Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

- Von München nach Augsburg:** 1) Früh 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.
- Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Abends.

## Postanschlüsse\*):

- Von Kempten nach Lindau über Nellenbrunn.** Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.
- „ „ „ „ Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
- „ „ „ „ Füssen. Abgang um 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachts.
- „ „ „ „ Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
- „ „ „ „ Leutkirch, Waldbsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
- Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe:** Abgang 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
- Von Donaauwörth nach Dillingen.** Abgang 5 Uhr früh.
- „ „ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
- Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart.** Abg. um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr früh u. um 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.
- „ „ „ „ Würzburg, Frankfurt. Abgang 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachts.
- Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M.** Abg. um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> früh.
- Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Kallshelm.** Abgang 8 Uhr Morgens.
- „ „ „ „ Langensfeld, Kissingen, Würzburg. Abgang 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr früh.
- „ „ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

\*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 Kr. zu habenden Eisenbahnscheinen zu ersehen und bei den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung“, „Vollkredit“, „Eilboten“, „Landboten“, wie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8 1/2 Uhr Morgens.  
 " " Schweinfurt, Rittingen. Abgang 11 1/4 Uhr Vormittags.  
 " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 4 1/2 Uhr Nachmittags.  
 " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.  
 Von Eichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5 1/2 Uhr Abends.  
 Von Kulmbach nach Baiersdorf. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. 6 1/2 Uhr Abends.

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einstiegplatz.
Altenberg	Geld	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Albling	Wink	12 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Albach	Dreier	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Benedictb.	Dreier	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerb.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Brügelwirth.
Erding	Muer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Ingolstadt	Niedermair	1/2 5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel	Zwinger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
über Benediktb.			
Pandau a. J.	Brengenbed	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Pandshut	Dreier	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lammp.
Pandshut	Ellernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühlendorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Murnau	Hed	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1/2 2 u. Nachm.	Stiefelwirth.
Paffau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Pfaffenhofen	Eder	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
Salzburg	Gleibinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrauthaus.	Nederer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
über Ebenhause.			
Wolfrauthaus.	Raumer	3 Uhr Nachm.	Dstermayer.
über Ebenhause.			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaker und Droschken.

#### Standplätze:

Schraunnenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlothor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstrasse.  
 — Karolinenplatz. — Am Residenz-  
 platz. (an Theaterabenden.)

#### Fiaker.

Wagen- numm.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Lose 1 u. 2 Verr.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	18	24	30	36		
2	36	48	1	1 12	1/4 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/4 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/2 St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	2 St.	1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2	2 1/2 St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Belohnung näheren Aufschluss gibt.

#### Sesselträger.

Wach und Bartlosal im Rath-  
 haus (Eingang in der Burggasse).  
 Traggebühren: a) Im Kreuz-  
 Gassenauer, Aigner- und Hacken-  
 viertel einschläffig des allgemeinen  
 Krankenhauses, als I. Rayon 48.  
 b) In der St. Anna, Isar-, Mar-  
 Vorstadt I. u. II. als II. Rayon  
 1 fl. 36 kr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.	Zu haben.	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louis'd'or . . . fl. 11 3	fr. fl. 11, 6	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 32 fr. fl. 9 33 1/2
(Bisolen) Friedrichsd'or	9 43	Engl. Sovereign d'or	11 59 " 12 3
Dänische, Hannoversche	" 9 45	Süßfrancsthaler	2 22 " 2 23 1/2
Preuß. Friedrichsd'or	9 57 " 9 59	1 Preuß. Thaler	1 45 " 1 45 1/4
Holl. 10 fl. Stücke	9 54 " 9 56 1/2	" scheln	1 45 1/4 " 1 45 1/4
Rand-Dufaten	5 37 " 5 39		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 94.

Samstag, 3. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Palm-Sonntag.

- I. Metropolitank.**  $\frac{1}{2}$  8 U. fr. Palmweihe und Prozession, 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt,  $2\frac{1}{4}$  U. Nachm. Christentl. von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesper, 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
- Allerb.-Hofkirche.** Palmweihe u. Prozession, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, 11 U. Mistarmesse.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe nebst Rosenkranz.
- Karmelitenk.**  $11\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. ges. Messe.
- II. St. Peter.** 7 U. fr. Palmw. u. Prozess., d. sol. Messe, 9 U. 40 stünd. Gebet mit Pred., 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig., 5 U. Pred. u. Miserere.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, 4 Nachm. Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Benef. Gufler.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenk. u. Delbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfaller.
- Herzogspitalkirche.** 6 bis 12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenk., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Messe.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Kreuzwegandacht.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhafter Kap.** 6 bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerh., d. Litanei, jede St. Segen u. Partik. Ruf,  $\frac{1}{2}$  5 U. Rosenk. u. Lit.
- St. Theklaapelle.** 9 U. fr. Messe.
- St. Vincenzkapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.**  $\frac{1}{2}$  8 U. fr. Palmweihe u. Prozession, 8 U. Pred. und Pfarramt, 2 U. Nachm. Delbergand.,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenk.
- IV. St. Ludwig.** 8 U. fr. Palmw. u. Prozess., d. Pred. u. Hochamt, 11 U. Universitätsmesse, 3 U. Nachm. Vesper.
- V. Heil. Geistk.** 7 U. fr. Palmw. u. Prozess., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Beiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.



- VI. St. Bonifaziusk.** 6 u. 9 fr. Nachm. v. Altesb. 1/2 9 U. Palmw. u. Projess.,  
d. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Delbergandacht.  
**VII. Querkirche.** 6, 7 u. 10 U. Messen, 1/2 8 U. Palmw. u. Projess., 8 U.  
Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred.  
**VIII. Saldhauserk.** 6 u. 10 U. Messe, 1/2 8 U. Palmw. u. Projess., 8 U. Pred.  
u. Hochamt, 2 U. Nachm. Delbergand. mit Pred.  
**IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geb. v. Hrn. Archim. Kallinikos.  
**X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

## Münchener-Liederkränz.

Sonntag, den 3. April.

Zum Besten der Armen:

# Gesangs-Produktion

im Saale der „Goldnen Ente“.

### Programm.

„Der große Wandersmann“, comp. von Mendelssohn-Bartholdi.

„Bleib immer mag sein“, comp. von F. Röhring.

„Eine Weinreise“, comp. von Jöllner.

„Rein Liebchen“ componirt von E. Becker.

„Jägerlust“ comp. von E. Kitzler.

„Potpourri“ aus der Oper: „Die Regimentstochter“ von Julius Otto.

„Der Hahnemann“, comp. von E. Greger.

„Abendlied“, comp. von Fr. Abt.

„Der Spießgesell“, von Kossini.

Anfang halb 8 Uhr.

Entré à Person 12 Kr., ohne dem Wohlthätigkeitsfönn Schranken zu setzen.

### Schaustellung.

Im 2. Odeon ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Sunatium (Urd- und  
-Rondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

### Salvator-Bier:

Reudeckergarten (Au), Café Madler zur neuen Stadt München (Kaufinger-  
gasse), Café Schafroth (Dienergasse), beim Spedmaier (Rosen-gasse), bei Gast-  
geber Krayer (Blumenstr.), Goldenes Lamm, Frühlingsgarten, Biehl'sches

Kaffeehaus (Damenstiftsgasse), Braudtl'sches Kaffeehaus (Giesing), Rothmüller'sches Kaffeehaus (Au.)

### Öffentliche Versteigerungen.

Sendlingerstraße No. 35/2 von 9—12 u. 2—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubel, Betten, Wäsche, Küchengeräthschaften u.

### Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 2. April. Es wird bestimmt versichert, die Abreise des Hrn. v. Döniges, welcher eine Mission nach Paris erhalten, sei der Preis der Beseitigung einer neuerdings ausgebrochenen Ministerkrisis gewesen. — Durch Verfügung des k. Hoftheater-Intendanten ist den Studirenden der ihnen bisher gewährt gewesene ermäßigte Eintrittspreis entzogen worden. Dieselben wollen an Sr. Majestät eine Deputation senden und um Aufhebung dieses Beschlusses bitten lassen. Das Gerücht prophezeit einen baldigen Intendantenwechsel. — In der heutigen Magistratssitzung ward der Beschluß des k. Staatsraths in Sachen des bekannten Expropriationsstreites zwischen dem Magistrat und der Witwe Röckenschuß verkündet. Die Letztere ward vom k. Staatsrathe mit ihrer Berufung abgewiesen, in die Kosten II. Instanz verurtheilt und außerdem noch ihr Anwalt, Hr. Dr. v. Vinzenti, wegen ungeeigneten Invektiven, in eine Geldstrafe von 10 fl. verfällt. — Ueber den zwischen den Riemern und Sattlern schon seit länger als 100 Jahren bestehenden Streit, wegen Vereinigung beider Gewerbe (die Riemer wollen Vereinigung, die Sattler nicht), ward ebenfalls in heutiger Magistratssitzung verhandelt und wird endlich die Vereinigung beider Gewerbe in Eins unter dem Namen „Sattler- und Riemergewerbe“ beantragt. — Aus der Maschinenfabrik des Hrn. von Maskei ist wieder ein Lokomotiv nach Verona abgesendet worden.

Die russischen Prinzen sind heute Morgens mittelst Extrazuges nach Stuttgart abgereist. Auch mehrere in ihrem Gefolge befindliche Militärpersonen, sowie der sie begleitende Leibarzt, sind von Sr. Maj. mit Orden ausgezeichnet worden.

Dem Vernehmen nach wird in der im Monat Juni wieder beginnenden Sitzung des oberbayer. Schwurgerichts der Mörder des jungen Reeb, der Mehrgeselle Treiber, zur Aburtheilung kommen, sowie eine aus 15 Köpfen bestehende Räuberbande.

Es wird der Bau einer neuen Kaserne projektiert und ist bereits der Oberst des k. Geniewesens, Hr. v. Hörmann, mit dem Entwurf des Bauplanes beauftragt.

Der am Palmsonntage in der Allerheiligen-Hofkirche wie alljährlich stattfindenden Palmweih und Prozession nebst Hochamt wird Sr. Maj. König Max bewohnen, desgleichen den übrigen in der Charwoche daselbst stattfindenden Kirchenfeierlichkeiten. — Diesen Morgen überraschte König Max die Pfründen-Anstalt in der Sendlingerstraße mit einem Besuche, der den Bewohnern derselben um so unvergesslicher bleiben wird, als von Sr. Maj. eine Aufbesserung dieser Anstalt verheißen ward. —

### Begräbnisse. (Samstag den 3. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Joseph Schmid, Maurer v. h. (gest. d. 1. d., 74 J. a.) — Ferdinand Graul, Spänglergesell v. h. (gest. d. 1., 23 J. a.) — Jakob Kranzeder, Tagelöhner v. h. (gest. d. 1. d., 83 J. a.) — Klara Benedikt, Hausmeisterstochter v. h. (gest. d. 1. d., 33 J. a.)  
1/2 Uhr: Mathias Radel, k. Hofkapelldiener in der Herzog Maxburg dahier (gest. d. 1. d., 52 J. 6 Monat a.).

3 Uhr: Franziska v. Bauer-Breitenfeld, f. Appellationsgerichtsraths-Wittwe v. h. (gest. d. 1. d., 74 J. a.) — Franz Pesl, fgl. Ministerialkangeldiener v. h. (gest. d. 1. d., 77 J. a.)  
 3½ Uhr: Josephine Molitor, f. Kasernverwaltertochter von Bamberg (gest. den 1. d., 48 J. a.).

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

**Barerstraße No. 20**, Hochparterre, sind 3 bequeme elegant meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, zusammen oder einzeln zu vermieten und sogleich zu beziehen.  
**Theatinerstraße No. 51/1** 1 Zim. sogl.  
**Sendlingerstraße No. 11/1** 2 Zim. sogl.

### Wohnungen.

**N. 650, Ludwigstraße No. 12/2** eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit Salon und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.  
**N. 200, Müllerstraße No. 52** parterre eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Bez. Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2¼ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.  
**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

## Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einstiegplatz.
Ebersberg	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glas	5 Uhr Nachm.	Goldner Bahn.
"	Zacherl	unbestimmt	Kaffee Scheitl.
"	"	10 Uhr Vorm.	bis 2 U. Nach.
Landshut	Rehmeister	½ 6 Uhr früh	Goldner. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mts.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½ 6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Hömersberger	10 Uhr Vorm.	Schiller Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Vögner, Thal.
Wolfraathsh.	Rehmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
über Ebenhausen*	"	"	"
Wolfraathsh.	Moderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
über Ebenhaus.*	"	"	"

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiafer.								Droschken	
Wiertel.	Stunden.	Personentare für							
		fu.2	3 u.4	5 u.6	7 u.8	fu.2	3 u.4	5 u.6	7 u.8
1	—	15	—	24	—	30	—	36	—
2	—	36	—	48	—	1 12	—	1 12	—
3	—	48	—	1	—	1 12	—	1 24	—
4	—	1	—	1 12	—	1 24	—	1 36	—
5	—	1 12	—	1 24	—	1 36	—	1 48	—
6	—	1 24	—	1 36	—	1 48	—	2	—
7	—	1 36	—	1 48	—	2	—	2 12	—
8	—	1 48	—	2	—	2 12	—	2 24	—
9	—	2	—	2 12	—	2 24	—	3 36	—
10	—	2 12	—	2 24	—	2 36	—	2	—
11	—	2 24	—	2 36	—	2 48	—	3 12	—
12	—	2 36	—	2 48	—	3	—	3 36	—

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Beförderung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 96.

Montag, 5. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

## Ausstellung des Kunstvereins vom 4. April.

**Ölgemälde.** Rhombert, H.: Der kranke Knabe. — Steffan, J. G.: Landschaft. — Gess, Karl: Thierstück. — Kirchgeßner: Ein Mädchen vor ihrem Schmuckkästchen. — Döcker, Karl: Aehfopf-Stube. — Waabe, K.: Partie aus Norwegen.

**Porcellangemälde.** Erdmannsdörfer: Schlacht bei Sendling nach Lindenschmitt. — Derselbe: Knabe in der Kistkammer, nach Geyer. — Derselbe: Rosen-Altäre, nach v. Helbeck. — Derselbe: Erstürmung der großen Redoute in der Schlacht an der Moskwa.

**Aquarellgemälde und Zeichnungen.** v. Courven: Skizzen aus dem Wiesenthale in Franken, 9 Blatt. — Lindemann-Frommel: Silber und Studien aus Italien. Neue Folge. 8 Blatt. Derselbe: Richmond an der Themse. Zwei Ansichten.

— Döcker, Karl: Ein Hirsch. — Derselbe: Ein Wildschwein von einem Hunde gestellt.

**Photographien.** Flacheron in Rom. Zwölf Ansichten aus Rom.

## Schaustellung.

Im k. Odeon ist von 10—5 Uhr ein Tellurium und Lunarium (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

## Öffentliche Vergnügungen. Montag, den 5. April 1852.

**Café z. Stadt London:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 8 Uhr.

**Privat-Musik-Verein:** Concert. Anf. 7 Uhr.

## Salvator-Bier:

Neudeckergarten (Au), Café Madler zur neuen Stadt München (Kaufinger-gasse), Café Schafroth (Dienersgasse), beim Speckmaier (Rosengasse), bei Gastgeber Krager (Blumenstr.), Goldenes Lamm, Frühlingsgarten, Biechl'sches Kaffeehaus (Damenstiftsgasse), Brandtl'sches Kaffeehaus (Giesing), Rothmüller'sches Kaffeehaus (Au.)

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am k. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr Verhandlung gegen Mathias Fischer, led. Reichssohn von Breitbrunn, wegen nächsten Versuches zum Verbrechen der Widersetzung und Vergehens der Körperverletzung.



3 Uhr Nachm. Verhandlung gegen Andreas Hartl, Viktualienhändler von hier, wegen Vergehens der Körperverletzung. 5 Uhr Verhandl. gegen Jos. Heger, Tischlerlehrling von der Au, wegen Vergehens des Diebstahls.

### Öffentliche Versteigerungen.

Vorm. von 9 bis 12 Uhr Versteigerung des Pinzenauer'schen Seelhauses, Schöfflergasse No. 4. Dieselbe wird an Ort und Stelle abgehalten.  
Untere Angergasse No. 28/0, Nachm. von 2 bis 6 Uhr Versteigerung von Delgemälden verschiedener Meister, als Rubens, Vanbassen, Adriansen, Megnon, Van Dyck, Wolff etc.  
Frühlingstraße No. 1/2, heute und morgen von 9 bis 12 und 1/23 bis 6 Uhr Versteigerung einer gut erhaltenen Mobiliarschaft.

### Begräbnisse. (Montag den 5. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Kaspar Dirschbacher, Pfründner von hier (gest. d. 3. d., 68 J. a.). — Anna Beuter, Strickerstochter von hier (gest. d. 3. d., 53 J. a.). — Walburga Rottenkolber, Maurers-Wittwe v. h. (gest. d. 3. d., 70 J. a.). — Anna Mantelli, Tafeldeckers-Wittwe von hier (gest. d. 3. d., 56 J. a.). — Kreszenz Thaller, fgl. Revisors-Wittwe v. h. (gest. d. 3. d. 79 J. a.) — Christiana Leitner, Wegmeistersfrau v. h. (88 J. a.) — Ursula Tischerschneider, Pfründnerin v. h. (gest. d. 3. d., 46 J. a.)  
2 1/2 Uhr: Joseph Andrä, Trockenlader von hier (gest. d. 3. d., 68 J. a.)  
3 Uhr: Konrad Umring, k. Landgerichts-Assessor v. h. (gest. d. 3. d., 77 J. a.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Josephspitalgasse No. 8/1 1 Zimmer fogl.  
Schützenstraße No. 19/1 1 Zimmer fogl.  
Sonnenstraße No. 1/1 rechts 1 meubl. Zimmer monatl. um 4 fl. 30 fr.  
Sendlingergasse No. 1/1 1 Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermieten.

### Wohnungen.

fl. 650, Ludwigsstraße No. 12/2 eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit Salon und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.  
fl. 200, Müllerstraße No. 52 parterre eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

### Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.  
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.  
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Glaubniskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.  
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.  
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr. von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)  
Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.  
Gewehrskammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Wächterspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.



Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donaumörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Heilbrunn, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.  
 " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Kraitelsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.  
 " " " Langensfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.  
 " " " Bamberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.  
 " " " Schweinfurt, Kitzingen. Abgang 11¼ Uhr Vormittags.  
 " " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 4½ Uhr Nachmittags.  
 " " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.  
 Von Pichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.  
 Von Kulmbach nach Daireuth etc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. 6½ Uhr Abends.

\*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 fr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei den Expeditionen der "Neuen Münchener Zeitung", "Volksbörse", "Eilboten", "Landbote", sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Vögner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Sacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheiblsches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Samm.
Regensburg über Pfaffenh. Geisenfeld.	Barth	½ 6 Uhr früh	Goldenes Samm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpellinger.
Salzburg über Rosenheim.	Wiesinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. (Ebenhaus.)*	Nederer	3 Uhr Nachm.	Wiltgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. (Ebenhaus.)*	Zeckmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

Fiafer.								Droschken	
Wartel- stunden.	Personentaxe für							Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12	13 u. 14		
1	18	21	24	27	30	33	36		
2	36	42	48	54	60	66	72	¼ St.	12
3	54	63	72	81	90	99	108	½ St.	21
4	72	84	96	108	120	132	144	¾ St.	30
5	90	105	120	135	150	165	180	1 St.	39
6	108	126	144	162	180	198	216	1 ½ St.	48
7	126	147	168	189	210	231	252	2 St.	57
8	144	168	192	216	240	264	288	2 ¼ St.	66
9	162	189	216	243	270	297	324	2 ½ St.	75
10	180	210	240	270	300	330	360	3 St.	84
11	198	231	264	297	330	363	396	3 ¼ St.	93
12	216	252	288	324	360	396	432	3 ½ St.	102

#### Standplätze:

Schranckenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadenplatz. — Am Pfandhaus.  
 ther. — Karlsruher. — Sendlinger-  
 ther. — Isarther. — Blumenstraße.  
 — Karolinenplatz. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-  
 Graggenauer, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon  
 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.			Zu haben.			Anzubringen.			Zu haben.		
fl.	11	3	fr.	fl.	11	6	fr.	fl.	9	31	fr.
Neue Louisd'or								Napol. d'or (20 Fr. St.)			
(Pistolen) Friedrichsd'or	9	44	"	"	9	46	"	Engl. Sovereignsd'or	12	1	"
Dänische, Hannoverische	"	"	"	"	"	"	"	Fünffrancsthaler	"	2	22
Preuß. Friedrichsd'or	"	9	58	"	"	10	"	1 Preuß. Thaler	"	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	"	9	54	"	"	9	56	"	"	1	45 ¼
Rand-Dufaten	"	5	37	"	"	5	39	"	"	1	45 ¾

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 97.

Dienstag, 6. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

### Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { Öffentliche Magistratssitzung  
                  "           Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

### Öffentliche Versteigerungen.

Frühlingsstraße No. 1/2, heute und morgen von 9 bis 12 und 1/2 3 bis 6 Uhr Versteigerung einer guten Mobiliarschaft.

### Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 5. April. Wir erhalten soeben das nachstehende Schreiben:  
Die kgl. bayer. Hoftheater-Intendanz an die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers.“  
München, 4. April 1852.

Das gestrige Blatt des „Münchener Tages-Anzeigers“, No. 94, enthält auf der dritten Seite die Mittheilung: „Durch Verfügung des kgl. Hoftheater-Intendanten ist den Studirenden der ihnen bisher gewährt gewesene ermäßigte Eintrittspreis entzogen worden.“ — Diese Mittheilung gehört, als jedes Grundes entbehrend, zu den zahlreichen Tages-Unwahrheiten, womit hiesige Blätter das Publikum über das kgl. Hoftheater zu bedienen pflegen und wird die Redaktion hienit aufgefordert, nach Art. 47 des Gesetzes vom 17. März 1850, diese Berichtigung in das nächste Blatt aufzunehmen.  
Der kgl. Hoftheater-Intendant

Dr. Fr. Dingelstedt.

München, 5. April. Die russischen Großfürsten haben zur Vertheilung an die bei ihrer Ankunft im Leuchtenberg'schen Palast aufgestellte Ehrenwache von 150 Mann ein Geschenk von 50 Dukaten hinterlassen.

An einer Fallbrücke bei Harlaching wurden am vergangenen Donnerstag ein Mannsrock, Hut und ein Stillet-Futteral gefunden und als Eigenthum des seitdem vermissten Cand. med. Ludwig Rüscher aus Augsburg erkannt. Am Brückenbalken befindliche Blutspuren haben daher zur Vermuthung geführt, daß sich derselbe nach beibrachter Stichwunde in's Wasser gestürzt habe.

Am vergangenen Sonntage rettete der unsern des „Grünen Baumes“ aufgestellte Ländknecht 2 Flößer vom Ertrinken, die sich auf einem durch die Isarbrücke treibenden



Floße befanden, und ohne die Entschlossenheit des Ländknechtes, der ihnen noch rechtzeitig ein Seil zuwarf, ein Opfer des hochgehenden Stromes geworden wären.

Laut polizeilicher Bekanntmachung haben die Besitzer von Garten und Anlagen das Reinigen der Bäume und Gesträucher von Raupen innerhalb 14 Tagen vornehmen zu lassen. Eine weitere Bekanntmachung schärft neuerdings das Verbot des Einfangens der Singvögel ein.

Gestern früh wurde in der Fürstenfeldergasse der Milchmagd Schindler das Pferd scheu und ging durch. Sie fiel vom Wagen herab und verlegte sich bedeutend am Kopf.

### Begräbnisse. (Dienstag den 6. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karl Bucher, pens. Gerichtsdiener von Dingolfing (gest. d. 4. d., 64 J. a.). — Elisabetha Erhardt, Obstlers-Wittve v. h. (gest. d. 4. d., 77 J. a.). — Anna Eischmidt, Zimmermanns-Tochter von Schleißheim (gest. d. 4. d., 35 J. a.). — Kreszenz Kneutinger, Pfründnerin v. h., 74 J. a.)

3 1/2 Uhr: Maria Anna Wagner, Wagnemeisters-Wittve v. h. (gest. d. 4. d., 77 J. a.)

4 Uhr: Jakob Ostermayer, vorm. bürgerl. Apotheker v. h. (gest. d. 4. d., 76 J. a.)

5 Uhr: Honorius Baron v. Dm, k. Kammerherr und pens. Ministerialrath v. h. (gest. d. 4. d., 75 J. a.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Am Graben No. 6/1 2 Zim. bis 1. Mai.  
Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit  
Kloven fogleich.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzim-  
mer fogleich.

Marthor No. 42/3 1 Zim. fogleich.

Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit  
Kloven fogleich.

Karlsstraße No. 55/3 1 meublirtes Zimmer  
mit schöner Aussicht.

### Wohnungen.

fl. 650, Ludwigsstraße No. 12/2 eine  
herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit  
Salon und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b/4 eine Woh-  
nung von 4 Zimmern und allen Bequemlich-  
keiten auf Georgi.

fl. 200, Müllerstraße No. 52 parterre  
eine schöne geräumige Wohnung mit allen Be-  
quemlichkeiten.

### Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhaufergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkanmer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche**, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.**: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Zaltenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig-Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon**: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall, königl.**, (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Voggen**, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal** (Ging bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau**: nicht zu sehen. **Saalbau**: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer**: v. 10—11. **Silberkammer** von 8—11 u. 2—5 U. Hm. beim Silberverwahrer. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer**: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. **Kottmann'sche griechische Landschaften**: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer**, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Fohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

**Von München nach Augsburg**: 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9¼ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

## Postanschlüsse\*):

**Von Kempten nach Lindau über Mellenbruck**. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.

" " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.

" " " " " Füssen. Abgang um 11¼ Uhr Nachts.

" " " " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.

" " " " " Leutkirch, Waldbsee. Abgang um 9 Uhr Abends.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¼ Uhr Vormittags.  
 " " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krallshelm. Abgang 8 Uhr Morgens.  
 " " " Langensfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.  
 " " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.  
 " " " Schweinfurt, Kitzingen. Abgang 11¼ Uhr Vormittags.  
 " " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 4½ Uhr Nachmittags.  
 " " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.  
 Von Eichtenfeld nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.  
 Von Kulmbach nach Bayreuth etc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. 6½ Uhr Abends.

\*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnsfahrplänen zu ersehen und bei den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung“, „Vollkette“, „Eilboten“, „Landkette“, sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Vogerbräu.
Freising	Glab	5 Uhr Abend	Goldener Kahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau *	Huber	4 Uhr früh.	Schlöcker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Egernsee	Eigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holz- kirchen	Granz	12 Uhr Mitt.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth.
Wolfrathaus.	Raumer, Post.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
üb. Ebenhaus. **	haller		
Wolfrathaus.	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.
üb. Ebenhaus. **			

\*) Ueber Erding, Bileiburg, Ganghofen und Eggenfelden.

\*\*) Passagiere nach Schäflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-  
 Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon  
 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.				Zu haben.				Anzubringen.				Zu haben.			
fl. 11 3				fr. fl. 11 6				fl. 9 32				fr. fl. 9 34			
Neue Louisd'or								Napol. d'or (20 Fr. St.)							
(Pistolen) Friedrichsd'or								Engl. Sovereignsd'or							
Dänische, Hannoversche				" 9 44½ " " 9 46½ "				" 12 1 " " 12 4 "							
Preuß. Friedrichsd'or				" 9 57½ " " 9 59½ "				" 2 22 " " 2 23½ "							
Holl. 10 fl.-Stücke				" 9 54 " " 9 56 "				1 Preuß. Thaler				" 1 45 " " 1 45½ "			
Rand-Dukaten				" 5 37 " " 5 39 "				" Schein				" 1 45¼ " " 1 45¾ "			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 98.

Mittwoch, 7. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feierlichkeiten in der hl. Charwoche.

### Char-Mittwoch.

**St. Peter.** 10 Uhr Passionsmesse, nach welcher die Prozession über den Rindermarkt durch die Rosengasse, und über den Schrammenplatz wieder zurück in die Kirche, stattfindet, wobei Se. Majestät der König mit dem großen Cortege anwohnt, und womit sich das 40stündige Gebet endet, welches alljährlich für Se. Majestät und die königl. Familie gehalten wird.

### Grün-Donnerstag.

**I. Metropolitank.** 8 U. fr. Delweih, d. Hochamt, Priesterkomm. u. Prozeß, 12 U. Mitt. Fußwaschung, 3 U. Nachm. Messe.

**Allerb. Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Hochamt, Priesterkomm. u. Fußwaschung 4 U., Ab. Messe, 7 U. Pred. u. Miserere.

**Theatinerkirche.**  $\frac{1}{2}$  8 U. fr. Hochamt u. Priesterkomm., 5 U. Ab. Messe.

**St. Michaels-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  8 U. fr. Hochamt u. Priesterkomm.,  $\frac{1}{2}$  9 U. Amt v. Palästrina, 5 U. Ab. Messe, 7 U. Miserere, doppelchörig, v. Tomaso Bai (1712).

**Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe, 7 U. Hochamt, Komm. u. Prozession.

**S. Dreifaltigkeitsk.** 6 U. fr. Messe, 7 U. Hochamt u. Priesterkomm.

**II. St. Peter.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Amt u. Priesterkomm., d. Besp., 12 U. Mitt. Fußwasch.,  $\frac{3}{4}$  3 U. Nachm. Compl. u. Messe, d. Pred. u. Delbergand.

**Kreuzkirche.** 8 U. fr. Messe u. Komm.

**St. Stephanskirche.** 7 U. fr. Messe u. Komm.

**Herzogspitalkirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe u. Komm.

**St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe u. Komm.

**Damenstiftskirche.** 7 U. fr. Amt.

**St. Elisabeth.** 7 U. fr. Hochamt.

**St. Jakobskirche.** 8 U. fr. letzte Messe.

**St. Joh. Nep.-Kirche.** 8 U. fr. letzte Messe und Priesterkomm.

**Schmerzhafter Kap.** 7 U. fr. Messe u. Komm.

**St. Theklaapelle.** 9 U. fr. Messe.

**St. Vincentiuskapelle.** 8 U. fr. Messe u. Komm.

**III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Hochamt u. Priesterkomm. 12 U. Mitt. Fußwaschung, 2 U. Nachm. Messe.

**IV. St. Ludwig.** 8 U. fr. solen. Messe u. Priesterkomm.,  $\frac{1}{2}$  12 U. Mitt. Fußwasch., 2 U. Nachm. Matutin, 5 U. Ab. Kreuzwegand.

**V. Heil. Geistk.**  $\frac{1}{2}$  8 U. fr. Hochamt u. Priesterkomm.

**VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. feierl. Hochamt u. Komm.,  $\frac{1}{2}$  8 U. Ab. Abend.

**VII. Auerkirche.** 8 U. fr. Amt u. Priesterkomm., 4 U. Ab. Messe.

**VIII. Gaidhauserk.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt u. Priesterkomm., 4 U. Messe.



## Protestantischer Gottesdienst.

Grün-Donnerstag.

Um 9 Uhr Feier des hl. Abendmahls, Hr. Dekan Dr. Burger. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Mayer.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr Verhandl. gegen Joh. Wolfarth, Dienstknecht von Söding, wegen Diebstahls-Verbrechens. 3 U. Nachm. Kaspar Seidl, Schmidgeselle von Schwarzforn, wegen Diebstahls-Verbrechens.

## Öffentliche Versteigerungen.

Rappes'sche Commiss.-Vicit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Briennerstraße No. 6 1/2/2 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubel, Herrengarderobe und Wäsche, verschiedenes Kochgeschirr etc.

## Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 6. April. Im Saalbau der k. Residenz findet am ersten Feiertage Abends 7 Uhr ein großes Hofkonzert statt, zu welchem der Hof in Gala zu erscheinen hat. — J. J. M. M. König Max und Königin Marie werden nach den Feiertagen einige Zeit im Jagdschloß Berg am Starnbergersee verweilen. — Se. k. Hoh. Prinz Albrecht wohnte am schmerzhaften Freitage in der schmerzhaften Kapelle (am Gottesacker) der Predigt, sowie dem nachfolgenden Rosenkranz und Litanei mit großer Andacht bei und besichtigte hierauf die inneren Räume des Klosters. — J. J. k. H. H. die Großfürsten Nikolaus und Michael haben bei ihrer Abreise dem hiesigen Armenpflegschaftsrathe 100 Dukaten und dem Vincentiusverein 13 Dukaten zustellen lassen. — Der Eilbote meldet, daß die gegen den Verfasser der Schrift: „Es ist nur ein Gott“, verhängte polizeiliche Ausweisung zurückgenommen worden sei. — Wie man der A. Postztg. schreibt, wäre beabsichtigt, die Pressprozesse den Schwurgerichten zu entziehen und würde der betreffende Gesekentwurf noch diesem Landtage vorgelegt werden. — Das Reg.-Blatt No. 16 vom heutigen Tage enthält die k. Verordnung, welche in Bezug auf das Passwesen bestimmt, daß kein im Auslande reisender Bayer länger als 24 Stunden am Sitze einer bayerischen Gesandtschaft verweilen darf, ohne sich bei dieser Behufs der Visirung seines Reisepasses zu melden. Das nämliche Blatt enthält eine Bekanntmachung, die Aufnahme 4proc. Eisenbahnanlehen betreffend. — Der 15jährige Sohn des Magistratssekretärs Wirtl hatte gestern in der im Hause des Hafners Mittermayer (Hadergäßl) befindlichen Glasurmühle das Unglück, von der Zugstange ergriffen zu werden, er erhielt bedeutende Verletzungen am Rückgrath. — In heutiger Magistratsitzung ward beschlossen, daß

auf hiesigen Leichenacker künftig durchaus keine Hunde, auch selbst an der Leine nicht mehr mitgenommen werden dürfen. — Das Pinzenauer'sche Seelhaus (Schäfflergasse) ward in gestriger öffentlichen Versteigerung vom Buchbinder Schmidlein um 7700 fl. erstanden. — Hr. Fabrikant Leo Hänle will für sein Arbeiterpersonal eine Unterstützungskasse errichten und hat die Statuten bereits betr. Orts eingereicht.

### Begräbnisse. (Mittwoch den 7. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Margaretha Draude, f. Sekretärs-Wittve v. h. (gest. d. 5. d., 67 J. a.) — Georg Großmann, f. q. Rentbeamter v. h. (gest. d. 5. d., 72 J. a.) — Theresia Moser, Dienstmagd von Rodendorf, Ger. Parsberg (gest. d. 5. d., 30 J. a.) — Traugott Kiese, Buchbindergefell von Saalfeld in Thüringen (gest. d. 5. d., 19 J. a.). — Joseph Strobl, Tagelöhner v. h. (gest. d. 5. d., 70 J. a.)  
2¼ Uhr: Margaretha Selver, Schneidersfrau v. h. (gest. d. 5. d., 54 J. a.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Karlstraße No. 55/8 1 meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht.  
Färthor No. 42/8 1 Zim. fogleich.  
Fürstfeldergasse No. 9/2 1 Zimmer mit Kofen fogleich.  
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer fogleich.  
Am Graben No. 6/1 2 Zim. bis 1. Mai.  
Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit Kofen fogleich.

### Wohnungen.

fl. 250, Müllerstraße Nr. 51/2, eine Wohnung nebst Zubehör.  
fl. 200, Müllerstraße No. 52 parterre eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
fl. 150, Müllerstraße Nr. 53/8, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
fl. 110, Schönbefeldstraße No. 12/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

### Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.  
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Zuhörer mit Erlaubniskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.  
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.  
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)  
Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.  
Gewehrkanmer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.  
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.  
Glyptothek (Blennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.  
Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.  
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.  
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dittlinger.  
Haulbach's Atelier (Faltenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.  
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.  
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.  
Marshall, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.

**Rathhausaal** (Ging bei d. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelkammer**, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

### Gesandtschaften und Notizen über Pass-Visa.

**Englische**: Min. v. v. Mühlbank, Brienerstr. 48. Die Pass-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Konsdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische**: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Schr. Grafen Segur, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—11 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

**Griechische**: Minister v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nählge wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

**Hannoversche**: Baron v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

**Oesterreichische**: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

**Päpstliche**: Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische**: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Osenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

**Russische**: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

**Sächsische**: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische**: durch die französische vertreten.

**Württembergische**: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannerstraße 3/1 von 10—12 Uhr.

### Nummern der Münchener Viehung.

**32. 62. 77. 15. 20.**

### Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einstieg- platz.	Fiafer.				Droschken.	
				Wirtel- numm.	Personentaxe für				Zeit- dauer.
					1u.2	3u.4	5u.6	7u.8	
<b>Freising</b>	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.	1	fr. 18	fr. 24	fr. 30	fr. 36	1 St.
<b>Ingolstadt</b>	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.	2	fr. 36	fr. 48	fr. 1	fr. 12	1 St.
<b>Landsbut</b>	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.	3	fr. 48	fr. 1	fr. 12	fr. 24	1 St.
<b>Landsbut</b>	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.	4	fr. 1	fr. 12	fr. 24	fr. 36	1 St.
<b>Neudötting</b>	Vader	4 U. fr.	Bögner, Thal.	5	fr. 12	fr. 24	fr. 36	fr. 48	1 St.
<b>Salzburg</b>	Gleibinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.	6	fr. 24	fr. 36	fr. 48	fr. 2	1 St.
über Rosenheim				7	fr. 36	fr. 48	fr. 2	fr. 24	1 St.
<b>Salzburg</b>	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.	8	fr. 48	fr. 2	fr. 24	fr. 36	2 St.
über Wasserburg				9	fr. 2	fr. 24	fr. 36	fr. 48	2 St.
<b>Weilheim</b>	Jasch	12 U. Mts.	Blaue Taube u. Sonne.	10	fr. 24	fr. 36	fr. 48	fr. 2	2 St.
<b>Wolfrathaus.</b>	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerb.	11	fr. 24	fr. 36	fr. 48	fr. 3	3 St.
über Ebenhausen.				12	fr. 36	fr. 48	fr. 3	fr. 36	3 St.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluss gibt.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 99.

Donnerstag, 8. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feierlichkeiten in der hl. Charwoche.

### Char - Freitag.

- I. Metropolitank.** 7 U. fr. Passion und Cerem., Prozess. und Grableg., 3 U. Nachm. Messe,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. öffentl. Trauerprozess, 6 U. Ab. Grabmus.
- Allerh.-Hofkirche.\*)**  $\frac{1}{2}$  10 U. Vorm. Pred., d. Cerem., Passion mit Respons. von Vittoria, Popule meus u. Vexilla regis von Aiblinger, 4 U. Ab. Messe mit Responsorien von Cascioli, Benedictus von Aiblinger, 7 U. Pred. u. Stab. mat. Miserere, doppeldörig von Aiblinger.
- Theatinerkirche.** 7 U. fr. Pred., d. Pass. u. Grableg., Responsorien zu der Passion von Cammerloher, Popule meus von Ett, Vexilla regis von Ett, 2 U. Nachm. Messe.
- St. Michaels-Hofkirche.** 7 U. fr. Pred., d. Pass. u. Grableg., 2 U. Nachm. Messe, Responsorien von C. Ett, 7 U. Ab. Miserere, 7stimmig von C. Ett (1823).
- Bürgerbetsaal.** 9 U. fr. Grableg., 6 U. Ab. Grabmus.,  $\frac{1}{2}$  8 U. Eins.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 8 U. fr. Grableg., 7 U. Ab. Eins.
- II. St. Peter.**  $\frac{1}{2}$  8 U. fr. Pass. u. Grableg.,  $\frac{3}{4}$  3 Nachm. Compl. u. Messe,  $\frac{1}{2}$  5 U. Prozess.
- Kreuzkirche.** 9 U. fr. Grabl.
- St. Stephanskirche.** 9 U. fr. Grableg., 6 U. Ab. Eins.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Grableg.
- St. Josephspitalk.** 9 U. fr. Grableg., 5 U. Ab. Pred., 6 U. Grabmus.
- Damenstiftskirche.** Grableg.,  $\frac{1}{2}$  7 U. Ab. Pred. u. Stab. mat.
- St. Elisabeth.** 9 U. fr. Grableg., 3 U. Nachm. Pred., 7 U. Ab. Eins.
- St. Jakobskirche.** 9 U. fr. Grableg.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 9 U. fr. Grableg.
- Schmerzhafter Kap.** Pass. u. Grableg., 2 U. Nachm. Pred. u. Kreuzwegand., 4 U. Trauermesse.
- St. Theatalkapelle.** 8 U. fr. Grableg.
- St. Vincentiuskapelle.** 8 U. fr. Pass. u. Grableg., 3 U. Nachm. Grabmus.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 5 U. fr. Auss., 6 U. Pred., d. Pass. u. Grableg.
- IV. St. Ludwig.** 7 U. Pass. u. Grableg., 2 U. Nachm. Besp. u. Mat.
- V. Heil. Geistk.** 7 U. Pass. u. Grableg., 3 U. Nachm. Messe.
- VI. St. Bonifaziusk.** 8 U. fr. Cerem., Pred. u. Grableg., 7 U. Ab. Grabmus., Miserere von Allegri.
- VII. Auerkirche.** 8 U. fr. Pred., Pass. u. Grableg., 7 U. Ab. Grabmus.
- VIII. Saidhauserk.** 8 U. fr. Pass. u. Grabl., 4 U. Ab. Messe, 7 U. Grabmus.

\*) Bei dem heute, Gründonnerstag, in der Allerh.-Hofkirche um  $\frac{1}{2}$  11 Uhr stattfindenden feierlichen Gottesdienste wird die kirchl. Musik bestehen aus Missa, 4stimmig, Graduale u. Offertorium, dann bei der Prozession zur Fußwaschung Pange lingua und bei der Ausspeisung aus Psalmen, sämtliche Musikwerke von Aiblinger, 4 Uhr Messe mit Responsorien von Cascioli und Benedictus von Aiblinger.



## Protestantischer Gottesdienst.

Char-Freitag.

Um 8 Uhr Feier des hl. Abendmahls; Hr. Pf. Dr. Meyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Rust. 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Hr. Def. Dr. Burger.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

## Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 7. April. Wie jüngst bei Harlaching, ward gestern auch unfern des Brunnenhauses im engl. Garten ein Hut und ein Mannsrock auf einer Säule liegend gefunden, welche als dem 23jährigen Cand. jur. Gottfried Göllich aus Singlg bei Köln zugehörend erkannt wurden. Derselbe hatte sich Morgens vom Hause entfernt und in einem zurückgelassenen Briefe den vorhabenden Selbstmord angedeutet, den er sönach ausgeführt hat. Den Leichnam hat man noch nichtaufgefunden.

Am 5. Mai beginnen die öffentlichen Impfungen, welche jeden Mittwoch Nachmittags auf hiesigem Rathhause vorgenommen werden und zu welchen je nach den betreffenden Stadtbezirken alle bis zum 1. Jan. 1852 gebornen und noch nicht geimpften gefunden Kinder zu bringen sind. — Im vergangenen Monate verstarben dahier 259 Personen (131 männliche und 128 weibliche). Darunter befanden sich 27 Personen über 70 Jahre alt.

## Begräbnisse. (Donnerstag den 8. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Thekla Garner, Privatters-Wittve v. h. (gest. d. 6. d., 75 J. a.)

2¼ Uhr: Anton Brandl, Schlossergesell von Stachegried, Gerichts Köying (gest. d. 6. d., 46 J. a.).

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 55/3 1 meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht.

Isarthor No. 42/3 1 Zim. sogleich.

Fürstensefeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Am Graben No. 6/1 2 Zim. bis 1. Mai.

Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

### Wohnungen.

fl. 250, Müllerstraße Nr. 51/2, eine Wohnung nebst Zubehör.

fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 180, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

## Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Menhauergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheill. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Mart in zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall, königl.,** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek,** (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Voggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ u. gratis.

**Rathhausaal** (Ging bei d. Peterstr.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** v. 10—11. **Silberkammer** von 8—11 u. 2—5 u. Ann. beim Silberverwahrer. **Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer:** von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. **Mottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 u. Anmeldung beim Aufseher.

**Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheill. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Ellzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

### Postanschlüsse\*):

Von Rempten nach Lindau über Mellenbrud. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.  
 " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.  
 " " " " Füssen. Abgang um 11¼ Uhr Nachts.  
 " " " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.  
 " " " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.  
 Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.  
 " " " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.  
 Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.  
 " " " " Langensfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.  
 " " " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.  
 Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.  
 " " " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11¼ Uhr Vormittags.  
 " " " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 4½ Uhr Nachmittags.  
 " " " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.  
 Von Richtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.  
 Von Kulmbach nach Bayreuth etc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. 6½ Uhr Abends.

\*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 Kr. zu habenden Eisenbahnscheinen zu ersehen und bei der k. Oberpostamt.-Zeitungsbekand., den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung“, „Volksbote“, „Eilboten“, „Landbote“, sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrth-zeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Mullner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
	Zacherl	4 Uhr Nachm.	Café Scheitl.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Bahn.
Landshut	Schießl	½ 6 Uhr früh	Golden. Pamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof.	Barth	½ 6 Uhr früh	Golden. Pamm.
Geisenfeld			
Rosenheim	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
über Traunstein			
Straubing	Ludstet	6 Uhr Abends	Café Scheitl.
Weilheim über	Jals	12 Uhr Mitt.	blane Taube u.
Starnberg			Sonne.
Wolfreathaus.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
über Ebenhaus.*			
Wolfreathaus.	Zechnmeister	7 Uhr früh	Café Urban.
über Ebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken

Standplätze:

Schranckenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlsruhor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Karolinenplatz. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

Fiafer.		Droschken			
Viertel- Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.
	1u.2	3u.4	5u.6	7u.8	
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1	18	24	30	36	1 St.
2	36	48	1	1 12	½ St.
3	48	1	1 12	1 24	1 St.
4	1	1 12	1 24	1 36	1 ½ St.
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2 St.
6	1 24	1 36	1 48	2	2 ½ St.
7	1 36	1 48	2	2 12	3 St.
8	1 48	2	2 12	2 24	3 ½ St.
9	2	2 12	2 24	3 36	4 St.
10	2 12	2 24	2 36	2	4 ½ St.
11	2 24	2 36	2 48	3 12	5 St.
12	2 36	2 48	3	3 36	5 ½ St.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11	6 fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 32	fr. fl. 9	34 fr.
(Wistolen) Friedrichsd'or	" 9 44	" " 9	46 "	Engl. Sovereignsd'or	" 12 1	" " 12	4 "
Dänische, Hannoverische	" 9 57	" " 9	59 ½ "	Hünfrancsthaler	" 2 22	" " 2	29 ½ "
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 55	" " 9	56 ½ "	1 Preuß. Thaler	" 1 45	" " 1	45 ½ "
Holl. 10 fl. Stücke	" 5 37	" " 5	39 "	" scheln	" 1 45 ¼	" " 1	46 "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 100.

Freitag, 9. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementpreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 3 Fr. — Expedition: Bernsagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feierlichkeiten in der hl. Charwoche.

### Char-Samstag.

- I. Metropolitank.** 7 U. fr. Feuerw. u. Cerem., d. Taufwasserw. u. Choralamt mit Besp.,  $\frac{1}{2}$  7 U. Ab. Auferstehung.
- Allerb. Hofkirche.** 11 U. Vorm. Hochamt, Messe von Aiblinger, 4 U. Ab. Compl. von Aiblinger,  $\frac{1}{2}$  8 U. Ab. Aufersteh.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Feuerw., d. Hochamt, 5 U. Ab. Pred. u. Auferstehung, Auferstehungschor von Rottmann.
- St. Michaels-Hofkirche.** 9 U. fr. Feuerw., d. Hochamt, 5 U. Ab. Pred. und Auferst., solennes Auferstehungschor von Etl.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Ausf., 5 U. Ab. Aufersteh.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 6 U. fr. Ausf., 5 U. Aufersteh.
- II. St. Peter.** 6 U. fr. Ausf., 7 U. Feuerw. u. Wasserw., d. Amt und Besp.,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Compl. u. Eitan., 6 U. Aufersteh.
- Kreuzkirche.** 9 U. fr. Ausf.,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Aufersteh.
- St. Stephanskirche.** 7 U. fr. Ausf., 4 U. Ab. Aufersteh.
- Herzogspitalkirche.** 6 U. fr. Ausf., 4 U. Ab. Aufersteh.
- St. Josephspitalk.** 9 U. fr. Ausf., 7 U. Ab. Aufersteh.
- Damenstiftskirche.** 6 U. fr. Ausf., 3 U. Nachm. Orator. u. Aufersteh.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  9 U. Ausf., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Aufersteh. u. feierl. Prozess.
- St. Jakobskirche.** 6 U. fr. Ausf., 7 U. Ab. Aufersteh.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 6 U. fr. Ausf., 5 U. Ab. Aufersteh.
- Schmerzhaftes Kap.** 7 U. fr. Cerem., 7 U. Ab. Aufersteh.
- St. Theklaapelle.** 3 U. Nachm. Aufersteh.
- St. Vincentiuskapelle.**  $\frac{1}{2}$  3 U. Nachm. Aufersteh.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 5 U. fr. Ausf., 8 U. Feuerw. u. Wasserw., d. Cerem.,  $\frac{1}{2}$  6 U. Ab. Aufersteh.
- IV. St. Ludwig.** 7 U. fr. Feuerw. u. Wasserw., 6 U. Ab. Mat. u. Aufersteh.
- V. Heil. Geistk.** 7 U. fr. Feuerw. u. Wasserw., d. Hochamt, 5 U. Ab. Messe,  $\frac{3}{4}$  6 U. Aufersteh.
- VI. St. Bonifaziusk.** 7 U. fr. Feuerw. u. Wasserw., d. Hochamt, 7 U. Ab. Aufersteh.
- VII. Auerkirche.** 7 U. fr. Feuerw. und Wasserw., dann Hochamt, 7 U. Ab. Aufersteh.
- VIII. Saldhauserk.** 7 U. fr. Feuerw. und Wasserweihe, dann Hochamt, 7 U. Ab. Auferstehung.



## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

- Karlstraße No. 42/2** 1 Zim. bis 1. Mai.  
**Hirschneiderstraße No. 2/0** rechts ein Zimmer bis 1. Mai.  
**Kaufingergasse No. 19/2** 2 Zim. fogl.  
**Fürstenfeldergasse No. 8/2** 1 Zimmer mit Kofen fogleich.  
**Burggasse No. 9/4** 1 Zimmer mit Vorzimmer fogleich.  
**Landwehrstraße 10c/2** rechts 1 Zimmer mit Kofen fogleich.

### Wohnungen.

- N. 180, Müllerstraße No. 51/2** rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
**N. 160, Müllerstraße Nr. 53/2**, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
**N. 110, Schönfeldstraße No. 12/2**, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.  
**N. 80, Wiesenstraße No. 5** eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

- Englische:** Min. D. v. Muhlbanke, Brienerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Min. Bar. v. Rénéval, Brienerstr. 3/2, Leg.-Sekr. Grafen Segur, Brienerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Schinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marxstr. 3/4. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Esterházy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 40. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Isenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sächsische:** Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

- Academiegebäude (Neuhäusergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.
- Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
- Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnblener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcistr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen (Hofgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen- spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Brienerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts- karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den- selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein- geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco, ausgemalten Loggien** die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhausaal (Ging bei d. Peterst.):** von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 u. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 u. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelkammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55):** von 11—2 Uhr.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2. Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnblener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befind- lichen Eintrittskarten gelangen. —

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bam- berg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittel- barem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personen- beförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/2 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/2 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/2 Uhr Abends.

### Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einstiegplatz.
Aubersberg	Weibl.	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Misl.	12 Uhr Mitt.	Bögmner, Thal.
Nischach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögmner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Silgenrainerde.
Burghausen	Sehenberger	3 Uhr Nachm.	Schlüder, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Bengelwirth.
Erding	Kuer	2 Uhr Nachm.	Hegerbräu.
Freising	Milinger	4 Uhr Nachm.	Bögmner, Thal.
	Zacherl	1 Uhr Mitt.	Café Schreil.
Ingo'stadt	Niedermaier	1/5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel	Zwergler	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
über Benediktib.			
Pandau a. J.	Brehenbed	4 Uhr Nachm.	Bögmner, Thal.
Pandshut	Dreißer	1/6 Uhr früh	Goldenes Kamm.
Pandshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Niesobach	Nigmer	12 Uhr Mitt.	Hegerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühlhof	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögmner, Thal.
Murnau	Höl	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
Mendötting	Schreder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Pantenkirchen	Braun	1/2 11. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögmner, Thal.
Pfaffenhofen	Eder	3 Uhr Nachm.	Silgenrainerde.
Rosenheim	Niemersberger	10 Uhr Vorm.	Schlüder, Thal.
Salzburg	Gleibinger	8 Uhr früh	Etangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegegnsee	Müller	12 Uhr Mitt.	Schlüder, Thal.
	Nigmer	1 Uhr Mitt.	Bögmner, Thal.
Tölz	Nibl	11 Uhr Vorm.	Seller.
	Graun	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spingweg	12 Uhr Mitt.	Etangl, Thal.
Weilheim über	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u.
Starnberg			Sonne.
Wolfraathaus	Nobrerer	3 Uhr Nachm.	Silgenrainerde.
über Ebenhaus			
Wolfraathaus	Kaumer	3 Uhr Nachm.	Silgenrainerde.
über Ebenhaus			

\*) Passagiere nach Schäfflern finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaker und Droschken.

#### Standplätze:

Schranckenplatz. — Am Hofgarten.  
Bromenadenplatz. — Am Stadthaus.  
ther. — Karlether. — Sendlinger  
ther. — Hofther. — Blumenstrasse.  
— Karleinenplatz. — Am Theater.  
platz (an Theaterabenden.)

#### Fiaker.

Wagen-Numm.	Personentaxe für					Droschken.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	18	21	24	27	30	1 St.
2	30	36	42	48	54	1 St.
3	42	51	60	69	78	1 St.
4	54	65	76	87	98	1 St.
5	66	79	92	105	118	1 St.
6	78	93	108	123	138	1 St.
7	90	108	126	144	162	1 St.
8	102	122	144	166	188	1 St.
9	114	136	160	184	208	1 St.
10	126	150	176	202	228	1 St.
11	138	164	192	220	248	1 St.
12	150	180	210	238	268	1 St.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhafsten Fällen über Forderung und Zahlung näheren Aufschluss gibt.

### Eesselträger.

Wach- und Bartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Arm, b) am Kopf, c) am Rücken, d) am Bein, e) am Fuß, f) am Hals, g) am Kopf, h) am Bein, i) am Fuß, j) am Hals, k) am Kopf, l) am Bein, m) am Fuß, n) am Hals, o) am Kopf, p) am Bein, q) am Fuß, r) am Hals, s) am Kopf, t) am Bein, u) am Fuß, v) am Hals, w) am Kopf, x) am Bein, y) am Fuß, z) am Hals.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

Angewandte.	zu haben.	Angewandte.	zu haben.
Neue Louisdor	fl. 11 3	fr. 11 6	fr.
(Holländ.) Friedrichsd'or	9 44	9 46	"
Dänische Hannoversche	9 44	9 46	"
Preuss. Friedrichsd'or	9 57	9 59	"
Holl. 10 fl. Stücke	9 54	9 56	"
Russ. Dufaten	5 37	5 39	"
Russ. D'or (20 St. St.)	12 1	12 1	"
Engl. Sovereignsd'or	12 1	12 1	"
Spanisch. Escudo	2 22	2 22	"
1 Preuss. Thaler	1 45	1 45	"
Schellin	1 45	1 45	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: C. Franz, Buchhol. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 101.

Samstag, 10. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Oster-Sonntag.

- I. Metropolitank.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompf. Schmid, 9 Uhr Pontif. Amt geh. v. Hrn. Erzbisch. Grafen v. Reischach, darnach päpstl. Segen, 3 U. Nachm. Pontif. Vesper.
- Allerb.-Hofkirche.** 11 U. Vorm. Pontif. Amt geh. v. Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger, Missa, 5- u. 8stimmig v. Aiblinger, Graduale v. Montini, Offertorium v. Aiblinger, 4 U. Ab. Pontif. Vesp., Psalmen v. Aiblinger.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Pont. Amt geh. v. Hrn. Dombach. Wisling, Missa, solennes von Jos. Haydn, Graduale v. Baumgartner, Offertorium-Chor v. Rottmanner,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Pont. Vesp., Psalmen v. Baumgartner.
- St. Michaels-Hofkirche.** 9 U. fr. Hochamt, solenne Messe v. Abt Bogler, Offertorium „Alleluja“ v. Händel  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesd. mit Pred. v. Hrn. Dittmann, 1 U. Nachm. Pred. u. Vesp.
- Bürgerbetsaal.** Vollkom. Abl., 10 U. Vorm. Hochamt.
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präf. Cavallo, d. Hochamt.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, 9 U. sol. Hochamt, 3 U. Nachm. sol. Vesp. u. Dreißig.
- Kreuzkirche.** 7 U. fr. Hochamt, 9 U. Schulmesse,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenk.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Hochamt.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Hochamt.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Hochamt.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. Lit.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenk. u. musk. Lit.
- St. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, dann Pred. v. Hrn. Dir. Hailer, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.** 6 U. Messe u. Pred., darnach Amt, 4 U. Rosenk.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Hochamt u. Pred. v. Hrn. Curat Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 8 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. Litanei.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp.,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Lit.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Ab. Rosenk.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Dr. Ramoser, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.



- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.  
**VII. Auerkirche.** 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Besp.  
**VIII. Saldhauserk.** 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Besp.  
**IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd., geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.  
**X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

## Zu vermietthen:

### Neublirte Zimmer.

- Kaufingergasse No. 10/2 2 Zim. fogl.  
 Karlsstraße No. 42/3 1 Zim. bis 1. Mai.  
 Hirschneiderstraße No. 2/0 rechts ein Zimmer bis 1. Mai.  
 Füssenfeldergasse No. 6/2 1 Zimmer mit Kellern fogl.  
 Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer fogl.  
 Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit Kellern fogl.

### Wohnungen.

- fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.  
 fl. 100, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
 fl. 100, Müllerstraße Nr. 52/3, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
 fl. 110, Schönbefeldstraße No. 12/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

## Begräbnisse. (Samstag den 10. April.)

- Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Leonhard Krayer, Brichlerssohn v. h. (gest. d. 7. d. 25 J. a.)  
 2 1/2 Uhr: Joseph Wittmann, Maurerstöchter von Rain (gest. d. 8. d. 20 J. a.)  
 3 Uhr: Alfred Blume, f. Stadtdarzenssohn v. h. (gest. d. 7. d., 15 J. a.)

## Gesandtschaften und Notizen über Pass-Visa.

- Englische:** Min. v. v. Mhlbank, Briennestr. 48. Die Pass-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attache Baron Konsdale, Briennestr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Min. Bar. v. Renoual, Briennestr. 3/2, Leg. Sekt. Grafen Segur, Briennestr. 1. Abgabe der Pässe von 10 1/2—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Ethinas, Ludwigstr. 1/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Kassebeck, Markt. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Rutilio Graf Sacconi, Briennestr. 49. Ertheilung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Bockelberg, Bartenstr. 8. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Posenburg, Bartenstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sardinische:** Bar. v. Voss, Fährtenstr. 10. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Bartenstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brunnengasse 3/1 von 10—12 Uhr.

## Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs, Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gemächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche;** Ergießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Luisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benützung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.;** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2; St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Villetts à 24 fr.

**Marstall, königl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Rathhaussaal** (Ging bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königebau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnbedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

**von München nach Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von

**Kugsburg** sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankomst in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankomst in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Kugsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Kugsburg früh 8 1/2 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankomst in Kempten: 1) 12 1/2 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/2 Uhr Abends.

### Postanschlüsse\*):

**Von Kempten nach Lindau über Rekenbruck.** Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7 1/2 Uhr Abends.

„ „ „ „ „ Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.

„ „ „ „ „ Büßen. Abgang um 11 1/2 Uhr Nachts.

„ „ „ „ „ Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.

„ „ „ „ „ Bentlich, Badsee. Abgang um 9 Uhr Abends.

**Von Kugsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe:** Abgang 7 1/2 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

**Von Denaumert nach Dillingen.** Abgang 5 Uhr früh.

„ „ „ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

**Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart.** Abg. um 2 1/2 Uhr früh u. um 10 1/2 Uhr Vormittags.

„ „ „ „ „ Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.

**Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M.** Abg. um 2 1/2 früh.

**Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Kralleheim.** Abgang 8 Uhr Morgens.

„ „ „ „ „ Langensfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5 1/2 Uhr früh.

„ „ „ „ „ Amberg, Weiden, Gyer, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

**Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neukastl a. S.** Abgang 8 1/2 Uhr Morgens.

„ „ „ „ „ Schweinfurt, Kitzingen. Abgang 11 1/2 Uhr Vormittags.

„ „ „ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 4 1/2 Uhr Nachmittags.

„ „ „ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

\*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 fr. zu habenden Gisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei der f. Obercameral-Justizexped., dem Expedienten der „Neuen Münchener Zeitung“, „Weltspäiter“, „Gilboten“, „Rundblät“, sowie bei Georg Franz, Persenagasse No. 4 zu haben.

### Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einstiegplatz.
<b>Dachau</b>	Herrmann	5 Uhr Nachm.	Brügelwirth.
<b>Ebersberg</b>	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
<b>Freising</b>	Glas	5 Uhr Nachm.	Goldner-Hahn.
„	Jachert	unbestimmt	Kaffee Scheitl.
<b>Landshut</b>	Jachmeißer	4 Uhr Nachm.	Kaffee Scheitl.
<b>Planegg</b>	Böck	bis 2 U. Nach.	Goldner. Pamm.
<b>Reichenhall</b>	Barthetter	1 1/2 Uhr früh	blane Taube.
<b>Reichenbach</b>	Barthetter	1 1/2 Uhr früh	Kaffee Scheitl.
<b>Wolfreathöh.</b>	Jachmeißer	6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
<b>über Gernhausen*</b>		7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
<b>Wolfreathöh.</b>	Roderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainertör.
<b>über Ebenhausen*</b>			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fialer und Droschken.

Wield-Nr.	Fialer.					Droschken	
	Personentaxe für					Zeit.	Taxe
	fu.2	3 u.4	5 u.6	7 u.8		bauer.	i u. 2 Pers.
1	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.	
2	18	24	30	36			
3	36	48	1 —	1 12		1/2 St.	12
4	48	1 —	1 12	1 24		1 St.	24
5	1 12	1 24	1 36	1 48		1 1/2 St.	36
6	1 24	1 36	1 48	2 —		2 St.	48
7	1 36	1 48	2 —	2 12		2 1/2 St.	60
8	1 48	2 —	2 12	2 24		3 St.	72
9	2 —	2 12	2 24	2 36		3 1/2 St.	84
10	2 12	2 24	2 36	2 —		4 St.	96
11	2 24	2 36	2 48	3 —		4 1/2 St.	108
12	2 36	2 48	3 —	3 12		5 St.	120

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

	Kugsbirgen.	Zu haben.		Kugsbirgen.	Zu haben.
Rene Louisd'or	fl. 11 3	fr. 11 6	Napol.d'or (20 fr. St.)	fl. 9 32	fr. 9 34
(Pilsener) Friedrichsd'or	„ 9 44 1/2	„ 9 46 1/2	Engl. Sovereignsd'or	„ 12 —	„ 12 3
Dänische Danmarkske	„ 9 58	„ 10 —	Russfrancochaler	„ 2 22	„ 2 23 1/2
Preuss. Friedrichsd'or	„ 9 54 1/2	„ 9 56 1/2	1 Preuss.-Thaler	„ 1 45	„ 1 45 1/2
Holl. 10 fl. Stücker	„ 5 37	„ 5 39	„ Schein	„ 1 45 1/2	„ 1 45 1/2

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger:** G. Franz, Buchhbl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 102.

Sonntag, 11. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Oster-Montag.

- I. Metropolitank.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. Pontif. Amt geh. v. Hrn. Domdech. Ritter v. Reindl, 3 U. Nachm. Pontif. Vesp. (Werktäg. Rosenkr. 5 U. Ab.)
- Allerh.-Hofkirche.** 11 U. Vorm. Pontif. Amt geh. v. Hrn. Stiftdrch. Wifling, Missa v. Lotti, Graduale und Offertorium von Albniger, 4 U. Ab. Pont. Vesp.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenkr.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftdrch., dann Hochamt, Missa, 4stimmig v. Stunz, Graduale u. Offertorium v. Baumgartner,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Vesp.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, 9 U. Hochamt, Missa, solennes v. Schlett.
- Bürgerbetsaal.** Vollkom. Abl., 10 U. Vorm. Hochamt.
- Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Amt.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, 9 U. sol. Hochamt, 3 U. Nachm. sol. Vesp. u. Dreißig.
- Kreuzkirche.** 7 U. fr. Hochamt, 9 U. Schulmesse,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Hochamt.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Hochamt.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Hochamt.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Rosenkr. u. Lit.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenkr. u. musik. Lit. (Tägl. Rosenkr. 5 U. Ab.)
- St. Joh. Nep.-Kirche.** Lit. Fest d. Liebesverb., 9 U. Pred. u. Hochamt. (Tägl. Morg. 5 U. u. Ab.  $\frac{1}{2}$  5 U. Rosenkr.)
- Schmerzhafter Kap.** 6 U. Messe u. Pred., darnach Amt, 4 U. Rosenkr.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe.
- St. Vincentius-Kapelle.** 8 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. Litanei.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. P. Barth. Hinder, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Ab. Rosenkr.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
- VII. Auerkirche.** 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesp.
- VIII. Spaidhauserk.** 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nach Vesp.



## **Protestantischer Gottesdienst.**

### **Oster-Sonntag.**

Um 8 Uhr Feiertags-Abendmahles. Hr. Pfarrer Dr. Mayer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. Böckh. Um 3 Uhr Nachmittags-gottesdienst, Hr. Dekan Dr. Burger.

### **Oster-Montag.**

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsschule, Hr. Vik. Lichtenstein.

---

## **Königl. Hof- und National-Theater.**

Für heute geschlossen.

---

## **Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung.

Zum Besten der Nothleidenden in den Regierungsbegirken Oberpfalz u. Oberfranken.

## **Große musikalisch-deklamatorische Produktion mit Tableaux in drei Abtheilungen.**

### **Erste Abtheilung.**

„Ouverture“ zur Oper: „Der Ahnenschau“ von Kapellmeister Reisinger.

„Noth u. Rettung“, Ballade von F. Fränkel, mit 3 Tableaux, vorgetr. v. Hrn. Berna.

„Liebes-Sehnsucht“, Lied, gesungen von Frau Lindner.

„Die Deklamation“, Gedicht von Langer, vorgetragen von Hrn. Geisinger.

„Der Aelpler oder der Lawinensturz“, Gedicht von Seidl mit Tableaux, Musik von Ed. Rottmanner, vorgetragen von Hrn. Fehr.

### **Zweite Abtheilung.**

„Ouverture“ zur Oper: „Dianina“ von Kapellmeister Lindpaintner.

„Was a Kind is“, Gedicht in oberbayerischer Mundart von Fränkel, vorgetragen von der kleinen Rosa Wittmann.

„Lebewohl“, gesungen von Hrn. Besmaier.

### **Dritte Abtheilung.**

„Die Sendlinger Bauernschlacht am Christtag im Jahre 1705.“ Melodram. Gedichtet von Dr. Sebastian Darenberger, Musik von Eduard Rottmanner, vorgetragen von Hrn. Fehr. Die vorkommenden Tableaux werden von dem münchischen Personale dieser Bühne dargestellt.

Das Gedicht „Noth und Rettung“ ist für 3 Kr. an der Kasse zu haben, der Betrag ist gleichfalls für die Nothleidenden bestimmt.

Im Interesse obgenannter darbedenden Mitbrüder laßt zu recht zahlreichem Besuch ergebend ein

**Max Schweiger, Direktor.**

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgeschoben.**

**Das Uebrige ist bekannt.**

### **Ausstellung.**

In der Schwanthalerstraße No. 37 1/2 ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmal des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

---

### **Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 11. April 1852.**

**Buttermelchergarten:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 1/4 Uhr.

**Paradiesgarten:** Militärische Harmoniemusik.

**Phönixgarten:** Militärische Harmoniemusik.

**Frühlingsgarten:** Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen.“ Anf. 3 Uhr.

**Goldene Ente:** Produktion des Sängers Brauneis mit Gesellschaft. Anf. 4 Uhr.

**Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse):** Produkt. des Harmoniemusikvereins. Anf. 4 Uhr.

**Apfelweinschenke:** Produktion der Musikges. „Harmonischer Kranz“. Anf. 1/2 8 Uhr.

**In Neuberghausen** Produktion der Musikgesellschaft „Die Franken“.

**Zweibrückensaal:** Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 4 Uhr.

---

### **Salvator-Bier:**

Ostersonntag, Montag und Dienstag zum Schlusse der Saison zu haben im **Neudeckergarten** und **Café Rothmüller** in der Au.

---

### **Bock-Saison!**

Von heute an ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien im Thal** (Maderbräu), **Vogelgarten, Türkenstraße, Café Burgholzer, Landschaftsgasse** (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus, Damenstiftsgasse, Gastgeber Kaiser a. d. Isarbrücke, Caffeehaus am Schrannepl.**

---

### **Nachrichten aus München und der Umgegend.**

München, 10. April. Allseitig ist die Bemerkung gemacht worden, daß der Kirchenbesuch während der diesjährigen hl. Charwoche ein weit zahlreicherer als in den lehtvergangenen Jahren war. Die in der Kapelle des hiesigen allgem. Krankenhauses während der Charwoche aufgestellte Darstellung der Leiden Christi wird, wie wir vernehmen, noch die ganze Osterwoche hindurch aufgestellt bleiben. — In der Studienkirche ward heute ein altes Weib arretirt, als sie eben den Opferteller sammt den darauf befindlichen Gaben stehlen wollte. — Dem Reichsrathe Fürsten von Brede wurden vor einigen Tagen von seinem Bedienten 3800 fl. an Staatspapieren entwendet; der Bediente und dessen Geliebte sind verhaftet. — Die Vorstellungen im kgl. Hoftheater werden morgen mit dem „Propheten“ wieder beginnen. — Hr. Straßmann vom Würzburger Theater, welcher jüngst auf hiesiger Hofbühne mit Beifall gastirte, ist engagirt worden. — Auf heutiger Schranne sind die Fruchtpreise wieder bedeutend gefallen; Weizen um 1 fl. 44 kr. und Korn um 2 fl. 1 kr.

## Zu vermieten:

### Meublierte Zimmer.

**Arcisstraße No. 15, 0** 1 Zimmer sogleich.  
**Karlsstraße No. 42, 2** 1 Zim. bis 1. Mai.  
**Ugtschneiderstraße No. 2, 0** rechts ein Zimmer bis 1. Mai.  
**Fürstensefelderstraße No. 8, 2** 1 Zimmer mit Kofen sogleich.  
**Burggasse No. 9, 2** 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.  
**Landwehrstraße 10c, 2** rechts 1 Zimmer mit Kofen sogleich.

### Wohnungen.

**fl. 80, Wiesenstraße No. 5** eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georai.  
**fl. 180, Müllerstraße No. 51, 3** rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
**fl. 180, Müllerstraße Nr. 53, 2**, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
**fl. 110, Schönfeldstraße No. 13, 2**, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/2 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6 1/2 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

### Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Abends.	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Minger	1 Uhr Mittag.	Bögnert, Thal.
Graßing	Lebzetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zeckmeister	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Kam.
Neubüttling	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögnert, Thal.
Salzburg	Gietlinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Wolfrauthaus.	Raumer, Postk.	3 Uhr Nachm.	Osternmayer.
über Ebenhausen.			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Kiafer.

Wierel. Stunden.	Personenrate für				Zeit. dauer.	Tare in 2 Vers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 21	fl. 30	fl. 36		fl. fr.
2	36	48	1	1 12	1/4 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	3/4 St.	36
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	48
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/4 St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	1 1/2 St.	1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 36
9	2	2 12	2 24	3 36	2 1/4 St.	1 54
10	2 12	2 24	2 36	2	2 1/2 St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Nene Louisd'or	fl. 11 3	fr.	fl. 11 6	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 31	fr.	fl. 9 33
(Nikolen) Friedrichsd'or	9 44	"	9 46	Engl. Sovereigns d'or	12 1	"	12 3
Dänische, Hannoversche	"	"	"	Banffrancothaler	2 22	"	2 23 1/2
Preuß. Friedrichsd'or	9 58	"	10 —	1 Preuß. Thaler	1 45	"	1 45 1/4
Holl. 10 fl. Stücke	9 54	"	9 56	" Schein	1 45 1/4	"	1 45 1/4
Rand. Dufaten	5 37	"	5 39				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 103.

Montag, 12. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 Fr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle ober Raum **2 Fr.** Credit: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 12. April. Heute zum Wiederbeginn der Vorstellungen Meyerbeers große fünfaktzählige Oper:

### Der Prophet.

In der Rollenbesetzung hat eine Abänderung nicht stattgefunden und wie bisher, so fangen auch heute wieder Hr. Härtinger, Hr. Palm, Hr. Kettich, Hr. Kinnermann, Hr. Brandes u. Hr. Pellegrini (Johann v. Leyden, dessen Mutter Fides, seine Braut Vertha, Graf Oberthal, Wiedertäufer Jonas u. Zacharias) die Hauptpartien. — Daß man trotz der schon so häufigen Wiederholung des „Propheten“ auch noch immer die erhöhten Preise beibehält, ist ein Beweis des Vertrauens zur Zugkraft dieser Oper. — Wegen der vierstündigen Dauer derselben wird auch heute wieder um 6 Uhr angefangen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 3. und 4. Male.

### Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermärchen mit Gesang, Tanz und Tableaux in 4 Abtheilungen von Aola. Musik von Karl Binder, Kapellmeister am k. k. priv. Carlstheater in Wien.

#### Erste Abtheilung: Der Geizhals und der Gnomenfürst.

Almbor, der Gnomenfürst.	Hr. Stahl.	Jeremias, Knecht.	in Herberhs Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Gottlieb, Bauer.		Hr. Besmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann.	Hr. Preis.	Kaspar, Bergknappen u.		Hr. F. Schneider.
Robert, dessen Nefte, Bergmann.	Hr. Werner.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.		Hr. Köfner.
Katharina, Roberts Weib.	Frau Lindner.			
Wett, ein alter Bergknappe.	Hr. Rehr.			

#### Zweite Abtheilung: Reichthum und Verschwendung.

Almbor.	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner.	Hr. Köfner.
Gnomen.		Euse, dessen Weib.	Hr. Weiskinger.
Herbert.	Hr. Preis.	Gredenz, eine alte Bäuerin.	Hr. F. Schneider.
Baron Julius von Nützen.	Hr. Stäfer.	Erster, Zweiter, Dritter.	Hr. Gieß.
Emilie.	Hr. Lang.	Michel, Bauer.	Hr. Sieghart.
Jeremias, Knecht.	Hr. Dor.	Seppel.	Hr. F. Schneider.
Salzen, ein Wunderräuber.	Frau Besmeier.	Dienner, Pandiente, Tänzer, Wäßer.	Hr. Stadler.
	Frau Mayer.		

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besizung.



**Tableau:**

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie. 2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Suse.  
3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden. 4. Müßiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

**Dritte Abtheilung: Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Welt,	Hr. Fehr.
Gnomon.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Vinzent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Lieschen,	Frl. Besmeler.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Friß deren Söhnchen,	Al. Widmann.	Eine Wirthin,	Frau Fehr.

**Vorkommende Tänze:** Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Dina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Vergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Mehger, Loms, und den Herren Ellmer, Zinker, Köstner und Bernlochner.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Ausstellung.**

In der Schwanthalerstraße No. 37 1/2 ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

**Hauptschützen-Gesellschaft München.** Heute Schießen (Haupt, Kranz, Glück und Bestes) auf der provv. Schießstätte in Untersendling.

**Öffentliche Vergnügungen. Montag, den 12. April 1852.**

**Frühlingsgarten:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 3 Uhr.

**Buttermelchergarten:** Münchener Terzett. Anf. 1/2 4 Uhr.

**Phönixgarten:** Militärische Harmoniemusik.

**Kleiner Rosengarten:** Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 4 Uhr.

**Maisgarten:** Produktion des Musikkorps des 6. Jäger-Bat. Anf. 1/2 4 Uhr.

**Prater:** Harmoniemusik (freier Eintritt).

**Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse):** Produktion der Musikgesellschaft „Die Franken“.

**Apfelweinschenke:** Blechmusik des Musikkorps des Kuirassierregiments. Anf. 1/2 8 U.

**Goldener Adler:** Baumsteigen mit Harmoniemusik.

**Salvator-Bier:**

Montag und Dienstag zum Schlusse der Saison zu haben im **Reudeckergarten** und **Café Rothwüller** in der Au.

**Boß-Saison!**

Von heute an ist laut Anzeige Boß zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Ma-

derbräu), Café zur Stadt Wien im Thal (Maderbräu), Vogelgarten, Türkenstraße, Café Burgholzer, Landschaftsgasse (Spatenbräu), Biechl'sches Caffeehaus, Damenstiftsgasse, Gastgeber Kaiser a. d. Isarbrücke, Caffeehaus am Schrannepl.

### Öffentliche Versteigerungen.

Dienstag 13. April. Im k. Forstreviere Verlach Versteigerung von 7 Klast. Eichen- und Birken-, Scheit- und Prügelholz, 496 Klast. Nadel-, Scheit- u. Prügelholz u. 3 1/2 Klast. Eichen-Stockholz, Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im k. Forsthaufe, sogen. Hasanengarten zu Verlach.

### Begräbnisse. (Montag den 12. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhaufe aus: Rudolph Gutter, kgl. Bezirks-Kommissär v. h. (gest. d. 9. d., 34 J. a.) — Ursula Moser, Tagelöhners-Wittve von hier (gest. d. 10. d., 64 J. a.).

2 1/4 Uhr: Katharina Haberkorn, kgl. Sekretärs-Wittve v. h. (gest. d. 10., 66 J. a.)

1/2 Uhr: Anton Scheichenpflueg, Privatier v. h. (gest. d. 10., 49 J. a.) — Emil Mayer, Kaufmann von Schwäbisch-Gmünd (gest. d. 10., 34 J. a.) — Anna Schlick, Welsgerbers-Tochter von Tölz (gest. d. 9., 57 J. a.) — Katharina Kiser, Ministrantens-Tochter und Waisenzögling v. h. (gest. d. 9., 14 J. a.) — Thilo Franz, Freiherr von Münster, Kadet des kgl. Kadettenkorps dahier (gest. d. 10. d., 16 J. a.)

1/4 Uhr: Viktoria Deininger, ehem. Haushälterin v. Mannheim (gest. d. 9., 69 J. a.).

1/2 Uhr: Maria Anna von Trentinaglia, kgl. Sekretärs-Wittve von hier (gest. d. 9. d., 58 J. a.).

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Freisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

Müßstraße No. 5/3 1 Zim. bis 1. Mai.

Wienerstraße No. 7/1 1 Zimmer mit Alkoven bis 1. Mai.

Chwalthalerstraße No. 6/2 links 1 Zimmer mit Alkoven bis Mai.

Prinzipalstraße No. 4/0 1 Zim. bis 1. Mai.

Murggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Josephspitalgasse No. 8/1 1 Zimmer sogleich.

### Wohnungen.

fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

n München nach Augsburg: 1) Früh 4 1/2 Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 1 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 Uhr nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

n Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 104.

Dienstag, 13. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 3 Fr. Erpedlt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 13. April. In der heutigen Wiederholung des vieraufzügigen Benedix'schen Lustspiels:

### Das Gefängniß

wird Fr. Strohmeyr, vom großherzogl. Hoftheater zu Darmstadt ihr Gastspiel auf hiesiger Hofbühne mit der Partie der Hermine eröffnen. Das Stück selbst, das vor noch nicht langer Zeit gegeben ward, ist schon hinlänglich besprochen worden und daher bekannt genug, so daß wir eine Beschreibung der Handlung übergehen können und nur soviel bemerken, daß außer der Partie der Hermine, welche, wie erwähnt, Fr. Strohmeyr spielt, die übrigen Darsteller der Hauptrollen nicht gewechselt haben, indem die H. H. Dahn, Richter, Keller, Schenk und Büttgen, wieder in den Rollen des Dr. Hagen, Baron Wallbeck, Ramsdorf, Gefängniß-Inspektor Friedhelm und Wallbecks Diener Günther, und die Damen Hausmann und Denker in den Rollen Mathilde, Hagens Frau; und Adelgunde von Delmenhorst, auftreten werden. — Das Stück spielt gegen 2 1/2 Stunden.

## Ausstellung des Kunstvereins vom 11. April.

**Öelgemälde.** Gräfe, A.: Hermanns Triumph über die Römer. — Neustädter, E.: Porträt. — Haller, Max: Der Abend. — Mettler, J.: Porträt. — Klein, J. A.: Ungarischer Schiffszug: Bivouak an der Donau. — Riedmann, A.: Das Erwachen nach dem Maskenballe. — Herrick, Fr.: Partie von Käffen.

**Miniatur- und Aquarellgemälde:** Voigt, Therese: Porträt des Malers Andrea del Sarto. — Tapa, Fr.: Zwei Porträts. — Seidl, Joh.: Die Kathedrale von Lyon. — Derselbe: Die heilige Grabkapelle in Jerusalem. — Eine Moschee in Algier.

**Architektonische Zeichnungen.** Seidl, Joh.: Verschiedene Entwürfe. 28 Blatt.

**Plastik.** Schubert, H.: Porträt: Statuette. — Kneis, Fr.: Porträt: Statuette.

**Photographien.** Flächeren: Ansichten aus Rom. Neue Folge. 11 Blatt. — Köcherer, A.: Zwei Porträts.

## Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37 1/2 ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

## Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: } Öffentliche Magistratssitzung  
                          } Sitzung d. Gemeindebevollm. } Im Rathhause.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau Gliemann.

## Das Rädchen von Heilbronn.

Großes romantisches Ritter-Schauspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel in 1 Aufzug, genannt:

### Das heimliche Gericht.

Von Heinrich v. Kleist. Für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Der Kaiser, . . . . .	Hr. Christ.	Wenzel von Ringau, . . . . .	Hr. Jung.
Graf Otto von der Flühe, Rath		Theobald Freieborn, ein reicher	
u. Vertrauter des Kaisers, und		Wassenschmid aus Heilbronn, Hr. Fehr.	
Stuhlherr des heiml. Gerichts, Hr. Rohrs.		Rädchen, seine Tochter, . . . . .	Hr. C. Schnelber.
Gräfin v. Strahl, . . . . .	Hr. Fehr.	Jakob Pech, ein Wirth, . . . . .	Hr. C. Schnelber.
Friedrich Wetter, Graf v. Strahl,		Ein Köhler, . . . . .	Hr. C. Schnelber.
ihre Sohn, . . . . .	*	Sohn Bube, . . . . .	Elna Schweiger.
Ritter Flammberg, dessen Vasall, Hr. Berner.		Mathilde, . . . . .	Hr. C. Schnelber.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe, Hr. Preis.		Clarisse, } Hofdamen, . . . . .	Hr. C. Schnelber.
Brigitte, Haushälterin im gräf-		Bertha, } . . . . .	Hr. C. Schnelber.
lichen Schlosse, . . . . .	Hr. C. Schnelber.	Emma, . . . . .	Hr. C. Schnelber.
Fräulein Kunigunde von Turnel, Hr. Lang.		Erster Bote des Rheingrafen Hr. Ellmer.	
Rosalie, ihre Zofe, . . . . .	Hr. Mayer.	Zweiter von Stein, . . . . .	Hr. Julius.
Der Rheingraf von Stein, . . . . .	Hr. Stahl.	Erster Beisitzer des heiml. . . . .	Hr. Moritz.
Georg v. Waldstätten, d. Freund, Hr. Zinker.		Zweiter lichen Gerichts, . . . . .	Hr. Berger.
Hust von Steinfels, . . . . .	Hr. Köstner.	Dritter . . . . .	Hr. Carl.
Hugo von Brandstein, . . . . .	Hr. Stabler.	Ein Vermummter, . . . . .	Hr. Pasch.
Runo von Helsenau, . . . . .	Hr. Franz.		

Ritter, Leibwachen, Pagen, Herolde, Kessige und Knappen des Grafen von Strahl, Boten und Knechte des Rheingrafen, Ritter, Frohnen, Vermummte.

\* \* \* Hr. Gliemann: Wetter von Strahl und

\* \* \* Frau Gliemann: Rädchen, vom Stadttheater zu Chemnitz als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperssitz 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperssitz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Salvator-Bier:

Dienstag zum Schlusse der Saison zu haben im Neudeckergarten und Café Rothmüller in der Au.

### Bock-Saison!

Von heute an ist laut Anzeige Bock zu haben: Maderbräu, Frühlingsgarten (v. Singlspielerbräu), Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger (Spatenbräu), Sterngarten (Spatenbräu), Paradiesgarten (Maderbräu), Glasgarten. (Maderbräu), Café zur Stadt Wien im Thal (Maderbräu), Vogelgarten, Türkenstraße, Café Burgholzer, Landschaftsgasse (Spatenbräu), Biechl'sches Caffeehaus, Damenstiftsgasse, Gastgeber Kaiser a. d. Isarbrücke, Caffeehaus am Schranneupl.

## Öffentliche Versteigerungen.

Im kgl. Kunstausstellungsgebäude (gegenüber der Glyptothek) heute und folgende Tage von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Anzahl von Gemälden aus allen Schulen und Zeiten.

Im Gasthause zum Controlor in Nymphenburg heute Nachmittag von 2—6 Uhr Versteigerung der in der Neuhausener und Nymphenburger Flur belegenen Krems'schen Grundstücke.

Rosengasse No. 4/1 von 9—12 und 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer Mobiliarschaft. Thal No. 42 im Spänglerladen von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer Drehbank sammt Werkzeug, Hobelbank sammt Schreinerwerkzeug, eiserne Pressen, Meubles etc.

## Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 13. April. Der Gottesacker in der Au wird mit einer schönen Ringmauer umgeben. — Allgemein wird die Erweiterung der Singstraße als eine Wohlthat anerkannt, besonders wenn das letzte Haus gegen die Landsbergerstraße auch abgebrochen sein wird. — Im Garten der Wirthschaft auf der Lachen ist eine zweckmäßige Erweiterung vorgenommen worden, die gewiß im Sommer den Aufenthalt daselbst angenehm machen wird. — Dem Vernehmen nach reist Graf Tascher de la Pagerie noch in dieser Woche zu seinem Neveu dem Prinz-Präsidenten nach Paris in Begleitung des Grafen Waldkirch ab, welcher ebenfalls von Louis Napoleon eine Einladung erhalten hat.

## Begräbnisse. (Dienstag den 13. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Johann Pleithner, kgl. Polizei-Bureau-diener v. h. (gest. d. 11. d., 55 J. a.)

2 1/2 Uhr: Georg Scherer, Soldat vom f. Kürassier-Reg. Prinz Karl (gest. 11. d., 25 J. a.). — Anton Liehl, Soldat von der f. Garnisonkompagnie Nymphenburg (gest. d. 11. d., 44 J. a.).

3 Uhr: Franz Schieder, bgl. Bäckermeisterssohn von Auerbach (gest. d. 11. 25 J. a.)

5 Uhr: Ursula Seiler, kgl. Harischiersgattin v. h. (gest. d. 10. d., 51 J. a.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Arziststraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

Glücksstraße No. 5/2 1 Zim. bis 1. Mai.

Dienergasse No. 7/1 1 Zimmer mit Alkoven bis 1. Mai.

Schwanthalerstraße No. 6/2 links 1 Zimmer mit Alkoven bis Mai.

Königinstraße No. 4/0 1 Zim. bis 1. Mai.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Josephspitalgasse No. 8/1 1 Zimmer sogleich.

### Wohnungen.

fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 100, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaels.

fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bediener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlöplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche; Ergießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen- spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Brienerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts- karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den- selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier (Zattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martlin zugänglich.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein- geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Willets d 24 fr.

**Marstall, königl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco, ausgemalten Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal (Ging bei d. Peterstr.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königobau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Ann. beim Silberverwahrer. Reiches Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcise 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Sattelkammer, kgl.,** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerbediener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Bediener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befind- lichen Eintrittskarten gelangen. —

## A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München nach Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bam- berg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Güterzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittel- barem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personen- beförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg nach Regensburg:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Regensburg: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 105.

Mittwoch, 14. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalte/Zeile oder Raum 2 Fr. Expedit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 14. April. Der heutige Abend bringt uns ebenfalls eine Wiederholung; diesmal Rosenthals fünfaufzügliches Schauspiel:

### Ein deutsches Dichterleben,

nebst einem Vorspiele:

#### Der Hainbund.

Auch die Handlung dieses, nach Otto Müllers gleichnamigem Romane bearbeiteten Stückes, ist bereits bekannt genug und eine weitere Besprechung daher nicht nothwendig. Was die heutige Aufführung desselben betrifft, so ist zu bemerken, daß Hr. Straßmann, welcher als Mitglied für die hiesige Hofbühne gewonnen ist, heute in der Partie des Bürger, die wir schon während seines Gastspiels von ihm sahen, seine Antrittsrolle gibt. Hr. Strohmeyer setzt ihr Gastspiel heute fort in der Partie des Auguste (Molly). In der Besetzung der übrigen Hauptrollen ist dagegen keine Abänderung getroffen worden; Hr. Schenk gibt den Herzog Carl August von Weimar, Hr. Büttgen den General v. Ulfar, Frau Dahn Bürgers Braut Dora, Hr. Jost den Dink Christian, Hr. Keller den Kanonikus Klein. Das Stück spielt 2½ Stunden. Als etwas Seltenes melden wir noch, daß der freie Eintritt heute nicht aufgehoben ist.

## Volks-Theater in d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 5. und 6. Mal.

### Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableau, in 4 Abtheilungen von Kola. Musik von Karl Binder. Kapellmeister am k. k. priv. Carlstheater in Wien.

#### Erste Abtheilung: Der Geizhals und der Gnomenfürst.

Altkönig, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias,	in Gerberts Diensten,	Hr. Doc.
Gnomm,		Vieschen,		Hr. Besmeier.
Gerbert, ein reicher Bräutigam,	Hr. Preis.	Wittke,	Bäuer.	Hr. L. Schneider.
Robert, dessen Neffe, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar,		Hr. Köhner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Eimann.	Bergknappen etc.		
Witt, ein alter Bergknappe,	Hr. Behr.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.		



## Zweite Abtheilung: **Die Kasse und der Versuchung**

Kinder,	Gr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Dr. Kohr.
Quomen.		Euse, dessen Weib,	Hrl. Weiskinger.
Herbert,	Gr. Preis.	Gesangs, eine alte Bäuerin.	Dr. F. Schneider.
Baron Julius von Nöhlen,	Gr. Linke.	Gräfer, } Fremder,	Dr. Ehrh.
Emilie,	Hrl. Lang.	Zweiter,	Dr. Sieghart.
Jeremias,	Gr. Dor.	Michel, } Bauern,	Dr. G. Schneider.
Broschen,	Hrl. Besmeier.	Seppe,	Dr. Stadler.
Solden, ein Bauernmädchen,	Frau Weyer.	Diener, Landleute, Länger, Wäse.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besingung.

### Tableau:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie.
2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Euse.
3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden.
4. Müßiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

### Dritte Abtheilung: **Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.**

Kinder,	Gr. Stahl.	Welt,	Dr. Jehr.
Quomen.		Marthe, dessen Weib,	Hrl. Wingen.
Herbert,	Gr. Preis.	Jeremias,	Dr. Dor.
Robert,	Gr. Werner.	Broschen,	Hrl. Besmeier.
Katharina,	Frau Lindner.	Gräfer Fremder,	Dr. Ehrh.
Brig deren Söhne,	Kl. Widmann.	Eine Wirthin,	Frau Jehr.

**Vorkommende Tänze:** Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Eina Schweizer, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Vergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Wegger, Loms, und den Herren Glimmer, Linke, Köfner und Bernlochner.

### Anfang Nachmittags 1/2 1, Abends 7 Uhr.

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieplatz 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreplatz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Café zur neuen Stadt München:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.  
Anf. 1/8 Uhr.

### Vod. Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Vod zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlplerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kappelerbräu, Schwarzenbräu, Oberpollinger** (Epauwbräu), **Sterngarten** (Epatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten** (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten, Finkenstraße, Café Burgholzer, Landchafts-gasse** (Epatenbräu), **Blechl'sches Cafferhaus, Damensitzgasse, Galteder Kaiser a. d. Haidbrücke, Cafferhaus am Schranneapl, Alhag'sche Bierwirthschaft** (Eistbräu), **Nottmanner'sche Restauration** (Epaten).

### Sitzungen und Versammlungen.

**Deffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgerichte München** Vormitt. 8 1/2 Uhr Verhandl. gegen Cap. Kienberger, Tagelöhner von Haidhausen, wegen Diebstahls-Verbrechens. 10 1/2 Uhr Verhandl. gegen Paul König, Güter von Holzhausen, wegen Vergehens des Diebstahls. 3 Uhr Verhandl. gegen Georg Eril, Glaser-geselle von Waldmünchen, wegen Vergehens der Amtsbeleidigung. 4 1/2 Uhr Verhandl. gegen Anastasia Gursch, Inwohnerin von Partenkirchen, wegen Vergehens der Körperverletzung.

# **Öffentliche Versteigerungen.**

In den 1. Hofstädeln (Hofanger an der Frauenhoferstr.) Vorm. 10 Uhr Versteigerung mehrerer Parthien Heublumen.

Prannerstraße No. 13/2 heute und folgende Tage von 9—12 und 1/2 3—6 Uhr Versteigerung des Rücklasses der Frau Gräfin v. Sprell, bestehend aus Violinen, Silberzeug, Meublement, Garderobe, Porzellan, Glaswerk etc.

Im Meyer'schen Garten am Lehel von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer vollständigen Gartenwirtschafts-Einrichtung.

In der 1. Dekonomie im engl. Garten Nachm. 3 Uhr Versteigerung von 4 St. Ochsen.

## **Termine etc.**

Mittwoch den 14. April. I. Coishtag in der Pfarrer Gottfried'schen Cantinache im Geschäftszimmer des kgl. Kreis- und Stadgerichtsraths Laumer No. 21/1.

## **Ausstellung.**

Zu der Schwanthalerstraße No. 37 1/2 ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Er. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

## **Begräbnisse. (Mittwoch den 14. April.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anastasia Schmid, f. Eisenbahn-Stationsdienersfrau v. h. (gest. d. 12. d., 48 J. a.)

3 Uhr: Franz Baur, bgl. Glasermeister v. h. (gest. d. 12. d., 42 J. a.)

3 1/4 Uhr: Barbara Fischl, Kornmesserstochter von Straubing (gest. d. 12., 31 J. a.)

3 1/2 Uhr: Barbara Knoll, Stubenmädchen von Stadtfleinach (gest. d. 12., 57 J. a.)

5 1/4 Uhr: Franz Joseph Försil, pens. Gendarm v. h. (gest. d. 12., 77 J. a.)

## **Zu vermietthen:**

### **Meublirte Zimmer.**

Kanalstraße No. 44/2 1 Zimmer fogleich.

Theaterstraße No. 40/2 1 Zimmer bis 1. Mai.

1. Mai.

Ramfordstraße No. 7/2 1 Zim. b. 1. Mai.

Mühleneiderstraße No. 1/3 ein Zimmer bis 1. Mai.

Färsteneiderstraße No. 8/2 1 Zimmer mit Meublen fogleich.

Kreisstraße No. 15/0 1 Zimmer fogleich.

Glückstraße No. 2/3 1 Zim. bis 1. Mai.

### **Wohnungen.**

fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine sehr geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 100, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 110, Schönfeldstraße No. 12/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

## **Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)**

Savaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Beobachter mit Glaubenskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. n. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erziehungs-, königliche Erziehungsstr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Besuche wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrhammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen- spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei**, königliche, (Koufentstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Ortenmstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu Besuche Eintritts- kosten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbigs' Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herrzog Max** Palais (Ludwigstrasse): wird von Hrn. Schloßherrn. Hoff, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—11 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den selben Stunden in der Lesekammer gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.

**Kaulbach's Atelier** (Zattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schatzverwalter Martin zugänglich.

**Musikverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Peterarischer Verein** im Dorens: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein- geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Leistung eines 3 Tage gültigen Willots à 24 fr.

**Pinakothek**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstrasse): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Voggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 Uhr gratis.

**Reichhausaal** (Ring bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**, Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Vorgesetzten. **Schatzkammer**: geschlossen. **Silberkammer** von 8—11 u. 2—5 U. Amm. beim Silberverwalter. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. **Kottmann'sche griechische Handschriften**: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

**Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellmeister der Allerheilig. Kirche.

**Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann besorgt die Besuchenden.

**Schwantaler Atelier** (Schwantalergasse, Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwantaler-Museum** (Schwantalergasse, Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Andere hier nicht angeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehnwörter der Wächter mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

## Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrts.	Einsteig- platz.
Dachau	Deermann	5 U. Nachm.	Pragelwirth.
Freising	Zuberl	2½ U. Nachm.	Café Scheidel.
Ingolstadt	Niedermayer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Jochmeier	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neudötting	Wader	4 U. fr.	Bäcker. Thal.
Salzburg	Scheidinger	8 U. fr.	Stangl. Thal.
über Rosenheim			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpöllinger.
über Wabernburg			
Starnberg	Schiel und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachsgatten.
Weilheim	Jals	12 U. Mts.	Oberpöllinger.
über Starnberg			Weiße Taube u. Senne.
Wolfrathaus.	Robere	3 U. Nachm.	Silberalmsee.
über Obernau.			

\*) Passagiere nach Schiffsarten können hiermit ebenfalls Beförderung.

## Klaker und Droschken.

Klaker.	Preisen für					Droschken.	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	Zeit- bauer.	Zeit- bauer.
1	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
2	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
3	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
4	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
5	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
6	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
7	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
8	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
9	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
10	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
11	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12
12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12	1. 12

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifels-  
haften Fällen über Forderung und Be-  
zahlung näheren Aufschluss gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 106.

Donnerstag, 15. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 111. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten im I. Ausschuss über den Entwurf eines Disciplinar-Gesetzes bezüglich der Staatsdiener. — Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten und Beschlussfassung über deren Zulässigkeit.

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr Verhandl. gegen Joh. Bapt. Six, vermittelten Geometer, wegen Verbrechens der Verführung zur Unzucht. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Mathias Pechler, Söldnersohn von Gresing, wegen Vergehens der Körperverletzung. 4 1/2 Uhr Verhandl. gegen Gottfried Trischberger, Bauernknecht von Winkel, wegen Diebstahlsvergehens.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 15. April. Heute endlich wird die schon seit länger versprochene Mozart'sche Oper:

### Weibertreue (così fan tutte)

zur Aufführung kommen und zwar mit den Original-Recitativen und nach der Bearbeitung von Louis Schneider. — Die Fabel dieser in zwei Aufzüge abgetheilten Oper ist in Kürze folgende: Zwei Offiziere, Don Fernando d'Aguilar und Don Alvaro de Novera sind die Verlobten zweier Schwestern, Isabella und Rosaura. — Der Marchese Don Alfonso gibt sich bei einer Unterhaltung mit den beiden Offizieren als ein Zweifler an der Treue der Frauen zu erkennen; Fernando und Alvaro sind von der Treue ihrer Verlobten überzeugt und gehen mit Alfonso eine Wette ein. Sie geben vor, plötzlich an einem Kriegszuge gegen Corsaren Theil nehmen zu müssen und trennen sich von ihren Bräuten, die ihnen die unverbrüchlichste Treue zusichern. Fernando und Alvaro kommen hierauf, Beide verkleidet, zurück und was ihnen zuerst unglaublich schien, Alfonso's Zweifel rechtfertigen sich auch in Bezug auf Isabella und Rosaura, die Beide den Liebesbeihuerungen der von ihnen Unerkannten Gehör schenken und zuletzt auf dem Punkte stehen, sich mit diesen zu verloben. Nach der Aufklärung allgemeine Versöhnung. Alfonso hatte aber doch recht. Daß bei solchen Intriquen herkömmlicher Weise auch das Kammermädchen eine nicht unbedeutende Rolle spielt, versteht sich von selbst; hier ist es das Förschen Dolores, dessen neidische Laune sich sogar bis zu Verkleidungen versteigt. Die Rollenbesetzung läßt nur Gutes erwarten. Die Damen Kettich, Hefner und Diez: Isabella, Rosaura und Dolores. Die H.H. Brandes, Kinnermann und Sigl: Fernando, Alvaro und Alfonso. Die Oper spielt 2 1/2 Stunden.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau Gliemann.

## Pfefferköse, oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Abolf v. Nassau, Kaiser von Deutsch-  
land, . . . Hr. Christ.  
Amalgundis, seine Nichte, . . . Frau Meier.  
Ritter Günther von Nollingen, . . . Hr. Werner.  
Ritter Schelm vom Berge, . . . Hr. Preis.  
Meister Alessandro, des Kaisers  
Arzt und Astrolog, . . . Hr. E. Schneider.  
Heinrich von Braunhelm, Stadt-  
schultheiß zu Frankfurt, . . . Hr. Fehr.  
Jutta, seine Tochter, . . . Frä. Lang.  
Junker Friedmann von Sonnenberg, . . . Hr. Rohrs.  
Konrad von Stade, . . . Hr. Keller.  
Ein Ritter, . . . Hr. Ellmer.  
Antonio Bandini, ein longobar-  
discher Falkenhändler, . . . \* \* \*  
Daniel Auffenthaler, Silberarbeiter  
in Augsburg, . . . Hr. Diemer.  
Beate Auffenthaler, seine Frau, . . . Frau Fehr.

Ralf Strichhauer, Nollingen's Waf-  
fensmeister, . . . Hr. Dor.  
Giulio, Bandini's Diener, . . . Hr. Jung.  
Pfefferköse, eine Lebkuchenhänd-  
lerin aus Nürnberg, . . . \* \* \*  
Erster } Schauspieler, . . . Hr. Julius.  
Zweiter } . . . Hr. Mayer.  
Dritter } . . . Hr. Carl.  
Vierter } . . . Hr. Brand.  
Ein Thorwart, . . . Hr. Berger.  
Ein Spruchsprecher, . . . Hr. E. Schneider.  
Ein Narr beim Wummenschanz, . . . Hr. Köstner.  
Ein Geheimschreiber, . . . Hr. Zinker.  
Der Reichsmarschall, . . . Hr. Franz.  
Ein kaiserlicher Diener, . . . Hr. Neu.  
Ein Hofnarr, . . . Hr. Grois.  
Erster } kaiserlicher Page, . . . Christian Fehr.  
Zweiter } . . . Eina Meßger.  
Dritter } . . . Eina Schweiger.

Volk, Ritter und Damen beim Bankett, Waffenhörbe, kaiserliche Trabanten, Kaufleute auf der Messe,  
Bürger und Bürgerinnen von Frankfurt, Narren, Zwerge, maskirte Kinder, Stadtsoldaten.

\* \* \* Hr. Gliemann.  
\* \* \* Frau Gliemann.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37 1/2 ist das vom Bildhauer Brugger angefer-  
tigte Grabmal des Geschichtschreibers Johannes von Müller, welches demselben  
von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird,  
bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

### Boß-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Boß zu haben: Maderbräu, Frühlings-  
garten (v. Singlspielerbräu); Großer Rosengarten, Großer Löwengarten,  
Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger (Spatenbräu),  
Sterngarten (Spatenbräu), Paradiesgarten (Maderbräu), Glasgarten. (Ma-  
derbräu), Café zur Stadt Wien im Thal (Maderbräu), Vogelgarten, Türken-  
straße, Café Burghölzer, Landschaftsgasse (Spatenbräu), Diehl'sches Caffeehaus,  
Damenstiftgasse, Gastgeber Kaiser a. d. Isarbrücke, Caffeehaus am Schrannepl.  
Achaz'sche Bierwirthschaft (Leißbräu), Rottmann'sche Restauration (Spaten),  
Café Schafroth (Maderbräu), Goldene Ente (Leißbräu).

### Öffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Auct.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effecten.

Im kgl. Kunstausstellungsgebäude (gegenüber der Glyptothek) heute und folgende Tage von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Anzahl von Gemälden aus allen Schulen und Zeiten.

Brannersgasse No. 13/2 heute und folgende Tage von 9—12 und 1/2 3—6 Uhr Versteigerung des Rücklasses der Frau Gräfin v. Spretti, bestehend aus Pretiosen, Silberzeug, Meublement, Garderobe, Porzellan, Glaswerk etc.

Im städtischen Magazine in der Findlingsstraße No. 3 a Versteigerung 1 Batardehaise, 1 Chaisengestell, verschiedener Küstwagen, Pferdegeschirre, hänsene u. lederne Schläuche, mehrere Centner Schmiede- u. Gussseisen etc.

Fürstenstraße No. 8 g/1 Versteigerung eines Fortepiano, Betten, Matrasen, Bettstellen, Frauenkleider, Wäsche etc.

### Termine etc.

Beim Pfandhaus der Vorstadt Au heute letzter Termin für die nicht eingelösten Pfänder aus den Monaten Januar, Februar und März 1851 von No. 21201—39620.

### Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 14. April. Gestern Abends machte ein wohlgekleidetes Frauenzimmer, dem Vernehmen nach eine Revlerförsterstochter von Pfersee, einen Selbstmordversuch, indem sie unfern der Kalkinsel in den Mühlbach sprang. Sie wurde indeß durch den Tagelöhner Val. Zereth von Haidhausen, der ihr sogleich ins Wasser nachsprang, noch gerettet. — Gestern starb auch der 74jährige Kirschnermeister Seb. Diemer von hier, welcher am Ostermontage am Eck der Sonnen- und Landwehrstraße überritten ward, und dabei tödliche Kopfverletzungen erlitt. — Laut Bekanntmachung im Polizei-Anzeiger wurden im vergangenen Monate 2162 Individuen polizeilich abgewandelt und 18 Individuen den zuständigen Gerichten übergeben. — Heute Abends gegen 5 Uhr wäre in der Joseph-Spitalgasse im Hause des Bürstenmachers Baumeister beinahe ein Brand entstanden. Kinder, welche im dritten Stocke mit Zündhölzchen spielten, steckten durch ihre Unvorsichtigkeit das in einer anstoßenden offenen Kammer vorhandene Stroh in Brand. Glücklicherweise ward das Feuer schnell entdeckt und gelöscht, und die Nachbarschaft kam mit dem durch den Feuerruf verursachten Schrecken davon. Vom Feuerhause waren bereits die Löschgeräthschaften und aus der Herzog-Max-Burg eine Spritze vor dem bedrohten Hause eingetroffen.

### Begräbnisse. (Donnerstag den 15. April.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Leichenhause aus: Michael Juli, Soldat v. k. Inf.-Regiment (gest. d. 13., 22 J. a.).

2 3/4 Uhr: Barbara Lorenz, f. Hartshiersfrau v. h. (gest. d. 13., 72 J. a.)

3 Uhr: Maria Stadler, Fuhrmannswittwe v. h. (gest. d. 13., 68 J. a.) — Joseph Happach, Cand. jur. von Morenweis, Gerichts Bruck (gest. d. 13., 22 J. a.).

4 Uhr: Gustav Panzer, Repartitor beim k. Steuerkataster dahier (gest. d. 13., 39 J. a.) — Sebastian Dirner, Pfründner v. h. (gest. d. 13. d., 72 J. a.)

4 1/4 Uhr: Konrad Heß, Tischlergesell von Baiersdorf, Gerichts Erlangen (gest. den 13., 20 J. a.)

## Anzeigen.

**Das komplette Kupferstich-Werk von J. de Boissieu ist zu verkaufen. D. H.**

### A n n o n c e.

Eine Baumwollspinnerei in Ungarn wird zur Verpachtung, zur Pachtung oder zum Verkauf aus freier Hand zu billigen Bedingungen angeboten.

Nähere Auskunft über dieses Geschäft ertheilt auf portofreie Briefe Hr. J. Mannhardt in München.

Neueste Eisenbahnfahrten = Plane mit Posten-Anschluß, nach der am 1. April ein tretenden Fahrordnung, sind zu haben bei  
**Georg Franz.**

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

**Neuhausergasse No. 28/2** 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.  
**Kanalstraße No. 44/2** 1 Zim. sogleich.  
**Theaterstraße No. 18/1** 1 Zimmer bis 1. Mai.  
**Burggasse No. 9/1** 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.  
**Rumfordstraße No. 7/2** 1 Zim. b. 1. Mai.  
**Hofschneiderstraße No. 1/3** ein Zimmer bis 1. Mai.

### Wohnungen.

**fl. 180, Müllerstraße No. 51/3** rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
**fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2**, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
**fl. 110, Schönfeldstraße No. 18/2**, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.  
**fl. 80, Wiesenstraße No. 5** eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrthzeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Müller	1 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
	Zacherl	4 Uhr Nachm.	Café Scheitl.
Inggolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schleßl	1/6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof.	Barth	1/6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim	Schleßl	10 Uhr früh	Bögnert, Thal.
über Traunstein			
Starnberg	Schleßl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten.
Straubing	Eubstet	6 Uhr Abends	Oberpollinger.
Weilheim über Starnberg	Fals	12 Uhr Mitt.	Café Scheitl.
Wolfrauthaus.	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	blaue Taube u. Sonne.
über Ebenhaus.*			Osternayr.
Wolfrauthaus.	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.
über Ebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaker und Droschken.

#### Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karlothor. — Sendlinger-  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Karolinenplatz. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

		Fiaker.				Droschken	
Wiertel- Stunden.		Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
		1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	18	24	30	36			
2	36	48	1	1 12	1 12	1/4 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1 24	1/2 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2	1 1/4 St.	1
6	1 24	1 36	1 48	2	2 12	1 1/2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 48
8	1 48	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	1 30
9	2	2 12	2 24	2 36	3 12	3 St.	1 42
10	2 12	2 24	2 36	2			
11	2 24	2 36	2 48				
12	2 36	2 48	3	3 36			

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-  
Gruggenauer, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon  
48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhpl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 107.

Freitag, 16. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedt.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 16. April. Wie der gestrige Abend der deutschen klassischen Opermusik gewidmet war, wird es der heutige dem deutschen klassischen Drama sein. Göthe's fünfaufzügliches Schauspiel:

### Iphigenie auf Tauris

kommt „Neueinstudirt und in die Scene gesetzt“ zur Aufführung. Wir glauben, die Bekanntschaft mit der Handlung dieses Drama's wohl voraussetzen zu können und erwähnen daher nur, daß die Vertheilung der Rollen in folgender Weise stattfand: Frä. Damböck: Iphigenie; Hr. Scheuf: Thoas, König der Taurier; Hr. Dahn: Orestes; Hr. Richter: Pylades; Hr. Keller: Arkas. — Das Stück spielt ungefähr 2 1/2 Stunden.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 7. und 8. Male.

### Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableau in 4 Abtheilungen von Kola. Musik von Karl Binder, Kapellmeister am k. k. priv. Karlstheater in Wien.

#### Erste Abtheilung: Der Geizhals und der Gnomenfürst.

Alindor, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias,	in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Hieschen,		Frä. Besmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Golllieb,	Bauern,	Hr. F. Schnelher.
Robert, dessen Neffe, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar,		Hr. Köstner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Bergknappen u.		
Veit, ein alter Bergknappe,	Hr. Fehr.			

Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.

#### Zweite Abtheilung: Reichthum und Verschwendung.

Alindor,	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Hr. Rohrs.
Gnomen.		Suse, dessen Weib,	Frä. Geislinger.
Herbert,	Hr. Preis.	Erzogens, eine alte Bäuerin.	Hr. F. Schnelher.
Baron Julius von Mühlen,	Hr. Zinser,	Erster,	Hr. Christ.
Emilie,	Frä. Lang.	Zweiter,	Hr. Sieghart.
Jeremias,	Hr. Dor.	Michel,	Hr. F. Schnelher.
Hieschen,	Frä. Besmeier.	Seppel,	Hr. Stadler.
Salden, ein Bauernmädchen,	Frau Mayer.	Diener, Pandleute, Länger, Gäste.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besitzung.



**Tableau:**

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie. 2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Euse.  
3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden. 4. Müßiggang führt ins Elend, oder: Herbert's  
Unterthanen.

**Dritte Abtheilung: Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Veit,	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Vincent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Eleschen,	Frl. Besmeyer.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Friß deren Söhnen.	Al. Widmann.	Eine Wirthin,	Frau Fehr.

**Vorkommende Tänze:** Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Bergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Mehger, Louis, und den Herren Ellmer, Zinker, Kößner und Bernlochner.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. —  
Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Ausstellung.**

In der Schwannthalerstraße No. 37 1/2 ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Er. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

**Bock-Saison!**

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Laub, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien im Thal** (Maderbräu), **Vogelgarten, Türkenstraße, Café Burgholzer, Landschaftsgasse** (Spatenbräu), **Biehl'sches Caffeehaus, Damenstiftsgasse, Gastgeber Kaiser a. d. Isarbrücke, Caffeehaus am Schrannepl, Achaz'sche Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Mottmanner'sche Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu).

**Sitzungen und Versammlungen.**

Vormittag 10 Uhr: **Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.**

**Öffentliche Versteigerungen.**

Im kgl. Kunstausstellungsgebäude (gegenüber der Glyptothek) heute und folgende Tage von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Anzahl von Gemälden aus allen Schulen und Zeiten.

Brannerstraße No. 13/2 heute und folgende Tage von 9—12 und 1/2 3—6 Uhr Versteigerung des Rücklasses der Frau Gräfin v. Spretti, bestehend aus Pretiosen, Silberzeug, Meublement, Garderobe, Porzellan, Glaswerk &c.

**Begräbnisse.** (Freitag den 16. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Adelheid Schuster, Zimmerpallierstöchter v. h. (gest. d. 14., 26 J. a.)  
2½ Uhr: Maria Steurer, Räherin von Neuhausen (gest. d. 14., 22 J. a.)

**Anzeigen.**

Das komplette Kupferstich-Werk von J. J. de Boissieu ist zu verkaufen. D. H.

**Annonce.**

Eine Baumwollspinnerei in Ungarn wird zur Verpachtung, zur Affocierung oder zum Verkauf aus freier Hand zu billigen Bedingungen angeboten.

Nähere Auskunft über dieses Geschäft ertheilt auf portofreie Briefe Hr. J. Mannhardt in München.

**Militär-Unterricht.**

Ein Theilnehmer zum Unterrichte für das nächste Juntersexamen wird gesucht. — Auch kann noch ein einzelner Schüler in allen dahin einschlägigen wissenschaftlichen Fächern angenommen werden. Versiegelte Offerte unter obiger Aufschrift besorgt die Expedition d. Bl.

Neueste Eisenbahnfahrten-Pläne mit Posten-Anschluß, nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei  
**Georg Franz.**

**Zu vermieten:**

**Meublirte Zimmer.**

Karlsplatz No. 1/2 1 meublirtes Zim. sogl.  
Carlsstraße No. 8/3 1 Zim. bis 1. Mai.  
St. Annastraße No. 3/0 1 Zim. sogl.  
Theatinerstraße No. 48/4 1 Zimmer bis 1. Mai.  
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogl.  
Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Kofen an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogl.  
Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogl.

**Wohnungen.**

fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
fl. 110, Schönfeldstraße No. 18/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.  
fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

**Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.**

Englische: Min. B. v. Muhlbanke, Briennersr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennersr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
Französische: Min. Bar. v. Rénéval, Briennersr. 3/2. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
Griechische: Minister v. Schinas, Ludwigsr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
Hannoversche: Baron v. Knesebeck, Marsr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
Oesterreichische: Graf Esterházy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennersr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
Preussische: Baron Voßberg, Barrersr. 6. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 U. daselbst wieder in Empfang genommen werden.  
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
Sardinische: durch die französische Vertreter.  
Württembergische: Graf von Degenfeld, Barrersstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

## Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einstiegplatz.
Abensberg	Gelbl	3 Uhr Nachm.	Getreider Storch.
Alibling	Wink	12 Uhr Mitt.	Böner, Thal.
Albach	Dietter	1 Uhr Mitt.	Mügel, Hof.
Altötting	Rischer	4 Uhr früh	Böner, Thal.
Benedictb.	Dietter	12 Uhr Mitt.	Glögnalnerbr.
Buchhausen	Scheuburger	3 Uhr Nachm.	Schluder, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Brügelwirth.
Erding	Kuer	2 Uhr Nachm.	Hegerbräu.
Freising	Mlinger	4 Uhr Nachm.	Böner, Thal.
	Jachertl	1 Uhr Mitt.	Café Scheitl.
Ingolstadt	Riedmaler	1/2 5 Uhr früh	Getreider Bahn.
Kochel	Zwergcr	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
über Benedictb.			
Vandau a. J.	Brezenbeck	4 Uhr Nachm.	Böner, Thal.
Landshut	Drescher	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamn.
Landshut	Silbermayer	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Niedsbach	Migner	12 Uhr Mitt.	Hegerbräu.
Roosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Rüblsdorf	Schwendner	4 Uhr früh	Böner, Thal.
Rurnau	Hed	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
Neudtting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Neuenwirth.
Partenkirchen	Braun	1/2 2 U. Nachm.	Siefelwirth.
Pasau	Schwendner	3 Uhr Nachm.	Böner, Thal.
Pfaffenhofen	Gäler	3 Uhr Nachm.	Glögnalnerbr.
Rosenheim	Hömeroberger	10 Uhr Vorm.	Schluder, Thal.
Salzburg	Hiltdinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seibenschwarz	12 Uhr Mitt.	Neuenwirth.
Starnberg	Schleßl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten Oberpellingcr
Tegernsee	Müller	12 Uhr Mitt.	Schluder, Thal.
	Migner	1 Uhr Mitt.	Böner, Thal.
Tölz	Mühl	11 Uhr Vorm.	Seller.
	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Epiphoeg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim über Starnberg	Lais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfreathaus.	Noderec	3 Uhr Nachm.	Glögnalnerbr.
über Edenhaus.*			
Wolfreathaus.	Kaumer	3 Uhr Nachm.	Osternmayer.
über Edenhaus.*			

\* Passagiere nach Schöllarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

## Kiafer und Droschken.

### Standplätze:

Schranneplatz. — Am Postgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus.  
ther. — Karlethor. — Seubling-  
ther. — Jartthor. — Blumenhof.  
— Karolinenplatz. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

Kiafer.						Droschken.	
Kiafer- Arten.	Personentaxe für					Zeit- raum.	Taxe in 1/2 Min.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10		
1	18	24	30	36	42	1/4 St.	0
2	36	48	60	72	84	1/2 St.	0
3	48	64	80	96	112	3/4 St.	0
4	60	80	100	120	140	1 St.	0
5	72	96	120	144	168	1 1/4 St.	0
6	84	112	140	168	192	1 1/2 St.	0
7	96	128	160	192	216	1 3/4 St.	0
8	108	144	180	216	240	2 St.	0
9	120	160	200	240	280	2 1/4 St.	0
10	132	176	220	264	300	2 1/2 St.	0
11	144	192	240	288	320	2 3/4 St.	0
12	156	208	260	312	336	3 St.	0

In jedem Wagen findet sich ein  
ausführlicher Tarif, der in zweifels-  
ten Fällen über Forderung und Be-  
stimmung näheren Aufschluss gibt.

## Zettelträger.

Wach- und Bartlosalkim Rath-  
haus (Gingang in der Burggasse).  
Traggebühren: a) Im Kranz-  
Graggenauer, Anger- und Had-  
viertel einschließlich des allgemeinen  
Krankenhaus, als 1. Rayon (a).  
b) In der St. Anna, Jaz. der  
Vorstadt 1. u. II. als 2. Rayon  
1 fl. 36 fr.

## Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzahlbringen.		Anzahlbringen.		Anzahlbringen.		Anzahlbringen.	
	fl. 11	3	fr. 11	6	fr. 11	6	fr. 11	6
Neue Louis'd'or	9	44	9	44	9	44	9	44
(Bistolen) Friedrichsd'or	9	44	9	44	9	44	9	44
Dänische, Hannoverische	9	58	9	58	9	58	9	58
Preuss. Friedrichsd'or	9	58	9	58	9	58	9	58
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	9	54	9	54	9	54
Russ. Dukaten	9	37	9	37	9	37	9	37
Napol. d'or (10 fr. St.)	12	1	12	1	12	1	12	1
Engl. Sovereign d'or	12	1	12	1	12	1	12	1
Sanfrancothaler	2	21	2	21	2	21	2	21
1 Preuss. Thaler	1	45	1	45	1	45	1	45
"	1	45	1	45	1	45	1	45

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 108.

Samstag, 17. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abzufragen zu lassen. — Inserate per Blatt-Beitrag oder Raum 2 fr. — Expedition: Postgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am I. Sonntag nach Ostern.

- I. Metropolitank.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 2 1/4 U. Nachm. Christenl. geh. v. Hrn. Domlat. Reisinger, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenfr., 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senefrey.
- Allerb. Hofkirche.** 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeder, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe, 1/2 12 U. Abends Rosenfr. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Einspdr. Stöckinger, dann Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, 1/2 11 U. Militärgottesd. geh. v. Duizmann, 1/2 12 U. Ab. Monatand. d. guten Todtbud. mit Pred. v. Hrn. Präst. Frömmner.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe nebst Rosenfr., 1/2 12 Nachm. Versamm.
- Karmelitenk.** 11 1/2 U. Vorm. französ. Pred. v. Hrn. Abbe Maiffe, d. Messe.
- S. Dreifaltigkeitst.** 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Psarramt, 3 U. Nachm. Besp. u. Dreißig.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gussler, 7 u. 9 U. Schulmesse, 1/2 12 U. Ab. Rosenfr. u. Litanei.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenfr.
- Schwarzspitalkirche.** 6 bis 1/2 12 U. Messen, 8 U. Schulgottesdienst.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse, 1/2 12 U. Nachm. Conf. u. Pred. v. Hrn. Präst. Offenbach.
- St. Elisabeth.** 1/2 7 u. 1/2 9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.** 1/2 9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 1/2 6 U. fr. Messe, d. Gräblehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhafter Kap.** 1/2 6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenfr.
- St. Theodorakapelle.** 9 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.
- St. Vincentiuskapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Psarramt, 2 U. Nachm. Rosenfr.
- IV. St. Ludwig.** 1/2 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Unversitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Besp.
- V. Heil. Geist.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VII. Auerkirche.** 6 bis 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenfr.
- VIII. Poldhauserk.** 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenfr.
- IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jantzen.



152  
**Protestantischer Gottesdienst.**

Um 8 Uhr Feier des heil. Abendmahles, von Hrn. Decan Dr. Burger. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Rust. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Reyer.

**Bayrischer Landtag.**

Heute Vorm. 9 U., 112. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Vortrag, Beratung und Schlussfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Gesetz Entwurfs: „die Distrikträthe betreffend.“ — Beratung und Schlussfassung über den Entwurf eines Disciplinargeetzes bezügl. der Staatsdiener.

**Königl. Hof- und National-Theater.**

Für heute geschlossen.

Samstag, den 17. April 1852.

**Große musikalische Abend-Unterhaltung**

im

**großen Saale des Museums,**

welche **Johann Wegmayer**, Kammervirtuos Sr. königl. Hoheit des Herrn Herzogs Maximilian in Bayern, zu geben die Ehre haben wird.

**Erste Abtheilung.**

- 1) „Quintett für Oboe, Clarinett, Horn, Fagott und Pianoforte“ von W. A. Mozart, vorgetragen von den Hrn. Bithum, Hartmann, Strauß, Brandt und H. Schöndchen.
- 2) „Fantasie über Motive aus den italienischen Opern für die Zither“, arrangirt von F. Strauß, vorgetragen vom Concertgeber.
- 3) „Waldböglein“, Lied mit Violoncellbegleitung, von Franz Lachner, vorgetragen von Fräul. Ehmman und Hrn. Müller.
- 4) „Maximilians-Tänze“, Walzer für die Zither, komponirt u. vorgetr. vom Concertgeber.

**Zweite Abtheilung.**

- 5) „Lied ohne Worte“, für das Horn, von Hrn. Proch, vorgetr. von Hrn. Strauß.
- 6) „Der Reuglerige“ und „Ungebulb“, zwei Lieder von F. Schubert, gef. v. Hrn. Dietz.
- 7) „Erinnerung an die Berge“, Divertissement über Gebirgslieder für Zither und Guitarre, komponirt und vorgetragen vom Concertgeber und Hrn. Franz.
- 8) „Abendsied“ und „Herbstlied“, zwei Duetten von Mendelssohn, gesungen von Fräul. Ehmman und Fräul. Seehöfer.
- 9) „Die Schwärmer“, Rändler für die Zither, komponirt u. vorgetr. v. Concertgeber.

Billets sind in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn, und Abends an der Casse zu haben. Der freie Eintritt ohne Billets ist Niemand gestattet.

**Eintrittspreis: 1 fl.**

Cassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Gastspiel der Frau Gliemann.

**Der verwunschene Prinz.**

Ein Schwank in 3 Akten von J. v. Plöb.

Prinz Wolfgang,	Hr. Rohrb.	Gräfin Bernau,	Fr. C. Schneider
Hr. v. Walberg, Cavalier		Gräfin Strellin,	Hofdamen, Frau Mayer.
des Prinzen,	Hr. Stahl.	Baronin Neu,	Frl. Vinzent.
Der Leibarzt,	Hr. Christ.	Der Reifemarschall,	Hr. Franz.
Der geh. Sekretär,	Hr. Zinker.	Erste	Frl. Lang.
Der Kammerdien.	Hr. Köstner.	Zweite	Frl. Keller.
Gefter	Hr. C. Schneider	Dritte	Frl. F. Schneider
Zweiter	Hr. Ellmer.	Jean,	Hr. Müller.
Dritter	Hr. Stadler.	Paul,	Jäger, Hr. F. Schneide
Hr. Rosl, Schusters Wittwe,	Frau Fehr.	Franz,	Hr. Spieder.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster,	Hr. Werner.		
Evchen, Schlossverw.-Tocht.	* * *		

Hofstaat und Dienerschaft.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen, der erste und dritte Akt in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen.

\* \* \* Frau Gliemann, vom Stadt-Theater zu Chemnitz, Evchen, als Gast.

**Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspektiv 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Öffentliche Vergnügungen. Samstag, den 17. April 1852.**

**Café Ebersperger:** Produktion des Sertelt-Musik-Vereins. Anf. 1/2 8 Uhr.

**Benger-Bräu:** Produkt. des Münchener Terzett mit Ges. v. Brauneis. Anf. 1/2 8 U.

**Bock-Saison!**

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien im Thal** (Maderbräu), **Vogelgarten, Türkensstraße, Café Burgholzer, Landschäftsgasse** (Spatenbräu), **Diehl'sches Caffeehaus, Damenstiftsgasse, Gastgeber Kaiser a. d. Isarbrücke, Caffeehaus am Schranneapl, Ahas'sche Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Nottmanner'sche Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu).

München, 17. April. Dem Vernehmen nach soll der Bock vom Hofbräuhaus auf Befehl Sr. Maj. des Königs um 9 fr. pr. Maß ausgeschenkt werden.

**Öffentliche Versteigerungen.**

In der k. Hofreitsschule Vorm. 10 Uhr Versteigerung mehrerer Reit- u. Wagenpferde.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 109.

Sonntag, 18. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 18. April. Heute die große fünfaufzügige Oper mit Ballet:

### Die Jüdin,

mit Text nach Scribe und Musik von Halévy.

Die Handlung dieser Oper, welche in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, zur Zeit der Kreuzzüge, in einer großen Stadt sich abträgt, ist wohl durch die oftmaligen Aufführungen schon hinreichend bekannt, so daß wir eine Erzählung für überflüssig halten. Die Besetzung der Hauptrollen ist folgende: Hr. Bellegrini: Großkomthur des Templerordens; Hr. Brandes: Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen; Fr. Kettich: Gräfin Isabella, Nichte des Herzogs; Hr. Allfeld: Theobald, ein Rathsmann; Hr. Sigl: Albert, ein Anführer im Heere; Hr. Härtinger: Eleasar, ein Juwelier; Frau Palm, Recha, dessen Tochter. — Eine zu Anfang des dritten Aufzuges vorkommende pantomimische Scene der Gaukler, das Abenteuer des bezauberten Thurmes vorstellend, wird von den Damen Holler, B. Thierry und Rosp, den H. Dpfermann, M. La Roche, Hofmann jun., Flerr, Vogel und dem Ballet-Corps ausgeführt werden. — Die Oper spielt gegen 3 1/2 Stunden, so daß das Ende erst gegen 10 Uhr zu erwarten steht.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau Gliemann.

### Hinko, Stadtschultheißensohn von Nürnberg,

oder:

### Scharfrichter und Freiknecht.

Drama in 5 Akten. Mit freier Bearbeitung des Storch'schen Romans von Ch. Ulrich-Pfeiffer. Nebst einem Vorspiel, genannt:

### Der jüngere Sohn.

#### Personen des Vorspiels.

Margaretha Volkner, Wittwe des Stadtschultheißen zu Nürnberg,	Fr. Schweiger.	Erzbacher, Rathsherr zu Nürnberg,	Fr. E. Schnelber
Beate, verw. Freylin v. Wilm, ihre	Fr. Besmeier.	J. Volkam, Diener im Volk. Hause,	Fr. Gerhards.
Gottschalk, Syndikus,	Kinder, Fr. Stahl.	Gebald,	Fr. E. Schnelber
		Ein Rathschreiber,	Fr. Stabler.



### Personen des Stückes.

Wenzel, König von Böhmen, genannt der Wilde, . . . . .	Fr. Lang.	Margitta, Jobst's Tochter, . . . . .	Fr. Christ.
Blanka, Gräfin von Gresta, . . . . .	Fr. Ellmer.	Junker Schlippenbach, . . . . .	Fr. Rohrs.
Graf v. Loschwitz, . . . . .	Fr. Köstner.	Junker Benno, . . . . .	Fr. C. Schneider
Graf v. Sandemischel, böhmische Edle, . . . . .	Fr. Sieghart.	Seibald, Henrico's Diener, . . . . .	Fr. Zinker.
Graf v. Leutmeritz, . . . . .	Fr. Schweiger.	Erster Student, . . . . .	Fr. Preis.
Margaretha Volkner, . . . . .	Fr. Stahl.	Zweiter Student, . . . . .	Fr. Gerhard.
Gottschalk, ihre Söhne, . . . . .	Fr. Werner.	Johannes Volkjam, . . . . .	Fr. Fehr.
Henrico, . . . . .	Fr. Fehr.	Frau Marthe, Wirthin, . . . . .	Fr. Mehger.
Jobst, . . . . .	Fr. C. Schneider.	Ein Page, . . . . .	Fr. Vincent.
Seine Frau, . . . . .		Eine Dame, . . . . .	
		Ritter, Edle, Studenten, Pagen, Volk.	

Die Handlung spielt in Prag.

- \* \* Hr. Gliemann — Hinko — und  
 \* \* \* Frau Gliemann — Margitta — vom Stadt-Theater zu Chemnitz als Gäste.  
**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

### Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37 1/2 ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

### Öffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 18. April 1852.

**Goldene Ente:** Unterhaltungen aus der Magie und Physik. Anf. 4 Uhr.  
**Buttermelchergarten:** Produktion des Musikcorps des 6. Jäger-Bat. Anf. 1/2 4 Uhr.  
**Phönixgarten:** Militärische Blechmusik.  
**Zweibrückensaal:** Produktion des Quartett-Sängervereins. Anf. 4 Uhr.  
**Apfelweinschenke:** Blechmusik. Anf. 1/2 8 Uhr.  
**Maisgarten:** Blechmusik. Anf. 3 Uhr.  
**Neuberghausen:** Blechmusik.

### Boß-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeigle Boß zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten** (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien im Thal** (Maderbräu), **Vogelgarten, Türkenstraße, Café Burgholzer, Landschaftsgasse** (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus, Damenstiftsgasse, Gastgeber Kaiser a. d. Isarbrücke, Caffeehaus am Schrannepl, Achaz'sche Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Mottmanner'sche Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu), **Löwenbräu in der Löwengrube, Stadt London** (Löwenbräu), **Neue Stadt München, Schlößlbräu** (Löwenbräu).

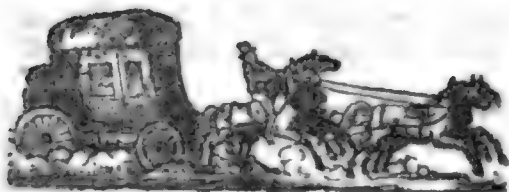
## Begräbnisse. (Sonntag den 18. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Joseph Sedelzack, Pfründner v. h. (gest. d. 16., 66 J. a.) — Johann Härtlein, herrschaftlicher Kellknecht von Ellingen (gest. d. 16., 16 J. a.)

4 Uhr: Karolina Schreiber, b. Spänglermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 16., 33 J. a.)

5 Uhr: Jakob Wolf, pens. f. Oberauditor v. h. (gest. d. 16., 64 J. a.)

## Anzeigen.



### Boten-Anwesen - Verkauf.

Wegen eingetretenen Familien-Verhältnissen ist in einem sehr gewerbsamen Markte Niederbayerns ein im besten baulichen Zustande sich befindendes Boten-Anwesen, nebst 4 Pferden, 6 Wägen und großen Vorrath an Packzeug von vorzüglicher Güte, aus freier Hand für 10000 fl. zu verkaufen; wobei bemerkt wird, daß zum Lohn- und Salzfuhrwerke u. noch weitere 4 Pferde erforderlich sind.

Portofreie Briefe unter der Adresse H. Z. besorgt die Erped. d. Bl.

### Sühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachersgasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

### Öffentlichen Schreibbureau

(Schäfflergasse No. 17/2).

Zu haben bei G. Franz in München.

Neueste Eisenbahnfahrten-Pläne mit Posten-Anschluß, nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei  
Georg Franz.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Dultplatz No. 13/1 rechts 1 Zim. fogl.  
Prannersgasse No. 22/1 2 Zimmer mit  
Alkoven fogl.

Karlsplatz No. 1/2 1 Zim. fogl.

Barrererstraße No. 20/0 3 Zim. fogl.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer  
mer sogleich.

Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit  
Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.

Arzistrasse No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

### Wohnungen.

fl. 320, Kaufingergasse No. 33/2 eine  
Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen  
Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres Schran-  
nenplatz No. 11/1.

fl. 260, Hirschneiderstraße No. 6 a hoch-  
parterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Gar-  
derobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller u.  
auf Georgi.

fl. 180, Thal No. 67/1 eine Wohnung  
mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

## Gehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische zoatomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnknecht mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.  
**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.  
**Erzgießerei**, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.  
**Gewehrhammer** heute geschlossen.  
**Glasmalerei**, königliche, (Luisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.  
**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.  
**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.  
**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Hofbibliothek** heute geschlossen.  
**Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.  
**Kaufbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martini zugänglich.  
**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.  
**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.  
**Marstall**, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Pinakothek**, (Barrersstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.  
 In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Voggen**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ u. gratis.  
**Rathhausaal** (Ging bei d. Peterof.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.  
**Residenz**. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.  
**Sattelfammer**, kgl.: von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.  
**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

### Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Dachau	Vermann	5 Uhr Abends.	Bräuerwirth.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Müller	1 Uhr Mittag	Vögner, Thal.
Graßing	Lehner	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zeuchner	½ 6 Uhr fr.	Geldenes Lamm.
Menötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Vögner, Thal.
Salzburg	Wiesinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Starnberg	Schleiß und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpöllinger.
Wolfreathaus.	Rammer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostmayr.
über Ebenhausen.			

Wirtel- stunden.	Personentaxe für				Droschken	
	1u.2	3u.4	5u.6	7 u.8	Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
1	18	24	30	36		1 fr.
2	36	48	1	1 12	¼ St.	12
3	48	1	1 12	1 24	½ St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42
6	1 24	1 36	1 48	2	1¼ St.	1
7	1 36	1 48	2	2 12	1½ St.	1 18
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 36
9	2	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 50
10	2 12	2 24	2 36	2		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Bestätigung.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Neue Louisd'or	11 3			Napol. d'or (20 Fr. St.)	9 31		9 32½ fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or	9 45		9 47	Engl. Sovereignsd'or	12 —		12 3
Dänische, Hannoversche				Frankfränkischer	2 21		2 23
Preuß. Friedrichsd'or	9 58		10 —	1 Preuß. Thaler	1 45		1 45½
Holl. 10 fl. Stücke	9 54		9 56	scheln	1 45½		1 45½
Rand-Dukaten	5 37		5 39				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 110.

Montag, 19. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 1. und 2. Male:

## Undank, oder: Die Laune des Schicksals.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von J. Schönan. — Musik von Kapellmeister H. Storch.

### Erste Abtheilung: Der Capitalist und sein Faktotum.

Guthertz, ein reicher Privatier, . . .	Fr. Rohrs.	Louis Stoffer, Handlungs-Commis, Fr. Werner.
Stoppel, Faktotum bei Guthertz, . . .	Fr. Dor.	Ein Kräutelmelb, . . . . . Fr. C. Schneider.
Nanni, Magd bei Guthertz, . . .	Fr. Geislinger.	Brodmann, Bettler, . . . . . Fr. Christ.
Frau Nummer, . . . . .	Fr. Fehr.	Martin, Bettler, . . . . . Fr. E. Schneider.
Marie, ihre Kinder, . . . . .	Fr. Lindner.	
Peppl, ihre Kinder, . . . . .	Fr. Mehger.	Bettler und Bettlerinnen.

### Zweite Abtheilung: Der Betrug und die zwei Freibillets.

Guthertz, ein reicher Privatier, . . .	Fr. Rohrs.	Louis Stoffer, Handlungs-Commis, Fr. Werner.
Stoppel, sein Faktotum, . . . . .	Fr. Dor.	Rosa, Modistin, . . . . . Fr. Lang.
Nanni, Magd bei Guthertz, . . .	Fr. Geislinger.	Lenchen, Marchande de Mode . . . Frau Mayer.
Herr v. Prellheim, Guthertzens	Fr. Köstner.	Eine Magd bei Rosa, . . . . . Fr. Wenzel.
Müller, Freunde, . . . . .	Fr. Zinker.	

### Dritte Abtheilung: Undank oder: Die Heimkehr.

Guthertz, . . . . .	Fr. Rohrs.	Johann, ein Bedienter, . . . . . Fr. Stadler.
Stoppel, Uhrmacher, . . . . .	Fr. Dor.	Schrage, ein Bauer, . . . . . Fr. C. Schneider.
Stoffer, ein reicher Fabrikant, . . .	Fr. Werner.	Pipperl, Uhrmacher-Lehrjunge, . . . Lina Schweiger.
Rosa, seine Frau, . . . . .	Fr. Lang.	Polbel, Bedienter bei Stoffer, . . . Fr. Jung.
Minchen, beider Kind, . . . . .	Kösch. Widmann.	Prompt, Buchhalter, . . . . . Fr. Dimmer.
Herr v. Murr, . . . . .	Fr. Sieghart.	Volk beiderlei Geschlechts.

Der 3. Akt spielt um 5 Jahre später als die beiden ersten Akte.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperron 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperron 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.



### Ausstellung des Kunstvereins vom 18. April.

**Delgemälde.** Kauffach, Friedr.: Ein Porträt. — Stieler, Jos.: Ein Porträt. — Hartogensis, G.: Holländische Winterlandschaft. — Faber, G.: Die Aussicht vom Gromes auf der Insel Ischia gegen Neapel. — Gräfe, A.: Vier Kopfstudien. Derselbe: Ein Blumenstück. — Maar, Joh. in Nürnberg: Die Einführung der Reichskleinodien in der Stadt Nürnberg 1422. — Ros, G.: Landschaft. — Heinzmann, G.: Ruine Frgenstein in Tyrol. — Noos, Heinr. Studien nach Ziegenköpfen.

**Photographien.** Löcherer, A.: Die Auswanderer, nach einem Gemälde von Gedel. Derselbe: Zwei Gruppen aus dem Narrenschwarze des Künstler-Maskenballs. — Martens in Paris. Ansichten aus Paris. 6 Blatt.

---

### Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37½ ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmal des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

---

**Café 3. Stadt London:** Produktion der Musikgesellschaft ala Gungl. Anf. ½8 U.

---

### Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien im Thal** (Maderbräu), **Vogelgarten, Türkenstraße, Café Burgholzer, Landschaftsgasse** (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus, Damenstiftsgasse, Gastgeber Kaiser a. d. Isarbrücke, Caffeehaus am Schrannepl, Ahas'sche Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Mottmanner'sche Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu), **Löwenbräu in der Löwengrube, Stadt London** (Löwenbräu), **Neue Stadt München, Schloßbräu** (Löwenbräu).

---

### Versammlungen.

**Montag, den 19. April:** Generalversammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei im Saale zu den 3 Rosen. Anf. Abends 7 Uhr. Tagesordnung: 1) Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung. 2) Vortrag des Ausschusses. 3) Wahl des neuen Ausschusses. 4) Vortrag über die Verfälschungen des Bieres.

---

### Öffentliche Versteigerungen.

**Pfandhaus in der Vorstadt Au** heute Versteigerung verfallener Pfänder. In **Otterloh im Hause No. 6** Nachm. 3 Uhr gerichtl. Versteigerung von 4 Kühen, 2 Wägen, 3 Pferden, 4 Rindern, 2 Kälbern und 7 Schafen. **Theresienstraße No. 1 b/o** Versteigerung einer wohl erhaltenen Mobiliarschaft. **Meißstraße No. 6** heute und folgende Tage Versteigerung des vom Erhzn. L. v. Zandt hinterlassenen Kunstkabinetts.

Karlsstraße No. 14/1 Versteigerung mehrerer gut erhaltener Meubles.

Tannenstraße No. 12/2 gerichtliche Versteigerung der vom Hofbüchsenspanner Ettelt hinterlassenen Mobiliarschaft.

Theresienstraße No. 1 b/0 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobiliarschaft. Mittags von 12—1 Uhr Versteigerung von zwei ungarischen Pferden (Schimmel), vollständigem Pferdegeschirr und 1 guterhaltener Char-à-banc.

## Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 18. April. Auf der Schießstätte nächst der Bavaria kommen schon liebliche Anlagen zum Vorscheine, die zu einem angenehmen Sommeraufenthalte einladen. — Die St. Michaels Hofkirche wird von Innen renovirt, was man auch noch von der Metropolitankirche zu H. L. Frau erleben wird, wo dann das Kaisermonument auf den jetzigen Kreuzaltar herabgesetzt, der verfinsternde Bogen darüber ganz beseitiget wird, so daß man den Chor mit seinem imposanten Hochaltar leicht überschauen kann, und schön gemalte Glasfenster die ganze Kirche zieren.

## Begräbnisse. (Montag den 19. April.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Friedrich Böhlein, Unterquartiermeister von der kgl. Kommandantschaft dahier (gest. d. 17., 41 J. a.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Dultplatz No. 13/1 rechts 1 Zim. fogl.  
 Brannergasse No. 22/1 2 Zimmer mit  
 Alkoven fogl.  
 Karlsplatz No. 1/2 1 Zim. fogl.  
 Barrererstraße No. 20/0 3 Zim. fogl.  
 Burggasse No. 9/1 1 Zimmer mit Vorzim-  
 mer fogl.  
 Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit  
 Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. fogl.  
 Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer fogl.

### Wohnungen.

fl. 320, Kaufingergasse No. 33/2 eine  
 Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen  
 Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres Schran-  
 nenplatz No. 11/1.  
 fl. 260, Utschneiderstraße No. 6 a hoch-  
 parterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Gar-  
 derobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller &c.  
 auf Georgi.  
 fl. 180, Thal No. 67/1 eine Wohnung  
 mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bam-  
 berg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft  
 in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3)  
 Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittel-  
 barem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum  
 Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten,  
 Güterzug mit Personbeförderung bis bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten  
 Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von  
 Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in  
 Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg  
 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr  
 Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personen-  
 beförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.  
 Von Augsburg nach Regensburg: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr.  
 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Regensburg: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends  
 und 3) 11¼ Uhr Abends.

### Postanschlüsse\*):

Von Rempten nach Lindau über Mellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.  
 " " " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr. Nachts.  
 " " " " " " Füssen. Abgang um 11¼ Uhr Nachts.  
 " " " " " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.  
 " " " " " " Leukfeld, Waldfsee. Abgang um 9 Uhr Abends.  
 Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¼ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.  
 Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.  
 " " " " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.  
 Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¼ Uhr Vermittags.  
 " " " " " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.  
 Von Günzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.  
 Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 Uhr Mittag. u. 4 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Geldener Bahn.
Landshut	Schiesl	½ 6 Uhr früh	Geldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh.	Barth	½ 6 Uhr früh	Geldenes Lamm.
Weissenfeld			
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpöllinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gleibinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Starnberg	Schlesl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpöllinger.
Tölz	M. Nibl	11 Vermitt.	Seller, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfraathsh. üb. Ebenhauf.*)	Moderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
Wolfraathsh. üb. Ebenhauf.*)	Zeckmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*. Passagiere nach Schäflarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrammenplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlsruher. — Sendlinger-  
 thor. — Isarther. — Blumenstraße.  
 — Karolinenplatz. — Am Theater-  
 platz (an Theaterabenden.)

#### Fiaker.

Wiertel- Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		1 fl.
2	— 36	— 48	— 1	1 12	½ St.	— 2
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 3
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	— 4
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 5
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 12
9	2 —	2 12	2 24	3 30	2½ St.	1 12
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
 ten Fällen über Forderung und Be-  
 stimmung näheren Aufschluß gibt.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-  
 Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon  
 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr.	fl. 11 6	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 31	fr.	fl. 9 33
(Pistolen) Friedrichsd'or	" 9 45	"	" 9 47	Engl. Sovereign d'or	" 12 —	"	" 12 34
Dänische, Hannoversche	" 9 58	"	" 10 —	Fünffrancsthaler	" 2 22	"	" 2 23½
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 54	"	" 9 56	1 Preuß. Thaler	" 1 45	"	" 1 45½
Holl. 10 fl. Stücke	" 5 36½	"	" 5 38½	" Schein	" 1 45¼	"	" 1 45¼
Rand-Dufaten	" 5 36½	"	" 5 38½				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 111.

Dienstag, 20. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, beladen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 114. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über den Entwurf eines Disciplinargesetzes bezüglich der Staatsdiener.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 20. April.

### Vicomte von Létorières,

oder:

### Die Kunst zu gefallen.

Lustspiel in 3 Aufzügen, frei nach Bayard, von C. Blum.

#### Personen:

Prinz von Soubise, Marschall,	Hr. Schenk.
Seine Gemahlin,	Frau Büttgen.
Vicomte von Létorières,	Frl. Hausmann.
Baron Tibull von Huguon,	Hr. Christen.
Hermine, seine Schwester,	Frl. Döllinger.
Desperrières, Parlamentärath,	Hr. Jost.
Veronika, seine Schwester,	Frl. Seebach.
Pomponius, Hofmeister des Vicomte,	Hr. Büttgen.
Grevin, Schneidermeister,	Hr. Sigl.
Marianna, seine Frau,	* *
Ein Polizei-Lieutenant,	Hr. Obermayer.

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite in Chateau im Hause des Parlamentärathes Desperrières, der dritte zu Marly im Palais des Prinzen von Soubise.

\* \* Frl. Strohmeyer — Marianne.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 3. und 4. Male:

**Undank, oder: Die Laune des Schicksals.**

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von J. Schönauf. — Musik von Kapellmeister A. Storch.

**Erste Abtheilung: Der Capitalist und sein Factotum.**

Guthertz, ein reicher Privatier, . . .	Hr. Rohrs.	Louis Stoffer, Handlungs-Commis, Hr. Werner.
Stoppel, Factotum bei Guthertz, . . .	Hr. Dor.	Ein Kräutelmagd, . . .
Nanni, Magd bei Guthertz, . . .	Hr. Geislinger.	Brodmann, Bettler, . . .
Frau Kummer, . . .	Hr. Fehr.	Martin, Bettler, . . .
Marie, ihre Kinder, . . .	Hr. Lindner.	
Peppl, . . .	Hr. Meßger.	Bettler und Bettlerinnen.

**Zweite Abtheilung: Der Betrug und die zwei Freibillets.**

Guthertz, ein reicher Privatier, . . .	Hr. Rohrs.	Louis Stoffer, Handlungs-Commis, Hr. Werner.
Stoppel, sein Factotum, . . .	Hr. Dor.	Rosa, Modistin, . . .
Nanni, Magd bei Guthertz, . . .	Hr. Geislinger.	Lenchen, Marchande de Mode . . .
Herr v. Prellhelm, Guthertzens	Hr. Köstner.	Eine Magd bei Rosa, . . .
Müller, Freunde, . . .	Hr. Zinker.	

**Dritte Abtheilung: Undank oder: Die Heimkehr.**

Guthertz, . . .	Hr. Rohrs.	Johann, ein Bedienter, . . .
Stoppel, Uhrmacher, . . .	Hr. Dor.	Schrag, ein Bauer, . . .
Stoffer, ein reicher Fabrikant, . . .	Hr. Werner.	Lipperl, Uhrmacher-Lehrjunge, . . .
Rosa, seine Frau, . . .	Hr. Lang.	Wolkel, Bedienter bei Stoffer, . . .
Minchen, beider Kind, . . .	Hr. Kösch. Widmann.	Prompt, Buchhalter, . . .
Herr v. Murr, . . .	Hr. Sieghart.	Wolf beiderlei Geschlechts.

Der 3. Akt spielt um 5 Jahre später als die beiden ersten Akte.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Ausstellung.**

In der Schwanthalerstraße No. 37 1/2 ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

**Bock-Saison!**

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten** (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien im Thal** (Maderbräu), **Vogelgarten, Türkenstraße, Café Burgholzer, Landschaftsgasse** (Spatenbräu), **Biehl'sches Caffeehaus, Damenstiftgasse, Gastgeber Kaiser a. d. Isarbrücke, Caffeehaus am Schranneplan, Achaz'sche Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Hottmanner'sche Restauration** (Spaten).

**Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Reißbräu), **Löwenbräu** in der Löwengrube, **Stadt London** (Löwenbräu), **Neue Stadt München**, **Schlößlbräu** (Löwenbräu).

### Öffentliche Versteigerungen.

**Arzischstraße No. 6** heute und folgende Tage Versteigerung des vom Erben. L. v. Zandt hinterlassenen Kunstkabinets.

**Dultplatz No. 9/3** von 9—12 u. 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer wohl erhaltenen Mobilarschaft, Silbergeräth, Landkartensammlung, Büchern etc.

**Frühlingsstraße No. 19/0** Versteigerung einer Wohnungseinrichtung.

### Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 19. April. Nächstens wird nun auch die Rückzahlung der für die München-Salzbürger Eisenbahn angelegten Privatgelder erfolgen, deren Beträge auf der hiesigen Bank bereits deponirt. Man wartet nur noch auf die Genehmigung der k. Regierung. — Gestern Morgens ward an einer Thür ein in Lumpen gewickeltes und in einen sogen. Segerer gestecktes neugeborenes Kind aufgefunden, das bei der ziemlich starken Kälte fast schon halb erfroren war. — Eine polizeiliche Bekanntmachung macht darauf aufmerksam, daß die in der Frühjahrszeit stattfindende vorschriftsmäßige allgemeine Befestigung der ungepflasterten Gehwege in der Stadt und den Vorstädten binnen der nächsten 8 Tage zu geschehen hat.

### Begräbnisse. (Dienstag den 20. April.)

Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause aus: **Adam Fischer**, Pfündner v. h. (gest. d. 18. d., 78 J. a.).

2 Uhr: **Johann Henzel**, Buchhändlerssohn v. h. (gest. d. 18. d., 10 J. a.).

3 Uhr: **Ferdinand Barth**, Buchhandlungs-Buchhalter v. h. (gest. d. 18. d., 34 J. a.).

### Zu vermieten:

#### Meublirte Zimmer.

**Sonnenstraße Nr. 1/0** 1 Zimmer fogleich.

**Weinstraße Nr. 6/8** 1 Zimmer fogleich.

**Türkengraben Nr. 3 A/1** 1 Zimmer fogl.

**Schönfeldstraße Nr. 20/0** 1 Zim. b. 1. Mai

**Sendlingerstraße Nr. 75/2** links 1 Zim. fogl.

**Burggasse No. 9/4** 1 Zimmer mit Vorzimmer fogleich.

**Neuhausergasse No. 28/2** 1 Zimmer mit Ofen an 1 oder 2 Herren für 7 fl. fogleich.

**Arzischstraße No. 15/0** 1 Zimmer fogleich.

#### Wohnungen.

**fl. 320, Kaufingerstraße No. 33/2** eine Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres Schranzenplatz No. 11/1.

**fl. 260, Ulfchneiderstraße No. 6 a** hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garberobe, Ofen, Magdzimmer, Küche, Keller etc. auf Georgi.

**fl. 80, Wiesenstraße No. 5** eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

### Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Fohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlöplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arzischstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hru. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu Besuche. Eintritts-  
karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstrasse): wird von Hrn. Schloßherrn. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den  
selben Stunden in den Lesesimmenten gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl.: Innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Faltenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg's Galerie**, herzogl.: nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
Schloßherren Martin zugänglich.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Österreichischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 fr.

**Marstall**, königl. (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstrasse): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Foggien**, die Kupferstichsammlung von  
von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Kartende **Österreichische Basenammlung**: von 9—1½ u. gratis.

**Rathhaussaal** (Ging bei d. Peterstr.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**, Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim  
Burgpfleger. Schlafkammer: v. 10—12 u. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer

Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rath-  
man'sche griechische Landkarten: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Fresco  
gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Oberleutnant. Reiche Kapelle von  
10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

## Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrts- zeit.	Einstiegplatz.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Prägelwirth.
Erding	Kaer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
	Westermayer	1 Uhr Mitt.	Kammerth. Hof.
Freising	Wass	5 Uhr Abends	Goldener Hahn.
	Jachert	4 Uhr Nachm.	Café Scheill.
Landsberg	Reinhold	11 u. Vorm.	Oberpollinger.
Landsbühn	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Kamm.
Miesbach	Wagner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Paffau	Guber	4 Uhr früh.	Schiller.
Paffau	Schwendner	4 Uhr früh.	Bögnier Thal.
Rosenheim	Römerberger	9 Uhr früh	Bögnier Thal.
Starnberg	Schleiss und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten.
Stranbing	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Kamm.
Tegernsee	Wagner	12 Uhr Vorm.	Bögnier Thal.
Tölz über Holz- kirchen	Wranz	12 Uhr Mitt.	Kammerth. Hof.
Weilheim über Starnberg	Driner	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Wolfrathaus. ab. Ebenhaus.**	Raumer, Post- halter	3 Uhr Nachm.	Osternayer.
Wolfrathaus. ab. Ebenhaus.**	Sechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Ueber Erding, Wittsburg, Ganghofen und Gengenfeldern.

\*) Passagiere nach Schöllkarn finden hiermit ebenfalls Befriedigung.

## Fiafer und Droschken

**Standplätze:**

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadeplatz. — Am Haupt-  
thor. — Karlsruher. — Seiden-  
thor. — Isarthor. — Blumenstr.  
— Karolinenplatz. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

**Fiafer.**

Wetter- stunden.	Personentaxe für						Droschke
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12	
1	18	24	30	36	42	48	1 St.
2	36	48	60	72	84	96	1 St.
3	48	64	80	96	112	128	1 St.
4	60	80	100	120	144	168	1 St.
5	72	96	120	144	168	192	1 St.
6	84	112	144	168	192	216	1 St.
7	96	128	160	192	216	240	1 St.
8	108	144	180	216	240	264	1 St.
9	120	160	200	240	264	288	1 St.
10	132	176	224	264	288	312	1 St.
11	144	192	240	288	312	336	1 St.
12	156	208	256	312	336	360	1 St.

In jedem Wagen findet sich ein  
ausführlicher Tarif, der in zweifels-  
ten Fällen über Forderung und Be-  
stimmung näheren Aufschluss gibt.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 113.

Mittwoch, 21. April 1825.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 115. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten im II. Ausschuss über die Gesetz-Entwürfe: a) den Bau einer Eisenbahn von München über Rosenheim bis an die Landesgrenze bei Salzburg und Kufstein betreffend; b) die Uebernahme einer Zinsengewährschaft für die in der Pfalz von der Landesgrenze bei Weissenburg bis zur Landesgrenze bei Worms zu führenden Eisenbahnen betr. — Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über den Entwurf eines Disciplinargesetzes bezüglich der Staatsdiener.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Gliemann.

## Grifeldis, das Köhler-Kind.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedr. Palm.

König Artus,	Hr. Werner.	Driane,	Fr. C. Schneider.
Kenneth v. Schottland,	Hr. Ellmer.	Mercia, } ihre Hofräulein,	Fr. Mayer.
Lancelot vom See,	Hr. Rohrs.	Ellnor, Kenneths Gemahlin,	Fr. Fehr.
Gawin,	Hr. Sieghart.	Ronald, Percival's Diener,	Hr. F. Schneider
Tristan der Welfe,	Hr. Christ.	Grifeldis, Credrics Tochter,	
Percival von Walles,	* *	Percivals Hausfrau,	Fr. Lindner.
Credric, ein Köhler,	Hr. Fehr.		
Ein Knabe,	Lina Schweiger.	Ritter und Damen. Percivals Vasallen.	
Ginevra, Artus Königin,	Fr. Schweiger.	Grifeldis's Frauen. Diener.	

\* \* \* Percival — Hr. Gliemann vom Stadt-Theater zu Chemnitz als Gast.  
Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspektiv 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.



## Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten, Türkenstraße, Café Burgholzer, Landschaftsgasse** (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus, Damenstiftsgasse, Gastgeber Kaiser** an d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrammenpl., Ahas'sche Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Hottmann'sche Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu), **Löwenbräu** in der Löwengrube, **Stadt London** (Löwenbräu), **Neue Stadt München, Schloßbräu**.

**Café Madler zur neuen Stadt München:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 8 Uhr.

### Sitzungen und Versammlungen.

**Öffentl. Sitzung** am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 1/2 Uhr Verhandl. gegen Joseph Hackl, Maurergeselle von Giesing, wegen Verbrechens des Betrugs. 3 Uhr Verhandl. gegen Josepha Wollenweber, Schneiderstöchter von hier, wegen Vergehens des Diebstahls. 4 1/2 Uhr Rath. Huber, Schreinerstöchter aus Stadlbergen, wegen Diebstahls-Vergehens.

### Öffentliche Versteigerungen.

**Fürstenstraße No. 8d/1** von 9—12 und 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer wohlherhaltenen **Mobiliarschaft**.  
Im neuen **Damenstiftsgebäude, Ludwigsstr. No. 14** von 9—12 u. 3—5 Uhr gerichtliche Versteigerung schöner Meubles, Weine und Silbergeräthschaften, zum Nachlasse des k. Appell.-Raths Semmer gehörig.

### Begräbnisse. (Mittwoch den 21. April.)

**Nachmittags 2 Uhr** vom Leichenhause aus: **Barbara Schweikardt**, Mechanikergehilfensfrau v. h. (gest. d. 19., 33 J. a.) — **Amalie Roth**, Schneidermeistersfrau von Pöltmes, Gerichts Rain (gest. d. 19., 56 J. a.) — **Franziska Hundberger**, Sattlerstöchter von Bogen (gest. d. 19., 27 J. a.)  
**2 1/4 Uhr:** **Anna Neumaier**, Söldnertochter von Hohenlinden, Gerichts Ebersberg (gest. d. 18., 21 J. a.)  
**5 Uhr:** **Heinrich v. Thoma**, Controleur bei der kgl. Zentral-Haupt-Postkasse dahier (gest. d. 19., 58 J. a.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

**Serzogspitalgasse No. 9/2** 1 Zimmer fogl.  
**Sendlinger-gasse No. 13/4** 1 Zim. fogl.  
**Damenstiftsgasse No. 10/2** 1 Zimmer bis 1. Mai.  
**Burggasse No. 9/4** 1 Zimmer mit Vorzimmer fogleich.  
**Neuhaufergasse No. 28/2** 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. fogleich.  
**Arzobisstraße No. 15/0** 1 Zimmer fogleich.

### Wohnungen.

**fl. 200, Aufschneiderstraße No. 6** a hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Alkoven, Wohnzimmer, Küche, Keller &c. auf Georgi.  
**fl. 200, Blumenstraße No. 15** eine Wohnung von 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.  
**fl. 90, Wiesenstraße No. 6** eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

## Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

- Academiegebäude** (Neuhauergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
- Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
- Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbediener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
- Botanischer Garten** (Carlsplatz: von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.
- Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
- Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
- Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
- Gewehrkanmer,** königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.
- Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
- Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
- Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
- Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
- Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
- Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissingen.
- Kaulbach's Atelier** (Fattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
- Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
- Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
- Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
- Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.
- Marshall, königl.,** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
- Pinakothek,** (Barrerestraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
- Zu derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien und die Porzellaumalerersammlung von 9—12 u. gratis.
- Rathhausaal** (Ging bei d. Peterst.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
- Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbediener der Allerheil. Kirche.
- Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.
- Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerbediener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
- Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
- Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnbediener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

**Postanschlüsse\*):**

\*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 fr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei der k. Oberpostamt-Zeitungs-Exp., den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung“, „Volksbote“, „Ellboten“, „Landbote“, sowie bei Georg Franz, Berufsagasse No. 4 zu haben.

**Stellwagen. — Donnerstag.**

Winter.								Droschen	
Personentaxe für								Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pfer.
Viertei- stunden.	1u.2	3u.4	5u.6	7u.8					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
1	—	18	—	24	—	30	—	36	
2	—	36	—	48	1	—	1 12	1 12	1/2 St. — 12
3	—	48	1	—	1 12	1 24	1 36	1 48	1/2 St. — 24
4	1	—	1 12	1 24	1 36	1 48	2	—	1 St. — 42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2	—	2 12	2 24	1 1/2 St. 1 —
6	1 24	1 36	1 48	2	—	2 12	2 24	2 36	2 St. 1 12
7	1 36	1 48	2	—	2 12	2 24	2 36	3 00	2 1/2 St. 1 30
8	1 48	2	—	2 12	2 24	2 36	2	—	3 St. 1 42
9	2	—	2 12	2 24	2 36	2	—	—	
10	2 12	2 24	2 36	2 48	3	—	3 00	—	
11	2 24	2 36	2 48	3	—	3 00	—	—	
12	2 36	2 48	3	—	3 00	—	—	—	

**Standplätze:**

Schrannenplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
thor. — Karsthor. — Sendlinger-  
thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Karolinenplatz. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

\*.) Passagiere nach Schwäbisch finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 113.

Donnerstag, 22. April 1825.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 fr. Expedt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag, den 22. April 1852.

### Richard Löwenherz.

Over in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Sedaine, Musik von Gretry.

#### Personen:

Richard, genannt Löwenherz, König von England,	Herr Brandes.
Margarethe, regierende Gräfin von Flandern und Artois,	Frau Palm.
Blondel, Minnesänger,	Herr Härtinger.
Williams,	Herr Kindermann.
Fanny, seine Tochter,	Frau Diez.
Florestan, Gouverneur der Feste Dürrenstein,	Herr Allfeld.
Lannoy, Landvoigt	Herr Eiseneck.
Beatrix, Kammerfrau } der Gräfin,	Frl. Döllinger.
Peter, ein Bauernknabe,	Frl. Gyppe.
Riklas, } Bauern,	Herr Hoppe.
Thoms, }	Herr Sigl.
Steffen, ein alter Bauer,	Hr. Stich.
Dessen Weib,	Frl. Zintl.
Hannchen, ein Bauernmädchen,	Frl. Falk.
Zwei Diener des Williams,	Herr Wess.
	Herr Rauch.

Ritter und Reifige, Kammerfrauen, Knappen und Diener der Gräfin.

Diener Williams.

Soldaten Landleute.

Ort der Handlung: Vor und in der Feste Dürrenstein an der Donau. Zeit 1194.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre . . . . .	1 „ — „
Ein Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „	Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Hefner, Frl. Jahn. Beurlaubt: Hr. Lang.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

# Der böse Geist Lumpacivagabundus.

oder:

## Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Neutron, Musik von Capellmeister Adolf Müller.

### Personen der ersten Abtheilung.

Stellarius, Feenkönig, . . . . .	Hr. Stahl.	Nanette, seine Tochter, . . . . .	Frl. Metzger.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee, . . . . .	Frl. G. Schneider.	Leim, Tischlergesell, . . . . .	{ reisende } Hr. Kohrs.
Brillantine, ihre Tochter, . . . . .	Frl. Ungert.	Zwirn, Schneidergesell, . . . . .	{ Hand: } Hr. Dor.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe, . . . . .	Frl. Mayer.	Kaleriem, Schustergesell, . . . . .	{ werksch. } Hr. Preis.
Mistifar, ein alter Zauberer, . . . . .	Hr. Christ.	Faßl, Oberknecht in einer Brauerei	Hr. Ellmer.
Hilarius, sein Sohn, . . . . .	Hr. Köstner.	Hannerl, Kellnerin, . . . . .	Frl. Rosa.
Fludribus, Sohn eines Zauberers, . . . . .	Hr. Zinker.	Ein Hausknecht, . . . . .	Hr. Neu.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist, . . . . .	Hr. G. Schneider.	Ein Hausfrier, . . . . .	Hr. F. Schneider.
Pansch, Wirth und Herbergsvater, . . . . .	Hr. Fehr.	Ein Zimmergesell, . . . . .	Hr. Brand.
		Marktweiber, Zimmergesellen, Musikanten.	

Die Handlung spielt in Ulm.

### Personen der zweiten Abtheilung.

Strudel, Gastwirth z. gold. Rockerl, . . . . .	Hr. F. Schneider.	Johann, Bedienter, . . . . .	Hr. Gerhard.
Hobelmann, Tischlermeister, . . . . .	Hr. Christ.	Erster { Schneidergeselle, . . . . .	{ Hr. Müller.
Peppi, seine Tochter, . . . . .	Frl. Lang.	Zweiter { . . . . .	{ Hr. Julius.
Anastasia Hobelmann, . . . . .	Frau Mayer.	Beldel, Schneiderlehrling, . . . . .	Christian Fehr.
Gertrud, Haushälterin in Hobel- manns Hause, . . . . .	Frl. Vinzent.	Herr von Windwachel . . . . .	Hr. Zinker.
Zwirn, . . . . .	Hr. Dor.	Herr von Lustig, . . . . .	Hr. Sigward.
Leim, . . . . .	Hr. Kohrs.	Herr von Papillon, . . . . .	Hr. Köstner.
Kaleriem, . . . . .	Hr. Preis.	Signora Palpiti, . . . . .	Hr. Fehr.
Köserl, Magd. in Hobelmanns Hause	Hr. F. Schneider.	Laura, { ihre Töchter, . . . . .	{ Frl. Wesmaler.
Hackauf, Fleischermeister, . . . . .	Hr. Fehr.	Camilla, { . . . . .	{ Frl. Geisinger.
Ein Porträtmaler, . . . . .	Hr. Ellmer.	Herrn und Damen.	

Die Handlung spielt in Prag.

### Personen der dritten Abtheilung:

Nimmerfuß, Wirthin, . . . . .	Frl. Ungert.	Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe, . . . . .	Hr. Mayer.
Zwirn, . . . . .	Hr. Dor.	Erste { Furie, . . . . .	{ Hr. Dob.
Leim, . . . . .	Hr. Kohrs.	Zweite { . . . . .	{ Hr. Päsch.
Kaleriem, . . . . .	Hr. Preis.	Köserl, . . . . .	Hr. F. Schneider.
Ein Kessender, . . . . .	Hr. Stahl.	Peppi, . . . . .	Frl. Lang.
Gertrud, . . . . .	Frl. Vinzent.		
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, . . . . .	Hr. G. Schneider.		

Die Handlung spielt in Wien.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperritz 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterresperritz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Martin Sulzenbacher, Dienstknecht von Eitersschlag, wegen Diebstahlsverbrechens. 3 Uhr Verhandl. gegen Max Wehrmann, Tischlergesell von Eppisburg, wegen Diebstahlsvergehens. 4 1/2 Uhr Verhandl. gegen Jos. Forster, Dienstknecht von Pfarckirchen, wegen Diebstahlsvergehens.

### Öffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus in der Pfandhausstraße heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate März 1851 von No. 43,853 bis 52,300.

Im k. Lottogebäude, Promenadenstraße No. 2, Vorm. 9 Uhr Versteigerung einiger Partie guten Makulatur-Papieres.

Kappes'sche Commiss.-Vicht.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

### Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 21. April. Die in der Tattenbachstraße unfern des Kaulbach'schen Ateliers befindlichen Treibhäuser, worin die für den k. Wintergarten, welcher jetzt am k. Hoftheater erbaut wird, bestimmten Pflanzen gezogen werden, sind seit Kurzem während 12—1 Uhr Mittags dem Zutritte Derjenigen geöffnet, die sich des hier entfalteten reichen und wundervollen Blumenflors erfreuen wollen. — Oberst v. d. Tann ist dem Vernehmen nach nach Mecklenburg abgereist, um sich mit seiner Braut, einer Freiin v. Boff, zu vermählen. — Unter Leitung des Magistrates und der Pfarrgeistlichkeit ist nun wie wir hören auch in München ein Comité zusammengetreten zur Unterstützung der Nothleidenden in Oberfranken u. Spenden an Geld oder Naturalien nimmt das magistratliche Sekretariat in Empfang.

### Begräbnisse. (Donnerstag den 22. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Schmid, Gütlerstochter von Langried, Gerichts München (gest. d. 20., 60 J. a.) — Xaver Barth, Hausbesitzer von Weilheim (gest. d. 20., 69 J. a.)

3 Uhr: Dionisius Walch, bürgerl. Stadtgärtner v. h. (gest. d. 20., 73 J. a.)

3 1/4 Uhr: Maria Hailer, Saitlinghändlersfrau v. h. (gest. d. 20., 37 J. a.)

4 Uhr: Maria Wintersteller, Hofzimmermannstochter von Haidhausen (gest. d. 20., 32 J. a.)

4 1/4 Uhr: Maria Anna Reismüller, Tagelöhnerstochter v. h. (gest. d. 20., 46 J. a.)

### Zu vermieten:

#### Meublirte Zimmer.

Dultplatz No. 15/2 1 Zimmer bis 1. Mai.

Kaufingergasse No. 25/3 2 Zim. b. 1. Mai.

Fabrikweg No. 6/1 1 Zimmer bis 1. Mai.

Kudelgasse No. 13/0 1 Zim. bis 1. Mai.

Schrammergäßchen No. 7/3 1 Zim. sogl.

Glückstraße No. 4/0 1 Zim. bis 1. Mai.

Dreifaltigkeitsplatz No. 3/1 1 Zim. sogl.

Damenstift No. 20/3 3 Zim. bis 1. Mai.

Herzogspitalgasse No. 9/2 1 Zimmer sogl.

#### Wohnungen.

fl. 260, Hirschneiderstraße No. 6 a hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller u. auf Georgi.

fl. 250, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 4 1/2 Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von

Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

### Postanschlüsse\*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbrunn. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7 1/2 Uhr Abends.

" " " " Immensstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.

" " " " Füssen. Abgang um 11 1/4 Uhr Nachts.

" " " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.

" " " " Leutkirch, Waldfsee. Abgang um 9 Uhr Abends.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 1/4 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donaauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.

" " " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2 1/4 Uhr früh u. um 10 3/4 Uhr Vormittags.

" " " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/4 Uhr Nachts.

Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2 1/2 früh.

\*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei der k. Oberpostamts-Zeitungs-Expedit., den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung“, „Volksbötin“, „Eilboten“, „Landbötin“, sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

### Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrthzeit.	Einstiegplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Mlinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4 Uhr Nachm.	Café Scheitl.
Juglstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Pahn.
Landsbut	Schießl	1/6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg			
über Pfaffenhof.	Barth	1/6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
über Traunstein			
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten.
Straubing	Eubstoch	6 Uhr Abends	Oberpollinger.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	Café Scheitl.
Wolfreathaus.			blaue Taube u. Sonne.
über Ebenhaus.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Diermayr.
Wolfreathaus.			
über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

#### Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadeplatz. — Am Pfandhaus-  
 thor. — Karlsthor. — Sendlinger-  
 thor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
 — Karolinenplatz. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

#### Fiafer.

Wiertel- Stunden.	Personentaxe für				Droschken.	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Bef.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	18	24	30	36		
2	36	48	1	1 12	1/4 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/4 St.	24
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/4 St.	1
6	1 24	1 36	1 48	2		
7	1 36	1 48	2	2 12	2 St.	1 48
8	1 48	2	2 12	2 24	2 1/4 St.	1 30
9	2	2 12	2 24	3 36	3 St.	1 42
10	2 12	2 24	2 36	2		
11	2 24	2 36	2 48	3 12		
12	2 36	2 48	3	3 36		

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. fl. 11 6	Napol. d'or (20 Fr.: St.)	fl. 9 31	fr. fl. 9 33
(Pistolen) Friedrichsd'or	" 9 45	" " 9 47	Engl. Sovereignsd'or	" 12 1	" " 12 3
Dänische, Hannoversche	" 9 58	" " 10 —	Fünffrancsthaler	" 2 22	" " 2 23 1/2
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 54	" " 9 56	1 Preuß. Thaler	" 1 45	" " 1 45 1/4
Holl. 10 fl.: Stücke	" 5 37	" " 5 39	" Schein	" 1 45 1/4	" " 1 45 3/4

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages - Anzeiger.

Nummer 111. Freitag, 23. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, beziehen es in der Expedition abberlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle ober Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag, den 23. April 1852.

### Das Käthchen von Heilbronn,

Ritterschauspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele:

#### Das heimliche Gericht,

von Heinr. v. Kleist, für die Bühne bearbeitet von Holbein.

#### Personen:

Der Kaiser,	Herr Höffen.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers,	
Stuhlherr des heimlichen Gerichts,	Herr Büttgen.
Helene, Gräfin von Strahl,	Frau Büttgen.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn,	Herr Strahmann.
Ritter Blamberg, dessen Vasall,	Herr Leigh.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe,	Herr Jost.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse,	Hrl. Seebach.
Fräulein Kunigunde von Thurned,	Hrl. Söhl.
Rosalie, ihre Jofe,	Hrl. Döllinger.
Der Rheingraf von Stein,	Herr Richter.
Georg von Waldstätten, dessen Freund,	Herr Eisened.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn,	Herr Schent.
Käthchen, seine Tochter,	
Jakob Beck, ein Wirth,	Herr Egl.
Ein Köhler,	Herr Karl.
Sein Bube,	M. Muschel.
Ritter, Leibwachen. Gefolge des Kaisers. Damen der Gräfin. Damen des Fräuleins von Thurned. Volk und Knappen auf Thurned. Spielleute und Knappen des Grafen v. Strahl. Boten u. Knechte des Rheingrafen. Ritter, Frohnen, Vermummte.	
* * Hrl. Stromeyer — Käthchen, als letzte Gastrolle.	

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre . . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „	Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Hrl. Zahn, Hrl. Hefner. Beurlaubt: Hr. Lang.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Gliemann.

## Die Räuber.

Schauspiel in fünf Akten von Friedrich von Schiller.

Maximilian, regierend. Graf von Moor, . . . . .	Hr. C. Schneider	Kostnshy, ein ungarischer Edelmann, . . . . .	Hr. Zinzer.
Karl, { seine Söhne, . . . . .	* Hr. Stahl.	Spiegelberg, . . . . .	Hr. Werner.
Franz, { . . . . .	* Frau Lindner.	Schweizer, . . . . .	Hr. Christ.
Amalie von Edelreich, . . . . .	Hr. Kohrs.	Grimm, . . . . .	Hr. Stadler.
Herrmann, Bastard eines Edelmannes, . . . . .	Hr. F. Schneider	Rajmann, . . . . .	Hr. Ellmer.
Daniel, ein Diener des Grafen Moor, . . . . .	Hr. Dor.	Schusterle, . . . . .	Hr. Köstner.
Eine Magistratsperson, . . . . .		Koller, . . . . .	Hr. Fehr.
		Schwarz, . . . . .	Hr. Sieghart.
		Räuberbande. Nebenpersonen.	

\* \* \* Carl Moor — Hr. Gliemann vom Stadt-Theater zu Chemnitz als Gast.  
Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieplatz 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreplatz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

### Öffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus am Isarthor. Heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom März 1851.

### Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 22. April. Der gegenüber der k. Kuirassierkaserne an der Zweibrücken liegende Platz ist, wie wir vernehmen, von einem Privaten angekauft worden, welcher die darauf befindlichen unansehnlichen Verkaufsbuden niederreißen und an deren Stelle schöne Häuser mit ordentlichen Verkaufsläden erbauen lassen will. — Einige muthwillige Knaben haben gestern einen kleinen Theil des Schindeldaches an der der Wittwe Köckenschuß gehörigen Tuchrahme am ehemal. Einlaß abgetragen. — Die hiesigen Bräuer sollen sich bereits unter einander geeinigt haben, das Sommerbier etwas billiger als zu dem festgesetzten Preise zu verkaufen. — Der 63 Jahre alte Tagelöhner Fr. Hofk von Haidhausen wurde am 20. d. früh durch einen Arbeiter des Hrn. von Raffet bei den Praterübersällen todt aus der Isar gezogen. — In unserer Stadt weilt seit einigen Tagen ein türkischer Offizier, welcher im Auftrage des Sultans die Einrichtung des hiesigen k. Kadetenkorps besichtigt.

### Begräbnisse. (Freitag den 23. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anton Dreile, Maurer v. h. (gest. d. 21., 61 J. a.) — Maria Birkmayer, kgl. Münzarbeiterfrau v. h. (gest. d. 21.,

72 J. a.) — Franz Anton Holz, Tagelöhner von Haidhausen (gest. d. 21., 64 J. a.) — Thomas Rachelmaier, Schneidermeister v. h. (gest. d. 21., 68 J. a.) — Jakob Eisenschmid, Pfründner v. h. (gest. d. 21., 70 J. a.) — Ursula Husterer, Tagelöhners-Wittve von hier (gest. d. 21., 87 J. a.) — Maria Bartl, Kutscherstochter von Ansbach (gest. d. 21., 32 J. a.)  
 2½ Uhr: Joseph Weber, Silberarbeitersohn v. h. (gest. d. 21., 19 J. a.)  
 3 Uhr: Katharina Schnitzler, f. Hoftheatermalers-Gattin v. h. (gest. den 21., 66 J. a.)

## Anzeigen.

Es wird ein gebildetes solides Frauenzimmer gesucht, welches ein Hauswesen zu führen und Kinder zu erziehen versteht. D. Ue.

Ein Familienvater, der seit einer Reihe von Jahren dahier den besten Ruf genießt, sucht Be-

schäftigung als Ausgeher oder dergleichen. Seine Ansprüche sind sehr bescheiden. Das Nähere in der Exped. d. Blattes.

Ein Blumentisch ist zu verkaufen, Karlsplatz No. 1 über 2 Stiegen.

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.  
 Weinstraße Nr. 6/3 1 Zimmer sogleich.  
 Frühlingsstraße No. 3/0 links 1 Zimmer bis 1. Mai.  
 Schützenstraße No. 19/1 1 Zim. b. 1. Mai.  
 Sonnenstraße No. 26/3 links 1 Zim. sogl.  
 Jägerstraße No. 10/2 1 Zim. bis 1. Mai.  
 Schwanthalerstraße No. 6/2 links 1 Zimmer bis Mai.  
 Herrenstraße No. 1/3 1 Zimmer sogleich.  
 Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.  
 Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.

### Wohnungen.

fl. 260, Ufischneiderstraße No. 6 a hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller ic. auf Georgi.  
 fl. 250, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
 fl. 150, Theatinerstraße No. 10 im Hintergebäude eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer ic. auf Georgi.  
 fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.  
 fl. 40, Marsstraße No. 6/0 eine Wohnung nebst Zubehör sogleich.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Min. B. v. Muhlbanke, Brienerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attache Baron Lonsdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Min. Bar. v. Rénéval, Brienerstr. 3/2. Abgabe der Pässe von 10¼—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 U. daselbst wieder in Empfang genommen werden.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.  
**Sächsische:** Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannerstraße 3/1 von 10—12 Uhr.

## Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einfahrtigplat.
Abensberg	Wiel	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Alibling	Wink	12 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
Alschach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Rischer	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Benedictsb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Witzenrainerb.
Burghausen	Hehenberger	3 Uhr Nachm.	Schlifer, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Brügelwirth.
Erding	Kuer	2 Uhr Nachm.	Högerbrän.
Freising	Müller	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
	Jachel	1 Uhr Mitt.	Café Schell.
Ingolstadt	Niedermaier	1/2 5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel	Zwergert	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
über Benediktsh.			
Landau a. J.	Weggenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Landshut	Drescher	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Elbermayer	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Rigner	12 Uhr Mitt.	Högerbrän.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühlhof	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Kaufmeyer.
Neudtting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1/2 11. Nachm.	Stiefelwirth.
Paffau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögnert, Thal.
Pfaffenhofen	Gier	3 Uhr Nachm.	Witzenrainerb.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlifer, Thal.
Salzburg	Wetstinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Schongau	Seidenfchwartz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Starnberg	Schleßl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachsgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 Uhr Mitt.	Schlifer, Thal.
Tölz	Rigner	1 Uhr Mitt.	Bögnert, Thal.
	Widl	11 Uhr Vorm.	Seller.
	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfraathaus. über Odenhaus.*	Roberer	3 Uhr Nachm.	Witzenrainerb.
Wolfraathaus. über Odenhaus.*	Kaumer	3 Uhr Nachm.	Oßermayer.

\*) Vassagiere nach Schöllarn finden hiermit ebenfalls Befriederung.

## Fiafer und Droschken.

**Standplätze:**  
 Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
 Promenadenplatz. — Am Pfandhand-  
 thor. — Karlsruher. — Seandinger-  
 thor. — Harthor. — Blumenstraße.  
 — Karolinenplatz. — Am Residenz-  
 platz (an Theaterabenden.)

Wirtel- Numm.	Fiafer.					Droschken.	
	Personentaxe für					Zeit- bauer.	Taxe für 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	1 u. 2	1 u. 2
1	18	24	30	36	42	1/4 St.	12
2	36	48	60	72	84	1/2 St.	24
3	54	72	90	108	126	3/4 St.	36
4	72	96	120	144	168	1 St.	48
5	90	120	150	180	210	1 1/4 St.	60
6	108	144	180	216	252	1 1/2 St.	72
7	126	168	210	252	294	1 3/4 St.	84
8	144	192	240	288	336	2 St.	96
9	162	216	270	324	378	2 1/4 St.	108
10	180	240	300	360	420	2 1/2 St.	120
11	198	264	330	396	462	2 3/4 St.	132
12	216	288	360	432	504	3 St.	144

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

## Teffelträger.

Wach- und Partifial im Rath-  
 haus (Gang in der Burggasse),  
 Traggebäude: a) Im Kreuz,  
 Groggenauer, Anger- und Hacken-  
 viertel einschläffig des allgemeinen  
 Krankenhaus 6, als 1. Rayon 48,  
 b) Im der St. Anna, 1. Rayon  
 1. u. 11. als 11. Rayon  
 1 fl. 36 fr.

## Weid-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

	Anbringen.	zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3	fr. 11 6
(Vikolen) Friedrichsd'or	"	" 9 46 1/2
Dänische Hannoversche	" 9 45	" " 10 "
Preuss. Friedrichsd'or	" 9 58	" " 9 56 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	" 9 54	" " 9 53
Russ. Dufaten	" 5 37	" " 5 39

	Anbringen.	zu haben.
Rapol. d'or (20 Kr. St.)	fl. 9 32	fr. 9 34
Engl. Sovereignsd'or	" 12 1	" 12 3
Russfrancothaler	" 9 22	" 9 28 1/2
1 Preuss. Thaler	" 1 45	" 1 45 1/2
" Schein	" 1 45 1/2	" 1 45 1/2

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 115.

Samstag 24. April 1825.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 10 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belichen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 fr. Expedit.: Verussaße Nr 4. — Redact.: Promenadeplatz Nr 20.

## Kirchliche Feier am St. Georgsfest.

**Alte Hofkapelle.** Ritterfest,  $\frac{1}{2}$  11 u. Vorm. Pred., dann Pontif. Hochamt und Ritterschlag. In den folgenden Tagen Requiem für die verstorbenen Ritter.  
**Bogenhausen.** Kirchweih, 8 u. fr. Pred. u. Hochamt, 3 u. Nachm. Besper.  
**St. Georgenschwaig.** Kirchweih, 8 u. fr. Pred. u. Amt.

## Kirchliche Feier am 11. Sonntag nach Ostern.

**I. Metropolitank.** 8 u. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, vor 9 u. St. Marienproph. v. St. Peter zu 11 u. L. Frau, d. Hochamt,  $\frac{2}{4}$  u. Nachm. Christenl. geh. v. Hrn. Dompst. Reitingen, 3 u. Nachm. Besp. u. Rosenkr., 4 u. Herz-Mariemund, geh. v. Hrn. Dr. Senefrey.  
**Allerb. Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 u. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weber, d. Hochamt.  
**Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 u. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 u. Abends Rosenkr. u. Litanei.  
**Theatinerkirche.** Lit. Fest d. St. Georgi-Bruderschaft, 9 u. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stöckinger, dann Hochamt.  
**St. Michaels-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  8 u. fr. Messe d. Vincentiusvereins, 8 u. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 u. Militärgottesd. v. Hrn. Ditzmann.  
**Bürgerbetsaal.** 6 u. fr. Messe n. Rosenkr.,  $\frac{1}{2}$  2 Nachm. Versamml. u. Ausch. d. Monatsch.  
**Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  u. Vorm. Messe.  
**S. Dreifaltigkeitsk.**  $\frac{1}{2}$  11 u. Vorm. Pred. v. Hrn. Präf. Cavallo, d. ges. Messe.  
**II. St. Peter.** 8 u. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Weßermayer, dann Pfarramt, 3 u. Nachm. Besp. u. Dreifig.  
**Kreuzkirche.** 6 u. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Guffert, 7 u. 9 u. Schulmesse,  $\frac{1}{2}$  4 u. Ab. Rosenkr.  
**Zt. Stephanskirche.** 7 u. 9 u. fr. Messe, 2 u. Nach. Rosenkr.  
**Herzogspitalkirche.** 6 bis  $\frac{1}{2}$  12 u. Messen, 8 u. Schulgottesdienst.  
**Zt. Josephspitalk.** 7 u. fr. Messe.  
**Damenstiftskirche.** 10 u. Vorm. Vocalmesse,  $\frac{1}{2}$  2 u. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präf. Offenbach, Aufnahme u. Ausheil. d. Monatsheil.  
**Zt. Elisabeth.** Lit. Fest d. hl. 5 Wunden Ehr. Brud., Volk. Abk., 6 u. fr. Ausch. d. Allerh. zur 10stünd. Andet., bis 10 u. Messen, 10 u. feierl. Hochamt, 3 u. Nachm. Pred., musik. Litan. u. Te Deum. (Montag beginnt Ndg. Andacht zu Ehren Mariä v. guten Rath,  $\frac{1}{2}$  8 u. fr. Messe, 3 u. Nachm. Rosenkr.)  
**Zt. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 u. fr. Pred., d. ges. Messe.  
**Zt. Joh. Nep.-Kirche.**  $\frac{1}{2}$  6 u. fr. Messe, d. Frühl. Lehre, bis 10 u. Messen.  
**Schmerzhaftes Kap.**  $\frac{1}{2}$  6 u. Messe u. Pred., bis 10 u. Messen, 4 u. Ab. Rosenkr.  
**St. Thekla-Kapelle.** 9 u. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.  
**St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7 u. fr. Messe.  
**III. St. Anna-Pfarrk.** 8 u. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 u. Nachm. Rosenkr.  
**V. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 u. fr. Pred., d. Hochamt, 11 u. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Bertrameder, 3 u. Nachm. Besp.



- V. Heil. Geistk.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.  
**VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.  
**VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.  
**VIII. Spaidhauserk.** 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.  
**IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.  
**X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.  
 (Nymphenburg in der St. Magdal. Kapelle Kirchweihe.)

### Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 116. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
 Verlesung zweier Interpellationen: a) des Abg. Fürsten v. Dettingen-Wallerstein; b) des Abg. Dr. Schmidt. — Verlesung des Beschlusses über den Entwurf eines Disziplinargesetzes bezüglich der Staatsdiener. — Anzeige der Referenten im I. Ausschusse: a) über den Gesetzentwurf: „die Familienfideikomisse betr.“; b) über den Initiativ-Antrag des Abg. Umschler: „die Dienstbotenordnung betr.“ — Verathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf: „die Ernennung des I. Präsidenten der Kammer der Reichsräthe betr.“ — Verathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf: a) die Uebernahme einer Zinsengewährschaft für die in der Pfalz von der Landesgrenze bei Weissenburg bis zur Landesgrenze bei Worms zu führenden Eisenbahnen betr.; b) den Bau einer Eisenbahn von München über Rosenheim bis an die Landesgrenze bei Salzburg und Kufstein betreffend.

### Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

### Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

### Hutmacher und Strumpfwirker,

oder:

### Die Ahnfrau im Gemeindefestel.

Poße mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Hopp. Musik von Capellmeister Adolph Müller.

Herr v. Damhirsch, ein reicher Gutsbesitzer

Agnes, seine Tochter, . . . . . Hr. Fehr.  
 Fritz Mayfeld, Förster in Lindenlee, Hr. Lang.  
 Chevalier Bijou, ein Abendtheurer, Hr. Zinker.  
 Cyprian Deckel, ein Hutmacher, Hr. Werner.  
 Valdeian Zwickel, ein Strumpfwirker, Hr. C. Schneider  
 Kaspar Mauskopf, Dorfrichter, Hr. Dor.  
 Hannchen, seine Muhme, . . . . . Hr. Preis.  
 Cajetan Schneevogel, Magister, Hr. Geistlinger.  
 Rätchen, seine Tochter, . . . . . Hr. Slegbart.  
 Elias Dhrloffel, ein alter, tauber  
 Diener des Herrn v. Damhirsch, Hr. Vefmeier.

Igeltsch, Prinzipal einer reisenden  
 Schauspielergesellschaft, . . . . . Hr. F. Schneider

Donnerkeil, Heldenspieler, in dessen Hr. Rohes.  
 Weinertlich, zärl. Vater, Engage: Hr. Ellmer.  
 Gisthahn, Intriguant, } ment, Hr. Stahl.  
 Grundel, ein Fischer, . . . . . Hr. Christ.  
 Feller, } Jäger des Herrn von Hr. Köstner.  
 Heinrich, } Damhirsch, Hr. Stadler.  
 Franz, } Hr. Spitzeder.  
 Michel, Knecht des Richters, . . . . . Hr. Gerhardt.  
 Jäger und Diensteute des Herrn von Damhirsch.  
 Geschworne. Fischer. Bauern. Bäuerlanten.  
 Knechte und Mägde des Richters.

Die Handlung beginnt am frühen Morgen und endet am Abend desselben Tages.

### Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr.  
 Gallerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Öeffentliche Versteigerungen.

**Türkenstraße No. 59c** von 9—12 Uhr Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobillarschaft. Im neuen Damenstiftsgebäude, Ludwigstraße No. 14, dritter Eingang, gerichtl. Versteigerung von Büchern, meistens belletristischen und juridischen Inhalts.

Im Conservatorium des k. Kreis- und Stadtgerichts von 9—12 und 2—5 Uhr allgemeine Versteigerung (diesmal bloß Meubles enthaltend).

### Nachrichten aus München und der Umgegend.

**München, 24. April.** Heute findet das alljährliche Hauptfest des Ritter-Ordens vom heil. Georg statt. Die Ordensmitglieder versammeln sich um 11 Uhr in den Vorzimmern Sr. Majestät, um Allerhöchstdieselben als Allerdurchlauchtigsten Großmeister, sowie die Durchlaucht. Ordens-Großprioren erst in das abzuhaltende Ordens-Capitel und von da in die Ordens-Capelle zu begleiten.

Der Zug, an dessen Spitze der Ordens-Secretär, sodann die drei Ordens-Candidaten Grafen Fugger-Blött, Graf Lörring-Seefeld und Fürst Fugger-Babenhausen, sodann die Ritter, Comihure und Großcomihure, Durchl. Großpriore und der Allerdurchl. Großmeister — bewegt sich durch den sogenannten schwarzen Saal in den Capitelsaal, woselbst das Ordens-Capitel, mit Aufschwörung der Stammbäume und Ordensproben stattfindet. — Von da verfügt sich derselbe in die alte Hof-Capelle (Ordens-Capelle), wo die Ordensfeier mit Ritterschlag und Promotion stattfindet. — Nach Beendigung derselben ist im sogenannten weißen Saal offenes Ritter-Banket, welchem die Ordens-Mitglieder im Ordens-Costüme anwohnen.

### Begräbnisse. (Samstag den 24. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Barbara Walch, Bauerstochter von Schellenberg, Ger. Berchtesgaden (gest. d. 22., 62 J. a.) — Theresia Hummer, Maurerstochter v. h. (gest. d. 22., 36 J.)

## Zu vermietben:

### Meublirte Zimmer.

**Kindermarkt No. 10/8** rückwärts ein Zimmer sogleich.  
**Fürstensefeldergasse No. 19/2** 1 Zimmer bis 1. Mal.  
**Fabrikweg No. 7** 1 Zimmer sogleich.  
**Weinstraße Nr. 68** 1 Zimmer sogleich.  
**Schwanthalerstraße No. 1/8** 1 Zimmer bis 1. Mal.

### Wohnungen.

**fl. 250, Mällerstraße No. 51/2** rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
**fl. 160, Mällerstraße Nr. 58/2**, eine geräumige Wohnung mit allen übrigen Bequemlichkeiten.  
**fl. 40, Marsstraße No. 6/0** eine Wohnung nebst Zubehör sogleich.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 4 1/2 Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg

barem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Anfaht in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende lgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Anfaht in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6 1/2 Uhr. Personenzug bis Augsburg. Anfaht in Augsburg 8 1/2 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Anfaht in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Anfaht in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden lgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Anfaht in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/2 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Anfaht in Kempten: 1) 12 1/2 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/2 Uhr Abends.

### Postanschlässe:

Von Kempten nach Lindau über Reichenbach. Abgang 4 Uhr Nachmittags und 7 1/2 Uhr Abends.

„ „ „ Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.

„ „ „ Füssen. Abgang um 11 1/2 Uhr Nachts.

„ „ „ Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.

„ „ „ Lentkirch, Baissee. Abgang um 9 Uhr Abends.

Von Augsburg nach Ulm. Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7 1/2 Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.

„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2 1/2 Uhr früh u. um 10 1/2 Uhr Vormittags.

„ „ „ Würzburg, Frankfurt. Abgang 12 1/2 Uhr Nachts.

Von Garmenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2 1/2 früh.

Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Kraitheim. Abgang 8 Uhr Morgens.

„ „ „ Langenwels, Ritzingen, Würzburg. Abgang 5 1/2 Uhr früh.

„ „ „ Ansbach, Weiden, Gert. Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

### Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einstiegplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Nachm.	Frühelwirth.
Ebersberg	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glas	5 Uhr Nachm.	Geslerer Bahn.
	Jachert	4 Uhr Nachm.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Jedemeyer	1/2 6 Uhr früh	Goldern. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mitt.	blaue Laube.
Reichenhall	Balketter	1/2 6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Reichenbach	Balketter	6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Starnberg	Schleißl und		Stachusgarten
	Niedermayer	6 Uhr früh	Oberpellinger
Wolfersbüh.	Jedemeyer	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfersbüh.	Robitzer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerb.
über Garmenhausen.			

\*) Passagiere nach Schöllarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Kiafer.						Droschken.	
Wegel.	Anzahl.	Personenpreise für				Zeitdauer.	Zeit u. 9. Per.
		1 u. 2.	3 u. 4.	5 u. 6.	7 u. 8.		
1	1	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.		1 fr.
2	2	18	24	30	36		
3	3	36	48	60	72	1/2 St.	1/2
4	4	48	64	80	96	1 St.	1
5	5	60	80	100	120	1 1/2 St.	1 1/2
6	6	72	96	120	144	2 St.	2
7	7	84	112	140	168	2 1/2 St.	2 1/2
8	8	96	128	160	192	3 St.	3
9	9	108	144	180	216	3 1/2 St.	3 1/2
10	10	120	160	200	240	4 St.	4
11	11	132	176	220	264	4 1/2 St.	4 1/2
12	12	144	192	240	288	5 St.	5

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelsfreien Fällen über Beförderung und Befragung näheren Aufschluß gibt.

### Gold-Cours nach dem letzten Frankfurter-Cours.

	Angubringen.		Zu haben.			Angubringen.		Zu haben.	
Neue Reichs'or	fl.	11 3	fr.	11 6	Rap. v'or (20fr. St.)	fl.	9 34	fr.	9 34
(Wilhelms) Friedrichs'or	fl.	11 3	fr.	11 6	Engl. Sovereigns'or	fl.	12	fr.	12 4
Dänisch. Danneverske	fl.	9 45	fr.	9 46 1/2	Frankfranzösischer	fl.	2 23	fr.	2 23 1/2
Preuss. Friedrichs'or	fl.	9 58	fr.	10	1 Preuss. Thaler	fl.	1 45	fr.	1 45 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	fl.	9 54	fr.	9 56	„	fl.	1 45 1/2	fr.	1 45 1/2
Russ. Dukaten	fl.	5 37	fr.	5 39					

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 116.

Sonntag 25. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 15 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Wtl. Freyer; 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Decan Dr. Burger;  $\frac{1}{2}$  12 U. Christenlehre für die Mädchen; 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Pfarrer Dr. Meyer.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 25. April 1852.

### Fra Diavolo

oder:

### Das Wirthshaus zu Terracina.

Oper in 3 Aufzügen nach Scirbe von Ritter. Musik von Habert.

#### Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis San Martino,	Herr Härtlinger.
Lord Rosburn, ein reisender Engländer,	Herr Sigl.
Pamela, dessen Gattin,	Hrl. Stanko.
Forengo, Brigadier eines Corps Carabiniers,	Herr Brandes.
Matheo, Wirth,	Herr Penz.
Zerline, seine Tochter,	Frau Diez.
Giacomo, } Gefährten des Marquis,	Herr Alfeld.
Beppo, }	Herr R. Schmid.
Ein Bauer,	Herr Altmutter.
Frangesco, Zerlines Bräutigam. Carabinier. Bewohner von Terracina.	
Diener des Lords. Aufwärter. Räuber.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf in der Gegend von Terracina.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Spectakel im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Umschlag: Hrl. Gefner, Hrl. Jahn. Beurlaubt: Hr. Lang.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau Gliemann.

## Der Glöckner von Notre Dame.

Romantisches Drama in 6 Tableaux. — Nach dem Roman des Viktor Hugo frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### 1. Tableau: Der Kindes-Raub.

Gervaise Chaute Fleurie, . . . . .	Fr. Lindner.
Madelaine Meuniers, . . . . .	Fr. Mayer.
Fanchette, . . . . .	Fr. E. Schneider
Bernarde, . . . . .	Fr. Berger.
Mnette, . . . . .	Fr. Ungert.
Fleuriette, Gervaise's Kind, . . . . .	M. Widmann.
Nicolet, Madelaine's Kind, . . . . .	Gretchen Christ
Pouce, Dorfrichter, . . . . .	Fr. Neu.
Ein Bauer, . . . . .	Fr. Koch.
Ein Zigeuner-Hauptmann, . . . . .	Fr. Preis.
Sein Weib, . . . . .	Fr. Werner.
Erste } Bäuerin, . . . . .	Fr. Keller.
Zweite } . . . . .	Fr. Blank.

Bauern, Bäuerinnen, Zigeuner, Kinder.  
Die Handlung spielt in Oernay um das J. 1470.

### 2. Tableau: Die Büsserin.

Glaube Frello, Pfleger v. Notre Dame, . . . . .	***
Quasimodo, Glöckner v. Notre Dame, . . . . .	Fr. Stahl.
Phöbus de Chanteaupers, Edelmann, . . . . .	Fr. Werner.
Renarde, Gewürzkrämerin, . . . . .	Fr. E. Schneider
Mariette, ihre Base, . . . . .	Fr. Vincent.
Madelaine Meuniers, . . . . .	Fr. Mayer.
Gervaise, . . . . .	Fr. Lindner.
Glopin Troulfou, ein Bettler, . . . . .	Fr. Kohrs.
Peppo, } Zigeuner, . . . . .	Fr. Müller.
Grollo, } . . . . .	Fr. Christ.
Pierre Gringoire, } Studenten, . . . . .	Fr. Brand.
Jean Fleutrie, } . . . . .	Fr. Grois.
Etienne Lamartine, ein verborbener	
Schneider, . . . . .	Fr. Gerhard.

Gomeralba, . . . . .  
Ein Hauptmann d. Soldn. d. Königs, Fr. E. Schneider  
Studenten, Bürger, Bauern.  
Bettler, Gauner, Schergen, Soldaten.

### 3. Tableau: Der Muehelnord.

Glaube Frello, . . . . .	***
Phöbus, . . . . .	Fr. Werner.
Gomeralba, . . . . .	***
Dutarde Vertraude, Phöbus Amme, . . . . .	Fr. Fehr.
Ein Diener, . . . . .	Fr. Julius.

Die letzten 5 Tableaux spielen in Paris um das Jahr 1482.

\*\*\* Hr. Gliemann — Glaube Frello — und

\*\*\* Frau Gliemann — Gomeralba — als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

### 4. Tableau: Die Kirchenbuße.

Glaube Frello, . . . . .	***
Quasimodo, . . . . .	Fr. Stahl.
Phöbus, . . . . .	Fr. Werner.
Gomeralba, . . . . .	***
Der Gressier von Paris, . . . . .	Fr. E. Schneider
Der Stadt-Profos, . . . . .	Fr. Müller.
Ein Hauptmann, . . . . .	Fr. E. Schneider
Studenten, Bürger, Soldaten, Volk, Schergen.	

### 5. Tableau: Die Bestürmung von Notre Dame.

Glaube Frello, . . . . .	***
Quasimodo, . . . . .	Fr. Stahl.
Phöbus, . . . . .	Fr. Werner.
Gomeralba, . . . . .	***
Troulfou, . . . . .	Fr. Kohrs.
Erster } Spieler, . . . . .	Fr. E. Schneider
Zweiter } . . . . .	Fr. Pasch.
Grollo, ein Zigeuner, . . . . .	Fr. Christ.
Renarde, . . . . .	Fr. E. Schneider
Mariette, . . . . .	Fr. Vincent.
Madelaine, . . . . .	Fr. Mayer.
Pierre Gringoire, } Studenten . . . . .	Fr. Brand.
Jean Fleutrie, } . . . . .	Fr. Grois.
Etienne Lamartine, ein verborbener	
Schneider, . . . . .	Fr. Gerhard.
Gauner, Bettler, Zigeuner.	

### 6. Tableau: Das Wiederfinden.

Glaube Frello, . . . . .	***
Quasimodo, . . . . .	Fr. Stahl.
Gervaise, . . . . .	Fr. Lindner.
Gomeralba, . . . . .	***
Phöbus, . . . . .	Fr. Werner.
Troulfou, . . . . .	Fr. Kohrs.
Ein Hauptmann, . . . . .	Fr. E. Schneider
Ein Sergeant, . . . . .	Fr. Gumer.
Erster } Soldat, . . . . .	Fr. Franz.
Zweiter } . . . . .	Fr. Neu.
Grollo, ein Zigeuner, . . . . .	Fr. Christ.
Pierre Gringoire, } Studenten, . . . . .	Fr. Brand.
Jean Fleutrie, } . . . . .	Fr. Grois.
Bettler, Gauner, Zigeuner, Soldaten.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspektiv 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

**Pflanzen-Ausstellung im königl. Odeon, geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends. Eintrittspreis 12 fr.**

**Produktion des Philharmonischen Vereins im königl. Odeon.**

**Concertante-Quartett** für Pianoforte, Violin, Viola und Violoncell von Mahseber, vorgelesen von den HH. Heint. Schöndchen, Glosner, Karl Heber und M. Meyer. „**Erstling**“ von Schubert und „**Mein Liebchen über alles**“ von Krebs, gesungen von Hrn. Wind. **Quett** aus Jesonda von Spohr, gesungen von Fel. Schmidt und Hrn. Wind. **Air Varié** für die Violine von Veriot, vorgelesen von Hrn. Dr. Reber. **Quett** für Tenor und Bariton aus Bellis, gesungen von den HH. Wind und W. Heber.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 fr. beim Hauemeister des k. Odeons zu haben.

**Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.**

**Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 25. April 1852.**

**Frühlinggarten:** Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen“. Anf. 3 Uhr.

**Maisgarten:** Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die bayer. Jäger“. Anf. ½ Uhr.

**Goldener Adler** (Passingerstraße): Eistrauben mit Harmoniemusik.

**Paradiesgarten:** Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon.

**Tanzmusiken** werden abgehalten: Im Prater, Prinzengarten, Phönixgarten, Pechgarten, Goldene Ente, Leonigarten, Zweibrückensaal, Bogenhausen.

**Nachrichten aus München und der Umgegend.**

Montag den 26. März findet wegen des dazwischenfallenden Sonntags um 11 U. der Trauergottesdienst für die weil. Sr. Maj. König Maximilians Durchl. Großmeister statt, welchem die Ordens-Mitglieder in der vorgeschriebenen (rothen) Ordens-Uniform anwohnen. Der Zug bewegt sich wieder von den Gemächern Sr. Majestät aus in die zu dem fragl. Zweck geeignet decorirte Ordens-Capelle.

**Begräbnisse. (Sonntag den 25. April.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Katharina Göb, fgl. Schloßdieners-Gattin v. h. (gest. d. 23., 69 J. a.) — Andreas Strommer, pens. Aufwärter von Hiltensfinger, Gerichts Türkheim (gest. d. 23., 54 J. a.) — Agnes Güttler, Gärtnerstochter von Bamberg (gest. d. 23., 21 J. a.) — Johann Schlederer, Schuhmacher von hier (gest. d. 23., 61 J. a.)

3 Uhr: Christian Malaise, fgl. pens. Rhein-Deftroi-Kontrolleur v. h. (gest. d. 23., 79 ½ J. a.)

**Zu vermieten:**

**Reublirte Zimmer.**

Schrammenplatz No. 11/2 2 Zim. fogl.  
Rindermarkt No. 10/2 rückwärts ein Zim.  
mer fogleich.

Fürstensefelderstraße No. 10/2 1 Zimmer  
bis 1. Mai.

Fabrikweg No. 7 1 Zimmer fogleich.

Schwanthalerstraße No. 1/2 1 Zimmer  
bis 1. Mai.

**Wohnungen.**

fl. 250, Müllerstraße No. 51/2 rechts  
eine schöne geräumige Wohnung mit allen Be-  
quemlichkeiten.

fl. 200, Schrammenplatz No. 11/4 eine  
Wohnung mit allen Bequemlichkeiten fogleich.

fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine  
geräumige Wohnung mit allen übrigen Bequem-  
lichkeiten.

## Ehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Schutzbücher mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. n. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königl. (Erzgießereistr.):** heute geschlossen.

**Gewehrhammer** heute geschlossen.

**Glasmalerel, königl. (Königsstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glaphothek (Brienerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallig's Ateller (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** heute geschlossen.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Ateller (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, k. u. k. nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martini zugänglich.**

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Literarischer Verein im Oben:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außer dem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die **Österreichische Vasensammlung:** von 9—1½ Uhr gratis.

**Nachhausaal (Ging bei d. Peterstr.):** von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz.** An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hammer von 9—12 u. n. von 3—6 u. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

**Sattellammer, kgl.:** von 7—12 u. n. 2—4 u. Sattellammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwantaler Ateller (Schwantalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Anderer hier nicht aufgeführte Ehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Schutzbücher der Gathhöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

## Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einfteigplatz.
Dachau	Deermann	5 Uhr Abends	Brägelwirth.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Müller	1 Uhr Mittag.	Bayer, Thal.
Graßing	Lebjetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Jechmeister	½ 6 Uhr fr.	Welteres Lamm.
Neudittling	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bayer, Thal.
Salzburg	Stelldinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Starnberg	Schneidl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten.
Wolfrathaus.	Kaumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Oberpollinger. Diermayer.
über Oberrathaus.			

\*) Ballastwagen nach Schäftlarn haben hienmit ebenfalls Beförderung.

Wagen-Numm.	Kiafer.					Droschken.	
	Personen	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitbauer.	Tar. in u. Per.
1	1 fl. 18	2 fl. 25	3 fl. 30	4 fl. 35	5 fl. 40	1 fl. 18	1 fl. 18
2	1 fl. 35	2 fl. 45	3 fl. 50	4 fl. 55	5 fl. 60	1 fl. 35	1 fl. 35
3	1 fl. 45	1 fl. 55	2 fl. 60	3 fl. 65	4 fl. 70	1 fl. 45	1 fl. 45
4	1 fl. 55	2 fl. 65	3 fl. 70	4 fl. 75	5 fl. 80	1 fl. 55	1 fl. 55
5	2 fl. 12	3 fl. 22	4 fl. 25	5 fl. 30	6 fl. 35	2 fl. 12	2 fl. 12
6	2 fl. 22	3 fl. 32	4 fl. 35	5 fl. 40	6 fl. 45	2 fl. 22	2 fl. 22
7	2 fl. 32	3 fl. 42	4 fl. 45	5 fl. 50	6 fl. 55	2 fl. 32	2 fl. 32
8	2 fl. 42	3 fl. 52	4 fl. 55	5 fl. 60	6 fl. 65	2 fl. 42	2 fl. 42
9	2 fl. 52	4 fl. 02	5 fl. 05	6 fl. 10	7 fl. 15	2 fl. 52	2 fl. 52
10	3 fl. 02	4 fl. 12	5 fl. 15	6 fl. 20	7 fl. 25	3 fl. 02	3 fl. 02
11	3 fl. 12	4 fl. 22	5 fl. 25	6 fl. 30	7 fl. 35	3 fl. 12	3 fl. 12
12	3 fl. 22	4 fl. 32	5 fl. 35	6 fl. 40	7 fl. 45	3 fl. 22	3 fl. 22

In jedem Wagen findet sich ein ausföhrlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Beförderung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 117.

Montag 26. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 fr. Exped.: Perusastraße Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater. Für heute geschlossen.

### Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Besten der Schauspielerin Nanette C. Schneider.

### Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableau in 4 Abtheilungen von Kola.  
Musik von Karl Binder. Kapellmeister am k. k. priv. Carlstheater in Wien.

#### Erste Abtheilung: Der Geizhals und der Gnomenfürst.

Alindor, der Gnomenfürst.	Hr. Stahl.	Jeremias,	} in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Lieschen,		Frl. Besmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Gottlieb,		Hr. F. Schneider.
Robert, dessen Nefte, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar,	} Bauern,	Hr. Köstner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Bergknappen u.		
Beit, ein alter Bergknappe,	Hr. Fehr.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.		

#### Zweite Abtheilung: Reichthum und Verschwendung.

Alindor,	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Hr. Rohrs.	
Gnomen.		Suse, dessen Weib,	Frl. Gelsinger.	
Herbert,	Hr. Preis.	Groszeng, eine alte Bäuerin.	Hr. F. Schneider.	
Baron Julius von Mühlen,	Hr. Zinker.	Erster,	} Fremder,	Hr. Christ.
Emilie,	Frl. Lang.	Zweiter,		Hr. Stegbart.
Jeremias,	Hr. Dor.	Michel,	} Bauern,	Hr. C. Schneider.
Lieschen,	Frl. Besmeier.	Seppel,		Hr. Stadler.
Salschen, ein Bauernmädchen,	Frau Mayer.	Diener, Landleute, Tänzer, Gäste.		

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besitzung.

#### Tableaux:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie.
2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Suse.
3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden.
4. Müßiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

#### Dritte Abtheilung: Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.

Alindor,	Hr. Stahl.	Beit,	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Binzent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Lieschen,	Frl. Besmeier.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Fritz, deren Söhnchen,	Al. Wilmann.	Eine Wirthin,	Frau Fehr.

**Vorkommende Tänze:** Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Elina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Bergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Meßger, Loms, und den Herren Ellmer, Zinker, Köstner und Bernlochner.

#### Verehrungswürdige!

Da mir dieses neue Zaubermährchen von der Direktion zum erstenmale zu meinem Benefice überlassen und weder Kosten noch Mühe geschenkt wurden, um dem verehrlichen Publikum einen angenehmen Abend zu verschaffen, so wage ich es, meine ergebensste Einladung zu machen.

Nanette C. Schneider, Schauspielerin.

Das Uebrige ist bekannt.



## Ausstellung des Kunstvereins vom 25. April.

**Delgemälde.** Flüggen, G.: Das Testament. — Steffan, J. G.: Abend im Berner Oberlande. — Derselbe: Mittag am Wallenstädter-See. — Volk, Friedr.: Thierstück. — Franz, R.: Scene aus dem Märchen Schneewittchen nach Grimm, (Schneewittchen bei den sieben Zwergen). — Sigg Konr.: Ein Porträt. — Bachem, M.: Lancreb im Zauberwald nach Tiarini.  
**Plastik.** Schüßinger, W.: Ein schlafender Schäfer. Statuette in Marmor.  
**Lithographie.** Vom Verein in Antwerpen. Sechs Blatt.

**Pflanzen-Ausstellung** im königl. Odeon, geöffnet von 8 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends. Eintrittspreis 12 fr.

## Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 26. April 1852.

**Café 3. Stadt London:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 1/8 U.

## Oeffentliche Versteigerungen.

Schönfeldstraße No. 17b/0, von 9—12 und 1/23—6 Uhr, Versteigerung einer sehr wohl erhaltenen Mobiliarschaft.

Schwanthalerstraße No. 4/0 von 9—12 Uhr gerichtliche Versteigerung einer kleinen Mobiliarschaft nebst Kucheneinrichtung.

## Begräbnisse. (Montag den 26. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Mann, Dienstmagd von Landshut (gest. d. 23., 20 J. a.) — Michael Reckleitner Tagelöhner v. h. (gest. d. 23., 39 J. a.) — Theres Feichter, f. Hofoffiziantens-Wittwe v. h. (gest. d. 24., 75 J. a.) — Genovefa Neuhäuser, Milchmannsfrau v. h. (gest. d. 24., 32 J. a.) — Aloys Aumer, f. Briefträger v. h. (gest. d. 24., 45 J. a.).

3 Uhr: Katharina Morenhart, b. Tischlermeisterstgattin v. h. (gest. d. 24., 49 J. a.)

4 Uhr: Ludwig Klein, f. Lieut. v. f. 5. Inf.-Reg. dahier (gest. den 24., 22 J. a.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Schraunnenplatz No. 11/3 2 Zim. sogl.  
 Rindermarkt No. 10/8 rückwärts ein Zimmer  
 fogleich.  
 Fürstenseldergasse No. 10/2 1 Zimmer  
 bis 1. Mai.  
 Fabrikweg No. 7 1 Zimmer fogleich.  
 Schwanthalerstraße No. 1/3 1 Zimmer  
 bis 1. Mai.

### Wohnungen.

fl. 250, Karlsstraße No. 13/1 nächst der  
 Basilika, eine Wohnung von 6 Zimmern und  
 übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli; es kann  
 auch Stallung auf zwei Pferde für 40 fl. zu-  
 gegeben werden.  
 fl. 200, Schraunnenplatz No. 11/4 eine  
 Wohnung mit allen Bequemlichkeiten fogleich.

## Anzeigen.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
 Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
 men, gefertigt im

**Oeffentlichen Schreibbureau**  
 (Schäfflergasse No. 17/2).

Zu haben bei **G. Franz in München.**

Neueste Eisenbahnfahrten-Pläne mit  
 Posten-Anschluß, nach der am 1. April ein-  
 getretenen Fahrordnung, sind zu haben bei

**Georg Franz.**

### Auswanderungs-Agenten-Gesuch.

Geschäftsleute von anerkannt solidem Renome,  
 welche geneigt sind, Bezirks-Agenturen zu überneh-

men, werden ersucht, sich unter Beifügung einer  
 Adresse zur Information in portofreien Briefen zu  
 wenden an die königl. concessionirte

**Haupt-Agentur für das Königreich**  
**Bayern.**

**Jakob Schmitt in Nürnberg.**

### Sühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung  
 des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachersgasse No. 4/3 Et.  
 links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2  
 bis 4 Uhr.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

- Englische:** Min. v. v. Muhlbank, Briennnerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Consdale, Briennnerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
- Französische:** Min. Var. v. Meneval, Briennnerstr. 3/2. Abgabe der Pässe von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
- Griechische:** Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
- Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
- Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
- Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Briennnerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
- Preussische:** Baron Voßberg, Barrerstr. 6. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 U. daselbst wieder in Empfang genommen werden.
- Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
- Sächsische:** Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
- Sardinische:** durch die französische vertreten.
- Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

- Academiegebäude (Neuhaufergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische; zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
- Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
- Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Eohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
- Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
- Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
- Ergießerei, königliche:** Ergießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
- Ethnographische Sammlungen (Hofgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
- Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.
- Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.
- Glyptothek (Briennnerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
- Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.
- Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
- Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
- Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döfninger.
- Kaulbach's Atelier (Zattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
- Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
- Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martini zugänglich.
- Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
- Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außer dem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

**Mathausaal** (Eing. bei d. Peterst.) : von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

• **Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

**Sattelfammer, fgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lehndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögnert, Thal.
Erding	Muer	2 Uhr Nachm.	Höckerbräu.
Freising	Zacherl	1 Uhr Mittag. u. 4 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Jugolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schleßl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh.	Warth	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Geisenfeld			
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteibinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Starnberg	Schleßl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tölz	H. Nibl	11 Vormitt.	Soller, Thal.
Weilheim über Starnberg	Zais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Senne.
Wolfraathsh. üb. Ebenhauf.*)	Moderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfraathsh. üb. Ebenhauf.*)	Zechnmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

Standplätze:

Schranneplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfandhaus-  
ther. — Karlether. — Sendlinger-  
ther. — Isarther. — Blumenstraße.  
— Karolinenplatz. — Am Residenz-  
platz (an Theaterabenden.)

#### Fiafer.

#### Droschken.

Mietel. Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.
1	— 15	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	½ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	¾ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	— 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 ½ St.	— 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —	2 St.	— 60
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 ½ St.	— 72
8	1 48	2 —	2 12	2 24	3 St.	— 84
9	2 —	2 12	2 24	2 36	3 ½ St.	— 96
10	2 12	2 24	2 36	2 48	4 St.	— 108
11	2 24	2 36	2 48	3 12	4 ½ St.	— 120
12	2 36	2 48	3 —	3 36	5 St.	— 132

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

		Anzubringen.		Zu haben.				Anzubringen.		Zu haben.	
		fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.
Neue Louisd'or		11	3			Napol. d'or (20 Fr. St.)		9	32		
(Wstolen) Friedrichsd'or		9	45			Engl. Sovereignsd'or		12	1		
Dänische, Hannoversche		"	"	9	46 ½	Fünffrancsthaler		2	22		
Preuß. Friedrichsd'or		"	"	10	—	1 Preuß. Thaler		1	45		
Holl. 10 fl. Stücke		"	"	9	56 ½	" schein		1	45 ¼		
Rand-Dufaten		"	"	5	39						

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 118.

Dienstag 27. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Erste Gastdarstellung der Balletmeisterin

**Frau Josephine Weiß aus Wien**

mit ihren 48 Jünglingen.

Erste Abtheilung.

**Allemande,**

ausgeführt von 32 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung.

**Bauern-Polka,**

ausgeführt von 32 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung.

**Pas de Fleurs,**

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Sämmtliche Tänze componirt von Frau Josephine Weiß.

Vor der ersten Abtheilung:

**'S lekti Fensterln.**

Alpenscene von G. Selbl. Musik von Ignaz Bachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, . . . . . Hr. Sigl.  
Kosel, a Senderln, . . . . . Frau Diez.

Vor der zweiten Abtheilung:

**Nach Mitternacht.**

Posse in 1 Aufzuge nach dem Französischen v. F. Lang.

Personen:

Schlummer, Aktuar, . . . . . Hr. Lang.  
Ein Herr, . . . . . Hr. Christen.

Vor der dritten Abtheilung:

**Drei Jahrln nach'm letzten Fensterln,**

Alpenscene von Gabriel Selbel. Musik von Ignaz Bachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, . . . . . Herr Sigl.  
Kosel, a Senderln, . . . . . Frau Diez.

### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre . . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „	Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Fr. Hefner, Fr. Jahn.



## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 118. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über den Gesetz-Entwurf, die Familien-  
fideikomnisse betr. Berathung und Schlussfassung über die Nachweisungen bezüglich  
der Realisirung und Verwendung des II. und III. Subscriptions-Anlehens. Bera-  
thung und Schlussfassung über den Initiativantrag des Abg. Amschler, die Dienst-  
botenordnung betr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { Öffentliche Magistratssitzung  
" Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau Gliemann.

## Mutter und Sohn.

Schauspiel in 2 Abtheilungen. Nach dem Roman: „Die Nachbarn“, frei bearbeitet v. Ch. Birch-Pfeiffer.

### Erste Abtheilung: Mutter und Sohn. (In 2 Akten.)

Die Generalin v. Mannsfeld, Fr. Schweiger.	Rendant Palm, . . . Hr. Stabl.
Bruno ihr Sohn, . . . Hr. Kohrs.	Stromer, Buchhalter, . . Hr. Christ.
Andr. v. Mannsfeld, ihre Hr. Zinker.	Pastor Rehmann, . . . Hr. Fehr.
Stef. v. Mannsfeld, Stieff. Hr. Werner.	Kajetan, Amtsdienner, . . Hr. E. Schneider
Die Geheimrätthin, i. Schwest. Fr. E. Schneider	Jakob, Diener d. Generalin, Hr. Stadler.
Gundula, Kammerfrau, . . Fr. Fehr.	Mehrere Diener der Generalin.

### Zweite Abtheilung: Die Nachbarn. In 3 Akten. (Spielt 15 Jahre später.)

Die Generalin, . . . Fr. Schweiger.	Amalie, } Fr. von Bierau's Fr. Lang.
Stefan, . . . . . Hr. Werner.	Eveline, } Töchter, Fr. Metzger.
Franziska, seine Frau, . . * * *	Herr von Stehlau, . . . Hr. E. Schneider
Selma, Nichte d. Generalin, Fr. Lindner.	Herr von Hornthal, . . Hr. Köstner.
Bruno, . . . . . Hr. Kohrs.	Gundula, . . . . . Fr. Fehr.
Frau von Bierau, . . . Frln. Thoms.	Jakob, . . . . . Hr. Stadler.

Mehrere Diener der Generalin.

\* \* \* Franziska — Fr. Gliemann, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

### Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperron 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperron 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Pflanzen-Ausstellung** im königl. Odeon, geöffnet von 8 Uhr Vorm. bis 6 Uhr  
Abends. Eintrittspreis 12 fr.

### Öffentliche Versteigerungen.

**Pfandhaus I.** (Pfandhausstraße): Versteigerung nicht eingelöster Pfänder.  
Damenstiftsgasse No. 14 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer noch neuen  
Mobiliarschaft.

## Begräbnisse. (Dienstag den 27. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Andreas Angermaier, Tagelöhner v. h. (gest. d. 24., 34 J. a.) — Theres Gafner, Tagelöhnerin v. h. (gest. d. 25., 60 J. a.) — Walburga Schmid, Pfründnerin v. h. (gest. d. 25., 82 J. a.) — Karolina Kohl, Wagnerstochter von Planegg (gest. den 25., 12 J. a.)  
 2½ Uhr: Habdank, Soldat vom k. 2. Inf.-Reg. Kronprinz (gest. d. 25., 20 J. a.)  
 3 Uhr: Maria Regina Pfister, fgl. geheime Registrators-Wittwe v. h. (gest. d. 25., 67 J. a.)  
 4 Uhr: August v. Nibler, Privatier v. h. (gest. d. 25., 34 J. a.)

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

Schranenplatz No. 11/8 2 Zim. fogl.  
 Rindermarkt No. 10/2 ein Zimmer fogl.  
 Schwanthalerstrasse No. 23/2 rechts 1 Zimmer fogleich.  
 Karlsstrasse No. 14 C/O rechts 1 Zim. fogl.  
 Löwenstrasse No. 14/2 rechts 1 Zim. fogl.  
 Weinstrasse Nr. 15/1 1 Zimmer fogleich.  
 Arcisstrasse No. 11/1 1 Zimmer fogleich.

### Wohnungen.

fl. 250, Müllerstrasse No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
 fl. 200, Schranenplatz No. 11/4 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.  
 fl. 160, Müllerstrasse Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen übrigen Bequemlichkeiten.

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstrasse No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche:** Ergießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstrasse): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Oben: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außer dem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, (Rathskafel):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Vinathothek, (Barrethafel):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Karte die **Etrenische Vasensammlung:** von 9—1½ u. gratis.

**Rathhanssaal** (Ring bei d. Peterst.) von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königebau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgknecht. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer

Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmannsche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescos gemalten der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Oberleapazier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellvicar der Allerheil. Kirche.

**Sattelfammer, 1. Etz.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerbediener Schöfmann besetzt die Besuchenden.

**Schwanthaler Relief** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Thürme:** Besenders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

### Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
<b>Dachau</b>	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Prägewirth.
<b>Erding</b>	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
	Weltermann	1 Uhr Mitt.	Ammerth. Hof.
<b>Freising</b>	Glaf	5 Uhr Abend	Geltener Hahn.
	Jachert	4 Uhr Nachm.	Café Schell.
<b>Landshut</b>	Reinhold	11 U. Vorm.	Oberpollinger.
<b>Landshut</b>	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Kamm.
<b>Miesbach</b>	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
<b>Paffau</b>	Huber	4 Uhr früh.	Schlader.
<b>Paffau</b>	Schwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
<b>Rosenheim</b>	Römerberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
<b>Starnberg</b>	Schneff und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten.
<b>Straubing</b>	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Oberpollinger.
<b>Tegernsee</b>	Alaner	12 Uhr Vorm.	Goldenes Kamm.
<b>Tölz oder Holzhausen</b>	Orang	12 Uhr Mitt.	Bögner Thal.
			Ammerth. Hof.
<b>Weilheim über Starnberg</b>	Detner	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
<b>Wolfrathaus. ab. Ubenhaus.**</b>	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Obermayer.
<b>Wolfrathaus. ab. Ubenhaus.**</b>	Zeckmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

### Fiafer und Droschken.

**Standplätze:**  
**Schranenplatz.** — Am Hofgarten.  
**Promenadenplatz.** — Am Pfandhaus.  
**theater.** — Karlsruher. — Sendlinger.  
**theater.** — Karlsruher. — Blumenstraße.  
**theater.** — Karlsruher. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiafer.										Droschken.	
Wagen-Numm.	Personenpreise für									Zeitdauer.	Taxe in 1/2 Def.
	2 u. 2.	3 u. 4.	5 u. 6.	7 u. 8.	9 u. 10.	11 u. 12.	13 u. 14.	15 u. 16.	17 u. 18.		
1	18	24	30	36						1/2 St.	12
2	36	48	60	72	84	96	108	120	132	1 St.	24
3	48	64	80	96	112	128	144	160	176	1 1/2 St.	36
4	60	80	100	120	140	160	180	200	220	2 St.	48
5	72	96	120	144	168	192	216	240	264	2 1/2 St.	60
6	84	112	140	168	196	224	252	280	308	3 St.	72
7	96	128	160	192	224	256	288	320	352	3 1/2 St.	84
8	108	144	180	216	252	288	324	360	396	4 St.	96
9	120	160	200	240	280	320	360	400	440	4 1/2 St.	108
10	132	176	220	264	308	352	396	440	484	5 St.	120
11	144	192	240	288	336	384	432	480	528	5 1/2 St.	132
12	156	208	264	312	360	408	456	504	552	6 St.	144

In jedem Wagen findet sich ein ausföhrlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Bezahlung nöthigen Aufschluß gibt.

\*\*.) Ueber Erding, Wieslaburg, Ganghofen und Eggenfelden.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Neue Louisd'or	Anzugeben.		In haben.	Anzugeben.		In haben.
	fl.	11 3 fr.		fl.	9 33 fr.	
(Wilhelm) Friedrichs'or	9 45	..	9 46 1/2	Napold'or (20fr. St.)	9 33	..
Dänische, Hannoversche	..	..	..	Engl. Sovereigns'or	12 2	..
Preuß. Friedrichs'or	9 58	..	10 —	Bairische Thaler	2 23	..
Holl. 10 fl. Stücke	9 54	..	9 56 1/2	1 Preuß. Thaler	1 45	..
Rand-Dulaten	8 37	..	8 39	Schein	1 45 1/2	..

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchdr. u. Buchh. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 119.

Mittwoch 28. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 10 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Peritzze ober Raum 2 Fr. Expedition: Derisagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Zweite Gastdarstellung der Balletmeisterin

**Frau Josephine Weiß aus Wien**  
mit ihren 48 Schülern.

Erste Abtheilung.

**Grand Pas des Amours.**

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung.

**Pas Hongrois.**

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung.

**Pas de Fleurs,**

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Sämmtliche Tänze componirt von Frau Josephine Weiß.

Vor der ersten Abtheilung:

**Das Versprechen hinterm Herd.**

Alpenseene mit Gesang von Alexander Baumann.  
Musik von Ignaz Schner.

Vor der zweiten Abtheilung:

**Der dreißigste November.**

Originalausfüßpiel in einem Aufzuge v. L. Feldmann.

**Personen:**

Nichel Quantner, Wirth in der  
Altenau, . . . . . Hr. Eigl.  
Foidl, sein Sohn, . . . . . Hr. L. Schmid.  
Rendl, Almerin, im Dienste  
bei Quantner, . . . . . Frau Diez.  
Freiherr von Strigow, . . . . . Hr. Christen.

**Personen:**

Major Schimmel, Wittwer, Hr. Schenk.  
Julius, dessen Sohn, 73. alt, Al. Muschel.  
Frau v. Fuchs, Wittve, . . . . . Frä. Seebach.  
Carl, deren Sohn, 9 Jahre alt, Al. Bourquet.  
Meisler, Instruktor, . . . . . Hr. Lang.  
Florian, Bedienter, . . . . . Hr. L. Schmid.  
Hannchen Stubenmädchen, . . . . . Frä. Köll.

Vor der dritten Abtheilung:

**Einer muß heirathen.**

Ausfüßpiel in einem Aufzuge von Alex. Wilhelm.

**Personen:**

Jakob Zorn, } Brüder, Prof. an (Hr. Christen. Gertrude, ihre Tante, . . . . . Frau Büttgen.  
Wilhelm Zorn, } einer Universität. (Hr. Richter. Louise, ihre Nichte, . . . . . Frä. Döllinger.

**Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

**Der freie Eintritt ist aufgehoben.**

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

**Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.**

Unpäßlich: Frä. Jahn, Frau Palm, Herr Dahn, Herr Jost.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau Gliemann.

## Rosenmüller und Finke, oder: Abgemacht,

Original-Lustspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Carl Töpfer.

### Erste Abtheilung: Die beiden Kaufleute oder: Abgemacht.

Christian Timotheus Bloom, Großkaufmann, . . . . .	Hr. Stahl.	Mählig, Bäcker und Getreidelafteninspektor, . . . . .	Hr. F. Schneider
Gustav Theodor, sein Sohn, . . . . .	Hr. Rohrs.	Licht, Apotheker und Feuerrequisitenverwalter, . . . . .	Hr. Ellmer.
Rosamunde von Kronau, seine Mündel, . . . . .	Frau Lindner.	Hillermann, Comptoirist in Blooms Haus, . . . . .	Hr. Preis.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsheeren Bruder, . . . . .	***	Beatriz, Wirthschafterin, . . . . .	Frau Fehr.
Ernestine, seine Tochter, . . . . .	Frl. Lang.	Raffel, ein Bucherer, . . . . .	Hr. Sieghart.
Friedenberg, Großhdl. aus d. Residenz, . . . . .	Hr. E. Schneider	Sturr, ein alter invalider Grenadier, Herr Christ.	

### Zweite Abtheilung: Der Sturz vom Pferde, oder: Heldenmuth.

Christian Timotheus Bloom, . . . . .	Hr. Stahl.	Hillermann, } Comptoiristen in Blooms Haus, . . . . .	Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn, . . . . .	Hr. Rohrs.	Behrend, } . . . . .	Hr. Zinker.
Carl Theodor, des Hauptmanns Sohn, . . . . .	Hr. Werner.	Beatriz, . . . . .	Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau, . . . . .	Frau Lindner.	Ein Hausknecht, . . . . .	Hr. Spitzeder.
Mählig, . . . . .	Hr. F. Schneider	Ein Arbeiter, . . . . .	Hr. Julius.
Licht, . . . . .	Hr. Ellmer.	Ein Beilesträger, . . . . .	Hr. Franz.
		Jack, ein Jodel, . . . . .	Frl. Meßger.

### Dritte Abtheilung: Die lahme Nachteule, oder: Wiederfinden.

Christian Timotheus Bloom, . . . . .	Hr. Stahl.	Hillermann, . . . . .	Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn, . . . . .	Hr. Rohrs.	Behrend, . . . . .	Hr. Zinker.
Anselm Bloom, . . . . .	***	Beatriz, . . . . .	Frau Fehr.
Karl Theodor, } seine Kinder, . . . . .	Hr. Werner.	Sturr, . . . . .	Hr. Christ.
Ernestine, } . . . . .	Frl. Lang.	Grall, Gerichtsbote und Greifator, . . . . .	Hr. Mayer.
Friedenberg, . . . . .	Hr. E. Schneider	Ein Gerichtsbote, . . . . .	Hr. Pasch.
Ulrike, seine Tochter, . . . . .	***	Comptoiristen, . . . . .	

### Vierte Abtheilung: Kaufmann und Offizier oder: Die Auspfändung.

Christian Timotheus Bloom, . . . . .	Hr. Stahl.	Mählig, . . . . .	Hr. F. Schneider
Gustav Theodor, . . . . .	Hr. Rohrs.	Licht, . . . . .	Hr. Ellmer.
Rosamunde von Kronau, . . . . .	Frau Lindner.	Raffel, } Bucherer, . . . . .	Hr. Sieghart.
Anselm Bloom, . . . . .	***	Kron, } . . . . .	Hr. Köstner.
Karl Theodor, . . . . .	Hr. Werner.	Brühm, } . . . . .	Hr. Spitzeder.
Ernestine, . . . . .	Frl. Lang.	Sturr, . . . . .	Hr. Christ.
Behrend, . . . . .	Hr. Zinker.		

### Fünfte Abtheilung: Die feindlichen Brüder oder: Versöhnung.

Christian Timotheus Bloom, . . . . .	Hr. Stahl.	Friedenberg, . . . . .	Hr. E. Schneider
Gustav Theodor, . . . . .	Hr. Rohrs.	Ulrike, . . . . .	***
Anselm Bloom, . . . . .	***	Hillermann, . . . . .	Hr. Preis.
Karl Theodor, . . . . .	Hr. Werner.	Behrend, . . . . .	Hr. Zinker.
Ernestine, . . . . .	Frl. Lang.	Beatriz, . . . . .	Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau, . . . . .	Frau Lindner.	Sturr, . . . . .	Hr. Christ.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

\*\*\* Anselm Bloom — Hr. Gliemann. \*\*\* Ulrike — Frau Gliemann, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galleriesperrstz 24 kr. — Galerie 18 kr. — Parterresperrstz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

## **Bayerischer Landtag.**

**Heute Vorm. 9 U., 119. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.**

Verathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, den Vollzug des Art. 5 des Gesetzes vom 4. Juni 1848, die Aufhebung der standes- und gutherrlichen Gerichtsbarkeit, dann die Aufhebung, Fixirung und Ablösung von Grundlasten betr. — Verathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheines betr.

### **Sitzungen und Versammlungen.**

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Mathias Lechner, Bräufnecht von Wessobrunn, wegen Diebstahls-Verbrechens. 10 Uhr, Verhandl. gegen Johann Wiggall, Schnelbergeselle aus Neu- markt, wegen Diebstahl-Vergehens. 4 1/2 Uhr Verhandl. gegen Johann Wittmann, Eisenbahnarbeiter von Althegnenberg, wegen Diebstahls-Vergehens.

### **Öffentliche Versteigerungen.**

Pfandhaus am Barthor: Versteigerung nicht ausgelöster Pfänder.

Weinstraße No. 8/3 (zweiter Eingang im Füllergäßchen) von Vorm. 9 Uhr an Versteigerung einer noch ganz gut erhaltenen Mobilfarschaft.

Landschaftsgasse No. 10/2 rückw. Vorm. 9 U. Versteigerung einer kleinen Haudeinrichtung.

Kaufingergasse No. 14/0 Versteigerung mehrerer Garfuchs-Utensilien, Meubles etc.

### **Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Mittwoch den 28 u. Donnerstag den 29. April.

#### **für's Kreuzviertel:**

(Augustinergasse, Bachgasse, Brünnerstraße 1—12, 48 u. 49, Füllergasse, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlingsstraße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzogsmarsstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmelitenstraße, Kaufingergasse 19—37, Knödelgasse, Löwengrube, Ludwigstraße 1—7, Marburgstraße, Mariamillenplatz, Mazzarigasse, Neuhaufergasse 37—53, Odeonsplatz 11—5, Ottostraße 1—14, Pfandhausgasse, Prannersgasse, Promenadenplatz, Promenadenstraße, Rochusberg, Rochusgasse, Salvatorplatz, Salvatorstraße, Schäfflergasse, Schrammenplatz 1—2, Sportergasse, Theatinerstraße 1—24, Thiereckgäßchen, Weinstraße 1—12, Welte Gasse, Windenmachergasse.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, KrankenhauSkarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Löwengrube No. 14/2 wieder abgeholt werden.

### **Begräbnisse. (Mittwoch den 28. April.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Wilhelm Menter, k. Hofmusikfufsohn v. h. (gest. d. 26., 11 J. 8 Monat a.) Barbara Friedauer, Tagelöhners-Tochter von Prem, Gerichts Schongau (gest. d. 26., 37 J. a.) Jak. Rupprecht, Spänglergesell von hier (gest. d. 26., 22 J. a.)

2 3/4 Uhr: Philipp Kaiser, Hausmeister v. h. (gest. d. 26., 48 J. a.)

3 Uhr: Anna Seiff, k. Kreisfaffadieners Wittwe v. Würzburg (gest. d. 26., 65 J. a.)

3 3/4 Uhr: Kreszenzia Zeitner, Kontrolears-Wittwe v. h. (gest. d. 26., 73 J. a.)

4 Uhr: Ferdinand Gramm, pens. Regimentsauditor v. h. (gest. d. 26., 50 J. a.)

Ferdinand Frhr. von Hohenhausen, pens. k. Kreis- und Landbau-Inspektor von Bamberg (gest. den 26. d. 70 J. a.)

# Zu vermieten:

## Meublirte Zimmer.

Schranzenplatz No. 11/3 2 Zim. fogl.  
 Rindermarkt No. 10/2 ein Zimmer fogl.  
 Schwanthalerstraße No. 23/2 rechts 1 Zim-  
 mer fogleich.  
 Karlsstraße No. 14C/0 rechts 1 Zim. fogl.  
 Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zim. fogl.  
 Weinstraße Nr. 15/1 1 Zimmer fogleich.  
 Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer fogleich.  
 Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzim-  
 mer fogleich.  
 Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit  
 Kofen an 1 oder 2 Herren für 7 fl. fogleich.  
 Fabrikweg No. 7 1 Zimmer fogleich.

## Wohnungen.

fl. 280, Fürstenstraße No. 9/3 eine Woh-  
 nung von 6 Zimmern und sonstigen Bequem-  
 lichkeiten auf Michaeli.  
 fl. 250, Karlsstraße No. 13/1 nächst der  
 Basilika, eine Wohnung von 6 Zimmern und  
 übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli; es kann  
 auch Stallung auf zwei Pferde für 40 fl. zu-  
 gegeben werden.  
 fl. 200, Schranzenplatz No. 11/4 eine  
 Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.  
 fl. 85, Theresienstraße No. 6b/4 eine  
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u.  
 denraum u. fogleich.

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 4 1/2 Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bam-  
 berg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft  
 in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3  
 Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittel-  
 barem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum  
 Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten  
 Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten  
 Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Des  
 Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in  
 Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg  
 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 Uhr  
 Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personen-  
 beförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.  
 Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr.  
 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends  
 und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

## Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einstieg- platz.
Dachau	Herrmann	5 U. Nachm.	Brügelwirth.
Freising	Zacherl	2 1/2 U. Nachm.	Café Scheibel.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechemster	1/2 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Ellbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neudtting	Vader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg	Gleibinger	8 U. fr.	Etangl, Thal.
über Rosenheim			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
über Wasserburg			
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
über Starnberg			
Wolfrathaus.	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenalmerbr.
über Ebenhaus.			

## Fiaker und Droschken

Wiertel- stunden.	Fiaker.				Droschke.	
	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Preis.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36		
2	36	48	1 12	1 24	1/4 St.	12
3	48	1	1 12	1 24	1/4 St.	12
4	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	12
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	12
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/4 St.	12
7	1 36	1 48	2	2 12	1 1/2 St.	12
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	12
9	2	2 12	2 24	2 36	2 1/4 St.	12
10	2 12	2 24	2 36	2	2 1/2 St.	12
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	12
12	2 36	2 48	3	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein  
 ausführlicher Tarif, der in zweifelhaf-  
 ten Fällen über Forderung und Be-  
 stimmung näheren Aufschluß gibt.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 120.

Donnerstag 29. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Dritte Gastdarstellung der Balletmeisterin

**Frau Josephine Weiß aus Wien**  
mit ihren 48 Zöglingen.

Erste Abtheilung.

**Grand Pas des Amours,**  
ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung.

**Mazurka nationale,**  
ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung.

**Grand Pas Orientale,**

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Sämmtliche Tänze componirt von Frau Josephine Weiß.

Vor der ersten Abtheilung:

**Ouverture zur Oper „Der Masfenball“ v. Auber.**

Vor der zweiten Abtheilung:

**Der Freiherr als Wildschütz.**

Alpenscene mit Gesang als Nachspiel zum „Versprechen hinter'm Herd“ von Alexander Baumann.  
Musik von Ignaz Lachner.

**Personen:**

Michel Quantner, Wirth in  
der Altenau, . . . Hr. Egl.  
Loisl, sein Sohn, . . . Hr. L. Schmid.  
Randl, Almerin im Dienste  
bet Quantner, . . . Frau Diez.  
Freiherr von Strigow, . . Hr. Christen.  
Waldmeister Grün, . . Hr. Büttgen.  
Jäger:

Vor der dritten Abtheilung:

**Ihr Bild.**

Entspiel in einem Aufzuge nach Skizze von  
L. Schneider.

**Personen:**

Baron v. Kérendal, Banquier, Hr. Christen.  
Leopold, ein junger Maler, Hr. Richter.  
Pierre Mauclerc, Feldhüter, Hr. Lang.  
Madelaine, eine junge Bäuerin, Fl. Hausmann

Ort der Handlung: Das Schloß Kérendal  
in der Bretagne.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Hrl. Jahn, Frau Palm, Herr Dahn, Herr Jost.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Zum Vortheil des Herrn Gliemann.**

**Agnes Bernauer, oder: Das Blutgericht zu Straubing.**

Waterländisches Trauerspiel in 5 Aufzügen vom Graf Löring-Seefeld.

Ernst, Herzog von Bayern, Hr. Fehr.  
 Albrecht, sein Sohn, Herzog u. Graf zu Bohburg, \* \* \*  
 Georg von Gundelfingen, Hofmeister, Hr. Sieghart.  
 Werner Seibelsdorfer, Kammermeister, Hr. Ellmer.  
 Der Vicomte von Straubing, Hr. Stahl.  
 Stephan v. Emmerdhofen, ein württemberg. Ritter, Hr. Franz.  
 Kaspar der Thoringen, ein bayerischer Ritter, Hr. Christ.  
 Hanns Zenger, Pfleger von Bohburg, } Hr. Werner.  
 Percival Zenger, dessen Bruder, } Hr. Kohr.  
 Oswald Tuchsenhauer, Kanzler, } Hr. E. Schneider.  
 Hanns Preissinger, } Hr. F. Schneider.  
 Wilhelm Maxeltainer, } Hr. Zinker.  
 Hanns Vinzenauer, } Hr. Koch.  
 Ortolf Sandigeller, } Hr. Neu.  
 Kaspar Torre, } Hr. Köstner.

Agnes Bernauer, \* \*  
 Adelheid, Frl. Vinzent.  
 Kunigunde, Agnesens Frl. Keller.  
 Bertha, Frauen, Frau Werner.  
 Emma, Fr. F. Schneider.  
 Erster Page des Herzogs Kl. Baumann.  
 Zweiter Ernst, Kl. Blank.  
 Erster Marschall auf dem Hr. Berger.  
 Zweiter Turn. zu Regensb. Hr. Groß.  
 Erster Richter des Blut. Hr. Julius.  
 Zweiter ger. zu Straubing Hr. Pasch.  
 Dritter Hr. Moriz.  
 Viertes Hr. Carl.  
 Ein Henker, Hr. Stabler.  
 Ein Kerkermeister Hr. Gerhard.

Der Bürgermeister und Räte von Straubing. Ritter, Kampfrichter, Herolde und Knappen auf dem Turnier zu Regensburg. Bürger und Bürgerinnen von Straubing.

\* \* \* Albrecht — Hr. Gliemann, \* \* Agnes — Frau Gliemann, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Bayerischer Landtag.**

Heute Vorm. 9 U., 120. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Verlesung des Beschlusses über den Gesetzentwurf, den Vollzug des Art. 5 des Gesetzes vom 4. Juni 1848, die Aufhebung der standes- und gutherrlichen Gerichtsbarkeit, dann die Aufhebung, Fixierung und Ablösung von Grundlasten betr. Verathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf, die Feuer- und Versicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietsheilen desselben des Rheines betr.

**Sitzungen und Versammlungen.**

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Joh. Weltmaier von Feldkirchen, wegen Diebstahlverbrechens.

10 Uhr Verhandl. gegen Joh. Eichele, Gütler zu Zell, wegen Diebstahlvergehens.  
3 Uhr Verhandl. gegen Magnus Manhardt, Prosssohn von Piesenkam, wegen  
Vergehens der Körperverletzung. 4 1/2 Uhr Verhandl. gegen Herrmann Rusohler,  
von Isseldorf, wegen Vergehens der Körperverletzung.

### **Oeffentliche Versteigerungen.**

Fürstenstraße No. 8 B im Hintergebäude v. 9—12 Uhr Versteigerung diverser Meubel.  
Karlsstraße No. 49/3 v. 2—6 U. Versteigerung einer kleinen Hauseinrichtung.  
Schönfeldstraße No. 8a/1 heute und folgende Tage v. 9—12 u. 1/23—6 Versteige-  
rung einer sehr eleganten Mobiliarschaft.

### **Nachrichten aus München und der Umgegend.**

München, 28. April. In dem Befinden Sr. Hoh. des Prinzen Eduard ist  
eine merkliche Besserung eingetreten. Gestern Nachmittags ist auch der regierende Herzog  
von Sachsen-Altenburg dahier eingetroffen, um den schwerkranken Bruder zu besuchen.—  
In der Theatiner Hofkirche sind sechs sehr schöne Passionsfahnen aufgestellt. — Am  
Schaufenster der May u. Widmayer'schen Kunsthandlung am Residenzplatz sind Abbil-  
dungen von Hartschieren in der neuen geschmackvollen Uniform zu sehen. — Das  
Sommerbier wird nun nach Uebereinkunft von sämtlichen hiesigen Bräuern zu 7 1/4 kr.  
pr. Maß vom Ganter u. 7 1/2 kr. pr. Maß Schenkpreis verkauft werden.

**Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**  
Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Donnerstag den 29. April.  
für's Kreuzviertel:

(Augustinergasse, Bachgasse, Belennerstraße 1—12 48, u. 49, Filler-, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlings-  
straße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzogsmarstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karme-  
litenstraße, Kaufingergasse 19—37, Knödelgasse, Löwengrube, Ludwigstraße 1—7, Marburgstraße, Mari-  
millanplatz, Mazzarigasse, Neuhausergasse 37—53, Obensplatz 11—5, Ottstraße 1—14, Pfandhaus-  
gasse, Prannerstraße, Promenadenplatz, Promenadenstraße, Rochusberg, Rochusgasse, Salvatorplatz, Sal-  
vatorstraße, Schäfflergasse, Schrammenplatz 1—2, Sportergasse, Theatinerstraße 1—24, Thieredlgäßchen,  
Weinstraße 1—12, Welte Gasse, Windenmachersgasse.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-  
hauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und  
Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des  
ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann  
dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Löwengrube  
No. 14/2 wieder abgeholt werden.

### **Begräbnisse. (Donnerstag den 29. April.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna v. Siclein, Pfründnerin v. h.  
(gest. d. 27., 69 J. a.) Andreas Bed, Söldner v. Mosach (gest. d. 27., 73 J. a.)  
Anna Sturm, k. Landgerichtsassessors-Wittve v. Passau (gest. d. 28., 76 J. a.)  
Augustin Scharrer, Schuhmacher v. h. (gest. d. 27. d., 63 J. a.)  
2 1/2 Uhr: Friedrich Prechtl, Soldat vom k. Inf.-Leibregiment (gest. d. 27. d., 32 J. a.)  
Franziska Bimmer, Tagelöhnerstochter v. Emsing, Ger. Greding (gest. d. 27. d., 62 J. a.)  
3 Uhr: Monika Bruckmayer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 27. d., 83 J. a.)

### **Nummern der Nürnberger Zeitung.**

55. 11. 54. 9. 2.

## Anzeigen.

Joseph Zink,

von dem k. bayer. Medicinal-Comité geprüfter,  
und von Allerhöchster Stelle autorisierter

Hühneraugen-Operateur

Bromenadenplatz No. 4 über 1 Etage.

Es ist ein polierter Flügel um 27 fl.,  
sowie auch eine schöne Ziegels-Matratze  
billig zu verkaufen. Damenstiege No. 13/3  
links 2ten Hof.

Auswanderungs-Agenten-Gesuch.

Geschäftsleute von anerkannt solchem Renome,  
welche geneigt sind, Bezirks-Agenturen zu überneh-  
men, werden ersucht, sich unter Befugung einer  
Adresse zur Information in portofreien Briefen zu  
wenden an die königl. concessionierte

Haupt-Agentur für das Königreich

Bayern.

Jakob Schmitt in Nürnberg.

Für Damen!

S. M. Wilmerodörfer aus Daireuth

bezieht zum Erstenmale die Auer-Dult  
mit einer großen Auswahl der schönsten  
und neuesten Mantillen in Seide,  
Atlas, Sammt, Wolle und anderen  
Stoffen.

Durch persönlich gemachte Einkäufe in  
Paris ist er in den Stand gesetzt, das  
Eleganteste zu den billigsten Preisen zu  
bieten.

**Hauptstraße No. 63 im  
Heitiger Haus neben den Herren  
Girsch & Dick.**

## Zu vermieten:

Meyblirte Zimmer.

Karlsplatz No. 12 1 Zim. fogl.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zim. fogl.

Karlsstraße No. 14 B/O 1 Zim. fogl.

Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. fogl.

Dittosstraße No. 2/1 1 Zim. bis 1. Mai.

Bromenadenplatz No. 12/1 2 Zim. fogl.

Sendlingerstraße No. 76/1 1 Zim. fogl.

Wohnungen.

fl. 100, Schönbeldstraße No. 20 eine

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. fogl.

fl. 95, Udeigundstraße No. 40 eine

Wohnung mit allem Zubehör fogelich.

fl. 48, Nymphenburgerstraße No. 23

eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und

allen Bequemlichkeiten fogelich.

Stellwagen. Freitag.

Fiaker und Droschken.

Ort.	Name.	Abfahrts- zeit.	Einfahrtplatz.
Ordung	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Müller	1 Uhr Mitt.	Böchner, Thal.
"	Sachse	4 Uhr Nachm.	Kauf Scheil.
Ingolstadt	Niedermayer	5 Uhr früh	Goldm. Gahn.
Landshut	Schleif	1/6 Uhr früh	Goldm. Ramm.
Hegnburg	Barth	1/6 Uhr früh	Goldm. Ramm.
über Pfaffenhof.			
Geisenfeld	Schid	10 Uhr früh	Böchner, Thal.
Rosenheim	Schleif und		Stachusgarten.
über Traunstein	Niedermayer	6 Uhr früh	Oberpollinger.
Starnberg	Werkstoff	6 Uhr Abends	Kauf. Scheil.
Straubing	Jaiss	12 Uhr Mitt.	blaue Lampe u.
Weilheim über			Sonne.
Starnberg	Kammer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfreathaus	Sehmeller	7 Uhr früh	Kauf. Rusan.
über Ebenhausen.			
Wolfreathaus			
über Ebenhausen.			

\* Vorkassier nach Schichtplan haben; hiermit ebenfalls Beförderung.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten.

Promenadenplatz. — Am Pfandhänd-

thor. — Karlethor. — Sendlinger-

thor. — Isarthor. — Blumenstraße.

— Karlethorplatz. — Am Residenz-

platz (an Theaterabenden.)

Fiaker.										Droschken.	
Preisenkataloge für										Zeit- dauer.	Lohn in 1 St.
Woch- stunden.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6		
1	18	24	30	36			1/2 St.				12
2	36	48	60	72			1 St.				24
3	54	72	90	108			1 1/2 St.				36
4	72	96	120	144			2 St.				48
5	90	120	150	180			2 1/2 St.				60
6	108	144	180	216			3 St.				72
7	126	168	210	252			3 1/2 St.				84
8	144	192	240	288			4 St.				96
9	162	216	270	324			4 1/2 St.				108
10	180	240	300	360			5 St.				120
11	198	264	330	396			5 1/2 St.				132
12	216	288	360	432			6 St.				144

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 121.

Freitag 30. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 12 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, desselben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeile oder Raum 2 Fr. Credit: Berufs-gasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Vierte Gastdarstellung der Balletmeisterin

**Frau Josephine Weiß aus Wien**

mit ihren 48 Schülern.

Erste Abtheilung.

**Pas Hongrois.**

ausgeführt von 24 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung.

**Allemande.**

ausgeführt von 32 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung.

**Pas de Fleurs.**

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Sämmtliche Tänze componirt von Frau Josephine Weiß.

Vor der ersten Abtheilung:

**Ouverture zur Oper „Zampa“ von Herold.**

Vor der zweiten Abtheilung:

**Fremdes Glück.**

Vorpielschütz in einem Aufzuge von Karl Gutzkow.

**Personen:**

Der Bruder,

Die Schwester,

Der Freund,

Herr Christen.

Hr. Hausmann.

Herr Richter.

Vor der dritten Abtheilung:

**Reich an Liebe.**

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen.

**Personen:**

Kochknecht, Eisenbahnbedienter.

v. Donnerstorf, Husaren-Oberlieutenant,

Henriette, seine Frau.

Leontine von Donnerstorf, seine Schwägerin, Wittwe.

Julius v. Pödenfisch,

Herr v. Spindler,

Paulsch, Gastwirth,

Joseph, Oberkellner,

Ein Kellner.

Herr Bang.

Herr Schenk.

Hr. Göll.

Herr Wülfgen.

Herr Reigh.

Herr Keller.

Herr Obermayer.

Herr Wef.

Herr Schle.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Auf Verlangen:

# **Staberl's Reiseabenteuer in Frankfurt u. München.**

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Direktor Carl. — Musik von Kapellm. A. Müller.

Lord Harrison,	Hr. Stahl.	Zweiter Polizeidiener,	Hr. Gerhard.
Staberl, Bedient. d. Lords.	Hr. Dor.	Ein Gauner,	Hr. Köstner.
Duinterl, dessen Frau,	Fr. Vinzent.	Ein Kaufmann,	Hr. Sieghart.
Caco, dessen Sohn	Lina Schweiger.	Frau von Pfeil,	Frau Fehr.
Eulalia, dessen Tochter,	M. Widmann.	Emilie, ihre Tochter,	Fr. Lang.
Fuchs, ein Gastwirth,	Hr. Werner.	Henr. Schmidt, Gouver-	nante der Fr. v. Pfeil, Fr. Thoms.
Babette, seine Frau,	Fr. Geistlinger.	Nanette, Kammermädchen,	Hr. Werner.
Andreas, ein Kellner,	Hr. Ellmer.	Hanns, ein Tyroler,	Hr. Christ.
Ein Commissär,	Hr. Fehr.	Gäste. Bürger. Volk.	
Ein Aktuar,	Hr. G. Schneider.	Das Stück spielt in Frankfurt u. München.	
Erster Polizeidiener,	Hr. Dimmer.		

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsis 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsis 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## **Bayerischer Landtag.**

Heute Vorm. 9 U., 121. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten im III. Ausschusse über den Initiativ-Antrag des Abg. Rebenack, die Gemeinderäthe betr. Fortsetzung der Berathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheines betr.

## **Sitzungen und Versammlungen.**

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

## **Öffentliche Versteigerungen.**

Schönfeldstraße No. 8a/1 heute, und folgende Tage, v. 9—12 u. 1/23—6 Versteigerung einer sehr eleganten Mobiliarschaft.

Im Wirthshause zu Neuhofen Nachm. 3 Uhr gerichtl. Versteigerung des Anwesens Haus No. 13 in Obersendling.

Blumenstraße No. 8/0 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Mobiliarschaft.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel. Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Freitag den 30. April. und Samstag d. 1. Mai

## **für's Graggenauerviertel:**

(Altenhofgasse, Bräuhausegasse, Winterstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dirnbräugasse, Einschnitt, Falkenthurmstraße, Frühlingsstraße 16—28, Galleriestraße, Grustgasse, Herrenstraße, Hefgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigstraße 28—31, Lueg in's Land, Maderbräugasse, Mariengasse, Marshallplatz, Marshallgasse, Marien-Josephplatz, Münzgasse, Odenplatz 6—18, Perrusgasse, alte Bierdestraße 1, 2, 4, 5, neue Bierdestraße, Pfistergasse, Pluggstraße, Rastl, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammberggasse, Schramm-

platz 3—15, Seeriedergasse, Lannenstraße, Thal 1—42 Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Warzerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse No. 7/2, wieder abgeholt werden.

### Begräbnisse. (Freitag den 30. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Walburga Tauber, Babinspektorsgattin von Kreuth (gest. d. 28., 52 J. a.)  
3 Uhr: Benedikt Vogl, pens. k. Hauptmann v. h. (gest. d. 28., 65 J. 6 M. a.)  
2 1/2 Uhr: Joseph Wellenhofer, Hafnergesell v. Oberleichtach (gest. d. 28., 24 J. a.)

## A n z e i g e n.

Es sind ganz große Scharlach-Erdbeerpflanzen das Hundert à 36 kr., Ananas à 24 kr., Burgunder à 18 kr., Monat-Erdbeer à 14 kr., sowie auch perennirende Blumenpflanzen das Stück zu 4 kr., schön gefüllte Dahlien à 6 kr., und gute Blumenerde zu haben bei

**Gärtner Kummer,**  
in der Kasernstraße No. 7.

Es ist ein schöner Garten-Antheil mit Grashoden und Obstbäumen zu vermieten im Jägergäßchen und zu erfragen im Lampelgarten zwischen 11 und 2 Uhr.

Ein Mediziner, der sich im vorletzten Semester seines Studiums befindet, wünscht in der deutschen, lateinischen, griechischen Sprache, oder am liebsten in der Naturgeschichte zu instruiren; auch würde derselbe eine andere ihm angemessene Beschäftigung übernehmen. D. Ue.

## Z u v e r m i e t h e n:

### Meublirte Zimmer.

Schranneplatz No. 11/3 2 Zim. fogl.  
Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer fogleich.  
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer fogleich.  
Burggasse No. 15/3 1 Zimmer mit Alkoven fogleich.  
Schwanthalerstraße No. 23 b 1 Zimmer bis 1. Mai.

### Wohnungen.

fl. 260, Karlsstraße No. 13/1 eine Wohnung von 6 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten, gegen Morgen gelegen, ist zu vermieten.  
fl. 250, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.  
fl. 200, Schranneplatz No. 11/4 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. v. Mithbank, Briennersr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Consdale, Briennersr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Min. v. v. Menval, Briennersr. 3/2. Abgabe der Pässe von 10 1/2—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.  
**Griechische:** Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedendet werden wird.  
**Hannoversche:** Baron v. Knesebeck, Marxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.  
**Oesterreichische:** Graf Esterházy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.  
**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Briennersr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Baron v. Bodelberg, Barrenstr. 6. Gesandtschaftssekretär Baron von der Schulenburg. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 122.

Samstag, 1. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Fertigstellung oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am III. Sonntag nach Ostern.

**I. Metropolitanf.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 2 1/4 U. Nachm. Christent. geh. v. Hrn. Domkat. Nettinger, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenfr., 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senefrey. (Ende der Osterbeichtzeit.)

**Allerb.-Hofkirche.** 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, 1/2 4 U. Abends Rosenf. u. Litanei.

**Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stodtger, dann Choralamt.

**St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, 1/2 11 U. Militärgottesd. v. Hrn. Duschmann. (Freitag 8 U. fr. Amt für die heil. Kreuzverb. um Erlangung eines guten Todes.)

**Bürgerbetsaal.** Schussfest des hl. Joseph, Volk. Abl., 6—10 U. Messen, 9 U. Pred. v. Hrn. Präf. Grömmel, 10 U. Hochamt, 1/2 2 U. Nachm. Versamm., Aufnahme, St. Josephi-And. u. Prozess., 1/2 6 U. Ab. musikal. Litanei.

**Karmelitent.** 11 1/4 U. Vorm. franzöf. Pred. v. Hrn. Abbé Maiffe, d. Messe.

**S. Dreifaltigkeitsk.** 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. gef. Messe.

**II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Besp. u. Dreißig. (Vom 1. bis 9. Mai 9tägl. Marienand., 6 U. fr. Messe, 1/2 6 U. Ab. Rosenfr. Dienstag 7 U. fr. St. Floriani-Amt.)

**Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenfr.

**St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenfr.

**Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Hochamt. (Mai-And. tägl. 5 u. 1/2 8 fr. Messen, 7 U. Ab. Pred. od. Hom., d. Ges. u. Gebet.)

**St. Josephspitalf.** 7 U. fr. Messe.

**Damenstiftkirche.** Schussfest d. hl. Joseph, vollk. Abl., 6 U. fr. Ansf. d. Allerh. zur Ehrend. Anbet., d. Messe u. Gen. Comm., 10 U. Hochamt, 1/2 2 U. Nachm. Conf., Pred., Aufnahme, Erneuer. d. Formel, d. Besp., 6 U. Ab. musikal. Litanei.

**St. Elisabeth.** 1/2 7 u. 1/2 9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Rosenfr.

**St. Jakobskirche.** 1/2 9 U. fr. Pred., d. gef. Messe.

**St. Joh. Nep.-Kirche.** 1/2 6 U. fr. Messe, d. Frühleht, bis 10 U. Messen.

**Schmerzhaftes Kap.** 1/2 6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenf.

**St. Thekla-Kapelle.** Kirchweihfest. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß, 9 U. Hauptmesse m. Militärmusik, 3 U. Nachm. Pred. u. Rosenfr.

**St. Vincenz-Kapelle.** Schussfest des hl. Joseph, 7 U. fr. Messe, 8 U. Amt, 3 U. Nachm. musikal. Litan.

**III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenfr.

**IV. St. Ludwig.** 1/2 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Bertrameder, 3 U. Nachm. Besp., 1/2 7 U. Ab. Pred. u. Litan. (Mai-And. tägl. 1/2 8 U. fr. Messe, 7 U. Ab. Litan.)



- V. Heil. Geistf.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Ab. Monatspred. u. Abendand.
- VI. St. Bonifaziusf.** 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
- VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
- VIII. Haidhauserf.** 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.
- IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Johnston.
- (Am Montag Patrocinium in Forsteneid, vollkomm. Ablass, 8 fr. Predigt und Amt, 2 U. Nachm. Vesper.)

### Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 122. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über den Geses-Entwurf die Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude in den Gebirgsthellen dießseits des Rheines betr.

### Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

### Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau Gliemann.

## Von Sieben die Häßlichste.

Luftspiel in 3 Akten und einem Vorspieler nach Gold's Erzählung von Louis Angely.

Ernst Hellwald,	Hr. Kohrs.	Hr. Obersörsterin Moorpiß,	Hr. Schweiger.
Moritz Müller, Virtuos,	Hr. Preis.	Hr. Wirthschpächtrn. Kunkel,	Hr. Fehr.
Born, Maler,	Hr. Werner.	Freifr. Maus v. Mäusezahn,	Hr. C. Schneider
Jeremias Ambrosi, Verwal-		Girolamo, herrschl. Lakai,	Hr. Köstner.
ter zu Falkenbrunn,	Hr. Stahl.	Geronimo, Schuhmacher	Hr. C. Schneider
Ernestine,	***	Boskarino, öff. Schreiber	Hr. Christ.
Rosa,	Hr. Geislinger.	Ein junges Mädchen	Hr. Metzger.
Elise,	Hr. Lang.	Ein junger Bursche	Hr. Zinker.
Gabriele, seine Töchter,	Hr. Mayer.	Welt, ein alter Bauer,	Hr. Sieghart.
Amalie,	Hr. Besmaler.	Raspar, Gärtner,	Hr. Fehr.
Doris,	Hr. Binzent.	Der Gerichtshalter,	Hr. Dimmer.
Adelheit.	Hr. F. Schneider.	Mehrere Bauern, Schiffleute, Musikanten.	

Das Stück spielt im Vorspiel in Neapel, und in den drei letzten Akten auf dem Gute Falkenbrunn an den Ufern der Elbe.

\*\*\* Ernestine — Frau Gliemann, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspektiv 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

### **Öeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 1. Mai 1852.**

**Frühlingsgarten:** Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen“. Anf. 4 Uhr.

**Café Lumberger (Schwabing):** Produkt. der Musikges. „Die Wittelsbacher“. Anf. 3 U.

**In Neuhofen (Rittersendling):** Matfest mit Harmoniemusik. (Schützinger-Bier.)

**In Untersendling:** Harmoniemusik. (Hofbräuhausbock.)

**In Großhesselohe:** Blechmusik. (Um 1/2 11 und um 2 Uhr fahren vom Lohnkutscher Schmid am Sendlingerthor Stellwagen dahin ab.)

**In Thalkirchen:** Produktion des Blechmusikvereins „Bayerische Jäger“. Anf. 3 Uhr.

### **Öeffentliche Versteigerungen.**

**Sonnenstraße No. 21/0** von 9—12 und 3—5 Uhr Versteigerung diverser Meubel und sonstiger zur Hauseinrichtung gehöriger Gegenstände.

**Jägergäßchen No. 10** von 10—12 U. Versteigerung einer modernen Chaise, zweier Glaswagen und einer Schnellwage.

### **Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**

**Polizei-Bureau No. 74** von 8—11 u. 2—5 Uhr Samstag d. 1. Mai

#### **für's Graggenauerviertel:**

(Altenhofgasse, Bräuhausgasse, Bruderstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dirnbräugasse, Einschlitt, Falkenthurmstraße, Frühlingsstraße 16—28, Galleriestraße, Grustgasse, Herrenstraße, Hofgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigstraße 28—31, Lueg in's Land, Maderbräugasse, Mariengasse, Marstallplatz, Marstallgasse, Marx-Josephplatz, Münzgasse, Odeonsplatz 6—18, Perrusgasse, alte Pferdestraße 1, 2, 4, 5, neue Pferdestraße, Pfistergasse, Pflugstraße, Platz, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammberggasse, Schrammensplatz 3—15, Seeriedergasse, Tannenstraße, Thal 1—42 Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Würzgerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse No. 7/2, wieder abgeholt werden.

### **Begräbnisse. (Samstag den 1. Mai.)**

**Nachmittags 3 Uhr** vom Leichenhause aus: Georg Wintersheimer, fgl. Reitknecht v. h. (gest. d. 29., 50 J. 9 M. a.) — Sophie v. Fremery, f. Militäraktuars-Gattin v. h. (gest. d. 29., 24 J. 3 M. a.)

## **A n z e i g e n.**

### **Joseph Zink,**

von dem k. bayer. Medicinal-Comité geprüfter,  
und von Allerhöchster Stelle autorisierter

### **Hühneraugen-Operateur**

Promenadeplatz No. 4 über 1 Stiege.

## **Für Damen!**

**S. M. Wilmersdörffer** aus Baireuth bezieht zum Erstenmale die **Auer-Dult** mit einer großen Auswahl der schönsten

und neuesten Mantillen in **Seide, Atlas, Sammt, Wolle** und anderen Stoffen.

Durch persönlich gemachte Einkäufe in **Paris** ist er in den Stand gesetzt, das Eleganteste zu den billigsten Preisen zu bieten.

**Hauptstraße No. 63** im Seitiger Haus neben den Herren **Hirsch & Dick.**

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

- Karlsstraße No. 14B/O** 1 Zim. fogl.  
**Karlsstraße No. 55/3** 1 Zim. mit freund-  
 licher Aussicht fogl.  
**Schranneplatz No. 11/3** 2 Zim. fogl.  
**Ardisstraße No. 11/1** 1 Zimmer fogleich.  
**Karlsplatz No. 1/2** 1 Zim. fogl.  
**Burggasse No. 15/3** 1 Zimmer mit Alko-  
 ven fogleich.

### Wohnungen.

- fl. 250, Müllerstraße No. 51/2** rechts  
 eine schöne geräumige Wohnung mit allen Be-  
 quemlichkeiten.  
**fl. 200, Schranneplatz No. 11/4** eine  
 Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.  
**fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/3**, eine  
 geräumige Wohnung mit allen übrigen Bequem-  
 lichkeiten.

## Dampfschiffahrt auf dem Würmse.

Vom 1. Mai an täglich zwei bestimmte Fahrten um den See in Verbindung mit  
 dem Postomnibus von München nach Mittenwald und zurück.

### Sonntag, Dienstag, Donnerstag & Samstag.

- I. Morgs. 10 Uhr v. Starnberg nach Leoni** 10½ U.;  
 Allmannshausen 10¾ U.; Ammerland 11 U.;  
 Ambach 11¼ U.; Seeshaupt 11½ U.; 12 U.  
 von Seeshaupt nach Bernried 12¼ U.; Tut-  
 zing 12¾ U.; Poffenhofen 1 U.; Starnberg  
 1½ U.  
**II. Nachmittags 2 U. v. Starnberg nach Leoni** 2½ U.;  
 Allmannshausen 2¾ U.; Ammerland 3 U.;  
 Ambach 3¼ U.; Seeshaupt 3½ U.; 4 U. von  
 Seeshaupt n. Bernried 4¼ U.; Tuzing 4¾ U.;  
 Poffenhofen 5 U.; Starnberg 5½ U.

### Montag, Mittwoch und Freitag.

- I. Morgens 10 Uhr von Starnberg nach Poffen-**  
 hofen 10½ U.; Tuzing 10¾ U.; Bernried  
 11¼ U.; Seeshaupt 11½ U.; Mitt. 12 U.  
 von Seeshaupt nach Ambach 12¼ U.; Am-  
 merland 12½ U.; Allmannshausen 12¾ U.;  
 Leoni 1 U.; Starnberg 1½ U.  
**II. Nachm. 2 U. von Starnberg nach Poffenhofen**  
 2½ U.; Tuzing 2¾ U.; Bernried 3¼ U.;  
 Seeshaupt 3½ U.; Nachm. 4 U. von Seeshaupt  
 nach Ambach 4¼ U.; Ammerland 4½ U.;  
 Allmannshausen 4¾ U.; Leoni 5 U.; Starn-  
 berg 5½ U.

### Tarif für die Passagiere des I. Platzes.

<b>Starnberg</b>	24	36	36	48	1 fl.	<b>Seeshaupt</b>	24	36	48	1 fl.
<b>Leoni</b>	12	24	36	48		<b>Bernried</b>	24	36	48	
<b>Allmannshausen</b>		24	36	48		<b>Tuzing</b>		24	36	
<b>Ammerland</b>			24	36		<b>Poffenhofen</b>			24	
<b>Ambach</b>				24		<b>Starnberg</b>				
<b>Seeshaupt</b>										

Die Passagiere des II. Platzes zahlen nur die halbe Tare des I. Platzes.

### Bemerkung für die Passagiere.

- Eltern mit ihren Kindern zahlen die halbe Tare des I. Platzes.  
 Das Besteigen der Balustrade kann nur gegen Ertrag von 12 kr. per Person gestattet werden.  
 Für das Handgepäck der Passagiere wird keine Tare bezahlt, aber auch hierfür keine Haftverbindlich-  
 keit übernommen.  
 Für Hunde wird der vierte Theil der Tare bezahlt, selbe in die Kajüte zu nehmen, wird nicht gestattet.  
 Bei dem Austritt aus dem Schiffe sind die Billeten abzugeben, wer daselbst ohne solches betroffen  
 wird, zahlt die Tare des I. Platzes der ganzen Fahrt nach.  
 Beim Abfahren und Anlanden des Schiffes haben die Passagiere, welche auf dem Verdeck bleiben  
 wollen, sich so zu stellen, daß die Mannschaft in ihren dienstlichen Verrichtungen nicht gehindert wird.  
 Eine Viertelstunde vor der Abfahrt des Schiffes wird das erste und 5 Minuten vor dessen Abgang das  
 zweite Zeichen mit der Schiffsglocke gegeben.  
 Für billige und prompte Bewirthung der Passagiere an Bord sorgt die Restauration des Schiffes.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 123.

Sonntag, 2. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 fr. Expedition: Petusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Prof. Preger. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. Boeckh. Darauf Ordination des Pfarramts-Candidaten Hrn. Herrmann Hader. Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Dekan Dr. Burger.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 2. Mai.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

## Die Vestalin.

Große Oper mit Ballet in drei Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jouy von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Spontini.

### Personen:

Mecinius, römischer Feldherr,	Herr Härtlinger.
Clenna, Befehlshaber einer Legion,	Herr Rindermann.
Der Oberpriester Jupiters,	Herr Bellegrint.
Der Oberzeichendeuter des Opferdienstes,	Herr Sigl.
Die Ober-Vestalin,	Frl. Stanko.
Julia, eine Vestalin,	Frl. Hefner.
Ein Consul,	Herr Allfeld.

Priester. Senatoren. Vestalinen. Krieger. Volk.

Der Ort der Handlung ist in Rom.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Frl. Holler, Hrn. Franz Fenzl und dem sämmtlichen Corps de Ballet.

### Neue Dekorationen:

Im I. Aufzug: Oeffentlicher Platz in Rom mit Triumphbogen. Im III. Aufzug: Begräbnisstätte der Vestalinen. Beide komponirt und ausgeführt von dem k. Hoftheater-Maler Herrn Simon Daaallo.

### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Sperreiß im Parterre . . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „	Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau Gliemann.

## Die Grabeß-Bräut, oder: Gustav Adolf in München.

Waterländisches Schauspiel aus den Zeiten des 30jährigen Krieges in 5 Aufzügen, mit einem Vorspiel:

### Die Verlobten.

In einem Aufzuge von J. F. Vahrdt, Verfasser der Richtensteiner.

#### Personen des Vorspiels.

Johann Tzerklas, Graf v. Tilly, kaiserl. Generallissimus u. Feldmarschall der Liga,	Herr Fehr.
Angelika, Gräfin von Tilly, dessen Nichte,	Frl. Lang.
Georg Starnberg, ein reicher Handelsherr und Bürgermeister in München,	Herr Christ.
Mar, } dessen Söhne,	Herr Rohrs.
Franz, }	Herr Zinker.
Ein alter Diener im Hause Starnbergs,	Herr Müller.
Wittwe Lauterbach,	Frau Fehr.
Maria, deren Tochter,	* *
Klara, deren Freundin,	Frau Mayer.
Laurette, Kammerfrau der Gräfin von Tilly,	Frl. Vincent.
Erster } Soldat von Tilly's Regiment,	Herr Julius.
Zweiter }	Herr Spießer.
Dritter }	Herr Pisch.

Ort der Handlung: München. Zeit: 1630.

#### Personen des Stückes.

Gustav Adolf, König von Schweden,	* * *
Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar, }	Herr Gümer
Gustav Horn, }	Herr Peels.
Gustav Wrangel, Oberst vom Regiment Südermannland,	Herr Werner.
Mar Starnberg, Rittmeister im Gefolge des Herzogs von Weimar,	Herr Rohrs.
Johann Tzerklas, Graf von Tilly, kaiserlicher Generallissimus,	Herr Fehr.
Graf Altringer, kaiserlicher General,	Herr Stahl.
Franz Starnberg, Page in Tilly's Diensten,	Herr Zinker.
Georg Starnberg, Bürgermeister in München,	Herr Christ.
Johannes Lang, Prior des Jesuitenkollegiums in München,	Herr F. Schneider.
Angelika, Gräfin von Tilly, Nichte des Generallissimus,	Frl. Lang.
Wittwe Lauterbach,	Frau Fehr.
Maria, ihre Tochter,	* *
Klara, deren Freundin,	Frau Mayer.
Ein schwedischer Hauptmann vom Regiment Südermannland,	Herr G. Schneider.
Ein schwedischer Rittershauptmann aus dem Gefolge des Obersten Banner,	Herr Franz.
Ein kaiserlicher Hauptmann vom Regiment Kolatto,	Herr Mayer.
Der Castellan des kurfürstlichen Schlosses in München,	Herr Küstner.
Der Pförtner des Klosters Thierhaupten,	Herr Stadler.
Der Glöckner der Jesuitenkirche in München,	Herr Dimmer.
Trutzgarde, }	Frau F. Schneider.
Emma, }	Frl. Kopf.
Ein Page Gustav Adolfs,	F. Meßger.
Generale, Hauptleute und Soldaten des schwedischen und kaiserlichen Heeres.	
Rathsherren, Ordensgeistliche in München, Vermummte.	

Die Handlung geht vor theils an den Ufern des Isarthroms auf der bayerischen Grenze, theils in München. Zeit der Handlung: Das Jahr 1632.

\* \* \* Gustav Adolf — Hr. Gliemann, \* \* Marie — Frau Gliemann, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Bogenplatz auf der Galerie 24 fr. — Bogenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperron 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperron 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 2. Mai 1852.**

**Café Schafroth:** Eröffnung des Bod-Wäldchens. Anf. 9 Uhr Vorm.

**Maisgarten:** Produktion des Musikcorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 3 Uhr.

**Tanzmusiken** werden abgehalten: Im Prater, Briennnergarten, Lampelgarten, Phönixgarten, Goldene Ente, Zweibrückensaal, Bogenhausen.

**Begräbnisse. (Sonntag den 2. Mai.)**

Nachmittags 3½ Uhr vom Leichenhause aus: Joseph Herrmann, Sergeant von der königl. 2. Duvrier-Kompagnie (gest. d. 29. d., 46 J. a.). — Joseph Herrmann, Unterkanonier vom k. 1. Artillerie-Reg. (gest. d. 29. d., 22 J. a.) — Johanna Theresia Simi, f. Salzwärter-Tochter v. h. (gest. d. 30. d., 11½ J. a.).  
 3 Uhr: Donna Maria de los Dolores Franco Manrique, Kammerjungfer von Burgos in Kastilien (gest. d. 30., 80 J. a.)  
 4 Uhr: Johann Kollbeck, Privatier v. h. (gest. d. 30., 74 J. a.)  
 4½ Uhr: Anna Schertl, f. Hartshiersgattin v. h. (gest. d. 30., 41 J. a.)  
 5 Uhr: Joseph Hörmann von Horbach, k. Staatsrath in außerordentlichem Dienste v. h. (gest. d. 30., 73 J. a.)

**Anzeigen.**

**Joseph Zink,**

von dem k. bayer. Medicinal-Comité geprüfter,  
und von Allerhöchster Stelle autorisierter

**Hühneraugen-Operateur**

Promenadeplatz No. 4 über 1 Stiege.

**Hühneraugen**

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung  
des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.  
Wohnung: Windenmachersgasse No. 4/3 Et.  
links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2  
bis 4 Uhr.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
men, gefertigt im

**Oeffentlichen Schreibbureau**  
(Schäfflergasse No. 17/2).

**Für Damen!**

**S. M. Wilmersdörffer** aus Baireuth  
bezieht zum Erstenmale die **Auer-Dult**  
mit einer großen Auswahl der schönsten  
und neuesten Mantillen in Seide,  
Atlas, Sammt, Wolle und anderen  
Stoffen.

Durch persönlich gemachte Einkäufe in  
**Paris** ist er in den Stand gesetzt, das  
Eleganteste zu den billigsten Preisen zu  
bieten.

**Hauptstraße No. 63** im  
**Seitiger Haus** neben den Herren  
**Hirsch & Dick.**

**Zu vermieten:**

**Meublirte Zimmer.**

**Karlsstraße No. 148/0** 1 Zim. sogl.  
**Karlsstraße No. 55/8** 1 Zim. mit freund-  
licher Aussicht sogl.  
**Arcisstraße No. 11/1** 1 Zimmer sogleich.  
**Karlsplatz No. 1/2** 1 Zim. sogl.  
**Burggasse No. 15/8** 1 Zimmer mit Alko-  
ven sogleich.  
**Sendlingergasse No. 76/8** 1 Zim. sogl.

**Wohnungen.**

**fl. 260, Karlsstraße No. 18/1** eine Woh-  
nung von 6 Zimmern nebst übrigen Bequem-  
lichkeiten, gegen Morgen gelegen, ist zu vermieten.  
**fl. 250, Müllerstraße No. 51/2** rechts  
eine schöne geräumige Wohnung mit allen Be-  
quemlichkeiten.  
**fl. 200, Schranneplatz No. 11/4** eine  
Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.

## Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

- Englische:** Min. B. v. Mithanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Consdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
- Französische:** Min. Bar. v. Rénéval, Briennerstr. 3/2. Abgabe der Pässe von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
- Griechische:** Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
- Hannoversche:** Baron v. Knefbeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
- Oesterreichische:** Graf Esterházy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
- Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erlebigung der Pässe von 11—12 Uhr.
- Preussische:** Baron Voßberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Baron von der Schulenburg. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
- Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
- Sächsische:** Bar. v. Bose, Fürstestr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
- Sardinische:** durch die französische vertreten.
- Württembergische:** Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Brannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

### Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Abends	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Müller	1 Uhr Mittag	Böner, Thal.
Graßing	Lebzelter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landsbut	Zechemeister	$\frac{1}{2}$ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamn.
Menötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Böner, Thal.
Salzburg	Welteringer	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
über Rosenheim			
Starnberg	Schickl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Wolfrathaus.	Raumer, Posth	3 Uhr Nachm.	Osternmayer.
über Ebenhaus			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Viertel. Stund.	Fiafer.					Droschken.	
	Personentaxe für					Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8			
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36			
2	36	48	1 —	1 12	$\frac{1}{4}$ St.		12
3	48	1 —	1 12	1 24	$\frac{1}{2}$ St.		24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.		42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.		42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	$\frac{1}{4}$ St.	1 —	
7	1 36	1 48	2 —	2 12	$\frac{1}{2}$ St.	1 —	
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 15	
9	2 —	2 12	2 24	3 36	$\frac{3}{4}$ St.	1 30	
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2 St.	1 30	
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42	
12	2 36	2 48	3 —	3 36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

### Gefellträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschließig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

Anzubringen.		Zu haben.		Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 5	fr. fl. 11 8	fr.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	fl. 9 33	fr. fl. 9 35	fr.
(Wiolen) Friedrichsd'or	„ 9 44	„ „ 9 46	„	Engl. Sovereignsd'or	„ 12 1	„ „ 12 3	„
Dänische, Hannoversche	„ 9 59	„ „ 10 —	„	Süßfrancothaler	„ 2 22	„ „ 2 23 $\frac{1}{2}$	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 54	„ „ 9 56	„	1 Preuß. Thaler	„ 1 45	„ „ 1 45 $\frac{1}{4}$	„
Holl. 10 fl. Stücke	„ 5 37	„ „ 5 39	„	„ Schein	„ 1 45 $\frac{1}{4}$	„ „ 1 45 $\frac{3}{4}$	„
Rand-Dufaten							

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 124.

Montag, 3. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeitung oder Raum 2 Fr. Expedition: Berufsasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 123. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Verlesung einer Interpellation des Abg. Willweber. Fortsetzung der Beratung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheines betr.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

### Die beiden Nachtwandler,

oder:

### Das Nothwendige und das Ueberflüssige.

Posse mit Gesang in zwei Aufzügen von Joh. Neitzoy. Musik von Capellmeister Adolph Müller.

Lord Wabtsfeld,	Hr. Fehr.	Hr. v. Brauchengeld, ein zu		
Milwina, seine Tochter,	Frl. Lang.	Grundgegangener Rentier	Hr. F. Schneider	
Lord Howard,	Hr. Stahl.	Mathilde, { seine Töchter,	Frl. G. Schneider	
Sebastian Baden, ein Seiler,	Hr. Preis.	Emilie,	Frl. Wegger.	
Sebastian Strick, sein Gefelle,	Hr. Köhrs.	Therese, der Stubenmädch.	Frl. Wesmer.	
Pumpf, ein Bandelkramer,	Hr. Sieghart.	Amtmann Oeyer,	Hr. G. Schneider	
Hannerl, seine Schwester,	Frl. Geisinger.	Krall,	Hr. Werner.	
Frau Schnittling, eine		Schnell, {	Hr. Jinker.	
Kräutlerin,	Hr. Fehr.	Buff,	Gauner,	Hr. Köstner.
Babette, ihre Tochter,	Frl. Vinzent.	Fini,		Hr. Epigeder.
Rasch Schlossinspektor,	Hr. Ulmer.	Kniß,		Hr. Gerhard.
Anton, Bediente,	Hr. Mayer.	Ein Wirth,		Hr. Christ.
Georg,	Hr. Julius.	Jakob,		Hr. Stadler.
		Michael,		Hr. Dimmer.

## Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperron 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreperron 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Ausstellung des Kunstvereins vom 2. Mai.

Ölgemälde. Keller, R.: Rebekka am Jakobsbrunnen. — Zimmermann, Albert: Landschaft. — Oberle, Rob.: Ein Hirt mit Schafen. — Frank, J.: Die heil. Maria in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Fried, P. J.: Reliquie. — Podeschl, A.: Der große Oehlthaler Berner bei Obergang. Derselbe: Das Oehlthaler bei Seiten in Tyrol. — Dorn, J.: Waldpartie bei Dürrenzell. Derselbe: Gebirgsgegend. — Wagenbauer, R.: Thierstall. — Dyck, H. van: Eine Caricatur.



**Vorcellangemälde.** Thalmaler: Der Fischer von Götze nach Hansen.

**Lithographien.** Von der kgl. Gesellschaft zur Beförderung der schönen Künste in Antwerpen. Neue Folge. 6 Blatt.

**Photographie.** Kocher, A.: Eine Kindergruppe.

**Ein- und Ausfchreiben der weiblichen Dienftboten beim Zielwechfel.**

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Montag den 3. Mai

u. Dienstag d. 4. Mai.

**für's Pödenviertel:**

(Althammerftr., Brunnengaffe, Damenftiftgaffe, Gifenmannsgaffe, Bärgraben, Bärknechtgaffe, Wödenftr., am Gaden, Habergaffe, Gadergaffe, Herzogfpitalgaffe, Hofftatt, Hundefangel, Iofephfpitalgaffe, Karlsplatz 10—24, Kaufingergaffe 1—18, Kreuzgaffe, Neuhaufergaffe 1—36, Kofengaffe 7—13, Sattlergaffen, Seublingergaffe 47—89, Seublingertorplatz 8—11, Sonnenftr.)

Die betr. Dienftboten haben perfönlich zu erfcheinen, Dienftbuch, Krankenhaußkarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienftherrfchaft, den Vor- und Zunamen, fowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienftboten enthalten muß. Das gefertigte Dienftbuch kann dann einige Tage fpäter in der Wohnung des I. Bezirkskommiffärs, Neuhaufergaffe No. 13/2 (Eingang in der Gifenmannsgaffe), wieder abgeholt werden.

### **Öffentliche Verfteigerungen.**

**Mar-Jofeph-Platz 16/2** von 9—12 und 3—6 Uhr Verfteigerung einer gut erhaltenen **Mobiliarfchaft.**

**Bürgerftrasse 8 1/2/2** gerichtl. Verfteigerung von Meubles, Betten, Wäfche, Kleidung u., zum Rüdlaffe des Privatiers R. Hagemann gehörrig.

### **Begräbniffe.** (Montag den 3. Mai.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Leichenhanfe aus: Anna Kranz, Pfändnerin v. h. (geft. d. 1. 53 J. a.)

3 Uhr: Emmeran Stabler, bürgerl. Obfhändler v. h. (geft. d. 1. 47 J. a.)

3 1/2 Uhr: Iofeph Schwalger, Krämerftochter von Valerifchen, Gerichtl. Schongau (geft. d. 1. 28 J. a.) Andreas Pilferling, Pfändner v. h. (geft. d. 1. 79 J.)

3 3/4 Uhr: Theres Oberherr, Zimmermanns-Wittwe v. h. (geft. d. 1. 79 J. a.)

4 Uhr: Maria Müller: b. Garlochs-Gattin v. h. (geft. d. 1. 50 J.)

### **Anzeigen.**

#### **Joseph Zink,**

von dem I. bayer. Medicinal-Comité geprüft, und von Allerhöchfter Stelle autorifirt

#### **Gühneraugen-Operateur**

Promenadenplatz No. 4 über 1 Stiege.

#### **Gühneraugen**

mit und ohne Großballen werden ohne Anwendung des Meffers auf die fchmerzlofefte Weife beseitigt.

**Wohnung:** Windenmadergaffe No. 4/3 St. links. Zu treffen: Jeden Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Schriften und Abfchriften** werden zu jeder Stunde des Tages, felbst Fefttage nicht ausgenommen, gefertigt im

#### **Öffentlichen Schreibbureau**

(Schöffnergaffe No. 17/3).

#### **Für Damen!**

**S. M. Wümersdörffer aus Hainrath** bezieht zum Erftenmale die **Auer-Dult** mit einer großen Auswahl der **fchönften** und **neuesten Mantillen** in **Seide**, **Atlas**, **Sammt**, **Wolle** und andern Stoffen.

Durch perfönlich gemachte Einkäufe in **Paris** ist er in den Stand gefest, das **Eleganteste** zu den **billigsten Preisen** zu bieten.

**Hauptftrasse No. 63** im **Seitiger Haus** neben den Herren **Girsch & Die.**

## Zu vermietben:

### Reublirte Zimmer.

**Knorrbrauhaus No. 11/1** 2 Zim. fogl.  
**Schwanthalerstraße No. 22 b/2** links 2  
 Zimmer fogl.  
**Sendlingerthorplatz No. 1/1** 1 Zim. fogl.  
**Luitpoldstraße No. 2/1** 1 Zimmer fogl.  
**Theresienstraße 40/4** 1 Zim. fogl.  
**Karlstraße No. 55/3** 1 Zim. mit freund-  
 licher Aussicht fogl.

### Wohnungen.

**fl. 250, Müllerstraße No. 51/2** rechts  
 eine schöne geräumige Wohnung mit allen Be-  
 quemlichkeiten.  
**fl. 200, Schrammenplatz No. 11/4** eine  
 Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.  
**160 fl., Müllerstraße Nr. 53/2**, eine  
 geräumige Wohnung mit allen übrigen Bequem-  
 lichkeiten.

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbediener mit Gelaubnisfarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen (Hofgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen- spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Luisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Briennerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts- karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den- selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc.,** Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döfninger.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerhell. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde, haben durch Mitglieder ein- geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

**Rathhausaal (Ging bei d. Peterstr.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reihe Zimmer

Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kott:

mann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelfammer**, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehnblener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags, 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

### Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einstiegplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Böner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Hegerbräu.
Freising	Zacherl	1 Uhr Mittag. u. 4 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh.	Barth	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Geisenfeld.			
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gneidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tölz	A. Albl	11 Vormitt.	Soller, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Senne.
Wolfrathsh.	Noderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
üb. Ebenhaus.*)			
Wolfrathsh.	Sehmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.
üb. Ebenhaus.*)			

### Fiaker und Droschken.

#### Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten.  
Promenadenplatz. — Am Pfantenthor. — Karlethor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße.  
— Karolinenplatz. — Am Hofgartenplatz (an Theaterabenden.)

#### Fiaker.

Wiertelstunden.	Personentaxe für				Zeitdauer.	Tart.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
1	fl. fr. 18	fl. fr. 24	fl. fr. 30	fl. fr. 36		1. k.
2	— 36	— 48	1 — 1 12	1 24	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	¼ St.	— 20
4	1 —	1 12	1 24	1 36	¼ St.	— 12
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 12
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 ¼ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1 ½ St.	1 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 12
9	2 —	2 12	2 24	2 36	2 ¼ St.	1 12
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2 ½ St.	1 12
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Summa näheren Aufschluß gibt.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 125.

Dienstag, 4. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambers garnies wohnen, belassen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeile oder Raum 2 Fr. Credit: Bernisgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 4. Mai.

Zum ersten Male:

### Coriolanus.

Tragödie in 5 Aufzügen von Shakspeare, übersetzt v. Tieck, für die Bühne bearbeitet v. Carl Gupfow.

Coriolanus	Gr. Dahn.	Rufus,	Gr. Sigl.
Volumnia, seine Mutter,	Frl. Denker.	Barba,	Gr. L. Schmid.
Virgilia, seine Gattin,	Frau Büttgen.	Mus,	Gr. Ebristen.
Marcus, sein Sohn,	Al. Thomé.	Terentius,	Gr. Echte.
Menenius Agrippa,	Gr. Jost.	Longinus,	Gr. Stöckelmaier.
Cominius,	Gr. Schenk.	Acer,	Gr. Schweiger.
Antius,	Gr. Eisenf.	Diener des Aufidius,	Gr. Hoppe.
Scinius Velutus, Volk,	Gr. Keller.	Wache der Volcker,	Gr. Obermaier.
Junius Brutus, Tribunen,	Gr. Büttgen.	Dienerin der Virgilia,	Frl. Bernlochner.
Appius, ein Senator,	Gr. Hölken.	Anführer der Volcker,	Gr. Schiler.
Valeria, Virgilia's Freundin,	Frl. Södl.	Römische Senatoren,	Bürger. Frauen.
Tullus Aufidius, Anführer		Krieger.	
der Volcker,	Gr. Richter.	Volckische Anführer.	Krieger. Senatoren.
Senatoren der Volcker,	Gr. Leigh.	Bürger.	
	Gr. Altmutter.		

Die drei ersten Aufzüge spielen in Rom, die beiden letzten in Antium, Rom und Coriol.

**Neue Dekorationen:** Im ersten Aufzug: Straße in Rom. Im dritten Aufzug: Öffentlicher Platz in Rom mit Triumphbogen. — Beide komponirt und ausgeführt von dem k. Hoftheatermaler Hrn. Simon Duaglio.

Vor dem Stück: Overture zu Coriolanus von „Beethoven.“

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



# Bayerischer Landtag.

**Heute Vorm. 9 U., 124. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.**  
Anzeige des Referenten im 1. Ausschuss über den Gesetzentwurf: „Die Abänderung einiger Bestimmungen der in der Pfalz bestehenden Gesetze über die Einregistrierung, den Stempel und das Notariat betr.“ — Verathung und Schlussfassung über den Antrag des Abg. Archen. v. Perchenfeld, auf Wählung und Wahl eines besonderen Ausschusses für die Pressgesetze, dann das Gesetz über die Taggebühren u. der Abgeordneten betr. — Vortrag des 1. Sekretärs der Kammer der Abgeordneten über die Beförderung, resp. Neuwahl des Abg. Dr. Heine. Verathung und Schlussfassung hierüber. — Verathung und Schlussfassung über den Antrag des Abg. Rebenack, die Aufhebung des Art 20 des Gesetzes vom 28. Pluviose VIII., bezüglich der Gemeinderäthe.

## Sitzungen und Versammlungen.

**Vorm. 10 Uhr:** | Öffentliche Magistratsitzung  
" | Sitzung d. Gemeindebevollm. | im Rathhause.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Binder und der Frau Gliemann.

## Die Gebieterin von St. Tropez, oder: Die Giftmischerin.

Schauspiel in 5 Abtheilungen nach dem franzöf. Drama: „La Dame de Saint-Tropez“ deutsch bearbeitet von Fembert.

### 1. Abtheilung: Das Opfer.

Der Graf d'Auberive . . . Hr. Febr.  
Hortense, dessen Tochter, . . . Fr. Lindner.  
Charles d'Arbel, . . . Hr. Kohrs.  
George Maurice, ein Schifförheder.  
Langlois, königlicher Notar, . . . Hr. Werner.  
Pauline, dessen Gattin,  
Dominique, Kammerd. des Grafen, Hr. G. Schneider.

Ort: Paris.

### 2. Abtheilung: Die Begegnung.

George Maurice, . . .  
Hortense, . . . Fr. Lindner.  
Charles d'Arbel, . . . Hr. Kohrs.  
Jerome, Gastwirth, . . . Hr. Köhner.  
Loinette, dessen Frau, . . . Fr. G. Schneider.  
Veronique, Wirth in einem Wirthsh. Hr. A. Schneider.

Ort: Das Wirthshaus zu Reno.

### 3. Abtheilung: Der Brief.

Georg Maurice, . . .  
Hortense, . . . Fr. Lindner.  
Gausfabe, Georg's Wether, . . . Hr. Stahl.  
Charlotte, dessen Frau, . . . Fr. Febr.  
Langlois, . . . Hr. Werner.  
Pauline, . . .  
Jerome, . . . Hr. Köhner.  
Joseph, Diener des Maurice, . . . Hr. Gllmer.

\* Hr. **Ednard Binder**, vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt in Wien — George Maurice.  
Fr. **Gliemann** — Pauline; als Gäh.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriepersch 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterreperssch 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

**Café z. StadtLondon:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 1/2 8 U.  
**Rockergarten:** Militärische Blechmusik.

### Öffentliche Versteigerungen.

**Rindermarkt No. 11/2** von 2—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubel, Küchengeräthe u.

**Kaufingergasse No. 6/1** heute und folgende Tage von 9—12 und 1/2 3 —6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubels, Silbergeräthe, Küchengeräthe u., sowie auch eines Reisewagens.

### Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

**Polizei-Bureau No. 74** von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag d. 4. Mai.

#### für's Sadenviertel:

(Althammered, Brunnengasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstensefbergasse, Glockenstraße, am Graben, Hadergasse, Hadergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhäusergasse 1—36, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingerergasse 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Neuhäusergasse No. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse), wieder abgeholt werden.

### Begräbnisse. (Dienstag den 4. Mai.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Leichenhause aus: Karl Lang, k. Geometersohn v. h. (gest. 2. d., 15 J. 3 M. a.)

Barbara Frauenknecht, Bierwirthschafts-Pächters-Wittwe v. h. (gest. d. 2., 79 J. a.)

2 1/2 Uhr: Peter Stahl, Unterkanonier v. k. 1. Artillerie-Reg. Prinz Eulpsold (gest. d. 2., 22 J. a.)

## Anzeigen.

### Joseph Zink,

von dem k. bayer. Medicinal-Comité geprüfter,  
und von Allerhöchster Stelle autorisierter

#### Hühneraugen-Operateur


Promenadeplatz No. 4 über 1 Stiege.

### Für Damen!

**S. M. Wilmersdörffer** aus Baireuth  
bezieht zum Erstenmale die **Muer-Dult**  
mit einer großen Auswahl der schönsten

und neuesten Mantillen in Seide,  
Atlas, Sammt, Wolle und anderen  
Stoffen.

Durch persönlich gemachte Einkäufe in  
Paris ist er in den Stand gesetzt, das  
Eleganteste zu den billigsten Preisen zu  
bieten.

 **Hauptstraße No. 63** im  
Heitiger Haus neben den Herren  
**Hirsch & Dick.**

## Zu vermieten:

### Meublirte Zimmer.

**Müllerstraße No. 8/2** links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.

**Karlsstraße No. 14/6** parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Karlsstraße No. 14B/0** 1 Zim. sogl.

### Wohnungen.

**Sommerwohnung** In der Brienerstraße  
**No. 33** ist eine meublirte freundliche Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermieten, es kann auch der Garten Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

### K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 4 1/2 Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

### Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. Mithlank, Brienerstr. 48.  
Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Lonsdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Min. v. Renval, Brienerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10 1/2 — 11. Rückg. b. Portier.  
**Griechische:** Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.  
**Hannoversche:** Bar. v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.  
**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8 — 12 U.; v. 1 — 2 U. z. holen.  
**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11 — 12 Uhr.  
**Preussische:** Bar. Voelcker, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10 — 12 U. daselbst wieder abzuholen.  
**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.  
**Sächsische:** Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10 — 12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf v. Degenfeld, Prantenroßgasse 1/2. Abg. u. Empfangn. der Pässe daselbst.

### Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einstiegort
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Brügelwirth.
Erding	Auer	21. Nm.	Högerbräu.
	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glas	5 U. Ab.	Gold. Fabn.
	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheill.
Landsberg	Melapold	11 U. Bm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	1/2 6 U. fr.	Gold. Pamm.
Miesbach	Gigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Paschau *	Huber	4 U. fr.	Schlitter.
Paschau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögn. Thal.
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögn. Thal.
Starnbrg.	Schleßl und Niedermayer	6 U. fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harbeck	1/2 6 U. fr.	Gold. Pamm.
Tegernsee	Aigner	12 U. Bm.	Bögn. Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit.	Rosenwirth.
Wolfrath ü. Ebenh. **	Raumer, Post- halter	3 U. Nm.	Osternmayer.
Wolfrath ü. Ebenh. **	Zechmeister	7 U. fr.	Café Urban.

\*) Ueber Erding, Wiltsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.  
\*\*) Passagiere nach Schäfilarn finden hiermit Beförderung.

### Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 4 kr.	fl. 11 8 fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or	9 44	9 46
Dänische, Hannoversche	9 59	10 —
Preuß. Friedrichsd'or	9 55	9 57
Holl. 10 fl.-Stücke	5 37	5 39
Rand-Dufaten	9 33	9 35
Napol. d'or (20 Fr. St.)	12 1	12 4
Engl. Sovereignsd'or	2 22	2 23 1/2
Fünffrancsthaler	1 45	1 45 1/4
1 Preuß. Thaler	1 45 1/2	1 46

### Fiaker.

Wiertel- stunden.	Personentaxe für			
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36
2	36	48	1 —	1 12
3	48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

### Droschken.

Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
1/4 St.	12
1/2 St.	24
1 St.	42
1 1/2 St.	1 —
2 St.	1 16
2 1/2 St.	1 30
3 St.	1 42

Standplätze.  
Sperrenplatz.  
Bromenplatz.  
Am Hofgarten.  
Hauptbahnhof.  
Karlsplatz.  
Sendlingplatz.  
Hofgarten.  
Plumengasse.  
Königsplatz.  
Am Residenzplatz.  
(an Theaterabend.)  
In jedem Wagen  
findet sich ein an-  
nehmlicher Tarif, der  
in zweifelsfrei. Bil-  
len über Forderung  
u. Beförderung  
Ausschlag gibt.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 126

Mittwoch, 5. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Preiszeile oder Raum 2 Fr. Expedit.: Perusgasse Nr. 4. — Redact.: Breitenplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch, den 5. Mai.

### Alessandro Stradella.

Romantische Oper mit Ballet in drei Aufzügen von B. Friedrich. Musik von Friedr. v. Flotow.

#### Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	Hr. Härtinger.	Barbarino,	Banblen,	Hr. Hoppe.
Bassl, ein reicher Venetianer,	Hr. Alföld.	Malvollo,		Hr. Sigl.
Leonore, sein Mündel,	Hr. Rettich.	Freunde Stradella's.	Masken.	Patrizzier.
		Damen.	Landleute.	Diener.

Darin: Fünfte Gastdarstellung der Balletmeisterin

### Frau Josephine Weiß aus Wien. mit ihren 48 Schülern.

Im ersten Aufzuge:

#### Großes Tanz-Potpourri,

bestehend aus 12 National- und Charakter-Tänzen, ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

- |                                            |                                                         |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 1. Cachucha, span. Nationaltanz (Solo).    | 7. Lingertanz, pas de deux.                             |
| 2. Schweizertanz, pas de deux.             | 8. Pas polonais, pas de deux.                           |
| 3. Tarantella, pas de deux.                | 9. Polka, pas de quatre.                                |
| 4. Tyrolertanz, pas de deux.               | 10. Ungar. Nationaltanz, pas de deux.                   |
| 5. Mazurka, ausgeführt von 12 Tänzerinnen. | 11. Steyerischer Tanz, pas de deux.                     |
| 6. Cracovienne (Solo).                     | 12. Die Coda, ausgeführt von sämtlichen 48 Tänzerinnen. |

Im zweiten Aufzuge:

#### Tarantella,

ausgeführt von 24 Tänzerinnen.

Im dritten Aufzuge:

#### Pas de Fleurs,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme derjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Hr. Jahn, Frau Palm.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Gliemann.

## Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Bayern.

Großes vaterländisches Gemälde in fünf Abtheilungen von Babo.

### Erste Abtheilung: Die Vermählung.

Ludwig, Herzog in Bayern, . . . Hr. Rohrs.  
 Ludmilla, seine Gemahlin, . . . Hr. E. Schneider.  
 Otto von Wittelsbach, . . . \* \* \*  
 Heiner. v. Andechs, } Otto's Brüder, Hr. Werner.  
 Albert, } Hr. Stadler.  
 Graf Wenzel, Gesandter in Böhmen, Hr. Christ.  
 Graf von Hohenstein, . . . Hr. Mayer.  
 Luitbold von Schwannensee, . . . Hr. Zinker.  
 Wolf, Otto's Waffenträger, . . . Hr. Preis.  
 Amalgunde, } Hr. Mayer.  
 Rosalie, } Hofdamen der Ludmilla, Fr. Vincent.  
 Claudia, } Fr. Ungert.  
 Regine, } Fr. Berger.  
 Ein Ceremonienmeister, . . . Hr. Spitzeder.  
 Hochzeitsgäste, Trabanten, Hofgesinde. — Die Handlung geht in Brannau vor.

### Zweite Abtheilung: Die Brautwerbung.

Philipp von Schwaben, deutscher Kaiser, . . . Hr. Fehr.  
 Kunigunde, } seine Töchter, . . . Fr. Lang.  
 Beatrix, } Fr. Meßger.  
 Graf Wenzel, Gesandter v. Böhmen, Hr. Christ.  
 Graf Rapot von Artenberg, . . . Hr. E. Schneider.  
 Otto von Wittelsbach, . . . \* \* \*  
 Ritter Friedrich von Reuß, . . . Hr. Stahl.  
 Wolf, Otto's Waffenträger, . . . Hr. Preis.  
 Graf Heinrich von Kallheim, . . . Hr. Sieghart.  
 Ein Leibdiener, . . . Hr. Glümer.

Ort der Handlung: Aachen in der Kaiserburg.

### Dritte Abtheilung: Die Reise nach Polen.

Otto von Wittelsbach, . . . \* \* \*  
 Ritter Friedrich von Reuß, . . . Hr. Stahl.  
 Hanns Wallrich, Reichs-Ehrenhold, Hr. Köfner.  
 \* \* \* Hr. Gliemann — Otto von Wittelsbach; als Gast.

Wolf, . . . Herr Preis.  
 Ein Hausmest. d. Friedr. v. Reuß, Hr. E. Schneider.  
 Ein Knappe, . . . Hr. Groß.  
 Ort d. Handlung: Auf der Burg d. Ritters Friedrich von Reuß.

### Vierte Abtheilung: Die Blutrache.

Philipp v. Schwaben, deutsch. Kaiser, Hr. Fehr.  
 Kunigunde, } seine Töchter, . . . Fr. Lang.  
 Beatrix, } Fr. Meßger.  
 Graf Rapot von Artenberg, . . . Hr. E. Schneider.  
 Heinrich Truchseß von Waldburg, Hr. Dimmer.  
 Otto von Wittelsbach, . . . \* \* \*  
 Heinrich von Andechs, . . . Hr. Werner.  
 Albert, . . . Hr. Stadler.  
 Hanns Wallrich, . . . Hr. Köfner.  
 Wolf, . . . Hr. Preis.  
 Ritter, Leibwächter, Hofgesinde. — Ort der Handlung: Bamberg.

### Fünfte Abtheilung: Otto's Ende.

Otto von Wittelsbach . . . \* \* \*  
 Otto, } seine Klader, . . . Mina Schweiger.  
 Ludwig, } Hr. Widmann.  
 Wolf . . . Hr. Preis.  
 Friedrich von Reuß . . . Hr. Stahl.  
 Heinrich von Andechs . . . Hr. Werner.  
 Graf Heinrich von Kallheim . . . Hr. Sieghart.  
 Konrad, . . . Hr. Glümer.  
 Eberhard, } Hr. Berger.  
 Knaut, } Bewohner v. Altschach, Hr. Neu.  
 Koltermann, } Hr. Ober.  
 Friedrich, } Hr. Franz.  
 Kriegsvolk, Bewohner von Altschach. — Ort der Handlung: Wittelsbach.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieparterre 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Simon Wörl, Häusler zu Rothgelsring, wegen Verbrechen der Körperverletzung. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Joh. Mehenauer, Sattler-gefelle von Welting, wegen Vergehens des wissenschaftlichen Gebrauches eines gefälschten Amtsattestes. 4 Uhr Verhandl. gegen Anton Dempfle, Dienstknecht von Egling, wegen Diebstahlsvergehens. 5 Uhr Verhandl. gegen Franz Märkl, Bauernknecht von Oberneuching, wegen Diebstahlsvergehens.

### Öffentliche Versteigerungen.

Kaufingergasse No. 6/1 heute u. folgende Tage von 9—12 u. 1/23—6 U. Versteigerung verschiedener Meubels, Silbergeräthe, Küchengeräthe u., sowie auch eines Kesselswagens.

### Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Mittwoch d. 5. und Donnerstag d. 6. Mai.

#### für's Angerviertel:

(Oberer und unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänzbühl, Glodenbachstraße, Gebammengasse, Hell. Gellgasse, Heumarkt, Kuchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1—32a, Petersplatz, Rabelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Rosschwemme, Rumsfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schranenplatz 16—20, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingerstraße 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3, Singelspielergasse, Sternegergasse, Taschenturm-gasse, Tegernseestrasse, Thal 43—79, Ulschnelverstraße, Wistnallenmarkt, Wallstraße, Westerriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaußkarte und Anzeigeschein mitzubringen, welche letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger No. 24/2 wieder abgeholt werden.

### Öffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 5. Mai für das Angerviertel.

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirks zu bringen.

### Begräbnisse. (Mittwoch den 5. Mai.)

Nachmittags 2 1/4 Uhr vom Leichenhause aus: Ignaz Müller, pens. Gendarmen-Brigadier v. h. (gest. d. 3. d., 55 J. a.)

3 Uhr: Katharina Küfer, Stubenmädchen v. Wolgering, Gerichts Stadt am Hof (gest. d. 3. d., 66 J. a.) — Gertrud Stabel, k. Hofkelleroffiziantensgattin v. h. (gest. d. 3. d., 57 J. a.)

4 Uhr: Wilh. Michaelis, Registrator im k. Staatsministerium des Innern (gest. d. 3. d., 54 J. a.)

### Auswanderungs-Agenten-Gesuch.

Geschäftsleute von anerkannt solidem Renomé, welche geneigt sind, Bezirks-Agenturen zu übernehmen, werden ersucht, sich unter Beifügung einer Adresse zur Information in portofreien Briefen zu wenden an die königl. concessionierte

Haupt-Agentur für das Königreich

Bayern.

Jakob Schmitt in Nürnberg.

### Pflanzen und Blumen-Verkauf.

Es sind ganz große Scharlach-Erdbeer-pflanzen das Hundert à 36 fr., Ananas à 24 fr., Burgunder à 18 fr., Monat-Erdbeer à 14 fr., sowie auch perennirende Blumen-pflanzen das Stück zu 4 fr., schön gefüllte Dahlien à 6 fr., und gute Blumenerde zu haben bei

Gärtner Kummer,

in der Kasernstraße No. 7.

### Meublirte Zimmer.

Herzogspitalgasse No. 9/2 1 Zimmer fogl. Rumsfordstraße No. 7/2 1 Zim. b. 1. Mai.

Promenadeplatz No. 12/1 2 Zim. fogl.

Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zim-mer an einen Herrn Beamten.

Karlstraße No. 14/6 parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu ver-miethen.

Karlstraße No. 14B/0 1 Zim. fogl.

Arzstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

Sommerwohnung In der Brienerstraße No. 22 ist eine meublirte freundliche Woh-nung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermieten, es kann auch, der Garten Besuch gestattet werden. Das Adh-ere von 2—3 Uhr daselbst.

Windenmachersgasse No. 1 eine helle freund-liche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Etagen ist sogleich zu vermieten und bis Michaeli zu beziehen.

## K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten Güterzug mit Personenbeförderung, bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit		Fahr- dauer	Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit		
	St.	Min.	St.		St.	Min.	
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosen- heim und Traunstein . . . . .	1	—	Nch.	19 1/2	Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe . . . . .	7 45	Früh
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting . . . . .	6	—	Früh	12	Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S. . . . .	9 —	Nacht
„ m. Post-Omnibus üb. do. . . . .	10	—	Bm.	24	„ n. Schweinfurt, Rittingen . . . . .	8 30	Früh
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5	—	Abds	21	„ n. Schweinfurt, Rittingen . . . . .	11 15	Bm.
Landsberg m. P.-D. üb. Inning . . . . .	3	—	Nm.	6 1/2	„ n. Dettelbach, Würzburg . . . . .	4 30	Nachm.
Landsbut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg . . . . .	12	—	Mtg.	7 1/2	„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M. . . . .	10 —	Nacht
„ m. P.-D. üb. do. . . . .	10 30	—	Nm.	7 1/2	Duchloe n. Landsberg . . . . .	4 —	Nachm.
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim . . . . .	5	—	Früh	14 1/4	Donauwörth n. Dillingen . . . . .	5 —	Früh
„ m. P.-D. üb. do. . . . .	7	—	Früh	14 1/4	„ n. Harburg, Regensburg . . . . .	11 —	Nacht
Passau m. Eilw. üb. Vilshofen u. Eggenfelden . . . . .	12	—	Mtg.	22 1/4	Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt . . . . .	2 30	Nacht
„ do. üb. Landsbut u. Plattling . . . . .	10 30	—	Nm.	24 1/4	Hof n. Eger, Prag . . . . .	8 —	Früh
„ m. P.-D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Elmloch u. Neuhaus . . . . .	10	—	Bm.	33 1/2	„ n. Schleiz, Zeitz, Weissenfels . . . . .	2 —	Nachm.
Regensburg m. Eilw. üb. Landsbut . . . . .	12	—	Mtg.	15 1/2	Kempten n. Wellenbruck, Lindau . . . . .	1 —	Nachm.
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt . . . . .	10 30	—	Nch.	15 3/4	„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau . . . . .	7 30	Abds.
„ m. P.-D. üb. Landsbut . . . . .	5	—	Früh	15 3/4	„ n. Füssen . . . . .	12 —	Nacht
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Nch.	17	„ n. Memmingen, Ulm . . . . .	12 —	Nacht
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Nch.	17	„ n. Leutkirch, Waldsee . . . . .	9 —	Abds.
„ üb. Wasserburg und Wagling . . . . .	10 30	—	Nch.	15 1/2	Aulmbach n. Balreuth . . . . .	2 —	Früh
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, . . . . .	6	—	Früh	18 1/2	Lichtenfels n. Coburg . . . . .	10 —	Borm.
Starnberg vide Innsbruck . . . . .					Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger . . . . .	6 30	Abds.
Eggensee m. Eilw. üb. Holzkirchen . . . . .	6	—	Früh	6	Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart . . . . .	7 30	Abds.
Eich m. Eilw. üb. Wolfratshausen . . . . .	6	—	Früh	6 1/2	„ n. Würzburg, Frankfurt . . . . .	5 30	Abds.
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsb. u. Straub. . . . .	10 30	—	Nch.	23 1/4	Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Kraillshausen . . . . .	2 15	Nacht
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz . . . . .	6	—	Früh	48	„ n. Würzburg, Frankfurt . . . . .	10 45	Borm.
„ m. do. üb. Salzburg . . . . .	10 30	—	Nch.	60	„ n. Langensfeld, Rittingen, Würzburg, „ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag . . . . .	12 15	Nacht
					Plainsfeld n. Weissenburg, Gichstadt, Neuburg . . . . .	8 —	Früh
						5 30	Früh
						2 —	Nm.
						9 15	Borm.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 127.

Donnerstag, 6. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chauxdres garnies wohnen, besitzen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate von Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Größt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 6. Mai 1852.

Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini.

Staberls Reiseabenteuer in Frankfurt u. München.

Hoffe in zwei Aufzügen von Carl.

### Personen:

Lord Harrison, ein j. Engländer.	Hr. Christen.	Seine Frau,	Hr. Falk.
Staberl, dessen Bedienter	Hr. Lang.	Ein Commisfar,	Hr. Leigh.
Duinterl, seine Frau,	Hr. Rohrleitner.	Ein Aktuar,	Hr. Büttgen.
Coco,	Marg. Rusch.	Ein Gauner,	Hr. L. Schmid.
Casalla, ihre Kinder,	Barb. Thomä.	Erster } Gerichtsdienet,	Hr. Eisenst.
Frau v. Pfeil,	Hr. Seebach.	Zweiter }	Hr. Rauch.
Emilie, ihre Tochter,	Hr. Döllinger.	Niklas, } Bauern,	Hr. Carl.
Henriette Berg, der Gouvern.	Frau Büttgen.	Peter,	Hr. Stöckelmaier
Nanette, Stubenmädchen,	Hr. Langlott.	François, Kellner in München	Hr. Schiler.
Hans, ein Tyroler, in Dien-		Ein Kaufmann,	Hr. Obermaier.
sten der Frau v. Pfeil,	Hr. Eigl.	Erster } Gast,	Hr. Seizle.
Juch, ein Gastw. in Frankfurt	Hr. Keller.	Zweiter }	Hr. Schweiger
Babette, seine Frau,	Hr. Edl.		
Andres, Kellner,	Hr. Wef.	Der erste Aufzug spielt in Frankfurt, der	
Ein Wirth in München,	Hr. Sedelmaier	zweite in München.	

Hiezu die vorlezte Gastdarstellung der Balletmeisterin

**Frau Josephine Weiß aus Wien**  
mit ihren 48 Töglingen.

Erste Abtheilung (nach der Ouverture): Zweite Abtheilung (nach d. 1. Aufzuge d. Stücks)

**Allemande,**

**Spiegel-Tanz,**

angeführt von 32 Tänzerninnen.

angeführt von 16 Tänzerninnen.

Dritte Abtheilung (nach dem zweiten Aufzuge des Stücks):

**Grosser Fahnen-Galopp,**

angeführt von 48 Tänzerninnen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme derjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

## Staberl als Improvisator.

Kokalposse in 3 Akten von Hermann Dor.

Major Siller, . . . . . Hr. Fehr.	Eine Kellnerin, . . . . . Fr. Mayer.
Die Majorin, . . . . . Fr. Fehr.	Ein Polizeidiener, . . . . . Hr. Sieghart.
Louise, ihre Tochter, . . . . . Fr. Geislinger.	Ein Zettelträger, . . . . . Hr. F. Schneider
Japf, ein Wirth, . . . . . Hr. Christ.	Ein Bedienter des Majors; Hr. Julius.
Gist, ein Zeitungsschreiber, Hr. F. Schneider	Fräulein Thal, eine senti-
Gutmann, deutscher Impro-	mentale Dichterin, . . . . . Fr. F. Schneider
visator, . . . . . Hr. Stahl.	Erster } Bauer, . . . . . Hr. Elmer.
Staberl, ein Zettelträger, . . . . . Hr. Dor.	Zweiter } . . . . . Hr. Dimmer.
Ein Kellner, . . . . . Hr. Zinker.	Mehrere Gäste. Ein Fremder.

### Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterreperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Alto Bieringer, Schneidermeister zu Alach, wegen Verbrechens der Verführung zur Unzucht an seiner Stieftochter. 10 Uhr Verhandl. gegen Max Eigner, Schneidergeselle von Nymphenburg und Eva Singer, Dienstmagd von Weillhelm, wegen Diebstahlsvergehens. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Jakob Maier und Salomon Deller, Handelsleute dahier, wegen Vergehens der unerlaubten Selbsthülfe.

### Öffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Aukt.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel. Polizei-Bureau No. 74 von 8 — 11 u. 2 — 5 Uhr Donnerstag den 6. Mai. für's Angerviertel:

(Oberer und unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänzbühl, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Hell. Geislgasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1—32a, Petersplatz, Rabelsieg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Rosschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schranneplatz 16—20, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingergasse 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3, Singelspielergasse, Sternegergasse, Taschenturm-gasse, Tegernseestrasse, Thal 43—79, Ugschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Westentriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenshauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welches letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger No. 24/2 wieder abgeholt werden.

### Begräbnisse. (Donnerstag den 6. Mai.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Leichenhause aus: Anton Strobl, ehem. b. Melber v. h. (gest. d. 6. d., 88 J. a.) 3 Uhr: Joseph Staubinger, b. Bierwirth v. h. (gest. d. 4., 37 J. a.) Margaretha Graf, b. Melberstochter v. h. (gest. d. 4., 17 J. 6 M. a.)

## Meublirte Zimmer.

## Zu vermietthen.

## Wohnungen.

**Karlsstraße No. 13/A** 2 sehr schöne Zim-  
mer bis 1. Juni.

**Müllerstraße No. 8/B** links 2 meublirte Zim-  
mer an einen Herrn Beamten.

**Karlsstraße No. 14/G** parterro rechts ist  
ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu ver-  
mieten.

**Karlsstraße No. 14/B/O** 1 Zim. sogl.

**Arcisstraße No. 11/A** 1 Zimmer sogleich.

**Weinstraße Nr. 6/B** 1 Zimmer mit Kofen.

**Sommerwohnung** In der **Brienerstraße**  
**No. 33** ist eine meublirte freundliche Woh-  
nung von 4 Zimmern Küche und Kammer für  
die Sommermonate zu vermietthen, es kann auch  
der Garten Besuch gestattet werden. Das Näh-  
ere von 2—3 Uhr daselbst.

**Windenmachersgasse No. 1** eine helle freund-  
liche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über  
2 Etiegen ist sogleich zu vermietthen und. bis  
Michaeli zu beziehen.

## Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

**Academiegebäude (Neuhaufergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof.  
Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Samm-  
lung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die pa-  
läontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoolo-  
gisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt  
Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische  
Sammlung.

Nach Rücksprache  
mit den betreffenden  
Conservatoren, in  
Begleitung dieser  
oder deren Assisten-  
ten, dem Besuche  
geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn  
Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bohndiener mit  
Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof.  
Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Brienerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts-  
karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigsstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigsstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den  
selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen.  
Anmeldungen beim Portier Ditsinger.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr.,  
auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl., (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Foggien** u. gegen zu lösende Karten die  
**Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal (Ging bei d. Peterst.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim  
Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer  
Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kott-  
mann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskos  
gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von  
10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheill. Kirche.

**Sattelfammer, fgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

# **A. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:**

**Von München nach Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Güterzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

## **Stellwagen. Freitag.**

nach:	Name.	Abfhr.	Einstiegort.
Erding	Winter	211. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	111. Mit.	Bögner, Thal.
	Zacherl	411. Nm.	Casé Scheitl.
Ingol'stdt.	Niedermayer	511. früh	Golden. Bahn.
Landshut	Schießl	½ 611. fr.	Golden. Hamm.
Regensbg.			
üb. Pfaffenb.	Barth	½ 611. fr.	Golden. Hamm.
Geisenfeld			
Rosenhm.	Schist	10 11. fr.	Bögner, Thal.
üb. Traunsn.			
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 11. früh	Stachusgarten.
Straubing	Ludstock	6 11. Abds.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 11. Mit.	Casé Scheitl.
üb. Starnbrg			blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats-	Raumer, Pflg.	3 11. Nm.	Ostermayr.
hausen ü.	Zeckmeister	7 11. früh	Casé Urban.
Abenhau.			

\* 1) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

## **Gesandtschaften und Paß-Visa.**

**Englischer:** Min. B. v. Milbank, Briennersstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Consdale, Briennersstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** M. Bar. v. Menval, Briennersstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½ — 1 11. Rückg. b. Portier.

**Griechische:** Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

**Hannoversche:** Bar. v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8—12 11.; v. 1—2 11. z. holen.

**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Briennersstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 11r.

**Preussische:** Bar. Bockelberg, Varrersstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 11. daselbst wieder abzuholen.

**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abzugeben, Nachm. 2 11. zu holen.

**Sächsische:** Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 11r.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf v. Degenfeld, Pranderngasse 1/2. Abg. u. Empfangn. der Pässe daselbst.

Fiafer.					Droschen.		Standpl.
Wirtel.	Personentaxe für				Zeitdauer.	Tare 1 u. 2 Pers.	Schrannenplatz. Bremenplatz. Am Hofgarten. Pfandhausstr. Karlsruher. Seutlingerthor. Hartthor. Blumenstraße. Endvogelstraße. Am Reiterplatz. (an Theaterabend.) In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhafte Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8			
1	fl. 18	24	30	36			
2	36	48	1	1 12	½ St.	12	
3	48	1	1 12	1 24	½ St.	24	
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42	
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42	
6	1 24	1 36	1 48	2	1½ St.	1	
7	1 36	1 48	2	2 12	2 St.	1 16	
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 30	
9	2	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30	
10	2 12	2 24	2 36	2	3 St.	1 42	
11	2 24	2 36	2 48	3 12			
12	2 36	2 48	3	3 36			

**Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.**

Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . . . . fl. 11 4 fr.	fl. 11 7 fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or . . . . .	9 45 " " 9 47 "
Dänische, Hannoversche . . . . .	9 59 " " 10 — "
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	9 55 " " 9 57½ "
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	5 37 " " 5 39 "
Rand-Dukaten . . . . .	9 34 " " 9 36 "
Napol. d'or (20 Fr.-St.) . . . . .	12 1 " " 12 4 "
Engl. Sovereignsd'or . . . . .	2 22 " " 2 23½ "
Frankfurterthal. . . . .	1 45 " " 1 45½ "
1 Preuß.-Thaler . . . . .	1 45¼ " " 1 45¾ "



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 127.

Freitag, 7. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 7. Mai 1852.

Zum Erstenmale wiederholt:

### Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet.

Lustspiel in einem Aufzuge von Theodor Wehl.

#### Personen:

Bergkath Schachner, . . .	Hr. Keller.	Georg Holly, Gutsbesitzer, . . .	Hr. Christen.
Pauline, seine Tochter, . . .	Frl. Döllinger.	Emil Sander, Advokat, . . .	Hr. Richter.

#### Hierauf:

### Gute Nacht Herr Pantalon!

Romische Oper in 1 Aufzuge nach dem Französ. des Fokroy von Grünbaum. Musik von A. Gelfar.

#### Personen:

Doktor Tritosolo, . . .	Hr. Stigl.	Pantalon, ein reicher Kaufmann	
Lucrezia, seine Gattin, . . .	Frl. Stanko.	aus Bologna, . . .	Hr. Alfesb.
Isabella, seine Mündel, . . .	Frl. Eppe.	Pelio, sein Sohn, . . .	Hr. Brandes.
Colombine, Kammermädchen, Hr. Diez.		Erster } Kostträger, . . .	Hr. Schiller.
		Zweiter } . . .	Hr. Eiseneck.

Ort der Handlung: Venedig, im Hause des Doktors.

Vor dem ersten Tanz?

### Ouverture zur Oper: „Johann von Paris“ v. Boieldieu.

Hiezu die letzte Gastdarstellung der Balletmeisterin

### Frau Josephine Weiß aus Wien

mit ihren 48 Böglingen.

Erste Abtheilung (nach der Ouverture):

#### Tyroler Tanz,

ausgeführt von 32 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung (nach dem Lustspiel).

#### Grosses Potpourri,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung (nach der Oper):

### Grand Pas Oriental,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

## Staberl als Improvisator.

Kofalposse in 3 Akten von Hermann Dor.

Major Siller, . . . . .	Hr. Fehr.	Eine Kellnerin, . . . . .	Hr. Mayer.
Die Majorin, . . . . .	Hr. Fehr.	Ein Polizeidiener, . . . . .	Hr. Sieghart.
Louise, ihre Tochter, . . . . .	Hr. Geislinger.	Ein Zettelträger, . . . . .	Hr. F. Schneider
Japf, ein Wirth, . . . . .	Hr. Christ.	Ein Bedienter des Majors, . . . . .	Hr. Julius.
Gist, ein Zeitungsschreiber, . . . . .	Hr. E. Schneider	Fräulein Thal, eine senti-	
Gutmann, deutscher Impro-		mentale Dichterin, . . . . .	Hr. E. Schneider
visator, . . . . .	Hr. Stahl.	Erster } Bauer, . . . . .	Hr. Elmer.
Staberl, ein Zettelträger, . . . . .	Hr. Dor.	Zweiter } . . . . .	Hr. Dimmer.
Ein Kellner, . . . . .	Hr. Zinker.	Mehrere Gäste. Ein Fremder.	

**Das Uebrige ist bekannt.**

**Englisches Caffehaus:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

**Café Madler zur neuen Stadt München:** Produktionen aus der Magie, Physik ic. u. Deklamation. Anf. 8 Uhr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

### Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 55/0 von 9—12 und 1/23—6 Uhr Versteigerung der modernen und gut erhaltenen Mobiliarschaft des verlebten k. Regimentsauditors Gramm.

**Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**  
Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Freitag den 7. u. Samstag d. 8. Mai für die **Marxvorstadt I** u. den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt**.  
(Angerweg, Arcisstraße 1—8 und 14—16, Augustenstraße 1—3 u. 7 1/2—15, Barrerstraße 15, 20, 27, Bayerstraße, Brienerstraße 13—26 1/2, Dachauerstraße, äußere Dachauerstraße, Elisenstraße, Ergleßereistraße, Findlingsstraße 4 u. 5, Grubenstraße, äußere Karlsstraße, Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstraße, Landwehrstraße, Louisenstraße 1—6, Luitpoldstraße, Marasfeldstraße, Marsstraße, Mathildenstraße, Marxstraße, Nymphenburgerstraße, Ottostraße, Prielmalgasse, Salzstraße, Sandstraße, Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstraße, Schwanthalerstraße, Singstraße, Sophienstraße, Spatenstraße, Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierthof).

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaußkarte und Anzeigeschein mitzubringen, welche letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des fgl. Bezirkskommissärs, Karlsstraße No. 35/1 wieder abgeholt werden.

### Begräbnisse. (Freitag den 7. Mai.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Thella Schöllhorn, b. Schneidermeisterwittve v. h. (gest. d. 5., 18 J. a.) — Barbara Hopfenbeck, b. Kaminschreierwittve v. h. (gest. d. 5., 80 J. a.)  
4 Uhr: Wilhelmine Franka, Oberbürgermeisterwittve von Magdeburg (gest. d. 5. d., 65 J. a.)

### Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 13/1 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.

Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.

### Zu vermietthen.

Windenmachergasse No. 1 eine helle freundliche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Etagen ist sogleich zu vermietthen und bis Michaeli zu beziehen.

### Wohnungen.

## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Fohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ethnographische Sammlungen (Hofgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Ergießerei, königliche; Ergießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Orlennerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Mart in zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrerestraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalereisammlung und von 9—12 Uhr die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhausaal (Ging bei d. Petersk.):** von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer

Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu ersagen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von

10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelfammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55):** von 11—2 Uhr.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Fohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

Nummern der Münchener Bichung.

78. 1. 15. 71. 8.

## Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einfteigort.
Abensbrg.	Geldl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12 U. Mit.	Bögner, Thal.
Albach	Orterer	1 U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsu.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlücker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Brügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
	Zacherl	1 U. Mit.	Café Scheitl.
Jugolstdt.	Niedermaier	1/5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel	Zwenger	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
u. Benedictb.			
Landau a/3	Brezenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	1/6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	1/2 U. Nm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Eder	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Nm.	Schlücker, Thal.
Salzburg	Gleibinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Schongau	Seidenschwarz	12 U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberspollinger
Tegernsee	Müller	12 U. Mit.	Schlücker, Thal.
	Aigner	11 U. Mit.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Nm.	Soller,
	Granz	12 U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12 U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm.	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
üb. Starnbg.			
Wolfrats-	Noderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
hausen ü.	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.
Ebenhauf.*			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

## K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Gilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vermittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min.

Güterzug mit Personenbeförderung bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags; 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St. Min.	Fahr- dauer
Berchtesgaden m. Gilw. über Rosen- heim und Traunstein . . .	1 —	Nch. 19 1/2
Burghausen m. Gilw. ü. Mühldorf u. Altötting . . .	6 —	Früh 12
" m. Post-Omnibus ü. do. . .	10 —	Bm. 24
Innsbruck m. Gilw. ü. Starnberg u. Partenkirchen . . .	5 —	Abds 21
Landshut m. P.-D. ü. Inning . .	3 —	Nm. 6 1/2
Landshut m. Gilw. ü. Freising u. Moosburg . . .	12 — 10 30	Mtg. 7 1/2
" m. P.-D. ü. do. . .	5 —	Früh
Mittenwald m. Gilw. ü. Wellheim " m. P.-D. ü. do. . .	5 — 7 —	Nm. 14 1/2 Früh 14 1/2
Passau m. Gilw. ü. Bischofsberg u. Eggenfelden . . .	12 —	Mtg. 22 1/2
" do. ü. Landshut u. Plattling " m. P.-D. ü. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . .	10 30 10 —	Nm. 24 1/2 Bm. 33 1/2
Regensburg m. Gilw. ü. Landshut " m. d. ü. Pörmbach u. Neustadt " m. P.-D. ü. Landshut . . .	12 — 10 30 5 —	Mtg. 15 1/2 Nch. 15 1/2 Früh 15 1/2
Weidenhall m. Gilw. ü. Rosenheim u. Traunstein . . .	1 —	Nch. 17
Salzburg m. Gilw. ü. Rosenheim u. Traunstein . . .	1 —	Nch. 17
" ü. Wasserburg und Waging Schärding m. Gilw. ü. Altötting u. Burghausen, . . .	10 30 6 —	Nch. 15 1/2 Früh 18 1/2
Starnberg vide Innsbruck.		
Tegernsee m. Gilw. ü. Holzkirchen Tölz m. Gilw. ü. Wolfrathshausen Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Gilw. ü. Landsh. u. Straub. Wien m. Gilw. ü. Schärding u. Linz " m. do. ü. Salzburg . . .	6 — 6 — 10 30 6 — 10 30	Früh 6 Früh 6 1/2 Nch. 23 1/2 Früh 48 Nch. 60

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 128.

Samstag, 8. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, beilehen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt Zeitzeile oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Arcenstraße Nr. 20.

## Kirchliche Feier am IV. Sonntag nach Ostern.

- I. Metropolitan.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 2 1/2 U. Nachm. Christent. geh. v. Hrn. Dompred. Meitinger, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Mariand. geh. v. Hrn. Dr. Senefrey.
- Allerb.-Hofkirche.** 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog-Tag-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe, 1/2 4 U. Abends Rosenkr. u. Litanei.
- Lebentinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stöckinger, dann Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** Lit. Fest d. hl. Kreuzverbr., Volk. Abl., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen, 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, 1/2 11 U. Militär-gottesd. geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer, 3 Nachm. Besp., Conv., Pred. u. Proz., 6 U. Ab. musik. Litanei.
- Bürgerbetsaal.** Kirchweih, Volk. Abl., 9 U. Pred. v. Hrn. Präf. Frömmner, 10 U. feierl. Hochamt, 2 U. Nachm. Besp.
- Karmelitent.** 11 1/2 U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präf. Cavallo, d. gef. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 10 U. Schuß d. Mariand. mit feierl. Hochamt, 2 U. Nachm. Pred., 3 U. Besp. u. Dreifig., 7 U. Ab. Lit.
- Kreuzkirche.** Kirchweih, Volk. Abl., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., 9 U. Pred., dann feierl. Hochamt, 4 U. Ab. Besp.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenkr.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Gef. u. Gebet.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse, 1/2 2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präf. Offenbach.
- St. Elisabeth.** 1/2 7 u. 1/2 9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.** 1/2 9 U. fr. Pred., d. gef. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 1/2 6 U. fr. Messe, d. Frühl. u. bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.** 1/2 6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Theresiakapelle.** 9 U. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.
- St. Vincentiuskapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 u. 5 U. Ab. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.** 1/2 8 U. fr. mariann. Messe, 1/2 9 U. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Besp., 1/2 7 U. Ab. Pred. u. Lit. mit Volksges.
- V. Heil. Geist.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VI. St. Bonifatiusk.** 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr. 7 U. Ab. mariann. And.



**VIII. Saldhauserk.** 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.

**IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Btl. Pichtenstein. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um 1/2 12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Btl. Freyer.

**X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.

**XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Binder aus Wien.

### Scheibentoni.

National-Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Den in die Scene geht.

Herzog Wilhelm v. Baiern, Hr. Stahl.  
Herr v. Kiegsalz, Patrizier  
u. Rathsherr zu München, Hr. Christ.  
Mechtildis, seine Tochter, Frau Binder.  
Graf v. Ramugna, ein Ita-  
liener, Hr. Werner.  
Bonaventura, sein Diener, Hr. C. Schneider  
Herr v. Buchenheimb, Ba-  
sall des Herzogs, Hr. Zinker.  
Blasius Müller, Licentiat, Hr. Dor.  
Barbara, seine Frau, Frau Fehr.  
Jonathan, Fröhlich, Kam-  
merschreiber, Hr. F. Schneider  
Kav. Unterhalter, Rathob., Hr. Köfner.  
Afra, Tirolerin, Magd bei  
Mechtildis, Frä. Geisinger.  
Silbernagl, ein Tiroler, Hr. Fehr.  
Köfel, seine Tochter, Frä. Lang.  
Scheibentoni, ein Tiroler  
Gebirgsjäger, . . .

Seppel Angerer, Citronen-  
händler aus Innsbruck, Hr. Günter.  
Ein Oberschneider, Hr. Dimmer.  
Ein Trugfah, Hr. Stadler.  
Ein Maler, Hr. Verhard.  
Erster, Hr. Müller.  
Zweiter, Hr. Eder.  
Dritter, Hofirabant, Hr. Carl.  
Vierter, Hr. Brand.  
Emmeran, ein Wiesbacher, Hr. Mayer.  
Erster, Pagedes Herzogs, Joseph Dor.  
Zweiter, L. Schweiger.  
Bastian, Bauern, Hr. Hell.  
Achaz, Hr. Spitzer.  
Anna, Bürgerinnen von München, Frä. Winger.  
Bertha, München, Frä. F. Schneider.  
Erster, Hr. Julius.  
Zweiter, Bürger v. München, Hr. Baisch.  
Dritter, Hr. Moritz.

Gefolge u. Hofstaat des Herzogs, Trabanten, Bürger u. Bürgerinnen, Bauern u. Bäuerinnen.  
Mit gänzlich neuem Arrangement des Maskenzuges.

\*\*\* Herr Binder, vom k. k. priv. Josephstädter Theater in Wien — Scheiben-  
toni — als Gast.

## Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieperspekt. 12 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterreperspekt. 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

## Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Samstag d. 8. Mai

für die **Maxvorstadt I** u. den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt**.

(Angerweg, Arcisstraße 1—8 und 14—16, Augustenstraße 1—3 u. 7½—15, Barrerstraße 15, 20, 27, Bayerstraße, Brienerstraße 13—26½, Dachauerstraße, äußere Dachauerstraße, Elisenstraße, Erzgießereistraße, Glublingsstraße 4 u. 5, Grubenstraße, äußere Karlostraße, Karolinenplatz 1—3, Landbergerstraße, Landwehrstraße, Louisenstraße 1—6, Luitpoldstraße, Marsfeldstraße, Marsstraße, Maschendenstraße, Marxstraße, Nymphenburgerstraße, Ottostraße, Prielmalerstraße, Salzstraße, Sandstraße, Schloßergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstraße, Schwanthalerstraße, Singstraße, Sophienstraße, Späßenstraße, Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierlhof).

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Karlsstraße No. 35/1 wieder abgeholt werden.

## Begräbnisse. (Samstag den 8. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karolina Wlaff, Näherin von der Au (gest. d. 6., 30 J. a.)

— Barbara Maier, Aufrichter-Wittve von der Au (gest. d. 6., 73 J. a.)

2½ Uhr: Franz Holzer, Unterfanonier vom k. 1. Artillerie-Regim. Prinz Luitpold (gest. d. 6., 21 J. a.) — Johann Kraus, Soldat vom k. 1. Kürassier-Reg. Prinz Karl (gest. d. 6., 24 J. a.)

3 Uhr: Johann Baptist Mayer, Revisor im kgl. Steuerkassator von Wiedergellingen, Gerichts Türlheim (gest. d. 6., 67 J. a.)

3½ Uhr: Micheline v. Messenhause, k. Oberappellationsgerichts-Registrators-Tochter v. h. (gest. d. 6., 16 J. a.)

4 Uhr: Leonhard Fuchs, k. Universitätsprofessor v. h. (gest. d. 6. d., 38 J. a.)

## Anzeigen.

In dem gewerbsamen Markt Isen, unweit Haag, ist eine reale **Hutmacher-Gerechtsame** mit gut getautem Hause, Werkzeug und sämtlicher Haugerichtung aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

**Christian Nestmann,**  
Hutmachermeister in Isen.

Zu haben bei **G. Franz in München.**

Neueste **Eisenbahnfahrten-Pläne** mit **Posten-Anschluß**, nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei

**Georg Franz.**

Ein solides Mädchen sucht einen Platz als Zimmer- oder Küchenmädchen, am liebsten in letzterer Eigenschaft, da sie gerne im Kochen noch etwas lernen möchte. D. Ue.

Von heute an wohne ich in der **Salvatorstraße No. 18** über 2 Treppen.

München den 7. Mai 1852.

**Jos. Niedl, k. Advokat.**

Dem Wiederbringer eines entlaufenen, glatthäutigen, braunen **Hühnerhundes** eine angemessene Belohnung. Obere Gartenstraße No. 3.

### Meublierte Zimmer.

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

**Karlostraße No. 14/6** parterre rechts ist ein schön meubliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Karlostraße No. 14B/0** 1 Zim. sogl.

**Arcisstraße No. 11/1** 1 Zimmer sogleich.

**Karlostraße No. 18/1** 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.

**Müllerstraße No. 8/2** links 2 meublierte Zimmer an einen Herrn Beamten.

**Elisenstraße, No. 6/2** ein oder zwei schön meublierte Zimmer sogleich.

**Sommerwohnung** In der **Brienerstraße No. 33** ist eine meublierte freundliche Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermieten, es kann auch der Garten Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

**Windennacherstraße No. 1** eine helle freundliche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Stiegen ist sogleich zu vermieten und bis Michaeli zu beziehen.

## Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einfteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Brügelwirth.
Ebersbrg.	Jaub	4 U. Nm.	Niedermeier.
Freising	Blas	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm.
Planegg	Bast	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenb.	Vasletter	1/2 6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Vasletter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Schleßl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Wolfrats-	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
hausen ü.	Noderer	3 U. Nm.	Illgenralnerb.
Ebenhausen.			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiafer.					Droschken.		Standpläge.	
Wirtel- numm.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	1. fr.	2. fr.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8				
1	18	24	30	36				
2	36	48	1	1 12	1/2 St.	12		
3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24		
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/2 St.	1		
6	1 24	1 36	1 48	2	2 St.	1 18		
7	1 36	1 48	2	2 12	2 1/2 St.	1 36		
8	1 48	2	2 12	2 24	3 St.	1 42		
9	2	2 12	2 24	3 36				
10	2 12	2 24	2 36	2				
11	2 24	2 36	2 48	3 12				
12	2 36	2 48	3	3 36				

## K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung

bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

## Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:

	Abgangszeit	St.	W.
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb.	7 45	Früh	
b. Stuttgart, von da Eilw. nach	9 —	Nacht	
Carlsruhe . . . . .			
Bamberg n. Ebern, Königshofen,	8 30	Früh	
Neustadt a/S. . . . .			
" n. Schweinfurt, Rißingen . . .	11 15	Bem.	
" n. Dettelbach, Würzburg . . .	4 30	Nachm.	
" n. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .	10 —	Nacht	
Buchloe n. Landsberg . . . . .	4 —	Nachm.	
Donauwörth n. Dillingen . . . . .	5 —	Früh	
" n. Harburg, Regensburg . . .	11 —	Nacht	
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg,			
Frankfurt . . . . .	2 30	Nacht	
Hof n. Eger, Prag . . . . .	8 —	Früh	
" n. Schleiz, Zeitz, Weissenfels . .	2 —	Nachm.	
Kempten n. Wellenbruck, Lindau . .	7 30	Abds.	
" n. Immenstadt, Weiler, Lindau .	12 —	Nacht	
" n. Füssen . . . . .	11 45	Nacht	
" n. Memmingen, Ulm . . . . .	12 —	Nacht	
" n. Leutkirch, Waldsee . . . . .	9 —	Abds.	
	2 —	Früh	
Aulmbach n. Baiereuth . . . . .	10 —	Bem.	
	6 30	Abds.	
Lichtenfels n. Coburg . . . . .	10 —	Bem.	
Markt Schöngast n. Wunsiedel, Eger	7 30	Abds.	
	5 30	Abds.	
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2 15	Nacht	
	10 45	Bem.	
" n. Würzburg, Frankfurt . . . .	12 15	Nacht	
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen,			
Kraillsheim . . . . .	8 —	Früh	
" n. Langensfeld, Rißingen, Würzb.	5 30	Früh	
" n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2 —	Nm.	
Pleinsfeld n. Weissenburg, Eichstädt,			
Neuburg . . . . .	9 15	Bem.	

## Gold-Cours nach r. letzten Frankfurt-Course.

Anzubringen.	zu h. h.	zu h. h.
Neue Louisd'or . . . . .	fl. 11 4	fr. fl. 11 8
(Pistolen)Friedrichsd'or	" 9 45	" 9 47
Dänische, Hannoversche	" 9 45	" 9 47
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	" 9 58	" 10 —
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	" 9 55	" 9 57
Rand-Dufaten . . . . .	" 5 37	" 5 39
Napol. d'or (20 Fr. St.) . . . . .	" 9 34	" 9 36
Engl. Sovereignsd'or . . . . .	" 12 1	" 12 4
Frankenreichthalers . . . . .	" 2 22 1/2	" 2 23 1/2
1 Preuß. Thaler . . . . .	" 1 45	" 1 45 1/2
" schweiz . . . . .	" 1 45 1/4	" 1 45 1/2

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger

Nummer 130.

Sonntag, 9. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belassen es in der Expedition abzugeben zu lassen. — Inserate per Spalt-Blattzeile oder Raum 2 Fr. Exped.: Verlagsanstalt Nr. 4. — Redakt.: Baumstr. Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 9. Mai 1852.

### Die Vestalin.

Große Oper mit Ballet in drei Aufzügen. Text nach dem Französischen des Joug von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Spontini.

#### Personen:

Picinius, römischer Feldherr,  
Cinna, Befehlshaber einer Legion,  
Der Oberpriester Jupiters,  
Der Oberaufseher des Opferdienstes,  
Die Ober-Vestalin,  
Julia, eine Vestalin,  
Ein Consul,

Herr Härtinger,  
Herr Kindermann,  
Herr Pellegrini,  
Hr. Sigl,  
Hr. Stanko,  
Hr. Gerner,  
Hr. Anfeld,

Briefträger, Senatoren, Vestalinen, Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist in Rom.

Die vorstehenden Tänze werden ausgeführt von Hrn. Haller, Hrn. Franz Henck und dem sämmtlichen Corps de Ballet.

#### Neue Dekorationen:

Im I. Aufzug: Dessenlicher Platz in Rom mit Triumphbogen. Im III. Aufzug: Begräbnisstätte der Vestalinen. Beide komponirt und ausgeführt von dem I. Hoftheater-Maler Hrn. Simon Duagho.

#### Preise der Plätze:

Einloge im I. Rang	8 fl. — fr.	Einloge im IV. Rang	8 fl. — fr.
Ein Platz	1 12	Ein Platz	48
Einloge im II. Rang	6 —	Galerie noble	1 12
Ein Platz	1 24	Sperrplatz im Parterre	— 30
Einloge im III. Rang	7 —	Parterre	— 30
Ein Platz	—	Galerie	15

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.



# Volks-Theater in d. Mülterstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male:

## Rübezahl,

oder:

## Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Sanberschwanf mit Gesang, Tanz und Tableau in drei Abtheilungen von J. Böhm.  
Musik von Capellmeister Ernst Krämer.

### Erste Abtheilung:

#### Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, Hr. Preis.  
Genius des Frohsinns, Hr. Werner.  
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Fr. Geislinger.  
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, Hr. Rohrs.  
Erster } Hr. Fehr.  
Zweiter } Gnome, Hr. G. Schneider.  
Dritter } Hr. Christ.  
Räuberhauptmann (Rübezahl), \*\*\*  
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune), \*\*\*  
Erster } Hr. Zinker.  
Zweiter } Räuber (Gnomen), Hr. Köstner.  
Dritter } Hr. Stadler.  
Ein Anführer der Soldaten, Hr. X. Schneider.  
Bergeister, Gnomen, Geisterzwerg, Feen, Nymphen, Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Furien, Schlangen, Drachen, Kobolde, Nachteulen, Frösche, Höllengestalten u.

### Zweite Abtheilung:

#### Das nie erreichte in der Malerei,

#### oder: Das laufende Portrait.

Der Ortörichter (Rübezahl), Hr. Preis.  
Margareth, f. Wirtschstr. (ei. Fee), Fr. Fehr.  
Theres, f. Nichts (Fee d. heit. Laune), Fr. Geislinger.

Beit, Bauer, Gerichtsbeisitz. (Gnome), Hr. G. Schneider.  
Verlöbtlener (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, ei. reis. Mal., Hr. Rohrs.  
Jakob, Bauernbursche (Gnome), Hr. Christ.  
Ein Bauer (ein Geist), Hr. Fehr.  
Der Schulmeister, Musfanten, Schulkinder, Mädchen, Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Jahr spät: als d. 1. Akt.

### Dritte Abtheilung:

#### Abba Baba Katschi u. seine Tochter Mirza, oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Katschi, Größter und Dickster des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.  
Mirza, f. Loth. (Fee d. heit. Laune), Fr. Geislinger.  
Rama Katschi, Großwürdentrag., Hr. Fehr.  
Hiltschi Hilschi, Ceremonienmstr., Hr. Christ.  
Abbi Katschi, Schatzmst. d. Reichs, Hr. X. Schneider.  
Mandschi, Oberkuchemeister, Hr. G. Schneider.  
Ein altes Weib (eine Fee), Frau Fehr.  
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius des Frohsinns), Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, Schliffbrüchiger, Hr. Rohrs.  
Wallmann, Arzt, Hr. Stadler.  
Therese, seine Tochter, Frau Finkner.  
Ein Slave, Hr. Stadler.  
Eine Indianer-Familie. Bögendröner. Insulaner, Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des Reichs. Musfanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kinder u. Volk.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß. — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

Vorkommende Tänze und Züge: 1) Gruppierungen, ausgeführt von den Damen Lang, Wesmeier, G. Schneider, X. Schneider, Thoms, Meßger, Vincent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Meßger, Mayer, Thoms, G. Schneider, X. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) Chinesentanz, ausgeführt von den Damen Lang, Wesmeier, G. Schneider, X. Schneider, Thoms, Meßger, und Hrn. Köstner. 4) Gruppierungen, ausgeführt von obigen Damen.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Gallerieperspektiv 24 kr. — Gallerie 18 kr. — Parterreperspektiv 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

**Öffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 9. Mai 1852.**

**Frühlingsgarten:** Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen“ Anf. ¼ 4 Uhr.  
**Paradiesgarten:** Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 4 Uhr.  
**Café Lumbrger** (Schwabing): Produkt. aus der Magie u. Physik etc. Anf. 4 Uhr.  
**Nothes Noß** (Bayerstraße): Blechmusik.  
**Tanzmusiken** werden abgehalten: Im **Maisgarten**, **Prater**, **Phönixgarten**,  
**Pampelgarten**, **Großbesselsobe:** Anfang 1 Uhr.  
**Goldener Adler** (Basingerstraße): Sadlaufen.  
**Nebergarten** (Basingerstraße): Hunderennen.  
**Sirngibliche Bierwirtschaft** (Theresienstr.): Hundsbege. Anf. 4 Uhr.

**Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.**  
**Andante und Variationen** für die Klöte von Winter, vorgetragen von Hrn. Karl Moralt.  
**„Des Knaben Verglieb“**, für Bariton mit Hornbegleitung von H. Fruba, vorgetragen von  
 Hrn. Karl Meyer. Baritonist vom landtsch. Theater in Elm. a) **„Aufenthalt“**, Lied von  
 Fr. Schubert, und b) **„Reiseliied“**, von Mendelssohn, vorgetragen von der blinden Sängerin  
 Frä. Auguste Knopp aus Berlin. **Grand Duo** für Pianoforte à quatre mains von François  
 Hübner, vorgetragen von Frä. Anna und Hrn. Heinrich Schöner. **„Hornist und Mus-**  
**fiker“**, für Bariton mit Hornbegleitung von R. Abt, vorgetragen von Hrn. K. Meyer.

Eintrittskarten für nicht Abonnente sind à 30 kr. beim Hausmeister des kgl. Odeon zu haben.

**Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.**

**Begräbnisse. (Sonntag den 9. Mai.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Lindner, Fräulein v. b. (gest. d. 7. d., 45 J. a.)  
 Josepha Stürerl, Bäuerin v. b. (gest. d. 7., 64 J. a.)  
 4 Uhr: Joseph Diez, k. k. Landwehr-Oberleut. v. b. (gest. d. 7., 80 J. a.)

**A n z e i g e n.**

Derjenige Herr, welcher in der  
 Augartenstraße No. 15 im Hintergebäude gemiethet  
 hat, wolle gefälligst einziehen.

**Joseph Zink,**

von dem k. bayer. Medicinal-Comité geprüft,  
 und von Allerhöchster Stelle autorisierter

**Hühneraugen-Operateur**

Promenadenplatz No. 4 über 1 Stiege.

**Maria Wild,**

Altstallmarkt No. 114 an der kl. Geiststraße  
 empfiehlt sich bei Größnung ihres Fußgeschäfts  
 mit allen Arten von Hüten, Hauben, Reglied-  
 Hübschen etc. etc. so wie mit allen in das Fuß-  
 geschäft einschlägigen Artikeln, welche schonend  
 und zu den billigsten Preisen gefertigt werden.

**Hühneraugen**

mit und ohne Krostballen werden ohne Anwendung  
 des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Bindenmachersgasse No. 4/3 Et.  
 links. Zu treffen: Jeden Nachmittags von 2  
 bis 4 Uhr.

**Anzeige.**

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
 Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
 men, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**

(Schönlergasse No. 17/2).

**Gute Fortepiano's** vermiethet billig

**R. Mayerhöfer, Klavierstimmer,**  
 Althammered No. 7/2.

**Neubliete Zimmer.**

**Leinwandstraße No. 6,** Hochpartiere mehrere  
 Zimmer foglich.

**Kaufingerstraße No. 10/2** 1 Zim. fogl.

**Harthor No. 41/1** 1 Zimmer fogl.

**Promenadenplatz No. 12/1** 2 Zim. fogl.

**Karlstraße No. 25/2** 1 Zim. mit freund-

licher Aussicht fogl.

**Burggasse No. 15/3** 1 Zimmer mit Alfo-

ren foglich.

**Zu vermietthen.**

**Wohnungen.**

**N. 240, Ludwigstraße 26/2** eine Woh-  
 nung von 5 Zimmern und sonstigen Bequem-  
 lichkeiten auf Michaeli.

**N. 260, Augustinergäßchen No. 4/2**  
 eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Holz-  
 lege, Speicher und Keller auf Michaeli.

**N. 190, Theatinerstraße No. 10/2** rich-  
 tige eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kam-  
 mern, Küche etc. auf Michaeli.

## Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abf. h.	Einfteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Abds.	Vögelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Minger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Graßing	Erzetter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landsbut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Golben. Lamm.
Neudting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal.
Salzburg	Weldinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Starnbrg.	Schleßl und	6 U. früh	Stadthausgarten.
Wolfreath	Niedermayer.		Oberpollinger.
üb. Ebenh.*	Räumer, Böh.	3 U. Nm.	Ostermayer.

\*) Passagiere nach Schäßlanf finden hiermit Beförderung.

Fiafer.				Droschen.		Standpläge.	
Personentaxe für				Zeit.	Taxe	Wohnenabplatz.	
Wiertel.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	dauer.	1 u. 2	Am Hofgarten.
Stunden.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Pers.	fl. fr.	Karlshor.
1	18	24	30	36			Sendlingerthor.
2	36	48	1 12	1 12	1/4 St.	12	Flumenstraße.
3	48	1 12	1 24	1 24	1/2 St.	24	Eudwigstraße.
4	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	42	Am Residenzplatz
5	1 24	1 36	1 48	2	1 1/4 St.	1	(an Theaterabend.)
6	1 36	1 48	2	2 12	1 1/2 St.	1 12	In jedem Wagen
7	1 48	2	2 12	2 24	2 St.	1 30	findet sich ein aus-
8	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	1 30	weislicher Tarif, der
9	2 12	2 24	2 36	2	3 St.	1 42	in zweifelhafte Fäl-
10	2 24	2 36	2 48	3 12			len über Förderung
11	2 36	2 48	3	3 36			u. Leistung näheren
12							Ausschluß gibt.

## A. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg, Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Gllzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/2 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung

bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten. Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:		Abgangzeit		Zeit	Ank.
St.	W.	St.	W.		
Berchtesgaden m. Gllw. über Rosen-		1	—	Nch.	19 1/2
heim und Traunstein					
Burghausen m. Gllw. ü. Wühlhor-		6	—	Früh	12
u. Altötting					
„ m. Post-Omnibus ab. do.		10	—	Nm.	24
Innsbruck m. Gllw. ü. Starnberg					
u. Partenkirchen		5	—	Abds	21
Landsberg m. P. D. ü. Inning		3	—	Nm.	6 1/2
Landsbut m. Gllw. ü. Freising u.		12	—	Mtg.	
Moosburg		10	30	Nm.	7 1/2
„ m. P. D. ü. do.		5	—	Früh	
Alttenwald m. Gllw. ü. Weßheim		5	—	Nm.	14 1/2
„ m. P. D. ü. do.		7	—	Früh	14 1/2
Passau m. Gllw. ü. Wiesburg u.					
Eggenfelden		12	—	Mtg.	23 1/2
„ do. ü. Landsbut u. Plattling		10	30	Nm.	24 1/2
„ m. P. D. ü. Altötting (über					
Nacht), Burghausen, Simbach					
u. Neuhaus		10	—	Nm.	33 1/2
Augsburg m. Gllw. ü. Landsbut		12	—	Mtg.	15 1/2
„ m. d. ü. Pörsbach u. Neustadt		10	30	Nch.	15 1/2
„ m. P. D. ü. Landsbut		5	—	Früh	15 1/2
Reichenhall m. Gllw. ü. Rosenheim					
u. Traunstein		1	—	Nch.	17
Salzburg m. Gllw. ü. Rosenheim					
u. Traunstein		1	—	Nch.	17
„ ü. Wasserburg und Waging		10	30	Nch.	15 1/2
Schärding m. Gllw. ü. Altötting					
u. Burghausen		6	—	Früh	18 1/2
Starnberg vide Innsbruck.					
Egernsee m. Gllw. ü. Holzkirchen		6	—	Früh	6
Eötz m. Gllw. ü. Wolfreathshausen		6	—	Früh	6 1/2
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit					
Gllw. ü. Landsh. u. Straub.		10	30	Nch.	23 1/2
Wien m. Gllw. ü. Schärding u. Linz		6	—	Früh	48
„ m. do. ü. Salzburg		10	30	Nch.	60

Geld-Cours nach r. letzten Frankfurt-Course:			
Anzubringen.		Zu haben.	
fl.	fr.	fl.	fr.
Neue Louisd'or	11 5	fl.	11 8
(Pisolen) Friedrichsd'or	9 45	„	9 47
Dänische, Hannoversche	9 58	„	10
Preuß. Friedrichsd'or	9 55	„	9 57
Holl. 10 fl. Stücke	5 37	„	5 38
Rand-Dufaten	9 35	„	9 37
Napol. d'or (20 Fr. St.)	12 1	„	12 1 1/2
Engl. Sovereignsd'or	2 22	„	2 23 1/2
Genuesischer Thaler	1 45	„	1 45 1/2
1 Preuß. Thaler	1 45 1/2	„	1 45 1/2

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: W. Franz, Buchhol. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 131.

Montag, 10. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater. Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 3. und 4. Male:

### Rübezahl,

oder:

### Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwanke mit Gesang, Tanz und Tableau in drei Abtheilungen von S. Böhm.  
Musik von Capellmeister Ernst Krähmer.

Erste Abtheilung:

#### Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Verggellst im Riesengebirge, . . . . . Hr. Preis.  
Genius des Frohsinns, . . . . . Hr. Werner.  
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Fr. Geislinger.  
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, . . . . . Hr. Rohrs.  
Erster . . . . . Hr. Fehr.  
Zweiter } Gnome, . . . . . Hr. G. Schneider  
Dritter } . . . . . Hr. Christ.  
Räuberhauptmann (Rübezahl) . . . . . \*\*\*  
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) . . . . . \*\*\*  
Erster } . . . . . Hr. Zinker.  
Zweiter } Räuber (Gnomen) . . . . . Hr. Köfner.  
Dritter } . . . . . Hr. Stadler.  
Ein Anführer der Soldaten, . . . . . Hr. G. Schneider  
Verggellst, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen,  
Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räuber-  
mädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zi-  
geunerinnen, Furen, Schlangen, Drachen, Kro-  
koddile, Nachteulen, Frösche, Höllengestalten u.

Zweite Abtheilung:

#### Das nie erreichte in der Malerei,

oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl), . . . . . Hr. Preis.  
Margareth, f. Wirtschftin. (ei. Fee), Hr. Fehr.  
Theres, f. Nichte (Fee d. heit. Laune), Fr. Geislinger.

Vorkommende Tänze und Bälle: 1) Gruppierungen, ausgeführt von den Damen Lang, Beisner, G. Schneider, K. Schneider, Loms, Megger, Vincent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Megger, Mayer, Thoms, G. Schneider, K. Schneider, und den Herren Zinker, Gllmer, Köfner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) Chinesentanz,

Beit, Bauer, Gerichtsbeiß (Gnome), Hr. G. Schneider.  
Gerichtsdienner (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, ei. reis. Mal., Hr. Rohrs.  
Jakob, Bauernbursche (Gnome), . . . . . Hr. Christ.  
Ein Bauer (ein Geist) . . . . . Hr. Fehr.  
Der Schulmeister, Musikanten, Schulkinder, Mädchen,  
Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Tag später als d. 1. Akt.

Dritte Abtheilung:

#### Abba Baba Katschi u. seine Tochter Mirza, oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Katschi, Größter und  
Dickster des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.  
Mirza, f. Tocht. (Fee d. heit. Laune), Fr. Geislinger.  
Rams Katschi, Großwürdentrag., . . . . . Hr. Fehr.  
Hitschi Katschi, Ceremonienmstr., . . . . . Hr. Christ.  
Abbi Katschi, Schatzmst. d. Reichs, . . . . . Hr. G. Schneider.  
Mundsch, Oberküchenmeister, . . . . . Hr. G. Schneider.  
Ein altes Weib (eine Fee), . . . . . Frau Fehr.  
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius  
des Frohsinns), . . . . . Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, Schiffbrüchiger Hr. Rohrs.  
Wallmann, Arzt, . . . . . Hr. Stahl.  
Therese, seine Tochter, . . . . . Frau Lindner.  
Ein Sklave, . . . . . Hr. Stadler.  
Eine Indianer-Familie. Gözenbiener. Insulaner,  
Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des  
Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kin-  
der u. Volk.



ausgeführt von den Damen Lang, Besmeier, C. Schnelber, K. Schneider, Thoms, Mehger, und Fr. Köstner. 4) **Gruppierungen**, ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: **Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß.** — Die neuen Costüme sind von Frau Schwegler.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

### **Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

**Preise der Plätze:** Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### **Bayerischer Landtag.**

**Heute Vorm. 9 U., 125. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.**

Verlesung einer Interpellation des Abg. Fürsten v. Wallersteln. — Anzeige des Referenten im III. Ausschuß über den Gesetzentwurf: „Die nähere Bestimmung des §. 23, Tit. VII. der Verfassungs-Urkunde betr.“ — Verathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: „Die Abänderungen einiger Bestimmungen der in der Pfalz bestehenden Gesetze über die Einregistrirung, den Stempel und das Notariat betr.“ — Verathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Nebenack, die Aufhebung des Art. 20 des Gesetzes vom 28. Pluviose VIII., bezüglich der Gemeinderäthbetr.

**Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Montag d. 10. u. Dienstag d. 11. Mai. für die **Maxvorstadt II** u. die **Schönfeldvorstadt.**

(Albalbertstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barrerstraße 6—19, Briennerstraße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8, obere und untere Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnengasse, Jägerstraße, Karolinenplatz 4—5, Kasernstraße, Klöppengasse, Königsstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigsstraße 8—27, Louisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Türkengraben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, obere Gartenstraße No. 18/1 wieder abgeholt werden.

### **Öffentliche Versteigerungen.**

Im Conservatorium des k. Kreis- und Stadtgerichtes von 9—12 Uhr Versteigerung von Meubles, Betten, Kleidern, Wäsche, Schmutz etc.

### **Begräbnisse. (Montag den 10. Mai.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Alois Grill, Magistratebothensohn v. h. (gest. d. 8., 13 J. 4 Mon. a.) — Joseph Felde, b. Lohnkutscher v. h. (gest. d. 8. d., 46 J. a.) — Konrad Süßmaier, Sägfeller v. h. (gest. d. 8., 73 J. a.)

2¼ Uhr: Klara Neuhauser, Tagelöhnerstochter von Amberg (gest. d. 8., 52 J. a.)

4 Uhr: Barbara Weichold, k. Majorsgattin v. h. (gest. d. 8., 56 J. a.)

### **A n z e i g e n.**

**Derjenige Herr, welcher in der Augustenstraße No. 15 im Hintergebäude gemiethet hat, wolle gefälligst einzutreten.**

#### **Joseph Zink,**

von dem k. bayer. Medicinal-Comité geprüfter, und von Allerhöchster Stelle autorisierter

#### **Hühneraugen-Operateur**

Promenadeplatz No. 4 über 1 Stiege.

#### **Maria Wild,**

Postulantenmarkt No. 141 an der hl. Geistkirche empfiehlt sich bei Eröffnung ihres Püßgeschäfts mit allen Arten von Hüten, Hauben, Negligé-Häubchen etc. etc., so wie mit allen in das Püßgeschäft einschlägigen Artikeln, welche schönstens und zu den billigsten Preisen gefertigt werden.

## Neublirte Zimmer.

## Zu vermietthen.

## Wohnungen.

**Donisenstraße No. 6**, Hochpartere mehrere Zimmer sogleich.  
**Kaufingergasse No. 8/8** 1 Zim. sogl.  
**Isarthor No. 41/1** 1 Zimmer sogl.  
**Promenadepiaz No. 12/1** 2 Zim. sogl.  
**Karlsstraße No. 55/8** 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.  
**Burggasse No. 15/8** 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

**fl. 380**, Ludwigstraße 86/2 eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.  
**fl. 260**, Augustinergäßchen No. 4/8 eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Holzlege, Speicher und Keller auf Michaeli.  
**fl. 180**, Theatinerstraße No. 10/2 rückwärts eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche etc. auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Zohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ethnographische Sammlungen (Hofgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Ergießerei, königliche; Ergießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Poulsenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Brienerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döflinger.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr. auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl., (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 u. gratis.

**Rathhausaal (Ging bei d. Peterstr.):** von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reihe Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Fresken

gemälden der Abellungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kavelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelsammer**, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelsammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Fohndienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen: —

### Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einfteigort.
Burghfen.	Ritdmayer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit.	Scheldl'sches
Ingolstdt.		u. 4 U. Nm	Kaffeehaus.
Landshut	Niedermayer	5 U. früh	Goldner Hahn.
Landshut	Schiefl	1/2 6 U. fr.	Goldn. Lamm.
Regensbg.	Barth	1/2 6 U. fr.	Goldn. Lamm.
üb. Pfaffenh.			
Geisenfeld			
Salzburg	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
üb. Wasserbg.			
Salzburg	Gsteblinger	8 U. früh	Etangl, Thal.
üb. Rosenhm.			
Starnbrg.	Schiefl nnd	6 U. früh	Stachusgarten.
	Niedermayer		Oberpollinger.
Tölz	N. Nibl	11 U. Nm.	Seller, Thal.
Weilheim	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u.
üb. Starnbrg.			Sonne.
Wolfrats	Noderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
hausen ü.	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.
Ebenhausen*			

\* 1) Passagiere nach Schäflarn finden hiermit Beförderung.

Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg nach Rempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Rempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:		Abgangszeit		Fahr- dauer
		St.	W.	
Berchtesgaden m. Gilw. über Rosen-	heim und Traunstein . . .	1	Nch.	19 1/2
Burghausen m. Gilw. ü. Mühlb. dorf	u. Altötting . . . . .	6	Früh	12
„ m. Post-Omnibus ü. do. .		10	Nm.	24
Innsbruck m. Gilw. ü. Starnberg	u. Partenkirchen . . . . .	5	Abds	21
Landshut m. P. D. ü. Jänning .		3	Nm.	6 1/2
Landshut m. Gilw. ü. Freising u.	Moosburg . . . . .	10 30	Nm.	7 1/2
„ m. P. D. ü. do. . . . .		5	Früh	
Mittenwald m. Gilw. ü. Weilheim	„ m. P. D. ü. do. . . . .	5	Nm.	14 1/2
„ m. P. D. ü. do. . . . .		7	Früh	14 1/2
Passau m. Gilw. ü. Vilshsburg u.	Eggenfelden . . . . .	12	Ntg.	22 1/2
„ do. ü. Landshut u. Plattling	„ m. P. D. ü. Altötting (über	10 30	Nm.	24 1/2
„ m. P. D. ü. Altötting (über	Nacht), Burghausen, Simbach			
u. Neuhaus . . . . .		10	Nm.	33 1/2
Regensburg m. Gilw. ü. Landshut	„ m. b. ü. Pörmbach u. Neustadt	10 30	Nch.	15 1/2
„ m. P. D. ü. Landshut . . .		5	Früh	15 1/2
Reichenhall m. Gilw. ü. Rosenheim	u. Traunstein . . . . .	1	Nch.	17
Salzburg m. Gilw. ü. Rosenheim	u. Traunstein . . . . .	1	Nch.	17
„ ü. Wasserburg und Waging		10 30	Nch.	15 1/2
Schärding m. Gilw. ü. Altötting	u. Burghausen, . . . . .	6	Früh	18 1/2
Starnberg vide Innsbruck.				
Egernsee m. Gilw. ü. Holzkirchen		6	Früh	6
Tölz m. Gilw. ü. Wolfrathshausen		6	Früh	6 1/2
Waldmünchen (Wilsen, Prag) mit	Gilw. ü. Landsh. u. Straub.	10 30	Nch.	23 1/2
Wien m. Gilw. ü. Schärding u. Linz		6	Früh	48
„ m. do. ü. Salzburg . . . .		10 30	Nch.	60

### A. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von **München n. Augsburg**: 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormitags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 132.

Dienstag, 11. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit.: Venusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfeldplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 11. Mai 1852.

Zum ersten Male wiederholt:

### Coriolanus.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, übersetzt v. Tieck, für die Bühne bearbeitet v. Carl Supkow.

#### Personen:

Caius Marcius Coriolanus,	Hr. Dahn.	Rufus,	Bürger	Hr. Sigl.
Volumnia, seine Mutter,	Frl. Denker.	Barba,		Hr. L. Schmid.
Virgilia, seine Gattin,	Frau Büttgen.	Mus,		Hr. Christen.
Marcius, sein Sohn,	Kl. Thoms.	Terentillus,		Hr. Selke.
Menenius Agrippa,	Hr. Jost.	Longinus,		Hr. Rauch.
Comintus, } Feldherrn,	Hr. Schenk.	Acer,		Hr. Schweiger.
Artius, }	Hr. Eiseneck.	Diener des Aufidius,		Hr. Hoppe.
Sicinius Velutus, Volks-	Hr. Keller.	Wache der Volcker,		Hr. Obermaier.
Junius Brutus, Tribune,	Hr. Büttgen.	Dienerin der Virgilia,		Frl. Bernlochner.
Appius, ein Senator,	Hr. Hölken.	Anführer der Volcker,		Hr. Schiller.
Valeria, Virgilia's Freundin,	Frl. Söhl.	Römische Senatoren.	Bürger.	Frauen.
Tullus Aufidius, Anführer		Krieger.		
der Volcker,	Hr. Richter.	Volckische Anführer.	Krieger.	Senatoren.
Senatoren der Volcker,	Hr. Leigh.	Bürger.		
	Hr. Altmutter.			

Die drei ersten Aufzüge spielen in Rom, die beiden letzten in Antium, Rom und Corioli.

**Neue Dekorationen:** Im ersten Aufzug: Straße in Rom. Im dritten Aufzug: Öffentlicher Platz in Rom mit Triumphbogen. — Beide komponirt und ausgeführt von dem k. Hoftheatermaler Hrn. Simon Duaglio.

Vor dem Stück: Ouverture zu Coriolanus von „Beethoven.“

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 5. und 6. Male:

**R ü b e z a h l,**

oder:

**Der lustige Münchner auf der Wanderung.**

Zauberschwanke mit Gesang, Tanz und Tableau in drei Abtheilungen von J. Böhm.  
Musik von Capellmeister Ernst Krämer.

**Erste Abtheilung:**

**Rübezahl und der wandernde Maler.**

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, . . . . . Hr. Preis.  
Genius des Frohsinns, . . . . . Hr. Werner.  
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Fr. Geistlinger.  
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, . . . . . Hr. Rohrs.  
Erster } . . . . . Hr. Fehr.  
Zweiter } Gnome, . . . . . Hr. C. Schneider.  
Dritter } . . . . . Hr. Christ.  
Räuberhauptmann (Rübezahl) . . . . .  
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) . . . . .  
Erster } . . . . . Hr. Zinker.  
Zweiter } Räuber (Gnomen) . . . . . Hr. Köstner.  
Dritter } . . . . . Hr. Stadler.  
Ein Anführer der Soldaten, . . . . . Hr. C. Schneider.  
Vergeisteter, Gnomen, Geisterzwergen, Feen, Nymphen,  
Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räuber-  
mädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zi-  
geunerinnen, Furien, Schlangen, Drachen, Kro-  
kodille, Nachtulen, Frösche, Höllengestalten u.

**Zweite Abtheilung:**

**Das nie erreichte in der Malerei,  
oder: Das laufende Portrait.**

Der Ortsrichter (Rübezahl), . . . . . Hr. Preis.  
Margareth, f. Wirtschstr. (ei. Fee), Hr. Fehr.  
Theres, f. Nichte (Fee d. heit. Laune), Fr. Geistlinger.

**Vorkommende Tänze und Züge:** 1) Gruppierungen, ausgeführt von den Damen Lang, Besmeier, C. Schneider, K. Schneider, Thoms, Mehger, Vinzent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Mehger, Mayer, Thoms, C. Schneider, K. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) Chinesentanz, ausgeführt von den Damen Lang, Besmeier, C. Schneider, K. Schneider, Thoms, Mehger, und Fr. Köstner. 4) Gruppierungen, ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: **Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß.** — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Das Uebrige ist bekannt.**

**Sitzungen und Versammlungen.**

Vorm. 10 Uhr: { Öffentliche Magistratssitzung  
" " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

**Öffentliche Versteigerungen.**

Vormittag von 9—12 Uhr Versteigerung des ehemaligen Antiquar Peischerschen Anwesens No. 107 in Obergiesing, an Ort und Stelle.

Beit, Bauer, Gerichtsbeiß (Gnome), Hr. C. Schneider.  
Gerichtsdienner (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, ei. reif. Mal., Hr. Rohrs.  
Jakob, Bauernbursche (Gnome), . . . Hr. Christ.  
Ein Bauer (ein Geist) . . . . . Hr. Fehr.  
Der Schulmeister, Musikanten, Schulkinder, Mädchen,  
Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Tag später als d. 1. Akt.

**Dritte Abtheilung:**

**Abba Baba Katschi u. seine Tochter Mirza,  
oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.**

Abba Baba Katschi, Größter und  
Dichter des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.  
Mirza, f. Tocht. (Fee d. heit. Laune), Fr. Geistlinger.  
Rams Katschi, Großwürdentrag., } Hr. Fehr.  
Hittsch Katschi, Ceremonienmstr., } Hr. Christ.  
Abbi Katschi, Schatzmst. d. Reichs, } Hr. C. Schneider.  
Mundschi, Oberküchenmeister, } Hr. C. Schneider.  
Ein altes Weib (eine Fee), . . . . . Frau Fehr.  
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius  
des Frohsinns), . . . . . Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, Schiffsbrüchiger Hr. Rohrs.  
Wallmann, Arzt, . . . . . Hr. Stahl.  
Therese, seine Tochter, . . . . . Frau Lindner.  
Ein Sklave, . . . . . Hr. Stadler.  
Eine Indianer-Familie. Götzendiener. Insulaner,  
Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dide des  
Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kin-  
der u. Volk.

## Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag d. 11. Mai.

für die **Marxvorstadt II** u. die **Schönfeldvorstadt**.

(Adalbertstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barrerstraße 6—19, Breitenstraße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Flankenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8, obere und untere Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnengasse, Jägerstraße, Karollaplatz 4—5, Kasernstraße, Klöbengasse, Königinstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigstraße 8—27, Louisestraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Türkengraben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, obere Gartenstraße No. 18/1 wieder abgeholt werden.

## Begräbnisse. (Dienstag den 11. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Michael Gschwendner, Bierwirthspächter von Landshut (gest. d. 9., 56 J. a.) — Ludwig Julian, b. Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 9. d., 65 J. a.) — Otto Voglmayer, Krämersohn von Neustadt a. D. (gest. d. 9. d., 10 J. a.) — Joseph Kainhuber, pens. Wegmacher von Bayerbrunn, Gerichts Wolfstathshausen (gest. v. 9. d., 66 J. a.) — Ignaz Feser, Pfründner v. h. (gest. d. 9. d., 68 J. a.) — Eleonore Kraus, Pfründnerin v. h. (gest. d. 9. d., 54 J. a.)

## Anzeigen.

Auf meinem Gütchen in Schliersee gegenüber dem dortigen Landarzt sind die **fünf Zimmer nebst Küche** des ersten Stockes im Ganzen oder theilweise den Sommer hindurch zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer in der Kanalstraße No. 22 über 3 Stiegen links.

Eingetretener Verhältnisse wegen wünscht eine Person in den 30 Jahren, welche im Kochen, in der Dekonomie und im Hauswesen gut erfahren ist, bei einem **Herrn Geistlichen** als Köchin einen Dienst, sogleich oder bis nächstes Ziel. Die besten Zeugnisse können nachgewiesen und auch Kaution geleistet werden.

Briefe beliebe man unter St. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Luntenseil-Lieferung betreffend.

**Donnerstag den 27. Mai l. Js.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

findet in dem Amtlokal der königl. Zeughaus-Haupt-Direktion die Versteigerung von **ein hundred Zentner Luntenseil** an den Wenigstnehmenden statt. Diejenigen Gewerbsberechtigten, welche sich der genannten Lieferung zu unterziehen wünschen, werden zu der festgesetzten Versteigerung mit dem Bemerken eingeladen, daß denselben vor der Versteigerung die Bedingungen in Ansehung der Beschaffenheit und Prüfung der Luntenselle bekannt gegeben werden.

## Neublirte Zimmer.

**Louisenstraße No. 6**, Hochparterre mehrere Zimmer sogleich.

**Karlstraße No. 14/6** parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Karlstraße No. 13/1** 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.

## Zu vermieten.

## Wohnungen.

**fl. 260**, Augustinergäßchen No. 4/8 eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Holzlege, Speicher und Keller auf Michaeli.

**fl. 190**, Theatinerstraße No. 10/2 rückwärts eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Academiegebäude** (Neuhaufergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

- Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singlstraße. No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
- Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Schändener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
- Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
- Chemisches Laboratorium** (Reichstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Heinrich Vogel daselbst zugänglich.
- Erzieherlei,** königliche; Erziehungslehr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspector Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
- Gewehrhammer,** königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Wächter: Schuler in der Gewehrhammer selbst.
- Glasmalerei,** königliche, (Faulenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
- Hydrothek** (Brienerstr.): gegen in der Plakatthek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
- Hallig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
- Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlosserem Wolf, bereitwillig gezeigt.
- Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
- Hoftheater,** königl.; innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.
- Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
- Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
- Leichtenberg'sche Gallerie,** herzogl.: nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlosserem Walter Martin zugänglich.
- Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr. auf ein Vierteljahr 2 fl.
- Markall,** königl. (Markallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
- Pinakothek,** (Barrerestraße): von 8—4½ Uhr gratis geöffnet.  
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Karten die **Österreichische Wappensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
- Rathhaussaal** (Gang bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
- Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kellermann'sche griechische Vasensammlungen: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresken gemalten der Abteilungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Oberkassier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbenedict der Allerheil. Kirche.
- Sattelfammer,** kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuche.
- Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
- Gesandtschaften und Paß-Visa.**
- Englische Min. v. v. Milibank,** Brienerstr. 48.  
Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Kondale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben in die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
- Französische Min. v. v. Renedal,** Brienerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Nachm. d. Portier.
- Griechische Min. v. v. Schinas,** Ludwigstr. 9/2.  
Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
- Hannoversche:** Bar. v. v. Knefelde, Reichstr. 3/1.  
Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
- Oesterreichische:** Graf Seraphin, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8—12 U. v. 1—2 U. zu holen.
- Päpstliche:** Nuntius Graf Saroni, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
- Preussische:** Bar. v. v. Scheiberg, Barrerestr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abholen.
- Russische:** Minister v. v. Serov, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
- Sächsische:** Bar. v. v. Dose, Fürststr. 1/2. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
- Sardinische:** durch die französische vertreten.
- Württembergische:** Graf v. v. Degenfeld, Franzosenstr. 1/2. Abg. u. Empfangn. der Pässe daselbst.
- Geld-Cours nach r. letzten Frankfurt-Cours.**
- |                                | Angabungen.  | zu haben.    |
|--------------------------------|--------------|--------------|
| Neue Louisd'or . . .           | fl. 11 4 fr. | fl. 11 8 fr. |
| (Pisolen) Friedrichsd'or . . . | „ 9 45 „     | „ 9 42 „     |
| Dänische, Hannoverische . . .  | „ 9 58 „     | „ 10 — „     |
| Preuss. Friedrichsd'or . . .   | „ 9 56 „     | „ 9 58 „     |
| Holl. 10 fl. Stücke . . .      | „ 5 37 „     | „ 5 39 „     |
| Rand-Dukaten . . .             | „ 9 35 „     | „ 9 37 „     |
| Napol. d'or (20 fr. St.) . . . | „ 12 1 „     | „ 12 4 „     |
| Engl. Sovereignsd'or . . .     | „ 2 28 „     | „ 2 33 ½ „   |
| Bankfrancothaler . . .         | „ 1 45 „     | „ 1 45 ½ „   |
| 1 Preuss.-Thaler . . .         | „ 1 45 ½ „   | „ 1 45 ½ „   |

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: W. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 133.

Mittwoch, 12. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Benefice der Frau Louise Gliemann.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 1. und 2. Male:

## Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Akten von H. Laube.

Herzog Carl von Württemberg,		* Frau Lindner.
Gräfin Franziska von Hohenheim,		Frau Schweiger.
Generalin Rieger,		**
Laura, deren Pflegetochter,		Herr Christ.
General Rieger, Commandant des Hohen-Asperg,		Herr Kohrs.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr,		Herr Dor.
Sergeant Bleistift,		***
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer,		Herr Werner.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,		Herr Ellmer.
v. Scharpstein, genannt Schweizer,	} Karlschüler,	Herr Zinker.
v. Hofer, genannt Rappmann,		Herr Hochfelder.
Pfeiffer, genannt Roller,		Herr Köstner.
Peters, genannt Schusterle,		Frl. Metzger.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge,		
Damen, Diener, Soldaten. — Ort u. Zeit: Schloß zu Stuttgart v. 16. zum 17. Sept. 1782.		
* Hr. Gliemann — Herz. Carl, ** Fr. Gliemann — Laura, *** Hr. Binder		
— Schiller, als Gäste.		

### Hohe und Verehrungswürdige!

Indem ich mir erlaube, Sie zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung höflichst einzuladen, verbleibe ich mit Hochachtung

Dero ergebenste

Louise Gliemann.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.



## Ausstellung des Kunstvereins vom 9. Mai.

**Ölgemälde.** Perlberg, in Nürnberg: Die Bestürmung der alten Feste bei Nürnberg durch die Schweden im Jahre 1632. — Bischoff, Fr.: Märznacht. — Gärtner, Fr.: Partie aus der Kathedrale in Barcellona. — Schleich, Edward.: Landschaft. — Neustätter, L.: Ein Porträt. — Barthelme, H.: Joseph und Maria suchen in Bethlehem eine Herberge. — Zahn, Ludwig, Kaiser Max auf der Martinswand. — Pöffenbacher, M.: Kassandra, die trojanische Seherin. — Zimmermann, Reinh. Seb.: Erntetag.

**Wasserkunst.** Halbig, Joh.: Eine Bunte.

**Porzellangemälde.** Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben.

**Photographien.** Löcherer, A.: Sechs Porträts.

## Sitzungen und Versammlungen.

**Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München** Vormitt. 8 Uhr  
Verhandl. gegen Magdalena Regauer, wegen Unterschlagung und Diebstahls.  
10 Uhr Verhandl. gegen Jos. Riehl, wegen Diebstahlsvergehens. Nachm. 3 Uhr  
Verhandl. gegen Gregenz Hoss und Comp., wegen Diebstahlsvergehens.

## Öffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 12. Mai für das **Sackenviertel.**

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirks zu bringen.

## Öffentliche Versteigerungen.

Karlstraße No. 17 im Hofe Vorm. 9 Uhr Versteigerung von 13 steinernen Pferdebarren, eiserner Heuraffeln nebst Pferdeständen und Brücken, dann 3 ganz gut erhaltener Remisenthore nebst Thürstöcken und Stallthüren.

## Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Mittwoch den 12. Mai.

für die **St. Annavorstadt.**

(Abrecher, Abeggundenstraße, Annastraße, am Bach, Baustraße, Bettischastelwinkel, Bogenhauserstraße, Brudergang, Brudersstraße 4—9, Fabrikstraße, Floßstraße, am Gasteig, Gewürzmühlstraße, Giststraße, am Gries, Hildegardstraße, Holgartenstraße, Hofwäldel, auf der Insel, äußere und innere Isarstraße, Kanalstraße 25—50, Kellerstraße, Knobelgasse, Kochgäßchen, Ländstraße, auf der Lützen, Mühlstraße, Pfarrstraße, alte Pferdstraße 3, Preislinggasse, Rosenheimerstraße 1—17, Schulgasse, Sterngasse, Tattenbachstraße, Triftgang, Wienerstraße, Zweibrückenstraße 1—10.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenkasskarte und Anzeigescchein mitzubringen, welche letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Floßstraße No. 5/1 wieder abgeholt werden.

## Begräbnisse. (Mittwoch den 12. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Andreas Schmid, b. Schuhmachermeistersohn v. h. (gest. d. 10. d., 15 J. a.) — Anna Fichtl, Nagelschmidtochter v. h. (gest. d. 10. d., 26 J. a.)  
2 1/2 Uhr: Andreas Elfenhofer, k. pens. Schullehrer von Rohart, Gerichts Michach (gest. d. 10., 58 J. a.) — Martin Strom, Sergeant von der k. Garnisonkompagnie Nymphenburg (gest. d. 10. d., 28 J. a.)  
2 3/4 Uhr: Maria Kreozentia Schweiger, Tuchmachergesellensfrau v. h. (gest. d. 10. d., 42 J. a.)  
3 Uhr: Gottfried Bomhard, k. Hoftheaterhauptkassier v. h. (gest. d. 10., 62 J. a.) — Joseph Hell, b. Hausbesitzer v. h. (gest. d. 10., 28 J. a.)

## Anzeigen.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, der sich über Discretion, Treue und Fleiß empfehlend auszuweisen vermag, sucht Beschäftigung als Privatsecretär oder Scribent. In letzterer Stellung würde er am liebsten einen Platz bei irgend einem Gerichte, Rentamte u. in der niederbayerischen Gegend zu erhalten wünschen. — Zu erfragen in der Erped. d. Bl.

**Gute Fortepiano's** vermietet billig  
**K. Mayerhöfer**, Klavierstimmer,  
Althammered No. 7/2.

Ein solides Mädchen sucht einen Platz als Zimmer- oder Küchenmädchen, am liebsten in letzterer Eigenschaft, da sie gerne im Kochen noch etwas lernen möchte. D. Ue.

In dem gewerbsamen Markt Isen, unweit Haag, ist eine reale **Hutmacher-Gerechtsame** mit gut getautem Hause, Werkzeug und sämtlicher Hauseinrichtung aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

**Christian Nestmann**,  
Hutmachermeister in Isen.

### Meublirte Zimmer.

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.

Karlstraße No. 14 B/O 1 Zim. segl.

Arzischstraße No. 11/1 1 Zimmer segleich.

Louisenstraße No. 6, Hochpartere mehrere Zimmer segleich.

fl. 180, Theatinerstraße No. 10/2 rückwärts eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. auf Michaeli.

fl. 180, Untere Barrerstraße No. 8/O eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bedienter mit Erlaubniskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arzischstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei**, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanne**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanne selbst.

**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen u. c., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissinger.

**Kaulbach's Atelier** (Fattenbachstr. Nr. 2; St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—8 Uhr geöffnet.

**Reuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall**, königl. (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Loggien**, und die Porzellanmaleretsammlung von 9—12 U. gratis.

**Rathhaussaal** (Ging bei d. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche geologische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellsdiener der Allerheill. Kirche.

**Sattelskammer**, sal.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besachenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistraterrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2 Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit		Fahr- dauer	Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit	
	St.	U.			St.	U.
Reichthegaden m. Eilw. über Rosen- heim und Trauenstein . . . . .	1	—	Nch. 19½	Augsburg u. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe . . . . .	7	45 Früh
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Alttötting . . . . .	6	—	Früh 12	Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S. . . . .	9	— Nacht
„ m. Post-Omnibus üb. do. . . . .	10	—	Bm. 24	„ n. Schweinfurt, Kissingen . . . . .	8	30 Früh
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5	—	Abds 21	„ n. Dettelbach, Würzburg . . . . .	11	15 Bm.
Landsberg m. P. D. üb. Inning . . . . .	3	—	Nm. 6½	„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M. . . . .	4	30 Nchm
Landshtut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg . . . . .	12	—	Mtg. 7½	Dachloe n. Landsberg . . . . .	10	— Nacht
„ m. P. D. üb. do. . . . .	10	30	Nm. 7½	Donauwörth n. Dillingen . . . . .	4	— Nchm
Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim „ m. P. D. üb. do. . . . .	5	—	Früh 14¼	„ n. Harburg, Regensburg . . . . .	5	— Früh
Passau m. Eilw. üb. Blauburg u. Eggenfelden . . . . .	7	—	Nm. 14¼	„ n. Harburg, Regensburg . . . . .	11	— Nacht
„ do. üb. Landshtut u. Plattling „ m. P. D. üb. Alttötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	12	—	Früh 14¼	Sonnenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt . . . . .	2	30 Nacht
Regensburg m. Eilw. üb. Landshtut „ m. d. üb. Pörsbach u. Neustadt „ m. P. D. üb. Landshtut . . . . .	10	30	Nm. 24¼	Hof n. Eger, Prag . . . . .	8	— Früh
Weidenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	5	—	Früh 15¾	„ n. Schleiz, Zeiz, Weissenfels . . . . .	2	— Nchm
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	12	—	Mtg. 22¼	„ n. Schleiz, Zeiz, Weissenfels . . . . .	1	— Nchm
„ üb. Wasserburg und Waging Schärding m. Eilw. üb. Alttötting u. Burghausen . . . . .	10	30	Nm. 24¼	Kempten n. Wellenbruck, Lindau . . . . .	7	30 Abds.
Starnberg vide Innsbruck.	10	—	Bm. 33½	„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau . . . . .	12	— Nacht
Egernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen Eolz m. Eilw. üb. Welsratshausen Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsht. u. Straub. Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz „ m. do. üb. Salzburg . . . . .	12	—	Mtg. 15½	„ n. Füssen . . . . .	11	45 Nacht
	10	30	Nch. 15¾	„ n. Memmingen, Ulm . . . . .	12	— Nacht
	6	—	Früh 18½	„ n. Leutkirch, Waldbsee . . . . .	9	— Abds.
	6	—	Früh 6	Aulmbach n. Valreuth . . . . .	2	— Früh
	6	—	Früh 6½	„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau . . . . .	10	— Vorm
	10	30	Nch. 23¼	„ n. Füssen . . . . .	6	30 Abds.
	6	—	Früh 48	Sichtensels n. Coburg . . . . .	10	— Vorm
	10	30	Nch. 60	Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger . . . . .	7	30 Abds.
				„ n. Füssen . . . . .	5	30 Abds.
				Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart . . . . .	2	15 Nacht
				„ n. Würzburg, Frankfurt . . . . .	10	45 Vorm
				Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krautheim . . . . .	12	15 Nacht
				„ n. Langensfeld, Kissingen, Würzbz. „ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag . . . . .	8	— Früh
				Pleinfeld n. Weisenburg, Eichstätt, Neuburg . . . . .	5	30 Früh
					2	— Nm.
					9	15 Vorm

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 134. Donnerstag, 13. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 20 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belichen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalte/Zeile ober Raum 2 Fr. Credit. — Verlagsanstalt Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 126. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

**Tagesordnung.** Anzeige des Referenten im besonderen Ausschusse über die Gesekentwürfe: a) die Zuständigkeit und das Verfahren bei der Aburtheilung von Staatsverbrechen betr.; b) die Zuständigkeit und das Verfahren bei Untersuchung und Aburtheilung der durch die Presse begangenen Verbrechen und Vergehen betr.; c) einige Abänderungen und Ergänzungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Presse betr.; d) die Taggebühren und Reisekostenvergütung der Mitglieder der Kammer der Abgeordneten betr. — Anzeige der Referenten: a) im II. Ausschusse über den Gesekentwurf: die Gewerbesteuer betr.; b) im III. Ausschusse über den Gesekentwurf: die Sicherung, Fiktion und Abklärung der auf dem Zehentrechte lastenden Baupflicht betr. Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückföderung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Gesekentwurfes: die Ausübung und Abklärung des Weidrechtes auf fremdem Grund und Boden betr. Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückföderung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Gesekentwurfes: die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheines betr. Berathung und Schlußfassung über den Gesekentwurf: die nähere Bestimmung des §. 23, Tit. VII der Verfassungsurkunde betr. Anzeige des IV. Ausschusses über eine geprüfte Beschwerde.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 13. Mai 1852.

Neu einkudirt und in die Scene gesetzt:

## Lucia von Lammermoor.

Oper in drei Aufzügen nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano. Musik von Donizetti.

### Personen:

Lord Heinrich Ashton,	Herr Kindermann.
Miss Lucia, seine Schwester,	Frl. Rettich.
Sir Eogard von Ravenswood,	Herr Brandes.
Lord Arthur Bucklaw,	Herr Hoppe.
Raimund, Luciens Erzieher,	Herr Alfeld.
Alisa, Luciens Vertraute,	Frau Rohrléitner.
Normann, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood,	Herr F. Schmid.
Damen und Ritter, Diener und Pagen.	

Die Handlung geht in Schottland zu Ende des 15. Jahrhunderts vor sich.

### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Spektrich im Parterre . . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „	Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

# R ü b e z a h l,

oder:

## Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwanf mit Gesang, Tanz und Tableau in drei Abtheilungen von J. Böhm.  
Musik von Capellmeister Ernst Krähmer.

### Erste Abtheilung:

#### Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, . . . . . Hr. Preis.  
Genius des Frohsinns, . . . . . Hr. Werner.  
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Fr. Geisinger.  
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, . . . . . Hr. Rohrs.  
Erster } . . . . . Hr. Fehr.  
Zweiter } Gnome, . . . . . Hr. E. Schneider  
Dritter } . . . . . Hr. Christ.  
Räuberhauptmann (Rübezahl) . . . . . \*\*\*  
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) . . . . . \*\*\*  
Erster } . . . . . Hr. Zinker.  
Zweiter } Räuber (Gnomen) . . . . . Hr. Köstner.  
Dritter } . . . . . Hr. Stadler.  
Ein Anführer der Soldaten, . . . . . Hr. E. Schneider  
Berggeist, Gnomen, Geisterzwerg, Feen, Nymphen, Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Finken, Schlangen, Drachen, Akrobille, Nachtulen, Frosche, Höllengestalten u.

### Zweite Abtheilung:

#### Das nie erreichte in der Malerei, oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl), . . . . . Hr. Preis.  
Margareth, f. Wirtschstr. (ei. Fee), Fr. Fehr.  
Theres, f. Nichte (Fee d. heit. Laune), Fr. Geisinger.

**Vorkommende Tänze und Bälle:** 1) Gruppierungen, ausgeführt von den Damen Lang, Besmeier, E. Schneider, K. Schneider, Loms, Meßger, Vincent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Meßger, Mayer, Thoms, E. Schneider, K. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Verloschner und Diemer. 3) Chinesentanz, ausgeführt von den Damen Lang, Besmeier, E. Schneider, K. Schneider, Thoms, Meßger, und Frn. Köstner. 4) Gruppierungen, ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Frn. Ellmer: Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß. — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

### Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Anna Gschwendner und Maria Hasler, wegen Diebstahlsverbrechens. Nachm. 5 Uhr Verhandl. gegen Jos. Bey, wegen Diebstahlsvergehens.

München, den 13. Mai. Heute, am Jahrestage des Ablebens S. k. Hoh. der Frau Herzogin v. Leuchtenberg, werden in der Seitenkapelle der St. Michaels-Hofkirche (Eingang von der Weltengasse) von früh 6 Uhr bis Mittags 12 Uhr Trauermessen gelesen werden; um 9 Uhr wird eine Trauermesse in der herzogl. Leuchtenberg'schen Gruft selbst gelesen.

**Café Melcher** (Rosengasse): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins mit Musikbegleitung. Anf. 8 Uhr.

**Café Jais:** Produktionen aus der Magie, Physik etc. Anf. 8 Uhr.

### Öffentliche Versteigerungen.

**Rappes'sche Commiss.-Vickt.-Niederlage,** Sonnenstraße No. 1/0 von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

### Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Donnerstag den 13. Mai. für die **Isarvorstadt** u. dem diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt**. (Augsburgergasse, Wabstraße, Baumstraße, Vereiteranger, Buttermelcherstraße, Dreimühlenstraße, Fabrikweg, Findlingstraße 1—3, Fliegenstraße, Frauenhoferstraße, Gelerstraße, am Glockenbach, Holzstraße, Isaravanlage, obere Isarstraße, Koblasse, Krankenhausstraße, Lillenbergl, Magazinstraße, Raststraße, Morassgasse, Müllerstraße 33—53, Pechwinkel, Rosenhelmerstraße 18—37, Rumpfstraße 1—10, Sendlingerlandstraße, Sendlingerthorplatz 4—7, Spitalgasse, Staubstraße, Thalkirchnerstraße, Theresienwiese 1—2, Wasserstraße, Zweibrückenstraße 11—12.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welcher letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Frauenhoferstraße No. 4/1 wieder abgeholt werden.

### Begräbnisse. (Donnerstag den 13. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Juliana Trenkel, Pfundnerin v. h. (gest. d. 11. d., 76 J. a.) — Franziska Ungerer, Pfarrmehnerwitwe von Hohenwart, Gerichts Schrobenuhausen (gest. d. 11., 78 J. a.) — Ursula Miffelbeck, Schneiders- und Logendienersfrau v. h. (gest. d. 11. d., 87 J. a.) — Karolina Hiller, Steinbruckerogattin v. h. (gest. d. 11., 38 J. a.) — Josepha Wunsch, Hocknopfmacherwitwe v. h. (gest. d. 11., 64 J. a.) — Karolina Dopp, Näherin v. h. gest. d. 11., 29 J. a.)

## Anzeigen.

Eingetretener Verhältnisse wegen wünscht eine Person in den 30 Jahren, welche im Kochen, in der Oekonomie und im Hauswesen gut erfahren ist, bei einem **Herrn Geistlichen** als Köchin einen Dienst, sogleich oder bis nächstes Ziel. Die besten Zeugnisse können nachgewiesen und auch Rautlon geleistet werden. Briefe beliebe man unter St. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, der sich über Discretion, Treue und Fleiß empfehlend auszuweisen vermag, sucht Beschäftigung als Privatsecretär oder Scribent. In letzterer Stellung würde er am liebsten einen Platz bei irgend einem Gerichte, Rentamte etc. in der niederbayerischen Gegend zu erhalten wünschen. — Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

### Meublirte Zimmer.

**Karlsstraße No. 14/8** parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Karlsstraße No. 13/1** 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.

**Louisenstraße No. 6**, Hochpartere mehrere Zimmer sogleich.

**Isarthor No. 41/1** 1 Zimmer sogl.

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

**Sophienstraße No. 1 C** im zweiten Stock ist eine meublirte freundliche Wohnung, nach Belieben aus 5 oder 7 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, auf den 1. Juni für die Sommer- und Herbstmonate zu vermieten, es kann auch die Wohnung unmeublirt abgegeben werden.

**Müllerstraße No. 8/2** links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.  
**Karlsstraße No. 14 B/O** 1 Zim. fogl.  
**Arcisstraße No. 11/1** 1 Zimmer fogleich.

**Windenmachersgasse No. 1** eine helle, freundliche Wohnung, mit aller Bequemlichkeit über 2 Etiegen ist fogleich zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen.

### Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einstiegort.
<b>Erding</b>	Winter	211. Nm.	Niedermayer.
<b>Freising</b>	Mllinger	111. Mit.	Bögner, Thal.
	Zacherl	411. Nm.	Café Scheitl.
<b>Ingol'stadt.</b>	Niedermeyer	511. früh	Golden. Bahn.
<b>Landshut</b>	Schießl	1/2 611. fr.	Golden. Lamm.
<b>Regensburg</b>			
üb. Pfaffenb.	Barth	1/2 611. fr.	Golden. Lamm.
<b>Geisenfeld</b>			
<b>Rosenhm.</b>	Schick	10 11. fr.	Bögner, Thal.
üb. Traunsta.			
<b>Starnberg.</b>	Schießl und	6 11. früh	Stachusgarten
	Niedermayer		Oberpollinger.
<b>Straubing</b>	Ludstok	6 11. Abds.	Café Scheitl.
<b>Weilheim</b>	Jais	12 11. Mit.	blaue Taube u.
üb. Starnberg			Sonne.
<b>Wolfrats-</b>	Raumer, Pfl.	3 11. Nm.	Dürmayr.
<b>hausen</b> üb.	Zeckmeister	7 11. früh	Café Urban.
<b>Ebenhaus.</b> *			

\* 1 Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

### K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von **München n. Augsburg**: 1) Früh 4 1/2 11., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 11. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 11. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse		Abgangszeit	
von:		St.	W.
Augsburg n. Ulm m. Gilw., d. Eisenb.			
b. Stuttgart, von da Gilw. nach		7 45	Früh
Carlsruhe . . . . .		9 —	Nacht
Bamberg n. Ubern, Königslofen,			
Neustadt a/S. . . . .		8 30	Früh
" n. Schweinfurt, Riffingen . . .		11 15	Bm.
" n. Dettelbach, Würzburg . . .		4 30	Nachm.
" n. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .		10 —	Nacht
Buchloe n. Landsberg . . . . .		4 —	Nachm.
Donauwörth n. Dillingen . . . . .		5 —	Früh
" n. Harburg, Regensburg . . . .		11 —	Nacht
Sonnenhausen n. Ansbach, Würzburg,			
Frankfurt . . . . .		2 30	Nacht
Hof n. Eger, Prag . . . . .		8 —	Früh
" n. Schleiz, Zeiz, Weiskensfeld . .		2 —	Nachm.
Reupfen n. Wellenbruck, Lindau . .		1 —	Nachm.
" n. Immenstadt, Weiler, Lindau .		7 30	Abds.
" n. Füssen . . . . .		12 —	Nacht
" n. Memmingen, Ulm . . . . .		11 45	Nacht
" n. Leutkirch, Waldsee . . . . .		12 —	Nacht
" . . . . .		9 —	Abds.
" . . . . .		2 —	Früh
Kulmbach n. Baireuth . . . . .		10 —	Vorm.
" . . . . .		6 30	Abds.
Sichtensfels n. Coburg . . . . .		10 —	Vorm.
Markt Schorgast n. Bunsiedel, Eger .		7 30	Abds.
" . . . . .		5 30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart		2 15	Nacht
" . . . . .		10 45	Vorm.
" n. Würzburg, Frankfurt . . . . .		12 15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen,			
Kraillsheim . . . . .		8 —	Früh
" n. Langensfeld, Rißingen, Würzb.		5 30	Früh
" n. Amberg, Weiden, Eger, Prag .		2 —	Nm.
Pleinsfeld n. Weiskensburg, Eichstädt,			
Neuburg . . . . .		9 15	Vorm.

Gold-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.			
Anzubringen.		Zu haben.	
fl. 11	4 fr.	fl. 11	8 fr.
Neue Louisd'or . . . . .	9 45	"	9 47
(Pistolen) Friedrichsd'or . . . .	"	"	"
Dänische, Hannoversche . . . . .	9 58	"	10 —
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	9 56	"	9 58
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	5 37 1/2	"	5 39 1/2
Rand-Dukaten . . . . .	9 35 1/2	"	9 37 1/2
Napol. d'or (20 Fr. St.) . . . . .	12 1	"	12 4
Engl. Sovereignsd'or . . . . .	2 22	"	2 23 1/2
Frankensthaler . . . . .	1 45	"	1 45
Preuß. Thaler . . . . .	1 45 1/2	"	1 45 1/2
" Schein . . . . .	1 45 1/2	"	1 45 1/2

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 135.

Freitag, 14. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 10 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr., Expedit.: Perusgasse Nr. 4. — Redact.: Breitenplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 14. Mai 1852.

### Die Gefangenen der Czarin.

Kaufspiel in 2 Aufzügen nach Bayard von Friedrich. In Scene gesetzt vom Regisseur Höfken.

#### Personen:

Die Czarewna,  
Graf Waloff,  
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg,  
Gedora, seine Tochter,  
Alexis Razimowofsky, Lieutenant,  
Iwan, Lieutenant in der kaiserlichen Garde,  
Ein Diener,  
Eine Schildwache. Pagen. Offiziere.

Hr. Damböck.  
Herr Jost.  
Herr Keller.  
Hr. Döllinger.  
Herr Richter.  
Herr Leigh.  
Herr Seyle.

#### Hierauf:

### Der Juh-Schraa.

Klaßisches Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen nach einer wahren Begebenheit v. J. A. Bender. Musik v. Hrn. Kapellmeister Ignaz Lachner.

#### Personen:

Florian,  
Lena,  
Der Refner in der Luitasch,  
Drittle, sein Weib, Lena's Base,  
Seppel,  
Matthies, } Florian's Kameraden,

Herr Eigl.  
Frau Diez.  
Herr Büttgen.  
Frau Rohrlleitner.  
Herr Alfeld.  
Herr L. Schmid.

Die Handlung begibt sich theils in der Luitasch, theils im Dorfe Seefeld an der Tyroler Grenze; die dritte Abtheilung spielt um drei Monate später.

#### Preise der Plätze:

Einloge im I. Rang	8 fl. — fr.	Einloge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Einloge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre	1 „ — „
Einloge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Gliemann.

## Der Sohn der Wildniß.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Friedrich Halm, Verfasser der „Grisebald“.

1. Abtheilung: Der Brautwerber. — 2. Abtheilung: Das Tectosagenlager. —  
3. Abtheilung: Der Raub. — 4. Abtheilung: Der treue Führer, oder: Das  
Wiederfinden. — 5. Abtheilung: Die Tectosagen in Massalia, oder: Der  
Freundschaftsbund.

Der Timarch von Massalia,	Hr. Christ.	Ingomar, Anführer einer Horde	
Polydor, ein Kaufmann,	Hr. Stahl.	Tectosagen,	
Myron, Waffenschmid,	Hr. Fehr.	Alastor,	Hr. Köhr.
Adrast,	Hr. C. Schneider	Trinobant,	Hr. Köstner.
Amyntes,	Hr. Dimmer.	Ambivar,	Hr. Werner.
Elpenor,	Hr. Sieghart.	Novio,	Hr. Preis.
Drift,	Hr. Müller.	Sanco,	Hr. Zinker.
Thesau,	Hr. Mayer.	Artas,	Hr. Franz.
Allardes,	Hr. Berger.	Tissar,	Hr. Karl.
Pyton, ein Fischer,	Hr. Dor.	Erste,	Hr. Vincent.
Erster } Rathsherren von	Hr. Stadler.	Zweite,	Frau Mayer.
Zweiter } Massalia,	Hr. Gerhard.	Dritte,	Hr. Lang.
Dritter }	Hr. Moriz.	Vierte,	Hr. Kopf.
Ein Herold,	Hr. Pasch.	Leander,	Hr. Neu.
Actea, Myrons Hausfrau,	Frau Fehr.	Medon,	Hr. Julius.
Parthenia, Myrons u. Acteas		Hero,	Hr. Groß.
Tochter,	Frau Lindner.	Madras,	Hr. Hell.

Griechen und Griechinnen, Rathsherren und Bürger von Massalia, Tectosagen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massaliens durch die Phokäer.

\*\*\* Herr Gliemann den Ingomar als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

Begräbnisse. (Freitag den 14. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Gustavus Keller, Schriftseher v. h. (gest. d. 12. d.,  
42 J. a.)

## A n z e i g e n.

**Einige Stunden gründlicher Unterricht im Französischen** sind um billigen Preis zu vergeben. D. Ue.

Bei einem **Fischler** wird eine **Behrjung** aufgenommen. D. Ue.

### **Luntenseil-Lieferung betreffend.**

**Donnerstag den 27. Mai l. Js.,  
Vormittags 9 Uhr,**

findet in dem Amtlokal der königl. Zeughaus-Haupt-Direktion die Versteigerung von **ein hundred Zentner Luntenseil** an den Wenigstnehmenden statt. Diejenigen Gewerbsberechtigten, welche sich

der genannten Lieferung zu unterziehen wünschen, werden zu der festgesetzten Versteigerung mit dem Bemerkten eingeladen, daß denselben vor der Versteigerung die Bedingungen in Ansehung der Beschaffenheit und Prüfung der Luntenseile bekannt gegeben werden.

In der **Ott'schen Weinhandlung** werden **neue Preislisten** gratis ausgegeben, nebst den feinen in- und ausländischen Weinen auch leichte Rhein-Pfälzer-Weine der Cimer à 17 fl. und 20 fl. 10. 10., das ist die Maas 17—20 fr., angeboten.

### **Meublirte Zimmer.**

**Karlstraße No. 55/3** 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.

**Berggasse No. 15/3** 1 Zimmer mit Alkoven fogleich.

**Elfenstraße No. 5/2** ein oder zwei schön meublirte Zimmer fogleich.

### **Zu vermietthen.**

### **Wohnungen.**

**fl. 100, Theatinerstraße No. 10/2** rückwärts eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche 10. auf Michaeli.

**fl. 180, Untere Barrerstraße No. 8/0** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

## **Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)**

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singsstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lokubler mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen (Hofgarten):** von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrskammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Konisenstr. 78):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Friennerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinen 10. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier (Fattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr. auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalereisammlung und von 9—12 U. die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhausaal (Eing bei d. Peterof.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** geschlossen. **Silberkammer** unzugänglich. **Reiche Zimmer Carlo VII. oder Kaiserzimmer:** von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Kottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheill. Kirche.

**Sattelskammer, fgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55):** von 11—2 Uhr.

### Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhr.	Einstiegort.
Abensbrg	Geldl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Minl	12 U. Mit.	Bögner, Thal.
Albach	Orterer	1 U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12 U. Mit.	Gilgenrainerb
Burghsu.	Gehenberger	3 U. Nm.	Schlücker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Brügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbrän.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
	Zacherl	1 U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaler	½ 5 U. fr.	Golden. Sahn.
Kochel	Zwergel	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
u. Benedikt.			
Landau a/S	Brezenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aligner	12 U. Mit.	Högerbrän.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Neudtting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	½ 2 U. Nm	Stiefelwirth.
Paffau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Eder	3 U. Nm.	Gilgenrainerb
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Nm.	Schlücker, Thal.
Salzburg	Steidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Schongau	Seidenschwarz	12 U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Schleßl und	6 U. früh	Stachusgarten
	Niedermayer		Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 U. Mit.	Schlücker, Thal.
	Aligner	11 U. Mit.	Bögner, Thal.
Tölz	Albl	1 U. Nm.	Soller,
	Oranz	12 U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12 U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm.	Jato	12 U. Mit.	blaue Taube u.
üb. Starnbg.			Senne.
Wolfrats-	Robeter	3 U. Nm.	Gilgenrainerb
hausen ü.	Raumer	3 U. Nm.	Ostermahr.
Ebenhauf.*			

\*) Passagiere nach Schäßlaan finden hiermit Beförderung.

### Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. v. Milbank, Brienerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Bonbale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** M. Bar. v. Renval, Brienerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

**Griechische:** Min. v. Sthinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

**Hannoversche:** Bar. v. Knesched, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. z. holen.

**Päpstliche:** Runtius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Bar. Bodenberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. baselbst wieder abzuholen.

**Russische:** Minister v. Serewin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 Uhr zu holen.

**Sächsisch:** Bar. v. Bode, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf v. Degenfeld, Bran-nerogasse 1/2. Abg. u. Empfangn. der Pässe baselbst.

### Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 4 fr.	fl. 11 8 fr.
Wiener Friedrichsd'or	" 9 44	" 9 46
Dänische, Hannoversche	" 9 58	" 10 —
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 56	" 9 58
Holl. 10 fl.-Stücke	" 5 37	" 5 39
Rand-Dufaten	" 9 35	" 9 37
Napol. d'or (20 Fr. St.)	" 12 1	" 12 4
Engl. Sovereignsd'or	" 2 22	" 2 23½
Fünffrancsthaler	" 1 45	" 1 45¼
1 Preuß.-Thaler	" 1 45¼	" 1 45¼



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 136.

Samstag, 15. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeile oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenaderplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am V. Sonntag nach Ostern.

- I. Metropolitanf.** Lit. Fest der St. Joh. Nep. Brud., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh. zur 10stünd. Anbet., 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. feierl. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. geh. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Besp. u. Proceß., ½8 U. Ab. musik. Lit. während der Oktav.
- Allerb.-Hofkirche.** ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stillspr. Stodfinger, dann Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd. geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer, ½4 U. Ab. Monatand. d. guten Todbrud. mit Pred. v. Hrn. Präf. Frömmner.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe u. Rosenkr., ½2 U. Nachm. Versamml.
- Karmelitenk.** 11¼ U. Vorm. franzöf. Pred. v. Hrn. Abbé Maïsse, d. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stögl, d. gef. Messe.
- II. St. Peter.** ½4 U. fr. Messe f. d. Wallfahrerbrud., Anrede, d. Kreuzgang n. Andechs, 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Besp. u. Dreißig. (Montag ½7 U. fr. Messe f. die Wallfahrerbrud.)
- Kreuzkirche.** Lit. Fest d. Tagelöhnerbrud., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., jede halbe Stunde Messe, 9 U. Pred. v. Hrn. Oblinger, 10 U. Hochamt, ½4 U. Ab. musikal. Lit. u. Rosenkr.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenkr.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Gef. u. Gebet.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präf. Offenbach.
- St. Elisabeth.** ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.** ½9 U. fr. Pred., d. gef. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** Patrocin., 5 U. fr. Ausf. d. Allerh., bis 12 U. jede halbe Stunde Mess., 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Dir. Hailer, 10 U. Hochamt, ½5 U. Ab. Rosenkr., d. musik. Lit. während der Oktav.
- Schmerzhaftes Kap.** ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. I. St. Aloysi-And. mit Pred. und Litanei.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hing, d. Pfarramt, 2 u. 5 U. Ab. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.** ½8 U. fr. mariann. Messe, ½9 U. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Bermaneder, 3 U. Nachm. Besp., ½7 U. Ab. Pred. u. Litan. mit Volksgef.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.



- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.  
**VII Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr.  
 7 U. Ab. mariann. And.  
**VIII. Saldhauserk.** 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm.  
 Christenl. u. Rosenkr.  
**IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.  
**X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.  
 (Montag 9 U. fr. Ausgang nach St. Peter, dann Hochamt. Dienstag 9 U. fr.  
 Ausgang nach St. Michael, dann Hochamt. Mittwoch 9 U. fr. Ausgang zum  
 Heil. Geist, dann Hochamt.)

### Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 127. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
 Beratung und Schlußfassung über die Gesekentwürfe: a) die Zuständigkeit und das Verfahren bei  
 der Aburtheilung von Staatsverbrechen betr.; b) die Zuständigkeit und das Verfahren bei Unter-  
 suchung und Aburtheilung der durch die Presse begangenen Verbrechen und Verbrechen betr.; c) einige  
 Abänderungen und Ergänzungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Presse betr. — Anzeige des  
 IV. Ausschusses über eine geprüfte Beschwerde. — Vortrag des V. Ausschusses über einen geprüften  
 Antrag und Beschlusfassung über dessen Zulässigkeit.

### Königl. Hof- und National-Theater. Für heute geschlossen.

### Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau Maria Thomé.

## Zulert, die schöne Bugmacherin.

Parodirende Posse mit Gesang in 2 Akten v. C. Meisl. Musik von A. Müller.

Herr von Wackler, ein  
 Kapitalist u. Hausherr Hr. Schneider C.  
 Madame quelque Chose,  
 eine Bugmacherin . . Frau Fehr.

Zulert,	Mädchen bei der Bugmacherin,	***
Mannerl,		Frau Mayer.
Euserl,		Frln. Lang.
Koierl,		Frln. Kopf.
Kenerl,		Frau Schneider K.
Justinerl,		Frl. Werner.
Philippinerl,		Frln. Vinzent.

Flegel, ihr Bruder . . . Hr. Fehr.

Picinerl, Regiments-Lam-  
 bour. . . . . Hr. Kohr.

Soldaten. Bürgerleute beiderlei Geschlechts. Volk. Rauchfangkehrer.

\*\*\* Frau Maria Thomé, vom k. k. priv. Theater an der Wien. — Zulert, als Gast.

Emert, ein Grundwächter,	sein Freund . . . . .	Hr. Preis.
Ein Bürger . . . . .		Hr. Schneider K.
Reindl,	Bürger- leute	Hr. Christ.
Reichl,		Hr. Zinker.
Föpferl,		Hr. Ellmer.
Erster	Gast	Hr. Gerhard.
Zweiter		Hr. Dob.
Dritter		Hr. Neu.
Erster	Soldat	Hr. Müller.
Zweite		Hr. Brand.
Dritter		Hr. Koch.
Erster	Rauchfang- kehrer	Hr. Franz.
Zweiter		Hr. Pisch.
Dritter		Hr. Berger.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 2 fr. — Logenplatz im parterre 18 fr. — Gallerieplatz 24 fr.  
 Gallerie 18 fr. — Parterresperrß 18 fr. — 1. Parterre 12 fr. — 2. Parterre 8 fr.

## Öffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht, Geschäftszimmer No. 7/I, Vorm. 11 Uhr Versteigerung des an der Mai- und Thalkirchner Straße belegenen Anwesens No. 11, lit. f.

Im Thal No. 1/1 rückwärts von 10—12 Uhr Versteigerung der Holzlieferung pro 1852/53 für die unter magistratischer Verwaltung stehenden Wohlthätigkeitsinstitute an den Wenigstnehmenden.

Tannenstraße No. 2 (Löwenstall) Versteigerung eines Char-à-banc.

## Begräbnisse. (Samstag den 15. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Johann Stenglein, Schneidergesell von Trippendorf, (gest. d. 13. d., 45 J. a.) Theresia Kirchmayer, Wirthschafterin v. h. (gest. d. 13., 67 J. a.)

## Anzeigen.

Ein junger Mann, der mehrere Universitäten besucht, ertheilt Unterricht im kaufmännischen Rechnen und Buchhalten u., in den Gegenständen der deutschen, lateinischen und Gewerbeschulen und besonders in der Mathematik. Auch übernimmt er eine Stelle als Erzieher oder Sekretär. D. Ue.

### Anzeige.

In der Weinhandlung des Unterzeichneten sind leichte Rheinpfälzer

Weine angekommen, wovon die Maß zu 16, 20 und 24 fr. über die Straße und im Gastzimmer abgegeben wird.

Gg. S. Matthaus,

Dultplatz No. 19.

Einige Stunden gründlicher Unterricht im Französischen sind um billigen Preis zu vergeben. D. Ue.

### Meublirte Zimmer.

### Zu vermieten.

### Wohnungen

Louisenstraße No. 6, Hochpartere mehrere Zimmer sealeich.

Isarthor No. 41/1 1 Zimmer fogl.

Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.

Karlstraße No. 14B, 1 Zimmer fogl.

Sommerwohnung In der Brienerstraße No. 33 ist eine freundliche meublirte Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermieten, es kann auch der Garten-Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

## Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assistent Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conserv. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Soldatener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Gartplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Kreisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzieherei, königliche; Erziehungsanstalt, von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrhammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

Glasmanufaktur, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.  
**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesesimmern gratis erlaubt.  
**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döflinger.  
**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.  
**Kunstverein** heute geschlossen.  
**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.  
**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.  
**Marstall**, königl. (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Minakothek** heute geschlossen.  
**Mathausaal** (Ging bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.  
**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Oberkammerherr. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.  
**Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.  
**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
 Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Bedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name	Abf. u.	Einstiegort.
Dachau	Permann	5 U. Nm.	Platzmarkt.
Ebersbrg.	Jaub	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldener Hahn.
	Jagerl	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Goldener Hahn.
Planegg	Vöck	1 U. M.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastler	1/2 6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Schleßl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusarten Oberpollinger
Wolfrats- hausen üb.	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
Edenhausen*	Moderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

\* Passagiere nach Schäftarn finden hiermit Beförderung.

### Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische**: Min. v. Milbank, Briennersstr. 48.  
 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Eonsdale, Briennersstr. 13. Bei Abgabe der selben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische**: M. Bar v. Menval, Briennersstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10 1/2—1 U. Rückg. b. Portier.  
**Griechische**: Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2.  
 Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.  
**Hannoversche**: Bar. v. Knefbeck, Marxstr. 3/1.  
 Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Oesterreichische**: Graf Euerhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. z. holen.  
**Päpstliche**: Nuntius Graf Sacconi, Briennersstr. 49. Uebergebung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische**: Bar. v. Voßberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.  
**Russische**: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 Uhr zu holen.  
**Sächsische**: Bar. v. Dose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische**: durch die französische vertreten.  
**Württembergische**: Graf v. Degenfeld, Brandenburgerstr. 1/2 Abg. u. Empfangn. der Pässe daselbst.

### Gold-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 4/4	fr. 11 8/8
Wiener Friedrichsd'or	" 9 44	" 9 46
Dänische, Hannoversche	" 9 58	" 10 —
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 55	" 9 57 1/2
Poll. 10 fl.-Stücke	" 5 37	" 5 39
Rand-Dukaten	" 9 35	" 9 37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	" 12 3	" 12 7
Engl. Sovereignsd'or	" 2 22	" 2 23 1/2
Frankfurterthalers	" 1 45	" 1 45 1/4
Preuß. Thaler	" 1 45 1/4	" 1 45 3/4

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 137.

Sonntag, 16. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 10 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeitung oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Kust. Um 1/2 12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Wif. Lichtenhein.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 16. Mai 1852.

### Ein Sommernachts Traum,

nach Shakespeare, überfetzt von W. N. Schlegel, in 3 Akten. Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy. Die Tänze sind vom k. Balletmeister Bengl.

#### Personen:

Theseus, Herzog von Athen,		Herr Schenk.
Egeus, Vater der Hermia,		Herr Höfen.
Lysander,	Liebhaber der Hermia,	Herr Dahn.
Demetrius,		Herr Richter.
Philokrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus,		Herr Leich.
Quenz, der Zimmermann,		Herr Jost.
Schnock, der Schreiner,		Herr Sigl.
Zeitler, der Weber,		Herr Lang.
Flaut, der Bälgeslicker,		Herr Christen.
Schnauz, der Kesselslicker,		Herr L. Schmid.
Schlucker, der Schneider,		Herr Bütgen.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt,		Frau Bütgen.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt,		Frl. Hausmann.
Helena, in Demetrius verliebt,		Frl. Damböck.
Oberon, König der Elfen,		Frau Dahn.
Titania, Königin der Elfen,		Frl. Edl.
Puck, oder Robin Outgesell, ein Elfe,		Frl. Zahn.
	Frl. B. Thierry.	Bohnenblüthe,
Elfen,	Frl. Stanko.	Spinnweb,
	Frau Diez.	Motte,
	Frl. Döllinger.	Senffamen,
		Elfen,
		M. Muschel.
		J. Schöber.
		G. Bourquet.
		L. Belt.

Elfen im Gefolge Oberons und der Titania. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

(A) Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau Maria Thomé.

Zum 9. und 10. Male:

## R ü b e z a h l,

oder:

## Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwanke mit Gesang, Tanz und Tableau in drei Abtheilungen von J. Böhm.  
Musik von Capellmeister Ernst Strähmer.

### Erste Abtheilung:

#### Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, . . . . . Hr. Preis.  
Genius des Frohsinns, . . . . . Hr. Werner.  
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, \*\*\*  
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, . . . . . Hr. Rohrer.  
Erster } Gnome, . . . . . Hr. Fehr.  
Zweiter } . . . . . Hr. E. Schneider  
Dritter } . . . . . Hr. Christ.  
Räuberhauptmann (Rübezahl), . . . . . Hr. Preis.  
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) \*\*\*  
Erster } . . . . . Hr. Zinker.  
Zweiter } Räuber (Gnomen) . . . . . Hr. Köstner.  
Dritter } . . . . . Hr. Stabler.  
Ein Anführer der Soldaten, . . . . . Hr. E. Schneider  
Berggeist, Gnomen, Geisterzwergen, Feen, Nymphen.  
Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räuber-  
mädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zi-  
geunerinnen, Finken, Schlangen, Drachen, Kro-  
koddile, Nachtulen, Frösche, Höllengestalten etc.

### Zweite Abtheilung:

#### Das nie Erreichte in der Malerei, oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl), . . . . . Hr. Preis.  
Margareth, f. Wirtschknecht. (ei. Fee), Hr. Fehr.  
Theres, f. Nichte (Fee d. heit. Laune), \*\*\*

**Vorkommende Tänze undzüge:** 1) Gruppierungen, ausgeführt von den Damen Lang, Besmeier, E. Schneider, K. Schneider, Loms, Mezger, Vincent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Mezger, Mayer, Thoms, E. Schneider, K. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) Chinesentanz, ausgeführt von den Damen Lang, Besmeier, E. Schneider, K. Schneider, Thoms, Mezger, und Frn. Köstner. 4) Gruppierungen, ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß. — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

\*\*\* Fr. Maria Thomé, vom k. k. priv. Theater an der Wien — die Fee der heitern Laune, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieplatz 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreplatz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Beit, Bauer, Gerichtsbefehl (Gnome), Hr. E. Schneider.  
Gerichtsbefehl (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, ein reis. Mal., Hr. Rohrer.  
Jakob, Bauernbursche (Gnome), . . . . . Hr. Christ.  
Ein Bauer (ein Geist) . . . . . Hr. Fehr.  
Der Schulmeister, Musikanten, Schulfinder, Mädchen,  
Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Tag später als d. 1. Akt.

### Dritte Abtheilung:

#### Abba Baba Hatschi u. seine Tochter Mirza, oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Hatschi, Großvater und  
Diktator des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.  
Mirza, f. Tocht. (Fee d. heit. Laune), \*\*\*  
Rams Hatschi, Großwürdentrag., . . . . . Hr. Fehr.  
Hatschi Hatschi, Ceremonienmstr., . . . . . Hr. Christ.  
Abbi Talschi, Schatzmstr. d. Reichs } Gnomen, . . . . . Hr. E. Schneider.  
Mundschi, Oberküchenmeister, } . . . . . Hr. E. Schneider.  
Ein altes Weib (eine Fee), . . . . . Frau Fehr.  
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius  
des Frohsinns), . . . . . Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, Schlößbrüchiger Hr. Rohrer.  
Wallmann, Arzt, . . . . . Hr. Stahl.  
Therese, seine Tochter, . . . . . Frau Lindner.  
Ein Sklave, . . . . . Hr. Stabler.  
Eine Indlaner-Familie. Göbendiener. Insulaner,  
Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des  
Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kin-  
der u. Volk.

## Öeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 16. Mai 1852.

**Apfelweinschenke:** Militärische Blechmusik. Anfang 6 Uhr.

**Birnigibl'sche Bierwirthschaft** (Theresienstr.): Hundshehen. (Bier à 6 kr. pr. Maß.)

**In Parlaclung:** Blechmusik.

**Tanzmusiken** werden abgehalten: Im Prater, Lampelgarten, Arche Noah, Maigarten, Phönixgarten, Neudeckergarten, Goldener Berg (Bäfingerlandstraße), Zweibrückensaal, Goldene Ente, Pechgarten, Bogenhausen.

## Begräbnisse. (Sonntag den 16. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Labacher, Tagelöhnerfrau von Neuhausen (gest. d. 14. d., 57 J. a.)

3 Uhr: Adam Oberländer, Professor der Musik am k. Conservatorium v. h. (gest. d. 14., 40 J. a.)

## Anzeigen.

Ein junger Mann, der mehrere Universitäten besuchte, ertheilt Unterricht im kaufmännischen Rechnen und Buchhalten u., in den Gegenständen der deutschen, lateinischen und Gewerbeschulen und besonders in der Mathematik. Auch übernimmt er eine Stelle als Erzieher oder Sekretär.  
D. H.

### Anzeige.

In der Weinhandlung des Unterzeichneten sind leichte Rheinpfälzer

Weine angekommen, wovon die Maß zu 16, 20 und 24 kr. über die Straße und im Gastzimmer abgegeben wird.

Gg. S. Matthaus,

Dultplatz No. 19.

Gute Fortepiano's vermietet billig  
K. Mayerhöfer, Klavierstimmer,  
Althammered No. 7/2.

### Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 146 parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Karlsstraße No. 12/1 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.

Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.

### Zu vermieten.

**Sommerwohnung** In der Brienerstraße No. 33 ist eine freundliche meublirte Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermieten, es kann auch der Garten-Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

### Wohnungen

## Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

**Academiegebäude** (Neuhaufergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conserv. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 (nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich).

**Savaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lehndiener mit Glaubenskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Gartplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzieherei, königliche.** (Erzieherei-Str.): heute geschlossen.

**Gewehrhammer** heute geschlossen.

**Glasmalerei, königliche.** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu besuche Eintrittsarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.  
**Herzog Max Palast** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Hofbibliothek** heute geschl. sein.  
**Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.  
**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.  
**Kunstverein**: für Altalleber oder für durch Altalleber eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.  
**Reichthum'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.  
**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.  
**Marstall**, königl. (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Pinakothek**, (Barrersstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.  
 In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Foggien** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**; von 9—1½ U. gratis.  
**Rathhausaal** (Ging bei d. Veterof.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.  
**Residenz**. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.  
**Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.  
**Schwantaler Atelier** (Schwantalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.  
 Anders hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Föhrer der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

## K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 8 Uhr, Güterzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten:

1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

## Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abf. hrt	Einstiegort.
Dachau	Verrmann	5 U. Morg.	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Vögner, Thal.
Graßing	Lehjetter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zeckmeister	2½ U. fr.	Golden-Lamm.
Neudting.	Bachhuber	4 U. früh	Vögner, Thal.
Salzburg	Gleisinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Starnbrg.	Schleßl und	6 U. früh	Stachusgarten.
	(Niedermayer)		Oberpollinger.
Wolfrath	Raumer, Pflh	3 U. Nm.	Ostermayer.
üb. Ebenh.			

\* 1) Basillare nach Schäßlarn finden hiermit Beförderung.

Fiafer.								Droschken.		Grandplage.					
Werkel.	Stunden.	Personentare für				Zeitdauer.	Tare 1 u. 2 Pers.		Schrammenplaz.	Bromenaderplaz.	Am Hofgarten.	Bfandhausdior.	Karlsdior.	Zendlingerthor.	Hartdior.
		1u.2	3u.4	5u.6	7u.8										
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.					
1	—	18	—	24	—	30	—	36							
2	—	36	—	48	—	1	12	1 12	% St.	—	12				
3	—	54	—	1	12	1 24	1 36	1 48	% St.	—	24				
4	1	—	1 12	1 24	1 36	1 48	2	2 12	1 1/4 St.	—	42				
5	1 12	1 24	1 36	1 48	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	—	1 36				
6	1 24	1 36	1 48	2	2 12	2 24	3 36	4 48	3 St.	—	1 42				
7	1 36	1 48	2	2 12	2 24	3 36	4 48	5 60	3 1/2 St.	—	1 48				
8	1 48	2	2 12	2 24	3 36	4 48	5 60	6 12	4 St.	—	2 6				
9	2	2 12	2 24	3 36	4 48	5 60	6 12	7 24	4 1/2 St.	—	2 12				
10	2 12	2 24	3 36	4 48	5 60	6 12	7 24	8 36	5 St.	—	2 18				
11	2 24	3 36	4 48	5 60	6 12	7 24	8 36	9 48	5 1/2 St.	—	2 24				
12	2 36	4 48	5 60	6 12	7 24	8 36	9 48	10 60	6 St.	—	2 30				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 138.

Montag, 17. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 128. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung. Anzeige des Referenten im I. Ausschusse über den Gesetzentwurf, die landwirthschaftlichen Erbgüter betr. — Anzeige des Referenten in dem besondern Ausschusse für den Antrag des Abg. Dr. Schmidt, die Verhältnisse der Deutschkatholiken in Bayern, resp. die Beschwerdeführung wegen Verfassungsverletzung betr. — Verathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf, die Taggebühren und Reisekostenvergütung der Mitglieder der Kammer der Abgeordneten betr. — Verathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf, die Gewerbesteuer betr. — Verathung und Schlussfassung über den Gesetzentwurf, die Sicherung, Fixirung und Ablösung der auf dem Zehentrechte bestehenden Verpflicht betr.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Marie Geislinger:

### 's lekti Fensterln.

Alpenscene von J. G. Seidl. Musik von Kapellmeister Ignaz Lachner.

Mathies, a Jaga,

Hr. Kohrs.

Rosel, a Senderin,

Marie Geislinger.

Hierauf folgt:

### Die Zerstreuten.

Posse in 1 Akt von A. v. Rosebue.

Major v. Staubwirbel,

Hr. Stahl. Charlotte, des Majors Tochter, \* \* \*

Hauptmann v. Mengkorn,

Hr. Fehr. Carl, des Hauptmanns Sohn, Hr. Zinker.

\*\*\* Hr. Gliemann, aus Gefälligkeit für die Beneficiantln, die — Charlotte — als Gast.

Zum Schluß:

### Drei Jahr'n nach'm letzten Fensterl'n.

Alpenscene von J. G. Seidl. Musik von Kapellmeister J. Lachner.

Mathies, a Jaga,

Hr. Kohrs.

Rosel, a Senderin,

Marie Geislinger.

Hohe! Verehrungswürdige!

Im Vertrauen auf die während meines Hierseins mir so vielfältig zu Theil gewordenen Beweise von Güte und Nachsicht, erlaube ich mir, Sie zu diesem meinem Benefice höflichst einzuladen und um zahlreichen Besuch zu bitten, und hoffe, durch die Wahl dieser bekannten Piecen Ihnen einige recht vergnügte Stunden zu bereiten. Einem hochverehrlichen Publikum ergebenste Marie Geislinger.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 Kr. — Logenplatz im Parterre 18 Kr. — Galleriesperrsiß 24 Kr. — Galerie 18 Kr. — Parterresperrsiß 18 Kr. — I. Parterre 12 Kr. — II. Parterre 6 Kr.



## Ausstellung des Kunstvereins vom 16. Mai.

**Ölgemälde.** Reher, W.: Der Dom in Regensburg. — Raubner: Ansicht von Würzburg. — Steffan, J. G.: Sonnenuntergang auf der Alpe. — Röderer, J.: Eine Scenerie am Sonntag. — Seyer, J.: Die beiden Nebenbuhlerinnen. — Marr, H.: Fischer. — Baade: Norwegische Küstenpartie. — Varnele, H.: Christus am Kreuz. — Adam, Franz: Ein Porträt.  
**Zeichnungen.** Wendel: Cartons zu Wandgemälden aus der Schweizer Geschichte. 1) Bundes- schwur im Grütli. 2) Winkelrieds Leiche auf dem Schlachtfelde bei Sempach. 3) Schultzeß Wengi von Solothurn verhindert durch seinen Biederhain Blutvergießen zwischen Kathollen und Reformirten. 4) Riklaus von der Flüh. — Resch, Jos.: Porträts.  
**Plastik.** Galsbig, Joh.: Statuette Sr. Maj. des Königs Max II.  
**Galvanographie.** Schöninger, L.: Die hl. Weihnacht nach H. v. Hej.

## Versammlung.

**Montag, 17. Mai:** Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei im Saale zu den 3 Rosen. Anf. Abends 7 1/2 Uhr. Tagesordnung: Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung. 2) Vortrag des Ausschusses. 3) Vortrag des Vorstandes Dr. Gleich über das Thema: Was soll man trinken, wann, wie und wieviel? — (Fremde, welche die Versammlung besuchen wollen, be- lieben sich beim Eintritte in den Saal durch den Vereinsdiener beim Ausschuss an- melden zu lassen.)

## Begräbnisse. (Montag den 17. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Walburga Egger, Bauerstochter von Niederhausen, Gerichts Weiler (gest. d. 15. d., 24 J. a.) — Bernad Disto, Steinmeßgerfell v. h. (gest. d. 15., 46 1/2 J. a.)  
 3 Uhr Friedrich Stahl, f. Hofmusikant und dirigirendes Mitglied der f. Hofkapelle (gest. d. 15., 56 J.)

## Anzeigen.

### Sühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.  
 Wohnung: Windenmarchergasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag v. 2—4 U.

Eingetretener Verhältnisse wegen wünscht eine Person in den 30 Jahren, welche im Kochen, in der Desonomie und im Hauswesen gut erfahren ist, bei einem Herrn Geistlichen als Köchin einen Dienst, sogleich oder bis nächstes Ziel. Die besten Zeugnisse können nachgewiesen und auch Kaution geleistet werden. Briefe beliebe man unter St. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
 (Schäfflergasse No. 17/2).

In dem gewerbsamen Markt Iken, unweit Haag, ist eine reale **Hutmacher-Gerechtsame** mit gut getauntem Hause, Werkzeug und sämtlicher Hauseneichtung aus fertiger Hand zu ver- kaufen. Nähere Auskunft ertheilt

**Christian Nestmann,**  
 Hutmachermesster in Iken.

### Meublirte Zimmer.

### Zu vermietthen.

### Wohnungen.

**Louisenstraße No. 6,** Hochpartee mehrere Zimmer sogleich.  
**Karlstraße No. 14/10** 1 Zim. sogle.  
**Elisenstraße No. 5/2** ein oder zwei schön meublirte Zimmer sogleich.  
**Müllerstraße No. 8/2** links 2 meublirte Zim- mer an einen Herrn Branten.  
**Burggasse No. 15/2** 1 Zimmer mit Alko- ven sogleich.  
**Arzobisstraße No. 11/1** 1 Zimmer sogleich.

**Sophienstraße No. 1 C** im zweiten Stock ist eine meublirte freundliche Wohnung, nach Belieben aus 5 oder 7 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, auf den 1. Juni für die Sommer- und Herbstmonate zu vermietthen, es kann auch die Wohnung unmeublirt abgegeben werden.

**N. 180, Untere Bartenstraße No. 8/0** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und son- stigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Academiegebäude** (Neuhaufergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrskammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döffinger.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek,** (Barerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

**Rathhaussaal** (Ging bei d. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Mottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezler. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnbedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

## K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends.

5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit		Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit		Fahr- dauer
	St.	Min.		St.	Min.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe . . . . .	7	45	Früh	Derchtesgaden m. Eilw. über Rosen- heim und Traunstein . . .	1	Nch. 19 1/2
Bamberg n. Gern, Königshofen, Neustadt a/S. . . . .	9	—	Nacht	Burghausen m. Eilw. üb. Mühltorf u. Altötting . . . . .	6	Früh 12
" n. Schweinfurt, Riffingen . . .	8	30	Früh	" m. Post-Omnibus üb. do. .	10	Bm. 24
" n. Dettelbach, Würzburg . . .	11	15	Bm.	Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5	Abds 21
" n. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .	4	30	Nchm	Landsberg m. P.-D. üb. Janning .	3	Nm. 6 1/2
Buchloe n. Landsberg . . . . .	10	—	Nacht	Landsbut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg . . . . .	12	Mtg. )
Donaumörth n. Dillingen . . . . .	4	—	Nchm	" m. P.-D. üb. do. . . . .	10 30	Nm. { 7 1/2
" n. Harburg, Regensburg . . .	5	—	Früh	Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim " m. P.-D. üb. do. . . . .	5	Früh )
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt . . . . .	11	—	Nacht	" m. P.-D. üb. do. . . . .	7	Nm. 14 1/4
Hof n. Eger, Prag . . . . .	2	30	Nacht	Passau m. Eilw. üb. Vilshsburg u. Eggenfelden . . . . .	5	Früh 14 1/4
" n. Schleiz, Zeitz, Weissenfels .	8	—	Früh	" do. üb. Landsbut u. Plattling	12	Mtg. 22 1/4
Kempten n. Wellenbruck, Lindau .	2	—	Nchm	" m. P.-D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach	10 30	Nm. 24 1/4
" n. Immenstadt, Meiler, Lindau	1	—	Nchm	" u. Neuhaus . . . . .	10	Bm. 33 1/2
" n. Füssen . . . . .	7	30	Abds	Regensburg m. Eilw. üb. Landsbut	12	Mtg. 15 1/2
" n. Memmingen, Ulm . . . . .	12	—	Nacht	" m. d. üb. Pörsbach u. Neustadt	10 30	Nch. 15 3/4
" n. Leutkirch, Waldbsee . . . . .	9	—	Abds	" m. P.-D. üb. Landsbut . . .	5	Früh 15 3/4
Aulmbach n. Baireuth . . . . .	2	—	Früh	Weichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	Nch. 17
Fichtensfels n. Coburg . . . . .	10	—	Vorm	Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	Nch. 17
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	6	30	Abds	" üb. Wasserburg und Waging	10 30	Nch. 15 1/2
Nördlingen n. Seidenheim, Stuttgart	5	30	Abds	Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, . . . . .	6	Früh 18 1/2
" n. Würzburg, Frankfurt . . . . .	2	15	Nacht	Starnberg vide Innsbruck.		
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Kralloheim . . . . .	12	15	Nacht	Egernter m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	Früh 8
" n. Langensfeld, Riffingen, Würzb.	8	—	Früh	Eolz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	Früh 8 1/2
" n. Amberg, Welden, Eger, Prag	5	30	Früh	Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsb. u. Straub.	10 30	Nch. 23 1/4
Pleinsfeld n. Weissenburg, Eichstädt, Neuburg . . . . .	2	—	Nm.	Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	Früh 48
	9	15	Vorm	" m. do. üb. Salzburg . . . . .	10 30	Nch. 60

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 139.

Dienstag, 18. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält diesen Platz in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate pro Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit: Perusgasse Nr. 4. — Redact.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 129. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.  
Tagesordnung. Fortsetzung der Verathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Erwerbsteuer betr. — Verathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Sicherung, Zirkung und Ablösung der auf dem Zehentrechte lastenden Baupflicht betr. — Verathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die landwirthschaftlichen Erbgüter betr. — Verathung und Schlußfassung über den Antrag des Abgeordneten Dr. Schmidt, die Verhältnisse der Deutschathollisen in Bayern rc. betr. — Verathung und Schlußfassung über die Rückföherung der Kammer der Reichsräthe über den Gesetzentwurf, die Aufhebung der Slegelmäßigkeit. betr.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 18. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Erste Gastdarstellung von Henriette Sonntag:

## Die Nachtwandlerin.

Oper in zwei Aufzügen frei nach dem Italienschen von Fr. Glimmerich. Musik von Bellini.

### Personen:

Graf Rudolf,	Herr Rindermann.
Therese, Müllerin,	Frl. Stanfo.
Amine, eine von Theresen angenommene Waise,	***
Erwin, ein reicher Pächter,	Herr Brandes.
Hiese, Wirthin,	Frau Diez.
Alerio, ein Landmann,	Herr Sigl.
Ein Notar,	Herr M. Schmid.
Landleute.	

### \*\*\* Henriette Sonntag.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	15 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — fr.
Ein Platz	2 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperreiß im Parterre	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „	Galerie	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber, als nicht verbehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

# Die Schleichhändler, oder: Das Rendezvous am Katzenstein.

Posse in 4 Aufzügen von Doktor Ernst Raupach.

Frl. Julie v. Kiebusch, Gutsb.,	Frl. Fehr.	Erster	Schmuggler,	Hr. Ellmer.
Minna, ihre Nichte,	Frl. Lang	Zweiter		Hr. Zinker.
Zollinsp. v. Harber, v. Hauptm.,	Hr. Fehr.	Dritter		Hr. Müller.
Eduard, Lieutenant,	Frl. Kinder	Vierter		Hr. Mayer.
Julie,	Hr. Kohrs.	Ein Anführer der Grenzjäger,		Hr. Berger.
Till, Zollassistent,	Hr. Lindner.	Erster	Grenzjäger,	Hr. Dimmer.
Schelle, Bader,	Hr. Preis.	Zweiter		Hr. Sieghart.
Hannchen, Kammermädchen.,	Hr. Dor.	Dritter		Hr. Julius.
Christian, Kutscher,	Hr. C. Schneider	Vierter		Hr. Pasch.
v. Walbau, Oberförster,	Hr. C. Schnelder	Fünfter		Hr. Moritz.
Ort der Handlung: Ein Dorf an der Grenze, wo sich ein Zollamt befindet, u. ein naher Wald.				

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { Öffentliche Magistratssitzung  
" Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

**Frühlingsgarten:** Produktion des Musikcorps vom 6. Jäger-Bataillon.

## Öffentliche Versteigerungen.

**Pfandhaus am Isarthore** heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom April 1851 von No. 50,404—59,339.

**Weinstraße No. 1/1** von 9—12 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Porzellan, Kupfer- und Zinngefäße etc.

## Begräbnisse. (Dienstag den 18. Mai.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Rudolph Ritter v. Schneeweiß, pens. k. Appellationsgerichtsrath von Frelking (gest. d. 16., 59 J. a.) — Johann Decker, Schlossergesell von Rönigs- hofen im Großherzogthum Baden (gest. d. 16., 34 J. a.) — Katharina Stadler, Blumenmacherin von der Au (gest. d. 16., 36 J. a.)

4 Uhr: Friederika v. Hauck, f. Ministerialrathsgattin v. h. (gest. d. 16., 60 J. a.) — Rosina Stiehl f. Hoftheaterbeleuchtungsdienerstochter v. h. (gest. d. 16., 28 J. a.)

## Anzeigen.

**Joseph Zink,**  
von dem k. bayer. Medicinal-Comité geprüfter,  
und von Allerhöchster Stelle autorisierter  
**Hühneraugen-Operateur**  
Promenadeplatz No. 4 über 1 Etage.

Benützte Papiere, Bücher etc. etc. und Pergament  
aller Art werden angekauft von

**Baumgärtner,**  
Knöbelgasse No. 40.

Bei einem Tischler wird eine Lehrlings-  
aufnahme genommen. D. Ue.

## Meublirte Zimmer.

## Zu vermieten.

## Wohnungen.

**Karlsstraße No. 14/6** parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Karlsstraße No. 55/8** 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.

**Marthor No. 41/1** 1 Zimmer sogl.

**Promenadeplatz No. 12/1** 2 Zim. sogl.

**Sommerwohnung** In der **Briennerstraße No. 33** ist eine freundliche meublirte Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermieten, es kann auch der Garten-Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrskammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.;** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Reichenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl.;** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek,** (Barerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ u. gratis.

**Rathhaussaal** (Ging bei d. Petersk.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schappkammer:** v. 10—12 u. **Silberkammer** unzugänglich. **Reiche Zimmer** Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Kottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 u. und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.;** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenben.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

## Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhr.	Einstiegort.
Burgshfen	Kirchmayer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit.	Scheldl'sches
Ingolstdt.	Niedermaier	u. 4 U. Nm	Kaffeehaus.
Landshut	Schlefl	5 U. früh	Goldner Hahn.
Regensburg.	Barth	1/2 U. fr.	Gelden. Lamm.
üb. Pfaffenh.		1/2 U. fr.	Gelden. Lamm.
Geisenfeld			
Salzburg	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
üb. Wasserbg.			
Salzburg	Steibinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenhm.			
Starnbrg.	Schlefl nnd	6 U. früh	Stachusgarten.
	Niedermaier		Oberpollinger.
Tölz	A. Nibl	11 U. Nm.	Soller, Thal.
Weilheim	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u.
üb. Starnbrg.			Sonne.
Wolfrats-	Noberer	3 U. Nm.	Giltentrainerb.
hausen üB.	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.
Ebenhausen*			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Kiafer.								Droschken.		Standplätze.	
Wirtel- numm.	Personentaxe für							Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	1 u. 2	Pers.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6				
1	18	24	30	36							
2	36	48	1	1 12	1/2 St.	12					
3	48	1	1 12	1 24	1/2 St.	24					
4	1	1 12	1 24	1 36	1 St.	42					
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/2 St.	1					
6	1 24	1 36	1 48	2	2 St.	1 18					
7	1 36	1 48	2	2 12	2 1/2 St.	1 30					
8	1 48	2	2 12	2 24	3 St.	1 42					
9	2	2 12	2 24	3 36							
10	2 12	2 24	2 36	2							
11	2 24	2 36	2 48	3 12							
12	2 36	2 48	3	3 36							

## K. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 1/2 U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends.

5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 8 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St. M.	St.	Dauer
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1 —	Nch.	19 1/2
Burgshausen m. Eilw. üB. Mühldorf u. Altötting . . . . .	6 —	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üB. do. .	10 —	Nm.	24
Innsbruck m. Eilw. üB. Starnberg u. Partenkirchen . . . .	5 —	Abds	21
Landshut m. P.-D. üB. Inning .	3 —	Nm.	6 1/2
Landshut m. Eilw. üB. Freising u. Moosburg . . . . .	12 30	Nm.	7 1/2
„ m. P.-D. üB. do. . . . .	5 —	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üB. Weilheim	5 —	Nm.	14 1/2
„ m. P.-D. üB. do. . . . .	7 —	Früh	14 1/2
Passau m. Eilw. üB. Vilshausen u. Eggenfelden . . . . .	12 —	Mtg.	22 1/2
„ do. üB. Landshut u. Plattling	10 30	Nm.	24 1/2
„ m. P.-D. üB. Altötting (über Nacht), Burgshausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	10 —	Nm.	33 1/2
Regensburg m. Eilw. üB. Landshut	12 —	Mtg.	15 1/2
„ m. d. üB. Pörmbach u. Neustadt	10 30	Nch.	15 1/2
„ m. P.-D. üB. Landshut . . .	5 —	Früh	15 1/2
Reichenhall m. Eilw. üB. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1 —	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üB. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1 —	Nch.	17
„ üB. Wasserburg und Waging	10 30	Nch.	15 1/2
Schärding m. Eilw. üB. Altötting u. Burgshausen, . . . . .	6 —	Früh	18 1/2
Starnberg vide Innsbruck.			
Egernsee m. Eilw. üB. Holzkirchen	6 —	Früh	6
Tölz m. Eilw. üB. Wolfrathshausen	6 —	Früh	6 1/2
Waldmünchen (Wilsen, Prag) mit Eilw. üB. Landsh. u. Straub.	10 30	Nch.	23 1/2
Wien m. Eilw. üB. Schärding u. Linz	6 —	Früh	48
„ m. do. üB. Salzburg . . . .	10 30	Nch.	160

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 141.

Donnerstag, 20. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 20. Mai 1852.

Zum ersten Male:

### Diana.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Emil Augler, überseht von Eduard Fermann.

#### Personen:

Ludwig der Dreizehnte,	Herr Christen.
Die Herzogin von Rohan,	Frau Dahn.
Richelieu, Minister,	Herr Jost.
Der Marquis de Biemme,	Herr Dahn.
Der Marquis de Boissy,	Herr Leigh.
Der Graf de Cruas,	Herr L. Schmid.
Der Graf de Fargis,	Herr Keller.
Paul de Mirmande,	Herr Straßmann.
Diana, dessen Schwester,	Frl. Damböck.
Grandin,	Herr Lang.
Margaretha, dessen Tochter,	Frl. Hausmann.
Barnajon, Pauls Diener,	Herr Büttgen.
Laffemas, Polizei-Heutenant,	Herr Hoppe.
Saint-Jean, Kammerdiener de Biemme's,	Herr Obermayr.
Ein Diener der Herzogin von Rohan,	Herr Altmutter.
Ein diensthabender Offizier,	Herr Wes.
Ein Diener Richelieu's,	Herr Selze.
Ein öffentlicher Ausrufer,	Herr Eiseneck.
Polizeldiener.	

Ort der Handlung: Paris. Zeit 1636.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Sperresitz im Parterre . . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „	[6] Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Willets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** aus Wien.

## Robert der Teufel, oder: Schuld und Buße,

großes romantisches Ritterchauspiel in vier Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Erste Abtheilung: Der Räuber-Fürst.

Der Herzog der Normandie,	Hr. Christ.
Robert, gen. der Teufel, s. Sohn,	***
Graf Berengar,	Hr. Köpfer.
Graf Armand,	Hr. Eder.
Ritter Bertrand,	Hr. Mayer.
Ritter Clairont,	Hr. Neu.
Ritter Holf,	Hr. Jung.
Ritter Vigeant,	Hr. Hell.
Romilde, Prinzessin von Provence,	Hr. Lindner.
Bertha, ihre Milchschwester,	Frl. Lang.
Ritter Ragulf, Romildens Lehrer,	Hr. Preis.
Ritter Friedgar,	Hr. Sieghart.
Ein Genius,	Hr. C. Schneider

### Zweite Abtheilung: Narr und Bettler.

Der Herzog von Provence,	Hr. Fehr.
Prinzessin Romilde, seine Tochter,	Frau Lindner.
Bertha, ihre Milchschwester,	Frl. Lang.
Robert,	***
Graf Ragulf,	Hr. Preis.
Der Seneschall von der Provence,	Hr. Stahl.
Ritter Friedgar,	Hr. Sieghart.
Arnulf, Stallmeister der Prinzessin,	Hr. Grois.
Abolar, Vertrauter des Seneschalls,	Hr. Gerhards.
Erster, } Page,	Frl. Mehger.
Zweiter, }	Frl. Kallinger.

Eble des Reichs, Ritter, Trabanten, Roberts Waffengenossen. Söldner des Herzogs der Normandie und Provence.

### Dritte Abtheilung: Der unbekannte Retter in der Schlacht.

Der Herzog der Provence,	Hr. Fehr.
Romilde, seine Tochter,	Frau Lindner.
Bertha,	Frl. Lang.
Robert,	***
Ritter Ragulf,	Hr. Preis.
Der Seneschall,	Hr. Stahl.
Ritter Friedgar,	Hr. Sieghart.
Arnulf,	Hr. Grois.
Raul,	Hr. Julius.
Gieme,	Hr. Pasch.
Thibeant,	Hr. Moritz.
Ein Bote,	Hr. Berger.

### 4 Abtheilung: Der Prüfung Ende.

Der Herzog der Normandie,	Hr. Christ.
Der Herzog der Provence,	Hr. Fehr.
Romilde,	Frau Lindner.
Robert,	***
Bertha,	Frl. Lang.
Der Seneschall,	Hr. Stahl.
Ritter Friedgar,	Hr. Sieghart.
Arnulf,	Hr. Grois.
Graf Ragulf,	Hr. Preis.
Abolar,	Hr. Gerhards.
Zwei Pagen,	Frl. Mehger, Frl. Kallinger.

\*\*\* Herr Binder vom k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien — Robert als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperron 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperron 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Öffentliche Vergnügungen. Donnerstag den 20. Mai 1852.

Prater: Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.

Rechgarten: Harmoniemusik. (Sommerbier zu 6 fr. pr. Maß.)

Phönixgarten: Produktion des Türkischen Musikvereins.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 4 Uhr.

Paradiesgarten: Produkt. des Musikcorps vom Inf.-Leibregiments.

Kleinbessellobe: Militärische Blechmusik. (Kapplerbräu-Bier pr. Maß 6 fr.)

Caffehaus zu Schwabing: Produkt. aus der Magie u. Physik 10.

## Begräbnisse. (Donnerstag den 20. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Leopold Graf v. Tassilo, q. f. Mautbeamter v. h. (gest. d. 18., 78 J. a.), Josepha Deniken, Pfandbuerin v. h. (gest. d. 18., 72 J. a.), Anna Riebel, Gärtners Tochter v. Simbach, (gest. d. 18., 41 J. a.)  
 2½ Uhr: Georg Dieß, Serg. v. d. f. Garnisonskompagnie Nymphenburg, (gest. d. 18., 60 J. a.), Michael Grabl, pens. f. Siegelamtsbote v. h. (gest. d. 18., 70 J. a.)  
 3 Uhr: Christiana Plabst, f. Zollwirts-Gattin von Augsburg (gest. d. 18., 72 J. a.) — Friedrich Beyhl, b. Korbmachermmeister v. h. (gest. d. 18., 28 J. a.)

## Anzeigen.

### Joseph Zink,

von dem k. bayer. Medicinal-Comité geprüfter,  
 und von Allerhöchster Stelle autorisierter

### Hühneraugen-Operateur

Promenadeplatz No. 4 über 1 Stiege.

Bei einem Fischler wird ein Lehrling aufgenommen. D. Ue.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

### Öffentlichen Schreibbureau

(Schäfflergasse No. 17/2).

### Hühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachersgasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag v. 2—4 U.

Das Fischerschlösschen bei Ebenhausen, sowie das Schweizerhäuschen, sind im Ganzen oder theilweise zu vermlethen. Lederergasse No. 24/1.

Ein Laden ist sogleich in der Landschaftsgasse No. 11 zu vermlethen.

Ein Hausschlüssel wurde gefunden. D. Ue.

### Meublirte Zimmer.

### Zu vermlethen.

### Wohnungen.

Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.

Sonnenstraße No. 26/4 rechts 1 Zim. fogl.

Karlstraße No. 55/8 1 Zim. mit freundlicher Aussicht fogl.

Karlstraße No. 14B/0 1 Zim. fogl.

Promenadeplatz No. 12/1 2 Zim. fogl.

Sophienstraße No. 1C im zweiten Stock ist eine meublirte freundliche Wohnung, nach Belieben aus 5 oder 7 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, auf den 1. Juni für die Sommer- und Herbstmonate zu vermlethen, es kann auch die Wohnung unmeublirt abgegeben werden.

## Nummern der Regensburger Viehung.

79. 2. 6. 29. 5.

## Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische und zoatomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, beim Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Fohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arckstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistra., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Breitenstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts-  
karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den  
selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen.  
Anmeldungen beim Portier Disfinger.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
Schloßverwalter Martini zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr.,  
auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstr.): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.  
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die  
**Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal** (Gang bei d. Peterstf.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.


**Residenz**. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

**Sattelfammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage  
und Freitage von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen  
Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal  
No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

 Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In  
vielen derselben können aber Fremde durch die Bedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befind-  
lichen Eintrittskarten gelangen.

### K. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg**: 1) Früh 4½ U.  
Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg.  
Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh  
6 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof  
Abends 9½ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl.  
sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormit-  
tags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. An-  
kunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittel-  
barem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeför-  
derung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh  
zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende  
kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min.  
Güterzug mit Personenbeförderung bloß bis Augs-  
burg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends.  
5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg  
Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg  
sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personen-  
beförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg  
4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personen-  
zug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr  
35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min.  
Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags

nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und  
von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung  
bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft  
in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten**: 1) Abgang in  
Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr.  
3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten:  
1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und  
3) 11¼ Uhr Abends.

Fiafer.								Droschen.		Standplätze.	
Wirtel- numm.	Personentaxe für							Zeit- dauer.	Taxe u. 2 Pers.	fl. fr.	
	1u.2	3u.4	5u.6	7u.8	fl.	fr.	fl.				
1	18	24	30	36	1	12	1	1/2 St.	12		Schranenplatz.
2	36	48	1	12	1	24	1	1/2 St.	24		Promenadenplatz.
3	48	1	12	124	1	36	1	1/2 St.	24		Am Hofgarten.
4	1	12	124	136	1	48	1	1 St.	42		Pfandhaussthor.
5	12	124	136	148	2	12	1	1 1/2 St.	1		Karlsthor.
6	124	136	148	2	2	12	2	2 St.	1		Sendlingerthor.
7	136	148	2	2	2	12	2	2 St.	1		Spartthor.
8	148	2	2	2	2	12	2	2 St.	1		Blumenstraße.
9	2	2	2	2	2	12	2	2 St.	1		Ludwigsstraße.
10	2	2	2	2	2	12	2	2 St.	1		Am Residenzplatz.
11	2	2	2	2	2	12	2	2 St.	1		(an Theaterabend.)
12	2	2	2	2	2	12	2	2 St.	1		In jedem Wagen



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 142.

Freitag, 21. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 28 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 fr. Credit: Berufsasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfelderplatz Nr. 20.

## Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 131. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Gesetzentwurfes, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebiets- theilen diesseits des Rheins betr. — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Dr. Schmidt, die Verhältnisse der Deutschkatholiken in Bayern betr. — Vortrag, Berathung und Schluß- fassung über den Gesetzentwurf, die Güterzertrümmerungen betr.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag, den 21. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweite Gastdarstellung von Henriette Sonntag:

### Marie, die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Gollmich. — Musik von Donizetti.

Die Marchesa von Maggiorivoglio, . . . . . Frau Rohrleitner.

Tonio, ein junger Schweizer, . . . . . Herr Brandes.

Eulpiß, Sergeant, } in einem französischen Regimente, . . . . . Herr Sigl.

Marie, Marktenderin, } \*\*\*

Die Herzogin von Craquistorpi, . . . . . Frä. Sölll.

Hortensio, Haushofmeister der Marchesa, . . . . . Herr Lang.

Ein Notar, . . . . . Herr Leigh.

Ein Korporal, . . . . . Herr Schweiger.

Französische Soldaten, italienische Landleute, Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt im ersten Akte in einem Dorfe der obern Lombardei, im zweiten ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marchesa.

\*\*\* Henriette Sonntag.

Am Schlusse der Oper, Einlage:

**Polka-Variationen**, kompon. v. Aliari, gesungen von **Henr. Sonntag.**

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	15 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	10 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	2 „ 24 „	Ein Platz . . . . .	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	18 „ — „	Galerie noble . . . . .	2 „ 30 „
Ein Platz . . . . .	2 „ 48 „	Spreß im Parterre . . . . .	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	13 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 48 „
Ein Platz . . . . .	2 „ 12 „	Galerie . . . . .	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht vorbehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 1. und 2. Male:

## Rosalie, die schöne Gärtners-Tochter von München.

oder:

### Der Gärtner-Jahrtag in der kalten Herberg.

Vaterländisches Volksschauspiel mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen nach einer Criminal-Geschichte von F. W. Bruckbräu, bearbeitet von J. Korb. — Musik von Anton Sigler.

#### Erste Abtheilung: Der vermiste Brillantring, oder: Der Verdacht.

Hofrath von Lander, . . . . .	Hr. Stahl.	Rosalie, deren Tochter, . . . . .	Frau Lindner.
Frau von Wiesen seine Schwester, Hr. C. Schneider		Werner, Hofgerichtsaccessist, . . . . .	**
Wilhelm, ihr Sohn, . . . . .	Hr. Werner.	Der Spruchsprecher, . . . . .	Hr. Kohrs.
Adelheit, ihre Tochter, . . . . .	*	Puff, Schneider, . . . . .	Hr. Dor.
Günther, ein Gärtner, . . . . .	Hr. C. Schneider	Briem, Schuster, . . . . .	Hr. Preis.
Gertrud, dessen Frau, . . . . .	Frau Fehr.	Gärtner und Gärtnerinnen. Kinder. Musikanten. Volk.	

Ort der Handlung: München, im J. 1755, im 2. Stock des Franziskanerbräuhauses u. am Schranckenplatz.

#### Zweite Abtheilung: Das gestörte Fest, oder: Die Verhaftung.

Werner, Hofgerichtsaccessist, . . . . .	**	Der Spruchsprecher, . . . . .	Hr. Kohrs.
Günther, ein Gärtner, . . . . .	Hr. C. Schneider	Puff, Schneider, . . . . .	Hr. Dor.
Gertrud, dessen Frau, . . . . .	Frau Fehr.	Briem, Schuster, . . . . .	Hr. Preis.
Rosalie, deren Tochter, . . . . .	Frau Lindner.	Ein Bürger, . . . . .	Hr. Köstner.
Ein Kommissär, . . . . .	Hr. Christ.	Der Wirth der kalten Herberge, . . . . .	Hr. Sieghart.
Ein geistlicher Rath, . . . . .	Hr. Fehr.	Gärtner u. Gärtnerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Die kalte Herberg und im Falkenthurm.

#### Dritte Abtheilung: Der diebische Vogel, oder: Die Rettung.

Maximilian III., Churf. v. Bayern, * * *		Werner Hofgerichtsaccessist, . . . . .	**
Die Churfürstin, . . . . .	Hr. Lang.	Ein Kommissär, . . . . .	Hr. Christ.
Hofrath von Lander, . . . . .	Hr. Stahl.	Ein geistlicher Rath, . . . . .	Hr. Fehr.
Frau von Wiesen, . . . . .	Hr. C. Schneider	Ein Mönch, . . . . .	Hr. Zinker.
Adelheit, . . . . .	*	Ein Richter, . . . . .	Hr. Ellmer.
Günther, . . . . .	Hr. C. Schneider	Ein Maurer, . . . . .	Hr. Dimmer.
Gertrud, . . . . .	Frau Fehr.	Ein Eisenknecht, . . . . .	Hr. Mayer.
Rosalie, . . . . .	Frau Lindner.	Hofleute. Richter. Gerichtsdiener. Käfeler.	

\* Frau Gliemann, \*\* Hr. Binder, \*\*\* Hr. Gliemann, obige Rollen als Gäste.

Im ersten Akt:

Im zweiten Akt:

Großer Zug der Gärtner und Gärtnerinnen. — Ländlicher Tanz der Burschen und Mädchen.

Mit neuen Costüms und brillanter Ausstattung.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerlesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

#### Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½7 Uhr.

Frühlingsgarten: Produktion des Musikcorps vom 1. Artillerie-Reg. Anf. 6 Uhr.

## Öffentliche Versteigerungen.

**Pfandhaus I.** (Pfandhausstraße) heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom April 1851 von No. 52,301—61,803.

Im neuen Damenstiftsgebäude (Ludwigsstraße), im Hinterhause rechts über 1 Stiege von 9—12 Uhr u. 2—6 U. Versteigerung verschiedener Meubles, Silberzeug etc.

## Begräbnisse. (Freitag den 21. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karl Göttinger, Skribent von Lauenstein, Ger. Ludwig: wigshadt (gest. d. 19., 23 J. a.)

2½ Uhr: Karolina Philipp, Feldwebelstochter von Amberg (gest. d. 19., 27 J. a.).

3 Uhr: Theresia Schapperer, f. Oberhofkapelldienerstochter v. h. (gest. d. 19., 30 J. a.)

## Meublirte Zimmer.

## Zu vermietthen.

## Wohnungen.

Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zim: mer bis 1. Juni.

Sonnenstraße No. 26/4 rechts 1 Zim. fogl.

Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freund: licher Aussicht fogl.

Karlsstraße No. 14B/O 1 Zim. fogl.

Promenadeplatz No. 12/1 2 Zim fogl.

Sophienstraße No. 1C im zweiten Stock ist eine meublirte freundliche Wohnung, nach Belieben aus 5 oder 7 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, auf den 1. Juni für die Sommer- und Herbstmonate zu vermietthen, es kann auch die Wohnung unmeublirt abgegeben werden.

## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Samm: lung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die pa: läontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoolo: gisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assisten: ten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Eohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche;** Ergießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen: spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennestr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts: karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigsstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den: selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinerien etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigs kirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitallieber oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitallieber ein: geführt. 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Loggien**, die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Mathhausaal** (Ging bei d. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer**, sal.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

### Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abf. rt.	Einstiegort.
Abensbrg	Wetzel	3 U. Nm.	Gold. Storch
Alibling	Mint	12 U. Mit.	Bögnert, Thal.
Alibach	Orterer	1 U. Mit.	Mugob. Hei.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögnert, Thal.
Benedictb	Orterer	12 U. Mit.	Gilgenrainerb.
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlifer, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Brügelwirth.
Erding	Kuer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Mlinger	4 U. Nm.	Bögnert, Thal.
	Zacherl	1 U. Mit.	Café Scheitl.
Jugölstäd.	Niedermayer	½ 5 U. fr.	Gold. Pahn.
Kochel	Zwergert	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
u. Benedictb.			
Landau a/S	Dreyenbeck	4 U. Nm.	Bögnert, Thal.
Landshut	Drescher	½ 6 U. fr.	Gold. Hamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Gold. Kreuz.
Miesbach	Migner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	"
Mühlldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögnert, Thal.
Murnan	Hed	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Neudötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Brann	½ 2 U. Nm.	Stiefelwirth.
Paffau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögnert, Thal.
Paffenh.	Efer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Nm.	Schlifer, Thal.
Salzburg	Wielbinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Schongau	Seidenschwarz	12 U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Schleßl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 U. Mit.	Schlifer, Thal.
	Migner	11 U. Mit.	Bögnert, Thal.
Tölz	Mibl	1 U. Nm.	Soller.
	Granz	12 U. Mit.	Amerthal. Hof
Wasserbg.	Spitzweg	12 U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm.	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
üb. Starnbg.			
Wolfrats-	Noberer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
hausen ü.	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.
Gbenhauf.			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

### Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische**: Min. v. v. Mithbank, Briennersstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron von Sdale, Briennersstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische**: M. Bar. v. Meneval, Briennersstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

**Griechische**: Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

**Hannoversche**: Bar. v. Kneesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Neapolitanische**: Graf Rudolf, Brannergasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

**Oesterreichische**: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.

**Päpstliche**: Nuntius Graf Sacconi, Briennersstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische**: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

**Russische**: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

**Sächsische**: Bar. v. Bofe, Fürstenthr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische**: durch die französische vertreten.

**Württembergische**: Graf v. Degensfeld, Brannergasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

### Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
Altkolen) Friedrichsd'or	" 9 44	" 9 46
Dänische, Hannoversche	" 9 44	" 9 46
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 57	" 9 59
poll. 10 fl.-Stücke . .	" 9 55	" 9 57
Rand-Dukaten . . .	" 5 37	" 5 39
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	" 9 35	" 9 36
Engl. Sovereignsd'or	" 12 1	" 12 4
Fünffrancöthaler . . .	" 2 22	" 2 23½
1 Preuß.-Thaler . . .	" 1 45	" 1 45¼
" schein . . .	" 1 45¼	" 1 45¾

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 143.

Samstag, 22. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am VII. Sonntag nach Ostern.

- I. Metropolitank.** 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. v. Hrn. Domfat. Meitinger, 3 U. Besp. und Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey, ½8 U. Ab. musik. Lit. (Anf. d. Jub. Abl., der bis 21. Juni dauert.)
- Allerh. Hofkirche.** ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stodfinger, dann Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd. geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe u. Rosenkr., ½2 U. Nachm. Versamml. u. Austheil. det Monatsheil.
- Karmelitenk.** 11¼ U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** Kirchweihe, Volk. Abl., 7 U. fr. Messe, 10 U. Pred. von Hrn. Capl. Stögl, d. Hochamt, 4 U. Ab. Vesper.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Besp. u. Dreißig.
- Kreuzkirche.** Fest des h. Joh. Nep., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., 9 U. Pred. von Oblinger, 10 U. Hochamt, ¼4 U. Ab. Rosenkr. u. musik. Lit.
- St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenkr.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Ges. u. Gebet.
- St. Josephspitalk.** Kirchweihe, 5 u. 7 U. fr. Messe, 10 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. v. Hrn. Benef. Lautenschlager, d. Vesp.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präf. Offenbach.
- St. Elisabeth.** ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.** 9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** ½6 fr. Messe, Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Ab. Rosenkr., d. musik. Litan.
- Schmerzhaftes Kap.** ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
- St. Theklaapelle.** 9 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.
- St. Vincentiuskapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. II. St. Aloysi-And. mit Pred. u. Litanei.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hing, d. Pfarramt, 2 u. 5 U. Ab. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.** ½8 U. fr. mariann. Messe, ½9 U. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Beraneder, 3 U. Nachm. Besp., ½7 U. Ab. Pred. u. Litan. mit Volksges.



- V. Heil. Geist.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrer Zeiser, v. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr. 7 U. Ab. Mariann. And.
- VIII. Gaidhausert.** 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.
- IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Def. Dr. Burger. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. Böckh. Um halb 12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Jahresfeier des Bibel- und Missionsvereins, Hr. Bif. Lichtenstein.
- IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Condon.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor Al. Schweiger.

Gastspiel der Frau Gliemann.

## Von Sieben die Häßliche.

Kußspiel in 3 Akten und einem Vorspiele nach Gold's Erzählung von Louis Angely.

Ernst Hellwald,	Hr. Kohrö.	Hr. Oberförsterin Moorwitz,	Hr. Schweiger.
Moritz Müller, Virtuos,	Hr. Preis.	Hr. Wirthschpächterin Kunkel,	Hr. Fehr.
Born, Maler,	Hr. Werner.	Freisr. Maus v. Rausfzahn,	Hr. G. Schneider
Jeremias Ambrosi, Verwal-		Girolamo, herrschl. Lakai,	Hr. Köstner.
ter zu Falkenbrunn,	Hr. Stahl.	Gerónimo, Schuhmacher,	Hr. G. Schneider
Ernestine,	• • •	Doctarino, öff. Schreiber,	Hr. Christ.
Rosa,	Hr. Lang.	Ein junges Mädchen,	Hr. Mehger.
Elise,	Hr. Mayer.	Ein junger Bursche,	Hr. Zinker.
Gabriele, seine Töchter,	Hr. Thome.	Beit, ein alter Bauer,	Hr. Sieghart.
Amalie,	Hr. Vesmaier.	Kaspar, Gärtner,	Hr. Fehr.
Doris,	Hr. Wenzel.	Der Gerichtshalter,	Hr. Dimmer.
Adelheid.	Hr. F. Schneider.	Mehrere Bauern, Schiffsleute, Musikanten.	

Das Stück spielt im Vorspiele in Neapel, und in den drei letzten Akten auf dem Gute Falkenbrunn an den Ufern der Elbe.

• • • Ernestine — Frau Gliemann, als Gast.

## Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieplatz 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreplatz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

## Essentielle Versteigerungen.

Bayerstraße No. 13 Nachm. 1 Uhr Versteigerung mehrerer Wagen, 1 einsp. Chaischen, 1 Mehrgewägel, 1 Reisattel, Pferdegeschirre, Tröbversässer, Heu- u. Düngergabeln, Wischmesser, mehrere Latsen, 2 Ochsengeschirre, Schellenkränze, ein Stuhl, 1 runder Tisch von Rußbaumholz, altes Eisen etc.

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Nachmitt. 3 Uhr  
Verhandl. geg. Wagner u. 4 1/2 Uhr geg. Köll, wegen Malzausschlagdefraudation.

In **Großhessellohe**: Künstler-Maisfest.

Heute halb 12 Uhr **Parade** der hiesigen Garnison auf dem Max-Josephsplatz.

Heute **Eröffnung des Rodererbräu-Kellers**; dabei Produktion der Musikgesellschaft  
„Die bayerischen Schützen.“

**Sonntag, den 23. Mai 1852:**

**Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.**

**Adagio und Rondo** aus dem III. Violin-Concert von Veriot, vorgetragen von Herrn Karl Eich-  
heim. **Cavatine** aus der Oper: Zaira von Mercadante, gesungen von Hrn. Servais, Bassist  
aus Brüssel. **Große Fantasie** für Pianoforte über böhmische National-Lieder von Kube, vorge-  
tragen von Fräul. Berger. **Aria buffa** aus der Oper: Cenerentola von Rossini und **Lied** von  
Ch. Wolf, gesungen von Hrn. Servais.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

**Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.**

## Begräbnisse. (Samstag den 22. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Weiß, Brunnmachersfrau v. h. (gest. d. 20. d.,  
51 J. a.) — Vitus Müller, b. Schuhmachersmeister v. h. (gest. d. 20., 40 J. a.)

3 Uhr: Joseph Gimmer, ehemal. Melber v. h. (gest. d. 19., 60 J. a.) — Anna Sing, Privatiers-  
witwe v. h. (gest. d. 20., 72 J. a.) — Barbara Eckhart, k. geheime Sekretärswitwe v. h. (gest.  
d. 20., 79 J. a.)

## Anzeigen.

Das **Fischerschloßchen bei Eben-**  
**hausen**, sowie das **Schweizerhäuschen**,  
sind im Ganzen oder theilweise zu ver-  
mieten. Lederergasse No. 24/1.

Ein **Laden** ist sogleich in der Landshauptgasse  
No. 11 zu vermieten.

In dem gewerbsamen Markt **Ißen**, unweit  
Haag, ist eine **reale Hutmacher-Gerechtsame**  
mit gut gekautem Hause, Werkzeug und sämt-  
licher Hauseinrichtung aus freier Hand zu ver-  
kaufen. Nähere Auskunft ertheilt

**Christian Nestmann,**  
Hutmachersmeister in Ißen.

### Neublierte Zimmer.

**Elisenstraße No. 5/2** ein oder zwei schön  
meublierte Zimmer sogleich.

**Burggasse No. 15/3** 1 Zimmer mit Alko-  
ven sogleich.

**Residenzstraße No. 22/3** 1 schönes Zim-  
mer bis 1. Juni.

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

**fl. 260, Augustinergräßchen No. 4/8**  
eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Holz-  
lege, Speicher und Keller auf Michaeli.

**fl. 180, Untere Barrerstraße No. 8/0**  
eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und son-  
stigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

## Lebenswürdigkeiten. (Samstag.)

**Academiegebäude (Neuhäusergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof.  
Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sam-  
lung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die pa-  
läontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoolo-  
gisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt  
Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische  
Sammlung.

Nach Rücksprache  
mit den betreffenden  
Conservatoren, in  
Begleitung dieser  
oder deren Assisten-  
ten, dem Besuche  
geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn  
Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bediener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hortsath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche;** Ergießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspector Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

**Glyptothek** heute geschlossen.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Disinger.

**Kaulbach's Atelier** (Faltenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein** heute geschlossen.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl.,** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek** heute geschlossen.

**Rathhausaal** (Ging bei d. Peteröf.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. ober Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Bedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Fiafer.					Droschken.		Standplätze.		Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.			
Wiertel Stunden.	Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Taxis- arten.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Anzubringen.		Zu haben.	
	1u.2	3u.4	5u.6	7u.8					fl.	kr.	fl.	kr.
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36			1. Schranzenplatz.					
2	fl. 36	fl. 48	fl. 1	fl. 12	1/4 St.	12	2. Blumenaderplatz.					
3	fl. 48	fl. 1	fl. 12	fl. 24	1/4 St.	24	3. Am Hofgarten.					
4	fl. 1	fl. 12	fl. 24	fl. 36	1 St.	48	4. Pfandhaussther.					
5	fl. 12	fl. 24	fl. 36	fl. 48	1 St.	12	5. Karlshor.					
6	fl. 24	fl. 36	fl. 48	fl. 2	1 1/2 St.	1	6. Zendlingersther.					
7	fl. 36	fl. 48	fl. 2	fl. 12	1 1/2 St.	1	7. Pfarthor.					
8	fl. 48	fl. 2	fl. 12	fl. 24	2 St.	1 12	8. Blumenstraße.					
9	fl. 2	fl. 12	fl. 24	fl. 36	2 1/2 St.	1 36	9. Rudwigsstraße.					
10	fl. 212	fl. 236	fl. 2	fl. 2	3 St.	1 42	10. Am Kesseldenzplatz.					
11	fl. 224	fl. 248	fl. 3	fl. 12	3 St.	1 42	11. (an Theaterabern.)					
12	fl. 236	fl. 248	fl. 3	fl. 330			12. In jedem Wagen					

Neue Louisd'or	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	fr.
Wistolen) Friedrichsd'or	9	44		9	46	
Dänische, Hannoversche	9	57		9	59	
Preuß. Friedrichsd'or	9	55		9	57	
Poll. 10 fl.-Stücke	5	37		5	39	
Rand-Dukaten	9	34		9	35 1/2	
Napol. d'or (20 Fr.:St.)	12	1		12	4	
Engl. Sovereignsd'or	2	22		2	23 1/2	
französischer Thaler	1	45		1	45 1/4	
Preuß. Thaler	1	45 1/4		1	45 3/4	

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 144.

Sonntag, 23. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 12 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeile oder Raum 2 fr. Expedit: Verlagsanstalt Nr. 4. — Redact: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 23. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Dritte Gastdarstellung von Henriette Sontag:

## Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Graf Almaviva,  
Die Gräfin, seine Gemahlin,  
Eusanne, Braut des Figaro,  
Figaro, Kammerdiener des Grafen,  
Cherubin, Page des Grafen,  
Marzelline, Beschließerin im Schlosse des Grafen,  
Bartolo, Arzt,  
Basilio, Musikmeister,  
Don Guzman, Richter,  
Antonio, Gärtner und Onkel der Eusanne,  
Barbarina, dessen Tochter,  
Bauern, Bäuerinnen, Jäger, Gerichtsdienner.

Hr. Hofner

Herr Kindermann.  
Frau Diez.  
Frau Rohrlleitner.  
Herr Alfeld.  
Herr Hoppe.  
Herr W. Schmid.  
Herr Sigl.  
Hr. Eppele.

Herr Hauser, vom großh. Hoftheater in Karlsruhe, Graf Almaviva, als Gast.  
Henriette Sontag.

Einlage im zweiten Aufzuge:

## Variationen von Adam: Ali! Vous dirai-je Maman,

gesungen von

Henriette Sontag.

Preise der Plätze		Preise der Plätze	
Eineloge im I. Rang	15 fl. — kr.	Eineloge im IV. Rang	10 fl. — kr.
Ein Platz	2 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Einloge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperrstuhl im Parterre	1 „ 48 „
Eineloge im III. Rang	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „	Galerie	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Auf die Bestellungen der vortheilhaften Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht desbehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis doppelt zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 3. und 4. Male:

## Rosalie, die schöne Gärtners-Tochter von München.

oder:

### Der Gärtner-Jahrtag in der kalten Herberg.

Vaterländisches Volksschauspiel mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen nach einer Criminal-Geschichte von F. W. Bruckbräu, bearbeitet von J. Korb. — Musik von Anton Sigler.

#### Erste Abtheilung: Der vermiste Brillantring, oder: Der Verdacht.

Hofrath von Lander, . . . . .	Hr. Stahl.	Rosalie, deren Tochter, . . . . .	Frau Lindner.
Frau von Wiesen seine Schwester, . . . . .	Hr. E. Schneider	Werner, Hofgerichtsaccessist, . . . . .	" "
Wilhelm, ihr Sohn, . . . . .	Hr. Werner.	Der Spruchsprecher, . . . . .	Hr. Rohrs.
Adelheit, ihre Tochter, . . . . .	"	Buss, Schneider, . . . . .	Hr. Dor.
Günther, ein Gärtner, . . . . .	Hr. E. Schneider	Vriem, Schuster, . . . . .	Hr. Preis.
Gertrud, dessen Frau, . . . . .	Frau Fehr.	Gärtner und Gärtnerinnen. Kinder. Musikanten. Volk.	

Ort der Handlung: München, im J. 1755, im 2. Stock des Franziskanerbräuhauses u. am Schraunenplatz.

#### Zweite Abtheilung: Das gestörte Fest, oder: Die Verhaftung.

Werner, Hofgerichtsaccessist, . . . . .	" "	Der Spruchsprecher, . . . . .	Hr. Rohrs.
Günther, ein Gärtner, . . . . .	Hr. E. Schneider	Buss, Schneider, . . . . .	Hr. Dor.
Gertrud, dessen Frau, . . . . .	Frau Fehr.	Vriem, Schuster, . . . . .	Hr. Preis.
Rosalie, deren Tochter, . . . . .	Frau Lindner.	Ein Bürger, . . . . .	Hr. Dimmer.
Ein Kommissär, . . . . .	Hr. Christ.	Der Wirth der kalten Herberge, . . . . .	Hr. Sieghart.
Ein geistlicher Rath, . . . . .	Hr. Fehr.	Gärtnere u. Gärtnerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Die kalte Herberg und im Falkenthurm.

#### Dritte Abtheilung: Der diebische Vogel, oder: Die Rettung.

Maximilian III., Churf. v. Bayern, * * *		Werner Hofgerichtsaccessist, . . . . .	" "
Die Churfürstin, . . . . .	Hr. Lang.	Ein Kommissär, . . . . .	Hr. Christ.
Hofrath von Lander, . . . . .	Hr. Stahl.	Ein geistlicher Rath, . . . . .	Hr. Fehr.
Frau von Wiesen, . . . . .	Hr. E. Schneider	Ein Mönch, . . . . .	Hr. Zinler.
Adelheit, . . . . .	"	Ein Richter, . . . . .	Hr. Ellmer.
Günther, . . . . .	Hr. E. Schneider	Ein Maurer, . . . . .	Hr. Köstner.
Gertrud, . . . . .	Frau Fehr.	Ein Eisenknecht, . . . . .	Hr. Mayer.
Rosalie, . . . . .	Frau Lindner.	Hofleute. Richter. Gerichtsdiener. Lakaien.	

\* Frau Gliemann, \*\* Hr. Binder, \*\*\* Hr. Gliemann, oblige Rollen als Gäste.

Im ersten Akt:

Im zweiten Akt:

Großer Zug der Gärtner und Gärtnerinnen. — Ländlicher Tanz der Burschen und Mädchen.

Mit neuen Costüms und brillanter Ausstattung.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galeriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag den 23. Mai 1852.

Prinzengarten (Schwabingerlandstraße): Maifest mit Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.

Controlor (Nymphenburg): Militärische Blechmusik.

Goldener Adler (Basingerstraße): Sachhüpfen.

Harlaching: Blech- und Tanzmusik.

**Begräbnisse. (Sonntag den 23. Mai.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Schwayer, Rührerin v. 6 (alt. d. 21., 20 J. a.)

**Anzeigen.**

**Sühneraugen**

mit und ohne Krebskugeln werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmacherstraße No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag v. 2—4 U.

**Anzeige.**

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gerichtlich im

**Öffentlichen Schreibbureau**

(Schiffersgasse No. 17/2).

Ein **Hauschlüssel** wurde gefunden. D. Ue.

Das **Berliner astronomische Jahrbuch** für 1853 ist ganz neu und ungebunden, weit unter dem Ladenpreise, zu verkaufen. Näheres Theaterstraße No. 10/1.

Ein **kleiner Schlüssel** wurde in der Galleriesstraße gefunden. D. Ue.

Bedröpte Papiere, Bücher 1c. 1c. und Pergament aller Art werden angekauft von

**Baumgärtner,**  
Anckelgasse No. 4/0.

**Neublirte Zimmer.**

**Glücksstraße No. 2/1** 1 Zimmer fogl.  
**Müllerstraße No. 32a/3** 1 Zimmer fogl.  
**Residenzstraße No. 22/3** 1 schönes Zimmer bis 4. Jun.  
**Isarthor No. 41/1** 1 Zimmer fogl.  
**Sonnenstraße No. 26/4** rechts 1 Zim. fogl.  
**Karlostraße No. 55/3** 1 Zim. mit freundl. über Aussicht fogl.  
**Karlostraße No. 148/0** 1 Zim. fogl.  
**Kaufingerstraße No. 2/3** 1 Zim. fogl.

**Zu vermietben.**

**fl. 380, Ludwigstraße 36/3** eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.  
**Sophienstraße No. 1C** im zweiten Stock in eine meublirte freundliche Wohnung, nach Belieben aus 5 oder 7 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, auf den 1. Juni für die Sommer- und Herbstmonate zu vermietben, es kann auch die Wohnung unmeublirt abgegeben werden.

**Wohnungen.**

**Lebenswurdigkeiten. (Sonntag.)**

**Academiegebäude (Rathausgasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Buchs. 3) Die pflanzenkologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. 5) Die physikalische Sammlung. Academiker Dr. Roth. 6) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bayaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Substerner mit Gelanbnisskarte versehen. haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.):** heute geschlossen.

**Gewerkammer** heute geschlossen.

**Malakademie, königliche, (Leisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Musiktheater (Bismarckstr.):** gegen in der Musiktheater von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Ballwig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Kunsthofgasse):** wird von Hrn. Schlosserw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** heute geschl. sein.

**Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.**

**Kaufbad's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche.

4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Reichensberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Hrn. Schlosserwaller Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl. (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—11½ U. gratis.

**Rathhaussaal (Ging bet d. Peterstr.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis. **Residenz.** An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

**Sattelskammer, fgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55),** dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratstath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2. Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lehnbedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### K. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vermittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 8¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Rempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Rempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends, und 3) 11¼ Uhr Abends.

### Extra-Eisenbahnfahrten

**an Sonn- und Festtagen nach Pasing und von da zurück.**

Abgang von München Nachm. 1½, 5 und 7 Uhr. " " Pasing " 2, 5½ und 7½ U.

Hierfür können Tour- und Retourfahrtenbilletts, für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

### Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abf. rt	Einstiegort.
Dachau	Herrmann	5 U. Morg.	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Müller	1 U. Mitt.	Vögner, Thal.
Graßing	Lebzelter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landsbut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Goldsch. Hamm.
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Vögner, Thal.
Salzburg	Gheileringer	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Starnbrg.	Schirfl und Niedermayer	6 U. früh	Stachnegarten. Oberpollinger.
Wolfrath	Raumer, Pfl.	3 U. Nm.	Osternmayer.
üb. Ebenb *			

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit Beförderung.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenwirth ein schlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48 b) In der St. Anna-, Isar-, Marien- und Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

### Gold-Cours nach d. letzten Frankfurt-Cours.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
Wiener Friedrichsd'or	" 9 44	" 9 46
Dänische, Hannoverische	" 9 57	" 9 59
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 55	" 9 57
Holl. 10 fl.-Stücke . .	" 5 37	" 5 39
Rand-Dufaten . . .	" 9 34	" 9 35½
Napel. d'or (20 Fr.-St.)	" 12 1	" 12 4
Engl. Sovereignsd'or .	" 2 22	" 2 23½
Frankreich. Francsd'or .	" 1 45	" 1 45½
Preuß.-Thaler . . .	" 1 45¼	" 1 45¾

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 145.

Montag, 24. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Credit: Verlagsasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweizer.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 5. und 6. Male:

## Rosalie, die schöne Gärtners-Tochter von München.

oder:

### Der Gärtner-Johrtag in der kalten Herberg.

Vaterländisches Volkschauspiel mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen nach einer Criminal-Geschichte von H. W. Bruchbräu, bearbeitet von J. Korb. — Musik von Anton Siger.

Erste Abtheilung: Der vermiste Brillanteing, oder: Der Verdacht.

Hofrath von Lander,	Hr. Stahl.	Rosalie, deren Tochter,	Frau Lindner.
Frau von Wiesen, seine Schwester,	Hr. G. Schneider.	Berner, Hofgerichtsaccersß,	
Wilhelm, ihr Sohn,	Hr. Werner.	Der Spruchsprecher,	Hr. Kohrs.
Adelheit, ihre Tochter,		Puff, Schneider,	Hr. Dor.
Günther, ein Gärtner,	Hr. G. Schneider.	Pflem, Schuster,	Hr. Preis.
Gertrud, dessen Frau,	Frau Fehr.	Gärtner u. Gärtnersinnen, Kinder, Puffanten, Volk,	

Ort der Handlung: München, im J. 1755, im 2. Stock des Franziskanerbräuhauses u. am Schranneplatz.

Zweite Abtheilung: Das gestörte Fest, oder: Die Verhaftung.

Berner, Hofgerichtsaccersß,	Hr. G. Schneider.	Der Spruchsprecher,	Hr. Kohrs.
Günther, ein Gärtner,	Hr. G. Schneider.	Puff, Schneider,	Hr. Dor.
Gertrud, dessen Frau,	Frau Fehr.	Pflem, Schuster,	Hr. Preis.
Rosalie, deren Tochter,	Frau Lindner.	Ein Bürger,	Hr. Dimmer.
Ein Kommissär,	Hr. Christ.	Der Wirth der kalten Herberge,	Hr. Sieghart.
Ein geistlicher Rath,	Hr. Fehr.	Gärtner u. Gärtnersinnen, Puffanten, Gerichtsdiener,	

Ort der Handlung: Die kalte Herberg und im Falkenthurm.

Dritte Abtheilung: Der diebische Vogel, oder: Die Rettung.

Maximilian III., Churf. v. Bayern,	Hr. Lang.	Berner Hofgerichtsaccersß,	
Die Churfürstin,	Hr. Stahl.	Ein Kommissär,	Hr. Christ.
Hofrath von Lander,	Hr. G. Schneider.	Ein geistlicher Rath,	Hr. Fehr.
Frau von Wiesen,		Ein Rönch,	Hr. Jänker.
Adelheit,		Ein Richter,	Hr. Ellmer.
Günther,	Hr. G. Schneider.	Ein Mauerer,	Hr. Köfner.
Gertrud,	Frau Fehr.	Ein Eisenrecht,	Hr. Mayer.
Rosalie,	Frau Lindner.	Hofleute, Richter, Gerichtsdiener, Kasken,	
Frau Gliemann,	Hr. Binder,	Hr. Gliemann, obige Rollen als Gäste.	

Im ersten Akt:

Im zweiten Akt:

Großer Zug der Gärtner und Gärtnersinnen. — Ländlicher Tanz der Puffen und Mädchen.  
Mit neuen Costüms und brillanter Ausstattung.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieparterre 12 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — 1. Parterre 12 fr. — 2. Parterre 6 fr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.



## Ausstellung des Kunstvereins vom 23. Mai.

**Ölgemälde**, Stademann, A.: Zwei Winterlandschaften. — v. Ramburg: ein Porträt. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna in Rom. — Zimmermann, Richard: Kartoffelernte in Norddeutschland. — Salzer: Winterlandschaft. — Lueger, M.: Dorf Ballgau bei Mittenwald. — Brodsky, A.: der Königssee. — Neustätter, L.: Ein Porträt. — Schimon: Ein Porträt. — Schwind, M. v.: Projekt zur Wandverzierung eines Musikzimmers. Im Besitze Sr. Maj. des Königs Otto von Griechenland.

## Sitzungen und Versammlungen.

**Öffentl. Sitzung** am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr  
Verhandl. gegen Georg Kuchelmaier, Michael Wagner, Kaspar Rainer, Faver Schöffler, Franz Kuchelmaier, Joseph Kuchelmaier und Jakob Kuchelmaier, wegen Verbrechens des Tumultes I. Grades, Vergehens der Widersehung und Amtschrenbeleidigung.

**Paradiesgarten**: Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Reg. Anf. 6 Uhr.

## Öffentliche Versteigerungen.

**Pfandhaus am Isarthore** Versteigerung verfallener Pfänder.

## Begräbnisse. (Montag den 24. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Wörl, Tagelöhnerstochter v. h. (gest. d. 22., 60 J. a.)  
— Maria Dellling, Schneiderstochter v. Leutstetten, Gerichts Starnberg, (gest. d. 22., 28 J. a.)  
2½ Uhr: Joseph Eisenreich, Korporal vom k. 2. Inf.-Reg. Kronprinz (gest. d. 22., 32 J. a.)  
3 Uhr: Joseph Geisler, Handschuhmachergehilfe v. h. (gest. d. 22., 26 J. a.)

## Anzeigen.

In dem gewerbsamen Markt Isen, unweit Haag, ist eine reale **Hutmacher-Gerechtsame** mit gut getautem Hause, Werkzeug und sämtlicher Hauselrichtung aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

**Christian Nestmann**,  
Hutmachermeister in Isen.

Ein solides **Frauenzimmer** sucht eine Stelle in einer **Schnittwaarenhandlung**, in welchem Geschäfte sie auferzogen wurde. D. Ue.

Benützte Papiere, Bücher 1c. 1c. und Pergament aller Art werden angekauft von

**Baumgärtner**,  
Knödelgasse No. 4/0.

Das **Berliner astronomische Jahrbuch** für 1853 ist ganz neu und ungebunden, weit unter dem Ladenpreise, zu verkaufen. Näheres Theatinerstraße No. 10/1.

Ein **kleiner Schlüssel** wurde in der Galleriestraße gefunden. D. Ue.

Ein **Laden** ist sogleich in der Landschaftgasse No. 11 zu vermieten.

In der **Ott'schen Weinhandlung** werden **neue Preislisten** gratis ausgegeben, nebst den feinen in- und ausländischen Weinen auch leichte Rhein-Pfälzer-Weine der Gimer à 17 fl. und 20 fl. 1c. 1c., das ist die Maasß 17—20 fr., angeboten.

## Meublirte Zimmer.

**Glücksstraße No. 2/1** 1 Zimmer fogl.  
**Müllerstraße No. 22a/3** 1 Zimmer fogl.  
**Residenzstraße No. 22/2** 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.  
**Isarthor No. 41/1** 1 Zimmer fogl.  
**Sonnenstraße No. 26/4** rechts 1 Zim. fogl.  
**Karlsstraße No. 55/3** 1 Zim. mit freundlicher Aussicht fogl.  
**Karlsstraße No. 14B/0** 1 Zim. fogl.  
**Kaufingergasse No. 8/2** 1 Zim. fogl.

## Zu vermieten.

**fl. 380**, **Ludwigsstraße 36/2** eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.  
**Sophienstraße No. 1C** im zweiten Stock ist eine meublirte freundliche Wohnung, nach Belieben aus 5 oder 7 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, auf den 1. Juni für die Sommer- und Herbstmonate zu vermieten, es kann auch die Wohnung unmeublirt abgegeben werden.

## Wohnungen.

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Maribus. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zoatomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Eohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Disinger.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, kónigl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek,** (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

**Rathhaussaal** (Ging. bei d. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer

Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskos gemälden der Nibelungen zu ersagen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbener der Allerheil. Kirche.

**Sattelfammer, kgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme; nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. v. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Eohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

## Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einfteigort.
Burgshfen	Richmayer	4 U. früh	Bögnert, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högnertbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mt.	Scheidl'sches
Ingolstdt.		u. 4 U. Nm	Kaffeehaus.
Landsbut	Niedermayer	5 U. früh	Goldner Hahn.
Regensbg.	Schleßl	1/2 6 U. fr.	Goldn. Lamm.
üb. Pfaffenh.	Barth	1/2 6 U. fr.	Goldn. Lamm.
Geisenfeld			
Salzburg	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
üb. Wasserbg.			
Salzburg	Offebinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenhm.			
Starnbrg.	Schleßl und	6 U. früh	Stachusgarten.
	Niedermayer		Oberpollinger.
Tölz	A. Nibl	11 U. Nm.	Soller, Thal.
Weilheim	Jais	12 U. Mt.	Blaue Taube u.
üb. Starnbrg.			Sonne.
Wolftrats	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
hausen üb.	Rechmelfter	7 U. früh	Café Urban.
Ebenhausen*			

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit Beförderung.

## K. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr.

3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

## Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse

von;	Abgangszeit	
Augsburg n. Ulm m. Eilw. d. Eisenb.	7 45	Früh
b. Stuttgart, von da Eilw. nach	9 —	Nacht
Carlsruhe		
Bamberg n. Ebern, Königshofen,		
Neustadt a/S.	8 30	Früh
" n. Schweinfurt, Rittingen	11 15	Nm.
" n. Dettelbach, Würzburg	4 30	Nm.
" n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10 —	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4 —	Nm.
Donaupföhr n. Dillingen	5 —	Früh
" n. Harburg, Regensburg	11 —	Nacht
Gunzenhausen n. Aubach, Würzburg,		
Frankfurt	2 30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8 —	Früh
" n. Schleiz, Zeitz, Weissenfels	2 —	Nm.
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1 —	Nm.
" n. Immenstadt, Weiler, Lindau	7 30	Abds.
" n. Füssen	12 —	Nacht
" n. Memmingen, Ulm	11 45	Nacht
" n. Leutkirch, Waldsee	12 —	Nacht
Kulmbach n. Baireuth	9 —	Früh
Lichtensfels n. Coburg	10 —	Nm.
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	6 30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	10 —	Nm.
" n. Würzburg, Frankfurt	7 30	Abds.
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen,	5 30	Abds.
Kraillshelm	2 15	Nacht
" n. Langensfeld, Rittingen, Würzburg	10 45	Nm.
" n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	12 15	Nacht
Plainsfeld n. Weisenburg, Gschäft,		
Neuburg	8 —	Früh
	5 30	Früh
	2 —	Nm.
	9 15	Nm.

## Gold-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 fr. fl. 11 6 fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or	" 9 44 " " 9 46 "
Dänische, Hannoversche	" 9 57 " " 9 59 "
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 55 1/2 " " 9 57 1/2 "
Holl. 10 fl. Stücke	" 5 37 " " 5 39 "
Rand-Dukaten	" 9 34 " " 9 36 "
Napol. d'or (20 Fr. St.)	" 12 2 " " 12 4 "
Engl. Sovereignsd'or	" 2 22 " " 2 23 1/2 "
Sancti Francasthaler	" 1 45 " " 1 45 1/4 "
1 Preuß. Thaler	" 1 45 1/4 " " 1 45 3/4 "
"	" 1 45 1/4 " " 1 45 3/4 "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 116.

Dienstag, 25. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 10 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Berufsagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 25. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Vierte Gastdarstellung von Henriette Sontag:

### Der Barbier von Sevilla.

Dyrr in 2 Aufzügen nach dem Italienischen von Rossini. Musik von Rossini.

Graf Almaviva,	Herr Härtinger.
Doktor Bartolo,	Herr Egl.
Rosine, dessen Mündel,	..
Basilio, Musikmeister,	Herr Alfeld.
Margelline, Gouvernante der Rosine,	Frl. Stanko.
Figaro, Barbier,	..
Bortillo, des Grafen Bedienter,	Herr M. Schmid.
Ein Kavalier,	Herr Karl.
Ein Offizier,	Herr Wef.
Ein Notar.	..

Ambrosio, Bartolo's Diener.

Rustikanten, Wachen und Gerichtspersonen.

### Henriette Sontag.

Herr Meyer, vom kändischen Theater zu Linz — Figaro, als Gast.

Einlage im zweiten Aufzuge:

### Variationen von Adam: Ah! Vous dirai - je Maman,

gesungen von

Henriette Sontag.

#### Preise der Plätze:

Das Loge im I. Rang . . . . .	15 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	10 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	2 „ 24 „	Ein Platz . . . . .	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	18 „ — „	Galerie noble . . . . .	2 „ 30 „
Ein Platz . . . . .	2 „ 48 „	Sperresitz im Parterre . . . . .	1 „ 48 „
Ein Loge im III. Rang . . . . .	13 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 48 „
Ein Platz . . . . .	2 „ 12 „ [4]	Galerie . . . . .	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, sodann aber über die nicht vorbehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Dichter und Bauer, oder: Das Kirchweihfest im Gebirge.**

Poste mit Gesang in 3 Akten von Gluck. Musik von Capellmeister Sappé.

Theoph. v. Salbenstein, Outobef. Hr. Dor.  
 Hermine v. Rayen, eine junge  
 Witwe, . . . . . Fr. Besmaier  
 Ferdinand Römer, Dichter, . . . Hr. Kohr.  
 Christian Berner, ein wohl-  
 habender Landmann, . . . Hr. Preis.  
 Katharine, } seine Töchter, . . . Frau Mayer.  
 Pösch, } . . . . . Fr. Lang.  
 Conrad Treu, Berg-Jäger u. . .

Besitzer einer Alpenwirth-  
 schaft, . . . . . Hr. Werner.  
 Max, . . . . . Hr. Christ.  
 Jakob, } Bergjäger, . . . Hr. Dimmer.  
 Steffen, } . . . . . Hr. Zimler.  
 Anselm, } . . . . . Hr. Elmer.  
 Clara, } . . . . . Fr. C. Schneider.  
 Gertrud, } Sennerinnen, . . . Fr. Werner.  
 Barbara, } . . . . . Fr. Vinzent.  
 Margareth, } . . . . . Fr. F. Schneider.

Die im ersten Akte vorkommende Dekoration:

**„Ein Alpenthal von Gletschern begrenzt“**

vorstellend, ist neu gemalt von dem Dekorationsmaler dieser Bühne, Hrn. Elmer.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr.  
 Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Sitzungen und Versammlungen.**

Vorm. 10 Uhr: } Öffentliche Magistrats-Sitzung  
 „ } Sitzung d. Gemeindevorstandes. } im Rathhause.

**Begräbnisse. (Dienstag den 25. Mai.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Barbara Axor, f. Kammermohrs-Witwe v. h. (gest. d. 23. d. 76 J. a.) — Johann Spenger Bescheidwärterssohn v. h. (gest. d. 23. d. 17 J. a.)  
 3 Uhr: Johann Vogt Bedienter v. h. (gest. d. 23. d. 58 J. a.)  
 3 1/2 Uhr: Maria de Gloria, Privatiers-Witwe v. h. (gest. d. 23. d. 65 1/2 J. a.)  
 4 Uhr: Franz Kittenlöser, ehemal. bürgerl. Buchbindermeister v. h. (gest. d. 23. d. 77 J. a.)

**Anzeigen.**

Die räumlich bekannte **statistische Karte von Bayern**, zugleich Post- und Spezial-Gelenkbahn-Karte von Südwest-Deutschland, von **August Volkert** in München, ist mit allen Veränderungen ergänzt, in erneuertem Stiche bei uns erschienen, worüber eine nähere Beschreibung in jeder Buch- oder Kunsthandlung vorliegt. Preis per Exemplar aufgetragen 4 fl., unangetragen 3 fl. München im Mai 1852.

Kgl. bayer. priv. Kunstankali  
 von **Piloth u. Eöble.**

**Gute Fortepiano's** vermietet billig  
**K. Mayerhöfer**, Klavierstimmer,  
 Althammerstr. No. 72.

Zu haben bei **G. Franz in München.**  
 Neueste **Eisenbahnfahrten-Pläne** mit  
**Posten-Anschluß**, nach der am 1. April er-  
 getretenen Fahrordnung, sind zu haben bei  
**Georg Franz.**

Einige Stunden gründlicher Unterricht  
 im **Französischen** sind um billigen Preis zu  
 vergeben. D. H.

**Verbliebene Zimmer.**

Untere Minger No. 21/2 2 Zimmer fogl.  
 Neue Amalienstraße No. 22 1/2 2 Zim. fogl.  
 Kindermarkt No. 11/2 2 Zimmer fogl.

**Zu vermieten.**

Karlstraße No. 42/2 eine freundliche Woh-  
 nung von 4 Zimmern, mit Küche, verblieb. in  
 1. Zim. theilweise oder im Ganzen.

**Wohnungen.**

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei**, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Friedenstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Fattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Ettrische Vasensammlung**: von 9—1½ u. gratis.

**Rathhausaal** (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz.** Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. — **Schatzkammer:** v. 10—12 u. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheilig. Kirche.

**Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage und Freitage von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petrusthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnbedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

## Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einstiegort
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Brügelwirth.
Erding	Auer	2U. Am.	Högerbräu.
	Westermayr	1U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glas	5 U. Ab.	Golden. Bahn.
	Zacherl	4U. Am.	Café Schell.
Landsberg	Metzold	11U. Am.	Oberpollinger.
Landsbut	Harbeck	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm
Wiesbach	Elgner	12U. Mit.	Högerbräu.
Passau *	Huber	4 U. fr.	Schlüder.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Starnbrg.	Schleßl und Niedermayer	6 U. fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harbeck	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm
Egernsee	Algner	12U. Am.	Bögner Thal.
Eölz über Holzstichen	Granz	12U. Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12U. Mit.	Rosenwirth.
Wolfrath.	Raumer, Post- halter	3U. Am.	Oßermayer.
Wolfrath ä. Ebenh. **	Zechemelster	7 U. fr.	Café Urban.

\*) Ueber Erding, Wilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.  
\*\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

## K. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr.

3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten:  
1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und  
3) 11 1/4 Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit	St.	W.	St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosen- heim und Traunstein . . . . .	1 —	Ab.		19 1/2
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting . . . . .	6 —	Früh		12
„ m. Post-Omnibus üb. de. . . . .	10 —	Am.		24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5 —	Ab.		21
Landsberg m. P.-D. üb. Jänning . . . . .	3 —	Am.		6 1/2
Landsbut m. Eilw. üb. Freising u. Roosburg . . . . .	12 — 30	Mitg.		7 1/2
„ m. P.-D. üb. de. . . . .	5 —	Früh		
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim „ m. P.-D. üb. de. . . . .	5 — 7 —	Am.		14 1/4 14 1/4
Passau m. Eilw. üb. Wilsbiburg u. Eggenfelden . . . . .	12 — 30	Mitg.		22 1/4 24 1/4
„ de. üb. Landsbut u. Plattling „ m. P.-D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	10 — 30	Am.		33 1/2 15 1/2 15 3/4 15 3/4
Regensburg m. Eilw. üb. Landsbut „ m. d. üb. Pörsbach u. Neustadt „ m. P.-D. üb. Landsbut . . . . .	12 — 10 30 5 —	Mitg. Ab. Früh		15 1/2 15 3/4 15 3/4
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1 —	Ab.		17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1 — 10 30	Ab.		17 15 1/2
„ üb. Wasserburg und Waging Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, . . . . .	6 —	Früh		18 1/2
Starnberg vide Innsbruck. Egernsee m. Eilw. üb. Holzstichen Eölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsb. u. Straub. Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz „ m. do. üb. Salzburg . . . . .	6 — 6 — 10 30 6 — 10 30	Früh Früh Ab. Früh		6 6 1/2 23 1/4 48 160

## Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or . . . . .	„ 9 44	„ 9 46
Dänische, Hannoversche . . . . .	„ 9 58	„ 9 59 1/2
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	„ 9 55	„ 9 50 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	„ 5 37 1/2	„ 5 39 1/2
Rand-Dukaten . . . . .	„ 9 34	„ 9 35 1/2
Napol. d'or (20 Fr.-St.) . . . . .	„ 12 1	„ 12 3 — 4
Engl. Sovereignsd'or . . . . .	„ 2 22	„ 2 23 1/2
Frankenreichthal. . . . .	„ 1 45	„ 1 45 1/4
1 Preuß.-Thaler . . . . .	„ 1 45 1/4	„ 1 45 1/4

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 147. Mittwoch, 26. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitzeitzeile oder Raum 2 Fr. Credit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch, den 26. Mai 1852.

### Der geheime Agent.

Lustspiel in vier Aufzügen von F. W. Hackländer.

#### Personen.

Herzog Alfred,	Herr Dahn.
Herzogin Witwe, seine Mutter,	Frl. Denker.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin,	Frl. Jahn.
Graf Steinhausen, erster Minister,	Herr Jost.
Graf Oskar, dessen Nefte,	Herr Richter.
Obersthofmeister,	Herr Lang.
Geheimer Rath,	Herr Hölken.
Kammerherr,	Herr Felgh.
Georg, Kammerdiener des Herzogs,	Herr Christen.
Kammerdiener der Herzogin,	Herr Wess.
Erster Rath,	Herr Obermayr.
Zweiter Rath,	Herr Eiseneck.
Herren und Damen vom Hofe. Bediente.	

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperre im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	— „ 12 „	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Im Mittel-Foyer rechts zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Güten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logenbedienten und Willemeis, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Herr Kindermann. Unpäßlich: Frl. Kestl.



**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Gastspiel des Herrn Binder aus Wien.

# **Hamlet, Prinz von Dänemark,**

Tragödie in 5 Aufzügen von Shakespeare. — Uebersetzt von Schröder.

Der König von Dänemark, Hr. Stahl.	Güldenstern, ein Hofmann, Hr. E. Schneider
Die Königin, Hamlets Mutter, Hr. Schweiger.	Gustav, } Offiziere, Hr. Werner.
Hamlet, Neffe des Königs, ***	Bernfeld, } Hr. Zinker.
Der Geist von Hamlets Vater, Hr. Christ.	Ein Schauspieler, . . . Hr. Sieghart.
Oldenholm, Oberkämmerer, . Hr. Fehr.	Herzog, } Hr. Köstner.
Ophelia, dessen Tochter, . . Hr. Lindner.	Herzogin, } Pers. des Schausp. Fr. Lang.
Laertes, dessen Sohn, . . . Hr. Rohrs.	Lucan, } Hr. Ellmer.

\* \* \* Herr Binder — Hamlet, als Gast.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## **Sitzungen und Versammlungen.**

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Johann Ragerbauer wegen Verbrechen des ausgezeichneten Diebstahls und gegen Anna Bader, wegen Begünstigung hiezu. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Walburga Polz, wegen Vergehens des Diebstahls, des Betrugs und der Unterschlagung. 4 1/2 Uhr Verhandl. gegen Georg Schwarzkopf, wegen Vergehens des Diebstahls.

## **Öffentliche Schutzpocken-Impfung.**

Mittwoch den 26. Mai für das Graggenauerviertel.

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirks zu bringen.

## **Öffentliche Versteigerungen.**

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Brienerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Im Pfandhause I (Pfandhausstraße) Versteigerung verfallener Pfänder.

## **Schaustellungen etc.**

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des I. Odeons zu haben.)

Gesellschaft Ressource (Goldene Ente): Theater zum Besten der Armen. Anf. 1/2 8 Uhr.

Frühlingsgarten: Produkt. der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 U. (Bier à 6 kr.)

Zweibrückensaal: Große Harmonikemusik. Anf. 7 Uhr. (Bier à 6 kr.)

Buttermelchergarten: Große musik. Produkt. des Musikcorps des I. Leibreg. Anf. 7 Uhr. Heute Eröffnung des Buttler-Kellers.

## Begräbnisse. (Mittwoch den 26. Mai.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Barbara Klausner, b. Färbermeister'schollhof v. h. (gest. d. 25., 77 J. a.)  
 3½ Uhr: Brigitta Schlicht, b. Wäferschwittwe v. h. (gest. d. 24., 59 J. a.)  
 4 Uhr: Georg Jakob Struz, Privatler v. h. (gest. d. 24. d., 70½ J. a.) — Georg Sauts-  
 jehanser, bürgerl. Silberarbeiter v. h. (gest. d. 24., 74 J. a.) — Joseph Negde v. Lehenr,  
 — Joo Vermeersch, Kunstmalers v. h. (gest. d. 24., 43 J. a.) — Amalie Vermeersch, Kunst-  
 malerogattin v. h. (gest. d. 24., 37 J. a.)

### Meublirte Zimmer.

### Zu vermietthen.

### Wohnungen.

Weinstraße No. 6/3 1 Zimmer mit Neben-  
 zimmer und eins mit Kofen fogleich.  
 Louisenstraße No. 60 2 Zimmer fogleich.  
 Schranneuplatz No. 20/3 1 Zim. fogl.  
 Adalbertstraße No. 10/1 1 Zimmer bis  
 1. Juni.  
 Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zim-  
 mer bis 1. Juni.  
 Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freund-  
 licher Aussicht fogl.

fl. 140, Herrenstraße No. 5/2 eine freund-  
 liche Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf  
 Michaeli.  
 Karlsstraße No. 42/2 eine freundliche Woh-  
 nung von 4 Zimmern, mit Küche, meublirt, bis  
 1. Juni, theilweise ober im Ganzen.  
 Bindenmachergasse No. 1 eine helle freund-  
 liche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über  
 2 Stiegen ist fogleich zu vermietthen und bis  
 Michaeli zu beziehen.

## Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Reuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. 2) Die mineralogische Sam-  
 lung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die pa-  
 leontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoolo-  
 gisch-öonomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. 5) Adjunkt  
 Prof. Wagner. 6) Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 7) Die physikalische  
 Sammlung.

Nach Rücksprache  
 mit den betreffenden  
 Conservatoren, in  
 Begleitung dieser  
 oder deren Assisten-  
 ten, dem Besuche  
 geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn  
 Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbiener mit  
 Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. n. von 12—5 Uhr.  
 Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof.  
 Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzießerei, königliche; Erzießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.  
 (Fremde wird auf Nachsuchen oder Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.  
 Gewehrkanmer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
 spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.  
 Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu löfende Eintritts-  
 karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallb's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 n. 2—4 Uhr.  
 Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den  
 selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittags präcise 2 Uhr zu sehen.  
 Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.  
 Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, bezogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
 Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
 geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr.,  
 auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrersstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalereisammlung und von 9—12 U. gratis.

**Rathhausaal (Eing. bei d. Peterst.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königebau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheill. Kirche.

**Sattelskammer, fol.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55),** dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

### Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abf. hrt	Einfteigort.
Dachau	Permann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. "	Café Scheidel.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Bahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Regenötting	Bader	4 U. fr.	Bögm. Thal.
Salzburg	Stelbinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
üb. Wasserb.			
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten. Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
üb. Starnb.			
Wolfraath	Roderer	3 U. Nm.	Silgenrathnerbr.
üb. Ebenhfn.*			

\* 1) Passagiere nach Schäßlaru finden hiermit Beförderung.

### K. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Ellzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personen zug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr

35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Rempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Rempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

### Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. v. M. H. l. b. a. n. k. e, Briennersstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Coms d. a. l. e, Briennersstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** M. Bar. v. M. e. n. e. v. a. l., Briennersstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

**Griechische:** Min. v. S. k. i. n. a. s., Ludwigsstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

**Hannoversche:** Bar. v. K. n. e. s. e. b. e. d., Marxstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Neapolitanische:** Graf L. u. d. o. l. f., Brannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr v. s. t. r.

**Oesterreichische:** Graf S. t. e. r. h. a. c. z. y., Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.

**Päpstliche:** Nuntius Graf S. a. c. c. o. n. t., Briennersstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Bar. v. d. e. l. b. e. r. g., Barrersstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. S. c. h. u. l. e. n. b. u. r. g. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

**Russische:** Minister v. S. e. v. e. r. i. n., Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

**Sächsishe:** Bar. v. W. o. s. e., Fürstlenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten. **Württembergische:** Graf v. D. e. g. e. n. f. e. l. d., Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages - Anzeiger.

Nummer 148.

Donnerstag, 27. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chandres garnies wohnen, belassen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 fr. — Expedition: Berningasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 27. Mai 1852.

Zum ersten Male wiederholt:

## Diana.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Emil Augier, übersetzt von Eduard Herrmann.

### Personen.

Ludwig der Dreizehnte,	Herr Christen.
Die Herzogin von Rohan,	Frau Dahn.
Richelieu, Minister,	Herr Jost.
Der Marquis de Piennes,	Herr Dahn.
Der Marquis de Boissy,	Herr Leigb.
Der Graf de Grivas,	Herr L. Schmid.
Der Graf de Fargis,	Herr Keller.
Paul de Mirmande,	Herr Straßmann.
Diana, dessen Schwester,	Frl. Damböck.
Grandin,	Herr Lang.
Margaretha, dessen Tochter,	Frl. Hausmann.
Barnajon, Pauls Diener,	Herr Büttgen.
Laffemas, Polizei-Heutenant,	Herr Hoppe.
Saint-Jean, Kammerdiener de Piennes,	Herr Obermayer.
Ein Diener der Herzogin von Rohan,	Herr Altmutter.
Ein diensthabender Offizier,	Herr West.
Ein Diener Richelieu's,	Herr Selyle.
Ein öffentlicher Ausrufser,	Herr Esened.
Polizeidiener.	

Ort der Handlung: Paris. Zeit 1636.

### Preise der Plätze:

Eineloge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eineloge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Einloge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperre im Parterre	1 „ — „
Eineloge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	[G] Galerie	— „ 45 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme derjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Veranstalt: Herr Kindermann. Unpäßlich: Frl. Engel.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Binder aus Wien.

## Die Verlobung im Eisen-Bergwerk,

oder:

### Tief unter der Erde.

Original-Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Karl Elmar. Musik von Capellmeister Franz v. Suppé.

Theodor v. Freiholtz, ein reicher Erbe,	* * *	Susanne, Wirthsch. b. Klug.,	Frau Lindner.
Klugeborn, Professor, dessen Vormund,	Hr. Fehr.	Gottfried, ein Knabe von 10 Jahren,	Lina Schweiger.
Wilhelmine, dessen Tochter,	Hr. Lang.	Brenner,	Hr. Sieghart.
Schachmann, Klugeborns Bruder, Eigenthümer eines Eisenbergwerkes in Steyermark,	Hr. Dor.	Stemhardt,	Hr. Dimmer.
Rosine, seine Tochter,	Hr. Besmeier.	Testmann,	Hr. Elmer.
Hanns Bierschrott, Aufseher im Bergwerk,	Hr. Preis.	Bach,	Hr. Müller.
Treufels, Arzt,	Hr. Zinker.	Rühner,	Hr. Mayer.
Servilius, Pädagoge,	Hr. Stahl.	Bucher,	Hr. Berger.
Cyprian, Schreiber b. Klugeb.	Hr. E. Schneider	Schlager,	Hr. Ren.
* * *		Tieser,	Hr. Christ.
Herr Binder — Theodor Freiholtz, als Gast.		Kraft,	Hr. Koch.
		Raff,	Hr. Julius.
		Schaffer,	Hr. Pasch.
		Bergleute.	Diener.

Ort der Handlung: Im 1. Akt Wien, im 2. u. 3. Akt Schachmanns Besitzung in Steyermark. Zwischen dem 1. u. 2. Akt verfließen 4 Wochen, zwischen dem 2. u. 3. Akt 5. Monate.

Die beiden neuen Dekorationen, das Innere eines Eisenbergwerkes vorstellend, sind von Herrn Elmer, Dekorationsmaler dieser Bühne, gemalt.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galleriesperrsiß 24 kr. — Galerie 18 kr. — Parterresperrsiß 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Aloys Schreiner, wegen Verbrechens des einfachen Diebstahls, gegen Therese Schreiner, Maria Schreiner, Cäcilia Seidenader, Katharina Seidenader und Maria Seidenader.

### Öffentliche Versteigerungen.

Rappes'sche Commiss.-Vlkt.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von 1/2 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Im Amtlokal der k. Zeughaus-Hauptdirektion Vorm. 9 Uhr Versteigerung der Lieferung von 100 Str. Luntensellen an Gewerbsberechtigte.

**Volks-garten (Schwanthalerstraße): Harmoniemusik. (Bier zu 6 kr.)**

**Mader'sche Bierwirthschaft (Landwehrstr.): Militär. Blechmusik. Anf. 6 U. (Bier zu 6 kr.)**

**Heute Eröffnung des Pilschbränkellers.**

## Schaustellungen etc.

**Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

## Begräbnisse. (Donnerstag den 27. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anton Dufonteny, Rathsbüroersohn v. h. (gest. d. 25., 37 J. a.) — Maria Anna Arnecker, Strumpfwirkerstöchter v. h. (gest. d. 57., 59 J. a.)

3 Uhr: Agnes Köhle, Kleidermacherin von Günzburg (gest. d. 24. d., 26 J. a.) — Auguste Rapp, f. Oberkonsistorialraths-Gattin v. h. (gest. d. 25., 56 J. a.)

3½ Uhr: Johann Wächter, f. Postbriefträger v. h. (gest. d. 25., 40 J. a.)

## Neublirte Zimmer.

## Zu vermieten.

## Wohnungen.

Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.

Grustgasse No. 1/2 2 Zimmer sogleich.

Amalienstraße No. 63/2 1 Zimmer sogleich.

Glücksstraße No. 4/3 2 Zimmer sogleich.

Luipoldstraße No. 4 parterre, Eingang Schützenstraße, 1 Zimmer sogleich.

Bindenmachergasse No. 1 eine helle freundliche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Stiegen ist sogleich zu vermieten und bis Michaeli zu beziehen.

fl. 140, Herrenstraße No. 5/2 eine freundliche Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

**Academiegebäude (Neuhaufergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conserv. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische: zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Euhäbener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Brienerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenlistgasse altes Damenlist No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palast (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc.,** Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissingen.

**Kaulbach's Atelier (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martia zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl., (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

**Mathhausaal** (Ging. bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**—**Königsbau**: nicht zu sehen. **Saalbau**: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim

Burgpfleger. **Schäpflammer**: v. 10—12 U. **Silberkammer** unzugänglich. **Reiche Zimmer**

**Carls VII.** oder **Kaiserzimmer**: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Kott-**

**mann'sche** griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresko-

gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerhell. Kirche.

**Sattelfammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerdiener **Schöffmann** begleitet die Besuchenben.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Anderer hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Fohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhr.	Einstiegort.
Erding	Winter	2U. Nm.	Wiedermayer.
Freising	Illinger	1U. Mit.	Bögnier, Thal.
	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Ingsöfödt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schleßl	½ 6U. fr.	Golden. Lamm.
Regensbg.			
ab. Pfaffenb.	Barth	½ 6U. fr.	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenhm.	Schleßl	10 U. fr.	Bögnier, Thal.
ab. Traunsn.			
Starnberg.	Schleßl und	6U. früh	Stachusgarten.
	Niedermayer		Oberpollinger.
Straubing	Ludstoc	6U. Abds.	Café Scheitl.
Weilheim	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u.
ab. Starnbrg			Sonne.
Wolfrats-	Raumer, Pöhl.	3U. Nm.	Oßermayr.
hausen ab.	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.
Gebenhaus.			

\*) Passagiere nach Schwäbisch finden hiermit Beförderung.

### K. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 8 Uhr, Elzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzugs mit Personen

beförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiafer.					Droschen.		Staudplaz.	
Wierel.	Stunden.	Personentaxe für				Zeitdauer.	Tare 1 u. 2 Pers.	Staudplaz.
		1u.2	3u.4	5u.6	7u.8			
1	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Schrammenplaz.
2	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Bromenaderplaz.
3	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Am Hofgarten.
4	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Plantahauschor.
5	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Karlshor.
6	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Sendlingerthor.
7	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Starrhor.
8	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Blumenstraße.
9	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Ludwigstraße.
10	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			Am Residenzplaz.
11	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			(an Theaterabend.)
12	11. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.	1. fr.			In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhafte Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

**Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.**

Anzubringen.	zu haben.
Neue Louis'd'or . . .	fl. 11 3 fr. fl. 11 6 fr.
Pistolen)Friedrichsd'or)	" 9 44 " " 9 46 "
Dänische, Hannoversche)	" 9 57 " " 9 59 "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 55½ " " 9 57½ "
Holl. 10 fl. Stücke . .	" 5 37½ " " 5 39½ "
Rand-Dufaten . . .	" 9 34 " " 9 36 "
Napol. d'or (20 Fr. St.)	" 12 2 " " 12 3 "
Engl. Sovereigns d'or .	" 2 22 " " 2 23½ "
Russfrancsthaler . . .	" 1 45 " " 1 45½ "
1 Preuß. Thaler . . .	" 1 45¼ " " 1 45¾ "

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 149.

Freitag, 28. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abzuverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeile ober Raum 2 fr. Exped.: Verlagsanstalt Nr. 4. — Redakt.: Promenadenplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 28. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Fünfte Gastdarstellung von Henriette Sontag:

### Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen, nach einem Plane von St. Georges bearbeitet von W. Friedrich.  
Musik von Flotow.

#### Personen.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin,  
Nancy, ihre Vertraute,  
Lord Trippan Mickleford, ihr Vetter,  
Colonel,  
Blumfett, ein reicher Pächter,  
Der Richter zu Richmond,  
Ein Diener der Lady,

Frau Diez.  
Herr Sigl.  
Herr Härtinger.  
„  
Herr Alfeld.  
Herr M. Schmid.  
{Hr. Falk.  
{Hr. Bernlochner.  
{Frau Rohrleitner.

Drei Mägde,

Pächter, Mägde, Knechte, Gerichtsschreiber. Jäger und Jägerinnen.

Ort der Handlung: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und in dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna von England, zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts.

\* Henriette Sontag.

\*\* Herr Meyer, vom k. k. Nationalen Theater zu Linz. — Blumfett, als Gast.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	15 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — fr.
Ein Platz	9 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperreß im Parterre	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „ [1]	Galerie	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht beibehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten abgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

## Benefice und Gastspiel des Herrn Eduard Binder. Kean, oder: Schauspieler und Seiltänzer.

Schauspiel in 5 Abtheilungen nach Alexander Dumas von A. B. Herrmann.

**1. Abtheilung: Die Einladung.**  
Der Prinz von Wales . . . Hr. Werner.  
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel . . . Hr. Fehr.  
Gräfin Helene, Wittwe, f. Schwest. Fr. Lang.  
Gräfin Amelie v. Goshwill, f. Freund., Fr. E. Schneider.  
Kean, ein Schauspieler, . . . Ed. Binder.  
Der Kammerdiener des Grafen, . . . Hr. Franz.

**2. Abtheilung: Schauspieler-Leben.**  
Kean, } Schauspieler, . . . Ed. Binder.  
Barbolf, } . . . Hr. Ellmer.  
Salomon, Souffleur, . . . Hr. Dor.  
Anna Damby, . . . Fr. Lindner.  
Tom, Seiltänzer, . . . Fr. Mehger.

**3. Abtheilung: Die Taufe.**  
Lord Melwil, . . . Hr. Stahl.  
Edmond Kean, . . . Ed. Binder.  
Salomon, . . . Hr. Dor.  
Anna Damby, . . . Fr. Lindner.  
Peter Patt, Schenkwirth, . . . Hr. Preis.  
Der Konstabler, . . . Hr. Gerhard.  
John, } Matrosen, . . . Hr. Christ.  
Georg, } . . . Hr. Zinker.  
Bürger. Matrosen. Aufwärter.

**4. Abtheilung: Der Theater-Scandal.**  
Der Prinz von Wales, . . . Hr. Werner.  
Graf Grimaldi, . . . Hr. Fehr.  
Gräfin Helene, . . . Fr. Lang.  
Lord Melwil, . . . Hr. Stahl.  
Der Regisseur, . . . Hr. E. Schneider.  
Kean, } Schauspieler, . . . Eduard Binder.  
Barbolf, } . . . Hr. Ellmer.  
Lucie, Schauspielerin, . . . Frau Mayer.  
Salomon, . . . Hr. Dor.  
Ketty, Helenens Kammermädchen, Fr. Blazent.  
Tom, . . . Fr. Mehger.

**5. Abtheilung: Die Rettung.**  
Der Prinz von Wales, . . . Hr. Werner.  
Graf Grimaldi, . . . Hr. Fehr.  
Gräfin Helene, . . . Fr. Lang.  
Kean, . . . Eduard Binder.  
Anna Damby, . . . Frau Lindner.  
Salomon, . . . Hr. Dor.  
Der Konstabler, . . . Hr. Gerhard.

Das geehrte P. T. Publikum wird geziemend darauf aufmerksam gemacht, daß der im 4. Akte vorkommende Dialog in der Loge, im Parterre und auf der Gallerie zur Handlung des Stückes gehört.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Das Uebrige ist bekannt.

**Oeffentliche Vergnügungen.** Freitag den 28. Mai 1852.

**Stahlschützengarten:** Harmoniemusik.

**Englisches Caffehaus:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

**Grüner Hof:** Türkische Musik v. 16 Mitgliedern d. k. Inf.-Leibregim. Anf. 6 Uhr.

**Auf der Lacken:** Militärische Blechmusik. Anf. 1/2 7 Uhr. (Bier zu 6 fr.)

**Sitzungen und Versammlungen.**

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

**Oeffentliche Versteigerungen.**

Augustinergasse No. 1/0 v. 9—12 u. 2—6 Uhr, Versteigerung werthvoller Oelgemälde, mehrere Violinen (darunter eine Cremoneser), dann Meubels, Betten, Garderobe u.

**Schaustellungen etc.**

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billetts sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

## Begräbnisse. (Freitag den 28. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Kaspar Manhardt, Bründner v. h. (gest. d. 26, 70 J. a.)  
 Jakob Storf, Maurer von Höfen, Gerichts Ehrenberg (gest. d. 26., 57 J. a.)  
 2½ Uhr Barbara Groß, Steinmetzmalers-Wittwe v. h. (gest. d. 26., 56 J. a.)  
 3 Uhr: Peter Mößl, b. Melber v. h. (gest. d. 26., 46 J. a.) — Anna Wörle, b. Mehgermeisters-  
 Wittwe v. h. (gest. d. 26., 69 J. a.) — Elisa Sensburg, f. Oberauditors-Gattin v. h. (gest.  
 d. 26. d., 49 J. a.) — Franz Paul Forl, bürgerl. Spänglermeister v. h. (gest. d. 26, 54 J. a.)

## Anzeigen.

In der Herrenstraße ist ein solb gebautes hüb-  
 sches Haus mit Stallung und Hofraum nebst Waschk-  
 haus zu verkaufen. Erlag 7000 fl. D. Ue.

Zu verkaufen: Ein Kleiderkasten mit 2 Thü-  
 ren. Thal No. 6/1.

Unterzeichneter macht hieomit bekannt, daß von  
 heute an seine Flußbäder zum Baden geöffnet sind.  
 Zugleich empfehle ich meine warmen Bannen-  
 Bäder, Regen- und Sturz-Bäder, aufsteigende Dou-

che, Wasserfall-Bäder, welche besonders für Damen  
 zu empfehlen sind, Sitzbäder in kupfernen Schüsseln  
 welche nach ganz neuer Art eingerichtet sind, meine  
 russischen Dampfbad-Bäder können täglich genom-  
 men werden.

**Haushammer,**

Hofbad-Besitzer, St. Annastraße  
 No. 4 vis-à-vis dem Franzis-  
 kaner-Kloster.

### Neublierte Zimmer.

Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zim-  
 mer bis 1. Juni.

### Zu vermietthen.

Carlsstraße No. 17/3 1 schöner heller Salon  
 mit mehreren schön meublirten Zimmern.

### Wohnungen.

## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof.  
 Hofrath v. Martius. Assit. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sam-  
 lung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Abj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die pa-  
 läontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoolo-  
 gisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt  
 Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische  
 Sammlung.

Nach Rücksprache  
 mit den betreffenden  
 Conservatoren, in  
 Begleitung dieser  
 oder deren Assisten-  
 ten, dem Besuche  
 geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn  
 Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Kohadiener mit  
 Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof.  
 Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei,** königliche; Ergießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer,** königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
 spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei,** königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts-  
 karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den  
 selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater,** königl.; innere Einrichtung, Maschinerien etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2; St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheill. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
 Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Obson:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhausaal (Ging. bei d. Petersk.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schackammer:** geschlossen. **Silberkammer** unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer:** von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Kottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Abteilungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerhell. Kirche.

**Sattelskammer, ital.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55),** dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

## Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. Milbank, Briennersstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Consdale, Briennersstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** M. Bar. v. Meneval, Briennersstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

**Griechische:** Min. v. Sklinas, Ludwigsstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

**Hannoversche:** Bar. v. Kassebeck, Marxstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Neapolitanische:** Graf Rudolf, Brannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.

**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Briennersstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Bar. Bodenberg, Barerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

**Sächsisch:** Bar. v. Bose, Fürstendstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf v. Degenfeld, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

## A. Eisenbahnen.

**Von München u. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Stütz zug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormit-

tags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9¼ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

## Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
Wiener) Friedrichsd'or	" 9 44 "	" 9 46 "
Dänische, Hannoversche	" 9 44 "	" 9 46 "
Preuß. Friedrichsd'or . .	" 9 58½ "	" 9 59½ "
Poll. 10 fl. Stücke . . .	" 9 55½ "	" 9 57½ "
Rand-Dufaten . . .	" 5 37½ "	" 5 39½ "
Napol. d'or (20 Fr. St.) . .	" 9 34 "	" 9 35½ "
Engl. Sovereignsd'or . .	" 12 2 "	" 12 4 "
Königsbrunnen) Thaler . .	" 2 22 "	" 2 23½ "
Preuß. Thaler . . .	" 1 45 "	" 1 45½ "
" Schein . . .	" 1 45½ "	" 1 45½ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 150.

Samstag, 29. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belassen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 fr. Credit. : Berufsgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Pfingst-Sonntag.

**I. Metropolitank.** 8 U. Pred. v. Hrn. Dompfarrer Schmid, 9 U. Pont. Amt geb. v. Hrn. Dompfarr Dr. Deutinger,  $\frac{1}{2}$  12 U. Non u. hl. Geißfendung, 3 U. Nachm. Besp. und Rosenkr. (Bis 21. Juni Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 U. Ab. Gebet.)

**Allerb.-Hofkirche.** 11 U. Vorm. Pont. Amt v. Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger. 4 U. Ab. Pont.-Besp.

**Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.  
**Theaterkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt, geb. v. Hrn. Stiftsdech. Wistinger,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Besp.

**St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesd. geb. v. Hrn. Benef. G. Mayer, 3 U. Nachm. Besp.

**Bürgerbetsaal.** Vollkom. Abl., 10 U. Hochamt.

**Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. französl. Pred. v. Hrn. Abbé Maiffe, d. Hochamt.

**S. Dreifaltigkeitsk.** 7 U. fr. Messe, 10 U. Pred. von Hrn. Präf. Cavallo, d. Hochamt.

**II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  12 U. Non u. hl. Geißfend., 3 U. Nachm. Besp. u. Dreifig.

**Kreuzkirche.** 7 U. fr. Hochamt, 9 U. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenkr.

**St. Stephanskirche.**  $\frac{1}{2}$  7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

**Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Bes. u. Gebet.

**St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Hochamt.

**Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Hochamt.

**St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Messe,  $\frac{1}{2}$  9 U. Hochamt.

**St. Jakobskirche.** 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenkranz.

**St. Job. Nep.-Kirche.** 5 bis 10 U. Messen,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.

**Schmerzhaftes Kap.**  $\frac{1}{2}$  6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

**St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß, d. Hochamt.

**St. Vincenz-Kapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. III. St. Aloys-Abd.

**III. St. Anna-Pfarrk.** 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parib. Hing, d. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  12 U. Non u. hl. Geißfend., 2 U. Nachm. Besp., 5 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.

**IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  8 U. fr. mariann. Messe,  $\frac{1}{2}$  9 U. Pred. von Hrn. Pfarrer Stumpf, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geb. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 12 U. Non u. hl. Geißfend., 3 U. Nachm. Besp.,  $\frac{1}{2}$  7 U. Ab. Pred. u. Lit. m. Volksges.

**V. Heil. Geist.** Patrocin., 40stünd. Gebet, 5 U. Ausf. d. Allerh., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrer Dr. Ramoser, d. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  12 U. Non u. hl. Geißfend., 3 U. Nachm. Besp.,  $\frac{1}{2}$  8 U. Ab. Litanei.

**VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred. u. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  12 U. Non u. hl. Geißfend., 3 U. Nachm. Besp.



- VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  12 U. Non u. hl. Geistsend., 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr. 7 U. Ab. mariann. And.
- VIII. Saldhauserk.** 6 bis 10 U. Messen, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfar. Walser, 9 U. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  12 U. Non u. hl. Geistsend., 3 U. Nachm. Besp.
- IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um  $\frac{1}{2}$  9 U. Feier des hl. Abendmahles, Herr Def. Dr. Burger. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein.
- IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.
- (In der Spitalkirche zu Schwabing Patrocin., 40stündiges Gebet, vollk. Ablass, 8 Uhr Pred. u. Hochamt, 3 Uhr Nachm. Besper.)

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**  
Heute keine Vorstellung.

**Oeffentliche Vergnügungen. Samstag den 29. Mai 1852.**

- Paradiesgarten:** Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Reg. Anf. 6 Uhr.
- Glasgarten:** Garten-Eröffnung mit Produkt. d. Musikges. „Chasseurs-Bavarois.“
- Buttermelchergarten:** Produkt. der Musikgesellschaft à la Gungl.
- Straubinger Hof (Blumenstr.):** Produktion des „Türkischen Musik-Vereins. Anf. 7 U.
- Rodererbräukeller:** Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern“.
- Thalkirchen:** Militärische Blechmusik.

**Oeffentliche Versteigerungen.**

- Im Magistratsgebäude im Thal No. 1/2, Zimmer No. 18, von 10—12 Uhr, Versteigerung der Holzlieferung des für die hiesigen Stadt- und Vorstadtschulen während der nächsten Heizungsperiode erforderlichen Brennholzes, (circa 240 Rfst. Fichten-, und 20 Rfst. Buchenholz.)
- Beim k. Oberaufschlagamte (Alte Hof üb. 2 Stiegen) Vorm. 9 Uhr Versteigerung mehrerer Jtn. alte Makulatur, aber lediglich nur zum Einstampfen.

**Begräbnisse. (Samstag den 29. Mai.)**

- Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Jung, Skribentens-Gattin v. h. (gest. d. 27, 31 J. a.)
- 2 Uhr: Anna Simon, f. Finanz-Rechnungs-Kommissärs-Gattin v. Augsburg (gest. d. 27., 64 J. a.)

**A n z e i g e n.**

Ein junger Mann, der in den Schreib- und Rechnungsgeschäften gut bewandert ist, sucht sogleich einen Platz. Derselbe steht mehr auf solide Behandlung als Honorar. Offerte sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Fortepiano ist um 1 fl. 42 kr. zu vermieten. Wiesenstraße No. 12 im Malliot-Schlössl.

Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß von heute an seine Blistäder zum Baden geöffnet sind.

Zugleich empfehle ich meine warmen Bannen-Bäder, Regen- und Sturz-Bäder, aufsteigende Douche, Wasserfall-Bäder, welche besonders für Damen zu empfehlen sind, Siegbäder in kupfernen Schüsseln welche nach ganz neuer Art eingerichtet sind, meine russischen Dampfbäder können täglich genommen werden.

**Gaushammer,**  
Hofbad-Besitzer, St. Annastraße  
No. 4 vis-à-vis dem Franziskaner-Kloster.

<b>Meublirte Zimmer.</b>	<b>Zu vermietthen.</b>	<b>Wohnungen.</b>
<b>Brunnengasse No. 4/2</b> 1 Zimmer mit Schlafkabinet fogleich.	<b>fl. 175, Brienerstraße No. 18/3</b> eine Wohnung von 3 Zimmern, Kichen und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.	
<b>Kaufingergasse No. 30/2</b> 2 Zim. fogl.	<b>Carlsstraße No. 17/3</b> 1 schöner heller Salon mit mehreren schön meublirten Zimmern.	
<b>Residenzstraße No. 28/2</b> 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.		

### **Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)**

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lehnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrhammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, Poulssenstr. 7a):** heute geschlossen.

**Glyptothek** heute geschlossen.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigsstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigsstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien u.,** Nachmittag präcise 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein** heute geschlossen.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl. (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Minakothek** heute geschlossen.

**Rathhausaal (Sing. bei d. Peteröf.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Welche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr, und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezler. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenben.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55),** dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Nummern der Nürnberger Biehung.**

**40 38 55 65 76.**

## Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abf. u. E.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Eberobrg.	Jand	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glas	5 U. Nm.	Goldner Gahn.
	Jachel	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Jechmeister	1/2 6 U. fr.	Goldner Lamm.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blane Taube.
Reichenb.	Barketter	1/2 6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barketter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Schleigl und Niedermayer	6 U. früh	Stachsgarten Oberpollinger
Wolfrats- hausen u. Gebenhausen	Jechmeister u. Robert	7 U. früh 3 U. Nm.	Kaffee Urban. Silgentalerb.

\*) Passagiere nach Schäftlarn Enden hiermit Beförderung.

Kister.						Droschken.		Standplätz.	
Personentaxe für						Seit- darsel.		Promenadenplatz. Am Hofgarten. Plandauhof. Karlshof. Zemlingerscher Bierhof. Blumenstraße. Zuhausstraße. Am Reichensplatz (an Theaterabent.). In jedem Wagen kann für ein aus- sührlich Taxi, der im zweifelsf. Fällen unter Herbeirung u. Prüfung näherem Ruffahung abh.	
1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. 12	1 u. 2	3 u. 4	1	2
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

## A. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Güterzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluss an die fgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vermittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/4 Uhr mit unmittelbarem Anschluss des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluss an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluss des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluss der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit	Abk.	Zeit
Berchtesgaden m. Gilm. über Rosen- heim und Traunstein . . .	1	Nch.	19 1/2
Burgshausen m. Gilm. ab. Wühlstorf u. Alttetting . . .	6	Früh	12
" m. Post-Omnibus ab. de. . .	10	Nm.	24
Innsbruck m. Gilm. ab. Starnberg u. Partenkirchen . . .	5	Abds	21
Landshut m. P.-D. ab. Jünning . .	3	Nm.	6 1/2
Landshut m. Gilm. ab. Freising u. Moosburg . . .	12	Nm.	7 1/2
" m. P.-D. ab. de. . .	5	Früh	14 1/2
Mittenwald m. Gilm. ab. Reilshelm m. P.-D. ab. de. . .	5	Nm.	14 1/2
Pasau m. Gilm. ab. Wieslbürg u. Gegenfelden . . .	12	Nm.	22 1/2
" do. ab. Landshut u. Plattling m. P.-D. ab. Alttetting (über Racht), Burgshausen, Simbach u. Neubaus . . .	10	Nm.	33 1/2
Regensburg m. Gilm. ab. Landshut m. d. ab. Pörsbach u. Reusnab . .	12	Nm.	15 1/2
" m. P.-D. ab. Landshut . . .	10	Früh	15 1/2
Reichensbail m. Gilm. ab. Rosenheim u. Traunstein . . .	1	Nch.	17
Salzburg m. Gilm. ab. Rosenheim u. Traunstein . . .	1	Nch.	17
" ab. Wasserburg und Waging Schärding m. Gilm. ab. Alttetting u. Warahausen . . .	10	Früh	15 1/2
Starnberg vide Innsbruck . . .	6	Früh	6
Tegernsee m. Gilm. ab. Holzkirchen Tölz m. Gilm. ab. Wolfratshausen Waldmünchen (Pilsen, Praz) mit Gilm. ab. Landsh. u. Straub . .	6	Früh	6 1/2
Wien m. Gilm. ab. Schärding u. Linz m. do. ab. Salzburg . . .	10	Nch.	23 1/2
	10	Früh	48
	10	Nch.	60

## Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

Angubringen.				Zu haben.			
		fl. 11	3 fr.			fl. 11	6 fr.
Neue Louis'd'or . . .		9 44		fl. 11		9 46	
Wiener Friedrich'sche . .		9 57 1/2		fl. 11		9 59 1/2	
Dänische, Hannoversche . .		9 55 1/2		fl. 11		9 57 1/2	
Preuss. Friedrich'sche . .		5 37 1/2		fl. 11		5 39 1/2	
Holl. 10 fl. Stücke . . .		9 34		fl. 11		9 36	
Rand-Dulaten . . .		12 2		fl. 11		12 5	
Napol. d'or (20 Fr. St.) . .		2 22		fl. 11		2 23 1/2	
Engl. Sovereigns'd'or . .		1 45		fl. 11		1 45 1/2	
Franken'sche . . .		1 45 1/2		fl. 11		1 45 1/2	
1 Preuss.-Thaler . . .		1 45 1/2		fl. 11		1 45 1/2	
" Schein . . .		1 45 1/2		fl. 11		1 45 1/2	

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 151 u. 152.

Sonntag u. Montag, 30. u. 31. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Pfingst-Montag.

- I. Metropolitank.** 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rineder, 9 U. Pont. Amt, geh. v. Hrn. Domdech. v. Reindl, 3 U. Nachm. Pont. Besp. und Rosenkr.  
**Allerb. Hofkirche.** 11 U. Hochamt v. Hrn. Stiftsdech. Wisflinger, 4 U. Ab. Vesper.  
**Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenkr. u. Litane.  
**Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt.  
**St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hospred. Dr. Kraus, d. Hochamt,  $\frac{1}{2}$  11 U. Militärgottesd., geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer.  
**Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz.  
**Karmelitenk.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.  
**S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. Hochamt.  
**II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Dreißig.  
**Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenkr.  
**St. Stephanskirche.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Messe, d. Kreuzgang nach Maria-Eich,  $\frac{1}{2}$  7 u. 9 U. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.  
**Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Ges. u. Gebet.  
**St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.  
**Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Hochamt.  
**St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Messe,  $\frac{1}{2}$  9 U. Hochamt.  
**St. Jakobskirche.** 9 U. Pred., d. Hochamt.  
**St. Joh. Nep.-Kirche.** 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.  
**Schmerzhafter Kap.**  $\frac{1}{2}$  6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.  
**St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.  
**St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe.  
**III. St. Anna-Pfarrk.** 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hing, d. Hochamt, 2 U. u. 5 U. Rosenkr.,  $\frac{1}{2}$  3 U. Versamml. d. III. Ordens. (Dienstag 7 U. fr. Conv. Amt mit Mitterere.)  
**IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  8 U. fr. mariann. Messe,  $\frac{1}{2}$  9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Besp.,  $\frac{1}{2}$  7 U. Ab. Pred. u. Litane. m. Volksges.  
**V. Heil. Geistk.** 5 U. Ausf. d. Allerh., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.  
**VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.  
**VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp., 7 U. Ab. mariann. And.  
**VIII. Gaidhauserk.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.  
**IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Prof. Preger. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Rust. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Def. Dr. Burger.



— 626 —  
**Königl. Hof- und National-Theater.**

Montag, den 31. Mai.

**Der Talisman.**

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Nestoy. Musik von Adolf Müller.

**Personen:**

Titus Feuerwuchs, ein vagierender Barbiergeselle,		Herr Lang.
Frau von Cypressenburg, Wittwe,		Frl. Seebach.
Emma, ihre Tochter,		Frl. Döllinger.
Constanzia, Kammerfrau,		Frl. Söhl.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, Wittwe,	} im Dienste der Frau von Cypressenburg,	Frau Rohrleitner.
Plückerfern, Gärtnerknecht,		Herr Sigl.
Monsieur Marquis, Friseur,		Herr Christen.
Spund, Bierzappler,		Herr Büttgen.
Herr von Plütt,		Herr Schiler.
Salome Pockerl, Gänsehüterin,		Frau Diez.
Christoph,		Herr L. Schmid.
Hanns,	} Bauern,	Herr Selze.
Seppel		Herr Sedelmair.
Eine Bäuerin,		Frl. Lanzlott.
Peter, Gartenknecht,		Herr Karl.
Georg,	} Bediente,	Herr Wess.
Conrad,		Herr Eiseneck.
Ein Notarius.		

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, nahe bei einer großen Stadt.

**Preise der Plätze:**

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsiß im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

**Der freie Eintritt ist aufgehoben.**

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

**Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.**

**Schaustellungen etc.**

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nacht zu sehen.

## Begräbnisse. (Montag den 31. Mai.)

Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause aus: Magdalena Speckner, Pfundnerin v. h. (gest. d. 29., 74 J. a.)  
4 Uhr: Richard Limbacher, Bäckergefell v. Herleben (gest. d. 29., 22 J. a.)  
4½ Uhr: Theres Hilfer, b. Stadtgärtner-Gattin v. h. (gest. d. 29., 79 J. a.)

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische: zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singsstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Zohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Freunde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döflicher.

**Kaulbach's Atelier** (Zattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek,** (Barerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 u. gratis.

**Rathhausaal** (Ging. bei d. Peterst.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz.** An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Zohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

## Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abf. rt	Einfteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Graßing	Lebzetter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landsbut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm
Neudöding.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Salzburg	Gildebürger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Starnberg.	Schießl und	6 U. früh	Stachusgarten.
	Niedermayer		Oberpollinger.
Wolfrath	Raumer, Psh.	3 U. Nm.	Ostermayer.
üb. Ebenh *			

\* Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit Beförderung.

Kiafer.								Droschen.		Standplätze.	
Personentaxe für								Zeit.		Taxe	
1 u. 2								dauer.		1 u. 2	
3 u. 4								Pers.		Pers.	
5 u. 6											
7 u. 8											
1	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	1	fr.	1	fr.
1	18	24	30	36	42	48	54	1/2 St.	12	1	12
2	36	48	60	72	84	96	108	1 St.	24	2	24
3	54	72	90	108	126	144	162	1 1/2 St.	36	3	36
4	72	96	120	144	168	192	216	2 St.	48	4	48
5	90	120	150	180	210	240	270	2 1/2 St.	60	5	60
6	108	144	180	216	252	288	324	3 St.	72	6	72
7	126	168	210	252	294	336	378	3 1/2 St.	84	7	84
8	144	192	240	288	336	384	432	4 St.	96	8	96
9	162	216	270	324	378	432	486	4 1/2 St.	108	9	108
10	180	240	300	360	420	480	540	5 St.	120	10	120
11	198	264	330	396	468	540	612	5 1/2 St.	132	11	132
12	216	288	360	432	504	576	648	6 St.	144	12	144

## K. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 1/2 U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung

bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit		St.
	St.	M.	St.
Herztesgaden m. Eilw. über Rosen- heim und Traunstein . . .	1	—	Nch. 19 1/2
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting . . . . .	6	—	Früh 12
„ m. Post-Omnibus üb. do. . .	10	—	Vm. 24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5	—	Abds 21
* Arcuth mit Eilwagen . . . . .	6	—	Früh 7 1/2
Landsberg m. P.-D. üb. Inning . . .	3	—	Nm. 6 1/2
Landsbut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg . . . . .	12	—	Mitg. } 7 1/2
„ m. P.-D. üb. do. . . . .	10	30	Nm. }
„ m. P.-D. üb. do. . . . .	5	—	Früh }
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilhelm . .	5	—	Nm. 14 1/2
„ m. P.-D. üb. do. . . . .	7	—	Früh 14 1/2
Passau m. Eilw. üb. Blauburg u. Eggenfelden . . . . .	12	—	Mitg. 22 1/2
„ do. üb. Landsbut u. Plattling . . .	10	30	Nm. 24 1/2
„ m. P.-D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	10	—	Vm. 33 1/2
Regensburg m. Eilw. üb. Landsbut . .	12	—	Mitg. 15 1/2
„ m. d. üb. Pörsbach u. Neustadt . .	10	30	Nch. 15 1/2
„ m. P.-D. üb. Landsbut . . .	5	—	Früh 15 1/2
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Nch. 17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Nch. 17
„ üb. Wasserburg und Waging . . .	10	30	Nch. 15 1/2
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, . . . . .	6	—	Früh 18 1/2
Starnberg vide Innsbruck.			
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen . .	6	—	Früh 8
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen . .	6	—	Früh 6 1/2
Waldmünchen (Pilsen, Praz) mit Eilw. üb. Landsb. u. Straub. . . . .	10	30	Nch. 23 1/2
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz . .	6	—	Früh 48
„ m. do. üb. Salzburg . . . . .	10	30	Nch. 60
* Abgang von Arcuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/2 Uhr Abends.			

\* Abgang von Arcuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/4 Uhr Abends.

## Extra-Eisenbahnfahrten

an Sonn- und Festtagen nach Passau und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1 1/2, 5 und 7 Uhr.  
 „ „ Passau „ 2, 5 1/2 und 7 1/2 U.  
 Hierfür können Tour- und Retourfahrtenbillets für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

**Volks-Theater i. d. Mülletstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Gastspiel der SS. Binder u. Gliemann u. der Frau Gliemann.**

**Montag, den 31. Mai 1852.**

(Auf Verlangen.)

**Hinko, Stadtschultheißensohn von Nürnberg,**

oder:

**Scharfrichter und Freiknecht.**

**Drama in 5 Akten.** Mit freier Bearbeitung des Storch'schen Romans von Ch. Birch-Pfeiffer.  
Recht einem Vorspiel, genannt:

**Der jüngere Sohn.**

**Personen des Vorspiels.**

Margaretha Volkner, Wittwe des Stadtschultheißen zu Nürnberg,	Fr. Schweiger.	Ulrich, Rathsherr zu Nürnberg,	Fr. Köhner.
Beate, verw. Freyin v. Rilm, ihre Gottschall, Synthesus,	Fr. Besmeyer.	J. Volkham, Diener im Volkh. Hause,	Fr. Gerhard.
Kinder,	Fr. Stahl.	Sebalb,	Fr. G. Schneider.
		Ein Rathschreiber,	Fr. Stadler.

**Personen des Stückes.**

Wenzel, König von Böhmen, ge- nannt der Wilde,	*	Margitta, Johs Tochter,	***
Blanka, Gräfin von Gretha,	Fr. Lang.	Junker Schlippenbach,	Fr. Ulrich.
Graf v. Pöschwitz,	Fr. Ulmer.	Junker Brenno,	Fr. Kohes.
Graf v. Sandemischel, böhmische Gde,	Fr. Köhner.	Sebalb, Genrils's Diener,	Fr. G. Schneider.
Graf v. Leutmeritz,	Fr. Sieghart.	Erster Student,	Fr. Zinker.
Margaretha Volkner,	Fr. Schweiger.	Zweiter Student,	Fr. Preis.
Gottschall, ihre Söhne,	Fr. Stahl.	Johannes Volkham,	Fr. Gerhard.
Genrils,	*	Frau Martha, Wirthin.	Fr. Febr.
Johs,	Fr. Febr.	Ein Page,	Fr. Metzger.
Seine Frau,	Fr. G. Schneider.	Eine Dame,	Fr. Singent.
		Ritter, Gde, Studenten, Page, Wolf.	

Die Handlung spielt in Prag.

\* Fr. Gliemann, Wenzel. \*\* Fr. Binder, Genrils. \*\*\* Frau Gliemann, Margitta.

**Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.**

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriepersp. 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterrespersp. 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Öffentliche Vergnügungen.**

**Preater:** Heute Sonntag „Harmoniemusik“.

**Glasgarten:** Heute Sonntag Produktion der Musikgesellschaft „Chasseurs-Varavoids.“  
Anfang 3 Uhr.

**Thalkirchen:** Morgen Montag „Militärische Blechmusik“. (Gutes Planegger Bier.)

**Phönixgarten:** Heute Sonntag Produktion des „Türkischen Musik-Vereins.“

**Englisches Caffehaus:** Heute Sonntag Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

**Maisgarten:** Heute Sonntag Produktion des Musikcorps vom 1. Artillerie-Regiment.  
Anf. 3 Uhr. (Bier 6 fr.)

**Prinzengarten (Schwabingerlandstr.):** Heute Sonntag „Kirchweihfest u. Harmoniemusik.“

**Rebergarten (Passingerstr.):** Morgen Montag „Baumsteigen mit Preisen“ Anf. 3 U.



# Anzeigen.

**J. Schreimayer,**

**Buchbinder, Galanterie und Stuhl-Arbeiter.**

macht die ergebenste Anzeige, daß er sein Ladengeschäft, Theatinerstraße No. 10, eröffnet habe, und dasselbe mit einer gediegenen Auswahl aller in sein Fach einschlägigen Artikel bestens assortirt hat, zu deren geneigten Abnahme und Bestellung auf dieselben, er sich unter Zusicherung der billigsten Preise und reellsten Bedienung ergebenst empfiehlt.

Zugleich erlaubt sich derselbe auf ein reiches Sortiment von Gebetbüchern in den geschmackvollsten Einbänden, zu Firmungs-Geschenken sehr geeignet, aufmerksam zu machen.

München, den 1. Juni 1852.

## Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich auf hiesigem Plage eine Baumwoll- und Wollenwaaren-Handlung mit den dahin einschlägigen Artikeln heute eröffnet habe.

München, 26. Mai 1852.

**S. L. Landauer,**

Brannergasse No. 24.

## 5 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines in der Barrerstraße No. 1 im ersten Stock entflohenen grünen

**Papagei,**

und es wird zugleich vor dessen Ankauf gewarnt.

## Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**

(Schäfflergasse No. 17/2).

## Sühneraugen

mit und ohne Frostbällen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachersgasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag v. 2—4 U.

Zu haben bei **G. Franz** in München.

Neueste Eisenbahnfahrten-Pläne mit Posten-Anschluß, nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei

**Georg Franz.**

Die rühmlichst bekannte statistische Karte von Bayern, zugleich Post- und Spezial-Eisenbahn-Karte von Südwest-Deutschland, von **August Volkert** in München, ist mit allen Veränderungen ergänzt, in erneuertem Stiche bei uns erschienen, worüber eine nähere Beschreibung in jeder Buch- oder Kunsthandlung vorliegt. Preis per Exemplar aufgezogen 4 fl., unaufgezogen 3 fl. München im Mai 1852.

**Kgl. bayer. priv. Kunstanstalt**  
von **Miloty u. Böhle.**

Ein junger Mann, der in den Schreib- und Rechnungsgeschäften gut bewandert ist, sucht sogleich einen Platz. Derselbe steht mehr auf solide Behandlung als Honorar. Offerte sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein **Fortepiano** ist um 1 fl. 42 kr. zu vermieten. Wiesenstraße No. 12 im **Malliot-Schloß.**

Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß von heute an seine Fluszbäder zum Baden geöffnet sind. Zugleich empfehle ich meine warmen Wannen-Bäder, Regen- und Sturz-Bäder, aufsteigende Douche, Wasserfall-Bäder, welche besonders für Damen zu empfehlen sind, Sitzbäder in kupfernen Schüsseln welche nach ganz neuer Art eingerichtet sind, meine russischen Dampfbad-Bäder können täglich genommen werden.

**Haushammer,**  
Hofbad-Besitzer, St. Annastraße  
No. 4 vis-à-vis dem Franziskaner-Kloster.

## Meublirte Zimmer.

## Zu vermieten.

## Wohnungen.

**Schwanthalerstraße No. 23B/2** links 2 Zimmer sogleich.

**Platz No. 42** rechts 1 Zimmer sogl.

**Sonnenstraße No. 23** 1 Zim. sogl.

**Arctisstraße No. 16** 1 freundliches Zimmer gegen den Garten bis Anfangs Juni.

**fl. 77, Reichenbachbrücke No. 171** eine helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, große Kammer und Holzlege auf Michaeli.

**fl. 175, Brienerstraße No. 18/3** eine Wohnung von 3 Zimmern, Kuche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 153.

Dienstag, 1. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belassen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 1. Juni.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Vorletzte Gastdarstellung von Henriette Sontag:

### Don Juan.

Oper in zwei Aufzügen nach dem Italienischen bearbeitet. Musik von W. A. Mozart.

#### Personen:

Don Juan,	„
Don Pedro, Kommandeur,	Herr Bellegri.
Donna Anna, seine Tochter,	Frau Palm.
Donna Elvira,	Hrl. Hefner.
Don Oktavio, Geliebter der Donna Anna,	Herr Brandes.
Leporello, Don Juans Diener,	Herr Eigl.
Massetto, ein Bauer,	Herr Alfeld.
Berline, seine Braut,	„
Bauern, Bäuerinnen, Ballgäste.	„

\* Henriette Sontag.

\*\* Herr Hauser, vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe — Don Juan, als Gast.

#### Preise der Plätze:

Vier Loge im I. Rang	15 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — fr.
Ein Platz	2 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperreß im Parterre	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „ [3]	Galerie	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht vorbehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz zusammenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.

Verlautet: Herr Kindermann. Hrl. Penzl.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Director Al. Schweiger.

## Der Diamant des Geisterkönigs.

Große romantische Zauberposse mit Gesang u. Tableau in 2 Akten v. F. Raimund. — Musik v. Dreier.

Longinanus, Zauberkönig.	Fr. Dor.	Die Hoffnung.	Fr. Lang.
Bamphilus, sein Kammerdiener.	Fr. G. Schneider.	Ein Herold.	Fr. Dimmer.
Bephies, ein Magier.	Fr. Christ.	Kaliphontus.	Fr. Jinter.
Edward, sein Sohn.	Fr. Werner.	Gräfe.	Frau Behr.
Florian Wafchblau, Edwards Dien.	Fr. Kohrs.	Zweite Trude.	Fr. F. Schneider.
Marandl, Köchin.	Fr. Besmeyer.	Der Winter.	Fr. Köfner.
Amine, eine Engländerin.	„ „ „	Der Sommer.	Fr. Glimmer.
Kolibri, ein Genius.	Frau Schweiger.	Der Herbst.	Fr. Sieghart.
Veritatus.	Fr. Behr.	Der Frühling.	Fr. Metzger.
Modestina, seine Tochter.	Frau Mayer.	Ein Grieche.	Fr. Bauer.
Aladin, sein Hösling.	Fr. Stahl.	Ein Kellner.	Fr. Berger.
Gräfer	Fr. Preis.	Ein Corporal.	Fr. Spitzeder.
Zweiter Nachbar.	Fr. Müller.	Litta.	Fr. Rosa.
Killo.	Fr. G. Schneider.	Pyra.	Frau Werner.
Amazill.	Fr. Vinzent.	Genien, Feuergeister, Teufel, Pudel.	„ „ „

Die Kostüme sind neu angefertigt. — Die vor kommenden Decorationen sind von Herrn Glimmer neu gemalt.

\* \* \* Amine — Frau Glimmann, als Gast.

**Das Uebrige ist bekannt.**

### Ausstellung des Kunstvereins vom 30. Mai.

**Delgemälde.** Stänger, B.: Mondnacht. — Zekels, Jakob, in Antwerpen: Konstantinopel. — Richter, G.: Partie von Gumb, in der Gegend von Neapel. — Mayer, F. G.: Die Kaiserkapelle in der Burg von Nürnberg. — Lepault in Paris: Bildniß des französ. Generals Gavaignac. — Bachem, M.: Ein Mädchen. — Adam, Benno: Ein Pferd und Hund bei frohem Federvild. — Zimmermann, Richard: Gewittersturm während der Deurats.

**Miniaturgemälde.** Eine Jagdszene von unbekanntem Meister.

**Plastik.** Folgt, G. F.: Elf Rebellons in Bronze. — Unbekannt: Zwei Badreliefs aus alt-deutscher Schule, den englischen Kreuz und Christus am Kreuze vorstellend.

**Photographien.** Löcherer, A.: Elf Gencrbilder nach dem Leben.

### Schaustellungen etc.

**Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

**Prinzengarten (Schwabingerlandstr.): „Nach-Kirchweih mit Tanzmusik.“**

### Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { **Öffentliche Magistratsitzung**  
                          **Sitzung d. Gemeindebevollm.** } im Rathhause.

### Begräbnisse. (Dienstag den 1. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karl Birker, Kellner v. h. (gest. d. 29., 25 J. a.)

### Neubliete Zimmer.

### Zu vermietthen.

### Wohnungen.

**Singstraße No. 200** links 1 Zimmer fogl.

**Theaterstraße No. 22/1** 2 Zim. b. 1. Juni.

**Residenzstraße No. 22/2** 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.

**Federergasse No. 17/1** 1 Zimmer fogleich.

**Thal No. 71/4** 1 Zimmer fogleich.

**Neumarkt No. 3/2** 1 Zimmer fogl.

**A. 200, Hundsfugel No. 7/1** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege etc. auf Ziel Michaeli.

**A. 60, Hloßstraße No. 1** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten an eine kinderlose Familie auf Ziel Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Ass. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-anatomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singsstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrskammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Briennerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Litterarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von 9—12 u. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ u. gratis.

**Rathhausaal (Ging. bei d. Petersk.):** von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 u. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottsmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezierer. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, fgl.,** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55),** dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnbedienten der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —



## Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einfteigort
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Brügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Am.	Högerbräu.
	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Bahn.
	Zacherl	4 U. Am.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinhold	11 U. Bm.	Oberpollinger.
Landsbut	Harbeck	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Passau *	Huber	4 U. fr.	Schlöder.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Starnbrg.	Schleßl und	6 U. fr.	Stachusgarten
	Niedermayer		Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	12 U. Bm.	Bögner Thal.
Tölz über	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Holzkirchen			
Weilheim	Ortner	12 U. Mit.	Rosenwirth,
üb. Starnb.			
Wolfrath.	Raumer, Post:	3 U. Am.	Osternayer.
ü. Ebenh. **	halter		
Wolfrath.	Zechmeister	7 U. fr.	Café Urban.
ü. Ebenh. **			

\*) Ueber Erding, Williburg, Ganghofen und Eggenfelden.  
\*\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit Beförderung.

### A. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 1/2 U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr.

3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten:  
1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und  
3) 11 1/4 Uhr Abends.

### Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse

von:	Abgangszeit	St.	W.
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb.	7 45	Früh	
b. Stuttgart, von da Eilw. nach	9 —	Nacht	
Carlsruhe . . . . .			
Bamberg n. Ebern, Königshofen,	8 30	Früh	
Neustadt a/S. . . . .			
" n. Schweinfurt, Rittingen . . .	11 15	Bm.	
" n. Dettelbach, Würzburg . . .	4 30	Nachm.	
" n. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .	10 —	Nacht	
Buchloe n. Landsberg . . . . .	4 —	Nachm.	
Donaumörth n. Dillingen . . . . .	5 —	Früh	
" n. Harburg, Regensburg . . . .	11 —	Nacht	
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg,			
Frankfurt . . . . .	2 30	Nacht	
Hof n. Eger, Prag . . . . .	8 —	Früh	
" n. Schleiz, Zeitz, Weissenfels . .	2 —	Nachm.	
Kempten n. Wellenbruck, Lindau . .	1 —	Nachm.	
	7 30	Abds.	
" n. Immenstadt, Weiler, Lindau .	12 —	Nacht	
" n. Füssen . . . . .	11 45	Nacht	
" n. Memmingen, Ulm . . . . .	12 —	Nacht	
" n. Leutkirch, Waldsee . . . . .	9 —	Abds.	
	2 —	Früh	
Kulmbach n. Baireuth . . . . .	10 —	Vorm.	
	6 30	Abds.	
Lichtenfels n. Coburg . . . . .	10 —	Vorm.	
Markt Schorgast n. Bunsiedel, Eger .	7 30	Abds.	
	5 30	Abds.	
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2 15	Nacht	
	10 45	Vorm.	
" n. Würzburg, Frankfurt . . . . .	12 15	Nacht	
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen,			
Kraßsheim . . . . .	8 —	Früh	
" n. Langensfeld, Rittingen, Würzburg.	5 30	Früh	
" n. Amberg, Weiden, Eger, Prag .	2 —	Nm.	
Pleinsfeld n. Weisenburg, Eichstädt,			
Neuburg . . . . .	9 15	Vorm.	

### Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
(Vistolen) Friedrichsd'or . . . . .	" 9 44	" 9 46
Dänische, Hannoversche . . . . .	" 9 57	" 9 59
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	" 9 55 1/2	" 9 57 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	" 5 37 1/2	" 5 39 1/2
Rand-Dukaten . . . . .	" 9 33	" 9 35
Napol. d'or (20 Fr.-St.) . . . . .	" 12 2	" 12 5
Engl. Sovereignsd'or . . . . .	" 2 22	" 2 23 1/2
Österr. Francsthaler . . . . .	" 1 45	" 1 45 1/4
1 Preuß. Thaler . . . . .	" 1 45 1/4	" 1 45 3/4
" schein . . . . .		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 154.

Mittwoch, 2. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitzeitzeile oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater. Für heute geschlossen.

## Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. Gliemann.

### Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

Drama in drei Abtheilungen nach dem Französischen übersetzt von E. A. Angely.

#### Erste Abtheilung: Das Brautgeschenk.

Herr von Germany, . . . . .	Hr. C. Schneider.	Picard, Bedienter, . . . . .	Hr. Preis.
Georges, dessen Sohn, . . . . .	***	Eine Magistratsperson, . . . . .	Hr. Zinker.
Dalville, . . . . .	Hr. Stahl.	Ein Offizier der Wache, . . . . .	Hr. Gllmer.
Dermont, Kaufmann aus Marseille, Hr. Fehr.		Louis, Marqucur, . . . . .	Hr. Müller.
Amelie, d. Nichte, Georges Braut, Hr. Lindner.		Louise, Amaliens Gouvernante, . . . . .	Hr. Fehr.
Rudolf Derleourt, . . . . .	Hr. Werner.	Ein Bedienter, . . . . .	Hr. Julius.

Spieler, Hochzeitgäste, Gensdarmen, Gerichtsbdiener, Bediente.

#### Zweite Abtheilung: Das Verbrechen.

Georges von Germany, . . . . .	***	Louise, Amaliens Gesellschafterin, Hr. Fehr.	
Amelie, seine Gemahlin, . . . . .	Hr. Lindner.	Picard, Georges Diener, . . . . .	Hr. Preis.
Dalville, . . . . .	Hr. Stahl.	Charles, Dalvilles Jockey, . . . . .	Anna Schweiger.
Rudolf Derleourt, . . . . .	Hr. Werner.	Ein Offizier der Wache, . . . . .	Hr. Gllmer.
Dermont, . . . . .	Hr. Fehr.	Ein Bedienter, . . . . .	Hr. Julius.

Bediente, Soldaten. — Die zweite Handlung spielt um fünf Jahre später als die erste.

#### Dritte Abtheilung: Die Strafe.

Georges von Germany, . . . . .	***	Ein Kessender, . . . . .	Hr. Christ.
Amelie, seine Frau, . . . . .	Hr. Lindner.	Bergmann, Gastwirth z. gold. Löwen	Hr. Dor.
Albert, beider Sohn, . . . . .	Hr. Rohrs.	Seine Frau, . . . . .	Hr. C. Schneider.
Georgette, ihre Tochter, . . . . .	Hr. Meßger.	Elese, } Bäuerinnen, . . . . .	Hr. Vincent.
Dalville, . . . . .	Hr. Stahl.	Kläre, } . . . . .	Hr. Mayer.

Die dritte Abtheilung spielt um 25 Jahre später als die zweite, und begibt sich in einem Dorfe auf dem Wege von Augsburg nach Ulm, theils im Gethirke zum Löwen, theils in Georges Hütte auf der Spitze eines Berges. — Die beiden ersten Abtheilungen spielen in Paris.

Hr. Gliemann — Georges von Germany — als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperron 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperron 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Verhandl. gegen Gallus Kögel von Arnöberg, wegen Raub.

Öffentl. Sitzung am k. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Ursula Kammerl, wegen zwei Diebstahlverbrechen und zwei Diebstahlvergehen. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Stephan Maier, wegen drei Diebstahlvergehen.

### Öffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht im Geschäftszimmer No. 9 von 10—12 Uhr gerichtl. Versteigerung des Hauses No. 2 an der Bayerstraße (zum kleinen Löwengarten), nebst Bräuhaus, Wohn- u. Oekonomiegebäude, rechts und links hinter obigem, das Kellergebäude No. 2 an der Bayerstraße, das Haus No. 3 daselbst und das Kellergebäude No. 10 an der Pasingerlandstraße.

Im Geschäftszimmer des k. Rathes Laumer, No. 21/I v. 10—12 Uhr gerichtl. Versteigerung eines Hauses nebst Gärtchen an der Dachauerstraße.

Im Geschäftszimmer des k. Rathes v. Plankh No. 26/I von 10—12 Uhr gerichtl. Versteigerung des Hauses No. 8b an der Theresienstraße.

### Öffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 2. Juni für die **Isar-Vorstadt**.

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

**Buttermelchergarten:** Große musikal. Produktion v. 24 Hautboisten d. k. Inf.-Reibregim. Anf. 7 Uhr.

**Frühlingsgarten:** Produkt. der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang 7 Uhr.

**Volksgarten (Schwanthalerstraße):** Produkt. d. Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen“.

**Zweibrückensaal:** Große Harmoniemusik. (Bier zu 6 fr.)

**Pasinger-Tafel:** „Quatember-Fischen und Fischparthie“.

### Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: **Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

### Begräbnisse. (Mittwoch den 2. Juni.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Peter Braun, Soldat vom k. Infanterie-Regiment (gest. d. 31., 26 J. a.)

3 Uhr: Anna Hofnieder, k. Criminal-Registrator-Funktionärs Galtin v. h. (gest. d. 31., 59 J. a.) — Chr. Hufnagl, Tagelöhner v. Neuhausen, Ger. München (gest. d. 31., 71 J. a.) — Maria Maier, ledige Tagelöhnerin von der Au (gest. d. 31., 76 J. a.)

### Meublirte Zimmer.

Kanalstraße No. 17 g, hochparterre, für einen Herrn ein hübsches Zimmer vom 1. bis 24. Juni.

### Zu vermietthen.

fl. 200, Hundsfugel No. 7/1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege etc. auf Ziel Michaeli.

### Wohnungen.



## Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische: zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnkutscher mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Neulöstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche;** Ergießerest. von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrskammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

**Kaulbach's Atelier** (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl., 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl.,** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 u. gratis.

**Rathhaussaal** (Ging. bei d. Peterst.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezler. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnkutscher der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —



## Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische:** Min. d. v. Ribbante, Brienerstr. 48  
Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache  
Baron von S. a. l. e, Brienerstr. 13. Bei Abgabe der  
selben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.  
**Französische:** Min. d. v. Renval, Brienerstr. 3/2.  
Abg. d. Pässe v. 10 1/2 — 1 U. Rückg. d. Portier.  
**Griechische:** Min. v. St. h. in a. d. Ludwigstr. 9/2.  
Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.  
**Hannoversche:** Bar. v. Knefch ed. Markt. 3/4.  
Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.  
**Neapolitanische:** Graf Ludolf, Brannerstraße  
24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr vñst.  
**Oesterreichische:** Graf G. e. r. h. a. e. v. Theaterstr.

23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U.  
zu holen.  
**Papstliche:** Nuntius Graf Sacco ni, Brienerstr.  
40. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.  
**Preussische:** Bar. v. d. e. l. b. e. r. g. , Barerstr. 6. Ge-  
sandtschaftssekretär Bar. v. d. S. h. u. l. e. n. b. u. r. g. . Die  
Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzu-  
geben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.  
**Russische:** Minister v. S. e. v. e. r. i. n. , Theaterstr. 11.  
Pässe beim Portier abzugeben, Nachm. 3 U. zu holen.  
**Sächsische:** Bar. v. D. o. s. e. , Fürststr. 1/0. Abg.  
und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.  
**Sardinische:** durch die französische vertreten.  
**Württembergische:** Graf v. D. e. g. e. n. f. e. l. d. , Brän-  
nerstraße 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe  
von 10—12 daselbst.

## Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abf. h. t.	Einsteigort
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prinzipalstr.
Freising	Zacherl	2 1/2 U. v.	Gasse Scheitel
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Bahn.
Kreuth	Max Petter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechnmeister	1/2 6 U. fr.	Gold. Hamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neubötting	Waber	4 U. fr.	Wagner, Thal.
Salzburg	Scheidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
üb. Rosenb.			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpellingner
üb. Wasserb.			
Starnberg.	Schleßl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten Oberpellingner.
Tegernsee	Müller.	7 U. fr.	Schlöcker, Thal.
Weilheim	Jais	12 U. Nm.	Blaue Tanne u. Sonne.
üb. Starnb.			
Wolfraath	Rotter	3 U. Nm.	Willgenrainerb.
üb. Gernsh. *			

\* Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Bestätigung.

## Fiaker und Droschken.

Fiaker.	Personentaxe für					Droschken.		Standplätze.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	Zeit- bauer.	Taxi- verf.	
1	fr. 1	fr. 2	fr. 3	fr. 4	fr. 5	1	fr.	Schrammstraße.
2	1	2	3	4	5	2	fr.	Prinzipalstr.
3	1	2	3	4	5	3	fr.	Am Bergstr.
4	1	2	3	4	5	4	fr.	Am Bergstr.
5	1	2	3	4	5	5	fr.	Am Bergstr.
6	1	2	3	4	5	6	fr.	Am Bergstr.
7	1	2	3	4	5	7	fr.	Am Bergstr.
8	1	2	3	4	5	8	fr.	Am Bergstr.
9	1	2	3	4	5	9	fr.	Am Bergstr.
10	1	2	3	4	5	10	fr.	Am Bergstr.
11	1	2	3	4	5	11	fr.	Am Bergstr.
12	1	2	3	4	5	12	fr.	Am Bergstr.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangzeit St. W.	Wahr- scheinl.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rejen- heim und Traunstein . . .	1 —	Nch. 19 1/2
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Albstadt . . .	6 —	Früh 12
„ m. Post-Omnibus üb. do. . .	10 —	Nm. 24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . .	5 —	Abd. 31
„ Kreuth mit Eilwagen . . .	6 —	Früh 7 1/2
Landberg m. P. D. üb. Inning Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Rotheburg . . .	3 — 10 30	Nm. 6 1/2 Nm. 7 1/2
„ m. P. D. üb. do. . . . .	5 —	Früh 13
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim „ m. P. D. üb. do. . . . .	5 — 7 —	Nm. 14 1/2 Früh 14 1/2
Passau m. Eilw. üb. Wiesburg u. Eggenfelden . . .	12 —	Nm. 22 1/2
„ m. P. D. üb. Albstadt (über Nacht), Burghausen, Eimbach u. Neuhaus . . .	10 30	Nm. 24 1/2
Tegernsee m. Eilw. üb. Landshut „ m. P. D. üb. Pörmbach u. Neustadt „ m. P. D. üb. Landshut . . .	10 30 5 —	Nch. 15 1/2 Früh 15 1/2
Veitshausen m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . .	1 —	Nch. 17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . .	1 —	Nch. 17
„ üb. Wasserburg und Waging Schärding m. Eilw. üb. Albstadt u. Burghausen . . .	10 30 6 —	Nch. 15 1/2 Früh 18 1/2
Starnberg vide Innsbruck.		
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzhausen Loh m. Eilw. üb. Wolfraathshausen Waldmünchen (Wissen, Pörm) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub. Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz „ m. P. D. üb. Salzburg . . .	6 — 6 — 10 30 6 — 10 30	Früh 6 Früh 6 1/2 Nch. 23 1/2 Früh 48 Nch. 60

\* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Kufstein  
München 3 1/2 Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 155.

Donnerstag, 3. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag, den 3. Juni 1852.

### Clavigo.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

#### Personen:

Clavigo, Archivar des Königs,	Herr Richter.
Carlos, sein Freund,	**
Von Beaumarchais,	Herr Dahn.
Maria von Beaumarchais,	Frl. Hausmann.
Sophie Gullbert, geborne von Beaumarchais,	Frau Büttgen.
Gullbert, ihr Mann,	Herr Schenk.
Buenfo,	Herr Büttgen.
Saint George,	Hr. Leigh.
Bedienter,	Herr Wess.
Mehrere Bediente.	

\*\* Herr Saase, vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe — Carlos, als Gast.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Klabermann, Herr Hoppe. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl.

#### Öffentliche Vergnügungen.

**Prater:** Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Regiment, nebst kleinen Feuerwerk. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Glasgarten:** Produktion des „Türkischen Musikvereins“. Anf. 7 Uhr.

**Zweibrückensaal:** Produkt. der Musikgesellschaft „die Franken“.

**Schödtl'sche Bierwirthschaft** (Damenstischgäste): Garteneröffnung mit Blechmusik.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 9. und 10. Male:

## Rosalie, die schöne Gärtners-Tochter von München.

oder:

### Der Gärtner: Jahrtag in der kalten Herberg.

Vaterländisches Volksschauspiel mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen nach einer Criminal-Geschichte von F. W. Bruckbräu, bearbeitet von J. Korb. — Musik von Anton Sigler.

#### Erste Abtheilung: Der vermiste Brillantring, oder: Der Verdacht.

Hofrath von Lander, . . . . .	Hr. Stahl.	Rosalie, deren Tochter, . . . . .	Frau Lindner.
Frau von Wiesen seine Schwester, . . . . .	Hr. E. Schneider.	Werner, Hofgerichtsaccessist, . . . . .	***
Wilhelm, ihr Sohn, . . . . .	Hr. Werner.	Der Sprachsprecher, . . . . .	Hr. Rohrs.
Adelheit, ihre Tochter, . . . . .	*	Puff, Schneider, . . . . .	Hr. Dor.
Günther, ein Gärtner, . . . . .	Hr. E. Schneider	Pfriem, Schuster, . . . . .	Hr. Preis.
Gertrud, dessen Frau, . . . . .	Frau Fehr.	Gärtner und Gärtnerinnen. Kinder. Musikanten. Volk.	

Ort der Handlung: München, im J. 1755, im 2. Stock des Franziskanerbräuhauses u. am Schranneplatz.

#### Zweite Abtheilung: Das gestörte Fest, oder: Die Verhaftung.

Werner, Hofgerichtsaccessist, . . . . .	***	Der Spruchsprecher, . . . . .	Hr. Rohrs.
Günther, ein Gärtner, . . . . .	Hr. E. Schneider	Puff, Schneider, . . . . .	Hr. Dor.
Gertrud, dessen Frau, . . . . .	Frau Fehr.	Pfriem, Schuster, . . . . .	Hr. Preis.
Rosalie, deren Tochter, . . . . .	Frau Lindner.	Ein Bürger, . . . . .	Hr. Dümmer.
Ein Kommissär, . . . . .	Hr. Christ.	Der Wirth der kalten Herberge, . . . . .	Hr. Sieghart.
Ein geistlicher Rath, . . . . .	Hr. Fehr.	Gärtner u. Gärtnerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Die kalte Herberg und im Falkenthurm.

#### Dritte Abtheilung: Der diebische Vogel, oder: Die Rettung.

Maximilian III., Churf. v. Bayern, . . . . .	***	Werner Hofgerichtsaccessist, . . . . .	***
Die Churfürstin, . . . . .	Frl. Lang.	Ein Kommissär, . . . . .	Hr. Christ.
Hofrath von Lander, . . . . .	Hr. Stahl.	Ein geistlicher Rath, . . . . .	Hr. Fehr.
Frau von Wiesen, . . . . .	Hr. E. Schneider	Ein Mönch, . . . . .	Hr. Zinker.
Adelheit, . . . . .	*	Ein Richter, . . . . .	Hr. Ellmer.
Günther, . . . . .	Hr. E. Schneider	Ein Maurer, . . . . .	Hr. Köstner.
Gertrud, . . . . .	Frau Fehr.	Ein Eisenknecht, . . . . .	Hr. Mayer.
Rosalie, . . . . .	Frau Lindner.	Hofleute. Richter. Gerichtsdiener. Lakaien.	

\* Frau Gliemann, \*\* Hr. Binder, \*\*\* Hr. Gliemann, obige Rollen als Gäste.

Im ersten Akt:

Im zweiten Akt:

Großer Zug der Gärtner und Gärtnerinnen. — Ländlicher Tanz der Burschen und Mädchen.

Mit neuen Costüms und brillanter Ausstattung.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperron 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperron 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

### Sitzungen und Versammlungen.

**Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern.** Verhandl. gegen Michael Mayer von Springenberg, wegen Diebstählen.

**Oeffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München** Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Anton Dff, wegen Verbrechen des ausgezeichneten Diebstahls. 10 Uhr Verhandl. gegen Karl Schmidt, wegen Verbrechen des Diebstahls. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Thomas Fichtl, wegen Verbrechen des ausgezeichneten Diebstahls. 4 Uhr Verhandl. gegen Bernhard Müller, wegen Vergehen der unerlaubten Selbsthilfe.

### Oeffentliche Versteigerungen.

**Rappes'sche Commiss.-Vicht.-Niederlage,** Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

### Begräbnisse. (Donnerstag den 3. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Georg Beutl, Schuhmachergesell v. h. (gest. d. 1., 21 J. a.)  
 2 1/4 Uhr: Ursula Pichler, Zimmermannsrau v. h. (gest. d. 1., 65 J. a.)  
 3 Uhr: Michael Höß, Landarzt v. h. (gest. d. 1., 72 1/2 J. a.) — Kaspar Mohr, Schneidergesell von Bütlhard, Ger. Aub (gest. d. 1., 19 J. a.) — Helena Koller, Schuhmachersochter von Ingolstadt (gest. d. 1. d., 22 J. a.)  
 3 1/2 Uhr: Joseph Anton Ritter v. Kern, kgl. wirklicher Rath und quiesc. Patrimonialrichter v. h. (gest. d. 1., 78 J. a.)

## A n z e i g e n.

### Achtzigtausend Gulden

sind auf Grundbesitz zur ersten Hypothek innerhalb der ersten Hälfte des Gutwerthes in Capitalien von beliebiger Größe, jedoch nicht unter eintausend Gulden sogleich, wo möglich ohne Unterhändler, bei der kgl. Militärfonds-Commission in München auszuleihen.

Eine gebildete Lehrerin unterrichtet junge Mädchen von achtbaren Eltern im **Französischen** und **Handarbeiten** täglich von 2—5 Uhr unter moralischer Leitung. D. Ue.

Ein **Fortepiano** ist um 1 fl. 42 fr. zu vermieten. Wiesenstraße No. 12 im **Mallot-Schlössl.**

### Meublirte Zimmer.

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

**Kaufingergasse u. Färbergraben, Eckhaus No. 1/3** sind 4 sehr schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

**Luitpoldstraße No. 6/0** 1 Zimmer mit Cabinet sogleich.

**Praunersgasse No. 4/2** 2 Zimmer sogleich.

**Dultplatz No. 13/1** rechts eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.

**fl. 80, Dachauerstraße No. 3/0** eine Wohnung von 3 Zimmern und für

**fl. 80** daselbst über 2 Stiegen eine Wohnung nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

### Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnknecht mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.



**Erzießerei, königliche; Erzießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Venienerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts-  
karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigstr.):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den-  
selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen.  
Anmeldungen beim Portier Dissingen.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2; St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheill. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr.,  
auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl., (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Voggien**, und gegen zu lösende Karten die

**Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal (Ging. bei d. Petersk.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim  
Burgpfleger. **Schatzkammer:** v. 10—12 U. **Silberkammer** unzugänglich. **Reiche Zimmer**  
**Carls VII. oder Kaiserzimmer:** von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Kott-**  
**mann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresko-  
gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Oberkapezierer. **Reiche Kapelle** von  
10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheill. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abende.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55),** dem allgemeinen Besuche bloß Dienstag  
und Freitag von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

### Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einsteigort.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Jugoldst.	Niedermayer	5 U. früh	Golden. Bahn.
Landshut	Schleßl	½ 6 U. fr.	Golden. Hamm.
Regensbg.	Barth	½ 6 U. fr.	Golden. Hamm.
üb. Pfaffenb.			
Geisenfeld	Schid	10 U. fr.	Bögner, Thal.
Rosenhm.			
üb. Traunsn.	Schleßl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Starnbrg.			
Straubng	Ludstod	6 U. Abds.	Café Scheitl.
Weilheim	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
üb. Starnbrg	Raumer, Pfsh.	3 U. Nm.	Ostermayr.
Wolfrats-			
hausen üb.	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.
Gebenhaus.*			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

### Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or	" 9 44 "	" 9 46 "
Dänische, Hannoversche	" 9 57 ½ "	" 9 59 ½ "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 55 ½ "	" 9 57 ½ "
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 5 37 ½ "	" 5 39 ½ "
Rand-Dukaten . . .	" 9 34 "	" 9 36 "
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	" 12 2 "	" 12 5 "
Engl. Sovereignsd'or .	" 2 22 "	" 2 23 ¼ "
Fünffrancsthaler . .	" 1 45 "	" 1 45 ¼ "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45 ½ "	" 1 46 "
" Schein		

### Gefellträger.

Nach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang  
in der Burggasse), Traggebühren: a) Im  
Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hadenortel  
einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses,  
als I. Rayon 48 b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-  
vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 30 fr

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Freitag, 4. Juni 1852.

Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht vorbehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Verfassers Ferdinand Fränkel.

Zum 1. und 2. Male.

## Der Schwärzer und sein Diendl.

Original-Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang und Tanz in drei Akten von Ferd. Fränkel, Verfasser des Goldsee. Musik von A. Brummer.

Amalie v. Felsenstein, Gutsbes.	Frl. Lang.	Zweiter Grenzfänger,	. . .	Hr. Spitzeder.
Stanislaus v. Felsenstein, ihr		Der Wald-Pauli,	. . .	Hr. Fehr.
Stiefbruder,	. . .	Pauli, sein Sohn,	} Holz- knechte	Hr. Rohrs.
Friedrich Hülsreich, ein Arzt,	Hr. Werner.	Der Müllerfranzel,		Hr. Zinker.
Spindeldürre, Amtschreiber,	Hr. C. Schneider	Der Kramervettel,		Hr. Köstner.
Der Schützenfranzl, Wirth		Giuseppe, ein Wildschütze,		Hr. Christ.
von Achenthal,	. . .	Johann, Bedienter i. Schlosse,		Hr. Dimmer.
Zensl, seine Tochter,	. . .	Leonhard, ein Bauernknabe,		H. Widmann.
Erster Grenzfänger,	. . .	Bauern, Bäuerinnen, Grenzfänger, Diener.		

Ort der Handlung: An der Grenze zwischen Oesterreich und Bayern. Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von sechs Jahren.

Zu welcher Vorstellung seine ergebenste Einladung zu machen die Ehre hat  
**Ferdinand Fränkel.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Prater: Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Regiment. Anfang 1/27 Uhr.

Grüner Hof: Musikalische Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Zweibrückensaal: Große Blechmusik im Garten. (Bier zu 6 fr.)

### Sitzungen und Versammlungen.

Deffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Verhandl. gegen Michael Mayer von Springenberg, wegen Diebstählen. (Fortsetzung.)

Vormittag 10 Uhr: Deffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

### Begräbnisse. (Freitag den 4. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Magdalena Gerstbeck, Dienstmagd v. h. (gest. d. 2., 30 J. a.)

3 Uhr: Maximilian v. Mann, fgl. Hauptmannssohn, Zögling des fgl. Studienseminars zu Neuburg (gest. d. 2., 11 J. a.) — Ignaz Prebl, k. Zoll-Rechnungs-Kommissär v. h. (gest. d. 2., 43 J. a.)

Anton Resch, b. Bierwirth v. h. (gest. d. 2. d., 51 J. a.)

4 1/2 Uhr: Sophie Stange, fgl. sächs. Rathswitwe von Dresden (gest. d. 2., 78 J. a.)



## Neubliete Zimner.

Herzogspitalgasse No. 9/8 2 Zimner fogl.  
Löwengrube No. 9 1 Zimner fogl.  
Heil. Geistgasse No. 8/2 links 1 Zim. fogl.  
Amalienstraße No. 65/8 links 1 Zimner  
mit Schlafkabnet fogl.

## Zu vermietthen.

fl. 200, Burgerstraße No. 8 1/2 eine  
Wohnung mit allem Zubehör fogl.  
fl. 110, Wiesenstraße No. 11 eine Woh-  
nung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller  
ic. auf Michael.

## Wohnungen.

## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

**Academiegebäude** (Neuhaufergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bohndiener mit Gelaubtskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrskammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen- spanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts- karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den- selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinerien ic. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein- geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl.,** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek,** (Barrerstraße): von 8—1 1/2 Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhausaal** (Ging. bei d. Peterst.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 u. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kott- mann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Fresko- gemälden der Mibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezler. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellblener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.



## Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abf. rt.	Einfteigort.
Abensbrg	Geld	3 U. Nm.	Golden. Storch
Albling	Mink	12 U. Mit.	Bögner, Thal.
Albach	Orterer	1 U. Mit.	Augeb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 U. Mit.	Gilgenrainerb.
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlücker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
	Zacherl	1 U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermayer	1/2 5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel	Zwerg	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
u. Benedictb.			
Kreuth	Mar Volter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landau a/B	Brezenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Migner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	"
Mühlendorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	1/2 2 U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Ecker	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Nm.	Schlücker, Thal.
Salzburg	Steidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Schongau	Seidenschwarz	12 U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Schleßl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 U. Mit.	Schlücker, Thal.
	Migner	11 U. Mit.	Bögner, Thal.
Tölz	Mibl	1 U. Nm.	Seller.
	Granz	12 U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12 U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm.	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
üb. Starnbg.			
Wolfrats-	Roberer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
hausen ü.	Rammer	3 U. Nm.	Ostermayer.
ebenhaus.			

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit Beförderung.

### Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
(Wiolen) Friedrichsd'or	" 9 44 "	" 9 46 "
Dänische, Hannoversche	" 9 57 1/2 "	" 9 59 1/2 "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 55 1/2 "	" 9 57 1/2 "
Holl. 10 fl. Stücke .	" 5 37 1/2 "	" 5 39 1/2 "
Rand-Dufaten . . .	" 9 34 "	" 9 36 "
Napol. d'or (20 Fr. St.)	" 12 2 "	" 12 4 "
Engl. Sovereignsd'or	" 2 22 "	" 2 23 1/4 "
Fünffrancsthaler . .	" 1 45 "	" 1 45 1/4 "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45 1/4 "	" 1 45 3/4 "
" scheln	" 1 45 1/4 "	" 1 45 3/4 "

### Abgang d. Eilmagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:

	St.	M.	Zeit.	St.
Berchtesgaden m. Gilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19 1/2
Burghausen m. Gilw. üb. Mühlendorf u. Altötting . . . . .	6	—	Früh	12
" m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Nm.	24
Innsbruck m. Gilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5	—	Abds	21
* Kreuth mit Gilwagen . . . . .	6	—	Früh	7 1/2
Landshut m. P.-D. üb. Inning .	3	—	Nm.	6 1/2
Landshut m. Gilw. üb. Freising u. Moosburg . . . . .	12	—	Mtg.	7 1/2
" m. P.-D. üb. do. . . . .	10	30	Nm.	7 1/2
" m. P.-D. üb. do. . . . .	5	—	Früh	14 1/2
Mittenwald m. Gilw. üb. Wellheim	5	—	Nm.	14 1/2
" m. P.-D. üb. do. . . . .	7	—	Früh	14 1/2
Passau m. Gilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden . . . . .	12	—	Mtg.	22 1/2
" do. üb. Landshut u. Plattling	10	30	Nm.	24 1/2
" m. P.-D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	10	—	Nm.	33 1/2
Regensburg m. Gilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15 1/2
" m. d. üb. Pörsbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15 1/2
" m. P.-D. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15 1/2
Reichenhall m. Gilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Gilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Nch.	17
" üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15 1/2
Schärding m. Gilw. üb. Altötting u. Burghausen, . . . . .	6	—	Früh	18 1/2
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Gilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Gilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6 1/2
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Gilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23 1/2
Wien m. Gilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
" m. do. üb. Salzburg . . . .	10	30	Nch.	60

\* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/2 Uhr Abends.

Kiafer.					Droschken.		Standplätze.		
Kerbel.	Runden.	Personentaxe für				Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	1 fr.	2 fr.
		1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8				
1	fr.	18	24	30	36				
2	fr.	36	48	60	72	1/4 St.	12		
3	fr.	48	64	80	96	1/2 St.	24		
4	fr.	60	80	100	120	3/4 St.	36		
5	fr.	72	96	120	144	1 St.	48		
6	fr.	84	112	140	168	1 1/4 St.	60		
7	fr.	96	128	160	192	1 1/2 St.	72		
8	fr.	108	144	180	216	1 3/4 St.	84		
9	fr.	120	160	200	240	2 St.	96		
10	fr.	132	176	220	264	2 1/4 St.	108		
11	fr.	144	192	240	288	2 1/2 St.	120		
12	fr.	156	208	260	312	3 St.	132		

Schranneplatz.  
Bromenaderplatz.  
Am Hofgarten.  
Pfandhausdvor.  
Karlsdvor.  
Sendlingerthor.  
Friedrichthor.  
Blumenstraße.  
Rudwigsstraße.  
Am Residenzplatz.  
(an Theaterabends.)  
In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhafte Fällen über Fortsetzung u. Leistung näheren Aufschluss gibt.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 157.

Samstag, 5. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am hl. Dreifaltigkeitsfest.

- I. Metropolitanf.** 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Pont. Amt, geh. v. Hrn. Domdech. v. Reindl, 2 1/2 U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Pont. Besp., 4 U. Herzmarienand. v. Dr. Senestreyp.
- Allerb.-Hofkirche.** 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe, 1/2 4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftpred. Stöckinger, dann Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, 1/2 11 U. Militärgottesd., geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer, 3 U. Nachm. Besp.
- Bürgerbetsaal.** I. Congreg.-Fest, vollkom. Ablass, 6 U. fr. Ausf. d. Allerb., dann Messe m. Rosenkr., 9 U. Pred. v. Hrn. Präs. Frömmmer, 10 U. Hochamt, 1/2 2 U. Nachm. Versamml., Aufnahme, musik. Drator., Besp. u. öffentl. Prozess., 1/2 6 U. Ab. Litanei.
- Karmelitenf.** 11 1/4 U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** Patrocin., vollf. Abl., 6 U. fr. Ausf. d. Allerb., 7 U. Messe, 10 U. Pred. von Hrn. Präs. Cavallo, d. Hochamt, 1/2 6 U. Ab. gesung. Litanei.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Besp. u. Dreißig.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 U. Quat. Amt f. d. Tagl.-Brud., 9 U. Messe.
- St. Stephanskirche.** 1/2 7 u. 1/2 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Hochamt.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Hochamt.
- Damenstiftskirche.** 6 U. fr. Messe u. Commun., 1/2 2 U. Nachm. Conv., Quat. Rosenkr. u. Erneuer. d. Messbünd.
- St. Elisabeth.** 1/2 7 u. 1/2 9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.** 1/2 9 U. fr. Pred., d. Hochamt.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** Lit. Fest d. hl. Dreifalt. Brud., vollf. Abl., 6 U. fr. Ausf. d. Allerb. zur 10stünd. Anbet., bis 1/2 12 U. Messen, 9 U. Pred. v. Hrn. Dir. Hailer, d. Hochamt, 5 1/4 U. Ab. engl. Rosenkr. u. musik. Litanei.
- Schmerzhaftes Kap.** 1/2 6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Quat. Messe m. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. IV. St. Aloysi-And.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hins, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Besp., 1/2 5 U. Ab. Rosenkr. u. ges. Litanei.
- IV. St. Ludwig.** 1/2 9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Besp.
- V. Heil. Geistf.** 5 U. Ausf. d. Allerb., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp., 5 U. Ab. Monatspred. u. Abendand., 1/2 8 U. Litanei.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.

- VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr.  
**VIII. Saldhauserk.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, d. öffentl. Cholera-  
prozeß., 3 U. Nachm. Besp.  
**IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.  
**X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.  
(In der Justit. Kirche zu Nymphenburg und in Gessellohe Patrocin. und in  
Nammersdorf und Blumenburg Kirchweihe.)

---

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

---

Im Königl. Odeon heute:

**Großes Concert von Henriette Sontag**

unter gefälliger Mitwirkung der Mitglieder der königl. Hofkapelle und der Direktion des  
Herrn General-Musikdirektors F. Lachner.

---

Der Erlös ist zu wohlthätigen Zwecken bestimmt.

---

**Erste Abtheilung.**

- 1) „Duvertüre zu Egmont“, von Beethoven.
- 2) „Bolero“, componirt für H. Sontag von Besozzi, vorgetr. von der Concertgeberin.
- 3) „Saltarello“ über ein Thema von Mendelssohn-Bartholdy, für Pianoforte von Stephan  
Heller, vorgetragen von Herrn Speidel.
- 4) „Schweizerlied“ mit Chor, componirt für H. Sontag von Ekert, vorgetragen von  
der Concertgeberin.

**Zweite Abtheilung.**

- 1) „Arie“ von Händel, vorgetragen von der Concertgeberin.
- 2) „Siebentes Concert“ für die Violine, von Beriot, vorgetr. von Herrn Walter.
- 3) „Polka“ (auf allgemeines Verlangen) componirt für H. Sontag von Mari, vor-  
getragen von der Concertgeberin.
- 4) „Männerchor“ von Ignaz Lachner.
- 5) „Duvertüre“ zur Oper: „Die Stumme von Portici“, von Auber.

---

**Eintrittspreise:** Numer. Vorderplatz 2 fl. Saal 1 fl. 12 kr. Galerie 48 kr.

Billets zu den numerirten Vorderplätzen sind nur in den Musikalienhandlungen und nicht  
Abends an der Kasse zu haben.

Billets sind in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn und bei J. Aibl,  
sowie am Concert-Tage Abends an der Kasse zu haben.

---

**Freier Eintritt ist ohne Ausnahme Niemanden gestattet.**

**Kassa-Eröffnung** halb 6 Uhr. **Anfang** 7 Uhr, **Ende** nach 9 Uhr.

---

**Schaustellungen etc.**

Im königl. Odeon: **Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—11  
und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male.

## Der Schwärzer und sein Diendl.

Original-Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang und Tanz in drei Akten von Ferd. Fränkel, Verfasser des Goldfer. Musik von A. Brummer.

Amalie v. Felsenstein, Gutbes.	Frl. Lang.	Zweiter Grenzfänger,	Hr. Spitzeder.
Stanislaus v. Felsenstein, ihr		Der Wald-Pauli,	Hr. Fehr.
Stiefbruder,	Hr. Stahl.	Pauli, sein Sohn,	Hr. Rohrs.
Friedrich Hülreich, ein Arzt,	Hr. Werner.	Der Müllerfranzel,	Hr. Zinker.
Spindeldürre, Amtschreiber,	Hr. E. Schneider	Der Kramerveitel,	Hr. Köstner.
Der Schützenfranzl, Wirth		Giuseppo, ein Wildschütze,	Hr. Christ.
von Achenthal,	Hr. Preis.	Johann, Bedienter i. Schlosse,	Hr. Dimmer.
Jensl, seine Tochter,	Frl. Besmeier.	Leonhard, ein Bauernknabe,	H. Widmann.
Erster Grenzfänger,	Hr. Ellmer.	Bauern, Bäuerinnen, Grenzfänger, Diener.	

Ort der Handlung: An der Grenze zwischen Oesterreich und Bayern. Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von sechs Jahren.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Buttermelchergarten:** Produkt. der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Glasgarten:** Produktion des Blechmusikvereins „Chasseurs-Bavarois“. Anf. 7 Uhr.

**Volksgarten (Schwanthalerstraße):** Musikalische Abendunterhaltung. Anfang 1/2 8 Uhr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Verhandl. gegen Michael Mayer von Sprinzenberg, wegen Diebstählen. (Schluß.)

### Öffentliche Versteigerungen.

Im k. Lottogebäude, Promenadestraße No. 2, Vorm. 9 Uhr Versteigerung mehrerer Partien guten Makulaturpapiers.

### Begräbnisse. (Samstag den 5. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Felchenhause aus: Theresia Flangel, Uhrmacherswitwe v. h. (gest. d. 3., 73 J. a.) — Joseph Brucker, Tagelöhner v. h. (gest. d. 3., 70 J. g.) — Joseph Friedl, Schuhmacher und Lampenanzünder von Althegnenberg. Gerichts Bruck. (gest. d. 3., 63 J. a.) — Alois Eisenhauer, Dienstknecht von Handzell, Gerichts Michach (gest. d. 3., 42 J. a.)

## Anzeigen.

Ein drei Monat alter Mattenfänger von der vorzüglichsten Race ist zu verkaufen, Rosengasse No. 11 beim Rutscher.

Ein junger, sehr zuverlässiger Mann, welcher in Regensburg und der Umgegend eine

große Bekanntschaft besitzt, sucht Commissionsartikel zu übernehmen; auch würde er sich gerne gegen billige Vergütung herbeilassen, Einkassirungen von Geldern für Geschäfts- und Handelsleute unter Zusicherung prompter Ausführung zu übernehmen. Näheres in der Exped. d. Bl.



**Meublirte Zimmer.**

**Zu vermietthen.**

**Wohnungen.**

Carlsstraße No. 18/1 nächst der Basilika  
2 elegante Zimmer sogl.

fl. 200, Burgerstraße No. 8 1/2 eine  
Wohnung mit allem Zubehör sogleich.

**Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)**

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-anatomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Müller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schnier in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** heute geschlossen.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Besetzimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döflinger.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein** heute geschlossen.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheill. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwaller Martini zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl.,** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek** heute geschlossen.

**Rathhausaal** (Sing. bei d. Peterst.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer

Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheill. Kirche.

**Sattelskammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage und Freitage von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 u. u. von 3—6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 158 u. 159.

Sonntag u. Montag, 6. u. 7. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedit.: Bernjagasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenstraße Nr. 20.

## Protestantischer Gottesdienst.

Um ½9 Uhr Feier des heil. Abendmahles, gehalten von Herrn Dr. Meyer.  
Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, gehalten von Herrn Dekan Dr. Burger. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Vikar Freyer.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 6. Juni 1852.

### F a u s t.

Tragödie in sechs Theilungen von Göthe.

#### Personen:

Faust, . . . . .	Hr. Dahn.	Zweiter Schüler, . . . .	Hr. Schiler.
Wagner, sein Famulus, . . . .	Hr. Büttgen.	Erster } . . . .	{ Hr. Obermayer.
Mephistopheles, . . . . .	**	Zweiter } Bürger, . . . .	{ Hr. Höfen.
Der Erdgeist, . . . . .	Hr. Schenk.	Dritter } . . . .	{ Hr. Karl.
Margaretha, . . . . .	Frl. Hausmann.	Ein Bürgermädchen, . . .	Frl. Falk.
Valentin, ihr Bruder, . . . .	Hr. Richter.	Erstes } Dienstmädchen, {	Frl. Döllinger.
Fr. Marthe, ihre Nachbarin, . .	Frl. Seebach.	Zweites } . . . .	{ Frl. Lanzlott.
Brander, } . . . .	{ Hr. Keller.	Erster } Handwerksbursche, {	Hr. Wess.
Frosch, } Studenten, . . . .	{ Hr. Christen.	Zweiter } . . . .	{ Hr. Eisenack.
Altmayer, } . . . .	{ Hr. L. Schmid.	Eine Hexe, . . . . .	Frl. Söttl.
Siebel, } . . . .	{ Hr. Sigl.	Ein Meerkater, . . . . .	Marg. Musched.
Erster Schüler, . . . . .	Hr. Lang.	Ein böser Geist, . . . . .	Fr. Büttgen.

Bürger und Bürgerinnen, Bürgermädchen, Doktoren, Studenten, Soldaten, Schüler, Volk, Chor der Frauen, Erscheinungen.

\*\* Hr. Gaase, vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe — Mephistopheles als Gast.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Sperstisch im Parterre . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „	[6] Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um halb 10 Uhr.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Sonntag den 6. Juli.

# Die Kreuzfahrer.

Schauspiel von Koebeue.

Montag den 7. Juni 1852.

# Rübezahl,

oder:

# Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwanf mit Gesang, Tanz und Tableau in drei Abtheilungen von J. Böhm.  
Musik von Capellmeister Ernst Krämer.

Erste Abtheilung:

## Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, . . . . . Hr. Preis.  
Genius des Frohsinns, . . . . . Hr. Werner.  
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Fr. Besmaier.  
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, . . . . . Hr. Rohrs.  
Erster } . . . . . Hr. Fehr.  
Zweiter } Gnome, . . . . . Hr. G. Schneider  
Dritter } . . . . . Hr. Christ.  
Räuberhauptmann (Rübezahl) . . . . . Hr. Preis.  
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) \*\*\*  
Erster } . . . . . Hr. Binker.  
Zweiter } Räuber (Gnomen) . . . . . Hr. Köstner.  
Dritter } . . . . . Hr. Stadler.  
Ein Anführer der Soldaten, . . . . . Hr. G. Schneider  
Vergeltter, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen, Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räuber: mädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Furchen, Schlangen, Drachen, Kobolde, Nachtulen, Frösche, Höllengestalten u.  
Zweite Abtheilung:

## Das nie Erreichte in der Malerei, oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl), . . . . . Hr. Preis.  
Margareth, f. Wirtschftrn. (ei. Fee), Fr. Fehr.  
Theres, f. Nichte (Fee d. heit. Laune), Fr. Besmaier.

**Vorkommende Tänze und Bälle:** 1) Gruppierungen, ausgeführt von den Damen Lang, Besmaier, G. Schneider, K. Schneider, Thoms, Meßger, Vinzent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Meßger, Mayer, Thoms, G. Schneider, K. Schneider, und den Herren Binker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Berulochner und Diemer. 3) Chinesentanz, ausgeführt von den Damen Lang, Besmaier, G. Schneider, K. Schneider, Thoms, Meßger, und Frau Köstner. 4) Gruppierungen, ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß. — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Zeit, Bauer, Gerichtsbefiß (Gnome), Hr. G. Schneider.  
Gerichtsbefißer (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, ein reif. Mal., Hr. Rohrs.  
Jakob, Bauernbursche (Gnome), . . . . . Hr. Christ.  
Ein Bauer (ein Geist) . . . . . Hr. Fehr.  
Der Schulmeister, Musikanten, Schulkinder, Mädchen, Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Tag später als d. 1. Akt.

Dritte Abtheilung:

## Abba Baba Hatschi u. seine Tochter Mirza, oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Hatschi, Größter und Diktator des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.  
Mirza, f. Tocht. (Fee d. heit. Laune), Fr. Besmaier.  
Rams Hatschi, Großwürdentrag., . . . . . Hr. Fehr.  
Hilfs Hatschi, Ceremonienmstr., . . . . . Hr. Christ.  
Abbi Tatschi, Schatzm. d. Reichs, . . . . . Hr. G. Schneider.  
Mundschl, Oberküchenmeister, . . . . . Hr. G. Schneider.  
Ein altes Weib (eine Fee), . . . . . Frau Fehr.  
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius des Frohsinns), . . . . . Hr. Werner.  
Amadäus Frohgemuth, Schiffbrüchiger Hr. Rohrs.  
Wallmann, Arzt, . . . . . Hr. Stahl.  
Therese, seine Tochter, . . . . . Frau Lindner.  
Ein Sklave, . . . . . Hr. Stadler.  
Eine Indianer-Familie. Gözenbener. Insulaner, Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kinder u. Volk.



### Öeffentliche Vergnügungen.

**Glasgarten:** Produktion des Blechmusikcorps vom 1. Jäger-Bataillon. Anf. ½ Uhr.  
**Maisgarten:** Militärische Blechmusik. Anf. 3 Uhr.  
**Goldener Adler** (Passingerstraße): Hundbrennen und Harmoniemusik.  
**Paradiesgarten:** Montag musikalische Produktion von 24 Hautboisten des k. Inf.-Leibregiments mit brillantem Feuerwerk. Anf. 7 Uhr.  
**Schmeder'sche Bierbrauerei** (Au): Keller-Eröffnung mit militärischer Blechmusik.  
**Tanzmusiken** werden abgehalten: **Stahlschützengarten, Prater, Phönixgarten, Pechgarten.**

### Schaustellungen etc.

**Im königl. Odeon:** Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)  
**Im Saale des großen Löwengartens** ist das „**Polyorama-Panoptique**“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nacht zu sehen.

### Sitzungen und Versammlungen.

**Öeffentl. Schwurgerichtssitzung** für Oberbayern. Montag, 7. Juni 1852.  
 Verhandl. gegen Martin Fischer von Breitbrunn und Andreas Flossmann von Schaffelding, wegen Diebstahls.  
**Montag, 7. Juni:** Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei im Saale zu den 3 Rosen. Anf. Abends 7 ½ Uhr. Tagesordnung:  
 1) Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung. 2) Vortrag des Ausschusses über die Schrift des Wasserarztes Sürsen in Stuev gegen Dr. Gleich.

### Öeffentliche Versteigerungen.

**Im Bankgebäude, gegenüber der k. Residenz, über 2 Etiegen,** Versteigerung einer Anzahl von Delgemälden, Spiegelgläsern, Spiegel- u. Bilderrahmen, Consolisch mit Marmorplatten, Lustres etc.  
**Vormittag 9 Uhr** Versteigerung des diesjährigen Graswuchses auf den Rasenplätzen vor der Glyptothek und dem Ausstellungsgebäude.  
**Vormittag 9 Uhr** Versteigerung der diesjährigen Heu- und Grummieternte im k. Engl. Garten. Sammelplatz bei der Brücke am Wasserfalle.  
**Karlstraße No. 10** in der Montmorillo'schen Kunsthandlung und Auktionsanstalt, heute und folgende Tage von ½ 3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die besten Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

### Begräbnisse. (Sonntag den 6. Juni.)

**Nachmittags 2 Uhr** vom Förschenhause aus: Michael Stängel, Tischlergesell von Regensburg (gest. d. 4., 46 J. a.)  
**2 ¼ Uhr:** Kreszenz Haug, Steuer-Revisors-Wittwe v. h. (gest. d. 4., 57 J. a.)  
**4 ½ Uhr:** Katharina v. Ahreninger, k. Sekretärs-Wittwe v. h. (gest. d. 4., 67 J. a.)  
**5 Uhr:** Franziska Amalia Freilm v. Rechtrig, k. b. Oberstens-Tochter v. h. (gest. d. 4., 53 J. a.)

### Anzeigen.

Auf ein solides Haus in der Mitte der Stadt werden 5000 fl. zu 4 ½ pCt. als erste Hypothek sofort gesucht. D. H.

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache wird ertheilt. D. H.

Zu haben bei G. Franz in München.  
 Neueste Eisenbahnfahrten-Pläne mit Posten-Anschluß, nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei  
**Georg Franz.**



Ein drei Monat alter **Mattenfänger** von der vorzüglichsten Race ist zu verkaufen, Rosengasse No. 11 beim Kutscher.

Ein junger, sehr zuverlässiger Mann, welcher in Regensburg und der Umgegend eine große Bekanntschaft besitzt, sucht Commissionsartikel zu übernehmen; auch würde er sich gerne gegen billige Vergütung herbellassen, Einkassirungen von

Gelbern für Geschäfts- und Handelsleute unter Zusicherung prompter Ausführung zu übernehmen. Näheres in der Exped. d. Bl.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**  
(Schäfflergasse No. 17/2).

### Meublirte Zimmer.

Dultplatz No. 15/4 1 Zimmer fogl.

Neue Amalienstraße No. 65/8 links 1 Zimmer mit Schlafcabinet fogleich.

Kaufingergasse No. 11/3 1 Zimmer fogl.

Karlsplatz No. 2/3 1 Zimmer fogl.

### Zu vermietthen.

Dultplatz No. 13/1 rechts eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer fogleich.

fl. 170, Sendlingergasse No. 2/3 eine Wohnung von drei Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

### Wohnungen.

### Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Academiegebäude** (Neuhäusergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische; zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Karlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Acisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Ergießerei, königliche;** Ergießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.

**Kaulbach's Atelier** (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittag von 2—5 Uhr gratis.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martln zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek,** (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

**Rathausaal** (Sing. bei d. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schachkanmer:** geschlossen. **Silberkanmer** unzugänglich. **Reiche Zimmer**

**Carls VII.** ober Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelfammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

## Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. v. Miltbank, Briennerstr. 48.

Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** M. Bar. v. Meneyal, Briennerstr.

3/2. Abg. d. Pässe v. 10 $\frac{1}{2}$ —1 U. Rückg. b. Portier.

**Griechische:** Min. v. Schinas, Ludwigstr. 9/2.

Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

**Hannoversche:** Bar. v. Knefbeck, Marstr. 3/1.

Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Neapolitanische:** Graf Rudolf, Brannersgasse

24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

**Oesterreichische:** Graf Esterhazy, Theatinerstr.

23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.

**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

**Sächsische:** Bar. v. Bose, Fürstendr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf v. Degenfeld, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

## Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einstiegort.
<b>Burghsen</b>	Kirchmayer	4 U. früh	Bögmert, Thal
<b>Erding</b>	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
		1 U. Mit.	Scheiblsches
<b>Freising</b>	Zacherl	u. 4 U. Nm	Kaffeehaus.
<b>Ingolstdt.</b>	Niedermayer	5 U. früh	Goldner Hahn.
<b>Kreuth</b>	Max Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
<b>Landshut</b>	Schleßl	1/2 6 U. fr.	Goldnen. Pamm.
<b>Nymphenburg</b>	Krazer	8 U. früh	Krone a. Carlsplass.
		2 U. Nm.	
		7 U. Abds	
<b>Regensbg.</b>	Barth	1/2 6 U. fr.	Goldnen. Pamm.
<b>üb. Pfaffenh.</b>			
<b>Geisenfeld</b>			
<b>Salzburg</b>	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
<b>üb. Wasserbg.</b>			
<b>Salzburg</b>	Osteindinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
<b>üb. Rosenhm.</b>			
<b>Starnbrg.</b>	Schleßl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
<b>Tegernsee</b>	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
<b>Tölz</b>	A. Nibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
<b>Weilheim</b>	Jals	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
<b>üb. Starnbrg.</b>			
<b>Wolfratshausen</b>	Noderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
<b>üb. Ebenhausen*</b>	Zechmeister	7 U. früh	Gast Urban.

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit Beförderung.

## Königl. Eisenbahnen.

### Extra-Eisenbahnfahrten

an Sonn- und Festtagen nach Passau und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ , 5 und 7 Uhr.

" " Passau " 2, 5 $\frac{1}{2}$  und 7 $\frac{1}{2}$  U.

Hierfür können Tour- und Retourfahrtenbillets, für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 $\frac{1}{2}$  U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 $\frac{1}{4}$  Uhr. In Hof Anschluß an die fol. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 $\frac{1}{2}$  Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 $\frac{1}{2}$  Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fol. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passau. 6) Abends 6 $\frac{1}{4}$  Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 $\frac{1}{4}$  Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr

35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 u. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn um

von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:		Abgangszeit		Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:		Abgangszeit		Fahr- dauer
		St.	Min.			St.	Min.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb.		7 45	Früh	Gerchtesgaden m. Eilw. über Rosen-		1	—	St.
h. Stuttgart, von da Eilw. nach		9 —	Nacht	heim und Trauenstein . . .		1	—	Nach. 19 1/2
Carlsruhe . . . . .		8 30	Früh	Burghausen m. Eilw. üb. Mühltorf		6	—	Früh 12
Bamberg n. Gbern, Königshofen,		11 15	Berm.	u. Alttötting . . . . .		10	—	Bm. 24
Neustadt a/S. . . . .		4 30	Nachm.	„ m. Post-Omnibus üb. do. .		5	—	Abds 21
„ n. Schweinfurt, Riffingen . . .		10 —	Nacht	Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg		6	—	Früh 7 1/2
„ n. Dettelbach, Würzburg . . .		4 —	Nachm.	u. Partenkirchen . . . . .		3	—	Nm. 6 1/2
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .		5 —	Früh	„ Areuth mit Eilwagen . . . .		12	—	Wtg. }
Buchloe n. Landoberg . . . . .		11 —	Nacht	Landoberg m. P.-D. üb. Inning .		10 30	Nm.	7 1/2
Donauwörth n. Dillingen . . . .		2 30	Nacht	Landshut m. Eilw. üb. Freising u.		5 —	Früh	} 14 1/4
„ n. Harburg, Regensburg . . .		8 —	Früh	Mosobutz . . . . .		7 —	Früh	
Gunzenhausen n. Aubach, Würzburg,		2 —	Nachm.	„ m. P.-D. üb. do. . . . .		12 —	Wtg.	} 22 1/4
Frankfurt . . . . .		11 45	Nacht	Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim		10 30	Nm.	
Hof n. Eger, Prag . . . . .		12 —	Nacht	„ m. P.-D. üb. do. . . . .		10 —	Bm.	} 33 1/2
„ n. Schleiz, Zeiz, Weiskensels .		9 —	Abds.	Passau m. Eilw. üb. Vilshaburg u.		12 —	Wtg.	
Rempten n. Wellenbruck, Lindau .		2 —	Früh	Eggenfelden . . . . .		10 30	Nm.	} 24 1/4
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau		10 —	Berm.	„ do. üb. Landshut u. Plätting		12 —	Wtg.	
„ n. Füssen . . . . .		6 30	Abds.	„ m. P.-D. üb. Alttötting (über		10 —	Bm.	} 33 1/2
„ n. Memmingen, Ulm . . . . .		10 —	Berm.	Nacht), Burghausen, Simbach		12 —	Wtg.	
„ n. Leutkirch, Walchsee . . . .		7 30	Abds.	u. Neuhaus . . . . .		10 30	Nach.	} 15 3/4
Aulmbach n. Vaireuth . . . . .		10 —	Berm.	Regensburg m. Eilw. üb. Landshut		5 —	Früh	
Fichtensfels n. Coburg . . . . .		10 —	Berm.	„ m. d. üb. Pörsbach u. Neustadt		10 30	Nach.	} 15 3/4
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger		7 30	Abds.	„ m. P.-D. üb. Landshut . . .		1 —	Nach.	
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart		5 30	Abds.	Weichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim		1 —	Nach.	} 17
„ n. Würzburg, Frankfurt . . . .		2 15	Nacht	u. Traunstein . . . . .		1 —	Nach.	
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen,		10 45	Berm.	Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim		10 30	Nach.	} 15 1/2
Kralleheim . . . . .		12 15	Nacht	u. Traunstein . . . . .		6 —	Früh	
„ n. Langensfeld, Rißingen, Würzb.		8 —	Früh	„ üb. Wasserburg und Waging		6 —	Früh	} 18 1/2
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag		5 30	Früh	Schärding m. Eilw. üb. Alttötting		6 —	Früh	
Pleinfeld n. Weiskensels, Eichstätt,		2 —	Nm.	u. Burghausen . . . . .		6 —	Früh	} 6
Neuburg . . . . .		9 15	Berm.	Starnberg vide Innsbruck.		6 —	Früh	
				Egernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen		6 —	Früh	} 6 1/2
				„ m. Eilw. üb. Wolfrathshausen		10 30	Nach.	
				Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit		8 —	Früh	} 23 1/4
				Eilw. üb. Landsh. u. Straub.		10 30	Nach.	
				Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz		8 —	Früh	} 48
				„ m. do. üb. Salzburg . . . . .		10 30	Nach.	

\* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/2 Uhr Abends.

Kiafer.		Droschen.		Standplätze.	
Personentaxe für		Zeit- dauer.		Taxe 1 u. 2 Pers.	
Wienel- stunden.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	
1	18	24	30	36	1/2 St.
2	36	48	1 12	1 24	1 St.
3	54	1 12	1 24	1 36	1 1/2 St.
4	1 12	1 24	1 36	1 48	2 St.
5	1 24	1 36	1 48	2 —	2 1/2 St.
6	1 36	1 48	2 —	2 12	3 St.
7	1 48	2 —	2 12	2 24	3 1/2 St.
8	2 —	2 12	2 24	2 36	4 St.
9	2 12	2 24	2 36	2 —	4 1/2 St.
10	2 24	2 36	2 48	3 12	5 St.
11	2 36	2 48	3 —	3 36	5 1/2 St.
12	2 48	3 —	3 36	3 48	6 St.

Geld-Cours nach r. letzten Frankfurt-Course.		Anzubringen.		Zu haben.	
	fl.	11	3 fr.	fl.	11
Neue Louisd'or . . . . .	11	3	fr.	11	6
Pistolen) Friedrichs'or	9	44	„	9	46
Dänische, Hannoversche	9	57	„	9	59
Preuß. Friedrichs'or . . .	9	55 1/2	„	9	57 1/2
Poll. 10 fl.-Stücke . . .	5	37 1/2	„	5	39 1/2
Rand-Dukaten . . . . .	9	34	„	9	35 1/2
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	12	2	„	12	4
Engl. Sovereigns'or . . .	2	22	„	2	23 1/4
Künfrancsthaler . . . . .	1	45	„	1	45 1/4
Preuß. Thaler . . . . .	1	45 1/4	„	1	45 3/4

Verantw. u. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 160.

Dienstag, 8. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 8. Juni 1852.

### Das Urbild des Tartüffe.

Original-Lustspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow.

#### Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Richter.
Lionne, Minister,	Herr Hölken.
Delarive, Kammerherr,	Herr Leigh.
Präsident Ramolignon,	**
Parlamentarath Lefevre,	Herr Christen.
Leibarzt Dubois,	Herr Büttgen.
Chapelle Akademiker,	Herr Keller.
Molière,	Herr Dahn.
Armande, } Schauspielerinnen,	Frl. Damböck.
Madelaine, }	Frl. Jahn.
Mathieu, Bürger von Paris,	Herr Lang.
Germain, Bedienter des Chapelle,	Herr Obermaler.
Louison, Armandens Mädchen,	Frl. Döllinger.
Laqual des Königs,	Herr Rauch.
Bedienter des Ministers,	Herr Wess.
Ein Offizier,	Herr Eiseneck.
Theaterdiener,	Herr Selyle.
Commissäre, Abgeordnete. Volk und Publikum hinter der Scene.	

Ort und Zeit der Handlung: Paris 1667.

\*\* Herr Friedrich Gaase — Präsident Ramolignon, als Gast.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Spectakel im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Kindermann, Herr Hoppe. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl.



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

## Staberl lebendig-todt, oder: Der Freund in der Noth.

Posse in drei Akten von Direktor Karl.

Wilmer, ein Privatier,	Hr. C. Schneider	Frau Margaretha,	Nach- barinnen	Hr. Schneider
Wilhelm, sein Neffe,	Hr. Kohr.	Frau Ursel,		Hr. Fehr.
Lenchen, Haushält. in Wilm.	Hr. Lang.	Frau Nanni,	Nach- barn,	Hr. Kopf.
Christel, Köchin } Hause,	Frau Mayer.	Frau Rosel,		Hr. Bauer.
Staberl, ein zu Grund ge- gangener Zuckerbäcker.	Hr. Dor.	Geier,	Nachbarn, . . .	Hr. Sieghart.
Anton, Bedienter, (in Wilm.	Hr. Ellmer.	Thalberg,		Hr. Werner.
Rosel, Kammerm.) Hause,	Hr. Vincent.	Friedau,	Nachbarn und Nachbarinnen.	Hr. Köstner.
Stiller, ein armer Bürger,	Hr. Zinker.	Berger,		Hr. Fehr.

Der dritte Akt spielt um ein Jahr später als die beiden ersten.

### Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Glasgarten: Produktion des „Türkischen Musikvereins.“ Anf. 1/27 Uhr.

Englisches Caffehaus: Produkt. des „Städtischen Musikvereins.“ Anf. 7 Uhr

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag, 7. Juni 1852.  
Joseph Klebl von Erlang, wegen körperlicher Mißhandlung mit erfolgtem Tode.

Vorm. 10 Uhr: } Öffentliche Magistratsitzung  
                              } „ Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

### Öffentliche Versteigerungen.

Karlstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktionsanstalt, heute und folgende Tage von 1/23—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die besten Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

### Begräbnisse. (Dienstag den 8. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Elisabetha Schanzer, Krankenwärterin v. h. (gest. d. 6., 50 J. a.) — Bernhard Klobner, Bäckerschleifer und Brodbeschauer v. h. (gest. d. 6., 55 J. a.)  
Michael Mühlbauer, Lederergesell von Niesau, Ger. Köppling (gest. d. 6., 62 J. a.)  
3 Uhr: Emanuel Wurzbach, Privatier v. h. (gest. d. 6., 43 J. a.)  
4 Uhr: Hermann Neunerdt, b. Kaufmann v. h. (gest. d. 6., 50 J. a.)  
5 Uhr: Andreas Buchner, k. Hofrath und Universitätsprofessor v. h. (gest. d. 6., 69 J. a.)

## Meublierte Zimmer.

**Carlsstraße No. 13/1** nächst der Basilika  
2 elegante Zimmer soql.

**Adelgundensstraße No. 2/1** 1 Zim. soql.

**Weinstraße No. 6/3** 2 Zimmer mit Neben-  
zimmer und Kofen soql.

**Perusastraße No. 3** 2 eleg. Zimmer soql.

## Zu vermietthen.

**fl. 240, Neue Amalienstraße No. 53/0**  
eine Wohnung von 5 Zimmern, Kofen, Küche,  
Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.

**fl. 170, Sendlingergasse No. 7/3** eine  
Wohnung von drei Zimmern und allen sonst-  
gen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

## Wohnungen.

## Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

**Academiegebäude (Neuhaufergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Abt. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische 300tomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor v. Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Gewehrskammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
spanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den-  
selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl., innere Einrichtung, Maschinen etc.** heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr.,  
auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl. (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von  
9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

**Rathhausaal (Ging. bei d. Peterst.):** von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königebau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim  
Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer

**Carls VII. oder Kaiserzimmer:** von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kott-  
mann'sche griechische Handschriften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresko-

gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezler. Reiche Kapelle von  
10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbedienten der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer, fgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55),** dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags  
und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen  
Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Gemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal  
No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

**Stellwagen. Mittwoch.**

nach:	Name.	Abfchrt	Einfteigort
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Brügelwirth.
Erding	Auer	2U. Am.	Högerbräu.
	Wesermayr	1U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
	Zacherl	4U. Am.	Café Scheill.
Land'sberg	Reinhold	11U. Bm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Nymphenburg	Kraßer	8 U. früh	Krone a. Carl's- platz.
		2 U. Am.	
		7 U. Abds	
Paffau *	Huber	4 U. fr.	Schlüder.
Paffau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römertsberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
	Schießl und		Stachusgarten
Starnbrg.	Niedermayer	6 U. fr.	Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Migner	12U. Bm.	Bögner Thal.
Tölz über	Granz	12U. Mit.	Ammerth. Hof.
Holzkirchen.			
Weilheim	Ortner	12U. Mit.	Rosenwirth,
üb. Starnb.			
Wolfrath.	Raumer, Post-	3U. Am.	Oßermayer.
ü. Ebenh. **	halter		
Wolfrath	Zechmeister	7 U. fr.	Café Urban.
ü. Ebenh. **			

- ) Ueber Gering, Williburg, Ganghofen und Gagenfelden.
- ) Passagiere nach Schäfelarn finden hiermit Beförderung.

## Königl. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und

von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung  
bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Anlauf  
in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangezeit St. M.	Dauer St.
Berchtesgaden m. Gilw. über Rosen- heim und Traunstein . . .	1 —	Nch. 19½
Burghausen m. Gilw. üb. Mühldorf u. Altötting . . .	6 —	Früh 12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10 —	Vm. 24
Innsbruck m. Gilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . .	5 —	Abds 21
* Areuth mit Eilwagen . . .	6 —	Früh 7½
Landsberg m. P.:D. üb. Inning .	3 —	Nm. 6½
Landshut m. Gilw. üb. Freising u. Moosburg . . .	12 —	Mtg. 7½
„ m. P.:D. üb. do. . .	10 30	Nm. 7½
„ m. P.:D. üb. do. . .	5 —	Früh 14½
Mittenwald m. Gilw. üb. Bellheim „ m. P.:D. üb. do. . .	5 —	Nm. 14½
„ m. P.:D. üb. do. . .	7 —	Früh 14½
Passau m. Gilw. üb. Bilsbiburg u. Eggenfelden . . .	12 —	Mtg. 22½
„ do. üb. Landshut u. Plattling	10 30	Nm. 24½
„ m. P.:D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . .	10 —	Vm. 33½
Regensburg m. Gilw. üb. Landshut	12 —	Mtg. 15½
„ m. d. üb. Pörmbach u. Neustadt	10 30	Nch. 15½
„ m. P.:D. üb. Landshut . . .	5 —	Früh 15½
Reichenhall m. Gilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . .	1 —	Nch. 17
Salzburg m. Gilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . .	1 —	Nch. 17
„ üb. Wasserburg und Waging	10 30	Nch. 15½
Schärding m. Gilw. üb. Altötting u. Burghausen, . . .	6 —	Früh 18½
Starnberg vide Innsbruck.		
Tegernsee m. Gilw. üb. Holzkirchen	6 —	Früh 6
Tölz m. Gilw. üb. Wolfratshausen	6 —	Früh 6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Gilw. üb. Landsh. u. Straub.	10 30	Nch. 23½
Wien m. Gilw. üb. Schärding u. Linz	6 —	Früh 48
„ m. do. üb. Salzburg . . .	10 30	Nch. 60

\* Abgang von Areuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in  
München 9½ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

		angabungen.		fl. 11 6 fr.	
Neue Louisd'or . . . . .	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6 fr.
(Bistolen) Friedrichsd'or )					
Dänische, Hannoversche )	"	9	44	"	9 46
Preuß. Friedrichsd'or . .	"	9	56 1/2	"	9 58 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . .	"	9	55 1/2	"	9 57 1/2
Rand-Dukaten . . . . .	"	5	37 1/2	"	5 39 1/2
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	"	9	35	"	9 37
Engl. Sovereignsd'or . .	"	12		"	12 3
Fünffranckthaler . . . .	"	2	21 1/2	"	2 22 1/2
1 Preuß.-Thaler . . . . .	"	1	45	"	1 45 1/4
" schein . . . . .	"	1	45 1/4	"	1 45 1/4

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 161.

Mittwoch, 9. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Frohnleichnamsfest.

- I. Metropolitanf.** 5 U. fr. Matut., d. Ausf. d. Allerh. während d. Dft., 7 U. Pont.-Amt p geh. v. Hrn. Dompfropst v. Deutinger, d. öffentl. große Prozess. u. Absf. d. 4 hl. Evang., 3 U. Nachm. Pont. Besp.
- Allerb.-Hofkirche.** 11 U. Vorm. Hochamt, 4 U. Ab. Besp. währ. d. Dft.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. musikal. Ektan. während der Dft.
- St. Michaels-Hofkirche.** 5—11 U. Ausf. d. Allerh. in der hl. Kreuzkap., dann Messen, 3 U. Nachm. Besp., 6 U. Ab. Ektan. währ. der Dft.
- Bürgerbetsaal.** Volk. Abl., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., 7 U. Tagzeiten, d. Messen, 6 U. Ab. Pred. u. Orat. während der Dft.
- Karmelitenf.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsf.** 6—8 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messe während d. Dft.
- II. St. Peter.** 5 U. Ausf. des Allerh., d. Tagz., 6 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. An Werktagen Ausf. d. Allerh., d. Tagz., 8 U. Choralamt währ. d. Dft.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Rosenkr..
- St. Stephanskirche.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen währ. d. Dft.
- Herzogspitalkirche.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen währ. d. Dft.
- St. Josephspitalf.** 7 U. fr. Ausf. d. Allerh. währ. d. Dft.
- Damenstiftskirche.** 7 U. fr. Ausf. d. Allerh. u. Messe währ. d. Dft.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messe, 3 U. Nachm. Rosenkr. u. Ektan. währ. d. Dft.
- St. Jakobskirche.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerh. u. Messe währ. d. Dft.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 5 U. fr. Ausf. d. Allerh. u. Messe währ. d. Dft.
- Schmerzhaftes Kap.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr. währ. d. Dft.
- St. Thekla-Kapelle.** 6 U. fr. Messe.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen währ. d. Dft.
- III. St. Anna-Pfarrf.** 5 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Hochamt, d. Tagz., 6 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr. während d. Dft.
- IV. St. Ludwig.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerheiligsten, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. währ. d. Dft.
- V. Heil. Geistf.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Tagz., Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. währ. d. Dft.
- VI. St. Bonifaziusf.**  $\frac{1}{2}$  6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Tagz., 6 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. An Werkf. 6—8 U. Ausf. d. Allerh., d. Messen währ. d. Dft. (Am Freit. 7 U. Ab. Pred. u. Jubel.-Abd.)
- VII. Auertkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp., 7 U. Lit. w. d. Dft.
- VIII. Gaidhausenf.** 5 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Tagz., 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.



**Königl. Hof- und National-Theater.**

Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**  
Heute keine Vorstellung.

**Im großen Saale des Museums heute:**

**Concert der blinden Sängerin Auguste Knopp aus Berlin**  
unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Künstler.

**Erste Abtheilung.**

- 1) „Trio“ (c moll) für Pianoforte, Violine und Violoncell, von Beethoven, vorge-  
tragen von den Herren H. Schöndgen, Kahl und H. Müller.
- 2) „Arie aus Titus“, von Mozart, gesungen von der Concertgeberin.
- 3) „Adagio und Menuett“ für zwei Oboen und Fagott, von Beethoven, vorge-  
tragen von den Herren H. Fevertag, Deutler und H. Müller.

**Zweite Abtheilung.**

- 4) „Kirchen-Arie“, komponirt von Stradella im J. 1667, ges. von der Concertgeberin.
- 5) „Carneval in Venedig“, Fantasie für Violoncell, von Cernak, vorge-  
tragen von Herrn H. Müller.
- 6) „Das erste Weichen“ und „Frühlingsslied“, Gedicht von Lenau, Vierter von Wendels-  
ohn, gesungen von der Concertgeberin.

**Eintrittspreis: 1 fl.**

Billetts sind in der Hofmusikalienhandlung von Falster u. Sohn und bei J. M. H. L.  
sowie am Concert-Tag Abends an der Kasse zu haben.

**Kassa-Eröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.**

**Ausstellung des Kunstvereins vom 6. Juni.**

**Delgemälde.** Bachmann, J.: Der große Ophthalmer. — R. Por., Ferd.: Madonna.  
**Miniatur- und Aquarell-Gemälde.** Lepa, J.: Ein Porträt. — Bach, Alois: Kritische  
Mandor. — Galm, G. R.: Ein Porträt.  
**Plastik.** H. H. J.: Eine Waise. Im Besitze Ihrer Höheit der Prinzessin Louise von Sachsen-  
Altenburg. — Weigt, G. R.: Gilt Medaillons in Bronze. Neue Folge.  
**Rauchbilder** von Aug. Schleich. Studien nach Thieren. 5 Blatt.

**Schaustellungen etc.**

**Im Königl. Odeon:** Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—11  
und von 3—5 Uhr. (Billetts sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

**Im Saale des großen Löwengartens** ist das „**Polyorama-Panoptique**“  
aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

**Buttermelchergarten:** Große musikalische Produktion von 24 Hämboisten des kgl.  
Inf.-Leibregiments Anf. 1/2 7 Uhr.

**Frühlingsgarten:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gangl. Anfang 7 Uhr.

**Goldene Gasse:** Harmonikemusik nebst Preisvertheilung. Anf. 8 Uhr.

**Prater:** Produktion des Musikkorps vom k. Artillerie-Regiment, nebst kleinen Feuerwerk.

### Sitzungen und Versammlungen.

**Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch, 9. Juni 1852.**  
**Jakob Breid, von Königsbrunn, wegen Diebstahls.**

**Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadgericht München Vormitt. 8 Uhr**  
 Verhandl. gegen Michael Kruck, Dienstknecht von Neukirchen u. Anton Roder,  
 wegen Diebstahlsverbrechens, dann Veronika Roder, wegen Hilfeleistung. 10 Uhr  
 Verhandl. gegen Wolfgang Pirzler, Bäckergefelle von Töfering, wegen Diebstahls-  
 Verbrechens. Nachmittags 3 Uhr Verhandl. gegen Katharina Bäumler, Krämers-  
 tochter von Moosach, wegen eines als Vergehen strafbaren Verbrechens und 4 Ver-  
 gehen des Diebstahls.

### Oeffentliche Schutzpocken-Impfung.

**Mittwoch den 9. Juni für die St. Anna-Vorstadt.**

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht  
 geimpften Kinder dieses Stadtbezirks zu bringen.

### Oeffentliche Versteigerungen.

**In der Licitat.-Commis.-Anstalt von Mathes Briennersstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus)**  
**Versteigerung diverser Gegenstände.**

**Rappes'sche Commis.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an**  
**Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.**

### Begräbnisse. (Mittwoch den 9. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Böck, ehemalige Bierwirthswittwe v. h. (gest.  
 d. 7., 91 J. a.)

2 1/2 Uhr: Maria Blasat, f. Regimentsquartiermeisterswittwe v. h. (gest. d. 7., 80 J. a.)

4 Uhr: Christian Stief, bgl. Hausbesitzer v. h. (gest. d. 7., 78 J. a.)

4 1/2 Uhr: Friederika Schäfer, ehemalige Bürgermeistersochter von Ansbach (gest. d. 7., 60 J. a.)

### Neublierte Zimmer.

### Zu vermietthen.

### Wohnungen.

**Schwanthalerstraße No. 1/1** links ein Zim-  
 mer, sogleich.

**Putzoldstraße No. 4 C/1** 1 schön meublirtes  
 Zimmer segl. Eingang Schützenstraße.

**Pandwehrstraße No. 11/3** 4 Zimmer bis  
 1. Juli.

**N. 150, Frauenstraße No. 4b** eine Woh-  
 nung von 4 Zimmern und sonstigen Bequem-  
 lichkeiten.

**N. 170, Sendlingergasse No. 2/3** eine  
 Wohnung von drei Zimmern und allen sonsti-  
 gen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

### Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof.  
 Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Samm-  
 lung. Conf. Prof. Hofrath Buchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die pa-  
 läontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoolo-  
 gisch-anatomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt  
 Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische  
 Sammlung.

Nach Rücksprache  
 mit den betreffenden  
 Conservatoren, in  
 Begleitung dieser  
 oder deren Assisten-  
 ten, dem Besuche  
 geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14, nach Rücksprache mit dem Herrn  
 Conservator zugänglich.

**Bayaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Schutzbücher mit  
 Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Reisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof.  
 Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

(Freunde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor v. Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer**, königl., von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen- spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei**, königl., (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den- selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein- geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall**, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barrersstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.  
In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

**Rathhausaal** (Ging. bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**, Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kott- mann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresko- gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelfammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelfammerbiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

## Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische**: Min. v. Milbank, Brienerstr. 48.  
Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Consdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe der- selben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische**: M. Bar. v. Menval, Brienerstr. 3/2. Abg. d. Pässe, 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

**Griechische**: Min. v. Sklinas, Ludwigstr. 9/2.  
Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

**Hannoversche**: Bar. v. Knefbeck, Marstr. 3/1.  
Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Neapolitanische**: Graf Rudolf, Brannerdgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

**Oesterreichische**: Graf Sterhacz, Theatinerstr.

23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.

**Päpstliche**: Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 40. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische**: Bar. v. Döfelberg, Barrersstr. 6. Ge- sandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzu- geben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

**Russische**: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11.  
Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

**Sächsische**: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische**: durch die französische Vertreter.

**Württembergische**: Graf v. Degenfeld, Bran- nergasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

## Nummern der Münchener Bichung.

80 88 75 84 44.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 162 u. 163. Donnerstag u. Freitag, 10. u. 11. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 fr. Expedt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 10. Juni 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

### Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe bearbeitet von Reissig. Musik von Meyerbeer.

Johann von Leyden,	Herr Härtinger.
Fides, dessen Mutter,	Frau Palm.
Bertha, seine Braut,	Frl. Kettich.
Jonas,	Herr Brandes.
Mathisen, } Wiedertäufer,	Herr Sigl.
Zacharias, }	Herr Belegrint.
Graf Oberthal,	Herr Aufseß.
Kriegshauptleute der Wiedertäufer,	Herr Lenz.
	Herr L. Schmitz.
Pächterinnen,	Frl. Gypke.
	Frl. Stanko.
Zwei Bürger,	Herr Stich.
Ein Bauer,	Herr Kopp.
Ein Soldat.	Herr Wef.

Landleute, Ritter, Knappen, Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger, Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster.

Der erste u. zweite Akt spielten in Holland, die übrigen in u. bei Münster bis 1534 u. 1535.

Vorkommende Tänze: Im 3. Aufzuge: Große Schlitte-Quadrille, ausgeführt vom gesammten Ballet-Corps. Im 5. Aufzuge: Großes Bacchanale, ausgeführt von den Frls. Hollar, Rasy, Hübner und dem weiblichen Ballet-Corps.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	10 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	6 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 30 „	Ein Platz . . . . .	1 „ — „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	11 „ — „	Galerie noble . . . . .	2 „ — „
Ein Platz . . . . .	1 „ 48 „	Sperreß im Parterre . . . . .	1 „ 30 „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	9 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 48 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „ [2]	Galerie . . . . .	— „ 24 „

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Anfang um 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.



# Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 11. Juni 1852.

## Die Wahnfinnige.

Drama in 2 Aufzügen nach Melcovilles von Angely und L. Schnelber.

### Personen:

Sir Bernard Harleigh	.. .. .	**
Lady Anna, seine Gemahlin,	.. .. .	Frl. Damböck.
Fanny, ihre Nichte,	.. .. .	Frl. Jahn.
John Harris, Arzt,	.. .. .	Herr Schenk.
Sir Maxwell,	.. .. .	Herr Straßmann.
Wilkins,	.. .. .	Herr Christen.
William, Sir Harleigh's alter Diener,	.. .. .	Herr Büttgen.
Dick, ein Bauernbursche,	.. .. .	Herr L. Schmid.
Ein Jockey.		

Das Stück spielt auf Harleigh's Landsitz, einige Meilen von London.

### Hierauf:

## Der gerade Weg ist der beste.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Rozebue.

### Personen.

Major von Murten, Gutsbesitzer,	.. .. .	Herr Büttgen.
Jakob, ein alter Wachtmeister,	.. .. .	Herr Hölken.
Frau Krebs, Haushälterin,	.. .. .	Frl. Seebach.
Amalie, eine junge Predigers Wittwe,	.. .. .	Frau Büttgen.
Elias Krumm,	} zwei Candidaten des Predigeramtes,	**
Friedrich Wahl,		Herr Leigh.
Der Schulmeister,	.. .. .	Herr Jost.

\*\* Herr Friedrich Gaase — Sir Bernard Harleigh und Elias Krumm, als Gast.

### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — fr.
Ein Platz	4 " 12 "	Ein Platz	— " 48 "
Eine Loge im II. Rang	9 " — "	Galerie noble	1 " 12 "
Ein Platz	1 " 24 "	Sperresitz im Parterre	1 " — "
Eine Loge im III. Rang	7 " — "	Parterre	— " 36 "
Ein Platz	1 " — "	[8] Galerie	— " 15 "

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

### Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)  
Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. Gliemann.

Donnerstag den 10. Juni 1852.

## Fürst Blaubart, der Mörder von sechs Weibern.

Romantisches Ritter-Schuspiel mit Gefechten, Einzügen und Tableaux in 4 Abtheilungen von J. A. Leuwall.

### 1. Abtheilung: Die Schlacht, oder: 3. Abtheilung: Der goldene Schlüssel, oder: Die bestrafte Neugierde.

**Der seltene Brautwerber.**

Fürst Ralf, genannt der Blaubart, \* \* \*

Anton, { Ritter von Wolfsthal,	Hr. Stahl.
Jakob, {	Hr. Rohrs.
Marie, deren Schwester,	Frau Lindner.
Ritter Berg,	Hr. Werner.
Cassio, Astrolog,	Hr. Fehr.
Holland, Ralfs Leibknappe,	Hr. Christ.
Argele,	Frau Fehr.
Gundibert, ein Bauer,	Hr. C. Schnelder.
Friedrich v. Udenheim,	Hr. Dimmer.
Wolf v. Merkenstein, { Ralfs	Hr. Groß.
Konrad v. Eichenfels, { Vasallen,	Hr. Müller.
Lutthold v. Rauhenstein,	Hr. Dob.
Otto, Bergs Knappe,	Hr. Koch.
Benn, Ralfs Knappe,	Hr. Weiß.
Iba,	Frl. Kopf.
Rungunde, {	Frl. Berger.
Emma, { Ritterfrauen,	Frl. Bauer.
Bertha, {	Frl. Bingen.
Anna,	Frl. C. Schnelder.
Elisabeth,	Frau Werner.

### 2. Abtheilung: Das Verbot.

Fürst Ralf, genannt der Blaubart, \* \* \*

Marie, seine Gattin,	Frau Lindner.
Ritter Berg,	Hr. Werner.
Cassio, Astrolog,	Hr. Fehr.
Holland, Ralfs Leibknappe,	Hr. Christ.
Argele,	Frau Fehr.
Udo,	Hr. Julius.
Heribert,	Hr. Moritz.
Ottmar, { Ralfs Reifge,	Hr. Berger.
Romuald, {	Hr. Pasch.
Kurt,	Hr. Neu.
Welt,	Hr. Franz.

Fürst Ralf, genannt der Blaubart, \* \* \*

Marie, seine Gattin,	Frau Lindner.
Ritter Berg,	Hr. Werner.
Holland,	Hr. Christ.
Argele,	Frau Fehr.
Friedrich v. Udenheim,	Hr. Dimmer.
Wolf v. Merkenstein, { Ralfs	Hr. Groß.
Konrad v. Eichenfels, { Vasallen,	Hr. Müller.
Lutthold v. Rauhenstein,	Hr. Dob.

### 4. Abtheilung: Des Weibermörders Ende.

Fürst Ralf, genannt der Blaubart, \* \* \*

Marie, seine Gattin,	Frau Lindner.
Anton, { Ritter von Wolfsthal,	Hr. Stahl.
Jakob, {	Hr. Rohrs.
Ritter Berg,	Hr. Werner.
Holland,	Hr. Christ.
Argele,	Hr. Fehr.
Friedrich von Udenheim,	Hr. Dimmer.
Wolf von Merkenstein, { Ralfs Vas-	Hr. Groß.
Konrad von Eichenfels, { fallen	Hr. Müller.
Lutthold von Rauhenstein,	Hr. Dob.
Iba,	Frl. Kopf.
Rungunde,	Frl. Berger.
Emma, { Ritterfrauen,	Frl. Bauer.
Bertha, {	Frl. Bingen.
Anna,	Frl. C. Schnelder.
Elisabeth,	Frl. Werner.
Franz v. Erdheim, { Vas. d. Rit. v.	Hr. Carl.
Berthold v. Wülffingen, { Wolfsthal,	Hr. Franz.
Erster, { Knappe der Ritter von	Hr. Pasch.
Zweiter, { Wolfsthal,	Hr. Neu.
Ritter und Gefolge des Fürst Blaubart, Knappen,	
Reifge, Pagen, Bannerträger, Burggenossen, Knappen	
und Reifge der Ritter von Wolfsthal, Bauern und	
Bäuerinnen.	

Zum Schluß: Die Bestürmung von Blaubarts Burg, großes Tableau, beleuchtet mit rothem Feuer.

\* \* \* Herr Gliemann, — Fürst Ralf, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Öeffentliche Vergnügungen.

**Englisches Caffehaus:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 1/27 Uhr.  
**Glasgarten:** Produktion des Blechmusikvereins „Die bayer. Jäger“. Anf. 1/24 Uhr.  
**Frühlingsgarten:** Produkt. d. Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen“. Anf. 1/24 Uhr.  
**Maisgarten:** Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Regiment. Anf. 3 Uhr.  
**Volksgarten (Schwanthalerstraße):** Blechmusik. Anfang 3 Uhr.  
**Veddgarten:** Blechmusik.  
**Prater:** Harmoniemusik.  
**Phönixgarten:** Produkt. des „Türkischen Musikvereins.“  
**Auf der Loden:** Militärische Blechmusik. Anf. 1/24 Uhr.  
**Schödtl'sche Bierwirthschaft (Damenstiftsgasse):** Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. (im Garten).

## Sitzungen und Versammlungen.

**Öeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern.** Freitag, 11. Juni 1852.  
 Joseph Adler, von Holzheim, wegen Diebstählen.

**Vormittag 10 Uhr:** Öeffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

## Öeffentliche Versteigerungen.

**Karlstraße No. 10** in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt,  
 Freitag und folgende Tage von 1/23—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupfer-  
 stiche, die besten Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

## Begräbnisse. (Donnerstag den 10. Juni.)

**Nachmittags 4 Uhr 2 Uhr** vom Leichenhause aus: Theodor Plant, k. Ministerialrathsohn v. h. (gest. d. 8., 15 J. a.)  
 5 1/2 Uhr: Deverine, Profess-Schwester, geborne Maria Wild, von Aschau, Gerichts Mühldorf (gest. d. 8., 31 J. a.)

## Am Freitag den 11. Juni werden beerdigt:

**2 Uhr:** Apollonia Rosenberger, k. Hofbereiter's-Wittwe v. h. (gest. d. 9., 82 J. a.)  
**2 1/2 Uhr:** Joseph Rottmanger, Trompeter I. Klasse v. k. 1. Kürassier-Regiment Prinz Karl (gest. d. 9., 34 J. a.) — Joseph Bauer, Pfasterer v. h. (gest. d. 9., 44 J. a.)  
**3 1/2 Uhr:** Xaver Leiß, Rechtsanwalb und Melbersohn v. h. (gest. d. 9., 22 J. a.)  
**5 Uhr:** Philipp Herammer, k. Rath und geh. Sekretär v. h. (gest. d. 9., 75 J. a.)

## Anzeigen.

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder  
 Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenom-  
 men, gefertigt im

**Öeffentlichen Schreibbureau**  
 (Schäfflergasse No. 17/2).

Zu haben bei G. Franz in München,  
 Perusgasse Nr. 4:

**Ausführliche Tarife über Fiaker-  
 und Droschkensfahrten für München  
 und dessen Umgebung. Preis 3 kr.**

### Meublirte Zimmer.

**Schwanthalerstraße No. 1/A** links ein Zim-  
 mer fogleich.

**Luitpoldstraße No. 1C/A** 1 schön meublirtes  
 Zimmer fogl. Eingang Schützenstraße.

**Carlostraße No. 18/A** nächst der Basilika  
 2 elegante Zimmer fogl.

### Zu vermietthen.

### Wohnungen.

**Fl. 150, Frauenstraße No. 4b** eine Woh-  
 nung von 4 Zimmern und sonstigen Bequem-  
 lichkeiten.

**Fl. 170, Sendlingergasse No. 2/3** eine  
 Wohnung von drei Zimmern und allen sonsti-  
 gen Bequemlichkeiten auf Michaeli.



## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. L. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Ausstellung des Vereins zur Bildung der Gewerke,** unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis Abends 6 Uhr. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnknecht mit Gelaubnisfarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspector v. Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkammer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-spanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dittlinger.

**Hoftheater, königl.,** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martini zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl.,** (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek,** (Barrersstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhausaal** (Ging. bei d. Peterstf.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Oberkapezler. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelkammer, kgl.:** von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohnknechte der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —



## Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einstiegort.
Erding	Winter	211. Nm.	Niedermayer.
Freising	Mlinger	111. Mit.	Bögnert, Thal.
	Zacherl	411. Nm.	Café Scheitl.
Heilbronn	Orterer	1011. Nm.	Gilgenkaluerb.
Ingolstadt.	Niedermayer	511. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	1/2 611. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kraßer	8 11. früh	Krone a. Carl- platz.
		2 11. Nm.	
		7 11. Abds	
Regensburg	Barth	1/2 611. fr.	Golden. Lamm.
üb. Pfaffenb.			
Geisenfeld	Schick	10 11. fr.	Bögnert, Thal.
Rosenhm.			
üb. Traunsn.	Schießl und Niedermayer	6 11. früh	Stachusgarten Oberpollinger.
Starnberg.			
Straubing	Eudstok	6 11. Abds.	Café Scheitl.
Weilheim	Jais	12 11. Mit.	blaue Taube u Sonne.
üb. Starnberg	Raumer, Pflh.	3 11. Nm.	Ostermayr.
Wolfrats-			
hausen ü.	Zechmeister	7 11. früh	Café Urban.
Ebenhauf. *			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

## Königl. Eisenbahnen.

### Extra-Eisenbahnfahrten

**an Sonn- und Festtagen nach Passing und von da zurück.**

Abgang von München Nachm. 1 1/2, 5 und 7 Uhr.

" " Passing " 2, 5 1/2 und 7 1/2 11

Hierfür können Tour- und Retourfahrtenbillets, für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 11.

Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg.

Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh

6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof

Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die kgl.

sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormit-

tags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. An-

kunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittel-

barem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeför-

derung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh

zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende

kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 11. 10 Min.

Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg.

Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends.

5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing.

6) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg

Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg

sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personen-

beförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg

4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personen-

zug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr

35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 11. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:		Abgangszeit	St.	Dauer
		St. M.		
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosen-				
helm und Traunstein . . .	1 —	Nch.	10 1/2	
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf				
u. Altötting . . . . .	6 —	Früh	12	
" m. Post-Omnibus üb. do. .	10 —	Vm.	24	
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg				
u. Partenkirchen . . . . .	5 —	Abds	21	
* Kreuth mit Eilwagen . . . .	6 —	Früh	7 1/2	
Landshut m. P.-D. üb. Inning .	3 —	Nm.	6 1/2	
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12 —	Mtg.		
Moosburg . . . . .	10 30	Nm.	7 1/2	
" m. P.-D. üb. do. . . . .	5 —	Früh		
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5 —	Nm.	14 1/2	
" m. P.-D. üb. do. . . . .	7 —	Früh	14 1/2	
Passau m. Eilw. üb. Bischofsburg u.				
Eggenfelden . . . . .	12 —	Mtg.	22 1/2	
" do. üb. Landshut u. Plattling	10 30	Nm.	24 1/2	
" m. P.-D. üb. Altötting (über				
Nacht), Burghausen, Simbach				
u. Neuhaus . . . . .	10 —	Vm.	33 1/2	
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12 —	Mtg.	15 1/2	
" m. d. üb. Pörmbach u. Neustadt	10 30	Nch.	15 1/2	
" m. P.-D. üb. Landshut . . .	5 —	Früh	15 1/2	
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim				
u. Traunstein . . . . .	1 —	Nch.	17	
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim				
u. Traunstein . . . . .	1 —	Nch.	17	
" üb. Wasserburg und Waging	10 30	Nch.	15 1/2	
Schärding m. Eilw. üb. Altötting				
u. Burghausen, . . . . .	6 —	Früh	18 1/2	
Starnberg vide Innsbruck.				
Legernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6 —	Früh	6	
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6 —	Früh	6 1/2	
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit				
Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10 30	Nch.	23 1/2	
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6 —	Früh	48	
" m. do. üb. Salzburg . . . .	10 30	Nch.	60	

\* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/2 Uhr Abends.

## Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackensvortel einschläffig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Mar- Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 164.

Samstag, 12. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belichen es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am II. Pfingstsonntag.

- I. Metropolitanf.** 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Kineder, 9 U. Hochamt, 2 $\frac{1}{4}$  U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Besp., 4 U. Herzmarianand. v. Dr. Senestrey.
- Allerh.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenf. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Siftspr. Stockinger, dann Hochamt.  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. musik. Besp.
- St. Michaels-Hofkirche.** 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle bis 11 U. Messen, 6 U. Ab. Litanei.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., dann Messen, 6 U. Ab. Pred. u. Orat.
- Karmelitenf.** 11 $\frac{1}{4}$  U. Vorm. franzöf. Pred. v. Hrn. Abbé Maïsse, d. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsf.** 6—8 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen, 10 U. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. Hochamt.
- II. St. Peter.** Lit. Fest d. Corp. Chr. Brud., Volk. Abl., 6 U. fr. Ausf. des Allerh. zur 10stünd. Anbet., 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, 2 U. Nachm. Pred., Besp. u. Dreifig., 4 U. Ketten, 5 U. Segen.
- Kreuzkirche.** 6 u. 9 U. fr. Messen,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenfr.
- St. Stephanskirche.**  $\frac{1}{2}$  7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenfr.
- Herzogspitalkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt.
- St. Josephspitalf.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. gesung. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhafter Kap.**  $\frac{1}{2}$  6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenf.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. V. St. Morys-And.
- III. St. Anna-Pfarrf.** 5 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messe, 7 U. Hochamt, feierl. Prozeß, 2 U. Nachm. Besp.,  $\frac{1}{2}$  5 U. Ab. Abendand.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Besp.
- V. Seil. Geistf.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.,
- VI. St. Bonifaziusf.** 7 U. fr. Hochamt, d. feierl. Prozeß, 3 U. Nachm. Besp.
- VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen, 8 U. Hochamt, d. feierl. Prozeß, 3 U. Nachm. Besp., 7 U. Ab. Litanei.
- VIII. Gaidhauserf.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen, 7 U. Hochamt, feierl. Prozeß, 3 U. Nachm. Besp.
- IX. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- X. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.
- (In der Instit. Kirche zu Nymphenburg Kirchweihe.)

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Zum 29. und 30. Male.

**Die Jagd nach dem Strohute,**

oder:

**Fatalitäten am Verlobungstage.**

Poße mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kaiser.

**Erste Abtheilung:**

**Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.**

Thomas Haserl, Privatier . . .	Hr. Kohrs.	Lucrezia Blond, Modistin . . .	Frln. Lang.
Hanns Mischler, ein reicher Milch-		Starkmann, ihr Buchhalter . . .	Hr. Christ.
mann u. Gärtner vom Lande . . .	Hr. Preis.	Marie, Herrn v. Fuchtl's Frau . .	Fr. Mayer.
Leni, seine Tochter . . . . .	Frln. Besmeier.	Gouard von Schön, Lieutenant . .	Hr. Zinker.
Peppi, sein Neffe . . . . .	Lina Schweiger.	Fritz, Bedienter bei Haserl . . .	Hr. Ellmer.
Trumler, Mischlers Vetter . . .	Hr. Schneider G.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtlig	Fr. Schneider G.

**Zweite Abtheilung:**

**Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.**

Baronin von Leyerthau . . . . .	Frau Lindner.	Hanns Mischler . . . . .	Hr. Preis.
Emil von Rosendust . . . . .	Hr. Werner.	Leni, seine Tochter . . . . .	Frln. Besmeier.
Herr von Willensdängel . . . . .	Hr. Hohlfelder.	Peppi, sein Neffe . . . . .	Lina Schweiger.
Herr Berendssohn . . . . .	Hr. Köstner.	Trumler . . . . .	Hr. Schneider G.
Herr von Epheuranke . . . . .	Hr. Lang.	Jean, } bei Baronin Leyerthau in	Hr. Dimmer.
Thomas Haserl . . . . .	Hr. Kohrs.	Elise, } Diensten. . . . .	Frln. Witzent.

Gäste. Diener.

**Dritte Abtheilung:**

**Der Strohhut am Laternenpfahl, oder: Die leere Hutschachtel.**

Thomas Haserl, Privatier . . .	Hr. Kohrs.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtlig,	Fr. Schneider G.
Hanns Mischler . . . . .	Hr. Preis.	Ein Patrouillesführer . . . . .	Hr. Spitzeder.
Leni, seine Tochter . . . . .	Frln. Besmeier.	Erster } Wächter, . . . . .	Hr. Dimmer.
Peppi, sein Neffe . . . . .	Lina Schweiger.	Zweiter } Wächter, . . . . .	Hr. Christ.
Trumler, Mischlers Vetter . . .	Hr. Schneider G.	Ein Herr am Fenster . . . . .	Hr. Köstner.
Herr von Fuchtlig . . . . .	Hr. Stahl.	Ein Gast bei der Verlobung . . .	Hr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe .	Fr. Mayer.	Ein Posten . . . . .	Hr. Gerhard.
Gouard von Schön, Lieutenant .	Hr. Zinker.	Gäste bei der Verlobung, Nachbarn, Volk.	
Fritz, Bedienter bei Haserl . . .	Hr. Ellmer.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt.	

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Gallerieparterre 24 kr. — Gallerie 18 kr. — Parterreparterre 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

**Schaustellungen etc.**

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.



## Öffentliche Vergnügungen.

**Buttermelchergarten:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

**Volksgarten** (Schwanthalerstraße): Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

## Sitzungen und Versammlungen.

**Öffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern.** Samstag, 12. Juni 1852.

Joseph Adler, von Holzheim, wegen Diebstählen.

**Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München** Nachmitt. 3 Uhr  
Verhandl. gegen Paul Frombeck, Dienstknecht von Deisenhofen, wegen Vergehen  
der Körperverletzung.

## Öffentliche Versteigerungen.

Karlstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt,  
heute und folgende Tage von  $\frac{1}{2}$  3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupfer-  
stiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

## Begräbnisse. (Samstag den 12. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Bachner, Maurerpallersfrau v. h. (gest. d. 10., 46 J.)

— Simon Graf, ehem. Tuchmacher v. h. (gest. d. 10., 44 J. a.)

3 Uhr: Georg Ignaz Kuttner, q. kgl. Landrichter v. h. (gest. d. 10., 76 J. a.)

## Neublirte Zimmer.

## Zu vermietthen.

## Wohnungen.

**Weinstraße No. 6/8** 2 Zimmer mit Neben-  
zimmer und Alkoven.

**Kanalstraße No. 17g/1**, nächst dem Hof-  
garten, 1 Zimmer bis 1. Juli.

**Fürstenstraße No. 9/8** mehrere Zim. sogl.

**Dultplatz No. 13/1** rechts eine neublirte  
Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.

**fl. 240, Neue Amalienstraße No. 58/0**  
eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche,  
Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Samm-  
lung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die pa-  
läontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoolo-  
gisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt  
Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische  
Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in  
Begleitung dieser oder deren Assisten-  
ten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Eingangsstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn  
Conservator zugänglich.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bediener mit  
Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof.  
Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei**, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

**Gewehrhammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei**, königliche, Bonifenzstr. 7a): heute geschlossen.

**Glyptothek** heute geschlossen.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den-  
selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien u., Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen.  
Anmeldungen beim Portier Döfninger.



**Hoftheater**, königl.: Innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein** heute geschlossen.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Dreon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall**, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek** heute geschlossen.

**Rathhausaal** (Ging. bei d. Peterstf.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerw. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Pöhlndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Sonntag.				Fiaker.				Droschken.		Standplätze.	
nach:	Name.	Abf. rt.	Einstiegort.	Personentaxe für	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Tarif 1 u. 2 Pers.	Schraffenplatz. Promenadenplatz. Am Hofgarten. Pfandhaussther. Karleibor. Sendlingertbor. Isaribor. Blumenstraße. Am Hofgarten. (an Theaterabend.) In jedem Wagen findet sich ein ausführl. Tarif, der in zweifelhaf. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
Dachau	Perrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.	1 fl. fr. 18	2 fl. fr. 36	3 fl. fr. 54	4 fl. fr. 72	5 fl. fr. 90	1/2 St.	12	
Ebersbrg.	Jand	4 U. Nm.	Niedermeyer.	1 fl. fr. 36	2 fl. fr. 72	3 fl. fr. 108	4 fl. fr. 144	5 fl. fr. 180	1/2 St.	24	
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.	1 fl. fr. 48	2 fl. fr. 96	3 fl. fr. 144	4 fl. fr. 192	5 fl. fr. 240	1/2 St.	42	
Kreuth	Zacherl	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1/2 St.	1	
Landshut	Mar Potter	6 U. fr.	Stangl, Thal.	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
	Jechmeister	1/2 6 U. fr.	Goldner. Pamm.	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
Nymphenburg	Kraßer	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
		2 U. Nm.		1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
		7 U. Abd.		1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
Reichenb.	Basstetter	1/2 6 U. fr.	Kaffee Scheitl.	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
Reichenb.	Basstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
Starnbrg.	Schleßl und Nledermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
Wolfratshausen üb.	Jechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	
Obenhausen	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.	1 fl. fr. 12	2 fl. fr. 24	3 fl. fr. 36	4 fl. fr. 48	5 fl. fr. 60	1 St.	1	

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit Beiförderung

#### Effelträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschließl. des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Mar- Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

#### Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
Wiener Friedrichsd'or	„ 9 44 1/2 „	„ 9 46 1/2 „
Dänische, Hannoversche	„ 9 57 1/2 „	„ 9 59 „
Preuß. Friedrichsd'or . .	„ 9 56 „	„ 9 58 „
Poll. 10 fl.-Stücke . . .	„ 5 37 1/2 „	„ 5 39 1/2 „
Rand-Dukaten . . .	„ 9 34 „	„ 9 36 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.) . .	„ 12 1 „	„ 12 3 „
Engl. Sovereignsd'or . .	„ 2 21 1/2 „	„ 2 22 1/4 „
Künfrancsthaler . . .	„ 1 45 „	„ 1 45 1/4 „
1 Preuß.-Thaler . . .	„ 1 45 1/4 „	„ 1 45 3/4 „
„ schein . . .	„ 1 45 1/4 „	„ 1 45 3/4 „

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 166.

Montag, 14. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

**Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Gastspiel des Herrn und der Frau Gliemann.

## Der Pariser Augenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

General Graf von Morin, * * *	Herr Bizot, ein Negotiant, Hr. Dor.
Eduard, sein Sohn, . . . Hr. Zinker.	Hilaire, d. Gen. Kammerd., Hr. C. Schneider.
Baronin von Morin, des	Jean, } Hr. Ellmer.
Generals Schwägerin, Hr. C. Schneider.	Francois, } Bediente des Hr. Köstner.
Madame Meunier, . . . Hr. Fehr.	Henri, } Generals, Hr. Julius.
Elise, } Ihre Enkel, . . . * *	Pierre, } Hr. Pasch.
Louis, }	Ein Portier, . . . . Hr. Moriz.

\*\*\* General Morin, — Hr. Gliemann, \*\* Louis, — Frau Gliemann, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galeriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Ausstellung des Kunstvereins vom 13. Juni.

**Delgemälde.** Frey, Ch.: Partie bei der Heubrücke in Nürnberg. — Schimon, F.: Ein Porträt.  
— Bethke, H.: Der gefundene Liebesbrief. — Gugel, R.: Mignon aus Wilhelm Meister v. Gothe.  
**Aquarellgemälde.** Leya, Fr.: Scene aus dem griechischen Befreiungskampfe.  
**Stahlstiche.** Schultzeiß, Alb.: Papst Gregor VII. gefangen im Kloster zu Salerno nach Schrader und eine Italienerin nach Riebel; beide (in Schabmanier) aus dem König-Ludwigs-Album. Ferner: Die Bildnisse von Schelling, Fichte und Hegel.  
**Steinzeichnungen.** Heinemann nach Lucian Reich: Lebensbilder aus der Baar und dem Schwarzwalde unter dem Titel: Hieronimus. 5 Blatt.  
**Rauchbilder.** Schleich, A.: Neue Folge. Vier Blatt.  
**Photographien.** Köcherer, A.: Vier Porträts.

## Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)  
Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

**Frühlingsgarten:** Produkt. des „Türkischen Musikvereins.“ Anf. 1/27 Uhr.

### Sitzungen und Versammlungen.

**Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern.** Montag, 14. Juni 1852.  
Verhandl. gegen Michael Drebingen von Alersberg, wegen Urkundenfälschung ic.

**Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München** Vormitt. 8 Uhr  
Verhandl. geg. Andreas Schwarzenbach, Dienstknecht v. Hausen, wegen Diebstahls-  
Verbrechens. 10 Uhr Verhandlung gegen Jos. Braummüller, Wirthsohn von  
Wangen, wegen Diebstahls-Vergehens. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Jos.  
Stüßinger, Dienstknecht von Polling, wegen Diebstahls-Vergehens. 5 Uhr Ver-  
handl. gegen Friedr. FINDER, Mechaniker dahier, wegen Diebstahls-Vergehens.

### Oeffentliche Versteigerungen.

Bei der Oekonomie-Kommission des k. topograph. Bureau's (im Hofe des Kriegs-  
Ministeriums, Eingang von der Ludwigstraße), Vormittags 9 Uhr Versteigerung  
von 16 großen Zeichentischen mit verschließbaren Schubladen, 11 verschiedenen  
andern Tischen und 22 Stohsesseln.

Sendlingergasse No. 68/2 rückwärts im Hofe von 9—12 und 2 1/2—6 Uhr Ver-  
steigerung einer Hauseinrichtung.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht im-Geschäftszimmer No. 8 von 11—12 Uhr gerichtl.  
Versteigerung der Herberge im 2. Stocke des Hauses No. 10 an der innern Jarstr.

### Begräbnisse. (Montag den 14. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Beichenhause aus: Christiane Gimmerling, Brandweiners-Tochter v. h. (gest.  
d. 12., 23 J. a.) — Venerandus Gnadler, Hausknecht von Madrey bei Innsbruck (gest. d. 12.,  
23 J. a.) — Kaspar Scheidecker, Dienstknecht von Nischberg, Gerichts-Dozent (gest. d. 12., 47 J. a.)

### Meublirte Zimmer.

### Zu vermietthen.

### Wohnungen.

**Prannerstraße No. 4/2** 1 Zimmer sogleich.  
**Karlstraße No. 14b** parterre ein schönes  
Zimmer sogleich.

**Blumenstraße No. 8b/4** rechts ein hübsches  
Zimmer sogleich.

**Schönfeldstraße No. 3** 1 Zimmer sogleich.

**fl. 145, Löwenstraße No. 24 1/2** eine  
Wohnung auf der Sonnenseite mit 3 schönen  
Zimmern, Alkoven ic. auf Michaeli.

**fl. 150, Frauenstraße No. 4b** eine Me-  
zanin-Wohnung von 4 Zimmern. Das Nähere  
zu ebener Erde rechts.

### Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. v. Muhlbanke, Brienerstr. 48  
Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache  
Baron Consdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe der  
selben in die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** M. Bar v. Menval, Brienerstr.  
3/2. Abg. d. Pässe v. 10 1/2—1 u. Rückg. b. Portier

**Griechische:** Min. v. Schinas, Ludwigstr. 9/2.  
Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

**Hannoversche:** Bar. v. Knefbeck, Marstr. 3/1.  
Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Neapolitanische:** Graf Rudolf, Prannerstraße  
24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

**Oesterreichische:** Graf Alerhaczky, Theatinerstr.  
23. Abg. der Pässe v. 8—12 u.; v. 1—2 u. zu holen

**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr.  
49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

**Preussische:** Bar. Voelcker, Barrerstr. 6. Ge-  
sandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die  
Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzu-  
geben u. von 10—12 u. daselbst wieder abzuholen.

**Russische:** Minister v. Severin, Theatinerstr. 11.  
Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 u. zu holen.

**Sächsische:** Bar. v. Wose, Fürstenstr. 1/0 Abg.  
und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf v. Degenfeld, Bran-  
nengasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe  
von 10—12 daselbst.



## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

- Academiegebäude** (Neuhaufergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martins. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
- Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
- Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke,** unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
- Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Fohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
- Botanischer Garten** (Karlsplatz): von 8–5 Uhr, die Gewächshäuser von 8–11 u. n. von 12–5 Uhr.
- Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
- Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12–1 u. 6–7 Uhr gratis geöffnet.
- Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9–12 Uhr gratis zu sehen.
- Gewehrhammer, königliche,** von 9–11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.
- Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.
- Glyptothek** (Briennestr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.
- Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10–12 u. 2–4 Uhr.
- Herzog Max Palais** (Endwigsstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
- Hoftheater, königl.,** innere Einrichtungen, Maschinerien etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döflinger.
- Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr.
- Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
- Kunstverein:** für Mitalieber oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.
- Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.
- Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
- Marstall, königl.,** (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
- Pinakothek, (Barrerestraße):** von 8–1½ Uhr gratis geöffnet.  
In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Foggien**, und die Porzellanmalereisammlung von 9–12 u. gratis.
- Rathhausaal** (Eing. bei d. Petersk.): von 12–2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
- Residenz, Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10–11 Uhr und 3–4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Oberkapezier. Reiche Kapelle von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
- Sattelskammer, sal.:** von 7–12 u. u. 2–4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
- Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
- Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11–2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
- Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistrathsrath Hemmer von 9–12 u. u. von 3–6 u. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Fohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—



## Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name	Abf. hrt.	Einstiegort.
Burghsen	Richmayer	4 U. früh	Vogner, Thal
Erding	Auer	2 U. Nm.	Höckerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit.	Scheldl'sches
Ingsolstdt.	Niedermayer	u. 4 U. Nm.	Kaffeehaus.
Kreuth	Mar. Lotter	5 U. früh	Goldner Hahn.
Landshut	Schleißl	6 U. früh	Stangl, Thal
Nymphenburg	Krazer	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm.
Regensbg.		8 U. früh	Krone a. Carl-
üb. Pfaffenb.		2 U. Nm.	platz.
Weißensfeld	Barth	7 U. Abds	
Salzburg	Schmid	1/2 6 U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Wasserbg.			
Salzburg	Oleibinger	6 U. früh	Oberpollinger.
üb. Resenlm.		8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schleißl und	6 U. früh	Stachnagarten.
Tegernsee	Niedermayer	7 U. fr.	Oberpollinger.
Tölz	Müller	11 U. Bm.	Schlicker, Thal
Weilheim	A. Aibl	12 U. Mit.	Seller, Thal.
üb. Starnbrg.	Jais		Blaue Taube u.
Wolfraß	Roderer		Sonne.
hausen üB		3 U. Nm.	Olgenrainerb.
Gvenhausen*	Zechemister	7 U. früh	Café Urban.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

### K. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 1/2 U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags-Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung

bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit	Jahr	baute
Berchtesgaden m. Gilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1 —	Nch.	19 1/2
Burghausen m. Gilw. üB. Mühldorf u. Altötting . . . . .	6 —	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üB. do. . .	10 —	Bm.	24
Innsbruck m. Gilw. üB. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5 —	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen . . . . .	6 —	Früh	7 1/2
Landshut m. P.-D. üB. Inning . .	3 —	Nm.	6 1/2
Landshut m. Gilw. üB. Freising u. Moosburg . . . . .	10 30	Nm.	7 1/2
„ m. P.-D. üB. do. . . . .	5 —	Früh	
Mittenwald m. Gilw. üB. Weilheim „ m. P.-D. üB. do. . . . .	5 —	Nm.	14 1/2
Passau m. Gilw. üB. Bileiburg u. Eggenfelden . . . . .	7 —	Früh	14 1/2
„ do. üB. Landshut u. Plattling „ m. P.-D. üB. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	12 —	Mtg.	22 1/2
Regensburg m. Gilw. üB. Landshut „ m. d. üB. Pörsbach u. Neustadt „ m. P.-D. üB. Landshut . . .	10 30	Nm.	24 1/2
Reichenhall m. Gilw. üB. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	10 —	Bm.	33 1/2
Salzburg m. Gilw. üB. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	12 —	Mtg.	15 1/2
„ üB. Wasserburg und Waging Schärding m. Gilw. üB. Altötting u. Burghausen. . . . .	10 30	Nch.	15 1/2
Starnberg vide Innsbruck. Tegernsee m. Gilw. üB. Holzkirchen Tölz m. Gilw. üB. Wolfraßhausen Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Gilw. üB. Landsh. u. Straub. .	6 —	Früh	6
Wien m. Gilw. üB. Schärding u. Linz „ m. do. üB. Salzburg . . . .	6 —	Früh	6 1/2
„ Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/2 Uhr Abends.	10 30	Nch.	23 1/2
	6 —	Früh	48
	10 30	Nch.	60

### Gold-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
Pistolen) Friedrichsd'or	„ 9 45	„ 9 47
Dänische, Hannoversche	„ 9 57 1/2	„ 9 58 1/2
Preuß. Friedrichsd'or . . .	„ 9 56	„ 9 58
Holl. 10 fl.-Stücke . . . .	„ 5 37 1/2	„ 5 39 1/2
Rand-Dukaten . . . . .	„ 9 33	„ 9 35
Napol. d'or (20 Fr.-St.) . .	„ 12 —	„ 12 3
Engl. Sovereignsd'or . . .	„ 2 21 1/2	„ 2 22 3/4
Russfrancsthaler . . . . .	„ 1 45	„ 1 45 1/4
1 Preuß.-Thaler . . . . .	„ 1 45 1/4	„ 1 45 3/4
„ Schein . . . . .		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 167.

Dienstag, 15. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenfelderplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Feste des hl. Benno.

- I. Metropolitanf.** 6 U. fr. Ausf. d. Allerheil. zur 10stünd. Anbet. und Anfang d. Erntegabetes, 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Dompfropst v. Deutinger, 3 U. Nachm. Besp., d. Rosenkr. und Prozess.,  $\frac{1}{2}$  8 U. Ab. Litau. während d. Okt.
- Allerb.-Hoffkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hospred. Beeber, d. Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdech. Wisflinger.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt.
- St. Michaels-Hoffkirche.** 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle, 6 U. Ab. Litanei.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkr.
- Karmelitenf.** 11  $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 6—8 U. fr. Messen, 10 U. Pred. von Hrn. Präf. Cavallo, d. Hochamt.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Dreißig.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Stephanskirche.**  $\frac{1}{2}$  7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkr.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Hochamt.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Hochamt.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. Hochamt.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhaftes Kap.**  $\frac{1}{2}$  6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe u. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitäts-gottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Bermaneder, 3 U. Nachm. Besp.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.,
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenk.
- VIII. Spaidhauserk.** 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- (Am Donnerstag wird das Frohnleichnamsest in den Pfarrkirchen zu U. L. Fran, St. Peter, Heil. Geist und St. Ludwig um 8 U. fr. mit Hochamt und öffentl. Prozession beschlossen. — Am Freitag, als am hl. Herz-Jesu-Fest, wird in der Metropolitan- u. St. Joh.-Nep.-Kirche um 10 U. ein Hochamt gehalten.)

# Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 15. Juni 1852.

## Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

### Personen.

Maximilian, regierender Graf von Moor,	Herr Jost.
Karl } seine Söhne,	Herr Dahn.
Franz, }	* *
Amalie, seine Nichte,	Frl. Damböck.
Spiegelberg,	Herr Lang.
Schweizer,	Herr Schenk.
Grimm,	Herr Keller.
Roller,	Herr Büttgen.
Schusterle,	Herr Eiseneck.
Ragmann,	Herr L. Schmid.
Rosineky,	Herr Straßmann.
Hermann, Bastard eines Edelmanns,	Herr Christen.
Eine Magistratsperson,	Herr Sigl.
Daniel, ein alter Diener im Moor'schen Hause,	Herr Obermayer.
Räuber, Bediente.	

\* \* Herr Friedrich Haase — Franz, als Gast.

### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Sperresitz im Parterre . . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „	[I] Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Im Mittel-Foyer rechts zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für verglichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Herr Hoppe, Herr Kindermann. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Kenzl.

### Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

Volksgarten (Schwanthalerstraße): Produk. d. Blechmusikgesellschaft „Schützen-Chor.“



# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau Gliemann.

## Der Talisman.

Poße mit Gesang in drei Akten von Joh. Neitzsch. Musik von Capellmeister A. Müller.

Titus Feuerfuchs, ein vagabundierender	Salome Pokel, . . . . .	Fr. Besmeier.
Barbieregefell, . . . . .	Michel, . . . . .	Fr. Zinker.
Frau v. Cypressenburg, Wittwe, Frau Fehr.	Görgel, . . . . .	Fr. Dimmer.
Emma, ihre Tochter, . . . . .	Seppel, . . . . .	Fr. Neu.
Constantia i. Kammerfr., Wittw. . . . .	Hanns, . . . . .	Fr. Groß.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, . . . . .	Gretchen, . . . . .	Frau Mayer.
ebenfalls Wittwe, . . . . .	Lieserl, . . . . .	Fr. X. Schneider
Blückerfarn, Gärtnergehilfe, beide	Anna, . . . . .	Fr. Berger.
bei Fr. v. Cypressenburg, . . . . .	Kathl, . . . . .	Fr. Werner.
Monsieur Marquis, Friseur, . . . . .	Franzi, . . . . .	Fr. Vinzent.
Spund, Bierwirth, . . . . .	Evi, . . . . .	Fr. Rosa.
Georg, Bediente der Frau . . . . .	Anton, . . . . .	Fr. Brand.
Conrad, v. Cypressenburg. . . . .	Franz, . . . . .	Fr. Weiß.
Herr von Flott, . . . . .	Lorenz, . . . . .	Fr. Berger.
Notarius Spig, . . . . .	Herren. Damen. Dienerschaft. Bauern etc.	
Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau v. Cypressenburg, in der Nähe einer großen Stadt.		
* Frau Gliemann, — Constantia, als Gast.		

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag, 15. Juni 1852.  
Verhandl. gegen Andreas Hillenbrand von Marzoll und Jakob Obermayer von Moos, wegen Diebstahls.

Vorm. 10 Uhr: { Öffentliche Magistratsitzung  
" Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

### Öffentliche Versteigerungen.

Dienstag, den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr, Landwehrstraße No. 4b/2, Versteigerung der Bibliothek des k. geheimen Justiz-Minister-Sekretärs Deutter.

Im Rathhause der Vorstadt Au, Commissionszimmer des k. Landwehrbataillons Au, Nachm. 3 Uhr Versteigerung entbehrlich gewordener Monturstücke, Musikinstrumente, Federbüsche und Armirungsgeräthschaften.

Karlstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

### Begräbnisse. (Dienstag den 15. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Böld, Bon- und Zugeserin v. h. (gest. d. 12., 44 J.)

— Regina Reiner, Häuslerstochter von Schöenthal, Gerichts Rosenheim (gest. d. 12., 31 J. a.)

2 1/2 Uhr: Phil. Rander, Feldwebel v. k. Garnisons-Kompagnie Nymphenburg (gest. d. 13., 74 J. a.)

2 3/4 Uhr: Bartholomä Schöffler, Piründner v. h. (gest. d. 13., 79 J. a.)

3 Uhr: Adam Böllner, pens. kgl. Oberleutnant v. h. (gest. d. 13., 60 J. a.) — Katharina Fleischberger, Bandagenmachersgattin v. h. (gest. d. 13. d., 78 J. a.)

4 Uhr: Karl Sterb, kgl. Hofkammerportier v. h. (gest. d. 13., 74 J. a.)

Haidhauser Gottesacker. Nachmittags 2 Uhr: Josepha Obermann, geb. Widhalm aus Regensburg, Lehnleinersgattin 58 J. alt.



**Meublirte Zimmer.**

**Zu vermietthen.**

**Wohnungen.**

**Am Graben No. 8/2** (zwischen dem Sendlinger- und Josephshospital-Thor) 1 Zimmer mit eigenem Eingang.

**fl. 240, Neue Amalienstraße No. 58/0** eine Wohnung von 5 Zimmern, Kichen, Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.

**Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)**

**Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologische-3ootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke,** unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Pohnbieter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten** (Karlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. v. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Friennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu löfende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.,:** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Fattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie,** herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall, königl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Foggien, die Kupferstichsammlung von 9—12 u. u. gegen zu löfende Karten die **Strurische Vasensammlung:** von 9—1½ u. gratis.

**Rathhausaal** (Ging. bei d. Peterst.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präclse 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schapfkammer: v. 10—12 u. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. ober Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger ober Obertapezierer. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbdiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelfammer, fgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelfammerbdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger:** G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 168.

Mittwoch, 16. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 fr. Exped. : Perusaqasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers.“

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenst unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, 18 Kreuzer pro Quartal, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom Juli an den Preis von 1 Kreuzer für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch, den 16. Juni 1852.

### Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Aufzügen. Musik von Mozart.

#### Personen.

Sarastro,		Herr Bellegri.
Samso,		Herr Härtinger.
Erster	} Priester,	Herr Allfeld.
Zweiter		Herr M. Schmid.
Königin der Nacht,		Frl. Rettich.
Pamina, ihre Tochter,		Frl. Hefner.
Erste	} Dame,	Frau Rohrlleitner.
Zweite		—
Dritte		Frl. Stanko.
Drei Genien,		Frl. Gyppe.
		Frl. Bernlochner.
		Frau Leig.
Papageno,		Herr Eigl.
Monostatos,		Herr L. Schmid.
Papagena,		Frau Diez.
Ein altes Weib.		
Priester. Sklaven und Gefolge des Sarastro.		

[6] Preise der Plätze wie gewöhnlich.  
Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

# Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau Gliemann.

## Die Walpurgisnacht,

oder:

## Die Hegenfahrt auf den Blocksberg.

Großes romantisches Zauberspiel in 4 Abtheilungen. Nach einem Volksmärchen gleichen Namens von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von R. Queen.

Heinrich, Herz. v. Wolfenbüttel,	*	u. Besitzer ein. Sensenschmiede	
Die Herzogin, seine Schwester,	Fr. Fehr.	in der Nähe von St. Gilgen	Fr. Werner.
Graf Marquard von der Elche,	Fr. Fehr.	Else, seine Frau,	Frau Lindner.
Ritter v. Berstedt,	Fr. Brand.	Friedel, beider Sohn,	Lina Schweiger.
Ritter Alwart,	Basallen	Suse, Elsens Base,	* *
Runo vom Berge,	des	Gertrude Stirnheimer, Wittwe	
Walther v. Andenfeld,	Herzog	des Bürgermeisters,	Fr. Lang.
Velt v. Forstenstein,	Heinrich.	Meister Martin, der Schneider,	Fr. Dor.
Berthold v. d. Forst,	Fr. Pasch.	Christel, ein alter Knecht,	Fr. Dimmer.
Luitgarde,	Fr. Mayer.	Hanns, Lehrb. in der Schmiede,	Fr. Kohrs.
Emma,	Fr. X. Schneider	Herrmann,	— — —
Agnes,	Damen im Gefolge	Gottfried,	Schmiedegesellen,
Elisbeth,	der Herzogin,	Wilhelm,	Fr. Jung.
Kunigunde,	Fr. Kopf.	Josel,	Fr. Mayer.
Rosamunde,	Fr. Rosa.	Die Alte vom Berge,	Fr. C. Schneider
Steffens, Küferm.,	zu Wolfen-	Ein Geist,	Fr. Stahl.
Ablens, Schreiner m.,	büttel,	Erste	Fr. Spigebor.
Mathilde,	Fr. Bauer.	Zweite	Fr. Julius.
Hermine,	Bürgerin v. Wolfenb.	Dritte	Fr. Carl.
Johanne,	Fr. Seidl.	Vierle	Fr. Berger.
Rudolf Werner, Hammermeister		Fünfte	Fr. Gerhard.

Ritter und Damen, Knappen und Söldner des Herzogs von Wolfenbüttel, Bürger und Bürgerinnen von Wolfenbüttel, Schmiedegesellen, Bauern und Bäuerinnen Erscheinungen und Furen.

\* Fr. Gliemann — Herz. Heinrich v. Wolfenbüttel n. \* \* Frau Gliemann, — Suse, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

### Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

### Öeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion des Musikkorps vom 1. Art-Reg. Anf. 1/4 Uhr.

Prater: Harmoniemusik.

Englisches Caffehaus: Produktion der Blechmusikgef. „die bayer. Schützen.“ Anf. 6 U.

Volksgarten (Schwanthalerstraße): Produkt. des „Türkischen Musikver.“ Anf. 1/2 U.

Phönixgarten: Harmoniemusik.

Glasgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 4 Uhr.

Pechgarten: Harmoniemusik.



## Begräbnisse. (Mittwoch den 16. Juni.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Michael Kaufmann, Soldat von der k. 2. Duvrier-Kompagnie (gest. d. 14., 22 J.) — August Wüst, Vice-Korporal vom k. 6. Inf.-Reg. vac. Herzog Wilhelm (gest. d. 14., 24 J. a.)

5 Uhr: Eleonore Waldmann, f. Forstmeisters- u. Triftbeamten-Gattin v. h. (gest. d. 14.)

5½ Uhr: Josepha Dierse, Schuhmachers-Tochter v. h. (gest. d. 14., 43½ J. a.)

## Anzeigen.

Zur Besorgung der schriftlichen Arbeiten wird in eine Weinhandlung ein geschickter und zuverlässiger Comptoirist gesucht. Bemerkst wird, daß die Beschäftigung nur einige Stunden des Tages in Anspruch nimmt. Schriftliche Meldungen wollen in der Exped. d. Bl. unter Ziff. 19 abgegeben werden.

### Günstige Offerte.

Für ein obrikeitlich concessionirtes Auswanderungs-Geschäft werden reelle und thätige Leute unter vortheilhaften Bedingungen als Agenten gesucht. Reflektirende belieben ihre Adresse unter H. M. mit genauer Angabe des Wohnorts franco an die Expedition d. Bl. abzusenden.

Zu haben bei G. Franz in München, Perusgasse Nr. 4;

**Ausführliche Tarife über Fiaker- und Droschkensfahrten für München und dessen Umgebung. Preis 3 fr.**

### Anzeige.

Schriften und Abschriften werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

**Öffentlichen Schreibbureau**

(Schäfflergasse No. 17/2).

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache wird billig ertheilt. D. H.

### Meublirte Zimmer.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer fogl.

Leitpoldstraße No. 4C/1 1 schön meublirtes Zimmer fogl. Eingang Schützenstraße.

Am Graben No. 6/2 (zwischen dem Sendlinger- und Josepshospital-Thor) 1 Zimmer mit eigenem Eingang.

### Zu vermietthen.

Dultplatz No. 13/1 rechts eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.

fl. 65, Thal No. 41 eine Mezzaninwohnung bis 1. Juli.

fl. 180, Frauenhoferstraße No. 6 eine hübsche Wohnung nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

### Wohnungen.

## Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

**Academiegebäude (Neuhausergasse).** 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

**Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke,** unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbediener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** Heute geschlossen.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche;** Erzgießereistr., von 12–1 u. 6–7 Uhr gratis geöffnet.

**Gewehrkanimer, königliche,** von 9–11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanimer selbst.

**Glasmalerei, königliche,** (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.



**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schlossverm. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dissing.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barrstr.): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

**Rathhaussaal** (Ging. bei d. Peterhof.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

**Sattelsammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelsammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage und Freitage von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Pöhlndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

### Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abf. hrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landsbut	Jechmelfter	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landsbut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Nymphenburg	Kraßer	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.
		2 U. Nm.	
Salzburg	Gleibinger	7 U. Abds	
üb. Rosenh		8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
üb. Wasserb.			
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Müller.	7 U. fr.	Schlöfer, Thal
Weilheim	Jals	12 U. Mit	Blaue Taube u. Sonne.
üb. Starnb.			
Wolfrath	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
üb. Gbenhfn.*			

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit Beförderung.

### Fiafer und Droschken.

Fiafer.								Droschken.		Standplätze.	
Personentaxe für								Zeitdauer.	Tarr. 1 u. 2 Pers.	Schranneplatz. Bromenaplatz. Am Hofgarten. Pfandhaussther. Karlstbor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabent.) In jedem Wagen finder sich ein aus- führlich. Tarif, der in zweifelhaf. Fäl- len über Beförderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.	
Viertel- Rundt.	1u.2	3u.4	5u.6	7u.8	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.				
1	fl. 18	fl. 24	fl. 30	fl. 36							
2	— 36	— 48	1 —	1 12	1/2 St.	— 12					
3	— 48	1 —	1 12	1 24	1/2 St.	— 24					
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	— 42					
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 1/2 St.	1 —					
6	1 24	1 36	1 48	2 —	2 St.	1 12					
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 1/2 St.	1 36					
8	1 48	2 —	2 12	2 24	3 St.	1 42					
9	2 —	2 12	2 24	3 36							
10	2 12	2 24	2 36	2 —							
11	2 24	2 36	2 48	3 12							
12	2 36	2 48	3 —	3 36							

### Esselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Gingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Braggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48 b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 169.

Donnerstag, 17. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 10 Fr. — Jede Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Peltzeile oder Raum 2 Fr. — Erpedit.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers.“

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenst unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, 18 Kreuzer pro Quartal, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom Juli an den Preis von 1 Kreuzer für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag, den 17. Juni 1852.

### Der Müller und sein Kind.

Drama, nach einer Volksage, in 5 Aufzügen von Ranpach.

#### Personen.

Reinhold, der Müller,	Hrl. Hausmann.
Marie, seine Tochter,	Frau Büttgen.
Die Schulzin, seine Schwester,	Herr Schenk.
Der Pfarrer,	Hrl. Söhl.
Die Wittve Bränig,	Herr Richter.
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche,	Herr Hölken.
Reimann, der Gastwirth,	Hrl. Seebach.
Margarethe, seine Frau,	Herr Leigh.
Jakob, ein Brauer,	Herr Keller.
John, der Todtengräber,	Herr Seigle.
Müllerburschen,	Herr Rauch.
Zwei Kinder Margarethens.	

Das Stück spielt auf einem Dorfe unweit des Gräbzigberges in Schlesien, im vorigen Jahrhundert.

\* \* Herr Friedrich Gasse — Reinhold, als vorletzte Gastrolle.

[1]

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

**Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

# Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableau in 4 Abtheilungen von Kola.  
Musik von Karl Binder, Kapellmeister am k. k. priv. Carlstheater in Wien.

## Erste Abtheilung: Der Geizhals und der Gnomenfürst.

Alindor, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias,	in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Lieschen,		Frl. Besmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Gottlieb,	Bauern,	Hr. F. Schneider.
Robert, dessen Neffe, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar,		Hr. Köstner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Vergnappen u.		
Velt, ein alter Vergnapper,	Hr. Fehr.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.		

## Zweite Abtheilung: Reichthum und Verschwendung.

Alindor,	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Hr. Kohrs.
Gnomen.		Suse, dessen Weib,	Frl. Lang.
Herbert,	Hr. Preis.	Groszeng, eine alte Bäuerin.	Hr. F. Schneider.
Baron Julius von Mühlen,	Hr. Zinker.	Erster, } Fremder,	Hr. Christ.
Emilie,	Frl. Lang.	Zweiter, }	Hr. Sieghart.
Jeremias,	Hr. Dor.	Michel, } Bauern,	Hr. C. Schneider.
Lieschen,	Frl. Besmeier.	Seppel, }	Hr. Stadler.
Salchen, ein Bauernmädchen,	Frau Mayer.	Diener, Landleute, Länger, Gäste.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besizung.

## Tableaux:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie.
2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Suse.
3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden.
4. Müßiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

## Dritte Abtheilung: Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.

Alindor,	Hr. Stahl.	Velt,	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Blazent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Lieschen,	Frl. Besmeier.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Fritz deren Söhnchen,	Al. Widmann.	Eine Blüthle,	Frau Fehr.

**Vorkommende Tänze:** Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Bergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Mehger, Loms, und den Herren Ellmer, Zinker, Köstner und Bernlochner.

## Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Schaustellungen, etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billetts sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

## Öffentliche Vergnügungen.

**Straubinger Hof (Blumenstr.):** Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.

**Buttermelchergarten:** Produktion der Inf.-Leibregiments-Musik. Auf. 7 Uhr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag, 17. Juni.  
Verhandl. gegen Michael Kollerer von Basenbach, wegen Raub und Nothzucht.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr.  
Verhandl. gegen Sibilla Urian, Dienstmagd von Klettenwang, wegen Diebstahls-  
verbrechens. 10 Uhr Verhandl. gegen Josepha Lichtenstern, Dienstmagd dahier,  
wegen Diebstahlsverbrechens. Nachm. 3 Uhr Norbert Stöger, Maurergeselle von  
Mauern, wegen Diebstahlsverbrechens.

### Öffentliche Versteigerungen.

Karlstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt,  
heute und folgende Tage von 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupfer-  
stücke, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Kappes'sche Commiss.-Vicit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an  
Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

### Termine etc.

Pfandhaus am Isarthore heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat  
Mai 1851.

### Begräbnisse. (Donnerstag den 17. Juni.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Leichenhause aus: Georg Kohlmann, Soldat vom k. 1. Kürassier-Regim.  
(gest. d. 15., 28 J. a.)

4 1/2 Uhr: Joseph Haberl, Putzmaachergefell v. h. (gest. d. 15., 21 J. a.)

### Anzeigen.

5000 fl. und 14,000 fl. sind auf Zwig-  
gold oder erste Hypothek in der Stadt sogleich zu  
vergeben. D. Uebr.

Dem Unterzeichneten sind schon vor mehre-  
ren Jahren von einem ganz unbekannt umher-  
reisenden, wahrscheinlich von einer Kunsthandlung  
zu Bestellungen beauftragt gewesenem Manne ein

großes Buch mit verschiedenen lithographirten  
Bildern (Porträts, Jagdstücken und Landschaften)  
in Händen geblieben.

Wer sich als Eigenthümer näher hierüber aus-  
zuweisen vermag, der wende sich an den b. Bier-  
bräuer Joseph Gietl, No. 381 nächst der Haupt-  
wache in Ingolstadt.

### Neublierte Zimmer.

Am Graben No. 6/2 (zwischen dem Send-  
linger- und Josepshospital-Thor) 1 Zimmer mit  
eigenem Eingang.

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

fl. 180, Frauenhoferstraße No. 6 eine  
hübsche Wohnung nebst übrigen Bequemlich-  
keiten auf Michaeli.

### Schenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhaufergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assst. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sam-  
lung. Cons. Prof. Hofrath Buchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die pa-  
läontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoolo-  
gisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt  
Prof. Wagner. II. Adjunkt Akademiker Dr. Roth. 5) Die physikalische  
Sammlung. Nach Rücksprache mit den betreffenden  
Conservatoren, in  
Begleitung dieser  
oder deren Assisten-  
ten, dem Besuche  
geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn  
Conservator zugänglich.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens  
von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.



**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Beobachter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Botanischer Garten (Karlsplatz):** von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 u. u. von 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Neidstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

**Gewehrkanimer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanimer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Luisenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek (Brienerstr.):** gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater, königl.:** innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenverstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kunstverein:** für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwaller Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall, königl. (Marshallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek, (Barrerstraße):** von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

Zu derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ u. gratis.

**Rathhausaal (Eing. bei d. Peterstr.):** von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 u. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Kottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Sale mit den Frescogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezierer. Reiche Kavelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellblener der Allerheil. Kirche.

**Sattelfammer, kgl.:** von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelfammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2):** von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55),** dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Bohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

## A. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ u. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9¼ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 u. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg.

Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 170.

Freitag, 18. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Bremenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 18. Juni 1852.

### Donna Diana, oder: Stolz und Liebe.

Außpiel in fünf Aufzügen nach dem spanischen des Moreto von West.

#### Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona,	Herr Hölken.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter,	Fr. Damböck.
Donna Laura, } seine Nichten,	Frau Büttgen.
Donna Genisa, }	Fr. Eöhl.
Don Cäsar, Prinz von Urgel,	Herr Richter.
Don Louis, Prinz von Bearn,	Herr Leigh.
Don Gaston, Graf von Folz,	Herr L. Schmid.
Berlin, Sekretär und Vertrauter der Prinzessin,	* *
Florella, Kammermädchen der Prinzessin,	Fr. Jahn.
Ceremonienmeister. Hofherren. Damen. Pagen. Hofdiener.	
* * Herr Friedrich Haase — Berlin, als letzte Gastrolle.	

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Spreß im Parterre . . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „ [2]	Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

#### Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billetts sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)  
Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

#### Öeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.  
Prater: Produktion des Musikkorps vom 1. Art-Reg. Anf. 1/2 7 Uhr.  
Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

# Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

Auf Verlangen:

## Der Pariser Augenichts.

Zuspiel in 4 Akten von Töpfer.

General Graf von Morin, * * *	Herr Bizot, ein Negotiant, Hr. Dor.
Eduard, sein Sohn, . . Hr. Zinker.	Hilaire, d. Gen. Kammerd., Hr. C. Schneider.
Baronin von Morin, des	Jean, } Bediente des Hr. Ellmer.
Generals Schwägerin, Hr. C. Schneider.	Francois, } General's, Hr. Köstner.
Madame Meunier, . . Hr. Fehr.	Henri, } Hr. Julius.
Elise, } ihre Enkel, . . * *	Pierre, } Hr. Pasch.
Louis, }	Ein Portier, . . . Hr. Moris.

\*\*\* Hr. Gliemann — General Morin, \*\* Frau Gliemann — Louis, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Freitag, 18. Juni 1852.  
Verhandlung gegen Luzia Raab von Berg, wegen Brandlegung.

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

### Öffentliche Versteigerungen.

Karlstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Kappes'sche Commiff.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Am untern Anger No. 28/0 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung des Rücklasses der Privatierswitwe Brunner, bestehend in verschiedenen Meubles und einigen Gold- und Silbergegenständen.

### Begräbnisse. (Freitag den 18. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Theres Winter, Pfündnerin v. h. (gest. d. 16., 85 J. a.)  
Philippine Weigl, Walters-Witwe v. h. (gest. d. 16., 66 1/2 J. a.) Johann Bapt. Fieber, pens. Canonikus v. h. (gest. d. 16., 80 J. a.)

3 Uhr: Philipp Sutner, f. Glasmaler v. h. (gest. d. 16., 37 J. a.)

3 1/4 Uhr: Johann Röck, Graveur von Oberau, Gerichts Rosenheim (gest. d. 16., 23 J. a.)

### Anzeigen.

In der Nähe der Stadt ist ein Haus mit den nöthigen Oekonomiegebäuden, nebst großem schönen Garten, vorzüglich für Gartenwirthschaft, auch für Privatfamilien geeignet, zu verkaufen. Erlag 6000 fl. D. Uebr.

Am 16. d. ging eine silberne Cylinder-Uhr verloren vom Hirschbräukeller bis in die Karlstraße No. 55/3. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers.“



## Meublirte Zimmer.

## Zu vermietben.

## Wohnungen.

**Karlsstraße No 10** ein großes hübsch meublirtes Zimmer sogleich. Zu erfragen bei der Hausmeisterin.

**fl. 240, Neue Amalienstraße No. 53/0** eine Wohnung von 5 Zimmern, Kföven, Küche, Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

**Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke**, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanspruchdet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Eohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Erzgießerei**, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

**Ethnographische Sammlungen** (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

**Gewehrkanmer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Friennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ic. heut nicht zu sehen.

**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall**, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

**Rathhausaal** (Ging. bei d. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbdiener der Allerheil. Kirche.


**Sattellkanmer**, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattellkanmerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersturm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

## Wissenschaftliche Sammlungen des Staats.

Im Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Professor Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch v. 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth.  Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.



**Botanischer Garten** (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis 1/2 6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauff zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8–11 u. 12–5 Uhr.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.

**Antiquarium.** In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10–11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh. Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Kellner ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

**Münzkabinet.** Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

**Sternwarte bei Bogenhausen.** Conserv. Hr. Prof. Lamont.

### Gesandtschaften und Paß-Visa.

**Englische:** Min. v. v. Miltbank, Brienerstr. 48  
Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Consdale, Brienerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

**Französische:** Min. v. v. Meneval, Brienerstr. 3/2. Abg. d. Pässe 10 1/2–1 U. Rückg. b. Portier

**Griechische:** Min. v. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

**Hannoversche:** Var. v. v. Knefbeck, Marxstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

**Neapolitanische:** Graf Lubolf, Brannerdgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10–12 Uhr visirt.

**Oesterreichische:** Graf v. v. Sierhaczky, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8–12 U.; v. 1–2 U. zu holen

**Päpstliche:** Nuntius Graf Sacconi, Brienerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11–12 Uhr.

**Preussische:** Var. v. v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Var. v. v. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10–12 U. daselbst wieder abzuholen.

**Russische:** Minister v. v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

**Sächsische:** Var. v. v. Bosc, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10–12 Uhr.

**Sardinische:** durch die französische vertreten.

**Württembergische:** Graf v. v. Degenfeld, Brannerdgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10–12 daselbst.

### Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3 fr.	fl. 11	6 fr
(Vistolen) Friedrichsd'or	"	9 45 1/2 "	"	9 47 1/2 "
Dänische, Hannoversche	"	9 57 "	"	9 59 "
Preuß. Friedrichsd'or .	"	9 56 "	"	9 58 "
Holl. 10 fl. Stücke . .	"	5 37 1/2 "	"	5 39 1/2 "
Rand-Dufaten . . .	"	9 33 "	"	9 35 "
Napol. d'or (20 Fr. St.)	"	12 — "	"	12 3 "
Engl. Sovereignsd'or .	"	2 21 1/2 "	"	2 23 "
Fünffrancothaler . . .	"	1 45 "	"	1 45 1/4 "
1 Preuß. Thaler . . .	"	1 45 1/4 "	"	1 45 3/4 "

### Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:

	Abgangszeit		Dauer
	St.	M.	
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch. 19 1/2
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting . . . . .	6	—	Früh 12
" m. Post-Omnibus üb. do. . .	10	—	Vm. 24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5	—	Abds 21
" Arcuth mit Eilwagen . . . . .	6	—	Früh 7 1/2
Landsberg m. P.-D. üb. Inning . .	3	—	Nm. 6 1/2
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg . . . . .	10	30	Mtg. 7 1/2
" m. P.-D. üb. do. . . . .	5	—	Früh 7 1/2
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim .	5	—	Nm. 14 1/4
" m. P.-D. üb. do. . . . .	7	—	Früh 14 3/4
Passau m. Eilw. üb. Blauburg u. Eggenfelden . . . . .	12	—	Mtg. 22 1/4
" do. üb. Landshut u. Plattling .	10	30	Nm. 24 1/4
" m. P.-D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	10	—	Vm. 33 1/2
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut .	12	—	Mtg. 15 1/2
" m. d. üb. Pernbach u. Neustadt .	10	30	Nch. 15 3/4
" m. P.-D. üb. Landshut . . . .	5	—	Früh 16 3/4
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Nch. 17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Nch. 17
" üb. Wasserburg und Waging .	10	30	Nch. 15 1/2
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, . . . . .	6	—	Früh 18 1/2
Starnberg vide Innsbruck.			
Egernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen .	6	—	Früh 6
Eolz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen .	6	—	Früh 6 1/2
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub. .	10	30	Nch. 23 1/4
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz .	6	—	Früh 48
" m. do. üb. Salzburg . . . . .	10	30	Nch. 60

\* Abgang von Arcuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/4 Uhr Abends.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 171.

Samstag, 19. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped.: Bernsagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am III. Sonntag nach Pfingsten.

- I. Metropolitank.** 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2 $\frac{1}{4}$  U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domcat. Meitinger, 3 U. Nachm. Besp., 4 U. Herzmarienand. geb. v. Hrn. Dr. Senestrey,  $\frac{1}{2}$  8 U. Ab. Litanei.
- Allerh.-Hofkirche.**  $\frac{1}{2}$  11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Beeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 6—12 U. Ausf. d. Allerh. weg. d. Erntegeb., 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Eustep. Stockinger, dann Hochamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle, bis 11 U. Messen.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkr.,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Vers. u. II. Quart. Rosenkr.
- Karmelitenk.** 11 $\frac{1}{4}$  U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Besp. u. Dreißig.
- Kreuzkirche.** 5 U. Messe, d. Kreuzgang d. Isidor- u. Rothburgabrud. nach Maria-Eich, 6 u. 9 U. Messe,  $\frac{1}{2}$  4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Stephanskirche.**  $\frac{1}{2}$  7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkr.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Schulgottesdienst.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse,  $\frac{1}{2}$  2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.
- St. Elisabeth.**  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Messe.
- St. Jakobskirche.**  $\frac{1}{2}$  9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 5 U. fr. Messe, d. Grublehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhafter Kap.**  $\frac{1}{2}$  6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
- St. Theklaapelle.** 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
- St. Vincentiuskapelle.** 5 U. fr. Messe, 7 U. Amt, 3 U. Nachm. Pred. u. VI. St. Mloysi-Andacht. (Montag Beschluß der St. Mloysi-And., 9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. Litanei.)
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr., d. Versamml. d. III. Ordens. (Montag 7 U. fr. Conv.-Amt.)
- IV. St. Ludwig.**  $\frac{1}{2}$  9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geb. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Besp.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenk.
- VIII. Galdhauserk.** 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenlehre u. Rosenkr.

- IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Vik. Pichtenstein. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Dr. Meyer.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Christenlehre für die Knaben. 3 Uhr Erbauungstunde, Herr Vik. Freyer.
- X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
- XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.  
(Kirchweihe in der hiesigen Anebelkapelle und in Planegg.)

**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

**Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

**Steffen Langer aus Glogau,**

oder:

**Das holländische Kaminzimmer.**

Original-Lustspiel in vier Akten, nebst einem Vorspiel:

**Der Kaiser und der Seiler,**

in 1 Akt von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Personen des Vorspiels.**

Peter I., Kaiser v. Rußland, Wasilowlisch, ein Leibeigener des Fürsten Menzikoff, kai- serlicher Haushofmeister,	* Hr. Stahl.	Steffen Langer, ein Seilergeselle	Hr. Rohrb.
Iwanoff, Werkmstr. a. d. Werste,	Hr. Werner.	Jonathan, Seilergesellen,	Hr. Zinker.
		Fritz,	Hr. Jung.
		Klärchen Buren,	**
Ort u. Zeit: Petersburg im September 1717.			

**Personen des Stückes.**

Peter I.,	*	Levoroff, Polizeidirektor,	Hr. Sieghart.
Scheremetiew, Staatsrath,	Hr. Fehr.	Iwanoff,	Hr. Werner.
Wasilowlisch,	Hr. Stahl.	Paul,	Hr. Christ.
Michel Buren, Seilermmeister aus Saardam,	Hr. Dor.	Alexander, kaiserl. Leibdiener,	Hr. C. Schneider
Klärchen, seine Tochter,	**	Mikhailoff, Leibeigener,	Hr. Dimmer.
Marthe, seine Schwägerin,	Hr. Fehr.	Ein kaiserl. Spritzenmeister,	Hr. Spilhaber.
Steffen Langer,	Hr. Rohrb.	Erster Nachtwächter,	Hr. Julius.
Jonathan,	Hr. Zinker.	Zweiter Nachtwächter,	Hr. Pask.
Darscha, ein Bauernmädchen,	Hrln. Lang.	Ein Hausmeister,	Hr. Groß.
		Soldaten, Schaarwächter, Spritzenleute, Volk.	

Ort der Handlung: Petersburg. Zeit: Mai 1718.

\* Hr. Gliemann — Peter I., \*\* Frau Gliemann — Klärchen Buren, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Oeffentliche Vergnügungen.**

**Buttermelchergarten:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

**Volks-garten (Schwanthalerstraße):** Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

**Straubinger Hof (Blumenstr.):** Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.



## Sitzungen und Versammlungen.

**Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Samstag, 19. Juni 1852.**  
Verhandl. gegen Georg Mailinger von Stadthof, Johann Heigl von Mangolding, Magdalena Setz von Wangenbach, Theresie Obermayer von Regensburg, Elisabeth Gruber von Steinweg, Florian Unterholzner, Monika Unterholzner und Florian Unterholzner, Sohn, von Burghausen, wegen Diebstählen.

## Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

## Begräbnisse. (Samstag den 19. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Franziska Zechenberger, bürgerl. Ziangießers-Gattin v. h. (gest. d. 17., 70 J. a.) Alois Ziegler, f. Hoftheaterlogendiener v. h. (gest. d. 13., 67 J. a.)

## Neublierte Zimmer.

## Zu vermietthen.

## Wohnungen.

Seil. Geistgasse No. 8/2 links 1 Zim. sogl.  
Schrammergäßl No. 9/3 1 Zimmer sogl.  
Wiesenstraße No. 5 B 1 Zimmer fogleich.  
Hundskugel No. 8/2 rechts 1 Zimmer sogl.  
Karlsstraße No. 14 b parterre ein schönes Zimmer fogleich.

fl. 150, Frauenstraße No. 4 b eine Mezanin-Wohnung von 4 Zimmern. Das Nähere zu ebener Erde rechts.

fl. 70, Unter-Mager No. 12/1 eine Wohnung von 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

**Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke:** Heute geschlossen.  
**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Pöhlbauer mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.  
**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.  
**Glasmalerei, königliche, Poulßenstr. 7a):** heute geschlossen.  
**Glyptothek** heute geschlossen.  
**Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2):** von 10—12 u. 2—4 Uhr.  
**Herzog Max Palais (Ludwigstraße):** wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Hofbibliothek (Ludwigstr.):** von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.  
**Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc.,** Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Döfinger.  
**Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt):** Nachmittags von 2—5 Uhr.  
**Kirchen:** Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.  
**Kunstverein** heute geschlossen.  
**Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.,** nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Mart in zugänglich.  
**Literarischer Verein im Odeon:** 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.  
**Marstall, königl., (Marstallplatz):** zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Pinakothek** heute geschlossen.  
**Rathhausaal (Ging. bei d. Peterst.):** von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.  
**Residenz. Königsbau:** nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reihe Zimmer Karls VII, ober Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rott-



mann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheill. Kirche.

**Sattelsammer**, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelsammerblener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage und Freitage von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

**Vereinigte Sammlungen** (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.

**Wissenschaftliche Sammlungen des Staats**. Im Academiegebäude (Neuhäusergasse):

- 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl.
- 2) **Herbarium**. Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer.
- 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell.
- 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner.
- 5) **Physikalische Sammlung**. Conserv. Prof. Ohm.
- 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth.

**Anatomisch-physiologische Sammlung**: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.


**Antiquarium**. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. W. H. Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis 1/6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinlauf zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Reichstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

**Münzkabinet**. Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

**Sternwarte bei Bogenhausen**. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

 Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.				Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.			
nach:	Name.	Abf. hrt.	Einstiegort.	Anzubringen.		Zu haben.	
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Brügelwirth.	Neue Louisd'or	fl. 11 3 fr.	fl. 11	6 fr.
Ebersbrg.	Jand	4 U. Nm.	Niedermeyer.	Bistolen (Friedrichsd'or)	" 9 46 "	" 9	48 "
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.	Dänische, Hannoversche	" 9 56 1/2 "	" 9	58 1/2 "
"	Zacherl	4 U. Nm.	Kaffee Scheill.	Preuß. Friedrichsd'or	" 9 56 1/2 "	" 9	58 1/2 "
Kreuth	Max Rottler	6 U. fr.	Stangl, Thal.	Holl. 10 fl. Stücke	" 9 56 "	" 9	58 "
Landsbut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Goldten. Lamm.	Rand-Dufaten	" 5 37 1/2 "	" 5	39 1/2 "
Nymphenburg	Kraßer	8 U. früh	Krone a. Carlsplatz.	Napol. d'or (20 Fr. St.)	" 9 33 "	" 9	35 "
		2 U. Nm.		Engl. Sovereignsd'or	" 12 — "	" 12	3 "
		7 U. Abd.		Günstfränkthaler	" 2 21 1/2 "	" 2	23 "
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.	1 Preuß.-Thaler	" 1 45 "	" 1	45 1/4 "
Reichenh.	Barstetter	1/2 6 U. fr.	Kaffee Scheill.	"	scheln " 1 45 1/4 "	" 1	45 3/4 "
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheill.	<b>Sesselträger.</b>			
Starnbrg.	Schiesl und	6 U. früh	Stachusgarten	Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschließig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayen 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Verstadt I. u. II. als II. Rayen 1 fl. 36 fr.			
	Niedermayer	6 U. früh	Oberpollinger				
Wolfratshausen üb. Ebenhäusen*	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.				
	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.				

\*) Baßagiere nach Schwäbilm sinden hiermit Beförderung.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 172.

Sonntag, 20. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 20. Juni 1852.

### Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Aufzügen nach Scribe und Delavigne von Ritter. Musik von Auber.

#### Personen:

Masaniello, ein neapolitanischer Fischer,	Hr. Härtlinger.
Genella, seine Schwester,	Frl. Holler.
Alphonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel,	Herr Brandes.
Elvira, seine Braut,	Frl. Rettich.
Pietro,	Herr Allfeld.
Borcella, Masaniello's Gefährten,	Herr Lenz.
Morena,	Herr Schweiger.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter,	Herr P. Schmid.
Selva, Offizier des Vizekönigs,	Herr Eigl.
Eine Dame aus dem Gefolge Elvira's,	Frau Rohrlentner.
Gefolge der Elvira. Soldaten des Vizekönigs. Volk.	

Die Handlung geht im Jahre 1647 vor sich.

Herr Fenzl und Frl. Chierry tanzen im 1. Aufzuge einen Pas de deux.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . . 8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . . 5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . . 1 „ 12 „	Ein Platz . . . . . — „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . . . . . 9 „ — „	Galerie noble . . . . . 1 „ 12 „
Ein Platz . . . . . 1 „ 24 „	Sperreiß im Parterre . . . . . 1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . . 7 „ — „	Parterre . . . . . — „ 36 „
Ein Platz . . . . . 1 „ — „	[2] Galerie . . . . . — „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende 9 nach Uhr.

#### Öffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der „Eliten-Prager-Musikgesellschaft“. Anf. 6 Uhr.

Glasgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 1/2 4 Uhr.

Maisgarten: Militärische Blechmusik. Anf. 3 Uhr.

Frühlingsgarten: Produkt. d. Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen“. Anf. 1/2 4 Uhr.

Brunnthal: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern“. Anf. 1/2 4 Uhr.

# Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Gliemann.

## Die eiserne Maske.

Drama in 4 Abtheilungen und einem Vorspiel. Nach dem Französischen des Arnould und Fournier von Louis Schneider.

### Vorspiel: Die Geburt des Dauphins.

Ludwig XIII., Kön. v. Frankreich,	Hr. Kohrs.	Audoin,	Hr. Dor.
Pompignan,	Hr. Ellmer.	Bouboir, Leibarzt,	Hr. Zinker.
d'Aubigne,	Hofleute, Hr. Stahl.	Merly, Astrolog,	Hr. Köstner.
Baron v. Ostanges,	Hr. Fehr.	Hofleute.	Diener.

### Erste Abtheilung.

#### Die Jugendjahre in Semur.

d'Aubigne, unter dem Namen	
Marquis v. St. Luc,	Hr. Stahl.
Gaston,	Hr. Werner.
Audoin,	Hr. Dor.
Baron v. Ostanges,	Hr. Fehr.
Marie v. Ostanges, f. Tochter,	Hr. Lang.
Ein Page,	Hr. Kopf.

Zeit: Das Jahr 1657. Ort: Semur.

### Zweite Abtheilung.

#### Wiederssehen und Entdeckung.

d'Aubigne,	Hr. Stahl.
Gaston,	Hr. Werner.
St. Mars,	*
Pompignan,	Hr. Ellmer.
Launay,	Hr. Dümmer.
Ein Offizier,	Hr. Sieghart.
Die Marquise v. Sennerey,	Hr. C. Schneider
Madmoif. Aubry, Hofräulein,	Hr. Vincent.
Madame Landry, Gastwirthin,	Hr. A. Schneider

Zeit: 2 Jahre später. Ort: Paris.

\* Hr. Gliemann — St. Mars, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

### Dritte Abtheilung.

#### 11 Jahre auf der Insel Margueritte.

d'Aubigne, u. d. Namen Maurice	Hr. Stahl.
Gaston, unt. d. Namen Marchiali	Hr. Werner.
St. Mars, Schloß-Gouverneur	*
Baron v. Ostanges,	Hr. Fehr.
Louvois, Minister,	Hr. Christ.
Eberard, Offizier,	Hr. Zinker.
Marie v. Ostanges,	Hr. Lang.
Erster	Hr. Julius.
Zweiter	Soldat, Hr. Basch.
Dritter	Hr. Franz.

Zeit: 10 J. später. Ort: Insel Margueritte.

### Vierte Abtheilung.

#### Der Mord in der Bastille.

d'Aubigne, unt. d. Namen Urban,	Hr. Stahl.
Gaston, unter d. Nam. Marchiali,	Hr. Werner.
St. Mars, Gouverneur d. Bastille,	*
Der Arzt der Bastille,	Hr. Ellmer.
Der Kaplan der Bastille,	Hr. Köstner.
Ein Offizier,	Hr. Groß.
Marie, barmherzige Schwester,	Hr. Lang.

### Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Schaustellungen etc.

Im k. k. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.



## Anzeigen.

Montag den 21. Juni 1852.

73. ord. Versammlung des Vereins  
zur Förderung des Naturheilverfahrens

ohne Arznei

im Saale zu den 3 Rosen.

Anfang Abends 7 Uhr.

Tages-Ordnung.

1) Die Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung.

2) Vortrag des Ausschusses über die Schrift des

Wasserarztes Cürsen in Stuer, gegen Dr. Gleich: (Fortsetzung und Schluß.)

3) Widerlegung derselben, Vortrag von Dr. Gleich.  
Der Ausschuss.

Eine gute Orgel mit 5 Registern, für eine Schule oder kleine Kirche geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Müllerstraße No. 24 parterre.

Am 16. d. ging eine silberne Cylinderuhr verloren vom Hirschbräukeller bis in die Karlsstraße No. 55/3. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers.“

Meublirte Zimmer.

Zu vermietthen.

Wohnungen.

Dultplatz No. 9/3 zwei elegant meublirt, mit eigenem Eingang versehene Zimmer und der Aussicht über den Dultplatz und das Wittelsbacher Palais sogleich.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogleich.

Luitpoldstraße No. 4C/1 1 schön meublirtes Zimmer sogleich. Eingang Schützenstraße.

Heil. Geistgasse No. 3/2 links 1 Zim. sogleich.

Dultplatz No. 13/1 rechts eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.

fl. 250, Karlsstraße No. 14/2 eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Magdkammer, Waschküche u. s. w. auf Michaeli.

fl. 130, eine hübsche geräumige Wohnung mit 4 tapezirten Zimmern ist zu vermietthen. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt in der Türkenstraße No. 41/2.

## Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bedienter mit Gulaubniskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrskammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Lousenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschlossen.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinieren etc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerestraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die al fresco ausgemalten Loggien, und gegen zu lösende Karten die Etruskische Vasensammlung: von 9—1½ U. gratis.

Rathhausaal (Eing. bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelskammer, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerbedienter Schöffmann begleitet die Besuchenden.



**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

**Vereinigte Sammlungen** (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.

**Wissenschaftliche Sammlungen des Staats**. Im Academiegebäude (Neuhausergasse):

- 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung**. Conserv. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth.

**Anatomisch-physiologische Sammlung**: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.


**Antiquarium**. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh. Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Kellner ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): Heute geschlossen.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

**Münzkabinet**. Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

**Sternwarte bei Bogenhausen**. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

 Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

### Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abf. rt	Einfteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Mlinger	1 U. Mit.	Vögner, Thal.
Graßing	Lebzelter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Goldens. Lamm
Neudting.	Bachhuber	4 U. früh	Vögner, Thal.
Nymphen- burg	Kraßer	8 U. früh	Krone a. Carls- platz.
		2 U. Nm	
		7 U. Abds	
Salzburg üb. Rosenh.	Gleisdinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schleßl und	6 U. früh	Stachusgarten.
	Niedermayer		
Wolfrath üb. Ebenh *	Raumer, Pflh.	3 U. Nm.	Oßermayer.

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit Beförderung.

### Königl. Eisenbahnen.

#### Extra-Eisenbahnfahrten

**an Sonn- und Festtagen nach Passing und von da zurück.**

Abgang von München Nachm. 1 1/2, 5 und 7 Uhr.

„ „ Passing „ 2, 5 1/2 und 7 1/2 U

Gleis für können Tour- und Retourfahrtenbillets, für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg.

Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 173.

Montag, 21. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in *chambres garnies* wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Exped. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers.“

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenst unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, **18 Kreuzer pro Quartal**, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom **Juli** an den Preis von **1 Kreuzer** für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

### Der Postillon von Stadl = Enzersdorf.

Parodie mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. — Musik von Capellmeister M. Müller.

#### Personen des 1. Aktes.

Magdal. Mund, Inhaberin eines	
Bachthofes b. Stadl-Enzersdorf,	
Witwe,	Fr. Lindner.
Egydi, Postillon, ihr Bräutigam,	Fr. Rohrs.
Anastafus Gschwind, ein expedirender	
Postschreiber,	Fr. Dor.
Pst. reis. Regisseur eines Theaters,	Fr. Christ.
Joseph,	Fr. Zinker.
Franz,	Fr. Köstner.
Bernhard,	Fr. Ellmer.
Sebastian,	Fr. Fehr.
Christian,	Fr. Sieghart.
Marthe,	Fr. Kopf.
Käthe,	Fr. Vinzent.
Annette,	Fr. Mayer.
Georginid,	Fr. Werner.
Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.	

#### Personen des 2. und 3. Aktes.

(Spielt um 10 Jahre später.)

Signora Mundina, eine reiche	
Gutbesitzerin,	Fr. Lindner.
Kunigunde, ihre Zote,	Fr. Besmeier.
Pst, Direktor eines Volkstheaters,	Fr. Christ.
Federkiel, ein Notar,	Fr. Ellmer.
Genialis Egydi, 1. Komik,	Fr. Rohrs.
Gschwind, Theatersekretär,	Fr. Dor.
Frau von Schneeweiß,	Fr. Fehr.
Langweil, zärtlicher Vater,	Fr. Carl.
Mordigal, Intriguant,	Fr. Dob.
Wipig, 2. Komiker,	Fr. Fehr.
Hipig, 1. Held u. Liebhaber,	Fr. Jung.
Schönheill, 1. Liebhaberin,	Fr. Vinzent.
Kaspar, Bedienter,	Fr. Sieghart.

Gäste. Choristen. Choristinnen. Bediente.

Der erste Akt spielt nahe bei Stadl-Enzersdorf, der zweite und dritte in der Residenz.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galeriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

## Ausstellung des Kunstvereins vom 20. Juni.

**Ölgemälde.** Heintze, H.: Die Ampezzaner Alpen. — Derselbe: Landschaft. — Hoflund, J. G.: Der letzte Segen. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Metzner, E.: Sonntagabend bei Stockholm. — Gramer, R.: Stilleben. — Bernhardt, Jos: Ein Porträt. — Dallwig, H.: Sägmühle bei Ehrwald in Tyrol. — Fischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen erhaltenen Brief. — Kreitmayer, J. W.: Partie von Schlosshof in Harburg. — Hirschfeld, Fr. Ein Porträt. — Girscher, B.: Motiv von der Höhe des Riesenkopfs bei Brannenbourg. — Gugel, R.: Zwei Porträts. — Reinhardt, Wilh.: Ein Tannenwald. — Mörr, J.: Landschaft.

**Aquarellgemälde.** Haubenschmid: Nauplia, der Platanenplatz mit der Königsstraße.

**Zeichnungen.** Ebdorff, Ch.: Stegeborgs Ruine in Schweden. — Derselbe: Elfskarby-Wasserfall in Schweden. — Derselbe: Hunde-Fossen in Norwegen. — Derselbe: Partie im Harzgebirge. — Derselbe: Die Wartburg bei Eisenach. — Derselbe: Ein Gebirgsbach.

**Plastik.** Halbig, J.: Eine Büste. — Hagen, M.: Ein Crucifix. Kolbe, Friedr.: Eine Büste. Aus altdeutscher Schule zwei Basreliefs, die Geburt Christi und die Himmelfahrt vorstellend.

## Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: **Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das „**Polyorama-Panoptique**“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

**Café Schafroth:** Produktion der „Eliten-Prager-Musikgesellschaft“. Anf. 8 Uhr.

**Frühlingsgarten:** Produkt. des „Türkischen Musikver.“ Anf. 7 Uhr.

## Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag, 21. Juni 1852. Verhandl. gegen Georg Mailinger von Stadthof, Johann Heigl von Mangolding, Magdalena Seiß von Wangenbach, Therese Obermayer von Regensburg, Elisabeth Gruber von Steinweg, Florian Unterholzner, Monika Unterholzner und Florian Unterholzner, Sohn, von Burghausen, wegen Diebstählen.

Montag, 21. Juni: Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei im Saale zu den 3 Rosen. Anf. Abends 7 Uhr. Tagesordnung: 1) Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung. 2) Vortrag des Ausschusses über die Schrift des Wasserarztes Sürsen in Steuer gegen Dr. Gleich. 3) Wiederlegung derselben, Vortrag von Dr. Gleich.

## Öffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Brannersgasse No. 26/0 heute und folgende Tage Versteigerung einer aus mehr als 500 Werken bestehenden Büchersammlung wissenschaftlichen und belletristischen Inhaltes.

Löwenstraße No. 24/2 heute und folgende Tage von 9—12 und 2 1/2—6 Uhr Versteigerung des zur Verlassenschaft des k. Staatsraths v. Hörmann gehörigen Mobilars, Porzellan, Glaswerk, Silberzeug und plattirte Gegenstände, 2 Paar goldene Epaulettes, Gemälde (darunter ein Van Dyk), ein Char-à-banc etc. etc.

## Begräbnisse. (Montag den 21. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Michael Semmerer, Büchsbinder v. h. (gest. d. 19., 76 J. a.)  
3 Uhr: Joseph Brauner, magistratischer Material-Abgeber v. h. (gest. d. 19., 71 J. a.)



## Meublirte Zimmer.

## Zu vermietthen.

## Wohnungen.

**Luitpoldstraße No. 4 C/1** 1 schön meublirtes Zimmer fogl. Eingang Schützenstraße.  
**Heil. Geistgasse No. 3/2** links 1 Zim. fogl.  
**Schrammergäßl No. 9/8** 1 Zimmer fogl.  
**Wiesenstraße No. 5 B** 1 Zimmer fogl.  
**Karlstraße No. 14 b** parterre ein schönes Zimmer fogleich.

**fl. 250, Karlstraße No. 14/2** eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Kammer, Waschküche u. s. w. auf Michaeli.  
**fl. 130**, eine hübsche geräumige Wohnung mit 4 tapezirten Zimmern ist zu vermietthen. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt in der Türkenstraße No. 41/2.

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke**, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.  
**Bavaria mit Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Bedienter mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.  
**Ergießerei**, königliche; Ergießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.  
**Gewehrkanone**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkanone selbst.  
**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.  
**Glyptothek** (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.  
**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.  
**Herzog Max Palais** (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.  
**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.  
**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Disinger.  
**Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittag von 2—5 Uhr.  
**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.  
**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.  
**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.  
**Literarischer Verein im Odeon**: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.  
**Marstall**, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.  
**Pinakothek**, (Barerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.  
 In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.  
**Rathhausaal** (Ging. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.  
**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.  
**Sattelkammer**, fogl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.  
**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.  
**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.  
**Thürme**: Besonders empfehlendwerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.  
**Vereinigte Sammlungen** (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.  
**Wissenschaftliche Sammlungen des Staats**. Im Academiegebäude (Neuhäusergasse):  
 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schaffhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.)



Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conserv. Prof. Dhm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) 1. Conserv. Prof. Hofst. v. Schubert. 11. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Eingangsstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn - Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.

**Antiquarium.** In der f. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach **Anmeldung** bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh. Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Heßner. Auch ist der Zimmerwart der f. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

**Botanischer Garten** (Carleplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis 1/6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauff zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Reichstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

**Münzkabinett.** Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

**Sternwarte bei Bogenhausen.** Conserv. Hr. Prof. Lamont.

**Verstehende Sammlungen** sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

### Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfahr. Einsteigort.
Burgshfen	Kirchmayer	4 U. früh Bogen, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm. Odenbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. Scheitl'sches u. 4 U. Nm. Kaffeehaus.
Ingolstadt.	Niedermaier	5 U. früh Weltner-Gahn.
Kreuth	Max Kottler	6 U. früh Etangl. Thal.
Landsbut	Schleßl	1/6 U. fr. Goltzen. Lamm.
Munphen- burg	Kraßer	8 U. früh 2 U. Nm. Krenc a Garls- 7 U. Abds. platz.
Negenöb., ab. Pfaffenb.	Barth	1/6 U. fr. Goltzen. Lamm.
Geisenfeld		
Salzburg	Schmid	6 U. früh Oberpöllinger.
ab. Wasserb.		
Salzburg	Winkelbinger	8 U. früh Etangl. Thal.
ab. Rosenhm.		
Starnbrg.	Schleßl und Niedermaier	6 U. früh Stadachgarten. Oberpöllinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr. Schlöder. Thal
Folz	M. Nibl	11 U. Nm. Soller. Thal.
Weilheim	Jais	12 U. Mit. Blaue Taube u. Sonne.
ab. Starnbrg.		
Wolfrats- hausen ab. Zechmeister	Nederer	3 U. Nm. Willensrainbrd.
Oberrhausen		6 U. früh Gafé Urban.

\*) Passagiere nach Schöllham finden hiermit Beförderung.

### A. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Güterzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/2 Uhr. In Hof Anschluss an die fgl. fächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vermittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. An-

kunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. fächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passau. 6) Abends 6 1/2 Uhr. Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/2 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. fächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/2 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/2 Uhr Mittags. 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

### Gold-Cours nach d. letzten Frankfurt-Cours.

Anzahlbringen.	Anzahlbringen.	Anzahlbringen.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Wiener (Friedrichs) d'or	9 46	9 48
Dänische, Hannoversche	9 57	9 59
Preuß. Friedrichs d'or	9 56	9 58
Holl. 10 fl.-Stücke	5 37 1/2	5 39 1/2
Rand-Dulaten	9 34	9 36
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	12	12 3
Engl. Sovereigns d'or	2 22	2 23 1/2
Russfrancs d'or	1 45	1 45 1/2
1 Preuß.-Thaler	1 45 1/2	1 45 1/2

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: O. Franz, Buchbl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 174.

Dienstag, 22. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit: Verusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 22. Juni 1852.

Neu einstudirt:

### Der Schatzgräber.

Komisches Singspiel in einem Aufzuge. — Musik von Mehul.

#### Personen.

Herr Hahn,	Fr. Sigl.	Johann, sein Bedienter,	Fr. Lang.
Sophie, seine Nichte u. Mündel	Fr. Hefner.	Elisette, Sophien's Kammer-	
Herr von Schönthal,	Fr. L. Schmid.	mädchen,	Frau Diez.

#### Vorher:

### Wallensteins Lager.

Dramatisches Gedicht in einem Aufzuge von Schiller.

#### Personen:

Wachtmeister,	von einem terzh-	Fr. Jost.	Arkebusierer v. Reg. Tiefenbach	Fr. Lang.
Trompeter,	schen Karabäner-	Fr. Hölken.		Fr. Selzle.
Konstabler,	Regiment,	Fr. Eiseneck.	Kroat,	Fr. Stöcklmaier.
Hollische Jäger,		Fr. Richter.	Rekrut,	Fr. L. Schmid.
		Fr. Christen.	Bauer,	Fr. Obermayer.
Kürassiere von wallon. und		Fr. Keller.	Bauernknabe,	Fr. Bernlochner.
lombard. Regimentern,		Fr. Lenz.	Ein Waldbruder,	Fr. Büttgen.
Buttler'sche Dragoner,		Fr. Fries.	Soldatenschulmeister,	Fr. Seidelmaier.
		Fr. Rauch.	Marketenberin,	Fr. Seebach.
Scharfschützen,		Fr. Leigh.	Aufwärterin,	Fr. Langlott.
		Fr. Schiller.	Soldatenjunge,	M. Muschel.
Uhlán,		Fr. Wepf.	Bürger,	Fr. Schweiger.
			Soldaten.	Spielleute.

Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre . . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „ [4]	Galerie . . . . .	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende 9 um Uhr.

# Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

(Auf Verlangen. Zum 25. u. 26. Male.)

## Die Eisenbahnheirathen durch die Eisenbahnen von München, Kaufbeuren u. Donauwörth.

oder: Geigenmacher, Porträtmaler und Instrumentenmacher.

Vokalposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von J. Nestroy. — Für die hiesige Bühne bearbeitet.

### I. Abtheilung. Die Fahrt mit der III. Classe. oder: Der Instrumentenmacher von Freising und die verfolgte Bäckerstochter von Donauwörth.

Ignaz Stimmstock, Geigenmacher  
in München, . . . Hr. Christ.  
Peter Stimmstock, Blasinstrumentenmacher  
in Freising, . . . Hr. Dor.  
Eduard Henzinger, erster Arbeiter  
bei Ignaz Stimmstock, . . . Hr. Werner.  
Franz Wapmann, Portrait- und  
Zimmermaler, . . . Hr. Preis.

Ein Münchener Fiaker No. 33.  
Sebastian Procpack, Bäckermeister in Donauwörth, } aus } Hr. Sieghart.  
Babette, seine Tochter, } Böhmen, } Fr. Mayer.  
Nanni, seine Mündel, eine Donauwörtherin, . . . Fr. Besmeier.  
Frau Anast. Zischelhuberin, Ländlerin u. Zubring. a. Kaufbeuren, Fr. Fehr.

Ort der Handlung: München.

### II. Abtheilung. Die Fahrt mit der II. Classe, oder: Das Duell um eine Braut, und zwei Schwiegerväter und kein Bräutigam.

Kaver Rippl, Bäckermeister u. Lohnkutscher in Kaufbeuren, . . . Hr. Fehr.  
Therese, seine Tochter, . . . Fr. Lang.  
Wilhelm Brandenburger, erster  
Geselle bei Rippl, . . . Hr. Rohrs.  
Ignaz Stimmstock aus München, Hr. Christ.  
Franz Wapmann, Portrait- und  
Zimmermaler, . . . Hr. Preis.  
Sebastian Procpack aus Donauwörth, . . . Hr. Sieghart.

Babette, seine Tochter . . . Fr. Mayer.  
Nanni, seine Mündel, . . . Fr. Besmeier.  
Peter Stimmstock aus Freising, . . . Hr. Dor.  
Frau Anastasia Zischelhuberin,  
Ländlerin und Zubringerin, . . . Fr. Fehr.  
Jakob Laininger, Packträger am  
Bahnhof in Kaufbeuren, . . . Hr. Mayer.  
Oberknecht, Unterknecht, Bäckergefallen, Dienstpersonal.

Ort der Handlung: Kaufbeuren.

### III. Abtheilung. Die Fahrt mit der I. Classe, oder: Das Reisen bildet den Menschen erst aus, auf der letzten Station.

Sebastian Procpack, Bäckermeister, Hr. Sieghart.  
Babette, seine Tochter, . . . Fr. Mayer.  
Nanni, seine Mündel, . . . Fr. Besmeier.  
Herr v. Plimpelhuber, pensionirter,  
Oekonomierath, . . . Hr. Ellmer.  
Hr. Schnürkler, pens. Trompeten-  
pfeifer, . . . Hr. Dümmer.  
Frau Mosmeierin, Schachtelma-  
cherin aus München, . . . Fr. Vincent.  
Ignaz Stimmstock, . . . Hr. Christ.  
Peter Stimmstock, . . . Hr. Dor.  
Kaver Rippl, Bäckerm. v. Kaufb. Hr. Fehr.  
Therese, seine Tochter, . . . Fr. Lang.

Eduard Henzinger, . . . Hr. Werner.  
Frau Anastasia Zischelhuberin, . . . Fr. Fehr.  
Wilhelm Brandenburger, erster  
Geselle bei Rippl, . . . Hr. Rohrs.  
Franz Wapmann, Portrait- und  
Zimmermaler, . . . Hr. Preis.  
Johann Rickerer, Packträger auf  
der Donauwörther Eisenbahn, Hr. Müller.  
Joseph Talgler, Bäckergefell bei  
Procpack, . . . Hr. Franz.  
Florjan Himmelbrand, Cigarren-  
Reisender, . . . Hr. Zinker.  
Kaufleute, Silberhändler, Condukt., Packträger, Volk.

Ort der Handlung: Donauwörth.

Die Gesangstexte sind eigens dazu gewählt von den Dichtern Nestroy, Kaiser, Gopp und dem bestrenommirten Volksfänger Moser. — Theils componirt und in Musik gesetzt von A. Prummer, Musikd.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr.,  
Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Schaustellungen etc.**

**Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

**Buttermelchergarten:** Produktion der Prager-Musikgesellschaft. Anfang 6 Uhr.

**Englisches Caffehaus:** Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

**Sitzungen und Versammlungen.**

**Deffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern.** Dienstag, 22. Juni 1852. Verhandl. gegen Georg Mailinger von Stadthof, Johann Heigl von Mangolding, Magdalena Seitz von Wangenbach, Therese Obermayer von Regensburg, Elisabeth Gruber von Steinweg, Florian Unterholzner, Monika Unterholzner und Florian Unterholzner, Sohn, von Burghausen, wegen Diebstählen.

Vorm. 10 Uhr: { Deffentliche Magistratsitzung  
" Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

**Deffentliche Versteigerungen.**

Karlstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Prannerßgasse No. 26/0 heute und folgende Tage Versteigerung einer aus mehr als 500 Werken bestehenden Büchersammlung wissenschaftlichen und belletristischen Inhaltes.

Löwenstraße No. 24/2 heute und folgende Tage von 9—12 und 2 1/2—6 Uhr Versteigerung des zur Verlassenschaft des k. Staatsraths v. Hörmann gehörigen Mobilars, Porzellan, Glaswerk, Silberzeug und plattirte Gegenstände, 2 Paar goldene Epaulettcs, Gemälde (darunter ein Van Dyk), ein Char-à-banc ic. ic.

**Pfandhaus I (Pfandhausstraße)** heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Mai 1851.

**Pfandhaus am Isarthor:** heute Versteigerung verfallener Pfänder.

**Begräbnisse. (Dienstag den 22. Juni.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Bobinger, Pfründnerin v. h. (gest. d. 20., 77 J. a.)

3 Uhr: Franz Gassner, Hausknecht von Perlach (gest. d. 20., 22 J. a.)

**Meublirte Zimmer.**

**Zu vermietthen.**

**Wohnungen.**

**Heumarkt No. 3/2** Stiegen ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange, und mit der Aussicht in Gärten, sogleich billig zu vermietthen.

**Dultplatz No. 9/3** zwei elegant meublirte, mit eigenem Eingang versehene Zimmer und der Aussicht über den Dultplatz und das Wittelsbacher Palais sogleich.

**fl. 240, Neue Amalienstraße No. 53/0** eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.

**fl. 150, Frauenstraße No. 4 b** eine Mezanin-Wohnung von 4 Zimmern. Das Nähere zu ebener Erde rechts.

**fl. 70, Unter-Anger No. 12/1** eine Wohnung von 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.


**Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)**

**Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke,** unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnblener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.



- Gewehrhammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-  
spanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.
- Glasmalerei**, königliche, (Luisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
- Glyptothek** (Friennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintritts-  
karten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
- Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
- Herzog Max Palais** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
- Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in den-  
selben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
- Hoftheater**, königl.: innere Einrichtung, Maschinen etc. heut nicht zu sehen.
- Kaulbach's Atelier** (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
- Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheill. Kirche. 3) Ludwigskirche.  
4) Frauenkirche. 5) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
- Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
- Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn  
Schlossverwalter Martin zugänglich.
- Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder ein-  
geführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr.,  
auf ein Vierteljahr 2 fl.
- Marshall**, königl. (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
- Pinakothek**, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.  
In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, die Kupferstichsammlung von  
9—12 u. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ u. gratis.
- Rathhausaal** (Eing. bei d. Peterstr.): von 12—2 u. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
- Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim  
Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 u. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer  
Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rott-  
mann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 u., und die Säle mit den Fresco-  
gemälden der Nibelungen zu ertragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von  
10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheill. Kirche.
- Sattelskammer**, kgl.: von 7—12 u. u. 2—4 u. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
- Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
- Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags  
und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
- Vereinigte Sammlungen** (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 u. offen.
- Wissenschaftliche Sammlungen des Staats**. Im Academiegebäude (Neuhausergasse):  
1) Geognostisches Cabinet. Conserv. Professor Dr. Schaffhäutl. 2) Herbarium. Conserv.  
Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) Mineralogische Sammlung.  
(Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof.  
Dr. v. Kobell. 4) Paläontologische Sammlung. (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.)  
Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) Physikalische Sammlung. Conserv. Prof. Ohm. 6)  
Zoologisch-zootomische Sammlung. (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv.  
Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Abj. Prof. Dr. Roth. 7) Münz-  
Cabinet. Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 u. Anmeldungen entgegen nimmt.
-  Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Be-  
gleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
- Anatomisch-physiologische Sammlung**: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn  
Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.
- Antiquarium**. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von  
10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv.  
Prof. Geh. Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Sefner. Auch ist der Zimmerwart der k.  
Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
- Botanischer Garten** (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch,  
Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die  
Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn.  
Weinkauf zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.
- Chemisches Laboratorium** (Arcistr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof.  
Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel selbst zugänglich.
- Sternwarte bei Bogenhausen**. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 175.

Mittwoch, 23. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementpreis vierteljährig 18 fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 fr. Credit: Fenusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am Feste des hl. Johannes des Täufers.

- I. Metropolitank.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkranz.
- Allerh. Hofkirche.** 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hospred. Weber, d. Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftdiener. Wiflinger, 4 U. Ab. Besp.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe, 1/2 4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftdiener. Stockinger, d. Hochamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz.
- Karmelitenk.** 11 1/4 U. Vorm. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präf. Cavallo, d. Hochamt.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Dreißig.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, 1/2 4 U. Ab. Rosenkranz.
- St. Stephanskirche.** 6 U. fr. Kreuzgang d. Steph. u. Theklaerb. nach Maria-Eich, 1/2 7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Hochamt.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Hochamt.
- St. Elisabethk.** 1/2 7 u. 1/2 9 U. fr. Messe.
- St. Jakobsk.** 6—12 U. Ausf. d. Allerh. weg. d. Erntegeb., 1/2 9 U. fr. Pred., d. Hochamt.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhafter Kap.** 1/2 6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkranz.
- St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Amt u. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß.
- St. Vincentiuskapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hins, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkranz.
- IV. St. Ludwig.** 1/2 9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Bermaneder, 3 U. Nachm. Besp.
- V. Heil. Geistk.** 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkranz.
- VIII. Saldhauserk.** Patrocin., 8 U. fr. Abtug. d. 4 hl. Evang., dann Pred. von Hrn. Pfarrer Walser u. Hochamt, Nachm. 2—7 U. tägl. Ausf. d. Allerh. b. 24. Juli.

## Schaustellungen etc.

- Im königl. Odeon: **Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billetts sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)
- Im Saale des großen Löwengartens ist das „**Polyorama-Panoptique**“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

# Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 23. Juni 1852.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

## Die Piccolomini.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

### Personen.

Wallenstein, Herz. zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im 30jähr. Kriege,	Hr. Dahn.
Octavio Piccolomini, Generalleutenant,	Hr. Jost.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassier-Regiment,	Hr. Straßmann.
Graf Tetzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter,	Hr. Keller.
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter,	Hr. Christen.
Isolant, General der Croaten,	Hr. Lang.
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments,	Hr. Schenk.
Tiefenbach,	Hr. Fries.
Don Maradas,	Hr. Schiller.
Göb,	Hr. Schweiger.
Kolalto,	Hr. Altmutter.
Rittmeister Neumann, Tetzky's Adjutant,	Hr. Leigh.
Kriegsrath von Duestenberg, vom Kaiser gesendet,	Hr. Büttgen.
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin,	Hr. Denker.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter,	Hr. Hausmann.
Gräfin Tetzky, des Herzogs Schwester,	Hr. Damböck.
Ein Kornet,	Hr. L. Schmid.
	Hr. Rauch.
Bediente,	Hr. Weß.
	Hr. Obermayer.
Kammerdiener des Octavio,	Hr. Selze.
Kellermeister,	Hr. Elsenck.
Generale, Oberste, Page.	

### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	8 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	5 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 12 „	Ein Platz . . . . .	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . . . . .	9 „ — „	Galerie noble . . . . .	1 „ 12 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „	Sperreß im Parterre . . . . .	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang . . . . .	7 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 36 „
Ein Platz . . . . .	1 „ — „ [5]	Galerie . . . . .	— „ 16 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende 9 nach Uhr.

### Öffentliche Vergnügungen.

**Oberpollinger:** Produktion der Prager-Musikgesellschaft. Anfang 7 Uhr.

**Buttermelchergarten:** Produktion der Inf.-Leibregiments-Musik. Anf. 7 Uhr.

**Lodererbräukeller:** Produktion der Blechmusikgef. „Die bayer. Schützen.“



# Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweißer.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

Zum 1. und 2. Male.

## Herzog Christoph's v. Bayern Wurf und Sprung.

Römische Charakterbild in 3 Abtheilungen mit Gesang nach einer Sage von Franz Trautmann  
von J. Korb. Musik von Musikdirektor Carl Hoffmann.

### Erste Abtheilung: Herzog Christoph und der Bildschnitzer.

Christoph, Herzog v. Bayern, . . .	Philipp, Jäger d. H. Christoph's Hr. Korb.
Flor. Gupfinsland, Magistratsr., Hr. Dor.	Ein Diener des Herzogs, . . . Hr. Mayer.
Kunrath, Kaufh. aus Amsterdam, Hr. Werner.	Ein Rathsbdiener, . . . Hr. Dimmer.
Hanns Heidelolf, Bildschnitzer, Hr. Fehr.	Ein Bürger, . . . Hr. Ellmer.
Gertraud, dessen Tochter, . . .	Ein Portier, . . . Hr. Spigeder.

### Zweite Abtheilung: Das Etändchen an der Hochbrücke im Thal, oder: Die Wasser-Promenade.

Christoph, Herzog von Bayern, . . .	Grispinus, . . . Hr. Preis.
Flor. Gupfinsland, Magistratsr., Hr. Dor.	Schnabel, } Schaarmache, . . . Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam, Hr. Werner.	Dumrian, } . . . Hr. Köstner.
Hanns Heidelolf, . . . Hr. Fehr.	Ein Bürger, . . . Hr. Ellmer.
Gertraud, dessen Tochter, . . .	Ein Rathsbdiener, . . . Hr. Dimmer.
Philipp, Jäger des Herzogs, . . . Hr. Korb.	Bürger und Bürgerfrauen. Mädchen.

### Dritte Abtheilung: Herzog Christoph's Sprung und Wurf, oder: Der Stein des Anstoßes.

Christoph, Herzog in Bayern, . . .	Philipp, Jäger des Herzogs, . . . Hr. Korb.
Albrecht der Weise, . . . Hr. Christ.	Grispinus, . . . Hr. Preis.
Gupfinsland, Magistratsrath, . . . Hr. Dor.	Schnabel, } Schaarmachen, . . . Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam, Hr. Werner.	Dumrian, } . . . Hr. Köstner.
Heidelolf, Bildschnitzer, . . . Hr. Fehr.	Ein Ausrufer, . . . Hr. Spigeder.
Gertraud, dessen Tochter, . . .	Ein Diener des Herzogs, . . . Hr. Mayer.

Ritter und Damen. -- Zeit der Handlung 1490.

Die erste Abtheilung spielt in der Wohnung des Bildschnitzers Heidelolf und in der alten Hofburg. — Die zweite in der Wohnung bei Heidelolf und an der Hochbrücke im Thal. —

Die dritte in der alten Hofburg.

\*\*\* Hr. Gliemann — Herz. Christoph, \*\* Hr. Gliemann — Gertrud, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Gallerieparterre 24 fr.  
Galerie 18 fr. — Parterreparterre 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Sitzungen und Versammlungen.

Öffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch, 23. Juni 1852.  
Verhandl. gegen Georg Mailinger von Stadthof, Johann Heigl von Mangolding, Magdalena Seitz von Wangenbach, Theres Obermayer von Regensburg, Elisabeth Gruber von Steinweg, Florian Unterholzner, Monika Unterholzner und Florian Unterholzner, Sohn, von Burghausen, wegen Diebstählen.

Öffentl. Sitzung am R. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr  
Verhandlung gegen Faver Ferchl, Gärtner von Weilheim, wegen Verbrechens der



**Widersehung.** 10 Uhr Verhandlung gegen Jos. Maier, led. Dienstknecht von Bayerdiesfen, wegen Verbrechen des Diebstahls. Nachm. 3 Uhr. Verhandl. gegen Georg und Faver Mayer, Neubauernsöhne von Delfenhofen, wegen Vergehens des Diebstahls und der Widersehung.

### Öffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 23. Juni für die **Max-Vorstadt.**

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

### Öffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiff.-Anstalt von Mathes Brienerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Kappes'sche Commiff.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

München, 23. Juni. Heute Nachmittags 4 Uhr wird vom Leichenhause aus das Begräbniß des berühmten Astronomen, Prof. Franz v. Paula Gruthuisen stattfinden. — Abends 9 Uhr werden die Arbeiter der Maschenfabrik des Hrn. Mannhardt demselben zu seinem 25jährigen Bürgerjubiläum einen solennen Fackelzug bringen, welcher sich von der Fabrik in der Müllerstraße aus durch die Sendlingergasse, Schran-  
nenplatz, Wein-, Theatiner- und Ludwigsstraße nach der Wohnung des Jubilars in der Amalienstraße bewegen wird.

### Begräbnisse. (Mittwoch den 23. Juni.)

Nachmittags 3½ Uhr vom Leichenhaus: Kaspar Baumgartner, Schuhmachergeselle v. h. (gest. d. 21., 46 J. a.)

3¼ Uhr: Magdalena Stöffel, Brunnenmeisters-Tochter von Friedberg (gest. d. 21., 27 J. a.)

4 Uhr: Anna Maria Schamburger, h. Glasermeisters-Wittwe v. h. (gest. d. 21., 83 J. a.) — Fr. von Paul Gruthuisen, f. Universitäts-Professor v. h. (gest. d. 21., 78 J. a.)

### Neubliete Zimmer.

### Zu vermietthen.

### Wohnungen.

**Heumarkt No. 3/2** Stiegen ist ein schön meubliertes Zimmer mit eigenem Eingange, und mit der Aussicht in Gärten, sogleich billig zu vermietthen.

**Schranneplatz No. 25/3** 1 Zim. sogleich.

**Sebastiansplatz No. 3/2** 1 Zimmer sogleich.

**Knorrbräuhaus No. 11/1** 2—3 Zim. sogleich.

**Thal No. 3/1** 1 Zimmer sogleich.

**fl. 280, Barrerstraße No. 26** parterre eine Wohnung von mehreren hübschen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

**fl. 250, Müllerstraße No. 52/2** eine geräumige Wohnung nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf Ziel Michaeli.

**fl. 50, Sendlingergasse No. 77/1** im Hintergebäude beim Hafner Schmid eine kleine Wohnung bis Michaeli.

### Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

**Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke**, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

**Bayaria mit Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnbediener mit Gelaubnißkarte versehen. haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr.,** von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

**Gewehrkanmer, königliche,** von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsen-spanner Schuster in der Gewehrkanmer selbst.

**Glasmalerei, königliche, (Lousenstr. 7a):** von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Beliennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigstr.): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien etc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillfinger.

**Kaulbach's Atelier** (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein** im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marshall**, königl., (Marshallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstr.): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten Loggien, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

**Rathhausaal** (Ging. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Welche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu ertragen beim Burgpfleger oder Ober tapezier. Welche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer**, fol.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstage und Freitage von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

**Vereinigte Sammlungen** (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.

**Wissenschaftliche Sammlungen des Staats**. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Rummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung**. Conserv. Prof. Dhm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münz-Cabinet**. Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

Die Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

**Anatomisch-physiologische Sammlung**: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.

**Antiquarium**. In der f. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh. Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Gefner. Auch ist der Zimmerwart der f. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

**Botanischer Garten** (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis 1½/6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauff zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium** (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

**Sternwarte bei Bogenhausen**. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

## Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einstiegort.
Dachau	Herrmann	5 1/2 U. Nm.	Prägelwirth.
Freising	Zacherl	2 1/2 U. "	Café Scheidel.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Pahn.
Kreuth	Max Potter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landsbut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landsbut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neudötting	Vader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Nymphen- burg	Kraßer	8 U. früh	Krone a. Karls- platz.
		2 U. Nm.	
		7 U. Abds	
Salzburg	Steidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpellinger
üb. Wasserb.			
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten Oberpellinger.
Tegernsee	Müller.	7 U. fr.	Schlifer, Thal
Weilheim	Jais	12 U. Mit	Blaue Taube u. Sonne.
üb. Starnb.			
Wolfraath	Noderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
üb. Ebenhsn.			

\*) Passagiere nach Schäßlarn finden hiermit Beförderung.

## K. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Gilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Ertkafahrt nach Pasing. 6) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Von Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhr.

3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten:  
1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und  
3) 11 1/4 Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangezeit st. m.	Zeit dauer
Dachau m. Eilw. über Rosen- heim und Traunstein . . .	1 —	Nch. 19 1/2
Burghausen m. Eilw. üb. Mühltorf u. Altötting . . . . .	6 —	Früh 12
" m. Post-Omnibus üb. do. .	10 —	Nm. 24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5 —	Abds 21
* Kreuth mit Eilwagen . . . . .	6 —	Früh 7 1/2
Landsberg m. P.-D. üb. Inning .	3 —	Nm. 6 1/2
Landsbut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg . . . . .	12 30	Nm. 7 1/2
" m. P.-D. üb. do. . . . .	5 —	Früh
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim " m. P.-D. üb. do. . . . .	5 —	Nm. 14 1/2
" m. P.-D. üb. do. . . . .	7 —	Früh 14 1/2
Passau m. Eilw. üb. Vilshofen u. Eggenfelden . . . . .	12 —	Nm. 22 1/2
" do. üb. Landsbut u. Plattling " m. P.-D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	10 30	Nm. 24 1/2
Regensburg m. Eilw. üb. Landsbut " m. d. üb. Pörsbach u. Neustadt	12 —	Nm. 15 1/2
" m. P.-D. üb. Landsbut . . .	10 30	Nch. 15 1/2
" m. P.-D. üb. Landsbut . . .	5 —	Früh 15 1/2
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1 —	Nch. 17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1 —	Nch. 17
" üb. Wasserburg und Waging Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen. . . . .	10 30	Nch. 15 1/2
Starnberg vide Innsbruck.	6 —	Früh 18 1/2
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen Litz m. Eilw. üb. Wolfraathshausen	6 —	Früh 6
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsbut u. Straub.	6 —	Früh 6 1/2
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz " m. do. üb. Salzburg . . . .	10 30	Nch. 23 1/2
" Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/2 Uhr Abends.	6 —	Früh 48

Geld-Cours nach r. letzten Frankfurt-Course.			
Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.	
(Pistolen) Friedrichsd'or	" 9 46 "	" 9 48 "	
Dänische, Hannoversche	" 9 57 "	" 9 59 1/2 "	
Preuß. Friedrichsd'or . . .	" 9 56 "	" 9 58 "	
Holl. 10 fl.-Stücke . . . .	" 5 37 1/2 "	" 5 39 1/2 "	
Rand-Dufaten . . . . .	" 9 34 "	" 9 36 "	
Napol. d'or (20 Fr.-St.) . .	" 12 — "	" 12 3 "	
Engl. Sovereignsd'or . . .	" 2 22 "	" 2 23 "	
Frankfurter Thaler . . . .	" 1 45 "	" 1 45 1/4 "	
" schein . . . . .	" 1 45 1/4 "	" 1 45 1/4 "	



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 177.

Freitag, 25. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Credit. : Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Breitenabplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 25. Juni 1852.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

### Wallensteins Tod.

Trauerspiel in sechs Aufzügen von Schiller.

#### Personen.

Wallenstein, Herzog zu Friedland, f. Generalissimus im 30jähr. Kriege,	Herr Dahn.
Octavio Piccolomini, Generallicutenant,	Herr Jost.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassier-Regiment,	Herr Straßmann.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter,	Herr Keller.
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter,	Herr Christen.
Butler, Chef eines Dragoner-Regiments,	Herr Schenk.
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant,	Herr Leigh.
Ein Adjutant,	Herr Schiller.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet,	Herr Hölken.
Gordon, Kommandant von Eger,	Herr Büttgen.
Schwedischer Hauptmann,	Herr Richter.
Gefreiter einer Gesandtschaft von Kürassieren,	Herr Eiseneck.
Seni, ein Astrolog,	Herr Sigl.
Kammerdiener des Herzogs,	Herr Obermayer.
Ein Page,	Frl. Döllinger.
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin,	Frl. Denker.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter,	Frl. Hausmann.
Gräfin Terzky, des Herzogs Schwester,	Frl. Damböck.
Fräulein Neubronn, Hofdame der Prinzessin,	Frl. Eöhl.
Macdonald, } Hauptleute,	Herr M. Schmid.
Deveroux, }	Herr Karl.
Kürassiere,	Herr Fernbacher.
	Herr Schweiger.
	Herr Rauch.
	Herr Wess.
	Herr Selze.
Bediente des Wallenstein,	
Bedienter des Octavio,	
Soldaten.	

[1]

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 10 Uhr.



**Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**

**Der verwunschene Prinz.**

Ein Schwan in 3 Akten von J. v. Plöb.

Prinz Wolfgang, . . . .	Hr. Rohrs.	Gräfin Bernau, )	Hofdamen, )	Hr. C. Schneider
Hr. v. Walberg, Cavalier		Gräfin Strelin, )		Frau Mayer.
des Prinzen, . . . .	Hr. Stahl.	Baronin Neu, )		Frl. Vincent.
Der Leibarzt, } des	Hr. Christ.	Der Reifemarschall, . .		Hr. Franz.
Der geh. Sekretär, } Prinzen,	Hr. Zinker.	Erste } Kummerjungfer, . .		Frl. Lang.
Der Kammerdien. }	Hr. Köstner.	Zweite }		Frl. Keller.
Erster }	Hr. C. Schneider	Dritte }		Hr. F. Schneider
Zweiter } Lakai des Prinzen,	Hr. Ellmer.	Jean, }		Hr. Müller.
Dritter }	Hr. Stadler.	Paul, }	Jäger, . . . .	Hr. F. Schneide.
Hr. Koss, Schusters Wittwe,	Frau Fehr.	Franz, }		Hr. Spigeder.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster,	Hr. Werner.			
Erchen, Schloßverw. Tocht.	Frl. Besmaier.			

Hofstaat und Dienerschaft.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen, der erste und dritte Akt in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen.

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galerieperspektiv 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperspektiv 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

**Schaustellungen etc.**

Im königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nacht zu sehen.

**Öffentliche Vergnügungen.**

Frühlingsgarten: Musikalische Produktion von 24 Hautboisten des kgl. Infanterie-Regiments. Anfang 7 Uhr.

Grüner Hof: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 6 Uhr.

Prater: Harmoniemusik mit Feuerwerk.

**Sitzungen und Versammlungen.**

Vormittag 10 Uhr: Öffentliche Magistratsitzung im Rathhause.

**Begräbnisse. (Freitag den 25. Juni.)**

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Michael Ugenhofer, Gendarme v. h. (gest. d. 23., 35 J. a.)  
5 Uhr: Wilhelm v. Valigand, k. b. Generalleutnant v. h. (gest. d. 23., 68 J. a.)

**Neublirte Zimmer.**

**Zu vermietten.**

**Wohnungen.**

Carlsstraße No. 10/1 im Frohsinn, Eingang  
Arcisstraße, links, 1 schönes Zimmer fogl.

Neue Amalienstraße No. 54/2 2 Zimmer  
bis 1. Juli.

Herrenstraße No. 31/0 2 Zim. m. Alkov. fogl.

fl. 200, Utschneiderstraße No. 4/1 eine  
Wohnung von 4 Zimmern zc. auf Michaeli.

fl. 140, Burggasse No. 6 eine Wohnung  
mit 3 Zimmern, Küche, Speisecorridor und allen Be-  
quemlichkeiten auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

- Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke**, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
- Bavaria mit Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
- Erzgießerei**, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
- Gewehrskammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrskammer selbst.
- Glasmalerei**, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
- Glyptothek** (Brienerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
- Hallbig's Atelier** (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
- Herzog-Max-Palais** (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schlossverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
- Hofbibliothek** (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
- Kaulbach's Atelier**, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
- Kirchen**. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheilig. Kirche. 3) Ludwigs-Kirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfskirche in der Vorstadt Au.
- Kunstverein**: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
- Leuchtenberg'sche Gallerie** auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
- Literarischer Verein im Odeon**: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
- Marstall**, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
- Pinakothek** (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
- In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Poggien, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
- Rathhausaal**: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
- Residenz**. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen.
- Silberkammer**: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nebelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
- Sattelskammer**, fgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
- Schwanthaler Atelier** (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
- Schwanthaler Museum** (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche bloß Dientags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
- Thürme**: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.
- Vereinigte Sammlungen** (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 Uhr.
- Wissenschaftliche Sammlungen des Staats**. Im Academiegebäude (Neuhausergasse):
- 1) Geognostisches Cabinet. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl.
  - 2) Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer.
  - 3) Mineralogische Sammlung. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell.
  - 4) Paläontologische Sammlung. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner.
  - 5) Physikalische Sammlung. Conf. Prof. Ohm.
  - 6) Zoologisch-zootomische Sammlung. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth.
  - 7) Münzkabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
- Die Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
- Anatomisch physiologische Sammlung**, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
- Antiquarium**. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis 1/6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauff zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1):** Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

**Sternwarte bei Bogenhausen.** Conserv. Hr. Prof. Lamont.

### Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einstiegort.
Abensbrg.	Wetzel	3 U. Nm.	Gold. Stern
Alibling	Wink	12 U. Mit.	Vögner, Thal.
Alibach	Orterer	1 U. Mit.	Augob. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Vögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 U. Mit.	Gilgenrainerbr.
Burghsn.	Sehenberger	3 U. Nm.	Schlöcker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds.	Brügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Müller	4 U. Nm.	Vögner, Thal.
	Zacherl	1 U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermayer	1/2 5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kochel	Zwerger	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
u. Benedictb.			
Kreuth	Mat. Pötter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landau a/B.	Brezenbeck	4 U. Nm.	Vögner, Thal.
Landshut	Drescher	1/2 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Gold. Kreuz.
Miesbach	Migner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	"
Mühltdorf	Gschwendner	4 U. früh	Vögner, Thal.
Murnau	Höck	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Resawirth.
Nymphenburg	Kraßer	8 U. früh	Krone a. Carlsp.
		2 U. Nm.	
		7 U. Abds.	
Partenbn.	Braun	1/2 2 U. Nm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Vögner, Thal.
Pfaffenh.	Eder	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr.
Rosenhm.	Römerberger	10 U. Nm.	Schlöcker, Thal.
Salzburg	Steidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Salzburg	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
u. Wasserb.			
Schongau	Seidenschwarz	12 U. Mit.	Rosenwirth.
	Jung, Posthfr.		Drei Resen.
Starnbrg.	Schlefl und	6 U. früh	Stachusgarten
	Niedermayer		Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 U. Mit.	Schlöcker, Thal.
	Migner	11 U. Mit.	Vögner, Thal.
Tölz	Hibl	1 U. Nm.	Seller.
	Granz	12 U. Mit.	Amertthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12 U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm.	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
üb. Starnbg.			
Wolfratshausen	Nöbeler	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr.
üb. Rosenh.	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayer.

\* 1) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Abgang d. Eilmwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit	Fahr- dauer
Berchtesgaden m. Gilw. über Resen- heim und Traunstein . . .	1 —	Nch. 19 1/2
Burghausen m. Gilw. üb. Mühltdorf u. Altötting . . . . .	6 —	Früh 12
" m. Post-Omnibus üb. de. .	10 —	Nm. 24
Innsbruck m. Gilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5 —	Abds. 21
Kreuth mit Eilmwagen . . . . .	6 —	Früh 7 1/2
Landshut m. P. D. üb. Inning .	3 —	Nm. 6 1/2
Landshut m. Gilw. üb. Freising u. Moosburg . . . . .	12 —	Mtg. 7 1/2
" m. P. D. üb. de. . . . .	10 30	Nm. 7 1/2
" m. P. D. üb. de. . . . .	5 —	Früh 14 1/2
Mittenwald m. Gilw. üb. Weilheim	5 —	Nm. 14 1/2
" m. P. D. üb. de. . . . .	7 —	Früh 14 1/2
Passau m. Gilw. üb. Blesiburg u. Eggenfelden . . . . .	12 —	Mtg. 22 1/2
" do. üb. Landshut u. Plattling	10 30	Nm. 24 1/2
" m. P. D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	10 —	Nm. 33 1/2
Regensburg m. Gilw. üb. Landshut	12 —	Mtg. 15 1/2
" m. d. üb. Pörmbach u. Neustadt	10 30	Nch. 15 1/2
" m. P. D. üb. Landshut . . .	5 —	Früh 15 1/2
Reichenhall m. Gilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1 —	Nch. 17
Salzburg m. Gilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1 —	Nch. 17
" üb. Wasserburg und Waging	10 30	Nch. 15 1/2
Schärding m. Gilw. üb. Altötting u. Burghausen . . . . .	6 —	Früh 18 1/2
Starnberg vide Innsbruck.		
Tegernsee m. Gilw. üb. Holzkirchen	6 —	Früh 6
Tölz m. Gilw. üb. Wolfratshausen	6 —	Früh 6 1/2
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Gilw. üb. Landsh. u. Straub.	10 30	Nch. 23 1/2
Wien m. Gilw. üb. Schärding u. Linz	6 —	Früh 48
" m. do. üb. Salzburg . . . .	10 30	Nch. 60

\* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/2 Uhr Abends.

### Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschläffig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Spar-, Mar- Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 178.

Samstag, 26. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Kirchliche Feier am IV. Sonntag nach Pfingsten.

- I. Metropolitank.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rineker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domcat. Mettinger, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarianand. geh. v. Hrn. Dr. Senckstreu.
- Allerh.-Hofkirche.** ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
- Herzog Max-Kap.** 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenkr. u. Litanei.
- Theatinerkirche.** 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftpred. Stodfinger, d. Choralamt.
- St. Michaels-Hofkirche.** 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle, bis 10 U. Messen.
- Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkr., ½2 U. Nachm. Versamml. u. Austheilung d. Monatheil.
- Karmelitenk.** 11¼ U. Vorm. französl. Pred. v. Hrn. Abbé Maiffe, d. Messe.
- S. Dreifaltigkeitsk.** 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
- II. St. Peter.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Besp. u. Dreißig.
- Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, ½4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Stephanskirche.** ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
- Herzogspitalkirche.** 8 U. fr. Schulgottesdienst.
- St. Josephspitalk.** 7 U. fr. Messe.
- Damenstiftskirche.** 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präb. Dissenbach.
- St. Elisabethk.** ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
- St. Jakobsk.** ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.
- St. Joh. Nep.-Kirche.** 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
- Schmerzhafter Kap.** ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
- St. Thekla-Kapelle.** 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geis.
- St. Vincentius-Kapelle.** 5 u. 7 U. fr. Messe.
- III. St. Anna-Pfarrk.** 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.
- IV. St. Ludwig.** ½9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Besp.
- V. Heil. Geistk.** 6—12 U. Ausf. d. Allerh. weg. d. Erntegeb., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VI. St. Bonifaziusk.** 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp.
- VII. Auerkirche.** 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Besp. u. Rosenkr.
- VIII. Gaidhauserk.** 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Christenl. u. Rosenkr.
- IX. Protestantische Pfarrkirche.** 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Cand. Mayer. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Ministerialrath Dr. Rust. ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 3 Uhr Gebauungsstunde, Herr Vik. Lichtenstein.
- X. Griechische Kirche.** 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinkos.
- XI. Englische Kapelle.** 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.
- (Kirchweihe in Harlaching und Garching.)



**Königl. Hof- und National-Theater.**  
Für heute geschlossen.

**Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.**  
**Die Hammerschmiedin aus Steyermark, oder: Folgen einer Landparthie.**

Lokalposse mit Gesang in 2 Akten von Joseph Schilh. Musik von Capellmeister L. Hopp.

Herr v. Kleck, herrschaftlicher Beamter, . . .	Hr. Preis.	Frau Susanna Eisenblüh, Hammerschmiedin aus Steyermark, . . .	Hr. Lindner.
Frau v. Kleck, . . .	Hr. Fehr.	Herr v. Waxerl, allgem. Familiengeschäftsbesorger, .	Hr. Dor.
Gustav, ihr Sohn, . . .	Hr. Rohrs.	Hr. v. Mauskopf, ein Geldneg.	Hr. C. Schneider
Sophie, ihre Tochter, . .	Hr. Lang.	Liserl, Magd der Fr. Susanna	Hr. Vincent.
Max Hartmuth, ein reisender Holzhändler aus Bayern, .	Hr. Fehr.	Der Wirth, . . .	Hr. Sieghart.
Georg, sein Sohn, . . .	Hr. Zinker.	Zacharias, Hausknecht, .	Hr. Gerhard.
Reichthal, Banquier, f. Freund	Hr. Christ.	Johann, Oberkellner, . .	Hr. Ellmer.
Frau v. Pfauensfuß, . . .	Hr. Mayer.	Anton, ) Aufwärter . .	Hr. Grois.
Frau v. Eisingelberg, . .	Hr. Werner.	Michel, ) im Gasthause, .	Hr. Carl.
Herr v. Wurzelsfeld, . .	Hr. Pasch.	Ballgäste beim Feste. Reisende mit dem Dampfschiffe.	Landleute und Kellner.
Frau v. Zeiselsstein, . .	Hr. F. Schneider		
Mühldorf, . . .	Hr. Franz.		
Seefeld, . . .	Hr. Neu.		

**Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Gallerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriestuhl 24 fr. — Gallerie 18 fr. — Parterrespreß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 8 fr.

**Buttermelchergarten:** Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

**Volksgarten (Schwanthalerstraße):** Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

**Lodererbräukeller:** Produktion der Blechmusikges. „Die bayer. Schützen.“ Anf. 5 Uhr.

**Sitzungen und Versammlungen.**

**Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München** Nachmitt. 3 Uhr  
Verhandl. gegen Norbert Stöger, Maurergesell von Bayern, wegen Diebstahlverbr.

**Oeffentliche Versteigerungen.**

Am k. Kreis- u. Stadtgerichte, Zimmer No. 26/1, Vorm. 10 Uhr gerichtliche Versteigerung des Anwesens No. 22 an der Lützenstraße.

**Begräbnisse. (Samstag den 26. Juni.)**

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Margaretha Kollmar, Tagelöhnerstochter v. h. (gest. d. 24., 13 J. a.) — Thessa Eckert, Malersgattin v. h. (gest. d. 24., 71 J. a.) — Anna Helzer, Pfriündnerin v. h. (gest. d. 24., 66 J. a.) — Veronika Weber, Tagelöhnerfrau von der Au (gest. d. 24., 66 J. a.) — Katharina Andorfer, Pfriündnerin v. h. (gest. d. 24., 57 J. a.) — Elisabetha Bichl, b. Milchmannsrau v. h. (gest. d. 24. d., 84 J. a.)

2½ Uhr: Magdalena Weinzierl, Schneidermeistersrau v. h. (gest. d. 24., 68 J. a.)

4 Uhr: Sebastian Streicher, Privatier und ehemal. Federfabrikant v. h. gest. d. 24., 75 J. a.) — Ludwig Anton, kgl. Salinen-Hausmeistersohn v. h. (gest. d. 24., 10½ J. a.) — Wilhelm v. Waligand, k. b. Generallieutenant (gest. d. 23. d., 68 J. a.)

# Anzeigen.

 In der Nähe der Stadt, gesunder Lage, ist ein geräumiges Anwesen mit allen Bequemlichkeiten, Stallung, Remisen, Waschküchen und 3 Tagwerk großen Garten zu verkaufen, und wäre sowohl für Privaten, Fabriken, als auch für eine Wirtschaft geeignet. Erlaß fl. 5000. D. Nr.

Bei Unterzeichnetem sind alle Farben fertig hergerichtet zum Anstreichen, so wie auch alle Sorten Firnisse und vorzügliches Zinkweiß, welches nie gelb wird, zu haben.

Maler Grönsfeld in München, Müllerstraße No. 12.

## Gründlichen Unterricht im Französischen

genießt man gegen mäßiges Honorar bei dem Professor **J. Baptiste** (aus Frankreich), Schrammenplatz No. 3/3 Stiegen, Eingang Weinstraße.

**5000 fl.** und **14,000 fl.** sind auf Zwangsgeld oder erste Hypothek in der Stadt sogleich zu vergeben. D. Nr.

### Neublirte Zimmer.

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

Löwengrube No. 18/3 1 Zimmer mit Kasten sogleich.

Sonnenstraße No. 12/2 rechts 1 Zimmer bis 1. Juli.

Herzogspitalgasse No. 9/8 2 Zim. sogleich.

Thal No. 8/1 1 Zimmer sogleich.

fl. 120, Sonnenstraße No. 4/1 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf das Ziel Michael.

fl. 55, Sendlingergasse No. 77 über 3 Stiegen eine kleine Wohnung an eine erdente Familie auf Ziel Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohnblener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrhammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenmacher Schuster in der Gewehrhammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Souisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schlossverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinen etc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präzis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dittlinger.

Kaulbach's Atelier, Lattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswert: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Marienhilfskirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marshall, königl. (Marshallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Minakothek heute geschlossen.

Mathausaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präzis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen.

Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische

Landchaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Abteilungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Sattelskammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Vereinigte Sammlungen (Hofgarten):** Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—12 Uhr.  
**Wissenschaftliche Sammlungen des Staats.** Im Academiegebäude (Neuhausergasse):  
 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Buchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münz-Cabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.  
 Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.  
**Anatomisch physiologische Sammlung,** Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.  
**Antiquarium.** In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.  
**Botanischer Garten (Carlsplatz):** An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis 1/2 6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauff zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.  
**Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1):** Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.  
**Sternwarte bei Bogenhausen.** Conserv. Hr. Prof. Lamont.

### Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abf. hrt.	Einstiegort.
Dachau	Perrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jand	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glas	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.
Kreuth	Mar. Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Vandshut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Goldn. Lamm
Nymphenburg	Krazer	8 U. früh	Krone a Carloplatz.
		2 U. Nm.	
		7 U. Abd.	
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Barstetter	1/2 6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Jung, Posthl.	6 U. früh	Drei Rosen.
	Schießl und		Stachusgarten
	Niedermayer		Oberpollinger
Wolfrats-	Zechmeister	6 U. früh	Kaffee Urban.
hausen üb.	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
Oberhausen*			

\* ) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

### K. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direct nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittel-

barem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12-Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

### Geld-Cours nach t. legten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 - fr.	fl. 11 6 fr.
Wiener (Friedrichsd'or)	" 9 46 "	" 9 48 "
Dänische, Pannoversche	" 9 57 "	" 9 59 "
Breuss. Friedrichsd'or	" 9 56 "	" 9 58 "
Holl. 10 fl. Stücke	" 5 37 1/2 "	" 5 39 1/2 "
Rand-Dukaten	" 9 34 "	" 9 36 "
Napel. d'or (20 Fr. St.)	" 12 — "	" 12 3 "
Engl. Sovereignsd'or	" 2 22 "	" 2 23 "
Russfrancsthaler	" 1 45 "	" 1 45 1/4 "
Preuss. Thaler	" 1 45 1/4 "	" 1 46 "

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger:** G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 179.

Sonntag, 27. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeile oder Raum 2 Fr. Credit: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 27. Juni 1852.

### Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe bearbeitet von Reissig. Musik von Meyerbeer.

#### Personen.

Johann von Leyden,	Herr Härtinger.
Fides, dessen Mutter,	Frau Palm.
Bertha, seine Braut,	Frl. Rettich.
Jonas,	Herr Brandes.
Mathisen, } Wiedertäufer,	Herr Sigl.
Zacharias, }	Herr Belegri.
Graf Oberthal,	Herr Allfeld.
Kriegshauptleute der Wiedertäufer,	Herr Lenz.
	Herr L. Schmid.
Bäckerinnen,	Frl. Eppe.
	Frl. Stanko.
Zwei Bürger,	Herr Stich.
Ein Bauer,	Herr Kopp.
Ein Soldat.	Herr Weß.

Landleute, Ritter, Knappen, Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger, Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster.

Der erste und zweite Akt spielt in Holland, die übrigen in und bei Münster bis 1534 u. 1535.

Vorkommende Tänze: Im dritten Aufzuge: Große Schlittschuh-Quadrille, ausgeführt vom gesammten Ballet-Corps. Im 5. Aufzuge: Großes Bacchanale, ausgeführt von den Frls. Poller Thierry, Rasy und dem weiblichen Ballet-Corps.

#### Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . .	10 fl. — fr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . .	6 fl. — fr.
Ein Platz . . . . .	1 „ 30 „	Ein Platz . . . . .	1 „ — „
Ein Loge im II. Rang . . . . .	11 „ — „	Galerie noble . . . . .	2 „ — „
Ein Platz . . . . .	1 „ 48 „	Sperreß im Parterre . . . . .	1 „ 30 „
Ein Loge im III. Rang . . . . .	9 „ — „	Parterre . . . . .	— „ 48 „
Ein Platz . . . . .	1 „ 24 „ [2]	Galerie . . . . .	— „ 24 „

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Anfang um 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.



# Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

## Die Räuber auf Maria Kulm,

oder: Die Kraft des Glaubens,

Gemälde aus dem vierzehnten Jahrhundert in fünf Abtheilungen von H. Cuno.

Mitter Heinrich v. Meisegrün,	Rust, Anführer einer großen	
Herr der Feste Kagengrün, Hr. Fehr.	Räuberbande, . . . . .	...
Junker Ottomar, sein Sohn, Hr. Kohrö.	Rupert,	Hr. Sieghart.
Leofabla, ein Mitterfräulein, Frau Lindner.	Eug,	Hr. Ellmer.
Conrad, Burgvogt der Feste	Sinz,	Hr. Mayer.
Kagengrün, . . . . . Hr. Christ.	Krall,	Hr. Dimmer.
Bibiana, seine Tochter, . . .	Brand,	Hr. Moriz.
Eulthold, Heinrich's Knappen, Hr. Zinker.	Strauß,	Hr. Julius.
Knaut, Hr. Kern.	Beit,	Hr. Müller.
Eberhard, Leofablen's Knappe, Hr. Köstner.	Venz,	Hr. Pasch.

Mitter u. Damen, Knappen des Mitters von Meisegrün. Bewohner aus der Nähe von Kulm.

\*\*\* Hr. Gliemann — Rust, \*\* Fr. Gliemann — Bibiana, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Sonntag den 27. Juni 1852.

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.  
**Trio** (c moll) für Pianoforte, Violin und Violoncell von Beethoven, vorgetragen von den Herren  
 H. Schöcher, Kahl und H. Müller. **Arie** aus „Romeo und Julie“ von Bellini, gesungen  
 von Fräul. Gaele Brand, Dilettantin aus Leipzig. **Divertissement** für die Flöte, vorgetragen  
 von Hrn. Jos. Weber. **Der Morgenruß**, Lied von Mendelssohn, und **Das wahre Glück**  
 ist nur bei Dir, Lied von Wolf, gesungen von Fräul. Brand.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 fr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

### Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12  
 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „**Polyorama-Panoptique**“  
 aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

### Öffentliche Vergnügungen.

**Maiergarten**: Produktion des Musikcorps vom 1. Art-Reg. Anf. 3 Uhr.

**Volksgarten**: Produktion der Blechmusikges. „Die bayer. Schützen.“ Anf. 1/4 4 Uhr.

**Kellner'sche Wirthschaft** (Amalienstraße): Garteneröffnung. Musik.

**Untersending**: Pferde-Trab-Rennen. Anf. 6 Uhr.

**Harlaching**: Kirchweihfest.

### Begräbnisse. (Sonntag den 27. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Joseph Börmann, Maurer v. h. (gest. d. 25. d., 55 J. a.)

4 Uhr: Maria Anna Scheibacker, b. Bierwirthswittwe v. h. (gest. d. 25., 53 J. a.) — Maria

Glerl, b. Bierbräuer'sgattin v. h. (gest. d. 23. d., 22 J. a.) — Elisabetha Schlatterer, b.

Schneidermeister'sgattin (gest. d. 25. d., 62 J. a.)

# Anzeigen.

## Auswanderungslustige,

welche in einer gesunden, fruchtbaren Gegend Ungarns Grund und Boden billig anzukaufen, und sich und ihren Klavern mit einem geringen Kapitale eine gesicherte sorgenfreie Existenz zu verschaffen wünschen, werden eingeladen, sich an den Güterbesitzer Schallansky in Wien, Stadt, Senglergasse No. 566 brieflich zu wenden.

Einer der besten Logenplätze des I. Ranges wird vom 1. Juli bis 1. Oktober d. J. billig abgegeben. D. Neb.

Eine gute Orgel mit 5 Registern, für eine Schule oder kleine Kirche geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Müllerstraße No. 24 parterre.

5000 fl. und 10,000 fl. werden auf erste Hypothek dahier gesucht.

## Meublirte Zimmer.

## Zu vermietthen.

## Wohnungen.

Müllerstraße No. 51/3 zwei gut meublirte Zimmer soogleich.

Carlsstraße No. 18/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer soql.

Carlsstraße No. 10/1 im Frohsinn, Eingang Arcisstraße, links, 1 schönes Zimmer soql.

fl. 180, Frauenhoferstraße No. 6 eine schöne Wohnung mit allem Zubehör auf Ziel Michaeli.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b eine Mezzaninwohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

## Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrhammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Brienerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschl. ssen.

Hoftheater, fgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien u. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigs-Kirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfskirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marshall, königl. (Marshallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die al fresco ausgemalten Loggien, u. gegen zu lösende Karten die Etrurische Vasensammlung von 9—1½ Uhr gratis.

Rathhausaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelkammer, fgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse):

1) Geognostisches Cabinet. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) Herbarium.

Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) Mineralogische Sammlung. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) 1. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. 2. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) Paläontologische Sammlung. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) Physikalische Sammlung. Cons. Prof. Ohm. 6) Zoologisch-zootomische Sammlung. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) 1. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. 2. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) Münz-Kabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt. **Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.**  
**Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.**  
**Antiquarium.** In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.  
**Botanischer Garten (Carlsplatz):** An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis 1/2 6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinlauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.  
**Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1):** Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.  
**Sternwarte bei Bogenhausen.** Conserv. Hr. Prof. Lamont.

### Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abf. hrt	Einstiegort.
Dachau	Perrmann	5 U. Morg.	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Böner, Thal.
Graßing	Lebzelter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landsbut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Goldensamm.
Menötting.	Bachhuber	4 U. früh	Böner, Thal.
Nymphenburg	Kraßer	8 U. früh	Krone a Carlsplatz.
		2 U. Nm.	
		7 U. Abds	
Salzburg üb. Rosenh.	Steidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthl.		Stachusgarten.
	Schießl und	6 U. früh	Drei Rosen.
	Niedermayer		Oberpollinger.
Wolfrath üb. Ebenh *	Raumer, Pfl.	3 U. Nm.	Ostermayer.

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

### Königl. Eisenbahnen.

#### Extra-Eisenbahnfahrten

**an Sonn- und Festtagen nach Passing und von da zurück.**

Abgang von München Nachm. 1 1/2, 5 und 7 Uhr.  
 " " Passing " 2, 5 1/2 und 7 1/2 U.  
 Hierfür können Tour- und Retourfahrtenbillets für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die kgl.

kgl. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

### Gold-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
Pistolen)Friedrichsd'or)	" 9 45 "	" 9 47 "
Dänische, Hannoversche)	" 9 57 "	" 9 59 "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 55 "	" 9 57 "
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 5 37 1/2 "	" 5 39 1/2 "
Rand-Dukaten . . .	" 9 34 "	" 9 36 "
Napel.d'or (20 Fr.-St.)	" 12 — "	" 12 3 "
Engl. Sovereignsd'or .	" 2 22 "	" 2 23 "
Spannfrancsthaler . .	" 1 45 "	" 1 45 1/4 "
1 Preuß.-Thaler . . .	" 1 45 1/4 "	" 1 45 3/4 "
" Schein . . .		

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger:** G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 180.

Montag, 28. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Beitrag oder Raum 2 Fr. Expedt.: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers.“

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenste unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, 18 Kreuzer pro Quartal, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom Juli an den Preis von 1 Kreuzer für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Ausstellung des Kunstvereins vom 27. Juni.

**Velgemälde.** Zimmermann, Max: Walde Landschaft. — Birkel, H.: Hirten Scene in den pontinischen Sümpfen. — Gail, W.: Ein Klosterhof. — Füll: Ein Porträt. — Kaiser, G.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Duaglio, S.: Ein Klostergang. — Gibner, Fr.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Scheuchzer, W.: Eine Eisenschmelze in Graubünden in der Schweiz. — Liebmann: Die Heimkehr. — Bauer, A.: Judith. — Robesta, A.: Eingang in Partenkirchen. — Bergmann: Eine Bauernküche.

**Miniaturgemälde.** Kleinmann, J.: Ein Porträt.

**Vorzellangemälde.** Legend, M.: Madonna nach Carlo Dolce.

**Plastik.** Schwanthaler, K.: Zwei Karyatiden in Marmor zu einem wälschen Kamin-Aufsatz, bestimmt für ein Zimmer in der Residenz Sr. Maj. des Königs Max II. — Braig, L.: Christus der gute Hirt. Statuette in Marmor. — Kolbe, F.: Eine Büste.

**Rauchbilder.** Reinhardt W.: Ein tochter Vogel und ein Stillleben.

**Steinzeichnungen.** Abbildungen der Glasgemälde in der Salvatorkirche zu Altdorf in der Grafschaft Kent. Nach Schraudolph, Fischer, Aimmüller, und Eggert auf Stein gravirt von Heinsgruber und herausgegeben von Eggert.

## Schaustellungen etc.

Im Königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

## Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produkt. des „Türkischen Musikver.“ Anf. ½7 U.

Volksgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. ½7 Uhr.

Harlaching: Nach-Kirchweihfest mit Blechmusik.



# Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

Zum 5. und 6. Male.

## Herzog Christoph's v. Bayern Wurf und Sprung.

Romisches Charakterbild in 3 Abtheilungen mit Gesang nach einer Sage von Franz Trautmann von J. Korb. Musik von Musikdirektor Carl Hoffmann.

### Erste Abtheilung: Herzog Christoph und der Bildschnitzer.

Christoph, Herzog v. Bayern, . . .	Philipp, Jäger d. H. Christoph's Hr. Korb.
Flor. Hupfinsland, Magistratsr., Hr. Dor.	Ein Diener des Herzogs, . . Hr. Mayer.
Kunrath, Kaufh. aus Amsterdam, Hr. Werner.	Ein Rathsbdiener, . . . Hr. Dimmer.
Hanns Heideloff, Bildschnitzer, Hr. Fehr.	Ein Bürger, . . . Hr. Ulmer.
Gertraud, dessen Tochter, . . .	Ein Portier, . . . Hr. Spigeder.

### Zweite Abtheilung: Das Ständchen an der Hochbrücke im Thal, oder: Die Wasser-Promenade.

Christoph, Herzog von Bayern, . . .	Crispinus, . . . Hr. Preis.
Flor. Hupfinsland, Magistratsr., Hr. Dor.	Schnabel, } Schaarwache, . . Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam, Hr. Werner.	Dumrian, } . . . Hr. Köstner.
Hanns Heideloff, . . . Hr. Fehr.	Ein Bürger, . . . Hr. Ulmer.
Gertraud, dessen Tochter, . . .	Ein Rathsbdiener, . . . Hr. Dimmer.
Philipp, Jäger des Herzogs, . . Hr. Korb.	Bürger und Bürgerfrauen. Mädchen.

### Dritte Abtheilung: Herzog Christoph's Sprung und Wurf, oder: Der Stein des Anstoßes.

Christoph, Herzog in Bayern, . . .	Philipp, Jäger des Herzogs, . . Hr. Korb.
Albrecht der Weise, . . . Hr. Christ.	Crispinus, . . . Hr. Preis.
Hupfinsland, Magistratsrath, . . Hr. Dor.	Schnabel, } Schaarwachen, . . Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam, Hr. Werner.	Dumrian, } . . . Hr. Köstner.
Heideloff, Bildschnitzer, . . . Hr. Fehr.	Ein Anrufer, . . . Hr. Spigeder.
Gertraud, dessen Tochter, . . .	Ein Diener des Herzogs, . . Hr. Mayer.

Ritter und Damen. -- Zeit der Handlung 1490.

Die erste Abtheilung spielt in der Wohnung des Bildschnitzers Heideloff und in der alten Hofburg. — Die zweite in der Wohnung bei Heideloff und an der Hochbrücke im Thal. —

Die dritte in der alten Hofburg.

\*\*\* Hr. Gliemann — Herzog Christoph, \*\* Fr. Gliemann — Gertraud, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

### Öffentliche Versteigerungen.

Promenadepfah No. 13/2 von 8—12 und 3 1/2—6 Uhr gerichtl. Versteigerung schöner Meubles und sonstiger Hauseinrichtung, dann Silbergegenstände und Pretiosen. Letztere kommen um 10 Uhr zum Aufwurf.

Sebastiansplatz No. 3/1 v. 9—12 Uhr Versteigerung eines kleinen, guterhalt. Rücklasses.

## Meublirte Zimmer.

## Zu vermietthen.

## Wohnungen.

Müllerstraße No. 51/3 zwei gut meublirte Zimmer sogleich.

Carlsstraße No. 18/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.

Carlsstraße No. 10/1 im Frohsinn, Eingang Arcisstraße, links, 1 schönes Zimmer sogl.

fl. 180, Frauenhoferstraße No. 6 eine schöne Wohnung mit allem Zubehör auf Ziel Michaeli.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b eine Mezaninwohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

## Begräbnisse. (Montag den 28. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Reiss, Schlossergesellensfrau v. h. (gest. d. 26., 59 J. a.)

3 Uhr: Joseph Gattinger, b. Mehrgemeister (gest. d. 26. d., 48 J. a.)

3½ Uhr: Franziska Schweiger, Oberjägerstochter von Marienkirchen Ger. Pfarrkirchen (gest. d. 25. 36 J. a.) — Joseph Hoppenbichler, Tagelöhner v. d. Au (gest. d. 25., 59 J. a.)

3¾ Uhr: Rosina Schwabbauer, Zimmermannsrau v. h. (gest. d. 26., 55 J. a.)

4 Uhr: Ursula Wupf, b. Bierwirthsgattin v. h. (gest. d. 26., 50 J. a.)

## Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

**Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke**, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanspruchdet.

**Bavaria mit Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Pohnblener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

**Erzgießerei**, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

**Gewehrhammer**, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.

**Glasmalerei**, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

**Glyptothek** (Brienerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

**Hallbig's Atelier** (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

**Herzog Max Palais** (Ludwigsstr.): wird von Hrn. Schlossverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

**Hofbibliothek** (Ludwigsstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

**Hoftheater**, königl., innere Einrichtungen, Maschinen etc., Nachmittag präzis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dillinger.

**Kaulbach's Atelier** (Fattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Kirchen**: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

**Kunstverein**: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

**Leuchtenberg'sche Gallerie**, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schlossverwalter Martin zugänglich.

**Literarischer Verein im Odeon**: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 fr., auf einen Monat 1 fl. 12 fr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

**Marstall**, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

**Pinakothek**, (Barerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Voggien**, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

**Rathhausaal** (Ging. bei d. Peterstr.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

**Residenz**. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präzis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer

Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbiener der Allerheil. Kirche.

**Sattelskammer**, fgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelskammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenben.

**Schwanthaler-Atelier** (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

**Schwanthaler-Museum** (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche bloß Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

**Thürme:** Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gehen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Bureau No. 1, zu erhalten sind.

**Bereinigte Sammlungen (Hofgarten):** Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.

**Wissenschaftliche Sammlungen des Staats.** Im Academiegebäude (Neuhaufergasse):

- 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conserv. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münz-Cabinet.** Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Besiehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

**Anatomisch-physiologische Sammlung:** Singlstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.

**Antiquarium.** In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

**Botanischer Garten (Carlsplatz):** An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis 1/2 6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauff zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.

**Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1)** nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

**Sternwarte bei Bogenhausen.** Conserv. Hr. Prof. Lamont.

### Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abf. u. Einsteigort.
<b>Burghsen</b>	Kirchmayer	4 U. früh Vogner, Thal.
<b>Erding</b>	Auer	2 U. Nm Högerbräu.
<b>Freising</b>	Zacherl	1 U. Mit. Scheidl'sches u. 4 U. Nm Kaffeehaus.
<b>Ingolstdt.</b>	Niedermayer	5 U. früh Goldner Hahn.
<b>Kreuth</b>	Mar Lotter	6 U. früh Stangl, Thal.
<b>Landsbut</b>	Schleßl	1/2 6 U. fr. Golden. Lamm.
<b>Nymphenburg</b>	Krazer	8 U. früh Krone a. Carlsplatz.
		2 U. Nm.
		7 U. Abds.
<b>Regensbg. ü. Pfaffenh. Geisfeld</b>	Barth	1/2 6 U. fr. Golden. Lamm.
<b>Salzburg ü. Wasserbg.</b>	Schmid	6 U. früh Oberpollinger.
<b>Salzburg ü. Rosenhm.</b>	Steibinger	8 U. früh Stangl, Thal.
<b>Starnbrg.</b>	Schleßl und Niedermayer	6 U. früh Stachusgarten. Oberpollinger.
<b>Tegernsee</b>	Müller	7 U. fr. Schlicker, Thal.
<b>Tölz</b>	H. Aibl	11 U. Nm. Soller, Thal.
<b>Weilheim ü. Starnbrg.</b>	Jais	12 U. Mit. Blaue Taube u. Sonne.
<b>Wolfratshausen ü. Ebenhauseu*</b>	Noderer	3 U. Nm. Gllacratnerb.
	Zechemelster	6 U. früh Casé Urban.

\*) Passagiere nach Schäfflarn finden hiermit Beförderung

### Königl. Eisenbahnen.

**Von München n. Augsburg:** 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung bloß bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

**Verantwortl. Redakteur u. Verleger:** G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.



# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 182.

Mittwoch, 30. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 Fr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hotel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzelle oder Raum 2 Fr. Expedition: Perusgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

## An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers.“

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger“ seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenst unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, 18 Kreuzer pro Quartal, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom Juli an den Preis von 1 Kreuzer für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers.“

## Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

## Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Erk.

## Der reisende Student, oder: das Gespenst in der Mühle.

Posse mit Gesang in 2 Akten von E. Schnelzer, Musik von Capelmüller Schmidt.

Jakob, ein reicher Müller, . . . Hr. Stahl.  
Hannchen seine Tochter, . . . Frau Linder.  
Herr v. Brandheim, Hydraulikus  
und Hauptmann einer Pon-  
tonniers-Compagnie, . . . Hr. Kober.  
Wilhelm Mauser, Student, . . . \* \* \*

Cyriacus Tollberg, herrschaft-  
licher Oekonomie-Verwalter . Hr. Dor.  
Margarethe, Wirthschafterin im  
Hause des Müllers, . . . Frau Fehr.  
Pontonniers. Mühlknappen.

Ort der Handlung: Eine Mühle in der Nähe einer süddeutschen Residenz.

\*\*\* Wilhelm Mauser, — Hr. Erk als Gast.

Nach dem ersten Akt:

## Ein ländliches Pas de Trols,

von den Kindern Lina Schweiger, Marie Besmeier und Amalie Bernlochner ausgeführt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galleriesperrsiß 24 fr. — Galerie 18 fr. — Parterresperrsiß 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.



### Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)  
Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Buttermelchergarten: Musikalische Produktion von 24 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments.

### Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am k. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Simon Vandele, wegen zwei Verbrechen des ausgezeichneten Diebstahls. 10 Uhr Verhandl. gegen Katharina Wisnet, wegen Vergehens des fortgesetzten Diebstahls, unter einem besonders erschwerenden Umstande. Nachmittags 3 Uhr Verhandlung gegen Rubenbauer, wegen Vergehens der Körperverletzung. 4 Uhr Verhandl. gegen Max Graf, wegen Vergehens des Diebstahls.

### Oeffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 30. Juni für die Schönfeld-Vorstadt.

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

### Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiff.-Anstalt von Mathes Brienerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

## Anzeigen.

In Tegernbach, Landgerichts Moosburg, ist eine reale Badergerechtsame, Haus-, Obst- und Burzgarten und Hopfengrund, im besten Zustande, zu verkaufen.

Das Nähere auf portofreie Briefe bei

J. Fug, Bader.

### Maulkörbe für Hunde

welche vorzüglich ihren Zweck schon früher bewährten, sind bei mir wieder vorrätzig zu haben.

G. Meusel,

Spänglermeister, Schäfflergasse No. 3.

### Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 51/3 zwei gut meublirte Zimmer sogleich.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.

Carlsstraße No. 10/1 im Frohsinn, Eingang Kreisstraße, links, 1 schönes Zimmer sogl.

Utschneiderstraße No. 6/0 ein Sim. sogl.

### Zu vermietthen.

fl. 200, Utschneiderstraße No. 4/1 eine Wohnung von 4 Zimmern ic. auf Michaeli.

fl. 140, Burggasse No. 6 eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speicher und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 120, Sonnenstraße No. 4/1 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf Michaeli.

### Wohnungen.

### Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubniskarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Ergießerei, königliche, Ergießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

- Gewehrhammer, königliche**, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrhammer selbst.
- Glasmalerei, königliche**, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
- Glyptothek (Brienerstraße)**: Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
- Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2)**: Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
- Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße)**: Wird von Hrn. Schlossverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
- Hofbibliothek (Ludwigsstraße)**: Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
- Hoftheater, kgl.**: Innere Einrichtungen, Maschinen u. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 3 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Dittlinger.
- Kaulbach's Atelier, Lattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt)**: Nachm. von 2—5 Uhr.
- Kunstverein**: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
- Leuchtenberg'sche Gallerie** auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
- Literarischer Verein im Odeon**: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 Kr., auf einen Monat 1 fl. 12 Kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
- Marshall, königl. (Marshallplatz)**: Zu jeder Stunde des Tages gratis.
- Pinakothek (Barrstraße)**: Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
- In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, u. die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
- Mathausaal**: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
- Residenz, Königsbau**: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcis 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen.
- Silberkammer**: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
- Sattelskammer, kgl.**: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
- Schwant-haler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2)**: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
- Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55)**: Dem allgemeinen Besuche bloß Dienstag und Freitag von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
- Vereinigte Sammlungen (Hofgarten)**: Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr.
- Wissenschaftliche Sammlungen des Staats**. Im Academiegebäude (Neuhäusergasse):
- 1) Geognostisches Cabinet. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl.
  - 2) Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer.
  - 3) Mineralogische Sammlung. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell.
  - 4) Paläontologische Sammlung. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner.
  - 5) Physikalische Sammlung. Conf. Prof. Dhm.
  - 6) Zoologisch-zootomische Sammlung. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Abj. Prof. Dr. Roth.
  - 7) Münzkabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
- Die Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
- Anatomisch-physiologische Sammlung**, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
- Antiquarium**. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
- Botanischer Garten (Ersloplatz)**: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauff zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
- Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1)**: Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Abj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
- Sternwarte bei Bogenhausen**. Conserv. Hr. Prof. Lamont.



## Stellwaaen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhr	Einfteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2 1/2 U. "	Café Scheidel.
Jugoldst.	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Mar. Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	1/2 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Nymphenburg	Krazer	8 U. früh	Krone a. Carlo- platz.
		2 U. Nm.	
		7 U. Abds	
Salzburg	Gsteibinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Salzburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
üb. Wasserb.			
Starnbrg.	Jung, Posthl	6 Uhr fr.	Drei Rosen.
	Schießl und		Stachusgarten
	Niedermayer		Oberpollinger.
Tegernsee	Müller.	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Weilheim	Jais	12 U. Mit.	Blau. Taube u.
üb. Starnb.			Sonne.
Wolftrath	Noderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
üb. Ebenhsn.*			

\*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

## Königl. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4 1/2 U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Gilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9 1/4 Uhr. In Hof Anschluß an die fgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 1/2 Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5 1/2 Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende fgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6 1/4 Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8 1/4 Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2 1/2 U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden fgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8 1/4 Uhr. 2) Mittags 2 Uhe. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12 1/4 Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11 1/4 Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post- omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit	St.	W.	St.
Berchtesgaden m. Gilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19 1/2
Burghausen m. Gilw. üb. Mühldorf u. Altötting . . . . .	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Bm.	24
Innsbruck m. Gilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen . . . . .	5	—	Abds	21
* Kreuth mit Gilwagen . . . . .	6	—	Früh	7 1/2
Landshut m. P.-D. üb. Inning .	3	—	Nm.	6 1/2
Landshut m. Gilw. üb. Freising u. Moosburg . . . . .	10	30	Nm.	7 1/2
„ m. P.-D. üb. do. . . . .	5	—	Früh	
Mittenwald m. Gilw. üb. Weilheim „ m. P.-D. üb. do. . . . .	5	—	Nm.	14 1/4
„ m. P.-D. üb. do. . . . .	7	—	Früh	14 3/4
Passau m. Gilw. üb. Blaburg u. Eggenfelden . . . . .	12	—	Mtg.	22 1/4
„ do. üb. Landshut u. Plattling „ m. P.-D. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus . . . . .	10	30	Nm.	24 1/4
Regensburg m. Gilw. üb. Landshut „ m. d. üb. Pörsbach u. Neustadt „ m. P.-D. üb. Landshut . . .	10	30	Bm.	33 1/2
„ m. d. üb. Pörsbach u. Neustadt „ m. P.-D. üb. Landshut . . .	10	30	Mtg.	15 1/2
„ m. P.-D. üb. Landshut . . .	5	—	Nch.	15 3/4
Reichenhall m. Gilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Früh	15 3/4
Salzburg m. Gilw. üb. Rosenheim u. Traunstein . . . . .	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging Schärding m. Gilw. üb. Altötting u. Burghausen, . . . . .	10	30	Nch.	15 1/2
Starnberg vide Innsbruck.	6	—	Früh	18 1/2
Tegernsee m. Gilw. üb. Holzkirchen Edz m. Gilw. üb. Wolfrathshausen Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Gilw. üb. Landsh. u. Straub. Wien m. Gilw. üb. Schärding u. Linz „ m. do. üb. Salzburg . . . . .	6	—	Früh	6
„ m. do. üb. Salzburg . . . . .	6	—	Früh	6 1/2
„ m. do. üb. Salzburg . . . . .	10	30	Nch.	23 1/4
„ m. do. üb. Salzburg . . . . .	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg . . . . .	10	30	Nch.	60

\* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9 1/4 Uhr Abends.

## Fiafer und Droschken.

Fiafer.				Droschken.		Standplätze.	
Personentaxe für				Zeit- dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Schrannenplatz.	
Werte- stunden.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8			
1	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.			
2	18	24	30	36			
3	36	48	1	1 12	1/2 St.		
4	48	1	1 12	1 24	1/2 St.		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.		
6	1 24	1 36	1 48	2	1 1/2 St.		
7	1 36	1 48	2	2 12	1 1/2 St.		
8	1 48	2	2 12	2 24	2 St.		
9	2	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.		
10	2 12	2 24	2 36	2			
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.		
12	2 36	2 48	3	3 36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführliches Tarif, der in zweifelhafte Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhl. u. Buchdr. in München.





